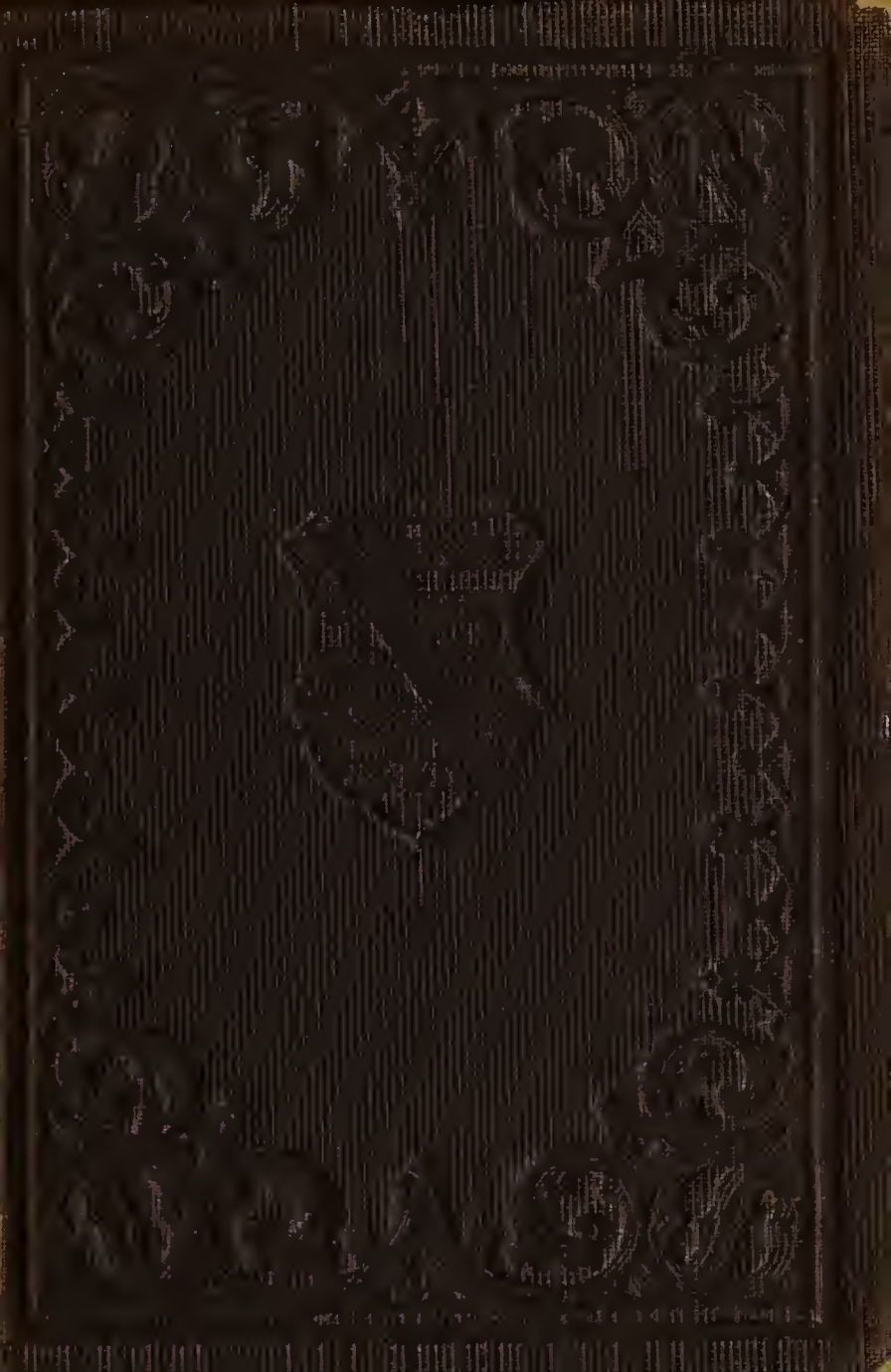


Verlag von **Justus Perthes** in **Gotha**:

Dr. K. von Spruner's
Historisch-geographischer Hand-Atlas.

(2te Aufl. In drei Abtheilungen. Preis $34\frac{2}{3}$ Thlr.)

I. *Abtheilung.* Atlas antiquus. 27 in Kupfer gestochene color. Karten mit 64 Nebenkarten. 1855. Preis $6\frac{2}{3}$ Thlr.

II. *Abtheilung.* Atlas zur Geschichte der Staaten Europa's vom Anfange des Mittelalters bis auf die neueste Zeit. 73 colorirte Karten in Kupferstich mit mehr als 100 Nebenkärtchen, Plänen etc. 1854. Preis 22 Thlr.

Inhalt: Dreizehn Uebersichtskarten von *Europa*. Dreizehn Karten zur Geschichte *Deutschlands*, der *Schweiz*, der *Niederlande* und der *Ostseeländer*. Sechs Karten zur Gesch. *Italiens*. Sieben Karten zur Gesch. *Frankreichs*. Fünf Karten zur Gesch. der *Britischen Inseln*. Sieben Karten zur Gesch. *Spaniens* u. *Portugals*. Neun Karten zur Gesch. der nordischen Reiche *(Scandinaviens, Polens, Russlands)*. Acht Karten zur Gesch. *Süd-Ost-Europa's, Klein-Asiens etc.* (des *Byzantin. Reichs, Griechenlands*, des *Khalifenreichs*, der *Kreuzzüge*, des *Türkischen Reichs)*. Fünf Karten zur Gesch. *Ungarns*. Auch sind besonders zu haben: Acht Karten zur Darstellung der *kirchl. Verhältnisse*.

III. *Abtheilung.* Atlas zur Geschichte Asien's, Africa's, America's und Australien's. In 18 color. Karten mit 9 Nebenkarten. 1855. Preis 6 Thlr.

Inhalt: 10 Karten von *Asien*, 3 Karten von *Africa*, 4 Karten von *America*, 1 Karte von *Australien*.

Berghaus' physikalischer Atlas,

unter der fördernden

Anregung **Alexander von Humboldt's** verfasst.

Gotha: Justus Perthes. 1852.

Die zweite nach allen neuen Forschungen und wissenschaftlichen Ergebnissen berichtigte und verbesserte Auflage dieses bedeutenden Werkes (93 Karten und 70 Folio-Bogen Text) ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

sowohl: vollständig in zwei Foliobänden zu $34\frac{1}{3}$ Thlr.,

als auch: in folgenden einzelnen Abtheilungen:

1. Meteorologie und Klimatographie . . . . . 5 Thlr.	4. Tellur. Magnetismus } 5 Thlr.
2. Hydrologie und Hydrographie 5 Thlr.	5. Pflanzengeographie }
3. Geologie . . . . 6 Thlr.	6. Zoologische Geographie 5 Thlr.
	7. Anthropologie } . $8\frac{1}{3}$ Thlr.
	8. Ethnographie }

Sämmtlich eben so elegant als dauerhaft gebunden.

Verlag von Justus Perthes in Gotha:

Stieler's Hand-Atlas

über alle Theile der Erde nach dem neuesten Zustande und über das Weltgebäude.

83 illum. Karten in Kupferstich, nebst einem Foliohefte Bericht und Erläuterungen.

Neue Ausgabe 1855. Preis: 13 Thlr.

Der *Stieler*'sche *Hand-Atlas* steht noch unerreicht und unübertroffen da. Er hat erfüllt, was die erste Ankündigung vor nun fast 40 Jahren versprach: „*Allgemeine Brauchbarkeit mit Gründlichkeit und Vollständigkeit zu verbinden und dem Unterricht sowohl wie dem täglichen Gebrauche aller Stände zu dienen.*" Eigenthümliche Auffassung, wissenschaftliche Behandlung, kritische Sichtung des Materials und unermüdliche Sorgfalt der Herausgeber erwarben ihm seinen Ruf, den er bleibend behaupten wird, da weder Mühe noch Kosten gescheut werden, der so rasch und gewaltig vorschreitenden Wissenschaft der Erdkunde auf dem Fusse zu folgen und damit eine unaufhörliche Verjüngung und Erneuerung des Atlas herbeizuführen.

Für die Besitzer älterer Auflagen vor 1854 ist erschienen:

Stieler's Hand-Atlas.

Neue Bearbeitungen aus dem Jahre 1854.

Von

Aug. Petermann, Fr. v. Stülpnagel u. Herm. Berghaus.

Acht colorirte Karten in Kupferstich. $1\frac{1}{3}$ Thlr.

Ergänzungen zu Stieler's Hand-Atlas:

Der Preussische Staat in 10 colorirten Karten in Kupferstich. 1ste Lieferung (I. Prov. Brandenburg, II. Prov. Pommern, VIII. Prov. Ostpreussen, X. Prov. Posen). 1 Thlr.

Der Oesterreichische Kaiserstaat. I. Die zum Deutschen Bunde gehörenden Kronländer. 8 color. Karten in Kupferstich. 1ste Lief. (I. Niederösterreich, II. Oberösterreich und Salzburg, III. Steyermark, IV. Kärnthen, Krain u. Küstenland, VI. Böhmen, westl. Th., VII. Böhmen, östl. Th., VIII. Mähren, Schlesien). $1\frac{3}{4}$ Thlr.

Verlag von **Justus Perthes** in **Gotha**:

MITTHEILUNGEN

AUS JUSTUS PERTHES' GEOGRAPHISCHER ANSTALT

über wichtige neue Erforschungen auf dem Gesammtgebiete der Geographie von Dr. **A. Petermann.**

1855. Heft I—VII. à ⅓ Thlr.

INHALT.

I. Vorwort. — Dr. H. Barth's Reise von Kuka nach Timbuktu. — Die Bevölkg. Russlands 1851. Nach P. v. Köppen. — Ueb. d. Geologie v. Vord.-Indien. Von G. B. Greenough, etc. — 3 Karten: Umgeb. v. Sókoto u. Wurno; die Prov. Kebbi u. Zanfara. — Dr. H. Barth's Routen von Sókoto u. von Saraijamo nach Timbuktu. — Geol. K. v. Vord.-Indien, nach G. B. Greenough.

II. Geogr. Beschreib. des Pandschab. — Die neuest. Forschungen in Süd-Afrika etc. — 2 Karten: Skizze v. Pandschab, v. H. Berghaus. — Karte z. Uebers. d. wichtigsten Entdeckungen im Innern Süd-Afrika's in d. J. 1849—53.

III. Die Vegetation von Nord-Grönland. Von H. Rink. — Die Gletscher u. Schneefelder Norwegens, von J. D. Forbes. — Die Hydrograph. Arbeiten der Brit. Admiralität i. J. 1853. — Dr. H. Barth's Rückreise von Timbuktu nach Kano etc. — 2 Karten: Die Orkney- u. Shetland-Inseln. Vom Herausg. — Die Insel Tristan da Cunha etc. Nach Capitain Denham.

IV. Dr. H. Barth üb. Libták o u. d. östl. geleg. Länder. — Die Entdeckung. in d. Arkt. Archipel d. Parry-Inseln bis z. J. 1855 etc. — Karte: Der Arkt. Archipel d. P.-I. nach den bis 1855 gewonnenen Resultaten Engl. Aufnahmen. Vom Herausg.

V. Zur Thiergeographie von Texas, Neu-Mexico, Californien etc. Von John Russell Bartlett. — Ueb. d. Beschaffenheit u. Völker des Gebiets von Kohat. Von J. Sykes. — Die Hauptresultate d. neuesten Census d. Verein. Staaten v. Nord-Amerika, 1850. — Die Erforschung des Himalaya durch die Gebr. Schlagintweit etc. — Karten: Skizze des Distrikts von Kohat, von J. Sykes. — Graph. Darstellungen d. Bevölkerungs-Verhältnisse etc. in d. V.-Staaten v. Nord-Amerika. Vom Herausg.

VI. Ueb. d. Geologie d. Verein. Staaten u. d. engl. Provinzen v. N.-Amerika. Von Jules Marcou. — Physikal.-Geograph. Skizze vom Herzogth. Coburg. Von A. W. Fils, etc. — Karten: Geolog. Karte d. Verein. Staaten u. Brit. Provinzen v. N.-Amerika. Von Jules Marcou. — Illustrationen z. Physikal. Geographie des Herzogth. Coburg. Von A. W. Fils, etc.

(Heft VII. wird enthalten Bericht u. Originalkarte üb. d. wichtigen Aufnahmen d. Tschadda-Expedition, eine Karte d. Mont-Blanc-Gruppe m. d. Mer-de-Glace n. Erläut. v. Prof. J. Forbes, etc.)

ACPL

Donated by
Dr. Joseph L. Druse

JOHANN
König von Sachsen.

Gothaisches

genealogisches

Taschenbuch

nebst

diplomatisch-statistischem Jahrbuche

auf das Jahr

1856.

Drei und neunzigster Jahrgang.

Gotha, bei Justus Perthes.

Vorwort.

»Vieles im Wenigen sagen
Gibt dem Gesagten den Werth.«

Dieses Motto diente mir auch in diesem Jahre wieder zur strengen Richtschnur meiner Bemühungen. Mit der möglichsten Raumersparniß und Vermeidung aller den Leser ermüdenden Einzelnheiten habe ich mich bestrebt, besonders in statistischer Hinsicht durch kurze, klare Uebersichten des Flächengehalts, der Bevölkerung, des Budgets ꝛc., nach Maßgabe des empfangenen Materials, den Almanach zu vervollständigen. Ich verweise in dieser Hinsicht besonders auf die südlichen Staaten America's, auf Rußland, Oesterreich ꝛc. — Das unschätzbare Entgegenkommen vieler Freunde des Almanachs aus nächster Nähe und weiter Ferne hat meine schwierige Aufgabe sehr erleichtert und ich zolle ihnen dafür meinen ergebensten Dank; indeß bleibt doch immer noch Vieles, sehr Vieles übrig, wofür ich der gütigen Unterstützung dringend bedurft hätte. Die Rubrik »Diplomatisches Corps und Consuln« z. B. kann bei dem schnellen Wechsel der Personen, der entweder gar nicht oder erst spät durch die öffentlichen Blätter, oft bloß gerüchtweise zu meiner Kenntniß gelangte, leider nur höchst mangelhaft ausgefüllt sein, da selbst die Staatshandbücher keine sichern Führer dabei abgeben.

Möchte um deßwillen doch meine Bitte an alle in der Diplomatie oder im Consulate Angestellten, die betreffenden Beförderungen oder Veränderungen mir gütigst immer sofort mitzutheilen, endlich allenthalben die werthvolle Beachtung finden, welche ihr in einzelnen Fällen schon im Laufe dieses Sommers zu meiner großen Freude zu Theil wurde. Zur Aufklärung und Lösung mancher Zweifel und Fragen muß ich mir, was den Genealogischen Theil anbelangt, noch die

Erklärung erlauben, daß die Redaction Nachrichten über Familien in der Regel nur dann, wenn sie direct von den Mitgliedern der letzteren ihr zugesendet werden, in den Almanach aufnehmen kann, da sie in dieser Beziehung selbst das gänzliche Ausbleiben von Nachrichten der Gefahr vorziehen muß, Veränderungen aufzunehmen, welche nicht vollkommen verbürgt sind.

Bei dem Blick auf alle in den Almanach aufgenommenen Artikel muß ich am meisten bedauern, daß mir gerade bei dem wichtigen Abschnitte »Frankreich« alle Hülfsquellen fehlten und selbst der von Tag zu Tag erwartete »Almanach Impérial« so spät hier eintraf, daß ich genöthigt wurde, die hauptsächlichsten Berichtigungen unter die »Nachträge« aufzunehmen.

Auch in diesem Jahre werden, und zwar mehr denn je, im Genealogischen ebenso wie im Diplomatischen Theile, viele Namen vermißt werden, deren Träger segenbringend in kleineren oder größeren Kreisen hienieden wirkten. Ein Name indeß, der achtunggebietend vor der Welt dasteht, muß vor Allen genannt werden: Der des Kaisers **Nicolaus** von Rußland, dessen hohen geistigen Eigenschaften und Charaktergröße selbst die Feinde seiner Politik Gerechtigkeit widerfahren lassen.

Mit dem größten Pflichteifer, und ohne mir wissentlich die geringste Versäumniß zu Schulden kommen zu lassen, habe ich nun Monate hindurch rastlos gesammelt und zusammengestellt, und das Ergebniß meiner Mühen lege ich hiermit der Oeffentlichkeit vor — möge denn wenigstens mein redliches Bestreben, mein guter Wille erkannt, und mir als größter Lohn das geneigte Wohlwollen der zahlreichen Gönner und Freunde des Almanachs auch für die Zukunft bleiben.

Gotha, den 8. September 1855.

L. Davanture.

Nachträge und Berichtigungen.

A. Zur Genealogie.

II. Abtheilung.

Seite.

97 Z. 20. **Bentheim-Bentheim.** Erbprinz Ludwig, lies Oberst-Lieutenant (statt Major).

109 Z. 9 v. unt. **Hohenlohe-Ingelfingen.** Pr. Friedrich Wilhelm, l. kön. preuß. Rittmeister beim 2ten Garde-Uhlanen-Reg. (statt Pr.-Lieut. b. 1sten Garde-Uhl.-Reg.).

123 Z. 11 v. ob. **Löwenstein-Wertheim-Freudenberg.** Fürst Georg Wilhelm Ludwig, geb. 15. Nov. 1775, ist am 26. Juli 1855 gestorben.

— Z. 21. Das. Statt »Erbprinz« l. Fürst Adolf.

127 Z. 27. **Metternich-Winneburg.** Pr. Pauline, geb 29. Nov. 1771, ist am 23. Juni 1855 gestorben.

150 Z. 12 v. unt. **Solms-Laubach.** Graf Rudolf: add. Oberst-Lieutenant und Command. ꝛc.

151 Z. 14 v. ob. **Solms-Wildenfels,** l. 5) Graf Otto Emil August, geb. 17. Aug. 1854.

— Z. 26 v. ob. Das. Graf Otto l. Premier-Lieutenant.

154 Z. 9. **Thurn und Taxis.** »Commandant des 1sten Armee-Corps zu München« fällt weg (s. Nachtr. Bayern).

161 Z. 1. **Windisch-Grätz,** l. Kaiser Franz Joseph Cuir. Nr. 1 (statt Nr. 7).

— Z. 14. Das. Dem Prinzen August, k. k. Major und Flügel-Adjutanten, ist am 15. Aug. 1855 eine Tochter geboren: Pr. Maria Eleonore Carol. Wilhelm. Auguste.

166 Z. 5. **Borghese.** Zu den Kindern des Fürsten Marc Anton add.: 4) Franz von Assis und von Sales, geb. 21. Januar 1847; 5) Julius, geb. 19. Dec. 1847; 6) Felix, geb. 17. Januar 1851; 7) Camille, geb. 2. März 1853.

— Z. 21. Das. Einzuschalten: Tochter des Herzogs von Salviati, Isabella, geb. 22. Dec. 1849.

166 Z. 10 v. unt. **Bretzenheim von Regecz.** Fürst Ferdinand, geb. 10. Febr. 1801, am 1. August 1855 †.

167 Z. 3 v. ob. Statt »Prinz« l. Fürst Alfons.

172 Z. 7 v. unt. **Colonna-Stigliano.** Fürstin Cecilie, geb. 8. Mai 1818, des Herzogs von Gallo Tochter, ist am 29. Oct. 1854 gestorben.

173 Z. 4. v. ob. **Daſ.** Marie Julie ꝛc. iſt Witwe ſeit 29. Oct. 1848.
— Z. 5 v. ob. **Daſ.** Marc Anton, geb. 16. Aug. 1786, kön. neapol. Brig.-General, am 16. Febr. 1853 geſtorben.
— Z. 11 v. ob. **Daſ.** Karl, l. Officier im kön. neapol. Genie-Corps (ſtatt 4ten Jäger-Bataillon).
— 26 v. ob. **Daſ.** Marie Luiſe Colonna, Witwe des Herzogs von Gallo und wieder vermählte Fürſtin von Pignatelli, iſt geſtorben (Datum iſt nicht angegeben).
— Z. 1 v. unt. **Daſ.** Maria Annunziata, geb. 25. März 1851, iſt geſtorben (kein Datum angegeben).
174 Z. 11 v. ob. Auguſtin, geb. 21. Sept. 1845, †....
175 Z. 4. **Barberini-Colonna.** Maria, geb. 2. Sept. 1781, iſt geſtorben (Datum iſt nicht angegeben).
178 Z. 14. v. unt. **Czartoryski.** Zu den Kindern des Prinzen Adam Conſtantin beizufügen: Sohn 2ter Ehe (mit Eliſabeth geb. Gräfin Dzialynska): Pr. Conſtantin Xavier Sigismund, geb. 21. Sept. 1853.
179 Z. 17. **Doria Pamphili Landi.** Zu den Kindern des Fſten Philipp add.: 5) Olympia, geb. 21. Oct. 1854.
200 Z. 23. **Pálffy.** Fürſtin Marie Caroline, geb. 9. Nov. 1774, iſt am 28. Juli 1855 geſtorben.
207 Z. 8 v. unt. **Radziwill.** Fürſt Friedrich Wilhelm, l. General der Infanterie (ſtatt General-Lieutenant).
212 Z. 1 v. unt. **Ruspoli.** Bartholomäus, geb. 1798 (ſtatt 1796).
220 Z. 11 v. unt. **Wrede.** Pr. Nicolaus, l. geb. 16. Dec.
— Z. 9 v. unt. **Daſ.** Pr. Olga, geb. 14. (ſtatt 2.) Januar; Pr. Anaſtaſia, geb. 12. Auguſt (ſtatt 31. Juli); Prinz Conſtantin, geb. 27. (ſtatt 15.) Januar.

III. Abtheilung.

224 Z. 18. **Bentinck.** Graf Heinrich, add. Inhaber des kön. großbrit. 28. Infanterie-Regiments.
228 Z. 24. **Erbach-Fürſtenau.** Graf Auguſt, geb. 31. Juli 1824, k. k. Hauptm. im Inf.-Reg. Nr. 36, iſt am 27. Aug. 1855 geſtorben.
— Z. 32. **Daſ.** Graf Hugo, lies: k. k. Hauptmann im Infant.-Reg. Nr. 21, Graf Leiningen.
231 Z. 18. **Fugger** (Antonius-Linie). Graf Otto, geb. 5. Oct. 1825, iſt am 28. Juli 1855 geſtorben.
246 Z. 12. **Platen zu Hallermund.** Graf Adolf, add.:

Minister der auswärtigen Angelegenheiten des Königreichs Hannover.

258 Z. 6 v. unt. **Stadion.** Graf Philipp wird 2ter Inhaber des k. k. Dragoner-Reg. EH. Johann Nr. 1.

263 Z. 2 v. unt. **Stolberg.** Graf Günther ist k. k. Major bei Graf Wallmoden Uhlanen Nr. 5 (statt bei EH. Karl Ludwig Nr. 7).

269 Z. 3 v. ob. **Wurmbrand.** Graf Hermann ist k. k. Cadet beim **16.** Jäger-Bataillon.

Nekrolog.

I. Abtheilung.

271 Z. 5. **Anhalt-Cöthen.** Am 13. Juli 1855: Herzogin Auguste Friederike Espérance, geb. 3. Aug. 1794, des Fürsten Heinrich XLIV. Reuß-Schleiz-Köstritz jüngerer Linie Tochter, Witwe 23. Nov. 1847 des letzten Herzogs, Heinrich, von Anhalt-Cöthen.

— Z. 10. **Frankreich.** Am 12. Juli 1855: Fürstin Alexandrine Laurentia de Bleschamp, geb. 1778, Witwe des Fürsten Lucian Bonaparte.

272 Z. 10. v. unt. **Reuß.** S. Nachtrag zu S. 271.

274 Z. 13 v. ob. **Spanien.** Am 25. Febr. 1854: Don Ludwig, geb. 7. Nov. 1851, Sohn des Infanten Heinrich, Herzog von Sevilla.

II. und III. Abtheilung.

274 Z. 26. **Löwenstein-Wertheim-Freudenberg.** Siehe Nachtr. zu S. 123.

275 Z. 20. **Bretzenheim v. Regecz.** S. Nachtr. zu S. 166.

— Z. 25. **Colonna-Stigliano.** S. Nachtr. zu S. 172.

— — **Daſ.** S. Nachtr. zu S. 173, Z. 5.

— — **Daſ.** S. Nachtr. zu S. 173, Z. 26.

— — **Daſ.** S. Nachtr. zu S. 173, Z. 1 v. unt.

— — **Daſ.** S. Nachtr. zu S. 174.

— — **Barberini-Colonna.** S. Nachtr. zu S. 175.

— Z. 31. **Pálffy von Erdöd.** S. Nachtr. zu S. 200.

276 Z. 8. **Bentinck.** Am 8. Juni 1855: Graf Wilhelm Friedrich Christian, geb. 15. Nov. 1787, Sohn des Grafen Johann Karl, kön. niederländ. Kammerherr.

— — **Erbach-Fürstenau.** S. Nachtr. zu S. 228.

— — **Fugger-Glött.** S. Nachtr. zu S. 231.

B. Zum diplomatischen Jahrbuche.

Bayern.

291 Z. 9. Staatsräthe; add.: Dr. Joh. J. v. Kiliani.
293 Z. 4. Der Bischof von Augsburg, Peter v. Richarz, †.
— Z. 3 v. unt. Dr. Simon v. Haller in den Ruhestand versetzt.
294 Z. 9. Armee. In Folge der Aufhebung der beiden Armee-Corps-Commandos tritt der Armee-Corps-Commandant Fürst v. Thurn u. Taris in Disponibilität.
295 Z. 15. Dipl. Corps. C. J. G. von dem Knesebeck, l. Oberst-Lieutenant (statt Major).
296 Z. 1. Daſ. Beizufügen: Portugal —: Fr. Dessauer, GC. (München).
— Z. 10. Daſ. Sardinien: Adrian Graf Thaon de Revel fällt weg.
— Z. 17 Daſ. Spanien; add.: Fr. Dessauer, Consul (Aschaffenburg).

Belgien.

301 Z. 6. v. unt. Dipl. Corps. Dänemark. Beizufügen: Frhr v. Bille-Brahe, GTr. ad int.; Frederik v. der Maase, Att., fällt weg.
302 Z. 3 v. ob. Daſ. Frankreich —: statt Baron de Théis l. Karl Fr. Ed. Herbet, GC.
303 Z. 22. Daſ. Preußen, add.: Baron Fuhl, Attaché.
304 Z. 6. Daſ. Spanien: l. Eduard Sancho, MR.
— Z. 13 Daſ. Türkei: l. Eugen Vicomte v. Kerckhove, MR.; Faustin Glavany, Leg.-Secr.; Levy-Prius, C. (B. Testa fällt weg).

Brasilien.

310 Z. 13. v. unt. Ministerium. Theilweiser Ministerwechsel: Aeußeres —: J. M. da Silva Paranhos: Krieg —: Marquis de Caxias; Marine —: J. M. Wanderley.
311 Z. 12. Präsidenten der Provinzen. Bahia —: J. M. Wanderley wird Marine-Minister.
313 Z. 29. Dipl. Corps und Conſ. Frankreich. Pernambuco —: Barbet de Jouy, C. (statt Gasquet).
314 Z. 4 v. unt. Daſ. Portugal: l. Maranhão —: L. Pinheiro da Cunha-Carneiro, C. (wegzulassen: Thomaz R. dos Santos, und D. J. B. Moreira, C. zu Pernambuco).
315 Z. 2 v. ob. Daſ. Preußen. Einzuschalten: Victor Heymann, C. (Rio Janeiro).

315 Z. 6. Das. Rußland. Coll.-Assessor Freitag v. Loringhoven, 1ster Leg.-Secr., nach Hamburg versetzt.

Bremen.

322 Z. 17. Consuln. Preußen: Fr. A. Delius, GC., †. 28. Aug.

Buenos Aires.

325 Z. 12. Ministerium. Dr. Alsuma (statt D. J. Portela) zum Minister des Innern u. Aeußern ernannt.

— Z. 7 v. unt. Dipl. Corps. Einzuschalten: Oesterreich —: J. Paravicini, C.

Central-America.

330 Z. 13. Dipl. Corps: l. Punta Arenas (statt Arabat).

Dänemark.

337 Z. 11 v. unt. Bischöfe: add.: Lauenburg —: A. R. Broemel, Superintendent.

338 Z. 18. Grönländ. Küste. Einzuschalten: Conf.-Rath Bentzen, Verwaltungs-Director.

339 Z. 20. Dipl. Corps u. Conf. Frankreich —: G. du Chesne de Bellecourt, Leg.-Secr., fällt weg.

340 Z. 23. Das. Oldenburg —: N. G. Halkier, C. add.: Kopenhagen.

343 Z. 15. Finanzen. Budget vom 1. April 1855 bis 31. März 1856:

Gesammt-Einnahme: 18,142680 Thlr. 68 Sch., darunter:

	Thlr.	Sch.
Besond. Einnahmen f. d. Königreich . .	5,235300	—
» » f. d. Herzogth. Schleswig	1,288550	—
» » f. d. Herzogth. Holstein	1,456800	—

Die Ges.-Ausgaben sind der Einnahme gleichgestellt, darunter:

Besond. Ausgaben f. das Königreich . .	5,067434	43
» » für Schleswig . . .	1,511402	69
» » für Holstein	1,662711	50

Deutscher Bund.

346 Z. 17. Geh.-Rath Eduard Graf v. Kielmansegge ist zum hannöv. Minister des kön. Hauses, der Finanzen und des Handels ernannt.

— Z. 31. Großherzogthum Hessen. C. Bachmann, Legations-Kanzler, fällt weg.

— Z. 5. v. unt. Niederlande. Statt des abberufenen v. de Poll l. Baron Ittersum, Legations-Secretair.

348 Z. 23. Gen.-Lieut. Heinrich v. Wedell ist zum kön. preuß. General der Cavalerie, ingl. Oberst v. Olberg zum General-Major befördert.

348 Z. 11 v. ob. Frhr Karl E. J. v. Bülow ist Oberst.
— Z. 10 v. unt. l. Oberst-Lieut. (statt Major) v. Köckeritz.
349 Z. 8. Gesandtschaften. Frankreich. Statt »Graf Gobineau« l. G. du Chesne de Bellecourt, Leg.-Secr.; nach de Salverte, add.: G. Gaston de Larochefoucauld u. Henri de Tallenay, Attachés.

Frankfurt.

356 Z. 11. Dipl. Corps. Einzuschalten: Rußland —: wirkl. Staatsrath v. Glinka, GTr. (Aug. 1855).

Frankreich.

358 Z. 6 v. unt. Statt »Guillaumot, General-Inspector,« l. de Cardaillac, Sections-Chef des Civil-Bauwesens.
359 Z. 2. Rechnungswesen und Pensionen —: Decrusy fällt weg.
— Z. 13. Ministerium des Innern. Einzuschalten: 1) General- u. Departemental-Verwaltung —: Dupuy, Divisions-Chef; 2) Departemental- und Communal-Verwaltung —: Jèze, Divisions-Chef.
— Z. 17. Minist. der Finanzen: l. Cabinets-Chef Barré (statt Beaurin).
— Z. 8 v. unt. Kriegs-Minist. Directoren: l. Divisions-General (statt Brigade-General) Peyssard.
360 Z. 5. Marine-Minist. Mitglieder des Admiralitäts-Raths: Baillant ist Vice-Admiral; anstatt »Souchard« l. Touchard, Schiffs-Capitain.
— Z 11. Das. Directoren. Materielles —: statt »Garnier« l. Robiou de Lavrignais: einzuschalten: Dépôt der Karten und Pläne der Marine —: Contre-Admiral Mathieu, General-Director.
— 16 Minist. des öffentl. Unterrichts: l. I. Abth. Academ. Verwaltung und höherer Unterricht; II. Abth. Secundair-, III. Abth. Primair-Unterricht.
— Z. 9 v. unt. Minist. des Handels ꝛc. Cabinet des Minist. —: Victor Marchand, Chef (statt Barré).
— Z. 8 v. unt. Wegzulassen: Handel und Ackerbau, General-Director—: Heurtier, Staatsrath; einzuschalten: Central-Verwaltung. a) Personelles: Porée, Divisions-Chef: b) Buchführung: Gauthier Dagoty, Divisions-Chef; c) Archive: Vignon, Director.
— Z. 3 v. unt. Eisenbahnwesen: Staatsrath Graf Dubois, Gen.-Director, fällt weg; beizufügen: a) Arbeiten und Studien: Delorme, Div.-Chef; b) Betrieb: Prosper Tourneux, Divisions-Chef.

360 Z. 2. v. unt. Einzuschalten: Schifffahrt—: Dumoustier, Divisions-Chef.
361 Z. 21. 1. Section, add.: de Parieu, Präsident.
362 Z. 7. Marschälle. Le Roy de Saint-Arnaud fällt weg: add.: Pelissier (Sept. 1855.).
— Z. 20. Vice-Admiräle; add.: Vaillant (1854); Bruat fällt weg, (zum Admiral ernannt).
364 Z. 8. Militair-Eintheilung. Divisionen. 6te, Straßburg: statt »Reibell« De Grouchy, Div.-Gen.; 10te, Montpellier: statt »De Salles« De Bourjolly de Sermaise, Div.-Gen.: 12te, Toulouse: vacat; 16te, Rennes: statt »Gues Viller« Duchaussoy, Div.-Gen.; 17te, Bastia: statt »Talandier« De Joly, Div.-Gen.: 18te, Tours: statt Aulas de Courtigis« Reibell, Div.-General.
— Z. 12 v. unt. Civil-Verwaltung. Präfecten: l. Lepeintre, statt »Launay-le-Provost«; und Z. 3 v. unt. Das.: l. d'Auribeau, statt »de Bouville«.
365 Z. 14 v. ob. Das.: l. Launay-le-Provost, statt »Levasseur«.
366 Z. 13. Das.: l. de Bouville, statt »Loyer«.
— Z. 12. v. unt. Algerien. Brig.-Gen. de Tourville ersetzt den General Rivet.
— Z. 11 v. unt. Das. Commandeur der Artillerie ist Brigade-General Devaux.
366 Z. 5 v. unt. Das. Wegzulassen: Div.-Gen. Forey.
— Z. 4 v. unt. Das. Mac-Mahon wird Div.-General in der Krim; an seine Stelle kommt: Div.-Gen. Maissiat.
367 Z. 17. Colonien. Mayotte ꝛc.: l. Verand, Marine-Commissair (statt Brisset).
368 Z. 10 v. unt. Dipl. Corps. Baden—: add.: Minet, Leg.-Secretair.
— Z. 7 v. unt. Das. Bayern—: statt Frhr v. d. Tann, l. Frhr v. Bibra, Attaché.
— Z. 3 v. unt. Das. Belgien—: wegzulassen: David und de Bauche, Att.: add.: Bastin, Kanzler.
— Z. 2 v. unt. Das. Bolivia—: add.: Berthin, Attaché.
371 Z. 2 v. ob. Das. Württemberg—: beizufügen: Graf Linden, Attaché.
— Z. 12. Consuln. Bayern—: Ritter v. Weisweiller fällt weg.
— Z. 31. Das. Einzuschalten: Buenos Ayres. Bayonne—:

Roby, C.; Bordeaux—: Santa Colonna, GC.; Le Havre—: de Dax, C.; Marseille—: Pianello, C.

372 Z. 9. Daſ. Griechenland—: add.: v. Eichthal, GC. (Paris).

— Z. 20. Daſ. Guatemala—: Gery, C. (Le Havre).

— Z. 6 v. unt. Daſ. Hanſeſtädte. Nantes—: add.: Wild, C. für Lübeck.

— Z. 2 v. unt. Daſ. Honß iſt auch Conſul für Lübeck.

373 Z. 4. Einzuſchalten: Liberia—: Dumont, C. (Paris).

— Z. 13. Daſ. Merico: add.: Bayonne—: Imaz, C.

— Z. 29. Daſ. Niederlande. Marſeille: l. Fraiſſinet (ſtatt »Cankrien«).

— Z. 30. Daſ. Niederlande. Straßburg—: add.: Edmund Kloſe, C.

— Z. 5 v. unt. Nord-America; add.: Cayenne—: Fabens, C.; Lorient—: Church, C.; Marſeille—: Hodge, C.; Societäts-Inſeln—: Kelly, C.

374 Z. 4. Daſ. Einzuſchalten: Paraguay—: Laplace, GC. (Paris).

— Z. 8. Daſ. Parma. add.: Bayonne—: Gil de Borja, C.; Bordeaux—: Navarro, GC.; Le Havre—: D. de Barrenechea, C.; Corſica—: Hyac. Cecconi. Marſeille—: Alonſo, GC.; Nantes—: B. O'Reilly, C.

374 Z. 11. Daſ. Peru—: wegzulaſſen: Meſſier de St. James; beizufügen: Marſeille—: Villamil, C.; Nantes—: Thomas, C.

— Z. 7 v. unt. Daſ. Sardinien; add.: Bayonne—: Croza di Vergagni, C.

— Z. 2 v. unt. Daſ. Schweden: add.: Calais—: Dupont, C.: Rochefort—: A. C. Lange, GC.

375 Z. 10. Daſ. Spanien. Perpignan: l. Montemar, ſtatt »de Tovar,« C.

— Z. 12. Daſ. Toscana: add.: Agde—: J. F. Fournier, GC.; Cette—: A. Boggiano, GC.

— Z. 7 v. unt. Uruguay. Le Havre: ſtatt »Gallardo« l. de Dax, C.; add.: Nantes—: Gourdon, C.

379 Z. 5 v. unt. Staatsſchuld. Capital der vorübergehenden Renten (im Jahr 1853): 40,400000 Fr.

Griechenland.

387 Z. 10. Dipl. Corps. Bayern. Oberſt Feder, MR., übergibt ſein Beglaubigungsſchreiben im Juli 1855.

388 Z. 4. Daſ. Rußland; add.: Staatsrath u. Kammerjunker Necludoff, Leg.-Secretair.

388 Z. 16. Das. Türkei. Riza P. bisher Ges.-Rath in Paris, ist zum Gesandten in Athen ernannt worden.

Großbritannien.

391 Z. 16. Sir Will. Molesworth zum Staats-Secretair der Colonien ernannt.

— Z. 24. Ober-Commissair der Parke, Paläste ꝛc. —: Rt. hon. Sir Benj. Hall, Bt.

392 Z. 1. Vice-Präsident des Handels-Bureau's: l. Robert Lowe.

— Z. 3 v. unt. Unter-Staats-Secretair: statt »Cowper« (s. unten) l. William Nathaniel Massey.

393 Z. 5 v. unt. Admiräle: Sir F. Wm. Austen wird Admiral der rothen Flagge; Sir Samuel Pym und hon. George Elliot Admiräle der weißen Flagge; John Sykes u. Thomas Brown Admiräle d. blauen Flagge.

394 Z. 5 v. unt. Statt »Bouverie« lies Robert Lowe.

395 Z. 1. Rt. hon. Molesworth wird Colonial-Minister; an seine Stelle tritt Sir Benjamin Hall, Bt

— Z. 22. Armengesetz-Behörde. 1r Commissair: Rt. hon. E. P. Bouverie.

— Z. 25. Ober-Sanitäts-Behörde. Präsident: W. F. Cowper (statt Sir B. Hall).

399 Z. 11. Gouverneure. Gibraltar—: Sir James Fergusson, statt Sir R. Gardiner. (Wiener Zt. v. 11. Sept.)

— Z. 5 v. unt. Das. Barbadoes. Nach der preuß. Ztg. »die Zeit« (11. Sept.) ist Mr. Hincks zum Gouv. das. ernannt.

402 Z. 12. Dipl. Corps. Hansestädte —: J. Colquhoun, GTr., ist gestorben.

405 Z. 1. Consuln. Frankreich. Statt »Herbet« lies Gaillard de Ferry, GC. (London).

— Z. 7. Das. Frankreich. Gibraltar—: Anton Ernst Bresson, C. (statt Limpérani).

— Z. 22. Das. Hansestädte. Edward Ryan, C. zu Quebec, für alle drei Hansestädte.

408 Z. 14. Das. Oesterreich. Liverpool—: l. Aug. Heinr. Lemonius, C., statt »C. Springmann.«

409 Z. 14 v. unt. Das. Sardinien: add.: Stuart Alex. Donaldson, GC. für Australien.

— Z. 7 v. unt. Das. Schweden. Quebec: l. Alfred Falkenberg, C. (statt »Pemberton«), und Herbert Aylwin, C. zu Port Adelaïde (statt W. Elder).

Haïti.

422 Z. 10. Minister-Staats-Secretaire. Krieg, Marine u.

Aeußeres —: Louis Dufrêne; Finanzen, Handel, öffentlicher Unterricht und Cultus —: Salomon jun. (Wegzulassen: Justiz, Cultus —: D. Delva).

Hamburg.

424 Z. 3 v. unt. Dipl. Corps. Frankreich: l. Marquis de Virieu (statt de Vérieu).

426 Z. 1. Das. Rußland. Einzuschalten: Coll.-Assessor Freytag v. Loringhoven, GC. u. Leg.-Secr.

Hannover.

431 Z. 3. Gesammt-Ministerium vom 29. Juli 1855. Die Staats-Minister: Geh.-Rath Eduard Graf v. Kielmansegge mit der Leitung der Geschäfte im königl. Gesammt-Ministerium, sowie des königl. Hauses betraut, zugleich Minister der Finanzen und des Handels.

— Z. 2. General-Lieut. Eberh. v. Brandis, Kriegs-Min.

— Z. 3. Adolf Ludw. Karl Graf v. Platen-Hallermund, Minister des Aeußern.

— Z. 4. von Borries, Minister des Innern.

— Z. 5. von der Decken, Justiz-Minister.

— Z. 6. von Bothmer, Min. d. Cultus u. Unterrichts.

Kur-Hessen.

437 Z. 10 u. 12. Vortrag. Räthe. Leg.-Rath v. Trott in Ruhestand; Geh. Ober-Fin.-Rath Duysing, †.

Lübeck.

452 Z. 3. Waaren-Einfuhr v. Altona u. Hamburg: l. **1**,548991 Pfd.

Mecklenburg-Schwerin.

454 Z. 7 v. unt. Ober-Kirchenrath. Statt »Dirigent« l. Director —: Fr. Kayser.

455 Z. 2 v. unt. Consuln. Frankreich): l. Finot, VC., statt »Souchard.«

Mecklenburg-Strelitz.

458 Z. 27. Oberhof-Chargen. Beizufügen: Hausmarschall Cäsar v. Dachröden. Schloß-Hauptm. —: Hans v. Oertzen.

Mexico.

460 Z. 4. Santa-Anna verläßt am 9. Aug. in Folge eines Aufstands die Hauptstadt, und unterzeichnet zu Perote seine Abdankung: am 10. wählen die Abgeordneten des Landes, General Carro zum Präsidenten der Republik auf 6 Monate; General La Vega zum Generalissimus.

Modena.

468 Z. 5 v. unt. Hofchargen. Der Oberst-Hofmeister Graf Salis-Soglio, ist am 24. Aug. gestorben.

Neu-Granada.

475 Z. 1 v. unt. Provisorischer Chef von Panamá —: Justo Arosemena. Präsident der National-Vertretung —: Francisco Fabrega.

Nord-America.

499 Z. 18. Dipl. Corps. Niederlande —: Chev. J. C. Gevers, Frhr, zum a. G. u. b. M. in St. Petersburg ernannt (Preuß. Staats-Anzeiger vom 12. August).

501. Daſ. Spanien —: D. Alfonſo de Escalante, a. G. u. b. M. (ern. 26. Juni 1855).

506 Z. 1. Stand der Staatsſchuld am 20. Nov. 1854: l. **44**,975456 Doll. ſtatt 34 Millionen. Geſammt-Summe am 1. Juli 1855: 40,583631 Doll. 65 Cent.

Oeſterreich.

510 Z. 7. Reichs-Rath. Geh.-Rath Frhr v. Kübeck, Präſident, † 11. Sept. 1855.

514 Z. 1 v. unt. Statthaltereien. Venedig. add.: Hofrath J. Graf Marziani.

517 Z. 28. IV. Section des Armee-Ober-Comm. Chef —: F.-M.-L. Franz Frhr v. Gorrizzutti (ſtatt des Gen.-Adj. Frhrn v. Bamberg).

523 Z. 13. Dipl. Corps u. Conſuln. Päpſtl. Staaten. S. Em. Cardinal Viale Prelà iſt zum Erzbiſchof von Bologna u. Legaten der Romagna ernannt.

— Z. 3 v. unt. Daſ. Der ruſſiſche Conſul in Brody, Coll.-Rath Krauſe iſt geſtorben.

524 Z. 18. Daſ. Schweden. Krſkr. Adolf Frhr v. Lagerbjelke, geſtorben 3. Sept. 1855.

524 Z. 23. Daſ. Sicilien: l. Herzog v. Anjou, ſtatt Duca d'Anjoura.

Päpſtliche Staaten.

542 Z. 5 v. unt. Legation der Romagna; ſ. Nachtrag zu Oeſterreich. S. 523. Z. 13.

545 Z. 11 v. unt. Dipl. Corps. Spanien. Abberufung der königl. Geſandtſchaft im Auguſt 1855.

Polen.

556 Z. 5. Präſident der Adelskammer des Königreichs Polen —: Geh.-Rath Tymowsky.

— Z. 3. Ober-Director d. Finanz- u. Schatz-Commiſſion —: Geh.-Rath Lenski.

557 Z. 1. Gen.-Controleur u. Präſident des Ober-Rechnungs-Hofes —: Geh.-Rath Fundukley.

— Z. 16. Civil-Gouverneure. Radom: der

wirkl. Staatsrath Beloskursky ist zum Präsid. der General-Direction des landwirthschaftlichen Credit-Vereins des Königreichs Polen ernannt.

557 Z. 14 v unt. Bank des Königreichs Polen. Präsident. An die Stelle des Geh.-Rathes Tymowsky (s. oben) tritt der bisherige Vice-Präsident, wirkl. Staatsrath Niepokoyczychi, der durch den wirkl. Staatsrath Engelhardt ersetzt wird.

— Z. 1 v. unt. Bischöfe. Podlachien —: B. Rudziszewski †, an seine Stelle: Joseph Twarowski, Administrator.

Portugal.

564 Z. 10 v. unt. Dipl. Corps u. Cons. Belgien; add.: Baron de Santos, C. (Oporto).

Preußen.

581 Z. 14 v. unt. Dipl. Corps. Dänemark. Frhr v. Brockdorff, als a. G. u. b. M. accred. 6. Sept. 1855. (Krhr v. Bielke fällt weg).

582 Z. 15 v. unt. Das. Oesterreich. Graf Esterházy, als a. G. u. b. M. accred. 6. Sept. 1855.; (»in außerordentl. Mission« fällt weg).

Reuß.

591 Z. 18. Der wirkl. Geh.-Rath Dr. v. Bretschneider wird Präsident des Appellations-Gerichts für Schleiz, Gera u. Lobenstein und zugleich Präsident des Consistoriums. Vorsitzender der Ministerial- und Regierungs-Abtheilung —: Geh.-Rath v. Geldern.

Rußland.

594 Z. 17. Mitglieder des Reichsraths: Gen.-Adjut. u. Gen. der Cavalerie Read ist in der Krim gefallen.

595. Z. 2. Minister; add.: Adjunct des Ministers des öffentlichen Unterrichts —: wirkl. Staatsrath u. Krhr Fürst Peter Viazemsky.

— Z. 5. Der wirkl. Geh.-Rath Sergius Lanskoy, ist zum Minister des Innern, statt des Gen.-Adj. Bibikoff I., ernannt.

596 Z. 12 v. unt. Militair-Gouverneure. Chrustscheff ist Admiral (nicht Vice-Admiral).

599 Z. 8 v. unt. Garde-Infant.-Corps. Chef —: I. Gen.-Adj. Witowtoff, statt Gen.-Lieut. Ossoffimoff.

600 Z. 27. Active Armee. Chef der Artillerie I. Gen.-Lieut. Stakhovitsch I. statt General der Artillerie Sukhozanett I. (s. unten).

— Z. 29. Das. 1. Div. d. Lin.-Inf.: I. Gen.-Lieut. Reitern.

600 Z. 7 v. unt. Daſ. Statt Gen.-Lieut. Owander l. Gen.-Lieut. Oſroſſimoff, Chef des 2. Corps.

601 Z. 1. Daſ. Chef des 3ten Corps: ſtatt General der Cavalerie Read (†) l. Gen. d. Art. Sukhozanetti.

603 Z. 7 v. u. Flotte. 1ſte Brigade der 4ten Diviſion l. Contre-Admiral Yukharin ſtatt Panſilow.

— Z. 3 v. u. Daſ. 5te Div. add.: Vice-Adm. Panſilow.

609 Z. 22. Dipl. Corps. Portugal. Gen.-Lieut. Graf v. Villa-Real (accred. 12. Aug. 1855.).

Schweden und Norwegen.

656 Z. 8. Der Erzbiſchof zu Upſala: Dr. H. O. Holmſtröm, † 28. Aug. 1855.

657 Z. 18. Norwegen. S. K. H. der Kronprinz von Schweden, iſt zum Vice-König ernannt. (Reichs-Statthalter —: Sr. Exc. Severin Löwenskjold fällt weg).

659 Z. 13 v. unt. Dipl. Corps u. Conſ. Hannover. Statt »Ceſar Hartung« l. Lars Huitfeld, C. zu Soon.

Schweiz.

670 Z. 15. Dipl. Corps. Oeſterreich —: Leg.-Rath Aloys Karl Frhr v. Kübeck, add. MR. (accred. 25. Juli 1855); Karl Ritter Pfuſterſchmid v. Hardtenſtein, Leg.-Secr.; Karl Leopold Ritter Becker v. Denkenberg, Attaché.

Serbien.

720 Z. 3. Wechſel im Miniſterium: Miniſter des Aeußern und fürſtl. Predſtawnik (Stellvertreter) —: Nicolaiowics; Min. des Innern —: Oberſt Alexander Jac. Nenandovics; Finanzen —: Maiſtorowics; Juſtiz und Cultus —: Zernobaratz.

Sicilien.

675 Z. 14 u. 15. »Präſident« u. »Vice-Präſident« um zwei Zeilen tiefer.

— Z. 18. Staats-Conſulta. Einzuſchalten: Präſident —: der Miniſter der Gnade u. Juſtiz. Vice-Präſident —: der Herzog von Serracapriola.

Spanien.

684 Z. 20. Unter-Staats-Secretaire. Statt D. Azpilaceta: l. D. Lopez de Tejada.

Toscana.

703 Z. 20. Statiſtiſche Notizen. Elba add.: 4,5625 geogr. QMln. (73 in Q. zu 60 a. d. Grad in Q.), wonach d. Tot.-Summe abzuänd.: QMle. 402,5002 (6000).

Türkei.

705 Z. 23. Staats-Minister. Marine-Min. Mehemmed-Ali P. (statt Halil P.).
— Z. 27. Daſ. Präſid. des Staats- u. Juſtiz-Raths —: Chefik P. (Mehemed Kebresli P. iſt Präſident des Tanzimats-Rathes).
— Z. 1 v. unt. Miniſter des Innern —: Chevkiet Bey.
— Z. 1 v. unt. add: Muſtechar des Min. des Aeußern —: Safvet-Effendi.

Württemberg.

727 Z. 14 v. unt. Die hier aufgeführte Ablöſungs-Vollzugs-Commiſſion fällt als mit dem 1. Juli aufgelöſt, mit ihrem Vorſtand Dr. v. Schmidlin, Dir., weg.
730 Z. 4. Haupt-Finanz-Etat f. d. Fin.-Per. $18^{55}/_{58}$. Durch die Beſchlüſſe der Ständeverſammlung feſtgeſtellt, wie folgt: Staatsbedarf für den ordentlichen Dienſt.

Finanzjahr $18^{55}/_{56}$: 12,880484 fl. 40 kr.
» $18^{56}/_{57}$: 12,522140 » 38 » } 38,144175 fl. 30 kr.
» $18^{57}/_{58}$: 12,741550 » 12 »

Zur Deckung dieſes Aufwandes ſind beſtimmt:

Reinertrag des Kammerguts	13,965308 fl.	41 kr.
Directe Steuern	12,450000 »	— »
Indirecte Steuern . . .	11,739805 »	— »
Im Ganzen Einnahme .	38,155113 »	41 »
Daher Ueberſchuß $18^{55}/_{58}$:	10398 »	11 »

— Z. 12. Stand der Staatsſchuld am 30. Juni 1855: 54,877472 fl.

	Heer.	Krieg.	Frieden.
730 Z. 14.	Infanterie	15676	5548
	Disciplinar-Comp. . . .	107	107
	Reiterei (totale)	2633	1972
	Artillerie (totale)	3224	1316
	Gen.-Quartierm.-Stab. Ingenieure. Pionniere . . .	355	225
	Corps-Commando ꝛc. . . .	21	21
	Hierzu nicht Streitende . .		199
	Im Ganzen	22016	9388

— Z. 2 v. unt. Steuerſchutzwache (ſtatt 171) 186 M.

ALEXANDER II.
Kaiser von Russland.

MARIA ALEXANDROWNA
Kaiserin von Russland.

Peint par F Winterhalter

Gravé par Pollet.

NAPOLEON III.

Kaiser der Franzosen.

Peint par F. Winterhalter

Gravé par Pauli

EUGENIE

Kaiserin der Franzosen.

DOM PEDRO V.
König von Portugal.

Genealogie.

Erste Abtheilung.

Genealogie
der europäischen Regenten,
wie derjenigen europäischer Abkunft

und

aller lebenden Glieder ihrer Häuser.

Sachsen-Coburg-Gotha.

[Luth. Conf. — S. die Ausg. auf 1831, S. (1), u. auf 1848, S. 1 *).]

Herzog **Ernst** II. August Karl Johannes Leopold Alexander Eduard, geb. 21. Juni 1818; succ. seinem Vater, dem Herzoge Ernst I. Anton Karl Ludwig (geb. 2. Januar 1784, Herzog von Sachsen-Saalfeld-Coburg 9. Dec. 1806, Herzog von Sachsen-Coburg-Gotha durch den Erbvertrag vom 12. Nov. 1826), 29. Januar 1844; Chef des k. preuß. 7. Cuir.-Reg.; verm. 3. Mai 1842 mit

Herzogin **Alexandrine** Luise Amalie Friederike Elisabeth Sophie, geb. 6. Dec. 1820, des † Großherzogs Leopold von Baden Tochter.

---

*) Von den Hinweisungen auf frühere Jahrgänge des Almanachs in den Einleitungen zu den Genealogien gilt die erste (auf d. Jahrg. von 1830, 1831 und 1832) den darin enthaltenen historisch-genealogischen Uebersichten, die zweite (85. Jahrg. auf 1848) den chronologischen Notizen fürstlicher Würden und den Stammwappen.

Bruder.

Herzog Albrecht Franz August Karl Emanuel, geb. 26. Aug. 1819, Großmeister des Bath-Ordens, Mitglied des Geheimen-Rathes J. M. der Königin von Großbritannien und Irland, k. großbrit. Feldmarschall u. Inhaber des 11. Cav.-Regim., Kanzler der Universität Cambridge; vermählt 10. Febr. 1840 zu London mit

Königin Victoria I. von Großbritannien und Irland, geb. 24. Mai 1819 (s. Großbritannien).

Mutter

(Witwe des Herzogs Ernst I. von Sachsen-Coburg-Gotha aus dessen zweiter Ehe):

Herzogin Antoinette Friederike Auguste Marie Anna, geb. 17. Sept. 1799, des † Herzogs Alexander von Württemberg T.; verm. 23. Dec. 1832, Witwe 29. Januar 1844.

Vaters-Geschwister.

1. Herzogin Juliane Henriette Ulrike, jetzt Anna Feodorowna, geb. 23. Sept. 1781, verm. 26. Febr. 1796 mit Constantin Großfürsten von Rußland († 27. Juni 1831), geschieden durch kais. russ. Manifest vom 1. April (20. März a. St.) 1820.
2. † H. Ferdinand Georg August (geb. 28. März 1785, † 27. Aug. 1851). Dessen Witwe:

Herzogin Marie Antoinette Gabriele, geb. 2. Juli 1797, des † Fürsten Franz Joseph von Kohary T.; verm. 2. Januar 1816. [Wien.]

Dessen Kinder: 1) Prinz Ferdinand August Franz Anton, geb. 29. Oct. 1816, König-Regent von Portugal und Algarbien; verm. p. p. 1. Januar und persönl. 9. April 1836 mit Königin Donna Maria II. da Gloria von Portugal (geb. 4. April 1819); Witwer 15. Novbr. 1853 (s. Portugal).

2) Prinz August Ludwig Victor, geb. 13. Juni 1818, k. sächs. General-Major, verm. 20. April 1843 mit

Pr. Marie Clementine Caroline Leopoldine Clotilde geb. Pr. von Bourbon-Orléans, geb. 3. Juni 1817, des † Königs der Franzosen Ludwig Philipp T. (s. Frankreich, Bourbon).

Kinder: (1) Pr. Philipp Ferdinand Maria August Raphael, geb. 28. März 1844.

(2) Pr. August Ludwig Maria Eudes, geb. 9. Aug. 1845.

(3) Pr. Marie Adelheid Amalie Clotilde, geb. 8. Juli 1846.

(4) Pr. Marie Luise Franzisca Amalie, geb. 23. October 1848.

3) Pr. Victorie Auguste Antoinette, geb. 14. Febr. 1822, verm. 27. April 1840 mit Ludwig Prinzen von Orléans, Herzog von Nemours (s. Frankreich, Bourbon).

4) Pr. Leopold Franz Julius, geb. 31. Januar 1824, k. k. Oberst-Lieut. und Grenadier-Bataillons-Commandant bei Fürst von Warschau Inf.-Reg. Nr. 37.

3. H. Victorie, geb. 17. Aug. 1786; s. Leiningen u. Großbritannien.

4. H. Leopold Georg Christian Friedrich), König der Belgier, geb. 16. Dec. 1790 (s. Belgien).

Anhalt.

[Siehe die Ausgabe auf 1848, S. 8.]

I. Anhalt-Dessau-Cöthen.

[Evang. Conf. — S. Alm. auf 1832, S. (20), und auf 1848, S. 8.]

Herzog **Leopold** Friedrich), geb. 1. Oct. 1794, succ. seinem Großvater, dem Herzoge Leopold Friedrich Franz (geb. 10. Aug. 1740), 9. Aug. 1817; verm. 18. April 1818 mit Herzogin Friederike Luise Wilhelmine Amalie, geb. 30. Sept. 1796, des † Prinzen Friedrich Ludwig Karl von Preußen Tochter: Witwer 1. Januar 1850.

Kinder: 1. Pr. Friederike Amalie Agnes, geb. 24. Juni 1824, verm. 28. April 1853 mit dem damaligen Erbprinzen, jetzigen Herzoge von Sachsen-Altenburg.

2. Erbpr. Leopold Friedrich Franz Nicolaus, geb. 29. April 1831, königl. preuß. Major a. D.; verm. 22. April 1854 mit Erbpr. Antoinette Charlotte Marie Josephine Caroline Frida, geb. 17. April 1838, des † Herzogs Eduard von Sachsen-Altenburg Tochter.

Sohn: Pr. Leopold Friedrich Franz Ernst, geb. 18. Juli 1855.

3. Pr. Maria Anna, geb. 14. Sept. 1837, verm. 29. Nov. 1854 mit dem Prinzen Friedrich Karl von Preußen, kön. preuß. Gen.-Major u. Command. der 1. Garde-Caval.-Brig.

Geschwister.

1. Pr. Georg Bernhard, geb. 21. Februar 1796, verm. I) 6. August 1825 mit Pr. Caroline Auguste Luise Amalie (geb. 4. April 1804, † 14. Januar 1829), des Prinzen Karl Günther von Schwarzburg-Rudolstadt Tochter; II) (in morgan. Ehe) 4. Oct. 1831 mit Therese Emma v. Erdmannsdorff, Gräfin von Reina (geb. 12. Sept. 1807, † 28. Febr. 1848).
   Kinder: a) 1r Ehe: 1) Pr. Luise, geb. 22. Juni 1826.
   — b) 2r Ehe: 2) Franz Graf von Reina, geb. 2. Sept. 1832.
   3) Mathilde Gräfin von Reina, geb. 7. Oct 1833.
   4) Helene Gräfin v. Reina, geb. 1. März 1835.
   5) Emma Gräfin v. Reina, geb. 5. April 1837.
   6) Maria Gräfin v. Reina, geb. 8. Mai 1839.
   7) Rudolf Graf v. Reina, geb. 23. Oct. 1842.
   8) Karl Graf v. Reina, geb. 15. Mai 1844.
2. Pr. Luise Friederike, geb. 1. März 1798, Witwe des Landgrafen Gustav von Hessen-Homburg.
3. Pr. Friedrich August, geb. 23. Sept. 1799, verm. 11. Sept. 1832 mit
   Pr. Marie Luise Charlotte, geb. 9. Mai 1814, des Landgrafen Wilhelm von Hessen-Kassel Tochter.
   Töchter: 1) Pr. Adelheid Marie, geb. 25. Dec. 1833, verm. 23. April 1851 mit dem regier. Herzoge Adolf Wilhelm Karl August Friedrich von Nassau.
   2) Pr. Bathildis Amalgunde, geb. 29. Dec. 1837.
   3) Pr. Hilda Charlotte, geb. 13. Dec. 1839.
4. Pr. Wilhelm Woldemar, geb. 29. Mai 1807, verm. (in morganatischer Ehe) 9. Juli 1840 mit Caroline Emilie Freiin von Stolzenberg, geb. 30. Januar 1812.

II. Anhalt-Bernburg.

[Evang. Conf. — Siehe Ausgabe auf 1848, S. 9.]

Herzog **Alexander** Karl, geb. 2. März 1805, succ. seinem Vater, dem Herzoge Alexius (geb. 12. Juni 1767), 24. März 1834, verm. 30. Oct. 1834 mit
Herzogin **Friederike** Caroline Juliane, geb. 9. Oct. 1811, Schwester des Herzogs Karl von Holstein-Glücksburg.

Schwester.

Pr. Wilhelmine Luise, geb. 30. Oct. 1799, verm. 21. Nov. 1817 mit Friedrich Prinzen von Preußen.

Anhalt-Bernburg-Schaumburg,

im Mannesstamme erloschen mit dem Fürsten Friedrich Ludwig Adolf (geb. 29. Nov. 1741, † 24. Dec. 1812) bis auf die durch Vertrag der J. 1796 u. 1810 für successionsunfähig erklärten Grafen von Westarp (s. Taschenb. der gräfl. Häuser auf 1854, S. 862).

[Reform. Conf.]

† Fürst Victor Karl Friedrich († 22. April 1812, Vaters-bruders-Sohn des Fürsten Friedrich).

Dessen Tochter: Pr. Emma, geb. 20. Mai 1802, verwitwete Fürstin von Waldeck.

Baden.

[Evang. Conf. — S. Alm. auf 1830, S. (13), u. auf 1848, S. 10.]

Regent **Friedrich** Wilhelm Ludwig, großhzgl. Prinz von Baden, Herzog von Zähringen, geb. 9. Sept. 1826, folgt in der Regierung seinem Vater, dem Großherzog Leopold (geb. 29. Aug. 1790), an der Stelle seines Bruders Ludwig am 24. April 1852; Chef des k. preuß. 7. Uhlanen-Reg.

Geschwister.

1. Großherzog Ludwig, geb. 15. Aug. 1824.
2. Pr. Alexandrine Luise Amalie Friederike Elisabeth Sophie, geb. 6. Dec. 1820, verm. 3. Mai 1842 mit dem regierenden Herzog von Sachsen-Coburg-Gotha.
3. Pr. Ludwig Wilhelm August, geb. 18. Dec. 1829, als Major dem 1sten k. preuß. Garde-Reg. zu Fuß aggregirt.
4. Pr. Karl Friedrich Gustav Wilhelm Maximilian, geb. 9. März 1832, k. k. österr. Rittm. bei Herzog v. Braunschweig Cuirassier-Reg. Nr. 7.
5. Pr. Marie Amalie, geb. 20. Nov. 1834.
6. Pr. Cäcilie Auguste, geb. 20. Sept. 1839.

Mutter.

Großherzogin Sophie Wilhelmine, geb. 21. Mai 1801, des † Königs Gustav IV. Adolf von Schweden Tochter; mit dem † Großherzog Karl Leopold Friedrich verm. 15. Juli 1819, Witwe 24. April 1852.

Vaters-Geschwister.

1. Markgraf Wilhelm Ludwig August, geb. 8. April 1792, großh. bad. General der Inf.; verm. 16. Oct. 1830 mit
Herzogin Elisabeth Alexandrine Constanze, geb. 27. Febr. 1802, des † Herzogs Ludw. Friedr. Alex. v. Württemberg T.

Töchter: 1) Pr. Sophie Pauline Henriette Marie Amalie Luise, geb. 7. Aug. 1834.
2) Pr. Pauline Sophie Elisab. Marie, geb. 18. Dec. 1835.
3) Pr. Leopoldine Wilhelmine Pauline Amalie Maximiliane, geb. 22. Febr. 1837.

2. Pr. Amalie Christine Caroline, geb. 26. Januar 1795, Witwe 22. Oct. 1854 von Karl Egon Fürsten zu Fürstenberg.
3. Markgraf Maximilian Friedrich Johann Ernst, geb. 8. Dec. 1796, großh. badenscher General-Lieutenant.

---

† Großherzog Karl Ludw. Friedr. († 8. Dec. 1818). **Dessen Witwe:** Großherzogin Stephanie Luise Adrienne, geb. 28. Aug. 1789, Adoptiv-Tochter des Kaisers Napoleon I., verm. 8. April 1806. [Mannheim.]

Dessen Töchter: 1. Pr. Josephine Friederike Luise, geb. 21. Oct. 1813, verm. 21. Oct. 1834 mit Karl Fürsten von Hohenzollern-Sigmaringen.

2. Pr. Marie Amalie Elisabeth Caroline, geb. 11. Oct. 1818, verm. 23. Febr. 1843 mit William Alexander Anthony Archibald Herzog von Hamilton und von Brandon in Schottland und in England, und Herzog v. Châtelherault in Frankreich.

Bayern.

[Kath. Conf. — S. Ausg. auf 1831, S. (23), u. auf 1848, S. 12.]

König **Maximilian** II. Joseph, geb. 28. Nov. 1811, König von Bayern, Pfalzgraf bei Rhein, Herzog von Bayern, Franken u. in Schwaben, übernimmt die Regierung in Folge der Abdication seines Vaters, des Königs Ludwig I., am 21. März 1848; Inhaber des k. k. 2ten Cuir.-Reg. und Chef des k. preuß. 8. Huf.-Reg.; verm. p. p. 5. u. persönl. 12. Oct. 1842 mit

Königin Friederike Franzisca Auguste **Maria** Hedwig, königl. Prinzessin von Preußen, geb. 15. Oct. 1825, des † Prinzen Wilhelm von Preußen, Oheims d. Königs, Tochter.

Söhne: 1. Kronprinz Ludwig Otto Friedrich Wilhelm, geb. 25. Aug. 1845.
2. Pr. Otto Wilhelm Luitpold Adalbert Waldemar, geb. 27. April 1848.

Geschwister.

1. Pr. Mathilde Caroline Friederike Wilhelmine Charlotte,

geb. 30. Aug. 1813, verm. 26. Dec. 1833 mit dem Erb-Großherzog, jetzigen Großherzog Ludwig III. von Hessen.

2. Pr. Otto Friedrich Ludwig, geb. 1. Juni 1815, König von Griechenland 5. Oct. 1832.

3. Pr. Luitpold Karl Joseph Wilhelm Ludwig, geb. 12. März 1821, Gen.-Lieut. u. Artillerie-Corps-Commandant, Inhaber des Artill.-Reg. Nr. 1, auch Inhaber des k. k. österr. 7. Feld-Artill.-Reg.; verm. 15. April 1844 mit
Erzherzogin Auguste Ferdinande Luise Marie Johanne Josepha, geb. 1. April 1825, des Großherzogs Leopold II. von Toscana Tochter.
Kinder: 1) Pr. Ludwig Leopold Joseph Maria Aloys Alfred, geb. 7. Januar 1845.
2) Pr. Leopold Maximilian Joseph Maria Arnulph, geb. 9. Febr. 1846.
3) Pr. Therese Charlotte Marianne Auguste, geb. 12. Nov. 1850.
4) Pr. Franz Joseph Arnulph Adalbert Maria, geb. 6. Juli 1852.

4. Pr. Adelgunde Auguste Charlotte Caroline Elisabeth Amalie Marie Sophie Luise, geb. 19. März 1823, verm. 30. März 1842 mit Franz V. Herzog von Modena, Erzherzog von Oesterreich-Este.

5. Pr. Hildegarde Luise Charlotte Therese Friederike, geb. 10. Juni 1825, verm. 1. Mai 1844 mit Albrecht Erzherzog von Oesterreich.

6. Pr. Alexandra Amalie, geb. 26. Aug. 1826.

7. Pr. Adalbert Wilhelm Georg Ludwig, geb. 19. Juli 1828, Oberst-Inhaber des Cuir.-Reg. Nr. 2.

Vater.

König Ludwig Karl August, geb. 25. Aug. 1786, succ. seinem Vater, dem König Maximilian Joseph (geb. 27. Mai 1756), 13. Oct. 1825 und verzichtet zu Gunsten seines ältesten Sohnes, des Königs Maximilian, auf die Krone, laut Patent vom 20. März 1848; verm. 12. Oct. 1810 mit Königin Therese Charlotte Luise Friederike Amalie, geb. 8. Juli 1792, des † Herzogs Friedrich von Sachsen-Altenburg Tochter; Witwer 26. Oct. 1854.

Geschwister des Königs Ludwig,

a) aus des Königs Maximilian Joseph erster Ehe mit Wilhelmine Auguste, des Prinzen Georg von Hessen-Darmstadt Tochter († 30. März 1796):

1. Pr. Charlotte Auguste, geb. 8. Febr. 1792, verwitwete Kaiserin von Oesterreich.
2. Pr. Karl Theodor Maximilian August, geb. 7. Juli 1795, k. bayer. Feld-Marschall und General-Inspector des Heeres, Inhaber des k. bayer. Infant.-Reg. Nr. 3 u. des Cuir.-Reg. Nr. 1, auch Inhaber des k. k. österr. Husaren-Reg. Nr. 3 und Chef des k. preuß. 6. Husaren-Regiments.

b) aus des Königs Maximilian Joseph zweiter Ehe mit Caroline († 13. Nov. 1841), des Erbprinzen Karl Ludwig v. Baden Tochter:

3. Pr. Elisabeth Ludovica, Königin von Preußen, verm. 29. Nov. 1823, } Zwillinge, geb.
4. Pr. Amalia Auguste, verm. 21. Nov. 1822 mit dem reg. Könige von Sachsen, } 13. Novbr. 1801.
5. Pr. Sophie Dorothea Wilhelmine, verm. 4. Nov. 1824 mit Franz Karl Erzherzog von Oesterreich, } Zwillinge, geb.
6. Pr. Marie Leopoldine Anna Wilhelmine, verm. 24. April 1833 mit Friedrich August König von Sachsen; Witwe 9. Aug. 1854, } 27. Januar 1805.
7. Pr. Ludovica Wilhelmine, geb. 30. Aug. 1808, verm. 9. Sept. 1828 mit Maximilian Joseph Herzog in Bayern (s. die herzogl. Linie).

Die herzogliche, ehemals pfalz-zweibrücken-birkenfeldische Linie.

[Siehe die Ausgabe auf 1848, S. 14.]

Maximilian Joseph Herzog in Bayern, geb. 4. Dec. 1808, Sohn des Herzogs Pius (geb. 1. Aug. 1786, † 3. August 1837), k. bayer. Gen.-Major, Chef des Chev.-lég.-Regim. Nr. 3 und Kreis-Commandant der Landwehr von Ober-Bayern; verm. 9. Sept. 1828 mit

Pr. Ludovike Wilhelmine, geb. 30. Aug. 1808, des † Königs Maximilian Joseph von Bayern Tochter.

Kinder: 1. Ludwig Wilhelm Herzog in Bayern, geb. 21. Juni 1831, Major im 4. bayer. Chev.-lég.-Reg.

2. Caroline Therese Helene Herzogin in Bayern, geb. 4. April 1834.
3. Elisabeth Amalie Eugenie Herzogin in Bayern, geb. 24. Dec. 1837, verm. 24. April 1854 mit dem reg. Kaiser von Oesterreich.
4. Karl Theodor Herzog in Bayern, geb. 9. Aug. 1839.

5. Marie Sophie Amalie Herzogin in Bayern, geb. 4. Oct. 1841.
6. Mathilde Ludovica Herzogin in Bayern, geb. 30. September 1843.
7. Charlotte Auguste Herzogin in Bayern, geb. 22. Febr. 1847.
8. Maximilian Emanuel Herzog in Bayern, geb. 7. December 1849.

Belgien.

[Luth. Conf. — S. die Ausgabe auf 1848, S. 14.]

König **Leopold** I. Georg Christian Friedrich, König der Belgier, Herzog zu Sachsen, Prinz von Sachsen-Coburg-Gotha (s. dort), geb. 16. Dec. 1790, Inhaber des k. k. österr. Linien-Infant.-Reg. Nr. 27; Witwer 6. Nov. 1817 von der Prinzessin Charl. Auguste, des † Königs Georg IV. von Großbritannien Tochter; von dem belgischen Congreß zum Könige der Belgier erwählt am 4. Juni, erklärt die Annahme der ihm dargebotenen Krone bedingungsweise am 26. Juni und bestimmt am 12. Juli, hält seinen Einzug u. leistet den verfassungsmäßigen Eid zu Brüssel und tritt die Regierung an am 21. Juli 1831; wieder verm. 9. Aug. 1832 mit Königin Luise Marie Therese Charlotte Isabella, geb. 3. April 1812, des † Königs Ludwig Philipp I. der Franzosen Tochter; Witwer 11. Oct. 1850.

Kinder 2r Ehe: 1. Kronpr. Leopold Ludwig Philipp Maria Victor, Herzog von Brabant, geb. 9. April 1835, königl. belgischer General-Major; verm. p. p. 10. und persönlich 22. Aug. 1853 mit
Herzogin Marie, Erzherzogin von Oesterreich, geb. 23. Aug. 1836, des † EH. Joseph, Erzherzogs von Oesterreich, Palatinus von Ungarn, Tochter.
2. Pr. Philipp Eugen Ferdin. Maria Clemens Balduin Leop. Georg, Graf v. Flandern, geb. 24. März 1837, Gen.-Major.
3. Pr. Marie Charlotte Amalie Auguste Victorie Clementine Leopoldine, geb. 7. Juni 1840.

(Schwestern des Königs s. Sachsen-Coburg-Gotha.)

Brasilien.

[Kath. Conf. — Siehe die Ausgabe auf 1848, S. 15.]

Kaiser **Dom Pedro** II. **de Alcantara** Johann Karl

Leopold Salvador Bibiano Franzisco Xavier da Paula Leocadio Michael Gabriel Rafael Gonzaga, geb. 2. Dec. 1825, Sohn des Kaisers Dom Pedro I. de Alcantara; gelangt durch die väterliche Entsagungs-Acte d. d. Boavista vom 7. April 1831 zum Throne, übernimmt die Regierung in Person am 23. Juli 1840, gekrönt am 18. Juli 1841; verm. p. p. 30. Mai und in Person am 4. Sept. 1843 mit Kaiserin **Therese** Christine Maria, geb. 14. März 1822, des † Königs Franz I. beider Sicilien Tochter.

Töchter: 1. Pr. Isabel Christiana Leopoldina Auguste Michaela Gabriele Raphaela Gonzaga, geb. 29. Juli 1846.

2. Pr. Leopoldina Theresa Franzisca Caroline Michaela Gabriele Raphaela Gonzaga, geb. 13. Juli 1847.

Schwestern

aus erster Ehe des Kaisers Dom Pedro I. (geb. 12. Octbr. 1798, † 24. Sept. 1834) mit Leopoldine Caroline Josephe geb. Erzherzogin von Oesterreich († 11. Dec. 1826):

1. Pr. Dona Januaria, geb. 11. März 1822, Kronprinzessin von Brasilien, verm. 28. April 1844 mit Ludwig Karl Maria Joseph Prinzen von Bourbon, Grafen von Aquila, Sohn des Königs Franz I. beider Sicilien.

2. Pr. Dona Franzisca, geb. 2. Aug. 1824, verm. 1. Mai 1843 mit Franz Prinzen von Orléans, Prinzen von Joinville. (S. Frankreich, Haus Orléans.)

Stiefmutter.

Kaiserin Amalia Aug. Eugenie Napoléone, Herzogin von Braganza, geb. 31. Juli 1812, des † Pr. Eugen, Herzogs von Leuchtenberg, Fürsten von Eichstedt, Tochter; mit dem Kaiser Dom Pedro I. von Brasilien verm. durch Proc. 2. Aug. und in Person 17. Oct. 1829; Witwe s. 24. Sept. 1834.

[Siehe **Portugal**.]

Braunschweig-Wolfenbüttel.

[Luth. Conf. — S. Alm. auf 1830, S. (61), u. a. 1848, S. 16.]

Herzog August Ludwig **Wilhelm** Maximilian Friedrich, geb. 25. April 1806, durch fürstbrüderlichen Vergleich Besitzer des Herzogthums Oels in Schlesien, königl. hannöver. Feldmarschall, k. preuß. General der Cavalerie, Inhaber des k. k. österr. Cuirassier-Regim. Nr. 7, des 10. k. preuß. Husaren- und des k. hannöver. Garde-Cuirassier-Regim.,

übernimmt die (anfangs mit Vollmacht seines Bruders, nachher mit Zustimmung seines Oheims, des Königs Wilhelm IV. von Großbritannien, und auf Ersuchen des Deutschen Bundes provisorisch geführte) Regierung definitiv am 25. April 1831, in Folge der von den Agnaten des Herzogs Karl getroffenen Feststellung der Regierungs-Verhältnisse.

Bruder.

Herzog Karl Friedrich August Wilhelm, geb. 30. Oct. 1804, succ. seinem in der Schlacht von Quatrebras am 16. Juni 1815 gefallenen Vater, Friedrich Wilhelm (geb. 9. Octbr. 1771), unter Vormundschaft des damaligen Prinz-Regenten, nachherigen Königs Georg IV. von Großbritannien, und tritt die Regierung am 30. Oct. 1823 an, verläßt die herzogl. braunschweigischen Lande in Folge der am 7. September 1830 entstandenen Unruhen, wird vom Deutschen Bunde für regierungsunfähig erklärt und lebt seit gedachter Zeit im Auslande.

Dänemark.

[Luth. Conf. — S. Anm. auf 1830, S. (14), u. a. 1848, S. 17.]

König **Frederik** VII. Karl Christian, geb. 6. Oct. 1808, Sohn des Königs Christian VIII. Friedrich (geb. 18. Sept. 1786) und der Prinzessin Charlotte Friederike, des † Großherzogs Friedrich Franz von Mecklenburg-Schwerin Tochter: succ. am 20. Januar 1848 im Kgr. Dänemark, wie in den Herzogthümern Schleswig u. Holstein und im Fürstenthum Lauenburg: verm. I) 1. Novbr. 1828 mit der Prinzessin Wilhelmine Marie, des † Königs Frederik VI. von Dänemark Tochter; geschieden im Sept. 1837 (s. unt.); II) 10. Juni 1841 mit Pr. Caroline Charlotte Mariane, geb. 10. Januar 1821, des Großherzogs Georg von Mecklenburg-Strelitz Tochter: geschieden 30. Sept. 1846: verm. III) 7. August 1850 in morganatischer Ehe mit Luise Christine Gräfin von Danner, geb. 21. April 1814.

Vaters-Geschwister.

1. Pr. Luise Charlotte, geb. 30. Oct. 1789, verm. 10. Nov. 1810 mit Wilhelm Landgrafen zu Hessen-Kassel.
2. Pr. Friedrich Ferdinand, geb. 22. Nov. 1792, Erb-

prinz, k. dän. General, commandirender General über Seeland, Möen, Falster und Laaland; verm. 1. Aug. 1829 mit
Pr. Caroline von Dänemark, geb. 28. Oct. 1793, des † Königs Frederik VI. Tochter (s. unten).

Stiefmutter.

Königin Caroline Amalie, geb. 28. Juni 1796, des † Herzogs Friedrich Christian von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg Tochter, mit dem Könige Christian VIII. Friedrich vermählt 22. Mai 1815, Witwe seit 20. Januar 1848.

† König Frederik VI. (geb. 28. Januar 1768, † 3 Dec. 1839), Grosvaters-Halbbruders-Sohn des Königs; verm. 31. Juli 1790 mit Königin Marie Sophie Friederike (geb. 28. Oct. 1767, † 21. März 1852), des † Landgrafen Karl von Hessen-Kassel Tochter.

Deren Töchter: 1. Pr. Caroline, geb. 28. Octbr. 1793, verm. mit Ferdinand Erbprinzen von Dänemark (s. oben).

2. Pr. Wilhelmine Marie, geb. 18. Januar 1808, verm. 1. Nov. 1828 mit dem damaligen Prinzen Friedrich Karl Christian, jetzigen König Frederik VII. von Dänemark, geschieden im September 1837; wieder vermählt 19. Mai 1838 mit Karl Herzog von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg.

Zufolge Thronfolge-Gesetzes vom 31. Juli 1853:

Christian Prinz zu Dänemark, vom Hause Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, geb. 8. April 1818, verm. 26. Mai 1842 mit
Luise Wilhelmine Frederike Caroline Auguste Julie Prinzessin zu Dänemark, geb. Prinzessin von Hessen-Kassel, geb. 7. Sept. 1817.

Kinder: 1. Pr. Christian Frederik Wilhelm Karl, geb. 3. Juni 1843.

2. Pr. Alexandra Caroline Maria Charlotte Luise Julie, geb. 1. Dec. 1844.

3. Pr. Christian Wilhelm Ferdinand Adolf Georg, geb. 24. Dec. 1845.

4. Pr Maria Sophie Fred. Dagmar, geb. 26. Nov. 1847.

5. Pr. Thyra Amalie Caroline Charlotte Anna, geb. 29. Sept. 1853.

[Die Nebenlinien s. unter **Holstein.**]

Frankreich.

[Kath. — Siehe Ausgabe auf 1830, S. (29). — Frankreich Königthum 5. Aug. 843; die Capetinger 3. Juli 987; die Linie Valois 1. April 1328 bis 2. Aug. 1589; Dynastie Bourbon bis 21. Januar 1793; Republik bis 18. Mai 1804, Kaiserreich unter Kaiser Napoleon I.; Wiederherstellung der Dynastie Bourbon 2. April 1814 bis 9. August 1830, mit Ausnahme der hundert Tage des Jahres 1815; Dynastie Bourbon-Orléans vom 9. Aug. 1830 bis 24. Febr. 1848; Republik bis 2. Dec. 1852; Proclamation des Kaiserthums unter Napoleon III.; s. die Chronik.]

Kaiser **Napoleon** III. (Karl Ludwig), Kaiser der Franzosen, geb. 20. April 1808, Sohn Ludwig Napoleon's, ehemaligen Königs von Holland, und der Königin Hortensie Eugenie; verm. 29. Januar 1853 mit

Kaiserin **Eugenie** Marie von Guzman Gräfin von Téba, geb. 5. Mai 1826.

Onkel.

Hieronymus Napoleon, kaiserl. Prinz, geb. 15. Decbr. 1784, König von Westphalen vom 1. Dec. 1807 bis 26. Oct. 1813, Marschall von Frankreich; verm. 12. August 1807 mit Pr. Friederike Katharine Sophie, des † Königs Friedrich von Württemberg Tochter; Witwer 28. Nov. 1835.

Kinder: 1. Pr. Mathilde Lätitia Wilhelmine, geb. 27. Mai 1820, verm. 1841 mit dem Fürsten Anatole Demidoff von San Donato.

2. Pr. Napoleon Joseph Karl Paul, kaiserl. Prinz, geb. 9. Sept. 1822, Divisions-General.

Tante.

Pr. Stephanie Luise Adrienne, geb. 28. Aug. 1789, Adoptiv-Tochter des Kaisers Napoleon I., verwitwete Großherzogin von Baden (s. dort).

Bonaparte. — I. Aelterer Zweig.

(Aus der Verschmelzung der beiden Linien Joseph und Lucian, Brüder des Kaisers Napoleon I., geb. 15. Aug. 1769, † 5. Mai 1821.)

Karl Lucian Julius Lorenz Bonaparte, geb. zu Paris 24 Mai 1803, prince français (1815), römischer Fürst, Mitglied der vorzüglichsten Academien in Europa und America, verm. zu Brüssel 29. Juni 1822 mit Zenaïde Charlotte Julie, geb. zu Paris 8. Juli 1802, einziger

Tochter Joseph Napoleon's, Bruders des Kaisers (geb. 7. Januar 1767, König von Neapel 30. März 1806 bis 1808, König von Spanien 6. Juni 1808 bis 30. Mai 1814, † 28. Juli 1844 unter dem Namen Graf v. Survilliers), und der † Königin Julie Marie Clary, Schwester der Königin-Witwe von Schweden; Witwer 8. Aug. 1854.

Kinder: 1. Pr. Joseph Lucian Karl Napoleon Bonaparte, geb. 13. Febr. 1824.
2. Pr. Lucian Ludwig Joseph Napol. B., geb. 15. Nov. 1828, Geistlicher und Geh.-Kämmerer Sr. Heiligk. des Papstes.
3. Pr. Julia Charlotte Zenaïde Pauline Lätitia Désirée Bartholomäa Bonaparte, geb. 6. Juni 1830, verm. 30. Aug. 1847 mit Alexander Del Gallo Marquis von Roccagiovine.
4. Pr. Charlotte Honorine Josephine Bonaparte, geb. 4. März 1832, verm. 4. Oct. 1848 mit Peter Grafen Primoli.
5. Pr. Maria Désirée Eugenie Josephine Philomene B., geb. 18. März 1835, verm. 2. März 1851 mit Paul Grafen v. Campello.
6. Pr. Augusta Amalie Max. Jacobine B., geb. 9. Nov. 1836.
7. Pr. Napoleon Gregor Jacob Philipp B., geb. 5. Febr. 1839.
8. Pr. Bathilde Aloyse Leonie Bonaparte, geb. 26. Nov. 1840.

Geschwister.

a) **Stiefschwester** aus erster Ehe des Fürsten Lucian mit Christine Boyer († 1801):

1. Pr. Charlotte, geb. 13. Mai 1796, Witwe des Pr. Gabrielli.

b) **Rechte Geschwister:**

2. Pr. Lätitia, geb. 1. Dec. 1804, verm. mit Thomas Wyse, k. großbrit. außerord. Gesandten u. bev. Min. zu Athen.
3. Pr. Ludwig Lucian, geb. 4. Januar 1813.
4. Pr. Peter Napoleon, geb. 12. Sept. 1815.
5. Pr. Anton, geb. 31. Oct. 1816.
6. Pr. Marie, geb. 12. Oct. 1818, verm. mit Vincent Valentini Grafen von Canino.
7. Pr. Constanze, geb. 30. Januar 1823, Aebtissin zum heil. Herzen zu London.

II. Jüngerer Zweig.

(Linie des jüngsten Bruders des Kaisers Napoleon.)

Hieronymus Napoleon B., kaiserl. Prinz (s. oben).

Königshaus Bourbon.

König Ludwig XIII. v. Frankreich († 1643).

Ludwig XIV. († 1715). — Orléans: Philipp († 1701).

Frankreich. — Spanien: Philipp V. († 1746).

Spanien: Karl III. († 1788), Parma: Philipp († 1765).

Karl IV. († 1819). Beide Sicilien: Ferdinand IV. († 1815).

---

1) Der ältere bourbonische Zweig.

[W.: in Blau drei goldene Lilien (2, 1).]

Nachkommen des Königs Karl X. Philipp (geb. 9. Oct. 1757, succ. seinem Bruder, dem Könige Ludwig XVIII., 16. Sept. 1824, † 6. Nov. 1836). Karl X. entsagt der Krone zu Gunsten seines Enkels, des Herzogs von Bordeaux, 2. August 1830.

Pr. Heinrich Karl Ferdinand Maria Dieudonné von Artois, Herzog von Bordeaux, geb. 29. Sept. 1820, Sohn des Pr. Karl Ferdinand von Artois, Herzogs von Berry (geb. 24. Januar 1778, † 14. Febr. 1820); König Karl X. von Frankreich und dessen Sohn, der Dauphin Ludwig Anton, entsagen der Krone und dem Rechte an dieselbe zu seinen Gunsten am 2. August 1830; er verläßt mit beiden Frankreich am 16. August 1830 und nennt sich dermalen »Graf von Chambord«; verm. 7. Nov. 1846 mit

Pr. Maria Theresia Beatrix Gaëtana, geb. 14. Juli 1817, Erzherzogin von Oesterreich-Este, des † Herzogs Franz IV. von Modena ältester Tochter.

Schwester.

Pr. Luise Maria Theresia, Mademoiselle, geb. 21. Sept. 1819, verm. 10. Nov. 1845 mit Ferdinand Karl, damals Erbprinzen v. Lucca, nachher Karl III. Herzog v. Parma; Witwe 27. März 1854.

Mutter.

Caroline Ferdinande Luise, Madame, des Königs Franz I. beider Sicilien Tochter, geb. 5. Nov. 1798, verm. mit dem Pr. Karl Ferdinand v. Artois, Herzog v. Berry, d. Procur. 16. April, persönl. 17. Juni 1816; Witwe 14. Febr. 1820.

---

2) Das Haus Orléans.

[W.: in Blau 3 goldene Lilien (2,1) mit einem silbernen Turnierkragen.]

† Ludwig Philipp (geb. 6. Oct. 1773, Sohn des Herzogs Ludwig Philipp Joseph [geb. 13. April 1747, † 6. Nov. 1793]; König der Franzosen am 9. August 1830; entsagt der Krone am 24. Febr. 1848 zu Gunsten seines Enkels, des Grafen von Paris, nennt sich seitdem »Graf von Neuilly«; † zu Claremont in England 26. Aug. 1850). **Dessen Witwe:**

Marie Amalie, geb. 26. April 1782, Tochter des † Königs Ferdinand I. (IV.) beider Sicilien; verm. 25. Nov. 1809.

Dessen Kinder: 1. † Ferdinand Philipp Ludwig Karl Heinr. Joseph von Orléans, Herzog von Orléans, Kronprinz von Frankreich (geb. 3. Sept. 1810, † 13. Juli 1842). **Dessen Witwe:**

Herzogin Helene Luise Elisabeth, geb. 24. Januar 1814, des † Erb-Großherzogs Friedrich Ludwig v. Mecklenburg-Schwerin Tochter; verm. 30. Mai 1837; von dem Könige Ludwig Philipp I. bei dessen Abdication am 24. Febr. 1848 zur Vormünderin des Kronprinzen, ihres Sohnes, und zur Regentin ernannt, verläßt jedoch, nachdem sie die Anerkennung ihres Sohnes als König zu erreichen vergebens versucht hat, mit ihren Kindern Frankreich.

Dessen Söhne: 1) Pr. Ludwig Philipp Albert von Orléans, Graf von Paris, geb. 24. Aug. 1838.

2) Prinz Robert Philipp Ludwig Eugen Ferdinand von Orléans, Herzog von Chartres, geb. 9. Nov. 1840.

2. Pr. Ludwig Karl Philipp Raphael von Orléans, Herzog von Nemours, geb. 25. Oct. 1814, verm. 27. April 1840 mit

Herzogin Victorie Aug. Antoinette, geb. 14. Febr. 1822, des † Herzogs Ferdinand von Sachsen-Coburg-Gotha T.

Kinder: 1) Pr. Ludwig Philipp Maria Ferdin. Gaston von Orléans, Graf von Eu, geb. 28. April 1842.

2) Pr. Ferdinand Philipp Maria von Orléans, Herzog von Alençon, geb. 12. Juli 1844.

3) Pr. Margarethe Adelaïde Maria v. Orléans, geb. 16. Febr. 1846.

3. Pr. Clementine von Orléans, geb. 3. Juni 1817, verm. 20. April 1843 mit August Prinzen zu Sachsen-Coburg-Gotha.

4. Pr. Franz Ferdinand Philipp Ludwig Maria von Or-

léans, Pr. von Joinville, geb. 14. Aug. 1818, verm. 1. Mai 1843 mit

Pr. Dona Franzisca Caroline Johanne Charlotte Leopoldine Romana Xaveria-da-Paula Micaela Gabriela Rafaela Gonzaga, geb. 2. Aug. 1824, des † Kaisers Dom Pedro I. von Brasilien Tochter.

Kinder: 1) Pr. Franzisca Maria Amalie von Orléans, geb. 14. August 1844.

2) Pr. Peter Philipp Johann Maria von Orléans, Herzog von Penthièvre, geb. 4. Nov. 1845.

5. Pr. Heinrich Eugen Philipp Ludwig von Orleans, Herzog von Aumale, geb. 16. Januar 1822, verm. 25. Nov. 1844 mit

Herzogin Marie Caroline Auguste von Bourbon, geb. 26. April 1822, Prinzessin beider Sicilien, des † Prinzen Leopold von Salerno Tochter.

Söhne: 1) Pr. Louis Philipp Maria Leopold von Orléans, Prinz von Condé, geb. 15. Nov. 1845.

2) Pr. . . . . , Herzog von Guise, geb. 5. Januar 1854.

6. Pr. Anton Maria Phil. Ludwig von Orléans, Herzog von Montpensier, geb. 31. Juli 1824, verm. 10. Oct. 1846 mit

Marie Luise Ferdinande Infantin von Spanien, geb. 30. Januar 1832, Schwester der Königin Isabella II.

Töchter: 1) Pr. Maria Isabella Franzisca d'Assis Antonia Luisa Fernanda Christiana Amalia Felipa Adelaïde Josepha Elena Enriqueta Carolina Justa Rufina Gaspara Melchora Baltasara Matea, geb. zu Sevilla 21. Sept. 1848, Infantin von Spanien.

2) Pr. Maria Amalia Luise Henriette, geb. 28. Aug. 1851, Infantin von Spanien.

3) Pr. Maria Christina Franzisca de Paula Antonia, geb. 29. Oct. 1852, Infantin von Spanien.

Griechenland.

[Kath. Conf. — Siehe die Ausg. auf 1848, S. 24.]

König **Otto** I., k. Prinz von Bayern, geb. 1. Juni 1815, erwählt kraft der den vermittelnden Großmächten (Frankreich, Großbritannien und Rußland) des londoner Präliminar-Vertrags vom 6. Juli 1827 — durch die griechische Nation übertragenen Gewalt, durch den zu London am

7. Mai 1832 abgeschlossenen und von Sr. Maj. dem Könige von Bayern den 27. Mai 1832 ratificirten Vertrag; nimmt die königl. Würde am 5. Oct. 1832 an, besteigt den Thron Griechenlands am 25. Januar (6. Febr.) 1833 mit der bis zum zurückgelegten 20sten Lebensjahre ihm zugegebenen Regentschaft; tritt die Regierung, nach erlangter Volljährigkeit, selbst am 1. Juni 1835 an; verm. 22. Nov. 1836 mit

Königin Marie Friederike **Amalie**, geb. 21. Dec. 1818, des Großherzogs August von Oldenburg Tochter.

Großbritannien.

[Engl. Kirche. — S. Alm. auf 1830, S. (55), u. auf 1848, S. 24.]

Königin Alexandrine **Victoria** I., Königin des vereinigten Reichs Großbritannien und Irland, geb. 24. Mai 1819, Tochter des Pr. Eduard, Herzogs von Kent (geb. 2. November 1767, † 23. Januar 1820), des Bruders der Könige Georg IV. und Wilhelm IV.; succ. ihrem Oheim, dem Könige Wilhelm IV., am 20. Juni 1837, gekrönt am 28. Juni 1838: verm. 10. Febr. 1840 mit

Pr. Franz **Albrecht** August Karl Emanuel v. Sachsen-Coburg-Gotha, geb. 26. Aug. 1819; in Großbritannien durch die Acte vom 24. Januar 1840 naturalisirt; Großmeister des Bath-Ordens, Feldmarschall ꝛc. ꝛc., Kanzler der Universität Cambridge.

Kinder: 1. Prinzessin Victoria Adelaïde Mary Luisa, Kronprinzessin, geb. 21. Nov. 1840.

2. Pr. Albert Eduard, geb. 9. Nov. 1841, Prinz von Wales, Herzog zu Sachsen, Prinz von S.-Coburg und Gotha, Groß-Steward von Schottland, Herzog von Cornwall und Rothsay, Earl of Chester, Carrick u. Dublin, Baron von Renfrew, Lord der Inseln.
3. Pr. Alice Maud (Mathilde) Mary, geb. 25. April 1843.
4. Pr. Alfred Ernst Albert, Prinz des vereinigten Königreichs Großbritannien u. Irland, Herzog zu Sachsen und Prinz von S.-Coburg- und Gotha, geb. 6. Aug. 1844.
5. Pr. Helena Auguste Victoria, geb. 25. Mai 1846.
6. Pr. Luisa Caroline Alberta, geb. 18. März 1848.
7. Pr. Arthur William Patrick Albrecht, Prinz des vereinigten Königreichs Großbritannien u. Irland, Herzog zu Sachsen u. Prinz von S.-Coburg und Gotha, geb. 1. Mai 1850.

8. Pr. Leopold Georg Duncan Albert, Prinz des vereinigten Königreichs Großbritannien u. Irland, Herzog zu Sachsen u. Prinz v. S.-Coburg u. Gotha, geb. 7. April 1853.

Mutter.

Pr. Marie Luise Victorie, geb. 17. Aug. 1786, des † Herzogs Franz von Sachsen-Saalfeld-Coburg Tochter, Witwe des Fürsten Emich von Leiningen 4. Juli 1814; verm. 29. Mai zu Coburg und 11. Juli 1818 zu London mit Eduard Herzog von Kent, viertem Sohne des Königs Georg III.; Witwe 23. Januar 1820.

Vaters-Geschwister.

1. † Pr. Adolf Friedrich (geb. 24. Febr. 1774, Herzog von Cambridge ꝛc., † 8. Juli 1850). **Dessen Witwe:**

Pr. Auguste Wilhelmine Luise, geb. 25. Juli 1797, des † Landgrafen Friedrich von Hessen-Kassel Tochter; verm. 7. Mai 1818.

Dessen Kinder: 1) Pr. Georg Friedrich Wilhelm Karl, geb. 26. März 1819, Herzog von Cambridge, k. großbritannischer General-Lieut., Oberbefehlshaber der Truppen des dubliner Districts und Oberst der schottischen Füsilier-Garde, kön. hannöverscher General und Inhaber des k. hannöverschen Leib-Dragoner-Regiments.

2) Pr. Auguste Caroline, geb. 19. Juli 1822, verm. 28. Juni 1843 mit Friedrich Erb-Großherzog von Mecklenburg-Strelitz.

3) Pr. Maria Adelaïde Wilhelmine Elisabeth, geb. 27. Nov. 1833.

2. Pr. Mary, Witwe des Herzogs von Gloucester.

Des † Großvaters-Bruders, des Herzogs Wilhelm Heinrich von Gloucester (geb. 25. Nov. 1743, Bruder des Königs Georg III., † 25. Aug. 1805), **Sohn:**

† Pr. Wilhelm Friedrich, Herzog von Gloucester (geb. 15. Januar 1776, † 30. Nov. 1834). **Dessen Witwe:**

Pr. Mary, geb. 25. April 1776, des † Königs Georg III. Tochter; verm. 22. Juli 1816.

Hannover.

[Evang. Conf. — S. Alm. auf 1830, S. (55), u. a. 1848, S. 26.]

König **Georg** V. Friedrich Alexander Karl Ernst August, geb. 27. Mai 1819, König von Hannover, königl. Prinz

von Großbritannien u. Irland, Herzog von Cumberland, Herzog zu Braunschweig u. Lüneburg ꝛc.; folgt seinem Vater, dem Könige Ernst August (geb. 5. Juni 1771), 18. Nov. 1851: Inhaber des k. k. österreichischen Infanterie-Regiments Nr. 42 und Chef des 3ten k. preuß. Husaren-Regiments; verm. 18. Febr. 1843 mit

Königin **Marie** Alexandrine Wilhelmine Katharine Charlotte Therese Henriette Luise Pauline Elisabeth Friederike Georgine, geb. 14. April 1818, des Herzogs Joseph von Sachsen-Altenburg Tochter.

Kinder: 1. Kronprinz Ernst August Wilhelm Adolf Georg Friedrich, geb. 21. Sept. 1845.

2. Pr. Friederike Sophie Marie Henriette Amalie Therese, geb. 9. Januar 1848.

3. Pr. Marie Ernestine Josephe Adolfine Henriette Therese Elisabeth Alexandra, geb. 3. Dec. 1849.

(Vaters-Geschwister ꝛc. s. Großbritannien.)

Hessen.

[S. d. Ausg. a. 1848, S. 27.]

A. Hessen, Kurhaus.

[Reform. Conf. — S. Alm. auf 1831, S. (92), u. a. 1848, S. 27.]

Kurfürst **Friedrich Wilhelm** I., geb. 20. August 1802, Mitregent 30. Sept. 1831: succ. seinem Vater, dem Kurfürsten Wilhelm II. (geb. 28. Juli 1777), 20. Nov. 1847: Inhaber des k. k. österr. Husaren-Regiments Nr. 8 und Chef des 11ten königlich preuß. Infanterie-Regiments.

Gemahlin: Gertrude Fürstin zu Hanau und Gräfin von Schaumburg, geb. 18. Mai 1806.

Kinder (Fürsten und Fürstinnen zu Hanau und Grafen und Gräfinnen von Schaumburg):

1. Auguste Marie Gertrude, geb. 21. Sept. 1829, verm. 17. Juli 1849 mit Ferdinand Maximilian Grafen zu Isenburg und Büdingen-Wächtersbach.

2. Alexandrine Frieder. Wilhelmine, geb. 22. Dec. 1830, verm. 12. Juni 1851 mit Felix Pr. zu Hohenlohe-Oehringen.

3. Friedrich Wilhelm, geb. 18. Nov. 1832, kurfürstl. hessischer Premier-Lieut. à la suite der Garde-du-Corps.

4. Moritz Philipp Heinrich, geb. 4. Mai 1834, kurfürstl. hessischer Premier-Lieutenant in der Garde-du-Corps.

5. Wilhelm, geb. 19. Dec. 1836, Lieut. im Leibgarde-Reg.
6. Marie Auguste, geb. 22. Aug. 1839.
7. Karl, geb. 29. Nov. 1840.
8. Friedrich Wilhelm Heinrich Ludw. Herm., geb. 8. Dec. 1842.
9. Friedrich Wilhelm Philipp, geb. 29. Dec. 1844.

Schwester.

Pr. Marie, geb. 6. Sept. 1804, verm. 23. März 1825 mit dem reg. Herzog v. S.-Meiningen u. Hildburghausen.

Des † Großvaters, des Kurfürsten Wilhelm I. (geb. 3. Juni 1743, † 27. Febr 1821), Brüder:

1. † Landgraf Karl (geb. 19. Dec. 1744, † 17. Aug. 1836, verm. 30. Aug. 1766 mit Pr. Luise, des Königs Friedrich V. v. Dänemark T. [geb. 30. Januar 1750, † 12. Januar 1831).]
   Deren Töchter: 1) Pr. Juliane Luise Amalie, geb. 19. Januar 1773, Aebtissin von Itzehoe.
   2) Pr. Luise Caroline, geb. 28. Sept. 1789, verwitw. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg.
2. † Landgraf Friedrich (geb. 11. Sept. 1747, † 20. Mai 1837, verm. 2. Dec. 1786 mit Caroline Polyxene geb. Pr. von Nassau-Usingen, geb. 4. April 1762, † 18. Aug. 1823).
   Deren Kinder: 1) Landgraf Wilhelm, geb. 24. Dec. 1787, kurfürstl. hess. General der Inf., Chef des kurf. hess. 2ten Inf.-Reg.; verm. 10. Nov. 1810 mit
   Pr. Luise Charlotte, geb. 30. Oct. 1789, des † Erbpr. Friedrich von Dänemark T., Schwester des † Königs Christian VIII.
   Kinder: (1) Pr. Maria Luise Charlotte, geb. 9. Mai 1814, verm. 11 Sept. 1832 mit Friedrich August Prinzen zu Anhalt-Dessau.
   (2) Pr. Luise Wilhelmine Friederike Caroline Auguste Julie, geb 7. Sept. 1817, verm. 26. Mai 1842 mit Christian Prinzen von Holstein-Glücksburg.
   (3) Pr. Friedrich Wilhelm Georg Adolf, geb. 26. Nov. 1820, kurfürstl. hessischer General-Lieut. à la suite d. Armee, Chef des kais. russ. mariapolskischen Husaren-Reg., verm. I) 28. Januar 1844 mit Großfürstin Alexandra Nicolajewna, geb. 12. (24.) Juni 1825, dritter Tochter des † Kaisers Nicolaus von Rußland; Witwer 10. August 1844; wieder verm. 26. Mai 1853 mit
   Pr. Maria Anna Friederike, geb. 17. Mai 1836, des Pr. Friedrich Karl Alexander von Preußen, k. preuß. Generals der Infanterie, Tochter.

Sohn 2r Ehe: Pr. Friedrich Wilhelm Nicolaus Karl, geb. 15. Oct. 1854.

(4) Pr. Auguste Friederike Marie Caroline Julie, geb. 30. Oct. 1823, verm. 1. Juni 1854 mit Karl Friedrich Baron von Blixen-Fineke, Freiherrn zu Näsbyholm, Stammherrn zu Dallund, kön. dän. Krhrn u. Hof-Jägermeister.

2) Pr. Friedrich Wilhelm, geb. 24. April 1790, kön. preußischer, sowie kurfürstl. hess. General der Cavalerie à la suite der Armee.

3) Pr. Georg Karl, geb. 14. Januar 1793, kurfürstl. hessischer General-Lieut. à la suite der Armee.

4) Pr. Luise Caroline Marie Friederike, geb. 9. April 1794, verm. 4. April 1833 mit Georg Grafen von der Decken, Herrn auf Oerichsheil, k. hannöv. General.

5) Pr. Marie Wilhelmine Friederike, geb. 21. Januar 1796, verm. 12. August 1817 mit Georg Großherzog von Mecklenburg-Strelitz.

6) Pr. Auguste Wilhelmine Luise, geb. 25. Juli 1797, verwitwete Herzogin von Cambridge (s. Großbritannien).

Nebenlinien.

I. Hessen-Philippsthal.

[Ref. Conf. — Res. Philippsthal. — Besitz: 1) in Kurhessen, Prov. Fulda, Kr. Hersfeld: das Schloß Philippsthal mit dem Dorfe Kreuzberg; 2) im Großherzogth. Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach: 2 Güter in Vacha.]

Landgraf Karl, geb. 22. Mai 1803, kurhess. Oberst à la suite der Armee; folgte seinem Vater, dem Landgrafen Ernst Constantin (geb. 8. Aug. 1771), als Chef des Hauses Philippsthal 25. Dec. 1849; verm. 9. Oct. 1845 mit Herzogin Marie Alexandrine Auguste Luise Eugenie Mathilde, geb. 25. März 1818, des Herzogs Eugen von Württemberg Tochter.

Söhne: 1. Pr. Ernst Eugen Karl, geb. 20. Dec. 1846.
2. Pr. Karl Alexander, geb. 3. Febr. 1853.

Bruder

aus 1r Ehe des Vaters, des Landgr. Ernst Constantin († 25. Dec. 1849), mit Christine Luise geb. Pr. von Schwarzburg-Rudolstadt († 25. Dec. 1808):

Pr. Franz Aug., geb. 26. Januar 1805, k. k. österr. Major a. D.

Stiefmutter.

Pr. Caroline Wilh. Ulrike Eleonore, geb. 10. Febr. 1793, des † Pr. Karl (s. unten) T., verm. 17. Febr. 1812 mit dem Landgrafen Ernst Const.; Witwe seit 25. Dec. 1849.

Vaters-Brüder.

1. † Pr. Karl (geb. 6. Nov. 1757, † 2. Januar 1793, verm. 24. Juni 1791 mit Victorie geb. Pr. v. Anhalt-Bernburg-Schaumburg [† 17. Oct. 1817]). **Deren Tochter:**

Pr. Caroline, geb. 10. Febr. 1793, Witwe des Landgrafen Ernst Constantin aus diesem Hause (s. oben).

2. † Landgraf Ludwig (geb. 8. Oct. 1766, † 15. Febr. 1816 zu Neapel; folgte seinem Vater, dem Landgrafen Wilhelm, 8. Aug. 1810 als Chef des Hauses; verm. 22. Januar 1791 mit Marie Franziska geb. Gräfin Bergh v. Trips [† 1805]). **Deren Tochter:** Pr. Marie Caroline, geb. 14. Januar 1793.

Andere hessische Nebenlinie (zu Barchfeld).

[Im Uebrigen vergl. 91. Jahrg. a. 1854, S. 20.]

Landgraf Alexis Wilhelm Ernst, geb. 13. Septbr. 1829, kön. preuß. Major à la suite des 2. Garde-Ulanen-Reg., Sohn des Landgrafen Karl August Philipp Ludwig (geb. 27. Juni 1784, † 17. Juli 1854); verm. 27. Juni 1854 mit

Pr. Marie Luise Anna, geb. 1. März 1829, des Pr. Friedrich Karl Alexander von Preußen Tochter.

Geschwister.

1. Pr. Bertha Marie Wilhelmine Caroline Luise, geb. 26. Oct. 1818 (Tochter 1r Ehe des † Vaters mit der † Pr. Auguste Charlotte Friederike Sophie Amalie, des † Fürsten Friedrich Ludwig von Hohenlohe-Ingelfingen T.); verm. 27. Juni 1839 mit Ludwig Wilhelm Erbprinzen von Bentheim-Bentheim und Bentheim-Steinfurt.
2. Pr. Friedrich Wilhelm Ernst, geb. 3. Oct. 1831, Corvetten-Capitain in der kön. preuß. Marine.

Mutter.

Pr. Sophie Caroline Polyrene, des † Fürsten Ludwig von Bentheim-Bentheim und Bentheim-Steinfurt T., geb. 16. Januar 1794, verm. 10. Sept. 1823 mit Landgrafen Karl Aug. Philipp Ludwig; Witwe 17. Juli 1854.

II. Hessen-Rothenburg.

[Kath. Conf.]

† Victor Amadeus (geb. 2. Sept. 1779, † 12. Nov. 1834, verm. 19. Nov. 1831 mit Pr. Eleonore Marie Walburge geb. Pr. von Salm-Reifferscheidt-Krautheim [geb. 13. Juli 1799, † 10. Nov. 1851]), letzter Landgraf.

Dessen Schwester.

Pr. Leopoldine Clotilde, geb. 12. Sept. 1787, Witwe von Karl August Fürsten von Hohenlohe-Bartenstein 12. August 1844. [Mannheim.]

B. Hessen, großherzogliches Haus.

[S. die Ausgabe auf 1831, S. (97), u. a. 1848, S. 31.]

I. Das großherzogl. Haus Hessen. [Luth. Conf.]

Großherzog **Ludwig** III., geb. 9. Juni 1806, Mitregent durch das väterliche Edict vom 5. März 1848; succ. seinem Vater, dem Großherzog Ludwig II. (geb. 26. Dec. 1777), 16. Juni 1848; Inhaber des k. k. österr. Linien-Inf.-Reg. Nr. 14 und Chef des k. preuß. 17ten Infant.-Regiments; verm. 26. Dec. 1833 mit

Großherzogin **Mathilde** Caroline Friederike Wilhelmine Charlotte, geb. 30. Aug. 1813, des Königs Ludwig von Bayern Tochter.

Geschwister.

1. Pr. Karl Wilhelm Ludwig, geb. 23. April 1809, großherzogl. hessischer General der Infanterie, Inhaber des 4ten Inf.-Reg., verm. 22. October 1836 mit

Pr. Marie Elisabeth Caroline Victorie, geb. 18. Juni 1815, des † Pr. Wilhelm von Preußen, Oheims des Königs, Tochter.

Kinder: 1) Pr. Friedrich Wilhelm Ludwig, geb. 12. Sept. 1837, Lieut. im großherzogl. 1sten Infant.-Reg.

2) Pr. Heinrich Ludwig Wilhelm Adalbert Waldemar Alexander, geb. 28. Nov. 1838, Lieut. im großherzoglichen 1sten Infanterie-Regiment.

3) Pr. Maria Anna Wilhelmine Elisabeth Mathilde, geb. 25. Mai 1843.

4) Pr. Wilhelm Ludwig Friedrich Georg Emil Philipp Gustav Ferdinand, geb. 16. Nov. 1845.

2. Pr. Alexander Ludwig Georg Friedrich Emil, geb. 15. Juli 1823, großherzogl. hess. Gen.-Major, Inhaber des 2ten Inf.-Regim., k. k. österr. Gen.-Major und Brigadier beim 3. Armee-Corps, Chef des kais. russ. früher novo-mirgorod'schen Uhlanen-Reg.; verm. 16. Oct. 1851 mit Julie Gräfin von Battenberg, geb. 12. Nov. 1825, des † Grafen Moritz v. Hauke, Kriegs-Ministers, Woiwoden u. s. w. des ehemaligen Königreichs Polen, Tochter.
Kinder: 1) Marie Caroline Gräfin v. Battenberg, geb. 15. Juli 1852.
2) Ludwig Aler. Graf v. Battenberg, geb. 24. Mai 1854.
3. Pr. Maximiliane Wilhelmine Auguste Sophie Marie, geb. 8. August 1824, verm. 28. April 1841 mit Alexander II. Kaiser von Rußland.

Vaters-Brüder.

1. Pr. Ludwig Georg Karl Friedrich Ernst, Pr. v. Hessen, geb. 31. August 1780, großh. hess. General der Inf. und Inhaber des 3ten Inf.-Reg.; verm. 29. Januar 1804 mit Caroline Ottilie Fürstin von Nidda geb. von Török de Szendrö, geb. 23. April 1786.
2. Pr. Friedrich August Karl Anton Emil Maximilian Christian Ludwig, geb. 14. Mai 1788.
3. Pr. Emil Maximilian Leopold August Karl, geb. 3. Sept. 1790, großh. hess. General der Caval. u. Inhaber des Garde-Chevaux-légers-Regiments, k. k. Feldzeugmeister, Inhaber des k. k. österr. Inf.-Regiments Nr. 54 und des kais. russ. kasan'schen Dragoner-Regiments.

II. Jüngere Linie. [Ref. Conf.]
Hessen-Homburg.

[S. d. Ausg. auf 1831, S. (100), u. a. 1848, S. 32.]

Landgraf **Ferdinand** Heinrich Friedrich, geb. 26. April 1783, k. k. österreich. General der Cavalerie; succ. seinem Bruder, dem Landgrafen Gustav Adolf Friedrich (geb. 17. Febr. 1781), 8. Sept. 1848.

Geschwister.

1. Auguste Friederike, geb. 28. Nov. 1776, verwitw. Erb-Großherzogin von Mecklenburg-Schwerin.
2. † Landgraf Gustav Adolf Friedrich (geb. 17. Febr. 1781, succ. seinem Bruder, dem Landgrafen Philipp, 15. Dec. 1846, † 8. Sept. 1848). **Dessen Witwe:**

Landgräfin Luise Friederike, geb. 1. März 1798, des † Erbprinzen Friedrich v. Anhalt-Dessau T., verm. 12. Febr. 1818. Dessen Töchter: 1) Pr. Caroline Amalie Elisabeth, geb. 19. März 1819, verm. 1. Oct. 1839 mit Heinrich XX. Fürsten von Reuß-Greiz.
2) Pr. Elisabeth Luise Friederike, geb. 30. Sept. 1823.

Hohenzollern.

[S. Preußen.]

Holstein.

[S. d. Ausg. auf 1848, S. 35.]

A. Königl. Haupt- und Nebenlinie.

I. Hauptlinie: **Dänemark.** (S. dort.)

II. Nebenlinie: **Holstein-Sonderburg.**

1. Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg.
2. Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg.

B. Herzogl. Linie: Holstein-Gottorp.

I. Aeltere Linie: **Rußland.**

II. Jüngere Linie, s. unten.

II. Nebenlinie: **Holstein-Sonderburg.**

1) Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg. [Luth.]

Herzog **Christian** Karl Friedrich August, geb. 19. Juli 1798, Sohn des Herzogs Friedrich Christian (geb. 28. Sept. 1765) und der Tochter des Königs Christian VII., Prinzessin Luise Auguste von Dänemark († 13. Januar 1843); succ. seinem Vater 14. Juni 1814; majorenn 19. Juli 1816; verm. 18. Sept. 1820 mit

Herzogin **Luise** Sophie geb. Gräfin von Danneskiold-Samsöe, geb. 22. Sept. 1796.

Kinder: 1. Pr. Friederike Marie Luise Auguste Caroline Henriette, geb. 28. August 1824.
2. Pr. Caroline Amalie, geb. 15. Januar 1826.
3. Erbprinz Friedrich Christian August, geb. 6. Juli 1829,

kön. preuß. Premier-Lieutenant à la suite des 1. Garde-Regiments zu Fuß.
4. Pr. Friedr. Christian Karl August, geb. 22. Januar 1831, k. preuß. Sec.-Lieut. à la suite d. 1. Cuiraff.-Reg.
5. Pr. Caroline Christiane Auguste Emilie Henriette Elisabeth, geb. 2. August 1833.

Geschwister.

1. Pr. Caroline Amalie, geb. 28. Juni 1796, Witwe seit 20. Januar 1848 des Königs Christian VIII. v. Dänemark.
2. Pr. Friedrich Emil August, geb. 23. Aug. 1800, verm. 17. Sept. 1829 mit
Henriette geb. Gräfin von Danneskiold-Samsöe, geb. 9. Mai 1806.
Kinder: 1) Pr. Friedrich Christian Karl August, geb. 16. Nov. 1830.
2) Pr. Luise Caroline Henriette Auguste, geb. 29. Juli 1836.

Vaters-Bruder.

† Pr. Friedrich Karl Emil (geb. 8. März 1767, † 14. Juni 1841).
Dessen Kinder: 1. Pr. Charlotte Luise Dorothea Josephine, geb. 24. Januar 1803.
2. Pr. Pauline Victorie Anne Wilhelmine, geb. 9. Febr. 1804.
3. Pr. Heinrich Karl Woldemar, geb. 13. Oct. 1810, kön. preuß. Oberst und Commandant von Neiße.
4. Pr. Amalie Eleonore Sophie Caroline, geb. 9. Januar 1813.
5. Pr. Sophie Bertha Clementine Auguste, geb. 30. Januar 1815.

---

2) Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg.
[Luth. Conf.]

Herzog **Karl**, geb. 30. Sept. 1813, succ. seinem Vater, dem Herzog Wilhelm (geb. 4. Januar 1785) 17. Febr. 1831; verm. 19. Mai 1838 mit
Herzogin **Wilhelmine** Marie, geb. 18. Januar 1808, des † Königs Frederik VI. von Dänemark Tochter.

Geschwister.

1. Pr. Luise Marie Friederike, geb. 23. Oct. 1810, verm. 1) 19. Mai 1837 mit dem Obersten von Lasperg († 9. Mai

1843), und II) 3. Oct. 1846 mit Peter Alfred Grafen von Hohenthal, Standesherrn zu Königsbrück ꝛc.

2. Pr. Friederike Caroline Juliane, geb. 9. Oct. 1811, regierende Herzogin von Anhalt-Bernburg.

3. Pr. Friedrich, geb. 23. Oct. 1814, verm. 16. Oct. 1841 mit Pr. Adelheid Christine Juliane Charlotte, geb. 9. März 1821, des reg. Fürsten zu Schaumburg-Lippe Tochter.
Tochter: Pr. Maria Caroline Auguste Ida Luise, geb. 27. Febr. 1844.

4. Pr. Wilhelm, geb. 10. April 1816, k. k. österr. General-Major und Brigadier.

5. Pr. Christian, Prinz zu Dänemark (s. Dänemark).

6. Pr. Luise, geb. 18. Nov. 1820.

7. Pr. Julius, geb. 14. Oct. 1824, Rittmeister im königl. preuß. Garde-Husaren-Regiment.

8. Pr. Johann, geb. 5. Dec. 1825, aggr. Rittmeister im kön. preuß. Garde-Dragoner-Regiment.

Mutter.

Herzogin Luise Caroline, geb. 28. Sept. 1789, des Landgrafen Karl von Hessen-Kassel Tochter; Witwe 17. Febr. 1831 des Herzogs Friedrich Wilhelm Paul Leopold.

Vaters-Schwester.

Pr. Elisabeth Friederike Sophie Amalie Charlotte, geb. 13. Dec. 1780, Witwe 25. Febr. 1808 von Gottlob Samuel Frhrn von Richthofen.

B. Herzogl. Linie: Holstein-Gottorp.

[S. die Ausgabe auf 1830, S. (21).]

II. Jüngere Linie.

[Luth. Conf. — Die Nachkommen von zwei Söhnen des Herzogs und Bischofs von Lübeck Christian August, † 1726.]

A. Nachkommen des ältesten Sohnes, Adolf Friedrich, Königs von Schweden (zum Thronfolger in Schweden erwählt 3. Juli 1743, König 5. April 1751, † 12. Febr. 1771), von Sohn zu Sohn: König Gustav III. († 29. März 1792); König Gustav IV. Adolf (geb. 1. Nov. 1778, succ. 29. März 1792, entsagt der Krone 29. März 1809, † 7. Febr. 1837).

Dessen Kinder: 1. Pr. Gustav, Prinz von Wasa (seit 5. Mai 1829), geb. 9. Nov. 1799, k. k. österr. Feldmarschall-Lieut. in d. A., Inh. des Inf.-Reg. Nr. 60; verm. 9. Nov.

1830 mit Pr. Luise Amalie Stephanie (geb. 5. Juni 1811, † 19. Juli 1854), des † Großherzogs Karl Ludwig Friedrich von Baden Tochter: geschieden 14. Aug. 1844.

Tochter: Pr. Caroline Friederike Franzisca Stephanie Amalie Cäcilie, geb. 5. Aug. 1833 (kathol.); verm. 18. Juni 1853 mit Friedrich August Albert Kronprinzen von Sachsen (s. Königr. Sachsen).

2. Pr. Sophie Wilhelmine, geb. 21. Mai 1801, Witwe 24. April 1852 des Großherzogs Karl Leopold Friedrich von Baden.

Oldenburg.

[S. die Ausgabe auf 1848, S. 36.]

B. Nachkommen des Herzogs Georg Ludwig († 7. Sept. 1763):

Großherzog Nicolaus Friedrich **Peter,** Großherzog von Oldenburg, Erbe zu Norwegen, Herzog von Schleswig, Holstein, Stormarn, der Dithmarschen und Oldenburg, Fürst von Lübeck und Birkenfeld, Herr von Jever u. Kniphausen ꝛc. ꝛc., geb. 8. Juli 1827, Sohn des Großherzogs Paul Friedrich August (geb. 13. Juli 1783, † 27. Febr. 1853) und seiner 2ten Gemahlin, Erbprinzessin Ida (geb. 10. März 1804, † 31. März 1828), des Fürsten Victor von Anhalt-Bernburg-Schaumburg Tochter; succ. seinem Vater 27. Febr. 1853: verm. 10. Febr. 1852 mit

Großherzogin **Elisabeth** Pauline Alexandrine, geb. 26. März 1826, des Herzogs Joseph zu S.-Altenburg Tochter.

Söhne: 1. Erbgroßherzog Friedrich August, geb. 16. Nov. 1852.

2. Herzog . . . ., geb. 27. Juni 1855.

Halb-Geschwister.

a) **Schwestern** aus der 1sten Ehe des Vaters mit Erbprinzessin Adelheid (geb. 23. Febr. 1800, † 13. Sept. 1820), des Fürsten Victor von Anhalt-Bernburg-Schaumburg Tochter:

1. Herzogin Marie Frieder. Amalie, geb. 21. Dec. 1818, Königin von Griechenland; verm. 22. Nov. 1836.
2. Herz. Elisabeth Marie Friederike, geb. 8. Juni 1820.

b) **Bruder** aus der 3ten Ehe des Vaters mit Großherzogin Cäcilie (geb. 22. Juni 1807, † 27. Januar 1844), des Königs Gustav IV. von Schweden Tochter:

3. Herzog Anton Günther Friedr. Elimar, geb. 23. Januar 1844.

Vaters-Bruder.

† Pr. Peter Friedrich Georg († 27. Dec. 1812, verm. mit Katharina Paulowna Großfürstin von Rußland, nachmaliger Königin von Württemberg [† 9. Januar 1819]).

Deren Sohn: Pr. Constantin Friedrich Peter, geb. 26. Aug. 1812, kais. russ. General der Infanterie und Präsident des Departements des dirigirenden Senats für Civil- und kirchl. Angelegenheiten, Doctor honor. juris civilis; erhält durch kaiserl. russ. Ukas den Titel »kaiserl. Hoheit«; verm. 23. April 1837 mit

Pr. Therese Wilhelmine Friederike Isabelle Charl., geb. 17. April 1815, des † Herzogs Wilhelm v. Nassau Tochter.

Kinder: 1. Pr. Alexandra Friederike Wilhelmine, geb. 2. Juni 1838.
2. Pr. Nicolaus Friedrich August, geb. 9. Mai 1840.
3. Pr. Alexander Friedrich Constantin, geb. 2. Juni 1844.
4. Pr. Katharina Friederike Pauline, geb. 21. Sept. 1846.
5. Pr. Georg Friedrich Alexander, geb. 17. April 1848.
6. Pr. Constantin Friedrich Peter, geb. 9. Mai 1850.
7. Pr. Therese Friederike Olga, geb. 30. März 1852.

Liechtenstein.

[Kath. Conf. — S. Ausg. auf 1830, S. (66), u. auf 1848, S. 37.]

Fürst **Aloys** Joseph, geb. 26. Mai 1796, Fürst von und zu Liechtenstein zu Nicolsburg, Herzog von Troppau und Jägerndorf, Graf zu Rittberg ꝛc., Präsident der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Wien; succ. seinem Vater, dem Fürsten Johann Joseph (geb. 26. Juni 1760), 20. April 1836; verm. 8. Aug. 1831 mit

Fürstin **Franzisca** de Paula geb. Gräfin Kinsky, geb. 8. Aug. 1813.

Kinder: 1. Pr. Maria Josephine, geb. 20. Sept. 1834.
2. Pr. Caroline, geb. 27. Febr. 1836, verm. 3. Juni 1855 mit Alexander Prinzen von Schönburg-Hartenstein, k. k. Kämmerer, a. G. u. b. M. am großhzgl. badischen Hofe zu Karlsruhe.
3. Pr. Sophie Maria Gabriele Pia, geb. 11. Juli 1837.
4. Pr. Aloysia, geb. 13. Aug. 1838.

5. Pr. Ida, geb. 11. Oct. 1839.
6. Pr. Johann Maria Franz Placidus, geb. 5. Oct. 1840.
7. Pr. Franzisca Maria, geb. 30. Dec. 1841.
8. Pr. Maria Henriette, geb. 6. Juni 1843.
9. Pr. Anna, geb. 27. Febr. 1846.
10. Pr. Therese Maria Jos. Martha, geb. 28. Juli 1850.
11. Pr. Franz de Paula Maria Karl August, geb. 28. Aug. 1853.

Geschwister.

1. Pr. Marie Sophie, geb. 5. Sept. 1798, StkrD. u. PD.; verm. 4. Aug. 1817 mit Vincenz Grafen Esterházy von Galántha, k. k. Kämm. und Gen.-Major; Witwe 19. Oct. 1835; Oberhofmeisterin J. M. der Kaiserin Elisabeth.
2. Pr. Marie Josephine, geb. 11. Januar 1800.
3. Pr. Franz de Paula Joachim, geb. 25. Febr. 1802, k. k. FML. und Command. des 1. Cavalerie-Armee-Corps zu Pesth, Inhaber des Husaren-Regiments Nr. 9; verm. 3. Juni 1841 mit

Julie geb. Gräfin Potocka, geb. 5. Dec. 1818, StkrD. und PD. der Kaiserin Elisabeth von Oesterreich.

Kinder: 1) Pr. Alfred, geb. 11. Juni 1842.
2) Pr. Aloys, geb. 18. Nov. 1846.
3) Pr. Heinrich Karl August, geb. 16. Nov. 1853.

. Pr. Karl Johann Nepomuk Anton, geb. 14. Juni 1803, k. k. Oberst-Wachtmeister in d. A.; Witwer 20. April 1841 von Rosalie geb. Gräfin Grünne, verwitwet gewesener Gräfin von Schönfeld, geb. 3. März 1805.

Söhne: 1) Pr. Rudolf, geb. 28. Dec. 1833.
2) Pr. Philipp Karl, geb. 17. Juli 1837, k. k. Lieut. bei Fürst Karl Liechtenstein Uhl. Nr. 9.

5. Pr. Henriette, geb. 1. April 1806, StkrD. und PD., verm. 1. Oct. 1825 mit Joseph Grafen Huniady, k. k. Kämmerer.
6. Pr. Friedrich, geb. 21. Sept. 1807, k. k. FML. u. Commandant des 6. Infanterie-Armee-Corps zu Treviso, Inhaber des k. k. Uhlanen-Reg. Nr. 3; verm. 15. Sept. 1848 mit

Sophie geb. Löwe, geb. 24. März 1815.

7. Pr. Eduard Franz Ludwig, geb. 22. Febr. 1809, k. k. FML. u. Command. (ad int.) des 1. Inf.-Armee-Corps zu Prag, Inhaber des k. k. Infant.-Reg. Nr. 5; verm. 15. Oct. 1839 mit

Honoria geb. Gräfin Choloniewska, verwitweter v. Kownacka, geb. 1. Aug. 1813, StkrD. und PD. der reg. Kaiserin von Oesterreich).
Kinder: 1) Pr. Maria Johann Aloys, geb. 25. Juni 1840.
2) Pr. Maria Josepha Cölestine Melanie, geb. 25. Febr. 1844.

8. Pr. August Ignaz, geb. 22. April 1810, k. k. Major in der Armee.

9. Pr. Ida Leopoldine Sophie Marie Josephe Franzisca, geb. 12. Sept. 1811, StkrD. u. PD., verm. 30. Juli 1832 mit Karl Fürsten von Paar.

Nachkommen des Großvaters-Bruders, Prinzen Karl Borromäus Joseph (geb. 29. Sept. 1730, † 21. Febr. 1789):

1. † Prinz Karl Johann Nepomuk (geb. 1. März 1765, † 24. Dec. 1795).

Dessen Sohn: Pr. Karl Franz Anton, geb. 23. Oct. 1790, erster Oberst-Hofmeister Sr. M. des Kaisers von Oesterreich, k. k. General der Cavalerie und Inhaber des Uhlanen-Regiments Nr. 9; verm. 21. Aug. 1819 mit

Pr. Franzisca, geb. 2. Decbr. 1799, des Grafen Rudolf von Wrbna-Freudenthal Tochter, StkrD. und PD.
Kinder: 1) Pr. Marie Anne, geb. 25. Aug. 1820, StkrD. und PD.; verm. 17. Juli 1841 mit Ferdinand Fürsten von und zu Trauttmansdorff-Weinsberg.
2) Pr. Karl Rudolf, geb. 19. April 1827, k. k. Kämmerer, Major bei Kaiser-Husaren Nr. 1 u. Adjutant Sr. M. des Kaisers Franz Joseph.
3) Pr. Elisabeth, geb. 13. Nov. 1832.
4) Pr. Franzisca, geb. 30. Oct. 1833.
5) Pr. Marie, geb. 19. Sept. 1835.
6) Pr. Rudolf, geb. 18. April 1838.

2. † Pr. Moritz Joseph (geb. 21. Juli 1775, † 24. März 1819).
Dessen Töchter: 1) Pr. Marie, geb. 31. Dec. 1808, verm. 9. Sept. 1826 mit Ferdinand Fürsten von Lobkowitz.
2) Pr. Eleonore, geb. 25. Dec. 1812, verm. 23. Mai 1830 mit Johann Fürsten von Schwarzenberg.
3) Pr. Leopoldine, geb. 4. Nov. 1815, verm. 6. Mai 1837 mit Aloys Prinzen von Lobkowitz.

Lippe c.

[Ref. Conf. — S. die Ausg. auf 1832, S. (69), u. auf 1848, S. 39.]

I. Lippe.

[Stammwappen: in silbernem Grunde eine rothe, fünfblätterige Rose mit goldenem Saamenboden und goldenen Spitzblättern.]

Fürst Paul Friedrich Emil **Leopold**, geb. 1. Sept. 1821, succ. seinem Vater, dem Fürsten Paul Alexander Leopold (geb. 6. Novbr. 1796), 1. Januar 1851; verm. 17. April 1852 mit

Fürstin **Elisabeth**, geb. 1. Oct. 1833, des Prinzen Albert von Schwarzburg-Rudolstadt Tochter.

Geschwister.

1. Pr. Christine Luise Auguste Charlotte, geb. 9. Nov. 1822, Aebtissin zu Kappel und Lemgo.
2. Pr. Günther Friedrich Woldemar, geb. 18. April 1824, k. preuß. Rittmeister à la suite des Garde-Drag.-Reg.
3. Pr. Marie Caroline Friederike, geb. 1. Dec. 1825.
4. Pr. Emil Hermann, geb. 4. Juli 1829, k. preuß. Sec.-Lieut. im Regiment Garde-du-Corps.
5. Pr. Karl Alexander, geb. 16. Januar 1831, königl. hannöver'scher Sec.-Lieut. im Regiment Garde-du-Corps.
6. Pr. Caroline Pauline, geb. 2. Oct. 1834.

Mutter.

Fürstin Emilie Friederike Caroline, geb. 23. April 1800, des † Fürsten Günther Friedrich Karl von Schwarzburg-Sondershausen T.; mit Paul Alexander Leopold Fürsten zur Lippe verm. 23. April 1820, Witwe 1. Januar 1851.

Erbherrlich lippe'sche Linien.

[Die Reichsgrafen zur Lippe führen auch das Prädicat „Edler Herr", so daß sie sich „Grafen und Edle Herren zur Lippe" nennen.]

1) Lippe-biesterfeldische Linie.

Julius Peter Hermann August Graf und Edler Herr zur L.-B., geb. 2. April 1812, folgt seinem Vater, dem Grafen Wilhelm Ernst (geb. 15. April 1777, † 8. Januar 1840); verm. 30. April 1839 mit

Adelheid Clotilde Auguste, geb. 18. Juni 1818, des Grafen Friedrich zu Castell älterer Linie Tochter. [Ober-Cassel bei Bonn.]

Kinder: 1. Gräfin Emilie Amalie Modeste Ernestine Bernhardine, geb. 1. Febr. 1841.
2. Graf Ernst Casimir Friedr. Karl Eberh., geb. 9. Juni 1842.
3. Graf Adalbert Reinhard Leopold Karl Heinrich Clodewig, geb. 15. Oct. 1843.
4. Gräfin Agnes Ida Mathilde Feodorowna Constantia Dorothea, geb. 7. Dec. 1844.
5. Graf Leopold Karl Heinrich Georg Friedrich Gustav, geb. 12. Mai 1846.
6. Graf Simon Casimir Otto Ferdinand Philipp Adolf Constantin, geb. 5. Oct. 1847.
7. Gräfin Johanna Emilie Elise Amalie Leopoldine Josephine, geb. 6. März 1851.
8. Graf Friedrich Karl Oscar Heinrich, geb. 10. Mai 1852.
9. Gräfin Elisabeth Dorothea Caroline Gustave Ida Clotilde, geb. 25. Sept. 1853.

Geschwister.

1. Gräfin Agnes Juliane Henriette Ernestine, geb. 30. April 1810, Witwe des Prinzen Karl Friedrich Wilhelm von Biron-Wartenberg 21. März 1848; verm. II) 9. Juli 1849 mit Leopold Grafen v. Zieten, Herrn auf Adelsbach und Schmellwitz ꝛc., k. preuß. Geh.-Reg.-Rath.
2. Gfin Mathilde Marie Joh. Modesta, geb. 28. Nov. 1813.
3. Graf Hermann Friedr. Wilh. Eberhard, geb. 8. Juni 1818.
4. Graf Leopold Karl Heinrich, geb. 19. Januar 1821.

Vaters-Bruder.

† Graf Joh. Karl (geb. 1. Sept. 1778, † 29. Dec. 1844).
Dessen Kinder: 1. Gräfin Pauline Luise Modesta, geb. 22. Mai 1809.
2. Gr. Constantin Christian Wilhelm, geb. 14. März 1811, k. preuß. Lieut. im 8. Huf.-Reg.; verm. 2. Dec. 1837 mit Gräfin Wilhelmine, des † k. preuß. Ober-Präsidenten Frhrn v. Vincke zu Münster Tochter.
3. Gräfin Amalie Henriette Julie, geb. 4. April 1814, verm. 13. März 1841 mit Karl Christian Prinzen zu Waldeck und Pyrmont: Witwe 19. Juli 1846.
4. Graf Karl Friedrich, geb. 28. Sept. 1818, großherzoglich hessischer Rittmeister à la suite.

---

2) Lippe-weißenfeldische Linie.

Gustav Graf und Edler Herr zur L.-B.-W., geb. 21. Aug.

1805, Sohn des Grafen Ferdinand (geb. 20. Nov. 1772, † 21. Juni 1846): verm. 21. Aug. 1843 mit
Ida geb. Gräfin zur Lippe, geb. 16. Januar 1819. [Baruth in der Lausitz.]
Söhne: 1. Graf Ferdinand, geb. 6. Oct. 1844.
2. Graf Georg, geb. 27. Mai 1850.

Geschwister.

1. Gfin Agnes, geb. 1. Oct. 1806, verm. 6. Januar 1846 mit Hermann Tobias Gfen v. Haslingen, k. preuß. Major a. D.
2. Gräfin Franziska, geb. 1. Juni 1808, verm. 1. Juni 1831 mit Alexander Hermann Frhrn von Patow.
3. Graf Hugo, geb. 13. Dec. 1809, verm. 27. Oct. 1851 mit
Wilhelmine geb. Baronesse Schenk von Geyern, geb. 5. Juli 1830, ältester Tochter des Frhrn Ernst Schenk von Geyern zu Syburg in Franken.
4. Gräfin Bertha, geb. 21. Juni 1817.
5. Gräfin Gabriele, geb. 24. März 1827, verm. mit dem k. preuß. Lieut. im 9. Infant.-Reg. Octavio von Böhn.

Mutter.

Gräfin Eleonore Gustave geb. Baronin v. Thermo, geb. 19. Oct. 1789: mit dem Grafen Ferdinand verm. 23. Nov. 1804, Witwe 21. Juni 1846.

Vaters-Brüder.

1. Graf Christian, geb. 21. Febr. 1777, verm. I) 25. Juli 1809 mit Friederike geb. Gräfin v. Hohenthal (geb. 25. Juli 1790, † 27. Nov. 1827); II) 23. Mai 1836 mit
Gräfin Wilhelmine geb. von Egidy a. d. H. Krainitz, geb. 9. April 1811. [Teichnitz bei Bautzen.]
Kinder: a) erster Ehe: 1) Gräfin Marie, geb. 10. Juni 1810, verm. 26. Aug. 1828 mit Albrecht Grafen Löben.
2) Graf Oscar, geb. 26. Aug. 1813, k. preuß. Escadrons-Chef im 1sten Garde-Ulhlanen-Regiment.
3) Gräfin Clementine, geb. 10. Febr. 1815, verm. 30. Sept. 1836 mit Woldemar von Zezschwitz.
4) Graf Friedrich, geb. 12. Januar 1817, k. sächs. Regierungs-Rath bei der Kreis-Direction zu Leipzig.
5) Gräfin Ida, geb. 16. Januar 1819, verm. mit Gustav Grafen zur Lippe (s. oben).
6) Graf Franz, geb. 17. Sept. 1820, k. sächs. Rittmeister und Escadrons-Command. im 2. leichten Reiter-Regim.
7) Graf Theodor, geb. 3. Febr. 1822.

8) Gräfin Lydia, geb. 24. Febr. 1824, verm. 5. April 1847 mit Albert Baron von Oppen-Huldenberg.

— b) 2r Ehe: 9) Gräfin Wilhelmine, geb. 7. März 1837.
10) Gräfin Johanne, geb. 14. März 1840.

2. Graf Ludwig, geb. 14. Juli 1781, verm. 24. Juni 1811 mit Auguste geb. Gräfin v. Hohenthal, geb. 16. Aug. 1795. [See bei Görlitz in der preuß. Ober-Lausitz.]

Kinder: 1) Graf Adolf, geb. 11. Mai 1812.
2) Gräfin Pauline, geb. 26. Aug. 1813, verm. 12. April 1837 mit dem k. sächs. Hauptmann Ernst v. Klengel.
3) Graf Leopold, geb. 19. März 1815, k. preuß. Staats-Anwalt in Potsdam.
4) Graf Otto, geb. 3. Mai 1818. [Küpper bei Görlitz.]
5) Graf Ernst, geb. 21. Febr. 1825, k. preuß. Sec.-Lieut. im 6. Husaren-Regiment.
6) Graf Robert, geb. 30. März 1826.
7) Gfin Sophie, geb. 21. Sept. 1827, verm. 10. Nov. 1852 mit Deodat Grafen v. Oriolla, Herrn auf Ober-Ochelhermsdorf bei Grünberg in Schlesien, k. preuß. Regierungs-Assessor.
8) Gräfin Johanne, geb. 6. Dec. 1828, verlobt 7. April 1855 mit Gustav Frhrn von Zedlitz-Leipe auf Karntchen bei Schweidnitz in Schlesien.

Groß-Oheim.

† Graf Karl Christian (k. k. wirkl. Geh.-Rath und wirkl. Kämmerer). Dessen Witwe:

Gräfin Isabelle Luise Constanze geb. Gräfin v. Solms-Baruth, geb. 15. Mai 1774, verm. 29. Juni 1800, Witwe 5. April 1808. [Armenruh bei Goldberg in Schlesien.]

Dessen Kinder: a) Söhne erster Ehe mit Henriette Luise geb. Gräfin von Callenberg zu Muskau:

1. Graf Bernhard Heinrich Ferdinand, geb. 22. Febr. 1779, verm. 21. Mai 1820 mit

Gräfin Emilie Auguste Mariane geb. von Klengel, geb. 12. Nov. 1785.

Kinder: 1) Gräfin Isolde Bernhardine Emilie Clementine, geb. 16. Juni 1821, k. bayer. Theresien-Ordens-Dame, verm. 8. Sept. 1847 mit George Heinr. Wolf v. Arnim auf Planitz, Voigtsgrün und Irfersgrün, königl. sächs. Kammerherrn.
2) Gräfin Alexandrine Auguste Henriette Célestine, geb. 20. Oct. 1823.

3) Graf Karl Ernst Arminius Emil Ferdinand, geb. 15. Oct. 1825, verm. 4. Nov. 1851 mit
Gräfin Caroline Amalie Elise geb. Freiin von Emminghaus, geb. 29. Sept. 1826.
Kinder: (1) Gräfin Frida, geb. 14. Nov. 1852.
(2) Graf Arminius Hugo Bernhard Frithiof Hermann Kurt, geb. 5. März 1855.

2. † Graf Karl Friedr Hermann (geb. 20. März 1783, † 21. Febr. 1841, verm. 5. Januar 1808 mit Lina geb. v. Lang auf Mutenau [geb. 10. Januar 1782, † 7. Januar 1815]).
Deren Söhne (röm.-kath. Conf.): 1) Graf Karl Octavio, geb. 6. Nov. 1808, verm. 24. Oct. 1833 mit
Gräfin Maria Thusnelde geb. Gräfin v. Mengersen, geb. 4. Aug. 1809. [München und Salzburg.]
Kinder: (1) Graf Georg Wilhelm Hermann Friedrich, geb 3. Sept. 1836.
(2) Gräfin Helene Ida Marie Josephine Ferdinandine Victoria, geb. 4. Sept. 1839.
(3) Graf Egmont Axel Bernhard Philipp Hermann Victor, geb. 10. Mai 1841.
(4) Graf Arnold Arnim Karl Maria Wilhelm, geb. 21. Aug. 1842.
(5) Gräfin Gabriele Pauline Luise Thora Ottilie, geb. 8. Mai 1844.
(6) Graf Alfred Constantin Theodor Octavio, geb. 16. Aug. 1848.
(7) Graf Maria Hermann Anton Franz Friedrich Ludwig, geb. 28. März 1851.
2) Graf Kurt Reinicke, geb. 29. Januar 1812, k. k. Kämm. und Gesandtschafts-Secretair, verm. 25. Aug. 1847 mit
Gräfin Georgine, des Baronets Karl Acton und der Gräfin Zoë d'Albon Tochter, StkrD.
Kinder: (1) Graf Constantin Johann Bernhard Kurt, geb. 25. Sept. 1848.
(2) Gräfin Octavia Laurette Caroline Hermine, geb. 22. Febr. 1851.
(3) Graf Conrad Hermann Eberhard, geb. 22. Oct. 1854.

b) Töchter zweiter Ehe des Grafen Karl Christian:

3. Gräfin Henriette Luise Hermine, geb. 30. Sept. 1801.
4. Gräfin Caroline Isabelle Irmengard, geb. 23. April 1803.

II. Schaumburg-Lippe.

[Ref. Conf. — S. die Ausgabe auf 1848, S. 44.]

Fürst **Georg** Wilhelm, geb. 20. Dec. 1784, succ. s. Vater Philipp Ernst (geb. 5. Juli 1723) 13. Febr. 1787 unter Vormundschaft, übernimmt die Regierung nebst fürstlicher Würde 18. April 1807; verm. 23. Juni 1816 mit

Fürstin **Ida** Caroline Luise, geb. 26. Septbr. 1796, des † Fürsten Georg zu Waldeck und Pyrmont Schwester.

Kinder: 1. Erbprinz Adolf Georg, geb. 1. Aug. 1817, kön. preuß. Oberst, verm. 25. Oct. 1844 mit

Pr. Hermine, geb. 29. Sept. 1827, des † Fürsten Georg zu Waldeck und Pyrmont Tochter.

Kinder: 1) Pr. Hermine, geb. 5. Oct. 1845.
2) Pr. Stephan Albrecht Georg, geb. 10. Oct. 1846.
3) Pr. Peter Hermann, geb. 19. Mai 1848.
4) Pr. Emma Friederike Ida, geb. 16. Juli 1850.
5) Pr. Ida Mathilde Adelheid, geb. 28. Juli 1852.
6) Pr. Otto Heinrich, geb. 13. Sept. 1854.

2. Pr. Mathilde Auguste Wilhelmine Carol., geb. 11. Sept. 1818, verm. 15. Juli 1843 mit Eugen Wilhelm Alexander Erdmann Herzog von Württemberg.
3. Pr. Adelheid Christine Juliane Charlotte, geb. 9. März 1821, verm. 16. Octbr. 1841 mit Friedrich Prinzen von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (s. Holstein).
4. Pr. Ida Marie Auguste Friederike, geb. 26. Mai 1824.
5 Pr. Wilhelm Karl August, geb. 12. Dec. 1834.
6. Pr. Elisabeth Wilhelmine Auguste Marie, geb. 5. März 1841.

Schwester.

Pr. Wilhelmine Charlotte, geb. 18. Mai 1783, verm. 7. Nov. 1814 mit Ernst Friedrich Herbert Grafen v. Münster, k. hannöv. Minister und hannöv. Erbland-Marschall; Witwe 20. Mai 1839.

Luxemburg und Limburg.

(S. Niederlande.)

Mecklenburg.

[Luth. Conf. — S. die Ausg. auf 1832, S. (1), u. auf 1848, S. 46.]

I. Mecklenburg-Schwerin.

Großherzog **Friedrich Franz**, geb. 28. Febr. 1823, succ. seinem Vater, dem Großherzog Paul Friedrich (geb. 15. Sept. 1800), 7. März 1842; Chef des kais. russ. Carabinier-Regim. Moskau und des k. preuß. 24. Inf.-Reg.; verm. 3. Nov. 1849 mit

Großherzogin **Auguste** Mathilde Wilhelmine, geb. 26. Mai 1822, des † Fürsten Heinrich LXIII. Reuß zu Schleiz, köstritzer Linie, Tochter.

Kinder: 1. Erbgroßherzog Friedrich Franz Paul Nicolaus Ernst Heinrich, geb. 19. März 1851.

2. Herzog Paul Friedrich Wilhelm Heinrich, geb. 19. Sept. 1852.

3. Herzogin Marie Alex. Elisab. Eleonore, geb. 14. Mai 1854.

4. Herzog . . . ., geb. 18. Aug. 1855.

Geschwister.

1. H. Luise Marie Helene, geb. 17. Mai 1824, verm. 20. Oct. 1849 mit Hugo Alfred Adolf Philipp, Sohne des Fürsten Veriand v. Windisch-Grätz.

2. H. Friedrich Wilhelm Nicolaus, geb. 5. März 1827, aggr. Major bei dem kön. preuß. Garde-Cuirassier-Reg.

Mutter.

Großherzogin Friederike Wilhelmine Alexandrine Marie Helene, geb. 23. Febr. 1803, des † Königs Friedrich Wilhelm III. von Preußen Tochter, verm. 25. Mai 1822 mit dem Großherzog Paul Friedrich; Witwe 7. März 1842.

Vaters-Schwestern,

a) vollbürtige aus des Großvaters, des Erb-Großherzogs Friedrich Ludwig, erster Ehe (23. Oct. 1799) mit der Großfürstin Helene Paulowna, Kaiser Paul's I. von Rußland Tochter († 24. Sept. 1803):

1. Herzogin Marie Luise Friederike Alexandrine Elisabeth Charlotte Katharine, geb. 31. März 1803, verm. 7. Oct. 1825 mit Georg Herzog von Sachsen-Altenburg; Witwe 3. Aug. 1853.

b) aus des Großvaters zweiter Ehe (1. Juli 1810) mit Caroline († 20. Januar 1816), des † Großherzogs Karl August v. Sachsen-Weimar Tochter:

2. Herzogin Helene Luise Elisabeth, geb. 24. Januar 1814,

verm. 30. Mai 1837 mit Ferdinand Herzog von Orléans; Witwe 13. Juli 1842.

Großmutter,

dritte Gemahlin des Erb-Großherzogs Friedrich Ludwig:

Pr. Auguste Friederike, geb. 28. Nov. 1776, des † Landgrafen Friedrich Ludwig zu Hessen-Homburg Tochter; verm. 3. April 1818, Witwe 29. Nov. 1819.

II. Mecklenburg-Strelitz.

Großherzog **Georg** Friedrich Karl Joseph, geb. 12. Aug. 1779, succ. seinem Vater, dem Großherzog Karl Ludwig Friedrich (geb. 10. Oct. 1741), 6. Nov. 1816; verm. 12. Aug. 1817 mit

Großherzogin **Marie** Wilhelmine Friederike, geb. 21. Januar 1796, des † Landgrafen Friedrich zu Hessen-Kassel Tochter.

Kinder: 1. Erb-Großherzog Friedrich Wilhelm Karl Georg Ernst Adolf Gustav, geb. 17. Oct. 1819, k. preuß. General-Lieutenant à la suite; verm. 28. Juni 1843 mit

Erb-Großherzogin Auguste Caroline Charlotte Elisabeth Marie Sophie Luise, geb. 19. Juli 1822, des † Herzogs Adolf von Cambridge Tochter.

Sohn: Erbpr. Georg Adolf Friedrich Aug. Victor Ernst Adalbert Gustav Wilh. Wellington, geb. 22. Juli 1848.

2. Herzogin Caroline Charlotte Mariane, geb. 10. Januar 1821, verm. 10. Juni 1841 mit dem damaligen Kronprinzen, jetzigen Könige Friedrich von Dänemark; geschieden 30. September 1846.

3. Herzog Georg August Ernst Adolf Karl Ludwig, geb. 11. Januar 1824, kais. russ. Gen.-Lieut. à la suite der Artill., Chef der kais. russ. Positions-Batterie Nr. 23 der reitenden Artillerie, Mitglied des milit.-wissenschaftl. Artill.-Comité's und der Garde zugetheilt; verm. 16. Febr. 1851 mit

Großfürstin Katharina Michailowna, geb. 16. (28.) Aug. 1827, des † Großfürsten Michael von Rußland Tochter.

Modena.

[Kath. Conf. — S. die Ausg. auf 1830, S. (5), u. a. 1848, S. 47.]

Herzog **Franz** V. Ferdinand Geminian, Erzherzog von Oesterreich-Este, königl. Prinz von Ungarn und Böhmen, Herzog von Modena, Reggio, Mirandola, Massa, Carrara,

Guastalla ꝛc., geb. 1. Juni 1819; succ. seinem Vater, dem Herzog Franz IV. (geb. 6. Oct. 1779), 21. Januar 1846; k. k. FMLieut., Inhaber des k. k. österr. Inf.-Reg. Nr. 32; verm. 30. März 1842 mit

Herzogin **Adelgunde** Auguste Charlotte Caroline Elisabeth Amalie Sophie Marie Luise, geb. 19. März 1823, des Königs Ludwig von Bayern Tochter.

Geschwister.

1. Herzogin Marie Therese Beatrix Gaëtana, Erzherzogin v. Oesterreich, geb. 14. Juli 1817, verm. 7. November 1846 mit Heinrich Prinzen von Bourbon, Grafen von Chambord (s. Frankreich, ältere bourbon. Linie).
2. † Herzog Ferdinand Karl Victor, Erzherzog v. Oesterreich (geb. 20. Juli 1821, † 15. Dec. 1849). **Dessen Witwe:**

Herzogin Elisabeth Franzisca Marie, Erzherzogin von Oesterreich, geb. 17. Januar 1831, des † EH. Joseph Palatinus Tochter; verm. 4. Oct. 1847; wieder verm. 18. April 1854 mit EH. Karl Ferdinand, Erzherzog von Oesterreich ꝛc. ꝛc., Sohn des † EH. Karl.

Dessen Tochter: Marie Therese Dorothea Henriette, Erzherzogin von Oesterreich, geb. 2. Juli 1849.

3. Herzogin Maria Beatrix Anna Franzisca, Erzherz. von Oesterreich, geb. 13. Febr. 1824, verm. 6. Febr. 1847 mit Don Juan Carlos Maria v. Bourbon, Infanten von Spanien.

Vaters-Bruder.

EH. Maximilian Joseph, geb. 14. Juli 1782 (s. Oesterreich).

Monaco.

[Kath. — Siehe 73. Jahrg. auf 1836, S. 171, ingl. 85. Jahrg. auf 1848, S. 48, und 90. Jahrg. auf 1853, S. 34.]

Fürst Tancred **Florestan** Roger Louis Grimaldi, geb. 10. Oct. 1785; folgt seinem Bruder, dem Fürsten Honorius V., 2. Oct. 1841 unter dem Namen »Florestan I.« in der Regierung: verm. 27. Nov. 1816 mit

Fürstin Maria Luise **Caroline** Gabriele geb. Gibert de Lametz, geb. 18. Juli 1793.

Kinder: 1. Erbprinz Karl Honorius Grimaldi, Herzog von Valentinois, Grand von Spanien 1r Classe ꝛc., geb. 8. Dec. 1818: verm. 28. Sept. 1846 mit

Pr. Antoinette Ghislaine geb. Gräfin von Merode, geb. 28. Sept. 1828.

Sohn: Pr. Albert Honorius Karl, geb. 13. Nov. 1848.
2. Pr. Florestine Gabriele Antoinette Grimaldi, geb. 22. Oct. 1833.

Vaters-Bruder.

† Prinz Joseph Grimaldi († 28. Juni 1816, verm. mit Franzisca Therese Pr. von Choiseul-Stainville [† 1793]).

Deren Töchter: 1. Pr. Honorine Camilla Athenaïs, geb. 22. April 1784, Witwe von Renatus Ludwig Victor Marquis de la Tour du Pin.
2. Pr. Athenaïs Euphrosyne Luise Philippine, geb. 22. Juni 1786, Witwe von August Michael Felicitas le Tellier de Souvré Marquis de Louvois.

Nassau.

A. Walramische (ältere) Linie.

[Evang. Conf. — S. d. Ausg. a. 1831, (S. 71), u. auf 1848, S. 49.]

Herzog **Adolf** Wilhelm Karl August Friedrich, Herzog zu Nassau ꝛc. ꝛc., geb. 24. Juli 1817, succ. seinem Vater, Herzog Wilhelm Georg August Heinrich Belgicus (geb. 14. Juni 1792), 20. August 1839; Chef des k. preuß. 5ten Uhlanen-Reg.; verm. I) 31. Januar 1844 mit Elisabeth Michailowna, geb. 14. (26.) Mai 1826, des † Großfürsten Michael von Rußland Tochter († 28. Januar 1845); II) 23. April 1851 mit

Herzogin **Adelheid** Marie, geb. 25. Dec. 1833, des Prinzen Friedrich zu Anhalt-Dessau Tochter.

Kinder: 1. Erbprinz Wilhelm Alexander, geb. 22. April 1852.
2. Pr. Friedrich Paul Wilhelm, geb. 23. Sept. 1854.

Geschwister,

a) aus des Vaters 1r Ehe mit Luise Charlotte Friederike Amalie, des † Herzogs Friedrich zu S.-Altenburg T. (geb. 28. Januar 1794, verm. 24. Juni 1813, † 6. April 1825):

1. Pr. Therese Wilh. Frieder. Isab., geb. 17. April 1815, verm. 23. April 1837 mit Constantin Friedr. Peter Prinzen von Oldenburg, kais. russ. General der Infanterie ꝛc.
2. Pr. Marie Wilhelmine Friederike Elisabeth, geb. 29. Januar 1825, verm. 20. Juni 1842 mit Wilhelm Hermann Karl reg. Fürsten zu Wied.

b) aus des Vaters 2r Ehe mit Pauline Friederike Marie, des Prinzen Paul von Württemberg Tochter (s. unten):

3. Pr. Helene Wilhelmine Henriette Pauline Mariane, geb. 12. Aug. 1831, verm. 26. Sept. 1853 mit Georg Victor regier. Fürsten zu Waldeck u. Pyrmont.
4. Pr. Nicolaus Wilhelm, geb. 20. Sept. 1832, Hauptmann à la suite des herzogl. Generalstabs.
5. Pr. Sophie Wilhelm. Mariane Henr., geb. 9. Juli 1836.

Stiefmutter.

Herzogin Pauline Friederike Marie, geb. 25. Febr. 1810, des Pr. Paul von Württemberg T., mit dem Herzog Wilhelm Georg August Heinrich Belgicus verm. 23. April 1829; Witwe 20. Aug. 1839.

Des Großvaters, des Fürsten Friedrich Wilhelm von Nassau-Weilburg (geb. 25. Oct. 1768, † 9. Januar 1816), Schwester:

Herzogin Henriette, geb. 23. April 1780, verm. 28. Januar 1797 mit Ludwig Friedr. Alexander Herzog von Württemberg; Witwe 20. Sept. 1817.

B. Ottonische (jüngere) Linie.

Nassau-Oranien, s. Niederlande.

Niederlande.

[Ref. Conf. — S. d. Ausg. auf 1831, S. (75), u. a. 1848, S. 50.]

König **Wilhelm** III. Alexander Paul Friedrich Ludwig, Prinz von Oranien-Nassau, Großherzog von Luxemburg, Herzog von Limburg, geb. 19. Febr. 1817; succ. 17. März 1849 seinem Vater, dem Könige Wilhelm II. (geb. 6. Dec. 1792), in der königl., großherzogl. und herzogl. Krone: am 12. Mai 1849 zu Amsterdam Inauguration und Eidesleistung auf die Verfassung: verm. 18. Juni 1839 mit

Königin **Sophie** Friederike Mathilde, geb. 17. Juni 1818, des Königs Wilhelm I. von Württemberg Tochter.

Söhne: 1. Kronpr. Wilhelm Nicolaus Alexander Friedr. Karl Heinrich, Prinz von Oranien, geb. 4. Sept. 1840, Premier-Lieut. im Grenadier- u. Jäger-Regiment.
2. Pr. Wilhelm Alexander Karl Heinrich Friedrich, geb. 25. Aug. 1851.

Geschwister.

1. Wilhelm Friedrich Heinrich, Prinz der Niederlande, geb. 13. Juni 1820, Vice-Admiral und Ober-Befehlshaber der

Flotte, Protector der Academie zu Delft, Statthalter des Großherzogthums Luxemburg: verm. 19. Mai 1853 mit
Pr. Amalia Maria da Gloria Auguste, geb. 20. Mai 1830, des Herzogs Bernhard zu Sachsen-Weimar-Eisenach Tochter.
2. Wilhelmine Marie Sophie Luise, Prinzessin der Niederlande, geb. 8. April 1824, verm. 8. October 1842 mit dem regierenden Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach.

Mutter.

Königin Anna Paulowna, des † Kaisers Paul von Rußland T., geb. 18. Januar 1795 (der Geburtstag wird am 19. Januar gefeiert); mit dem Könige Wilhelm II. Friedrich Georg Ludwig verm. 21. Febr. 1816; Witwe 17. März 1849.

Vaters-Geschwister.

1. Wilhelm Friedrich Karl Prinz der Niederlande, geb. 28. Febr. 1797, k. Feldmarschall u. Admiral der Flotte, Chef des k. preuß. 15. Inf.-Reg., verm. 21. Mai 1825 mit
Pr. Luise Auguste Wilhelmine Amalie, geb. 1. Febr. 1808, des † Königs Friedrich Wilhelm III. von Preußen Tochter.
Töchter: 1) Wilhelmine Friederike Alexandr. Anna Luise Prinzessin der Niederlande, geb. 5. Aug. 1828, verm. 19. Juni 1850 mit Karl Ludw. Eugen Kronpr. v. Schweden.
2) Wilhelmine Friederike Anna Elisabeth Marie Prinzessin der Niederlande, geb. 5. Juli 1841.
2. Wilhelmine Friederike Luise Charlotte Mariane Prinzessin der Niederlande, geb. 9. Mai 1810 (s. Preußen).

Oesterreich.

[Kath. Conf. — S. d. Ausgabe a. 1830, S. (1), u. a. 1848, S. 52.]

Kaiser **Franz Joseph** I. Karl, geb. 18. Aug. 1830, Sohn des Erzherzogs Franz Karl Joseph (siehe unten), Kaiser von Oesterreich, König von Ungarn und Böhmen, König der Lombardei und von Venedig, von Dalmatien, Croatien, Slavonien, Galizien, Lodomerien und Illyrien, Großwoiwode der Woiwodschaft Serbien, Erzherzog von Oesterreich &c., am 1. Dec. 1848 für volljährig erklärt; succ. seinem Oheim, dem Kaiser Ferdinand I. (als König von Ungarn u. Böhmen Ferdinand V.), laut dessen Abdications-Urkunde vom 2. Decbr. 1848 und nach vorhergegangener Thronfolge-Verzichtleistung seines Vaters, des Erzherzogs Franz Karl; verm. 24. April 1854 mit

Kaiserin **Elisabeth** Amalie Eugenie, geb. 24. Dec. 1837, des Herzogs Maximilian Joseph in Bayern Tochter.

Tochter: Erzherzogin Sophie Friederike Dorothea Marie Josepha, geb. 5. März 1855.

Brüder.

1. EH. Ferdinand Maximilian Joseph, geb. 6. Juli 1832, k. k. Contre-Admiral, Marine-Ober-Commandant und Inhaber des k. k. Uhlanen-Reg. Nr. 8, auch Chef des kön. preuß. 3ten Dragoner-Regiments.
2. EH. Karl Ludwig Joseph Maria, geb. 30. Juli 1833, Statthalter in Tirol und Vorarlberg, k. k. Gen.-Major u. Inhaber des Uhlanen-Regim. Nr. 7, Chef des kais. russischen 4ten lubinski'schen Husaren-Regiments.
3. EH. Ludwig Jos. Anton Victor, geb. 15. Mai 1842, k. k. Lieut. beim Dragoner-Reg. Kaiser Franz Joseph Nr. 3.

Eltern.

EH. Franz Karl Joseph, kaiserl. Prinz u. EH. von Oesterreich, königl. Prinz von Ungarn und Böhmen ꝛc. ꝛc., geb. 7. Dec. 1802, Sohn des Kaisers Franz I. (geb. 12. Febr. 1768, † 2. März 1835) und dessen 2r Gemahlin Maria Therese Caroline Josephe († 13. April 1807), des † Königs Ferdinand I. (IV.) beider Sicilien T.; k. k. FML Lieutenant, Inhaber des Inf.-Reg. Nr. 52 und Chef des 3ten kais. russ. Grenadier-Regim. von Samogit; leistet durch Acte vom 2. Dec. 1848 auf sein Nachfolgerecht zum Throne zu Gunsten seines Sohnes Franz Joseph Verzicht; verm. 4. Nov. 1824 mit

EH. Sophie Friederica Dorothea, geb. 27. Januar 1805, des † Königs Maximilian Joseph von Bayern Tochter.

Vaters-Geschwister.

1. Kaiser Ferdinand I. Karl Leopold Joseph Franz Marcellin, geb. 19. April 1793, ältester Sohn des Kaisers Franz I. aus dessen zweiter Ehe mit Marie Therese Caroline Josephe geb. Prinzessin beider Sicilien; succ. seinem Vater, dem Kaiser Franz I., am 2. März 1835 in der Regierung, als Kaiser von Oesterreich Ferdinand I., als König von Ungarn und Böhmen Ferdinand V.: als König von Ungarn gekrönt 28. Sept. 1830, als König von Böhmen 7. Sept. 1836, als König der Lombardei und von Venedig am 6. Sept. 1838; entsagt dem österreichischen Kaiserthrone zu Gunsten seines Neffen Franz Joseph durch Manifest vom 2. Dec. 1848; verm. 12. Febr. durch Procuration und 27. Febr. 1831 persönlich mit

Kaiserin Maria Anna Caroline Pia, geb. 19. Sept. 1803, des † Königs Victor Emanuel von Sardinien T.; als Königin von Böhmen gekrönt 12. Sept. 1836.

2. EH. Maria Clementine Franziska Josepha, geb. 1. März 1798, verm. 28. Juli 1816 mit Leopold königl. Pr. beider Sicilien, Pr. von Salerno; Witwe 10. März 1851.

3. EH. Marie Anne Franziska Therese Josephe Medarde, geb. 8. Juni 1804.

Stief-Großmutter des Kaisers Franz Joseph, vierte Gemahlin des Kaisers Franz I. (geb. 12. Febr. 1768, † 2. März 1835):

Kaiserin Charlotte Auguste, geb. 8. Febr. 1792, des † Königs Maximilian Joseph von Bayern T.; mit dem Kaiser Franz I. verm. durch Procur. 29. Oct. u. persönl. 10. Nov. 1816; als Königin von Ungarn gekrönt 25. Sept. 1825.

Großvaters-Brüder und deren Nachkommen

[Brüder des Großvaters, des Kaisers Franz I., Söhne des Kaisers Leopold II. (geb. 5. Mai 1747, † 1. März 1792) und der Kaiserin Marie Luise (geb. 24. Nov. 1745, † 15. Mai 1792), des Königs Karl III. von Spanien Tochter]:

1. † Erzherzog Ferdinand Jos. Joh. Bapt. (geb. 6. Mai 1769, Großherzog Ferdinand III. v. Toscana, † 18. Juni 1824). **Dessen Kinder** (s. Toscana).

2. † Erzherzog Karl Ludwig Johann Joseph Laurenz, geb. 5. Sept. 1771, † 30. April 1847, verm. 17. Sept. 1815 mit Henriette geb. Pr. v. Nassau-Weilburg [† 29. Dec. 1829]). **Deren Kinder:**

1) EH. Maria Theresia Isabella, Königin beider Sicilien.

2) EH. Albrecht Friedr. Rudolf, geb. 3. Aug. 1817, k. k. General der Cavalerie, Militair- u. Civil-Gouverneur des Königr. Ungarn, Commandant der 3. Armee, Inhaber des Infant.-Regim. Nr. 44 und Chef des kais. russisch-litthauischen Uhlanen-Regim. Nr. 5; verm. 1. Mai 1844 mit

EH. Hildegarde Luise Charlotte Therese Friederike, geb. 10. Juni 1825, des Königs Ludwig von Bayern T. **Töchter.**: (1) EH. Maria Theresia Anna, geb. 15. Juli 1845.

(2) EH. Mathilde Maria Adelgunde Alexandra, geb. 25. Januar 1849.

3) EH. Karl Ferdinand, geb. 29. Juli 1818, k. k. FML., Commandant des 10. Armee-Corps, Inhaber des Inf.-Regim. Nr. 51 und Chef des kais. russ.

Uhlanen-Regiments von Bjelgorod Nr. 11; verm. 18. April 1854 mit

EH. Elisabeth Franzisca Maria, geb. 17. Januar 1831, des † EH. Joseph Palatin T.; Witwe 15. Dec. 1849 des EH. Ferdinand Karl Victor d'Este (s. Modena).

4) EH. Maria Carolina Ludovica Christina, geb. 10. Sept. 1825, verm. 21. Febr. 1852 mit Rainer Ferdinand Erzherzog von Oesterreich &c. (s. unten).

5) EH. Wilhelm Franz Karl, geb. 21. April 1827, Coadjutor des Hoch- u. Deutschmeisterthums d. Deutschen Ritterordens, k. k. FML., Vorsitzender bei den Conferenzen d. Sections-Chefs des Armee-Obercommando, Inhaber des Inf.-Regim. Nr. 12 u. des 6. Feld-Artillerie-Regim.

3. † EH. Joseph Anton Joh. (geb. 9. März 1776, † 13. Januar 1847, Palatinus von Ungarn &c.).

Dessen Sohn 2r Ehe mit Hermine, des Pr. Victor Karl Friedrich v. Anhalt-Bernburg-Schaumburg T. (geb. 2. Dec. 1797, verm. 30. Aug. 1815, † 14. Sept. 1817):

1) EH. Stephan Franz Victor, geb. 14. Sept. 1817, k. k. FMLieut, Inhaber des Inf.-Reg. Nr. 58.

Kinder 3r Ehe mit Marie Dorothee, des Herzogs Ludwig Friedrich Alex. v. Württemberg T. (geb. 1. Nov. 1797, verm. 24. Aug. 1819, † 30. März 1855).

2) EH. Elisabeth Franzisca Maria, geb. 17. Januar 1831, verm. I) 4. Oct. 1847 mit Ferdinand Herzog von Este (s. Modena); Witwe 15. Dec. 1849; II) 18. April 1854 mit EH. Karl Ferdinand von Oesterreich &c. &c.

3) EH. Joseph Karl Ludwig, geb. 2. März 1833, k. k. Oberst-Lieut. im Inf.-Reg. Prinz Gustav v. Wasa Nr. 60.

4) EH. Maria Henriette Anna, geb. 23. Aug. 1836, verm. durch Procuration 10. u. persönlich 22. Aug. 1853 mit Leopold Ludwig Philipp Maria Victor Herzog von Brabant, Kronprinzen v. Belgien, Herzog v. Sachsen-Coburg-Gotha.

4. EH. Johann Baptist Joseph Fabian Sebastian, geb. 20. Januar 1782, k. k. General-Feldmarschall u. Inhaber des Drag.-Regim. Nr. 1, Chef des Sappeur-Grenadier-Bataillons im kais. russ. Genie-Corps und Inhaber des k. preuß. 16. Inf.-Regim.; in morganatischer Ehe vermählt 18. Febr. 1827 mit Anna geb. Plochel, geb. 6. Januar 1804, Gräfin von Meran u. Freiin v. Brandhof.
Sohn: Franz, geb. 11. März 1839, Graf v. Meran (1845), k. k. Lieut. im Inf.-Reg. Kaiser Franz Joseph Nr. 1.

5. † EH. Rainer Joseph Johann Michael Franz Hieronymus (geb. 30. Sept. 1783, † 16. Januar 1853, ehemal. Vicekönig d. lombardisch-venet. Königreichs). Dessen Witwe:

EH. Maria Elisabeth Franziska, geb. 13. April 1800, Schwester des † Königs Karl Albert von Sardinien; verm. 28. Mai 1820.

Deren Söhne: 1) EH. Leopold Ludwig Maria Franz Julius Eustachius Gerhard, geb. 6. Juni 1823, k. k. FML., Divisionair beim 2ten Armee-Corps, Inhaber d. Inf.-Reg. Nr. 53 und Chef des kais. russ. ukrainischen Uhlanen-Regiments Nr. 13

2) EH. Ernest Karl Felix Maria Rainer Gottfried Cyriac, geb. 8. Aug. 1824, k. k. FML., Divisionair beim 11. Armee-Corps, Inhaber des Inf.-Reg. Nr. 48.

3) EH. Sigismund Leopold Maria Rainer Ambrosius Valentin, geb. 7. Januar 1826, k. k. General-Major, Brigadier beim 9ten Armee-Corps u. Inhaber des Inf.-Reg. Nr. 45.

4) EH. Rainer Ferdinand Maria Johann Evang. Franz Hygin, geb. 11. Januar 1827, k. k. General-Major, Brigadier beim 2ten Armee-Corps u. Inhaber des Inf.-Regim. Nr. 59; verm. 21. Febr. 1852 mit

EH. Maria Carolina Ludovica Christina, geb. 10. Sept. 1825, des † EH. Karl Ludwig, Erzherzogs von Oesterreich ꝛc., Tochter.

5) EH. Heinrich Anton Maria Rainer Karl Gregor, geb. 9. Mai 1828, k. k. Oberst des Inf.-Reg. Großherzog Ludwig von Hessen Nr. 14.

6. EH. Ludwig Joseph Anton, geb. 13. Dec. 1784, k. k. FZM., Inh. d. Inf.-Reg. Nr. 8 u. d. 2ten Feld-Artill.-Reg.

Ur-Großvaters-Bruder.

† Erzherzog Ferdinand, Herzog von Modena-Breisgau (geb. 1. Juni 1754, † 24. Dec. 1806, verm. mit Maria Beatrix Herzogin von Este, Herzogin v. Massa u. Fürstin v. Carrara, † 14. Nov. 1829).

Deren Söhne: 1. † EH. Franz IV., geb. 6. Oct. 1779, † 21. Januar 1846; s. Modena.

2. EH. Maximilian Joseph Joh. Ambrosius Karl, geb. 14. Juli 1782, Großmeister des deutschen Ordens im Kaiserthume Oesterreich, k. k. Feldzeugmeister, Inhaber des Inf.-Reg. Nr. 4, Hoch- und Deutschmeister und Inhaber des Feld-Artillerie-Regiments Nr. 10.

Oldenburg, s. Holstein.

Papst und Cardinäle.

[Siehe die Ausg. auf 1848, S. 56.]

Pius IX., vorher Johann Maria aus der gräflichen Familie Mastai Ferretti, geb. zu Sinigaglia 13. Mai 1792; Bischof von Imola 17. Dec. 1832; Cardinal in petto 23. Dec. 1839, präconisirt 14. Dec. 1840; nach dem Ableben Gregor's XVI. (1. Juni 1846) zum Papst erwählt 16. Juni 1846, gekrönt 21. Juni 1846.

Cardinäle.

1) Cardinal-Bischöfe.

1. Vincenz Macchi, geb. zu Capo di Monte in der Diöcese Montefiascone 31. Aug. 1770: seit 11. Juni 1847 Bischof von Ostia und Velletri, Decan des heiligen Collegiums, Legat von Velletri, Secretair der päpstlichen Breven, Großkanzler aller päpstlichen Orden, Präfect der Congregation der Ceremonien, Secretair der Inquisition; ernannt 2. Oct. 1826.
2. Marius Mattei, geb. zu Pergola (im Kirchenstaate) 6. Sept. 1792; seit 23. Juni 1854 Bischof von Porto und Sta Rufina; zweiter Decan des heil. Collegiums, Erzpriester der vatican. Basilica, Präfect der Congregation zur Erhaltung von St. Peter; ernannt 2. Juli 1832.
3. Constantin Patrizi, geb. zu Siena 4. Sept. 1798, seit 20. April 1849 Bischof von Albano, General-Vicar Sr. H., Präfect der Congregation der Residenz der Bischöfe, Präfect der Congregation der heil. Riten, Erzpriester der liberianischen Basilica von Sta Maria Maggiore: in petto reservirt 23. Juni 1834, präconisirt 11. Juli 1836.
4. Aloys Amat di S. Filippo e Sorso, geb. zu Cagliari 21. Juni 1796: s. 15. März 1852 Bischof von Palestrina, Vice-Kanzler der heil. römischen Kirche; ernannt 19. Mai 1837.
5. Gabriel Ferretti, geb. zu Ancona 31. Januar 1795; seit 12. Sept. 1853 Bischof von Sabina und Abt von Farfa; ern. in petto 30. Nov. 1838, präconisirt 8. Juli 1839.
6. Anton Maria Cagiano de Azevedo, geb. in der Diöcese von Aquino (im Neapolitanischen) 14. Dec. 1797; seit

23. Juni 1854 Bischof von Frascati; Präfect der Congregation des Concils; ernannt 22. Januar 1844.

2) Cardinal-Priester.

1. Jacob Philipp Fransoni, geb. zu Genua 10. Decbr. 1775, Präfect der Congregation der Propaganda; ernannt 2. Oct. 1826.
2. Benedict Barberini, geb. zu Rom 22. Oct. 1788, Erzpriester der Basilica vom heil. Johannes im Lateran, Präfect der Congregation der kirchlichen Immunität; in petto reservirt 2. Octbr. 1826, präconisirt 15. Dec. 1828.
3. Hugo Peter Spinola, geb. zu Genua 29. Juni 1791, Prodatarius des heil. Stuhls; in petto reservirt 30. Sept. 1831, präconisirt 2. Juli 1832.
4. Hadrian Fieschi, geb. zu Genua 7. März 1788; in petto reservirt 23. Juni 1834, präconisirt 13. Sept. 1838; Großprior des Ordens von St. Johann zu Jerusalem.
5. Ambrosius Bianchi, geb. zu Cremona 17. Oct. 1771, aus dem Camaldulenser-Orden, Präfect der Congregation der Disciplin des Regular-Clerus; in petto reservirt 6. April 1835, präconisirt 8. Juli 1839.
6. Gabriel della Genga Sermattei, geb. zu Assisi 4. Dec. 1801; Präfect der Congregation der Bischöfe und der Ordensgeistlichen; ernannt 1. Febr. 1836.
7. Johann Soglia, geb. 11. Oct. 1779 zu Casola Valsenio in der Diöcese von Imola; seit 18. Febr. 1839 Bischof von Osimo und Cingoli; ernannt in petto 12. Febr. 1838, präconisirt 18. Febr. 1839.
8. Clarissimus Falconieri (Mellini), geb. zu Rom 17. Sept. 1794; seit 3. Juli 1826 Erzbischof von Ravenna; ernannt 12. Febr. 1838.
9. Anton Tosti, geb. zu Rom 4. Oct. 1776; ernannt in petto 12. Febr. 1838, präconisirt 18. Febr. 1839.
10. Philipp de Angelis, geb. zu Ascoli (Mark Ancona) 16. April 1792; seit 27. Januar 1842 Erzbischof von Fermo; in petto reservirt 13. Sept. 1838, präconisirt 8. Juli 1839.
11. Engelbert Sterkx, geb. 2. Nov. 1792 zu Ophem im Erzbisthum Mecheln; seit 24. Febr. 1832 Erzbischof von Mecheln; ernannt 13. Sept. 1838.
12. Caspar Bernard Pianetti, geb. zu Jesi (bei Ancona) 7. Febr. 1780; seit 3. Juli 1826 Bischof von Viterbo und Toscanella; in petto reservirt 23. Dec. 1839, präconisirt 14. Dec. 1840.

13. Aloys Vannicelli-Casoni, geb. 16. April 1801 zu Amelia (in der Campagna); seit 20. Mai 1850 Erzbischof von Ferrara: in petto reservirt 23. Dec. 1839, präconisirt 24. Januar 1842.
14. Ludwig Altieri, geb. zu Rom 17. Juli 1805, Secretair der Bittschriften; in petto reservirt 14. Dec. 1840, präconisirt 21. April 1845.
15. Ludwig Jacob Moritz de Bonald, geb. 30. Nov. 1787 zu Milhaud in der Diöcese Rhodez; seit 27. April 1840 Erzbischof von Lyon; ernannt 1. März 1841.
16. Friedrich Johann Joseph Cölestin Schwarzenberg, geb. 6. April 1809 zu Wien: Erzbischof von Prag seit 20. Mai 1850; ernannt 24. Januar 1842.
17. Cosmus de' Corsi, geb. zu Florenz 10. Juni 1798; Erzb. von Pisa 19. Dec. 1853; ernannt 24. Januar 1842.
18. Franz de Paula Villadicani, geb. zu Messina 22. Febr. 1780; seit 17. Nov. 1823 Erzbischof von Messina; ernannt 27. Januar 1843.
19. Fabius Maria Asquini, geb. zu Fagagna (Erzbisthum Udine in Friaul) 14. Aug. 1802, Präfect der Congregation der Indulgenzen und Reliquien: in petto reservirt 22. Januar 1844, präconisirt 21. April 1845.
20. Nicolaus Clarelli-Paracciani, geb. zu Rieti (im Kirchenstaat) 12. April 1799; seit 22. Januar 1844 Bischof von Montefiascone u. Corneto; ernannt 22. Januar 1844.
21. Dominik Carafa di Traetto, geb. zu Neapel 12. Juli 1805; seit 22. Juli 1844 Erzbischof von Benevent; ernannt 22. Juli 1844.
22. Jacob Piccolomini, geb. zu Siena 31. Juli 1795; in petto reservirt 22. Juli 1844, präcon. 24. Nov. 1845.
23. Wilhelm Heinrich de Carvalho, geb. in Coimbra 10. Febr. 1793; seit 24. Nov. 1845 Patriarch von Lissabon; in petto reservirt 19. Januar 1846, präconisirt 30. Nov. 1854.
24. Sixtus Riario Sforza, geb. zu Neapel 5. Dec. 1810; seit 24. Nov. 1845 Erzbischof von Neapel; ernannt 19. Januar 1846.
25. Cajetan Baluffi, geb. zu Ancona 29. März 1788, seit 21. Sept. 1846 Bischof von Imola (bei Bologna); ernannt 21. Dec. 1846.
26. Jacob Maria Anton Cölestin Du Pont, geb. zu Villa-

franca in der Diöcese Nizza 2. Febr. 1792; seit 24. Januar 1842 Erzbischof von Bourges: ernannt 12. Juni 1847.

27. Johann Joseph Bonnel y Orbe, geb. zu Pinos della Valle (Grenada) 17. März 1782; Erzbischof von Toledo seit 4. Oct. 1847; in petto reservirt 30. Sept. 1850, präconisirt 30. Nov. 1854.

28. Jacob Maria Hadrian Cäsar Mathieu, geb. zu Paris 20. Januar 1796; Erzbischof von Besançon seit 30. Sept. 1834: ernannt 30. Sept. 1850.

29. Thomas Gousset, geb. zu Montigny les Charlieux (im Erzbisthum Besançon) 1. Mai 1792; Erzbischof von Rheims seit 13. Juli 1840; ernannt 30. Sept. 1850.

30. Johann von Geißel, geb. zu Gimeldingen (Speyer) 4. Febr. 1796; Erzbischof von Köln seit 14. Octbr. 1845; ernannt 30. Sept. 1850.

31. Peter Paul de Figueredo de Cunha e Mello, geb. zu Faveiro (Diöcese Coimbra) 19. Juni 1770; Erzbischof von Braga seit 3. April 1843: ern. 30. Sept. 1850.

32. Nicolaus Wisemann, geb. zu Sevilla 2. Aug. 1802, Erzbischof von Westminster seit 29. Sept. 1850, ernannt 30. Sept. 1850.

33. Joseph Cosenza, geb. zu Neapel 20. Februar 1788; Erzbischof von Capua seit 30. Sept. 1850; ernannt 30. Sept. 1850.

34. Dominicus Lucciardi, geb. zu Sarzana bei Genua 8. Dec. 1796; Bischof von Sinigaglia seit 5. Sept. 1851; ernannt 15. März 1852.

35. Franz August Ferdinand Donnet, geb. zu Bourg-Argental (im Erzbisthum Lyon) 16. Nov. 1795: Erzbischof von Bordeaux seit 19. Mai 1837; ernannt 15. März 1852.

36. Michael Viale Prelà, geb. zu Bastia auf Corsica 29. Sept. 1799, apostol. Nuntius am k. k. österreich. Hofe; in petto reservirt 15. März 1852, präconisirt 7. März 1853.

37. Hieronymus d'Andrea, geb. zu Neapel 12. April 1812; Erzbischof von Melitene in part., Abt von Subiaco, Präfect der Congregation des Index; ernannt 15. März 1852.

38. Karl Aloys Morichini, geb. zu Rom 21. Nov. 1805; Bischof von Jesi 23. Juni 1854; ernannt 15. März 1852.

39. Johann Brunelli, geb. zu Rom 23. Juni 1795; Präfect der Congregation der Studien; in petto reservirt 15. März 1852, präconisirt 7. März 1853.

40. Johann Szcitowsky, geb. zu Bela (Ungarn) 1. Nov.

1785; Erzbischof von Gran, Primas von Ungarn seit 28. Sept. 1849: in petto reservirt 7. März 1853, präconisirt 16. Nov. 1854.

41. Franz Nicolaus Madeleine Morlot, geb. zu Langres 28. Nov. 1795, Erzbischof von Tours; ernannt 7. März 1853.
42. Giusto Recanati, geb. zu Camerino 9. Aug. 1789, aus dem Capuziner-Orden; ernannt 7. März 1853.
43. Giocchino Pecci, geb. zu Carpineto in der Diöcese Anagni 2. März 1810; Bischof von Perugia seit 19. Januar 1846; ernannt 19. Dec. 1853.

3) Cardinal-Diaconen.

1. Thomas Riario Sforza, geb. zu Neapel 8. Januar 1782, erster Diaconus, Camerlengo der Kirche, Erzkanzler der römischen Universität; ernannt 10. März 1823.
2. Ludwig Gazzoli, geb. zu Terni (an der Tiber) 18. März 1774, zweiter Diaconus; in petto reservirt 30. Sept. 1831, präconisirt 2. Juli 1832.
3. Aloys Ciacchi, geb. zu Pesaro 16. Aug. 1788; ernannt 12. Febr. 1838.
4. Joseph Ugolini, geb. 6. Januar 1783 zu Macerata (in der Mark Ancona); ernannt 12. Febr. 1838.
5. Peter Marini, geb. zu Rom 5. Oct. 1794; ernannt 21. Dec. 1846; Präfect der Oeconomie der Propaganda.
6. Joseph Bofondi, geb. zu Forli (bei Bologna) 24. Oct. 1795; in petto reserv. 21. Dec. 1846; präcon. 12. Juni 1847.
7. Jacob Antonelli, geb. zu Sonnino bei Terracina 2. April 1806, Staats-Secretair, Präsident des Staats- u. Minister-Raths, ingleichen Präsident der Congregation zur Erbauung von St. Paul, Präfect der apostol. Paläste: ernannt 12. Juni 1847.
8. Robert Roberti, geb. zu St. Giusto (im Erzbisthum Fermo) 23. Dec. 1788; Präsident von Rom und der Comarca; ernannt 30. Sept. 1850.
9. Dominicus Savelli, geb. im Castell Speloncate in der Diöcese Ajaccio auf Corsica 15. Sept. 1792; Präsident der Staats-Consulta für die Finanzen: ernannt 7. März 1853.
10. Prosper Caterini, geb. zu Onano in der Diöcese Acquapendente 15. Oct. 1795; ernannt 7. März 1853.
11. Vincenz Santucci, geb. zu Gonga in der Diöcese Anagni 18. Febr. 1796; ernannt 7. März 1853.

Parma.

[Kath. — Siehe die Ausg. auf 1830, S. (7) u. (38), u. a. 1848, S. 61. — Parma Herzogthum 26. August 1545. Die weiteren geschichtlichen Notizen befinden sich in der Ausgabe auf 1851, S. 46 u. 47.]

Herzog **Robert** I. Karl Ludwig Maria von Bourbon, Infant von Spanien, geb. 9. Juli 1848, Herzog von Parma, Piacenza u. den damit verknüpften Staaten; succ. seinem Vater, dem Herzoge Ferdinand Karl III. (geb. 14. Januar 1823) 27. März 1854 unter mütterlicher Vormundschaft.

Mutter.

Herzogin-Regentin **Luise** Maria Theresia von Bourbon, geb. 21. Sept. 1819, des † Prinzen Karl Ferdinand von Artois, Herzogs von Berry, Tochter, verm. 10. Nov. 1845 mit dem Herzoge Ferdinand Karl III. von Bourbon, Herzog von Parma ꝛc. ꝛc.; Witwe 27. März 1854; übernimmt an demselben Tage die Regierung der parmesanischen Staaten im Namen ihres minderjährigen Sohnes, des Herzogs Robert I. (s. oben).

Geschwister des Herzogs Robert I.

1. Pr. Margaretha Marie Theresia Henriette, geb. 1. Januar 1847.
2. Pr. Alix Marie Caroline Ferdinande Rachel Johanna Philomena, geb. 27. Dec. 1849.
3. Heinrich Karl Ludwig Georg Abraham Paul Graf von Bardi, geb. 12. Febr. 1851.

Groß-Eltern.

Herzog Karl II. Ludwig von Bourbon, Infant von Spanien, geb. 23. Decbr. 1799; folgt seiner Mutter (der Infantin Marie Luise, geb. 6. Juli 1782, des Königs Karl IV. von Spanien Tochter, Witwe des Königs Ludwig von Hetrurien s. 27. Mai 1803) 13. März 1824 in der Regierung des Fürstenthums Lucca; tritt Lucca am 5. Oct. 1847 an Toscana ab; succ. nach dem Ableben der Herzogin Marie Luise von Parma (17. Dec. 1847) in Parma, Piacenza u. Guastalla (Manifest vom 26. Dec. 1847), setzt am 20. März 1848 eine Regentschaft ein, welche am 9. April durch ein provisorisches Gouvernement ersetzt wird; verläßt am 19. April 1848 Parma und legt die Regierung vermöge Manifestes d. d. Weistropp im Königr. Sachsen 14. März

1849 zu Gunsten seines Sohnes, des † Herzogs Karl III., nieder; verm. 15. Aug. 1820 mit

Herzogin Marie Theresie Ferdinande Felicitas Gaëtana Pia, geb. 19. Sept. 1803, des † Königs Victor Emanuel von Sardinien Tochter.

Groß-Vaters-Schwester.

Pr. Marie Luise Charlotte, geb. 1. Octbr. 1802, Infantin von Spanien, Witwe des Prinzen Maximilian v. Sachsen.

Portugal.

[Kath. Conf. — S. Ausg. auf 1830, S. (39), u. auf 1848, S. 62.]

König Dom **Pedro V. de Alcantara** Maria Fernando Miguel Rafaël Gabriel Gonzaga Xavier Joao Antonio Leopoldo Victor Francisco d'Assiz Julio Amelio Herzog zu Sachsen, geb. 16. Sept. 1837, succ. seiner Mutter, Königin Dona Maria II. da Gloria (geb. 4. April 1819), 15. Nov. 1853 unter der Vormundschaft seines Vaters, des Königs-Regenten Dom Ferdinand.

Vater.

König-Regent D. **Ferdinand** August Franz Anton von Portugal, Prinz von Sachsen-Coburg-Gotha, geb. 29. Oct. 1816, verm. durch Procuration 1. Januar und persönlich 9. April 1836 mit der † Königin Dona Maria II. da Gloria; Witwer 15. Nov. 1853; als Regent während der Minderjährigkeit seines Sohnes, des Königs Dom Pedro V., von den Cortes anerkannt 19. Dec. 1853.

Geschwister des Königs Dom Pedro V.

1. Pr. D. Louis Philippe Maria Fernando Pedro de Alcantara Antonio Miguel Rafaël Gabriel Gonzaga Xaver Franz d'Assiz Johann Julius August Volsondo de Braganza-Bourbon, Herzog zu Sachsen und Herzog von Oporto, geb. 31. Oct. 1838, Capitain-Lieut. der Marine.
2. Pr. D. Joao Maria Fernando Pedro de Alcantara Miguel Rafaël Gabriel Gregorio Leopoldo Carlos Antonio Francisco d'Assiz Borja Gonzaga Félis de Braganza-Bourbon, Herzog zu Sachsen und Herzog von Beja, geb. 16. März 1842, Unter-Lieut. im 16. Linien-Inf.-Reg.
3. Pr. Dona Maria Anna Fernanda Leopoldina Micaela Gabriella Carlota Antonia Julia Victoria Praxedes Francisca d'Assiz Gonzaga de Braganza-Bourbon, Herzogin zu Sachsen, geb. 21. Juli 1843.

4. Pr. Dona Antonia Maria Fernanda Micaela Gabriela Rafaëla d'Assiz Anna Gonzaga Silvina Julia Augusta de Braganza-Bourbon, Herzogin zu Sachsen, geb. 17. Febr. 1845.
5. Pr. D. Ferdinand Maria Ludwig Michael Rafaël Gabriel Franz d'Assiz Gonzaga Anton Apollinar de Braganza-Bourbon, Herzog zu Sachsen, geb. 23. Juli 1846.
6. Pr. D. Augusto Maria Fernando Carlos Miguel Gabriel Rafaël Agricola Francisco d'Assiz Gonzaga Pedro de Alcantara Loyola de Braganza-Bourbon, Herzog zu Sachsen, geb. 4. Nov. 1847.

Stiefmutter u. Geschwister der † Königin Maria da Gloria (s. Brasilien).

Groß-Vaters-Geschwister

(Bruder u. Schwestern des † Großvaters Dom Pedro I. Kaisers von Brasilien [des IV. als König von Portugal], † 24. Sept. 1834).

1. Pr. Maria Therese, vorm. Prinzessin von Beira, geb. 29. April 1793, Witwe des Infanten D. Pedro Carlos von Spanien 4. Juli 1812; verm. II) 2. Febr. 1838 mit D. Carlos Infanten von Spanien; Witwe 10. März 1855.
2. Pr. Isabella Maria, geb. 4. Juli 1801, vom Todestage ihres Vaters († 10. März 1826) bis zum 26. Februar 1828 Regentin von Portugal.
3. Pr. Miguel Maria Evarist, geb. 26. Oct. 1802; durch Decret des Königs Dom Pedro IV. vom 3. Juli 1827 und nach der Eidesleistung vom 26. Febr. 1828 Regent von Portugal; erklärt sich laut Decret vom 30. Juni 1828 zum Könige, verpflichtet sich durch die Uebereinkunft zu Evora-Monte vom 26. und durch die eigenhändige Erklärung vom 29. Mai 1834, Portugal zu verlassen und sich in dessen Angelegenheiten nicht zu mischen, und schifft sich am 1. Juni 1834 zu Sines nach Genua ein; verm. 24. Sept. 1851 mit

Pr. Adelheid Sophie Amalie Luise Johanne Leopoldine, geb. 3. April 1831, des † Erbprinzen Constantin Joseph v. Löwenstein-Wertheim-Rochefort oder Rosenberg Tochter.

Kinder: 1) Pr. Maria Isabella Eulalia Carlotta Adelaïde Micaela Gabriëla Rafaela Gonzaga de Paula Sophie Romaine de Braganza, geb. zu Heubach in Bayern 5. Aug. 1852.

2) Pr. Miguel Fernando Karl Constantin Gabriel Raphael Gonzaga Franz de Paula Assiz Januarius, geb. 19. Sept. 1853.

3) Prinzessin ....., geb. zu Heubach in Bayern 24. Aug. 1855.

4. Pr. Anna da Jesus Maria, geb. 23. Dec. 1806, verm. 1. Dec. 1827 mit Nune Joseph Severe de Mendoza, Rolim de Moura Barreto, Marquis v. Loulé, Staats-Min.

Preußen.

[Evang. Conf. — S. Ausg. a. 1830, S. (69), u. a. 1848, S. 63.]

König **Friedrich Wilhelm** IV., geb. 15. Oct. 1795; succ. s. Vater, dem König Friedrich Wilhelm III. (geb. 3. Aug. 1770), 7. Juni 1840, empfängt die Huldigung am 10. Sept. 1840 zu Königsberg und am 15. Oct. 1840 zu Berlin; verm. durch Procur. 16. u. persönl. 29. Nov. 1823 mit

Königin **Elisabeth** Luise, geb. 13. Nov. 1801, des † Königs Maximilian Joseph von Bayern Tochter.

Geschwister.

1. Friedrich Wilhelm Ludwig Prinz von Preußen, geb. 22. März 1797, k. General-Oberst der Infanterie, Militair-Gouverneur der Rheinprovinz u. der Provinz Westphalen, Statthalter von Pommern, Gouverneur der Bundesfestung Mainz, Chef des 7ten Inf.-Reg., ingleichen erster Inhaber des k. k. österr. Inf.-Reg. Nr. 34 und Chef des kais. russischen Musketier-Reg. Nr. 3; verm. 11. Juni 1829 mit

Pr. Marie Luise Auguste Kathar., geb. 30. Sept. 1811, des † Großherzogs Karl Friedr. v. S.-Weimar T. [Coblenz.]

Kinder: 1) Pr. Friedrich Wilhelm Nicolaus Karl, geb. 18. Oct. 1831, Major à la suite des ersten Garde-Reg. zu Fuß, Chef des kais. russ. Husaren-Reg. Nr. 8 und Oberst-Inhaber des k. k. österr. Inf.-Reg. Nr. 20. 2) Pr. Luise Marie Elisabeth, geb. 3. Dec. 1838.

2. Die verwitwete Kaiserin von Rußland (s. Rußland).

3. Pr. Friedrich Karl Alexander, geb. 29. Juni 1801, Herrenmeister der Ballei Brandenburg des ritterlichen Ordens von St. Johannes vom Spital zu Jerusalem, General-Feldzeugmeister und Chef der Artillerie, Chef des 12. preuß. Inf.-Reg. und des kais. russischen Musketier-Reg. Nr. 4, sowie erster Inhaber des k. k. österr. Cuirassier-Reg. Nr. 8; verm. 26. Mai 1827 mit

Pr. Marie Luise Alexandrine, geb. 3. Febr. 1808, des † Großherzogs Karl Friedrich von S.-Weimar Tochter.

Kinder: 1) Pr. Friedrich Karl Nicolaus, geb. 20. März 1828, General-Major, Command. der 1. Garde-

Caval.-Brigade, Chef des kais. russ. Hus.-Reg. Nr. 9; verm. 29. Nov. 1854 mit

Pr. Maria Anna, geb. 14. Sept. 1837, des regierenden Herzogs von Anhalt-Dessau Tochter. [Potsdam.]

2) Pr. Marie Luise Anne, geb. 1. März 1829, verm. 27. Mai 1854 mit dem regierenden Landgrafen Alexis von Hessen-Philippsthal-Barchfeld.

3) Pr. Marie Anna Friederike, geb. 17. Mai 1836, verm. 27. Juni 1853 mit Friedrich Wilhelm Georg Adolf Prinzen von Hessen, k. dänischem Gen.-Lieut. à la suite (s. Kurfürstenthum Hessen).

4. Die verwitwete Großherzogin von Mecklenburg-Schwerin.

5. Pr. Luise Auguste Wilhelmine Amalie, geb. 1. Febr. 1808, verm. 21. Mai 1825 mit Friedrich Prinzen der Niederlande.

6. Pr. Friedrich Heinrich Albrecht, geb. 4. Oct. 1809, k. General der Cavalerie, Chef des 1sten Dragoner-Regiments u. des kais. russ. Cuir.-Reg. Nr. 7: verm. 14. Sept. 1830 mit Pr. Wilhelmine Friederike Luise Charlotte Mariane, geb. 9. Mai 1810, des † Königs Wilhelm I. der Niederlande Tochter (geschieden 28. März 1849).

Kinder: 1) Pr. Friedrich Wilhelm Nicolaus Albrecht, geb. 8. Mai 1837, Premier-Lieut. im 1sten Garde-Reg. zu Fuß.

2) Pr. Friederike Wilhelmine Luise Elisabeth Alexandrine, geb. 1. Febr. 1842.

Vaters-Brüder und deren Nachkommen.

1. † Pr. Ludwig Friedrich Karl (geb. 5. Nov. 1773, † 28. Dec. 1796, verm. 26. December 1793 mit Friederike Caroline Sophie Alexandrine geb. Prinzessin von Mecklenburg-Strelitz, nachmaliger Königin von Hannover [geb. 2. März 1778, † 29. Juni 1841]).

Deren Sohn: Prinz Friedrich Wilhelm Ludwig, geb. 30. Oct. 1794, k. preuß. General der Cavalerie, Chef des 1sten Cuir.-Reg. und Inhaber des kais. russ. Uhlanen-Reg. v. Charkoff; verm. 21. Nov. 1817 mit

Pr. Wilhelmine Luise, geb. 30. Oct. 1799, des † Herzogs Alexius zu Anhalt-Bernburg Tochter.

Söhne: (1) Prinz Friedrich Wilhelm Ludwig Alexander, geb. 21. Juni 1820, k. General-Major.

(2) Pr. Friedrich Wilhelm Georg Ernst, geb. 12. Febr. 1826, Oberst à la suite des Reg. Garde-du-Corps.

2. † Prinz Friedrich Wilhelm Karl (geb. 3. Juli 1783, †

28. Sept. 1851, verm. 12. Januar 1804 mit Prinzessin Amalie Maria Anna [geb. 13. Oct. 1785, † 14. April 1846], des † Landgrafen Ludwig Wilhelm v. Hessen-Homburg T.). Deren Kinder: 1) Pr. Heinrich Wilhelm Adalbert, geb. 29. Oct. 1811, Admiral der preußischen Seeküsten, Ober-Befehlshaber der königl. Marine und Chef der kais. russ. 1sten reitenden Artillerie-Brigade.

2) Pr. Marie Elisabeth Caroline Victorie, geb. 18. Juni 1815, verm. 22. Oct. 1836 mit Karl Wilhelm Ludwig Prinzen von Hessen und bei Rhein.

3) Pr. Friederike Franziska Auguste Marie Hedwig, geb. 15. Oct. 1825, Königin von Bayern.

Zweite Gemahlin des Königs Friedrich Wilhelm III.

Auguste Fürstin von Liegnitz, Gräfin von Hohenzollern, geb. 30. Aug. 1800, des † Grafen Ferdinand von Harrach T.; mit dem Könige Friedrich Wilhelm III. in morganatischer Ehe verm. 9. Nov. 1824; Witwe seit 7. Juni 1840.

Hohenzollern.

[Kath. Conf. — S. d. Ausg. auf 1830, S. (69), a. 1848, S. 33, u. auf 1851, S. 86.]

I. Hohenzollern-Hechingen.

Fürst **Friedrich** Wilhelm Constantin, geb. 16. Febr. 1801, Fürst zu Hohenzollern-Hechingen, Burggraf zu Nürnberg in Schlesien, Herzog von Sagan, Graf zu Sigmaringen, Veringen, Castilnovo u. Villalva del Alcor, Herr zu Haigerloch und Werstein ꝛc.; succ. seinem Vater, dem Fürsten Friedrich Hermann Otto (geb. 22. Juli 1776), 13. Sept. 1838, entsagt der Regierung des Fürstenthums mittelst Uebereinkunft vom 7. Dec. 1849 und kraft der bestehenden Erbverträge zu Gunsten Sr. Maj. des Königs von Preußen, allerhöchsten Chefs des Gesammthauses Hohenzollern, vorbehaltlich der Rechte eines souverainen Fürsten, erhält durch königl. Cabinetsordre vom 27. März 1850 das Prädicat »Hoheit« mit den Prärogativen eines nachgeborenen Prinzen des königl. preuß. Hauses; k. preuß. Gen.-Lieut., Chef des 7. Landwehr-Regim.; verm. I) 22. Mai 1826 mit Fürstin Eugenie geb. Prinzessin von Leuchtenberg (geb. 23. Dec. 1808, † 1. Sept. 1847), II) in morganatischer Ehe 13. Nov. 1850 mit Amalie Sophie Caroline Adelheid Gräfin von Rothenburg, zweiter Tochter

des Frhrn Karl Friedr. Ludwig Ernst Schenk von Geyern zu Syburg in Franken, geb. 13. Juli 1832.

Tochter 2r Ehe: Friederike Wilhelmine Elisabeth Amalie Adelheid Gräfin von Rothenburg, geb. 13. Febr. 1853.

Halbschwestern des Vaters,

des † Großvaters, Fürsten Hermann Friedrich Otto (geb. 30. Juli 1751, † 2. Nov. 1810), Töchter dritter Ehe mit Marie Monike geb. Gräfin von Waldburg-Zeil-Wurzach († 25. Oct. 1814):

1. Pr. Maximiliane Antoinette, geb. 30. Nov. 1787, verm. I) 25. Febr. 1811 mit Eberhard Grafen v. Waldburg-Zeil-Wurzach († 18. Januar 1814); II) 17. Mai 1817 mit Clemens Joseph Grafen von Lodron.
2. Pr. Josephine, geb. 14. Mai 1791, PD. der Kaiserin von Oesterreich, verm. 31. Aug. 1811 mit Ladislaus Grafen Festetics von Tolna; Witwe seit 12. Mai 1846.

Großvaters-Bruder.

† Pr. Friedrich Franz Xaver (geb. 31. Mai 1757, † 6. April 1844).

Dessen Kinder: 1. † Pr. Friedrich Franz Anton (geb. 3. Nov. 1790, † 13. Dec. 1847). **Dessen Witwe:**

Pr. Annunciate Caroline Joachime Amalie Antoinette geb. Pr. von Hohenzollern-Sigmaringen, geb. 6. Juni 1810, verm. 7. Januar 1839; wieder verm. 2. Febr. 1850 mit Johann Stäger von Waldburg, k. k. Major in d. A.

2. Pr. Friederike Julie, geb. 27. März 1792.
3. Pr. Friederike Josephine, geb. 7. Juli 1795, StkrD. u. PD. der Kaiserin von Oesterreich, verm. 2. Januar 1826 mit Felix Grafen Vetter von der Lilie, Frhrn auf Burg-Feistritz, k. k. Kämmerer u. Major in der Armee; Witwe seit 16. Mai 1853.

Ur-Großvaters-Bruder.

† Pr. Friedrich Anton († 26. Febr. 1812).

Dessen Sohn: † Pr. Hermann (geb. 2. Juli 1777, † 6. Nov. 1827). **Dessen Witwe:**

Pr. Caroline geb. Freiin von Weiher, verm. 29. Juli 1805.

Dessen Tochter: Pr. Maria Anna Caroline Wilhelmine Antonie Ernestine, geb. 29. Juni 1808.

II. Hohenzollern-Sigmaringen.

Fürst **Karl Anton** Joachim Zephyrin Friedrich Mainrad, geb. 7. Sept. 1811, Fürst zu Hohenzollern-Sigmarin-

gen, Burggraf zu Nürnberg in Schlesien, Graf zu Sigmaringen u. Veringen, Graf zu Berg, Herr zu Haigerloch u. Werstein ꝛc. ꝛc.: succ. seinem Vater, dem Fürsten Karl († 11. März 1853), in Folge der Cession desselben vom 27. August 1848 in der Regierung, entsagt derselben mittelst Staatsvertrags vom 7. Dec. 1849 zu Gunsten Sr. M. des Königs von Preußen, erhält durch königl. Ordre vom 20. März 1850 das Prädicat »Hoheit« mit den Prärogativen eines nachgeborenen Prinzen des königl. preuß. Hauses; k. preuß. Gen.-Lieut., Chef des 26. Inf.-Reg. u. Commandeur der 14. Division zu Düsseldorf; verm. 21. Oct. 1834 mit

Fürstin **Josephine** Friederike Luise, geb. 21. Oct. 1813, des † Großherzogs Karl Ludwig Friedr. v. Baden Tochter.

Kinder: 1. Erbprinz Leopold Stephan Karl Anton Gustav Eduard Thassilo, geb. 22. Sept. 1835, k. preuß. Lieut. im 1sten Garde-Infanterie-Regiment.

2. Pr. Stephanie Friederike Wilhelmine Antonie, geb. 15. Juli 1837.

3. Pr. Karl Eitel Friedr. Zephyrin Ludw., geb. 20. April 1839.

4. Pr. Anton Egon Karl Friedrich, geb. 7. Oct. 1841.

5. Pr. Friedrich Eugen Johann, geb. 25. Juni 1843.

6. Pr. Maria Luise Alexandr. Carol., geb. 17. Nov. 1845.

Schwestern.

1. Pr. Annunciate Caroline Joachime Antoinette Amalie, geb. 6. Juni 1810, Witwe seit 13. Dec. 1847 des Pr. Friedrich von Hohenzollern-Hechingen; verm. II) 2. Febr. 1850 mit Joh. Stäger v. Waldburg, k. k. österr. Maj. in d. A.

2. Pr. Friederike Wilhelmine, geb. 24. März 1820, vermählt 5. Dec. 1844 mit Joachim Napoleon Marquis Pepoli, einem Enkel Murat's. [Bologna.]

Eltern.

† Fürst Karl Anton Friedrich Mainrad Fidelis, geb. 19. Febr. 1785, † 11. März 1853, verm. I) 4. Febr. 1808 mit Pr. Antoinette Marie geb. Prinzessin Murat (geb. 5. Januar 1793, † 19. Januar 1847). **Dessen Witwe 2r Ehe:**

Fürstin Katharine Wilhelmine Marie Josephe geb. Pr. v. Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst, geb. 19. Januar 1817, StkrD.; Witwe seit 6. Juli 1845 des Grafen Franz Erwin v. Ingelheim: mit dem Fürsten Karl verm. 14. März 1848; Witwe 11. März 1853; in den Orden der Schwestern vom geheiligten Herzen (Kloster Kienzheim) eingetreten 11. März 1854.

Reuß.

[Luth. Conf. — S. Ausg. auf 1832, S. (41), u. a. 1848, S. 66.]

I. Aeltere Linie.

Haus Greiz.

Fürst **Heinrich** XX., älterer Linie, Fürst Reuß zu Greiz, geb. 29. Juni 1794, Sohn des Fürsten Heinrich XIII. (geb. 16. Febr. 1747, † 29. Januar 1817); succ. seinem Bruder, dem Fürsten Heinrich XIX. (geb. 1. März 1790), 31. Oct. 1836; verm. I) 25. Nov. 1834 mit Sophie Marie Thereſe geb. Pr. v. Löwenſtein-Wertheim-Roſenberg (geb. 18. Sept. 1809, † 21. Juli 1838), u. II) 1. Oct. 1839 mit
Fürstin **Caroline** Amalie Eliſabeth, geb. 19. März 1819, des † Landgrafen Guſtav von Heſſen-Homburg Tochter.

Kinder 2r Ehe: 1. Pr. Chriſtiane Hermine Amalie Luiſe Henriette, geb. 25. Dec. 1840.
2. Erbprinz Heinrich XXII., geb. 28. März 1846.
3. Pr. Heinrich XXIII., geb. 27. Juni 1848.
4. Pr. Marie Thereſe, geb. 19. März 1855.

Bruder.

† Fürst Heinrich XIX. (geb. 1. März 1790, † 31. Oct. 1836).

Deſſen Witwe:

Pr. Gasparine von Rohan-Rochefort u. Montauban, geb. 8. Aug. 1800, verm. 7. Januar 1822.

Deſſen Töchter: 1. Pr. Luiſe Caroline, geb. 3. Dec. 1822, verm. I) 8. März 1842 mit Eduard Pr. von Sachſen-Altenburg; Witwe 16. Mai 1852; verm. II) 27. Dec. 1854 mit Heinrich IV. Prinzen von Reuß-Schleiz-Köſtritz.
2. Pr. Eliſabeth Henriette, geb. 23. März 1824, verm. 4. Nov. 1844 mit Karl Erbprinzen von Fürſtenberg.

II. Jüngere Linie.

A. **Haus Schleiz.** [Reſ.: Schleiz u. Schloß Oſterſtein bei Gera.]

Fürst Heinrich LXVII., geb. 20. Oct. 1789, regier. Fürst zu Schleiz, succ. seinem Bruder, dem † Fürsten Heinrich LXII. (geb. 31. Mai 1785), 19. Juni 1854; k. preuß. General-Lieut. à la suite, verm. 18. April 1820 mit
Fürstin Sophie Adelheid Henriette, geb. 28. Mai 1800, des † Fürsten Heinrich LI. zu Ebersdorf Tochter, Beſitzerin

des Rittergutes Thallwitz im Landgerichte Wurzen (leipziger Kreises).

Kinder: 1. Pr. Anna Carol. Luise Adelheid, geb. 16. Dec. 1822, verm. 7. März 1843 mit Adolf Prinzen von Bentheim-Tecklenburg-Rheda.

2. Pr. Heinrich XIV., geb. 28. Mai 1832, kön. preuß. Sec.-Lieut. à la suite des 1. Garde-Regim. zu Fuß.

Schwester.

Pr. Christiane Philippine Luise, geb. 9. Sept. 1781.

B. Schleiz-Köstritz.

I. Vom Grafen Heinrich VI. aus dem Hause Köstritz zu Köstritz († 17. Mai 1783) abstammender Zweig.

[Mediatbesitz: 1) das Paragium Köstritz und die Pflege Reichenfels unter reußischer Hoheit; 2) in Nieder-Oesterreich: die Fideicommiß-Herrschaften Ernstbrunn und Haggenberg; 3) im Herzogthum Schleswig: die F.-C.-Herrschaft Quarnbeck; 4) in Preußen: a) im Reg.-Bez. Liegnitz: die Herrschaft Stonsdorf u. Neuhof im Kreise Hirschberg und das Rittergut Jänkendorf im Kr. Rothenburg; b) im Reg.-Bez. Frankfurt, Kr. Züllichau: die Herrschaft Trebschen und die RGüter Alt- und Neu-Klemzig; 5) im Kgr. Sachsen: die RGüter Hohnstein, Langen-Burkersdorf im Amte Hohnstein und Klipphausen im Amt und Kr. Dresden, Klik, Salza und Luga im Amt und Kr. Bautzen.]

Fürst **Heinrich** LXIV., geb. 31. März 1787, Enkel von Heinrich VI., succ. s. Vater, dem Fürsten Heinrich XLIII. (geb. 12. April 1752), in dem Paragiat Köstritz 22. Sept. 1814: k. k. österr. General der Cavalerie in der Armee, Inhaber des Huf.-Reg. Nr. 7. [Ernstbrunn bei Wien.]

Schwester.

Pr. Caroline Julie Friederike Auguste, geb. 23. April 1782.

Oheim.

† Graf Heinrich XLVIII. (geb. 25. Januar 1759, † 13. Juni 1825, verm. mit Christiane Henriette geb. Gräfin von Schönburg-Wechselburg [geb. 12. Dec. 1766, † 15. April 1833].)

Deren Kinder: 1. Gräfin Emilie Charlotte Wilhelmine, geb. 5. Januar 1787, verm. 12. April 1807 mit Heinrich Ernst RGrafen von Reichenbach-Goschütz auf Brustawe; Witwe 1. April 1855.

2. Gräfin Clementine Franzisca Auguste, geb. 5. Juli

1789, Witwe seit 20. Juli 1821 des Grafen Adolf von Einsiedel aus dem Hause Wolkenburg, k. preuß. Obersten.

3. Gräfin Isabelle Therese Adolfine, geb. 18. Sept. 1790.

4. Fürst Heinrich LXIX., geb. 19. Mai 1792, nimmt nach Haus- und Familienbeschluß vom 12. Novbr. 1853 die Fürstenwürde an; verm. 5. Nov. 1834 mit
Mathilde Harriet Elisabeth, geb. 12. Mai 1804, des britischen Gen.-Lieut. John Locke Tochter u. Enkelin des William Vicomte von Courtenay, Grafen von Devon.

5. Gräfin Ernestine Adelheid Mathilde, geb. 25. Aug. 1794, verm. 23. Juli 1818 mit Ernst Philipp von Kiesewetter, Besitzer des Majorats Stadt-Reichenbach in Schlesien, ingleichen der Rüttergüter Ober- u. Nieder-Reichenbach, sowie von Oelisch in dem k. preuß u. k. sächs. Markgrafenthum Ober-Lausitz; Witwe 12. Dec. 1840.

II. Von Heinrich IX. († 16. Sept. 1780), Bruder Heinrich's VI., abstammender Zweig.

Dessen Sohnes, des Fürsten Heinrich XLIV. (geb. 20. April 1753, † 3. Juli 1832), Kinder:

a) erster Ehe mit Wilhelmine Friederike Marie Auguste Eleonore geb. Freiin von Geuder gen. Rabensteiner († 17. Dec. 1790).

1. † Pr. Heinrich LX. (geb. 12. Juli 1784, † 7. April 1833). Dessen Töchter (aus der Ehe mit Dorothea geb. Pr. zu Schönaich-Carolath [† 5. Oct. 1848]: 1) Pr. Caroline Henriette, geb. 4. Dec. 1820, verm. 6. Mai 1844 mit Karl Alexander Ludwig Erdmann Grafen Pückler von Groditz auf Tannhausen.
2) Pr. Marie Wilh. Joh., geb. 24 Juni 1822, verm. 26. Mai 1842 mit Eberhard Gfen zu Stolberg-Wernigerode.

2. † Prinz Heinrich LXIII. (geb. 18. Juni 1786, † 27. Sept. 1841). Dessen Witwe 2r Ehe:
Pr. Caroline geb. Gräfin zu Stolberg-Wernigerode, geb. 16. Dec. 1806, verm. 11. Mai 1828. [Stonsdorf in Schles.]

Dessen Kinder: a) erster Ehe mit Eleonore geb. Gräfin zu Stolberg-Wernigerode (verm. 21. Febr. 1819, † 14. März 1827):
1) Pr. Johanne Eleonore Friederike Eberhardine, geb. 25. Januar 1820, verm. 20. Juli 1843 mit Ferdinand Prinzen von Schönaich-Carolath.
2) Pr. Heinrich IV., geb. 26. April 1821, verm. 27. Dec. 1854 mit
Pr. Luise Caroline, Tochter Heinrichs XIX., reg. Fürsten von Reuß-Greiz, verwitweter Prinzessin Eduard von Sachsen-Altenburg.

3) Pr. Auguste Mathilde Wilhelmine, geb. 26. Mai 1822, verm. 3. Novbr. 1849 mit Friedrich Franz Großherzog von Mecklenburg-Schwerin.
4) Pr. Heinrich VII., geb. 14. Juli 1825, Legations-Secretair bei der k. preuß. Gesandtschaft in Paris.

b) zweiter Ehe:

5) Pr. Heinrich XII., geb. 8. März 1829, k. preuß. Second-Lieutenant im Garde-Husaren-Regiment.
6) Pr. Heinrich XIII, geb. 18. Sept. 1830, k. preuß. Second-Lieutenant im 12. Husaren-Regiment.
7) Pr. Luise Friederike Dorothee, geb. 15. März 1832.
8) Pr. Heinrich XV., geb. 5. Juli 1834.
9) Pr. Anna Elisabeth, geb. 9. Januar 1837.
10) Pr. Heinrich XVII., geb. 20. Mai 1839.

b) zweiter Ehe mit Auguste Amalie Leopoldine geb. Freiin Riedesel zu Eisenbach († 21. Nov. 1805):

3. Pr. Heinrich LXXIV., geb. 1. Nov. 1798, verm. 14. März 1825 mit Clementine Sophie Amalie Erneſtine geb. Reichsgräfin von Reichenbach aus dem Hause Goschütz (geb. 20. Febr. 1805); Witwer 10. Juni 1849. [Neuhof in Schlesien und Jänkendorf in der Lausitz.]

Sohn: Pr. Heinrich IX., geb. 3. März 1827, kön. preuß. aggr. Second-Lieutenant bei dem 7. Landwehr-Regiment, verm. 12. März 1852 mit

Pr. Anna, geb. 15. Aug. 1829, des Freiherrn von Zedlitz-Leipe auf Zützendorf Tochter.

Sohn: Pr. Heinrich XXI., geb. 4. Febr. 1853.

III. Von Heinrich XXIII., Bruder Heinrich's VI. († 3. Sept. 1787) abstammender Zweig.

† Graf Heinrich LV. (geb. 1. Dec. 1768, † 9. April 1846).

Dessen Sohn: † Fürst Heinrich II. (geb. 31. März 1803, nimmt für sich und seine Nachkommen, nach Haus- und Familien-Beschluß, am 30. Juni 1851 die Fürstenwürde an; † 29. Juni 1852). Dessen Witwe:

Fürstin Clotilde Charlotte Sophie, geb. 6. Febr. 1821, des Grafen Friedr. Ludw. v. Castell T., verm. 4. Aug. 1846.

Dessen Söhne: 1) Fürst Heinrich XVIII., geb. 14. Mai 1847.
2) Pr. Heinrich XIX., geb. 30. Aug. 1848.
3) Pr. Heinrich XX., geb. 17. Juni 1852.

C. Zu Lobenstein und Ebersdorf.

† Fürst Heinrich LXXII. (geb. 27. März 1797, † 17. Febr. 1853, letzter Fürst zu Lobenstein und Ebersdorf). Dessen Schwestern:

1. Pr. Caroline Auguste Luise, geb. 27. Sept. 1792.
2. Pr. Adelheid, geb. 28. Mai 1800, verm. 20. April 1820 mit Heinrich LXVII. Fürsten von Reuß-Schleiz.

Rußland.

[Griech. Conf. — S. Ausg. auf 1840, S. (18), u. auf 1848, S. 70.]

Kaiser **Alexander** II. Nicolajewitsch, geb. 29. (17.) April 1818, succ. seinem Vater, dem Kaiser Nicolaus I. Pawlowitsch (geb. 6. Juli [25. Juni] 1796) 2. März (18. Febr.) 1855: verm. 28. (16.) April 1841 mit

Kaiserin **Maria** Alexandrowna, vorher Maximiliane Wilhelmine Auguste Sophie Maria, geb. 8. Aug. 1824, des † Großherzogs Ludwig II. von Hessen Tochter.

Kinder: 1. Cesarewitsch Nicolaus Alexandrowitsch, Großfürst und Thronfolger, geb. 20. (8.) Sept. 1843, Chef des Leib-Kosacken- und Leibgarde-Lanciers-Regiments, Ataman sämmtlicher Kosacken-Truppen.

2. Großfürst Alexander Alexandrowitsch, geb. 10. März (26. Febr.) 1845.
3. Großfürst Wladimir Alexandrowitsch, geb. 22. (10.) April 1847.
4. Großfürst Alexis Alexandrowitsch, geb. 14. (2.) Januar 1850.
5. Großfürstin Maria Alexandrowna, geb. 17. (5.) Oct. 1853.

Geschwister.

1. Großfürstin Maria Nicolajewna, geb. 18. (6.) Aug. 1819, verm. 14. (2.) Juli 1839 mit Maximilian Herzog von Leuchtenberg, Fürsten von Eichstädt; Witwe 1. Novbr. (20. Oct.) 1852.
2. Großfürstin Olga Nicolajewna, geb. 11. Sept. (30. Aug.) 1822, verm. 13. (1.) Juli 1846 mit Karl Kronprinzen von Württemberg.
3. Großfürst Constantin Nicolajewitsch, geb. 21. (9.) Sept. 1827, Groß-Admiral, zugleich mit der Oberleitung des Marine-Ministeriums betraut, Chef des Marine-Cadetten-Corps und der 29. Flotten-Equipage, General-Adjutant und Commandirender der 4. Leibgarde-Infant.-Brigade,

Chef des Husaren-Reg. vormals Großfürst Michael Pawlowitsch, Mitglied des Rathes der Militairschulen und des sibirischen Comité's, Inhaber des k. k. österr. Infant.-Reg. Nr. 18; verm. 11. Sept. (30. Aug.) 1848 mit

Großfürstin Alexandra Josephowna, vorher Alexandra Friederike Henriette Pauline Mariane Elisabeth, geb. 8. Juli 1830, des Herzogs Joseph zu Sachsen-Altenburg Tochter.

Kinder: 1) Großfürst Nicolaus Constantinowitsch, geb. 14. (2.) Febr. 1850.

2) Großfürstin Olga Constantinowna, geb. 3. Septbr. (22. Aug.) 1851.

3) Großfürstin Vera Constantinowna, geb. 16. (4.) Febr. 1854.

4. Großfürst Nicolaus Nicolajewitsch, geb. 8. Aug. (27. Juli) 1831, General-Inspector des Genie's, Flügel-Adjutant Sr. M. des Kaisers, Chef eines Dragoner-, eines Grenadier- und des astrachan'schen Cuirassier-Regim., ingleichen des 6. Sappeur-Bataill., Inhaber des k. k. österr. Hus.-Reg. Nr. 2 und Chef des k. preuß. 5ten Cuir.-Reg.

5. Großfürst Michael Nicolajewitsch, geb. 25. (13.) Octbr. 1832, General-Feldzeugmeister und Brigade-Command. der reitenden Garde-Artillerie, Flügel-Adjutant Sr. M. des Kaisers, Chef eines Lanciers-, eines Jäger- und eines Dragoner-Regiments, sowie der 2ten Garde-Artillerie- und 10ten Artillerie-Brigade, Inhaber des k. k. österr. Infanterie-Regiments Nr. 26 und Chef des k. preuß. 4ten Hus.-Reg.

Mutter.

Kaiserin Alexandra Feodorowna, zuvor Friederike Luise Charlotte Wilhelmine, geb. 13. (2.) Juli 1798, des † Königs Friedrich Wilhelm III. von Preußen Tochter; verm. 13. (1.) Juli 1817 mit dem Kaiser Nicolaus I.; Witwe 2. März (18. Febr.) 1855.

Vaters-Geschwister.

1. Maria Paulowna, geb. 16. (4.) Febr. 1786, Witwe 8. Juli 1853 des Großherzogs Karl Friedrich von S.-Weimar.
2. Anna Paulowna, Witwe 17. März 1849 des Königs Wilhelm II. der Niederlande.
3. † Großfürst Michael Pawlowitsch (geb. 8. Febr. [28. Januar] 1798, Großmeister der Artillerie, † 9. Sept. 1849).

Dessen Witwe:

Großfürstin Helene Paulowna, vorher Friederike Charlotte Marie, geb. 9. Januar 1807 (28. Dec. 1806), des

† Prinzen Paul v. Württemberg, Bruders des Königs, Tochter, verm. 19. (7.) Febr. 1824.

Dessen Tochter: Großfürstin Katharina Michailowna, geb. 28. (16.) Aug. 1827, verm. 16. (4.) Febr. 1851 mit Georg Herzog von Mecklenburg-Strelitz.

Sachsen.

[S. die Ausgabe auf 1831, S. (1), u. auf 1848, S. 1.]

A. Ernestinische (ältere) Linie

mit den Häusern Weimar, Meiningen, Altenburg und Coburg-Gotha.

[Luth. — S. die Ausgabe auf 1848, S. 1.]

I. Weimarische Linie.

Sachsen-Weimar-Eisenach.

[S. die Ausgabe auf 1848, S. 5.]

Großherzog **Karl Alexander** August Johann, geb. 24. Juni 1818, succ. seinem Vater, Großherzog Karl Friedrich (geb. 2. Febr. 1783), 8. Juli 1853; Chef des kaiserl. russ. Husaren-Regiments Ingermanuland und des kön. preuß. 8. Cuirassier-Regiments, Rector der großherzogl. u. herzogl. sächsischen Gesammt-Universität zu Jena 26. Aug. 1853; verm. 8. Oct. 1842 mit

Großherzogin Wilhelmine Marie **Sophie** Luise, geb. 8. April 1824, des † Königs Wilhelm II. der Niederlande Tochter.

Kinder: 1. Erbgroßherzog Karl August Wilhelm Nicolaus Alexander Michael Bernhard Heinrich Friedrich Stephan, geb. 31. Juli 1844.

2. Herzogin Marie Alexandrine Anna Sophie Auguste Helene, geb. 20. Januar 1849.

3. Herzogin Maria Anna Sophie Elisabeth Ida Bernhardine Auguste Helene Amalia Charlotte, geb. 29. März 1851.

4. Herzogin Elisabeth Sibylle Maria Dorothea Luise Anna Amalia, geb. 28. Febr. 1854.

Schwestern.

1. H. Marie Luise Alexandrine, geb. 3. Febr. 1808, verm. 26. Mai 1827 mit Friedrich Karl Alexander Prinzen von Preußen.

2. H. Marie Luise Auguste Katharine, geb. 30. Sept. 1811, verm. 11. Juni 1829 mit Wilhelm Prinzen von Preußen.

Mutter.

Großherzogin-Großfürstin Maria Paulowna, geb. 16. (4.) Febr. 1786, des Kaisers Paul I. von Rußland dritte Tochter; mit dem Großherzoge Karl Friedrich verm. 3. Aug. (22. Juli) 1804, Witwe 8. Juli 1853.

Vaters-Bruder.

Herzog Karl Bernhard, geb. 30. Mai 1792, kön. niederl. General der Infanterie a. D.; verm. 30. Mai 1816 mit H. Ida, geb 25. Juni 1794, des † Herzogs Georg zu Sachsen-Meiningen T.: Witwer 4. April 1852. [Haag u. Weimar.]

Kinder: 1. Pr. Wilhelm August Eduard, geb. 11. Oct. 1823, Oberst-Lieutenant bei der k. großbrit. Grenadier-Garde, verm. 27. Nov. 1851 in morganat. Ehe mit Lady Augusta Gordon Lennor, Gräfin von Dornburg, des Herzogs von Richmond Tochter. [London.]

2. Hermann Bernhard Georg, geb. 4. Aug. 1825, Oberst und Commandeur der k. württemb. Leibgarde zu Pferde; verm. 17. Juni 1851 mit

Pr. Auguste Wilhelmine Henriette, geb. 4. Oct. 1826, des Königs Wilhelm I. von Württemberg jüngster Tochter. [Stuttgart.]

Kinder: 1) Prinzessin Pauline Ida Maria Olga Henriette Katharina, geb. 25. Juli 1852.

2) Pr. Wilhelm Karl Bernhard Hermann, geb. 31. Dec. 1853.

3. Pr. Friedrich Gustav Karl, geb. 28. Juni 1827, k. k. Major bei dem Inf.-Reg. Graf Gyulai Nr. 33. [Wien.]

4. Pr. Anna Amalie Maria, geb. 9. Sept. 1828.

5. Pr. Amalia Maria da Gloria Auguste, geb. 20. Mai 1830, verm. 19. Mai 1853 mit Wilhelm Friedrich Heinrich Prinzen der Niederlande.

II. Gothaische Linie.

a) Sachsen-Meiningen.

Herzog **Bernhard** Erich Freund, geb. 17. Dec. 1800, succ. s. Vater, Herzog Georg (geb. 4. Febr. 1761), 24. December 1803 unter Vormundschaft s. Mutter, der Herzogin Luise geb. Pr. v. Hohenlohe-Langenburg († 29. April 1837); tritt die Regierung an am 17. Dec. 1821, kömmt durch den Erbvertrag vom 12. Nov. 1826 in den Besitz von Hild-

burghausen, Saalfeld ꝛc.; k. preuß. Gen.-Lieut. à la suite; verm. 23. März 1825 mit

Herzogin **Marie** Frieder. Wilh. Christiane, geb. 6. Sept. 1804, des † Kurfürsten Wilhelm II. von Hessen Tochter.

Kinder: 1. Erbprinz Georg, geb. 2. April 1826, Oberst à la suite des 1sten k. preuß. Garde-Regiments zu Fuß, verm. 18. Mai 1850 mit Prinzessin Friederike Luise Wilhelmine Marianne Charlotte, geb. 21. Juni 1831, des Prinzen Albrecht von Preußen T.; Witwer 30. März 1855.

Kinder: 1) Pr. Bernhard Friedrich Wilhelm Albrecht Georg, geb. 1. April 1851.

2) Pr. Marie Elisabeth, geb. 23. Sept. 1853.

2. Pr. Auguste Luise Adelh. Carol. Ida, geb. 6. Aug. 1843.

---

b) Sachsen-Altenburg

(vormals Hildburghausen).

Herzog **Ernst** Friedrich Paul Georg Nicolaus, geb. 16. Sept. 1826, succ. seinem Vater, Herzog Georg Karl Friedrich (geb. 24. Juli 1796), 3. Aug. 1853; verm. 28. April 1853 mit

Herzogin Friederike Amalie **Agnes**, geb. 24. Juni 1824, des Herzogs Leopold Friedrich von Anhalt-Dessau Tochter.

Tochter: Pr. Marie Friederike Leopoldine Georgine Auguste Alexandra Elisabeth Therese Josephine Helene Sophie, geb. 2. Aug. 1854.

Bruder.

Herzog Moritz Franz Friedrich Constantin Alexander Heinrich August Karl Albrecht, geb. 24. Oct. 1829, Lieutenant bei dem k. preuß. Garde-Husaren-Regiment.

Mutter.

Herzogin Marie Luise Friederike Alexandrine Elisabeth Charlotte Katharine, geb. 31. März 1803, des † Erbgroßherzogs Friedrich Ludwig von Mecklenburg-Schwerin Tochter; mit dem Herzoge Georg Karl Friedrich verm. 7. Oct. 1825, Witwe 3. Aug. 1853.

Vaters-Geschwister.

1. H. Joseph Friedrich Ernst Georg Karl, geb. 27. August 1789, succ. seinem Vater, H. Friedrich (geb. 29. April 1763), 29. Sept. 1834; entsagt der Regierung zu Gunsten seines Bruders und nächsten Stammfolgers, des † Herzogs Georg, durch Patent vom 30. Nov. 1848 und nennt sich laut des-

selben »Herzog Joseph zu Sachsen«; k. preuß. Gen.-Lieut. und Chef des 19. preuß. Inf.-Reg., k. hannöv. Gen.-Lieut. und Inhaber des 2. hannöv. Inf.-Reg.: verm. 24. April 1817 mit H. Amalie Therese Luise Wilhelmine Philippine, geb. 28. Juni 1799, des Herzogs Ludwig von Württemberg Tochter: Witwer 28. Nov. 1848.

Töchter: 1) H. Marie, geb. 14. April 1818, Königin von Hannover.

2) H. Henriette Friederike Therese Elisabeth, geb. 9. Oct. 1823.

3) H. Elisabeth Pauline Alexandrine, geb. 26. März 1826, verm. 10. Febr. 1852 mit Nicolaus Friedrich Peter Großherzog von Oldenburg.

4) H. Alexandra Friederike Henriette Pauline Mariane Elisabeth, jetzt Alexandra Josephowna, geb. 8. Juli 1830, verm. 11. Septbr. 1848 mit Constantin Großfürsten von Rußland.

2. H. Friedrich Wilhelm Karl Joseph Ludwig Georg, geb. 4. Oct. 1801.

3. † H. Eduard Karl Wilhelm Christian (geb. 3. Juli 1804, † 16. Mai 1852, verm. I) 25. Juli 1835 mit Pr. Amalie Antoinette Caroline Adrienne, des † Fürsten Karl Anton Friedrich zu Hohenzollern-Sigmaringen T. [geb. 30. April 1815, † 14. Januar 1841]). Dessen Witwe 2r Ehe:

H. Luise Caroline geb. Prinzessin von Reuß zu Greiz, geb. 3. Dec. 1822, des † Fürsten Heinrich XIX. Reuß zu Greiz Tochter, verm. 8. März 1842, Witwe 16. Mai 1852; wieder verm. 27. Dec. 1854 mit dem Prinzen Heinrich IV. von Reuß-Schleiz-Köstritz.

Dessen Kinder: a) 1r Ehe: 1) Pr. Therese Amalie Caroline Josephine Antoinette, geb. 21. Dec. 1836.

2) Pr. Antoinette Charlotte Marie Josephine Caroline Frida, geb. 17. April 1838, verm. 22. April 1854 mit Leopold Friedrich Franz Nicolaus Erbprinzen von Anhalt-Dessau.

— b) 2r Ehe: 3) Pr. Albert Heinrich Joseph Karl Victor Georg Friedrich, geb. 14. April 1843.

4) Pr. Marie Gasparine Amélie Antoinette Caroline Charlotte Elisabeth Luise, geb. 28. Juni 1845.

c) Sachsen-Coburg-Gotha (s. S. 1).

B. Albertinische (jüngere) Linie.

Königliches Haus Sachsen.

[Kath. Conf. — S. die Ausgabe auf 1848, S. 6.]

König **Johann** Nepomucenus Maria Joseph, geb. 12. Dec. 1801, Sohn des Herzogs Maximilian (geb. 13. April 1759, † 3. Januar 1838), succ. seinem Bruder, dem † Könige Friedrich August (geb. 18. Mai 1797) 9. Aug. 1854; verm. durch Procuration 10. Nov. und persönlich 21. Nov. 1822 mit

Königin **Amalie** Auguste, geb. 13. Nov 1801, des † Königs Maximilian Joseph von Bayern Tochter.

Kinder: 1. Pr. Maria Aug. Frieder., geb. 22. Januar 1827.

2. Pr. Friedr. August Albert, Kronprinz, geb. 23. April 1828, k. sächs. General-Lieut. u. Command. der Infanterie, Inhaber des 2. kais. russ. Jäger- und des k. k. österreich. Inf.-Reg. Nr. 11, verm. 18. Juni 1853 mit

Pr. Caroline, geb. 5. Aug. 1833, des Prinzen Gustav von Wasa Tochter.

3. Pr. Maria Elisabeth Maximiliane, geb. 4. Febr. 1830, verm. 22. April 1850 mit Ferdinand Prinzen von Sardinien, Herzog von Genua; Witwe 10. Febr. 1855.

4. Pr. Friedrich August Georg, geb. 8. Aug. 1832, k. sächs. Major beim 3. Jäger-Bataillon.

5. Pr. Marie Sidonie, geb. 16. Aug. 1834.

6. Pr. Anna Maria, geb. 4. Januar 1836.

7. Pr. Margarethe Caroline Friederike Cäcilie Auguste Amalie Josephine Elisabeth, geb. 24. Mai 1840.

8. Pr. Sophie Marie Friederike Auguste Leopoldine Alexandr. Ernestine Albertine Elisabeth, geb. 15. März 1845.

Geschwister aus des Vaters, des Herzogs Maximilian, 1r Ehe mit Caroline Marie Therese geb. Prinzessin v. Parma († 1. März 1804):

1. Pr. Marie Amalie Frieder. Aug., geb. 10. Aug. 1794.

2. Pr. Marie Ferdinande Amalie, geb. 27. April 1796, verwitwete Großherzogin von Toscana.

3. † König Friedrich August (geb. 18. Mai 1797, succ. in Folge der väterlichen Verzichtleistung auf die Nachfolge in die Krone Sachsen am 13. Septbr. 1830 seinem Oheime, dem Könige Anton [geb. 27. Dec. 1755], 6. Juni 1836, schon vorher Mitregent seit dem 13. Sept. 1830). Dessen Witwe 2r Ehe:

Königin Maria Anna Leopoldine, geb. 27. Januar 1805,

des † Königs Maximilian Joseph von Bayern Tochter, verm. 24. April 1833, Witwe 9. Aug. 1854.

Stiefmutter.

Pr. Marie Luise Charlotte, geb. 1. Oct. 1802, Schwester des Herzogs Karl II. von Parma; verm. mit dem Herzog Maximilian durch Procuration am 15. Oct. und persönlich am 7. Nov. 1825, Witwe 3. Januar 1838.

Vaters-Bruder.

† König Friedrich August (geb. 23. Dec. 1750, † 5. Mai 1827, verm. durch Procuration 17. und in Person 29. Januar 1769 mit der Königin Maria Amalie Auguste [geb. 10. Mai 1752, † 15. Nov. 1828]).

Deren Tochter: Pr. Marie Auguste Nepomucene Antonie Franzisca Xaverie Aloysia, geb. 21. Juni 1782.

Sardinien.

[Kath. Conf. — S. Ausgabe auf 1831, S. (38), u. auf 1848, S. 72.]

König **Victor Emanuel** II. Maria Albert Eugen Ferdinand Thomas, geb. 14. März 1820, succ. seinem Vater, dem Könige Karl Albert Amadeus (geb. 2. Oct. 1798, † 28. Juli 1849 zu Oporto in Portugal), im Königreich Sardinien laut der mündlich zu Novara am 23. März gegebenen und schriftlich zu Tolosa in Spanien am 3. April 1849 wiederholten Thronentsagung seines Vaters; verm. 12. April 1842 mit Königin Marie Adelheid Franzisca Rainera Elisabeth Clotilde, geb. 3. Juni 1822, des † Erzherzogs Rainer von Oesterreich T.; Witwer 20. Januar 1855.

Kinder: 1. Pr. Clotilde Maria Theresia Luise, geb. 2. März 1843.

2. Pr. Humbert Rainer Karl Emanuel Johann Maria Ferdinand Eugen, Kronprinz, Prinz von Piemont, geb. 14. März 1844.

3. Pr. Amadeus Ferdinand Maria, Herzog von Aosta, geb. 30. Mai 1845.

4. Pr. Otto Eugen Maria, Herzog von Montferrat, geb. 11. Juli 1846.

5. Pr. Maria Pia, geb. 16. Oct. 1847.

Bruder.

† Pr. Ferdinand Maria Albert Amadeus Philibert Vincenz, Herzog von Genua (geb. 15. Nov. 1822, † 10. Febr. 1855).

Dessen Witwe:

Pr. Maria Elisabeth Maximiliane, geb. 4. Febr. 1830, des Königs Johann von Sachsen T.; verm. 22. April 1850.

Dessen Kinder: 1. Pr. Margaretha Maria Therese Johanna, geb. 20. Nov. 1851.

2. Pr. Thomas Albert Victor, geb. 6. Febr. 1854.

Vaters-Schwester.

Pr. Maria Elisabeth Franziska, geb. 13. April 1800, verm. 28. Mai 1820 mit Rainer Erzherzog von Oesterreich; Witwe 16. Januar 1853.

---

† König Victor Emanuel (geb. 24. Juli 1759, succ. durch Cession seines 6. Oct. 1819 † Bruders, des Königs Karl Emanuel IV., 4. Juni 1802, legte die Krone zu Gunsten seines Bruders Karl Felix Joseph nieder am 13. März 1821, † 10. Januar 1824). **Dessen Töchter:**

1. Marie Theresie Ferdinande Felicitas Gaëtana Pia, verm. 15. Aug. 1820 mit Karl II. Herzog von Parma.
2. Marie Anna Caroline Pia, verm. 27. Febr. 1831 mit Ferdinand I. Kaiser von Oesterreich.

} Zwillinge, geb. 19. September 1803.

Linie Savoyen-Carignan.

Ur-Großoheim.

† Eugen Maria Ludwig (geb. 21. Oct. 1753, † 30. Juni 1785).

Dessen Sohn: † Joseph Chevalier de Savoie (geb. 30. Oct. 1783, † 15. Oct. 1825).

Dessen Kinder: 1) Maria Victorie Luise Philiberte, geb. 29. Sept. 1814, verm. 15. Mai 1837 mit Leopold Prinzen beider Sicilien, Grafen von Syracus.

2) Eugen Emanuel Joseph Maria Paul Franziscus Anton, geb. 14. April 1816, zum Prinzen von Savoyen-Carignan erklärt durch königl. Decret vom 28. April 1834; Admiral und General-Befehlshaber der sämmtlichen Bürgerwehren des Königreichs.

Schaumburg-Lippe, s. S. 38.

Schwarzburg.

[Luth. — S. Ausgabe auf 1832, S. (57), u. auf 1848, S. 74.]

I. Schwarzburg-Sondershausen.

[S. Ausgabe auf 1848, S. 74.]

Fürst **Günther** Friedrich Karl, geb. 24. Sept. 1801, übernimmt die Regierung in Folge der Cession seines Vaters, des Fürsten Günther (geb. 5. Dec. 1760, † 22. April 1837), am 19. Aug. und nachfolgender schriftlicher Bestätigung am 3. Sept. 1835; verm. I) 12. März 1827 mit Pr. Caroline Irene Marie, des † Prinzen Karl Günther v. Schwarzburg-Rudolstadt T. (geb. 6. April 1809, † 29. März 1833); verm. II) 29. Mai 1835 mit Fürstin Friederike Alexandrine Marie Mathilde Katharine Charlotte Eugenie Luise, geb. 3. Juli 1814, des reg. Fürsten August zu Hohenlohe-Oehringen Tochter: geschieden 5. Mai 1852.

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Pr. Elisabeth Caroline Luise, geb. 22. März 1829.

2. Erbprinz Karl Günther, geb. 7. Aug. 1830, kön. preuß. Major a. D.

3. Pr. Günther Leopold, geb. 2. Juli 1832, kön. preuß. Second-Lieutenant im Garde-Cuirassier-Regiment.

— b) 2r Ehe: 4. Pr. Marie Pauline Caroline Luise Wilhelmine Auguste, geb. 14. Juni 1837.

5. Pr. Günther Friedr. Karl Aug. Hugo, geb. 13. April 1839.

Schwester.

Pr. Emilie Friederike Caroline, geb. 23. April 1800, verwitwete Fürstin zur Lippe.

Vaters-Bruder.

† Pr. Johann Karl Günther (geb. 24. Juni 1772, † 16. Nov. 1842). **Dessen Witwe:**

Pr. Günth erine Friederike Charlotte Albertine, geb. 24. Juli 1791, des Pr. Friedrich Christian Karl Albrecht aus diesem Hause Tochter: verm. 5. Juli 1811. [Arnstadt.]

Dessen Tochter: Pr. Charlotte Friederike Amalie Albertine, geb. 7. Sept. 1816.

Großvaters-Bruder.

† Prinz August (geb. 8. Dec. 1738, † 10. Febr. 1806).

Dessen Sohn: † Pr. Friedrich Christian Karl Albrecht (geb.

14. Mai 1763, † 26. Oct. 1791, verm. mit Prinzessin Friederike Charlotte Albertine aus diesem Hause [† 31. Januar 1801]).

Deren Tochter: Pr. Güntherine, geb. 24. Juli 1791; Witwe des Pr. Johann Karl Günther aus diesem Hause.

II. Schwarzburg-Rudolstadt.

[S. die Ausg. auf 1848, S. 75.]

Fürst Friedrich **Günther**, geb. 6. Nov. 1793, succ. seinem Vater, dem Fürsten Ludwig Friedrich (geb. 9. Aug. 1767), 28. April 1807 unter mütterlicher Vormundschaft, übernimmt die Regierung 6. Nov. 1814 und das Seniorat des fürstlichen Hauses Schwarzburg 3. Septbr. 1835; verm. 15. April 1816 mit Fürstin Amalie Auguste, geb. 18. Aug. 1793, des † Erbprinzen Friedrich von Anhalt-Dessau T.; Witwer 12. Juni 1854.

Geschwister.

1. Pr. Thecla; s. Schönburg-Waldenburg.
2. Pr. Albert, geb. 30. April 1798, k. preuß. General-Major; verm. 26. Juli 1827 mit

Pr. Auguste Luise Therese Mathilde geb. Prinzessin von Solms-Braunfels, geb. 26. Juli 1804.

Kinder: 1) Pr. Elisabeth, geb. 1. Oct. 1833, verm. 17. April 1852 mit Leopold reg. Fürsten von Lippe.

2) Pr. Georg Albert, geb. 23. Nov. 1838.

Vaters-Bruder und dessen Nachkommen.

† Pr. Karl Günther (geb. 23. Aug. 1771, † 4. Febr. 1825), verm. mit Pr. Luise Ulrike, des † Landgrafen Friedrich Ludwig zu Hessen-Homburg Tochter (geb. 26. Oct. 1772, † 18. Sept. 1854). **Deren Sohn:**

Pr. Franz Friedrich Adolf, geb. 27. Sept. 1801, k. k. österr. FML. a. D.; verm. 27. Sept. 1847 mit

Pr. Mathilde, geb. 18. Novbr. 1826, des Fürsten Otto Victor von Schönburg-Waldenburg Tochter.

Kinder: 1) Pr. Marie Caroline Auguste, geb. 29. Januar 1850.

2) Pr. Victor Günther, geb. 21. Aug. 1852.

Schweden und Norwegen.

[Luth. Conf. — S. d. Ausg. auf 1831, S. (60), und auf 1848, S. 76.]

König Joseph Franz **Oscar**, geb. 4. Juli 1799, König von Schweden und Norwegen, der Gothen und Wenden; succ. seinem Vater, dem Könige Karl XIV. Johann (geb. 26. Januar 1764), am 8. März 1844; in Stockholm gekrönt am 28. Sept. 1844; verm. p. p. 22. Mai und persönlich 19. Juni 1823 mit

Königin **Josephine** Maximiliane Eugenie, geb. 14. März 1807, des Herzogs Eugen von Leuchtenberg Tochter.

Kinder: 1. Karl Ludwig Eugen, Kronprinz, Herzog von Schweden, geb. 3. Mai 1826, Vicekönig von Norwegen, Gen.-Lieut., Chef der Garde-Brigade, Großmeister der Artillerie u. Oberst des Huf.-Reg. Kronprinz; verm. 19. Juni 1850 mit

Pr. Wilhelmine Friederike Alexandra Anna Luise von Oranien, geb. 5. Aug. 1828, des Pr. Wilhelm Friedrich der Niederlande Tochter.

Tochter: Pr. Luise Josephine Eugenie, geb. 31. Oct. 1851.

2. Pr. Oscar Friedrich, Herzog von Ostgothland, geb. 21. Januar 1829, Oberst im 2ten Garde- und im 1sten Leibgrenadier-Regiment, Commandeur in der schwedischen und norwegischen Marine und Oberst der 1. Brigade des Akerhus'schen Inf.-Reg.

3. Pr. Charlotte Eugenie Auguste Amalie Albertine, geb. 24. April 1830.

4. Pr. Nicolaus August, Herzog von Dalekarlien, geb. 24. Aug. 1831, Rittmeister in der Leibgarde zu Pferde und im Dalekarlien-Regiment, sowie Capitain im norwegischen Jäger-Corps der 2ten agershusischen Infanterie-Brigade.

Mutter.

Königin Eugenie Bernhardine Desideria, geb. 8. Nov. 1781, verm. 16. Aug. 1798 mit Johann Bernadotte, nachmaligem Könige von Schweden; gekrönt in Schweden am 21. Aug. 1829; Witwe seit 8. März 1844.

Beide Sicilien.

[Kath. Conf. — S. Ausg. auf 1830, S. (49), u. auf 1848, S. 77.]

König **Ferdinand** II. (Karl), König des Königreichs beider Sicilien und von Jerusalem, Herzog von Parma, Piacenza, Castro, Erbgroßherzog von Toscana, geb. 12. Januar 1810; succ. seinem Vater, dem Könige Franz I. Januarius

Joseph (geb. 19. Aug. 1777), 8. Nov. 1830; Oberst-Inhaber des k. k. österr. Uhlanen-Reg. Nr. 12; verm. I) 21. Nov. 1832 mit Maria Christine Caroline Josephine Gaëtana Elisa, des † Königs Victor Emanuel von Sardinien T. (geb. 14. Nov. 1812, † 31. Januar 1836); II) 9. Januar 1837 mit

Königin Marie **Therese** Isabelle, Erzherzogin v. Oesterreich, geb. 31. Juli 1816, des † EH. Karl Tochter.

Kinder: a) **erster Ehe**: 1. Kronprinz Franz Maria Leopold, Herzog von Calabrien, geb. 16. Januar 1836.

— b) **zweiter Ehe**: 2. Pr. Ludwig Maria, Graf zu Trani, geb. 1. Aug. 1838.

3. Pr. Alfons Maria Joseph Albert, Graf von Caserta, geb. 28. März 1841.

4. Pr. Maria Annunziata Isabella Filomena Sabazia, geb. 24. März 1843.

5. Pr. Maria Immaculata Clementine, geb. 14. April 1844.

6. Pr. Gaëtan Maria Friedrich, Graf v. Girgenti, geb. 12. Januar 1846.

7. Pr. Maria della Gracia Pia, geb. 2. Aug. 1849.

8. Pr. Pasquale Maria, Graf v. Bari, geb. 15. Sept. 1852.

9. Pr. Maria Immacolata Luigia, geb. 21. Januar 1855.

A. **Stiefschwester** aus des Vaters erster Ehe mit EH. Marie Clementine († 15. Nov. 1801), Tochter des Kaisers Leopold II.:

1. Pr. Caroline Ferdinande Luise, geb. 5. Nov. 1798; verwitwete Herzogin von Berry; s. Frankreich, Bourbon.

B. **Geschwister** aus des Vaters zweiter Ehe mit Maria Isabelle, Infantin von Spanien († 13. Sept. 1848):

2. Pr. Marie Christine, geb. 27. April 1806, verwitwete Königin von Spanien.

3. Pr. Karl Ferdinand, Prinz von Capua, geb. 10. Oct. 1811.

4. Pr. Leopold Benjamin Joseph, Graf von Syracus, geb. 22. Mai 1813, verm. 15. Mai 1837 mit

Pr. Marie Victorie Luise Philiberte geb. Prinzessin von Savoyen-Carignan, geb. 29. Sept. 1814.

5. Pr. Marie Antonie, geb. 19. Dec. 1814, Großherzogin von Toscana.

6. Pr. Maria Amalie, geb. 25. Febr. 1818, verm. 7. April durch Proc. und 26. Mai 1832 persönl. mit dem Infanten Sebastian von Bourbon und Braganza; s. Spanien.

7. Pr. Marie Caroline Ferdinande, geb. 29. Febr. 1820, verm. 10. Juli 1850 mit Karl Infanten von Spanien, Grafen von Montemolin.

8. Pr. Thereſe Chriſtine Marie, geb. 14. März 1822, verm. 30. Mai durch Procur. und am 4. Sept. 1843 in Perſon mit Dom Pedro II. Kaiſer von Braſilien.
9. Pr. Ludwig Karl Maria Joſeph Graf von Aquila, geb. 19. Juli 1824, Vice-Admiral, Präſident des Admiralitäts-Rathes, verm. 28. April 1844 mit

Pr. Donna Januaria, geb. 11. März 1822, des † Kaiſers Dom Pedro I. d'Alcantara von Braſilien Tochter.

Kinder: 1) Pr. Ludwig Maria Ferdinand Pietro d'Alcantara, geb. 18. Juli 1845.
2) Pr. Maria Iſabelle Leopoldine Amalie, geb. 22. Juli 1846.
3) Pr. Philipp Ludwig Maria, geb. 12. Aug. 1847.

10. Pr. Franz de Paula Ludwig Emanuel, Graf v. Trapani, geb. 13. Aug. 1827, General-Major, verm. 10. April 1850 mit

Erzh. Maria Iſabella Annunziata Luiſe Anna Joh. Joſ. Umilta Apollonia Filomena Virginia Gabriele, geb. 21. Mai 1834, des Großherzogs Leopold II. von Toscana Tochter.

Kinder: 1) Pr. Maria Antonia Giuſeppa Leopoldina, geb. 16. März 1851.
2) Pr. Leopold Marie, geb. 24. Sept. 1853.
3) Pr. Maria Thereſia, geb. 7. Januar 1855.

Vaters-Geſchwiſter.

1. Maria Amalie, geb. 26. April 1782, Gräfin v. Neuilly, verm. 25. Novbr. 1809 mit Ludwig Philipp König der Franzoſen, Grafen v. Neuilly; Witwe 26. Auguſt 1850 (ſ. Frankreich, Bourbon, Haus Orléans).
2. † Pr. Leopold Johann Joſeph, Prinz von Salerno (geb. 2. Juli 1790, † 10. März 1851). **Deſſen Witwe:**

Erzherzogin Marie Clementine Franziſca Joſepha, geb 1. März 1798, des † Kaiſers Franz von Oeſterreich Tochter, verm. 28. Juli 1816.

Deſſen Tochter: Pr. Marie Caroline Auguſte, geb. 26. April 1822, verm. 25. Nov. 1844 mit Heinrich Herzog von Aumale (ſ. Frankreich, Bourbon, Haus Orléans).

Spanien.

[Kath. Conf. — S. Ausg. auf 1830, S. (32), u. auf 1848, S. 80.]

Königin Maria **Iſabella** II. Luiſe, geb. 10. Oct. 1830, ſucc. 29. Septbr. 1833 ihrem Vater, dem Könige Ferdi-

nand VII. (geb. 14. Oct. 1784), in Folge der Bestimmung über die Thronfolgeordnung v. 29. März 1830, unter Vormundschaft: als Königin proclamirt zu Madrid 2. Oct. 1833, volljährig erklärt in der Cortes-Sitzung am 8. Nov. 1843: leistet den Verfassungs-Eid vor beiden Kammern 10. Nov. 1843; verm. 10. Oct. 1846 mit dem

König **Franz** d'Assis Maria Ferdinand, geb. 13. Mai 1822, ältestem Sohne des Infanten Franz de Paula von Spanien.

Tochter: Maria Isabella Franzisca d'Assis Christina Franzisca de Paula, Infantin von Spanien, Prinzessin von Asturien, geb. 20. Dec. 1851.

Schwester.

Infantin Maria Luise Ferdinande, geb. 30. Januar 1832, verm. 10. Oct. 1846 mit Anton Maria Philipp Ludwig Prinzen von Orléans, Herzog von Montpensier (s. Frankreich, Bourbon, Orléans).

Mutter.

Königin Marie Christine, geb. 27. April 1806, des † Königs Franz I. beider Sicilien T., verm. 11. Dec. 1829 mit dem Könige Ferdinand VII. von Spanien (geb. 14. Oct. 1784, † 29. Sept. 1833); Regentin des Reichs in Folge des Testaments des Königs Ferdinand vom 12. Juni 1830; legt die Regentschaft nieder durch Manifest vom 12. Oct. 1840; ihre Ehe mit Don Fernando Munoz Herzog von Rianzares (28. Dec. 1833) in Folge des königl. Decrets vom 11. Oct. eingesegnet am 13. Oct. 1844.

Vaters-Brüder.

1. † Infant Karl Maria Isidor (geb. 29. März 1788; entsagt seinen in Anspruch genommenen Rechten auf die Krone zu Gunsten seines ältesten Sohnes als Prinzen von Asturien und nimmt den Titel eines »Grafen von Molina« an, verläßt Bourges in Frankreich, wo er sich seit 14. Sept. 1839 aufgehalten, am 17. Juli 1845; † zu Triest 10. März 1855).

Dessen Witwe 2r Ehe:

Inf. Maria Therese von Bourbon u. Braganza, Prinzessin von Beira, geb. 29. April 1793, des † Königs Johann VI. von Portugal T., Witwe des Inf. Peter von Spanien; (s. unten); mit dem Infanten Karl Maria verm. 2. Febr. 1838 durch Procur. zu Salzburg und 20. Oct. 1838 in Person zu Azpeitia.

Dessen Söhne 1r Ehe mit Infantin Maria Franzisca (geb.

22. April 1800, † 4. Sept. 1834), des Königs Johann VI. von Portugal Tochter:

1) Inf. Karl Ludwig Maria Ferdinand, geb. 31. Januar 1818, nimmt die väterliche Verzichtleistung vom 18. Mai 1845 an und nennt sich »Graf von Montemolin«, verläßt Bourges am 16. Sept. 1846; verm. 10. Juli 1850 mit
Pr. Maria Caroline Ferdinande, geb. 29. Febr. 1820, Schwester des Königs Ferdinand II. beider Sicilien.

2) Inf. Johann Karl Maria Isidor, geb. 15. Mai 1822, verm. 6. Febr. 1847 mit
Inf. Maria Beatrix Anna Franzisca, geb. 13. Febr. 1824, Erzherzogin von Oesterreich-Este, des † Herzogs Franz IV. von Modena 2r Tochter.
Söhne: (1) Inf. Karl Maria, geb. 30. März 1848.
(2) Inf. Alfons, geb. 12. Sept. 1849.

3) Inf. Ferdinand Maria Joseph, geb. 19. Oct. 1824.

2. Inf. Franz de Paula Anton Maria, geb. 10. März 1794, verm. 15. April durch Procuration und 12. Juni 1819 in Person mit Inf. Luise Charlotte, geb. 24. Oct. 1804, des † Königs Franz Januarius Joseph von Sicilien Tochter; Witwer 29. Januar 1844.
Kinder: 1) Infantin Isabelle Ferdinande, geb. 18. Mai 1821, verm. 26. Juni 1841 mit Ignaz Grafen Gurowsky.

2) Franz d'Assis Maria Ferdinand, geb. 13. Mai 1822; am 10. Oct. 1846 mit der Königin Isabella II. von Spanien vermählt; erhält denselben Tag den Titel »König« und »Majestät«; General-Capitain der Armeen.

3) Inf. Heinrich Maria Ferdinand, Herzog von Sevilla, geb. 17. April 1823, verm. 6. Mai 1847 zu Rom mit
Dona Helena de Castellvi y Shelly Fernandez de Cordova.
Söhne: (1) Don Heinrich Pius Marie Franz de Paula Ludwig Anton, geb. 3. Oct. 1848.
(2) Don Franz Maria Trinitas Heinrich Gabriel Michael Raphael Edme Bonaventura, geb. 29. März 1852.
(3) Don Albert Heinrich Maria Vincenz Ferrier Franz de Paula Anton, geb. 22. Febr. 1854.

4) Inf. Luise Therese Franzisca Maria, geb. 11. Juni 1824, verm. 10. Febr. 1847 mit Don José Osorco de Moscoso y Carbayal, Grafen von Transtamare und Herzog von Sessa, Granden von Spanien 1r Classe.

5) Infantin Josephe Ferdinande Luise, geb. 25. Mai 1827, verm. im Juni 1848 mit Don José Güell y Renté.
6) Inf. Maria Christina Isabella, geb. 5. Juni 1833.
7) Infantin Amalie Philippine, geb. 12. Oct. 1834.

† Infant Peter (geb. 18. Juni 1786, † 4. Juli 1812, Sohn des Prinzen Gabriel, Großvater der Königin). **Dessen Witwe:**
Infantin Maria Therese von Bourbon und Braganza, geb. 29. April 1793, des † Königs Johann VI. von Portugal Tochter: Witwe 4. Juli 1812 des Infanten Peter: wieder verm. mit d. Infanten Don Carlos; Witwe 10. März 1855.

Sohn des Infanten Peter.

Inf. Sebastian Gabriel Maria v. Bourbon u. Braganza, geb. 4. Nov. 1811, Oberprior von St. Juan; verm. durch Procuration 7. April und persönlich 26. Mai 1832 mit
Pr. Maria Amalia, geb. 25. Febr. 1818, des † Königs Franz I. beider Sicilien Tochter.

Toscana.

[Kath. Conf. — S. die Ausg. auf 1830, S. (5), u. a. 1848, S. 82. — Das Herzogthum Lucca in Gemäßheit und in vorgreifender Ausführung der Bestimmungen des pariser Vertrags vom 10. Juni 1817, des frankfurter General-Recesses vom 20. Juli 1819 und des florentiner Vertrags vom 28. Nov. 1844 mit Toscana laut Uebereinkunft vom 4. Oct. 1847 vereinigt.]

Großherzog **Leopold** II. Johann Joseph Franz Ferdinand Karl, kais. Prinz von Oesterreich, königl. Prinz von Ungarn u. Böhmen, EH. von Oesterreich, Großherzog von Toscana, geb. 3. Oct. 1797, k. k. österr. General der Cavalerie und Inhaber des Dragoner-Regiments Nr. 4; folgt s. Vater, dem Großherzog Ferdinand III. (geb. 6. Mai 1769), 18. Juni 1824; verm. I) 28. Oct. 1817 mit Pr. Marie Anne Caroline, des † Pr. Maximilian von Sachsen T.; Witwer seit 24. März 1832; II) 7. Juni 1833 mit
Großherzogin Marie **Antonie** Anna, geb. 19. Dec. 1814, des † Königs Franz I. beider Sicilien Tochter.

Kinder: a) **erster Ehe:** 1 Erzh. Auguste Ferdinande Luise Marie Johanne Josepha, geb. 1. April 1825, verm. 15. April 1844 mit Luitpold Prinzen von Bayern.
— b) **zweiter Ehe:** 2. Erzh. Maria Isabella Annunziata Joh. Josephe Umilta Apollonia Filomena Virginia Ga-

briele, geb. 21. Mai 1834, verm. 10. April 1850 mit Franz de Paula Ludwig Emanuel Prinzen beider Sicilien, Grafen von Trapani.

3. Erzh. Ferdinand Salvator Maria Joseph Johann Baptist Franz Ludwig Gonzaga Raphael Rainer Januarius, Erb-Großherzog, geb. 10. Juni 1835, Oberst-Inhaber des k. k. österreichischen Dragoner-Regiments Nr. 8 und Oberst im großherzogl. toscanischen Veliten-Bataillon.
4. Erzh. Karl Salvator Maria Joseph Johann Baptist Jacob Philipp Januarius Ludwig Gonzaga Rainer, geb. 30. April 1839, Oberst-Lieut. im toscanischen Veliten-Bat., k. k. Rittmeister bei Kaiser Franz Joseph Uhlanen Nr. 6.
5. Erzh. Maria Luise Annunziata Anna Johanna Josepha Antoinette Filomena Apollonia Tommasa, geb. 31. Oct. 1845.
6. Erzh. Ludwig Salvator Maria Joseph Johann Baptist Dominicus Rainer Ferdinand Karl Zanobi Antoninus, geb. 4. Aug. 1847.
7. Erzh. Johann Nepomuk Maria Annunziata Jos. Joh. Baptist Ferdinand Balthasar Ludwig Gonzaga Peter Alexander Zanobi Antoninus, geb. 25. Nov. 1852.

Schwester des Großherzogs.

Erzh. Marie Luise Jos. Christ. Rosa, geb. 30. Aug. 1798.

† Großherzog Ferdinand (geb. 6. Mai 1769, † 18. Juni 1824).

Dessen zweite Gemahlin und Witwe:

Großh. Marie Ferdinande Amalie, geb. 27. April 1796, des † Pr. Maximilian aus dem kön. Hause Sachsen T.

Vaters-Geschwister u. s. w. (s. Oesterreich).

Türkei.

[Muham. Religion. — S. die Ausg. auf 1848, S. 83.]

Großsultan **Abdul-Medjid-Khan**, geb. 23. April 1823 (11. Schabân 1238), 31r Souverain vom Stamme Osmans und 28r seit der Eroberung von Constantinopel; succ. seinem Vater, dem Großsultan Mahmud-Khan II. (geb. 20. Juli 1785), 2. Juli 1839 (19. Rebi-el-aker 1255).

Kinder: 1. Sultan Mehemmed-Murad Effendi, geb. 21. Sept. 1840 (25. Redjeb 1256).

2. Fatimé-Sultane, geb. 2. Nov. 1840 (7. Ramazan 1256), verm. 10. Aug. 1854 mit Ali-Ghalib-Pascha, 3tem Sohne Reschid-Pascha's.

3. Refigé-Sultane, geb. 7. Febr. 1842 (25. Zilhidjé 1257), verlobt 22. Febr. 1854 mit Ethem-Pascha, Sohn Mehemet Ali-Pascha's.
4. Abdul-Hamid-Effendi, geb. 22. Sept. 1842 (16. Schabân 1258).
5. Adligé-Sultane, geb. 20. Oct. 1842 (15. Ramazan 1258).
6. Djémilé-Sultane, geb. 17. Aug. 1843 (21. Redjeb 1259), verlobt 22. Febr. 1854 mit Mahmud-Gelal-Eddin-Pascha, Sohn Ahmet Feti-Pascha's.
7. Mehemed-Reschad-Effendi, geb. 4. Oct. 1845 (21. Schewal 1260).
8. Münire-Sultane, geb. 9. Nov. 1845 (28. Zilkaddé 1260), verlobt 22. Febr. 1854 mit Ihami-Pascha, Sohn des † Vice-Königs von Aegypten Abbas-Pascha.
9. Ahwed-Kémaleddin-Effendi, geb. 16. Juli 1848 (14. Schabân 1264).
10. Bébigé-Sultane, geb. 26. Aug. 1848 (26. Ramazan 1264).
11. Buhraweddin-Effendi, geb. 23. Mai 1849 (1. Redjeb 1265).
12. Mukbile-Sultane, geb. 22. Febr. 1850 (9. Rebi-el-aker 1266).
13. Mehemed-Riam-Uddin-Eff., } Zwillinge, geb. 22.
14. Mehemed-Vaïk-Effendi, } Juni 1850 (11. Schabân 1266).
15. Mehemed-Reschid-Effendi, geb. 31. März 1852.
16. Nur-Eddin-Effendi, geb. im Sept. 1853.

Geschwister.

1. Adilé-Sultane, geb. 23. Mai 1826 (15. Schewal 1241), verm. 12. Juni 1845 mit Mehemed-Ali-Pascha.
2. Abdul-Aziz-Effendi, geb. 9. Febr. 1830 (15. Schabân 1245).

Waldeck.

[Evang. Conf. — S. die Ausg. auf 1832, S. (78), u. a. 1848, S. 84.]

Georg Victor, Fürst zu Waldeck und Pyrmont, geb. 14. Januar 1831; succ. seinem Vater, dem Fürsten Georg Friedrich Heinrich (geb. 20. Sept. 1789), 15. Mai 1845 unter mütterlicher Vormundschaft; erläßt nach erlangter Volljährigkeit 14. Januar 1852 eine Proclamation, durch welche die Regentschaft auf unbestimmte Zeit verlängert

wird; tritt die Regierung 17. August 1852 definitiv an; verm. 26. Sept. 1853 mit

Fürstin **Helene**, geb. 12. Aug. 1831, des † Herzogs Wilhelm von Nassau Tochter.

Tochter: Pr. Sophie Nicolina, geb. 27. Juli 1854.

Geschwister.

1. Pr. Auguste Amalie Ida, geb. 21. Juli 1824, Aebtissin des frei-weltlichen Stiftes Schaaken, verm. 15. Juni 1848 mit Alfred reg. Grafen zu Stolberg-Stolberg.
2. Pr. Hermine, geb. 29. Sept. 1827, verm. 25. Oct. 1844 mit Adolf Erbprinzen zu Schaumburg-Lippe.
3. Wolrad Melander, geb. 24. Januar 1833.

Mutter.

Fürstin Emma, geb. 20. Mai 1802, des † Prinzen Victor Karl Friedrich von Anhalt-Bernburg-Schaumburg Tochter; verm. 26. Juni 1823 mit dem Fürsten Georg Friedrich Heinrich; Witwe 15. Mai 1845.

Vaters-Geschwister.

1. Pr. Ida Caroline Luise, geb. 26. Sept. 1796, regierende Fürstin von Schaumburg-Lippe.
2. † Pr. Karl Christian (geb. 12. April 1803, † 19. Juli 1846). **Dessen Witwe:**

Pr. Amalie Henriette Julie geb. Gräfin zur Lippe, geb. 4. April 1814, des Grafen Karl, lippe-biesterfeldischer Linie, Tochter, verm. 13. März 1841.

Dessen Söhne: 1) Albrecht Georg Bernhard Karl, geb. 11. Dec. 1841.

2) Erich Georg Hermann Constantin, geb. 20. Dec. 1842.

3) Heinrich Karl August Hermann, geb. 20. Mai 1844.

3. Pr. Hermann Otto Christian, geb. 12. Oct. 1809, Oberst der fürstl. waldeckischen Truppen, verm. 2. Sept. 1833 mit

Pr. Agnes, geb. 2. Oct. 1814, zweiter Tochter des Grafen Franz von Teleki-Szék.

Gräfliche Linie.

[Luth. — Wohnsitz: Bergheim bei Fritzlar.]

Graf Adalbert Wilhelm Karl, geb. 19. Febr. 1833, Graf zu Waldeck und Pyrmont, auch Limpurg-Gaildorf, Lieut. in der kurfürstl. hess. Garde-du-Corps; succ. seinem Va-

ter, dem Grafen Karl (geb. 17. Nov. 1778), 21. Januar 1849 in der Secundogenitur des waldeckischen Fürstenhauses, unter mütterlicher Vormundschaft.

Geschwister.

1. Gräfin Caroline Mechtilde Emma Charlotte Christiane Luise, geb. 23. Juni 1826, verm. 30. Januar 1846 mit Karl Anton Ferdinand regier. Grafen von Bentinck, königl. großbritannischem General-Major.
2. Gräfin Agnes Ferdinande Friederike Luise Caroline, geb. 23. Juli 1827, verm. 29. Januar 1853 mit Kurt Karl Ludw. Friedr. Ernst Grafen Pückler zu Limpurg.
3. Graf Richard Kasimir Aler. Karl Ludwig Heinrich, geb. 26. Dec. 1835, Besitzer desjenigen Antheils an der Standesherrschaft Limpurg-Gaildorf, den sein Oheim, Graf Georg Friedrich († 18. Juni 1826), besessen.

Mutter.

Gräfin Caroline, geb. 2. Febr. 1798, Gräfin Schilling von Canstadt, verm. 25. April 1819 mit Karl Grafen zu Waldeck; Witwe 21. Januar 1849.

Württemberg.

[Luth. Conf. — S. d. Ausg. auf 1831, (S. 47), u. auf 1848, S. 86.]

König **Wilhelm** I. Friedrich Karl, geb. 27. Sept. 1781, Chef des kön. preuß. 25. Inf.-Reg., succ. seinem Vater, dem König Friedrich (geb. 6. Nov. 1754), 30. Oct. 1816, verm. I) 24. Januar 1816 mit Katharina Paulowna, des † Kaisers Paul von Rußland T. und Witwe des Prinzen Peter von Holstein-Oldenburg († 9. Januar 1819); II) 15. April 1820 mit

Königin **Pauline** Therese Luise, geb. 4. Sept. 1800, des † Herzogs Ludwig Friedrich Alexander von Württemberg, Oheims des Königs, Tochter.

Kinder: a) von der Königin Katharina: 1. Pr. Maria Friederike Charlotte, geb. 30. Oct. 1816, verm. 19. März 1840 mit Alfred Grafen von Neipperg (s. III. Abthl.).

2. Pr. Sophie Friederike Mathilde, geb. 17. Juni 1818, Königin der Niederlande, verm. 18. Juni 1839.

— b) von der reg. Königin: 3. Pr. Katharine Friederike Char-

lotte, geb. 24. August 1821, verm. 20. Nov. 1845 mit Friedrich Prinzen von Württemberg.

4. Kronprinz Karl Friedrich Alexander, geb. 6. März 1823, k. württemb. Gen.-Lieut., Chef eines kaiserl. russ. Drag.-Regim. (vormals Nischni-Nowgorod); verm. 1. (13.) Juli 1846 mit

Großfürstin Olga Nicolajewna, geb. 30. Aug. (11. Sept.) 1822, des Kaisers Nicolaus I. von Rußland Tochter.

5. Pr. Auguste Wilhelmine Henriette, geb. 4. Oct. 1826, verm. 17. Juni 1851 mit Hermann Bernhard Georg Prinzen von Sachsen-Weimar, Obersten und Command. der königl. württemb. Leibgarde zu Pferde.

Brüder.

† Pr. Paul Karl Friedrich August (geb. 19. Januar 1785, † 16. April 1852, verm. 28. Sept. 1805 mit Pr. Katharina Charlotte [geb. 17. Juni 1787, † 12. Dec. 1847], des † Herzogs Friedrich zu Sachsen-Altenburg T.).

Deren Kinder: 1. Pr. Frieder. Charlotte Marie, jetzt Helena Paulowna, geb. 9. Januar 1807, verm. 20. Febr. 1824 mit Michael Großfürsten von Rußland; Witwe 9. Sept. 1849.

2. Pr. Friedrich Karl August, geb. 21. Febr. 1808, k. württemb. Gen.-Lieut. u. Chef eines kais. russ. Uhlanen-Reg.: verm. 20. Nov. 1845 mit

Pr. Katharine Friederike Charlotte, geb. 24. Aug. 1821, des reg. Königs Tochter.

Sohn: Pr. Wilhelm Karl Paul Heinrich Friedrich, geb. 25. Febr. 1848.

3. Pr. Pauline Friederike Marie, geb. 25. Febr. 1810; Witwe des Herzogs Wilhelm von Nassau 20. Aug. 1839.

4. Pr. Friedrich August Eberhard, geb. 24. Januar 1813, königl. preuß. Gen.-Lieut. u. Commandeur der 7. Infanterie-Division zu Magdeburg.

Hinterbliebene der Vaters-Brüder des Königs.

1. Des ältesten Oheims, des Herzogs Ludwig Friedrich Alexander († 20. Sept. 1817) **Witwe:**

Herzogin Henriette, des † Fürsten Karl von Nassau-Weilburg T., geb. 22. April 1780, verm. 28. Januar 1797. [Kirchheim unter Teck.]

Dessen Kinder: 1) die regierende Königin; s. oben.
2) H. Elisabeth Alexandrine Constanze, geb. 27. Febr. 1802, verm. 16. Oct. 1830 mit Wilhelm Markgrafen von Baden, Oheim des Großherzogs.
3) H. Alexander Paul Ludwig Constantin, geb. 9. Sept. 1804, k. k. österr. General der Caval. u. Inhaber des k. k. Husaren-Reg. Nr. 11; verm. 2. Mai 1835 in morganat. Ehe mit Claudine Gräfin von Hohenstein geb. Gfin Rhedan v. Kiß-Rhéde; Witwer 1. Oct. 1841.

Kinder: (1) Claudine Henriette Marie Agnes Gräfin von Hohenstein, geb. 11. Febr. 1836.
(2) Franz Paul Karl Ludwig Alexander Graf von Hohenstein, geb. 27. August 1837.
(3) Amalie Josephine Henriette Agnes Susanne Gräfin von Hohenstein, geb. 12. Nov. 1838.

2. Söhne des Herzogs Eugen Friedrich Heinrich (geb. 21. Nov. 1758, † 20. Juni 1822):

1) Herzog Friedrich Eugen Karl Paul Ludwig, geb. 8. Januar 1788, k. russ. General der Infanterie und Chef eines Grenadier-Regim.; Witwer 13. April 1825 von Prinzessin Caroline Friederike Mathilde, des † Fürsten Georg zu Waldeck-Pyrmont T. (geb. 10. April 1801): verm. II) 11. Sept. 1827 mit
Herzogin Helena geb. Prinzessin von Hohenlohe-Langenburg, geb. 22. Nov. 1807. [Karlsruhe in Schlesien.]

Kinder: a) 1r Ehe: (1) H. Marie Alexandrine Auguste Luise Eugenie Mathilde, geb. 25. März 1818, vermählt 9. Oct. 1845 mit Karl Landgrafen von Hessen-Philippsthal.
(2) H. Eugen Wilhelm Alexander Erdmann, geb. 25. Dec. 1820, k. preuß. Oberst und Commandeur des 8. Hus.-Regim. [Lippstadt], verm. 15. Juli 1843 mit H. Mathilde Auguste Wilhelmine Caroline, geb. 11. Sept. 1818, des Fürsten Georg von Schaumburg-Lippe Tochter.

Kinder: [1] H. Wilhelmine Eugenie Auguste Ida, geb. 11. Juli 1844.
[2] H. Wilhelm Eugen August Georg, geb. 20. August 1846.
[3] H. Pauline Mathilde Ida, geb. 11. April 1854.
— b) 2r Ehe: (3) H. Wilhelm Nicolaus, geb. 20. Juli

1828, k. k. österr. Major bei Graf Leiningen Inf.-Reg. Nr. 21.

(4) H. Alexandrine Mathilde, geb. 16. Decbr. 1829.

(5) H. Nicolaus, geb. 1. März 1833, k. k. österreich. Linienschiffs-Fähnrich.

(6) H. Pauline Luise Agnes, geb. 13. Oct. 1835.

2) H. Friedrich Paul Wilhelm, geb. 25. Juni 1797, k. württemb. Gen.-Major der Reiterei, verm. 17. April 1827 mit

H. Marie Sophie Dorothea Caroline geb. Prinzessin von Thurn u. Taxis, geb. 4. März 1800.

Sohn: H. Wilhelm Ferdinand Maximilian Karl, geb. 3. Sept. 1828.

3. Kinder des Herzogs Wilhelm Friedrich Philipp (geb. 27. Dec. 1761, † 10. August 1830):

1) † Graf Christian Friedrich Alexander (geb. 5. Nov. 1801, † 7. Juli 1844). Dessen Witwe:

Josephine Antonie Helena geb. Gräfin von Festetics-Tolna, geb. 1. Juni 1812, verm. 3. Juli 1832; wieder verm. mit dem Baron du Bourget.

Dessen Kinder: (1) Graf Wilh. Paul Alex. Ferdin. Friedr. Heinr. Jos. Ladislaus Eberhard, geb. 25. Mai 1833, k. k. österr. Lieut. bei Kaiser Franz Joseph Cuiraff. Nr. 1.

(2) Gräfin Wilhelmine Pauline Josephine Henriette Marie Helena Sophie Alexandrine, geb. 24. Juli 1834.

(3) Gräfin Pauline Wilhelmine Franziska Xaverine Josephine Marie, geb. 8. Aug. 1836.

(4) Graf Wilhelm Paul Friedr. Heinrich Ladislaus Joseph Leopold Maria Karl Alexander, geb. 29. März 1839, Lehrgenosse der kön. Kriegsschule (Ludwigsburg).

2) Graf Friedrich Wilhelm Alexander Ferdinand, geb. 6. Juli 1810, k. württemb. Gen.-Lieut., Commandant der 1. Brig. der Inf.-Div., verm. 8. Febr. 1841 mit

Theodolinde Luise Eugenie Napoleone, geb. 13 April 1814, des † Herzogs Eugen von Leuchtenberg Tochter.

Töchter: (1) Gräfin Auguste Eugenie Wilhelmine Marie Pauline, geb. 27. Dec. 1842.

(2) Gräfin Marie Josephine Friederike Eugenie Wilhelmine Theodolinde, geb. 10. Oct. 1844.

(3) Gräfin Eugenie Amélie Auguste Wilhelmine Theodolinde, geb. 13. Sept. 1848.

(4) Gräfin Mathilde Auguste Pauline Wilhelmine Theodolinde, geb. 14. Januar 1854.

3) Gräfin Friederike Marie Alexandrine Charlotte Katharine, geb. 29. Mai 1815, verm. 17. Sept. 1842 mit dem Frhrn v. Taubenheim, königl. württemb. Oberst-Stallmeister.

4. Kinder des Herzogs Alexander Friedrich Karl (geb. 24. April 1771, † 4. Juli 1833), kaiserl. russ. Generals en chef ꝛc., und der Herzogin Antoinette Erneſtine Amalie geb. Pr. von Sachsen-Saalfeld-Coburg (geb. 28. Aug. 1779, † 14. März 1824):

1) H. Antoinette Friederike Auguste Marie Anne, geb. 17. Sept. 1799; verwitw. Herzogin zu S.-Coburg-Gotha.

2) H. Friedrich Wilhelm Alexander, geb. 20. Decbr. 1804, kais. russ. Gen.-Major a. D.; verm. 17. Oct. 1837 mit Marie Christine Caroline Adelheid Franzisca Leopoldine geb. Pr. v. Orléans (geb. 12. April 1813, † 2. Januar 1839), des † Louis Philipp, vorm. Königs der Franzosen, Tochter.

Sohn: H. Philipp Alexander Maria Ernst, geb. 30. Juli 1838.

3) H. Ernst Alexander Constantin Friedrich, geb. 11. August 1807, kais. russ. Gen.-Major a. D.

Zweite Abtheilung.

A. Genealogie

deutscher vormals reichsständischer, jetzt standesherrlich untergeordneter fürstlicher Familien,

welche im Jahre 1829 von Regierungen deutscher Bundesstaaten als solche angemeldet worden sind, denen in Folge des Beschlusses der Bundesversammlung vom 13. Aug. 1825 das Prädicat „Durchlaucht" zukomme.

[Die Staaten, von welchen ihre Berechtigung dazu ausgeht, sind unter ihren Namen angeführt.]

Arenberg (Herzog).

(Oesterreich, Preußen, Hannover.)

[Kath. — Wohnsitz: Brüssel. — Die geschichtliche Notiz s. im 73. Jahrg. des Almanachs auf 1836, S. 65, die chronologische der Würden und das Stammwappen im 85. Jahrg. auf 1848, S. 91, den Besitz im 86. Jahrg. a. 1849, S. 91.]

Herzog Prosper Ludwig, geb. 28. April 1785, succ. im Septbr. 1803 durch freiwillige Cession seinem am 7. März 1820 † Vater, dem Herzoge Ludwig Engelbert; verm. 26. Januar 1819 mit

H. Marie Ludomille Rose, geb. 15. März 1798, des Fürsten Anton Isidor von Lobkowitz Tochter.

Kinder: 1. Pr. Marie Flore Pauline, geb. 2. März 1823, verm. 9. Aug. 1841 mit Camillus Fürsten Aldobrandini. (S. Borghese.)

2. Erbpr. Engelbert Auguſt Anton, geb. 11. Mai 1824.
3. Pr. Anton Franz, geb. 5. Febr. 1826, verm. 23. Aug. 1847 mit

Pr. Maria Ghislaine, geb. 19. Nov. 1830, T. des † Gfen Werner v. Merode und der † Gräfin Luiſe Victorie geb. Gräfin v. Spangen.

Kinder: 1) Pr. Philipp Maria Proſper, geb. 17. Juni 1848.
2) Pr. Franz v. Aſſiſe Ludw. Maria, geb. 29. Sept. 1849.
3) Pr. Johann Bapt. Engelb. Maria, geb. 18. Oct. 1850.
4) Pr. Pauline Marie Joſepha, geb. 9. Mai 1852.
5) Pr. Alix Antoinette Luiſe Marie, geb. 2. Juli 1854.

4. Pr. Karl Maria Joſeph, geb. 6. Sept. 1831, k. k. Oberlieut. bei Fürſt Alfred Windiſch-Grätz Dragoner Nr. 7.
5. Pr. Joſeph Leonard Balthaſar, geb. 8. Aug. 1833, k. k. öſterr. Lieut. bei Graf Eduard Clam-Gallas Uhlanen Nr. 10.

Bruder.

Pr. Peter d'Alcantara Karl, geb. 2. Oct. 1790, verm. 27. Januar 1829 mit Alix Maria Charlotte, geb. 4. Nov. 1808, T. des Fürſten Auguſtin Maria Elias Karl v. Talleyrand, Herzogs v. Perigord; Witwer 21. Sept. 1842.

Kinder: 1. Pr. Marie Nicolette Auguſtine, geb. 15. Nov. 1830, verm. 8. Octbr. 1849 mit Karl Anton Ghislain Grafen von Merode.
2. Pr. Louis Karl Maria, } geb. 15. Sept. 1837.
3. Pr. Auguſt Louis Alberic, }

Vaters-Bruder und deſſen Nachkommen.

† Pr. Auguſt Maria Raimund (geb. 30. Aug. 1753, † 26. Sept. 1833). Deſſen Sohn:

Pr. Ernſt Engelbert, geb. 25. Mai 1777, Herzog v. Arenberg, verm. I) 2. April 1800 mit Marie Thereſie, geb. 4. Mai 1774, des † Grafen Joſeph Nicolaus von Windiſch-Grätz T.; Witwer 22. Januar 1841; verm. II) 26. Sept. 1842 mit

Pr. Sophie Caroline Marie, geb. 8. Januar 1811, PD. der Kaiſerin Eliſabeth von Oeſterreich; des Fürſten Karl v. Auersperg T. [Wien.]

Tochter: Pr. Eleonore Marie Joſephine Urſula, geb. 19. Febr. 1845.

Auersperg.

(Oesterreich.)

[Kath. — Wohnsitz: Prag. — Siehe 73. Jahrg. auf 1836, S. 67, und 85. Jahrg. auf 1848, S. 93, ingl. den Besitz im 87. Jahrg. auf 1850, S. 91.]

Fürst Karl Wilhelm Philipp, geb. 1. Mai 1814, Herzog zu Gottschee, gefürsteter Graf von Wels, k. k. Geh.-Rath, Oberst-Erblandkämmerer und Oberst-Erblandmarschall in Krain und der windischen Mark, succ. s. Vater, Fürsten Wilhelm (geb. 5. Oct. 1782), 25. Januar 1827, verm. 18. Aug. 1851 mit

Fürstin Ernestine geb. Gräfin Festetics von Tolna, geb. 27. Mai 1831, PD. der Kaiserin Elisabeth v. Oesterreich.

Geschwister.

1. Pr. Aglaë Leopoldine Sophie Maria, geb. 26. Januar 1812, verm. 20. Mai 1837 mit Christian Frhrn v. Kotz, k. k. Kämm. u. Vicepräsidenten der Statthalterei-Abtheilung in Kaschau.
2. Pr. Wilhelmine Franzisca Caroline, geb. 2. April 1813, verm. 9. April 1839 mit Hermann Grafen v. Nostitz, k. k. Kämm., Generalmajor u. Brigadier beim 11. Armeecorps.
3. Pr. Alexander Wilhelm Theodor, geb. 15. April 1818, k. k. Oberst-Lieut. bei Fürst Windisch-Grätz Dragoner Nr. 7, verm. . . . 1851 mit

Pr. Sarolta geb. Gräfin Szápáry, geb. . . Juni 1831.

4. Pr. Adolf Wilhelm Daniel, geb. 21. Juli 1821, k. k. Rittmeister bei Prinz Eugen v. Savoyen-Dragoner Nr. 5, verm. 26. Oct. 1845 mit Aloyse geb. Freiin Mladotta von Solopisk (geb. 14. Nov. 1820, † 26. Oct. 1849).

Mutter.

Fstin Friederike Luise Wilhelmine Henriette geb. Freiin von Lenthe, geb. 13. Febr. 1791, verm. 15. Febr. 1810 mit dem Fürsten Wilhelm; Witwe 25. Januar 1827.

Vaters-Geschwister.

1. Pr. Sophie Regine, geb. 7. Sept. 1780, Witwe 6. Juli 1809 von Joseph Grafen v. Chotek.
2. † Pr. Karl (geb. 17. Aug. 1784, k. k. FML. und Divisionair, † 18. Dec. 1847). Dessen Witwe:

Pr. Auguste Eleon. Elisab. Antonie geb. Freiin v. Lenthe, geb. 12. Januar 1790, verm. 15. Febr. 1810, Schwester der verwitw. Fürstin.

Dessen Kinder: 1) Pr. Sophie Caroline Marie, geb. 8. Ja-

nuar 1811, PD. der Kaiserin Elisabeth v. Oesterreich; verm. 26. Sept. 1842 mit Ernst Engelbert Herzog von Arenberg.

2) Pr. Aloysie Helene Camilla, geb. 17. April 1812, verm. 23. Mai 1842 mit Adam Fürsten von Starhemberg.

3) Pr. Romanus Karl, geb. 10. Oct. 1813.

4) Pr. Henriette Wilhelmine, geb. 23. Juni 1815, verm. 11. Januar 1835 mit Ludwig Fsten von Hohenlohe-Bartenstein-Jagstberg; Witwe 22. Aug. 1850.

5) Pr. Friederike Marie, geb. 19. Dec. 1820, Oberst-hofmeisterin J. K. H. der Erzh. Sophie geb. Pr. v. Bayern, Gemahlin des Erzh. Franz Karl von Oesterreich).

6) Pr. Ernestine, geb. 28. April 1822, k. k. Stiftsdame am Hradschin zu Prag.

7) Pr. Marie Juliane, geb. 12. April 1827.

3. † Prinz Vincenz († 16. Febr. 1812). **Dessen Witwe:**

Pr. Gabriele Marie, geb. 19. Juli 1793, PD., des Fsten Franz Joseph Max. v. Lobkowitz T., verm. 23. Sept. 1811.

Dessen Sohn: Pr. Vincenz Karl Joseph, geb. 16. Juli 1812, k. k. wirkl. Geh.-Rath, Kämm. u. Oberst-Erblandmarschall in Tirol, Besitzer der Allodial-Herrschaften Nassaberg, Zleb u. Tubadl mit den Gütern Ziak, Kluk und Chwalowitz, verm. 29. April 1845 mit

Pr. Wilhelmine, geb. 16. Juli 1826, PD., des † Franz Fsten von Colloredo-Mannsfeld Tochter. [Wien.]

Tochter: Pr. Marie Gabriele Eleonore, geb. 21. Febr. 1855.

Großvaters-Bruders-Sohn.

Fürst Vincenz Christian Friedrich Johann, geb. 11. Aug. 1813, k. k. Kämm. und Oberlieut. in d. A., Sohn des Pr. Vincenz (geb. 31. Aug. 1763, Besitzers der Herrschaft Ennsegg u. s. w. in Niederösterreich, † 4. Juni 1833).

Schwestern.

1. Pr. Caroline Johanne Marie, geb. 6. Mai 1809, verm. 14. Januar 1836 mit Johann Nep. Egon Landgrafen zu Fürstenberg, k. k. Oberceremonienmeister.

2. Pr. Mathilde Aloyse Joh. Marie, geb. 31. März 1811, Ehrenstiftsdame zu Brünn.

---

† Urgroßvaters-Halbbruder, Graf Franz Xaver. **Dessen Kinder:**
[Besitz: in Böhmen, Kreis Pardubitz: das Allod.-Gut Przestawlk ($0_{,35}$ QM. mit 2040 Einw. in 10 Ortsch.); die Güter Maletsch, Hranitz, Modletin und Ruschinow ($0_{,53}$ QM. mit 2000 Ew. in 14 Ortsch.); die Hschaft Pischely ($0_{,52}$ QM. mit 2000 Ew. in 12 Ortschaften).]

1. Gr. Franz Xavier Adolf, geb. 9. Febr. 1804, k. k. Kämm., verm. 9. Febr. 1831 mit
Gfin Marie Theresia geb. Freiin v. Scheibler, geb. 12. Aug. 1814.
Kinder: 1) Graf Felix, geb. 1835.
2) Gräfin Helene, geb. 1836.
3) Gräfin Marie, geb. 1837.
4) Gräfin Eugenie, geb. 1839.
5) Gräfin Theresia, geb. 1841.
6) Graf Oscar, geb. 1842.
7) Graf Karl, geb. 1843.
2. Gfin Marie Eleonore Isabelle, geb. 27. März 1806, StkrD., verm. 20. Aug. 1827 mit Johann Nep. Frhrn De Fin, k. k. Kämmerer.

Bentheim.

[Siehe 73. Jahrg. auf 1836, S. 76, und (Wappen) den 86. Jahrg. auf 1849, S. 98.]

I. Bentheim-Tecklenburg-Rheda.

(Oesterreich, Preußen, Hannover.)

[Ref. — Res.: Hohenlimburg. — Siehe 85. Jahrg. auf 1848, S. 99.]

Fürst Moritz Casimir Georg Ludwig Friedrich Karl, geb. 4. März 1795, succ. s. Vater, dem Fürsten Emil (geb. 11. Mai 1765), 17. April 1837; verm. 31. Oct. 1828 mit
Fstin Agnes Christiane Albertine geb. Prinzessin von Sayn-Wittgenstein-Hohenstein, geb. 27. Juli 1804.

Geschwister.

1. Pr. Caroline Wilhelmine Amalie Luise Jacob. Elise, geb. 4. Juni 1792, verm. 21. Nov. 1817 mit Karl Gotthard Gfen v. der Recke-Volmerstein, k. preuß. Major a. D.
2. Pr. Theresie Henriette Hedwig, geb. 19. Sept. 1793, verm. 12. Nov. 1816 mit Ottomar Grafen von der Recke-

Volmerstein, k. preuß. Rittmeister a. D., Bruder des Vorgenannten.

3. Pr. Franz Friedrich Ferdinand Adolf, geb. 11. Octbr. 1800, k. preuß. Major à la suite der Armee.

4. Pr. Adolf Ludwig Albrecht Friedrich, geb. 7. Mai 1804, k. preuß. Oberst à la suite der Armee, verm. 7. März 1843 mit

Pr. Anna Caroline Luise Adelheid, geb. 16. Dec. 1822, des Pr. Heinrich LXVII. Reuß zu Schleiz Tochter.

Kinder: 1) Pr. Luise Adelheid Caroline Alexandrine Anna Maria Elisab. Philippine, geb. 7. Febr. 1844.

2) Pr. Adolf Moritz Casimir Emil Albert Ernst Heinrich Wilhelm Gustav, geb. 14. Oct. 1845.

3) Pr. Emil Moritz Casimir Karl Franz Adolf Friedrich Wilh. Heinrich Alex. Albrecht Leop., geb. 8. Dec. 1846.

4) Pr. Elisabeth Luise Caroline Adelheid Bertha Charlotte Agnes Auguste Therese Amalie, geb. 28. März 1848.

5) Pr. Gustav Moritz Casimir Ludwig Adolf August Otto Arnold Georg Hermann Gumbrecht, geb. 4. Oct. 1849.

6) Pr. Karl Moritz Casimir Bernhard Franz Adolf Heinrich Georg Emil Ludwig Eugen Herm., geb. 12. Aug. 1852.

† Vaters-Bruder, Graf Friedrich (geb. 21. Januar 1767, † 26. Dec. 1835). **Dessen Witwe:**

Gfin Wilhelmine Elise Caroline, geb. 2. Sept. 1773, des Grafen Johann Ludwig zu Sayn-Wittgenstein-Hohenstein T.; verm. 16. März 1797. [Frankfurt a. M.]

Dessen Kinder: 1. Graf Moritz Casimir Karl Christian Friedrich Alexander, geb. 16. Januar 1798, verm. 21. April 1838 mit

Gfin Marie Julie Meline geb. Freifreiin von des Bordes, geb. 22. Juli 1817. [Würzburg, im Sommer auf dem Schlosse Wassala bei Dettingen.]

Kinder: 1) Gfin Ludowike Wilhelmine Amalie Marie Magdalene, geb. 13. März 1839.

2) Gr. Richard Friedrich Julius Ludwig Moritz, geb. 5. Mai 1840.

3) Gfin Maria Sophia Luise Wilhelmine Amalie, geb. 31. Aug. 1843.

4) Gfin Antonie Maximiliane Elisabeth Philippine Charlotte, geb. 28. Juli 1846.

2. Gr. Wilhelm Friedrich, geb. 10. Aug. 1799, verm. . . August 1827 mit

Gfin Amalie Caroline, geb. 7. Juni 1786, des Rhein-

grafen Karl Ludwig von Salm-Grumbach T. (s. Salm-Horstmar). [Höchst.]
3. Gfin Amalie Luise, geb. 16. Februar 1802, verm. mit Alexander Fsten von Sayn-Wittgenstein-Hohenstein.
4. Graf Emil Friedrich, geb. 6. April 1806, k. k. österr. wirkl. Kämm. u. k. niederländischer Resident auf Celebes, verm. 28. Oct. 1845 mit

Gfin Antoinette Josine Adrienne geb. v. Rees, geb. 11. Januar 1824.

II. Bentheim-Bentheim und Bentheim-Steinfurt.

(Oesterreich, Preußen, Hannover.)

[Ref. — Ref.: Burg-Steinfurt. — Siehe 85. Jahrg. auf 1848, S. 101.]

Fürst Alexius Friedrich, geb. 20. Januar 1781, Sohn des 20. August 1817 † Fürsten Ludwig Wilhelm; verm. 17. Oct. 1811 mit

Fürstin Wilhelmine Carol. Frieder. Marie, geb. 20. Sept. 1793, des † Fürsten Wilh. Christ. Karl zu Solms-Braunf. T.

Kinder: 1. Erbprinz Ludwig Wilhelm, geb. 1. August 1812, Major à la suite bei der hannöverschen Garde-du-Corps, verm. 27. Juni 1839 mit

Pr. Bertha Wilhelmine Caroline Luise Marie, geb. 26. Oct. 1818, des † Landgrafen Karl zu Hessen-Philippsthal-Barchfeld Tochter.

Kinder: 1) Pr. Adelheid Wilhelmine Sophie Ottilie, geb. 17. Mai 1840.
2) Pr. Juliane Auguste Henriette Emilie Charlotte, geb. 5. Januar 1842.
3) Pr. Marie Luitgarde Elisabeth, geb. 26. Oct. 1843.
4) Pr. Alexis Karl Ernst Louis Ferdinand Eugen Bernhard, geb. 17. Nov. 1845.
5) Pr. Karl Wilhelm Alexis Julius Ferdinand, geb. 21. Febr. 1848.
6) Pr. Georg Friedrich Reinhard, geb. 28. Juni 1851.

2. Pr. Julius Arnold, geb. 21. Mai 1815, k. preuß. Major im 13. Inf.-Reg.
3. Pr. Auguste Juliane Henriette Amalie Sophie Charlotte, geb. 16. Oct. 1817.
4. Pr. Ferdinand Otto, geb. 6. Juli 1819, k. k. österr. Major bei Pr. Karl v. Preußen Cuirassier Nr. 8; verm.

19. Dec. 1850 mit Caroline geb. Gräfin v. Waldstein; Wittwer 12. Oct. 1851.

Tochter: Pr. Ferdinande Cajetane Wilhelmine Caroline, geb. 1. Oct. 1851.

Geschwister.

1. Pr. Ludwig Casimir, geb. 22. Nov. 1787, k. dänischer General-Major.
2. Pr. Charlotte Eleonore Polyxene, geb. 5. Mai 1789.
3. Pr. Karl Franz Eugen, geb. 28. März 1791, k. k. österr. Major in der Armee.
4. Pr. Sophie; s. Hessen-Philippsthal-Barchfeld.

Colloredo-Mannsfeld.

(Oesterreich, Württemberg.)

[Kath. — Wohnsitz: Wien. — Siehe 79. Jahrg. auf 1842, S. 85, und 85. Jahrg. auf 1848, S. 111, ingl. 90. Jahrg. auf 1853, S. 106.]

Fürst Joseph Franz Hieronymus, geb. 26. Febr. 1813, k. k. Major in d. A., Sohn des Grafen Ferdinand (geb. 30. Juli 1777, † 10. Dec. 1848); succ. seinem Vatersbruders-Sohne, dem Fürsten Franz Gundaccar (geb. 8. Nov. 1802, † 28. Mai 1852), nach dem Rechte der Erstgeburt, in den fürstl. Colloredo-Mannsfeld'schen Besitzungen; verm. 27. Mai 1841 mit

Fstin Maria Theresia geb. v. Lebzeltern, geb. 27. April 1818.

Kinder: 1. Hieronymus Ferdinand Rudolf, Graf von Mannsfeld, geb. 20. Juli 1842.
2. Gräfin Caroline Wilhelmine, geb. 24. Febr. 1844.
3. Gräfin Ida Magdalena Sophia, geb. 23. Aug. 1845.
4. Graf Franz de Paula Ferdinand Gundaccar, geb. 1. August 1847.

Schwester.

Gräfin Ida, geb. 13. Febr. 1816, verm. 10. Mai 1840 mit Alphons Grafen Collalto (s. Collalto).

Stiefmutter,

des † Vaters Grafen Ferdinand [verm. I) 30. Nov. 1810 mit Maria Margarethe geb. von Ziegler (geb. 10. April 1779, † 23. April 1840)] Witwe 2r Ehe:

Gräfin Emilie geb. Freiin von Metzburg, geb. 22. Aug. 1807, Witwe des k. k. Staatsraths Frhrn von Knorr;

verm. II) 9. Oct. 1842 mit Ferdinand Grafen Colloredo; Witwe 10. Dec. 1848.

Vaters-Bruders-Sohn.

† Fürst Franz Gundaccar (geb. 8. Nov. 1802, † 28. Mai 1852). **Dessen Witwe:**

Fürstin Christiane geb. Gräfin von Clam-Gallas, geb. 24. Febr. 1801, StkrD. u. PD.; verm. 25. Sept. 1825.

Dessen Tochter: Wilhelmine, geb. 16. Juli 1826, verm. 29. April 1845 mit Vincenz Fürsten Auersperg.

Dessen Schwester.

Gräfin Wilhelmine, geb. 20. Juli 1804, StkrD. u. PD.; Witwe 27. Januar 1836 des Fürsten Rudolf Kinsky.

Croÿ-Dülmen (Herzog).

(Oesterreich, Preußen.)

[Kath. — Ref.: Dülmen. — Siehe 73. Jahrg. auf 1836, S. 90, 85. Jahrg. auf 1848, S. 115, u. 92. Jahrg. auf 1855, S. 99.]

Herzog Alfred Franz Friedrich Philipp, geb. 22. Dec. 1789, Grand von Spanien 1r Classe; succ. s. Vater, Herzog August Philipp, 19. Oct. 1822; verm. 21. Juni 1819 mit Herzogin Eleonore Wilhelmine Luise, geb. 6. Dec. 1794, des † Fürsten Constantin von Salm-Salm Tochter.

Kinder: 1. Pr. Leopoldine Aug. Joh. Franz., geb. 9. Aug. 1821, verm. mit Emanuel Prinzen v. Croÿ (s. unten).

2. Pr. Rudolf Maximilian Ludwig Constantin, Erbprinz, geb. 13. März 1823, verm. 15. Sept. 1853 mit Pr. Natalie, geb. 31. Mai 1835, des Fürsten Eugen v. Ligne Tochter.

   Tochter: Pr. Eugenie Eleonore Marie Luise Edwige, geb. 11. Oct. 1854.

3. Pr. Alexis Wilhelm Zephirinus Victor, geb. 13. Januar 1825, k. preuß. Premier-Lieut. a. D., verm. 18. Juni 1853 mit seiner Cousine Pr. Franzisca, geb. 4. Aug. 1833, des † Fürsten Maximilian zu Salm-Salm und der Pr. Rosine geb. Gräfin v. Sternberg Tochter.

   Tochter: Pr. Marie Rosine Franzisca, geb. 11. Mai 1854.

4. Pr. Emma Augusta, geb. 26. Juni 1826.

5. Pr. Georg Victor, geb. 30. Juni 1828, bei der königl. preuß. Gesandtschaft zu Paris attachirt.

6. Pr. Anna Franzisca, geb. 24. Januar 1831.
7. Pr. Bertha Rosine Ferdinandine, geb. 12. Mai 1833.
8. Pr. Gabriele Henr. Wilh., geb. 5. Januar 1835.

Geschwister aus des Vaters erster Ehe.

1. Pr. Ferdinand Victurnian Philipp, geb. 31. Oct. 1791, k. niederl. General-Major, verm. 3. Sept. 1810 mit
Pr. Constanze Anna Luise, geb. 9. August 1789, s. Vaters-bruders, des † Fürsten Emanuel v. Croÿ-Solre, Tochter.
Kinder: 1) Pr. Emanuel, geb. 13. Dec. 1811, verm. 13. Juli 1841 mit
Pr. Leopoldine Aug. Joh. Franzisca, geb. 9. August 1821, des reg. Herzogs Alfred v. Croÿ-Dülmen Tochter.
Söhne: (1) Alfred Emanuel, geb. 18. März 1842.
(2) Eduard Gustav Ludw. Eman., geb. 13. Sept. 1843.
(3) Gustav Ferdin. Wilh. Alfred, geb. 19. Mai 1845.
2) Pr. Auguste Adelheid Emanuele Constanze, geb. 7. Aug. 1815, verm. 13. Juni 1836 mit Alfred Fsten zu Salm-Salm.
3) Pr. Maximilian, geb. 21. Januar 1821, führt als Testamentserbe des Herzogs Joseph von Croÿ-Havré († 12. Nov. 1839) den Namen Croÿ-Havré.
4) Pr. Justus, geb. 19. Febr. 1824.
2. Pr. Philipp, geb. 26. Nov. 1801, k. preuß. Gen.-Major, Commandeur der 13. Cavalerie-Brigade u. Flügeladjutant Sr. Maj. des Königs, verm. 28. Juli 1824 mit
Pr. Johanna Wilhelmine Aug., geb. 5. August 1796, des † Fürsten Constantin von Salm-Salm Tochter.
Kinder: 1) Pr. Luise Constantine Natalie Johanne Auguste, geb. 2. Juni 1825, verm. 20. Juni 1848 mit Constantin Grafen von Benkendorff, k. russ. Gen.-Adj. u. Gen.-Major à la suite, der kaiserl. russ. Gesandtschaft zu Berlin für die Militair-Angelegenh. attachirt.
2) Pr. Leopold Emanuel Ludwig, geb. 5. Mai 1827, k. k. österr. Oberlieut. bei Herzog von Braunschweig Cuirassier-Reg. Nr. 7.
3) Pr. Alexander Gustav August, geb. 21. Aug. 1828, k. preuß. Second-Lieut. im 8. Husaren-Regim.
4) Pr. Stephanie, geb. 7. Oct. 1831.
5) Pr. Amalie, geb. 15. Nov. 1835.
6) Pr. Marie, geb. 2. Febr. 1837.
7) Pr. August Philipp, geb. 19. März 1840.
3. Pr. Stephanie Victorine Marie Anna, geb. 5. Juni

1805, verm. 3. Oct. 1825 mit Benjamin Pr. zu Rohan-Rochefort; Witwe 5. August 1846.

Vaters-Bruder.

† Prinz Emanuel von Croÿ-Solre (geb. 7. Juli 1768, † 25. Januar 1842). Dessen Tochter:

Pr. Constanze Anna Luise, geb. 9. August 1789, verm. mit Ferdinand Pr. von Croÿ-Dülmen.

Dietrichstein.

(Oesterreich, Württemberg.)

[Kath. — Wohnsitz: Wien. — Siehe 73. Jahrg. auf 1836, S. 96, und den 85. Jahrg. auf 1848, S. 121, ingl. für die Besitzungen den 89. Jahrg. auf 1852, S. 114.]

Fürst Joseph, geb. 28. März 1798, Fürst von Dietrichstein zu Nicolsburg, Graf von Proskau und Leslie, Frhr v. Hollenburg, Finkenstein und Thalberg, k. k. österr. Kämm.; succ. s. Vater Franz Joseph (geb. 28. April 1767) 8. Juli 1854; verm. 21. Febr. 1821 mit

Fürstin Gabriele geb. Gfin von Wratislaw-Mitrowitz, geb. 2. Nov. 1804, StkrD. u. PD.

Töchter: 1. Gfin Therese, geb. 15. Oct. 1822, StkrD., verm. 15. Nov. 1849 mit Johann Friedrich Gfen v. Herberstein, k. k. Kämmerer.

2. Gfin Alexandrine, geb. 28. Febr. 1824.

3. Gfin Gabriele, geb. 8. Dec. 1826, verm. 1. Sept. 1852 mit Alfred Grafen v. Hatzfeldt.

4. Gfin Clotilde, geb. 26. Juni 1828, StkrD. u. PD. der Kaiserin Elisabeth von Oesterreich, verm. 28. April 1850 mit Eduard Grafen von Clam-Gallas, k. k. GRath u. Kämm., FMLieut. und Commandanten des 2. Cavalerie-Corps.

Vaters-Bruder.

Graf Moritz-Joseph Johann, Gr. v. Dietrichstein-Proskau-Leslie, geb. 19. Febr. 1775, k. k. österr. wirkl. GRath; succ. s. Bruder, dem † Gr. Johann Karl, 10. März 1852 in den F.-C.-Hschaften der ältern hollenburgischen oder österr. Speciallinie; verm. 22. Sept. 1800 mit

Gfin Therese geb. Gfin v. Gilleis, geb. 16. Januar 1779, StkrD. u. PD.

Kinder: 1. † Gr. Moritz Johann (geb. 4. Juli 1801, k. k Botschafter in London, † 15. Oct. 1852). Dessen Witwe:

Gfin Sophie geb. Gräfin Potocka, geb. 1. Dec. 1820, verm. 16. Juni 1842, StkrD. u. PD.

2. Gfin Julie, geb. 12. Aug. 1807, StkrD. u. PD., verm. 18. Mai 1831 mit Karl Pr. zu Oettingen-Wallerstein.

† Groß-Vaters-Bruder, Graf Franz de P. Karl († 29. Nov. 1813, verm. mit Charlotte RFreiin von Reischach [† 12. Oct. 1782]). **Deren Sohn und Nachkommen:**

† Graf Franz Xavier Joseph Stanislaus Cyrillus (geb. 9. Juli 1774, k. k. Kämm., † 17. Juli 1850, Witwer 27. Juni 1844 von Rosa geb. Gfin v. Wallis). **Deren Töchter:**

1) Gfin Marie Therese Wilh., geb. 28. Mai 1819, Ehrendame des adel. Damenstifts zu Brünn.

2) Gfin Therese Rose Franzisca, geb. 31. August 1823, StkrD. und PD. der reg. Kaiserin von Oesterreich; Mitbesitzerin der Hschaften Boskowitz und Obrowitz in Mähren mit d. Gütern Klein-Hradisca u. Kiritein, verm. 22. Juli 1843 mit Alphons Friedrich Grafen v. Mensdorff-Pouilly, k. k. Kämm. u. Obersten in d. A.

Esterházy von Galántha.

(Oesterreich, Bayern.)

[Kath. — Wohnsitz: Eisenstadt u. Wien. — Siehe 73. Jahrg. auf 1836, S. 99, u. den 85. Jahrg. auf 1848, S. 124]

Paul Anton Fürst E. v. G., geb. 10. März 1786, gefürsteter Graf zu Edelstetten, Erbherr zu Forchtenstein, k. k. Kämm., wirkl. GMath u. bis 1844 österr. Botschafter zu London; succ. s. Vater, dem Fsten Nicolaus, 24. Nov. 1833; verm. 18. Juni 1812 mit

Fürstin Marie Therese, geb. 6. Juli 1794, PD., des Fsten Karl Alexander von Thurn u. Taxis Tochter.

Kinder: 1. Pr. Marie Therese, geb. 27. Mai 1813, verm. 14. Febr. 1833 mit Friedrich Grafen Chorinski, k. k. Kämm.

2. Pr. Therese Amalie Mathilde, geb. 12. Juli 1815, StkrD. u. PD., verm. 24. Mai 1837 mit Karl Grafen v. Cavriani, k. k. FML. u. Divisionair beim 8. Armee-Corps, 2tem Inh. des Kaiser Franz Joseph Dragoner-Reg. Nr. 3, Herrn der Hschaft Unter-Waltersdorf 2c.

3. Pr. Nicolaus Paul Karl, geb. 25. Juni 1817, k. k. Kämmerer u. Rittmeister in d. Armee, verm. 8. Febr. 1842 mit Lady Sarah Frederica Caroline, geb. 12. Aug. 1822,

des George Child Villiers Earl of Jersey Tochter; Witwer 17. Nov. 1853.

Kinder: 1) Pr. Paul Anton Nicolaus, geb. 21. März 1843.
2) Pr. Aloys Georg Rudolf, geb. 9. März 1844.
3) Pr. Sarah Sophie Caroline Maria, geb. 16. März 1848.
4) Pr. Therese Marie Sarah, geb. 29. Nov. 1849.
5) Pr. Nicolaus, geb. 16. Januar 1851.

Vaters-Schwester.

Pr. Marie Leopoldine; s. Grassalcowich v. Gyarak.

Fugger-Babenhausen.

(Oesterreich, Bayern.)

[Kath. — Wohnsitz: Augsburg und Babenhausen. — Siehe 73. Jahrg. auf 1836, S. 100, und den 85. Jahrg. auf 1848, S. 125.]

Fürst Leopold Karl Maria, geb. 4. Oct. 1827, Standesherr und Fürst zu Babenhausen, Boos, Pleß, Wald, Wöllenburg, Markt, Bieberbach ꝛc. ꝛc., Graf v. Kirchberg und Weißenhorn, erbl. Reichsrath der Krone Bayern, Subsenior des fürstl. und gräfl. Fugger'schen Hauses; succ. seinem Vater, dem Fürsten Anton Anselm, 28. Mai 1836.

Geschwister.

1. Gfin Therese Charlotte, geb. 26. Aug. 1826.
2. Gr. Karl Ludwig Maria, geb. 4. Febr. 1829, k. k. österr. Hauptmann bei Baron Prohaska Inf.-Reg. Nr. 7.
3. Gr. Friedrich Anton Gustav Philipp Conrad, geb. 26. Nov. 1836, k. bayer. Junker im 4. Chev.-lég.-Reg. »König«.

Mutter.

Fstin Franzisca Xaveria Waldburge Henr. Caroline Constanze geb. Prinzessin v. Hohenlohe-Bartenstein-Jagstberg, geb. 29. Aug. 1807, verm. 20. Oct. 1825, Witwe 28. Mai 1836. [Augsburg.]

(Die gräflichen Linien siehe in der III. Abth.)

Fürstenberg.

(Oesterreich, Preußen, Württemberg, Baden.)

[Kathol. — Siehe 73. Jahrg. auf 1836, S. 103, u. den 85. Jahrg. auf 1848, S. 125.]

I. Fürstliche Linie, in Schwaben.

[Ref.: Donaueschingen. — Siehe 85. Jahrg. a. 1848, S. 126]

Fürst Karl Egon Leopold Maria Wilhelm Maximilian, geb. 4. März 1820, großherzogl. badischer Oberst; succ. 22. Oct. 1854 s. Vater, dem Fürsten Karl Egon (geb. 28. Oct. 1796): verm. 4. Nov. 1844 mit

Prinzessin Elisabeth Henriette, geb. 23. März 1824, des † Fürsten Heinrich XIX. Reuß älterer Linie zu Greiz Tochter.

Kinder: 1. Pr. Amalie Carol. Gasparine Leopold. Henr. Luise Elisab. Franzisca Maxim., geb. 25. Mai 1848.

2. Erbprinz Karl Egon Maria Friedrich Emil Caspar Heinrich Wilhelm Camill Max Ludwig Victor, geb. 25. August 1852.

Geschwister.

1. Pr. Marie Elisabeth Luise Caroline Amalie Leopoldine Wilhelmine Maximiliane, geb. 15. März 1819.
2. Pr. Maria Amalie Sophie Wilh. Christ. Carol. Eulalie, geb. 12. Febr. 1821, verm. 19. April 1845 mit Victor Moritz Franz Karl Herzog von Ratibor, Fürsten von Corvey, Prinzen zu Hohenlohe und zu Waldenburg-Schillingsfürst.
3. Pr. Maximilian Egon Christian Karl Johann Nepomuk (s. II. Fürstliche Linie in Böhmen).
4. Pr. Emil Egon Maxim. Friedrich Karl Leopold Wilhelm Franz, geb. 12. Sept. 1825, k. k. Rittmeister im 4. Husaren-Regiment (Graf Schlik).
5. Pr. Pauline Wilhelmine Caroline Amalie, geb. 11. Juni 1829, verm. 15. April 1847 mit Hugo Fürsten zu Hohenlohe-Oehringen.

Mutter.

Fürstin Amalie Christine Caroline, geb. 26. Januar 1795, des † Großherzogs Karl Friedrich von Baden Tochter zweiter Ehe: verm. 19. April 1818 mit dem Fürsten Karl Egon zu Fürstenberg; Witwe 22. Oct. 1854.

II. Fürstliche Linie, in Böhmen.

[Residenz: Prag.]

Fürst Maximilian Egon Christian Karl Johann Nepomuk, geb. 29. März 1822, k. k. Rittmeister und Escadrons-Commandant im Husaren-Reg. Kurf. v. Hessen-Cassel Nr. 8, folgt als Zweitgeborner s. Vater, dem † Fürsten

Karl Egon, am 22. Oct. 1854 in den böhmischen Fidei-Commiß-Herrschaften Pürglitz, Kruschowitz, Nischburg, Skrziwan, Podmokl, Wschetaten ꝛc. ꝛc., und wird Gründer dieser hausverfassungsmäßigen Subsidiallinie.

III. Landgräfliche Linie, in Oesterreich.

[Wohnsitz: Wien. — Die Besitzungen siehe im 86. Jahrg. auf 1849, S. 124.]

Friedrich Karl Joh. Nepomuk Egon, geb. 26. Januar 1774, Landgraf zu Fürstenberg, in der Baar u. zu Stühlingen, Herr der Hschaften Weitra, Reinpolz u. Veste Wasen, k. k. österr. wirkl. GRath, Kämm. u. Oberstthofmarschall, succ. s. Vater, dem LGrafen Joachim Egon, 26. Januar 1828; verm. 25. Mai 1801 mit

Pr. Theresia, geb. 14. Oct. 1780, des Fürsten Johann von Schwarzenberg T., StkrD. u. PD., Oberstthofmeisterin der Kaiserin Anna, Gemahlin des Kaisers Ferdinand I. von Oesterreich).

Kinder: 1. L. Johann Nepomuk Joachim Egon, geb. 21. März 1802, k. k. GRath, wirkl. Kämm. u. Oberst-Ceremonienmeister, verm. 14. Januar 1836 mit

Pr. Caroline Johanne Marie, geb. 6. Mai 1809, StkrD. u. PD., Schwester des Fsten Vincenz von Auersperg.

Kinder: 1) Theresia Eleonore Caroline Walburge, geb. 12. Febr. 1839.

2) Luise Marie, geb. 1. Aug. 1840.

3) Eduard, geb. 5. Nov. 1843.

4) Gabriele, geb. 17. Nov. 1844.

5) Vincenz, geb. 31. Juli 1847.

2. L. Joseph Ernst Egon, geb. 22. Febr. 1808, k. k. Geh.-Rath, Kämm. u. Präsident des OLandesgerichts für Mähren und Schlesien zu Brünn, verm. 29. Aug. 1843 mit

Pr. Marie Ernestine, geb. 5. Juli 1803, StkrD. u. PD., des † Fürsten Kraft Ernst von Oettingen-Oettingen und Oettingen-Wallerstein Tochter.

3. L. Karl Egon, geb. 15. Juni 1809, Deutsch-Ordens-Groß-Capitular-Comthur und Ballei-Gebietender in Tirol, k. k. Kämm. u. Oberst-Lieut. in der A., Dienstkämm. bei Sr. K. Hoh. dem Erzherzoge Maximilian von Este. [Wien.]

4. L. Friedrich Egon, geb. 8. Oct. 1813, k. k. GRath, Fürst-Erzbischof von Olmütz, erwählt 6. Juni 1853.

5 L. Ernst Phil. Leonh. Friedr. Egon, geb. 16. Nov. 1816, Besitzer des fürst-erzbischöfl. olmützer Lehensgutes Moschtanitz.

6. L. Gabriele, geb. 17. März 1821, StkrD. u. PD., verm. 24. Nov. 1844 mit Alphons Marquis Pallavicini, k. k. Kämm. u. Major in der Armee.

Schwester.

L. Elisabeth Marie Philippine, Witwe des Fsten Johann Nepomuk v. Trauttmansdorff (s. dort).

(Landgräfliche Linie in Mähren.)

† Landgraf Friedrich Joseph (geb. 24. April 1751, † 1. Juli 1814, Oheim des Landgrafen Friedrich [s. oben]). Dessen **Witwe 3r Ehe:**

L. Josephe geb. Gräfin v. Zierotin, geb. 12. Febr. 1771, StkrD. u. PD.

Dessen Kinder: a) 1r Ehe mit Josephe Thecla geb. Gräfin von Schallenberg:

1. † L. Joseph Friedrich Franz de Paula (geb. 4. Sept. 1777, k. k. österr. Kämm., GRath u. Oberstküchenmeister 2c., † 19. Sept. 1840). Dessen **Witwe:**

L. Charlotte geb. Gräfin v. Schlabrendorf, geb. 12. Januar 1787, verm. 10. Mai 1804, StkrD. u. PD.

2. L. Friederike Ladislava Franzisca, geb. 27. Juni 1781, StkrD. u. PD., verm. 16. Januar 1816 mit Gustav Pr. von Hohenlohe-Langenburg, k. k. Feldzeugmeister 2c.

b) 3r Ehe mit Josephe geb. Gfin von Zierotin:

3. L. Maria Philippine Neria Juditha, geb. 15. Januar 1792, verm. 10. April 1817 mit Joseph Grafen Schaffgotsch, k. k. GRath und Kämmerer.

4. L. Friedrich Michael Joh. Joseph, geb. 29. Sept. 1793, k. k. GRath u. Kämm., General der Cavalerie, Inhaber des Drag.-Reg. Nr. 5 u. Capitain der k. k. Trabanten-Leibgarde.

5. L. Adelheid, geb. 28. März 1812, StkrD. u. PD. der Kaiserin Elisabeth v. Oesterreich, verm. 16. Juni 1830 mit dem Obersterblandtruchseß in Kärnthen und k. k. Kämm. Heinrich Grafen Herberstein, Besitzer der Majoratsherrschaften Herberstein, Neuberg und Eggenberg 2c.

Hohenlohe.

[Siehe 73. Jahrg. a. 1836, S. 110, u. 85. Jahrg. a. 1848, S. 131.]

I. Neuensteinische Linie. (Luth.)

[Gr. v. Gleichen 15. Januar 1631, RFürst 7. Januar 1764.]

1) Hohenlohe-Langenburg.

(Oesterreich, Württemberg.)

[Ref.: Langenburg. — Siehe 86. Jahrg. a. 1849, S. 129.]

Fürst Ernst Christian Karl, geb. 7. Mai 1794, k. hannöv. u. k. württemb. General-Major, Präsident der Kammer der Standesherren im Kgr. Württemberg bis zum Schlusse des J. 1855; succ. s. Vater, dem Fürsten Karl Ludwig (geb. 10. Sept. 1762), 4. April 1825; verm. 18. Febr. 1828 mit

Fürstin Anna Feodorowna Auguste Charl. Wilhelmine, geb. 7. Dec. 1807, des Fsten Emich Karl v. Leiningen T.

Kinder: 1. Erbprinz Karl Ludwig Wilhelm Leopold, geb. 25. Oct. 1829.

2. Pr. Hermann Ernst Franz Bernhard, geb. 31. Aug. 1832, k. k. Oberlieut. bei Graf Civalart Uhlanen Nr. 1.

3. Pr. Victor Ferdinand Franz Eugen Gustav Adolf Constantin Friedrich, geb. 11. Nov. 1833, Lieut. in der kön. großbritann. Marine.

4. Pr. Adelheid Victorie Amalie Luise Marie Constanze, geb. 20. Juli 1835.

5. Pr. Feodore Victorie Adelheid Pauline Amalie Marie, geb. 7. Juli 1839.

Geschwister.

1. Pr. Emilie, geb. 27. Januar 1793, verm. 25. Juni 1816 mit Friedrich Ludwig Grafen Castell (s. III. Abth.).

2. Pr. Luise, verm. mit Adolf Prinzen von Hohenlohe-Ingelfingen; s. Hohenlohe-Oehringen.

3. Pr. Johanne Henriette Philippine, geb. 8. Nov. 1800, verm. 21. März 1829 mit Emil Gfen zu Erbach-Schönberg; Witwe 26. Mai 1829 (s. III. Abth.).

4. Pr. Gustav Heinrich, geb. 9. Oct. 1806, k. k. FMLieut. und Divisionair zu Linz, Inhaber des k. k. Inf.-Reg. Nr. 13.

5. Pr. Helene, geb. 22. Nov. 1807, verm. mit dem Herzoge Eugen von Württemberg (s. dort).

Großvaters-Bruder.

† Prinz Friedrich Ernst (geb. 16. Mai 1750, † 24. October 1794). Dessen Kinder:

1. Pr. Karl Gustav Wilhelm, geb. 29. Aug. 1777, k. k. österr. GRath, Feldzeugmeister u. Inhaber des Inf.-Reg. Nr. 17, verm. 16. Januar 1816 mit
Pr. Friederike Ladislava, geb. 27. Juni 1781, des Landgrafen Friedrich zu Fürstenberg Tochter, PD. [Brünn.]
Kinder: 1) Pr. Ludwig Karl Gustav, geb. 11. Januar 1823, k. k. Major bei Graf Ficquelmont Drag. Nr. 6.
2) Pr. Constanze Josephe Luise, geb. 12. Nov. 1824.
2. Pr. Philippine Henr. Sophie, geb. 30. Mai 1779.
3. Pr. Wilhelmine Christ. Henr., geb. 21. Juni 1787.

---

2) Hohenlohe-Oehringen (sonst Ingelfingen).

(Oesterreich, Württemberg.)

[Luth. — Residenz: Oehringen und Slawentzitz. — Siehe 86. Jahrg. auf 1849, S. 130.]

Fürst Friedrich Wilhelm Eugen Karl Hugo, geb. 27. Mai 1816, kön. württemb. Gen.-Major, Sohn des Fürsten Friedr. August Karl (geb. 27. Nov. 1784, † 15. Febr. 1853); tritt am 1. Januar 1849, in Folge der Abtretungsurkunde s. Vaters u. gemäß Familienvertrags v. 22. Aug. 1842, in den Besitz des Fürstenthums Hohenl.-Oehringen und der Majorats-Herrschaften ein; verm. 15. April 1847 mit
Fstin Pauline Wilhelmine Caroline Amalie, geb. 11. Juni 1829, des † Fsten Karl Egon von Fürstenberg Tochter.
Kinder: 1. Pr. August Karl Christian Kraft, geb. 21. März 1848.
2. Pr. Marie Felicitas, geb. 25. Juli 1849.
3. Pr. Luise Marie, geb. 14. Juli 1851.
4. Pr. August Karl Adolf Emil Alexander, geb. 2. Januar 1854.

Geschwister.

1. Pr. Friedrich Ludwig Eugen Karl Adalbert Emil Aug., geb. 12. Aug. 1812, k. württemb. Oberst; hat durch Familienvertrag vom 22. Aug. 1842 die Rechte der Erstgeburt

an seinen Bruder, den Fürsten Hugo, beziehungsweise den Pr. Felix, abgetreten; verm. 28. März 1844 in morganatischer Ehe mit

Mathilde geb. Freiin von Breuning, geb. 10. Nov. 1821, welcher von Sr. Maj. dem Könige von Württemberg für sich und ihre Nachkommen der freiherrliche Name »von Brauneck« verliehen worden ist.

2. Pr. Mathilde, geb. 3. Juli 1814, verm. mit Günther Fsten v. Schwarzb.-Sondershausen; geschieden 5. Mai 1852.
3. Pr. Felix Eugen Wilh. Ludw. Albrecht Karl, geb. 1. März 1818, k württemb. Oberst-Lieut., Präsident des Vereins zum Schutze nationaler Arbeit, verm. 12. Juni 1851 mit

Pr. Alexandrine Friederike Wilh. Fstin zu Hanau u. zu Horzowitz, Gräfin von Schaumburg, geb. 22. Dec. 1831, des Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Hessen Tochter.

Vaters-Geschwister.

1. Pr. Adelheid; s. Hohenlohe-Kirchberg.
2. Pr. Amalie, geb. 20. Nov. 1788, verm. 26. Juni 1810 mit Albrecht Grafen von Erbach-Fürstenau, k. württemb. General-Major; Witwe 28. Juli 1851.

(Hohenlohe-Ingelfingen.)

[Wohnsitz: Koschentin. — Siehe 86. Jahrg. a. 1849, S. 131.]

3. Pr. Adolf Karl Friedrich Ludwig zu Hohenlohe-Ingelfingen, geb. 29. Januar 1797, k. preuß. Gen.-Lieut., Chef des 23. Landw.-Reg. u. Mitglied des kön. preuß. Staatsraths; verm. 19. April 1819 mit

Pr. Luise Charlotte Johanne, geb. 22. Aug. 1799, des Fsten Karl Ludwig von Hohenlohe-Langenburg Tochter.

Kinder: 1) Pr. Karl Adalbert Constantin Heinrich, geb. 19. Nov. 1820.

2) Pr. Friedrich Wilhelm Eduard Alexander, geb. 9. Januar 1826, k. preuß. Prem.-Lieut. beim 1. Garde-Ulhanen-Reg. [Potsdam.]

3) Pr. Kraft Karl August Eduard Friedr., geb. 2. Januar 1827, k. preuß. aggr. Hauptmann beim Generalstabe der Armee. [Berlin.]

4) Pr. Eugenie Luise Amalie Sophie Adelheid, geb. 13. Mai 1830.

5) Pr. Luise Eleonore Amalie Ernestine Jenny, geb. 25. März 1835.

3) Hohenlohe-Kirchberg.

(Oesterreich, Württemberg.)

[Ref.: Kirchberg. — Siehe 86. Jahrg. auf 1849, S. 132.]

Fürst Karl Friedrich Ludwig Heinrich, geb. 2. Nov. 1780, k. württemb. Gen.-Lieut., Sohn des Pr. Friedrich Karl Ludwig († 12. Sept. 1791); succ. s. Vaters-Bruders-Sohne, dem Fsten Georg Ludwig Moritz (geb. 16. Sept. 1786, † 25. Dec. 1836), in der Regierung; verm. 26. Mai 1821 mit Fürstin Marie geb. Gräfin von Urach), geb. 15. Dec. 1802.

Stiefgeschwister

aus des † Prinzen Friedrich Karl Ludwig zweiter Ehe mit Christiane Luise geb. Gräfin von Solms-Laubach († 3. März 1815):

1. Pr. Christian Ludwig Friedrich Heinrich, geb. 22. Dec. 1788, k. württemb. Gen.-Lieut. u. vormaliger Gesandter zu St. Petersburg, verm. 11. Febr. 1833 mit Katharina Iwanowna geb. Gräfin Golubtzoff (geb. 15. Mai 1802, † 29. März 1840).
2. Pr. Sophie Amalie Caroline Franzisca, geb. 27. Januar 1790, verm. 26. Oct. 1824 mit Aug. Friedr. Georg Emanuel Grafen von Rhode; Witwe 25. Nov. 1846.

Vaters-Bruders-Sohn.

† Fürst Georg Ludwig Moritz (geb. 16. Sept. 1786, als reg. Fürst † 25. Dec. 1836). **Dessen Witwe:**

Fürstin Adelheid Charlotte Wilhelmine, geb. 20. Januar 1787, des Fürsten Friedrich Ludwig zu Hohenlohe-Ingelfingen Tochter, verm. 9. Juli 1812.

II. Waldenburgische Linie.

[RFürst 21. Mai 1744. — Siehe 85. Jahrg. auf 1848, S. 136.]

1) Hohenlohe-Bartenstein.

(Oesterreich, Württemberg.)

[Kath. — In Württemberg. — Ref.: Bartenstein.]

† Fürst Karl August Theodor (geb. 9. Juni 1788, übernimmt die ihm von s. Vater, dem Fsten Ludwig Aloysius, im Nov. 1806 abgetretenen deutschen Standesherrschaften, † 12. Aug. 1844). **Dessen Witwe:**

Fürstin Leopoldine Clotilde, geb. 12. Sept. 1787, des † Landgrafen Emanuel von Hessen-Rothenburg Tochter, verm. 9. Sept. 1811.

I. Hohenlohe-Bartenstein.

[Kath.— Ref.: Bartenstein.— Siehe 86. Jahrg. a. 1849, S. 133.]

Fürst Karl Ludwig Constantin Heinrich, geb. 2. Juli 1837, succ. s. Vater, dem Fsten Ludwig Albrecht Constantin zu Hohenlohe-Bartenstein und Jagstberg (geb. 5. Juni 1802, † 22. Aug. 1850), im Fürstenthume Hohenlohe-Bartenstein nach hausgesetzlichen Bestimmungen, unter Vormundschaft s. Mutter, sowie des Fsten Friedrich Karl zu Hohenlohe und Waldenburg-Schillingsfürst ꝛc. und dessen Stellvertreters, des Gfen Karl Leopold Ludwig v. Maldeghem ꝛc. zu Nieder-Stotzingen.

Schwester.

Pr. Luise Caroline Joh. Franzisca Marie, geb. 21. Aug. 1840.

Mutter.

Fstin Henriette Wilhelmine, geb. 23. Juni 1815, des Fsten Karl von Auersperg, k. k. FML. u. Divisionairs zu Oedenburg, T., verm. 11. Januar 1835; Witwe 22. Aug. 1850.

II. Hohenlohe-Jagstberg.

(Oesterreich), Württemberg.)

Fürst Albert Vincenz Ernst Leopold Clemens, geb. 22. Nov. 1842, succ. s. Vater, dem Fsten Ludwig Albrecht Constantin zu Hohenlohe-Bartenstein u. Jagstberg (s. oben Hohenl.-Bartenstein), im Fürstenthume Hohenlohe-Jagstberg unter Vormundschaft seiner Mutter, sowie des Fsten Friedrich Karl zu Hohenlohe und Waldenburg-Schillingsfürst ꝛc. u. dessen Stellvertreters, des Gfen v. Maldeghem.

Schwester.

Pr. Luise Caroline, geb. 21. Aug. 1840 (s. oben).

Mutter.

Fürstin Henriette Wilhelmine geb. Pr. von Auersperg (s. oben Hohenl.-Bartenstein).

Vaters-Schwestern:

a) aus des Großvaters, des Fürsten Karl Joseph, 1ster Ehe mit Henriette, des Herzogs Ludwig Eugen von Württemberg Tochter († 23. Mai 1817):

1. Pr. Franzisca, Witwe des Fsten Anton Anselm von Fugger-Babenhausen.
2. Pr. Charlotte, verm. mit dem Fsten Constantin zu Salm-Reifferscheidt-Krautheim.

b) aus des Großvaters 2ter Ehe mit Maria Walburge, des Erbgrafen Leopold v. Waldburg-Zeil-Wurzach Tochter († 9. Oct. 1823):

3. Pr. Leopoldine Marie Walburge Clotilde, geb. 22. April 1821.

---

2) Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst.

[Kath. — Ref.: Kupferzell, bei dem alten Stammsitze Waldenburg. — Besitz: die Aemter Waldenburg, Kupferzell, Adolzfurt und Orethal von 4 QM. u. 15,145 Einw.]

Fürst Friedrich Karl Joseph, geb. 5. Mai 1814, General-Major à la suite des Kaisers von Rußland, succ. in Folge väterl. Cession vom 26. Dec. 1839 s. Vater, dem Fürsten Karl Albrecht († 15. Juni 1843); verm. 26. Nov. 1840 mit Fürstin Therese Amalie geb. Pr. von Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst, geb. 19. April 1816 (s. unten).

Kinder: 1. Erbprinz Nicolaus Friedrich Karl Joseph Paul, geb. 8. Sept. 1841.
2. Pr. Victor Albert Franz Clodwig Ernst Egon, geb. 25. Dec. 1842.
3. Pr. Friedrich Karl Clodwig Constantin Adolf, geb. 26. Sept. 1845.
4. Pr. Clodwig Karl Joseph Maria, geb. 1. Januar 1848.
5. Pr. Karl Egon Adam, geb. 12. Nov. 1849.
6. Pr. Therese Katharine Amalie Elise Leopoldine Constanze, geb. 6. Juli 1851.

Halbschwester, Schwester und Brüder.

1. Pr. Caroline Friederike, geb. 1. Febr. 1800, verm. 27. Dec. 1823 mit Gustav Frhrn v. Coester, kön. bayerischem Kämmerer. [Siebenbrunn.]
2. Pr. Katharine Wilhelmine Maria Josephe, geb. 19. Januar 1817, StkrD., Witwe des Grafen Franz Erwin von Ingelheim 6. Juli 1845; verm. II) 14. März 1848 mit Karl Fürsten von Hohenzollern-Sigmaringen; Witwe 11. März 1853; in den Orden der Schwestern vom geheiligten Herzen (Kloster Kienzheim) eingetreten 11. März 1854.

3. Pr. Karl Stephan Friedrich Christian Egon, geb. 20. April 1818, k. k. Rittmeister bei Herzog Alexander von Württemberg Husaren Nr. 11.
4. Pr. Egon Karl Franz Joseph, geb. 4. Juli 1819, k. k. Oberst-Lieut. in d. A., verm. 29. Sept. 1849 mit

Pr. Therese Maria Beatrix Josepha Polyxena Walburga, geb. 12. Juni 1817, StkrD., des Grafen Johann von Thurn-Hofer und Valsassina Tochter.

Söhne: 1) Pr. Friedrich Johann Karl Alexander Adam Egon Maria, geb. 4. Aug. 1850.
2) Pr. Egon Karl, geb. 3. Febr. 1853.

Vaters-Geschwister.

1. † F. Franz Joseph (geb. 26. Nov. 1787, † 14. Januar 1841).

Dessen Kinder s. unter Hohenl.-Schillingsfürst in Bayern.

2. Pr. Marie Gabriele, geb. 2. April 1791, verm. 1819 mit Frhrn v. Brinkmann.

Hohenlohe-Schillingsfürst in Bayern.

[Kath. — Ref.: Schillingsfürst. — Siehe 86. Jahrg. auf 1849, S. 135.]

(Durch Vermächtniß des Landgrafen Victor Amadeus von Hessen-Rothenburg († 12. Novbr. 1834) gelangt das Herzogthum Ratibor im preuß. Ober-Schlesien, sowie das Fürstenthum Corvey in Westphalen, und die Hschaft Treffurt in Thüringen, als immerwährendes Fideicommiß an dessen beide Neffen, die Pr. Victor und Clodwig von Hohenlohe-Waldenb.-Schillingsfürst. Am 15. Oct. 1840 wurde dieß von dem Könige Friedrich Wilhelm IV. bestätigt, und dem Prinzen Victor, als erstem Majoratsbesitzer von Ratibor und Corvey, der Titel: »Herzog von Ratibor u. Fürst von Corvey«, dem Prinzen Clodwig, als Besitzer des zweiten Majorats Treffurt, der Titel: »Prinz von Ratibor und Corvey« verliehen.)

Fürst Clodwig Karl Victor, geb. 31. März 1819, Pr. von Ratibor und Corvey, kön. bayer. erblicher Reichsrath, succ. seinem Bruder, dem Fürsten Philipp Ernst zu Hohenl.-Schillingsfürst (geb. 24. Mai 1820, † 3. Mai 1845), vermöge des mit seinem ältern Bruder, dem Herzoge Victor von Ratibor ꝛc., am 15. Oct. 1845 abgeschlossenen Vertrages, am 12. Febr. 1846; verm. 16. Febr. 1847 mit

Fürstin Marie Antoinette Caroline Stephanie, geb. 16. Febr. 1829, StkrD., des Fürsten Ludwig Adolf Friedrich von Sayn-Wittgenstein-Berleburg Tochter.

Kinder: 1. Pr. Elisabeth Constanze Leonille Stephanie, geb. 30. Nov. 1847.

2. Pr. Stephanie Marie Antonie, geb. 6. Juli 1851.

3. Erbprinz Philipp Ernst Maria, geb. 5. Juni 1853.

Geschwister.

1. Pr. Therese Amalie Juditha, geb. 19. April 1816, verm. 26. Nov. 1840 mit Friedrich Karl Fürsten zu Hohenlohe-Waldenburg.

2. Pr. Victor Moritz Karl, geb. 10. Febr. 1818, Herzog von Ratibor u. Fürst von Corvey, Prinz zu Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst, Besitzer der Herrschaften Kieferstädl u. Zembowitz, Major der Cavalerie à la suite des 22. Reg. der preuß. Landw. (Wohnsitz: Schloß Rauden in Oberschlesien u. Schloß Corvey in Westphalen); verm. 19. April 1845 mit

Pr. Marie Amalie Sophie Wilhelm. Ernestine Caroline Eulalia, geb. 12. Febr. 1821, des † Fürsten Karl Egon von Fürstenberg Tochter.

Kinder: 1) Pr. Victor Amadeus, geb. 6. Sept. 1847.
2) Pr. Franz Karl Alexander Friedrich Constantin Raphael, geb. 6. April 1849.
3) Pr. Elisabeth Marie, geb. 27. Febr. 1851.
4) Pr. Egon Moritz, geb. 4. Januar 1853.
5) Pr. Marie Therese, geb. 27. Juni 1854.

3. Pr. Amalie Adelheid, geb. 31. Aug. 1821.

4. Pr. Gustav Adolf, geb. 26. Febr. 1823, päpstl. Prälat. [Rom.]

5. Pr. Constantin Victor Ernst Emil Karl Alexander Friedrich, geb. 8. Sept. 1828, k. k. Rittmeister bei Graf Schlik Husaren Nr. 4 und Adjutant Sr. M. des Kaisers Franz Joseph.

6. Pr. Elise Adelheid Caroline Clotilde Ferdinande, geb. 6. Januar 1831.

Isenburg.

[Evang. — Siehe 73. Jahrg. auf 1836, S. 131, u. 85. Jahrg. auf 1848, S. 141.]

A. Offenbach-Birsteinische Hauptlinie.

Isenburg-Birstein.

(Oesterreich, Kurhessen, Großherzogthum Hessen.)

[Ref.: Offenbach und Birstein abwechselnd. — Siehe 86. Jahrg. auf 1849, S. 138.]

Fürst Wolfgang Ernst III., geb. 25. Juli 1798, succ. s. Vater, dem Fürsten Karl Friedrich Ludwig Moritz, am 21. März 1820, bis 1823 unter Vormundschaft s. Mutter; verm. 30. Januar 1827 mit

Fürstin Adelheid, geb. 23. März 1795, des † Grafen Karl Christian August Albrecht v. Erbach-Fürstenau Tochter.

Bruder.

† Pr. Victor Alexander (geb. 14. Sept. 1802, † 15. Febr. 1843). Dessen Witwe:

Pr. Maria Crescentia Octavia, geb. 3. Aug. 1813, des † Fürsten Karl von Löwenstein-Wertheim-Rosenberg Tochter, verm. 4. Oct. 1836.

Dessen Kinder: 1. Pr. Sophie Charlotte Adelheid Victorie Agnese, geb. 30. Juli 1837.

2. Pr. Karl Victor Amadeus Wolfgang Casimir Adolf Botho, geb. 29. Juli 1838.

3. Pr. Adelheid Leopoldine Eulalie Sophie Marie, geb. 10. Febr. 1841.

---

† Fürst Karl Theodor Lorenz Franz (geb. 12. Aug. 1778, † 18. Juli 1823, Sohn des † Fürsten Friedrich Wilhelm, Urgroßvaters-Bruders des reg. Fürsten). Dessen Witwe:

Fürstin Marie Magdalene geb. Freiin von Herding.

Dessen Tochter: Pr. Caroline Franzisca Dorothea Josephe Maria Katharina, geb. 25. Nov. 1809, StkrD. u. PD. der Kaiserin Elisabeth von Oesterreich, verm. mit Karl Ferdinand Grafen von Buol-Schauenstein, k. k. Minister des Aeußern und des kaiserl. Hauses.

B. Büdingische Hauptlinie.

Isenburg-Büdingen in Büdingen.

[Ref.: Büdingen. — Siehe 86. Jahrg. auf 1849, S. 139.]

Fürst Ernst Casimir, geb. 14. Dec. 1806, k. k. österr. Rittmeister in d. A., succ. s. Vater, dem Fürsten Ernst Casimir (geb. 20. Jan. 1781, † 1. Dec. 1852), in Folge der Abtretungsurkunde vom 1. Nov. 1848; verm. 8. Sept. 1836 mit

Fürstin Thecla Adelheid Luise Julie, geb. 9. März 1815, des † Gfen Albrecht Aug. Ludwig zu Erbach-Fürstenau T.

Kinder: 1. Erbprinz Bruno Casimir Albert Emil Ferdinand, geb. 14. Juni 1837.

2. Pr. Adalbert, geb. 17. Febr. 1839.
3. Pr. Emma Ferdinande Emilie, geb. 23. Febr. 1841.
4. Pr. Agnes Marie Luitgarde, geb. 20. März 1843.
5. Pr. Lothar, geb. 27. Sept. 1851.

Geschwister.

1. Pr. Adelheid, geb. 11. März 1805.
2. Pr. Marie, geb. 4. Oct. 1808, verm. 10. Mai 1829 mit Ludwig Fsten von Solms-Lich und Hohen-Solms.
3. Pr. Mathilde, geb. 17. Sept. 1811.
4. Pr. Gustav, geb. 17. Febr. 1813, k. preuß. Major à la suite im Garde-Drag.-Reg. und k. preuß. Geschäftsträger in Hannover, verm. 31. Oct. 1840 mit

Pr. Bertha geb. Gräfin v. Holleben, geb. 16. Nov. 1818, Ehrendame des Theresien-Ordens.

Kinder: 1) Pr. Gustav Alfred, geb. 31. Dec. 1841.
2) Pr. Thecla Ferdinande Henriette Mathilde, geb. 19. Nov. 1842.

5. Pr. Ida, geb. 10. März 1817, verm. 20. Oct. 1836 mit Reinhard Grafen zu Solms-Laubach, k. preuß. Gen.-Maj.

Vaters-Schwester.

Fürstin Dorothea Luise Caroline Anne, geb. 31. Dec. 1790, Ehren-Stiftsdame zu St. Anna in München.

(Die gräflichen Linien zu A. und B. s. in der III. Abth.)

Kaunitz-Rietberg.

(Oesterreich, Preußen.)

[Kath. — Wohnf.: Wien. — Siehe 73. Jahrg. a. 1836, S. 134, u. 85. Jahrg. a. 1848, S. 148, ingl. 86. Jahrg. a. 1849, S. 140.]

† Fürst Aloysius (geb. 20. Juni 1774, Fürst zu Kaunitz-Rietberg, Graf zu Questenberg, succ. s. Vater Dominicus Andreas 24. Nov. 1812; † 15. Nov. 1848). Dessen Witwe:
Fürstin Franziska Xaviere, geb. 3. Dec. 1773, StkrD. u. PD., des Grafen Guidobald Ungnad von Weißenwolf Tochter, verm. 29. Juli 1798.
Töchter: 1. Gräfin Caroline Leopoldine Johanne, geb. 27. Mai 1801, StkrD. u. PD., verm. 29. Aug. 1831 mit Anton Gundaccar RGfen von Starhemberg, k. k. Kämm. u. Gen.-Major; Witwe 12. Oct. 1842.
2. Gfin Leopoldine, geb. 18. Febr. 1803, verm. 15. Januar 1820 mit Anton Fürsten Pálffy von Erdöd.
3. Gfin Ferdinande Caroline Luise, geb. 20. April 1805, StkrD., verm. 4. Nov. 1822 mit Ludwig Gfen Károlyi, k. k. Kämm. u. GRath. (Gerichtl. geschieden.)

Khevenhüller-Metsch.

(Oesterreich.)

[Kath.: — Wohnf.: Ladendorf u. Riegersburg in Oesterreich und Kammerburg in Böhmen. — Siehe 73. Jahrg. auf 1836, S. 136, u. 85. Jahrg. auf 1848, S. 144.]

Fürst Richard Maria Johann Basil, geb. 23. Mai 1813, Fürst zu Khevenhüller-Metsch und Aichelberg, Graf zu Hohen-Osterwitz und Annabüchl, Freiherr zu Landskron und Wernberg, Erbherr auf Carlsberg, Herr der Güter: Grafschaft Hardegg, Fronsberg, Prutzendorf, Starrein, Peygarten und Ladendorf in Nieder-Oesterreich, dann Kammerburg in Böhmen 2c., Erblandhofmeister in Oesterreich und Erblandstallmeister in Kärnthen, Magnat von Ungarn, k. k. Kämmerer; folgte seinem Vater, dem Fürsten Franz, am 2. Juli 1837; verm. 8. Dec. 1836 mit
Fürstin Antonia Maria, geb. 18. April 1818, StkrD. u. PD., des † Fürsten Eduard Lichnowsky Tochter.
Kinder: 1. Gräfin Maria Antonia Eleonore Christiane Hedwig, geb. 17. Oct. 1838.
2. Graf Johannes Franz Karl Eduard Joseph Nemesius Maria, geb. 19. Dec. 1839.
3. Graf Sigmund Maria, geb. 31. Mai 1841.
4. Gfin Leontine Antonia Maria, geb. 25. Febr. 1843.

5. Graf Rudolf Ladislaus Johann Joseph Maria, geb. 18. Juni 1844.

Geschwister.

1. Gr. Albig Maria Joh. Karl, geb. 19. Nov. 1814, k. k. Rittmeister in der Armee.
2. Gr. Othmar Maria Johann Saturnius, geb. 29. Nov. 1819, k. k. Kämm. u. Rittmeister in d. A., verm. 12. Januar 1850 mit

Gfin Leontine Marie Caroline, geb. 16. Novbr. 1823, StkrD., des † k. k. FMLieut., GRaths u. Kämm. Frhrn Kreß von Kressenstein Tochter.

Kinder: 1) Gfin Carol. Olga Marianna, geb. 10. Nov. 1850. 2) Graf Alfred Karl Franz Felix Maria, geb. 25. Juli 1852.

3. Gfin Maria Hedwig Seguna, geb. 31. Aug. 1823.

Vaters-Geschwister.

1. Gfin Marie Caroline Ferdinande, geb. 23. Sept. 1763, StkrD., Witwe des Fürsten Joseph v. Soresina-Vidoni.
2. † Fürst Karl Maria († 2. Juni 1823). Dessen Witwe:

Fstin Therese geb. Gräfin v. Morzin, geb. 18. April 1774, verm. 1805.

Großvaters-Bruder und dessen Nachkommen.

† Graf Johann Joseph († 21. Febr. 1792, verm. mit Marie Josephe geb. Gfin von Schrattenbach), nachmaliger Fürstin von Colloredo [† 1. Oct. 1806]). Deren Söhne:

1. Gr. Joseph, geb. 19. Nov. 1776, Herr der Herrschaften Osterwitz in Kärnthen u. Pellendorf in Unter-Oesterreich, k. k. Kämmerer.
2. † Graf Vincenz (geb. 6. August 1780, † 1. Juli 1841). Dessen Töchter:
   1) Gräfin Caroline, geb. 8. Juli 1810, StkrD., verm. 3. März 1832 mit Adam Emmanuel Grafen von Waldstein-Wartenberg, k. k. Kämm. u. Obersten; Witwe 28. Nov. 1849.
   2) Gräfin Marie, geb. 18. Sept. 1815, StkrD., verm. 27. Juli 1836 mit Clemens Grafen von Saint-Julien, k. k. Kämm., Oberst-Lieut. in d. A. und Oberst-Erblandfalkenmeister in Oesterreich ꝛc.
3. Graf Franz von Sales, geb. 3. Oct. 1783, Großprior und Großkreuz des Malth.-Ordens in Böhmen, FZM., Inh. des Inf.-Reg. Nr. 35, k. k. GRath u. Kämmerer.

Leiningen.

(Oesterreich, Bayern, Baden, Großherzogthum Hessen.)

[Luth. — Ref.: Amorbach. — Siehe 73. Jahrg. a. 1836, S. 144, und 85. Jahrg. auf 1848, S. 150.]

Fürst Karl Friedrich Wilhelm Emich, geb. 12. Sept. 1804, succ. 4. Juli 1814 seinem Vater, dem † Fsten Emich Karl (geb. 27. Sept. 1763); mündig erklärt vom 12. Sept. 1823 an; k. bayer. Gen.-Lieut., Inh. des 5. Chev.-lég.-Reg.; verm. 13. Febr. 1829 mit Fürstin Marie geb. Gräfin Klebelsberg, geb. 27. März 1806, geschieden 9. Nov. 1848.

Söhne: 1. Pr. Ernst Leopold Victor Karl August Joseph Emich, geb. 9. Nov. 1830, Lieut. in der kön. brit. Marine.

2. Pr. Eduard Friedrich Maximilian Joh., geb. 5. Januar 1833, k. k. österr. Oberlieut. in der Garde-Gendarmerie.

Schwester.

Pr. Anne Feodorowna, geb. 7. Dec. 1807, verm. mit Ernst Fürsten von Hohenlohe-Langenburg.

Mutter.

Fürstin Marie Luise Victorie, geb. 17. Aug. 1786, des Herzogs Franz von Sachsen-Coburg Tochter, verm. 21. Dec. 1803 mit Emich Karl Fürsten von Leiningen, Witwe 4. Juli 1814; Witwe zum zweiten Male des Herzogs Eduard v. Kent 23. Januar 1820; Mutter der Königin Victoria I. von Großbritannien.

(Die Genealogie der gräfl. Häuser Leiningen s. in der III Abth.)

Leyen.

(Oesterreich, Baden.)

[Kath. — Wohns.: Waal bei Augsburg im Königr. Bayern. — Siehe 73. Jahrg. auf 1836, S. 149, und 85. Jahrg. auf 1848, S. 153.]

Fürst Erwin Karl Damian Eugen, Fürst von der Leyen u. Hohengeroldseck, geb. 3. April 1798, k. bayer. Oberst à la suite, succ. seinem Vater, dem Fürsten Philipp Franz, 23. Nov. 1829; verm. 18. Aug. 1818 mit

Fürstin Sophie Therese Johanne, geb. 24. Nov. 1798, des Grafen Franz Philipp von Schönborn-Buchheim Tochter.

Kinder: 1. Erbprinz Philipp Franz Erwin Theodor, geb. 14. Juni 1819, verm. 8. Juni 1853 mit

Erbprinzessin Adelheid Caroline, geb. 25. Oct. 1829, des Fürsten Karl Theodor von Thurn und Taxis Tochter.
2. Pr. Franz Ludwig Erwin Damian, geb. 17. Febr. 1821, kön. bayer. Lieut. im 1. Cuirassier-Reg.
3. Pr. Amalie Sophie Marie Erwine Caroline Ludovike, geb. 17. Dec. 1824.

Schwester.

Pr. Amalie Theodore Marie Antoinette Charlotte Friederike Sophie Walburga, geb. 2. Sept. 1789, verm. 25. Juli 1810 mit dem kön. bayer. General Grafen Tascher de la Pagerie, Senator, Oberstthofmeister J. M. der Kaiserin der Franzosen.

Lobkowitz.

(Oesterreich.)

[Kath. — Siehe 73. Jahrg. auf 1836, S. 154, u. den 85. Jahrg. auf 1848, S. 156.]

Erste Linie.

[Wohnsitz: Wien; im Sommer Eisenberg in Böhmen. — Besitz: Majorate: Herzogthum Raudnitz, die Herrschaften Bilin, Hoch-Chlumetz, Mühlhausen, Enzowan, Liebshausen, Eisenberg-Neundorf, die Güter Brosan, Mireschowitz, Schreckenstein, Przizow, Skreyschow u. a. in Böhmen; die Allodial-Herrschaften Libeschitz in Böhmen, Pfannberg, Weiher u. a. in Steiermark.]

Fürst Ferdinand Joseph Johann Nepomuk, geb. 13. April 1797, Herzog zu Raudnitz, gefürsteter Graf zu Sternstein, Oberst-Erblandschatzmeister im Königreich Böhmen, k. k. GRath und Kämm., Sohn des 15. Dec. 1816 † Fürsten Franz Joseph Maximilian; verm. 9. Sept. 1826 mit
Fürstin Marie, geb. 31. Dec. 1808, StkrD. und PD., des 24. März 1819 † Fürsten Moritz v. Liechtenstein Tochter.
Kinder: 1. Pr. Moritz, geb. 2. Juni 1831.
2. Pr. Leopoldine Luise Gabriele Marie, geb. 22. März 1835.
3. Pr. Marie Leopoldine Aloysia Symphorosa, geb. 18. Juli 1841.

Geschwister.

1. Pr. Gabriele Marie, verwitw. Fürstin von Auersperg.
2. Pr. Maria Eleonore, verm. Fürstin von Windisch-Grätz.

3. Pr. Johann Nepomuk Karl, geb. 14. Januar 1799, k. k. Kämm. u. Major in d. A., Herr der Hschaft Zieltsch und des Gutes Plan, Erbe der gräfl. v. wrtby'schen Herrschaften Konopischt, Zinkau, Nekmirz und Krzimitz in Böhmen, verm. 20. Mai 1834 mit Caroline, des Grafen Eugen Wrbna T. (geb. 11. Febr. 1815, StkrD. u. PD., † 18. Oct. 1843). [Wohnsitz: Prag; im Sommer Konopischt.]
Kinder: 1) Pr. Caroline, geb. 29. April 1835.
2) Pr. Marie, geb. 13. Juli 1837.
3) Pr. Franz Eugen, geb. 15. März 1839.
4) Pr. Johanne Nepomucene, geb. 16. Juni 1840.
5) Pr. Eugen, geb. 19. Juni 1842.
4. Pr. Therese Caroline Sidonie, geb. 13. Sept. 1800.
5. Pr. Joseph Franz Karl, geb. 17. Febr. 1803, k. k. österr. GRath, FML. u. General-Gestüts- u. Remontirungs-Inspector, zweiter Inhaber des k. k. Cuir.-Reg. Kaiser Ferdinand Nr. 4, Herr der Hschaft Unterberzkowitz und der Güter Strzem, Cittow u. Daniowes in Böhmen; verm. I) 20. Aug. 1835 mit Antonie geb. Gräfin Kinsky (geb. 7. Mai 1815, † 31. Dec. 1835), II) 12. Mai 1848 mit
Pr. Marie Sidonie, geb. 4. Oct. 1828, StkrD. u. PD., des 17. März 1842 † Fsten Aug. Longin v. Lobkowitz Tochter.
Kinder: 1) Pr. Ferdinand Georg Adolf, geb. 26. Juni 1850.
2) Pr. Anna Bertha, geb. 27. Sept. 1851.
3) Pr. Josephine Marie Polyrene, geb. 10. Febr. 1853.
4) Pr. Gabriele, geb. 14. Januar 1855.
6. Pr. Ludwig Johann Karl, geb. 30. Nov. 1807, k. k. Rittmeister in d. A., Herr der Hschaften Groß-Meseritsch, Frischau und des Gutes Zhorz in Mähren, verm. 6. Mai 1837 mit
Pr. Leopoldine, geb. 4. Nov. 1815, StkrD. und PD., des 24. März 1819 † Fürsten Moritz v. Liechtenstein Tochter, [Wohnsitz: Wien; im Sommer Groß-Meseritsch.]
Kinder: 1) Pr. Ludwiga, geb. 15. Mai 1838.
2) Pr. Rudolf Ferdinand, geb. 16. Aug. 1840.
3) Pr. Ludwig Leop. Max Apollon., geb. 18. April 1843.
4) Pr. Anna, geb. 5. April 1847.
7. Pr. Anne Marie Therese, geb. 22. Januar 1809, StkrD. und PD., verm. 29. Mai 1827 mit Franz de Paula Ernst Grafen von Harrach, k. k. Kämmerer.
8. Pr. Sidonie Caroline, geb. 13. Januar 1812, StkrD.

und PD., verm. 6. Nov. 1832 mit Ferdinand Leopold Grafen Pálffy, k. k. Kämmerer.

9. Pr. Karl Johann, geb. 24. Nov. 1814, Landes-Präsident im Herzogthum Salzburg.

Zweite Linie.

[Wohnsitz: Prag; im Sommer Horzin bei Melnik in Böhmen. — Besitz: in Böhmen, a) Kreis Prag: die Allod.-Hschaft Melnik und die Güter Schopka und Skuhrow (2,71 QM. mit 8910 Einw. in 46 Ortsch.); b) im Kreise Pisek: die Allod.-Hschaft Orhowle, Cizowa und Sedlitz (2,88 QM. mit 7450 Ew. in 37 Ortsch.).]

Fürst Georg Christian Franz, geb. 14. Mai 1835, Herzog zu Raudnitz, Sohn des k. k. GRaths und Präsidenten für Münz- und Bergwesen Fürsten August Longin v. Lobkowitz (geb. 15. März 1797, † 17. März 1842).

Schwestern.

1. Pr. Marie Sidonie, geb. 4. Oct. 1828, StkrD. und PD. der Kaiserin Elisabeth v. Oesterreich, verm. 12. Mai 1848 mit Joseph Pr. von Lobkowitz (s. 1ste Linie).
2. Pr. Anna Polyxena, geb. 21. Nov. 1830, verm. 5. Oct. 1854 mit Moritz Grafen von Esterházy, Frhrn zu Galántha, Erbgrafen zu Forchtenstein, k. k. wirkl. Geh.-Rath und Kämm., a. G. u. b. M. am h. Stuhle zu Rom.
3. Pr. Rosa, geb. 13. Juni 1832, verm. 25. Aug. 1852 mit Erwin Grafen Neipperg, k. k. Kämm. u. General-Major.

Mutter.

Fürstin Maria Anna Bertha, geb. 2. Sept. 1807, PD., Tochter des am 19. Dec. 1833 † Fürsten Joseph v. Schwarzenberg, verm. 10. Nov. 1827 mit August Longin Fürsten von Lobkowitz; Witwe 17. März 1842.

Vaters-Geschwister.

1. Pr. Ludomille, vermählte Herzogin von Arenberg.
2. † Pr. Joseph Maria August (geb. 19. April 1799, verm. 10. Nov. 1829, † 20. März 1832).
   Dessen Tochter: Pr. Maria, geb. 10. Nov. 1830.
3. Pr. Franz Georg, geb. 24. April 1800, k. k. Kämmerer und Oberst in d. A., des Deutschen Ordens Ritter, Groß-Capitular, Comthur zu Großsonntag und Rathsgebietiger der Ballei Oesterreich. [Prag.]

4. Pr. Marie Helene, geb. 10. Febr. 1805, Besitzerin der Allod.-Hschaft Rozdialowic im prager Kreise und des Gutes Miecholup im egerer Kreise in Böhmen.

Löwenstein-Wertheim.

[Siehe 84. Jahrg. auf 1847, S. 157, u. den 85. Jahrg. auf 1848, S. 159, ingl. den 92. Jahrg. auf 1855, S. 121.]

I. Löwenstein-Wertheim-Freudenberg.

(Oesterreich), Bayern, Württemberg, Baden, Großherz. Hessen.)

[Evang. — Residenz: Wertheim. — Ueber die Besitzungen s. die Ausg. auf 1852, S. 145 u. 146.]

Fürst Georg Wilhelm Ludwig, geb. 15. Nov. 1775, großh. bad. Gen.-Major, Sohn des 16. Febr. 1816 † Fürsten Johann Karl Ludwig; dermaliger Senior des Gesammthauses Löwenstein, verm. I) 26. Aug. 1800 mit Fürstin Ernestine Luise Caroline Friederike, des Grafen Friedrich von Pückler u. Limpurg Tochter (geb. 24. Juni 1784, † 26. Juni 1824), verm. II) 22. Januar 1827 mit

Fürstin Charlotte Sophie Henriette Luise, geb. 25. Juni 1803, des † Grafen Heinrich Ferdinand von Isenburg-Philippseich Tochter.

Kinder: 1. Erbprinz Adolf Karl Constantin Friedrich Ludwig Vollrath Philipp, geb. 9. Dec. 1805, kön. bayerischer Major, verm. 18. April 1831 mit

Katharina geb. Freiin v. Adlerhorst, geb. 3. Sept. 1807; als Erbprinzessin am 15. Nov. 1848 anerkannt.

Tochter: Pr. Ernestine, geb. 9. Juni 1838.

2. Pr. Malwina, geb. 27. Dec. 1808, verm. I) mit Friedrich Grafen v. Isenburg-Philippseich (geschieden 1850), II) 24. Juli 1854 mit Antonio Grafen v. Quéluz.

Bruder.

† Pr. Wilhelm Ernst Ludwig Karl (geb. 27. April 1783, † 15. Aug. 1847). **Dessen Witwe:**

Pr. Dorothee geb. Freiin v. Kahlden aus dem Hause Malzin, geb. 6. Nov. 1793, verm. 26. Juli 1812.

Dessen Söhne: 1. Pr. Wilhelm Paul Ludwig, geb. 19. März 1817, verm. 20. April 1852 mit

Pr. Olga Clara, geb. 28. Januar 1831, des Grafen Karl Heinrich Alban von Schönburg-Glauchau, Penig und Wechselburg Tochter.

Sohn: Pr. Ernst Alban Ludwig, geb. 25. Sept. 1854.
2. Pr. Leopold Emil Ludwig Konrad, geb. 26. Novbr. 1827, k. preuß. Sec.-Lieut. im 10. Husaren-Reg.

II. Löwenstein-Wertheim-Rochefort oder Rosenberg.

(Oesterreich, Bayern, Württemberg, Baden, Großherz. Hessen.)

[Kath. — Residenz: Klein-Heubach am Main. — S. 73. Jahrg. auf 1836, S. 160, und 85. Jahrg. auf 1848, S. 161, ingl. den 90. Jahrg. auf 1853, S. 144.]

Fürst Karl Heinrich Ernst Franz, geb. 21. Mai 1834, Sohn des Erbprinzen Constantin Joseph (geb. 28. Septbr. 1802, † 27. Dec. 1838) u. der Pr. Marie Agnes Henriette von Hohenlohe-Langenburg (geb. 5. Dec. 1804, † 9. Sept. 1835); succ. s. Großvater, dem Fürsten Karl Thomas (geb. 18. Juli 1783), 3. Nov. 1849.

Schwester.

Pr. Adelheid Sophie Amalie Luise Johanne Leopoldine, geb. 3. April 1831, verm. 24. Sept. 1851 mit Dom Miguel Maria Evarist v. Braganza, Infanten v. Portugal.

Vaters-Schwestern.

1. Pr. Leopoldine Marie, geb. 29. Dec. 1804, Witwe ihres am 9. Mai 1844 † Oheims, des Fürsten Constantin von Löwenstein (s. unten).
2. Pr. Adelheid Eulalia Ludovica Marie, geb. 19. Decbr. 1806, verm. 28. Mai 1826 mit Camillus Fürsten von Rohan, Prinzen v. Guémenée, Rochefort u. Montauban, Herzoge von Montbazon und von Bouillon.
3. Pr. Marie Crescentia Octavia, geb. 3. Aug. 1813, verm. 4. Oct. 1836 mit Victor Pr. v. Isenburg-Birstein; Witwe 15. Febr. 1843.
4. Pr. Eulalie Egidie, geb. 31. Aug. 1820.

Großvaters-Bruder.

† Fürst Constantin Ludwig Karl Franz (k. bayer. Gen.-Lieut. u. Gen.-Adjutant, geb. 26. März 1786, † 9. Mai 1844). Dessen Witwe:

Pr. Leopoldine Marie, geb. 29. Dec. 1804; s. oben.

Großvaters-Halbgeschwister.

1. Pr. August Chrysost. Karl, geb. 9. Aug. 1808, k. k. Rittmeister in d. A.
2. Pr. Maximilian Franz, geb. 3. April 1810, k. k. Oberlieut. bei Pr. Karl v. Preußen Cuir.-Reg. Nr. 8.

3. Pr. Marie Josephine Sophie, geb. 9. Aug. 1814, verm. I) 24. März 1841 mit Franz Fürsten zu Salm-Salm († 31. Dec. 1842), und II) 3. Dec. 1845 mit Karl Prinzen zu Solms, k. k. österr. Obersten u. Reg.-Commandanten bei König Ludwig von Bayern Dragoner Nr. 2.

Looz und Corswarem (Herzog).

(Oesterreich, Preußen, Hannover.)

[Kath. — Wohnsitz: Schloß Boulez im Bezirk Nivelles der Provinz Brabant. — Siehe 85. Jahrg. auf 1848, S. 162.]

Herzog Karl Franz Wilhelm Ferdinand, geb. 9. März 1804, Sohn des Herzogs Karl Ludwig August Ferdinand Emanuel († 16. Sept. 1822); verm. 15. Oct. 1829 mit

H. Mina Anna Gertrude Jacobine, geb. 31. Oct. 1802, des Chev. van Lockhorst, Herrn der Hschaft von Toll-Veenhuyzen und der Baronie Boulez, Tochter, Witwe v. F. W. Heeckeren de Nettelhorst.

Kinder: 1. Pr. Mina Caroline Amalie, geb. 16. Juni 1830, verm. 30. April 1851 mit Edgar, Sohn des k. belgischen Gen.-Lieut. Grafen du Val de Beaulieu.

2. Pr. Octavia Alphonsine Hermine, geb. 24. Februar 1832.

3. Herzog Karl Leopold August Ludwig Philipp, geb. 25. Febr. 1833.

4. Pr. Ernst Alexander Ludwig Karl Napoleon August, geb. 5. Sept. 1834.

Geschwister.

1. † Pr. August Franz Karl (geb. 9. März 1805, † 12. Juni 1852). Dessen Witwe:

Pr. Albertine Luise geb. Baronin van Lockhorst, geb. 13. Juni 1820, verm. 1. Aug. 1835. [Brüssel.]

Dessen Tochter: Pr. Luise Albertine, geb. 16. Juni 1836.

2. Pr. Caroline Arnoldine Irene, geb. 28. Juni 1807, verm. 26. Juli 1826 mit Don José Mariano Marquis de la Riva-Aguero, de Monte-Allegre d'Aulestia, vorm. Präsidenten der Rep. Peru u. Großmarschall d. peruan. Armee.

3. Pr. Octavia Victoria Antonia Zoë, geb. 7. Juni 1811, verm. 6. Nov. 1839 mit Dirck Baron van Lockhorst van Toll et Veenhuyzen.

4. Pr. Zephirine Josephine Arnoldine Caroline, geb. 26.

Aug. 1812, verm. 14. März 1836 mit Ludwig Franz Du Monceau, Sohn des 1821 † Generals Du Monceau Grafen v. Berghendael.

5. Pr. Edmund Prosper Perpetuo Theodor, geb. 9. Nov. 1813. [Schloß Grez im Bezirk Nivelles.]
6. Pr. Wilhelm Desiré Polydor, geb. 2. Januar 1817, verm. 15. Mai 1838 mit

Pr. Eugenia Angelina Jeannette O'Sullivan de Terdeck, geb. 10. März 1817. [Schloß Ahin in der belg. Prov. Lüttich.]
Kinder: 1) Pr. Alice Eugenie Alphonsine Mathilde, geb. 12. Febr. 1839.
2) Pr. Friedrich Wilh. Karl Denis, geb. 19. Dec. 1842.
3) Pr. Marie Adelheid Renata Isabelle Eugenie, geb. 19. Sept. 1846.
4) Pr. Hortense Hypolite Zephirine Ottilie, geb. 19. Juni 1849.
5) Pr. Camill Eugen Fernand Peter, geb. 3. März 1853.

Vaters-Geschwister.

1. Pr. Therese, geb. 14. Mai 1768.
2. † Herzog Joseph Arnold Fürst v. Rheina-Wolbeck (geb. 14. Sept. 1770, † 30. Oct. 1827). **Dessen Witwe:**

Herzogin Charlotte Constanze, des Grafen Victorin v. Lasteyrie Dusaillant Tochter, verm. 18. Aug. 1813.

Metternich-Winneburg.

(Oesterreich.)

[Kath. — Wohnsitz: Wien. — Sowohl die kurze geschichtliche Uebersicht als der Besitzstand und das Wappen sind in der Ausgabe des Alm. auf 1850, S. 159, angegeben; vergl. auch den 73. Jahrg. auf 1836, S. 170, und 85. Jahrg. auf 1848, S. 168.]

Fürst Clemens Wenzel Lothar, geb. 15. Mai 1773, Sohn des Fürsten Franz Georg Karl (geb. 9. März 1746, † 11. Aug. 1818), Fürst von Metternich-Winneburg, Herzog zu Portella, Graf von Königswart &c., Grand von Spanien 1. Classe, k. k. wirkl. GRath u. Kämm., seit dem J. 1809 k. k. Staats- und Conferenz-, dann dirigir. Minister der auswärtigen Angelegenheiten, vom 25. Mai 1821 bis 13. März 1848 Haus-, Hof- und Staatskanzler; verm. 1) 27. Sept. 1795 mit Fürstin Marie Eleonore, des Fürsten Ernst von Kaunitz-Rietberg Tochter (geb. 1. Oct. 1775,

† 19. März 1825); II) 5. Nov. 1827 mit Marie Antoine Gräfin v. Beilstein (geb. 15. Aug. 1806, † 17. Januar 1829); III) 30. Januar 1831 mit Melanie Marie Antoinette Gräfin von Zichy-Ferraris (geb. 28. Januar 1805, † 3. März 1854).

Töchter 1r Ehe: 1. Pr. Leontine Adelheid Marie Pauline, geb. 18. Juni 1811, PD., Besitzerin der mit den Gütern Witzomnierzitz u. Diedit vereinten Herrschaft Kojetein, verm. 8. Febr. 1835 mit Moritz Grafen Sandor von Slavnicza, k. k. wirkl. Kämm., Erbherrn der Hschaften Bajna, Bia, Both und Náró.

2. Pr. Hermine Gabriele Marie Eleonore Leopoldine, geb. 1. Sept. 1815, Honorar-Stiftsdame des herzogl. savoyischen Damenstiftes zu Wien.

Sohn 2r Ehe: 3. Pr. Richard Clemens Joseph Lothar Hermann, geb. 7. Januar 1829, k. k. Kämmerer u. Legations-Secretair bei der k. k. österr. Gesandtschaft zu Paris.

Kinder 3r Ehe: 4. Pr. Melanie Marie Pauline Alexandrine, geb. 27. Febr. 1832, PD. der Kaiserin Elisabeth v Oesterreich, verm. 20. Nov. 1853 mit Joseph Grafen Zichy von Vásonykeö, k. k. wirkl. Kämmerer.

5. Pr. Paul Clemens Lothar, geb. 14. Oct. 1834, k. k. Kämm. u. Rittmeister bei Graf Wallmoden-Uhl. Nr. 5.

6. Pr. Lothar Stephan August Clemens Maria, geb. 13. Sept. 1837.

Schwester.

Pr. Pauline, geb. 29. Nov. 1771, Herzogin zu Württemberg, des Herzogs Ferdinand zu Württemberg, k. k. Feldmarschalls 2c., Witwe 20. Januar 1834.

Oettingen.

[Siehe 73. Jahrg. a. 1836, S. 174, u. 85. Jahrg. a. 1848, S. 173]

Oettingen-Spielberg.

(Oesterreich, Bayern, Württemberg.)

[Kath. — Ref.: Oettingen am Ries. — Siehe 85. Jahrg. auf 1848, S. 174.]

Fürst Otto Karl, geb. 14. Januar 1815, succ. s. Vater, dem Fsten Johann Aloys III. Anton (geb. 9. Mai 1788, † 7. Mai 1855), in Folge väterlicher Abtretung des Fürstenthums

am 29. Sept. 1843; Senior des fürstlichen Gesammthauses Oettingen; erbliches Mitglied der Kammer der Reichsräthe des Kgr. Bayern und der Kammer der Standesherren im Kgr. Württemberg: verm. 6. Nov. 1843 mit
Fürstin Georgine Clementine, geb. 1. April 1825, des Grafen Franz von Königsegg-Aulendorf Tochter.
Kinder: 1. Pr. Clementine Marie, geb. 23. Sept. 1844.
2. Pr. Camilla Amalie Carol. Notgere, geb. 20. Sept. 1845.
3. Erbprinz Franz Albrecht Johann Aloys Notger, geb. 21. Juni 1847.
4. Pr. Emil Franz Notger, geb. 31. Mai 1850.

Geschwister.

1. Pr. Mathilde Sophie, geb. 9. Febr. 1816, verm. 24. Januar 1839 mit Maximilian regier. Fsten v. Thurn u. Taxis.
2. Pr. Gustav Friedrich, geb. 31. März 1817, k. k. Oberst-Lieutenant bei EH. Karl Ludwig Uhlanen Nr. 7.
3. Pr. Bertha Johanne Notgere, geb. 1. Aug. 1818, verm. 21. Juni 1842 mit Raimund Grafen von Fugger-Kirchberg-Weißenhorn.

Mutter.

Fürstin Amalie, geb. 15. Januar 1796, k. bayer. PD., des † Fürsten Karl Philipp von Wrede Tochter, mit dem Fürsten Johann Aloys III. Anton verm. 31. Aug. 1813, Witwe 7. Mai 1855.

Oettingen-Wallerstein.

(Oesterreich, Bayern, Württemberg.)

[Kath. — Res.: Wallerstein. — Siehe 86. Jahrg. auf 1849, S. 168.]

Fürst Karl Friedrich Kraft Ernst Notger, geb. 16. Sept. 1840, succ. s. Vater Friedrich Kraft Heinrich (geb. 16. Oct. 1793, † 5. Nov. 1842) unter Vormundschaft.

Schwestern

a) aus des Vaters erster Ehe mit Fürstin Marie Sophie geb. Landgräfin v. Fürstenberg (geb. 28. Aug. 1804, verm. 15. Mai 1827, † 4. Febr. 1829):

1. Pr. Sophie Therese Wilhelmine Mathilde, geb. 6. Januar 1829, PD. der Kaiserin Elisabeth von Oesterreich, verm. 30. Mai 1847 mit Georg Longueval Grafen von Buquoy, Frhrn de Vaux, k. k. Kämmerer.

b) aus des Vaters zweiter Ehe:

2. Pr. Caroline Wilhelmine Marie Sophie, geb. 21. Sept. 1831, verm. 7. Januar 1854 mit Karl Eduard Grafen Raczynski, k. preuß. Kammerherrn.
3. Pr. Gabriele Marie Anne Wilhelmine Thereſe, geb. 31. Januar 1833.
4. Pr. Wilhelmine Marie Anne Sophie Thereſe, geb. 30. Dec. 1833, verm. 5. März 1853 mit Karl Prinzen zu Schwarzenberg, k. k. Major bei Graf Civalart Uhl. Nr. 1.
5. Pr. Marie Anne Thereſe Wilhelmine Agathe, geb. 1. Febr. 1839.

Mutter.

Fürſtin Maria Anna, geb. 9. Juli 1806, StkrD. u. PD., des † Fürſten Johann von Trauttmansdorff Tochter, verm. 8. Sept. 1830, Witwe 5. Nov. 1842.

Vaters-Geſchwiſter.

1. Fürſt Ludwig Kraft Ernſt, geb. 31. Januar 1791, Herr der Hſchaften Oberwallbach, Unterwallbach und Eberſtall, k. bayer. Staatsrath im außerordentl. Dienſt, Mitglied der bayer. Kammer der Abgeordneten: folgte ſ. Vater, d. Fürſten Kraft Ernſt, in der Regierung 6. Oct. 1802, und übergab ſie an ſ. jüngern Bruder Friedrich 14. Oct. 1823; verm. 7. Juli 1823 mit Marie Crescentia Bourgin (geb. 3. Mai 1806, † 22. Juni 1853). [München.]
   Tochter: Pr. Caroline Antonie Wilhelmine Friederike, geb. 19. Aug. 1824, verm. 27. Febr. 1843 mit Hugo Philipp reg. Grafen v. Waldbott-Baſſenheim.
2. Pr. Karl Anſelm Kraft, geb. 6. Mai 1796, Beſitzer der Hſchaft Seyfriedsberg in Bayern, verm. 18. Mai 1831 mit Pr. Julia geb. Gräfin v. Dietrichſtein, geb. 12. Aug. 1807, StkrD. u. PD. (ſ. Dietrichſtein).
   Kinder: 1) Pr. Marie Thereſe Wilhelmine, geb. 31. Juli 1832.
   2) Pr. Caroline Erneſtine Eleonore Athanaſia, geb. 2. Mai 1834, verm. 24. Mai 1854 mit Franz Grafen von Falkenhayn, k. k. Kämm. u. Rittmeiſter bei Graf Civalart Uhlanen Nr. 1.
   3) Pr. Moritz Karl Kraft Ernſt Wilhelm Notger Conſtantin, geb. 21. Sept. 1838.
   4) Pr. Marie Anne, geb. 15. Aug. 1840.
   5) Pr. Sophie, geb. 19. Nov. 1846.
3. Pr. Sophie Albertine Dorothee Eleonore, geb. 27. Aug.

1797, verm. 3. Juni 1821 mit Alfred Grafen von Dürckheim-Montmartin.

4. Pr. Marie Therese, geb. 13. Aug. 1799, verm. 7. Juni 1827 mit Friedrich Frhrn Speth von Marchthal; Witwe 8. Juli 1850.
5. Pr. Charlotte, geb. 14. Febr. 1802, StkrD. u. PD., Witwe 19. Aug. 1852 von Albert Raimund Grafen Montecuccoli, k. k. Kämm. u. GRath.
6. Pr. Marie Ernestine, geb. 5. Juli 1803, verm. 29. Aug. 1843 mit Joseph Egon Landgrafen zu Fürstenberg.

Rosenberg.

(Oesterreich.)

[Kath. — Wohnsitz: Grafenstein und Welzenegg in Kärnthen. — Siehe 73. Jahrg. auf 1836, S. 196, und 85. Jahrg. auf 1848, S. 193. — W.: Auf silbernem Felde eine fünfblätterige rubinfarbene Rose mit grünen Spitzen zwischen jedem Blatte.]

Fürst Ferdinand von Orsini und Rosenberg, geb. 7. Sept. 1790, k. k. Kämm. u. Oberst-Erbland-Hofmeister von Kärnthen ꝛc.: succ. s. Vater, dem Fürsten Franz Seraphicus, 4. Aug. 1832; verm. I) 6. Aug. 1825 mit Marie Kunigunde geb. Gräfin und Herrin von Brandis (geb. 1. Juni 1804, † 5. Sept. 1843), II) 19. Sept. 1844 mit
Fürstin Ottilie, geb. 2. Oct. 1819, StkrD., des RGrafen Franz von Wurmbrand-Stuppach Tochter.

Tochter 1r Ehe: 1. Gräfin Marie Kunigunde, geb. 28. Nov. 1826, Besitzerin des Gutes Freudenau, verm. 9. Febr. 1848 mit Maria Leopold Grafen von Platz, Dr. jur., k. k. Kämm. u. Oberst-Erbland-Jägermeister in Kärnthen

Kinder 2r Ehe: 2. Graf Heinrich, geb. 25. Juni 1848.
3. Gräfin Clotilde, geb. 10. März 1850.
4. Graf Eugen, geb. 20. Juli 1852.

Geschwister.

1. Gräfin Marie Therese, geb. 25. Sept. 1798, StkrD. u. PD., verm. 27. Mai 1817 mit Karl Eugen Grafen Czernin, k. k. Geh.-Rath.
2. Graf Friedrich, geb. 3. Juni 1801, Erbland-Hofmeister von Kärnthen, k. k. Kämmerer und Major, verm. 3. Nov. 1839 mit

Gräfin Johanna geb. Reichsfreiin Jöchlinger von Jochen-

stein, geb. 1. Nov. 1815, StkrD., Mitbesitzerin der Güter Tamtschach und Wernberg.
Kinder: 1) Gräfin Adelgunde, geb. 27. Dec. 1840.
2) Gräfin Johanna, geb. 22. Mai 1842.
3) Gräfin Hildegarde, geb. 2. Juli 1843.
4) Gräfin Stephanie, geb. 7. Aug. 1844.
5) Graf Felix, geb. 22. Juni 1846.
6) Graf Lothar, geb. 8. Oct. 1853.

3. Graf Joseph, geb. 11. Septbr. 1803, Erbland-Hofmeister von Kärnthen, k. k. Kämm., Major in d. A., verm. 20. Januar 1840 mit
Gräfin Ida Maria geb. von Grimaud, Gräfin zu Orsay, geb. 6. Aug. 1816, StkrD. [Gratz in Steiermark.]
Kinder: 1) Graf Karl Dominik, geb. 6. Nov. 1840.
2) Gräfin Maria Anna, geb. 15. Oct. 1841.
3) Graf Maximilian, geb. 17. März 1846.

Salm.

[Siehe 73. Jahrg. auf 1836, S. 202.]

I. Haus Ober-Salm,

aus dem Hause der Wild- und Rheingrafen.

[Siehe 85. Jahrg. auf 1848, S. 198.]

1) Salm-Salm.

(Oesterreich, Preußen.)

[Kath. — Ref.: Anholt bei Bocholt. — Siehe 85. Jahrg. auf 1848, S. 198.]

Fürst Alfred Constantin Alexander, geb. 26. Dec. 1814, succ. seinem Vater, dem Fürsten Florentin (geb. 17. März 1786, † 2. Aug. 1846): verm. 13. Juni 1836 mit
Fürstin Auguste Adelheid Emanuele Constanze geb. Pr. von Croy-Dülmen, geb. 7. Aug. 1815.
Kinder: 1. Pr. Mathilde Wilhelmine Marie Constanze, geb. 19. April 1837.
2. Erbpr. Nicolaus Leopold Jos. Maria, geb. 18. Juli 1838.
3. Pr. Franziska Adelheid Marie Christine Alix, geb. 21. Januar 1840.
4. Pr. Marie Eleonore Maxim. Auguste, geb. 13. April 1843.

5. Pr. Karl Theodor Alfred Maria Paul Amatus, geb. 6. März 1845.
6. Pr. Alfred Ferdin. Stephan Maria, geb. 13. März 1846.
7. Pr. Emanuel Maria Johann, geb. 6. Juli 1847.
8. Pr. Wilhelm Florentin Felix Leopold Maria, geb. 30. Aug. 1848.
9. Pr. Maximilian Emil Franz August Maria, geb. 4. Nov. 1849.
10. Pr. Euphemia Maximiliana Maria Constantia, geb. 1. Juni 1851.
11. Pr. Natalie Rudolpha Maria Flaminia, geb. 9. Dec. 1853.

Brüder.

1. Pr. Emil Max Georg Joseph, geb. 6. April 1820, verm. 9. Januar 1851 mit

Pr. Agnes Wilhelmine Elisabeth Friederike geb. von Ising, geb. 3. Juli 1822.

Kinder: 1) Pr. Florentin Andreas Rudolf Clemens Maria, geb. 15. Januar 1852.
2) Pr. Alexander Felix Emil Eberhard Waldemar Maria, geb. 7. März 1853.
3) Pr. Clara Clementine Frederike Flaminia Olga Maria, geb. 25. Sept. 1854.

2. Pr. Felix Constantin Alexander Johann Nepomuk, geb. 25. Dec. 1828, k. k. Lieut. bei Graf Civalart Uhl. Nr. 1.

Vaters-Geschwister (stiefbürtige)

aus zweiter Ehe des Großvaters, des Fürsten Constantin († 25. Februar 1828), mit Maria Walburge geb. Reichsgräfin v. Sternberg-Manderscheid († 16. Juni 1806):

1. † Pr. Georg Leopold Maximilian Christian (geb. 12. April 1793, † 20. Nov. 1836). **Dessen Witwe:**

Pr. Rosine, des Grafen Leopold von Sternberg Tochter, geb. 4. Mai 1802, verm. 29. April 1828.

Dessen Tochter: Pr. Franzisca Maria Johanna Carolina Aloysia, geb. 4. Aug. 1833, verm. 18. Juni 1853 mit dem Pr. Alexis v. Croÿ-Dülmen, k. preuß. Pr.-Lieut. a. D.

2. Pr. Eleonore Wilhelmine Luise: s. Croÿ-Dülmen.
3. Pr. Johanne Wilh. Auguste: s. Croÿ-Dülmen.
4. † Pr. Franz Joseph Friedrich Philipp (geb. 5. Juli 1801, † 31. Dec. 1842). **Dessen Witwe:**

Pr. Marie Josephine Sophie geb. Pr. zu Löwenstein-Wertheim-Rosenberg, geb. 9. Aug. 1814, verm. 24. März 1841: wieder verm. 3. Dec. 1845 mit Karl Prinzen zu Solms (s. Solms-Braunfels).

Dessen Tochter: Pr. Maria Eleonore Crescentia Katharina, geb. 21. Januar 1842.

Söhne

aus des Großvaters dritter Ehe mit Katharina geb. Bender († 13. März 1831), Grafen von Salm-Hoogstraaten:

5. Graf Otto Ludwig Oswald, geb. 30. Aug. 1810, k. sächs. Oberlieut. in d. A., verm. I) 20. Nov. 1834 mit Ernestine geb. Freiin von Varnbüler (geb. 9. Oct. 1814, † 29. Juli 1839), II) 12. Aug. 1848 mit

Gräfin Pauline geb. Freiin von Speth-Marchthal, geb. 26. Januar 1830.

6. Graf Eduard August Georg, geb. 8. Sept. 1812, verm. 27. Sept. 1845 mit

Gräfin Sophie Wilhelmine Charlotte geb. v. Rohr, geb. 30. Mai 1824. [Haus Voerde in der Rheinprovinz.]

Söhne: 1) Graf Constantin Karl Gustav, geb. 17. Juli 1846.

2) Graf Philipp Otto Ludwig, geb. 10. Aug. 1847.

7. Graf Rudolf Hermann Wilhelm Florentin, geb. 9. Sept. 1817, verm. 4. Oct. 1839 mit

Gräfin Emilie Alexandrine Charlotte geb. Gräfin v. Borcke, geb. 9. Febr. 1822.

Kinder: 1) Gräfin Maria Florentina Ottilia Henriette Amalie, geb. 26. Aug. 1840.

2) Graf Manfred August Albrecht Anton Heinrich, geb. 5. April 1843.

3) Graf Armand Ludwig Eduard Rudolf Constantin Maria, geb. 16. Oct. 1844.

4) Gräfin Constantine Sophie Amalie Hermine, geb. 16. Dec. 1846.

5) Gräfin Pauline Alfrede Auguste Amalie Katharine, geb. 8. Febr. 1849.

6) Graf Max Hugo Rudolf, geb. 1. Nov. 1850.

7) Graf Felix Adrian Ferdinand Alexander Constantin Karl Conrad, geb. 3. Febr. 1853.

8. Graf Albrecht Friedrich Ludwig Johann, geb. 3. Sept. 1819, verm. 13. Aug. 1843 mit

Gräfin Luise, geb. 21. Febr. 1820, des † Grafen Karl von Bohlen Tochter.

Kinder: 1) Graf Hermann Emil Constantin, geb. 23. März 1844.

2) Gräfin Auguste Ottilie, geb. 27. Sept. 1845.

3) Graf Otto Ludwig Wilhelm Johann, geb. 9. Mai 1848.

9. Graf Hermann Johann Ignaz Friedrich, geb. 13. Juni 1821.

2) Salm-Kyrburg.

(Oesterreich, Preußen.)

[Kath. — Siehe die Ausg. auf 1848, S. 201.]

Fürst Friedrich IV. Ernst Otto Philipp Anton Fürnibert, geb. 14. Dec. 1789, Grand von Spanien 1r Classe; succ. s. Vater Friedrich Otto 23. Juli 1794, verm. 11. Januar 1815 mit

Fürstin Cäcilie Rosalie geb. Freiin v. Bordeaux, StD. des k. bayer. St. Annen-Stifts.

Sohn: Erbpr. Friedrich Ernst Joseph August, geb. 5. November 1823, Hauptmann à la suite bei der kön. preuß. Armee, verm. 21. März 1844 mit Pr. Eleonore Luise Henriette Josephine Caroline, geb. 17. Januar 1827, des † Prinzen Karl Maria Joseph von Tarente, Herzogs de la Trémoïlle, Tochter; Witwer 26. Nov. 1846.

Sohn: Pr. Friedrich Ernst Louis Karl Valentin Maria, geb. 3. August 1845.

3) Salm-Horstmar.

(Oesterreich, Preußen.)

[Luth. — Wohnsitz: Coesfeld in der Grafschaft Horstmar im preußischen Westphalen. — Siehe die Ausg. auf 1848, S. 201.]

Fürst und Rheingraf Wilhelm Friedrich Karl August zu Salm-Horstmar, geb. 11. März 1799, Wildgraf zu Dhaun u. Kyrburg, Rheingraf zum Stein, Herr zu Vinstingen, Diemeringen und Pütlingen, Sohn des am 23. Mai 1799 † Rheingrafen Karl Ludwig Theodor zu Salm-Grumbach; verm. 5. Oct. 1826 mit

Fürstin Elisabeth Anna Caroline Julie Amalie geb. Reichsgräfin zu Solms-Rödelheim, geb. 9. Juni 1806.

Kinder: 1. Pr. Mathilde Elisabeth Friederike Wilhelmine Charlotte Ferdinande Amalie, geb. 21. Aug. 1827.

2. Pr. Emma Elisabeth Friederike Caroline Ferdinande, geb. 13. Dec. 1828.
3. Pr. Karl Aleris Heinrich Wilhelm Adolf Friedrich Ferdinand Franz Otto Eduard, geb. 20. Oct. 1830.
4. Pr. Otto Friedrich Karl, geb. 8. Febr. 1833, kön. preuß. Sec.-Lieut. à la suite des 11. Husaren-Reg.
5. Pr. Eduard Max Vollrath Friedrich, geb. 22. Aug. 1841.

Halbschwester

aus des Vaters erster Ehe mit Mariane geb. Prinzessin von Leiningen († 16. Febr. 1792):

Pr. Amalie Caroline, geb. 7. Juni 1786, verm. mit Wilhelm Grafen v. Bentheim-Tecklenburg-Rheda.

II. Haus Nieder-Salm,

aus dem Hause der Dynasten von Reifferscheidt.

[Siehe 85. Jahrg. auf 1848, S. 202.]

1) Salm-Reifferscheidt-Krautheim.

a) vormals Bedbur.

(Oesterreich, Baden.)

[Kath. — Wohnsitz: Schloß Herschberg am Bodensee, bei Meersburg. — Siehe 86. Jahrg. auf 1849, S. 193.]

Fürst Constantin, geb. 4. Aug. 1798, großh. bad. Oberst der Caval. und Flügeladjutant, Sohn des Fürsten Franz Wilhelm (geb. 27. April 1772, † 14. Mai 1831) und der Pr. Franziska zu Hohenlohe-Bartenstein; verm. 29. Mai 1826 mit

Fürstin Charlotte Sophie Mathilde Franziska Xaverie Henriette geb. Pr. zu Hohenlohe u. Waldenburg-Bartenstein-Jagstberg, geb. 2. Sept. 1808.

Kinder: 1. Franz Karl Maria, Erbprinz und Altgraf zu Salm-R.-Kr., geb. 15. März 1827, k. k. Kämm. und Rittmeister bei Graf Schlik Husaren-Reg. Nr 4 und Adjutant beim Commandirenden der IV. Armee, Grafen Schlik.
2. Pr. Auguste Eleonore Maria, geb. 21. März 1828, Novize des Ordens zum h. Herzen Jesu in Kientzheim.
3. Pr. Otto Clemens Maria, geb. 20. Oct. 1829, k. k. Lieut. bei Graf Wimpffen Inf.-Reg. Nr. 22, Bataill.-Adjutant.
4. Pr. Leopold Karl Maria, geb. 14. März 1833, Noviz der Gesellschaft Jesu.

5. Pr. Eleonora Aloysie Maria, geb. 16. Sept. 1836.
6. Pr. Friedrich Karl Maria, geb. 31. Oct. 1843.

Geschwister.

1. Pr. Karl Joseph Ernst, geb. 12. Sept. 1803. [Offenburg.]
2. Pr. Leopoldine Polyxena Christ., geb 24. Juni 1805, verm. mit dem Fürsten Hugo zu Salm-Reifferscheidt folgender Linie.
3. Pr. Marie Crescentie, geb. 22. Oct. 1806. [Würzburg.]

Vaters-Schwester.

Altgräfin Auguste Josephine, geb. 20. Sept. 1769, Stiftsdame von Essen und Thorn. [Würzburg.]

---

b) Krautheim, vormals Nieder- oder Alt-Salm in den Ardennen.
(Oesterreich.)

[Kath. — Wohnsitz: Raitz bei Brünn in Mähren. — Siehe 86. Jahrg. auf 1849, S. 194.]

Fürst Hugo Karl, Fürst und Altgraf zu Salm-Reifferscheidt-Krautheim, geb. 15. Sept. 1803, k. k. Kämmerer u. Reichsrath des österr. Kaiserthums, wirkl. Geh.-Rath; Sohn des Altgrafen Hugo Franz (geb. 1. April 1776, † 31. März 1836) und der Gräfin Marie Josephe Maccaffry Maguire of Keanmore; succ. im Fürstentitel seinem Großvater, dem Fürsten Karl Joseph (geb. 3. April 1750), am 16. Juni 1838; verm. 6. Sept. 1830 mit

Fürstin Leopoldine Christiane Polyrene, geb. 24. Juni 1805, PD., Schwester des Fürsten Constantin zu Salm-Reifferscheidt-Krautheim.

Kinder: 1. Altgraf Hugo Karl Franz de Paula Theodor, geb. 9. Nov. 1832.

2. Altgräfin Auguste Aloysia Maria Eleonore Rosine Leopoldine Berthilda, geb. 5. Nov. 1833, StkrD., verm. 5. Aug. 1851 mit Heinrich Jaroslav Grafen und Herrn von und zu Clam-Martinicz, Freiherrn auf Höhenberg, k. k. Kämm. u. Statthaltereirath bei der Statthalt.-Abtheil. zu Ofen.
3. Altgraf Siegfried Constantin Bardo, geb. 10. Juni 1835.
4. Altgraf Erich Adolf Karl Georg Leodgar, geb. 2. Oct. 1836.

Bruder.

Robert Anton, geb. 19. Dec. 1804, Altgraf zu Salm-

Reifferscheidt, k. k. österr. Kämm., Geh.-Rath u. Sections-chef im Ministerium des Innern; verm. 7. Juni 1845 mit Felicie Sidonie, geb. 9. Oct. 1815, StkrD. u. PD., des † Fürsten Karl von Clary und Aldringen Tochter.

2) Salm-Reifferscheidt-Dyck.

[Kath. — Residenz: Dyck bei Neuß. — Siehe den 85. Jahrg. auf 1848, S. 204, ingl. 86. Jahrg. auf 1849, S. 194.]

Fürst Joseph Franz Maria Anton Hubert Ignaz, geb. 4. Sept. 1773, k. preuß. Oberst und Chef des 17. Landwehr-Regiments, Sohn des am 17. August 1775 † Altgrafen Franz Wilhelm; geschieden 3. Sept. 1801 von Marie Therese geb. Gräfin von Hatzfeldt († 1. Mai 1838); verm. II) 14. Dec. 1803 mit Constanze Marie v. Theis (geb. 7. Nov. 1767, † 13. April 1845).

Bruder.

† Fürst Franz Joseph August (geb. 16. Oct. 1775, † 26. Dec. 1826, Besitzer der im Nov. 1817 erworbenen Hschaft Baindt im Königr. Württemberg, verm. 26. Aug. 1810 mit Fürstin Marie Walburge [geb. 6. Dec. 1791, † 5. Juni 1853], des Fürsten Jos. Anton v. Waldburg-Wolfegg-Waldsee T.).

Deren Sohn: Pr. Alfred Joseph Clemens, geb. 31. Mai 1811.

Sayn und Wittgenstein.

[Siehe 73. Jahrg. auf 1836, S. 215, u. 85. Jahrg. auf 1848, S. 205.]

1. Sayn-Wittgenstein-Berleburg.

(Oesterreich, Preußen.)

a) Speciallinie zu Berleburg.

[Evang. — Residenz: Berleburg. — S. 85. Jahrg. auf 1848, S. 206.]

Fürst Albrecht Friedrich August Karl Ludwig Christian, geb. 16. März 1834, k. preuß. Sec.-Lieut. à la suite des Garde-Cuir.-Reg.: succ. s. Vater, dem Fürsten Friedrich Albrecht Ludw. Ferd. (geb. 12. Mai 1777), 11. Nov. 1851.

Geschwister.

1. Pr. Luise Charlotte Franzisca Friederike Caroline, geb. 24. Sept. 1832.
2. Pr. Gustav Wolfgang Wilhelm Christian Friedrich, geb.

20. Mai 1837, k. k. Lieut. bei König Ludwig v. Bayern Dragoner Nr. 2.
3. Pr. Karl Maximilian Franz Wilhelm Christian Ludwig, geb. 2. Juni 1839.

Vaters-Brüder.

1. Pr. Franz August Wilhelm, geb. 11. Aug. 1778, k. preuß. General-Major à la suite der Armee.
2. Pr. Karl Ludwig Alexander, geb. 7. Nov. 1781.
3. Pr. Johann Ludwig Karl, geb. 29. Juni 1786, k. dänischer General-Major a. D.; verm. 24. Juni 1828 mit Marie, geb. 4. Sept. 1810, des k. dän. Etatsraths Carstens Tochter.
4. Pr. August Ludwig, geb. 6. März 1788, Reichsmin. des Kriegs vom 21. Mai bis 20. Dec. 1849, herzogl. nassauischer Gen.-Lieut. und Gen.-Adjut., Staatsminister ohne Portefeuille und Minister-Präsident; verm. 7. April 1823 mit Franziska Marie Fortunata geb. Allessina genannt von Schweitzer, geb. 27. Oct. 1802.

Kinder: 1) Pr. Emil Karl Adolf, geb. 21. April 1824, kaiserl. russ. Oberst-Lieut., Flügeladj. Sr. M. des Kaisers.
2) Pr. Anna Albertine Georgine, geb. 5. Januar 1827, verm. 7. April 1848 mit Karl Heinrich Grafen v. Schlitz genannt v. Görtz.
3) Pr. Ferdinand Wilhelm Emil, geb. 10. Nov. 1834, k. k. Oberlieut. bei Großherzog v. Hessen Inf.-Reg. Nr. 14.
4) Pr. Philipp Karl Emil Georg, geb. 6. Juli 1836, Lieutenant in herzogl. nassauischen Diensten.
5) Pr. Franz Emil Luitpold, } geb. 23. Nov. 1842.
6) Pr. Otto Emil Karl, }

b) **Karlsburgische Speciallinie.** [Evang. Conf.]

Graf Christian Ludwig Karl Wilh. Friedrich, geb. 19. Sept. 1786, vorm. großherzogl. hess. Hauptmann. [Berleburg.]

Schwester.

Gräfin Luise Auguste Elisabeth Charlotte Wilhelmine, geb. 22. Aug. 1788.

c) Ludwigsburgische Speciallinie.

[Evang. — Residenz: Werki in Litthauen und Sayn in Rheinpreußen. — Siehe 85. Jahrg. auf 1848, S. 207, und über den Besitzstand in Rußland, Westphalen und Rheinpreußen s. 91. Jahrg. auf 1854, S. 183.]

Fürst Ludwig Adolf Friedrich, geb. 18. Juni 1799, Sohn

des kais. russ. Feldmarschalls Fürsten Ludwig Adolf Peter (geb. 6. Januar 1769, † 11. Juni 1843); vorm. kais. russ. Flügeladjutant: verm. I) 14. April 1828 mit Stephanie (geb. 9. Dec. 1809, † 26. Juli 1832), des Fürsten Dominicus Radziwill, Ordinats von Nieswiez, Mir und Olyka, Tochter; II) 23. Oct. 1834 mit

Fürstin Leonille, geb. 9. Mai 1816, des kais. russ. Geh.-Raths Fürsten Iwan Bariatinsky Tochter.

Kinder: a) erster Ehe: 1. Pr. Marie Antoinette Caroline Stephanie, geb. 16. Febr. 1829, verm. 16. Febr. 1847 mit Clodwig Fürsten zu Hohenlohe-Schillingsfürst, Prinzen von Ratibor u. Corvey. (S. Hohenlohe-Schillingsfürst.)

2. Pr. Peter Dominicus Ludwig, geb. 10. Mai 1831. [Besitzungen: in Polen die Grafschaft Biala (1 Stadt, 26 Dörfer; Flächengehalt: 30000 Hekt.; Bevölk.: 15036 Einw.).]

b) 2r Ehe:

3. Pr. Friedrich, geb. 3. April 1836, k. preuß. Sec.-Lieut. à la suite des 1. Garde-Ulhlanen-Reg.
4. Pr. Antoinette, geb. 12. März 1839.
5. Pr. Ludwig, geb. 15. Juli 1843.
6. Pr. Alexander, geb. 14. Juli 1847.

Geschwister.

1. Pr. Emilie, geb. 24. Juni 1801, verm 26. Oct. 1821 mit Peter Fürsten Trubetzkoi, kais. russ. General-Lieutenant.
2. Pr. Alexander, geb. 15. Aug. 1802, k. russ. Kammerherr, verm. 12. Nov. 1824 mit Sophie, geb. 17. Mai 1808, des kais. russ. General-Lieut. und Senators Gorgoly Tochter; Witwer 10. Juni 1835.

   Söhne: 1) Pr. Eugen, geb. 12. Oct. 1825, Artillerie-Officier in k. russ. Diensten.

   2) Pr. Peter, geb. 14. Oct. 1833.

3. Pr. Georg, geb. 26. Mai 1807, kais. russ. Major, verm. 24. Aug. 1835 mit

Pr. Emilie Czetwertynska-Swiatopolk, geb. 20. Oct. 1819.

Kinder: 1) Pr. Adele Katharina, geb. 21. Oct. 1837.

2) Pr. Ludwig Gottfried Alexander, geb. 30. Juni 1840.

4. Pr. Nicolaus, geb. 21. März 1812, Capitain a. D. der Garden Sr. M. des Kaisers von Rußland, Adjutant des Gen.-Gouverneurs zu Riga, Fürsten Italinski; verm. 26. April 1836 mit

Pr. Caroline Elisabeth geb. v. Iwanowska, geb. 7. Febr. 1819.

Tochter: Pr. Maria Pauline Antoinette, geb. 18. Febr. 1837.

Mutter.

Fstin Antonie geb. Gfin v. Snarska, geb. 22. März 1779, Staatsdame am k. russ. Hofe, Dame des St. Kathar.-Ordens; verm. 27. Juni 1798 mit dem k. russ. Feldmarschall Fürsten Ludwig Adolf Peter; Witwe 11. Juni 1843.

Großvaters-Bruder.

† Graf Georg Ernst, k. französ. Maréchal de Camp († 2. Sept. 1792). Dessen Sohn:

Graf Ludwig Joseph, geb. 10. April 1784, k. russ. Oberst-Lieut. a. D., verm. 31. Dec. 1831 mit

Gräfin Pauline, geb. 4. Juli 1803, des † k. k. österr. Gen.-Maj. Grafen v. Degenfeld-Schonburg Tochter. [Dresden.]

Kinder: 1. Gfin Luise Charlotte Elisab., geb. 7. März 1833.

2. Graf Friedrich Ernst, geb. 5. Juni 1837, k. k. österr. Lieut. bei Graf Strassoldo Inf.-Reg. Nr. 61.

---

2. Sayn-Wittgenstein-Sayn.

† Graf Gustav Franz Karl Albrecht (geb. 10. März 1811, † 24. Juni 1846). Dessen Witwe:

Gräfin Salisbury Anna Henriette, geb. 7. Sept. 1811, des Baronets Sir George Pigott a. d. H. des Lord Pigott v. Chetwynd Tochter, verm. 11. Oct. 1838.

Dessen Töchter: 1. Gräfin Eleonore Casimire Ludovica, geb. 31. März 1840.

2. Gräfin Caroline Luise Leontine Adolfine Henriette Adelheid, geb. 3. Juni 1843.

3. Gräfin Sophie Alice Erwine Caroline Ludovica Georgine, geb. 12. Juni 1844.

4. Gräfin Elisabeth Maria Anna, geb. 4. Dec. 1845.

Dessen Vaters-Bruder.

† Graf Friedrich Ludwig Karl Adolf (geb. 20. Nov. 1772, † 10. Oct. 1827). Dessen Tochter:

Gräfin Adelheid Charlotte Franziska Eleonore Ludovica, geb. 30. Aug. 1815.

---

3. Sayn-Wittgenstein-Hohenstein.

(Oesterreich, Preußen, Württemberg.)

[Evang. — Ref.: Wittgenstein. — S. 85. Jahrg. auf 1848, S. 210.]

Fürst Alexander Karl, geb. 16. Aug. 1801, succ. s. Vater, dem Fürsten Friedrich Karl (geb. 23. Febr. 1766), wegen Kränklichkeit seines älteren Bruders, des Prinzen Friedrich, am 8. April 1837; seit 11. Nov. 1851 Senior des fürstl. und gräfl. Gesammthauses Sayn-Wittgenstein; verm. 3. Juni 1828 mit

Fürstin Amalie Luise, geb. 16. Febr. 1802, des Grafen Friedrich von Bentheim-Tecklenburg Tochter.

Kinder: 1. Pr. Mathilde, geb. 2. Mai 1829.

2. Erbprinz Johann Ludwig Friedrich Wilhelm Adolf Alexander Karl, geb. 20. Nov. 1831, k. preuß. Sec.-Lieut. à la suite des 10. Husaren-Reg.

3. Pr. Alexander Karl Ludwig Georg Philipp Friedrich Albrecht, geb. 29. Mai 1833, k. preuß. Sec.-Lieut. à la suite des 10. Husaren-Reg.

4. Pr. Agnes Caroline Therese, geb. 18. April 1834.

5. Pr. Karl Georg Alexander Moritz, geb. 16. Juli 1835, k. preuß. Sec.-Lieut. à la suite des 8. Husaren-Reg.

6. Pr. Ida Charlotte Elisabeth Franzisca Alexandrine, geb. 25. Febr. 1837.

7. Pr. Wilhelm Hermann Karl, } geb. 19. Januar 1839.
8. Pr. Adolf Karl Franz, }

9. Pr. Friedrich Wilhelm August Ferdinand Hermann, geb. 18. Oct. 1840.

10. Pr. Thecla Maria Bertha Ludmilla Christiane Luise, geb. 3. Juli 1842.

11. Pr. Hermann Eugen Adolf Bernhard Franz Ferdinand August, geb. 23. Juni 1845.

Geschwister

aus des Vaters erster Ehe mit Friederike geb. Prinzessin von Schwarzburg-Sondershausen (geb. 4. Oct. 1774, † 26. Juli 1806):

1. Pr. Friedrich Wilhelm, geb. 29. Juni 1798.
2. Pr. Emma Hedwig, geb. 11. Dec. 1802.
3. Pr. Agnes Christiane Albertine, geb. 27. Juli 1804, verm. 31. Oct. 1828 mit Moritz Casimir Georg Fürsten von Bentheim-Tecklenburg-Rheda.

Vaters-Geschwister.

1. Pr. Wilhelmine, geb. 2. Sept. 1773; s. Bentheim-Tecklenburg-Rheda.
2. † Fürst Franz Karl Ludwig (geb. 20. Sept. 1779, † 6. Oct. 1815, verm. mit Caroline geb. Gräfin v. Rhode [† 27. April 1821]).
   Deren Sohn: Pr. Albrecht Friedrich Ludwig Paul, geb. 16. April 1811, Mitbesitzer des Schlosses Rhodenburg in der Wetterau im Großh. Hessen; vermählt mit
   Pr. Marie Luise, geb. 27. Juli 1812, des † Friedrich Ludw. Christian RGfen v. Alt-Leiningen-Westerburg T.
3. Fürst Adolf Ernst, geb. 8. März 1783, bis zum Juni 1848 großh. hess. außerord. Gesandter u. bev. Minister am k. k. österr. Hofe.

Schönburg.

[Luth. — Siehe 73. Jahrg. auf 1836, S. 222, u. 85. Jahrg. auf 1848, S. 212.]

I. Obere, fürstliche Linie.

A. Schönburg-Waldenburg.

(Oesterreich, Königreich Sachsen.)

[Residenz: Waldenburg.]

Fürst Otto Victor, geb. 1. März 1785, succ. s. Vater, dem Fürsten Otto Karl Friedrich, 29. Januar 1800; verm. 11. April 1817 mit

Fürstin Thecla, geb. 23. Febr. 1795, des † Ludwig Friedrich Fürsten von Schwarzburg-Rudolstadt Tochter.

Kinder: 1. Pr. Otto Friedrich, geb. 22. Oct. 1819, k. k. österr. Premier-Rittmeister a. D.
2. Pr. Ida, geb. 25. April 1821.
3. Pr. Hugo, geb. 29. Aug. 1822, kön. preuß. Hauptmann à la suite des 2. Infant.-Reg.
4. Pr. Mathilde, geb. 18. Nov. 1826, verm. 27. Sept. 1847 mit Franz Friedrich Adolf Prinzen zu Schwarzburg-Rudolstadt, k. k. österr. FMLieut. a. D.
5. Pr. Georg, geb. 1. Aug. 1828, k. k. österr. Rittmeister bei Prinz Karl von Preußen Cuirassier-Reg.
6. Pr. Ottilie, geb. 3. Mai 1830.
7. Pr. Karl Ernst, geb. 8. Juni 1836.

Geschwister.
1. Heinrich Eduard; s. Schönburg-Hartenstein.
2. Marie Clementine; s. Schönburg-Glauchau.

B. Schönburg-Hartenstein.
(Oesterreich, Königreich Sachsen.)

[Kath. — Wohnsitz: Wien. — Siehe 85. Jahrg. auf 1848, S. 212, ingl. 86. Jahrg. auf 1849, S. 202.]

1. Fürst Heinrich Eduard, geb. 11. Oct. 1787, k. k. österr. wirkl. GRath u. Präsident der Gesellschaft der Musikfreunde des österr. Kaiserstaats; Witwer I) 18. Juni 1821 von Marie Pauline Thereſe Eleonore, des Fürsten Joseph Johann von Schwarzenberg Tochter; verm. II) 20. Oct. 1823 mit deren Schwester

Fürstin Aloyſe Eleonore Franziska Walburge geb. Prinzeſſin zu Schwarzenberg, geb. 8. März 1803, PD.

Sohn: Pr. Joseph Alexander Heinr. Otto Paul Friedr., geb. 5. März 1826, k. k. österr. Kämm. u. außerordentl. Gesandter u. bev. Min. am großherzogl. baden'schen Hofe, verm. 3. Juni 1855 mit

Pr. Caroline Josephine, geb. 27. Febr. 1836, des souverainen Fürsten zu Liechtenstein Tochter.

2. Fürst Otto Victor, geb. 1. März 1785; s. oben Schönburg-Waldenburg.

II. Untere, gräfliche Linie.

A. Schönburg-Glauchau.

[Wohnsitz: Glauchau. — Siehe 86. Jahrg. auf 1849, S. 264.]

Graf Heinrich Gottlob Otto Ernst, geb. 14. Sept. 1794, besitzt seit dem Tode seines Vaters, des Grafen Gottlob Karl Ludwig Christian Ernst (geb. 27. Aug. 1762, † 1. Mai 1842), in Gemeinschaft mit seinem Bruder Ernst Ferdinand Ludwig Heinrich die Herrschaft Rochsburg; verm. 17. Mai 1820 mit

Pr. Marie Clementine geb. Prinzeſſin von Schönburg-Waldenburg, geb. 9. März 1789.

Kinder: 1. Gfin Henr. Marie Elisabeth, geb. 1. Nov. 1821.
2. Erbgraf Friedrich Wilhelm Edmund, geb. 22. Mai 1823, verm. 3. Nov. 1852 mit

Pr. Gabriele, geb. 23. Juli 1824, des Fürsten Veriand v. Windisch-Grätz Tochter.

3. Graf Friedrich Alfred, geb. 17. April 1827, k. k. österr. Oberlieut. bei Graf Wallmoden Cuirassier-Reg. Nr. 6.

4. Graf Clemens Richard, geb. 19. Nov. 1829, k. preuß. Sec.-Lieut. beim Garde-du-Corps-Reg.

Geschwister.

1. † Graf Hermann Albert Heinrich Ernst (geb. 7. Febr. 1797, † 14. Mai 1841). Dessen Witwe:

Gräfin Sophie Katharine Josephine, geb. 22. Nov. 1811, des † k. k. Gen.-FML. Georg Frhrn von Wrede Tochter; verm. 23. Febr. 1830. [Ofen in Ungarn.]

Dessen Töchter: 1) Gräfin Marie Hermine Julie Ferdinande Alexandrine, geb. 26. Mai 1831.

2) Gräfin Mathilde Julie Sophie Adolfine, geb. 4. Oct. 1833.

2. Graf Ernst Ferdinand Ludwig Heinrich, geb. 22. Mai 1800, Mitbesitzer der Lehensherrschaft Rochsburg.

3. Gräfin Charlotte Henriette, geb. 5. Juli 1808.

Großvaters-Bruders-Sohn.

† Graf Heinrich Ernst (geb. 29. April 1760, † 19. April 1825, mit welchem der älteste Ast zu Rochsburg erloschen ist).

Dessen Tochter:

Gräfin Adolfine Sophie Wilhelmine Henriette Ernestine, geb. 30. Dec. 1809, verm. 27. Mai 1832 mit Adolf v. Wilucki, k. sächs. Hauptmann.

B. Schönburg-Glauchau, Penig und Wechselburg.

[Wohnsitz: Wechselburg. — Siehe 86. Jahrg. a. 1849, S. 265.]

Graf Karl Heinrich Alban, geb. 18. Nov. 1804, succ. s. Vater, dem Grafen Wilhelm Albrecht Heinrich, 2. Sept. 1815, verm. 15. Januar 1824 mit

Gräfin Christiane Mary Emilie, geb. 28. Januar 1806, des † Grafen Franz von Jenison-Walworth, k. württemb. Oberst-Kammerherrn und wirkl. GRaths, Tochter.

Kinder: 1. Gräfin Marie Emilie, geb. 5. Dec. 1825, verm. 20. April 1846 mit Otto Grafen v. Quadt-Wykradt-Isny.

2. Gräfin Luise Wilhelmine Ida, geb. 14. Juni 1829, verm. 7. Juni 1853 mit Bernhard von Fabrice, k. sächs. Oberlieutenant im Garde-Reiter-Regiment.

3. Gräfin Olga Clara, geb. 28. Januar 1831, verm. 20.

April 1852 mit Wilhelm Paul Ludwig Prinzen v. Löwenstein-Wertheim.

4. Graf Karl Heinrich Wolff Wilhelm Franz, geb. 13. Mai 1832, k. k. Oberlieut. bei Erbgroßherzog von Toscana Dragoner Nr. 8.

Vaters-Bruder.

† Graf Karl Heinrich († 14. April 1815). Dessen Tochter:

Gräfin Luise Renate Henriette Auguste, geb. 7. März 1783, verwitw. Gräfin v. Düben; wieder verm. 31. Juli 1826 mit Karl Axel Grafen v. Löwenhielm.

Schwarzenberg.

(Oesterreich, Bayern, Württemberg.)

[Kath. — Wohnsitz: Wien. — Siehe 73. Jahrg. auf 1836, S. 226, u. 85. Jahrg. auf 1848, S. 213.]

Erstes Majorat.

[Ueber den Besitzstand s. den 86. Jahrg. auf 1849, S. 203.]

Fürst Johann Adolf Joseph August Friedrich Karl, Fürst und Herr zu Schwarzenberg, gefürsteter Landgraf in Klegau, Graf zu Sulz, Herzog zu Krumau, geb. 22. Mai 1799, k. k. wirkl. GRath und Kämm., Präsident der k. k. patriotisch-ökonomischen Gesellschaft in Böhmen; succ. s. Vater, dem Fürsten Joseph, 19. Dec. 1833; verm. 23. Mai 1830 mit

Fürstin Eleonore, geb. 25. Dec. 1812, StkrD. u. PD., des † Fürsten Moritz von Liechtenstein Tochter.

Kinder: 1. Pr. Adolf Joseph Johann Eduard, geb. 18. März 1832, Rittmeister bei Civalart Uhlanen Nr. 1.

2. Pr. Marie Leopoldine, geb. 2. Nov. 1833, StkrD. u. PD. der Kaiserin Elisabeth von Oesterreich, verm. 23. Juni 1851 mit Ernst Anton Grafen v. Waldstein-Wartenberg, k. k. Kämmerer und Rittmeister.

Geschwister.

1. Pr. Aloyse; s. Schönburg-Hartenstein.
2. Pr. Mathilde Therese Eleonore, geb. 1. April 1804.
3. Pr. Marie Caroline Antonie, geb. 15. Januar 1806, PD., verm. 27. Juni 1831 mit Ferdinand Fürsten Bretzenheim.

4. Pr. Marie Anne Bertha, PD., Witwe des Fürsten August Longin von Lobkowitz (s. dort die zweite Linie).
5. Pr. Friedrich Johann Joseph Cölestin, geb. 6. April 1809, Fürsterzbischof zu Salzburg 1. Febr. 1836, Cardinal-Priester 24. Januar 1842; zum Fürsterzbischof von Prag ernannt durch kais. Entschluß v. 13. Dec. 1849 u. präconisirt im Geh.-Conseil zu Rom vom 20. Mai 1850.

Vaters-Schwester.

Pr. Marie Therese; s. Fürstenberg, zweite Linie.

Zweites Majorat, gestiftet 2. Oct. 1703.

[Ueber die Besitzungen s. 86. Jahrg. auf 1849, S. 205.]

Fürst Friedrich Karl, gefürst. Landgraf zu Sulz und im Kleggau, geb. 30. Sept. 1800, Malth.-O.-Ritter, k. k. Kämm. u. General-Feld-Wachtmeister a. D.; succ. seinem Vater, dem k. k. w. GRathe, Staats- u. Conf.-Minister, Feldmarschall u. Hofkriegsraths-Präsidenten ꝛc. Fsten Karl, 15. Oct. 1820; Vaters-Brudersson des Fürsten Johann Adolf. [Mariathal in Ungarn.]

Brüder.

1. Pr. Karl Philipp, geb. 21. Januar 1802, gefürst. Landgraf zu Sulz und im Kleggau, k. k. FZM. und Inhaber des 19. Inf.-Reg., Militair- und Civil-Gouverneur von Siebenbürgen und Commandant des 12. Armee-Corps; verm. 26. Juli 1823 mit

   Pr. Josephine geb. Gräfin Wratislaw-Mitrowitz, geb. 16. April 1802, StkrD. u. PD.

   Sohn: Pr. Karl, geb. 5. Juli 1824, k. k. Major bei Graf Civalart Uhlanen Nr. 1; verm. 5. März 1853 mit

   Pr. Wilhelmine, geb. 30. Dec. 1833, PD. der reg. Kaiserin von Oesterreich, des † Fürsten Friedrich Kraft Heinrich von Oettingen-Wallerstein Tochter.

   Tochter: Pr. Anna Maria Gabriela, geb. 1. Mai 1854.

2. Pr. Leopold Edmund Friedrich, geb. 18. Nov. 1803, gefürst. Landgraf zu Sulz und im Kleggau, k. k. GRath, FML. und Inhaber des Drag.-Reg. Nr. 2, Commandant des k. k. vierten Armee-Corps. [Lemberg.]

Solms.

[Siehe 71. Jahrg. auf 1834, S. 207, 73. Jahrg. auf 1836, S. 231, u. 85. Jahrg. auf 1848, S. 216 und 280.]

A. Bernhardische Hauptlinie.

Solms-Braunfels.

(Oesterreich, Preußen, Württemberg, Großh. Hessen.)

[Ref. — Res.: Braunfels. — Siehe 85. Jahrg. a. 1848, S. 216.]

Fürst Friedrich Wilhelm Ferdinand, geb. 14. Dec. 1797, succ. 20. März 1837 s. Vater, dem Isten Wilhelm Christian Karl (geb. 9. Januar 1759); verm. 6. Mai 1828 mit
Fürstin Ottilie, geb. 29. Juli 1807, Schwester des reg. Grafen zu Solms-Laubach.

Geschwister.

1. Pr. Wilhelmine, Fürstin von Bentheim-Bentheim.
2. Pr. Karl Wilhelm Bernhard, geb. 9. April 1800, k. hannöv. General à la suite der Cavalerie.

Vaters-Bruder und dessen Nachkommen.

† Pr. Friedrich Wilhelm († 13. April 1814, verm. mit Friederike geb. Pr. v. Mecklenburg-Strelitz, nachmal. Königin v. Hannover [† 29. Juni 1841]). Deren Kinder:

1. Pr. Friedrich Wilhelm Heinrich Casimir Georg Karl Max., geb. 30. Dec. 1801, k. preuß. Oberst à la suite des 2. Aufgebots des 2. Garde-Landwehr-Cavalerie-Regts.; verm. 8. Aug. 1831 mit
Pr. Maria Anna geb. Gfin Kinsky, geb. 19. Juni 1809, StkrD.
   Kinder: 1) Pr. Ferdinand Friedrich Wilhelm Maria Bernhard Ernst Georg Eugen Ludwig Karl Joh., geb. 15. Mai 1832, kön. preuß. Sec.-Lieut. à la suite des 1. Garde-Reg. zu Fuß.
   2) Pr. Ernst Friedrich Wilhelm Bernhard Georg Ludwig Maria Alexander, geb. 12. März 1835.
   3) Pr. Georg Friedrich Bernhard Wilhelm Ludwig Ernst, geb. 18. März 1836.
   4) Pr. Elisabeth Friederike Ernestine Therese Marie Ferdinande Wilhelmine, geb. 12. Nov. 1837.
   5) Pr. Bernhard Friedrich Wilhelm, geb. 26. Juli 1839.
   6) Pr. Albrecht Friedrich Ernst Bernhard Wilhelm, geb. 10. Febr. 1841.

7) Pr. Hermann Ernst Ludwig Bernhard Wilhelm, geb. 8. Oct. 1845.

2. Pr. Auguste Luise Therese Mathilde, geb. 26. Juli 1804, verm. 26. Juli 1827 mit Albert Prinzen von Schwarzburg-Rudolstadt.

3. Pr. Alexander Friedrich Ludwig, geb. 12. März 1807, kön. preuß. Gen.-Major in der Armee.

4. Pr. Friedrich Wilhelm Karl Ludwig Georg Alfred Alexander, geb. 27. Juli 1812, k. k. österr. Oberst u. Reg.-Command. bei König Ludwig von Bayern Drag. Nr. 2, verm. 3. Dec. 1845 mit

Pr. Maria Josephine Sophie geb. Pr. zu Löwenstein-Wertheim-Rosenberg, geb. 9. Aug. 1814, Witwe des am 31. Dec. 1842 † Franz Joseph Friedrich Philipp Pr. zu Salm-Salm.

Kinder: 1) Pr. Ludwig Otto Karl, geb. 29. April 1847.
2) Pr. Eulalie Marie Sophie Dorothea, geb. 6. Febr. 1851.
3) Pr. Maria Theresia Eleonore, geb. 26. Juni 1852.
4) Pr. Sophie Marie Alexandrine Elisabeth, geb. 12. Dec. 1853.

B. Johannische Hauptlinie.

a) Solms-Lich und Hohen-Solms.

(Oesterreich, Preußen, Württemberg, Großh. Hessen.)

[Reform. — Ref.: Lich. — Siehe 85. Jahrg. auf 1848, S. 218.]

Fürst Ludwig, geb. 24. Januar 1805, succ. 10. Oct. 1824 s. Bruder, dem Fürsten Karl (geb. 1. Aug. 1803); verm. 10. Mai 1829 mit

Fürstin Marie, geb. 4. Oct. 1808, des † Ernst Casimir Fürsten von Isenburg-Büdingen Tochter.

Bruder.

Ferdinand, geb. 28. Juli 1806, k. k. Major in der A. (Wohnsitz Lich); verm. 18. Januar 1836 mit

Caroline, geb. 18. Januar 1818, des † Fürsten Anton Octavian Collalto Tochter.

Kinder: 1. Marie Luise Henr. Carol., geb. 19. Febr. 1837.
2. Hermann Adolf, geb. 15. April 1838.
3. Reinhard Karl Ferdinand Otto, geb. 18. Januar 1841.
4. Mathilde Henriette Charlotte Marie Sophie Wilhelmine, geb. 12. Dec. 1842.

5. Anna Franzisca Cäcilie Caroline Ida, geb. 2. Juni 1844.
6. Ludwig Anton Johann Eduard Alphons Friedrich Ferdinand, geb. 8. April 1851.

---

b) Solms-Laubach.

1. Sonnenwalde'sche Unterlinie.

[Siehe Solms-Sonnenwalde im Taschenbuch der gräflichen Häuser.]

2. Baruthische Unterlinie.

1) Ast zu Rödelheim und Assenheim.

[Evang. — Wohnsitz: Assenheim. — Siehe 85. Jahrg. a. 1848, S. 280.]

Graf Maximilian, geb. 14. April 1826, succ. s. Vater, dem Grafen Karl Friedrich Ludwig Christian Ferdinand (geb. 15. Mai 1790, † 18. März 1844).

Geschwister.

1. Gräfin Bertha, geb. 27. Dec. 1824, verm. 1. März 1849 mit Karl Martin Grafen zu Stolberg-Roßla.
2. Graf Friedrich, geb. 7. Dec. 1827, Sec.-Lieut. im k. preuß. 8. Husaren-Reg.
3. Graf Otto, geb. 5. Juni 1829, k. preuß. Lieutenant im 5. Uhlanen-Reg.
4. Gräfin Emma, geb. 19. Aug. 1831.
5. Gräfin Agnes, geb. 18. Juli 1833.
6. Graf Cuno, geb. 13. Mai 1836, Portépée-Fähndrich im kön. preuß. Garde-Jäger-Bataillon.

Mutter.

Gräfin Luise Amalie, geb. 9. Aug. 1795, des Grafen Gustav Ernst zu Erbach-Schönberg Tochter, verm. 1. Januar 1824 mit dem Grafen Karl Friedrich Ludwig Christian Ferdinand; Witwe 18. März 1844.

Vaters-Geschwister

a) aus des Großvaters, des Grafen Wollrath Friedrich Karl Ludwig († 5. Febr. 1818), erster Ehe:

1. Graf Friedrich Ludwig Heinrich Adolf, geb. 18. Aug. 1791, k. preuß. Gen.-Major in d. A.
2. Gräfin Ferdinande Sophie Charlotte Friederike, geb. 25. Febr. 1793, Witwe 1. Juni 1823 des Grafen Maximilian von Erbach-Schönberg.
3. Graf Eduard Friedrich Heinrich, geb. 30. Oct. 1804, k. preuß. Major a. D.

4. Gräfin Elisabeth Anna Caroline Julie Amalie, geb. 9. Juni 1806, verm. 5. Oct. 1826 mit Friedrich Karl August Fürsten von Salm-Horstmar.

b) aus des Großvaters zweiter Ehe:

5. Gräfin Mathilde, geb. 9. Febr. 1813.

---

2) Ast zu Laubach.

[Evang. — Wohns.: Laubach. — Siehe 85. Jahrg. auf 1848, S. 281.]

Graf Otto, geb. 1. Oct. 1799, succ. s. Vater, dem Grafen Friedrich, 24. Febr. 1822, verm. 11. Sept. 1832 mit Pr. Luitgarde Wilhelmine Auguste, geb. 4. März 1813, des † Fürsten August Karl zu Wied Tochter.

Kinder: 1. Graf Friedrich Wilhelm August Christian, geb. 23. Juni 1833, kön. preuß. Second-Lieut. à la suite des 1. Garde-Reg. zu Fuß.

2. Gräfin Thecla, geb. 4. Juni 1835.
3. Graf Ernst, geb. 24. April 1837.
4. Gräfin Clara Ottilie Caroline Ida Auguste, geb. 30. Januar 1839.
5. Graf Hermann Maximilian Karl Ludwig Friedrich, geb. 23. Dec. 1842.

Geschwister.

1. Graf Reinhard, geb. 11. Aug. 1801, k. preuß. General-Major in Disponibilität, verm. 20. Oct. 1836 mit Pr. Ida, geb. 10. März 1817, des † Fürsten Ernst Casimir zu Isenburg-Büdingen Tochter. [Wohnsitz: Braunfels.]
2. Graf Rudolf, geb. 11. März 1803, Commandeur des 1. kön. preuß. Cuirassier-Reg.
3. Graf Georg, geb. 24. Oct. 1805, k. preuß. Major a. D. [Wohnsitz: Braunfels.]
4. Gräfin Ottilie, geb. 29. Juli 1807, verm. 6. Mai 1828 mit dem regier. Fürsten Ferdinand zu Solms-Braunfels.

---

3) Ast zu Wildenfels.

Hauptzweig zu Wildenfels.

[Siehe 85. Jahrg. auf 1848, S. 282.]

Graf Friedrich Magnus, geb. 17. Sept. 1777, succ. 12. Febr. 1801 s. Vater, Grafen Friedrich Magnus; verm. I) 26. Aug. 1803 mit Gräfin Auguste Caroline († 11. Juni

1833), des † reg. Gfen Franz zu Erbach-Erbach Tochter; II) 18. Nov. 1837 mit

Gräfin Elisabeth Charl. Luise Auguste, geb. 11. Febr. 1802, des † Gfen Friedr. Christoph v. Degenfeld-Schonburg T.

Kinder 1r Ehe: 1. Graf Friedrich Magnus, geb. 26. Januar 1811, verm. 5. Oct. 1843 mit

Gräfin Ida Amalie Luise, geb. 31. März 1817, des regier. Grafen Friedrich Ludwig Heinrich zu Castell Tochter.

Kinder: 1) Gräfin Marie Emilie Auguste Elisabeth, geb. 31. Aug. 1845.

2) Graf Friedrich Magnus, geb. 26. Juli 1847.

3) Graf Karl Heinrich, geb. 29. Juli 1849.

4) Graf Friedrich Otto Reinhard, geb. 16. März 1851.

5) Graf . . . . ., geb. 17. Aug. 1854.

2. Gräfin Auguste Henr. Anna Maria, geb. 6. April 1819.

Bruder.

† Graf Emich Otto Friedrich (geb. 7. Dec. 1794, † 4. Juli 1834). Dessen Kinder:

1. Graf Emich Christian Friedrich, geb. 21. Dec. 1820.
2. Gräfin Luise Caroline Auguste Sophie, geb. 19. März 1822.
3. Graf Karl August Adalbert, geb. 7. Sept. 1823, kön. preuß. Premier-Lieut. im Garde-Cuirassier-Reg.
4. Graf Friedrich Magnus Reinhard, geb. 22. Januar 1825, k. k. Rittmeister beim 1. Drag.-Reg. EH. Johann.
5. Graf Otto Douco, geb. 30. Dec. 1827, Lieutenant im k. preuß. 5. Uhlanen-Reg.

Starhemberg.

(Oesterreich.)

[Kath. — Ref.: Wien. — Siehe 73 Jahrg. auf 1836, S. 235, u. 85. Jahrg. auf 1848, S. 219.]

Fürst Georg Adam, geb. 1. Aug. 1785, Herr der Grafschaften Schaumburg u. Warenberg ꝛc., k. k. Kämm.; succ. s. Vater, dem Fürsten Ludwig, 2. Sept. 1833; verm. 23. Mai 1842 mit

Fürstin Aloysie Helena Camilla, geb. 17. April 1812, des Pr. Karl von Auersperg Tochter, PD. der Kaiserin Elisabeth von Oesterreich.

Geschwister.

1. Gräfin Franzisca Anna, geb. 6. Januar 1787, StkrD.

u. PD., verm. 26. Juli 1803 mit Stephan Grafen von Zichy, k. k. österr. GRathe u. Kämm.; Witwe 8. Juni 1853.
2. Gräfin Leopoldine, geb. 29. Dec. 1794, StkrD. u. PD., verm. 5. Juni 1816 mit Joseph Ferdinand Ignaz Bonifaz Grafen von Thürheim, k. k. Kämm.; Witwe 8. Sept. 1832.
3. † Graf Georg (geb. 22. Januar 1802, † 24. März 1834). Dessen Witwe:

Gräfin Valerie Georgine Marie Luise von Beaufort-Spontin, geb. 11. Oct. 1811, StkrD., der verwitw. Herzogin von Beaufort Tochter, verm. I) 27. Oct. 1828 (s. Beaufort-Spontin), II) 25. Oct. 1835 mit Theodor Grafen van der Straten.

Thurn und Taxis.

(Oesterreich, Bayern, Württemberg, Hohenz.-Sigmaringen.)

[Kath. — Ref.: Regensburg. — Siehe 73. Jahrg. auf 1836, S. 243, u. 85. Jahrg. auf 1848, S. 223, ingl. 86. Jahrg. auf 1849, S. 212.]

Fürst Maximilian Karl, geb. 3. Nov. 1802, Fürst von Thurn u. Taxis, Fürst zu Buchau u. zu Krotoszyn, gefürst. Graf zu Fridberg-Scheer, Graf zu Valle-Sassina, auch zu Marchthal, Neresheim 2c.; succ. s. Vater, dem Fürsten Karl Alexander, 15. Juli 1827; verm. I) 24. Aug. 1828 mit Wilhelmine Caroline Christiane Henriette geb. Freiin v. Dörnberg († 14. Mai 1835), II) 24. Januar 1839 mit

Fürstin Mathilde Sophie, geb. 9. Febr. 1816, des † Fsten Johann Aloys III. von Oettingen-Spielberg Tochter.

Kinder: 1. Pr. Therese Mathilde Amalie Friederike Eleonore, geb. 31. Aug. 1830, verm. 27. Juli 1852 mit Alfred Herzog von Beaufort-Spontin, Marquis von Florennes, k. k. Kämmerer.
2. Erbprinz Maximilian Ant. Lamoral, geb. 28. Sept. 1831.
3. Pr. Egon Max. Lamoral, geb. 17. Nov. 1832, k. k. Oberlieutenant bei Pr. Eugen von Savoyen Dragoner Nr. 5.
4. Pr. Theodor Georg Maximilian Lamoral, geb. 9. Febr. 1834, k. bayer. Lieut. im Chev.-lég.-Reg. König (Nr. 4).
5. Pr. Otto Joh. Aloys Maximilian Lamoral, geb. 28. Mai 1840.
6. Pr. Georg Maximilian Lamoral, geb. 11. Aug. 1841.
7. Pr. Paul Maximilian Lamoral, geb. 27. Mai 1843.

8. Pr. Amalie Sophie Thereſe Mathilde Maximiliane, geb. 12. Mai 1844.
9. Pr. Hugo Joſeph Max.-Lamoral, geb. 24. Nov. 1845.
10. Pr. Guſtav Otto Max. Lamoral, geb. 23. Febr. 1848.
11. Pr. Adolf Max. Anton Lamoral, geb. 26. Mai 1850.
12. Pr. Franz Maximilian Lamoral, geb. 2. März 1852.
13. Pr. Nicolaus Guſtav Maximilian Lamoral, geb. 3. Aug. 1853.

Schweſtern.

1. Pr. Marie Thereſe, geb. 6. Juli 1794, verm. mit Paul Fürſten von Eſterházy-Galántha.
2. Pr. Marie Sophie Dor. Caroline, geb. 4. März 1800, verm. mit Friedr. Paul Wilh. Herzog von Württemberg.

Großvaters-Halbbruder.

† Pr. Maximilian Joſeph (geb. 29. Mai 1769, † 15. Mai 1831, k. k. öſterr. Kämm. u. Gen.-Major). Deſſen Söhne:

1. † Pr. Karl Anſelm (geb. 18. Juni 1792, † 25. Aug. 1844, k. k. wirkl. GRath u. Kämm., Oberlandeskämmerer im Kgr. Böhmen, k. württemb. Gen.-Major). Deſſen Witwe:

Pr. Marie Iſabelle geb. Gräfin zu Eltz, geb. 10. Febr. 1795, StkrD. u. PD., verm. 4. Juli 1815.

Deſſen Kinder: 1) Pr. Marie Sophie, geb. 16. Juli 1816, verm. 16. Aug. 1842 mit Johann Baptiſt Grafen von Monforte dei Duchi di Laurito, k. k. Kämmerer, Gen.-Major und Brigadier.

2) Pr. Hugo Maximilian, geb. 3. Juli 1817, Herr der Hſchaften Dobrawitz u. Lauczin und des Gutes Wlkawa in Böhmen, k. k. Kämm. u. Rittm. in d. A., verm. 14. Oct. 1845 mit

Pr. Almeria geb. Gräfin Belcredi, geb. 8. Oct. 1819. Kinder: (1) Pr. Marie Caroline Anſelmina Iſabella Joſepha, geb. 3. Nov. 1846.

(2) Pr. Egmont Emmerich Hugo Karl Lamoral Wenzeslaus, geb. 28. Sept. 1849.

(3) Pr. Alexander Johann Vincenz Rudolf Hugo Karl Lamoral Eligius, geb. 1. Dec. 1851.

3) Pr. Marie Eleonore, geb. 11. Juni 1818.

4) Pr. Emmerich, geb. 12. April 1820, k. k. Oberſt u. Reg.-Commandant bei EH. Karl Ludwig Uhlanen Nr. 7: verm. 27. Juni 1850 mit Lucie geb. Gräfin Wickenburg (geb. 11. Oct. 1832, † 3. April 1851).

5) Pr. Thereſe Johanne Nepomucene, geb. 5. Februar 1824.

6) Pr. Rudolf Hugo Maximilian, geb. 25. Nov. 1833.

2. Pr. Auguſt Maria Maximilian, geb. 22. April 1794, k. bayer. Gen.-Major à la suite.

3. Pr. Joſeph, geb. 3. Mai 1796, k. bayer. Gen.-Major à la suite.

4. Pr. Karl Theodor, geb. 17. Juli 1797, k. bayer. Gen. der Caval. u. Commandant des 1. Armeecorps zu München, auch Oberſt-Inhaber des k. bayer. Chev.-lég.-Regim. Nr. 2 Taxis, Mitglied der Kammer der Reichsräthe; verm. 20. Oct. 1827 mit Juliane Caroline, des † kön. ſächſ. GRaths Grafen v. Einſiedel Tochter (geb. 20. Dec. 1806, † 1846).

Kinder: 1) Pr. Luiſe Sophie Marie Amalie, geb. 21. Dec. 1828, verm. 8. Juni 1853 mit Hermann Reichsfreiherrn von und zu Guttenberg, k. bayer. Kämmerer.

2) Pr. Adelheid Caroline, geb. 25. Oct. 1829, verm. 8. Juni 1853 mit Philipp Franz Erwin Theodor Erbprinzen v. d. Leyen u. Hohengeroldseck.

3) Pr. Maximilian Karl Friedrich, geb. 31. Oct. 1831, k. bayer. Oberlieut. im Chev.-lég.-Reg. König (Nr. 4) u. Ordonnanz-Officier Sr. M. des Königs.

4) Pr. Sophie Anne Julie, geb. 13. Aug. 1835.

5. Pr. Friedrich Hannibal, geb. 4. Sept. 1799, k. k. Geh.-Rath u. Kämm., General der Cavalerie und Inhaber des 50. Inf.-Reg., Oberſthofmeiſter J. M. der Kaiſerin Eliſabeth von Oeſterreich: verm. 29. Juni 1831 mit

Pr. Marie Antonie Aurore, geb. 13. Juni 1808, StkrD. u. PD.: des † Grafen Vincenz Batthyány von Németh-Ujvár Tochter.

Kinder: 1) Pr. Lamoral Friedrich Wilhelm Maximil. Vincenz Georg, geb. 13. April 1832, k. k. Rittmeiſter bei Kurfürſt von Heſſen-Kaſſel Huſaren Nr. 8.

2) Pr. Roſa Maria Eleonore, geb. 22. Mai 1833.

3) Pr. Maria Helene Sophie Iſaura, geb. 15. Mai 1836.

4) Pr. Friedrich Arthur Ferdinand, geb. 10. Oct. 1839.

Trauttmansdorff.

(Oesterreich.)

[Kath. — Wohnf.: Wien. — Siehe 73. Jahrg. a. 1836, S. 247, u. 85. Jahrg. auf 1848, S. 226, ingl. über den Besitzstand die Ausgabe auf 1850, S. 208.]

Fürst Ferdinand, geb. 11. Juni 1803, Fürst zu Trauttm.-Weinsberg und Neustadt am Kocher, gefürsteter Graf auf Umpfenbach, Freiherr auf Gleichenberg, Negau, Burgau und Totzenbach, Herr auf Horschau-Teinitz ꝛc., k. k. Kämmerer; folgt 24. Sept. 1834 seinem Vater, dem Fürsten Johann Joseph, im Majorat; verm. 17. Juli 1841 mit

Fürstin Maria Anna, geb. 25. Aug. 1820, StkrD. u. PD., des k. k. Gen. der Caval. Karl Fürsten v. Liechtenstein T.

Kinder: 1. Gfin Maria Anna Franzisca, geb. 25. März 1843.

2. Gräfin Franzisca, geb. 25. Juni 1844.

3. Graf Karl Johann Nepom. Ferdin., geb. 5. Sept. 1845.

4. Gräfin Marie, geb. 21. April 1847.

5. Gräfin Therese, geb. 17. Mai 1852.

Schwestern.

1. Gräfin Marie Anne, geb. 9. Juli 1806, StkrD. und PD., Witwe des 5. Nov. 1842 † Fürsten Friedrich von Oettingen-Wallerstein.

2. Gräfin Caroline, geb. 29. Febr. 1808, StkrD. u. PD., verm. 16. Mai 1831 mit Karl Grafen von Grunne, k. k. Kämm., GRath, FMLieut. und erstem General-Adjut. Sr. Maj. des Kaisers Franz Joseph.

Mutter.

Fürstin Elisabeth Philippine, geb. 12. Juli 1784, StkrD. u. PD., des † Landgrafen Joachim Egon v. Fürstenberg-Weitra Tochter, verm. 15. Febr. 1801 mit dem Fürsten Johann Joseph Norbert; Witwe 24. Sept. 1834.

Vaters-Bruder.

Graf Joseph, geb. 19. Febr. 1788, k. k. Kämm., wirkl. GRath und außerord. Gesandter und bev. Minister am k. preuß. u. am großhzgl. mecklenburg-schwerin. Hofe bis zum 17. März 1849; verm. 16. Oct. 1821 mit

Gräfin Josephine geb. Gräfin Károlyi v. Nagy-Karoly, geb. 7. Nov. 1803, StkrD. u. PD., Besitzerin der Hschaft Groß-Lipnitz mit den Gütern Budikaw u. Lankau (1,15 QM., 4700 Einw., 19 Ortsch.) im pardubitzer Kreise in Böhmen.

Kinder: 1. Gräfin Caroline, geb. 5. Aug. 1823.
2. Graf Ferdinand, geb. 27. Juni 1825, k. k. Kämm. und Gesandtschafts-Secretair zu London.
3. Gräfin Franzisca, geb. 8. Mai 1827.
4. Gräfin Josephine, geb. . . Juni 1835.

Waldburg.

[Kath. — Siehe 73. Jahrg. auf 1836, S. 250, u. 85. Jahrg. auf 1848, S. 228.]

I. Die wolfegg'sche Linie.

Wolfegg-Wolfegg und Wolfegg-Waldsee.

(Oesterreich, Württemberg.)

[Ref.: Wolfegg. — Siehe 85. Jahrg. auf 1848, S. 228.]

Fürst Friedrich Karl Joseph v. Waldburg zu Wolfegg u. Waldsee, geb. 13. Aug. 1808, k. k. österr. wirkl. Kämm., succ. seinem Vater, dem Fürsten Joseph Anton, 3. April 1833; verm. 9. Oct. 1832 mit

Fürstin Elisabeth, geb. 14. April 1812, des Grafen Franz zu Königsegg-Aulendorf Tochter.

Kinder: 1. Graf Franz Xaver Joseph Friedrich, geb. 11. Sept. 1833.
2. Graf August Joseph Friedrich Wilhelm Wilibald, geb. 7. Juli 1838.
3. Gräfin Maria Anna Josephe Walburge Elisabeth, geb. 20. April 1840.
4. Graf Gebhard Jos. Friedr. Johann Baptist, geb. 21. Sept. 1841.

Schwestern.

1. Gräfin Marie Anne, geb. 9. Nov. 1799.
2. Gräfin Wilhelmine Josephe Walburge, geb. 22. Aug. 1804.
3. Gräfin Marie Sidonie, geb. 7. Oct. 1815.

Aus dem mit dem Grafen Karl Eberhardt 5. März 1798 im Mannsstamme erloschenen Aste von Wolfegg-Wolfegg.

† Graf Aloys (geb. 24. Aug. 1752, † als reg. Graf 5. Januar 1791, Oheim des Grafen Karl Eberhardt). Dessen Töchter:

1. Gräfin Marie Eleonore, geb. 24. Sept. 1780, verm. 23. Febr. 1807 mit Honorius Baron von Enzberg.
2. Gräfin Walburge, geb. 8. Oct. 1784, verm. 5. Febr. 1809 mit dem k. württemb. Oberforstmeister u. Kammerh. Alexander Baron v. Neubronn zu Eysenburg.

II. Die zeil'sche Linie.

[Reichserbtruchseß 1525.]

1) Zeil-Zeil oder Zeil und Trauchburg.

(Oesterreich, Bayern, Württemberg.)

a) Fürstlicher Zweig.

[Kath. — Res.: Schloß Zeil — S. 85. Jahrg. a. 1848, S. 229.]

Fürst Constantin Maximilian, geb. 8. Januar 1807, Sohn des Fürsten Franz (geb. 15. Oct. 1778, † 5. Dec. 1845) und der Pr. Christiane Henriette Polyrene von Löwenstein-Wertheim († 5. Juli 1811): erblicher Reichsrath in Bayern und erblicher Standesherr in Württemberg, Grundherr in Baden: verm. 30. Sept. 1833 mit

Fürstin Maximiliane, geb. 18. Mai 1813, des Grafen Wilhelm Otto von Quadt-Wykradt-Isny Tochter.

Kinder: 1. Erbgraf Wilhelm Franz, geb. 26. Nov. 1835.
2. Graf Constantin Leopold Karl Franz Wilhelm Christian Hugo, geb. 1. April 1839.
3. Graf Karl Joseph Franz Wilhelm Christian Georg Christinian, geb. 18. Dec. 1841.
4. Gräfin Anna Maria, geb. 5. Febr. 1844.

Geschwister,

a) erster Ehe des Fürsten Franz mit Christiane Henriette Polyrene († 5. Juli 1811), des Fürsten Dominicus Constantin von Löwenstein-Wertheim Tochter:

1. Graf Hermann, geb. 18. Oct. 1809, k. k. Rittm. in d. A.
2. Gräfin Leopoldine, geb. 26. Juni 1811, PD. J. M. der Kaiserin von Oesterreich: verm. 3. Juni 1833 mit Maximilian Grafen v. Arco-Zinnenberg.

b) dritter Ehe des Vaters mit Fürstin Thereſe geb. Freiin von der Wenge (verm. 3. Oct. 1820):

3. Graf Georg Ferdinand, geb. 8. Januar 1823, Priester der Gesellschaft Jesu.
4. Gräfin Mechtilde, geb. 30. Mai 1824, verm. 11. Januar 1847 mit Rudolf Grafen v. Schäßberg-Kriekenbeek.

5. Graf Ludwig Bernhard Richard, geb. 19. Aug. 1827, k. k. Rittm. bei Erbgroßherzog v. Toscana Drag. Nr. 8.

Halbbruder des Vaters aus des Großvaters, des Fürsten Maximilian Wunibald († 16. Mai 1818), zweiter Ehe:

1. Graf Maximilian, geb. 8. Oct. 1799: s. u. gräfl. Zweig.
2. † Graf Wilhelm (geb. 22. Decbr. 1802, † 19. Oct. 1847).

Dessen Witwe:

Gräfin Maximiliane, geb. 9. Juni 1817, des Frhrn Leopold von Enzberg zu Mühlheim Tochter.

---

b) Gräflicher Zweig: Waldburg-Zeil-Lustnau-Hohenems.

[Kath. — Wohnf.: Hohenems. — Siehe 86. Jahrg. auf 1849, S. 219.]

Graf Maximilian, geb. 8. Oct. 1799, Sohn des Fürsten Maximilian Wunibald v. Waldburg-Zeil und Trauchburg (geb. 20. Aug. 1750, † 16. Mai 1818) u. der Reichsgräfin Maria von Waldburg zu Wolfegg († 6. Juli 1835): k. k. österr. Rittmeister in d. A., verm. 25. Nov. 1841 mit

Gräfin Maria Josephe Ludovica, geb. 13. Juni 1814, des Frhrn Leopold von Enzberg zu Mühlheim Tochter.

Kinder: 1. Graf Clemens Maximilian Sigmund Ferdin., geb. 21. Oct. 1842.

2. Gräfin Maria Anna Crescentia Franzisca, geb. 13. November 1843.
3. Gräfin Maria Leopoldine Charlotte Auguste, geb. 22. Aug. 1845.
4. Gräfin Maria Josepha Katharina Wilhelmina, geb. 20. März 1851.
5. Graf Wilhelm Nicolaus Franz Joseph, geb. 17. Juni 1853.

---

2) Linie von Zeil-Wurzach.

(Oesterreich, Bayern, Württemberg.)

[Kath. — Ref.: Wurzach. — Siehe 85. Jahrg. auf 1848, S. 231.]

Fürst Leopold Maria, geb. 11. Nov. 1795, succ. seinem Großvater 23. Sept. 1807, verm. 18. Dec. 1821 mit Marie Josephe (geb. 19. Juni 1798, † 9. Mai 1831), des Fürsten Anselm Maria v. Fugger-Babenhausen Tochter.

Kinder: 1. Gräfin Marie Antonie Walburge Josephine, geb. 23. Sept. 1822.

2. Graf Karl Maria Eberhard, geb. 8. Dec. 1825.
3. Graf Eberhard Franz Maria, geb. 17. Mai 1828, k. k. Rittmeister bei Fürst Karl Liechtenstein Uhlanen Nr. 9.

Geschwister.

1. Graf Karl Fidel, geb. 3. Sept. 1799, k. württemb. Krhr.
2. Gräfin Maria Anna, geb. 26. August 1800, verm. 24. Juni 1823 mit Karl Leopold Grafen Maldeghem, Herrn der Hschaften Ober- und Nieder-Stotzingen, Riedhausen, Bergenweiler, Stetten u. Kaltenburg, k. niederländ. Kammerherrn.

Vaters-Bruder.

† Graf Eberhard (geb. 14. Juni 1778, † 18. Januar 1814).

Dessen Witwe:

Gräfin Maximiliane Antoinette, geb. 30. Nov. 1787, des † Fürsten Hermann von Hohenzollern-Hechingen Tochter, wieder verm. 17. Mai 1817 mit Clemens Grafen v. Lodron.

Linie von Capustigall. [Ref. — In Preußen.]

† Graf Friedrich Ludwig (geb. 25. Oct. 1776, † 18. Aug. 1844, k. preuß. General-Lieutenant ꝛc., verm. 12. Juli 1803 mit Maria Antonia geb. Pr. v. Hohenzollern-Hechingen [geb. 8. Febr. 1781, † 25. Dec. 1831]).

Deren Töchter: 1. Gräfin Marie Antonia Mathilde, geb. 8. Mai 1804, StkrD.; verm. 8. Mai 1822 mit Moritz Nicollis Grafen von Robilant, k. sardinischem Kammerherrn und General-Major.

2. Gräfin Hermine Luise Amalie Paul., geb. 13. Juni 1805, verm. 6. Sept. 1832 mit Georg Grafen von Wesdehlen.
3. Gräfin Mathilde Friederike Maxim. Josephine, geb. 23. Januar 1813, StkrD., verm. 6. Juni 1835 mit Richard Burggrafen zu Dohna-Schlobitten.

Halbschwester.

Gräfin Pauline Caroline, geb. 30. Juni 1788, Witwe des 4. Oct. 1844 † k. preuß. Oberst-Lieut. Baron v. Albedyhl.

Enkel des † Großvaters-Bruders, Grafen Karl (geb. 16. Febr. 1745, † 24. Dec. 1797):

Graf Gebhard, geb. 16. März 1794, k. preuß. Oberst-Lieutenant a. D. [Berlin.]

Wied.

(Oesterreich, Preußen, Nassau.)

[Evang. — Ref.: Neuwied. — Siehe 73. Jahrg. auf 1836, S. 257, und 85. Jahrg. auf 1848, S. 233.]

Fürst Wilhelm Hermann Karl, geb. 22. Mai 1814, succ. s. Vater, dem Fürsten Joh. August Karl (geb. 26. Mai 1779), 24. April 1836; k. preuß. Oberst und Chef des 29. Landwehr-Regiments; verm. 20. Juni 1842 mit

Fürstin Marie Wilhelm. Friederike Elisabeth geb. Prinzessin von Nassau, geb. 29. Januar 1825.

Kinder: 1. Pr. Pauline Elisabeth Ottilie Luise, geb. 29. Dec. 1843.

2. Erbpr. Wilhelm Adolf Maxim. Karl, geb. 22. Aug. 1845.

3. Pr. Otto Nicolaus, geb. 22. Nov. 1850.

Schwestern.

1. Pr. Luitgard Wilhelmine Auguste, geb. 4. März 1813, verm. 11. Sept. 1832 mit Otto Grafen zu Solms-Laubach).

2. Pr. Luise Wilhelmine Thecla, geb. 19. Juli 1817.

Vaters-Geschwister.

1. Pr. Luise Philippine Charlotte, geb. 11. März 1773.

2. Pr. Maximilian Alexander Philipp, geb. 23. Sept. 1782, k. preuß. General-Major a. D.

3. Pr. Karl Emil Friedrich Heinrich, geb. 20. April 1785.

Windisch-Grätz.

(Oesterreich, Württemberg.)

[Kath. — Ref.: Wien. — Siehe 85. Jahrg. auf 1848, S. 233, und 86. Jahrg. auf 1849, S. 221.]

Fürst Alfred, geb. 11. Mai 1787, zum Feldmarschall (17. Oct. 1848) und Commandanten aller österr. Truppen, mit Ausnahme derjenigen in Italien, ernannt, jedoch vom Commando beurlaubt am 12. April 1849; Ehrenbailli u. Großkreuz d. h. Maltheserordens; Inhaber des k. k. 7. Drag.-Reg. u. 2. Inhaber des k. k. 8. Drag.-Reg. Erbgroßherzog von Toscana ꝛc.: succ. 24. Januar 1802 seinem Vater Joseph Niclas; verm. 16. Juni 1817 mit Maria Eleonore geb. Prinzessin zu Schwarzenberg (geb. 21. Sept. 1796, † 12. Juni 1848).

Kinder: 1. Erbprinz Alfred Nicolaus Guntram, geb. 28. März 1819, k. k. Oberst-Lieut. bei Kaiser Franz Joseph

Cuir.-Reg. Nr. 7; verm. 19. Oct. 1850 mit Pr. Maria Hedwig (geb. 15. Sept. 1829, † 19. Oct. 1852) des † Fürsten August Longin v. Lobkowitz Tochter.

Sohn: Pr. Alfred August Maria Wolfgang Karl, geb. 31. Oct. 1851.

2. Pr. Leopold Victorin Veriand Karl, geb. 24. Juli 1824, k. k. Oberst-Lieut. bei Kaiser Alexander Uhl. Nr. 11.
3. Pr. August Niclas Joseph Jacob, geb. 24. Juli 1828, k. k. Major bei Pr. Emil v. Hessen Inf. Nr. 54 u. Flügeladjutant bei seinem Vater, dem Feldmarschall Fürsten Windisch-Grätz; verm. 2. Juni 1853 mit

Pr. Wilhelmine, geb. 23. April 1827, des † Grafen Joh. v. Nostitz T., PD. der Kaiserin Elisabeth v. Oesterreich,

4. Pr. Ludwig Joseph Niclas Christian, geb. 13. Mai 1830, k. k. Rittmeister bei Graf Clam Uhlanen Nr. 10.
5. Pr. Joseph Aloys Niclas Paul Johann, geb. 23. Juni 1831, k. k. 1r Rittm. bei Kurfürst von Hessen-Kassel Husaren Nr. 8.
6. Pr. Mathilde Eleonore Aglaë Leopoldine Pauline Judithe, geb. 5. Dec. 1835.

Bruder

aus des Vaters Joseph Niclas († 24. Januar 1802) zweiter Ehe mit Franziska Leopoldine, des Herzogs Karl von Arenberg Tochter, Mutter des Fürsten Alfred († 26. Aug. 1812).

Fürst Veriand; s. den folgenden Zweig.

[Anderer Zweig. Wohnsitz: im Winter Prag, im Sommer abwechselnd die Schlösser Winteritz, Troja, Gemnischt, Gonobitz und Haasberg. — Ueber d. Besitz s. den Anm. auf 1849, S. 222.]

Fürst Veriand, geb. 31. Mai 1790, k. k. österr. Kämm., verm. 11. Oct. 1812 mit

Fürstin Marie Eleonore geb. Prinzessin v. Lobkowitz, geb. 28. Oct. 1795, StkrD. u. PD.

Kinder: 1. Pr. Karl Vincenz Veriand, geb. 19. Oct. 1821, k. k. Major bei Graf Hartmann Inf. Nr. 9.

2. Pr. Hugo Alfred Adolf Philipp, geb. 26. Mai 1823, k. Oberst-Lieutenant bei Großherzog Toscana Dragoner Nr. 4; verm. 20. Oct. 1849 mit

Herzogin Luise Marie Helene, geb. 17. Mai 1824, des † Großherzogs Paul Friedrich v. Mecklenburg-Schwerin Tochter.

Kinder: 1) Pr. Alexandrine Marie, geb. 29. Aug. 1850.
2) Pr. Olga Marie Friederike, geb. 17. März 1853.

3) Pr. Hugo Veriand Alfred Alexander Wilhelm, geb. 17. Nov. 1854.

3. Pr. Gabriele Mariane Caroline Aglaë, geb. 23. Juli 1824, verm. 3. Nov. 1852 mit Friedrich Wilhelm Edmund Erbgrafen zu Schönburg-Glauchau u. Waldenburg, k. preuß. Lieut. im 3. Husaren-Reg.
4. Pr. Ernst Ferdinand Veriand, geb. 27. Sept. 1827, k. k. Rittmeister bei Graf Karl Wallmoden Uhlanen Nr. 5.
5. Pr. Robert Johann, geb. 24. Mai 1831, k. k. Oberlieut. bei Fürst Windisch-Grätz Dragoner Nr. 7.

Zweite Abtheilung.

B.

Genealogie anderer fürstlichen Häuser.

Barbian und Belgiojoso.

[Kath. — Wohnsitz: Mailand. — Siehe 73. Jahrg. auf 1836, S. 69, und 85. Jahrg. auf 1848, S. 95]

Fürst Emil, geb. 14. März 1800, Sohn des Grafen Ludwig Franz von Lugo und der Amalie geb. Canziani: folgte s. Oheim, Fsten Rainald Alberich Hercules Karl Marquis von Este († 15. Sept. 1823): verm. 1824 mit Christine (geb. 28. Juni 1808, † 1854), des Marquis Hieronymus Isidorius von Trivulzio Tochter.

Brüder.

1. Gr. Ludwig Alidosi, geb. 8. März 1801.
2. Gr. Alberich Anton Karl, geb. 15. Juni 1804.

Batthyány-Strattmann.

[Kath. — Wohnsitz: Wien. — Siehe 73. Jahrg. auf 1836, S. 70, und 85. Jahrg. auf 1848, S. 96.]

Fürst Philipp, geb. 13. Nov. 1781, Erbherr zu Güssing (Német-Ujvár), k. k. Kämm. u. GRath, Sohn des am 15. Juli 1806 † Fürsten Ludwig und der 2. Januar 1815 † Fürstin Elisabeth geb. Gräfin v. Pergen.

Bruder.

Gr. Johann Baptist, geb. 7. April 1784, k. k. Kämmerer, verm. I) 15. Januar 1807 mit Marie, des † k. k. GRaths u. Kämm. Karl Grafen Esterházy und Galántha T. (geb. 2. März 1791, † 31. März 1830); II) 16. Juni 1834 mit Gfin Aglaë, geb. 6. Januar 1805, StkrD. u. PD., des † k. k. GRaths u. Kämm. Vincenz Gfen Batthyány Tochter.

Dessen Töchter erster Ehe: 1. Gfin Elisabeth, geb. 16. Mai 1820, StkrD. und PD. der reg. Kaiserin von Oesterreich, verm. 7. Aug. 1841 mit Karl Grafen Draskovich v. Trakostyán, k. k. Kämm., Herrn der Herrschaften Biszágh und Bukovecz in Croatien.

2. Gfin Leopoldine, geb. 27. Aug. 1824, verm. 7. Aug. 1843 mit dem k. k. Kämm. Alexander Ludwig Grafen Erdödy v. Monyorókerék.

3. Gfin Juliane Joh. Marie Stephanie, geb. 10. Juni 1827, PD. der Kaiserin Elisabeth v. Oesterreich, verm. 18. Mai 1850 mit Wilhelm Albert Grafen v. Montenuovo, k. k. Kämm., Gen.-Major u. Brigadier in Preßburg.

† Großvaters-Bruders-Sohn, Graf Anton (geb. 14. Decbr. 1762, † 20. Sept. 1828, verm. II) mit Cecilie geb. Gfin v. Roggendorf [†]). Deren Kinder:

1. Gr. Gustav, geb. 8. Dec. 1803, verm. 14. Dec. 1828 mit Wilhelmine geb. Freiin von Ahrenfeld, verwitw. Gräfin Bubna († 1. Oct. 1840).
   Söhne: 1) Graf Edmund.
   2) Graf Gustav, k. k. Lieut. bei Pr. Karl v. Bayern Husaren Nr. 3; verm. 28. Dec. 1853 mit
   Gräfin Johanna Nep. Maria Gobertine, geb. 24. Nov. 1835, des k. k. Kämm. Grafen Stephan Erdödy Tochter.
   Sohn: Graf Stephan, geb. 28. Sept. 1854.
2. Gfin Philippine, geb. 2. Oct. 1805, verm. 18. Febr. 1832 mit Anton Grafen u. Herrn v. Pergen, k. k. Kämm. u. Oberst-Erblandmünzmeister des Erzherzogth. Oesterreich unter der Ens.
3. † Graf Casimir (geb. 4. Juni 1807, † 13. Juli 1854).

Dessen Witwe:

Gfin Auguste geb. Gräfin v. Keglevich-Buzin, geschiedene Gräfin Szápáry, mit dem Gfen Casimir verm. 4. Nov. 1847.

Bauffremont.

[Kath. — Wohnsitz: in Frankreich. — Siehe 73. Jahrg. auf 1836, S. 71, und 85. Jahrg. auf 1848, S. 97.]

Fürst Alfons Karl Johann, Herzog v. Bauffremont, geb. 5. Febr. 1792, verm. 15. Juni 1822 mit

Fstin Katharine, geb. 2. Febr. 1795, des Fürsten Paterno-Moncada Tochter.

Söhne: 1. Pr. Roger Alexander Johann, geb. 29. Juli 1823, verm. 22. Oct. 1849 mit

Laure geb. Lerour, geb. 6. Aug. 1832.

Tochter: Pr. Helene, geb. 7. Sept. 1851.

2. Pr. Paul Anton Johann Karl, geb. 11. Dec. 1827.

Zweite Linie.

Bauffremont-Courtenay.

[Beiname Courtenay seit 5. März 1712.]

Fürst Anna Anton Gontrand von Bauffremont-Courtenay, geb. 16. Juli 1822, Sohn des Fürsten Theodor Demetrius (geb. 22. Dec. 1793, † 22. Januar 1853); verm. 4. Juli 1842 mit

Fstin Noëmie d'Aubusson de Lafeuillade, geb. 12. Jan. 1826.

Kinder: 1. Pr. Peter Leopold Lorenz Eugen v. B.-C., geb. 6. Sept. 1843.

2. Pr. Anna Laurentia Marie Blanca Margarethe v. B.-C., geb. 3. April 1850.

Schwester.

Pr. Elisabeth Antonie Felicitas, geb. 13. Juli 1820, verm. 11. Nov. 1837 mit dem Marquis de St. Blancard (des ducs de Gontaut-Biron).

Mutter.

Fstin Anna Laurentia, geb. 7. April 1802, des † Herzogs Anna v. Montmorency T., verm. 6. Sept. 1819 mit dem Fsten Theodor v. B.-C.; Witwe 22. Januar 1853.

Beaufort-Spontin.

[Kath. — Wohnsitz: Wien u. Brüssel. — Siehe 73. Jahrg. auf 1836, S. 73, und 85. Jahrg. auf 1848, S. 98.]

Herzog Alfred Karl August Constantin Graf und Marquis v. Beaufort-Spontin, Marquis v. Florennes, Graf

v. Beauraing, Vicomte v. Eclave und Oudenburg bei Bruges ꝛc., geb. 16. Juni 1816, k. k. österr. Kämm., Sohn des Herzogs Friedrich August Aler. († 22. April 1817); folgt 10. Nov. 1834 s. Bruder Friedrich Ludwig Ladislaus in den Besitzungen des Hauses; verm. I) 26. Juli 1839 mit Pauline Caroline Hetelwina, des Marquis v. Forbin-Janson T. († 26. Mai 1846); II) 27. Juli 1852 mit

Herzogin Therese Mathilde Amalie Friederike Eleonore, geb. 31. Aug. 1830, des Fürsten Maximilian Karl zu Thurn und Taris Tochter.

Sohn erster Ehe: Friedrich Georg Maria Anton Michael, geb. 8. Juni 1843.

Schwestern.

1. Gfin Valerie Georgine Marie Luise, geb. 11. Oct. 1811, StkrD., verm. 27. Oct. 1828 mit ihrem Onkel Georg Gfen von Starhemberg; Witwe 24. März 1834: verm. II) 20. Oct. 1835 mit Theodor Joseph Grafen van der Straten-Ponthoz.
2. Gfin Marie Hermenegilde, geb. 28. Aug. 1813, verm. 5. Juli 1836 mit Karl Maria Camillus Grafen de Laubespin.

Schwester aus des Vaters, Herzogs Friedrich August Alexander, erster Ehe mit Marie Leopoldine y Toledo, des Herzogs von Infantado Tochter:

Gfin Therese Charlotte, geb. 17. Juli 1789, Hofdame I. K. K. Hoh. der Großherzogin von Toscana u. StkrD., Witwe des Herzogs Ferdinand v. Strozzi.

Borghese.

[Kath. — Wohnsitz: Rom u. Florenz. — Siehe 73. Jahrg. auf 1836, S. 78, und 85. Jahrg. auf 1848, S. 104.]

Fürst Marc Anton Johann Baptist Aler. Julius, Fürst Borghese, geb. zu Paris 23. Febr. 1814, folgt s. Vater, dem 5sten Franz, 29. Mai 1839: verm. I) 11. Mai 1835 mit Katharina Gwendoline Talbot, des Grafen von Shrewsbury Tochter (geb. 3. Dec. 1817, † 27. Oct. 1840); verm. II) 2. Dec. 1843 mit

Fürstin Therese Luise Franzisca Alexandrina de la Rochefoucauld, geb. 13. Juli 1823, des Herzogs v. Estissac T.

Tochter 1r Ehe: 1. Pr. Agnes, geb. 5. Mai 1836, verm. 31. Mai 1854 mit Rudolf Pr. v. Piombino, Herzog v. Sora.

Kinder 2r Ehe: 2. Pr. Anna Marie Julie Helene Adelaïde Luise Ignazia Januaria Leon. Franz., geb. 19. Sept. 1844.
3. Pr. Paul Maria Augustin Ignaz Filomen Camill Julius Melchior Cornelius Ghislain, geb. 13. Sept. 1845.

Brüder.

1. Camillus Franz Johann Baptist Melchior Fürst Aldobrandini, geb. 16. Nov. 1816; vom 10. März bis 3. Mai 1848 päpstlicher Kriegsminister: verm. 9. Aug. 1841 mit
Pr. Maria Flora Pauline geb. Pr. v. Arenberg, geb. 2. März 1823.
Kinder: 1) Pr. Maria Ludmilla Antonia Adelaïde Leonarda Melchiorina Franziska, geb. 19. Mai 1844.
2) Pr. Peter Prosper Maria Camillus Leonard Franz Joseph Johann Baptist Sebastian, geb. 24. Juni 1845.
3) Pr. Elisabeth Therese Engelberte Leonarda, geb. 13. Juli 1847.
4) Pr. Ludwig von Gonzaga, geb. 22. Dec. 1849.
2. Scipio Maria Johann Baptist, Herzog v. Salviati, geb. zu Paris 23. Juni 1823, verm. 10. Mai 1847 mit
Pr. Arabella Fitz-James.

Mutter.

Fstin Adele Marie Constanze Franziska, geb. zu Paris 16. Sept. 1793, des Grafen Alexander de la Rochefoucauld Tochter; verm. 11. April 1809 mit Franz Fürsten Borghese (geb. 9. Juni 1776); Witwe 29. Mai 1839.

Bretzenheim von Regecz.

[Kath. — Wohnsitz: Wien und Sáros-Patak. — Siehe 73. Jahrg. auf 1836, S. 79, und 85. Jahrg. auf 1848, S. 105, ingl. 86. Jahrg. auf 1849, S. 105.]

Fürst Ferdinand, geb. 10. Febr. 1801, k. k. Kämm., folgt 27. Febr. 1823 s. Vater, Fürsten Karl August (geb. 24. Oct. 1769); verm. 27. Juni 1831 mit
Fürstin Marie Caroline Antonie, geb. 15. Januar 1806, des † Fürsten Joseph von Schwarzenberg Tochter, PD.

Geschwister.

1. Pr. Maria Crescentia Caroline, geb. 13. Nov. 1799, StkrD., verm. 27. Aug. 1816 mit Joseph Grafen Somogyi von Medgyes, k. k. GRath u. Kämmerer.
2. Pr. Amalie, geb. 6. Oct. 1802, StkrD. u. PD., verm.

10. Juni 1822 mit Ludwig Grafen Taaffe of Carlingfort, k. k. GRath u. Kämmerer.

3. Pr. Alfons, geb. 28. Dec. 1805, k. k. Kämm. u. Oberst in der Armee; verm. 15. Juli 1849 mit

Johanna geb. Hoffmann, geb. 24. März 1823. [Wohnsitz: Venedig.]

Buoncompagni, s. Piombino.

Carolath-Beuthen.

[Ref. — Res.: Carolath. — Siehe 73. Jahrg. a. 1836, S. 79, u. 85. Jahrg. a. 1848, S. 106.]

Fürst Heinrich Karl Wilhelm zu Carolath-Beuthen, Graf zu Schönaich, geb. 29. Nov. 1783, k. preuß. General-Lieut. u. Ober-Jägermeister a. D., auch Mitglied des Staatsraths; succ. 1. Febr. 1817 s. Vater, Fürsten Heinrich Karl Erdmann: verm. I) 1. Juli 1817 mit Adelheid geb. Gfin von Pappenheim (geb. 3. März 1797, † 29. April 1849); II) 12. Nov. 1851 mit seiner Nichte:

Fstin Alma Luise Caroline Adelheid Blanca Clotilde, geb. 15. Dec. 1822, des k. preuß. Obersten a. D. Frhrn von Fircks Tochter.

Tochter 1r Ehe: Pr. Lucie Caroline Amalie Adelheid Henriette Georgine Wilhelmine, geb. 18. Sept. 1822, verm. 23. Febr. 1843 mit Curt Grafen von Haugwitz, Erbherrn auf Rogau, Krappitz ꝛc.

Vollbürtige Geschwister aus des Vaters erster Ehe mit Amalie Pr. von Sachsen-Meiningen († 28. Mai 1798):

1. Des Bruders, des Pr. Karl Wilh. Philipp Ferdin., Pr. Schönaich-Carolath (geb. 17. Januar 1785, † 23. Januar 1820), **Sohn:**
   Pr. Ludwig Ferd. Karl Erdmann Alexander Deodatus zu Schönaich-Carolath, geb. 26. Juni 1811, derzeitiger Besitzer des Familien-Majorats Amtitz, verm. I) 4. Oct. 1840 mit Pr. Adelheid Elisabeth Lucie Ida Constanze Dorothea Henriette (geb. 9. Dec. 1823, des Fürsten Heinrich zu Carolath-Beuthen Tochter (s. oben); Witwer 27. Aug. 1841: verm. II) 8. Mai 1843 mit
   Pr. Wanda, geb. 1. Nov. 1827, des Grafen Karl Lazarus Henckel zu Donnersmarck auf Oberbeuthen Tochter.

Kinder 2r Ehe: 1) Pr. Karl Ludwig Erdmann Ferdinand, geb. 14. Febr. 1845.
2) Pr. Luise Wanda Julie Agnes, geb. 4. Nov. 1847.
3) Pr. Wanda Adelheid Bianca Clementine Cäcilie, geb. 15. Febr. 1849.
4) Pr. Heinrich Ludw. Erdmann Ferdin., geb. 24. April 1853.

2. Pr. Friedrich Wilhelm Karl, geb. 29. Oct. 1790, Herr der Herrschaft Saabor, derzeitiger Besitzer des Familien-Majorats Mellendorf, kön. preuß. Major a. D.: Witwer 21. Dec. 1828 von Caroline Elisabeth Adolfine Luise, Heinrichs XLIV. Fürsten Reuß T. (geb. 8. Nov. 1796, verm. 25 Aug. 1817). [Mellendorf.]
Kinder: 1) Pr. Ferdinand Heinrich Erdmann, geb. 26. Juli 1818, verm. 20. Juli 1843 mit
Pr. Johanne Eleonore Friederike Eberhardine geb. Pr. v. Reuß-Schleiz-Köstritz jüng. L., geb. 25. Januar 1820.
Kinder: (1) Pr. Caroline Auguste Eleonore Friederike Henriette, geb. 27. Juni 1845.
(2) Pr. Georg Heinr. Friedr. August, geb. 12. Aug. 1846.
(3) Pr. Eleonore Auguste, geb. 25. Mai 1848.
(4) Pr. Hans Heinrich Friedrich Aug., geb. 26. Aug. 1849.
(5) Pr. Anna Auguste Henriette, geb. 10. Febr. 1851.
(6) Pr. Marie Auguste Henriette, geb. 29. Sept. 1853.
2) Pr. Karl Heinrich Friedrich Georg Alexander, geb. 28. Juni 1820, k. preuß. Lieut. a. D.; verm. 3. Sept. 1849 mit
Emilie Marie Elisabeth von Oppen-Schilden, geb. 18. April 1822 zu Clausholm in Jütland.
Sohn: Pr. Emil Rudolf Osman, geb. 8. April 1852.
3) Pr. August Heinrich Bernhard, geb. 20. Aug. 1822, königl. preuß. Bergmeister in Tarnowitz.
4) Pr. Auguste Henriette Amalie, geb. 10. Juni 1826.

3. Pr. Amalie, geb. 17. Mai 1798, verm. 21. Januar 1837 mit Georg Grafen v. Blankensee, k. preuß. Kammerherrn.

Halbschwester aus des Vaters zweiter Ehe mit Erdmuthe Caroline Friederike Amalie geb. Freiin von Oertel:

Pr. Henriette Sophie Constanze, geb. 11. April 1801, verm. 10. Septbr. 1819 mit Paul Grafen von Haugwitz, k. preuß. Kammerherrn und Major, Majorats-Besitzer von Krappitz in Oberschlesien.

Chimay.

[Kath. — Wohnsitz: Chimay. — Ueber die Abstammung von Franz Joseph Philipp v. Riquet Grafen v. Caraman s. d. 80. Jahrg. auf 1843, S. 88, ingl. den 85. Jahrg. auf 1848, S. 108, welcher auch das Stammwappen angibt.]

Joseph von Riquet Graf von Caraman, Fürst von Chimay, Grand von Spanien 1. Klasse, geb. 20. Aug. 1808, k. belgischer außerord. Gesandter u. bevollm. Minister; verm. 25. Aug. 1830 mit

Emilie Luise Marie Franziska Josephine v. Pellaprat, geb. 11. Nov. 1808.

Kinder: 1. Maria Joseph Guy Heinrich Philipp, Erbprinz, geb. 9. Oct. 1837.

2. Marie Henriette Valentine Gräfin von Caraman, geb. 15. Febr. 1839.

3. Eugen Graf v. Caraman, geb. 8. Januar 1843.

Geschwister.

1. Michel Gabriel Alfons Ferdinand von Riquet Graf von Caraman, Prinz von Chimay, geb. 5. Juni 1810, verm. 27. Dec. 1834 mit

Rosalie Marie Josephine von Riquet Gräfin von Caraman, seiner Cousine, geb. 31. Juli 1814.

Kinder: 1) Marie Clotilde Elisabeth Luise von Riquet Gräfin v. Caraman, geb. 3. Juni 1837.

2) Alfons Friedrich von Riquet Graf v. Caraman, geb. 20. Febr. 1844.

3) Marie Anna Susanne von Riquet Gräfin v. Caraman, geb. 20. Febr. 1844.

2. Marie Auguste Luise Theresie Valentine von Riquet Gfin von Caraman, geb. 19. Febr. 1815, verm. 19. Mai 1835 mit Johann Georg Karl Friedrich Emanuel Marquis von Hallay-Coetquen.

Clary und Aldringen.

[Kath. — Wohnsitz: Wien. — Siehe 73. Jahrg. auf 1836, S. 82, u. 85. Jahrg. a. 1848, S. 109, ingl. 86. Jahrg. a. 1849, S. 108.]

Fürst Edmund Moritz, geb. 3. Febr. 1813, k. k. Kämm., Besitzer der Herrschaft Teplitz ꝛc., succ s. Vater, dem Fsten Karl Joseph, 31. Mai 1831; verm. 5. Dec. 1841 mit

Fstin Elisabeth Alexandrine Marie Thereſe geb. Gfin Ficquelmont, geb. 10. Nov. 1825, PD.

Kinder: 1. Gräfin Edmée Caroline Luiſe Dorothea Thereſe, geb. 13. Oct. 1842.
2. Graf Maria Karl Richard, geb. 3. April 1844.
3. Graf Siegfried Franz Johann Karl, geb. 14. Oct. 1848.
4. Graf Manfred Alexander Robert Johann Adalbert, geb. 30. Mai 1852.

Schweſtern.

1. Gfin Mathilde Chriſtiane, geb. 13. Januar 1806, verm. 4. Juni 1832 mit Wilhelm Fſten Radziwill.
2. Gfin Euphemie Flora, geb. 30. April 1808.
3. Gfin Leontine Gabriele, geb. 26. Sept. 1811, verm. 17. Oct. 1832 mit Boguslaw Pr. Radziwill.
4. Gfin Felicie Sidonie, geb. 9. Oct. 1815, StkrD. und PD., verm. mit Robert Anton Altgrafen zu Salm-Reifferſcheidt, k. k. Geh.-Rathe u. Kämmerer.

Mutter.

Fürſtin Aloyſe geb. Gräfin von Chotek, geb. 21. Juni 1777, StkrD. u. PD., verm. 26. Oct. 1802 mit dem Fſten Karl Joſeph (geb. 12. Dec. 1777); Witwe 31. Mai 1831.

Collalto.

[Kath. — Wohnſitz: Wien u. Venedig. — Siehe 73. Jahrg. auf 1836, S. 83, und 85. Jahrg. auf 1848, S. 110, ingl. 86. Jahrg. auf 1849, S. 109.]

Fürſt Eduard, Fürſt von Collalto und San Salvatore, geb. 17. Oct. 1810, k. k. Kämm., folgt ſ. Vater, dem Fürſten Anton Octavian (geb. 6. Aug. 1784) 23. Nov. 1854, verm. 4. Nov. 1834 mit

Fürſtin Caroline geb. Gfin Apponyi, geb. 18. Juli 1814, StkrD.

Kinder: 1. Gfin Julie Caroline Thereſe, geb. 5. März 1838.
2. Graf Emanuel Joſ. Anton, geb. 24. Dec. 1854.

Geſchwiſter.

1. Gfin Cäcilie, geb. 30. April 1812, StkrD., verm. 1. Juli 1830 mit Friedrich Auguſt Grafen Piatti, k. k. Kämm., Herrn der verein. Hſchaften Loosdorf, Hagendorf ꝛc.
2. Gr. Alfons, geb. 19. Juli 1814, verm. 10. Mai 1840 mit Ida geb. Gräfin Colloredo-Mannsfeld, geb. 13. Febr. 1816.

Kinder: 1) Gfin Margarethe Juliane, geb. 29. Mai 1841.
2) Gr. Octavian Anton Salvator, geb. 5. Mai 1842.
3. Gfin Carolina, geb. 18. Januar 1818, verm. 18. Januar 1836 mit Ferdinand Pr. v. Solms-Lich, k. k. Major in d. A.

Mutter.

Fürstin Caroline Marie Anna geb. Gräfin Apponyi, geb. 31. Aug. 1790, StkrD., mit dem Fsten Anton Octavian verm. 7. Januar 1810; Witwe 23. Nov. 1854.

Vaters-Bruder.

Johann Graf von Collalto und San Salvatore, geb. 27. Sept. 1789, k. k. Kämm., Besitzer der Allodial-Hschaft Braunsdorf in Oesterreich.

Colonna.

[Kath. — Siehe 73. Jahrg. auf 1836, S. 87, und 85. Jahrg. auf 1848, S. 112, ingl. 86. Jahrg. auf 1849, S. 112.]

I. Linie: Paliano.

[Wohnsitz: Rom und Neapel. — Erb-Groß-Connetable des Kgr. Neapel und Herzog von Paliano 1520, RFürst 1710.]

Don Giovanni Andrea Colonna Doria, geb. 27. Januar 1820, Fürst Colonna, Herzog von Paliano und Tursi ꝛc., Erb-Groß-Connetable des Königr. Neapel, 1r Fürst des röm. Stuhls, Grand von Spanien 1r Classe; Sohn des Fürsten D. Aspreno C. D. (geb. 10. Sept. 1787, † 3. Febr. 1847): verm. 20. Febr. 1843 mit

D. Isabelle Alvarez von Toledo, geb. 7. Juli 1823, des Marquis von Villafranca Tochter.

Kinder: 1. Marc-Anton, geb. 8. April 1844.
2. Victoire, geb. 10. April 1846.
3. Fabrizio, geb. 28. März 1848.
4. Bianca, geb. 19. März 1850.

Geschwister.

1. D. Theresia Colonna Doria, geb. 22. Febr. 1823, verm. 16. Juli 1840 mit Alexander Fürsten Torlonia.
2. D. Karl, geb. 23. Aug. 1825.
3. D. Eduard, geb. 13. Juli 1833.

Mutter.

Donna Maria Johanna Cattaneo, geb. 1789, des Prinzen

v. San-Nicandro T.; verm. 20. März 1819 mit Don Aspreno Fürsten Colonna Doria; Witwe 3. Febr. 1847.

Tochter des Groß-Oheims Philipp.

D. Margaretha Gioéni Colonna, Fürstin v. Castiglione, Herzogin von Corvaro, von Tagliacozzo, Gfin von Chiusa, von Manopello u. Orsogna ꝛc. ꝛc., Erbin der vom fürstl. Hause Gioéni-Cardona, Selasani-Peratta im J. 1640 an das Haus Colonna gekommenen F.-C.-Güter in Sicilien; verm. mit dem Fürsten Julius Cäsar Rospigliosi.

II. Linie: Colonna-Stigliano.

[Wohnsitz: Neapel. — Fürst von Galatro (im Königr. Neapel) im J. 1688; Fürst von Stigliano 1716; Fürst von Aliano 1716; Marquis von Castelnuovo 1716.]

(Die Linie Colonna-Stigliano von Neapel trennte sich von jener von Rom in der 2. Hälfte des 17. Jahrh. Sie stammt von Philipp Colonna Fürsten von Sonnino [Bruder des Connetable Lorenz Onofrio], † zu Rom 1686, ab. Sein Sohn Julian, Fürst von Galatro, zog nach Neapel im J. 1688 wegen seiner Vermählung mit Johanna Vandeneynden, Tochter des Marquis Ferdinand von Castelnuovo. Er starb 1732. Sein Sohn und Nachfolger Ferdinand, † 1775, nahm zuerst den Titel „Fürst von Stigliano" an. Ihm folgte sein ältester Sohn, Marc-Anton, † 1796, zweiter Fürst von Stigliano. Auf seinen ältesten Sohn, Andreas, dritten Fürsten von Stigliano, † 9. Juli 1820, folgte wieder dessen ältester Sohn, Ferdinand, als 4r Fürst von Stigliano, † 12. Oct. 1834, verm. I) im Jahr 1806 mit Johanna Doria [† 31. August 1817], des Marc-Anton Fürsten v. Angri Tochter, und II) 4. Juni 1819 mit Anna Maria Doria [† 5. April 1852], Schwester seiner ersten Gemahlin.)

Marc-Anton Colonna, 5r Fürst von Stigliano, Fürst v. Aliano und von Galatro, Marquis v. Castelnuovo, geb. 5. Juli 1808, succ. s. Vater, dem Fsten Ferdinand (s. oben), 12. Oct. 1834; verm. 22. Aug. 1838 mit

Cecilie Mastrilli, geb. 8. Mai 1818, des Herzogs Martius von Gallo Tochter.

Brüder.

1. Joachim, geb. 25. Juli 1809, verm. 2. Juni 1842 mit Amalia Acquaviva d'Aragona, geb. 12. Aug. 1811, des Herzogs Hieronymus v. Atri u. Gfen v. Conversano Tochter.
2. Andreas, geb. 26. Febr. 1820.

Vaters-Geschwister.

1. Marie Julie Colonna, geb. 29. Oct. 1783, verm. 4. Nov. 1804 mit Hieronymus Acquaviva d'Aragona, Herzog von Atri und Grafen von Conversano.
2. Marc-Anton, geb. 16. Aug. 1786, k. neapol. Brigade-General, verm. 20. Aug. 1827 mit

Clementine Raimondi, geb. 10. Sept. 1803.

Kinder: 1) Virginia, geb. 3. Juni 1828.
2) Landolf, geb. 26. Juli 1829, Fähnrich im k. neapol. Genie-Corps.
3) Karl, geb. 2. Juni 1831, Fähnrich im k. neapol. 4. Jäger-Bataillon.
4) Cecilie, geb. 1. Aug. 1836.
5) Heinrich, geb. 13. Juli 1838.
6) Aurelia, geb. 9. Januar 1840.
7) Victoria, geb. 18. Sept. 1843.
8) Josephine, geb. 19. März 1845.
9) Agathe, geb. 30. Oct. 1846.

3. Karl, geb. 4. Nov. 1787, k. neapol. Brigade-General, verm 14. Januar 1831 mit

Emilie Ciardulli, geb. 24. Januar 1808.

Kinder: 1) Ferdinand, geb. 27. Februar 1837.
2) Victoria, geb. 9. Januar 1841.

4. Ippolita Colonna, geb. 3. Sept. 1792, verm. im Juni 1806 mit Franz Imperiale Fürsten von Francavilla; Witwe 15. Nov. 1820.
5. Marie Luise Colonna, geb. 13. Juni 1795, verm. 14. März 1813 mit Martius Mastrilli Herzog v. Gallo; Witwe 4. Januar 1833, wieder verm. 5. Sept. 1834 mit Diego Fürsten von Pignatelli.
6. Marie Clelia Colonna, geb. 10. Sept. 1797, verm. 10. Dec. 1825 mit Franz Maria Correale Grafen v. Terranova.
7. Philipp, geb. 15. Mai 1799, k. neapol. Oberst-Lieut. u. Regiments-Commandeur der berittenen Jäger; verm. 8. Januar 1834 mit

Marie Luise Hueber, geb. 24. Febr. 1811.

Kinder: 1) Andreas, geb. 1. Sept. 1834.
2) Cecilie, geb. 21. Febr. 1836.
3) Gustav, geb. 18. Januar 1837.
4) Maria, geb. 14. Aug. 1842.
5) Ludwig Marie, geb. 17. Dec. 1844.
6) Maria Annunziata, geb. 25. März 1851.

8. Lorenz, geb. 20. Juni 1802, k. neapol. Kammerjunker, verm. 24. Mai 1831 mit
Olimpia della Valle de Ventignano, geb. 17. Dec. 1803.
9. Joseph, geb. 7. Juni 1807.

---

† Fürst Augustin Colonna († 1830 [Großoheim des Fürsten Marc-Anton Colonna], General).
Dessen Kinder: 1. Marc-Anton Colonna, geb. 1. April 1813, verm. 26. Januar 1837 mit
Eleusina Cicconi, geb. 17. Dec. 1816.
Kinder: 1) Victoria, geb. 23. Sept. 1840.
2) Augustin, geb. 21. Sept. 1845.
2. Julie Colonna, geb. 13. Juli 1807, verm. .. Nov. 1837 mit Joseph Chevalier Garofalo.
3. Marie, geb. 14. Mai 1818, verm. 7. Nov. 1851 mit Peter Sarimento, k. neapol. Hauptmann.

III. Linie: Colonna di Sciarra.

A. Barberini Colonna.

[Wohnsitz: Rom, im Palast Barberini. — Siehe 86. Jahrg. auf 1849, S. 113.]

Heinrich Fürst v. Palestrina, geb. 26. März 1823, succ. s. Vater, dem Fürsten Franciscus Maria (geb. 5. Nov. 1772, † 8. Nov. 1853), in Folge der Verzichtleistung seines älteren Bruders Karl Felix (s. unten), im Majorate des Hauses Barberini-Colonna; verm. 2. Oct. 1853 mit
Therese, geb. 1. Febr. 1835, des Fürsten Dominicus Orsini Tochter.

Geschwister.

1. Charlotte Luise, geb. 5. Sept. 1815, verm. 14. Sept. 1835 mit Raphael Marquis Casali del Drago.
2. Karl Felix, geb. 14. April 1817, Duca v. Castel-Vecchio, command. Capitain der päpstlichen Nobelgarde, Bailli des Johanniter-Ordens; verm. 29. April 1839 mit Juliane, geb. 28. Sept. 1820, des Don Horacio Falconieri Tochter; Witwer 5. Oct. 1849.
Töchter: 1) Anna, geb. 10. Dec. 1840.
2) Luise, geb. 30. März 1844.
3. Philipp, geb. 9. Oct. 1827.

Vaters-Geschwister.

1. Therese, geb. 26. Nov. 1776, Witwe des Grafen Scipio Chiaramonti.
2. Maria, geb. 2. Sept. 1781.
3. Katharina Religiosa, geb. 13. Dec. 1783, Carmeliterin.
4. Benedict, geb. 22. Oct. 1788, Cardinalpriester.

B. Colonna di Sciarra.

[Wohnsitz: Rom, im Palast Sciarra. — Siehe 86. Jahrg. auf 1849, S. 114.]

† Maffeo Barberini Colonna di Sciarra aus dem Hause der Fürsten von Palestrina (geb. 1771, † 23. Decbr. 1849).

Dessen Witwe aus 3r Ehe:

D. Caroline d'Andrea de Naples, Marquise di Pescopagano, geb. 15. Oct. 1820, verm. 17. Sept. 1848.

Dessen nachgeborner Sohn: D. Maffeo Barberini Colonna di Sciarra a. d. Hause der Fürsten von Palestrina, geb. 10. Sept. 1850, Fürst von Carbagnano, Roviano und Nerola, Herzog v. Bassanello, Montelibretti und Anticoli-Corrado, Marquis v. Correse ꝛc., Graf v. Pallazzuolo ꝛc., Baron u. Herr der Güter von S. Stefano ꝛc. ꝛc., Grand von Spanien 1r Classe.

Dessen Brüder.

1. Hector Barberini Colonna di Sciarra, geb. 24. Nov. 1778.
2. Prosper Prinz von Roviano, geb. 16. März 1780, Witwer 6. Aug. 1844 von Maria Anna Pignatelli di Monte-Leone.

Corsini.

[Kath. — Wohnsitz: Florenz und Rom. — Die geschichtliche Uebersicht s. im 87. Jahrg. auf 1850, S. 111. — Fürst des heiligen Stuhls zu Sisismano, Herzog v. Casigliano 23. Juni 1731, Grand von Spanien 1r Classe 19. Febr. 1732, bestätigt 16. April 1739. — W.: in Silber drei rothe, schrägerechte Balken mit einem darüber gezogenen blauen Querbalken.]

Don Tommaso Fürst Corsini, geb. 5. Nov. 1767, großhzgl. toscan. Staatsrath, Grand von Spanien 1r Classe, verm. 1) mit Antonie geb. Freiin von Waldstetten († 10. April 1819), 11) mit Natalie geb. v. Akazatow († 1842).

Kinder 1r Ehe: 1. Don Andrea Herzog von Casigliano, geb. 16. Juli 1804, toscan. Senator und (Mai 1849) Minister der auswärt. Angelegenheiten; verm. mit
D. Luise geb. Scotto, geb. 4. Mai 1808.
2. Don Neri Marchese von Lajatico, geb. 13. Aug. 1805, toscanischer General-Major u. vormal. Staatsminister und Gouverneur von Livorno; verm. mit
D. Eleonore geb. Marq. Rinuccini, geb. 28. Aug. 1813.
Kinder: 1) Tommaso, geb. 28. Febr. 1835.
2) Pier Francesco, geb. 9. Januar 1837.
3) Natalia, geb. 26. Dec. 1838.
4) Emilia, geb. 23. April 1840.
5) Andrea, geb. 5. Januar 1843.
6) Cino Ernst, geb. 30. Nov. 1846.
3. D. Luise, geb. 19. Sept. 1806, verm. I) mit Marchese Tolomei Bissi, II) mit Baron Gaetano Ricasoli.
4. D. Adele, geb. 7. Sept. 1809, verm. mit Cosimo Conti Fürsten v. Trevignano; Oberhofmeisterin Ihr. Kais. Hoh. der Großherzogin von Toscana.
5. Don Tommaso, geb. 19. Juli 1811.
6. Don Lorenzo, geb. 29. Juli 1815.

Curland.

Curland aus dem Hause Biron.

[Luth. und kath. — Siehe den 83. Jahrg. auf 1846, S. 110, und den 85. Jahrg. auf 1848, S. 117.]

a) Linie von Sagan.

Nachkommen des Herzogs Peter, letzten Herzogs von Curland a. d. H. Biron, † 13. Januar 1800. (Er entsagt 28. März 1795, indem er alle herzoglichen Ehrenrechte für sich und sein Haus vorbehält.)

Töchter des Herzogs Peter.

[Den Besitz siehe im 85. Jahrg. auf 1848, S. 117.]

1. Johanna Katharina Prinzessin von Curland, Semgallen und Sagan, geb. 24. Juni 1783 (luth. Conf.), verm. 18. März 1801 mit Franz Pignatelli de Belmonte Herzog von Acerenza: Witwe. [Löbichau und Wien.]
2. Dorothea Prinzessin von Curland, Semgallen und Sagan, in Schlesien Herzogin zu Sagan durch königliche

Investitur vom 6. Januar 1845, geb. 21. Aug. 1793 (kath. Conf.), verm. 23. April 1809 mit Edmund von Talleyrand-Perigord Herzog von Talleyrand und Herzog von Dino in Calabrien, französ. Gen.-Lieut. [Sagan.]

b) Biron-Wartenberg.

[Evang. — Wohnsitz: Wartenberg in Preuß.-Schlesien, Reg.-Bez. Breslau. — Siehe den 85. Jahrg. auf 1848, S. 118.]

Calirt Gustav Herm. Prinz Biron-Curland, geb. 3. Januar 1817, Besitzer der Herrschaft Polnisch-Wartenberg und des Rittergutes Perschau im Reg.-Bez. Breslau; succ. seinem Bruder, dem Pr. Karl (geb. 13. Dec. 1811), 21. März 1848; verm. 6. Aug. 1845 mit

Fürstin Helene, geb. Fürstin Mestschersky, geb. 14. Januar 1820, Ehrendame J. M. der Kaiserin v. Rußland.

Geschwister.

1. † Karl Friedrich Wilhelm (geb. 13. Dec. 1811, † 21. März 1848). Dessen Witwe:

Agnes Juliane Henr. Ernestine geb. RGräfin zur Lippe-Biesterfeld, geb. 30. April 1810, verm. 26. Febr. 1833; verm. II) 20. Aug. 1849 mit Leopold Grafen Zieten.

2. Antoinette, geb. 17. Januar 1813, succedirt ihrer Mutter Fanny Luise, der Tochter des Grafen Joachim v. Maltzan u. der Witwe des 20. Juni 1821 † Pr. Gustav Calirt von Biron-Wartenberg, 24. März 1849 im Besitze der Hschaft Dyhrnfurt im Reg.-Bez. Breslau in Schlesien; verm. 29. Oct. 1834 mit Lazar v. Lazareff, kaiserl. russ. Gen.-Major a. D.

3. Fanny Julie Therese, geb. 1. April 1815, verm. 25. Juni 1850 mit dem k. preuß. Major v. Boyen, Adjutanten Sr. K. H. des Prinzen v. Preußen.

Czartoryski.

[Kath. — Wohnsitz: Paris. — Siehe 73. Jahrg. auf 1836, S. 95, und den 85. Jahrg. auf 1848, S. 119.]

Erste Linie: Zukow.

Fürst Adam Czartoryski, geb. 14. Januar 1770, Herzog von Klewan und Zukow ꝛc., succ. s. Vater, dem k. k. Ge-

neral-Feldmarschall Fürsten Adam Casimir, 19. März 1823; verm. 25. Sept. 1817 mit
Fürstin Anna geb. Pr. Sapieha.
Kinder: 1. Pr. Witold, geb. 6. Juni 1824, verm. 30. Oct. 1851 mit
Pr. Marie geb. Gräfin Grocholska.
2. Pr. Ladislas, geb. 3. Juli 1828, verm. 1. März 1855 mit
Pr. Marie Amparo, geb. Gräfin von Vista-Allegre, geb. 17. Nov. 1834, der Königin Christine von Spanien u. des Herzogs von Rianzares Tochter.
3. Pr. Isabelle, geb. 19. Dec. 1832.

Bruder.

Pr. Constantin Adam Alexander, geb. 28. Oct. 1773, Herzog von Klewan u. Zukow; verm. 1) mit Angelica, des † Fürsten Michael von Radziwill Tochter († 16. Sept. 1808); 11) 20. März 1810 mit Maria Gfin Dzierzonowska; Witwer 28. Nov. 1842. [Wien.]
Kinder: a) 1r Ehe: 1. Pr. Adam Constantin, geb. 24. Juni 1804, verm. I) 12. Dec. 1832 mit Auguste Luise Wilhelmine Wanda, geb. 29. Januar 1813, des † Fürsten Anton Heinrich Radziwill Tochter († 16. Sept. 1845); II) 16. Febr. 1848 mit
Pr. Elisabeth geb. Gfin Dzialynska, geb. 16. Aug. 1826.
Kinder 1r Ehe: 1) Pr. Angelica Luise, geb. 12. März 1837.
2) Pr. Adam Aug. Wilh. Roman, geb. 23. Nov. 1839.
3) Pr. Anton Boguslav Adam, geb. 2. Januar 1845.
— b) 2r Ehe: 2. Pr. Alexander Romuald, geb. 7. Febr. 1811, verm. 20. Aug. 1840 mit
Pr. Marcelline geb. Pr. Radziwill.
Sohn: Pr. Marcellin, geb. 30. Mai 1841.
3. Pr. Constantin Maria Adam, geb. 9. April 1822.
4. Pr. Georg Constantin, geb. 23. April 1829.

Zweite Linie: Korzec. [Krakau.]

† Fürst Joseph Clemens († 13. Febr. 1810).
Dessen Töchter: 1. Pr. Therese, geb. 13. Juli 1785, verm. 24. Mai 1807 mit Heinrich Fürsten Lubomirski, Grafen von Wisnicz und von Jaroslaw (geb. 15. Sept. 1777, † 20. Oct. 1850), Besitzer des Majorats von Przeworsk in Galizien.

2. Pr. Josephine Marie, geb. 14. Juni 1788, StkrD. u. PD., verm. mit Alfred Grafen Potocki, k. k. Kämm. u. GRath, Oberst-Hofmeister von Galizien.

Doria Pamphili Landi.

[Kath. — Wohns.: Rom. — Siehe 85. Jahrg. auf 1848, S. 123.]

Philipp Andreas Doria Pamphili Landi, geb. 28. Sept. 1813, Fürst von Valmontone, S. Martino ꝛc. im Kirchenstaate, von Torriglia ꝛc. im Kgr. Sardinien, von Melfi ꝛc. im Kgr. Neapel; succ. seinem Vater, dem Fürsten Ludwig, 26. Januar 1838; verm. 4. April 1839 mit

Lady Mary Talbot, geb. 29. Mai 1815, des Grafen von Shrewsbury Tochter.

Kinder: 1. Therese Marie, geb. 1. März 1840.
2. Johann Andreas, geb. 4. Aug. 1843.
3. Guendaline, geb. 1. Aug. 1846.
4. Alfons Marie, geb. 25. Sept. 1851.

Bruder.

Dominicus, geb. 30. Mai 1815, Johanniter-Ord.-Ritter.

Vaters-Bruder.

Karl, geb. 13. April 1781.

Faucigny-Lucinge.

[Kath. — Frankreich u. die sardinischen Staaten. — Graf 13. Sept. 1252, Marquis v. Lucinge 16. Dec. 1696, Fürst von Cystria 1794 und von Lucinge 27. Januar 1829. — W.: in Roth drei goldene Pfähle.]

Fürst Ferdinand Victor Amadeus von Faucigny, Fürst von Lucinge u. von Cystria, Herr von Thoires u. Coligny, Marquis von Lucinge in Faucigny u. von Coligny-le-neuf, Graf von Lucinge in Bresse, und von Coligny-le-vieux, geb. 8. Sept. 1789 zu Versailles; verm. 8. Oct. 1823 mit

Fürstin Charlotte Marie Auguste geb. Gfin d'Yssoudun.

Kinder: 1. Pr. Karl Maria IV., Prinz von Cystria, geb. 16. Aug. 1825, k. k. Lieut. bei Pr. Alexander von Württemberg Husaren Nr. 11.
2. Pr. Ludwig Karl Rudolf, geb. 24. Januar 1828, Oberlieutenant im kön. sardinischen Drag.-Reg. von Savoyen.

3. Pr. Heinrich Ludwig, geb. 26. Nov. 1831, Lieut. im kön. sardinischen Dragoner-Reg. von Savoyen.
4. Pr. Marguerite Luise, geb. 9. April 1833, verm. 8. Juni 1853 mit Ludovic Marquis Pallavicini-Mossi, Senator des Königr. Sardinien ꝛc. ꝛc.
5. Pr. Renatus, geb. 4. Nov. 1841.

Brüder.

Pr. Caspar von Faucigny-Lucinge u. Coligny, Graf von Faucigny, geb. 8. Januar 1792, ehemal. Stabsofficier in der kön. französ. Leibgarde, ꝛc. ꝛc.; verm. 1836 mit
Pr. Luise Marie, des Marquis v. Durfort-Lyobard T.

Giovanelli.

Venetianische Linie.

[Patricier von Venedig 1668, RGraf 1678 (in der Person des Frhrn Johann Andreas, Urenkels Benedict's I.), Magnat von Ungarn 30. Dec. 1681, österreich. Fürst n. d. R. der Erstgeburt 1838. — W.: durch ein silbernes Johanniterkreuz quadrirt; 1 u. 4 in Gold ein schwarzer Adler; 2 u. 3 an grünem Strand, auf blauem Meere ein weißes Segelboot, worin zwei Jünglinge (Stammwappen). — Geschichtl. Uebersicht im Taschenbuch der freiherrl. Häuser, 5. Jahrg. auf 1855.]

Andreas Fürst und RGraf Giovanelli zu Morengo, Carpenedo, Telvana, S. Pietro, Herr zu Caldaro u. Laimburg, Patricier von Venedig, Edler in Tirol und in den österr. Erblanden und Magnat in Ungarn, geb. 18. Juli 1783; verm. I) 21. Sept. 1818 mit Antonie geb. Marquise Pallavicini († 18. Juli 1821), und II) 24. Febr. 1824 mit
Fürstin Marie geb. Gräfin Burni, geb. 12. Januar 1802, StkrD. u. PD.

Söhne 2r Ehe: 1. RGraf Joseph, geb. 5. Dec. 1824.
2. RGraf Johann Dionysius, geb. 2. Nov. 1829.

Schwestern.

1. RGräfin Foscatina, geb. 30. Nov. 1785, verm. 2. Oct. 1803 mit Leonard Grafen Manin, venet. Patricier, k. k. GRath u. Kämm.; Witwe 7. April 1853.
2. RGräfin Marie, geb. 29. Oct. 1788, verm. 22. April 1810 mit Johann Baptist Venier, venetian. Patricier.
3. RGräfin Lucretia, geb. 17. Aug. 1795, verm. 28. April 1817 mit Karl Marquis Pindemonte-Rezzonico, venet. Patricier.

Grassalcowich von Gyarak.

[Kath. — Wohnsitz: Preßburg u. Wien. — Siehe 73. Jahrg. auf 1836, S. 107, u. 85. Jahrg. auf 1848, S. 129.]

† Fürst Anton (geb. 12. Sept. 1771, † 29. Sept. 1841, k. k. GRath u. Kämm. ꝛc., mit welchem das fürstliche Haus erloschen ist). **Dessen Witwe:**

Fürstin Marie Leopoldine, geb. 15. Nov. 1776, des Fürsten Paul Anton von Esterházy T., verm. 25. Juli 1793

Hatzfeldt.

[Kath. — Wohnsitz: Trachenberg. — Siehe 73. Jahrg. auf 1836, S. 107, und 85. Jahrg. auf 1848, S. 130, ingl. 86. Jahrg. auf 1849, S. 127.]

Fürst Friedrich Hermann Anton, geb. 2. Oct. 1808, Besitzer des Fürstenthums Trachenberg und Mitbesitzer der Standesherrschaft Wildenburg-Schönstein, auch Besitzer der Hschaften Baersdorf und Gußwitz; Sohn des am 3. Febr. 1827 zu Wien † Fürsten Franz Ludwig; verm. I) 11. Juni 1831 mit Mathilde, geb. 15. Febr. 1799, des † freien Standesherrn Gottlob RGrafen v. Reichenbach-Goschütz Tochter; geschieden 6. Oct. 1846; II) 6. April 1847 mit

Fürstin Marie, geb. 13. April 1820, des General-Landschafts-Repräsentanten v. Nimptsch Tochter.

Kinder: a) 1r **Ehe:** 1. Stanislaus, geb. 7. Dec. 1831, k. preuß. Lieut. im 2. Husaren-Reg.

2. Franziska, geb. 13. Juni 1833, verm. 2. Oct. 1849 mit Paul von Nimptsch, Besitzer der Güter Jäschkowitz, Tschirne u. Janowitz in Schlesien.

3. Elisabeth, geb. 19. Nov. 1839.

— b) 2r **Ehe:** 4. Hermann, geb. 4. Febr. 1848.

5. Hermine, geb. 13. Mai 1852.

Geschwister.

1. Gräfin Sophie, geb. 10. Aug. 1805, verm. 10. Aug. 1822 mit Edmund Grafen von Hatzfeldt-Weisweiler, Besitzer der Standesherrschaft Muskau in Schlesien.

2. Gräfin Clara, geb. 6. März 1807, verm. 8. Mai 1829 mit August Grafen v. Nostitz, k. preuß. General der Caval. und a. G. u. b. M. am Hofe zu Hannover.

3. Gräfin Maximiliane Hermine, geb. 16. Oct. 1809, verm.

20. Januar 1829 mit dem k. preuß. Kammerherrn Engelbert NFrhrn von Landsberg-Steinfurt.

4. Graf Maximilian, geb. 7. Juni 1813, k. preuß. wirkl. GRath und a. G. u. b. M. zu Paris, verm. 20. Juni 1844 mit

Gräfin Rachel Elisabeth Pauline, geb. 7. Juli 1823, des Grafen Esprit Victor Elisabeth Boniface de Castellane, Marschalls von Frankreich und Obercommandanten der Armee von Lyon, Tochter.

Kinder: 1) Graf Franz Ludwig Hermann Karl, geb. 13. April 1845.

2) Gräfin Helene Bonifaze Pauline Luise, geb. 11. Juli 1847.

3) Graf Hugo Ludwig Wilh. Melchior, geb. 18. Dec. 1848.

4) Gräfin Margarethe Charlotte Engelberge Luise, geb. 23. April 1850.

5) Gräfin Franziska Luise Hermine Elisabeth, geb. 7. Januar 1852.

Hercolani.

[Kath. — Wohnsitz: Bologna. — Siehe 73. Jahrg. auf 1836, S. 110, und 85. Jahrg. auf 1848, S. 131.]

Fürst Alfons Astor, geb. 25. Sept. 1826, succ. s. Bruder, dem Fürsten August Napoleon (geb. 25. Nov. 1821), 23. Oct. 1839, verm. 17. Januar 1848 mit

Fürstin Olympia Therese Anna Maria, geb. 26. März 1826, des Marquis Jacob Vincenti Bevilacqua und der Marquise Hippolyte Marsigli Tochter.

Söhne: 1. Pr. Alfons, geb. 9. Januar 1850.
2. Pr. Cesar Anton, geb. 4. März 1852.
3. Pr. Philipp, geb. 10. Oct. 1853.

Vaters-Bruder.

† Pr. Philipp (geb. 5. October 1811, † 30. Juni 1847).

Dessen Witwe:

Pr. Therese Marie Luise Caroline Anna, geb. 6. Aug. 1820, des Marquis Maximilian Franz Angelelli und der Gräfin Hippolyte Bentivoglio Tochter; wieder verm. mit Don Renaud Fürsten Simonetti. [Ancona.]

Großvater.

† Fürst Astor Heinrich (geb. 11. Januar 1779, † 25. März 1828). Dessen Schwester:

Maria Lucrezia, geb. 23. Febr. 1781, verm. 19. Juni 1801 mit dem Marquis Antaldo Antaldi von Pesaro.

Jablonowski.

[Kath. — Siehe 73. Jahrg. auf 1836, S. 130, u. 85. Jahrg. auf 1848, S. 139.]

Fürst Anton, geb. 7. Dec. 1793, Sohn des Fürsten Stanislaus (geb. 15. Febr. 1762, † 27. April 1822), verm. 29. Sept. 1818 mit

Fürstin Pauline Constanze geb. Gräfin Mniszeck, geb. 17. April 1798.

Tochter: Pr. Dorothea, geb. 5. August 1820, verm. 25. April 1841 mit Stanislaus Grafen Krasinski; Witwe 1848.

Bruder.

Pr. Stanislaus, geb. 10. März 1799, verm. 12. Nov. 1825 mit

Pr. Maria geb. Gräfin Wielopolska.

Vaters-Geschwister.

† Großvater, Fürst Anton Barnabas († 4. April 1799, Castellan von Krakau). Dessen Kinder:

1. Pr. Therese, geb. 31. Januar 1778, St.-D. in Wien.
2. † Pr. Maximilian (geb. 29. Juni 1785, † 13. Febr. 1846, Großmeister des kais. russ. Hofes ꝛc.).

   Dessen Kinder: 1) Pr. Ladislaus, geb. 16. Juli 1818, kais. russ. Kammerjunker, verm. 17. Sept. 1848 mit

   Pr. Ludgarde, geb. 17. Sept. 1826, des Grafen Benedict Tyszkiewicz Tochter.

   2) Pr. Hedwig, geb. 20. Nov. 1819, verm. 4. April 1837 mit Marcellin Fürsten Lubomirski.

Großvaters-Bruder.

† Fürst Demetrius. Dessen Söhne:

1. † Matthias (geb. 16. Juni 1757, † 19. Februar 1844). Dessen Sohn:

   Fürst Ludwig, geb. 25. Aug. 1784, k. k. österr. Kämm. u. w. GRath, Oberst-Landstallm. u. Oberst-Landküchenmeister in den vereinigten Königr. Galizien u. Lodome-

rien, verm. I) 8. Juni 1805 mit Caroline, des Grafen Franz von Woyna Tochter, PD.; Witwer 17. Januar 1840; verm. II) 16. Juni 1841 mit
Fürstin Luise Nobil Donna Marin, geb. 3. März 1813, StkrD.

Kinder 1r Ehe: 1) Pr. Karl, geb. 13. März 1807, k. k. Kämm. u. Oberst-Landmarschall in den vereinigten Kgr. Galizien u. Lodomerien, verm. 1837 mit
Pr. Eleonore geb. Gräfin Skarbek.
Töchter: (1) Pr. Luise, geb. .. März 1839.
(2) Pr. Caroline, geb. 30. Oct 1842.

2) Pr. Felix, geb. 18. Mai 1808, k. k. Kämm., FML. u. Divisionair beim 8. Armeecorps, Inhaber des 57. Linien-Inf.-Reg.

3) Pr. Moritz, geb. 2. Sept. 1809, k. k. Kämm., Oberst und Commandant des Husaren-Reg. Kurfürst v. Hessen Nr. 8; verm. 27. Oct. 1833 mit Pr. Anna Maria Alexandrine Hypolite Jouberthou de Vambertie (geb. 4. Nov. 1800, † 29. April 1846), Witwe des Fürsten Alfons Hercolani 17. Febr. 1827.
Sohn: Pr. Karl Ladislaus Wladimir, geb. 23. Juli 1834, k. k. Lieut. bei Graf Nugent Inf. Nr. 30.

2. † Pr. Karl (geb. 3. Januar 1768, † 1. April 1841).
Dessen Sohn 1r Ehe mit Thecla geb. Gräfin von Czacka:
† Pr. Karl (geb. 23. Juni 1799, † 20. Oct. 1850, verm. 14. Juli 1824 mit Pr. Pelagie geb. Gräfin Potocka; Witwer 3. Juni 1830).
Deren Sohn: Pr. Arthur, geb. 25. Aug. 1825.

Kinsky.

[Kath. — Wohnsitz: Prag. — Siehe 73. Jahrg. a. 1836, S. 139 u. 85. Jahrg. a. 1848, S. 146, ingl. 90. Jahrg. a. 1853, S. 133.]

Fürst Ferdinand Bonaventura, Fürst von Kinsky zu Wchinitz u. Tettau, geb. 22. Oct. 1834, k. k. Oberlieut. bei Kaiser Nicolaus von Rußland Cuir.-Reg. Nr. 5; succ. s. Vater, dem Fürsten Rudolf (geb. 30. März 1802), 27. Januar 1836, unter Vormundschaft s. Mutter u. s. Oheims Joseph Grafen Kinsky.

Schwestern.

1. Gräfin Marie Caroline, geb. 22. Sept. 1832, verm.

8. Oct. 1850 mit Theodor Gfen v. Thun-Hohenstein, k. k. Major in d. A. u. Besitzer des Majorates Choltitz in Böhmen.
2. Gräfin Rudolfine Caroline, geb. 26. Juni 1836.

Mutter.

Fürstin Wilhelmine Elisabeth, geb. 20. Juli 1804, des † Gfen Hieronymus Colloredo-Mannsfeld T., PD., verm. 12. Mai 1825 mit dem Fürsten Rudolf, k. k. Kämm., GRathe u. Präsidenten der Landes-Regierung in Oesterreich ob der Ens; Witwe 27. Januar 1836.

Vaters-Bruder.

Graf Joseph, geb. 25. Oct. 1806, Herr der Herrschaft Kosteletz am Adler in Böhmen, k. k. Kämm. u. Oberst-Wachtmeister in d. A., verm. 10. Nov. 1828 mit
Gräfin Marie geb. Gräfin Czernin von Chudenitz, geb. 12. Aug. 1806, StkrD. u. PD.
Kinder: 1. Gräfin Marie Caroline, geb. 30. Nov. 1830.
2. Graf Friedrich Karl, geb. 13. Febr. 1834, k. k. Lieut. im Uhlanen-Reg. Graf Clam-Gallas Nr. 10.
3. Graf Wolfgang, geb. 19. Januar 1836, k. k. Lieut. bei Kaiser Nicolaus von Rußland Cuirassier-Reg. Nr. 5.
4. Gräfin Wilhelmine, geb. 19. Juli 1838.
5. Graf Franz Joseph, geb. 5. Sept. 1841.

Großvaters-Bruder.

† Graf Franz de Paula Joseph (geb. 22. März 1784, † 17. Nov. 1823). **Dessen Witwe:**
Gfin Therese geb. Gfin v. Wrbna u. Freudenthal, geb. 13. Sept. 1789, StkrD. u. PD., verm. 19. April 1808. [Wien.]
Dessen Kinder: 1. Gfin Maria Anna, geb. 19. Juni 1809, verm. mit Wilhelm Pr. v. Solms-Braunfels.
2. Graf Dominik, geb. 6. Aug. 1810.
3. Gfin Franzisca de Paula, geb. 8. Aug. 1813, verm. mit Aloys reg. Fürsten von Liechtenstein.
4. Graf Rudolf, geb. 4. Juni 1815, k. k. Rittm. in d. A.
5. Graf Eugen, geb. 19. Nov. 1818, verm. 1848 mit
Maria geb. Zauner, geb. . . . . .
Kinder: 1) Maria, geb. 12. April 1849.
2) Franz, geb. 7. Juli 1850.
3) Therese, geb. 14. Juli 1851.
4) Anna, geb. 23. Aug. 1852.
5) Rudolf, geb. 31. März 1854.

Kohary.

[Kath. — Wohnsitz: Wien. — S. 73. Jahrg. auf 1836, S. 140, und 85. Jahrg. auf 1848, S. 147.]

† Fürst Franz Joseph (geb. 7. Sept. 1766, † 27. Juni 1826, k. k. Kämm., GRath, k. ungar. Hofkanzler u. Oberst-Hofmeister, verm. 13. Febr. 1792 mit Fürstin Marie Antonie geb. Gräfin von Waldstein-Wartenberg zu Leitomischl [geb. 31. März 1771, † 17. Januar 1854], StkrD. u. PD.)

Deren Tochter: Pr. Antonie; s. Sachsen-Coburg-Gotha.

Lamberg.

[Kath. — Wohnsitz: Wien oder Steier. — Siehe 73. Jahrg. auf 1836, S. 141, u. 85. Jahrg. auf 1848, S. 148.]

Fürst Gustav Joachim, geb. 21. Dec. 1812, des souverainen Johanniter-Ordens Ehrenritter, Oberst-Erblandkämmerer und Oberst-Erblandjägermeister in Oesterreich ob der Ens, Oberst-Erblandstallmeister in Krain und in der windischen Mark, Oberst-Erblandmarschall im Herzogthum Salzburg, Grand von Spanien und Castilien 1. Classe, Magnat in Ungarn, Freiherr von Ortenegg und Ottenstein, auf Stockern und Amerang; succ. s. Vater, dem Fürsten Karl Eugen, 11. Mai 1831; verm. 16. Januar 1841 mit

Fürstin Katharina geb. Hradeck, geb. 8. Dec. 1824.

Kinder: 1. Graf Gustav Wilhelm Emil, geb. 13. Sept. 1841.
2. Graf Friedrich Karl Emil, geb. 25. Sept. 1843.
3. Graf Karl Wenzel Emil, geb. 24. Febr. 1845.
4. Gfin Emilie Franziska Friederike, geb. 14. Juli 1846.
5. Graf Hubert Anton Emil, geb. 12. Aug. 1848.
6. Graf Eduard Gustav Emil, geb. 22. Sept. 1850.
7. Graf Hugo Anton Emil, geb. 27. Febr. 1853.

Lante della Rovere.

[Kath. — Wohnsitz: Rom. — Siehe 85. Jahrg. auf 1848, S. 149, ingl. 86. Jahrg. auf 1849, S. 145.]

Julius Herzog von Lante della Rovere, geb. zu Florenz 9. Juli 1789, des Herzogs Vincenz Lante u. der Elisabeth

Gräfin Sassi della Tosa Sohn, verm. 25. April 1818 mit Maria (geb. 1. Febr. 1799), des Fsten Philipp Joseph Colonna, erblichen Groß-Connetables des Königr. Neapel († 26. Juni 1818), und der Katharine Marie Luise Franziska geb. Pr. von Savoyen-Carignan (geb. 4. April 1762, † 4. Sept. 1823) Tochter; Witwer 11. April 1840.

Töchter: 1. Donna Charlotte, geb. 8. Mai 1821.

2. D. Livia, geb. 7. Aug. 1823, verm. 28. Januar 1844 mit Johann Marquis Nagliati von Ferrara.

3. D. Katharine, geb. 23. Febr. 1828, verm. 15. April 1847 mit Pius Grazioli Herzog von Magliano und Baron v. Castel Porziano.

Geschwister aus 2r Ehe des Herzogs Vincenz mit Margarethe geb. Gräfin Mariscotti:

1. D. Luise, geb. 5. Juni 1799, verm. 6. Nov. 1825 mit dem Marquis Santasilia zu Neapel.

2. D. Philipp, geb. 21. Juni 1800, Oberst der römischen Bürgergarde a. D.

3. D. Ludwig, geb. 15. Oct. 1802.

La Trémoïlle.

[Kath. — Wohnsitz: Paris. — Siehe 73. Jahrg. auf 1836, S. 143, u. 85. Jahrg. auf 1848, S. 149.]

Ludwig Karl Herzog v. La Trémoïlle und v. Thouars, Prinz von Tarente u. von Talmond, geb. 26. Oct. 1838, succ. s. Vater, dem Pr. Karl Maria Joseph Bretagne, am 10. Nov. 1839.

Mutter.

Pr. Josephine Eugenie Valentine geb. Gräfin v. Serrant, geb. 7. März 1814, verm. 3. Sept. 1830 mit dem Prinzen Karl Maria Joseph Bretagne; Witwe 10. Nov. 1839.

Stiefschwester aus des Vaters 2r Ehe mit Maria Virginia geb. Gräfin von St. Didier († 16. Januar 1829):

Pr. Charlotte Antoinette Amalie Zephirine, geb. 8. Oct. 1825, verm. mit dem Baron Wykerslooth v. Weerdesteyn.

Vaters-Bruder.

† Pr. Ludwig Stanislaus von Koska (geb. 11. Juli 1768, † . . Aug. 1837). **Dessen Witwe:**

Pr. Auguste, geb. 15. Januar 1814, Tochter v. Alexander

Murray, zweitem Sohn des Pairs von England und Schottland John Murray: verm. 12. Aug. 1834.
Dessen Töchter: 1. Pr. Felicie Emanuele Agathe, } Zwill., geb.
2. Pr. Luise Marie, } 8. Juli 1836.

Leuchtenberg.

[Griech. Religion. — Wohnsitz: St. Petersburg. — S. 73. Jahrg. auf 1836, S. 147, u. 85. Jahrg. auf 1848, S. 151.]

Fürst Nicolaus Maximilianowitsch, Fürst Romanoffski (kaiserl. Ukas v. 18. [6.] Dec. 1852), Herzog von Leuchtenberg, geb. 4. Aug. (23. Juli) 1843, erhielt laut Ukas den Titel »Kaiserl. Hoheit«; succ. s. Vater, Herzog Maximilian (geb. 2. Oct. 1817), 1. Nov. 1852 unter mütterlicher Vormundschaft in der Regierung.

Geschwister.

1. Pr. Maria Maximilianowna Romanoffski, Prinzessin von Leuchtenberg, geb. 16. (4.) Oct. 1841; erhielt laut Ukas den Titel Kais. Hoheit.
2. Pr. Eugenia Maximilianowna Romanoffski, geb. 1. April (20. März) 1845; erhielt laut Ukas den Titel Kais. Hoheit.
3. Pr. Eugen Maximilianowitsch Romanoffski, geb. 8. Febr. (27. Januar) 1847; erhielt laut Ukas den Titel Kais. Hoheit.
4. Pr. Sergei Maximilianowitsch Romanoffski, geb. 20. (8.) Dec. 1849; erhielt laut Ukas den Titel Kais. Hoheit.
5. Pr. Georg Maximilianowitsch Romanoffski, geb. 29. (17.) Febr. 1852; erhielt laut Ukas den Titel Kais. Hoheit.

Mutter.

Großfürstin Maria Nicolajewna, des † Kaisers Nicolaus von Rußland älteste Tochter, geb. 18. (6.) Aug. 1819; mit dem Herzoge Maximilian von Leuchtenberg, Fürsten von Eichstädt, verm. 14. (2.) Juli 1839; Witwe 1. Nov. 1852.

Vaters-Schwestern.

1. Pr. Josephine, Königin von Schweden.
2. Pr. Amalie; s. Brasilien.
3. Pr. Theodolinde Luise Eugenie Napol., geb. 13. April 1814, verm. 8. Febr. 1841 mit Wilhelm Gfen v. Württemberg.

Lichnowsky.

[Kath. — Wohnsitz: Schloß Grätz bei Troppau und Schloß Krzyzanowitz bei Ratibor. — Siehe 73. Jahrg. auf 1836, S. 150, 85. Jahrg. auf 1848, S. 153, u. 86. Jahrg. auf 1849, S. 149.]

Fürst Karl Maria Faustus Timoleon, geb. 19. Dec. 1820, fünfter Fürst von Lichnowsky, Graf zu Werdenberg, Edler Herr von Woschütz, chevalier de justice des Maltheser-Ordens ꝛc., succ. seinem Bruder, dem Fürsten Felix (geb. 5. April 1814, ermordet zu Frankfurt a. M. 18. Sept. 1848), als Chef des Hauses.

Geschwister.

1. Gräfin Leocadia Anastasia Constantia, geb. 2. Mai 1816, verm. 10. Sept. 1837 mit Adolf Grafen Vicsay de Vicsa, Hedervár und Loos, Magnaten von Ungarn.
2. Gräfin Antonia Maria, geb. 18. April 1818, StkrD. und PD., verm. 8. Decbr. 1836 mit Richard Fürsten zu Khevenhüller-Metsch.
3. Graf Robert Richard Fortunatus Maria, geb. 7. Nov. 1822, Geh.-Kämmerer Sr. päpstl. Heiligkeit, Domherr des Metropolitan-Capitels zu Olmütz.
4. Graf Othenio Bernhard Julius Eudorius Maria, geb. 7. Mai 1826, k. k. Kämm. u. Rittm. bei Kurfürst von Hessen Husaren Nr. 8.

Mutter.

Fürstin Eleonore, geb. 24. Mai 1795, des † k. k. österr. Staats- und Conferenz-Ministers Karl Grafen v. Zichy Tochter, StkrD. u. PD.; mit dem Fürsten Eduard verm. 24. Mai 1813, Witwe 1. Januar 1845.

Großvaters-Bruder.

† Graf Wilhelm Adolf († 1836). Dessen Kinder:

1. Graf Wilhelm Karl, geb. ... 1793, k. k. österr. Kämm., Geh.-Rath, FML. und Festungs-Commandant zu Verona, 2r Inhaber des Inf.-Reg. Nr. 11.
2. Gräfin Friederike, geb. ... 1795.

Ligne.

[Kath. — Besitzungen in Oesterreich, Galizien, Belgien und Frankreich. — Wohnsitz: Schloß Beloeil bei Mons. — Wappen: d'or à bande de gueule. Devise: „stat semper Linea recta.“ — Siehe 73. Jahrg. auf 1836, S. 151, und 85. Jahrg. auf 1848, S. 155.]

Fürst Eugen Lamoral, geb. 28. Januar 1804, Prinz von Amblise und Epinoy, Grand von Spanien 1r Classe, k. k. Kämm., Präsident des Senats von Belgien; succ. seinem Vater, dem Fürsten Ludwig Lamoral, 10. Mai 1813 und seinem Großvater, dem Fürsten Karl Joseph, 13. Dec. 1814; Witwer 1) von Fürstin Amalie Melanie, des Marquis Louis de Couflans T.; II) von Fürstin Natalie Charlotte Auguste, des Marquis Georg Philipp v. Trazegnies T.; verm. III) 28. Oct. 1836 mit

Fürstin Hedwig Julie Wanda, geb. 29. Juni 1815, des Fürsten Heinrich Lubomirski, Grafen v. Wisniez u. Jaroslaw, Besitzers des Majorats von Przeworsk, Tochter.

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Pr. Heinrich Max. Joseph Karl Ludwig Lamoral, geb. 6. Oct. 1824, verm. 30. Sept. 1851 mit

Pr. Margarethe geb. Gräfin von Talleyrand-Périgord, geb. 29. März 1832.

Sohn: Pr. Ludwig Eugen Heinrich Marie Lamoral, geb. 18. Juli 1854.

— b) 2r Ehe: 2. Pr. Natalie Flora Georgine Eugenie, geb. 31. Mai 1835, verm. 15. Sept. 1853 mit Rudolf Max. Ludwig Constantin Erbprinzen von Croy-Dülmen.

— c) 3r Ehe: 3. Pr. Karl Jos. Lamoral, geb. 17. Nov. 1837.

4. Pr. Eduard Heinrich Lamoral, geb. 7. Febr. 1839.

5. Pr. Isabelle Hedwig Mathilde Eug., geb. 15. April 1840.

6. Pr. Marie Georgine Sophie Hedwig Eugenie, geb. 19. April 1843.

Mutter.

Fürstin Luise geb. Gräfin von Duras, geb. 1785, Witwe des Fürsten Ludwig Lamoral; verm. II) 1815 mit dem Grafen d'Outremont.

Lubomirski.

[Kath. — Siehe 73. Jahrg. auf 1836, S. 166, u. 85. Jahrg. auf 1848, S. 164.]

I. Linie, des Fürsten Hieronymus, zu Rzeszow.

Fürst Georg, geb. 9. Oct. 1799, Sohn des † Fürsten Franz, verm. 28. Febr. 1832 mit

Fürstin Felicie geb. Gräfin von Miniszek-Buzenin, geb.

22. Decbr. 1810, StkrD. und PD. der Kaiserin Elisabeth von Oesterreich.

Bruder.

Fürst Adam, geb. 6. Febr. 1812, verm. 14. Oct. 1840 mit Fürstin Caroline geb. Pr. Poninska-Lodzia.
Kinder: 1. Pr. Wanda Maria Helena, geb. 1841.
2. Pr. Hieronymus Adam, geb. 1844.
3. Pr. Maria, geb. 1850.
4. Pr. Franz, geb. 1852.

II. Linie, des Fürsten Stanislaus.

(Söhne des Fürsten Stanislaus, Palatins von Kijow: A. Franz Xavier, B. Alexander, C. Michael, und D. Joseph.)

A. † Fürst Franz Xaver [verm. I) mit Fstin Antoinette geb. Gfin Potocka: II) mit Fstin Theophila geb. Gfin Rzewuska, und III) mit Fürstin N. . . geb. Narischkin].

Dessen Söhne: a) 2r Ehe: 1. Fürst Constantin Stanislaus Xavier Felix, Fürst Lubomirski, Graf v. Wisnicz u. v. Jaroslaw, geb. 18. Nov. 1786, k. k. russ. General-Lieut. a. D., verm. 18. Febr. 1812 mit

Fstin Katharine geb. Gfin Tolstoy, geb. 15. Aug. 1789.

Kinder: 1) Pr. Valentine Marie Isabelle, geb. 12. März 1817, verm. 22. April 1845 mit Raymund Paul Grafen v. Ségur d'Aguesseau, kais. franz. Senator.

2) Prinz Sigismund Maria Joseph Constantin Xavier, geb. 8. Dec. 1822, k. russ. Kammerjunker, zweiter Secretair der Canzlei des Ministeriums der auswärt. Angeleg., verm. 15. Juni 1853 mit Prinzessin Alexandrine, geb. 1822, des Grafen Gourieff, kais. russ. wirkl. Geh.-Raths u. Präsidenten im Depart. der politischen Oeconomie, T.; Witwer 10. April 1854.

Tochter: Pr. Catharina Maria, geb. 4. April 1854.

3) Pr. Hedwig Maria Elisabeth Josephine, geb. 15. Oct. 1830, verm. 13. Dec. 1853 mit Adam Marie Wenzeslaus Joh. Grafen v. Götzendorf-Grabowski, k. preuß. Krfkr.

4) Pr. Marie Anna Dorothea, geb. 1. Juli 1832, verm. 10. Januar 1855 mit Ladislaus Marie Jos. Anton Grafen v. Götzendorf-Grabowski.

5) Pr. Anna Maria Clementine, geb. 6. März 1838.

2. † Fürst Eugen (geb. 1790, † 1834, verm. I) 1817 mit Maria geb. Gräfin Czacka [† 24. Sept. 1826]). **Dessen Witwe 2r Ehe:**

Fürstin Clementine geb. Pr. Czetwertynska, verm. 1830.

Dessen Kinder 1r Ehe: 1) Pr. Stephan Xavier Thaddäus Paul, geb. 21. Febr. 1819, Marschall des Gouvernements von Mohilew.

2) Pr. Ladislaus Johann Emanuel, geb. 19. Juni 1824, Marschall des Districts von Orsza.

3) Pr. Eugen Adolf, geb. 17. Juni 1825, verm. 4. Mai 1850 mit Pr. Christine Marie Alexandrine Emanuele, geb. 28. Nov. 1825, des Fürsten Constantin Lubomirski Tochter; Witwer 6. Nov. 1851.

4) Pr. Thaddäus Johann, geb. 24. Sept. 1826.

b) **Söhne 3r Ehe des Fürsten Franz Xavier:**

3. Pr. Anton Julius, geb. 13. Sept. 1801, k. russ. Oberst-Lieut., verm. 15. Mai 1832 mit

Pr. Honorine geb. v. Kraszewska, geb. 12. Januar 1814.

Kinder: 1) Pr. Franz Xavier, geb. 22. Aug. 1833, kais. russ. Lieutenant.

2) Pr. Julie, geb. 22. Mai 1836.

3) Pr. Alexander, geb. 10. Nov. 1839.

4) Pr. Marie, geb. 15. Juli 1842.

5) Pr. Dorothee, geb. 26. Juni 1843.

6) Pr. Stephanie, geb. 19. Sept. 1845.

7) Pr. Anton Casimir, geb. 31. Juli 1847.

4. Pr. Alexander Ignaz, geb. 11. Aug. 1802, kais. russ. Kammerjunker, verm. 1823 mit

Pr. Julie geb. Pr. Radziwill.

B. † Fürst Alexander († 1807, verm. mit Rosa geb. Gräfin Chodkiewitz [† 1793]). **Deren Tochter:**

Pr. Rosalie, geb. 1786; Witwe d. Grafen Wenzel Rzewuski.

C. † Fürst Michael († . . ., verm. mit Magdalena geb. Gräfin Raczyńska [† . . .]). **Deren Sohn:**

Fürst Joseph, geb. 26. Sept. 1795, k. russ. GRath, verm. 21. Nov. 1808 mit Dorothea geb. Gräfin Stecka; Witwer 24. Mai 1854.

Sohn: Pr. Marcellin, geb. 15. März 1810, verm. 4. April 1837 mit

Pr. Hedwig, geb. 20. Nov. 1819, des † Fürsten Maximilian Jablonowski Tochter (s. dort).

Sohn: Pr. Joseph, geb. 25. Aug. 1839.

D. † Fürst Joseph († 1817, Castellan v. Kijow, verm. mit Luise geb. Sosnowska [† 24. Dec. 1836]). Deren Söhne:

1. † Fürst Heinrich (geb. 15. Sept. 1777, † 20. Oct. 1850). Dessen Witwe:

Fürstin Therese, geb. 13. Juli 1785, des Fürsten Clemens Czartoryski Tochter, verm. 24. Mai 1807.

Dessen Kinder: 1) Fürst Georg, geb. 28. Mai 1817, Herr des Majorats von Przeworsk, verm. 15. Juli 1853 mit Fürstin Cäcilie, des Grafen Andreas Zamoyski Tochter.

2) Pr. Isabella, geb. 1. März 1808, verm. 6. Juli 1829 mit Ladislaus Fürsten Sanguško-Lubartowicz.

3) Pr. Hedwig Julie Wanda, geb. 29. Juni 1815, verm. 28. Oct. 1836 mit Eugen Lamorald Fürsten von Ligne, Pr. v. Amblise und Epinoy ꝛc. ꝛc.

2. † Pr. Friedrich (geb. 1781, † 1842, verm. mit Franzisca geb. Gräfin Zaluska [†]).

Deren Sohn: Pr. Casimir, geb. 1812, verm. 183. mit Pr. Zenaïde geb. Holyńska.

Kinder: 1) Pr. Stanislaus, geb. 1839.

2) Pr. Marie, geb. 1842.

Lynar.

[Luth. — Ref.: Drehna in der Lausitz. — Siehe 73. Jahrg. auf 1836, S. 168, und 85. Jahrg. auf 1848, S. 166.]

Fürst Rochus Otto Manderup Heinrich, geb. 21. Febr. 1793, k. k. österr. Kämm., Sohn des 15. Aug. 1807 † Fürsten Moritz Ludwig Ernst: verm. 15. Aug. 1816 mit Fürstin Eleonore Luise Hedwig geb. Gräfin v. Bose, geb. 15. Sept. 1797; Witwer 26. Sept. 1831.

Sohn: Graf Alfred Herm. Otto Ludw., geb. 9. Sept. 1820.

Geschwister.

1. Gräfin Sophie Isabelle Henriette, geb. 11. Sept. 1791.
2. Graf Rochus Ernst, geb. 13. April 1797, k. preuß. Oberst-Lieut., verm. 19. Nov. 1833 mit

Gräfin Luise geb. Freiin v. Löwenstein, geb. 2. Dec. 1812.

Kinder: 1) Graf Ernst Manderup Alexander, geb. 17. Sept. 1834.

2) Gräfin Margarethe Isabelle Eleonore, geb. 4. März 1839.

Massimo.

[Kath. — Ref.: Rom. — Besitz: das Fürstenthum Arsoli in der Comarca di Roma. — Siehe die französ. Ausg. von 1838, S. 122, und die deutsche v. 1848, S. 167.]

I. Fürsten von Massimo.

Fürst Don Camillus Victor M., Fürst von Arsoli, geb. zu Rom 15. Aug. 1803, Sohn des Fürsten Camillus Maximilian († 7. Mai 1840) und der Christine geb. Pr. von Sachsen († 20. Aug. 1837); päpstl. General-Postmeister; verm. I) 11. Oct. 1827 mit Marie Gabriele geb. Pr. von Savoyen-Carignan (geb. 18. Sept. 1811, † 10. Sept. 1837); II) 2. Oct. 1842 mit

Fürstin Hyacinthe, geb. 18. Febr. 1821, des Grafen Philipp Della Porta-Rodiani Tochter.

Sohn 1r Ehe: 1. Pr. Karl Albert, geb. 3. Dec. 1836.

Kinder 2r Ehe: 2. Pr. Philipp Mar., geb. 15. Nov. 1843.

3. Pr. Maria Franzisca, geb. 23. Sept. 1846.

4. Pr. Maximilian, geb. 3. Januar 1849.

Schwestern.

1. Pr. Josephine, geb. zu Rom 27. Sept. 1799, verm. 25. Nov. 1818 mit dem Pr. Don Octavio Lancellotti; Witwe 18. Dec. 1852.

2. Pr. Therese, geb. zu Dresden 14. März 1801, verm. 26. Mai 1821 mit dem Pr. Urban del Drago, Senator Roms; Witwe 25. Juli 1851.

II. Herzöge von Massimo.

Herzog Marius Massimo, Herzog von Rignano u. Acquasparta, geb. 5. Juni 1808, succ. seinem Vater, dem Herzog Franz (geb. 8. Aug. 1773, † 12. Dec. 1844); verm. 18. Mai 1834 mit

Herzogin Maria Hippolyta, geb. 21. Sept. 1813, des † Ludwig Buoncompagni-Ludovisi Fürsten v. Piombino T.

Sohn: Pr. Emil, geb. 2. Mai 1835.

Schwester.

Pr. Wilhelmine, geb. 25. Nov. 1811, verm. 4. Oct. 1829 mit Anton Fürsten von Piombino (s. Buoncompagni-Ludovisi).

Montmorency.

[Kath. — Siehe 85. Jahrg auf 1848, S. 170.]

Fürst Anna Ludwig Raoul Victor Herzog von Montmorency, geb. 14. Dec. 1790, Grand von Spanien 1r Classe, Sohn des Herzogs Anna Karl Franz v. M. (geb. 12. Juli 1768, † 25. Mai 1846), Oberst der Cavalerie; verm. im März 1821 mit

Fürstin Euphemia geb. von Harchies, Witwe des Grafen Thibaut von Montmorency, seines Oheims.

Schwestern.

1. Pr. Anna Elisabeth Laurenzia v. M., geb. 7. April 1802, verm. 6. Sept. 1819 mit Theodor Pr. v. Bauffremont-Courtenay, Oberst-Lieut. der Cavalerie.
2. Pr. Anna Luise Alix v. M., geb. 13. Oct. 1810, verm. 26. Februar 1829 mit Ludwig von Talleyrand-Périgord Herzog von Valençay.

Vaters-Geschwister.

1. † Pr. Anna Ludwig Christian (geb. 7. Mai 1769, † 25. Dec. 1844). Dessen Töchter:
   1) Pr. Anna Charlotte Marie Henriette v. M., geb. 28. Aug. 1798, verm. 27. Oct. 1817 mit Emanuel Timoleon de Cossé Grafen von Brissac, Oberst-Lieut. und Cavalier der Herzogin von Berry.
   2) Pr. Anna Sidonie Josephine Marie v. M., geb. 17. Dec. 1799, verm. im Juni 1819 mit dem Grafen de la Chatre.
   3) Pr. Anna Elise Marie Aurelia v. M., geb. 24. April 1803, verm. mit dem Grafen Biencourt.
2. Pr. Anna Eleonore Pulchrine v. M., geb. 1. Nov. 1776, verm. mit Victor v. Rochechouart, Marquis v. Mortemart, Pair von Frankreich; Witwe 29. Januar 1834.

Luxemburgischer Zweig.

[Siehe 85. Jahrg. auf 1848, S. 171.]

Pr. Karl Emanuel Sigismund, Herzog von Luxemburg, geb. 27. Juni 1774, vormal. Capitain der Leibgarden des † Königs Karl X., General-Lieut. u. Pair von Frankreich; verm. 18. Nov. 1847 mit

Pr. Caroline, des Grafen von Lovauté, Oberst-Lieutenants der Artillerie, Tochter.

Luxemburg-Beaumont.

[Herzog von Beaumont 22. Aug. 1765.]

Fürst Anna Eduard Ludwig Joseph, Herzog von Beaumont, Pr. von Luxemburg, geb. 9. Sept. 1802 zu Paris.

Bruder.

Pr. Anna Karl Moritz Hervé de Luxemburg, Pr. v. Tingry, geb. zu Paris 9. April 1804, vorm. Officier in der königl. Garde-Cavalerie.

Zweig von Laval.

[Siehe 85. Jahrg. auf 1848, S. 171.]

† Herzog Eugen Alexander von Laval (geb. 20. Juli 1773, † 2. April 1851, General-Lieut.). Dessen Witwe:

H. Anna Nicole Constanze, des Grafen Joseph de Maistre Tochter, verm. 26. Nov. 1833, Witwe 2. April 1851.

Bruder.

† Fürst Anna Adrian Peter v. M., Herzog von Laval und von Fernando in Spanien (geb. 29. Oct. 1768, † 8. Juni 1837). Dessen Töchter:

1. Pr. Charlotte Adelheid v. M., geb. ... 1799, verm. 1817 mit dem Herzoge von Mirepoix von Fernando Luis, Granden von Spanien 1r Classe.
2. Pr. Margarethe v. M., geb. 1811, verm. 1829 mit dem Marquis von Couronnel.

---

† Herzog Matthieu de Montmorency-Laval. Dessen Witwe: Herzogin Hortensie de Luynes, des Herzogs von Luynes und der Herzogin von Luynes geb. Montmorency-Laval Tochter; Witwe 24. März 1826.

Odescalchi.

[Kath. — Ref.: Rom. — Siehe 73. Jahrg. auf 1836, S. 173, und 85. Jahrg. auf 1848, S. 172.]

Fürst Livius Ladislaus Johann Nepomuk Ignaz Fürst Odescalchi, geb. 20. Septbr. 1805, Herzog von Syrmien, Herzog von Bracciano, Marquis von Roncofredo, Graf v. Montiano, Herr zu Palo, Grand von Spanien 1r Classe, k. k. Kämm., Sohn des 24. Sept. 1833 † Fürsten Innocentius; verm. 11. Juli 1841 mit

Fürstin Sophie Katharine Rosa, geb. 2. Septbr. 1821, StkrD., des † Grafen Wladislas Branicki, Senators und Oberschenken Sr. Maj. des Kaisers von Rußland, Tochter.

Kinder: 1. Pr. Balthasar III. Ladislaus Constantin Karl Ignaz Johann Baptist, geb. 24. Juni 1844.

2. Pr. Ladislaus Franz Xavier Marie Ludovic Ignaz Ambrosius, geb. 7. Dec. 1846.

3. Pr. Maria Pace Elisabeth Rosa Sophie Katharina Nicole Eudoria Anna Barbara Paula, geb. 6. Dec. 1851.

Geschwister

a) aus 1r Ehe des Fürsten Innocentius mit Fürstin Anna Luise Barbara geb. Gräfin Keglevich von Buzin († 13. März 1813):

1. † Pr. August (geb. 1. Januar 1808, † 15. Octbr. 1848).

Dessen Witwe:

Pr. Anna geb. Gräfin v. Zichy, geb. 18. Oct. 1808, StkrD., verm. 18. Nov. 1827. [Wohnsitz: Preßburg.]

Söhne: 1) Pr. Julius, geb. 26. Nov. 1828.
2) Pr. Arthur, geb. ... 1837.

2. Pr. Pauline, geb. 25. Juli 1810, StkrD., verm. 6. Mai 1832 mit Edmund Grafen Zichy, k. k. Kämm. und Rittmeister. [Szent-Mihály.]

3. Pr. Victorie, geb. 11. Nov. 1811, verm. 26. Sept. 1836 mit Heinrich Grafen v. Redern, k. preuß. Kammerherrn und außerord. Ges. und bev. Min. am königl. Hofe zu Dresden.

b) aus 2r Ehe mit Fürstin Henriette geb. Gräfin v. Zichy-Ferraris († 12. Dec. 1852):

4. Pr. Victor Innocenz Karl Franz Maria Peter, geb. 27. Juli 1833, k. k. Oberlieutenant bei König Maximilian von Bayern Cuir. Nr. 2.

Vaters-Geschwister.

1. Pr. Peter, geb. 1. Febr. 1789, k. k. Kämm., päpstlicher Staatsrath, Präsident der archäologischen Academie und der neuen Lyceen zu Rom.

2. Pr. Cäcilie, geb. 9. März 1791, verm. 1820 mit Franz Marquis Longhi.

3. Pr. Flaminie, geb. 10. Dec. 1795, verm. 1811 mit dem Marquis von Capranica.

4. Pr. Victorie, geb. 26. April 1798, verm. 9. Oct. 1818 mit dem Marchese Conestabile della Staffa.

Orsini.

[Kath. — Siehe 73. Jahrg. auf 1836, S. 178, und 85. Jahrg. auf 1848, S. 176.]

Orsini-Gravina.

Dominicus Orsini Fürst Orsini, geb. 23. Novbr. 1790, General-Lieut., zweiter Fürst des römischen Stuhls (principe assistente al soglio), Mitglied der römischen Staats-Consulta für die Finanzen, 18. Herzog von Gravina im Neapolitanischen; succ. s. Großvater 3. Novbr. 1824; verm. 6. Febr. 1823 mit

Fürstin Maria Luise, geb. 4. Januar 1804, des Herzogs Torlonia Duca di Bracciano Tochter.

Kinder: 1. Pr. Hyacinthe, geb. 7. Januar 1825, verm. 2. Oct. 1842 mit August Ritter von Gori Pannilini von Siena in Toscana.

2. Pr. Therese, geb. 1. Febr. 1835, verm. 2. Oct. 1853 mit Heinrich Fürsten Barberini-Colonna.

3. Pr. Beatrice, geb. 27. Juli 1837.

4. Pr. Philipp, geb. 10. Dec. 1842.

Paar.

[Kath. — Wohnsitz: Wien. — Siehe 73. Jahrg. auf 1836, S. 179, und 85. Jahrg. auf 1848, S. 177, ingl. über den Besitz den 87. Jahrg. auf 1850, S. 167.]

Fürst Karl, geb. 6. Januar 1806, Frhr auf Hartberg u. Krottenstein, k. k. Kämm., Oberstthof- u. Generalerbland-Postmeister, Sohn des am 30. Dec. 1819 † Fsten Karl; verm. 30. Juli 1832 mit

Fürstin Ida Leopoldine Sophie Maria Josephe Franziske geb. Pr. v. Liechtenstein, geb. 12. Sept. 1811, StkrD. u. PD.

Kinder: 1. Gfin Guidobaldine Josephine Marie Sophie, geb. 5. Juli 1833.

2. Graf Karl Johann Wenzel, geb. 7. Juli 1834, k. k. Oberlieutenant bei Graf Civalart Uhlanen Nr. 1.

3. Gräfin Eleonore Ida Marie, geb. 1. Aug. 1835.

4. Graf Rudolf Johann, geb. 17. Aug. 1836.

5. Graf Eduard Maria Nicolaus, geb. 5. Dec. 1837.

6. Gräfin Josephine, geb. 1. Januar 1839.

7. Graf Aloys, geb. 19. Nov. 1840.
8. Gräfin Fanny, geb. 10. Mai 1842.
9. Gräfin Maria, geb. 8. Sept. 1843.
10. Gräfin Leontine, geb. 5. Nov. 1844.
11. Gräfin Sophie, geb. 12. Mai 1850.

Geschwister.

1. Graf Alfred, geb. 30. Dec. 1806, k. k. Kämm., FML. und Divisionair.
2. Gräfin Guidobaldine, geb. 2. Dec. 1807, StkrD. und PD., verm. 1. Juli 1830 mit Franz Grafen Kuefstein, k. k. Kämm., wirkl. Geh.-Rathe u. a. Gesandten u. bev. Min. an dem königl., den großhzgl. und hzgl. sächs. Höfen.
3. Graf Wenzel, geb. 1. Nov. 1810, k. k. Kämmerer und Major in d. A.
4. Graf Ludwig Johann Baptist Emanuel, geb. 26. März 1817, k. k. österr. Legations-Secretair und GTr. ad. int. zu Turin.

Mutter.

Fürstin Guidobaldine, geb. 16. Oct. 1783, PD., des Grafen Ludwig von Cavriani Tochter; Witwe des Fürsten Karl 30. Dec. 1819.

Vaters-Geschwister.

1. Gräfin Therese, geb. 12. Juli 1778, verm. 8. Nov. 1803 mit dem Grafen Mercy-Argenteau, vormal. k. niederländ. GRath und Oberst-Kämmerer.
2. † Graf Ludwig Joseph (geb. 2. Sept. 1783, † 17. Oct. 1849). Dessen Witwe 2r Ehe:

Gräfin Maria Pauline geb. Gfin Andrássy, geb. 3. Januar 1809, StkrD.; verm. 19. Mai 1836; verm. II) mit dem k. k. österr. Major von Sailer.

Pálffy von Erdöd.

[Kath. — Wohnsitz: Wien und Malaczka im preßburger Comitat. — Siehe 73. Jahrg. auf 1836, S. 180, und 85. Jahrg. auf 1848, S. 179.]

Fürst Anton Karl, geb. 26. Febr. 1793, k. k. Geh.-Rath, Kämmerer und in den Jahren von 1821 bis 1828 Gesandter an dem königl., den großhzgl. u. hzgl. sächs. Höfen, Sohn des am 13. April 1827 † Fürsten Joseph; verm. 15. Januar 1820 mit

Fürstin Leopoldine Dominica Prisca, geb. 18. Febr. 1803, StkrD. und PD., des Fürsten Aloys von Kaunitz Tochter.

Geschwister.

1. † Graf Nicolaus (geb. 7. Januar 1797, † 6. Aug. 1830, k. k. Kämmerer und Rittmeister). **Dessen Witwe:**

Gräfin Therese geb. Gräfin v. Rossi, geb. 23. April 1805, StkrD. und PD., verm. 23. Dec. 1822.

Dessen Kinder: 1) Gräfin Therese Wilhelmine Caroline Marie Gaëtane, geb. 24. Januar 1824, verm. 21. März 1849 mit Friedrich Grafen Schaffgotsch, k. k. Kämmerer und Major bei Fürst Schwarzenberg Uhlanen Nr. 2.

2) Graf Paul Joseph Nicolaus, geb. 27. Juni 1827, k. k. Kämm. u. Rittmeister in d. A., verm. 9. Mai 1855 mit Gräfin Geraldine, geb. 22. Nov. 1836, des Grafen Stephan Károlyi von Nagy-Károly Tochter.

3) Graf Anton Joseph Nicolaus, geb. 10. Juni 1829, k. k. Oberlieut. in der Armee.

4) Graf Nicolaus, geb. 28. Januar 1831, Rittmeister bei Prinz Karl von Bayern Husaren Nr. 3.

2. Gräfin Anne Marie, geb. 19. April 1804, verm. 12. April 1825 mit Adolf Grafen von Schönfeld.

Mutter.

Fürstin Marie Caroline, geb. 9. Nov. 1774, PD., des Grafen Otto Franz v. Hohenfeld Tochter; verm. 19. April 1792 mit dem Fürsten Joseph Franz (geb. 2. Sept. 1764), k. k. GRathe und wirkl. Obergespan des preßburger Comitats; Witwe 13. April 1827.

Pallavicini-Rospigliosi, s. Rospigliosi.

Palm-Gundelfingen.

[Kath. — Wohnsitz: Wien. — Siehe 73. Jahrg. auf 1836, S. 182, und 85. Jahrg. auf 1848, S. 180, ingl. 86. Jahrg. auf 1849, S. 173.]

† Fürst Karl Joseph Franz (geb. 28. Juni 1773, † 14. Dec. 1851). **Dessen Witwe 5r Ehe:**

Fürstin Leopoldine geb. Gräfin v. Abensperg-Traun, geb. 24. Sept. 1811, StkrD. und PD., verm. 6. Juni 1829.

Piombino.

[Kath. — Wohnsitz: Rom. — Siehe 73. Jahrg. auf 1836, S. 184, und 85. Jahrg. auf 1848, S. 180.]

I. Haus Buoncompagni-Ludovisi.

Fürst Anton I., geb. 11. Aug. 1808, succ. seinem Vater, dem Fürsten Ludwig Maria (geb. 29. April 1767, † 9. Mai 1841); Grand von Spanien 1r Classe u. k. sicil. Kammerh.; verm. 4. Oct. 1829 mit

Fürstin Wilhelmine, geb. 25. Nov. 1811, Schwester des Herzogs Marius Massimo.

Kinder: 1. Pr. Rudolf, Herzog von Sora, geb. 6. Febr. 1832, Kammerherr Sr. Maj. des Königs beider Sicilien, verm. 31. Mai 1854 mit

Pr. Agnes, geb. 5. Mai 1836, des Fürsten Marc Anton Borghese (1r Ehe) Tochter (s. dort).

2. Pr. Marie Caroline, geb. 3. Mai 1834, verm. 1. Oct. 1854 mit Don Francesco Rospigliosi-Pallavicini, Fürsten von Gallicano (s. Rospigliosi, II. Linie).
3. Pr. Julie, geb. 11. Febr. 1839.
4. Pr. Livius, geb. 8. Sept. 1841.
5. Pr. Ignaz, geb. 27. Mai 1845.
6. Pr. Lavinie, geb. 22. Januar 1854.

Geschwister.

1. Pr. Maria Hypolite, geb. 21. Sept. 1813, verm. 18. Mai 1834 mit Don Marius Herzog von Massimo.
2. Pr. Don Balthasar, geb. 10. Mai 1821.

Vaters-Bruder.

† Pr. Joseph (geb. 11. Oct. 1774, † 24. Aug. 1849). Dessen Töchter:

1. Pr. Laura, geb. 25. Nov. 1810, verm. mit dem Grafen Franceschi.
2. Pr. Maria Imperia, geb. 3. Juni 1812, verm. mit dem Grafen von St. Georges.
3. Pr. Natalina, geb. 24. Dec. 1815.

II. Haus Buoncompagni-Ludovisi-Ottoboni.

Marco Herzog von Fiano, geb. 21. Sept. 1832, Sohn des Herzogs Alexander (geb. 20. Januar 1805, † 29. Aug. 1837).

Vaters-Schwester.

Pr. Johanne, geb. 24. Oct. 1802, verm. 1822 mit Hieronymus Marquis Serlupi Crescenzi Mellini.

Pleß.

[Evang. — Preußisch-Schlesien. — Besitz: Fürstenthum Pleß (19½ Q.-Meilen mit 55,000 Einw.). — Wohnsitz: Pleß und Fürstenstein. — Fürst von Pleß 15. Oct. 1850. — Wappen: ein dreimal in die Länge und einmal quer getheilter Schild mit einem Mittelschilde. Der Mittelschild ist mit der römisch-kaiserlichen Krone bedeckt und hat im goldenen Felde einen schwarzen, zweiköpfigen, an jedem Kopfe mit Heiligenschein versehenen Adler mit goldenen Schnäbeln und Klauen und ausgeschlagenen, rothen Zungen. Auf der Brust des Adlers liegt der rothe, mit einem weißen Querbalken durchzogene, österreichische Bindenschild. — Siehe 92. Jahrg. auf 1855, S. 197.]

Fürst Hans Heinrich, Graf von Hochberg, Freiherr zu Fürstenstein, Herr zu Neuschloß und zu Rohnstock ꝛc., geb. 2. Oct. 1806, k. preuß. Major im 2. Landw.-Uhlanen-Reg.; folgte im Besitz: a) der Minderfreien Standesherrschaft Neuschloß den 9. Januar 1819 s. Großoheim, dem k. Erb-Ober-Land-Jägermeister in Schlesien Grafen Heinrich Wilhelm von Reichenbach-Neuschloß; b) der am 15. Oct. 1840 zur Freien Standesherrschaft in Schlesien erhobenen Majorats-Herrschaft Fürstenstein den 7. Mai 1833 seinem Vater, dem Grafen Hans Heinrich VI. von Hochberg, und c) des Fürstenthums Pleß den 23. Nov. 1847 seinem Oheim, dem Herzoge Heinrich zu Anhalt-Cöthen: verm. I) 6. Juni 1832 mit Ida Ottilie Philippine geb. v. Stechow a. d. H. Kotzen (geb. 25. März 1811, † 30. Sept. 1843) und II) 20. Januar 1848 mit deren Schwester

Fürstin Adelheid geb. v. Stechow, verwitw. Freiin von der Decken, geb. 25. Sept. 1807.

(Kinder u. Geschwister siehe »Hochberg« im gräfl. Taschenbuch.)

Polignac.

[Kath. — Wohnsitz: Wildthurn in Bayern. — Siehe 78. Jahrg. auf 1841, S. 140, und 85. Jahrg. auf 1848, S. 181.]

Fürst Julius Armand Joh. Melchior Herzog von Polignac, geb. 12. Aug. 1817, Sohn des Fürsten August Julius

Armand Maria von Polignac (geb. 14. Mai 1780, letzten Conseils-Präsidenten des Königs Karl X., † 29. März 1847) aus dessen erster Ehe mit Barbara Campbell († 23. Mai 1819); k. bayer. Hauptmann à la suite, verm. 14. Juni 1842 mit

Fürstin Marie Luise Amalie, des Marquis von Crillon Tochter, geb. 13. März 1823.

Sohn: Armand Heraclius Maria, geb. 14. Juni 1843.

Stiefgeschwister

aus des Fürsten August Julius Armand Maria v. P. zweiter Ehe mit Maria Charlotte Parkyns (s. unten):

1. Alphons Armand Karl Georg Maria, geb. 27. März 1826.
2. Karl Ludwig Maria, geb. 24. März 1827.
3. Jolanda Justina Victoria Maria, geb. 16. Nov. 1830, verm. 6. April 1848 mit Sosthènes de la Rochefoucauld, Herzog von Bisaccia.
4. Camill Armand Jul. Maria, geb. 16. Febr. 1832.
5. Edmund Melchior Joh. Maria, geb. 19. April 1834.

Mutter.

Herzogin Maria Charlotte Parkyns, geb. 6. Januar 1792, des † Lords Rancliffe Tochter, Gemahlin des Fürsten August Julius Armand Maria v. Polignac in dessen 2r Ehe.

Vaters-Brüder.

1. † Armand Julius Maria Heraclius Herzog von Polignac (geb. 17. Januar 1771, † 2. März 1847). **Dessen Witwe:**

Herzogin Idalie Johanna Lina geb. Freiin v. Neukirchen gen. von Nivenheim, geb. 26. Januar 1775, verm. 6. Sept. 1790.

2. † Camill Heinrich Melchior Graf von Polignac (geb. 27. Dec. 1781, † ... Febr. 1855). **Dessen Witwe:**

Gräfin Charlotte Calixte Alphonsine geb. Gräfin Le Vassor de la Touche, geb. 15. Sept. 1791, verm. 1. Oct. 1810.

Dessen Kinder: 1) Julius Anton Calixt Melchior Graf v. Polignac, geb. 31. Aug. 1812, verm. 16. Juni 1847 mit Gräfin Clotilde Eleonore Josepha v. Choiseul-Praslin, geb. 19. Juni 1821.

Töchter: (1) Gräfin Marie Camille Calixte, geb. 5. Sept. 1848.

(2) Gfin Isabella Césarine Calixte, geb. 9. Januar 1851.

2) Armand Calixt Agenor Graf v. Polignac, geb. 8. Nov. 1818, k. k. Oberlieutenant in der Armee.

3) Heinrich Maria Armand Graf v. Polignac, geb. 23. Febr. 1821, verm. 14. Juni 1846 mit

Gräfin Luise Maria Anna geb. von Wolfframm, geb. 30. Januar 1824.

Sohn: Graf Georg Melchior Marie Ludwig, geb. 6. Januar 1848

4) Gräfin Gabriele Emilie Geneviève Georgine, geb. 24. Aug. 1822.

5) Graf Karl Maria Thomas Stephan Georges, geb. 21. Dec. 1824, verm. 27. März 1851 mit

Gräfin Caroline Josephine von Morando.

Sohn: Graf Melchior Julius Marie Guy, geb. 20. Juli 1852.

Großvaters-Bruder.

Heraclius August Gabriel Graf v. Polignac, kais. französ. Brigade-General, geb. 2. Aug. 1788, verm. 28. Aug. 1816 mit Gräfin Clotilde Eugenie Betsy geb. Petit de Beyrière, geb. 1. April 1799.

Kinder: 1. Julius Alexander Constantin Graf v. Polignac, geb. 14. Juni 1817, kais. französ. Lieut. der Cavalerie.

2. Alexander Ludwig Karl Graf v. Polignac, geb. 12. Juli 1821, kais. französ. Rittmeister, verm. 29. Aug. 1853 mit Gräfin Jessie Anna geb. Ramsay, geb. 20. Aug. 1828.

3. Gräfin Luise Constance Isaure v. P., geb. 7. Dec. 1824, verm. 7. Nov. 1849 mit Albert Collas des Francs.

Poniński.

[Kath. — Siehe 85. Jahrg. auf 1848, S. 183.]

Fürst Calixt Valentin, Sohn des Fürsten Karl Heinrich Georg (geb. 5. Nov. 1769, † 12. April 1830), succ. seinem Bruder Ladislaus Karl (geb. 24. Sept. 1818, † 14. Nov. 1833); Malteser-Comthur.

Schwestern.

1. Pr. Caroline Evelinę, verm. 14. Octbr. 1840 mit Adam Fürsten Lubomirski.

2. Pr. Marie Hortensia Camilla.

Vaters-Bruders-Söhne,

a) des verstorbenen Fürsten Adam:

1. Pr. Constantin.

2. Pr. Casimir.

b) des verstorbenen Fürsten Alexander:

Pr. Leander, Besitzer von Horynien in dem Kreise Zotkiew.

Porcia.

[Kath. — Wohnsitz: Spittal in Kärnthen. — Siehe 73. Jahrg. auf 1836, S. 187, u. 85. Jahrg. auf 1848, S. 184, ingl. 86. Jahrg. auf 1849, S. 177.]

Fürst Alphons Seraphin, geb. 20. Sept. 1801, Graf von Ortenburg, Mitterburg, Porcia und Brugnera, k. k. wirkl. Kämm., Oberst-Erblandhofmeister der gefürsteten Grafschaft Görtz, Landstand in Kärnthen und Krain; succ. 20. April 1835 seinem Vater, Fürsten Alphons Gabriel (geb. 19. Januar 1761, k. k. wirkl. GRath, Gouverneur von Triest ꝛc.).

Schwester.

Franzisca Seraphine Gräfin von Porcia, geb. 1. Dec. 1808, verm. 16. Januar 1834 mit Faustino Grafen v. Vimercati Sanseverino Taddini.

Vaters-Bruder.

† Johann Ferdinand Graf von Porcia (geb. 15. Aug. 1762, † 22. Febr. 1835, verm. mit Felicitas Gräfin von Porcia, geb. Gräfin Seriman). Deren Söhne:

1. Anton Ferdinand Franz Johann Graf v. Porcia, geb. 17. März 1794, k. k. Kämm. u. Dienstkämm. bei der Erzherzogin Marie Elisabeth, Oberst in d. A., Maltheser-Ritter.
2. Leopold Prosdocimus Graf von Porcia, geb. 30. Juni 1801, k. k. österr. Oberst in der Armee.

Ur-Großoheims-Enkel.

† Fürst Franz (geb. 21. März 1753, † 14. Febr. 1827). Dessen Tochter:

Gräfin Clementine, geb. 6. Mai 1791.

Pückler-Muskau.

[Evang. — Siehe 73. Jahrg. auf 1836, S. 189, und 85. Jahrg. auf 1848, S. 185, ingl. 86. Jahrg. auf 1849, S. 178.]

Fürst Hermann Ludwig Heinrich, geb. 30. Octbr. 1785, Fürst v. Pückler-Muskau, Graf Pückler, Baron v. Groditz, Erbherr zu Branitz ꝛc., k. preuß. Gen.-Major; succ. s. Vater, dem kön. sächs. GRathe Ludwig Johannes Karl Erdmann (geb. 12. Juli 1754, † 16. Januar 1811); verm. 9. Oct. 1817 und geschieden 20. März 1826 von seiner Gemahlin Lucie

Anna Wilhelmine geb. Gräfin v. Hardenberg (geb. 9. April 1776, † 8. Mai 1854).

Vaters-Bruder

(stiefbürtig, aus des Großvaters, des RGrafen August Heinrich (geb. 7. Nov. 1720, † 9. Febr. 1811), 2r Ehe mit Charlotte Sophie Rahel geb. von Kracht (geb. 28. Oct. 1770, † 17. Aug. 1844).

Reichsgraf Silvius Wilhelm Karl Heinrich, Graf v. Pückler, geb. 21. Aug. 1800, Erbherr auf Schönfeld bei Schweidnitz in Schlesien, k. preuß. Kammerherr; verm. I) 29. Mai 1833 mit Luise Isabelle Freiin von Constant Rebecque († 29. Dec. 1852); II) 14. Mai 1854 mit

Reichsgräfin Luise Jeannette Caroline Eleonore Philippine geb. Gräfin Sandreczky-Sandraschütz, geb. 26. Juli 1817.

Sohn 1r Ehe: Graf Louis Albert Heinrich Hermann Victor Silvius, geb. 14. April 1835.

Putbus.

[Luth. — Wohnsitz: Schloß Putbus auf Rügen. — Siehe 73. Jahrg. auf 1836, S. 191, 81. Jahrg. auf 1844, S. 164, und 85. Jahrg. auf 1848, S. 186.]

Luise Fürstin und Herrin zu Putbus, geb. Freiin von Lauterbach, geb. 7. Oct. 1784, verm. gewesene Gräfin v. Veltheim, Witwe des † Fürsten Wilhelm Malte (geb. 1. Aug. 1783, † 26. Sept. 1854) [lebenslängliche Nießbrancherin der im J. 1845 zur Grafschaft erhobenen Fideicommiß-Herrschaften Putbus und Spycker ꝛc. auf Rügen].

Tochter: Gräfin Clotilde, geb. 25. April 1809, verm. 7. Oct. 1828 mit Friedrich Hermann Grafen Wylich und Lottum, k. preuß. wirkl. GRathe; Witwe 13. Oct. 1847.

Deren Sohn:

Wilhelm Malte, Graf von Wylich und Lottum, geb. 16. April 1833, Successor in die Grafschaft nach dem Ableben der Fürstin Luise, mit Annahme des Fürstentitels.

Bruder des am 26. Sept. 1854 † Fürsten v. Putbus:

Moritz Karl, geb. 21. Aug. 1785, Graf und Herr zu Putbus, auf Schoritz, Silmenitz, Dumsewitz, Löbnitz u. Langenhanshagen ꝛc., k. preuß. Kammerherr.

Radziwill.

[Kath. — Siehe 73. Jahrg. auf 1836, S. 192; das Wappen s. 85. Jahrg. auf 1848, S. 187.]

† Fürst Michael, ehemaliger Palatin von Wilna (geb. 10. Oct. 1744, † 28. März 1831). **Dessen Söhne:**

1. † Fürst Ludw. Nicol. (geb. 14. Aug. 1773, † 3. Dec. 1830). **Dessen Sohn** s. unter I. Ordination von Kleck.
2. † Fürst Anton (geb. 13. Juni 1775, † 7. April 1833, k. preuß. Statthalter im Großherzogthum Posen). **Dessen Nachkommen** s. unter II. Ordination von Nieswiez.
3. † Fürst Michael (geb. 24. Sept. 1778, † 24. Mai 1850). **Dessen Witwe:**

Fürstin Alexandrine geb. von Stecka, geb. 1796.

Dessen Kinder: 1) Pr. Micheline, geb. 10. April 1816, verm. 23. Januar 1836 mit Leo Grafen Rzyszczewski, Sohne des Generals Grafen Rzyszczewski und einer geb. Fürstin Czartoryska.

2) Pr. Karl, geb. 1. Januar 1821, verm. ..... 1852 mit Prinzessin ..... geb. von Sobańska.

3) Pr. Sigismund, geb. 2. März 1822.

I. Ordination von Kleck.

Fürst Leo, geb. 10. März 1808, Sohn des Fürsten Ludwig (geb. 14. Aug. 1773, † 3. Dec. 1830), k. russ. Oberst und Flügeladjutant, verm. 12. Febr. 1833 mit

Pr. Sophie Urussow, geb. 20. Mai 1806.

II. Ordination von Olyka, Nieswicz und Mir.

[Ueber den Besitz s. die Ausg. von 1849, S. 180.]

Fürst Friedrich Wilhelm Paul Nicolaus, geb. 19. März 1797, succ. seinem Vater, dem Fürsten Anton Heinrich, 7. April 1833; k. preuß. General-Lieutenant und command. General des 4. Armeecorps, Chef des k. preuß. 27. Inf.-Regts.; Witwer 26. Dec. 1827 von seiner Cousine, der Pr. Helene, des Fürsten Nicolaus Tochter (geb. 10. Juli 1805, verm. 23. Januar 1825); verm. II) 4. Juni 1832 mit

Fürstin Mathilde Christiane, geb. 13. Januar 1806, des † Fürsten Karl Joseph von Clary und Aldringen Tochter.

Kinder 2r Ehe: 1. Pr. Friedrich Wilhelm Anton, geb.

31. Juli 1833, k. preuß. Sec.-Lieut. im Garde-Artillerie-Regiment.
2. Pr. Friederike Wilhelmine Luise Marianne Mathilde, geb. 16. Oct. 1836.
3. Pr. Friederike Wilhelmine Alexandra Marianne Luise, geb. 5. Juni 1838.
4. Pr. Luise Marianne Auguste Elisabeth Leontine, geb. 26. Sept. 1839.
5. Pr. Leonie Wanda Auguste Elisa, geb. 15. Januar 1841.
6. Pr. Friedrich Wilhelm Johann, geb. 26. Febr. 1843.
7. Pr. Adam Karl Wilhelm, geb. 12. Juli 1845.
8. Pr. Euphemia Maria Dorothea, geb. 1. Oct. 1850.

Bruder.

Pr. Friedrich Wilhelm Ludwig Boguslaw, geb. 3. Januar 1809, k. preuß. Major, verm. 17. Oct. 1832 mit
Pr. Leontine Gabriele, geb. 26. Sept. 1811, des † Fürsten Karl Joseph von Clary und Aldringen Tochter.
Kinder: 1. Pr. Friedrich Wilhelm Alexander Ferdinand, geb. 19. Oct. 1834.
2. Pr. Friedrich Wilh. Karl Ladislaw, geb. 12. März 1836.
3. Pr. Friedrich Wilhelm Johann Edmund Karl, geb. 30. Juni 1839.
4. Pr. Pauline Luise Wilh. Hedwig, geb. 29. Juni 1841.
5. Pr. Maria Edmund, geb. 6. Sept. 1842.
6. Pr. Adam Georg Johannes Boguslaw, geb. 4. Januar 1844.
7. Pr. Felicie Maria Elisabeth Mathilde Euphemie, geb. 25. Febr. 1849.
8. Pr. Mathilde Kunigunde Maria Anna Elisabeth, geb. 29. Nov. 1850.

Ratibor, s. Hohenlohe-Schillingsfürst.

[Siehe auch 82. Jahrg. auf 1845, S. 176, und 85. Jahrg. auf 1848, S. 189.]

Rohan.

[Kath. — Siehe 73. Jahrg. auf 1836, S. 194, und 85. Jahrg. auf 1848, S. 190, ingl. 86. Jahrg. auf 1849, S. 182. — Fürstl. Haus, das man nicht mit andern Familien verwechseln darf, welche den Namen Rohan nur durch weibliche Allianz führen, ohne deshalb dem Hause der Rohan's anzugehören.]

I. Rohan-Guémenée.

[Durch Indigenats-Diplom Sr. Majestät des Kaisers Franz von Oesterreich vom J. 1808 wurde das Prädicat »Durchlaucht« allen Mitgliedern des fürstlichen Hauses Rohan-Guémenée-Rochefort und Montauban bestätigt, und später von JJ. MM. den Königen von Bayern und von Hannover anerkannt. — Wohnsitz: Prag u. Paris.]

Fürst Camillus Philipp Joseph Idesbald, Herzog von Montbazon und v. Bouillon, Fürst von Guémenée, Rochefort und Montauban, geb. 19. Dec. 1801, ältester Sohn des † Fürsten Karl Ludwig Gaspard (s. II.), succ. seinem Oheim, dem Fürsten Victor Ludwig Meriadek (geb. 20. Juli 1766, † 10. Dec. 1846), und wird durch dessen Ableben Chef der Familie; verm. 28. Mai 1826 mit

Fürstin Adelheid geb. Pr. von Löwenstein-Wertheim-Rosenberg, geb. 19. Dec. 1806.

Bruder.

† Pr. Benjamin Armand Julius Meriadek von Guémenée, Rochefort und Montauban (geb. 13. Juni 1804, † 5. Aug. 1846). **Dessen Witwe:**

Pr. Stepanie, geb. 5. Juli 1805, des † Fürsten August Philipp von Croy-Dülmen Tochter, verm. 3. Oct. 1825.

Dessen Söhne: 1. Pr. Arthur Karl Benjamin Victor Ludw. v. Rohan, geb. 13. Juni 1826, k. k. Rittm. u. Schwadr.-Commandant bei Fürst Schwarzenberg Uhlanen Nr. 2; verm. 18. Juni 1850 mit

Pr. Gabriele, geb. 10. Septbr. 1827, des k. k. GRaths Christian Grafen v. Waldstein-Wartenberg Tochter.

Söhne: 1) Pr. Alain Benjamin Arthur, geb. 8. Januar 1853. 2) Pr. Joseph Arthur Ernst Victor, geb. 15. Mai 1854.

2. Pr. Victor Louis August, geb. 15. Oct. 1827, k. k. Rittmeister u. Schwadrons-Comm. bei Kaiser Cuirassier Nr. 1.
3. Pr. Alain Gustav Victor Louis, geb. 8. Oct. 1829, k. k. Rittmeister und Schwadrons-Comm. bei Fürst Liechtenstein Husaren Nr. 9.
4. Pr. Louis Anton Benjamin Maria, geb. 17. Juni 1833.
5. Pr. Benjamin Maria Anton Emanuel, geb. 9. Dec. 1835.

II. Rohan-Rochefort und Montauban.

† Fürst Karl Louis Gaspard (geb. 1. Nov. 1765, † 7. März 1843, verm. mit Luise Marie Josephine Prinzessin von Rohan-Guémenée [geb. 13. April 1765, † 21. Sept. 1839]).

Deren Kinder: 1. Pr. Armande, geb. 1787, verm. 29. März 1806 mit Alexander Franz Raymond Aimé Marquis de Bernis; Witwe.
2. Pr. Gasparine, geb. 8. Aug. 1800, Witwe des Fürsten Heinrich XIX. von Reuß-Greiz.
3. Pr. Camillus; s. den Zweig Guémenée.

Rohan-Chabot.

[Kath. — Siehe die franzöſ. Ausgabe von 1836, S. 203, und die deutſche Ausgabe, 85. Jahrg. auf 1848, S. 192. — Seit langer Zeit tragen alle Glieder dieſer Familie, männliche und weibliche, das Prädicat: „Cousin“ oder „Cousine du roi“, welcher Titel denen eines Grafen, Fürſten, Herzogs und Pairs voranſteht.]

Anna Ludwig Fernand von Rohan-Chabot, geb. 14. Oct. 1789, cousin du roi, Herzog von Rohan, Prinz von Léon; verm. 19. Mai 1817 mit Joſephine Franziſca v. Gontaut-Biron; Witwer 23. März 1844.

Kinder: 1. Karl Ludwig Joſſelin Prinz von Léon, geb. 12. Dec. 1819, verm. 29. Juni 1843 mit

Octavia, geb. 22. Mai 1824, des Marquis de Boiſſy Tochter.

Kinder: 1) Alain Karl Ludwig von Rohan-Chabot, Graf von Porrhoët, geb. 1. Dec. 1844.
2) Margarethe Amalie Joſephine von Rohan-Chabot, geb. 1. Juni 1846.
3) Anna Charlotte Luiſe Marie, geb. 4. Aug. 1848.
4) Heinrich Marie Roger von Rohan-Chabot, geb. 7. Sept. 1850.
5) Agnes Joſephine Marie, geb. 7. Juni 1854.

2. Luiſe Franziſca, geb. 23. Juni 1824, StkrD. u. PD. der Kaiſerin Eliſabeth v. Oeſterreich, verm. 7. Oct. 1847 mit dem k. k. wirkl. GRath u. Kämm. Georg Alexander Grafen Eſterházy v. Galántha, öſterr. Geſandten zu Madrid (in außerordentl. Miſſion in Berlin).
3. Karl Guy Fernand, geb. 16. Juni 1828, kaiſ. franz. Lieut. im 7. Huſaren-Regimente.
4. Alexandrine Amalie Marie, geb. 26. März 1831, verm. 12. Juni 1851 mit Heinrich Grafen von Beurget.
5. Raoul Heinrich Leonor, geb. 6. März 1835.
6. Johanne Charlotte Clementine, geb. 1. Januar 1839.

Geschwister.

1. Adelheid Henriette Antoinette Stephanie von R.-Ch., geb. 1794, verm. 24. Novbr. 1812 mit dem Grafen Gontaut-Biron; Witwe 14. Febr. 1840.
2. Ludwig Karl Philipp Heinrich Gerhard von R.-Ch., Graf Chabot, geb. 26. März 1806, verm. 10. Nov. 1831 mit

Marie Caroline Raimunde Sidonie geb. von Biencourt.

Kinder: 1) Elisabeth Marie Sidonie Leontine, geb. 9. April 1833.
2) Guy de Rohan-Chabot, geb. 8. Juli 1836.
3) Anna Maria Thibaut, geb. 14. Januar 1839.
4) Anna Maria Aliette, geb. 24. April 1841.
5) Anna Maria Margarethe Katharine, geb. 5. Nov. 1843.
6) Anne Marie Josephe Radegunde, geb. 4. Sept. 1849.

Rospigliosi.

[Kath. — Siehe 73. Jahrg. auf 1836, S. 199, und 85. Jahrg. auf 1848, S. 195.]

Erste Linie.

[In Folge des Ablebens des Fürsten Ludwig Pallavicini (s. 2te Linie) ohne männliche Nachkommenschaft sind die den beiden Familien Rospigliosi und Pallavicini als gemeinschaftliches Erbe zugehörigen Güter dessen Neffen, dem Fürsten Julius Rospigliosi, nach alten Familien-Bestimmungen zugefallen, nach welchen der Erbnehmende auch den Namen und die Wappen der im Mannsstamme erloschenen Familie mit den seinigen verbinden muß.]

Fürst Julius Cäsar Rospigliosi-Pallavicini, geb. 16. Nov. 1781, Fürst Rospigliosi, Sohn des † Fürsten Joseph (geb. 11. Nov. 1755, † 1. Januar 1833); k. k. Kämm.; verm. 13. Febr. 1803 mit

Margaretha Gioeni Colonna Fürstin Rospigliosi und Castiglione, geb. 13 Febr. 1786.

Söhne: 1. Clemens Franz, geb. 15. Juni 1823, Herzog von Zagarolo, Kammerherr des Großherzogs von Toscana, verm. 4. Oct. 1846 mit

Franziska Marie Charlotte de Nompère-Champagny, geb. 13. Sept. 1825, des Herzogs von Cadore Tochter.

Söhne: 1) Joseph Franz Maria Philipp, geb. 25. Oct. 1848.
2) Camill Franz Marie Philipp, geb. 16. Oct. 1850.

2. Franz Cäſar, Haupt der 2. Linie Pallav.-Rospigl.

Schweſter.

Livia, geb. 12. Mai 1794, Witwe des Grafen Carradori.

Zweite Linie.

Pallavicini-Rospiglioſi.

Franz Cäſar, geb. 2. März 1828, verm. 1. Oct. 1854 mit Marie Caroline, geb. 3. Mai 1834, des Fürſten Anton I. von Piombino Tochter.

† Fürſt Ludwig (geb. 9. Octbr. 1756, † 23. Decbr. 1835, Bruder des am 1. Januar 1833 † Fürſten Joſeph aus dieſem Hauſe [ſ. oben]). Deſſen Töchter:

1. Pr. Maria Camilla, geb. 27. Nov. 1784, Witwe des Grafen Mareſoſchi di Macerate.
2. Pr. Conſtanze, verm. mit dem Grafen Pagani di Rieti.
3. Pr. Juſtina, verm. mit dem Grafen Grizzi di Jeſi.
4. Pr. Maria Eleonore, verm. mit dem Cavaliere Ricci di Rieti.

Ruffo.

[Kath. — Siehe 85. Jahrg. auf 1848, S. 196.]

Fürſt Fulco Ruffo di Calabria-Santapau, geb. 6. Febr. 1837, Fürſt von Scilla, Herzog von Sta Chriſtina, Graf von Sinopoli, erblicher Grand von Spanien 1. Claſſe ꝛc., Sohn des † Pr. Fulco Ruffo, Pr. von Palazzolo (geb. 11. Juni 1801, † 17. April 1848), ſucc. ſ. Großvater, dem Fürſten Fulco Ruffo di Calabria-Santapau, Fürſten von Scilla, Herzog von Sta Chriſtina ꝛc. ꝛc., vormal. Staatsminiſter der auswärt. Angelegenheiten des Königreichs beider Sicilien (geb. 11. Juli 1773, † . . Juni 1852).

Geſchwiſter.

1. Pr. Fulco Salvator, geb. 1. Sept. 1838.
2. Pr. Fulco Ludwig, geb. 6. April 1840.
3. Pr. Fulco Franz de Paula, geb. 21. Juni 1842.
4. Pr. Maria Felicie, geb. 1. Juni 1846.
5. Pr. Fulco Benjamin Triſtan, geb. 9. Juli 1848.

Mutter.

Pr. Eleonore Galetti geb. Pr. von S. Cataldo, geb. 31. Januar 1810, verm. 12. Oct. 1835 mit Fulco Ruffo Pr. von Palazzolo; Witwe 17. April 1848.

Vaters-Geschwister.

1. Pr. Josephine, geb. 21. Sept. 1803, verm. 16. Mai 1833 mit dem Marquis de Panaya.
2. Pr. Fulco Benjamin, geb. 6. Dec. 1810, Herzog von Guardia-Lombarda.
3. Pr. Isabella Franzisca, geb. 24. Nov. 1823, verm. 1. Febr. 1845 mit Franz Felix Marquis Carrega.

Ruspoli.

[Kath. — Wohnsitz: Rom. — Siehe 73. Jahrg. auf 1836, S. 200, und 85. Jahrg. auf 1848, S. 197, ingl. 86. Jahrg. auf 1849, S. 188.]

Fürst Johann Nepomuk, geb. 5. Juni 1807, Fürst v. Cerveteri, Sohn des † Fürsten Alexander (geb. 5. Oct. 1784, † 31. Oct. 1842) u. der † Fstin Mariane geb. Gfin Esterházy v. Galántha († 11. Dec. 1821); Maestro del sacro ospicio, General der päpstlichen Truppen, k. k. Kämmerer; verm. 16. Mai 1832 mit Barbara, geb. 20. Dec. 1813, des † Fürsten Camillus Massimo Tochter; Witwer 1. Nov. 1849.

Kinder: 1. D. Franz Maria, geb. 30. Nov. 1839.
2. D. Maria Christine, geb. 25. Juli 1842.
3. D. Alexander Maria, geb. 11. April 1844.

Geschwister.

1. D. Virginia, geb. 5. Juni 1807, verm. 19. Mai 1834 mit Johann Grafen Manassei, Kammerherrn Sr. k. k. Hoh. des Großherzogs von Toscana.
2. D. Carolina, geb. 29. Juli 1809.
3. D. Louis, geb. 15. Sept. 1813, k. k. Major in der A.
4. D. Eugen, geb. 1. Nov. 1815, verm. 9. April 1845 mit Pauline Therese geb. von Sicard.
5. D. August, geb. 6. Juni 1817, verm. 6. Juni 1846 mit Agnes geb. Gräfin Esterházy-Galántha, geb. 19. Febr. 1818.

Vaters-Geschwister.

1. D. Camillus, geb. 30. März 1788, Grand v. Spanien 1. Classe, Graf v. Chincon u. Herzog von Sueca, verm. 1820 mit
D. Charlotte, geb. 1800, des Emanuel Godoy (ehemal. Friedensfürsten) und seiner ersten Gemahlin Marie Therese von Bourbon, der Tochter des Don Louis Infanten von Spanien, Tochter.

Söhne: 1) D. Adolf Herzog v. Alcudia, geb. 28. Dec. 1822.
2) D. Louis Marquis von Boadilla, geb. 22. Aug. 1828, verm. 1852 mit
Mathilde geb. Marquise Martellini. [Florenz.]
Tochter: Carlotta Camilla Luise, geb. 5. April 1854.
2. D. Amalie, geb. 30. Juli 1790, StkrD., verm. mit Vincentius Grafen Pianciani.
3. D. Bartholomäus, geb. . . . . 1796.

Saluzzo.

[Kath. — Siehe 85. Jahrg. auf 1848, S. 205, ingl. 86. Jahrg. auf 1849, S. 195.]

Fürst Philipp, Herzog von Corigliano, Prinz von St. Mauro, geb. 7. März 1800, verm. mit
Fürstin Julia geb. Prinzessin de Belvedere Carafa, geb. 13. Juni 1809
Kinder: 1. Pr. Maria Antonia, geb. 2. Febr. 1833.
2. Pr. Alphons, geb. 18. Oct. 1838.
3. Pr. Gerhard, geb. 11. Dec. 1843.
4. Pr. Ludwig, geb. 4. Juni 1845.
5. Pr. Marino, geb. 9. Januar 1849.

Schwester.

Pr. Clara Adelheid, Marq. v. Cavalcanti, geb. 20. Dec. 1798.

Vaters-Schwester.

Pr. Marie Constanze, geb. 1. Febr. 1780, verm. 2. Dec. 1800 mit Ludwig Carracciolo Pr. v. Turchiarolo.

Sanguszko = Lubartowicz.

[Kath. — Ref.: Zaslaw im Gouvernement Volhynien u. Tarnow in Galizien. Altes fürstliches Haus, von Gedymin, Großherzog von Litthauen und Gründer von Wilna († 1337), abstammend. Sein Sohn Olgierd folgte ihm auf den großherzoglichen Thron und war ein eben so glücklicher Eroberer als sein Vater; er hatte mehrere Söhne, wovon einer, Ladislaus Jagello, durch seine Heirath mit Hedwig von Anjou, Königin von Polen, Litthauen mit Polen vereinigte (im J. 1385) und der erste König aus dem berühmten Geschlechte der Jagellonen wurde, unter welchen Polen so viel Glanz und Macht gewann, und welches mit nicht geringerem Ruhme über Ungarn und Böhmen herrschte. Ein anderer Sohn Olgierd's, Lubart,

ist der Stammvater der Familie Sanguszko, welche bis auf den heutigen Tag den Vornamen Lubartowicz führt. Dimitr, Sohn Lubart's, ist der Erste, den man mit dem Namen Sanguszko bezeichnet; er kämpfte lange gegen die Türken und stand bei dem Kaiser von Konstantinopel in hohem Ansehen, so daß dieser ihm ein Stück des echten Kreuzes Christi verehrte. Er starb 1449. Seine männliche, directe und legitime Nachkommenschaft hat sich ohne Unterbrechung bis auf unsere Zeiten erhalten, und besitzt in Volhynien das Fürstenthum Zaslaw und in Galizien die Grafschaft Tarnow und andere Herrschaften. — Kaiser Joseph II. erkannte durch kaiserl. Diplom vom 9. Juni 1785 die Abstammung der Familie Sanguszko von Gedymin an, so wie ihre Verwandtschaft väterlicher Seite mit den Jagellonen, und den Fürstentitel, welchen die Könige und Reichstage von Polen ihr nie streitig gemacht haben. Die Güter der Familie wurden weder durch Confiscationen noch durch Kauf erworben, sie sind auch keine Geschenke, sie kamen alle durch Erbschaft an die Familie. — W.: Pogonia Litewska. In Roth ein geharnischter, säbelschwingender Reiter auf silbernem, blaugesattelten und mit goldener Garnitur versehenen Pferde; die linke Seite des Reiters schützt ein länglich-runder, golden eingefaßter, blauer, mit einem goldenen Doppelkreuz gezierter Schild. Hinter dem mit dem Fürstenhute bedeckten Helm mit rothsilberner Decke erhebt sich ein natürlicher Pfauenwedel. Wappenzelt mit Fürstenhut.]

Fürst Roman Adam, geb. 6. Mai 1800, Sohn des † Fürsten Eustachius, General-Lieut. des vormal. Großherzogthums Warschau (geb. 26. Oct. 1768, † 2. Dec. 1844), und der † Fürstin Clementine geb. Fürstin Czartoryska († 2. März 1852); verm. 17. Mai 1829 mit Fürstin Natalie geb. Gräfin Potocka; Witwer 17. Nov. 1830.

Tochter: Pr. Marie Clementine, geb. 31. März 1830, verm. 19. März 1851 mit Alfred Grafen Potocki.

Bruder.

Pr. Ladislaus Hieronymus, geb. 30. Sept. 1803, verm. 6. Juli 1829 mit

Pr. Isabella geb. Pr. Lubomirska, geb. 1. März 1808.

Kinder: 1. Pr. Hedwig Clementine, geb. 28. Nov. 1830, verm. 22. April 1852 mit Adam Fürsten Sapieha.
2. Pr. Roman Paul, geb. 17. Oct. 1832.
3. Pr. Paul Damian, geb. 30. Juli 1834.
4. Pr. Helene, geb. 15. April 1836.
5. Pr. Eustachius Stanislaus, geb. 28. Aug. 1842.

Strozzi.

[Kath. — Ref.: Florenz. — Siehe 88. Jahrg. auf 1851, S. 201.]

Fürst Ferdinand Strozzi Mayorca Renzi, Fürst von Forano, Herzog von Bagnolo, geb. 31. Juli 1821, Sohn des † Herzogs Ferdinand Strozzi, Oberst-Hofmeisters der Großherzogin von Toscana († 15. Aug. 1835), und der Herzogin Therese Charlotte aus dem herzogl. Hause Beaufort-Spontin; verm. 29. April 1851 mit

Fstin Antoinette geb. Prinzessin Centurione (aus Genua).

Schwestern.

1. Ottavia, geb. 23. Mai 1825, verm. 7. Febr. 1847 mit dem Marquis Lorenzo Ginori-Lisci.
2. Leopoldine, geb. 2. Oct. 1826, verm. 17. Februar 1851 mit dem Prior G. Giuntini.

Vaters-Brüder.

1. Filipp, geb. 28. Oct. 1782, Maltheser-Commandeur.
2. Zanobi, geb. 25. Mai 1789, verm. mit

Luise Rosselli del Turco.

Söhne: 1) Lorenz, geb. 17. Oct. 1816, verm. 1851 mit Faustina Magnani.
2) Eugen, geb. 17. Sept. 1819.

Sulkowski.

[Kath. — Im Großherzogth. Posen und in Oberschlesien. — Geschichtl. Notiz im 88. Jahrg. auf 1851, S. 202.]

Erste Linie.

[Residenz: Bielitz in Oesterr.-Schlesien, ingl. Wien. — Besitz: die im J. 1752 erkaufte, 22. Juli 1754 zum Herzogthum erhobene Standesherrschaft Bielitz (Bielsk, 4 QM. mit ungefähr 18000 Einw.).]

Fürst Ludwig Johann Nepomuk, geb. 14. März 1814, Herzog zu Bielitz, Graf zu Reisen, Szuny, Kobylin und Lissa, succ. seinem Vater, dem Fürsten Johann Nep. (geb. 23. Juni 1777), 6. Dec. 1835; verm. 2. Oct. 1845 mit Anna Elisabeth Franzisca Maria geb. Freiin v. Dietrich zu Landsee, geb. 19. März 1823; Witwer 13. Februar 1853.

Sohn: Pr. Joseph Maria Ludwig, geb. 2. Februar 1848.

Zweite Linie.

[Residenz: Schloß Reisen bei Lissa im Großherzogth. Posen. — Besitz: im Großherzogth. Posen die im J. 1775 errichtete Ordination Reisen (Rydzyna) und die Herrschaft Leszno. — Siehe 85. Jahrg. auf 1848, S. 220.]

Fürst August Anton, geb. 13. Dec. 1820, Ordinat von Reisen, Graf zu Lissa, Bielitz, Zduny u. Kobylin, succ. seinem Vater, dem Fürsten Anton (geb. 31. Dec. 1785), 13. April 1836; verm. 23. Januar 1843 mit

Fürstin Marie geb. Gräfin Mycielska, geb. 24. Juli 1822.

Kinder: 1. Pr. Anton Stanislaus, geb. 6. Febr. 1844.
2. Pr. Joseph Stanislaus, geb. 31. Oct. 1845.
3. Pr. Barbara Marie Elisabeth, geb. 6. Januar 1849.

Schwestern.

1. Pr. Helene Caroline, geb. 31. Dec. 1812, verm. 31. Juli 1833 mit Heinrich Grafen Potocki.
2. Pr. Eva Caroline, geb. 22. Oct. 1814, verm. 19. März 1838 mit Ladislaus Grafen Potocki.
3. Pr. Therese Caroline, geb. 14. Decbr. 1815, verm. 20. Oct. 1840 mit Heinrich Grafen Wodzicki.

Talleyrand.

[Kath. — Wohnsitz: Paris. — S. 73. Jahrg. auf 1836, S. 241, u. 85. Jahrg. auf 1848, S. 221.]

Erste Linie.

[Siehe den 85. Jahrg. auf 1848, S. 221.]

Fürst Augustin Maria Elias Karl von Talleyrand, Herzog v. Périgord, geb. 10. Januar 1788, Grand von Spanien 1r Classe, verm. 22. Juni 1807 mit

Fürstin Maria Nicolette geb. von Choiseul-Praslin.

Söhne: 1. Pr. Elias Ludwig Roger, Pr. v. Chalais, geb. 23. Novbr. 1809, Witwer 1835 von Elodie de Beauviller de Saint-Aignan.

Tochter: Emma Virginia, geb. 27. Mai 1833.

2. Paul Adalbert Renatus v. T., Graf von Périgord, geb. 28. Nov. 1811; Witwer 7. Febr. 1854 von Amicie v. Saint-Aignan.

Tochter: Cäcilia Maria, geb. 8. Januar 1854.

Zweite Linie.

H. Alex. Edmund, geb. 2. Aug. 1787, Sohn Archembald Joseph's von Talleyrand-Périgord (geb. 1. Septbr. 1762, † 28. April 1838); verm. 22. April 1809 mit

H. Dorothee geb. Prinzessin v. Kurland, geb. 21. Aug. 1793, Peter Herzogs von Kurland u. Sagan Tochter.

Kinder: 1. Pr. Ludwig, Herzog von Valençay, geb. 12. März 1811, verm. 26. Febr. 1829 mit

Pr. Alix geb. von Montmorency, geb. 13. Oct. 1810.

Kinder: 1) Pr. Valentine, geb. 12. Sept. 1830.
2) Pr. Bozon, geb. 7. Mai 1832, Prinz von Sagan.
3) Pr. Nicolaus Raoul Adalbert, geb. 20. März 1837.

2. Pr. Alexander Edmund von Talleyrand-Périgord, geb. 15. Dec. 1813, durch Cession seines Vaters Herzog von Dino; verm. 8. Oct. 1839 mit

Pr. Marie Valentine Josephe geb. Gräfin von Sainte-Aldégonde, geb. 29. Mai 1820.

Kinder: 1) Pr. Clementine Marie Wilhelmine v. Talleyrand-Périgord, geb. 8. Nov. 1841.
2) Pr. Karl Moritz Camill von T.-P., geb. 25. Januar 1843.
3) Pr. Elise Alexandrine Florence v. T.-P., geb. 4. Januar 1844.
4) Pr. Archembald Anatol Paul v. T.-P., geb. 25. März 1845.

3. Pr. Pauline, geb. 29. Dec. 1820, verm. 10. April 1839 mit dem Marquis Castellane; Witwe 16. Oct. 1847.

Schwester.

Pr. Melanie, geb. 19. Sept. 1785, verm. 11. Mai 1803 mit Justus Grafen v. Noailles (geb. 25. Aug. 1777).

Dritte Linie.

Graf Ernst, geb. 17. März 1807, Graf von Talleyrand-Périgord, Sohn des im J. 1830 † Grafen August v. Tall.-Pér., Pairs von Frankreich ꝛc.; verm. 14. Oct. 1830 mit

Gräfin Marie Luise Aglaé Suzanne Lepelletier de Morfontaine, geb. 14. Aug. 1811.

Tochter: Gräfin Marie Luise Marguerite, geb. 29. März 1832, verm. 30. Sept. 1851 mit Heinrich Fürsten von Ligne.

Bruder.

Graf Ludwig Marie, geb. 3. Juli 1810, verm. 23. Mai 1839 mit

Gräfin Stephanie Marie Luise Agnes Alexandrine de Pommereu, geb. 18. Juli 1819.

Sohn: Graf Eugen, geb. 6. Januar 1841.

Vaters-Bruder.

† Alexander Frhr v. Tall.-Périgord († ... 1839, Bruder des Grafen August; Pair von Frankreich ꝛc.). **Dessen Kinder:**

1. Karl Angelique Freiherr v. T.-P., geb. 8. Novbr. 1821, kais. franz. außerord. Gesandter u. bev. Min. am großh. Hofe zu Karlsruhe.
2. Marie Therese, geb. 2. Febr. 1824, verm. 1842 mit John Stanley of Huggerston Hall.
3. Adalbert Anatole, geb. 25. Aug. 1826, Lieut. im 1. franz. Regiment der Chasseurs d'Afrique.

Torlonia.

[Kath. Conf. — Im Kirchenstaat. — Herzog 1809.]

Herzog Marin Torlonia, Herzog v. Poli u. Guadagnolo, geb. zu Rom 6. Sept. 1796, Sohn Johann's Torlonia, Herzogs v. Bracciano († 25. Febr. 1829); verm. 7. Oct. 1821 mit

Herzogin Anna, geb. 8. Juni 1803, des Herzogs Sforza Cesarini Tochter.

Söhne: 1. Julius, Herzog von Poli, geb. 12. April 1824, verm. 16. Juni 1850 mit

Herzogin Therese, geb. 2. Mai 1831, des Fürsten Chigi Tochter.

Söhne: 1) Karl Leopold, geb. 12. April 1851.
2) August, geb. 20. Januar 1855.

2. Johann, geb. 22. Febr. 1831, verm. . . . mit

Francesca aus dem Hause der Fürsten Ruspoli, geb. 31. Mai 1830.

Sohn: Clemens, geb. 14. Nov. 1852.

Geschwister.

1. Pr. Alexander Torlonia, Prinz von Civitella-Cesi, Herzog von Ceri, Marquis di Roma vecchia, geb. 1. Juni 1800, verm. 16. Juli 1840 mit

Pr. Theresia geb. Fstin Colonna Doria, geb. 22. Febr. 1824.

Tochter: Anna Maria, geb. 8. März 1855.

2. Pr. Marie Luise, geb. 4. Januar 1804, verm. 6. Febr. 1823 mit Dominicus Prinzen Orsini, Fürsten des römischen Stuhls, päpstl. General-Lieutenant ꝛc.

Wrede.

[Kath. — Wohnsitz: München. — Siehe 73. Jahrg. auf 1836, S. 262, u. 85. Jahrg. auf 1848, S. 236.]

Fürst Karl Theodor, geb. 8. Januar 1797, Sohn des † k. bayer. Feldmarschalls Fürsten Karl Philipp von Wrede (geb. 29. April 1767, † 12. Dec. 1838); erbl. Reichsrath u. Staatsrath im außerordentl. Dienste; verm. I) 26. Dec. 1824 mit Amalie geb. Gräfin von Thürheim (geb. 20. Juli 1801, † 31. Oct. 1842): II) 3. Januar 1844 mit

Amalie, des königl. bayer. Regierungsraths Löw Tochter.

Kinder 1r Ehe: 1. Pr. Marie Walburge, geb. 7. März 1826, verm. 6. Nov. 1851 mit Sigm. Frhrn v. Boineburg.
2. Pr. Karl Friedrich, geb. 7. Febr. 1828, k. bayer. Oberst-Lieutenant.
3. Pr. Otto Friedrich, geb. 27. April 1829, k. k. 1ster Rittmeister bei Großfürst Nicolaus v. Rußland Husaren Nr. 2.
4. Pr. Emma Sophie, geb. 17. Juni 1831.
5. Pr. Oscar Eugen, geb. 23. Sept. 1834.

Sohn 2r Ehe: 6. Pr. Alfred Friedrich Karl Georg, geb. 6. Sept. 1844.

Geschwister.

1. Pr. Amalie Auguste; s. Oettingen-Spielberg.
2. Pr. Joseph, geb. 27. Nov. 1800, k. russ. Oberst a. D., verm. im November 1836 mit

Pr. Anastasia geb. v. Solowoy, geb. 5. April 1812.

Kinder: 1) Pr. Nicolaus, geb. 14. Dec. 1837, k. k. Lieut. bei Großherzog von Toscana Dragoner-Reg. Nr. 4.
2) Pr. Olga, geb. 2. Januar 1839.
3) Pr. Anastasia, geb. 31. Juli 1840.
4) Pr. Constantin, geb. 15. Januar 1842.
5) Pr. Adolf, geb. 11. (23.) Juli 1849.

3. † Pr. Gustav Friedrich (geb. 23. März 1802, † 2. März 1840, verm. mit Marie geb. Gräfin Balsamo, Witwe des Grafen Metara [geb. 27. Sept. 1802, † 26. Juni 1841]).

Deren Tochter: Pr. Adelaïde, geb. 28. Juli 1834.

4. † Pr. Eugen Franz (geb. 4. März 1806, † 1. Mai 1845,

k. bayerischer Präsident des Appellations-Gerichts von Oberfranken). Dessen Witwe:

Pr. Therese Mathilde geb. Freiin von Schaumberg zu Stößendorf und Altenburg, geb. 12. Sept. 1811, verm. 4. April 1835.

Dessen Kinder: 1) Pr. Edmund Karl, geb. 14. Januar 1836, k. bayer. Junker im 6. Chev.-lég.-Reg. Leuchtenberg.
2) Pr. Bertha Amalie, geb. 30. August 1837.
3) Pr. Eugen, geb. 6. Januar 1839.

5. Pr. Sophie Marie, geb. 4. März 1806, Ehrenstiftsdame zu Brünn.

6. Pr. Adolf Wilhelm, geb. 8. Oct. 1810, k. bayer. Kämm. und Besitzer des Ritterguts Reichenschwand bei Nürnberg, verm. 21. März 1836 mit

Pr. Desirée geb. Gräfin Grachowska, geb. 1. Dec. 1799, Witwe des Herrn v. Marczibanyi.

Sohn: Pr. Raoul Joseph, geb. 25. Nov. 1843.

Dritte Abtheilung.

Genealogie

derjenigen deutschen gräflichen Familien, deren Häuptern das Prädicat „Erlaucht" zukömmt.

(Beschluß der Deutschen Bundesversammlung vom 13. Febr. 1829, wegen Bentinck vom 12. Juni 1845.)

Von den Hinweisungen auf frühere Jahrgänge des Almanachs in den Einleitungen zu den Genealogien gilt diejenige auf den 85. Jahrg. des Jahres 1848 sowohl dem Besitzstande als den chronologischen Daten der Würden und den Stammwappen, die frühere (zumeist des 71. Jahrg. auf 1834), wenn eine solche vorhanden ist, den kurzen geschichtlich-genealogischen Uebersichten der Familien, diejenige auf den 86. Jahrg. auf 1849 dem Besitze.

Bentinck.

[Reform. Conf. — Wohnsitz: Schloß Middachten bei Arnheim in Geldern. — Siehe 85. Jahrg. auf 1848, S. 240.]

[Altadelige Familie aus dem Herzogthum Geldern, vor der Trennung der flämischen Provinzen vom deutschen Reich. Groot von Bentinck, dem der deutsche Kaiser das Amt eines Grafen von Holland übertragen hatte, zeichnete im Jahre 1368 den Ehecontrakt des Herzogs von Geldern mit der Tochter des Fürsten von Bayern. Seine Nachkommen folgten sich der Reihe nach in dem Besitze mehrerer Herrschaften in Over-Yssel und Geldern, wie Appeltern, Loo, Doorwerth, und besitzen noch gegenwärtig Schooneten, Middachten, Amerorgen.

Ein jüngerer Sohn der Familie zog mit dem Prinzen v. Oranien (König Wilhelm III.) nach England und ward Graf von Portland; sein ältester Sohn wurde Herzog von Portland, und einer seiner Nachkommen, der Großvater des jetzt lebenden Herzogs, war großbrit. Minister unter Georg III. und Ritter des Hosenbandordens. Einer seiner Söhne nahm Genua im Jahre 1812, und wurde später General-Gouverneur von Indien.

William Bentinck, zweiter Sohn des Grafen von Portland, zeichnete sich als Staatsmann und Diplomat aus, und erwarb durch seine Heirath mit der einzigen Tochter und Erbin des letzten

Grafen von Aldenburg, für sich und seine Nachkommen, die Titel, Namen, Würden, Vorrechte ꝛc., sowie das Fideicommiß dieses Hauses, welche Annahme dem Hause Bentinck im Jahre 1767 noch insbesondere durch jenen Tausch-Vertrag bestätigt wurde, durch welchen das Großherzogthum Oldenburg an Rußland, und somit an seine gegenwärtige Dynastie kam. — Der erste Graf von Aldenburg war der Sohn Anton Günther's, letzten Grafen von Oldenburg [aus der Linie genannt von Geraud], und seiner Gemahlin Elisabeth von Ungnad, Schwester des Grafen von Weißenwolf, welcher auf der Bank der Grafen von Schwaben auf dem kaiserl. Reichstag zu Regensburg im Jahre 1654 saß. Der junge Graf wäre in die Lehen seines Vaters nachgefolgt, wenn es einer Hofintrigue bei der zarten Jugend des Grafen nicht gelungen wäre, seine Legitimations-Beweise zu vernichten. Das gegenwärtige Fideicommiß mit den kaiserl. Diplomen waren die Entschädigung des dem jungen Grafen erwiesenen Unrechts, zu welcher die hohen Agnaten des Grafen Anton Günther dadurch am meisten beitrugen, daß sie ihm die Erwerbung der Herrschaften Knyphausen und Varel als immediate Besitzungen erleichterten, wodurch er in dem Range seines Vaters als Reichsgraf wieder eingesetzt wurde, welcher Rang auf die Familie Bentinck vererbte.

W.: quadrirt, 1 und 4 ein silbernes Ankerkreuz in hellblauem Felde; 2 und 3 sind nochmals quadrirt; in 1 und 4 befindet sich in blauem Felde ein weißes Pferd, welches auf den hintern Füßen aufrecht steht und zum Sprung gerichtet ist, in seiner Mähne sind rothe Bänder eingeflochten, mit doppelten Maschen und zurückfliegenden Enden; 2 und 3 in silbernem Felde 3 rothe Rosen, wovon zwei oben und eine darunter gestellt ist. In der Mitte ein goldenes Herzschild; durch das hintere halbe Theil laufen zwei rothe schräggestellte Straßen, im andern steht aufrecht ein aufgethanener schwarzer, doppelter Adler. Zwei Löwen als Wappenträger, wovon der linke gelbe sich abwendet, der andere schwarz mit gelber Mähne und doppeltem Schwanz eine Krone trägt. Vier adelige Turnier-Helme mit rothen und blauen Helmdecken und goldenen Kronen geziert. — 1) Zwei gebogene Arme mit rothem Aermel und gelben Manschetten treten aus einer Herzogs-Krone hervor und tragen in jeder Hand eine Straußenfeder. — 2) Drei nebeneinander gestellte Straußenfedern, die zwei äußern gelb, die mittlere blau. — 3) Der im Herzschild aufgethane doppelte, schwarze Adler. — 4) Ein einwärtsgekehrter zum Krümmen geschickter gelber Löwe bis an die Hüfte, mit offenem Rachen, roth ausgeschlagener Zunge und doppelt über sich gewundenem Schwanze. Devise: „Craignez honte".]

Graf Karl Anton Ferdinand, geb. 4. März 1792, k. großbrit. General-Major und Command. des deutschen Ordens, Ballei Utrecht, succ. s. Bruder, dem Grafen Wilhelm Friedrich Christ. (geb. 15. Nov. 1787) am 8. Juni 1855; verm. 30. Januar 1846 mit

Gräfin Caroline Mechtild Emma Charlotte Christiane Luise, geb. 23. Juni 1826, des † Grafen Karl zu Waldeck und Pyrmont auf Limpurg-Gaildorf Tochter.

Söhne: 1. Erbgraf Heinrich Karl Adolf Friedrich Wilhelm, geb. 30. Oct. 1846.

2. Graf Wilhelm Karl Philipp Otto, geb. 28. Nov. 1848.

3. Graf Karl Reinhard Adalbert, geb. 9. Febr. 1853.

Geschwister.

1. Gräfin Antoinette Wilhelm. Jeannette, geb. 18. Dec. 1785.

2. Graf Heinrich Johann Wilhelm, geb. 8. Sept. 1796, k. großbrit. General-Major, Befehlshaber der 4. Division mit dem Range eines Gen.-Lieut. in der Türkei; verm. 10. März 1829 mit

Gräfin Renira Antoinette, geb. 13. Mai 1798, des † k. großbrit. Admirals der Flotte Baronet Sir James Hawkins Whitshed Tochter.

3. † Graf Wilhelm Friedrich Christian (geb. 15. Nov. 1787, † 8. Juni 1855). Dessen Witwe:

Gräfin Pauline Albertine, geb. 27. Mai 1817, des großh. oldenburg. Ober-Kammerherrn Grafen v. Münnich Tochter; verm 15. April 1841.

Dessen Tochter: Gräfin Jaqueline Christine Anna Adelaïde, geb. 4. Januar 1855.

Vaters-Bruder.

† Wilhelm Gustav Friedrich Graf von Bentinck, reg. RGraf (geb. 21. Juli 1762, † 22. Oct. 1835). Dessen Tochter 1r Ehe mit Ottoline Friederike Luise geb. Gräfin von Reede († 24. Nov. 1799):

Gräfin Ottoline Luise, geb. 7. Aug. 1793, verm. . . 1815 mit Karl Baron von Nagell auf Nederhemert.

Großvaters-Bruder.

† Johann Albert Graf B. (geb. 29. Dec. 1737, † 23. Sept. 1775, verm. mit Renire geb. Baronesse v. Tuyll-Serooskerken). Dessen Sohn:

† Graf Wilhelm (geb. 17. Juni 1764, † 21. Febr. 1813, k. großbritann. Admiral). Dessen Kinder:

1) Graf Georg Wilhelm Pierrepont, geb. 17. Juli 1803.
2) Graf Karl Aldenburg, geb. 22. März 1810, verm. . . Mai 1849 mit Miß Fulford of Fulford-Hall in der Grafschaft Devonshire; Witwer . . . 1853.
   Söhne: (1) Graf Wilhelm Sulford Aldenburg, geb. 13. Mai 1850.
   (2) Graf Heinrich Aldenburg, geb. 7. Januar 1852.
3) Gräfin Renire-Henriette Aldenburg, geb. 18. März 1811, verm. 21. Juli 1841 mit Georg v. Martin, Kanzler des Bisthums Exeter.

Castell.

[Evangel. — Siehe 71. Jahrg. auf 1834, S. 163, u. 85. Jahrg. auf 1848, S. 241.]

I. Aeltere Linie.

[Wohnsitz: Castell, in Unterfranken im Kgr. Bayern.]

Graf Friedrich Ludwig Heinrich, geb. 2. Nov. 1791, erbl. bayer. Reichsrath, Sohn des am 11. April 1810 † Grafen Albrecht Friedrich Karl; verm. 25. Juni 1816 mit Pr. Friederike Christiane Emilie, geb. 27. Januar 1793, des Fürsten Karl Ludwig zu Hohenlohe-Langenburg Tochter.

Kinder: 1. Gräfin Ida Amalie Luise, geb. 31. März 1817, verm. 5. Oct. 1843 mit Friedrich Magnus Grafen zu Solms-Wildenfels.
2. Gräfin Adelheid Clotilde Auguste, geb. 18. Juni 1818, verm. 30. April 1839 mit Julius Peter Hermann August Grafen zur Lippe-Biesterfeld.
3. Gräfin Caroline Johanne Victorie Elise, geb. 2. Dec. 1819.
4. Gräfin Clotilde Charlotte Sophie, geb. 6. Febr. 1821, verm. 4. Aug. 1846 mit Heinrich II. Fürsten zu Reuß-Köstritz jüngerer Linie; Witwe 29. Juni 1852.
5. Gräfin Johanne Constanze Agnes Helene, geb. 8. Febr. 1822, verm. 9. Juni 1846 mit Karl Friedrich Casimir Adolf Ludwig Grafen zu Isenburg-Büdingen in Meerholz.
6. Erbgraf Friedrich Karl Wilhelm Ernst, geb. 23. Mai 1826, k. bayer. Oberlieut. à la suite.
7. Graf Gustav Friedrich Ludwig Eugen Emil, geb. 17. Januar 1829, Oberlieut. im 3. k. bayer. Artill.-Reg. zu Pferd u. Ordonnanz-Officier Sr. M. des reg. Königs.

Geſchwiſter.

1. Gräfin Dorothee Chriſtiane Clementine Luiſe, geb. 10. Januar 1796, Witwe 14. März 1822 von Joſeph Wilhelm Friedrich Erbgrafen v. Iſenburg-Meerholz.
2. † Graf Karl Friedrich Chriſtian Heinrich Auguſt (geb. 8. Dec. 1801, † 2. März 1850). **Deſſen Witwe:**

Gräfin Sylvine, geb. 4. März 1810, des † k. k. FML. ꝛc. Grafen Vetter v. Lilienberg Tochter, verm. 18. Juli 1837. **Deſſen Söhne:** 1) Graf Friedrich Chriſtian Philipp Ernſt, geb. 23. März 1840.

2) Graf Adolf Karl, geb. 14. Oct. 1841.

II. Jüngere Linie.

[Wohnſitz: Rüdenhauſen, in Unterfranken im Kgr. Bayern.]

Graf Wolfgang Auguſt Chriſtian Friedrich Karl Erwein, geb. 21. April 1830, k. bayer. Oberlieut. à la suite d. Armee, Sohn des † Erbgrafen Adolf (geb. 15. März 1805, † 11. Juni 1849), ſucc. ſeinem Großvater, dem Grafen Chriſtian Friedrich (geb. 21. April 1772, † 28. März 1850).

Geſchwiſter.

a) Vollbürtige, aus des Vaters erſter Ehe mit Clara Henriette Luiſe Chriſtiane Joh. Petrowna geb. Gräfin von Rantzau-Breitenburg (geb. 29. Mai 1807, verm. 21. Sept. 1827, † 30. Juni 1838):

1. Gräfin Sophie Luiſe Emilie Conradine Friederike Caroline Wilhelmine, geb. 2. Sept. 1828.
2. Graf Kuno Franz Albrecht Ernſt Friedrich Chriſtian, geb. 12. Febr. 1832.
3. Graf Karl Friedrich Max Caſimir Hermann Wilhelm Auguſt, geb. 8. Nov. 1833, k. k. öſterr. Lieut. im Cuiraſſ.-Reg. Kaiſer Nicolaus von Rußland Nr. 5.
4. Gräfin Mathilde Frieder. Magdal. Wilh. Amalie Charlotte Doroth. Ida Adelheid Sophie, geb. 4. Nov. 1835.

b) Halbbürtige, aus zweiter Ehe des Vaters (ſ. unten):

5. Graf Chriſtian Karl Wilhelm Friedrich Franz Kuno Moritz Ludwig Auguſt, geb. 13 Auguſt 1841.
6. Gräfin Luitgarde Sophie Caroline Mathilde Auguſte Johanne Natalie Julie Eliſe Clotilde Sylvine, geb. 23. Aug. 1843.
7. Gräfin Bertha Amalaſunde Jenny Auguſte Amalie Fanny Luiſe, geb. 4. Juli 1845.

8. Graf Christian Friedrich Franz Karl Ludwig Rudolf Wolfgang Erwin, geb. 15. April 1847.

Stiefmutter.

Gräfin Marie Friederike Christiane geb. Freiin v. Thüngen, geb. 18. Juli 1818, verm. 8. Juni 1840, Witwe 11. Juni 1849.

Vaters-Schwester.

Gräfin Mariane Caroline Luise, geb. 1. März 1806.

Erbach.

[Luth. — Siehe 71. Jahrg. auf 1834, S. 165, u. 85. Jahrg. auf 1848, S. 243. — Die drei Linien rangiren nicht nach dem Alter der Abstammung (Erbach-Erbach, Erbach-Fürstenau, Erbach-Schönberg), sondern nach dem Alter der Chefs jeder Linie.]

I. Erbach-Schönberg.

[Wohnsitz: Schönberg. — Siehe 86. Jahrg. a. 1849, S. 233.]

Graf Ludewig, geb. 1. Juli 1792, succ. seinem Bruder Emil 26. Mai 1829; großhzgl. hessischer Gen.-Lieut.; verm. I) 28. Febr. 1837 mit Gräfin Caroline Friederike Alexandrine, geb. 9. Nov. 1802, des † Grafen Bertram von Gronsfeld Tochter; Witwer 29. Oct. 1852; II) 16. Nov. 1854 mit

Gräfin Caroline Wilhelmine, geb. 10. Juni 1799, verwitw. Freifrau v. Ellrichshausen, geb. Gräfin Gronsfeld.

Kinder 1r Ehe: 1. Gräfin Marie, geb. 25. Januar 1839.

2. Erbgraf Gustav, geb. 17. Aug. 1840.

Geschwister.

1. Gräfin Luise Amalie; s. Solms-Rödelheim.

2. † Graf Maximilian (geb. 7. April 1787, † 1. Juni 1823, Graf zu Erbach, Herr zu Breuberg). **Dessen Witwe:**

Gräfin Ferdinande Sophie Charlotte Friederike, geb. 25. Febr. 1793, des † Grafen Vollrath zu Solms-Rödelheim Tochter; verm. 25. Juni 1815.

Dessen Tochter: Gräfin Mathilde, geb. 1. April 1816.

3. † Graf Emil Christian (geb. 2. Dec. 1789, als reg. Graf † 26. Mai 1829). **Dessen Witwe:**

Pr. Johanne Henriette Philippine, geb. 8. Nov. 1800, des † Fürsten Karl Ludwig von Hohenlohe-Langenburg Tochter; verm. 21. März 1829.

II. Erbach-Fürstenau.

[Wohnsitz: Fürstenau. — Siehe 86. Jahrg. a. 1849, S. 232.]

Graf Raimund Alfred Friedrich Franz August Maximilian, geb. 6. Oct. 1813, Graf zu Erbach-Fürstenau, Herr zu Breuberg, Rothenberg ꝛc., k. k. österr. Major bei Großfürst Michael Inf.-Reg. Nr. 26 u. Grenadier-Bataillons-Commandant; succ. seinem Vater, dem Grafen Albert August Ludwig (geb. 18. Mai 1787, † 28. Juli 1851).

Geschwister.

1. Gräfin Emma Luise Sophie Victorie Henriette Adelaïde Charlotte, geb. 11. Juli 1811, verm. 22. Aug. 1833 mit dem Erbgrafen zu Stolberg-Wernigerode; Witwe 24. Oct. 1841.
2. Gräfin Thecla Adelheid Julie Luise, geb. 9. März 1815, verm. 8. Sept. 1836 mit dem reg. Fürsten zu Isenburg-Büdingen in Büdingen.
3. Gräfin Luitgarde Luise Charlotte Sophie, geb. 13. Mai 1817, verm. 23. Aug. 1840 mit dem reg. Grafen von Rechteren zu Limpurg (s. dort).
4. Graf Edgar Ludwig Friedrich, geb. 10. Sept. 1818, k. k. Major bei Fürst Windisch-Grätz Dragoner-Reg. Nr. 7.
5. Gräfin Adelheid Charlotte Victorie, geb. 10. Januar 1822, verm. 15. Aug. 1843 mit dem Grafen Botho zu Stolberg-Wernigerode.
6. Graf August Friedr. Magnus Adolf Heinr., geb. 31. Juli 1824, k. k. Hauptm. bei RGraf Degenfeld Inf.-Reg. Nr. 36.
7. Gräfin Clotilde Sophie Adele Ferdinande Emma, geb. 12. Januar 1826, verm. 2. Nov. 1843 mit dem reg. Grafen zu Erbach-Erbach u von Wartenberg.
8. Graf Adalbert Ludwig Alfred Eberhard Friedrich, geb. 19. Aug. 1828.
9. Graf Hugo Wolfgang Ernst Edgar, geb. 15. Sept. 1832, k. k. Oberlieut. bei Fürst Eduard Liechtenstein Inf. Nr. 5.

Mutter.

Fürstin Luise Sophie Amalie, geb. 20. Nov. 1788, des † Fürsten Friedrich Ludwig zu Hohenlohe-Neuenstein-Ingelfingen Tochter, verm. 26. Juni 1810 mit dem Grafen Albert August Ludwig; Witwe 28. Juli 1851.

Vaters-Geschwister.

1. Graf Wilhelm Ludwig Friedrich, geb. 22. Juli 1788.
2. Gräfin Adelheid, geb. 23. März 1795, verm. 30. Januar 1827 mit dem reg. Fürsten zu Isenburg-Birstein.

III Erbach-Erbach.

[Wohnsitz: Erbach. — S. 86. Jahrg. auf 1849, S. 231.]

Graf Franz Eberhardt, geb. 27. Novbr. 1818, Graf zu Erbach und von Wartenberg, Herr zu Breuberg, Wildenstein, Steinbach, Curl und Ostermannshofen, erbl. Reichsrath der Krone Bayern und k. bayer. Oberst à la suite; succ. seinem Vater, dem Grafen Franz Karl Friedrich Ludwig Wilhelm (geb. 11. Juni 1782, † 14. April 1832); verm. 2. Nov. 1843 mit

Gräfin Clotilde Sophie Adele Ferdinande Emma, geb. 12. Januar 1826, des † Grafen Albert August Ludwig zu Erbach-Fürstenau Tochter.

Kinder: 1. Erbgraf Franz Georg Albrecht Ernst Friedrich Ludwig Christian, geb. 22. Aug. 1844.
2. Graf Ernst Franz, geb. 9. Oct. 1845.
3. Graf Franz Eberhard Alexander Edgar August Adalbert, geb. 1. März 1847.
4. Graf Franz Alfred Emil, geb. 10. April 1848.
5. Graf Franz Alexander Friedrich, } Zwillinge, geb.
6. Graf Franz Arthur Ludwig Adalbert, } 1. Sept. 1849.
7. Gräfin Sophie Emilie Luise Eulalie Emma Thecla Luitgarde Adelheid, geb. 18. Febr. 1851.
8. Gräfin Emilie Luise Sophie, geb. 18. Mai 1852.

Schwester.

Gräfin Luise Emilie Sophie, geb. 30. Dec. 1819.

Fugger.

Siehe die II. Abtheilung, S. 103.

[Kath. — Siehe 85. Jahrg. auf 1848, S. 246.]

I. Raymundus-Linie.

(Kirchberg und Weißenhorn.)

[Wohnsitz: Schloß Kirchberg bei Ulm. — Siehe 86. Jahrg. auf 1849, S. 234.]

Graf Raymund Ignaz Johann Nepomuk Maria, geb. 29. Juni 1810, Standesherr u. Graf zu Kirchberg, Weißen-

horn, Pfaffenhofen, Wullenstetten ꝛc., erblicher Reichsrath der Krone Bayern, Senior des fürstl. und gräfl. fugger'schen Hauses der Raymundus-Linie, k. bayer. Major à la suite; succ. seinem Vater, dem Grafen Johann Nepomuk Friedrich (geb. 6. Juli 1787, † 7. Febr. 1846) in Folge dessen Abdication am 20. Juni 1839; verm. 21. Juni 1842 mit

Gräfin Bertha Johanne Notgere, geb. 1. Aug. 1818, des † Fürsten Joh. Aloys III. von Oettingen-Spielberg Tochter.

Kinder: 1. Erbgraf Franz Raymund Johann Aloys, geb. 2. Aug. 1843.

2. Gräfin Anna Amalia Walburga Franzisca, geb. 10. Mai 1845.
3. Gräfin Maria Johanna Euphemia Notgere Katharine, geb. 8. Juni 1847.
4. Graf Karl Otto Friedrich Raymund, geb. 21. Oct. 1848.
5. Graf Georg Karl Maria Hermann Raymund, geb. 2. Januar 1850.
6. Gräfin Ida Walburga Sophia Bertha, geb. 4. Juli 1851.

Geschwister,

a) aus des Vaters erster Ehe mit Franzisca geb. Freiin v. Freiberg-Eisenberg-Knöringen (geb. 22. Oct. 1788, † 26. Aug. 1818):

1. Gräfin Caroline, geb. 28. Januar 1812, Witwe des gräfl. fugger-kirchberg-weißenhorn'schen Domainen-Dir. Benegger.
2. Gräfin Emma, geb. 13. Febr. 1816, verm. 4. Mai 1835 mit Karl Grafen Normann-Ehrenfels-Weiler.

b) aus zweiter Ehe des Vaters:

3. Graf Otto, geb. 22. Juli 1821, Rittmeister im k. k. österr. Dragoner-Regiment König von Bayern Nr. 2.
4. Graf Maximilian Joseph, geb. 12. März 1824.
5. Graf Friedrich, geb. 29. März 1825.
6. Graf Hartmann, geb. 30. Juni 1829.
7. Graf Franz, geb. 19. April 1831, Lieutenant im k. bayer. 4. Chev.-lég.-Regiment König.

Stiefmutter.

Gfin Johanna geb. Freiin v. Freiberg-Eisenberg-Knöringen, geb. 6. Dec. 1791, verm. 27. Sept. 1819 mit dem Grafen Joh. Nep. Friedrich; Witwe 7. Febr. 1846. [München.]

Vaters-Schwester.

Gräfin Walburga, geb. 28. Juni 1786. [Augsburg.]

II. Antonius-Linie.

A. Hans'scher Ast.

1) Johann-ernestinischer Zweig, zu Glött.

[Wohnsitz: Dillingen. — Siehe 86. Jahrg. auf 1849, S. 235.]

Graf Fidel Ferdinand, geb. 7. März 1795, Standesherr und Graf zu Glött, Oberndorf und Nordendorf, Blumenthal ꝛc., Graf v. Kirchberg und Weißenhorn, erbl. Reichsrath der Krone Bayern, Senior des fürstl. und gräfl. fugger'schen Hauses antonianischer Linie; succ. s. Vater, dem Grafen Joseph Sebastian Eligius, vermöge Uebereinkunft mit seinem ältern Bruder Karl, 10. Sept. 1826; verm. 14. Oct. 1820 mit

Gräfin Theresia, geb. 6. Januar 1799, des Frhrn Johann Nepomuk von Pelkhofen Tochter.

Kinder: 1. Erbgraf Ernst, geb. 14. Aug. 1821.
2. Graf Alfred, geb. 25. Juni 1822, Oberlieut. im k. bayer. 4. Chev.-lég.-Regiment König.
3. Graf Otto, geb. 5. Oct. 1825.
4. Gräfin Bertha, geb. 27. Mai 1830.
5. Gräfin Ida, geb. 1 Febr. 1832.
6. Graf Hermann, geb. 3. Febr. 1833, Noviz des Ordens der Gesellschaft Jesu.
7. Graf Albert, geb. 18. März 1834, k. k. Lieut. bei Erbgroßherzog von Toscana Dragoner-Reg. Nr. 8.
8. Graf Rudolf, geb. 18. März 1834, k. k. Lieut. bei Erbgroßherzog von Toscana Dragoner-Reg. Nr. 8.
9. Graf Eduard, geb. 19. Febr. 1835, k. k. Lieut. bei Fürst Windisch-Grätz Dragoner-Reg. Nr. 7.
10. Graf Fidel, geb. 12. Febr. 1836.
11. Gräfin Amalie, geb. 4. Mai 1837.
12. Gräfin Emma, geb. 17. Juli 1840.
13. Graf Wilhelm, geb. 14. Febr. 1843.

Geschwister.

† Graf Karl Rasso, geb. 10. Juni 1789, k. bayer. Rittmeister a. D., † 28. April 1855). **Dessen Witwe:**

Gräfin Aloysie geb. Baugger, verm. 4. Sept. 1822. [Blumenthal.]

Dessen Kinder: 1) Graf Eberhard, geb. 24. Febr. 1824, verm. mit

Gräfin Adelheid geb. v. Mayer auf Starzhausen. [Blumenthal.]
2) Gräfin Clotilde, geb. 2. Juni 1827.
3) Graf Oscar, geb. 3. Mai 1829, k. bayer. Lieut. a. D.
4) Gräfin Eleonore Bertha, geb. 27. Aug. 1831.

2. Graf Leopold Sebastian, geb. 21. Dec. 1797, k. bayer. Regierungs-Präsident a. D., verm. I) 28. Aug. 1828 mit Maria geb. Freiin von Maßler, † 30. Januar 1833); II) 17. Juli 1840 mit
Gräfin Rosa geb. RFreiin von Gumppenberg-Bayerbach, geb. 7. Juni 1819. [Augsburg.]
Töchter 1r Ehe: 1) Gräfin Theresia, geb. 28. Juli 1829.
2) Gräfin Caroline, geb. 15. Aug. 1830, Hofdame J. M. der Königin von Bayern.
Kinder 2r Ehe: 3) Graf Rudolf, geb. 6. März 1842.
4) Gräfin Thecla, geb. 24. Dec. 1846.
5) Graf Maximilian, geb. 6. Mai 1849.

3. Gräfin Antonie Aloysie, Stiftsdame zu St. Anna in München, geb. 25. Aug. 1799. [Regensburg.]

---

2) Otto-heinrich'scher Zweig, zu Kirchheim.

[Wohnsitz: Schloß Kirchheim im Mindelthale. — Siehe 86. Jahrg. auf 1849, S. 236.]

Graf Philipp Karl Maria, geb. 9. Nov. 1820, Standesherr und Graf zu Kirchheim, Eppishausen ꝛc., Graf von Kirchberg und Weißenhorn, Frhr v. Hoheneck, erbl. Reichsrath der Krone Bayern, Subsenior des fürstl. und gräfl. fugger'schen Hauses antonianischer Linie, k. bayer. Major à la suite; succ. seinem Vetter, dem Grafen Maximilian, 8. Dec. 1840; nach dem Tode seines Oheims, des Grafen Friedrich, 16. Sept. 1838 Erbe der Freiherren v. Hoheneck.

Mutter.

Gräfin Anna Maria, geb. 20. Dec. 1802, des k. bayer. Oberforstraths von Desloch Tochter, verm. 31. Dec. 1819 mit dem Grafen Joseph Hugo (geb. 9. Dec. 1796); Witwe 17. Febr. 1837.

Des Großvaters-Bruders,

des † Grafen Joseph Hugo (geb. 15. März 1763, † 3. Mai 1840),

Töchter:

1. Gräfin Sophie, geb. 5. Febr. 1806, Ehrenstiftsdame zu

St. Anna in München, verm. 15. Mai 1827 mit Karl Alexander von Lilien auf Waldau; Witwe 15. März 1843.
2. Gräfin Amalie, geb. 4. Juni 1815. [Hainhofen.]
3. Gräfin Thereſe, geb. 25. Aug. 1816, verm. 20. Oct. 1844 mit Karl Freiherrn v. Im-Hof. [Augsburg.]
4. Gräfin Marie, geb. 30. Nov. 1817, verm. 29. Nov. 1838 mit dem k. bayer. Kämmerer Karl Freiherrn von Rehling auf Hainhofen, Hargau ꝛc.

---

3) Hans-fugger-nordendorf'ſcher Zweig.

† Graf Karl Anton Fugger (geb. 24. Dec. 1776, † 13. Juni 1848, Sohn des Gfen Joh. Karl Alexander. **Deſſen Tochter:**
Gräfin Maria Antonie, geb. 6. Mai 1799.

Deſſen Schweſtern.

1. Gräfin Maria Anna Luiſe, verwitw. Gräfin von Thun.
2. Gfin Maria Franziska, geb. 3. April 1779, StD. zu Buchau.

B. **Jacobs-Aſt** (ſ. II. Abth. Seite 103):
Fugger-Babenhauſen.

Giech.

[Evang. — Wohnſitz: Markt Thurnau in Oberfranken. — Siehe den 71. Jahrg. auf 1834, S. 174, und den 85. Jahrg. auf 1848, S. 251.]

Graf Franz Friedrich Karl, geb. 29. Oct. 1795, Graf und Herr von Giech, Standesherr, erbl. Reichsrath der Krone Bayern, Herr der Herrſchaft Thurnau, Herr zu Buchau, Wieſentfels ꝛc., ſucc. ſeinem Bruder, dem Grafen Friedrich Karl Hermann (geb. 22. Oct. 1791), 6. Juli 1846; früher Regierungs-Präſident von Mittelfranken, reſignirte als ſolcher 1840; Abgeordneter zur deutſchen Nat.-Verſammlung; verm. 30. Sept. 1830 mit
Gräfin Franziska Sophie Charlotte geb. Gräfin von Bismark, geb. 5. März 1813.
Kinder: 1. Graf Chriſtian Karl Gottfried Hermann Heinrich, geb. 15. Sept. 1847.
2. Gfin Anna Carol. Luiſe Amalie Aug., geb. 27. April 1849.
3. Gfin Chriſtiane Caroline Aug. Math., geb. 22. Mai 1850.
4. Gräfin Julia Caroline Emilie Auguſte Luiſe Mathilde, geb. 2. März 1854.

Geschwister.

1. Gfin Auguste Carol. Wilh. Luise, geb. 24. Januar 1789.
2. † Graf Friedrich Karl Hermann (geb. 22. Oct. 1791, † 6. Juli 1846). Dessen Witwe:

Gräfin Henriette Luise, geb. 2. Aug. 1796, älteste Tochter des † königl. preuß. Staatsministers Frhrn vom und zum Stein; verm. 4. Oct. 1825.

Görtz.

[Luth. — Wohnsitz: Schlitz. — Besitz: im Großherzogthum Hessen, Provinz Oberhessen, die Grafschaft Schlitz (2,6 QM. und 7540 Ew.; in der Provinz Starkenburg die Güter Georgenhausen, Bensheimer Hof und Kammerhof. — Siehe den 71. Jahrg. auf 1834, S. 175, und den 85. Jahrg. auf 1848, S. 252.]

Die ältere Linie, zu Schlitz.

Karl Heinrich Wilhelm Hermann Ferdin. Graf und Herr von Schlitz genannt von Görtz, geb. 15. Febr. 1822, Sohn des † Gfen Friedr. Wilhelm (geb. 15. Febr. 1793, † 31. Dec. 1839) und der Gräfin Juliane Carol. Amalie Isabelle geb. Gräfin von Giech (geb. 5. Sept. 1801, † 16. Dec. 1831); großhzgl. hess. Oberst à la suite, außerord. Ges. u. bevollm. Minister des Großherzogs von Hessen und bei Rhein am k. sächs. u. k. hannöverschen Hofe; verm. 7. April 1848 mit

Pr. Anna Albertine Georgine, geb. 5. Januar 1827, des herzogl. nassauischen Staatsministers August Pr. v. Sayn-Wittgenstein-Berleburg Tochter.

Sohn: Erbgraf Emil Friedrich Franz Maximilian, geb. 15. Febr. 1851.

Harrach.

[Kath. — Siehe den 71. Jahrg. auf 1834, S. 176, und den 85. Jahrg. auf 1848, S. 253.]

I. Jüngere Linie.

[Wohnsitz: Wien. — Besitz: 1) in Oesterreich: die FCHerrschaften Prugg an der Leitha, Stauff und Aschau; 2) in Mähren: die Allod.-Hschaft Janowitz; 3) in Böhmen: a) Kreis Gitschin, die FCHschaft Starkenbach (4,58 QM., 36770 Einw. in 54 Ortsch.); die FCHschaft Sadowa mit den Gütern Trzemeszna, Petro-

witz, Kundschitz, Trnawa (1_{43} QM. mit 7980 Einw. in 25 Ortsch.) und Groß-Barchow; das Allod.-Gut Zwikow und das FCGut Stezer (0_{42} QM. mit 2400 Einw. in 7 Ortsch.); b) Kreis Böhmisch-Leipa, die Allod.-Hschaft Schluckenau (1_{48} QM. mit 20810 Einw. in 18 Ortsch.); 4) in Ungarn: die FCHschaften Parndorf und Neudorf.]

Graf Franz Ernst, geb. 13. Dec. 1799, k. k. GRath, wirkl. Kämm. u. Oberst-Erblandstallmeister in Oesterreich ob und unter der Ens, succ. s. Vater, dem Grafen Ernst Christoph (geb. 29. Mai 1757, † 14. Dec. 1838), verm. 29. Mai 1827 mit

Pr. Anna Marie Therese, geb. 23. Januar 1809, des Fürsten Joseph v. Lobkowitz Tochter, StkrD. u. PD.

Söhne: 1. Erbgraf Johann Nepomuk Franz, geb. 2. Nov. 1828, k. k. Rittmeister u. Escadr.-Commandant im 11. Husaren-Regiment Prinz Alexander von Württemberg.

2. Graf Alfred Karl, geb. 9. Oct. 1831, k. k. Oberlieut. im 7. Dragoner-Regiment Fürst Windisch-Grätz.

Vaters-Bruder.

† Graf Ferdinand (geb. 17. März 1763, † 5. Dec. 1841, verm. I) 7. Januar 1795 mit Christiane Freiin Rayský [geb. 14. Mai 1767, † 8. Juni 1830]; II) 11. Juni 1833 mit Marianne geb. Sauermann [geb. 15. Dec. 1800]).

Dessen Kinder 1r Ehe: 1. Graf Karl Philipp, geb. 16. Nov. 1795, k. k. Hauptmann u. Herr von Rosnochau in Preuß.-Schlesien, verm. I) 10. Juli 1829 mit Marie Therese geb. Gräfin Sedlnitzky (geb. 26. Aug. 1810, † 23. Sept. 1834), II) im Juli 1838 mit

Gräfin Isabelle geb. Freiin v. Pfister.

Sohn: Graf Friedrich Wilhelm Ferdinand August Anna, geb. 27. Febr. 1832.

2. Gräfin Auguste, geb. 30. Aug. 1800, verm. 9. Nov. 1824 als Fürstin von Liegnitz und Gräfin von Hohenzollern mit Friedr. Wilh. III. König von Preußen; Witwe 7. Juni 1840.

II. Aeltere Linie.

Anton Graf von Harrach zu Rohrau, geb. 16. Juni 1815, Herr der Grafschaft Rohrau, Erblandstallmeister im Erzherzogthum Oesterreich.

Geschwister.

1. Gräfin Rudolfine, geb. 6. Dec. 1812, Stiftsdame im herz. savoyischen Damen-Stift.

2. Gräfin Ludmille, geb. 20. Dec. 1813.
3. Gräfin Eleonore, geb. 19. Januar 1817, verm. 27. Mai 1837 mit Friedrich Frhrn von Borsch und Borschod, hzgl. sächs. Geh.-Rath u. Minister-Resident am k. k. österr. Hofe.
4. Graf Aloys, geb. 5. Juli 1820, k. k. Rittm. und Escadr.-Command. bei König von Württemberg Husaren Nr. 6.
5. Gräfin Caroline, geb. 2. Febr. 1822, verm. 2. Mai 1854 mit Alexander Grafen v. Heussenstamm zu Heißenstein und Gräfenhausen, k. k. wirkl. Kämm. und Hauptmann im Lin.-Inf.-Reg. Nr. 51 EH. Karl Ferdinand.
6. Gräfin Marie, geb. 20. Nov. 1823.
7. Gräfin Franzisca Xaverie, geb. 3. April 1826.
8. Gräfin Aloyse, geb. 21. Sept. 1827, verm. 30. Nov. 1850 mit Karl Hermann Frhrn v. Gräbe, k. k. Major bei EH. Johann Dragoner-Reg. Nr. 1.

Mutter.

Gräfin Ludmille geb. Gräfin v. Meraviglia-Crivelli, geb. 14. April 1794, verm. 14. Oct. 1811 mit Karl Leonhard Reichsgrafen von Harrach, k. k. Kämm. u. Hofmusikgrafen, Oberst-Erblandstallmeister ꝛc.; Witwe 8. März 1831.

Isenburg.

[Ref. — Siehe 85. Jahrg. auf 1848, S. 255.]

A. Offenbach-birsteinische Hauptlinie.

I. Isenburg-Birstein.

(Siehe die II. Abtheilung, S. 115.)

II. Isenburg-Philippseich.

[Siehe den 86. Jahrg. auf 1849, S. 241.]

Graf Georg Casimir, geb. 15. April 1794, succ. s. Vater, dem Grafen Heinrich Ferdinand (geb. 15. Oct. 1770), 27. Dec. 1838; großhzgl. hess. Gen.-Major u. Gen.-Adjutant des Großherzogs; verm. 10. Januar 1841 mit

Gräfin Bertha Amalie Caroline Ferdinande geb. Gräfin zu Isenburg-Büdingen in Meerholz, geb. 14. Juni 1821.

Kinder: 1. Erbgraf Karl Ferdinand Ludwig Adolf Wolfgang Ernst Casimir Georg Friedrich, geb. 15. Oct. 1841.

2. Gräfin Clementine Philippine Charlotte Luise Caroline Malwina Emilie Silvine Adelheid Ferdinande Auguste, geb. 26. Nov. 1843.

3. Graf Maximilian Ludwig Johann Casimir Otto Philipp August Friedrich Alexander Jul. Wilh., geb. 9. März 1849.

Geschwister.

1. Graf Karl, geb. 31. März 1796.
2. Gräfin Luise Philippine: s. Isenburg-Wächtersbach.
3. Graf Friedrich, geb. 15. Sept. 1800, verm. 30. Sept. 1828 mit Pr. Malwina, geb. 27. Dec. 1808, des Fürsten Georg zu Löwenstein-Wertheim-Freudenberg T. (geschieden). Kinder: 1) Gräfin Amalie, geb. 23. Juni 1830, Stiftsdame des Stifts Wallenstein.
   2) Graf Heinrich Ferdinand, geb. 14. Januar 1832, k. k. Oberlieut. bei Graf v. Khevenhüller-Metsch Inf.-Reg. Nr. 35.
   3) Graf Constantin, geb. 12. Juli 1833, k. k. Oberlieut. bei Graf Wimpffen Inf.-Reg. Nr. 22.
   4) Graf Georg Adolf, geb. 23. April 1840.
4. Gräfin Charlotte, geb. 25. Juni 1803; s. Löwenstein-Wertheim-Freudenberg.
5. Gräfin Luise, geb. 22. Januar 1805, Stiftsdame des Stifts Wallenstein.
6. Graf Ferdinand, geb. 14. Oct. 1806, großherzogl. hess. Oberst-Lieutenant und Flügeladjutant des Großherzogs.

B. Büdingische Hauptlinie.

1. Isenburg-Büdingen in Büdingen.

(Siehe die II. Abth. S. 116.)

2. Isenburg-Büdingen in Wächtersbach.

[Siehe den Jahrg. auf 1848, S. 256.]

Graf Ferdinand Maximilian, geb. 24. Oct. 1824, succ. s. Vater, dem Grafen Adolf, in Folge der Abtretungs-Urkunde vom 9. Oct. 1847; verm. 17. Juli 1849 mit Auguste Marie Gertrude Fürstin v. Hanau und zu Horzowitz, Gräfin von Schaumburg, geb. 21. Sept. 1829, des Kurfürsten Friedrich Wilhelm I. von Hessen Tochter.

Sohn: Erbgraf Friedrich Wilhelm Adolf Georg Casimir Karl, geb. 17. Juni 1850.

Aeltern.

Graf Adolf, geb. 26. Juli 1795, succ. s. Bruder Ludwig

Maximilian 25. Febr. 1821 und tritt die Standesherrschaft 9. Oct. 1847 an s. Sohn ab; verm. 14. Oct. 1823 mit
Gfin Luise Philippine, geb. 19. Febr. 1798, des † Grafen Heinrich Ferdinand zu Isenburg-Philippseich Tochter.

Vaters-Schwestern.

1. Gräfin Friederike Wilhelmine, geb. 1. Juli 1792.
2. Gräfin Auguste Caroline, geb. 12. Nov. 1796.

---

3. Isenburg-Büdingen in Meerholz.

[Siehe den 85. Jahrg. auf 1848, S. 257.]

Graf Karl Friedrich Casimir Adolf Ludwig, geb. 26. Oct. 1819, Sohn des † Erbgrafen Joseph Friedrich Wilhelm Albrecht († 14. März 1822), succ. 17. April 1832 seinem Oheim, dem Grafen Karl Ludwig Wilhelm; verm. 9. Juni 1846 mit
Gräfin Johanne Constanze Agnes Helene, geb. 8. Febr. 1822, des Grafen Friedrich Ludwig zu Castell Tochter.

Kinder: 1. Erbgraf Friedrich Casimir Wolfgang Adolf Georg Ferdinand Julius Heinrich, geb. 10. Aug. 1847.
2. Gräfin Helene Emilie Dorothea Ida Adelheid Bertha Elisa Jenny Luise Caroline Philippine, geb. 30. Sept. 1848.
3. Gräfin Clotilde Feodore Thecla, geb. 20. März 1852.
4. Graf Gustav Julius Clemens Ernst, geb. 26. Nov. 1853.

Schwester.

Gräfin Bertha Amalie Caroline Ferdinande, geb. 14. Juni 1821; s. Isenburg-Philippseich.

Mutter.

Gräfin Dorothea Christiane Clementine Luise, geb. 10. Januar 1796, des † Grafen Albrecht Friedrich Karl v. Castell Tochter, verm. 22. Oct. 1818.

Tochter des am 17. April 1832 † Grafen Karl Ludwig Wilhelm und der Gräfin Caroline geb. Gräfin zu Sayn-Wittgenstein († 28. April 1833): Besitzerin von $^5/_{24}$ von Limpurg-Gaildorf-Solms-Assenheim (L.-S.-A.-Oberroth) im Königreich Württemberg:
Gräfin Luise Wilhelmine Sophie Emilie, geb. 25. März 1793.

Königsegg.

[Siehe den 71. Jahrg. auf 1834, S. 180.]

Königsegg-Aulendorf.

[Kath. — Wohnsitz: Aulendorf. — Siehe 85. Jahrg. auf 1848, S. 257.]

Graf Franz Xaver, geb. 15. März 1787, k. k. österr. Kämm., Standesherr des Königreichs Württemberg, Magnat des Königr. Ungarn ꝛc., Sohn des 10. Mai 1803 † regierenden RGrafen Ernst und der RGräfin Josepha von Manderscheid-Blankenheim; verm. 14. Juli 1811 mit Maria Anna, geb 25. Septbr. 1793, des Grafen Joseph Károlyi de Nagy-Károly Tochter; Witwer 9. März 1848.

Kinder: 1. Elisabeth, geb. 14. April 1812, verm. 9. Oct. 1832 mit Friedrich Karl Joseph Fürsten von Waldburg zu Wolfegg und Waldsee.

2. Gustav, geb. 19. April 1813, k. k. Kämm., verm. 14. Nov. 1843 mit

Giscella (Victoria), geb. 23. Nov. 1823, des † Grafen Stephan Csáky von Keresztes Tochter, StkrD.

Kinder: 1) Irma (Maria) Stephanie Johanne Baptista Eusebia, geb. 7. Sept. 1844.

2) Moritz Procop Franz Xaver Johann Baptist Eusebius, geb. 27. Sept. 1853.

3. Franzisca Xaverie, geb. 13. Juni 1814, StkrD. u. PD. der Kaiserin Elisabeth v. Oesterreich, verm. 10. Febr. 1834 mit Georg Grafen Andrássy von Csik-Szent-Király und Kraszna-Horka, k. k. Kämmerer.

4. Alfred, geb. 30. Juni 1817, k. k. österr. Kämm., Major und Flügel-Adjutant Sr. M. des Kaisers Franz Joseph.

5. Hermann, geb. 26. Mai 1820.

6. Hugo, geb. 23. Febr. 1824.

7. Georgia Clementina, geb. 1. April 1825, verm. 6. Nov. 1843 mit Otto Fürsten zu Oettingen-Spielberg.

8. Friederike, geb. 21. Febr. 1837.

Vaters-Brüder.

1. Anton Eusebius, geb. 15. Febr. 1769, Domherr zu Salzburg.

2. Franz Xaverius Eusebius, geb. 2. März 1773, k. k. Kämm., verm. 18. Sept. 1798 mit Marie Leopoldine Josepha, geb. 10. Mai 1776, des Grafen Max v. Daun auf Daleschitz Tochter; Witwer 6. Sept. 1845.

Kuefstein.

[Kath. — Siehe 71. Jahrg. auf 1834, S. 181, und 85. Jahrg. auf 1848, S. 259.]

Graf Franz Seraphicus, geb. 8. März 1794, Frhr auf Greillenstein ꝛc., Oberst-Erblandsilberkämmerer in Oesterreich ob und unter der Ens, k. k. wirkl. GRath u. Kämm., außerord. Gesandter und bev. Minister an dem königl., dem großhzgl. und den herzogl. sächs. Höfen, wirkl. und corresp. Mitglied der k. hannöverschen Landwirthschaftsgesellschaft in Celle; verm. 1. Juli 1830 mit

Gräfin Guidobaldine, geb. 2. Dec. 1807, StkrD. und PD., Schwester des Fürsten Paar.

Kinder: 1. Karl, geb. 31. Juli 1838.
2. Marie Johanne, geb. 9. Juni 1840.
3. Franz Seraphicus, geb. 11. Juni 1841.

Leiningen.

[Siehe 85. Jahrg. auf 1848, S. 259.]

A. Leiningen-Hardenburg-Dachsburg.

(Siehe II. Abth. S. 119.)

I. Leiningen-Hardenburg.

II. Leiningen-Heidesheim-Falkenburg.

[Kath. — In Baden.]

I. Leiningen-Billigheim, früher Guntersblum.

[Wohnsitz: Schloß Neuburg am Neckar. — Siehe 85. Jahrg. auf 1848, S. 259.]

Graf Karl Theodor August, geb. 26. Januar 1794, succ. seinem Vater (dem Stifter dieser Speciallinie) Wilhelm Karl (geb. 5. Juli 1737) 26. Januar 1809; großhzgl. bad. General-Major a. D.; verm. 24. Mai 1822 mit Gräfin Marie Anna geb. Gräfin Westerhold von Gysenberg (geb. 23. April 1802), StkrD.; Witwer 25. März 1852.

Kinder: 1. Erbgraf Karl Wenceslaus, geb. 6. März 1823, großh. bad. Kammerherr u. Hofmarschall a. D., verm. 27. Januar 1846 mit Elisabeth Pr. zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg, ludwigsburgischer Speciallinie (geb. 29. Oct. 1827); Witwer 26. April 1849. [Karlsruhe.]

Tochter: Gabriele Anna Antoinette, geb. 10. April 1849.

2. Friedrich Ludolf Adolf Theodor, geb. 18. Juli 1826, großhzgl. bad. Oberlieut. im 4. Inf.-Reg. [Constanz.]
3. Eleonore Joseph. Caroline Marie, geb. 6. Juli 1827, StkrD., verm. 22. Febr. 1848 mit Wilhelm Grafen v. Wiser. [Schloß Leutershausen.]
4. Maximilian Friedrich Ernst, geb. 29. März 1835, großh. bad. Lieutenant bei der reitenden Artillerie zu Gottesau.
5. Victoria Wilhelmine Mathilde, geb. 15. Januar 1837.
6. Emich Karl, geb. 24. April 1839; im römischen Colleg zu Rom.

Schwester.

Elisabeth Auguste, geb. 18. Sept. 1790, Witwe 7. Sept. 1843 von dem Frhrn v. Stockhorn, großhzgl. baden'schem General-Lieut. und Commandanten zu Mannheim.

II. Leiningen-Neudenau, früher Heidesheim.

[Wohnsitz: Heidelberg. — Siehe Ausgabe auf 1848, S. 260.]

Graf August Clemens, geb. 20. Januar 1805, Sohn des am 15. Januar 1825 † Grafen Wenzel, des Stifters dieser Linie, und der am 4. Febr. 1838 † Gräfin Victorie, des Frhrn von Grünberg Tochter: folgte s. Stiefbruder Clemens Wilhelm (geb. 22. Aug. 1781) 17. Novbr. 1826; verm. 26. Nov. 1842 mit

Gräfin Marie Henriette Wilhelmine, geb. 2. April 1820, des † großherzogl. baden'schen Generals und Oberstallmeisters Frhrn von Geusau Tochter.

Kinder: 1. Wilhelmine Marie Victorie, geb. 11. Juli 1843.
2. Karl Theodor Ernst, geb. 10. Sept. 1844.
3. Luise Marie, geb. 6. Dec. 1850.
4. Maximilian Oscar Theodor Friedrich August, geb. 3. Nov. 1853.

Halbschwester aus des Vaters erster Ehe:

Kunigunde Antonie, geb. 8. Nov. 1775, verm. 8. Febr. 1804 mit Aloys Frhrn von Hacke; Witwe 1832.

B. Haus Leiningen-Westerburg.

[Luth. — Siehe 85. Jahrg. auf 1848, S. 261.]

I. Alt-Leiningen-Westerburg.

[Wohnsitz: Ilbenstadt im Großherzogthum Hessen.]

Graf Friedrich Eduard Graf zu Leiningen-Westerburg,

Herr zu Ilbenstadt und Erbstadt, geb. 20. Mai 1806, succ. 9. Aug. 1839 s. Vater, dem Grafen Friedrich Ludwig Christian (geb. 2. Nov. 1761): verm. 28. Dec. 1830 mit
Gräfin Henriette, geb. 22. Nov. 1805, des großh. sachsen-weimarischen Generals Frhrn von u. zu Egloffstein Tochter.
Tochter: Gräfin Marie Friederike Carol. Ernestine Henriette, geb. 30. Sept. 1831.

Geschwister.

1. Graf Johann Ludwig, geb. 9. Juni 1807, Besitzer des Gutes und Schlosses Gallenegg in Krain, k. k. Rittmeister in der Armee, verm. mit
Gräfin Hermine geb. Freiin von und zu Stadl, geb. 15. Dec. 1816.
Kinder: 1) Gräfin Gabriele, geb. 1851.
2) Graf Fritz, geb. 1852.
2. Gräfin Franzisca Amalia, geb. 12. Mai 1809, verm. 18. Aug. 1826 mit Wilhelm Baron v. Ende.
3. Gräfin Marie Luise, geb. 27. Juli 1812, verm. mit Albrecht Prinzen zu Sayn-Wittgenstein-Hohenstein.
4. † Graf Georg August (geb. 10. Aug. 1815, † 19. Januar 1850). Dessen Witwe:
Gräfin Cattina geb. Mettanisch, geb. ...
5. Gräfin Adriane Rosalie Auguste, geb. 23. Mai 1817, verm. 26. Dec. 1832 mit dem großhzgl. hess. Kammerherrn Ferdinand Frhrn v. Stein.
6. † Graf Karl August (geb. 11. April 1819, † 10. Octbr. 1849 zu Pesth). Dessen Witwe:
Gräfin Elise geb. von Sissanyi, geb. ...
7. Graf Victor August, geb. 1. Januar 1821, k. k. Major bei Frhr v. Turszky Inf.-Reg. Nr. 62.

II. Neu-Leiningen-Westerburg.

[Luth — Wohnsitz: Westerburg. — Siehe 85. Jahrg. auf 1848, S. 262.]

Graf Christian Franz Seraphin Vincenz, geb. 10. Febr. 1812, Sohn des Grafen Christian Ludwig Alexander, geb. 5. April 1771, † 20. Febr. 1819) und der Seraphine geb. Pr. v. Porcia (geb. 23. Oct. 1788, † 5. Dec. 1817); succ. s. Vatersbruder, dem k. k. GRath und FMLieut. Grafen August Georg Gustav (geb. 19. Febr. 1770, † 9. Oct. 1849); k. k. GRath und Kämm., FMLieut., Command. der Re-

serve-Truppen der k. k. III. Armee, Inhaber des 21. Inf.-Reg., ad latus des Erzherzogs-Gouverneurs von Ungarn.

Schwester.

Gräfin Seraphine Franzisca Barbara Christine, geb. 4. Oct. 1810, Stiftsdame zu Innsbruck.

Vaters-Bruder.

† Graf August Georg Gustav (geb. 19. Febr. 1770, † 9. Oct. 1849, k. k. GRath und FMLieut. ꝛc.: Sohn des Grafen Karl Gustav Reinhard Woldemar [† 7. Juni 1798]).

Dessen Witwe:

Gräfin Charlotte Sophie Leopoldine geb. Fräul. v. Scholz, geb. 19. April 1792, verm. 1808.

Neipperg.

[Kath. — Wohnsitz: Schwaigern. — Siehe 71. Jahrg. auf 1834, S. 186, und 85. Jahrg. auf 1848, S. 263. — Stammwappen: drei silberne Ringe in rothem Felde: Devise: „Virtus sudore paratur".]

Graf Alfred August Karl Franz Camillus, geb. 26. Januar 1807, k. k. österr. Kämmerer, k. württemb. Gen.-Major, erbl. Standesherr des Kgr. Württemberg; folgt s. Vater, dem k. k. Kämm., FMLieut., GRathe und Ehren-Cav. der Erzh. Marie Ludovica, Herzogin v. Parma ꝛc., Grafen Adam Adalbert v. Neipperg, 22. Febr. 1829; verm. I) 19. Oct. 1835 mit Josephine geb. Gräfin v. Grisoni († 17. Nov. 1837); II) 19. März 1840 mit

Pr. Maria Friederike Charlotte, königlicher Prinzessin von Württemberg, geb. 30. Oct. 1816, älteste Tochter des Königs Wilhelm I.

Bruder.

Graf Erwin Franz Ludwig Bernhard Ernst, geb. 6. April 1813, k. k. Kämm., Gen.-Major und Brigadier; verm. I) 19. April 1845 mit Gräfin Henriette geb. Gräfin Waldstein-Wartenberg zu Dux-Leutomischl (geb. 23. Dec. 1823, † 18. Juli 1845): II) 25. Aug. 1852 mit

Pr. Rosa, geb. 13. Juni 1832, des † Fürsten August Longin von Lobkowitz Tochter.

Vaters-Bruder.

† Graf Johann Joseph (geb. 14. Mai 1756, † 10. Nov. 1809).

Dessen Töchter:

1. Gräfin Marie Wilhelmine, geb. 19. Febr. 1793.
2. Gräfin Luise, geb. 3. Febr. 1794.

Ortenburg.

[Luth. — Wohnsitz: Schloß Tambach in Oberfranken, bei Coburg. — Siehe 71. Jahrg. auf 1834, S. 188, und 85. Jahrg. auf 1848, S. 264.]

Graf Franz Karl Rudolf, geb. 4. Aug. 1801, Graf zu Ortenburg und Herr zu Tambach, Standesherr und erbl. Reichsrath des Königr. Bayern, k. bayer. Oberst à la suite der Armee, General-Major und Commandant der Landwehr von Oberfranken; succ. seinem Vater, dem Grafen Joseph Karl, 28. März 1831; verm. 22. Febr. 1841 mit

Gräfin Julie Caroline Wilhelmine Luise Sophie, geb. 20. Dec. 1819, des Reichsfrhrn von Wöllwarth-Lauterburg Tochter.

Sohn: Erbgraf Friedrich Karl Hermann Albrecht, geb. 13. Dec. 1841.

Brüder.

1. Graf Friedrich Karl Ludwig, geb. 14. Januar 1805, verm. 10. Sept. 1830 mit

Gräfin Ernestine Joh. geb. v. Rentz. [Brune in Schlesien.]

Sohn: Graf Friedrich Albr. Ludw. Franz, geb. 3. Oct. 1831.

2. Graf Hermann, geb. 4. Januar 1807, k. k. österr. Kämm. und Major in der Armee. [Schloß Tambach.]

Vaters-Schwester.

Gräfin Auguste Friederike, geb. 22. April 1786, verm. 9. Oct. 1806 mit Karl Alexander Grafen v. Pückler und Limpurg († 18. Dec. 1843), geschieden 16. Juni 1824.

Pappenheim.

[Evang. — Wohnsitz: Pappenheim a. d. Altmühl. — Siehe 71. Jahrg. auf 1834, S. 189, und 85. Jahrg. auf 1848, S. 265.]

Standesherr: Friedrich Albert Graf zu Pappenheim, geb. 18. Juli 1777, erbl. Reichsrath des Kgr. Bayern, k. bayer. General der Cavalerie in Pension, Inhaber des k. bayer. 10. Linien-Inf.-Reg., verm. 14. Dec. 1814 mit

Gräfin Maria Antonie Franzisca Crescentie Eva geb. Freiin v. Tänzl auf Tratzberg, geb. 6. April 1793, PD. J. M. der Königin von Bayern, des Theresien-Ordens und des St. Annenstifts Ehrendame. [Pappenheim.]

Kinder: 1. Graf Ludwig Ferdinand Friedrich Haupt, geb. 5. Dec. 1815, k. bayer. Major à la suite, verm. 5. Juli 1854 mit

Gfin Anastasia Katharina geb. Gräfin v. Schlieffen, geb. 9. Januar 1827.

2. Graf Karl Anton Friedrich Haupt, geb. 17. Dec. 1816, Major im kön. bayer. Chev.-lég.-Reg. Fürst Leiningen. [Nürnberg.]
3. Graf Gottfried Heinrich Friedr. Wilh., geb. 23. Dec. 1817, k. k. Kämm. u. Major b. Fürst Franz Liechtenstein Huf. Nr. 9.
4. Graf Alexander Joseph Friedrich Haupt, geb. 20. März 1819, k. k. Major u. Corps-Comm.-Adjutant bei d. 4. Armee.
5. Graf Clemens Philipp Friedrich Albert Haupt, geb. 14. Dec. 1822, Assessor bei der k. Regierung in Ober-Bayern. [München.]
6. Graf Maximilian Joseph Karl Friedrich, geb. 5. Sept. 1824, Oberlieut. im k. bayer. Chev.-lég.-Reg. Fürst Leiningen. [Nürnberg.]

† Graf Friedrich Ferdinand († 28. Febr. 1816, kön. bayer. Oberst u. Command. des 1. Huf.-Reg.). Dessen Tochter:

Gräfin Elisabeth Wilhelm. Friederike Caroline Ferdinande Pauline, geb. 8. Febr. 1806, verm. mit dem Dr. Eduard Prätorius; Witwe 24. Febr. 1855. [München.]

Platen zu Hallermund.

[Luth. — Siehe 85. Jahrg. auf 1848, S. 266.]

Graf Georg Wilhelm Friedrich, geb. 7. Nov. 1785, k. hannöv. GRath, General-Erbpostmeister u. Oberkammerherr; Witwer 18. Aug. 1833 von Julie Marianne Charlotte geb. Gräfin von Hardenberg.

Kinder: 1. Graf Karl Ernst Felix, geb. 3. Sept. 1810, kön. hannöv. Kammerherr: verm. 7. Nov. 1836 mit Mathilde Maximiliane Thereſe Laura geb. Gräfin Pace (geb. 11. Oct. 1815, † 3. Sept. 1850).

Kinder: 1) Graf George Karl Rudolf Friedrich Erasmus, geb. 2. Oct. 1837.

2) Graf Rudolf Karl Otto Friedrich Jos., geb. 13. Juli 1839.
3) Gfin Julie Frieder. Math. Fernande, geb. 5. Febr. 1841.
4) Gräfin Mathilde Agnes Clara Friederike Adolfine, geb. 11. Juli 1842.
5) Gräfin Agnes Mathilde Friederike Ferdinande Christiane, geb. 17. März 1844.

6) Gräfin Charlotte Mathilde Friederike Georgine, geb. 23. Januar 1846.
7) Graf Gustav Adolf Karl Friedrich Georg, geb. 30. Oct. 1847.
8) Graf Magnus Karl Christ. Bernh., geb. 26. März 1849.
9) Gräfin Katharina Maria Georgine Mathilde Bertha, geb. 27. Juli 1850.

2. Gräfin Juliane Friederike Sophie, geb. 6. Nov. 1811, verm. 12. Mai 1837 mit dem Grafen Blome auf Salzau.
3. Graf Gustav Theodor Ferdinand Friedrich, geb. 23. März 1813, k. hannöv. Vice-Oberstallmeister.
4. Graf Adolf Ludwig Karl, geb. 10. Dec. 1814, k. hannöverischer Geh.-Legationsrath u. Minister-Resident in Paris.
5. Graf Julius Wilhelm Ludwig, geb. 26. Decbr. 1816, k. hannöv. Major vom Garde-Regim. u. Flügel-Adjutant Sr. M. des Königs von Hannover; verm. 5. Mai 1852 mit Gräfin Wilhelmine geb. von Düring, geb. 6. Oct. 1825.
6. Gräfin Clara Adolfine Adelheid, geb. 24. Novbr. 1821, verm. 23. Dec. 1847 mit dem k. dänischen Kammerherrn Christian von Sehestedt-Juel.
7. Graf Georg August, geb. 17. Sept. 1827.

Schwester.

Gräfin Charlotte Juliane, geb. 8. Sept. 1778, verm. I) 1794 mit Friedrich Frhrn von Blome († 12. Sept. 1818); II) 1820 mit Joseph Grafen v. Reventlow-Criminil; Witwe 16. Juni 1850.

Vaters-Brüder.

1. † Graf August Philipp (geb. 22. Juni 1748). **Dessen Kinder:**
   1) Gräfin Caroline, geb. 22. Sept. 1777, verm. I) 1796 mit dem Frhrn von Gemmingen (geschieden); II) 1807 mit Herrn v. Schauroth.
   2) Gräfin Juliane Sophie Christiane Franzisca, geb. 8. Januar 1781.
   3) Graf Alexander Karl Franz, geb. 4. Sept. 1784, k. bayer. Major a. D.
2. † Graf Heinrich Ludwig Joachim († 15. April 1822, k. dän. Gen.-Major). **Dessen Kinder:**
   1) Graf Friedrich Ludwig, geb. 14. Nov. 1785, k. dänischer Capitain a. D.
      Sohn: Hans Heinrich, geb. 28. April 1830, k. dän. Lieut.
   2) † Hans Heinrich August (k. dän. Lieut.). **Dessen Söhne:**
      (1) Julius Wilhelm, geb. 26. Aug. 1816.

(2) Rudolf Emil, geb. 4. Aug. 1822, k. dän. Capitain.
3) Gräfin Friederike Wilhelmine Hedwig, geb. 25. Febr. 1798, verm. 20. Dec. 1815 mit F. G. Donowan v. Leith.

Plettenberg-Wittem zu Mietingen.

[Kath. — Siehe 71. Jahrg. auf 1834, S. 192, u. 85. Jahrg. auf 1848, S. 268.]

† Reichsgraf Maximilian Friedrich (geb. 20. Januar 1771, † 2. Sept. 1813, Sohn des Reichsgrafen Clemens Anguſt, Erbmarſchalls des Hochſtifts Münſter [† 26. März 1771], verm. mit Reichsgräfin Maria Anna geb. Reichsfreiin v. Galen). Deren Tochter:

Marie Reichsgräfin von Plettenberg-Mietingen, geb. 22. März 1809, StkrD. u. PD., jetzige Beſitzerin der plettenberger Güter, verm. 16. Febr. 1833 mit Nicolaus Franz Maria Alexander Grafen Eſterházy-Galántha-Forchtenſtein (geb. 8. Febr. 1804), k. k. Kämmerer.

Pückler-Limpurg.

[Luth. — Wohnſitz: Gaildorf in Württemberg u. Burgfarrenbach im bayeriſchen Mittelfranken. — Vergl. Pückler-Muskau, die lauſitziſche Linie, in der II. Abtheil., S. 205, und den 76. Jahrg. auf 1839, S. 205. — Siehe 85. Jahrg. auf 1848, S. 269.]

I. Aeltere oder friedrich'ſche Linie.

Graf Friedrich Karl Ludwig Franz Graf Pückler, Herr und Graf zu Limpurg, Baron von Groditz, Herr auf Burgfarrenbach, Brunn und Tanzelhaidl ꝛc. ꝛc., Standesherr, geb. 12. Febr. 1788, kön. württemberg. Kammerh., k. bayer. Landw.-Oberſt und 1r Kreis-Inſpector von Mittelfranken: verm. 12. Febr. 1817 und Witwer ſeit 18. Oct. 1854 von Gräfin Sophie geb. Reichsfreiin v. Dörnberg-Herzberg (geb. 13. Juli 1795), des St. Annenſtifts St.-D.

Söhne: 1. Graf Kurt Karl Ludwig Ernſt Friedrich, Graf Pückler, Graf und Herr zu Limpurg, Baron von Groditz, Standesherr, geb. 2. Oct. 1822: in Folge väterlicher Abtretung Beſitzer deſſen Antheils an der im Kgr. Württemberg gelegenen Standesherrſchaft, der Grafſchaft Limpurg-

Gaildorf u. Obersontheim, Mitglied der Kammer der Standesherren; verm. 29. Januar 1853 mit

Gräfin Agnes Ferdinande Friederike Luise Caroline, geb. 23. Juli 1827, des † Grafen Karl zu Waldeck-Pyrmont und Limpurg Tochter.

Sohn: Erbgraf Friedrich Karl Ludwig Ernst, geb. 27. Nov. 1854.

2. Graf Friedrich Karl Ludwig Emil Georg Maximilian Adam Sylvester, Graf Pückler-Limpurg, Baron von Groditz, geb. 7. Dec. 1826, Oberlieut. bei der k. württemb. Leibgarde zu Pferde.

II. Jüngere oder ludwig'sche Linie.

Graf und Standesherr Ludwig August Karl Friedrich Ernst Georg, geb. 29. April 1825, Graf Pückler, Graf u. Herr zu Limpurg, Sohn des Grafen Ludwig Friedr. Karl Maxim. (geb. 11. April 1790, † 16. Aug. 1854).

Geschwister.

1. Graf Adolf Karl Friedrich Ludwig Ernst, geb. 7. Juni 1826, Oberlieut. in dem kön. württemb. 3. Reiterregiment.
2. Gräfin Sophie Luise Carol. Frieder. Charlotte Maxim. Mathilde, geb. 4. Dec. 1827, verm. 16. Septbr. 1852 mit Maximilian Frhrn v. Truchseß-Wetzhausen zu Bettenburg.
3. Gräfin Luise Clotilde Charlotte Emma Julie Auguste Friederike, geb. 28. Juli 1831, verm. mit Frhrn Ziegler v. Klyphausen, k. preuß. Oberförster.
4. Graf Eduard Karl Friedr. Ludw. Max, geb. 18. Sept. 1832, Lieut. im königl. bayer. 6. Chev.-lég.-Reg.
5. Graf Felix Ludwig Karl Friedrich Hermann Gotthardt, geb. 15. Dec. 1833.
6. Graf Max Felix Karl Adolf Louis Kurt, geb. 11. Sept. 1836.
7. Gräfin Therese Friederike Caroline Luise, geb. 4. Dec. 1837.
8. Gräfin Julie Mathilde Caroline Friederike Luise, geb. 23. März 1840.
9. Graf Hermann Ernst Apollonius Karl Friedrich Ludwig, geb. 6. Mai 1841.
10. Graf Wilhelm Friedrich Franz Ludwig Karl, geb. 3. April 1844.
11. Gräfin Fanny Sophie Elisabeth Wilhelmine Mathilde Julie Luise Friederike Caroline, geb. 28. März 1848.

Mutter.

Gräfin Luise Clamorine geb. Gräfin v. Bothmer, geb. 19. März 1803, Stifts-Dame des St. Annenstifts, mit dem Grafen und Standesherrn Ludwig verm. 9. Mai 1824, Witwe 16. Aug. 1854.

Quadt-Wykradt.

[Kath. — Wohnsitz: München u. Lindau. — Devise: „Res, non verba." — Siehe 71. Jahrg. auf 1834, S. 194, u. 85. Jahrg auf 1848, S. 270.]

Graf Otto Wilhelm Friedrich Bertram, geb. 27. Sept. 1817, reg. Graf von Quadt-Wykradt zu Isny, Graf und Herr der Stadt und Grafschaft Isny, erbl. Reichsrath der Krone Bayern, Standesherr u. erbl. Mitglied der I. Kammer in Württemberg; succ. in der Standesherrschaft und den übrigen F.-C.-Gütern seinem Vater, dem Grafen Wilhelm (geb. 21. Febr. 1783, † 2. Juli 1849), in Folge der Uebertragungsacte v. 20. Nov. 1846: verm. 20. April 1846 mit

Gräfin Marie Emilie, geb. 5. Dec. 1825, des reg. Grafen Alban von Schönburg-Forderglauchau Tochter.

Söhne: 1. Erbgraf Bertram Otto Wilhelm Friedrich Waldemar, geb. 11. Januar 1849.

2. Graf Otto Friedr. Wilh. Robert Alban, geb. 24. Febr. 1850.

3. Graf Eberhard Alban Otto Friedr. Wilh., geb. 2. Dec 1851.

4. Graf Alfred Lothar Friedr. Wilh., geb. 12. Januar 1855.

Geschwister.

1. Gräfin Maximiliane, geb. 18. Mai 1813, verm. 30. Septbr. 1833 mit Constantin reg. Fürsten v. Waldburg-Zeil und Trauchburg.

2. Gräfin Bertha, geb. 7. Mai 1816, verm. 15. Septbr. 1846 mit Eduard RGrafen von Bergh-Trips.

3. Graf Friedrich Wilhelm, geb. 23. Dec. 1818, verm. zu Paris 31. Januar 1854 mit

Gräfin Panisse-Passis geb. van-der-Mark, geb. 9. Mai 1818.

Tochter: Gräfin Wilhelmine, geb. 24. Nov. 1854.

Mutter.

Gräfin Maria Anna geb. Gräfin von Thurn-Valsassina, geb. 29. Aug. 1788; verm. 14. Juli 1812 mit dem Grafen Wilhelm Otto Friedrich Albert; Witwe 2. Juli 1849.

Vaters-Bruder.

Graf Friedrich Wilhelm, geb. 8. März 1788, k. niederländischer Oberst a. D.

Rechberg und Rothenlöwen.

[Kath. — Wohnsitz: Donzdorf. — Siehe 71. Jahrg. auf 1834, S. 195, und 85. Jahrg. auf 1848, S. 271.]

Albert Graf von Rechberg und Rothenlöwen zu Hohenrechberg, geb. 7. Dec. 1803, Herr der Hschaften Donzdorf, Weißenstein, Böhmenkirch, Ramsberg, Winzingen und Klein-Süssen in Württemberg, Herr der Standesherrschaft Mickhausen in Bayern, erbl. Mitglied der I. Kammer in Württemberg, lebenslängl. Reichsrath in Bayern, Haupt des gräflichen Hauses durch die Cession seines Vaters, des Grafen Aloys (geb. 18. Sept. 1766, † 10. März 1849), seit dem 28. Sept. 1842; verm. 6. Juli 1830 mit

Gräfin Walburga, geb. 16. Febr. 1809, des † Grafen Johann Nepomuk von Rechberg Tochter.

Kinder: 1. Erbgraf Otto, geb. 23. Aug. 1833.
2. Gräfin Maria Anna Pauline, geb. 18. Dec. 1834.
3. Gräfin Caroline, geb. 1. Oct. 1842.
4. Gräfin Maria, geb. 8. Aug. 1844.
5. Gräfin Albertine, geb. 19. Sept. 1846.

Geschwister.

1. Gräfin Caroline, geb. 25. Juni 1798, PD. der Königin von Bayern, verm. 4. Aug. 1818 mit Christian Frhrn von Zweibrücken, k. bayer. General der Cavalerie u. Gen.-Capitain der Leibgarde der Hartschiere.
2. Gräfin Luise, geb. 5. März 1800, Witwe 30. Dec. 1849 von Willibald Grafen Rechberg; siehe unten.
3. Gräfin Pauline, geb. 28. Januar 1805.
4. Graf Johann Bernhard, geb. 17. Juli 1806, k. k. Kämmerer, Geh.-Rath und derzeit. Bundes-Präsidial-Gesandter zu Frankfurt a. M., verm. 26. Juli 1834 mit

Gräfin Barbara geb. Miß Jones, geb. 8. Juni 1813, ältester Tochter des † Thomas Jones Viscount Ranelagh Barons of Waron.

Sohn: Graf Louis, geb. 4. Juli 1835.

Vaters-Brüder und deren Nachkommen.

1. † Graf Johann Nepomuk (geb. 24. Nov. 1773, † 8. Mai 1817, k. bayer. Präsident der Gen.-Forst-Administration).

Dessen Kinder: 1) Gräfin Walburga, geb. 16. Januar 1809, verm. 6. Juli 1830 mit Albert Grafen v. Rechberg.
2) Graf Ludwig, geb. 15. Januar 1814, k. bayer. Kämm., Oberst-Lieut. u. Flügel-Adjutant Sr. M. des Königs, verm. 18. Juli 1839 mit
Gräfin Gabriele Marie Sophie Auguste geb. Gräfin v. Bray, geb. 9. März 1818.
Kinder: (1) Graf Ernst Bero, geb. 3. Juni 1840.
(2) Gräfin Elisabeth, geb. 28. Sept. 1841.
(3) Gräfin Sophie, geb. 13. Juni 1843.
(4) Gräfin Gabriele, geb. 9. Januar 1845.
(5) Gräfin Mathilde, geb. 17. Oct. 1847.

2. † Graf Karl (geb. 2. Febr. 1775, † 6. Januar 1847, k. bayer. Oberstthofmeister). Dessen Witwe:
Gräfin Hippolyte, geb. 13. Aug. 1811, des Frhrn Joh. Nepomuk v. Pelkhoven auf Taising und Gräfing Tochter, PD. der Königin von Bayern; verm. 14. Oct. 1830.

3. † Graf Wilibald (geb. 30. Mai 1780, † 30. Dec. 1849, k. bayer. wirkl. Geh.-Staatsrath). Dessen Witwe:
Gräfin Luise geb. Gräfin Rechberg, geb. 5. März 1800, verm. 27. Aug. 1825 (s. oben). [München.]

4. † Graf August (geb. 11. Septbr. 1783, † 15. April 1846). Dessen Witwe:
Gräfin Antoinette geb. v. Schanzenbach, verm. 1831.
Dessen Töchter: 1) Gräfin Luise, geb. 12. September 1832.
2) Gräfin Pauline, geb. 21. Juli 1837.

Rechteren.

[Reform. — Siehe 71. Jahrg. auf 1834, S. 199, u. 85. Jahrg. auf 1848, S. 273.]

I. Jüngere Linie.

[Wohnsitz: Markt Einersheim in Franken.]

Graf Friedrich Ludwig, geb. 9. Januar 1811, wirkl. erbl. k. bayer. Reichsrath, succ. seinem Vater, dem Grafen Friedrich Reinhard Burkhard Rudolf (geb. 22. Sept. 1751, † 20. Juni 1842), nach dem Rechte der Erstgeburt laut Hausstatuts vom 12. Januar 1822 in die Standesherrschaft

Limpurg-Speckfeld; Kreis-Commandant u. Gen.-Major der Landwehr von Unterfranken u. Aschaffenburg; verm. 23. Aug. 1840 mit

Gräfin Luitgarde Luise Charlotte Sophie, geb. 13. Mai 1817, des † Grafen Albert zu Erbach-Fürstenau Tochter.

Kinder: 1. Erbgraf Friedrich Reinhard Albrecht Emil August, geb. 3. Juli 1841.

2. Gräfin Emilie Auguste Adelheid Ferdinande Emma Luise, geb. 15. Aug. 1843.

3. Gräfin Adelheid, geb. 1. Febr. 1845.

4. Gräfin Thecla, geb. 8. Aug. 1846.

Geschwister,

a) aus erster Ehe des Vaters mit Friederike Antonie geb. Gräfin von Giech u. Wolffstein (verm. 13. Nov. 1783, † 8. Juni 1798):

1. Gräfin Friederike Henriette, geb. 15. Juni 1787, verm. 6. Januar 1823 mit Ludwig Frhrn von Eyb auf Eyerlohe, k. bayer. pensionirtem Major.

2. Gräfin Carol. Luise Amalie, geb. 3. März 1789, verm. 6. Dec. 1806 mit Frhrn v. Rehling; Witwe 29. Dec. 1820.

b) aus zweiter Ehe des Vaters mit Auguste Pr. v. Hohenlohe-Kirchberg:

3. Graf Karl Ludwig August, geb. 13. Nov. 1818, expectivirt auf die Deutsche Ordens-Ballei Utrecht.

II. Aeltere Linie.

[Wohnsitz: Almelo. — Siehe 86. Jahrg. auf 1849, S. 259.]

Graf Adolf Friedrich, geb. 17. Juli 1827, Herr der Herrschaften Almelo u. Vriesenveen, Sohn des 31. März 1851 † Grafen Adolf Friedrich Ludwig.

Geschwister.

1. Gräfin Marie Katharine Friederike, geb. 3. Febr. 1825, verm. 4. Oct. 1851 mit Wilhelm Ludwig Worbert Grafen von Wassenaar-Starrenburg, Rittmeister in kön. niederländ. Diensten.

2. Graf Jacob Heinrich, geb. 6. Decbr. 1831, Herr der Herrschaften Rechteren u. Verborg.

Mutter.

Gräfin Elisabeth Wilhelmine geb. Freiin v. Massow, geb. 4. Octbr. 1793, verm. 2. April 1824; Witwe 31. März 1851.

Vaters-Geschwister.

1. Gräfin Florentine Caroline Elise, geb. 20. April 1797, verm. 21. März 1822 mit Johann Philipp Baron v. Sloet in Vollenhove.
2. Graf Wilhelm Reinhard Adolf Karl, geb. 11. Oct. 1798, Herr der Herrschaften Schulenburg u. Eeze, großhzgl. hess. Kämm. u. Rittmeister à la suite, verm. 27. Dec. 1823 mit Gräfin Sophie Mariane Adelheid geb. Freiin v. Gündesrode, geb. 19. Juni 1803.

   Kinder: 1) Graf Friedrich Ludwig Christian, geb. 16. Febr. 1825.
   2) Gräfin Elisabeth Johanne Reinire Caroline, geb. 4. Nov. 1826.
   3) Gräfin Caroline Luise Henriette, geb. 1. Juli 1828.
   4) Graf Joachim Adolf Zeijger, geb. 10. Aug. 1830.
   5) Graf Ferdinand Christian Georg, geb. 28. Aug. 1832.
   6) Gräfin Florentine Natalie, geb. 20. Januar 1835.
   7) Gräfin Emilie Rosalie, geb. 16. Dec. 1836.
   8) Graf Wilhelm Karl, geb. 11. Juni 1840.
3. Graf Johann Reinhard Friedrich Christian Wilhelm, geb. 12. Febr. 1806.
4. Gräfin Auguste Caroline Isabelle, geb. 15. Juli 1808.

Schaesberg.

[Kath. — Wohnsitz: Thannheim und Memmingen. — Siehe 86. Jahrg. auf 1849, S. 260.]

Reichsgraf Richard Martin Maria, geb. 15. Juli 1778, Standesherr im Kgr. Württemberg ꝛc., succ. s. Vater Aug. Friedr. Maria (geb. 1730, † 9. Febr. 1801); verm. 26. Juli 1803 mit Sophie geb. Freiin v. Wenghe-Beck; Witwer 5. März 1841.

Bruder.

† Graf Heinrich Edmund (geb. 20. Mai 1779, † 15. Octbr. 1835). **Dessen Witwe:**

Gräfin Auguste, geb. 13. Oct. 1791, des † Frhrn von Loë-Wissen Tochter, verm. im Juni 1814.

Dessen Kinder: 1. Graf Rudolf Wolfgang Hubertus Maria, geb. 8. Sept. 1816, Herr der Hschaften Schaesberg, Kri-

kenboek und Gangelt, succ. seinem Vater 15. Oct. 1835; verm. 11. Januar 1847 mit

Gräfin Mechtilde Walburge Ludovike Marie, geb. 30. Mai 1824, des † Fürsten Franz v. Waldb.-Zeil-Trauchburg T.

2. Graf Julius Maximil. Hubertus Maria, geb. 2. Novbr. 1819, verm. 3. Sept. 1853 mit

Gräfin Thecla, geb. 24. Dec. 1834, des Grafen Wilhelm v. Hompesch-Bollheim Tochter.

Tochter: Gräfin Adolfine Marie Richenza Wilhelmine Auguste Gabriele, geb. 6. Aug. 1854.

3. Gräfin Alexandrine Clementine Marie Huberta, geb. 29. Aug. 1821.

4. Gräfin Marie Huberta Johanne Ludovica, geb. 8. Juni 1827, verm. 1. Mai 1849 mit Werner Reichsfreiherrn von Leykam, Herrn auf Elsum u. Weiler, großh. hess. Kammerh.

Schönborn.

[Siehe 77. Jahrg. a. 1840, S. 213, u. 85. Jahrg. a. 1848, S. 275.]

A. Schönborn-Wiesentheid. (Aelterer Ast.)

[Kath. — Wohnsitz: Wiesentheid; theils auch am Rhein wohnhaft. — Siehe 85. Jahrg. auf 1848, S. 275.]

Graf Hugo Damian Erwein, geb. 25. Mai 1805, succ. seinem Vater Franz Erwein (geb. 7. April 1776) 5. Decbr. 1840, Mitglied der Kammer der Reichsräthe des Königr. Bayern; verm. 1. Mai 1833 mit

Gräfin Sophie Eleonore Walburga Thecla geb. Gräfin zu Eltz, geb. 20. Febr. 1814.

Geschwister.

1. Gräfin Maria Anna, geb. 31. Januar 1809, verm. 15. Januar 1840 mit Maximilian Frhrn von Loë, k. preuß. Kammerh. u. Landrath.

2. Graf Clemens, geb. 8. Oct. 1810, Rittmeister à la suite in der k. bayer. Armee; verm. 20. Oct. 1838 mit

Gräfin Irene geb. Gräfin Batthyány, geb. 31. Dec. 1812.

Kinder: 1) Gräfin Marie Athenaïs Josephine Ferdinandine, geb. 21. Januar 1840.

2) Gräfin Sophie Elma Maria, geb. 20. Mai 1841.

3) Graf Clemens Hugo Damian Erwein, geb. 14. November 1842.

4) Graf Arthur Franz Maximilian, geb. 30. Januar 1846.
5) Graf Friedrich Karl Emmerich Jos., geb. 10. März 1847.
6) Gräfin Maria Irene Caroline, geb. 12. Dec. 1848.

B. Schönborn-Buchheim. (Mittlerer Ast.)

[Kath. — Wohnsitz: Wien. — Diese Linie wurde früher Schönborn-Heußenstamm genannt. — Siehe 85. Jahrg. auf 1848, S. 276.]

Graf Erwin Friedrich Karl, geb. 7. Nov. 1842, succ. 24. April 1854 seinem Vater, dem Grafen Karl Eduard (geb. 2. Mai 1803), unter Vormundschaft.

Schwestern.

1. Gräfin Maria Anna Josephine Caroline, geb. 27. Aug. 1836.
2. Gräfin Eugenie Friederike Marie, geb. 11. Febr. 1841.
3. Gräfin Charlotte Anna Sophie, geb. 26. Nov. 1843.
4. Gräfin Anna, geb. 4. Sept. 1848.

Mutter.

Gräfin Anna geb. Gräfin Bolza, geb. 4. Aug. 1806, StkrD. u. PD. der reg. Kaiserin von Oesterreich; verm. 21. Oct. 1833 mit dem Grafen Karl Eduard, k. k. GRath und Kämm.; Witwe 24. April 1854.

Vaters-Geschwister.

1. † Graf Karl Theodor Damian Erwin (geb. 17. Septbr. 1790, † 4. Dec. 1841). **Dessen Witwe:**

Gräfin Ernestine geb. Gräfin v. Küenburg, geb. 2. Mai 1800, StkrD. u. PD., verm. 2. Mai 1824.

2. Graf Erwin Damian Hugo, geb. 14. Nov. 1791, k. k. Kämm., succ. seinem Bruder, dem Grafen Karl Theodor, 4. Dec. 1841 und tritt 9. Febr. 1844 die Herrschaft seinem † Bruder Karl Eduard († 24. April 1854) ab.
3. Gräfin Maria Anna Sophie, geb. 27. Juni 1794.
4. Gräfin Charlotte Sophie Eugenie Franzisca, geb. 12. Febr. 1796, StkrD. u. PD.
5. Gräfin Sophie Therese Johanne, geb. 24. Nov. 1798, verm. 18. Aug. 1818 mit Erwin Fürsten v. der Leyen.
6. Graf Friedrich Damian Theodor Philipp, geb. 26. Mai 1800, k. k. österr. Major in d. A., Malth.-O.-Großkreuz.
7. Gräfin Eugenie Franzisca Rosalie, geb. 4. Sept. 1801.

C. Jüngster oder böhmischer Ast.

[Kath. — Wohnsitz: Prag. — Siehe 86. Jahrg. auf 1849, S. 263.]
(Familien-Stammwappen: ein gekrönter, goldener, auf drei silbernen Spitzen stehender Löwe mit blauer Zunge in rothem Felde mit dem Dynasten-Hute als Krone, ohne Devise.)

Graf Erwein Damian Hugo, geb. 17. Mai 1812, k. k. wirkl. Kämmerer, succ. 24. März 1849 s. Vater, dem Grafen Friedrich Karl (geb. 2. Aug. 1781); Besitzer der Fideicommiß-Herrschaften und Güter Lukawitz (15000 Joch Areal mit 5840 Einw.), Přichowič (4000 Joch Areal mit 2290 Einw.), Přestitz (3000 Joch Areal mit 2720 Einw.), Malesitz und Kosolup (2500 Joch Areal mit 1900 Einw.) im pilsener, dann der Herrschaft Dlažkovič (5000 Joch Areal mit 2450 Einw.) im leitmeritzer Kreise; verm. 11. Juli 1839 mit

Gräfin Christine Maria Josepha geb. Gräfin von Brühl, StkrD., geb. 28. März 1817.

Kinder: 1. Graf Karl Friedrich Joseph August Maria Erwein Franz, geb. 10. April 1840, Fideicommißanwärter.

2. Graf Friedrich Erwein Maria Karl Franz Johann Thomas, geb. 11. Sept. 1841.
3. Graf Franz Maria Karl Erwein Paul, geb. 24. Januar 1844.
4. Gräfin Anna Maria Auguste Elisabeth Franzisca Carolina Aloysia, geb. 20. Juni 1845.
5. Gräfin Maria Elisabeth Augusta Josepha Erwina Christina Angela, geb. 4. Sept. 1848.
6. Gräfin Maria Wilhelmine Elisabeth Carolina Sidonia, geb. 25. Juni 1851.
7. Graf Adalbert Maria Franz August, geb. 2. Juli 1854.

Mutter.

Gräfin Anna geb. Freiin v. Kerpen, geb. 13. Nov. 1784, verm. 12. Mai 1811 mit dem Grafen Friedrich Karl; Witwe 24. März 1849.

Stadion.

[Kath. — Siehe 71. Jahrg. auf 1834, S. 210, und 85. Jahrg. auf 1848, S. 283, ingl. 86. Jahrg. auf 1849, S. 269.]

I. Die friedericianische Linie.

[Siehe 86. Jahrg. auf 1849, S. 269.]

Graf Philipp Joseph Rudolf, geb. 23. Febr. 1808, Reichs-

graf von Stadion-Warthausen und Thannhausen, Graf u. Herr der Standesherrschaft Thannhausen in Bayern u. der Hschaft Stadion in Württemberg, Herr der Fideicommiß-Hschaften Kauth, Chodenschloß, Neumark, Zaborzan und Riesenberg in Böhmen u. der Fideicommiß-Hschaft Bohorodczan sammt Grabowick u. Erzerodl und der Hschaft Lisek in Galizien, k. k. Kämm. u. wirkl. GRath, Sohn des k. k. wirkl. GRaths, Staats-, Confer.- u. Finanzmin. Joh. Philipp Karl Joseph Grafen v. Stadion († 15. Mai 1824): folgte seinem Bruder Franz Seraph († 8. Juni 1853) in Gemäßheit der Familien-Convention vom 1. Januar 1846, verm. 3. Juli 1850 mit

Gräfin Gisella, geb. 22. Januar 1828, des Grafen Adam Joseph von Hadik-Futak Tochter.

Kinder: 1. Gfin Johanna Anna Adalbertine Rudolfine, geb. 23. Juli 1851.

2. Graf Hugo Karl Jos. Philipp, geb. 29. Nov. 1854.

Geschwister.

1. † Graf Joseph Philipp Eduard (geb. 22. Sept. 1797, † 13. April 1844, Herr der Herrschaft Chlumetz in Böhmen).

Dessen Witwe:

Gräfin Constanze geb. Fräulein Rachovin von Rosenstern, verm. 28. Januar 1836.

Dessen Kinder: 1) Graf Felix Joseph Eduard, geb. . . ., k. k. Lieut. in d. A.

2) Gräfin Anna Maria, geb. 25. Oct. 1837.

3) Gräfin Caroline, geb. 1. Nov. 1833.

4) Gräfin Juliane, geb. 28. Oct. 1840.

5) Gräfin Adolfine, geb. 25. Juli 1843.

2. Graf Friedrich Walther Wilderich, geb. 22. Nov. 1799, k. k. Hauptmann in d. A. u. Maltheser-Ordens-Comthur der Commende Meidelberg in Oesterr.-Schlesien.

3. Gfin Sophie Ludovike, geb. 13. Dec. 1802, StkrD., verm. 2. Dec. 1820 mit Anton Grafen von Magnis zu Eckersdorf.

4. Gräfin Maria Charlotte Adelheid, geb. 28. März 1804, StkrD. u. PD., verm. 1. Dec. 1832 mit Karl Grafen von Lanckoroński, Herrn der Hschaften Strußow und Jagelnica in Galizien, k. k. Kämm., GRath und Oberstkämmerer.

5. Gräfin Christine Therese Euphrosyne, geb. 13. März 1805.

II. Die philippinische Linie.

Graf Karl Friedrich, geb. 13. Dec. 1817, Reichsgraf von Stadion-Stadion-Thannhausen, Graf u. Herr der Standesherrschaft Thannhausen und des Gutes Siegertshofen in Bayern, der Herrschaften Stadion, Mosbeuren, Alberweiler und Emerkingen in Württemberg, Herr der FCHschaften Kauth, Chodenschloß, Neumark, Zahorzan und Riesenberg in Böhmen, der FCHschaft Bohorodczan sammt Grabowick und Erzerodl in Galizien ꝛc.; erbl. Reichsrath der Krone Bayern; succ. seinem Vater, dem Grafen Johann Philipp Franz Joseph (geb. 6. Nov. 1780), 14. Sept. 1839.

Geschwister.

1. Gräfin Isabelle Marie Sophie, geb. 13. Juni 1816, StkrD., verm. 7. Mai 1842 mit Joseph Adam Grafen v. Ryszczewski, Besitzer der Hschaft Podwotoszcyska in Galizien, k. k. Kämmerer.
2. Gräfin Marie Sophie Therese, geb. 3. Febr. 1819, StkrD. u. PD. der reg. Kaiserin von Oesterreich, verm. 17. Juli 1845 mit Zdenko Grafen v. Sternberg, Besitzer der Herrschaften Sternberg und Radnitz und des Gutes Darowa in Böhmen, k. k. Kämmerer, Ehrenritter des Johanniter-Ordens.
3. Gräfin Anna Maria, geb. 21. Sept. 1820, Salesianerin in Wien.
4. Graf Eduard Joseph Philipp, geb. 14. Juni 1833, k. k. Oberlieut. bei Fürst Reuß Husaren Nr. 7.

Mutter.

Gräfin Marie Kunigunde, geb. 28. Aug. 1794, StkrD. u. PD., des † Grafen Karl zu Kesselstatt Tochter, verm. 6. August 1815 mit Johann Philipp Franz Jos. Grafen von Stadion-Thannhausen; Witwe 14. Sept. 1839.

Großvaters-Bruder.

† Graf Emmerich Johann Philipp (geb. 14. Dec. 1766, † 11. Januar 1817). Dessen Kinder:

1. Graf Philipp Franz Emmerich Karl, geb. 9. Mai 1799, k. k. FML. und Ritter des Deutschen Ordens.
2. Gräfin Maria Anna Franzisca Walburgis, geb. 25. Sept. 1802, StkrD.
3. Graf Damian Friedrich Joseph, geb. 25. Sept. 1802, verm. 8. Aug. 1830 mit

Pr. Katharina, geb. 18. Juli 1805, des Constantin Ghika Fürsten in der Moldau u. Walachei († 9. Juni 1825) Tochter.
Kinder: 1) Graf Emmerich Simon Damian Joseph, geb. 17. Febr. 1838.
2) Gräfin Anastasia Charlotte Josephine Maria Ottilie, geb. 13. Januar 1839.
3) Gräfin Charlotte Katharine Marie Philippine, geb. 26. Juli 1840.
4) Gräfin Ernestine Theodore Eugenie Marie, geb. 28. August 1841.
5) Gräfin Marie Johanne Walburgis, geb. 27. Juni 1843.
6) Gräfin Friederike Marie Iphigenie, geb. 20. Dec. 1845.
7) Graf Philipp Franz Joseph, geb. 4. Oct. 1847.

Sternberg.

[Kath. — In Böhmen u. Mähren. — Siehe 71. Jahrg. auf 1834, S. 212, und 85. Jahrg. auf 1848, S. 286.]

Sternberg-Manderscheid.

Aeltere Linie.

† Graf Franz Joseph (geb. 4. Sept. 1763, † 8. April 1830, k. k. Kämmerer, GRath ꝛc.). Dessen Tochter:
Gräfin Leopoldine, geb. 10. Juli 1791, StkrD., verm. 23. Oct. 1811 mit Franz Grafen Sylva-Tarouca, k. k. Kämmerer und Major; Witwe 2. Dec. 1835.

Stolberg.

[Siehe 70. Jahrg. auf 1833, S. 214, und 85. Jahrg. auf 1848, S. 286.]

I. Aeltere Hauptlinie: Stolberg-Wernigerode.
II. Jüngere Hauptlinie: 1) Stolberg-Stolberg; 2) Stolberg-Roßla.

1. Hauptlinie, zu Wernigerode.

Haus Stolberg-Wernigerode.

[Luth. — Wohnsitz: Wernigerode. — Siehe 85. Jahrg. auf 1848, S. 286.]

Graf Otto, geb. 30. Oct. 1837, Sohn des † Erbgrafen Hermann (geb. 30. Sept. 1802, † 24. Oct. 1841), folgt 16. Febr.

1854 s. Großvater Grafen Henrich (geb. 25. Dec. 1772, † 16. Febr. 1854), unter der Vormundschaft seines Oheims, des Grafen Botho (s. unten).

Schwester.

Gräfin Eleonore, geb. 20. Febr. 1835.

Mutter.

Gräfin Emma Luise Sophie Victoria Henriette Adelaïde Charlotte, geb. 11. Juli 1811, des † Grafen Albert zu Erbach-Fürstenau Tochter: verm. 22. Aug. 1833 mit dem Erbgrafen Hermann; Witwe 24. Oct. 1841.

Vaters-Geschwister.

1. Graf Botho, geb. 4. Mai 1805, verm. 15. Aug. 1843 mit Gräfin Adelheid Charlotte Victorie, geb. 10. Januar 1822, des † Grafen Albert zu Erbach-Fürstenau Tochter.
2. Gräfin Caroline, geb. 16. Dec. 1806, verm. 11. Mai 1828 mit Heinrich LXIII. Pr. Reuß von Köstritz; Witwe 27. Sept. 1841.
3. Graf Rudolf, geb. 29. Aug. 1809, verm. 28. Oct. 1851 mit Gräfin Auguste, geb. 12. Januar 1823, des † Grafen Ferdinand zu Stolberg-Wernigerode Tochter (s. unten).

Großvaters-Geschwister und deren Nachkommen.

1. Gräfin Luise, geb. 24. Nov. 1771, verm. 21. Dec. 1807 mit Moritz Haubold v. Schönberg, k. preuß. wirkl. GRath und Ober-Präsidenten außer Dienst.
2. † Graf Ferdinand (geb. 18. Oct. 1775, † 20. Mai 1854). Dessen Kinder: 1) Graf Friedrich, geb. 17. Januar 1804, k. preuß. Lieut. im 2. Bataillon des 3. Garde-Landw.-Regiments, verm. 16. Juni 1835 mit
   Gräfin Charlotte, geb. 2. Dec. 1806, des Grafen Hans Heinrich VI. von Hochberg-Fürstenstein Tochter.
   Töchter: (1) Gräfin Anna Agnes Luise, geb. 3. Febr. 1837.
   (2) Gräfin Maria Agnes Friederike, geb. 18. März 1838.
   (3) Gräfin Sophie Charlotte Helene, geb. 11. April 1840.
   2) Gräfin Helene, geb. 8. Nov. 1805.
   3) Graf Johannes, geb. 6. Febr. 1811.
   4) Graf Franz, geb. 3. Juni 1815.
   5) Graf Günther, geb. 19. Juni 1816, k. preuß. Oberförster, verm. 28. Oct. 1850 mit
   Gräfin Marie geb. von Lebbin.
   Kinder: (1) Gräfin Marie, geb. 28. Aug. 1851.
   (2) Graf Leonhard, geb. 6. März 1853.

6) Graf Friedrich Wilhelm, geb. 21. Dec. 1817.
7) Gräfin Auguste, geb. 12. Januar 1823, verm. 28. Oct. 1851 mit Rudolf Grafen zu Stolberg-Wernigerode.
8) Graf Christian Friedrich, geb. 16. Juni 1826.

3. Gräfin Friederike, geb. 16. Dec. 1776, verm. 11. Nov. 1806 mit Heinrich Ludwig Burggrafen zu Dohna-Condehnen (geb. 22. Oct. 1772); Witwe 9. Dec. 1833. [Herrnhut.]

4. † Graf Constantin (geb. 25. Sept. 1779, † 19. Aug. 1817). Dessen Witwe:

Gräfin Erneſtine Philippine Friederike Caroline, geb. 23. Juni 1786, des Justiz-Ministers Frhrn von der Reck Tochter; verm. 30. Sept. 1804.

Dessen Kinder: 1) Graf Wilhelm, geb. 13. Mai 1807, k. preuß. Major à la suite des 5. Cuir.-Reg. Großfürst Nicolaus v. Rußland, zur Dienstleistung beim Commando der Garde-Cavalerie; verm. 11. Nov. 1835 mit

Gräfin Eliſabeth, geb. 28. Nov. 1817, des † Grafen August zu Stolberg-Roßla T. [Jannowitz in Schleſien.]

Kinder: (1) Gräfin Marianne, geb. 6. Sept. 1836.
(2) Gräfin Luitgarde, geb. 30. Aug. 1838.
(3) Gräfin Marie, geb. 24. Mai 1840.
(4) Gräfin Agnes, geb. 21. Mai 1842.
(5) Graf Conſtantin, geb. 8. Oct. 1843.
(6) Graf Karl, geb. 18. Aug. 1845.
(7) Graf Auguſt, geb. 22. Mai 1847.
(8) Graf Ernſt, geb. 26. Januar 1849.

2) Gräfin Marie, geb. 26. März 1813, verm. 2. Mai 1839 mit Albert Herm. Aler. Grafen von Schlieffen, k. preuß. wirkl. Geh.-Legationsrath und vortrag. Rath im Miniſterium der auswärt. Angelegenheiten.

5. † Graf Anton (geb. 23. Oct. 1785, † 11. Febr. 1854, kön. preuß. Oberſt-Kämmerer). Deſſen Witwe:

Gräfin Luiſe Thereſe Charlotte Friederike Caroline, geb. 16. Octbr. 1787, des Juſtiz-Miniſters Frhrn von der Reck Tochter; verm. 12. Juni 1809. [Kreppelhof bei Landshut in Schleſien.]

Kinder: 1) Graf Eberhard, geb. 11. März 1810, kön. preuß. Major vom 1. Landw.-Aufgebot 2. Bataill. 7. Reg.; verm. 26. Mai 1842 mit

Pr. Marie Wilhelmine Johanne, geb. 24. Juni 1822, des † Pr. Heinrich LX. von Reuß-Schleiz-Köſtritz und der Dorothea geb. Pr. zu Schönaich-Carolath Tochter.

2) † Graf Conrad (geb. 9. Juni 1811, † 31. Aug. 1851).
Dessen Witwe:
Gräfin Mariane Sophie Eleonore, geb. 22. Januar 1821, des † k. preuß. Obersten Conrad Giesebert von Romberg und der Amalie geb. Gräfin von Dönhoff T., verm. 4. Oct. 1838.
Dessen Kinder: (1) Graf Udo, geb. 4. März 1840.
(2) Graf Maximilian, geb. 26. Juni 1843.
(3) Graf Reinhard, geb. 9. Febr. 1846.
(4) Graf Stephan, geb. 27. Dec. 1847.
(5) Gräfin Antonia, geb. 24. März 1850.

3) Gräfin Jenny, geb. 3. Nov. 1813, verm. 12. Juni 1838 mit Alexander Grafen v. Keller, k. preuß. Major a. D., Ober-Hofmarschall u. Intendanten der königl. Schlösser.
4) Gräfin Bertha, geb. 3. Dec. 1816.
5) Gräfin Anna, geb. 6. Sept. 1819, Oberin der Diakonissen-Anstalt Bethanien zu Berlin.
6) Gräfin Charlotte, geb. 27. März 1821, verm. 24. Juli 1851 mit dem k. preuß. Ober-Präsidenten der Rheinprovinz, v. Kleist-Retzow.
7) Graf Volko, geb. 1. Januar 1823, k. preuß. Rittmeister im 2. Garde-Landw.-Caval.-Reg., verm. 5. Nov. 1853 mit Gräfin Elise Friederike Luise Henriette Emma Caroline, geb. 22. Aug. 1832, des k. preuß. Gen.-Lieutenants a. D. Wilhelm Ulrich v. Thun und der † Freiin Mathilde von Senden Tochter.
8) Graf Theodor, geb. 5. Juni 1827, k. preuß. Lieut. im Regiment Garde-du-Corps.

---

2. Hauptlinie, zu Stolberg.

1) Haus Stolberg-Stolberg.

[Luth. — Wohnsitz: Stolberg. — Siehe 85. Jahrg. auf 1848, S. 289.]

Graf Alfred, geb. 23. Nov. 1820, succ. seinem Vater, dem Grafen Joseph Christian Ernst Ludwig (geb. 21. Juni 1771), 27. Dec. 1839; verm. 15. Juni 1848 mit
Pr. Auguste Amalie Ida, geb. 21. Juli 1824, des † Fürsten Georg Friedr. Heinr. zu Waldeck u. Pyrmont Tochter.
Söhne: 1. Erbgraf Wolffgang Georg, geb. 15. April 1849.

2. Graf Volrath Clinger, geb. 9. Nov. 1852.
3. Graf Heinrich Ottomar, geb. 6. März 1854.

Schwestern.

1. Gräfin Mathilde, geb. 23. Mai 1822.
2. Gräfin Elisabeth, geb. 28. Oct. 1825.
3. Gräfin Marie Agnes, geb. 14. Oct. 1832.
4. Gräfin Luise, geb. 15. Dec. 1835.

Mutter.

Gräfin Luise Auguste Henriette, geb. 13. Januar 1799, des Erbgrafen Friedrich Karl August Alexander Heinrich zu Stolberg-Stolberg, älteren Bruders ihres † Gemahls, Tochter; verm. 1. Juli 1819 mit dem Grafen Joseph Christian Ernst Ludwig: Witwe 27. Dec. 1839.

Vaters-Bruder.

† Erbgraf Friedrich Karl Aug. Alex. Heinr. **Dessen Witwe:**
Gräfin Henriette Sophie Ernestine Therese, geb. 1. März 1784, des Grafen Wilhelm von Jett Tochter, verm. 22. März 1804, Witwe 23. Dec. 1805; jetzt vermählte von Rezer zu Amberg.

Dessen Tochter 1r Ehe mit Gräfin Mariane Dieterike von der Mark († 11. Juni 1814):
Gräfin Luise Auguste Henriette (s. oben).

Großvaters-Bruder.

† Graf Georg (geb. 14. Juli 1750, † 20. Febr. 1830). **Dessen Sohn:**
Graf Hermann, geb. 10. Juli 1795, Besitzer der Herrschaft Räcklewitz in der Lausitz, k. k. Oberlieut. in der Armee.

Urgroßvaters-Bruders-Sohn,

Sohn des Grafen Christian Günther († 22. Juni 1765):
† Graf Friedrich Leopold (geb. 7. Nov. 1750, † 5. Dec. 1819). **Dessen Kinder** (katholisch):

a) erster Ehe mit Henriette Eleon. Agnes, des Adam Levi von Witzleben Tochter (geb. 9. Oct. 1761, verm. 11. Juni 1782, † 15. November 1788):

1. Graf Christian Ernst (geb. 30. Juli 1783, † 22. Mai 1846, k. k. österr. FML.). **Dessen Kinder:**
   1) Gräfin Agnes Marie Anne Katharine, geb. 1. Sept. 1819.
   2) Graf Gustav Günther Christian Weichardt Stephan, geb. 22. Nov. 1820, k. k. Major bei EH. Karl Ludwig Uhlanen Nr. 7.
   3) Gräfin Gisela Sophie, geb. 7. Mai 1824, verm. 24. Aug.

1847 mit August Alex. Grafen v. Sylva-Tarouca, k. k. Kämmerer und Rittmeister in der Armee.

4) Gräfin Gabriele Eleonore Josephine, geb. 26. Aug. 1827, StkrD., verm. 14. April 1846 mit Moritz Grafen von Saint-Génois, Reichsfreiherrn d'Anneaucourt, k. k. Kämmerer und Gubernial-Secretair.

2. Graf Andreas Otto Henning, geb. 6. Nov. 1786, Besitzer der Rittergüter Lüderode, Nienhagen u. Söder im Kgr. Hannover (Prov. Hildesheim), k. hannöv. wirkl. GRath, verm. I) 18. Sept. 1817 mit Philippine geb. Gräfin von Brabeck (geb. 12. Aug. 1796, † 21. Dec. 1821); II) 26. Juli 1823 mit Anna geb. Gräfin v. Hompesch (geb. 25. Oct. 1802, † 4. Juni 1833); III) 17. Mai 1836 mit

Gräfin Marie Julie geb. Gfin Gallenberg, geb. 14. Juni 180[illegible].

Töchter 2r Ehe: 1) Gräfin Marie Sophie Franziska, geb. 28. April 1824, verm. 18. Aug. 1846 mit Joseph Gotthardt Grafen Schaffgotsch, k. preuß. Kammerherrn.

2) Gräfin Marie Isabelle, geb. 17. Aug. 1825, verm. 18. Nov. 1848 mit Wilhelm Frhrn v. Morsey auf Krebsburg.

3) Gräfin Marie Elise, geb. 12. Dec. 1826, verm. 15. Mai 1851 mit Victor Grafen von Robiano.

4) Gräfin Marie Agnes, geb. 30. Mai 1828, verm. 31. Mai 1855 mit Emanuel Gotthardt Grafen Schaffgotsch, kön. preuß. Schloßhauptmann von Breslau und dienstthuendem Kammerherrn bei J. K. H. der Prinzessin Karl von Preußen.

5) Gräfin Marie Julie, geb. 31. Aug. 1829.

6) Gräfin Marie Adolfine, } geb. 4. Juni 1833.
7) Gräfin Marie Therese, }

Töchter 3r Ehe: 8) Gräfin Henriette Julie Anna Maria, geb. 1. Mai 1837.

9) Gräfin Maria Anna, geb. 5. Juni 1841.

10) Gräfin Maria Bertha, geb. 21. Juni 1845.

11) Gräfin Marie Emma, geb. 11. Nov. 1849.

3. Gräfin Henriette Luise Juliane, geb 20. Febr. 1788, StkrD., Witwe 28. Mai 1813 von Karl Frhrn von Hardenberg (verm. 5. April 1812); war Oberst-Hofmeisterin bei der † Prinzessin Kunigunde von Sachsen.

b) **Kinder** 2r Ehe mit Sophie Charl. Eleon. geb. Gräfin v. Redern (geb. 4. Nov. 1765, verm. 15. Febr. 1790, † 8. Januar 1842):

4. Graf Johann Peter Cajus, geb. 27. Juli 1797, Besitzer des Rittergutes Brauna bei Camenz im Königr. Sachsen, verm. 9. Mai 1829 mit

Gräfin Marie Sophie Clementine Huberte geb. Freiin von Loë aus dem Hause Wissen, geb. 26. Mai 1804.

Kinder: 1) Graf Alfred Friedrich Leopold Nicolaus Julius, geb. 18. Nov. 1835.

2) Gräfin Sophie Alexandrine Henriette Pauline Marie, geb. 20. März 1837.

3) Gräfin Clementine Auguste Alexandrine Marie Luise, geb. 2. Febr. 1840.

4) Gräfin Julie Luise Marie Anna, geb. 3. Januar 1842.

5) Gräfin Elisabeth Helena Maria Therese, geb. 28. Sept. 1843.

6) Gräfin Marie Agnes Pauline Ludovica Benedicta, geb. 26. Januar 1849.

7) Gräfin Maria Anna Helene Sophie Clementine, geb. 11. Juli 1851.

5. † Graf Franz Friedrich Leopold (geb. 24. Febr. 1799, † 9. Aug. 1840; verm. 15. Sept. 1838 mit Gräfin Christiane geb. Gräfin Sternberg-Manderscheid [geb. 28. März 1798, † 21. Dec. 1840]). **Deren Sohn:**

Graf Franz Joseph Friedrich Leopold Karl, geb. 19. Dec. 1840.

6. Graf Bernhard Joseph, geb. 30. April 1803, Besitzer des Rittergutes Schönwitz bei Schurgast in Schlesien, verm. 8. Januar 1833 mit

Gräfin Agnes geb. Gräfin Seherr-Thoß, geb. 8. Juli 1809.

Kinder: 1) Gräfin Agnes Charlotte Ernestine Marie Theresia, geb. 30. Oct. 1833.

2) Gräfin Marie Sophie Leopoldine Ferdinandine Johanne, geb. 25. April 1835.

3) Graf Friedrich Leopold Johann Heinrich Stephan Maria, geb. 24. Dec. 1836, k. k. österr. Lieutenant im Regiment Schwarzenberg Uhlanen Nr. 2.

4) Graf Bernhard Ludwig Ernst Georg Michael, geb. 26. Sept. 1838.

5) Graf Adalbert Anselm Martin Clemens Hubertus Maria, geb. 5. Januar 1840.

6) Gräfin Marie Therese Huberta Eleon., geb. 13. April 1843.

7) Graf Günther Ernst Leopold Franz Ignatius Maria, geb. 7. Febr. 1845.

7. Graf Joseph Theodor, geb. 12. Aug. 1804, Besitzer des Rittergutes Westheim im preuß. Westphalen, Kreis Bühren, verm. I) 17. Oct. 1838 mit Marie Therese, des Grafen Franz v. Spee Tochter († 1. Febr. 1850); II) 25. Febr. 1851 mit Gräfin Caroline Maria Albertine geb. Gräfin v. Robiano, geb. 24. Dec. 1826.

Kinder 1r Ehe: 1) Gräfin Sophie Marie Huberta, geb. 14. Nov. 1839.

2) Gräfin Maria Johanne Huberta, geb. 17. Juli 1841.

3) Gräfin Julia Maria Huberta, geb. 3. Juni 1844.

4) Graf Franz Friedrich Leopold Hubertus Maria, geb. 4. April 1846.

5) Gr. Franz Ignatius Hubertus Maria, geb. 13. Sept. 1848.

Tochter 2r Ehe: 6) Gräfin Therese Maria, geb. 1. April 1852.

8. Gräfin Marie Amalie Pauline Clementine, geb. 12. April 1807, verm. 19. Sept. 1826 mit Ludwig Franz Maria Joseph Grafen von Robiano v. Borsbeek.

9. Gräfin Marie Pauline, geb. 18. Sept. 1810, verm. I) 10. Sept. 1828 mit Werner Frhrn Nagel von Itlingen († 28. Januar 1832); II) 2. Juni 1838 mit Wilderich Frhrn v. Kettler.

---

2) Haus Stolberg-Roßla.

[Luth. — Wohnsitz: Roßla. — Siehe 85. Jahrg. auf 1848, S. 293.]

Graf Karl Martin, geb. 1. Aug. 1822, succ. s. Vater, dem Grafen August Friedrich Botho Christian (geb. 25. Sept. 1768, † 8. Dec. 1846); verm. 1. März 1849 mit Gräfin Bertha, geb. 27. Dec. 1824, des † Grafen Karl zu Solms-Rödelheim und Assenheim Tochter.

Söhne: 1. Erbgraf Botho August Karl, geb. 12. Juli 1850.

2. Graf Otto, geb. 17. August 1854.

Schwester.

Gräfin Elisabeth, geb. 28. Nov. 1817, verm. 11. Nov. 1835 mit Wilhelm Grafen zu Stolberg-Wernigerode.

Törring-Gutenzell.

[Kath. — Gewöhnl. Wohnsitz: München. — Ueber die Abstammung dieses Hauses siehe den 71. Jahrg. auf 1834, S. 218, und die Verbesserung im 18. Jahrg. des geneal. Taschenbuchs der gräfl. Häuser auf 1845, S. 618, ingl. 85. Jahrg. dieser Ausg. auf 1848, S. 294.]

Graf Maximilian August, geb. 21. April 1780, k. bayer. Kammerh., erbl. Reichsrath der Krone Bayern u. Standesherr im Königr. Württemberg; Witwer 13. Dec. 1847 von Caroline Gräfin v. Törring zu Seefeld (geb. 16. März 1824, verm. 18. Dec. 1844).

Schwestern.

1. Gräfin Elisabeth Auguste, geb. 29. April 1781, StD. zu St. Anna in München u. PD. der Königin v. Bayern, verm. 10. Mai 1804 mit dem erbl. Reichsrathe u. k. bayer. Oberst-Hofmeister Cajetan Grafen von und zu Sandizell.
2. Gräfin Hyacinthe Auguste, geb. 27. April 1785, Ehrenstiftsdame zu St. Anna in München.

Waldbott-Bassenheim.

[Kath. — Wohnsitz: Burheim bei Memmingen im Königreich Bayern. — Siehe den 71. Jahrg. auf 1834, S. 219, und den 85. Jahrg. auf 1848, S. 294.]

Graf Hugo Philipp, geb. 30. Juni 1820, reg. Graf von Waldbott-Bassenheim, Graf zu Burheim und Heggbach, Burggraf zu Winterrieden, Herr der Hschaften Bassenheim, Cransberg, Reiffenberg und Ellmannsweiler, erbl. Reichsrath des Kgr. Bayern, erbliches Mitglied der Kammer der Standesherren des Kgr. Württemberg, dann der ersten Kammer im Herzogthum Nassau, des Deutschen Ordens Erbritter ꝛc., folgte seinem Vater Friedrich Karl 6. Mai 1830 unter Vormundschaft; verm. 27. Febr. 1843 mit

Pr. Caroline Antonie Wilhelm. Friederike, geb. 19. Aug. 1824, des Fürsten Ludwig v. Oettingen-Wallerstein Tochter.

Sohn: Graf Friedr. Ludwig Heinrich Hugo, geb. 19. Juli 1844.

Schwester.

Gräfin Isabelle Felicitas Pilippine, geb. 30. Oct. 1817, verm. 14. Mai 1835 mit Maximilian Joseph Grafen von

Lerchenfeld-Köfering, k. bayer. Kämm. und außerord. Gesandten und bev. Minister am k. k. österr. Hofe.

Mutter.

Gräfin Charlotte geb. Baronin v. Wamboldt zu Umstadt, geb. 17. Aug. 1793, StkrD., verm. 9. Febr. 1809 mit dem Grafen Friedrich Karl Rudolf (geb. 10. Aug. 1779); Witwe 6. Mai 1830; wieder verm. 22. Febr. 1833 mit dem k. bayer. Kämm. u. Major à la suite Frhrn v. Brandenstein.

Wallmoden-Gimborn.

[Evang. — Siehe 71. Jahrg. auf 1834, S. 222, und 85. Jahrg. auf 1848, S. 296.]

Graf Ludwig Georg Thedel, geb. 6. Febr. 1769, k. k. GRath, General der Cav. a. D. u. Inh. des 6. Cuir.-Reg. [Wien.]

Geschwister.

1. Gräfin Georgine, geb. 1. Januar 1770, verm. I) 4. Sept. 1791 mit Karl August Frhrn v. Liechtenstein (geschieden); II) im August 1795 mit Friedrich Grafen v. Arnim, kön. preuß. Kämm. u. Major († 31. Januar 1812); III) ... 1824 mit dem Marquis le Marchant de Charmont in Nancy.
2. Graf Karl August Ludwig, geb. 4. Januar 1792, Herr auf Heinde und Listringen im Kgr. Hannover, k. k. Geh.-Rath, FML., Commandant des 7. Armee-Corps und Inhaber des 5. Uhlanen-Reg., verm. 15. Juli 1833 mit Gräfin Caroline Zoë, geb. 3. Sept. 1810, StkrD. u. PD., des Grafen Philipp von Grunne-Pinchart Tochter.

Wurmbrand.

[Kath. — Siehe 71. Jahrg. auf 1834, S. 222, und 85. Jahrg. auf 1848, S. 296.]

Aeltere österreichische Linie.

Graf Ferdinand, geb. 23. Juni 1835, Frhr auf Steversberg, Stickelberg, Reitenau und Neuhaus, k. k. österr. Cadet bei Graf Clam Uhlanen-Reg. Nr. 10; Sohn des † Grafen Ernst (geb. 12. März 1804, † 9. Dec. 1846); succ. seinem Großvater, dem k. k. wirkl. Geh.-Rath Grafen Heinrich Gundaccar (geb. 30. Mai 1762, † 21. April 1847), unter Vormundschaft.

Geschwister.

1. Graf Hermann, geb. 27. Juni 1836, k. k. österr. Cadet beim 1. Jäger-Bataillon.
2. Graf Ernst, geb. 4. Febr. 1838, k. k. österr. Cadet bei Dom Miguel Inf.-Reg. Nr. 39.
3. Gräfin Adelheid, geb. 21. Oct. 1840.
4. Graf Ehrenreich, geb. 27. Oct. 1842.
5. Gräfin Rosa, geb. 28. März 1844.

Mutter.

Gräfin Rosa geb. Gräfin Teleky, geb. 18. Oct. 1818, verm. I) 25. Sept. 1834 mit dem Grafen Ernst; Witwe 9. Dec. 1846; verm. II) 1. Nov. 1851 mit Friedrich Grafen zu Solms-Baruth, k. preuß. Lieut. in der Garde-Landw.-Cav.

Vaters-Geschwister,

a) aus des † Grafen Heinrich Gundaccar erster Ehe mit Josephine geb. Freiin von Ledebur-Wicheln († 16. Juni 1800). **Dessen Töchter:**

1. Gräfin Franzisca de Paula, geb. 2. Januar 1797, StkrD. u. PD., verm. 18. März 1824 mit Ludwig Grafen Széchényi, k. k. Kämm. u. Geh.-Rath; Witwe 7. Febr. 1855.
2. Gräfin Sidonie, geb. 2. Juni 1800, verm. 20. Febr. 1827 mit Anton Grafen Fuchs, k. k. Kämm. u. Oberst-Erblandstabelmeister in Oesterreich ob und unter der Ens 2c.

b) **Kinder** zweiter Ehe mit Sidonie geb. Freiin von Ledebur-Wicheln († 28. April 1833):

3. Gräfin Aloysia, geb. 18. Januar 1802, StkrD. u. PD., verm. 17. Juni 1826 mit Otto Gfen Fünfkirchen, k. k. Kämm.
4. Graf Wilhelm, geb. 5. Septbr. 1806, Besitzer der Herrschaften Liblin u. Swina in Böhmen, k. k. Kämm., verm. 16. Nov. 1834 mit

Gräfin Bertha geb. Gräfin Nostitz, geb. 3. Januar 1816.
Kinder: 1) Graf Helmwig, geb. 15. Aug. 1837.
2) Graf Hugo, geb. 21. April 1839.
3) Graf Leo, geb. 12. Sept. 1840.
4) Graf Otto, geb. 29. Mai 1842.
5) Gräfin Bertha, geb. 26. Mai 1846.
6) Gräfin Wilhelmine, geb. 6. Febr. 1848.
7) Graf Erwein, geb. 26. Sept. 1849.
8) Graf Robert, geb. 22. Juli 1851.
9) Graf Paul, geb. 18. Juni 1853.
10) Gräfin Maria Caroline, geb. 11. April 1855.

5. Graf Ferdinand, geb. 15. Oct. 1807, Besitzer des Gutes Ankenstein in Steiermark, k. k. wirkl. Geh.-Rath und Kämmerer, Oberst-Hofmeister bei dem EH. Franz Karl und Oberst in der Armee, verm. I) 18. Oct. 1833 mit Aloysia geb. Gräfin Széchényi (geb. 21. Aug. 1807, † 3. März 1842); II) 16. Juli 1846 mit

Gräfin Alexandrine geb. Gräfin Amadé, geb. 8. Juli 1816, StkrD. u. PD. der reg. Kaiserin von Oesterreich.

Kinder 1r Ehe: 1) Graf Heinrich, geb. 5. Dec. 1834, k. k. Oberlieut. bei EH. Karl Ludwig Uhlanen Nr. 7.

2) Graf Ludwig, geb. 2. Febr. 1836, k. k. österr. Lieut. bei Kaiser Nicolaus von Rußland Cuirassier Nr. 5.

3) Graf Gundackar, geb. 9. Mai 1838.

4) Gräfin Franzisca, geb. 6. Oct. 1839.

6. Graf Heinrich, geb. 30. Sept. 1819, k. k. österr. Major bei Graf Wallmoden Uhlanen Nr. 5.

Nekrolog.

Verzeichniß der seit der Ausgabe des Almanachs auf das Jahr 1855 bekannt gewordenen Todesfälle.

I. Abtheilung.

Seite. Zeile.

6 17 Bayern. Am 26. Oct. 1854: Königin Therese Charlotte Luise Friederike Amalie, geb. 8. Juli 1792, verm. 12. Oct. 1810 mit dem Könige Ludwig von Bayern; Tochter des † Herzogs Friedrich v. Sachsen-Altenburg.

19 24 Hessen, Kurhaus. Am 28. Novbr. 1854: Pr. Caroline Friederike Wilhelmine, geb. 29. Juli 1799, Schwester des reg. Kurfürsten.

24 9 Hessen-Homburg, s. Schwarzburg-Rudolstadt.

29 12 v. unt. Liechtenstein. Am 10. Oct. 1854: Pr. Josephine Maria Juliane, geb. 22. April 1844, des Pr. Franz de Paula, k. k. FML. und Command. des 1. Caval.-Armee-Corps, Tochter.

31 3 v. unt. Lippe. Am 20. Oct. 1854: Pr. Friedrich Albrecht August, geb. 8. Dec. 1797, k. hannöv. Oberst des 5ten oder bremischen Caval.-Reg. Königs-Uhlanen und k. k. österr. Oberst in d. A.; Vaters-Bruder des reg. Fürsten zur Lippe.

32 3 v. unt. Erbherrlich lippe'sche Linien. Am 9. Sept. 1854: Gräfin Modesta geb. Freiin v. Unruh, geb. 30. April 1782, Witwe 8. Januar 1840 des Reichsgrafen Wilhelm Ernst zur Lippe-Biesterfeld, Mutter des Grafen Julius.

45 3 Oesterreich. Am 13. März 1855: EH. Franz Joseph Maria Karl, geb. 5. März 1855, Sohn des Erzherzogs Karl Ferdinand von Oesterreich.

Seite. Zeile.

45 13 Oesterreich. Am 30. März 1855: EH. Marie Dorothee Wilhelmine Caroline, geb. 1. Nov. 1797, des Herzogs Ludwig Friedrich Alex. von Württemberg Tochter; Witwe 13. Januar 1847 des Erzherzogs Joseph Anton von Oesterreich, Palatinus von Ungarn ꝛc.

46 6 Das., s. Sardinien.

48 5 Cardinal-Priester. Am ... April 1855: Karl Oppizzoni, geb. zu Mailand 15. April 1769, erster Priester: s. 20. Sept. 1802 Erzbischof von Bologna; ernannt 26. März 1804.

48 13 v. unt. Am 9. Sept. 1854: Angelus Mai, geb. zu Schilpario in der Diöcese Bergamo 7. März 1782, Bibliothekar der Kirche: in petto reservirt 19. Mai 1837, präconisirt 12. Febr. 1838.

49 5 v. unt. Das. Am 9. Januar 1855: Lorenz Simonetti, geb. zu Rom 27. Mai 1789, Secretair der Bittschriften; in petto reservirt 22. Juli 1844, präconisirt 24. Nov. 1845.

50 19 Das. Am ... Januar 1855: Guida Thaddäus Joseph Romo, geb. zu Cavirar (Erzbisthum Toledo) 9. Januar 1779, Erzbischof von Sevilla 17. Dec. 1847; ernannt 30. Sept. 1850.

50 6 v. unt. Das. Am 21. Januar 1855: Joseph Pecci, geb. zu Gubbio 13. April 1776, Bischof von Gubbio 1. März 1841; ernannt 30. Sept. 1850.

51 7 v. unt. Cardinal-Diaconen. Am 1. Febr. 1855: Johann Serafini, geb. zu Magliano (in Sabina) 15. Oct. 1786: ernannt 12. Febr. 1843.

56 7 v. unt. Preußen, s. Sachsen-Meiningen.

64 5 Reuß-Schleiz-Köstritz (III. von Heinrich XXIII. abstammender Zweig). Am 16. Januar 1855: Graf Heinrich LXXIII., geb. 31. Juli 1798.

64 23 Rußland. Am 2. März (18. Febr.) 1855: Kaiser Nicolaus I. Pawlowitsch, geb. 6. Juli (25. Juni) 1796, succ. seinem Bruder, dem Kaiser Alexander, 1. Dec. (19. Nov.) 1825 in Folge des Manifestes v. 28. (16. Aug.) 1823 und in Folge der Thronentsagung des Cesarewitsch Großfürsten Constantin;

Seite. Zeile.

gekrönt 3. Sept. (22. Aug.) 1826 zu Moskau, 24. (12.) Mai 1829 zu Warschau.

68 8 v. unt. Sachsen-Meiningen. Am 27. Januar 1855: Pr. Georg Albert, geb. 12. April 1852, Sohn des Erbprinzen Georg.

68 12 Das. Am 30. März 1855: Erbprinzessin Friederike Luise Wilhelmine Marianne Charlotte, geb. 21. Juni 1831, verm. 18. Mai 1850 mit dem Erbprinzen Georg von S.-Meiningen; Tochter des Pr. Albrecht von Preußen.

68 6 Das. Am 30. März 1855: Prinz ....., geb. 29. März 1855, Sohn des Erbprinzen Georg.

69 6 v. unt. Sachsen-Altenburg, s. Bayern.

73 17 v. unt. Sardinien. Am 20. Januar 1855: Königin Marie Adelheid Franzisca Rainera Elisabeth Clotilde, geb. 3. Juni 1822, verm. 12. April 1842 mit dem reg. Könige Victor Emanuel II.: Tochter des † Erzherzogs Rainer von Oesterreich).

73 5 v. unt. Das. Am 17. Mai 1855: Pr. Victor Emanuel Leopold Maria Eugen, Herzog von Genevese, geb. 8. Januar 1855, Sohn des reg. Königs.

73 3 v. unt. Das. Am 10. Febr. 1855: Pr. Ferdinand Maria Albert Amadeus Philibert Vincenz, Herzog von Genua, geb. 15. Nov. 1822, Bruder des reg. Königs.

74 6 Das. Am 12. Januar 1855: Königin Maria Theresie Franzisca Josephe Johanna Benedicte geb. Erzherzogin von Oesterreich, geb. 21. März 1801, des † Großherzogs Ferdinand von Toscana Tochter; Witwe 28. Juli 1849 des Königs Karl Albert; Mutter des reg. Königs.

76 9 v. unt. Schwarzburg-Rudolstadt. Am 18. Sept. 1854: Pr. Luise Ulrike, geb. 26. Oct. 1772, des † Landgrafen Friedrich Ludwig zu Hessen-Homburg T.; Witwe 4. Febr. 1825 des Pr. Karl Günther zu Schwarzburg-Rudolstadt.

Seite.	Zeile.	
78	19	Sicilien. Am 14. Octbr. 1854: Pr. Vincenz Maria, Graf von Milazzo, geb. 26. April 1851, Sohn des Königs.
80	16	v. unt. Spanien. Am 10. März 1855: Infant Karl Maria Isidor, geb. 29. März 1788, entsagt seinen in Anspruch genommenen Rechten auf die Krone zu Gunsten seines ältesten Sohnes als Pr. v. Asturien, nimmt den Titel eines »Grafen v. Molina« an, und verläßt Bourges in Frankreich, wo er sich seit 14. Sept. 1839 aufgehalten, am 17. Juli 1845.
83	17	Toscana, s. Sardinien.
88	1	Württemberg, s. Oesterreich.
90	16	Das. Am 23. Juni 1855: Herzogin Kunigunde Waldburge Pauline, geb. 22. Nov. 1773, des † Fürsten Franz Georg Karl von Metternich Tochter, Witwe 20. Januar 1834 des k. k. österr. FM. Herzogs Ferdinand von Württemberg.

II. Abtheilung.

92	1	v. unt. Arenberg. Am .....: Pr. Luise Augustine Marie, geb. 6. Nov. 1846, des Pr. Ernst Engelbert, Herzogs von Arenberg, Tochter.
104	8	Fürstenberg. Am 22. Oct. 1854: Fürst Karl Egon, geb. 28. Oct. 1796, großherzogl. badenscher General, Chef der fürstlichen Linie in Schwaben.
126	11	Metternich-Winneburg; s. I. Abtheilung. Württemberg.
127	5	Oettingen-Spielberg. Am 7. Mai 1855: Fürst Johann Aloys III. Anton, geb. 9. Mai 1788, tritt das Fürstenthum seinem Sohne, dem Fürsten Otto Karl, ab 29. Sept. 1843.
136	4	v. unt. Sayn-Wittgenstein-Berleburg. Am ... Oct. 1854: Fürstin Christiane Charlotte Wilhelmine, geb. 18. Aug. 1802, des Grafen Karl zu Ortenburg älteren Geschlechts Tochter; Witwe 11. Nov. 1851 des Fürsten Friedrich Albrecht zu Sayn-W.-B.; Mutter des Fürsten Albrecht.
144	15	Solms-Braunfels, s. Wied.

Seite. Zeile.

155 22 Waldburg-Zeil-Luftnau-Hohenems. Am 22. Aug. 1854: Gräfin Maria Maximiliana Leopoldine Josepha, geb. 30. Dec. 1846, Tochter des Grafen Maximilian.

157 15 Wied. Am 23. Januar 1855: Fürstin Sophie Auguste, geb. 24. Febr. 1796, des † Fürsten Wilhelm zu Solms-Braunfels T., Witwe 24. April 1836 des k. preuß. Gen.-Lieutenants Fürsten Joh. August Karl zu Wied; Mutter des reg. Fürsten.

159 12 v. unt. Barbian und Belgiojoso. Am .... 1854: Fürstin Christine, geb. 28. Juni 1808, verm. 1824 mit Emil Fürsten von Barbian und Belgiojoso; Tochter des Marquis Hieron. Isidor Trivulzio.

160 2 v. unt. Batthyány-Strattmann. Am ... Januar 1855: Gräfin Eleonore, geb. 5. Juli 1808, verm. 6. Febr. 1833 mit Alfons Lutteroth; des † Grafen Anton Batthyány-Strattmann T.

167 14 v. unt. Collalto. Am 23. Nov. 1854: Fürst Anton Octavian, Fürst von Collalto und San Salvatore, geb. 6. Aug. 1784, k. k. Kämm., Chef des Hauses.

174 1 v. unt. Czartoryski. Am 21. Octbr. 1854: Pr. Marie, geb. 15. März 1768, verm. 28. Oct. 1784 mit dem † Prinzen Ludwig von Württemberg (geschieden 1792); Schwester des Fürsten Adam.

188 3 v. unt. Lynar. Am 18. April 1855: Graf Rochus Heinrich, geb. 5. Febr. 1796, Bruder des Fürsten Rochus Otto.

200 16 Polignac. Am ... Febr. 1855: Graf Camill Heinrich Melchior, Graf v. Polignac, geb. 27. Decbr. 1781, maréchal de camp; Vaters-Bruder des Fürsten Julius Armand.

203 9 Putbus. Am 26. Septbr. 1854: Wilhelm Malte Fürst und Herr zu Putbus, geb. 1. Aug. 1783, Besitzer der im J. 1845 zur Grafschaft erhobenen Fideicommiß-Herrschaften Putbus und Spycker ꝛc. auf Rügen, General-Gouverneur und Erblandmarschall von Neu-Vorpommern u. Rügen,

Seite. Zeile.

General der Infanterie, Kanzler der Academie Greifswald, Kammerherr ꝛc., Chef des Hauses.

208 1 v. unt. Rospigliosi. Am 30. Juni 1854: Pr. Octavie, geb. 13. Februar 1853, des Pr. Clemens Franz Tochter.

III. Abtheilung.

226 7 Fugger. Am 28. April 1855: Graf Karl Rasso, geb. 10. Juni 1789, kön. bayer. Rittmeister a. D., Bruder des reg. Grafen Fidelis Ferdinand Fugger-Glött (antonian. Linie).

238 17 Ortenburg, s. II. Abth. Sayn-Wittgenstein-Berleburg.

239 18 Pappenheim. Am 10. März 1855: Gräfin Blanca Friederike Anna, geb. 4. Juli 1827, des Standesherrn Friedrich Albert Gfen zu Pappenheim, Generals der Cavalerie ꝛc. ꝛc., Tochter.

241 8 Pückler-Limpurg. Am 18. Octbr. 1854: Gräfin Sophie geb. Freiin v. Dörnberg-Herzberg, geb. 13. Juli 1795, des St. Annenstifts Stiftsdame, verm. 12. Febr. 1817 mit Friedrich Karl Ludwig Franz Grafen von Pückler-Limpurg.

244 18 v. unt. Rechberg und Rothenlöwen. Am 19. Juni 1854: Gräfin Hyacinthe, geb. 15. Aug. 1771, Vaters-Schwester des Grafen Albert von Rechberg und Rothenlöwen, Witwe 1814 des Frhrn v. Frauenberg, k. bayer. GRaths ꝛc.

244 12 v. unt. Das. Am 8. Juni 1853: Gräfin Julie geb. Gräfin Barbier v. Schroffenberg, StD. zu St. Anna, Witwe 8. Mai 1817 des Grafen Johann Nep., Vaters-Bruders des reg. Grafen Albert.

263 4 v. unt. Wurmbrand. Am 17. Dec. 1854: Gräfin Wilhelmine, geb. 24. Juni 1799, StkrD. und PD., Vaters-Schwester des Grafen Ferdinand, Witwe 18. August 1830 des Grafen Ludwig Praschma, k. k. Kämm. u. Rittmeisters.

Die Regenten Europa's und der Kaiser von Brasilien.

I. Nach den Zeitpunkten des Regierungsantrittes.

Regenten.	Zeitpunkt.	Alter beim Regierungs-Antritt.
1. Fürst von Lippe-Schaumburg (majorenn erklärt 18. Apr. 1807)	1787 13. Febr.	2 Jahre.
2. Herzog v. Sachsen-Meiningen	1803 24. Dec.	3 »
3. Fürst v. Schwarzburg-Rudolstadt (erklärt sich majorenn 6. Nov. 1814)	1807 28. April	13 »
4. König von Württemberg .	1816 30. Oct.	35 »
5. Großh. v. Mecklenburg-Strelitz	1816 6. Nov.	37 »
6. Herzog von Anhalt-Dessau .	1817 9. Aug.	22 »
7. Großherzog von Toscana .	1824 18. Juni	26 »
8. Ferdinand II. König b. Sicilien	1830 8. Nov.	21 »
9. Dom Pedro II. Kais. v. Brasilien	1831 7. April	6 »
10. Wilh. Herzog v. Braunschweig	1831 25. April	25 »
11. König der Belgier . . .	1831 21. Juli	41 »
12. Otto König von Griechenland	1832 5. Oct.	17 »
13. Isabella II. König. v. Spanien	1833 29. Sept.	3 »
14. Alexander Herzog von Anhalt-Bernburg	1834 24. März	29 »
15. Fürst v. Schw.-Sondershausen	1835 19. Aug.	34 »
16. Fürst von Liechtenstein . .	1836 20. April	40 »
17. König von Sachsen . . .	1836 6. Juni	39 »
18. Fürst Reuß zu Greiz . . .	1836 31. Oct.	42 »
19. Königin von Großbritannien	1837 20. Juni	18 »
20. Der Großsultan	1839 1. Juli	17 »
21. Adolf Herzog von Nassau .	1839 20. Aug.	22 »
22. Friedrich Wilhelm IV. König von Preußen	1840 7. Juni	45 »
23. Fürst von Monaco . . .	1841 2. Oct.	46 »
24. Großh. v. Mecklenb.-Schwerin	1842 7. März	19 »

Regenten.	Zeitpunkt.	Alter beim Regierungs-Antritt.
25. Herzog v. S.-Coburg u. Gotha	1844 29. Jan.	26 Jahre.
26. König von Schweden . .	1844 8. März	44 »
27. Fürst Georg V. von Waldeck	1845 14. Mai	14 »
28. Herzog Franz V. von Modena	1846 22. Jan.	26 »
29. Papst Pius IX.	1846 16. Juni	54 »
30. Kurfürst von Hessen . . .	1847 20. Nov.	45 »
31. König Frederik von Dänemark	1848 20. Jan.	39 »
32. Kg. Maximilian II. v. Bayern	1848 20. März	36 »
33. Großh. Ludwig III. v. Hessen	1848 16. Juni	42 »
34. Landgraf v. Hessen-Homburg	1848 7. Sept.	65 »
35. Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich	1848 2. Dec.	18 »
36. König Wilhelm III. der Niederlande	1849 17. März	32 »
37. König Victor Emanuel II. von Sardinien	1849 23. März	29 »
38. Fürst zur Lippe	1851 1. Jan.	29 »
39. Georg V. König von Hannover	1851 18. Nov.	32 »
40. Friedrich Pr.-Regent v. Baden	1852 24. April	25 »
40. Großherzog von Baden .	1852 24. April	27 »
41. Napoleon III. Kaiser der Franzosen	1852 2. Dec.	44 »
42. Großherzog von Oldenburg	1853 27. Febr.	25 »
43. Großherzog v. Sachs.-Weimar	1853 8. Juli	35 »
44. Herzog Ernst v. S.-Altenburg	1853 3. Aug.	26 »
45. Pedro V. König von Portugal	1853 15. Nov.	16 »
46. Herzog Robert I. von Parma	1854 27. März	5 »
47. Fürst Reuß zu Schleiz . .	1854 19. Juni	64 »
48. Kaiser von Rußland . . .	1855 2. März	37 »

II. Nach dem Lebensalter geordnet am 1. Juli 1855.

Regenten.	Geburtszeit. Tag.	Mon.	Jahr.	Alter. J.	M.	T.
1. Großh. v. Mecklenburg-Strelitz	12.	August	1779	75	10	18
2. König von Württemberg .	27.	Sept.	1781	73	9	3
3. Landgraf v. Hessen-Homburg	26.	April	1783	72	2	5
4. Fürst von Lippe-Schaumburg	20.	Dec.	1784	70	6	10
5. Fürst von Monaco	10.	Oct.	1785	69	8	20
6. Fürst zu Reuß-Schleiz . .	20.	Oct.	1789	65	8	11
7. König der Belgier	16.	Dec.	1790	64	6	14
8. Papst Pius IX.	13.	Mai	1792	63	1	17
9. Fürst v. Schwarzb.-Rudolstadt	6.	Nov.	1793	61	7	24
10. Fürst zu Reuß-Greiz . . .	29.	Juni	1794	61	—	1
11. Herzog von Anhalt-Dessau .	1.	Oct.	1794	60	8	29
12. König von Preußen . . .	15.	Oct.	1795	59	8	15
13. Fürst von Liechtenstein . .	26.	Mai	1796	59	1	4
14. König von Sachsen . . .	18.	Mai	1797	58	1	12
15. Großherzog von Toscana .	3.	Oct.	1797	57	8	27
16. König von Schweden . . .	4.	Juli	1799	55	11	26
17. Herzog v. Sachsen-Meiningen	17.	Dec.	1800	54	6	13
18. Fürst v. Schwarzb.-Sondersh.	24.	Sept.	1801	53	9	6
19. Kurfürst von Hessen . . .	20.	August	1802	52	10	11
20. Herzog von Anhalt-Bernburg	2.	März	1805	50	3	28
21. Herzog von Braunschweig .	25.	April	1806	49	2	5
22. Großherzog von Hessen . .	9.	Juni	1806	49	—	21
23. Kaiser der Franzosen . . .	20.	April	1808	47	2	10
24. König von Dänemark . . .	6.	Oct.	1808	46	8	25
25. König beider Sicilien . . .	12.	Januar	1810	45	5	18
26. König von Bayern . . .	28.	Nov.	1811	43	7	2
27. König von Griechenland . .	1.	Juni	1815	40	—	29
28. König der Niederlande . .	19.	Febr.	1817	38	4	11
29. Herzog von Nassau . . .	24.	Juli	1817	37	11	6
30. Kaiser von Rußland . . .	29.	April	1818	37	2	1
31. Herzog v. S.-Coburg u. Gotha	21.	Juni	1818	37	—	9
32. Großh. v. Sachsen-Weimar	24.	Juni	1818	37	—	6
33. Königin von Großbritannien	24.	Mai	1819	36	1	7

Regenten.	Geburtszeit. Tag.	Mon.	Jahr.	Alter. J.	M.	T.
34. König von Hannover . . .	27.	Mai	1819	36	1	4
35. Herzog von Modena . . .	1.	Juni	1819	36	—	29
36. König Victor Emanuel II. von Sardinien	14.	März	1820	35	3	17
37. Fürst zur Lippe	1.	Sept.	1821	33	10	—
38. Großh. v. Mecklenb.-Schwerin	28.	Febr.	1823	32	4	2
39. Großsultan	20.	April	1823	32	2	10
40. Friedrich Pr.-Regent v. Baden	9.	Sept.	1826	28	9	21
40. Großherzog von Baden . .	15.	August	1824	31	10	16
41. Herzog Ernst v. S.-Altenburg	16.	Sept.	1826	28	9	14
42. Kaiser von Brasilien . . .	2.	Dec.	1825	29	6	28
43. Großherzog von Oldenburg.	8.	Juli	1827	27	11	23
44. Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich	18.	August	1830	24	10	13
45. Königin von Spanien . .	10.	Oct.	1830	24	8	20
46. Fürst von Waldeck	14.	Januar	1831	24	5	17
47. König von Portugal . . .	16.	Sept.	1837	17	9	14
48. Herzog von Parma . . .	9.	Juli	1848	6	11	22

Diplomatisches Jahrbuch.

Verzeichniß

der europäischen und americanischen

Ministerien

und obersten Verwaltungsbehörden, so wie der bei den verschiedenen Regierungen beglaubigten

diplomatischen Agenten.

Mit Zugabe statistischer Nachrichten.

Nach der Buchstabenfolge der Staaten geordnet.

Abkürzungen:

Min. — Minister.	GC. — General-Consul.
CM. — Cabinets-Minister.	C. — Consul.
StM. — Staats-Minister.	Krhr — Kammerherr.
w. GRath — wirkl. Geh.-Rath.	Krjkr. — Kammerjunker.
Amb. — Ambassadeur.	Dir. — Director.
a. G. — außerordentl. Gesandter.	Präs. — Präsident.
b. M. — bevollmächt. Minister.	Secr. — Secretair.
GTr. — Geschäfts-Träger oder Chargé d'affaires.	Leg.-Secr. — Legations-Secretair.
	Att. — Attaché.
MR. — Minister-Resident.	Ag. — Agent.
accr. — accreditirt.	begl. — beglaubigt.

Anhalt-Dessau-Cöthen,

zu Einem Herzogthume vereinigt durch landesherrliches Patent vom 22. Mai 1853 (s. die Chron. dess. Dat.).

[Aufhebung der Verfassungs-Urkunde vom 29. Octbr. 1848 durch herzogl. Patent vom 4. Nov. 1851. Zusammentritt einer von dem Herzoge ernannten Commission zur Regelung der Verfassungsverhältnisse 1. Dec. 1851; Schluß derselben 4. März 1852. Vereinigung durch Vertrag vom 2/7. Mai 1853.]

Das Staatsministerium.

Mitglieder.

Staatsminister u. wirkl. Geh.-Rath **v. Goßler.**
Staatsminister u. wirkl. Geh.-Rath **v. Plötz.**

Obere Landesbehörden.

Oberlandesgericht. Präsident —: Dr. **Sintenis.**
Regierung (1ste Abth. für Finanzen, Domainen und Forste; 2te Abth. für das Innere und die Polizei). Präsident —: **v. Basedow,** Dirigent der 1sten Abth.
Stellvertreter —: OReg.-Rath **v. Braunbehrens,** Dirigent der 2ten Abtheilung.
Zolldirection der indirecten Steuern —: **v. Jordan,** Zoll-Dir. u. k. preuß. Provinzial-Steuer-Dir. zu Magdeburg.
Consistorium (Kirchen- u. Schulsachen). Präs. —: **Mohs.**
Militair-Commando —: Oberst **v. Stockmar.**
Gen.-Commission. Vorsitzender —: Geh.-Justizrath **Fels.**

Oberste Hofchargen.

Oberstallmeister —:
Ober-Hofmarschall —: Friedrich Frhr **v. Loën.**
Oberjägermeister —: Friedrich Graf **zu Solms-Rhäsa.**
Hofstallmeister —: F. Frhr **v. Strachwitz-Großzauche.**
Hausmarschall —: Kammerherr Ludwig **v. Trotha.**
Intendant der Hofcapelle ꝛc. —: Kammerherr **v. Brandt.**

Dipl. Corps.

Belgien —: Staats-Minister Joh. Bapt. Frhr **v. Nothomb,** a. G. u. bev. Min. (Berlin).
Großbritannien —: Lord **Bloomfield,** b. M. (zu Berlin).

Oeſterreich —: Leg.-Secr. Joſeph Ritter **v. Grüner,** Gen.-Conſul für d. Kgr. Sachſen, GTr.; auch bei Anhalt-Bernburg, den fürſtl. ſchwarzb. und reuß. Höfen begl.
Schweiz —: Kaspar Hirzel **Lampe,** GC. (Leipzig).

Statiſtiſche Notizen.

Flächengehalt: 40 QM. incl. der mittelbaren, mit Ausnahme des Amtes Walternienburg, veräußerlichen Beſitzungen; Einwohnerzahl, Ende 1852: 123759 Seelen.

Finanzen.

Anhalt-Deſſau-Cöthen. Einnahme: 1,303500 Thlr., wobei 600000 Thlr. aus dem Domanial-Ertrage. Ausgabe: 1,259500 Thlr., einſchl. 245500 Thlr. an Preußen herauszuzahlender Zucker- und Branntwein-Steuern.

	Staatsſchuld.	Rthlr.
a) Deſſau.	Paſſiva: verzinsliche Schuld .	400000
	Caſſenſcheine . . .	1,000000
	Activa	700000
b) Cöthen.	Paſſiva: verzinsliche Schuld .	1,600000
	Caſſenſcheine . . .	500000
	Activa	100000

Anhalt-Bernburg.

[Landesverfaſſungsgeſetz vom 28. Febr. 1850, am 8. März publicirt. Auf 3000 Seelen 1 Abgeordneter; mittelbare Wahl; die Fähigkeit zu wählen iſt durch die Entrichtung einer directen Staatsſteuer und durch die Befugniß, an den Ortsgemeindewahlen Theil zu nehmen, bedingt.]

Das Staatsminiſterium,

durch Patent vom 24. Juli 1848 an die Stelle des ehemaligen Geheimen-Conferenzrathes getreten, iſt die oberſte Staatsbehörde und vereinigt in ſich die oberſte Leitung aller Zweige der geſammten Staatsverwaltung, ſowohl der inneren als äußeren Angelegenheiten, und übt als landesherrliches Organ die dirigirende, verfügende und oberaufſehende Gewalt aus.

Staatsminiſter — : **v. Schaetzell,** wirkl. Geh.-Rath.
Vortragender Rath im Cabinet —: Freiherr **v. Salmuth,** Geh.-Cab.-Rath.
Vortrag. Rath im Miniſt. —: **Hagemann,** Miniſt.-Rath.

Obere Landesbehörden.

Appellations-Gericht. Vorsitzender —: **v. Albert,** Appellations-Gerichts-Präsident. [Sitz: Bernburg.]

[Das Ober-Tribunal zu Berlin ist die oberste Behörde in Straf- und Disciplinarsachen geworden, 22. Febr. 1851.]

Staatsanwaltschaft —: **Daude,** Staatsanwalt.

Regierung.

(1ste Abtheilung: Inneres; 2te Abtheilung: Finanzen, Domainen, Forste u. directe Steuern.)

Vorsitzender der 1sten u. im Plenum beider Abtheilungen —: **Zachariä,** Reg.-Rath.

Vorsitzender der 2ten Abth. —: **Hempel,** Reg.-Rath.

[Die k. preuß. Gen.-Commission zu Merseburg hat die Leitung der Hütungs-, Separations- und Ablösungs-Sachen, laut Convention vom 11. Sept. 1850.]

Zoll-Direction der indirecten Steuern.

v. Jordan, Zoll-Director u. k. preuß. Provinzial-Steuer-Director zu Magdeburg.

Consistorium (Kirchen- u. Schulsachen).

Vorsitzender —: Dr. **Walther,** Ob.-Consist.-Rath u. Landes-Superintendent.

Staatsschulden-Tilgungscommission.

Vorsitzender —: **Hempel,** Reg.-Rath.

Militair-Commando.

Commandeur —: **v. Winning,** Oberst-Lieut.

Hofverwaltung.

Intendanz der Civilliste: — **v. Kuteroff,** Oberst-Lieut.

Hofmarschall-Amt. Vorsitzender —: **v. Siegsfeld,** Hofmarschall. [Sitz: Ballenstädt.]

Statistische Notiz.

Flächengeh.: 16 QMeil. Einwohner (offic. Zählung v. 3. Dec. 1852): 52641; davon in den Städten 24622, auf dem Lande 28019.

Finanzen. Etat vom 1. Januar 1855 bis 1856: Staatseinnahme: 764286 Thlr.; Ausgabe: 763795 Thlr.; Ueberschuß: 491 Thlr. — Staats-Activcapitalien: 489611 Thlr. — Staatsschuld: 1,406920 Thlr. — Außerdem Papiergeld: 370000 Thlr.

Mediatbesitzungen: in der preuß. Prov. Sachsen, Reg.-Bezirk Merseburg, das Haus-Gut Zeitz und das Dorf Belleben mit 800 Einw.; ingl. im Reg.-Bezirk Magdeburg ein Theil der ehemal. aschersleber See-Ländereien.

Argentinische Conföderation.

(Sitz der Bundes-Regierung: Parana).

Präsident der Conföderation —: General J. J. **Urquiza** (erwählt 20. Nov. 1853).
Vicepräsident —: **Carril.**

Ministerium.

Minister des Innern —: Dr. Santiago **Derqui.**
» der auswärtigen Angelegenh. —: Dr. Juan Maria **Gutierrez.**
» des Cultus und Unterrichts —: Don **Zuviria.**
» der Finanzen —: Don **Campillo.**

Dipl. Corps u. Consuln zu Parana.

Brasilien —: . . . . ., a. G. u. b. M. — César Sauvan Vianna **de Lima,** Leg.-Secr.
Frankreich —: **Le Moyne,** a. G. u. b. M.; Graf **von Riencourt,** Leg.-Secr.
Großbritannien —: William Dougal **Christie,** GTr. u. GC.
Nord-America (Verein. Staaten) —: James **Peden,** MR.
Paraguay —: **Decoud,** GC.
Portugal —: L. **de Souza Leitte Acevedo,** GTr. u. GC.
Sardinien —: **Cerutti,** GTr. u. GC.

Statistische Notizen.

Provinzen.	Flächengehalt in geogr. QMln.	Provinzen.	Flächengehalt in geogr. QMln.
Entre-Rios, Corrientes	6000	Transport	17285
Sta Fé	1930	San Juan d. Frontera	1845
San Luis della Punta	1690	Rioja	2760
Cordova	2160	Catamarca	1800
Santiago del Estero	3285	Tucuman	1980
Mendoza	2220	Salta, Jujuy	2600
Transport	17285	Beiläufige Schätzung	28270

Die Zahl der Bewohner wird sehr abweichend angegeben.

Baden.

Civilstaat.

Großherzogl. Geheimes-Cabinet —: Dr. Karl **Ullmann**, Geh.-Cab.-Secr.

Staatsministerium. Se. K. Hoh. der Regent führt den Vorsitz. Mitglieder —: die Chefs sämmtlicher Ministerien und Staatsrath Franz Frhr **von Stengel**.

Central-Verwaltung. I. Ministerium des großherzogl. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten. Staatsminister —: Frhr Ludwig Frhr **Rüdt v. Collenberg-Bödigheim**. — Räthe —: GLeg.-Rath Gustav **Kühlenthal**; die Leg.-Räthe August **Nüßlin**, Franz **von Pfeuffer** und Frhr **von Türckheim**. — Direction der Verkehrs-Anstalten. Director —: **Zimmer**.

II. Justizministerium —: Staatsrath u. Frhr Friedr. Frhr **v. Wechmar**, Präsident (s. unt. Minist. d. Innern). — Director —: Karl **Junghanns**. Räthe —: die Ministerial-Räthe Karl **Ammann**, Ignaz **Keller**, Eug. **v. Seyfried**.

Oberhofgericht in Mannheim. Oberhofrichter —: wirkl. GRath Dr. Anton **Stabel**. Kanzler —: Staatsrath Karl **Brunner**. Vicekanzler —: Anselm Franz **Kirn**.

Hofgericht des Seekreises, in Constanz —: Karl **Kieffer**, Hofrichter.

Hofgericht des Ober-Rheinkreises, in Freiburg —: Franz Xaver **Litschgi**, Hofrichter.

Hofgericht des Mittel-Rheinkreises, in Bruchsal —: Albert **Woll**, Hofrichter.

Hofgericht des Unter-Rheinkreises, in Mannheim —: . . ., Hofrichter; Wilhelm **Mühling**, Director.

III. Minist. des Innern —: Friedr. Frhr **v. Wechmar**, Präs. (s. ob. unt. Min. d. Justiz); Gideon **Weizel**, Director. Räthe —: Friedr. Wilhelm **Fröhlich**, Geh.-Referendair; die Ministerial-Räthe Melchior **Fieser**, Rudolf **Dietz**, Jos. **Baer**, Karl Jos. **Schmitt** u. Gottfried **v. Dusch**.

Evangelischer Ober-Kirchenrath —: GRath u. Frhr Wilhelm Frhr **v. Wöllwarth**, Director; Karl **Ullmann**, Prälat.

Kathol. Ober-Kirchenrath —: Bernh. Aug. **Prestinari**, Dir.

Ober-Studienrath —: der Director des kathol. OKirchenraths und der Director des evang. OKirchenraths abwechselnd.

Sanitäts-Commission —: GRath 3r Classe u. großherzogl. Leibarzt Dr. Franz Joseph **Bils**, Director.

Ober-Direction des Wasser- u. Straßenbaues —: . . . ., Dir.
Gen.-Landesarchiv —: Geh.-Archivar Dr. F. **Mone**, Vorst.
Gendarmerie —: Oberst Heinrich **v. Renz**, Commandeur.
Centralstelle für die Landwirthschaft —: Frhr Adolf Frhr **Rüdt v. Collenberg-Bödigheim**, Director.
Heil- und Pflegeanstalt Illenau —: Geh.-Hofrath Dr. Christian Friedr. **Roller**, Director.
IV. Ministerium der Finanzen —: Staatsrath Franz Anton **Regenauer**, Präsident. — Räthe —: Joh. **Prestinari**, GRefer.; die Minist.-Räthe Iwan **v. Böckh**, Georg **Tröger**; Friedr. **Schmidt**, Finanz-Rath.
Hofdomainenkammer —: Karl Ludwig **Beger**, Director.
Direction der Forste, Berg- u. Hüttenwerke —: August **Ziegler**, Director.
Steuer-Direction —: Aug. **Maier**, Director.
Zoll-Direction —: Erwin **Kirchgeßner**, Director.
Bau-Direction —: Heinrich **Hübsch**, Director.
V. Kriegsministerium —: Gen.-Major Damian **Ludwig**, Präsident.
Mitglieder: 1ste Section (militairische) —: Oberst **v. Theobald**; Oberst **v. Böckh**; Oberst **Walz**.
2te Section (öconomische) —: GKriegsrath Dr. **Vogelmann**; die Kriegsräthe A. **v. Froben** u. F. **Eckert**.
3te Sect. (rechtsgelehrte) —: GRath u. General-Auditor Wilh. **Brauer**; Kriegsrath Karl Friedr. **Obermüller**.
Ober-Kriegsgericht. Vorstand —: Gen.-Auditor **Brauer**.
Mil.-San.-Direction —: Gen.-Stabsarzt Dr. **Siegel**.
Zeughaus-Direction —: Oberst Friedrich **Köbel**.
VI. Ober-Rechnungskammer —: Staatsrath Christoph Franz **Trefurt**, Präsident. — Räthe —: die Geh.-Finanzräthe Heinr. **Ehrmann**, Christ. **Widmann**, Karl **Danzi**.

Kath. Erzbischof (Freiburg) —: Hermann **v. Vicari** (1843).

Kreis-Regierungen.

Seekreis (Constanz) —: Joh. Nepomuk **Fromherz**, Reg.-Dir.
Oberrheinkreis (Freiburg) —: GRath Friedrich Theodor **Schaaff**, Regier.-Director.
Mittelrheinkreis (Karlsruhe) —: GRath Friedrich Christian **Nettig**, Regier.-Director.
Unterrheinkreis (Mannheim) —: Karl L. **Böhme**, Reg.-Dir.

Militair.

Commandirender des großherzogl. Armee-Corps — : Se. K. H. der **Regent.**

Adjutanten des Regenten.

General-Adjutant — : . . . .
Flügel-Adjutanten — : Oberst Ludwig **Schuler,** Oberst Karl **Seutter v. Lötzen** und Hauptmann Wilh. **v. Neubronn.**
Flügel-Adj. des Großherzogs — : Oberst Aug. **v. Göler.**
Chef d. Generalstabs — : ad int. Oberstlieut. Heinr. **v. Rentz.**
Commandant der Infanterie — : Gen.-Major Frhr **v. Röder.**
» » der I. Inf.-Brig. — : Gen.-Major **v. Porbeck.**
» » der II. Inf.-Brig. — : Gen.-Major **Dreyer.**
» » der Reiterei — : Gen.-Major Constantin Frhr **v. Roggenbach.**
» » der Artillerie — : Oberst Philipp **v. Faber.**

Ober-Hof- und Hofchargen.

Oberstallmeister — : Gen.-Major Wilh. Frhr **v. Seldeneck.**
Hofmarschall — : Theodor **von Baumbach,** Frhr.
Intendant d. Hofdomainen — : Franz Wilh. **v. Kettner,** Frhr.
Vice-Oberceremonienmeister — : Karl Frhr **v. Reischach,** Frhr, hat auch die Leitung des Oberst-Kammerherrenamts.

D. C. zu Karlsruhe.

Bayern — : Frhr Conrad Adolf Frhr **v. Malzen,** a. G. u. b. M. (accr. 13. Januar 1855, s. Schweiz). — Karl **Barthold,** Consul (Karlsruhe); Fr. L. **Bassermann,** C. (Mannheim).
Belgien — : Aldephonse Baron **Du Jardin,** a. G. u. b. M. (accr. 28. Nov. 1853).
Bremen — : Jacob **Stüber,** C. (Karlsruhe).
Frankreich — : Charles Angélique Baron **de Talleyrand-Périgord,** a. G. u. b. M. (accred. 20. April 1854); Frhr **von Reinach** und Vicomte **de Hunolstein,** Attachés; Baron **Chazal,** Kanzler.
Großbritannien — : hon. G. S. Stafford **Jerningham,** b. M. (accr. 14. Oct. 1854; Stuttgart); Frederic **Hamilton,** Leg.-Secr.
Hannover — : GRath Graf **v. Kielmansegge,** a. G. u. b. M. (accred. 9. Mai 1854).
Hessen (Großherzogth.) — : GRath Frhr **v. Münch-Bellinghausen,** a. G. u. b. M. (accred. 22. Oct. 1853).

Niederlande —: Theodor Johann **Travers**, MR. und GC. (zu Mannheim; ern. 31. März 1846).
Nordamerica (Verein. St.) —: John **Scherf**, C. (Mannheim).
Oesterreich —: Alexander Fürst **v. Schönburg-Hartenstein**, a. G. u. b. M. (ern. 13. Mai 1855); Ritter **v. Pilat**, Attaché; Edm. **Eissenhardt**, C. (Mannheim).
Preußen —: Krhr u. wirkl. Leg.-Rath **v. Savigny**, a. G. u. b. M. (accr. 3. Dec. 1849); **von Gundlach**, Attaché; H. **Schwartz**, Geh.-Secr.
Rußland —: Colleg.-Rath u. Krjunker **v. Stolipine**, GTr. (begl. 17. April 1854); Prinz Paul **Wiazemsky**, Leg.-Secr.
Sachsen (Königr.) —: wirkl. GRath Gottlieb **v. Nostitz-Jänkendorf**, a. G. u. b. M. (accred. 16. Mai 1853).
Württemberg —: Leg.-Rath u. Krhr Frhr **v. Thumb-Neuburg**, GTr. (1852). — Max **v. Haber**, C. (Karlsruhe).

Statistische Notizen.

Kreise.	Quadrat-Meilen.	Aemter.	Gemeinden.	Seelenzahl am 1. Dec. 1852.
Seekreis	61½	15	376	199075
Oberrheinkreis .	78	18	448	349205
Mittelrheinkreis .	77	21	389	462085
Unterrheinkreis .	62	20	382	346578
	278½	74	1595	1,356943*)

Unter der Volkszahl nach dem Glaubensbekenntnisse (1849): 905143 Kath., 432184 Evang., 479 Dissidenten (Deutsch-Kath.), 1421 Mennoniten, 23547 Juden.

Contingentsstärke: 1½ vom Hundert der Bevölkerung.

Finanzen 1854 und 1855.

Einnahme. Im Ganzen	29,912779 fl.	— kr.
Nach Abzug der Verwaltungskosten von	9,736218 »	— »
bleibt eine Reineinnahme von . . .	20,176561 »	— »
Staats-Aufwand im Ganzen .	20,211279 »	— »
Budget der außerordentlichen Ausgaben für die Jahre 1854 und 1855: . . .	2,086173 »	16 »

*) Karlsruhe (1849): 23217, Mannheim (1852): 24316 Einw.

Neben dem allgemeinen Staatsbudget bestehen noch einige ausgeschiedene Budgets. Sie betrugen für 1854 u. 1855 zusammen, und zwar:

	Einnahme.	Ausgabe.
das der Postverwaltung	2,307480 fl.	1,846230 fl.
» » Eisenbahnbetriebsverwaltung	6,089048 »	3,265624 »
» des Antheils am Reinertrag der Main-Neckar-Eisenbahn . .	143844 »	— »
» der Eisenbahnbauverwaltung .	— »	12,588270 »
» » Eisenbahnschuldentilgungscasse	16,858147 »	16,858147 »
» » Badeanstaltenverwaltung .	292880 »	292880 »

Die Staatsschuld Badens betrug am 1. Januar 1855:

1) die allgemeine Staatsschuld:
   a) an den Domainengrundstock (unverzinslich) 12,000000 fl. — kr.
   b) an Privatgläubiger . . . 22,136500 » 14 »
   } 34,136500 fl. 14 kr.
2) die Eisenbahnbauschuld . . . . . 34,721550 » 49 »

Laut Gesetzen vom 3. März 1849 und vom 20. April 1854: 3 Millionen Papiergeld.

Großh. badensches Armee-Corps.

Generalstab u. Pionnier-Compagnie . . .	185 Mann.
Infanterie: 1 Inf.-Division zu 2 Brig., zusammen 4 Reg. mit dem Grenadier-Reg., ferner 2 Füsilier u. 1 Jäger-Bat.	11514 »
Reiterei (1 Brig. von 3 Reiter-Regim.)	2143 »
Artillerie (1 Regim. zu 5 Batterien) .	1158 »
Im Ganzen	15000 Mann.

Bayern.

Königlicher Staatsrath.

Nach königl. Verordnung vom 18. Novbr. 1825 besteht der Staatsrath, die oberste berathende Stelle, unter unmittelbarer Leitung des Königs, aus dem Kronprinzen, sobald dieser die Volljährigkeit erreicht hat, aus den in der Residenz anwesenden volljährigen Prinzen des königlichen Hauses in gerader Linie,

wenn der König ihre Berufung für gut findet, aus den activen Ministern, denen Portefeuilles zugetheilt sind, aus dem Feldmarschall, aus sechs vom Könige ernannten Staatsräthen und einem General-Secretair; für jetzt — außer Sr. Majestät, dem Pr. Luitpold, dem Pr. Adalbert u. dem Pr. Karl — aus den k. Staatsministern mit Portefeuilles,
den Staatsräthen Max. Frhrn **v. Pelkhoven**, Bernhard Ludw. Friedr. **v. Voltz**, Herm. **v. Beisler**, Dr. Ant. **v. Fischer**, Dr. Max August **v. Schilcher** u. Dr. **v. Herrmann**.
General-Secretair —: Sebastian **v. Kobell**, Reg.-Rath.

Ministerium.

Vorsitzender des Ministerraths (22. Dec. 1849) —: Staatsminister Ludwig K. H. Frhr **von der Pfordten**.

1. Staatsminister des königl. Hauses und des Aeußern —: Dr. Ludwig Frhr **von der Pfordten** (18. April 1849).
2. Staatsminister der Justiz —: Dr. Friedrich **von Ringelmann** (15. Sept. 1854).
3. Staatsminister des Innern —: August Graf **von Reigersberg** (1. Dec. 1852).
4. Staatsminister des Innern für Kirchen- u. Schulangelegenheiten —: Theodor **von Zwehl** (1. Dec. 1852).
5. Staatsminister der Finanzen —: Dr. Joseph **v. Aschenbrenner** (7. März 1849).
6. Staatsminister des Handels und der öffentlichen Arbeiten —: Ludwig Frhr **von der Pfordten**, ad int.
7. Kriegsminister—: Gen.-Maj. Wilh. **Manz** (25. März 1855).

Ministerialräthe.

1. Staatsministerium des kön. Hauses u. d. Aeußern —: Ludw. **v. Coulon**; Dr. Sebast. **v. Daxenberger**; Wilh. **Weber**; Dr. Jos. **Rappel**; Dr. Wilh. **Dönniges**.
2. Staatsministerium der Justiz —: Lorenz Magnus **von Hauck**, zugleich Gen.-Secr.; Ludwig **Renmayer**.
3. Staatsministerium des Innern —: Franz **v. Dillis**; Heinr. **v. Schubert**; Friedr. Hector Graf **v. Hundt**, Kämm.; Dr. Gottfried **Feder**; Karl **Epplen** (zugleich Gen.-Secr.); Marquard **v. Rehlingen**; Nicolaus **Koch**; M. **Gfellhofer**. — Ober-Medicinal-Räthe —: wirkl. GRath **von Ringeis**, Professor Dr. **Pfeufer**, Geh.-Rath Dr. **Schrettinger**.
4. Staatsministerium des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten —: Dr. Friedr. **Faber**; Gustav **v. Bezold**

(zugl. Gen.-Secr.); Dr. Isaac **Rust**; Ernst Frhr **v. Lerchenfeld**, Kämm. — Ober-Kirchen- und Schulrath —: Jacob **Wisling**, Dechant.

5. Staatsministerium der Finanzen —: Karl August **von Friederich**; Dr. Joh. **v. Wanner**; Georg **Hasler**, Kronanwalt; Aloys **Riederer**; Georg **von Sperl**; Kronanwalt Johann Baptist **von Graf**; Joh. Baptist **v. Waldmann**; Franz X. **Schönwerth**, zugleich Gen.-Secr.: Franz Frhr **v. Lobkowitz**, Kämmerer.
6. Staatsministerium des Handels u. der öffentl. Arbeiten —: **Karl von Bever**, Minist.-Director; Geh.-Rath Karl **von Kleinschrod**; Ludw. Frhr **von Brück**; Benno Heinrich **Pfeufer**; Eduard **Wolfanger**; Andreas **Nuesßler**.

General-Direction der k. Verkehrsanstalten. Gen.-Directions-Vorstand —: Min.-Rath Ludwig Frhr **von Brück**, Kämm.

7. Kriegsministerium:
   1. Section. Chef —: Gen.-Secr. Michael **v. Gönner**.
   2. Section. Chef —: . . .; Referenten —: Jos. **Schmitt**, Oberauditor; Joseph **Lehmair**, Oberst: Alex. Frhr **v. Könitz**, Kämm. u. Oberst; Friedrich Frhr **v. Steinling**, Oberstlieut.; Raimund **Veit**.
   3. Section. Chef —: ...; Ref. —: Max. **Herdegen**, Oberstlieut.
   4. Section. Chef —: ...; Referent —: H. **Butz**, Oberstlieut.
   5. Section. Chef —: . . . .; Referenten —: GStabsarzt Dr. Friedr. **Handschuh**; OStabsarzt Dr. Ludwig **Feder**; Oberauditor Friedrich Frhr **v. Reichlin-Meldegg**, Kämm.; Ober-Kriegs-Comm. Franz **Kunstmann**.
   6. Section. Chef —: Min.-Rath Marim. **Wolf**, zugleich General-Verwaltungs-Director der Armee; Referenten —: die Ober-Kriegs-Commissaire: Kaspar **Frohm**, Karl **Grünler**, Anton **Krauß** u. Hermann **Keller**.

General-Auditoriat. Präsident —: Gen.-Lieut. J. **v. Kunst**. Vicepräsident —: Gen.-Lieutenant Hugo **von Bosch**.

Geh.-Staatsarchiv.

Vorstand —: Kämmerer u. Geh.-Rath Karl Maria Frhr **von Aretin**.

Ober-Appellations-Gericht,

zugleich Cassationshof für die Pfalz. Präsident —: Kämmerer Friedrich Frhr **v. Wulffen**. — Zweiter Präsident —: Staatsrath im außerordentl. Dienste und Reichsrath Karl Friedr. **Heintz**. — Gen.-Staatsanwalt —: Dr. Joh. Jos. **v. Kiliani**.

Oberster Rechnungshof.

Präsident —: Staatsrath Herm. **v. Beisler** (22. März 1849).

Katholische Erzbischöfe u. Bischöfe.

Augsburg —: Peter **von Richarz**, Bischof 1836.
Bamberg —: Bonifaz Kaspar **von Urban**, Erzb. 1842.
Eichstädt —: Georg **von Oettel**, Bischof 1846.
München —: Karl Graf **Reisach**, Erzb. 1846.
Passau —: Heinrich **von Hofstaetter**, Bischof 1839.
Regensburg —: Valentin **von Riedel**, Bischof 1842.
Speier —: Nicolas **Weis**, Bischof 1842.
Würzburg —: Georg Anton **von Stahl**, Bischof 1840.

Protestantisches Oberconsistorium (München).
Präsid. —: Dr. Adolf **v. Harleß**, Reichsrath (30. Sept. 1852).

Präsidenten der Regierungs-Bezirke.

Von Oberbayern (München) —: Philipp Frhr **von Zu-Rhein**, Kämmerer (1853).
» Niederbayern (Landshut) —: A. A. **v. Schilcher** (1854).
» der Pfalz (Speier) —: Gustav **von Hohe** (1850).
» der Oberpfalz u. von Regensburg (Regensburg) —: Karl Frhr **v. Künßberg-Langenstadt**, Kämm. (1849).
» Oberfranken (Baireuth) —: Melchior **v. Stenglein**, Staatsrath im außerord. Dienste.
» Mittelfranken (Ansbach) —: Max **von Gutschneider** (1854).
» Unterfranken u. Aschaffenburg (Würzburg) —: Kämm. Friedr. Frhr **von Zu-Rhein**, Reichs- u. Staatsrath (1849).
» Schwaben und Neuburg (Augsburg) —: Karl Freiherr **von Welden**, Kämm. (1849).

Präsidenten der Appellations-Gerichte.

Von Oberbayern (Freising) —: H. A. Frhr **v. d. Becke.**
» Niederbayern (Passau) —: Kämm. Chr. Frhr **v. Waldenfels.**
» Pfalz (Zweibrücken) —: Peter Eberhard **Korbach.**
» Oberpfalz u. Regensburg (Amberg) —: J. **v. Allweyer.**
» Oberfranken (Bamberg) —: Karl Barthol. **v. Lehner.**
» Mittelfranken (Eichstädt) —: Dr. Simon **v. Haller.**
» Unterfranken (Aschaffenburg) —: Ferdinand **v. Papius.**
» Schwaben u. Neuburg —: Dr. Karl A. **v. Kleinschrod.**

Armee.

Feldmarschall —: Se. K. H. Prinz **Karl v. Bayern,** General-Inspector der Armee.

Generale.

Gen. der Caval. Christian Frhr **v. Zweybrücken,** General-Capitain der Leibgarde der Hartschiere, Kämmerer.
Gen. der Caval. Karl Theodor Fürst **v. Thurn u. Taxis.**
Gen. der Infant. Wilhelm Graf **von Yſenburg.**
1s ACorps (München). Corps-Commandant —: General der Cav. Karl Theodor Fürst **v. Thurn u. Taxis.**
1ste Armee-Division (München) —: Gen.-Lieut. Friedrich **v. Flotow.**
2te Armee-Division (Augsburg) —: Gen.-Lieut. Leonhard Frhr **v. Hohenhauſen.**
2s ACorps (Würzburg). Corps-Commandant —: . . . .
3te Armee-Division (Nürnberg) —: Gen.-Lieut. u. Gen.-Adjutant Karl **v. Hailbronner.**
4te Armee-Division (Würzburg) —: Gen.-Lieut. Anton **von der Mark.**
General-Quartiermeister —: Gen.-Major Philipp **v. Brandt.**
Artillerie-Corps-Commandant —: Se. K. H. Prinz **Luitpold von Bayern,** Gen.-Lieut.
Ingenieur-Corps-Commandant —: Gen.-Lieut. Johann Baptiſt **Keller** Frhr **v. Schleitheim.**
General-Adjutanten Sr. Maj. des Königs —: die General-Lieutenants Leonard Frhr **v. Hohenhauſen,** Heinrich Delpy **v. La-Roche,** Karl **v. Hailbronner.**

Hofſtaat Sr. Majeſtät des Königs.

Großbeamte der Krone.

Kron-Oberſt-Hofmeiſter —: . . . .
Kron-Oberſt-Kämmerer —: . . . .
Kron-Oberſt-Marſchall —: . . . .
Kron-Oberſt-Poſtmeiſter —: Max. Fürst **v. Thurn u. Taxis.**

Oberſte Hofchargen.

Oberſt-Hofmeiſter —: Reichsrath Cajetan Peter Graf **von und zu Sandizell.**
General-Capitain der Leibgarde der Hartſchiere, ſ. oben.
Oberſt-Kämmerer —: Joh. Nep. Frhr **v. Poyſſl.**
Ober-Ceremonienmeiſter —: Eduard Graf **v. Yrſch,** Reichsrath und Kämmerer.
Oberſt-Hofmarſchall —: . . . .; Hofmarſchall Ludwig Frhr **v. Zoller.**

Oberst-Silberkämmerer —: . . . .
Oberst-Stallmeister —: . . . . Otto Frhr **v. Lerchenfeld-Aham**, Kämm., mit der Oberleitung des Oberstallmeisterstabs beauftragt.

Hofstaat J. M. der Königin.

Oberst-Hofmeister —: Kämm. V. H. Vicomte **de Vaublanc.**
Oberst-Hofmeisterin —: Euphrosyne **de Pillemont** geb. Marquise **de Boisséson.**

Hofstaat Sr. M. des Königs Ludwig.

Hofmarschall —: Kämm. Friedrich **du Jarrys** Frhr **von La-Roche.**

D. C. zu München und Consuln.

Baden —: Krhr und Leg.-Rath Christian Frhr **v. Berckheim**, MR. (accred. 22. Juni 1853).
Belgien —: Aldephonse Baron **du Jardin**, a. G. u. b. M. (zu Frankfurt a. M., accred. 18. Oct. 1853). — Moritz **v. Hirsch**, C. (München); **G. Platner**, C. (Nürnberg).
Frankreich —: Eugen Baron **de Menceval**, a. G. u. b. M. (neu accred. 18. Januar 1853); **de Massignac**, Leg.-Secr.; Graf **v. Piennes** u. Graf **Breda**, Att.; **Malin**, Kanzler.
Griechenland —: Constantin **Skhinas**, a. G. u. b. M.; **N. A. Lidorikis**, Leg.-Secr. — Karl **v. Vogel** auf Aschölding, C. (München).
Großbritannien —: Sir John Ralph **Milbanke**, Bt., a. G. u. b. M.; Alfred Guthrie **Bonar**, Leg.-Secr.; Congreve **Lonsdale** und James Stuart **Elliee**, Attachés.
Hannover —: Ernst Julius Georg **von dem Knesebeck**, Major im Generalstabe, MR.
Hessen (Großherzogth.) —: Gen.-Major Adolf Frhr **v. Drachenfels**, a. G. u. b. M. (accred. 20. Mai 1852).
Niederlande —: Theod. Johann Ritter **v. Travers**, MR. (accred. 5. Juli 1851). — Karl **Meyer**, C. (Nürnberg).
Nord-America, Verein. St. —: Karl **Obermayer**, C. (Augsburg); Philipp **Geiße**, C. (Nürnberg).
Oesterreich —: Geh.-Rath u. Kämm. Rudolf Graf **Apponyi**, a. G. u. b. M. (accred. 19. Dec. 1853); Ferd. Rud. **Zwiercina**, Leg.-Secr.
Päpstl. Staaten —: Msgr. Antonio **de Luca**, Erzbischof v. Tarsus, apost. Nuntius (accred. 18. Mai 1854); Canonicus Clement **Fares**, Auditor; Canonicus Hyacinth **Luzi**, Secr. der Nuntiatur.
Parma —: Wilh. Graf **v. Ludolf**, GTr. (accr. 26. April 1852).

Preußen —: Krhr Heinr. Friedr. Phil. **v. Bockelberg,** a. G. u. b. M.; ..., Leg.-Secr.; Xavier Baron **Uebel,** Att.
Rußland —: Geh.-Rath und wirkl. Krhr Dimitri **von Severin,** a. G. u. b. M.; Kammerjunker und Coll.-Rath Otto **v. Vegesack,** 1ster Leg.-Secr.; Coll.-Ass. **Kotschubei,** 2ter Leg.-Secr.; Collegienrath Adolf **v. Martini,** Att.
Sachsen (Kgr.) —: Karl Gustav Adolf **v. Bose,** MR. (ern. 3. Juli 1852).
Sachsen-Weimar —: Hermann Leonh. **v. Kraft,** C.
Sardinien —: Adrian Graf Thaon **de Revel,** a. G. u. b. M. (accred. im Aug. 1851).
Schweden —: Krhr Ludw. Frhr **v. Manderström,** a. G. u. b. M.
Sicilien —: Wilhelm Graf **von Ludolf,** GTr. (accred. 26. April 1852).
Spanien —: Don L. Lopez **de la Torre Aylon,** a. G. u. b. M. (accred. 24. Juni 1853).
Württemberg —: Krhr und Staatsrath Ferdinand Graf **v. Degenfeld-Schonburg,** a. G. u. b. M.; Oberlieut. Graf **v. Linden,** Att. — Joseph **v. Hirsch,** C.

Statistische Notizen.

Regierungs-Bezirke.	Flächengehalt nach QM.	Bevölkerung im Dec. 1852. männlich	weiblich	Civilbevölkerung.	Auf die QMle.
Oberbayern .	309,17	369409	365422	*) 734831	2377
Niederbayern	194,82	270082	279514	549596	2821
Pfalz . . .	108,21	303398	308078	611476	5652
Oberpfalz und Regensburg	175,18	223951	244528	468479	2674
Oberfranken .	125,35	242215	257494	499709	3986
Mittelfranken	138,75	257243	276587	533830	3847
Unterfranken u. Aschaffenburg	162,32	293138	302610	595748	3670
Schwaben und Neuburg .	173,70	274656	291127	565783	3257
	1387,50	2,234092	2,325360	4,559452	3286

*) Gesammtbevölkerung von München mit den vom 1. Oct. 1854 an vereinigten Vorstädten (Zähl. v. 1852): 127385 Seelen.

Regierungs-Bezirke.	Bevölkerung nach Confessionen im J. 1852.				
	Katholiken.	Protestanten.	Reformirte.	Andere christl. Confess.	Juden.
Oberbayern . .	692645	11626	333	587	1218
Niederbayern . .	542346	2091	1	95	10
Pfalz	252394	325077	—	3384	15606
O.-Pfalz u. Rgbg.	425021	36272	2	92	910
Oberfranken . .	206492	280223	233	45	5431
Mittelfranken . .	105655	408911	718	743	10659
Unterfr. u. Aschffbg.	473828	96995	51	464	15834
Schwab. u. Neubg.	477952	70268	1093	150	6365
Civilbevölkerung:	3,176333	1,231463	2431	5560	56033

Finanzen.

Nach dem der 2ten Kammer am 8. März 1855 vorgelegten Budget für die 7te Finanzperiode sind die Staatsausgaben jährlich folgendermaßen veranschlagt:

Staatsschuld	12,964500 fl.
Etat des königl. Hauses und Hofes	2,962272 »
Staatsministerien: 1) des kön. Hauses und des Aeußern	494000 »
2) Justiz	1,579238 »
3) Inneres	1,021507 »
4) Cultus	90000 »
5) Inneres und Justiz (gemeinschaftl.) . . .	1,803447 »
6) Handel und öffentl. Arbeiten	216852 »
7) Finanzen	815860 »
Für die Staatsanstalten	7,862356 »
Militair-Etat	10,672800 »
Verschiedenes	2,588924 »
Summe der Ausgaben	43,071756 fl.

Die jährl. Staats-Einnahmen sind in gleicher Höhe veranschlagt, nämlich:

Directe Steuern	12,293840 fl.
Indirecte Steuern	14,909832 »
Staats-Regalien und Anstalten . .	7,238287 »
» Domainen	7,785202 »
Besondere Abgaben u. übrige Einnahmen	844595 »
Summe der jährl. Staats-Einnahme	43,071756 fl.

Stand der Staatsschuld 1854.

Eigentl. Staatsschuld:	Am 1. Oct. 1851:	136,995620 fl.
	Am 1. Oct. 1853:	131,418158 »
	Am 1. Oct. 1854:	129,386602 »
Eisenbahnschuld am 1. Oct. 1853:		53,743400 »
» » am 1. Oct. 1854:		66,703700 »
Im Ganzen: Staatsschuld am 1. Oct. 1854:		196,090302 »

Bestand der Armee am 1. Mai 1855.

Infanterie:		
16 Reg. Linie à 3660 M., d. Reg. zu 3 Bat.	58560	M.
6 Bataill. Jäger à 1019 M.	6114	»
2 Sanitäts-Compagnien à 293 M. . . .	586	»
Reserve der Infant. einschl. d. Sanit.-Comp.	68151	»
Cavalerie:		
8 Reg. à 1448 M., das Reg. zu 7 Schwadr.	11584	»
Reserve	12516	»
Artillerie:		
2 Reg. à 3259 M., zu 15 Batterien das Reg.	6518	»
2 Fuhrwesensdivis. à 1947 M.	3894	»
1 reitendes Artillerie-Reg. zu 4 Batterien	1148	»
2 Ouvriers-Comp. à 232 M.	464	»
Reserve	9992	»
Genietruppen.		
1 Genie-Reg. à 1439 M. zu 8 Comp. . .	1439	»
Reserve der Genietruppen	1265	»
2 Garnisons-Compagnien	1155	»
Active Landwehr diesseits des Rheins.		
Infanterie	54000	»
Cavalerie	2500	»

Zusammen: Infanterie 188566 M.; Cavalerie 26600 M.; Artillerie 22016 M. (mit 1628 Gesch.); Genietruppen 2704 M.

Belgien.

Ministerrath (30. März 1855).

Minister der auswärtigen Angelegenheiten —: Vicomte Karl **Vilain** XIIII.
Minister des Innern —: Peter **De Decker.**
Minister der Justiz —: Alphons **Rothomb.**

Minister der Finanzen —: Eduard **Mercier.**
Kriegsminister —: Gen.-Lieut. J. C. L. **Greindl.**
Minister der öffentl. Arbeiten —: August **Dumon.**

Staatsminister
(ohne Theilnahme am Ministerrathe).

Felix Graf **v. Mérode** (ernannt 12. Nov. 1831).
Graf **de Theux de Meylandt** (12. Nov. 1831).
Felix Amand Graf **von Muelenaere** (12. Nov. 1831).
General-Lieut. Graf **Goblet d'Alviella** (17. Sept. 1832).
Baron **Nothomb,** a. G. u. b. M. zu Berlin (19. Juni 1845).
Baron Eduard **d'Huart** (30. Juli 1845).
Eduard **Mercier** (12. Aug. 1845).
Charles **Liedts,** Gouv. der Prov. Brabant (12. Aug. 1847).
Heinrich **v. Brouckère** (12. Aug. 1847).
Gen.-Lieut. A. F. J. Frhr **Prisse** (27. Febr. 1854).

General-Secretaire der Ministerien.

Auswärt. Angelegenh. —: Constant **Materne.**
Inneres —: Ed. **Stevens.**
Justiz —: Baron **v. Crassier.**
Finanzen —: J. H. **Quoilin.**
Oeffentliche Bauten —: Joseph **Partoes.**

Straßen- und Brücken-, so wie Minen-Verwaltung. General-Director —: J. F. **Noel.**
Eisenbahnen, Posten und Telegraphen. Gen.-Director —: J. B. **Masui.**

Erzbischof und Bischöfe.

Mecheln —: S. E. Cardinal Engelbert **Sterkx,** Erzb. 1832.
Brügge —: Johann Baptist **Malou,** Bischof 1848.
Gent —: Ludwig Joseph **Delebecque,** Bischof 1838.
Lüttich —: Theodor Alexis Jos. **v. Montpellier,** B. 1852.
Namur —: Nicolaus Joseph **Dehesselle,** Bischof 1836.
Doornik (Tournay) —: Kaspar Joseph **Labis,** Bischof 1835.

Cassationshof zu Brüssel.

Erster Präsident —: E. Frhr **von Gerlache.**
Kammer-Präsidenten —: E. Ritter **von Sauvage** u. P. F **van Meenen.**
General-Procurator —: M. N. J. **Le Clercq.**
General-Advocaten —: A. **Delebecque;** Karl **Faider.**

Appellations-Gerichtshöfe.

Brüssel —: F. J. G. **de Page,** 1ster Präsident.
Gent —: H. F. G. **Roels,** 1ster Präsident.
Lüttich —: J. N. J. **De Behr,** 1ster Präsident.

Rechnungshof zu Brüssel.

Präsident —: T. G. A. **Fallon.**

Oberster Militair-Gerichtshof (Brüssel).

Präsident —: Th. **van Mons.**
General-Auditeur —: F. N. J. **Houyet.**

Gouverneure der belgischen Provinzen.

Antwerpen —: J. T. F. **Teichmann** (10. Nov. 1845).
Brabant —: Karl **Liedts,** Staatsminister (12. Aug. 1845).
Westflandern —: Baron Adolf **de Brière** (13. April 1849).
Ostflandern —: Eduard **v. Jägher** (1. Sept. 1848).
Hennegau —: L. **Troye** (13. April 1849).
Lüttich —: Baron **v. Macar** (12. Aug. 1847).
Limburg —: Baron **de Schiervel** (12. Mai 1843).
Luxemburg —: Johann **Smits** (21. Mai 1843).
Namur —: L. Graf **v. Baillet** (10. März 1853).

Landes-Militair-Commandanten.

I. Division —: Gen.-Lieut. **Capiaumont** (Gent).
II. » —: Gen.-Lieut. **Du Pont** (Mons).
III. » —: Gen.-Lieut. **Fleury-Duray** (Lüttich).
IV. » —: Gen.-Lieut. Baron **Chazal** (Brüssel).

Marine.

General-Director —: Schiffscapitain V. D. N. **Lahure.**

Haus des Königs.

Groß-Kronämter.

Karl Graf **von Marnix,** Ober-Hofmarschall.

Cabinet.

Jules **van Praet,** Minister des königl. Hauses.

Civilliste.

Eduard Vicomte **de Conway,** Intendant der Civilliste.

Oberstallmeisteramt.

Chef —: Oberst-Lieut. **D'Hanins de Moerkerke.**

Militairstaat.

General-Adjutant Sr. Maj. —: Chef des königl. Militair-Etats, Gen.-Lieut. A. F. J. Freiherr **Prisse.**
Flügel-Adjutanten —: Gen.-Lieut. Baron **Willmar.**

Gen.-Lieut. Graf **Fourneaux de Cruquenbourg.**
Gen.-Lieut. L. M. **Brialmont.**
Gen.-Lieut. H. F. P. **von Liem,** General-Artillerie-Insp.
Gen.-Lieut. V. P. E. **Anoul.**
Gen.-Lieut. P. L. **Du Pont,** Command. d. 2ten Mil.-Div.
Gen.-Lieut. Baron **Chazal,** Command. der 4ten Mil.-Div.
Gen.-Major E. **Delannoy,** General-Inspector des Genie-Corps und Festungswesens.
Gen.-Major **B. Renard,** Chef des Generalstabs.
Gen.-Major **Lebontte,** Hon.-Flügel-Adjutant.

Haus des Herzogs und der Herzogin von Brabant.
Oberhofmeister —: Graf Gustav **de Lannoy.**
Oberhofmeisterin —: die verwitw. Gräfin **von Merode-Westerloo.** — Ehrendame —: Gräfin **de Lannoy.**

Militairisches Haus des Herzogs.
Chef —: Gen.-Lieut. u. Gen.-Adjut. A. F. J. Frhr **Prisse.**
Adjutanten —: Oberst-Lieut. **D'Hanins de Moerkerke,** 1ster Ehren-Cavalier; Oberst Frhr **v. Goethals,** Commandant des Grenadier-Regiments.

Dipl. Corps zu Brüssel und Consuln.
Argentinische Conföd. —: **Kreglinger,** C. (Antwerpen).
Baden —: E. **Weber,** C. (Antwerpen); A. **van Iseghem,** C. (Ostende).
Bayern —: Frhr und Leg.-Rath Maximilian Graf **v. Marogna,** MR. (accred. 9. Febr. 1848; auch im Haag begl.). — C. **Coomans,** C. (Antwerpen).
Bolivia —: Denis **Haine,** GC. (Antwerpen).
Brasilien —: Pedro Carvalho **de Moraes,** GTr. (accred. 4. Mai 1852). — Pereira **da Costa Motta,** GC.; J. **Nagelmakers,** C. (Lüttich).
Braunschweig —: Franz **Oldenhove,** k. hannöv. C. (Brüssel).
Chili —: J. **Lejeune,** C. (Antwerpen); H. **Schmidt,** C. (Brüssel).
Costa-Rica —: H. J. **Mathyssens,** GC. (Antwerpen).
Dänemark —: Frhr Julius Frederik **Sick,** MR. (accred 6. Decbr. 1853): Frederik **v. d. Maase,** Att. — G. **Nottebohm,** GC. (Antwerpen); J. C. **Thaden,** C. (Gent); A. **van Iseghem,** C. (Ostende).
Frankfurt —: G. **Born,** C. (Antwerpen); August **van Iseghem,** C. (Ostende).
Frankreich —: Adolf **Barrot,** a. G. u. b. M. (accred.

16. Oct. 1853); Albert Graf **Lallemand**, Leg.-Secr.: Baron **de la Villestreux**, Vicomte **Roederer**, **von Bellonet** und Samuel **Welles**, Att.; **Langlet**, Kanzler. — Baron **de Theis**, GC. (Antwerpen); Grandjean **de Montigny**, C. (Ostende).

Griechenland —: S. **Lambert**, GC. (Brüssel); **van den Bergh-Elsen**, C. (Antwerpen).

Großbritannien —: Lord **Howard de Walden and Seaford**, Pair des vereinigten Königr. von Großbritannien ꝛc., a. G. u. b. M. (accred. 8. Juni 1847); Sir Thomas Wathen **Waller**, Leg.-Secr.; Hon. P. T. **Barron** u. Hon. Frederik **Ellis**, Attachés. — **Godschall-Johnson**, C. (Antwerpen); E. T. **Curry**, C. (für Gent und Ostende).

Guatemala —: Marschall **Santa Cruz**, a. G. u. b. M. (accred. 27. Sept. 1850; Paris); General Garcia **Granados**, Leg.-Secr. — **Beydt**, GC. (Brüssel); J. **Cateaux**, C. (Antwerpen).

Hannover —: Baron **v. Steinberg**, MR. (accred. 12. Januar 1852; auch im Haag begl.). — Franz B. H. **Oldenhove**, C. (Brüssel); W. A. **Ellermann**, C. (Antwerpen); J. Chr. **Thaden**, C. (Gent): A. **van Iseghem**, C. (Ostende).

Hansestädte —: J. G. **Rücker**, GC. (Antwerpen).

Hessen (Großherzogth.) —: Frhr **v. Grancy**, MR. (accred. 18. Aug. 1853): J. A. **Heim**, C. (Antwerpen); S. **Lambert**, C. (Brüssel); A. **van Iseghem**, C. (Ostende).

Lucca —: L. **Verhoustracten**, C. (Antwerpen).

Mecklenburg-Schwerin —: W. A. **Ellermann**, C. (Antwerpen).

Mexico —: Andres **Negrete**, GTr. (1853): Manuel **Mora y Otza**, Leg.-Secr. — P. **Donnet**, GC. ad int. (Antwerpen.).

Neugranada —: L. **David**, C. (Antwerpen); J. **Linden**, C. (Brüssel).

Nicaragua und Honduras —: J. **de Marcoleta**, GTr. (begl. 1. Nov. 1845; auch im Haag und in Paris accred.; wohnt in Paris).

Niederlande —: Baron **Gericke de Herwynen**, a. G. u. b. M. (accred. 7. März 1852): **van de Poll**, Leg.-Secr. — R. C. **Cankrien**, GC. (Antwerpen); J. T. **Kint Vanderkun**, C. (Brüssel); E. **Grenier Lefebvre**, C. (Gent); J. J. A. **van Iseghem**, C. (Ostende); C. A. C. **de Rossius-Orban**, C. (Lüttich.)

Nord-America (Verein. Staaten) —: J. J. **Seibels**, MR. (accred 12. Sept. 1853): **Richmond**, Leg.-Secr.: Walker **Fearn**, Att. — A. D. **Gall**, C. (Antwerpen); L. **Marck**, C. (Ostende).

Oesterreich —: Krhr Maximilian Joseph Frhr **Brints von Treuenfeld**, a. G. u. b. M. (accred. 13. Mai 1852); Frhr **v. Eder**, Leg.-Secr. — M. J. **Kreglinger**, C. (Antwerpen).

Oldenburg —: Jacob **Fuchs**, GC. (Antwerpen).

Päpstl. Staaten —: Msgr Matheo **Gonella**, Erzbischof von Neocesarea, apostol. Nuntius (accred. 4. Sept. 1850); Abbé Emide **Angelini**, Auditeur der Nuntiatur, Abbé **Giravegna**, Secr. der Nunt. — M. **Kramp**, GC. (Antwerpen).

Parma —: siehe Spanien. — **v. Aripe**, C. (Antwerpen).

Peru —: Mariano **de Rivero**, GC. (Brüssel).

Portugal —: Vicomte **v. Seisal**, a. G. u. b. M. (accred. 6. Juli 1851; auch bei den Niederlanden begl.); Baron **da Torre de Moncorvo** u. **von Bruges**, Attachés. — Baron P. J. F. J. **Terwagne**, GC. (Antwerpen).

Preußen —: wirkl. Geh.-Rath u. Krhr Frhr **von Brockhausen**, a. G. u. b. M. (accred. 9. Dec. 1852); Krhr u. Leg.-Rath **v. Heydebrand und der Lasa**, Leg.-Secr. — Graf **zu Eulenburg**, GC. (Antwerpen); Johann **Pauli**, C. (Gent); Wilh. Adolf **Bach**, C. (Ostende); W. E. **Neuhaus**, C. (Brüssel).

Rußland —: Geh.-Rath u. Krhr Graf **Creptowitsch**, a. G. u. b. M. (accred. 30. Mai 1853); Hofrath und Krfkr **von Grote**, 1ster Leg.-Secr.; Coll.-Ass. J. **v. Kolochine**, 2ter Leg.-Secr. — Staatsrath Robert **von Bacheracht**, GC. (Brüssel); J. **Brasseur**, C. (Ostende); A. **Verhaegen**, C. (Gent); C. **Agie**, C. (Antwerpen).

Sachsen (Kgr.) —: Krhr Albin Leo **von Seebach**, a. G. u. b. M. (accred. 26. Aug. 1852; wohnt zu Paris); Karl Alex. **Rahlenbeck**, C. (Brüssel).

Sachsen-Weimar —: K. Al. **Rahlenbeck**, GC. (Brüssel).

Sachsen-Coburg-Gotha —: **Claessens-Moris**, C. (Brüssel).

Sardinien —: Graf Albert **Lupi de Montalto**, a. G. u. b. M. (accred. 30. März 1851); Graf **Doria v. Girié**, Leg.-Secr. — Karl **Verhousstraeten**, C. (Antwerpen).

Schweden und Norwegen —: Krhr Frhr **von Wedel-Jarlsberg**, GTr. (accred. 1. Juni 1852); Olaf **Berg**, C. (Antwerpen).

Schweiz—: Franz **Borel**, C. (Brüssel); **Bezinger**, C. (Antwerpen).
Sicilien—: Marquis **v. Antonini**, a. G. u. b. M. (accred. 8. Dec. 1849: wohnt zu Paris); Ludwig **v. Cito**, Leg.-Secr. — L. **Falcon**, GC. (Antwerpen).
Spanien—: Eduard **Sancho**, GTr.; **de Silva-Fellez-Giron**, 1ster Leg.-Secr.; **Pizaro y Bouligny**, 2ter Leg.-Secr.; Don Federico **Sevilla** und **von Guillamas**, Attachés. — F. **von Aripe**, C. (Antwerpen).
Toscana—: Marquis J. **Tanay de Nerli**, Leg.-Secr. und Geschäftsträger (auch in London und Paris begl.; wohnt in Paris). — C. **Verhousstracten**, GC. (Antwerpen).
Türkei—: Eugen Vicomte **v. Kerckhove**, Leg.-Rath, GTr.; Faustin **Glavany**, Att. — B. **Testa**, GC. (Brüssel); P. J. **Posno**, C. (Antwerpen).
Uruguay—: A. **Tonnelier**, GC.; **Nonstorff**, C. (Antwerpen).
Venezuela—: J. A. **Haumann**, C. (Brüssel); J. D. **Winkelmann**, C. (Antwerpen).
Württemberg—: L. **Haug**, C. (Antwerpen); F. **Wachter**, C. (Brüssel).

Statistische Notizen.

	Flächengehalt in Hectaren.	Flächengehalt in deutsch. Meilen, 15 a. d. Gr.	Bevölkerung am 1. Januar 1854.	Auf die QM.
Antwerpen . .	283311	51,61	434405	8417
Brabant . . .	328323	59,81	769842	12871
Westflandern .	323449	58,93	637277	10814
Ostflandern . .	299787	54,61	790855	14482
Hennegau . .	372206	67,81	756056	11150
Lüttich . . .	289319	52,7	489146	9282
Limburg . . .	241315	43,96	192827	4386
Luxemburg . .	441704	80,47	195909	2434
Namur . . .	366180	66,71	282190	4230
	2,945594	536,61	4,548507	8476

Brüssel mit den Vorstädten am 1. Januar 1855: 246414 Einwohner.

Finanzen.

Einnahme-Budget.

1854. Fr.	1855. Fr.	
18,359750	18,886290	Grundsteuer,
9,460000	9,603000	Personensteuer,
3,498000	3,498000	Patentsteuer,
254100	346500	Bergwerke,
13,125000	11,685000	Zölle,
900000	900000	Steuer auf destillirte Getränke,
170000	170000	Tabaksteuer,
4,500000	4,500000	Salz-Accise,
2,300000	2,150000	Accise auf ausländische Weine,
270000	170000	» » ausländischen Branntwein,
5,000000	4,650000	» » inländischen Branntwein,
6,600000	6,400000	» » Bier und Essig,
3,500000	3,500000	» » Zucker,
23,740000	24,140000	Registrirungsabgaben und Strafen,
4,650000	4,730000	Domainen, ingl. Wegezölle,
3,540000	4,000000	Posten,
18,175000	22,270000	Eisenbahnen ꝛc.,
200000	150000	Packetboote zwischen Dover u. Ostende,
529000	575000	verschiedene von der Verwaltung der Steuern eingetrie-
3,090000	3,031500	der Registrirung bene Er-
3,141300	3,241300	des öffentlichen Schatzes träge.
125,002150	128,596590	im Ganzen.

Ausgabe-Budget.

Bewilligte Credite bis 1. Mai 1855.

1854. Fr.	Cent.	1855. Fr.	Cent.	
36,504862	80	36,946680	14	öffentliche Schuld,
3,890772	75	3,888972	75	Dotationen,
12,492744	55	11,885645	—	Ministerium der Justiz,
2,320882	67	2,429434	67	» der ausw. Angel.,
7,581258	78	7,396714	—	» des Innern,
18,342477	35	20,462285	68	» d. öffentl. Bauten,
35,471093	15	32,158288	20	» des Krieges,
10,908231	67	11,188330	—	» der Finanzen,
2,048000	—	2,048000	—	» Rückzahlungen u. non-valeurs,
129,560323	72	128,404350	44	Summe der Ausgaben.
1,170000	—	3,500000	—	besond. Fonds (Eisenb. ꝛc.).

Stand der Staatsschuld am 1. Mai 1855.

Jahre.	wie hoch ausgeg.	Anleihe.	Ursprüngl. Betrag. Fr.	Zins.	Jetziger Betrag. Fr.
		Antheil an der Schuld	16,931200	5%	16,931200
		der Niederlande .	220,105632	2½	220,105632
1836	92	Canäle, Eisenbahnen			
		und Straßen . .	30,000000	4	20,779000
1838	73½	Eisenbahnen . . .	50,850800	3	40,713333
		Kriegsentschädigung.	7,624000		
1842	pari	Capital der der Stadt			
		Brüssel zu zahlenden			
		Rente v. 300000 Fr.	6,000000	5	6,000000
1844	pari	Umwandl. d. 5pr. An-			
		leihe u. Schatzscheine	95,442832	4½	82,443470
		Rückzahl. eines Capit.			
		von 169,312000 Fr.			
		à 2½ Proc. an Holland	84,656000	4½	79,222000
1852	100½	Oeffentliche Arbeiten	26,000000	5	25,319000
1852	pari	Umwandl. d. 5pr. Anl.			
		v. 1840, 1842 u. 1848	157,615300	4½	156,310300
			695,225764		647,823935
Bewirkte Tilgung v. 1. Mai 1854 bis 30. April 1855					5,806436

Armee.

Nach Gesetz vom 8. Juni 1853 soll die stehende Armee für den Kriegsfall auf 100000 Mann gebracht werden; sie zerfällt in:

Infanterie: 16 Regimenter, und zwar:

	Feld-Bat.	Comp.	Reserve-Bat.	Comp.
1 Carabinier-Reg.	4	24	2	8
2 Jäger-Reg. . .	6	36	4	16
1 Grenadier-Reg.	3	18	2	8
12 Linien-Inf.-Reg.	36	216	24	96
16 Regimenter. . .	49	294	32	128

Die Stärke einer Compagnie beträgt ohne Officiere 145 Mann, folglich die eines Bataill. 870 Mann. Gesammtstärke: 56550 Mann Infanterie; außerdem 2 Sedentär-Comp.

von Unter-Officieren und Füsilieren, 1 Comp. Soldaten-Söhne, 1 Disciplinar-Abtheilung, 4 Verwalt.-Compagnien.

Cavalerie: 7 Regimenter.	Feld-Schwadr.	Dépôt-Schwadr.
2 Jäger-Regimenter . . .	12	2
2 Lanciers-Regimenter . .	12	2
2 Cuirassier-Regimenter . .	8	2
1 Guiden-Regiment . . .	6	1
7 Regimenter	38	7

Gendarmerie: 9 Compagnien.

Eine Schwadron Cuirassiere zählt 163 M. und 140 Pferde; eine Schwadr. Jäger, Lanciers und Guiden 183 M. und 180 Pferde. Gesammtstärke der Caval. mit der Gendarmerie (1408 M. u. 1065 Pferden): 8202 M. u. 7585 Pferde.

Artillerie: 4 Regim.	Reit.-Bat.	Feld-Bat.	Festungs-Comp.
1 Regim. (1 Dépôt-Batt.)	4	6	—
3 Regim. (jedes, 1 Dépôt-Batt., 5 Feld-Batt. und 6 Belag.-Batterien) .	—	15	18

Die Stärke der Artillerie ist ohne die Handwerker:

Reitende Batterien .	752	6700 Mann, 3105 Pferde und 152 Geschütze.
Feld-Batterien . .	2520	
Belagerungs-Batterien	3428	

Zur Artillerie gehören ferner:

2 Comp. Artillerie Train zu 140 Mann	= 280 Mann	576
1 » Pontoniers	174 »	
1 » Handwerker	122 »	

Genie:	Bataill.	Comp.
1 Regiment (1690 M.) .	2	5

Gesammtzahl des Heeres.

	Mann.	Pferde.	Geschütze.
Infanterie	56550	—	—
Cavalerie und Gendarmerie .	8202	7585	—
Artillerie	6700	3105	152
Train, Pontoniers u. Handwerker	576	—	—
Genie	1690	—	—
Im Ganzen	73718	10690	152

Handel Belgiens mit den auswärtigen Ländern während des Jahres 1853.

(Specieller Handel.)

Länder des Ursprungs oder der Bestimmung.	Einfuhr in Belgien. Fr.	Ausfuhr von Belgien. Fr.
Rußland	24,725000	6,606000
Schweden und Norwegen	1,708000	1,000000
Dänemark	1,730000	988000
Deutscher Zollverein	27,649000	43,095000
Mecklenburg-Schwerin	96000	746000
Hanseſtädte	2,105000	10,298000
Hannover und Oldenburg	142000	515000
Niederlande	43,360000	51,974000
England	54,272000	68,385000
Frankreich	51,794000	103,813000
Portugal	837000	6000
Spanien	1,930000	1,039000
Sardinien und Piemont	277000	8,696000
Schweiz	1,104000	1,119000
Oeſterreich	800000	5,072000
Parma, Modena ꝛc.	302000	543000
Sicilien, beide	893000	2,101000
Griechenland	—	52000
Türkei	2,052000	7,742000
Aegypten u. andere Länder Africa's	904000	717000
Engl. Indien, Singapore, China	5,279000	820000
Java, Sumatra, Philippinen, Oceanien und Auſtralien	1,033000	379000
Vereinigte Staaten von N.-America	28,043000	24,956000
Mexico und Guatemala	276000	536000
Cuba und Portorico	14,353000	4,124000
Brittiſche Beſitzungen	—	1,205000
Haïti und Venezuela	3,075000	37000
Braſilien und Columbia	9,752000	3,685000
Rio de la Plata	6,040000	845000
Chili und Peru	2,261000	3,114000
Hauptſumme (beſtehende Werthe)	286,792000	354,208000

Schifffahrtsbewegung im Jahre 1853.

Pavillon.	Eingelaufen.			Ausgelaufen.		
	Schiffe.	Gehalt.	Ladung	Schiffe.	Gehalt.	Ladung
Russische . .	63	14687	14687	61	14097	3076
Schwedische .	115	21303	21268	112	19633	5135
Dänische . .	158	13446	13435	145	12312	4589
Preußische .	53	12808	12808	49	11715	2254
Mecklenburg.	114	22887	22887	97	19411	2904
Hanseatische .	45	7942	7942	41	7383	3565
Hannöv. und Oldenburg. .	149	13543	13504	127	10774	4863
Holländische .	150	16721	16721	138	15966	7898
Englische . .	699	121845	79158	693	121150	51608
Französische .	146	12438	10274	143	12146	7904
Portugiesische	3	516	516	3	516	. 66
Spanische. .	52	8922	8568	52	8769	3880
Sardinische .	27	5654	5558	22	4423	2244
Oesterreichische	48	13885	13860	56	16326	5315
Toscanische .	3	410	410	3	410	—
Sicilianische.	17	2639	2639	20	3058	2304
Griechische .	10	2461	2461	10	2461	801
America (Verein. Staaten)	60	33623	31648	61	34743	16796
Belgische . .	433	73934	59445	463	80276	43511
Im Ganzen .	2345	399664	337789	2296	395569	168713

Bolivia.

[Unabhängigkeits-Erklärung 6. August 1824; der Name Bolivia 11. August 1825; Congreß 25. Mai 1826.]

Präsident der Republik —: General Manuel Isidor **Belzu.**

Katholische Bischöfe.

Cochabamba —: Jos. Maria Yanez **de Montenegro** (1848).
Sta Cruz de la Sierra —: Emanuel Ange **de Prado** (1846).

Geschäftsträger und Consuln.

Belgien —: **Durandeau,** C. (Cobija).
Frankreich —: **Daraffe,** C. (Cobija).

Großbritannien —: John Augustus **Lloyd**, Esq., GTr. u. GC. (ern. 4. Dec. 1851; La Paz).
Nord-America, Vereinigte Staaten —: John W. **Dana**, GTr. (1853; Chuquisaca).
Schweden —: K. **Bahlsen**, C. (zugl. f. Chili; Valparaiso).
Sicilien, beide —: Thaddäus Ecijoo **Sotomayor**, GC.

Statistische Notizen.

Departements.	Flächengehalt in geo. QM.	Departements.	Flächengehalt in geo. QM.
Chuquisaca . . .	3813	Santa Cruz . . .	9783
La Paz	1945,32	Beni (Land d. Moxos)	
Potosi	4450	Provinz v. Cobija	
Oruro	1242,50	Provinz von Tariha	
Cochabamba . .	1176	7 Departem. . . .	22409,82

Gesammtbevölkerung: circa 1,500000—1,700000 Seelen.
Die Hauptstadt Chuquisaca zählt 19200 Einw., die Stadt La Paz 42850 Einw., Cochabamba 30400 Einw.

Handelsverkehr.

Einfuhr: 3,770000 Piaster. } Der Piaster = 5 Francs
Ausfuhr: 3,130000 » } 41 Cent.

Brasilien.

(Ministerium (Sept. 1853).

Minister der Finanzen —: Conseils-Präsident Marquez de **Paraná.**
Minister der auswärt. Angelegenh. —: Visconde de **Abaité.**
Minister des Innern —: Luiz Pedreira do **Coutto Ferraz.**
Minister der Justiz —: José Thomaz Nabuco de **Araujo.**
Minister des Kriegs —: General Pedro de Alcant. **Bellegarde.**
Minister der Marine —: Dr. José Maria da Silva **Paranhos.**

Erster Beamter (official major) im Ministerio
des Innern —: Dr. Fausto Augusto de **Aguiar;**
der Justiz —: Josino do Nascimento **Silva;**
der auswärt. Angelegenheiten —: Joaquim Maria Nascentes de **Azambuja;**
des Seewesens —: Franzisco Xavier **Bomtempo;**
des Kriegs —: Libanio Augusto da **Cunha Mattos;**
der Finanzen —: José Severiano da **Rocha.**

General-Director der Posten —: Thomaz José Pinto de **Serqueira.**

Staatsrath. Ordentliche Mitglieder:
Marquez de **Abrantes**; Marquez de **Mont' Alegre**; Marquez de **Olinda**; Marquez de **Paraná**; Visconde de **Abaité**; Visconde de **Caravellas**; Visconde de **Itaborahy**; Visconde de **Jerumerim**; Visconde de **Muranguape**; Visconde do **Uruguay.**

Präsidenten der Provinzen.
Alagôas —: Ant. Coelho de **Sá e Albuquerque.**
Amazonas —: Herculano Ferreira **Penna.**
Bahia —: João Mauricio **Wanderley.**
Ceará —: Vicente Pires da **Motta.**
Espirito Santo —: Sebastiao Machado **Nunes.**
Goyaz —: Ant. Candido da Cruz **Machado.**
Maranhão —: Eduardo Olympio **Machado.**
Matto Grosso —: Augusto **Leverger.**
Minas Geraes —: Franc. Diogo Pereira de **Vasconcellos.**
Pará —: Sebastiao do Rego **Barros.**
Parahyba —: Francisco Xavier **Paes Barreto.**
Paraná —: Zacarias de **Góes e Vasconcellos.**
Pernambuco —: José Bento da **Cunha Figueredo.**
Piauhy —: Ant. Franc. Pereira de **Carvalho.**
Rio Grande do Norte —: Ant. Bernardo de **Passos.**
Rio de Janeiro —: Luiz Antonio **Barbosa.**
Sta Catharina —: João José **Coutinho.**
S. Paulo —: José Antonio **Saraiva.**
S. Pedro do Sul —: J. L. Vieira Cansansão de **Sinimbú.**
Sergipe —: Ignacio Joaquim **Barbosa.**

Erzbischöfe und Bischöfe.
Bahia —: D. Romualdo Antonio de **Seixas**, Erzbischof u. Metropolitan Brasiliens.
Cuyaba —: D. José Antonio dos **Reis**, Bischof (1832).
Goyaz —: . . . .
Maranhão —: D. Manoel Joaq. da **Silveira**, Bisch. (1851).
Minas —: D. Antonio Ferreira **Viçoso**, Bischof (1844).
Pará —: D. José Affonso de **Moraes Torres**, Bischof (1844).
Pernambuco —: D. João da Purificação Marquez **Perdigão**, Bischof (1831).
Rio de Janeiro —: D. Manoel do Monte Rodrigues de **Araujo**, Conde de **Irajá**, Bischof (1839).

S. Paulo —: D. Ant. Joaquim de **Mello**, Bischof (1851).
Rio Grande do Sul —: D. Feliciano José Rodrigues **Prates**, Bischof (1851).

Oberster Gerichtshof.

Präsident —: Francisco de Paula Pereira **Duarte**.

Gerichtshof (Relaçao).

Präsident —: Eus. de Queirós **Coitinho Mattoso Camara**.
Procurator der Krone —: Francisco Gomes de **Campos**.

Armee.

Oberster Militair-Gerichtsrath.

Präsident —: Se. M. der **Kaiser**.

General-Lieutenants.

Antero José Ferreira de **Brito**; Marquis von **Caxias**; Barão **de Suruhy**; João Paulo dos Santos **Barreto**.

Marine.

Hon.-Admiral —: Se. K. K. Hoh. Prinz **Louis**, Graf von Aquila.
Vice-Admiräle —: João Pascoe **Grenfell** u. João **Taylor**.
Geschwader-Commandanten —: Frederico **Mariath**; Ant. Pedro de **Carvalho**; Pedro Ferreira d'**Oliveira**; Joaq. Marques **Lisboa**; José Joaq. **Rapozo**.

Oberste Hofchargen.

Oberststallmeister (Estribeiro mór) —: Marquis von **Itanhaem**.
Groß-Thürhüter (Reposteiro mór) —: Marquis von **S. João Marcos**.
Großcaplan (Capelláo mór) —: Don Manoel Graf v. **Irajá**, Bischof von Rio de Janeiro.
Groß-Almosenier (Esmoler mór) —: D. Frei Pedro de **Santa Marianna**, Bischof von Chrysopolis in part.
Großofficiere (Officiaes móres) —: Paulo Barbosa da **Silva** und João Carneiro de **Campos**.
Obersthofmeisterin (Camareira mór) der Kaiserin —: Gräfin von **Belmonte**.
Obersthofmeister (Mordomo mór) der Kaiserin-Witwe, Herzogin von Braganza —: Marquis v. **Rezende**.
Obersthofmeisterin —: Marquise v. **Cantagallo**.

D. C. zu Rio de Janeiro und Consuln.

Argentinische Republik —: D. Juan **Frias**, GC.
Baden —: Eduard **v. Lämmert**, C.
Bayern —: . . . ., GC.
Belgien —: Joseph **Launoy**, MR. (26. Sept. 1852). — Eduard **Pecher**, GConf. — [Bahia —: P. **Caumont**, C.; Maranhão —: H. **Season**, C.; Pernambuco —: L. A. **Sequeira**, C.; Sta Catharina —: H. **Schütel**, C.; Pará —: J. A. **Alves**, C.; Rio Grande —: P. **Sinclair**, Conf.; Santos —: G. **Wedekind**, C.]
Bolivia —: José Antonio **d'Oliveira Bastos**, C. — [Antonio **do Costa Nego Monteiro**, C., zu Pernambuco.]
Bremen —: Alex. Georg **Mosle**, GC. — [Bahia —: J. H. **Lambertz**, C.; Pernambuco —: Heinr. **Brunn**, C.]
Buenos-Aires —: D. Adolfo **Calvo**, GC. (abwes.); Daniel **Milberg**, VC. — [F. Edm. **Schütt**, C., zu Bahia.]
Chili —: Chev. Karl **v. Hochkofler**, GC. — [Pará —: Henrique **de la Roeque**, C.; Paranaguà —: Ant. Pereira **da Costa**, C.; Rio Grande do Sul —: Paulo **de Goycoechea**, C.; Sta Catharina —: Heinr. **Schütel**, C.; Santos —: José **Vergueiro**, C.]
Dänemark —: Ludwig Adolf **Prytz**, GC. — [Bahia —: J. F. **Luetjens**, C.; Pernambuco —: Emilio **Bidoulac**, C.]
Frankfurt —: Philipp Hermann **Andreä**, C. — [Pernambuco —: Philipp **Feidel**, C.]
Frankreich —: Chev. **de St. Georges**, a. G. u. b. M.; **de Brossard**, Leg.-Secr. — [Rio de Janeiro —: Marie José Edm. **Breuil**, C.: Bahia —: Fr. **de Castelnau**, C.; Pará —: Emman. **Eveillard**, C.; Pernambuco —: **Gasquet**, C. ad int.]
Griechenland —: Heinrich **Rieby**, C.
Großbritannien —: Henry Francis **Howard**, Esq., a. G. u. b. M. (ern. 3. Mai 1853); W. A. **Tollemache**, Att. — John Collings **Westwood**, C. — [Bahia —: John **Morgan** jun., C.; Maranhão —: H. W. **Ovenden**, C.; Pará —: Sam. **Vines**, C.; Pernambuco —: Henry A. **Cowper**, C.; Rio Grande do Sul —: H. **Prendergast Vereker**, C.; Sta Catharina —: Randall **Callander**, C.]
Hamburg —: Herm. **Liebich**, GC. — [Bahia —: Karl **Gültzow**, C.]

Hannover —: Aug. **Heyn**, C. — [Bahia —: Friedr. **Gülzow**, C.; Pernambuco —: Ad. **Schramm**, C.; Rio Grande do Sul —: C. H. **Clauſſen**, C.]
Heſſen, Großh. —: Aug. **Heyn**, GC.
Lübeck —: Alexander Avé **Lallemant**, GC. — [Bahia —: J. F. **Luetjens**, C.]
Mecklenburg-Schwerin —: Ludwig **v. Boenninghauſen**, C. — [Bahia —: Th. **Teixeira Gomes**, C.; Pernambuco —: Anton de Moraes **Gomez Ferreira**, C.]
Mecklenburg-Strelitz —: Juſt. José **de Araujo**, C. (Bahia).
Neu-Granada —: João André **Cogoy**, C.
Niederlande —: Karl Joachim **Wylep**, GC. — [Bahia —: Francisco **Leciague**, C.; Pernambuco —: G. A. **Brender a Brandis**, C.]
Nord-America, Verein. St. —: William **Trousdale**, a. G. u. bev. M. (1853); Will. Grayſon **Mann**, Leg.-Secr. — Robert G. **Scott**, C. — [Bahia —: John S. **Gillmer**, C.; Maranhão —: Alex. **Thompſon**, C.; Pará —: Henry B. **Dewey**, C.; Pernambuco —: William **Lilley**, C.; Rio Grande —: Alfred H. **Hanscom**. C., Sta Catharina —: Rob. S. **Cathcart**, C.]
Oeſterreich —: Leg.-Rath Hippolyt **v. Sonnleithner**, MR. — Ferdinand **Schmid**, GC. — [Bahia —: Joh. G. **Lohmann**, C.; Pernambuco —: Jul. **Tegetmayer**, C.]
Oldenburg —: J. **Liberalli**, C. — [Bahia —: Th. T. **Gomes**, C.; Pernambuco —: Guſtav Heinrich **Präger**, C.]
Päpſtl. Staaten —: Mſgr. Marino **Marini**, GTr. ad int.
Paraguay —: Manoel Moreira **de Caſtro**, GC.
Parma (ſ. Spanien).
Peru —: José **Romaguera**, C. — [Bahia —: J. P. **Marinho**, C.; Pernambuco —: João Ignaz **de Medeiros Rego**, C.]
Portugal —: José **de Vasconcellos e Souſa**, a. G. u. b. M. (ern. 21. Juli 1847); Chev. João Gomes **de Oliveira Silva Bandeira de Mello**, Leg.-Secr. u. GTr.; Joaq. Ant. Gonç. **Macieira**, Att. — João Bapt. **Moreira**, GC. — [Bahia —: José A. **de Salles**, C.; Ceará —: Manoel Caetano **de Gouvêa**, C.; Maranhão —: Thomaz Ribeiro **dos Santos**, C.; Pará —: Fernando José **da Silva**, C.; Pernambuco —: D. J. B. **Moreira**, C.; Porto Alegre —: A. Maria **do Amaral Ribeiro**, C.]

Preußen —: Geh.-Rath C. F. **Levenhagen**, MR. ad int. u. GC. — [Bahia —: C. A. **Kleinschmidt**, C.; Pará —: Aug. **Tappenbeck**, C.; Pernambuco —: Gustav **Präger**, C.; Rio Grande do Sul —: Chr. **Thomson**, C.]

Rußland —: Staatsrath **von Evers**, GTr. (1854); Coll.-Assessor Freitag **v. Loringhoven**, 1r, Wassily **Tchitcherine**, 2r Leg.-Secr. — Staatsrath Graf **von Zabielo**, GC. (abwes.); F. **Schmid**, GC. ad int.

Sachsen, Kgr. —: David **Moers**, C.

Sardinien —: Ritter Marcello **Cerruti**, GTr. u. GC.; Graf Alexander **Fé d'Ostiani**, Leg.-Secr., GTr. ad int. — [Pernambuco —: Ernst **Schramm**, C.]

Schweden u. Norweg. —: Lorenz Gustav **Morsing**, GTr. u. GC. (17. Juni 1845). — [Bahia —: D. **Lindgren**, C.]

Schweiz —: João Francisco **Emery**, GC. — [Bahia —: August **Decosterd**, C.; Pará —: Louis **Brélaz**, C.; Pernambuco —: J. J. **Loppacher**, C.]

Sicilien —: Ernst **von Merolla**, GTr. ad int. — Luiz **Decosterd**, VC. (mit dem Gen.-Consulat beauftragt).

Spanien —: Don Fabricio **de Potesdat**, MR.; D. Julian **Basabe**, Leg.-Secr. — [Maranhão —: D. Joaquim José **Alves**, C.]

Türkei —: J. **Samuel**, GC. (abwes.); Diogo **Kenny**, C.

Uruguay —: D. André **Lamas**, a. G. u. b. M.; D. João José **Soto**, Leg.-Secr. — Manoel Moreira **de Castro**, GC. — [Paranagua —; Alex. **Gutierrez**, C.; Rio Grande do Sul —: Santiago **Rodriguez**, C.]

Statistische Notizen.

Provinzen.	Flächengehalt nach geogr. QM.	Einwohnerzahl. 1851.	Senatoren	Deputirte	Hauptstädte.
Pará	54507	205000	1	3	Pará.
Maranhão . .	6759	390000	3	6	Maranhão.
Piauhy . . .	4597	80000	1	2	Oeiras.
Ceará . . .	1735	190000	4	8	Aracate.
Rio Grande do Norte . . .	802	110000	1	2	Natal.
Parahyba . .	1138	260000	2	5	Parahyba.
Pernambuco .	2908	600000	6	13	Pernambuco.
Alagoas . . .	530	220000	2	5	Porto Calvo.
Sergipe . . .	528	175000	1	2	Sergipe.
Bahia . . .	6091	780000	7	14	San Salvador.
Espirito Santo	643	140000	1	1	Vittoria.
Rio de Janeiro	860	850000	5	10	Janeiro*).
St. Paulo . .	8050	458000	4	9	Santo Paulo.
Santa Catharina	694	90000	1	1	Sta Catharina.
Rio Grande do Sul . . .	4059	260000	3	6	S. Pedro do Sul.
Minas Geraes	11413	900000	10	20	Ouro Preto.
Matto Grosso .	28716	180000	1	2	Cuyaba.
Goyaz . . .	13594	185000	1	2	Goyaz.
Alto Amazonas	**)	**)	1	1	
Parana . .			1	1	
20 Provinzen	147624	6,073000	56	113	

Außerdem die zu Brasilien gehörigen Inseln Fernando do Noronha, Trinidad und Martin Vaz mit 1,31 geogr. QM.

*) Einwohnerzahl im J. 1849: 266466 (darunter 110602 Neger).
**) Neue Provinzen (Alto Amazonas aus der Provinz Pará gebildet).

Finanzen.

Budget für das Fin.-Jahr 1855—1856 (Bras. Alm. a. 1855.)

Ausgabe:

Ministerien.	Inneres	4,843:636§000
	Justiz	2,669:523§501
	Aeußeres	612:753§421
	Marine	4,334:775§500
	Krieg	8,387:749§722
	Finanzen	11,592:808§189
Summe der Ausgaben:		32,441:246§333
Einnahme:		34,000:000§000
Ueberschuß:		1,558:753§667

Staatsschuld.

Stand der äußern Staatsschuld am 31. Dec. 1853:

Anleihen	Ursprüngl. Capital.		Getilgt.				Im Umlauf.
	Réel. L.	Nomin. L.	Réel. L.	S.	D.	Nomin. L.	Nomin. L.
v. J. 1824	2,999940	3,686200	398665	2	6	513200	3,173000
» 1829	399984	769200	119797	10	0	171700	597500
» 1839	312512	411200	19662	5	0	20000	391200
» 1842	622702	732600	56836	15	0	57700	674900
» 1852	954250	1,040600	5115	—	—	5500	1,035100
	5,289388	6,639800	600076	12	6	768100	5,871700

Stand der eingeschriebenen Provinzial-Schulden.
März 1854: Reis: 222:511§287.

Stand der innern Staatsschuld Ende Januar 1854.
(Capital Contos d. Reis.)

	Ausgegeben.	Getilgt.	Noch im Umlauf.
Apolices à 6 %	59,467:600§000	3,672:000§000	55,795:600§000
» » 5 »	1,952:000§000	161:200§000	1,790:800§000
» » 4 »	119:600§000	—	119:600§000
Summe	61,539:200§000	3,833:200§000	57,706:000§000

[Das Milreis ist nach Nelkenbrecher, S. 375, in Silber, 52½ Pence (1 Thlr. 15 Sgr. 2 Pf. im 14 Thalerfuß), das Conto 1000mal so viel; in Papier ist sein Werth schwankend; nach dem Curse Ende Juli 1841 galt das Milreis 30½ Pence (25 1/10 SGroschen). Nach dem

Curse (1852) von 350 Reis auf 1 Franken berechnet sich das Milreis Papier zu 22 Sgr. 9 Pf. oder $26\frac{1}{2}$ Pence. — Der alte portugiesische Münzfuß war zu $67\frac{1}{2}$ Pence (1 Thlr. $2\frac{58}{100}$ Groschen).]

Landmacht. (Brasil. Alm. auf 1855.)

29	Mann	großer Generalstab,
150	»	Ingenieur-Corps,
224	»	Generalstab 1ster und 2ter Classe,
24	»	Feldgeistlichkeit,
105	»	Sanitäts-Corps,
3582	»	Artillerie (1 Regim. reitende, 817 M., 4 Bataill. zu Fuß und das Artillerie-Corps von Matto-Grosso, 2765 M.),
3727	»	Cavalerie (4 leichte Regim. und das Cavalerie-Corps von Matto-Grosso),
13364	»	Infanterie (15 Bataill. Linie; außerdem Garnisons-Truppen und Jäger 2c.),
433	»	Feuerwerker,
902	»	Pedestres (11 Compagnien).

22540 Mann im Ganzen.

Seemacht.

Nach dem brasilian. Almanach auf 1855: a) armirt: 1 Fregatte, 3 Corvetten, 8 Briggs, 8 Brigg-Schooner, 1 Pataſche, 2 Schooner, 1 Jacht, 3 Kanonen-Boote, 4 Transportschiffe und 15 Dampfer, wovon einer mit 300 Pferdekraft, zwei zu 220, zwei zu 150, vier zu 120, drei zu 70, einer zu 40 und zwei zu 25 Pferdekraft; b) entwaffnet: 1 Fregatte und 1 Corvette; c) im Bau: 1 Fregatte, 3 Corvetten und 3 Schooner.

Handel.

Zolleinkünfte in den Jahren 1851 bis 1854.

	1851 bis 1852. Reis *).	1852 bis 1853. Reis.	1853 bis 1854. Reis.
Einfuhrzoll	24,793:045§723	24,752:564§281	23,525:850§714
Ausfuhrzoll	4,527:771§617	4,978:482§914	3,828:835§718
Zur See . .	546:944§291	195:738§711	190:149§816
Innere und außerordentl. Zoll-Einn.	2,365:809§928	3,826:688§793	4,022:232§811
Summe	32,233:571§559	33,753:474§699	31,567:069§059

*) 333 Reis = 1 Franc.

Schifffahrtsbewegung im J. 1853.

Flagge.	Eingelaufen.		Ausgelaufen.	
	Schiffe.	Tonnenlast.	Schiffe.	Tonnenlast.
Brasilianische .	2078	222360	2070	215927
Ausländische . .	976	306342	959	300274
Im Ganzen	3054	528702	3029	516201

Braunschweig.

Herzogliches Staatsministerium.

Dr. jur. Frhr **v. Schleinitz**, Staatsminister, Exc. (Oct. 1830).
August **von Geyso**, Geh.-Rath (16. März 1848).
Gustav Anton Friedrich **Langerfeldt**, Geh.-Rath (14. Nov. 1849).

Ordentliche Mitglieder der Ministerial-Commission.

I. Innere Landesverwaltung und Polizei —: die Kreis-Directoren Wilh. Joh. **Pockels** und Karl **v. Hohnhorst** und der Ober-Ger.-Rath Ed. **Rhamm.**

II. Finanzen u. Handelsangelegenheiten —: Finanzrath Theodor Joh. Chr. **v. Hantelmann**; Kammerrath Fr. **von Löhneysen**; Kammerrath Karl H. Ph. **Krüger.**

III. Justiz —: Ober-Gerichtspräs. Friedr. **Breymann**; Ober-Ger.-Rath Wilh. **Hoffmeister**; Ober-Ger.-Rath J. **von Schmidt-Phiseldeck.**

IV. Geistliche u. Schulsachen —: Consistorialrath Heinrich **Ernesti**; Abt Joh. Andr. Chr. **Mühlenhoff**; Prof. Dr. Georg Th. A. **Krüger.** Außerordentl. Mitglieder: Geh.-Hofrath Dr. **Petri**; Hof- und Domprediger Heinr. Aug. Ludw. **Thiele.**

V. Militairsachen —: Gen.-Lieut. Alexander **v. Erichsen**; Gen.-Major u. Gen.-Adj. Aug. Friedr. **v. Bause**; Hauptmann Aug. Georg Paul Gustav Graf **v. Görtz-Wrisberg.**

Cassationshof.

Obergerichts-Präsident —: Friedr. Aug. Ferd. **Breymann.**
Vice-Präsidenten —: Wilh. **Hoffmeister**; W. G. Th. **Henke.**
Ober-Staatsanwalt —: Justus **von Schmidt-Phiseldeck.**

Finanz-Verwaltung (Ges. vom 19. März 1850).
Herzogl. Kammer- und Bau-Direction —: Staats-Minister **Schulz.**
Herzogl. Finanz-Collegium, Zoll- und Steuer-Direction —: Finanz-Director **von Thielau.**
Eisenbahn- u. OPost-Direction —: Finanz-Dir. **v. Amsberg.**

Militair-Etat.

General-Major **Ludovici,** Brigade-Commandeur.
Gen.-Adjut. Sr. Hoh. des Herzogs —: Gen.-Major **v. Bause.**

Oberste Hofchargen.

Ober-Hofmarschall —: Gen.-Major u. Frhr Wilh. **v. Lübeck.**
Oberjägermeister —: Staats-Minister Graf **von Veltheim.**
Oberst-Stallmeister —: Gen.-Major, Frhr u. Flügel-Adjut. Gustav Conrad Alexander Frhr **v. Girsewald.**

D. C. zu Braunschweig (resid. zu Hannover).

Belgien —: J. B. **v. Nothomb,** a. G. u. b. M. (Berlin).
Frankreich —: Edme Graf **de Reculot,** a. G. u. b. M.
Großbritannien —: Hon. John D. **Bligh,** a. G. u. b. M.
Oesterreich —: Graf **v. Ingelheim,** a. G. u. b. M.
Preußen —: Gen. der Caval. Graf **Nostitz,** a. G. u. b. M.
Rußland —: General-Lieut. und Gen.-Adjut. **Manfuroff.**

Statistische Notizen.

I. Einseitige Besitzungen.	Geographische QMeilen.	Einwohner 1852.
1. Kreis Braunschweig . .	9,85	69725
2. » Wolfenbüttel . . .	13,90	52682
3. » Helmstedt	14,27	44396
4. » Gandersheim . .	9,99	42417
5. » Holzminden . . .	10,49	39490
6. » Blankenburg . . .	8,66	22498
	67,16	271208
II. Communionbesitzungen mit Hannover		735
	Im Ganzen	271943

Mediatbesitzungen in Preußisch-Schlesien: 1) im Reg.-Bezirk Breslau das Fürstenth. Oels mit der Herrsch. Medzibor (37,25 QM., 8 Städte, 1 Flecken, 324 Dörfer, 164 Vorwerke),

auch in der Grafschaft Glatz, Kreis Habelschwerdt, das RGut Plonnitz; 2) im Reg.-Bezirk Oppeln, Kreis Lublinitz, die Herrschaft Gutentag.

Finanzen.

Der dem Landtag vorgelegte Budget-Entwurf setzt die 3jährige Einnahme $18^{55}/_{57}$ zusammen auf 4,219000 Rthlr. fest, und zwar

für 1855: 1,406000 Rthlr.
» 1856: 1,406000 »
» 1857: 1,407000 »

} Die Ausgabe ist der Einnahme vollkommen gleichgestellt.

Landesschuld.

Am 1. Januar 1855: 7,163524 Rthlr., mit Einschluß von 4,078000 Rthlr. an Eisenbahn-Baucapitalien. Kammerschuld im J. 1845: 3,025108 Rthlr.

Militair.

Es besteht in einem Infanterie-Regiment, formirt aus 2 Bataill. Linie, einem Leib-Bataillone und einem Husaren-Regiment von 3 Schwadronen, Artillerie mit 12 Geschützen. Außerdem ein Landwehr-Bataillon zu 6 Compagnien. Die Kriegsstärke für Infanterie u. Cavalerie ist zu 4857 Mann, die Friedensstärke zu 2476 M. berechnet; die Kriegsstärke der Artillerie zu 502 Mann, die Friedensstärke zu 244 Mann.

Freie Stadt Bremen.

Bürgermeister —: Joh. **Smidt**, auswärt. Angelegenheiten.
» » —: Diedrich **Meier**, Justiz-Angelegenheiten.

Diplomat. Corps, vergl. Hamburg.

Consuln zu Bremen.

Argentinische Republik —: Joh. Aug. **Borchers**, C.
Baden —: Wilhelm **Fehrmann**, C.
Bayern —: Theodor **Lürman**, GC.
Belgien —: Caspar **Primavesi**, C.
Bolivia —: Heinrich Johannes **Lampe**, C.
Brasilien —: J. L. **Corrêia**, GC.; Franz Fr. **Droste**, VC.
Braunschweig —: Georg August **Bechtel**, C.
Dänemark —: Wilhelm Heinrich **Cäsar**, C.
Frankreich —: George **Livio**, C.

Großbritannien —: Benjamin **Pearkes**, VC.
Guatemala —: Karl H. L. **Weber**, GC.
Hannover —: August Wilhelm Ludwig **Brauer**, GC.
Hessen (Kurfstth.) —: Wilh. Heinr. Ludw. **Oelrichs**, GC.
Hessen (Großhzgth.) —: Alexander **Wortmann**, C.
Mecklenburg-Schwerin —: Erich Chr. Ludwig **Gruner**, C.
Mexico —: Salvador **Batres**, GC.; L. H. Ad. **Meyer**, VC.
Nassau —: Wilhelm **Fehrmann**, C.
Neu-Granada —: Johann Anton **Adami**, C.
Niederlande —: Gerhard Heinrich **Rössingh**, C.
Nord-America (Verein. Staaten) —: William **Hildebrand**, C.: Luther H. **Whittlesey**, VC.
Oesterreich —: Gustav Adolf **Schröder**, C.
Oldenburg —: . . . .
Peru —: Theodor **Consbruch**, C.
Portugal —: Joaq. **van Zeller**, GC.: Franz Fr. **Droste**, VC.
Preußen —: Friedrich Adolf **Delius**, GC.
Rußland —: Johann **Achelis**, VC.
Sachsen (Kgr.) —: Heinrich **Leupold**, C.
Sachsen (Großherzogth.) —: Heinr. Wilh. **Römers**, C. ad int.
Sachsen-Meiningen —: Heinr. Wilh. **Römers**, C.
Sachsen-Altenburg u. Sachsen-Coburg-Gotha —: . . . .
Sandwichs-Inseln —: Johann Friedrich **Müller**, C.
Sardinien —: Karl **Stockmeyer**, C.
Schweden und Norwegen —: Herm. Heinrich **Meier**, C.
Sicilien —: Joach. D. **Hinsch**, GC.: Joh. G. **Höpken**, VC.
Spanien —: J. T. **de Vivanco**, GC.; Jul. **Hirschfeld**, VC.
Uruguay —: Raulino P. **Galvão**, GC.; Franz Fr. **Droste**, VC.
Venezuela —: Heinrich Gerhard **Strohm**, C.
Württemberg —: Gerhard Friedrich **Migault**, C.

Statistische Notiz.

Flächengehalt: 3½ QM.

Bevölkerung 1849:

Stadt .	53478	Einw.	Stadt Vegesack	3538	Einw.
Landgebiet	18413	»	Bremerhaven .	3618	»
			Im Ganzen	79047	Einw.

Finanzen.

	Budget für 1854	— 1855.	
Einnahme	1,308291	1,123188	Ld'or Thlr.
Ausgabe	1,198193	1,211226	» »

Zinsen der Staatsschuld für d. J. 1855: 240148 » »
(Militair, s. Deutscher Bund.)

Seeschifffahrts-Verkehr im Jahre 1854.

	Angekommen.			Abgegangen.		
	Schiffs-zahl.	Ladungs-fähigkeit.	Be-mannung	Schiffs-zahl.	Ladungs-fähigkeit.	Be-mannung.
Europa . .	2401	118781	10282	2369	95413	9539
America . .	400	100288	6932	465	127601	7737
Asien . . .	17	4557	255	14	5923	301
Africa . . .	5	397	36	2	144	13
Australien .	2	738	59	3	644	40
Im Ganzen	2825	224761	17564	2853	229725	17630
Davon mit Ladung .	2348	191445	15305	2327	185902	13815
Leer und in Ballast . .	477	33316	2259	526	43823	3815

Bremische Rhederei.

Dieselbe besaß Ende 1854: 251 Schiffe mit einer Tragfähigkeit von 63682½ Lasten à 4000 Pfund oder 127365 Tonnen, worunter 2 See-Dampfschiffe, die zwischen New-York und Bremen fahren, von 2165 Lasten à 4000 Pfund oder 1444 Commerzlasten à 6000 Pfund oder 4330 Tonnen Tragfähigkeit und 1650 Pferdekraft.

Werth der bremischen Ein- u. Ausfuhr in d. J. 1854.

Länder, aus welchen und nach welchen:	Einfuhr. Ld'or.	Ausfuhr. Ld'or.
Großbritannien und Irland	3,206330	1,444507
Frankreich	442280	121884
Belgien	128702	19759
Holland	447918	575578
Niederländ. Colon. (Sumatra, Java)	201744	5928
Dänemark	18232	394392
Preußen	7,195105	7,299711
Oesterreich	1,046881	1,249083
Uebrige Deutsche Staaten	21,491070	17,320157
Rußland und Polen	1,085454	589499
Schweden und Norwegen	349673	759855
Spanien	158437	200
Cuba, Portorico, canarische Inseln	3,020266	353421
Italien	159895	17774
Portugal und dessen Colonien	83463	32305
Schweiz	1700	152128
Europ. Türkei und Levante	96062	12741
Verein. Staaten von Nord-America	9,835880	15,603104
Mexico	77264	349116
Haiti	538270	121453
Central-America	—	500
Venezuela	437349	293063
Neu-Granada	559216	1100
Brasilien	1,831892	57467
Argentinische Republik	225592	35618
Chili	—	10395
Peru	47588	4255
Jamaika	307259	22671
Uebrige brittische Colonien	78393	68463
Brittisch-Ostindien	326031	4119
Africa's Westküste	—	450
China	115912	826
Süd-Australien	—	12185
Südsee-Inseln	8186	98520
Fischereien	164568	—
Zur Ausrüstung der Handelsflotte	—	803222
Totalwerth d. Gesammt-Handels 1854	53,686622	47,835449
» » » » » i. J. 1853	48,206229	44,762494

Buenos-Aires.

(Estado independiente de Buenos-Aires).

[Diese größte der 14 Provinzen der vormal. Republik de la Plata, oder argentinischen Conföderation, trennt sich im J. 1853 von den übrigen Provinzen und scheidet durch Vertrag vom 20. Dec. 1854 friedlich aus deren Verbande. Anerkennung des neuen Staates im Jahr 1855 durch Brasilien, die Vereinigten Staaten von Nord-America, Frankreich, Sardinien ꝛc.]

Gouverneur u. Gen.-Capitain —: Dr. Pastor **Obligado** (erwählt 12. Oct. 1853).

Ministerium vom 19. Oct. 1853.

Minister des Innern u. Aeußern —: D. Ireneo **Portela.**
» » Kriegs u. d. Marine —: Oberst Bartol. **Mitre.**
» der Finanzen —: D. Norberto **de la Riestra.**
Bischof von Buenos-Aires —: Msgr. Mariano **Escalada.**
Präsident des Senats —: Philipp **Llavallol.**
» der Deputirtenkammer —: Manuel **de Escalada.**

D. C. zu Buenos-Aires und Consuln.

Belgien —: Jos. **Lannoy,** MR. (Rio-Janeiro). — G. A. **van Praet,** C.
Brasilien —: . . . ., a. G. u. b. M.; C. S. **Vianna de Lima,** Leg.-Secr.; **Montezuma,** Attaché; Juan Carlos **Pereira-Pinto,** GC.
Bremen —: Franz **Halbach,** C.
Chili —: Adolf **van Praet,** C. ad int.
Dänemark —: Johann Heinr. Corn. **Tiedge,** VC.
Frankreich —: **Le Moyne,** a. G. u. b. M.; Graf **von Rieucourt,** Leg.-Secr.: Leop. **Dudemaine,** Canzler.
Großbritannien —: . . ., GTr. u. GC.; Francis **Parish,** C.
Hamburg —: Eduard **Zimmermann,** C.
Hannover —: Heinrich **Cammann,** C.
Niederlande —: Hugo **Bunge,** C.
Nord-America —: Diego **a Pedon,** GTr. — J. **Graham,** GC.
Oldenburg —: Constant **Santa Maria,** C.
Paraguay —: **Decond,** GC.
Portugal —: L. **de Sousa Leitte Azevedo,** GTr. u. GC.; José **Coelho de Meirelles,** C.
Preußen —: Franz **Halbach,** C.
Sachsen (Königr.) —: Arthur **Blank,** C.

Sardinien —: Mariello **Cerrutti**, GC.; Johann **Carossini**, C.
Schweden und Norwegen —: Emanuel **Willbergh**, C.
Spanien —: Jacinto **de Albistur**, C.
Uruguay —: General D. Cäsar **Diaz**, GTr. u. GC.

Statistische Notiz.

Flächengehalt. 5230 geogr. QM.; Bevölkerung: 400000 S.; — Staatsausgaben: jährlich 14,870000 Fr., Papiergeld: 42,500000 Fr.; stehendes Heer: 3000 M.; Kriegsflotte: 4 Schiffe mit 30 Kanonen. Einfuhr: unbekannt: Ausfuhr: 76,500000 Fr. (Aus Otto Hübner's »Bremer Handelsblatt« Nr. 190.)

Republiken von Central-America.

Unabhängigkeits-Erklärung 21. Septbr. 1821; Trennung vom mericanischen Bundesstaate 1. Juli 1823. Unionsvertrag zwischen Guatemala, Honduras, Nicaragua und Salvador vom 7. Oct. 1842. Trennung von Guatemala. Es bestehen in Mittel-America fünf selbstständige Staaten.

1. Guatemala.

[Unabhängige Republik seit 21. März 1847.]

Präsident (auf Lebenszeit) —: General-Capitain Rafael **Carrera** (19. Oct. 1851).
Minister der Justiz und der geistl Angelegenheiten —: ....
Minister des Aeußern —: José Mariano **Rodriguez**.
Minister der Finanzen und des Kriegs —: José **Najera**.
Minister des Innern —: D. Pedro **Aycinena**.
Erzbischof —: Msgr. Francesco Garcia **Pelaez**.
Präsident der Deputirten-Kammer —: Johann **Matheu**.
Oberster Gerichtshof. Präsident —: Juan Ant. **Azmitia**.
General-Commandant der Truppen —: Man. **Bolaños**.

Statistische Notizen.

Flächengehalt 5000 QM. (Stadt Guatemala: 60000 Einw.)

Departements.	Bevölk.	Departements.	Bevölk.
Guatemala . .	89500	Solola	84200
Sacaltepec . .	44000	Totoniacapan .	84700
Chimaltenango .	56400	Guegnetenango .	64800
San Marco . .	89100	Quesaltenango .	66800
Suchiltepec . .	36300	Chiquimula . .	73000
Escuintla . . .	15250	Vera Paz . . .	6200
Amatitlan . .	33000	Salama . . .	109900
Santa Rosa . .	36000	Izabel	9000
Mita	72300		
		Bevölkerung im J. 1852	970450

Finanz-Etat vom 1. Juni 1851 bis 31. Dec. 1852.
Einnahme: circa 1,202000 Doll. } Ueberschuß: 48000 D.
Ausgabe: » 1,154000 » }

Innere Schuld: 800000 Doll. Auswärt. Schuld: 400000 Doll.

Armee. Stehendes Heer: 3200 M.; Bürgermiliz 12978 M.

Handel: Einfuhr im J. 1852: 977253 Doll., Ausfuhr 868550 Doll.; Einfuhr im Jahr 1853: 873842 D., Ausfuhr: 599047 Doll.

---

2. San Salvador.

[Legislative Kammer: 25 Deputirte.]

Präsident (auf 2 Jahre gewählt) —: D. José Maria **San Martin** (1854).
Minister des Innern und der auswärtigen Angelegenh.—: José A. **Jimenez.**
Minister des Kriegs u. d. Finanzen —: Francisco **Gontalvo.**
Bischof —: Thomas Miguel Pinedo **y Zaldanna** (1853).

Statistische Notiz.

Flächengehalt: 1000 QMeilen: 4 Departements: San Miguel, San Vicente, San Salvador, Sonsonati; über 400000 Einwohner, Stadt San Salvador 30000 Seelen.

Finanzen. Gewöhnliche Staats-Einkünfte: 300000 Piaster*); auswärt. Staatsschuld: 500000 P.; innere Schuld: unbekannt. — Handel. Einfuhr: 1,500000 Piaster; Ausfuhr: 1,535000 Piaster.

3. Honduras.

[Legislative Kammer: 14 Deputirte; Senat: 14 Mitglieder; Staatsrath: die Minister und 7 andere Mitglieder.]

Präsident (auf 4 Jahre gewählt) —: General Trinidad **Cabañas** (1852).
Minister des Innern und Aeußern —: Joaq. **Velasquez.**
Minister des Kriegs u. der Finanzen —: Franz. **Alvarado.**
Verwalter der geistlichen Angelegenh. —: Bischof Hyp. Cass. **Flores.**
General-Commandant —: Trinidad **Cabañas.**

Statistische Notizen.

Flächengehalt 3680 QM. (Hauptstadt Comayagua 18000 Ew.)

Departements.	Bevölk.	Departements.	Bevölk.
Comayagua . .	85000	Tejucigalpa . .	45000
Cholutaca . . .	38000	Olancho . . .	45000
Gracias . . .	79000	Santa Barbara .	35000
Yoro	31000		
		Im Ganzen	358000

Finanzen. Gewöhnliche Staatseinkünfte: 160000 Piaster; äußere Staatsschuld: 350000 Piaster; innere Schuld: unbekannt. — Handel. Einfuhr: 1 Million Piaster; Ausfuhr: 745000 Piaster.

4. Nicaragua.

[Legislative Kammer und ein Senat.]

Oberster Director (auf 2 Jahre gewählt) —: General **Nanose** (1855).
Minister des Innern und der auswärtigen Angelegenh. —: Mateo **Mayorga.**

*) Der Piaster = 5 Franken 41 Cent.

Minister des Kriegs und der Finanzen —: N. **Rocha.**
Verwalter der geistlichen Angelegenheiten —: Bischof Bern. **Pinol.**

Statistische Notizen.
Flächengehalt 3200 QM. (Hauptstadt Leon 25000 Einw.)

Departements.	Bevölk.	Departements.	Bevölk.
Südl. (Nicaragua)	20000	Nördl. (Matagalpa)	40000
Oestliches . . .	95000	Nördl. (Segovia)	15000
Westliches . . .	90000		
		Im Ganzen	260000

Finanzen. Gewöhnliche Einkünfte: 105000 Piaster; Schuld: 800000 Piaster. — Handel: Einfuhr: 1 Million Piaster; Ausfuhr: 958500 Piaster.

5. Costa Rica.

[Der Präsident und Vice-Präsident werden auf 6 Jahre gewählt. Legislative Kammer (12 Deputirte); Gerichtshof (3 Instanzen).]
Präsident —: General Juan Raphael **Mora.**
Vice-Präsident —: Francisco Maria **Oreamuno.**
Minister des Innern und der auswärtigen Angelegenh. —: Bernardo **Calvo.**
Minister des Kriegs u. d. Finanzen —: Manuel J. **Carazo.**
General-Intendant —: Manuel **Alvarado.**
Unterstaats-Secretair —: Adolf **Marie.**
Bischof zu St. José —: Anselmo **Llorente** (1851).
Gesetzgebende Kammer. Präs. —: D. Franc. **Oreamuno.**
General-Commandant —: General José **Mora.**

Statistische Notiz.

Flächengehalt: 3000 QM.; 8 Districte. — Einwohnerzahl: 215000, Hauptstadt St. José: 30000 S. — Finanzen. Gewöhnliche Staats-Einkünfte: 450000 Piaster: Staatsschuld: keine. — Handel. Einfuhr: circa 1,250000 Piaster; — Ausfuhr: 1,350000 Piaster. — Aus der 5000 Mann starken Miliz des Landes werden periodisch 200 Mann zum activen Dienst herangezogen.

D. C. und Consuln in Guatemala und in den übrigen Republiken.

Belgien —: . . ., GC. (Guatemala); A. **Biermez**, VC. (St. Thomas).
Frankreich —: A. **Mellinet**, GTr. und GC. (Guatemala).
Großbritannien —: Charles Lennox **Wyeke**, GTr. und GC. (Guatemala); **Geddes**, C. (Greytown, Mosquito).
Hannover —: F. W. **Nanne**, C. (San José in Costa Rica).
Hansestädte —: Hermann **Gaedechens**, GC. für Guatemala; W. **Bailey**, C. (Isabal und S. Tomas); H. **Wiedemann**, C. (Greytown); E. S. **Möller**, hamburgischer Consul für Honduras (Amapala); Joh. **Knöhr**, hamburgischer Consul für Costa Rica (Punta Arabat).
Mexico —: Juan S. **Pereda**, a. G. u. b. M.; **Bonilla**, Leg.-Secr. (Guatemala).
Nicaragua —: D. Pedro **Zeledon**, bev. Min. (Guatemala).
Niederlande —: F. T. **Kint de Roedenbeck**, GC. (Guatemala).
Nord-America (Verein. Staaten) —: John L. **Marling**, MR.; F. A. **Beelen**, Leg.-Secr. (Guatemala). — M. L. **Hine**, C. (S. José, Costa Rica); A. **Follin**, C. (Trurillo in Honduras); L. L. **White**, C. (S. Juan del Sud); Wm. F. **Boone**, C. (Realejo); A. **Hollin**, C. (Omoa).
Preußen —: Geh.-Finanzrath **Hesse**, MR. (accred. 19. März 1852: Guatemala) und GC. für die übrigen Staaten.
Sardinien —: Karl Fr. **Dardano**, GC. (Guatemala).
Spanien —: D. Facundo **Gonie**, bev. Min.; D. Eusebio **Salazar**, Leg.-Secr.

Chili.

[Unabhängigkeits-Erklärung 18. Sept. 1810. — Die Regierung theilt sich nach der Constitution von 1833 in drei Gewalten: die gesetzgebende (Kammer des Senats, 20 Mitglieder mit 9jähriger Amtsdauer, und die Deputirtenkammer, 1 auf 20000 Einw., mit 3jähr. Amtsdauer), die executive (der Präsident der Republik, gewählt auf 5 Jahre, der Staatsrath ꝛc.) und die richterliche Gewalt.]

Präsident d. Republik —: D. Manuel **Montt** (18. Sept. 1851).

Staatsminister.

Inneres und Aeußeres —: Don Antonio **Varas**.

Justiz, Cultus u. öffentl. Unterricht —: D. Silv. **Ochagavia.**
Finanzen —: José Maria **Berganza** (1854).
Krieg und Marine —: Oberst Pedro Nolano **Vidal.**

Erste Beamte der Ministerien.

Inneres —: D. Ramon **Briseño.**
Aeußeres —: D. Eugenio **Vergara.**
Justiz —: D. Manuel **Hurtado.**
Finanzen —: Don Juan Nepomuceno **Jara.**
Krieg —: Don Cirilo **Vigil.**
Marine —: D. Demetrio Rodriguez **de la Peña.**

Staatsrath.

[Der Staatsrath besteht aus den Ministern, zwei Mitgliedern der Justizhöfe, einem geistl. Würdenträger, einem General, einem Chef einer Finanzbehörde, zwei Ex-Ministern, zwei Ex-Intendanten ꝛc.]

Präsident —: der Präsident der Republik.

Oberster Gerichtshof (Santiago). Präsident —: D. Ramon Luiz **Irrarázaval.**
Ob.-Appell.-Gericht (Santiago) —: D. M. **Mujica** (1852).
Appell.-Gericht (Concepcion) —: D. Valdo **Silva.**
Appell.-Gericht (Serena) —: D. José Manuel **Cobos.**
Rechnungshof. Chef —: D. Diego **Benavente.**
Gen.-Verwaltung der Posten —: D. Mig. **Riesco,** Gen.-Dir.

Kathol. Erzbischof und Bischöfe.

St. Jacob —: Raphael Valent. **Valdivieso,** Erzbischof (1847).
Serena (Coquimbo) —: Giusto **Donoso,** Bischof (1853).
Concepcion —: Giuseppe Hyp. **Salas,** Bischof (1854).
San Carlos de Chiloë (Ancud) —: Vinc. Gabr. **Tocornal.**

Armee.

General en chef —: Div.-Gen. D. Manuel **Bulnes.**
Gen.-Inspector der Armee —: Oberst D. Santiago **Ballarna.**
Gen.-Inspector der Nationalgarden —: D. Juan Vidaurre **Leal.**

Marine.

Gen.-Commandant —: D. Julian **Riesco.**
Commandant der Arsenale —: Freg.-Capitain Don S. G. **Bynon.**

D. C. zu Santiago und Conſuln.

Belgien —: J. **Griſar**, C. (Valparaiſo); Eug. **Crooy**, C. (Copiapo).

Bolivia —: Don Juan de la Cruz **Benevente**, GTr. u. GC. (1854).

Braſilien —: Don Juan da Coſta **Rego-Monteiro**, GTr. u. GC. (1852).

Bremen —: Simon H. **v. Poſt**, C. (Valparaiſo); Franz Friedr. Conſt. **Mohr**, C. (Valdivia); Pablo **Delano**, C. (Talcahuano und Concepcion).

Buenos-Aires —: Gregorio **Beeche**, VC. (Valparaiſo).

Dänemark —: Nicol. Chriſtian **Schyth**, C. (Valparaiſo).

Ecuador —: Ambroſio **Sanchez**, GC.; J. Marquez **de los Santos**, C. (Valparaiſo).

Frankfurt —: Phil. B. Ed. **Beyerbach**, C. (Valparaiſo).

Frankreich —: Henri **de Cazotte**, GTr. u. GC.; Charles **de Cazotte**, C. (Valparaiſo).

Großbritannien —: Flotten-Capitain Edw. Alf. John **Harris**, GTr. u. GC. (1853). — David **Roß**, C. (Coquimbo); H. W. **Rouſe**, C. (Valparaiſo).

Hamburg —: Julius **Bahr**, GC. (Valparaiſo); John **Fehlandt**, C. (Valdivia und für den Hafen El-Corral).

Hannover —: Friedr. **Dieſtel**, C. (Valparaiſo).

Lübeck —: Herm. Friedr. Wilh. **Lüdemann**, C. (Valparaiſo).

Mexico —: Pedro **Garmendia**, C. (Valparaiſo).

Neu-Granada —: Manuel Maria **Moure**, C. (Coquimbo).

Niederlande —: Eduard **Boonen**, C. (Valparaiſo).

Nord-America (Verein. Staaten) —: Reuben **Wood**, GTr. u. GC. (Valparaiſo). — Daniel S. **Haviland**, C. (Coquimbo). Samuel F. **Haviland**, C. (Serena); William **Crosby**, C. (Talcahuano); Arthur **Seiwerts**, C. (Caldera).

Oeſterreich —: Joh. Friedr. **Flemmich**, GC. (Valparaiſo).

Oldenburg —: Arnold Theod. **Droſte**, C. (Valparaiſo).

Parma —: Salvador **de Tavira**, GTr. und GC. (1853).

Peru —: D. José **Pardo**, GTr. u. GC. (4. Aug. 1848). — Manuel **Argote**, C. (Valparaiſo); José **de Pinero**, C. (Coquimbo): Pedro **Elespuru**, C. (Talcahuano).

Portugal —: Georg **Lyon**, GC. (Valparaiſo).

Preußen —: Friedrich **v. Gülich**, GTr. u. GC. (Santiago).

Sachſen —: Robert **Münchmeyer**, C. (Valparaiſo).

Sandwichs-Inſ. —: Eduard **Beyerbach**, GC. (Valparaiſo).

Sardinien —: Pietro **Alexandri**, GC. (Valparaiſo).

Schweden u. Norwegen —: Karl **Wahlfen**, C. (Valparaiſo).
Schweiz —: Anton C. **Rudig**, C. (Valparaiſo).
Spanien —: D. Salvador **Tavira**, GTr. u. GC. (Santiago).

Statiſtiſche Notizen.

Provinzen.	Depart.	Bevölk.	Provinzen.	Depart.	Bevölk.
Atacama . .	3	35000	Talca . . .	2	81000
Coquimbo .	5	98000	Maule . .	6	170000
Aconcagua .	5	110000	Concepcion .	8	190000
Santiago .	4	227000	Arauco . .		
Valparaiſo .	3	90000	Valdivia . .	3	33000
Colchagua .	3	175000	Chiloë . .	10	60000

Flächengehalt: 11772 geogr. QM. mit 52 Departements und 1,269000 Einw. Hauptſtadt Santiago über 80000 S.

Finanzen.

Einnahme: { im J. 1852: 5,480480 Dollar*), im J. 1853: 5,552484 »
Ausgabe im J. 1852: 4,937300 Dollar.

Auswärtige Schuld nach den letzten Ausweiſen:
7370 Actien zu 6 pCt. . . 737000 Pfd. Sterl. } 1,420800
6838 » zu 3 pCt. . . 683800 » » } Pf. Sterl.
Innere Schuld. Conſolidirte 3procentige:
Geſammtſumme, bis 1. April 1854 anerkannt 2,010325
Amortiſirt bis 9. Januar 1854 . . 370275 } 376525
» am 10. April 1854 . . 6250 }
Stand der conſolid. Staatsſchuld (Dollars) . 1,633800

Militair.

Linien-Truppen . . . . . 2657 Mann,
Nationalgarde (Infant., Caval. u. Artillerie) 53582 »

Flotte im J. 1854.

1 Fregatte mit 46 Kan., 1 Corvette mit 18 Kan., 2 Briggs mit 20 Kan., 1 Goëlette mit 8 Kan., 1 Transportſchiff, 2 Dampfſchiffe mit 6 Kan. Zuſammen 8 Schiffe mit 98 Kan.

*) 1 Doll. = 5 Fr. 42 Cent.

Dänemark.

[Königl. Proclamation, welche die Grundlagen der neuen Organisation der ganzen Monarchie festsetzt, 28. Januar 1852 (s. die Chronik desselben Datums).]

Königl. Geh.-Staatsrath.

[Durch königl. Entschließung vom 28. Januar 1852 ist der Geh.-Staatsrath für die ganze Monarchie wieder hergestellt.]

Präsident —: Se. Maj. der **König.**
Mitglieder —: Se. K. Hoh. der **Erbprinz** und die Minister.
Staats-Secretair —: Etatsrath Christ. F. J. H. **Liebe.**

Staatsrath. Ministerium (vom 12. Dec. 1854).

Premier-Minister für die ganze Monarchie, sowie Minister des Innern*) —: Geh.-Conf.-Rath Dr. Peter Georg **Bang.**
Minister der auswärt. Angelegenheiten†) ad int. —: Geh.-Conf.-Rath und Frhr Ludwig Nicolaus **von Scheel.**
Finanz-Minister†) —: Oberst-Lieut. Karl Chr. G. **von Andrä.**
Justiz-Minister*) —: Etatsrath Karl Fred. **Simony.**
Minister für das Kirchen- und Unterrichtswesen*) —: Prof. Karl Christian **Hall.**
Kriegs-Minister†) —: Frhr Oberst Matthias **v. Lüttichau.**
Marine-Minister†) —: Commandeur Ove Wilh. **Michelsen.**
Minister für das Herzogthum Schleswig —: Conf.-Rath Harald Iver Andreas **Raaslöff.**
Minister für die Herzogthümer Holstein und Lauenburg —: Der Minister des Auswärtigen (s. oben).

Reichsrath (50 Mitglieder).

[Verordnung, betr. die gemeinsame Verfassung der dänischen Monarchie, vom 26. Juli 1854.]

Präsident —: Geh.-Conf.-Rath Graf Adam Wilh. **Moltke.**

Erste Beamte der Ministerien.

a. Ministerium der auswärt. Angelegenheiten.

Departements-Secr. —: Geh.-Leg.-Rath Ad. **Skrike;** Frhr Georg Joachim **Quaade,** Expeditions-Secr.

---

*) Für das Königreich Dänemark.
†) Für die ganze Monarchie.

Departement für Handels- und Consulats-Angelegenheiten.
Chef —: Conf.-Rath Dr. Gottfried **Garlieb**, Colonial-Director.
Secretair —: Leg.-Rath Peter Tetens **Zahrtmann**.
Chef des Bureau's des Ministeriums —: Geh.-Leg.-Rath Tyge Rothe **Stampe**.

b. Kriegs-Ministerium.

Adjut. —: Capitain vom Generalstab C. F. **v. Schau**.
Secretair —: Auditeur C. W. S. **Schönberg**.
I. Direction für das Personelle der Armee.
Director —: Oberst-Lieut. D. H. **von Diederichsen**.
II. Intendantur der Armee.
Chef —: Gen.-Kriegs-Commissair U. Chr. **v. Schmidten**.
III. Direction für das Materielle der Armee.
Director —: Major C. C. **v. Lundbüe**.
IV. Revisionswesen der Armee.
General-Decisor —: Etatsrath K. **Christensen**.
Gen.-Auditeur —: Ober-Audit. G. B. **Bornemann**, jung.

c. Marine-Ministerium.

Adjutant —: Prem.-Lieut. im See-Etat J. P. **Schultz**.
I. Secretariat u. Commando-Bureau, unmittelbar unter dem Marine-Minister. Chef —: Justizrath N. N. **Petersen**.
II. Admiralitäts-Bureau.
Director —: Commandeur-Capitain A. C. **Polder**.
III. Commissariats-Bureau.
Director —: Gen.-Kriegs-Commissair Niels **Wiborg**.
IV. Revisions-Bureau.
Director —: Gen.-Kriegs-Commissair Peter Chr. **Kinch**.
General-Auditeur d. Marine —: Conf.-Rath H. J. **Kocfoed**.

d. Finanz-Ministerium.

A. Central-Leitung. 1. Depart. für Finanzsachen im Allgemeinen —: Conf.-Rath Christian Friedr. **Holm**, Director.
2. Depart. für Münz- und Steuerwesen u. Anweisungen —: Etatsrath Eduard **Collin**, Director.
3. Depart. für die Staatsactiven —: Conf.-Rath W. F. **Johnsen**, Director.
4. Depart. für Staatsschuld —: Etatsrath J. T. **v. Schovelin**, Director.
5. Depart. für Zahlungen ans Ausland —: Frhr C. J. **v. Hauch**, Director.

Statist. Bureau. Chef —: Etatsrath Dr. C. G. N. **David**.

B. Zölle. General-Director des Zollwesens —: Frhr Wilh. Karl Eppinger Graf **Sponneck.**
C. Post-Centralleitung —: Graf O. S. **v. Danneskjold-Samsöe,** General-Post-Director.
D. Domainenwesen —: Geh.-Conf.-Rath Frhr Karl Emil **v. Bardenfleth,** fung.
E. Central-Verwaltung der Colonien —: Conf.-Rath Dr. Gottfried **Garlieb,** Colonial-Director.
F. Rechenschafts-Revision u. Decision des Ministeriums —: die Conferenz-Räthe L. C. **Brinck-Seidelin,** S. H. A. **Wedel** u. Frhr G. H. **Monrad,** General-Decisoren.
Secretair des Ministeriums —: Frjkr F. E. **Ramus.**

e. Justiz-Ministerium.

I. Departement. Chef —: Etatsrath Fr. Chr. E. **Dahlström.**
II. Departement. Chef —: Etatsrath Chr. Ditlev **Lunn.**
General-Procurator —: Etatsrath Tage **Algreen-Ussing.**
General-Fiscal —: Etatsrath Otto Karl **Blechingberg.**

f. Ministerium des Innern.

I. Departement (Heimathsrecht, Angelegenheiten in Ansehung der Volksvertretung, Communal-Verhältnisse, Handel 2c.) —: Etatsrath C. M. **Möller,** Director.
II. Departement (Landwirthschafts-, Privatforst- und Jagdsachen, Landgestüte) —: Etatsrath C. B. A. **Dahl,** Dir.
III. Departement (Bausachen, Gärten, Wege, Eisenbahnen, Häfen und Canäle) —: Etatsrath L. P. **Larsen,** Director.
IV. Depart. (Island) —: Etatsrath O. **Stephensen,** Dir.
Secretair des Ministeriums —: Frjkr J. T. W. **Bauditz.**

g. Ministerium des Kirchen- und Unterrichtswesens.

I. Departement (Kirche). Chef —: Etatsrath K. M. **Weis.**
II. Dep. (Unterricht). Chef —: Etatsrath A. C. P. **Linde.**
III. Depart. (Volksschulwesen). Chef —: Bischof **Monrad.**
Secretair des Ministeriums —: Canceliſt H. C. **Christensen.**

h. Ministerium des Herzogthums Schleswig.

Secretariat. Chef —: Etatsrath A. F. **Krieger.**
I. Departement (Justiz-, Polizei- u. Medicinalsachen, Kriegs-, Communal- und Armenwesen). Chef —: derselbe.
II. Depart. (directe Steuern, Forste, Bauten, Landwesen und Domainen 2c.). Chef —: Etatsrath R. H. C. C. **Kranold.**
III. Depart. (Kirchen- und Unterrichtswesen). Chef —: Etatsrath T. A. J. **Regenburg.**

Rechenschafts-Revision und Decision des Minist. Chef—: Conf.-Rath C. L. **Kirstein,** General-Decisor.

i. Ministerium der Herzogthümer Holstein und Lauenburg.

Secretariat. Chef—: Kammerjunker Gustav L. **v. Linstow.**

I. Depart. (Kirchen- und Unterrichtswesen). Chef—: Etatsrath L. G. **Heinzelmann.**

II. Depart. (Justiz u. Polizei). Chef—: Etatsrath Friedrich Gottlieb **v. Thaden.**

III. Depart. (Domainen-Verwalt., directe Steuern). Chef—: Heinrich August **Springer.**

IV. Depart. (Rechnungs- u. Revisionswesen). Chef—: Conf.-Rath Gerhard **Grothusen,** General-Decisor.

Höchstes Gericht in Kopenhagen.

Präsident—: Krhr u. Geh.-Conf.-Rath Friedr. **v. Lowzow.**

Kön. Appell.-Gericht für d. Herzogth. Schleswig (Flensburg). Präsident—: Krhr Dr. jur. C. L. E. **v. Stemann.**

Holstein- und lauenburg'sches Ober-Appell.-Gericht (Kiel). Präsident—: Conf.-Rath Karl Otto **Dumreicher.**

Bischöfe (evangelisch-lutherische).

Stift Seeland—: Dr. theol. H. L. **Martensen.**
» Fühnen—: Dr. theol. Christian T. **Engelstoft.**
» Als-Arroe—: Jürgen **Hansen.**
» Lolland-Falster—: J. H. **Lantrup** (1854).

Jütland.
Stift Aalborg—: C. S. W. **Bindesböll.**
» Viborg—: H. O. C. **Laub** (1854).
» Aarhuus—: Dr. theol. G. P. **Brammer.**
» Ribe (Ripen)—: Jacob B. **Daugaard.**

Schleswig (Flensburg)—: Ulrich S. **Boesen** (1854).

Holstein (Altona)—: Wilhelm Heinr. **Koopmann** (1855).

Stift Island—: Helgi G. **Thordersen.**

Generalstab der Armee.

General.

Se. K. Hoh. Erbprinz Friedr. **Ferdinand.**

Chef des Generalstabs—: Gen.-Major F. **v. Baggesen.**

General-Lieutenants.

C. F. **v. Hansen;** F. R. H. **v. Bülow;** Krhr G. C. **von Krogh;** Krhr C. F. **v. Moltke.**

General-Commandos.

1) Seeland u. Inseln (Kopenhagen). Command. General—: Se. K. H. der Erbprinz Friedrich **Ferdinand.**

2) Nord-Jütland u. Fühnen (Fredericia). Command. General—: Gen.-Lieutenant Krhr C. F. **von Moltke.**
3) Schleswig (Flensburg). Command. General—: Gen.-Lieut. F. R. H. **v. Bülow.**
4) Holstein und Lauenburg (Kiel). Command. General—: Gen.-Lieut. und Krhr G. C. **v. Krogh.**

General-Adjutanten des Königs.

Für den Land-Etat—: General-Major und Krhr Thomas Georg **von Schöller.**
Für die Marine—: Capit. u. Krhr Karl Ludw. Chr. **Irminger.**

Marine.

Vice-Admiral—: Konrad Emil **Mourier,** zugl. Inspector der Kriegsschiffe.
Contre-Admiräle—: Krhr S. A. **Bille;** Jens **Seidelin.**

Gouverneure der Colonien.

Gouverneur der westindischen Inseln—: Johann Frederick **Schlegel** (27. April 1855).
Grönländ. Küste—: Christian Sören Marcus **Olrik** (1845), Inspector im nördlichen Theile; Capitain-Lieut. Karl Peter **Holböll,** Inspector über den südlichen Theil.

Ober-Hofchargen.

Oberkammerherr—: Geh.-Conf.-Rath Paul Christian **von Stemann,** Ordenskanzler.
Ober-Hofmarschall—: T. G. **von Levetzau,** Marschall der Orden und Ober-Director der k. Kunstsammlungen.
Oberschenk—: Christ. C. S. Graf **v. Danneskjold-Samsöe.**
Ceremonienmeister—: Krhr Karl Friedrich Christoph Graf **v. Ahlefeldt-Laurwig.**

Cabinets-Secretair und Chef des Cabinets-Secretariats Sr. Maj. des Königs—: Etatsrath C. C. B. **Liebenberg.**
Reisemarschall, Gen.-Cassirer der Civilliste und Privat-Secr. Sr. M. des Königs—: Krhr J. C. Karl **v. Berling.**
Stallmeister—: Krhr **v. Roepstorff;** Krhr **v. Harthausen.**

Herzogthum Lauenburg.

Landdrost—: Geh.-Conf.-Rath und Krhr Friedrich Christian Frhr **v. Pechlin,** Gouverneur (März 1852).

Regierungsräthe—: Frhr Hartwig **v. Linstow** u. Kammerjunker Ludwig C. F. W. **v. Moltke.**

Königl. Hofgericht zu Lauenburg.

Hofrichter—: Frhr G. Graf **von Reventlow.**
Hofgerichtsräthe—: Kammerjunker C. **v. Hein**; Karl Franz Raimund **Brinckmann.**

D. C. zu Kopenhagen und Consuln.

Bayern—: Ad. Ritter **v. Hildebrandt**, C. für Altona (Hamburg).
Belgien—: Oberst-Lieut. Napoleon Alcindor **Beaulieu**, MR. (März 1849; auch am königl. schwedischen und großhzgl. mecklenburg. und oldenburg. Hofe, ingleichen bei den Hansestädten begl.); Graf Raimund **Robertsart**, Attaché. — Chr. **Ipsen**, C. — [Helsingör—: U. Chr. **Marcussen**, C.; Rendsburg—: J. Chr. **Zerssen**, C.]
Brasilien—: José Sebastiao Alfonso **de Carvalho**, GTr. u. GC. — J. A. H. **Garrigues**, C. (Kopenhagen).
Buenos-Aires—: Th. **Gaizen**, C. (Altona).
Frankreich—: Adolf **Dotézac**, a. G. u. b. M. (Juli 1848); G. du Chesne **de Bellecourt**, Leg.-Secr.: Alex. **Bessilier**, Kanzlist. — [Vicomte **de Botmilian**, C. (Helsingör).]
Griechenland—: Henry Charles **Carey**, C. (Helsingör).
Großbritannien—: Andrew **Buchanan**, Esq., a. G. u. b. M. (9. Febr. 1853): Fred. Doveton **Orme**, Esq., Leg.-Secr.: Donald **Cameron**, Att. — [Bridges **Taylor**, C. f. Dänemark (Helsingör): E. **Bird**, C. (Flensburg); Lloyd **Hodges**, GC. für Holstein (Hamburg); Will. Jas. **Emerson**, C. (St. Thomas).]
Hannover—: [Aalborg—: H. G. **Heinemann**, C.; Kopenhagen—: Chr. E. **de Coninck**, C.: Friedrichshafen—: G. W. **Hansen**, C.: Helsingör—: L. C. **Fenwich**, C.; Thiested—: F. C. **Vendixen**, C.; Tönningen—: C. M. **Lexow**, GC. f. d. Herzogthümer; Hjörring—: C. H. **Nielsen**, C.; Randers—: A. **Falkenberg**, C.: Odense für Fühnen—: H. C. **Nielsen**, C.: Nerö für Bornholm—: V. B. **Thronsen**, C.: Horsens, Ostküste Jütlands—: L. **Hagemann**, C.; Ringkjöbing—: C. **Husted**, C. im Stift Ripen; St. Thomas—: C. **Nicke**, C.]
Hansestädte—: J. C. **Dreyer**, C. [Helsingör]; C. H. **Nielsen**, hamburg. Cons. (Hjörring); Chr. A. W. **Schön**, hamb. C.; Karl **Nicke**, C. für Bremen (St. Thomas).

Lippe —: G. **Brieger**, C. für die dänische Monarchie (Veile).

Mecklenburg —: H. L. **Frölich**, GC. — [Rendsburg —: Marcus **Kruse**, C.; Thiested —: J. G. **Lund**, C.: Friedrichshafen —: J. **Schmidt**, C.; Kiel —: J. A. **Lütken** C.; St. Thomas —: H. H. **Paulsen**, C.]

Merico —: Adolf **Mathiessou**, VC. [Altona].

Neu-Granada —: O. B. **Suhr**, C. [Kopenhagen].

Niederlande —: . . . ., MR. — G. H. **Wachter**, C. [Altona]: P. R. **van Aller**, C. für Dänemark [Helsingör]; A. **Schmidt**, C. [Kiel]: C. Edw. **de Coninck**, C. [Kopenhagen]; H. G. **Westphal**, C. [Itzehoe]; J. C. **Zerssen** [Rendsburg]; J. **Cappé**, C. [St. Thomas].

Nordameric. Freistaaten —: Hon. Henry **Bedinger**, MR. (Mai 1853). — Charl. F. **Ryan**, C. [Kopenhagen]; D. **Kohlsaat**, C. [Altona]. — H. T. A. **Rainals**, C. [Helsingör.]

Oesterreich —: Edmund Graf **Hartig**, a. G. u. bev. M. (ern. 13. Dec. 1851; auch für Toscana); Karl **Jäger**, Leg.-Secr. — Mor. **Salomonsen**, GC.; Ernst **Merck**, C. für Holstein (Altona).

Oldenburg —: Bornholm: J. M. **Nansen**, C.: N. G. **Halkier**, C. — [Helsingör —: J. M. **Ellah**, GC.; Hjörring —: C. H. **Nielsen**, C.; Thiested —: F. K. **Bendixen**, C.; Tönningen —: C. M. **Lerow**, C.; St. Thomas —: H. **Paulsen**, C.]

Parma —: s. Spanien.

Peru —: J. D. S. **Adolph**, C. (Kopenhagen).

Portugal —: Antonio Travassos **Valdez**, GTr. (17. Aug. 1852); Aug. Peter **de Mendoça**, Att. — J. A. H. **Garrigues**, GC. [Helsingör]; R. P. **Galvao**, C. [Altona].

Preußen —: Krhr Alphons Graf **v. Oriolla**, a. G. u. b. M. (1854); Leg.-Rath Jul. Frhr **v. Rechenberg**, Leg.-Secr. — Dr. F. L. R. **Quehl**, GC. für Dänemark (Kopenhagen). — [Altona —: W. **Oswald**, GC. f. Holstein; Aalborg —: J. B. **Färch**, C.; Insel Bornholm —: P. **Siemsen**, C. (Svaneke auf Bornholm); Thor Hansen **Rönne**, C. (Rönne auf Bornholm); Friedrichshafen —: Peter J. **Kall**, C.; Helsingör —: Karl **Prytz**, C.: Kiel —: J. H. **Hoge**, C.; Rendsburg —: M. **Kruse**, C.; Tönningen —: C. M.

Lerow, C.; Thiested —: J. **Nyeborg**, C.: St. Thomas —: Hans H. **Paulsen**, C.; Wyck auf Föhr —: Levy **Heymann**, C.; Flensburg —: C. P. A. **Koch**, C.]

Rußland —: wirkl. Geh.-Rath und Frhr Ernst Frhr **von Ungern-Sternberg**, a. G. u. b. M.: Leopold Frhr **v. Camphausen**, Leg.-Secr. — Staatsrath C. **Freytag v. Loringhoven**, GC.; Hofr. **v. Tunkll**, C. [Helsingör].

Sardinien —: Franz **Arland**, C. [Helsingör].

Schweden —: Frhr Elias Frhr **v. Lagerheim**, a. G. u. b. M. (ern. 13. Juli 1836): Graf Edward **Piper**, Leg.-Secr. — Franz Anton **Ewerlöf**, GC. [Helsingör]: G. **Malmros**, GC. [Kiel]: Chr. **Södring**, C. [Aalborg]; C. A. **Sterky**, GC. für Holstein [Hamburg]; G. **Munk af Rosenschöld**, C. [Flensburg]; H. **Krebs**, C. [St. Thomas].

Beide Sicilien —: S. C. **Stiesen**, C. [Helsingör].

Spanien —: Don Vicente **de Feran**, MR.; Frfr Zarco **del Valle**, Leg.-Secr. — H. L. **Bellmann**, GC. f. d. Monarchie [Helsingör]; F. **Segundo**, C. [St. Thomas].

Toscana —: s. Oesterreich.

Uruguay —: R. **Pereira Galvao**, GC. f. d. Monarchie [Altona]; J. A. H. **Garrigues**, VC. [Kopenhagen].

Venezuela —: G. B. **Sprotto**, GC. [Altona]; H. H. **Eggers**, C. [Altona]; C. **Hurtzig**, C. [St. Thomas].

Statistische Notizen.

A. Königreich Dänemark.	Geographische QMeilen.	Einwohner im Febr. 1850.
Kopenhagen	133,50	129695
Seeland und Möen		378765
Bornholm	10,50	27927
Fühnen u. Langeland	60,50	187818
Lolland-Falster ꝛc.	30,50	79017
Nord-Jütland	460,40	604525
Summe A.	695,40	1,407747
B. Die Herzogthümer.		
Schleswig	167	363000
Holstein (1845)	154	479364
Lauenburg (1845)	19	46486
Summe B.	340	888850
Gesammtsumme A. u. B.	1035,40	2,296597
C. Beiländer.		
Färöer	23,37	8150
Island	1800	60000
Grönland	186	9400
West-Ind. Inseln. St. Croix	3,5	23720
West-Ind. Inseln. St. Thomas	1,13	13666
West-Ind. Inseln. St. Jean	1	2228
Gesammtsumme C.	2015,00	117164

Die Gesammtzahl der Bevölkerung aller zu Dänemark gehörigen Länder wird im königl. dän. Hof- und Staatskalender für 1855 zu 2,550000 Seelen angegeben; auf die QMeile (im Königr. u. in den Herzogthümern): 2195 Seelen.

Finanzen.

Total-Budget f. d. ganze dän. Monarchie 1854/55.

1) Gemeinsame Einnahme .	13,644471	Thlr.	R.-M.	28 Sch.
2) Einn. des Königreichs .	5,090842	»	»	6 »
3) » d. Hrz. Schleswig	2,103970	»	»	— »
4) » d. Hrz. Holstein .	2,122931	»	»	— »
5) » d. Hrz. Lauenburg	304248	»	»	33 »
Summe der Einnahmen:	23,266462	Thlr.	R.-M.	67 Sch.
1) Gemeinsame Ausgabe .	17,204670	»	»	38 »
2) Ausgabe des Königreichs .	2,863073	»	»	60 »
3) » d. Hrz. Schleswig	728867	»	»	64 »
4) » d. Hrz. Holstein .	815305	»	»	40 »
5) » d. Hrz. Lauenburg	193091	»	»	67 »
Summe der Ausgaben:	21,805008	Thlr.	R.-M.	77 Sch.

Finanzgesetz vom 1. April 1855 bis dahin 1856.

		Thlr. RM.
Einnahme		14,218345
davon aus besondern Quellen . .	5,235300	
aus gemeinsamen Quellen . . .	8,983045.	
Ausgaben		13,598727
davon für gemeinsame Ausgaben .	10,648609	
besond. Ausgaben f. das Königreich	2,950118.	

Staatsschuld 1854.

Die Staatsschuld belief sich am 31. März 1854 auf	121,400000	Thlr.	RM.,
dagegen der Reserve-Fond zu derselben Zeit auf	3,101000	»	»
Die Staatsschuld am Schlusse des laufenden Fin.-Jahres ist berechnet auf	125,000000	»	»
und der Reserve-Fond auf . .	3,223000	»	»

[Nach einem unterm 10. Febr. 1854 emanirten Gesetze über eine veränderte Benennung des bisher bestehenden Münzfußes wird der Reichsbankmünzfuß nunmehr Reichsmünzfuß, der Reichsbankthaler Thaler Reichsmünze genannt; 1 Thlr. RM. = 6 Mark = 96 Schilling = ¾ Thlr. preuß.]

Landarmee (1855).

Die Armee zählt:

20 Generale,	7 Rittmeister 2r Cl.,
26 Obersten,	28 Capitaine 2r Cl.,
29 Oberst-Lieut.,	215 Premier-Lieut.,
33 Majore,	284 Second-Lieut.,
28 Rittmeister 1r Cl.,	178 Reserve-Officiere.
71 Capitaine 1r Cl.,	

In Friedenszeiten besteht das Heer aus:

einem Generalstabe (20 Offic.), einem Ingenieur-Corps (32 Offic.) (2 Ingenieur-Comp. und 1 Pontonier-Comp.):

einer Artillerie-Brigade, bestehend in 2 Regimentern (12 Batt. à 8 Piecen) und 1 Zeugetat;

27 Schwadr. Cavalerie, eingetheilt in die königl. Garde zu Pferde, bestehend aus der königl. Leibgarde zu Pferde und der Garde-Huf.-Divis. (2 Schwadr.) und in 6 Drag.-Regim. à 4 Schwadr. (wovon das 1. Regim., wieder errichtet am 1. Mai 1854, nur halbe Stärke, d. i. 2 Schwadr. und 280 M., zählt, stationirt in Odense);

23 Bataill. Infanterie à 4 Comp., nämlich 1 Bataill. Leibgarde zu Fuß, 17 Bataill. Linien-Inf. u. 5 Jäger-Corps. Außerdem ein Reserve-Corps, bestehend aus Infanterie, Cavalerie und Artillerie.

Diese Truppen sind in 4 General-Commando-Districte folgendermaßen vertheilt:

Unter dem Gen.-Commando auf Seeland: eine Abtheilung des Ingenieur-Corps, 1stes Artill.-Regim. und eine Abtheilung des Zeugetats; die 3te Cavalerie-Brigade (das 2te Drag.-Regim. u. die Garde-Husaren-Division), 1ste u. 2te Inf.-Brigade.

Unter dem General-Commando in Nord-Jütland und Fühnen: außer einem Theile des Ingenieur-Corps und der Artillerie die 1ste Caval.-Brigade (3 Regim., das 1., 3. u. 5. Drag.-Regim.) und die 3te Inf.-Brigade.

Unter dem Gen.-Commando im Herzogth. Schleswig: außer der Ingen.-Abtheil. u. Artill. ein Theil der 2ten Caval.-Brig. (4. Drag.-Reg.) und die 4te Inf.-Brigade.

Unter dem Gen.-Commando in den Herzogth. Holstein u. Lauenburg: eine Abtheilung des Ingenieur-Corps, 2tes Artillerie-Regim., eine Abtheilung des Zeugetats, ein Theil der 2ten Caval.-Brig. (6tes Drag.-Reg.) und die 5te Infanterie-Brigade.

Seemacht (1855).

5 Linienschiffe	3 à 84 Kanonen, zusammen	252	Kanonen.
	1 zu	72	»
	1 zu	66	»
6 Fregatten	1 (rasirt) zu	60	»
	1 zu	48	»
	3 à 46 Kanonen, zusammen	138	»
	1 zu	44	»
4 Corvetten, 1 zu 28, 2 à 20, 1 à 14 Kan.		82	»
1 Barkschiff zu		12	»
4 Briggs, 2 à 16, 2 à 12 Kan.		56	»
3 Schooner, 1 zu 8, 2 à 1 Kan. . . .		10	»
88 Kanonenschaluppen.			
8 Dampfschiffe, wovon 2 zu 260, 1 zu 200, 1 zu 160, 1 zu 120, 1 zu 80 Pferdekraft		39	»
1 Kutter mit		6	Falconett.
120 Schiffe im Ganzen mit		885	Kanonen.

Die Marine zählte 1855:

1 Vice-Admiral,	23 Capitain-Lieutenants,
2 Contre-Admiräle,	38 Premier-Lieutenants,
8 Commandeurs,	42 Second-Lieutenants,
8 Commandeur-Capitaine,	7 Officiere à la suite,
19 Capitaine,	ein Cadettencorps.

Zu der Flotte u. den Werften gehört außer den Officieren eine feste Mannschaft in 2 Divisionen, bestehend aus einem Artillerie-Corps v. 315 M., einem Matrosen-Corps v. 245 M., Jungen 225 und circa 1200 M. Handwerkern ꝛc., in Allem an 2000 M.

Deutscher Bund.

Bundesversammlung [Frankfurt a. M.]

(eröffnet 5. Nov. 1816, resp. 30. Mai 1851.)

Präsidium.

Anton Frhr **v. Prokesch-Osten,** k. k. wirkl. Geh.-Rath u. FMLieut. (24. Januar 1853), bevollm. Minister und Bundes-Präsidial-Gesandter.

1. Oesterreich —: s. Präsidium; Adolf Frhr **v. Brenner-Felsach,** k. k. Leg.-Rath u. Director der D. Bundeskanz-

lei; Aloys **v. Dumreicher-Oesterreicher**, k. k. Leg.-Secr. und GTr. bei der freien Stadt Frankfurt; Adolf **Braun** und Franz Th. Ritter **v. Neyer**, k. k. Leg.-Secretaire.

2. Preußen —: Otto **v. Bismarck-Schönhausen**, Geh.-Leg.-Rath u. b. M. (27. Aug. 1851); Leg.-Rath Otto **Wentzel**, Leg.-Rath und Resident bei der freien Stadt Frankfurt; Max Frhr **Roth v. Schreckenstein**, Att. — Hofrath Johann Andreas **Kelchner**, Vorstand der Ges.-Kanzlei.
3. Bayern —: Karl Frhr **v. Schrenk**, Kämm. und Staatsrath, Gesandter (6. Decbr. 1851;) Dr. Joseph **Sigmund**, Leg.-Secr.; Johann Bernh. **Lunckenheimer**, Kanzlei-Secretair.
4. Sachsen (Königr.) —: wirkl. Geh.-Rath Julius Gottlob **Nostitz und Jänckendorf**, Ges. (10. Mai 1850); J. W. **von Zobel**, Att.
5. Hannover —: Geh.-Rath Eduard Graf **v. Kielmansegge**, Gesandter (8. April 1854). — Karl **Elster**, Leg.-Kanzlist.
6. Württemberg —: Geh.-Leg.-Rath Ludwig **v. Reinhard**, Gesandter (10. Mai 1850). — L. **Treffz**, Leg.-Kanzlist.
7. Baden —: August Frhr **Marschall von Bieberstein**, großhzgl. bad. Kammerh. und Geh.-Rath, Gesandter (neu accr. 6. Mai 1852). — Franz **Kaiser**, Kanzlei-Secr.
8. Kurhessen —: Geh.-Rath Friedr. **v. Trott**, StM. a. D., Bevollmächtigter (5. Dec. 1850; abwesend); Philipp Frhr **v. Dörnberg**, Bevollmächtigter ad int.
9. Großh. Hessen —: Kammerh. u. Geh.-Rath Joseph Frhr **v. Münch-Bellinghausen**, a. G. u. b. M. (7. Aug. 1850); Gustav **Allewyn**, großh. Hauptmann à la suite, Att. — Eduard **Bachmann**, Leg.-Kanzlist.
10. Dänemark (wegen Holstein und Lauenburg) —: Frhr Bernh. Ernst **v. Bülow**, Ges. u. bev. Min. (10. Mai 1850); Kammerjunker Karl **v. Lorentz**, Leg.-Secr. — Kanzlei-Rath A. J. **Kränter**, Leg.-Kanzlist.
11. Niederlande (wegen Luxemburg u. Limburg) —: Staatsrath Friedr. Heinr. Wilh. **v. Scherff**, a. G. u. b. M. (10. Mai 1850); Frhr W. G. **van de Poll**, Leg.-Secr.; Baron **Ittersum**, Att. — Aug. **Schönling**, Leg.-Kanzlist.
12. Sachsen (ernestin. Haus) —: Geh.-Rath u. Frhr Karl Friedr. Christian Wilhelm Frhr **v. Fritsch**, bev. Minister (12. Mai 1851). — Bernh. **Heydmann**, Leg.-Kanzlist.

13. Braunschweig —: / Nassau —: Krhr Emil Aug. Frhr **v. Dungern**, herzogl. nass. Staatsminister a. D., Gesandter (30. Mai 1851).

14. Mecklenburg (beide Linien) —: Geh.-Rath Jaspar Joach. Bernh. Wilh. **v. Oertzen auf Leppin**, Ges. u. Bevollm. (6. Juni 1850); Franz **Falkenhainer**, Secr.

15. Oldenburg —: / Anhalt —: / Schwarzburg —: großherzogl. oldenburg. Staatsrath Dr. Wilhelm **von Eisendecher**, Ges. und bev. Minister (30. Mai 1851).

16. Liechtenstein, Reuß, Schaumburg-Lippe, Lippe, Waldeck und Hessen-Homburg:

16 a. Liechtenstein —: großh. hess. Geh.-Staatsrath a. D. Dr. Tim. Balth. **v. Linde**, Ges. u. bev. M. (15. Juli 1850).

16 b. Reuß (älterer u. jüng. Linie), Lippe, Waldeck u. Hessen-Homburg —: wirkl. Geh.-Rath Adolf Frhr **v. Holzhausen**, Ges. u. bev. Min. (10. Mai 1850). — Fr. Wilh. **Stedtfeld**, Leg.-Kanzlist.

16 c. Schaumburg-Lippe —: Geh.-Cabinets-Rath Victor **v. Strauß**, Ges. u. bev. Min. (16. Mai 1850).

17a. Lübeck —: / b. Frankfurt —: / c. Bremen —: / d. Hamburg —: Syndicus Dr. **Elder**, Schöff, Syndicus Dr. Ed. Ludw. **Harnier**, Bürgermeister Dr. Joh. **Smidt**, Sen. Dr. **Kirchenpauer**, bevollm. Gesandte.

Bundes-Kanzlei.

Kanzlei-Director —: Frhr **v. Brenner, k. k.** Leg.-Rath. Registrator —: J. D. **Leutheußer.** Inspector —: V. **Harveng.** Secretair —: Adolf **Leutheußer.**

Bundescassen-Verwaltung.

Cassir —: C. **Schmitt.** — Controleur —: Dr. H. **v. Meyer.**

Bundes-Militair-Commission.

Von Oesterreich —: Gen.-Major Jos. Ritter **v. Schmerling**, Präsidirender. — Kämm. und Oberst Leop. Frhr **Rzikowsky v. Dobrschitz**, 2ter Bevollmächtigter.

Von Preußen —: Gen.-Lieut. Frhr **v. Reitzenstein**, 1ster, u. Oberst Friedr. **v. Twardowski**, 2ter Bevollm.

Von Bayern —: Oberst Karl **v. Liel.**

Vom 8ten Armee-Corps —: der k. württemb. Oberst-Lieut. Friedr. **Bayer v. Ehrenberg.** — Der großherzogl. baden'sche Oberst und Flügel-Adjut. **Seutter v. Lötzen.** — Der großhzgl. hessische Oberst Christian **Frey.**

Vom 9ten Armee-Corps —: der k. sächs. Oberst und Flügel-Adjut. Gustav W. **v. Spiegel.** — Der k. niederländische General-Major G. E. A. **v. Panhuys** (für Luxemburg).

Vom 10ten Armee-Corps —: der k. hannöv. Oberst-Lieut. **Schultz.** — Der k. dän. Oberst-Lieut. u. Frhr Karl Ernst Joh. **v. Bülow.**

Ober-Commandant der Bundestruppen zu Frankfurt a. M. —: der k. preuß. Gen.-Lieut. Frhr **v. Reitzenstein.**

Stadt-Commandant von Frankfurt a. M. —: der k. k. österr. Oberst Joseph Frhr **Rauber v. Plankenstein.**

Bundes-Festungsbehörden.

Landau. Commandant —: Friedrich **Schnizlein,** k. bayer. Gen.-Major. — Genie-Director —: Martin **Mager,** k. bayer. Oberst-Lieut. — Artillerie-Director —: Aloys **Westner,** k bayer. Oberst-Lieut.

Luxemburg. Gouverneur —: Heinr. **v. Wedell,** k. preuß. Gen.-Lieut. u. Gen.-Adjut. — Commandant —: **v. Olberg,** k. preuß. Oberst. — Local-Genie-Director —: Joh. Franz **Roulland,** k. preuß. Major. — Local-Artillerie-Director —: Richard **Isenburg,** k. preuß. Artill.-Major.

Mainz. Gouverneur —: Se. K. Hoh. der **Prinz v. Preußen** (29. Oct. 1854). — Vice-Gouverneur —: der k. preuß. Gen.-Lieut. Wilh. **v. Thümen.** — Commandant —: der k k. österr. Gen.-Maj. Frhr **v. Paumgartten.** — Local-Genie-Director —: der k. preuß. Major Albert **v. Köckeritz.** — Local-Artillerie-Director —: der k. k. österr. Oberst Ludwig Frhr **v. Dumoulin.**

Rastatt. Gouverneur —: Friedrich Frhr **Gayling v. Altheim,** großherzogl. bad. Gen.-Lieut. — Commandant —: Theodor **Hilpert,** großherzogl. baden'scher Gen.-Major. — Local-Genie-Director —: Albrecht Ritter **v. Merkl,** k. k. österr. Ing.-Oberst-Lieut. — Local-Artillerie-Director —: Wilh. **Schellenberg,** großherzogl. bad. Hauptmann.

Ulm. Gouverneur —: Graf **v. Sontheim,** k. württemb.

Gen.-Lieut. — Vice-Gouverneur —: Christian Karl **von Reinhardt**, k. württemb. Gen.-Major. — Commandant —: Joseph **Raus**, k. bayer. Gen.-Major.

Gesandtschaften bei dem Deutschen Bunde.

Belgien —: Aldephonse Baron **Du Jardin**, a. G. u. b. M. (accred. 12. Juni 1853): Octave **Vergauwen**, Leg.-Secr.

Frankreich —: August Marquis **de Tallenay**, a. G. u. b. M. (neu accred. 6. Januar 1853); Graf **Gobineau**, Leg.-Secr.; **de Salverte**, Att. — Alb. **Allou**, Kanzl.

Großbritannien —: Sir Alexander **Malet**, Bt., a. G. u. b. M. (accred. 12. Febr. 1852); Hon. Richard **Edwardes**, Leg.-Secr.; Evan Montague **Baillie**, 1ster Att.; Edw. B. **Malet**, Edward L. **Dutton**, Attachés.

Rußland —: Baron **v. Brunnow**, a. G. u. b. M.; Alex. Baron **v. Mengden**, 1ster, **von Wassiltschikoff**, 2ter Leg.-Secr.

Statistische Notizen.

(Bestand nach der deutschen Bundesacte vom 8. Juni 1815.)

Staaten.	Flächengehalt in geogr. QMln.	Einwohner Ende 1852.	Armee-Corps.	Truppenbeitrag im Haupt-Contingent.	Truppenbeitrag im Reserve-Contingent.	Truppenbeitrag im Ganzen	Plenum.	Engere Versammlung.
1. Oesterreich . . .	3545,74	12,919300	I., II. u. III.	110626	31607	142233	4	I.
2. Preußen u. Hohenz.	3389,18	12,937228	IV., V. u. VI.	93316	26662	119978	4	II.
3. Bayern	1387,50	4,559452	VII.	41533	11867	53400	4	III.
4. Sachsen	271,67	1,987832	IX. 1. Div.	14000	4000	18000	4	IV.
5. Hannover	700,48	1,819253	X. 1. Div.	15230	4351	19581	4	V.
6. Württemberg . .	354,28	1,733269	VIII. 1. Div.	16281	4652	20933	4	VI.
7. Baden	278,01	1,356943	VIII. 2. Div.	11667	3333	15000	3	VII.
8. Kurhessen	173,77	755350	IX. 2. Div.	6626	1893	8519	3	VIII.
9. Großherzogth. Hessen	152,83	854314	VIII. 3. Div.	7228	2065	9293	3	IX.
10. Holstein u. Lauenb.	187,33	550000	X. 2. Div.	4200	1200	5400	3	X.
11. Luxemburg . . .	87,58	394262	IX. 2. Div.	2959	845	3804	3	XI.
12. Braunschweig . .	67,73	267177	X. 1. Div.	2445	699	3144	2	XIII.
13. Mecklenb.-Schwerin	240,84	542763	X. 2. Div.	4177	1193	5370	2	XIV.
14. Nassau	86,55	429060	IX. 2. Div.	3533	1009	4542	2	XIII.
15. Sachsen-Weimar .	66,12	262524	Ref.-Div.	2345	670	3015	1	XII.
16. Sachsen-Meiningen	46,30	166364		1342	384	1726	1	
17. Sachsen-Altenburg	24,17	132849		1146	327	1473	1	
18. S.-Coburg-Gotha .	36,49	150451		1302	372	1674	1	
19. Mecklenburg-Strelitz	49,49	99750	X. 2. Div.	838	239	1077	1	XIV.
20. Oldenburg u. Knyph.	116,05	285226	X. 2. Div.	2575	736	3311	1	XV.

21. Anh.-Dessau-Cöthen	28,22	111759		996	284	1280	1	
22. Anhalt-Bernburg	15, 3	52641		432	123	555	1	
23. Schwarzb.-Sondersh.	15,48	74956		526	150	676	1	XV.
24. Schwarzb.-Rudolst.	17,40	69038		629	180	809	1	
25. Liechtenstein	2,90	7000		64	18	82	1	
26. Waldeck	21,84	59697		606	173	779	1	
27. Reuß, ältere Linie	6,28	34896					1	
28. Reuß, jüngere Linie	15,15	79824		869	248	1117	1	
29. Schaumburg-Lippe	8,05	29000		245	70	315	1	XVI.
30. Lippe	20,52	106615		841	241	1082	1	
31. Hessen-Homburg	4,76	24921		233	67	300	1	
32. Lübeck	6,62	48425	X. 2. Div.	475	136	611	1	
33 Frankfurt	1,83	73150	Reserve-Div.	559	160	719	1	XVII.
34. Bremen	4,58	88000	X. 2. Div.	566	162	728	1	
35. Hamburg	6,39	211250	X. 2. Div.	1514	433	1947	1	
Zusammen	11436,97	43,286116		351924	100549	452473	66	XVII.

Reserve-Division.

Das Bundesheer zählt, nach Waffengattungen gesondert:

Linien-Infanterie:	259485 M. im Hpt.-C.,	74137 M. Res.-C.,	333622 zusammen.
Jäger (Scharfschützen):	18533 » » »	5297 » »	23830 »
Cavalerie	43994 » » »	12569 » »	56563 »
Artillerie	26394 » » »	7541 » »	33935 »
Pionniere, Genietrupp.	3518 » » »	1005 » »	4523 »

und führt an Feldgeschützen: Haupt-Contingent 880, Reserve-Contingent 254, in Allem — 1134 Geschütze, mit sich.

Maaß der Beiträge der deutschen Staaten zu dem Bundesbedarf auf 1,750000 fl. oder 1,000000 Thlr. pr. Courant. (27. Mai 1848.)

	fl.	kr.	pr. Cour. Rthlr.	sgr.	pf.
1. Oesterreich .	522046	11	298312	3	1
2. Preußen . .	526895	37	301083	6	2
3. Kgr. Sachsen	66066	16	37752	4	9
4. Bayern . .	195996	37	111998	2	—
5. Hannover .	71866	24	41066	15	5
6. Württemberg	76827	29	43901	12	6
7. Baden . .	55055	14	31460	3	11
8. Kurhessen .	31264	8	17865	6	8
9. Großh. Hessen	34106	42	19489	16	3
10. Holstein . .	18058	7	10318	27	8
11. Lauenburg .	1761	46	1006	21	9
12. Luxemburg u. Limburg . .	13961	4	7977	22	7
13. Braunschweig	11539	34	6594	1	4
14. M.-Schwerin	19709	46	11262	21	10
15. Nassau . .	16669	1	9525	4	7
16. S.-Weimar.	11066	6	6323	14	7
17. S.-Meining.-Hildburghaus.	6331	21	3617	27	4
18. S.-Altenburg	5406	25	3089	11	7
19. S.-C.-Gotha	6144	10	3510	28	6
20. M.-Strelitz .	3951	15	2257	25	10
Transport	1,694723	13	968413	8	4

	fl.	kr.	pr. Cour. Rthlr.	sgr.	pf.
Transport	1,694723	13	968413	8	4
21. Oldenburg .	12151	41	6943	24	6
22. Anh.-Dessau-Cöthen . .	4701	46	2686	21	10
23. A.-Bernburg	2039	35	1165	14	2
24. Schw.-Sond.	2483	56	1419	11	7
25. Schwarzburg-Rudolstadt .	2969	31	1696	25	11
26. H.-Hecking. *)	798	18	456	5	2
27. Liechtenstein	305	20	174	14	4
28. H.-Sigmar.*)	1957	46	1118	21	8
29. Waldeck . .	2856	6	1632	1	9
30. Reuß, ältere L.	1225	15	700	4	4
31. Reuß, jüng. L.	2874	9	1642	11	2
32. Sch.-Lippe .	1156	10	660	19	11
33. Lippe . . .	3967	23	2267	2	5
34. Hess.-Hombg.	1101	6	629	6	1
35. Lübeck. . .	2238	—	1278	25	7
36. Frankfurt .	2634	24	1505	11	—
37. Bremen . .	2670	11	1525	24	6
38. Hamburg .	7146	10	4083	15	9
Summe	1,750000	—	1,000000	—	—

*) Von Preußen.

Statistische Uebersicht

über den Zollertrag im Deutschen Zollverein für die Jahre 1853 und 1854.

Staaten.	□Meilen.	Einwohnerzahl 1854.	Ein-, Aus- u. Durchgangs-Abgaben im Jahr 1853. Rthlr.	im Jahr 1854. Rthlr.
1. Preußen *)	5209,13	17,286484	15,444737	15,051615
Luxemburg	46,6	192632	75625	77180
2. Bayern	1396,12	4,565256	1,116342	1,110225
3. Sachsen	272,16	1,987612	2,083718	1,872055
4. Hannover mit Lippe-Schaumb.	708,53	1,840932	—	1,764329
5. Württemberg	362,85	1,733263	324109	303806
6. Baden	275,5	1,354756	713472	689394
7. Kurhessen	203,43	727323	333006	267671
8. Großherzogthum Hessen . .	154,27	865480	413551	439522
9. Thüringer Verein	237,38	1,024929	320069	326663
10. Braunschweig	63,14	247461	321890	260923
11. Oldenburg	97,23	229106	—	165773
12. Nassau	84,73	429060	63183	61751
13. Frankfurt a. M.	1,8	74867	806452	833510
	9112,87	32,559161	22,016154	23,224417

*) Mit Einschluß der von andern Ländern Preußen zugewiesenen Gebietstheile, ingl. mit Lippe; gilt auch von den andern oben angeführten Staaten.

Ecuador.

[Als Caraccas und Neu-Granada sich 1819 unter dem Namen Columbia (Unabhängigkeits-Erklärung vom 17. Dec. 1819) vereinigt hatten, schloß sich ihnen 1821 Quito und 1823 Panama an. Inzwischen zerfiel Columbia 1831 wieder in drei besondere Staaten: Neu-Granada, Venezuela und Ecuador. Zu Ecuador gehören die Departements von Guayaquil (1197 geogr. QM.) und von Assuay und Ecuador (12224 geogr. QM.), so wie die Gallopagos-Insel (137 geogr. QMln.), im Ganzen 13558 geogr. QMln. mit circa 800000 Einw. Hauptstadt Quito mit 70000 Einw.]

Präsident —: General José Maria **Urbina.**
Minister des Auswärtigen —: Marcos **Espinel.**

Cultus.

Quito —: Franz Xaver **de Garaycoa,** Erzbischof (1851).
Cuenca —: Emanuel **de Plaza,** Bischof (1848).
Guayaquil —: ...., Bischof.

Dipl. Corps und Consuln.

Belgien —: Otto H. **Overweg,** C. (Guayaquil).
Chili —: Juan Antonio **Gutierrez,** C. (Guayaquil).
Frankreich —: **Villamus,** GTr. u. GC. (Quito).
Großbritannien —: Walter **Cope,** GTr. u. GC. (Guayaquil).
Hamburg —: Eduard **Mickle,** C. (Guayaquil); Matthew P. **Game,** Cons.-Verweser.
Niederlande —: R. F. **v. Lansberge,** GC. für Ecuador, Neu-Granada und Venezuela (Caraccas).
Nord-America —: Philo **White,** MR. (1853; Quito). — M. P. **Game,** C. (Guayaquil).
Peru —: Manuel **Icaza,** C.
Sardinien —: Joseph **Mateus,** C. (Guayaquil).
Schweden u. Norwegen —: J. F. **Garbe,** C. (Guayaquil).
Spanien —: D. Julian Broguer **de Paz,** GTr.; D. Mariano **del Prado y Marin,** Leg.-Secr. — Manuel Ant. **Luzarraga,** C. (Guayaquil).

Freie Stadt Frankfurt.

[Nach verfassungsmäßigem Beschluß der gesetzgebenden Versammlung vom 22. Dec. 1854 und der Bürgerschaft vom 5. und 6. Febr.

1855 *) besteht der Senat, mit Einschluß von 4 Syndicis, aus 21 auf Lebenszeit gewählten Mitgliedern; die Eintheilung des Senates in 3 Ordnungen oder Bänke hört auf; Vornahme der Wahl eines Senats-Mitgliedes durch 6 von dem Senate und 6 von der gesetzgebenden Versammlung beauftragte Wahlmänner; die beiden Bürgermeister jährlich aus den 21 Senatoren durch Scrutinium gewählt. Die gesetzgebende Versammlung besteht: a) aus 57 von der Bürgerschaft der Stadt, b) aus 20 von der ständigen Bürger-Repräsentation und c) aus 11 von den Landgemeinden aus sich gewählten Mitgliedern; die Wahl dieser Mitglieder (Senatsmitglieder können nicht in die gesetzgeb. Versammlung gewählt werden) erfolgt nach Maßgabe der Constitutions-Ergänzungs-Acte vom J. 1816 und des organischen Gesetzes vom 12. Sept. 1853, welches hierdurch keine Abänderung erleidet (s. den Jahrg. auf 1855, S. 355).]

Senat. Präsidium.

Bürgermeister für 1855.

Schöff und Syndicus Dr. **Harnier**, älterer, } gewählt 11.
Senator Dr. Gustav Edm. **Neftle**, jüngerer, } Dec. 1854.

Syndici.

Schöff Dr. Ferdinand Maximilian **Stark**, Appell.-Gerichts-Präsident.
Schöff Dr. Friedrich Philipp **Usener**, Appell.-Ger.-Rath.
Schöff Dr. Eduard Ludwig **Harnier**, älterer Bürgermeister und Bundestags-Gesandter.

Gesetzgebende Versammlung.

Präsident —: Senator Dr. **v. Oven**, (erw. 6. Nov. 1854).

D. C. und Consuln zu Frankfurt.

Bayern —: Amschel Mayer Frhr **v. Rothschild**, C.
Belgien —: Aldephonse Baron **Du Jardin**, a. G. u. b. M. (s. Deutscher Bund). — Dr. jur. Jacob **Mülhens**, C.
Dänemark —: Hermann **Mumm**, C.
Frankreich —: Aug. Marquis **v. Tallenay**, a. G. u. b. M.
Griechenland —: Friedrich Emil **Erlanger**, GC.
Großbritannien —: Christian Friedrich **Koch**, C. (auch im Herzogth. Nassau): Heinr. Friedr. Robert **Koch**, VC.
Hessen (Großherzogth.) —: Frhr u. Geh.-Leg.-Rath Dr. jur. Friedr. Wilhelm Frhr **v. Leonhardi**, bev. Min.

---

*) Tritt erst gleichzeitig mit den darin vorbehaltenen übrigen Gesetzen in Kraft.

Niederlande —: Staatsrath Friedr. Heinr. Wilh. **v. Scherff**, bev. Min. — Leberecht **v. Guaita**, C.
Nord-Amerika —: Samuel **Nicker**, C.
Oesterreich —: Aloys **Dumreicher** Edler **von Oesterreicher**, GTr. (ern. 5. Sept. 1853). — Anselm Salom. Frhr **v. Rothschild**, GC.
Parma —: . . . .
Portugal —: Raphael **Erlanger**, GC.
Preußen —: Leg.-Rath **Wentzel**, Resid. (accred. 4. Juni 1855). — Moritz Frhr **v. Bethmann**, GC.
Sicilien —: Wilhelm Karl Frhr **v. Rothschild**, VC.
Toscana —: Benedict Hayum **Goldschmidt**, GC.

Statistische Notizen.

Flächengehalt: 1,833 QMln.

Bevölkerung im Dec. 1852.

Stadt: Civilbevölkerung . .	61682 S.	62511	
Einheim. Militair	829 »		
Darunter Evangelische .	47100		
» Katholiken . .	10661		
» Juden . . .	4600		67332
» Dissidenten .	150		
K. k. österr. Truppen	1717 »	4821	
K. preußische »	1713 »		
K. bayerische »	1391 »		
Landgebiet (s. Hofkal. auf 1854, S. 347) .			10639
Darunter Evangelische	10287 S.		
» Katholiken	352 »		
Im Ganzen			77971 S.

Die Civilbevölkerung zerfällt in:

	Familien.	Männer über 14 Jahre.	Frauen über 14 Jahre.	Kinder unter 14 Jahren.	Im Ganzen.
Stadt u. Gemark.	9264	24132	25508	6011—6031	61682
Dorfschaften . . .	1921	3710	3881	1502—1546	10639
Im Ganzen:	11185	27842	29389	7513—7577	72321

Finanzen.

Voranschlag der Einnahme und Ausgabe für 1855.

I. Einnahme.

	fl.
1) Dienst der Rechnei-Casse:	
A. Gefälle von städtischem Grundeigenthum ꝛc.	118500
B. Regierungs-, Polizei- und Jurisdictions-Gefälle, Stempel, Concessionen ꝛc. . . .	200000
C. Accise und Consumtions-Abgaben	219700
D. Handels- und Meß-Abgaben	471500
E. Stadtbeleuchtungs- und Wegegeld-Einnahme	42000
F. Staatssteuern der Dorfschaften	10000
G. Verschiedene Einnahmen	10500
Summe	1,072200
2) Dienst der Schuldentilgungs-Casse:	
A. Reinertrag der Eisenbahn	250000
B. Einkommen-, Wohn- u. Miethsteuer, Lotterie ꝛc.	525000
3) Dienst der Pfandamts-Casse	7800
Total-Summe	1,855000

II. Ausgabe.

	fl.
1) Dienst der Rechnei-Casse:	
A. Obere Staats-Behörden	141456
B. Justiz-Behörden	65375
C. Verwaltungs-Aemter (s. Schulhaus- u. andere Bauten 197480)	560249
D. Militair (Kriegsbereitschaft 100258) u. Polizei	488810
E. Kirchen-, Schul- und Studienwesen . . .	90884
F. Armenwesen und Unterstützung	60133
G. Diverse und unvorhergesehene Ausgaben .	46071
H. Pensionen und ewige Rente ꝛc.	104046
Summe	1,557024
2) Dienst der Schuldentilgungs-Casse	509893
3) Dienst der Pfandamts-Casse	7694
Total-Summe	2,074611

Staatsschuld 1855: 5,875000 fl. rhein.
Eisenbahnschuld 6,703000 » »

Militair. 1 Inf.-Bataill. in 6, resp. 4 Comp., 783 Mann; 224 Mann Reserve und 112 M. Ersatzmannschaft; im Ganzen 1119 Mann mit Einschluß von 100 Schützen.

Frankreich.

[Kaiserthum 2. Dec. 1852.]

[Ueber die Grundzüge der am 25. Dec. 1852 modificirten Verfassung vom 14. Januar 1852 s. die Chron. vom 23. bis 25. Dec.]

Ministerium.

Die Minister-Staats-Secretaire:

Staats- und kais. Haus-Minister —: Achille **Fould**, Senator (ern. 30. Juli und 14. Dec. 1852).
Justiz und Großsiegelbewahrer —: **Abbatucci**, Senator (ern. 22. Januar 1852).
Auswärtiges —: Alexander Colonna Graf **Walewski**, Senator (7. Mai 1855).
Inneres —: **Billault**, Senator (ern. 23. Juni 1854).
Finanzen —: **Magne**, Senator (ern. 22. Januar 1852).
Krieg —: Marschall Graf **Vaillant**, Senator (11. März 1854).
Marine und Colonien —: Admiral **Hamelin**, Senator (19. April 1855).
Cultus u. Unterricht —: **Fortoul**, Senator (3. Dec. 1851).
Handel, Ackerbau u. öff. Arbeiten —: **Rouher** (3. Febr. 1855).
Baroche, Präsident des Staatsraths (mit Min.-Rang).

Cabinets-Chefs, General-Secretaire und Directoren in den Ministerien.

Staats-Ministerium u. Min. des kais. Hauses.

Cabinet des Ministers. Chef —: . . . .
a) Ministerium des kais. Hauses. Gen.-Secr. —: **Gautier.**
Gebäude u. bewegl. Güter —: **Bührer**, Divisions-Chef.
Rechnungswesen —: **Sapia**, Divisions-Chef.
Domainen u. Wälder —: **Vicaire**, General-Verwalter.
Kron-Bibliotheken —: **Romieu**, General-Inspector.
Kais. Museen —: Graf **v. Nieuwerkerke**, Gen.-Director.
b) Staats-Ministerium. Gen.-Secr. —: Alfred **Blanche.**
Schöne Künste —: F. **de Mercey**, Sections-Chef.
Theater —: Camille **Doucet**, Sections-Chef.
Bauwesen —: **Guillaumot**, General-Inspector.
Kais. Archive —: **de Chabrier**, General-Director.

Justiz-Ministerium.

Cabinet des Ministers. Chef —: **Delesvaux.**
Gen.-Secretair —: Baron **de Sibert Cornillon.**
Directoren. Civil-Rechtssachen —: **de Dalmas.**

Criminalsachen —: **Pouillaude de Carnières.**
Rechnungswesen und Pensionen —: **Decrusy.**
Kaiserl. Druckerei —: **de Saint-Georges.**

Ministerium des Auswärtigen.

Cabinet des Ministers u. Secretariat —: Frèd. **de Billing.**
Directoren. Polit. u. streitige Angel. —: Armand **Lefèbvre.**
Consulate und Handelsgeschäfte —: Th. Graf **v. Lesseps.**
Archive und Canzlei —: **Cintrat.**
Rechnungswesen —: Baron **Brénier.**

Ministerium des Innern.

Cabinet des Ministers. Chef —: Graf **Martel du Porzou.**
General-Secretair —: **Manceaux.**
Gen.-Direction der allgem. Sicherheit —: **Collet-Meygret.**
Gen.-Direction der Telegraphen —: Vicomte **de Vougy.**
Buchführung —: **Laisné.**

Ministerium der Finanzen.

Cabinet des Ministers. Chef —: **Beaurin.**
Personelles u. Gen.-Inspection —: P. **Harmand,** Div.-Chef.
General-Secretariat —: **Servoux,** General-Secr.
Streitige Angelegenheiten —: **Choury,** Divisions-Chef.
Fonds-Bewegung —: **Andouillé,** Director.
Eingeschriebene Schuld —: **Andrey,** Director.
Hauptbuchführung —: **Delépine,** Director.
Central-Casse —: J. **Thomas,** Central-Cassir.
Central-Schatz-Controle —: **Levasseur,** Central-Control.
Directe Steuern —: **Vandal.**
Registrirung und Domainen —: **Tournus.**
Zölle u. indir. Steuern —: **Gretérin,** Staatsr.
Posten —: **Sturm,** Staatsrath.
Forste —: **Graves.**
} General-Direct. d. Finanz-Verwalt.

Kriegs-Ministerium.

Cabinet des Ministers. Chef —: **de Lamorte Charens Franconnière,** Escadrons-Chef im Gen.-Stabs-Corps.
Directoren. Personelles —: Brigade-General **Peyssard.**
Cavalerie und Gendarmerie —: Oberst **Campenet.**
Artillerie —: Divisions-General **de Bressolles.**
Geniewesen —: Brigade-General **Mengin-Lecreulx.**
Verwaltung —: Milit.-Intendant u. Staatsrath **Darricau.**
Algier. Angel. —: Div.-General u. Staatsrath **Daumas.**
Kriegs-Dépôt —: Oberst L. A. **Blondel.**
General-Buchhaltung —: Staatsrath **Petitet.**

Ministerium der Marine und der Colonien.
Admiralitäts-Rath.

Präsident —: der Marine-Minister.
Mitglieder: die Vice-Admiräle **Du Petit Thouars, Le Prédour** und **Laplace**; Contre-Admiral **Vaillant**; Schiffscapit. **Touchard**; **Durand d'Ubraye**, Gen.-Commissair der Marine; **Zédé**, Director der Marine-Bauten.
Secretair —: **Ruffio.**

Cabinet d. Minist. Director —: Contre-Admiral **Guillois.**
Directoren. Personelles —: **Layrle**, Staatsrath.
Materielles —: **Garnier.**
Colonien —: **Mestro**, Staatsrath.
General-Buchführung —: **Blanchard.**

Ministerium d. öffentl. Unterrichts u. Cultus.

Secretariat u. Cabinet des Ministers. Chef —: Karl **Fortoul.**
Divisions-Chefs. 1. Abth. (General- u. academ. Verwaltung, oberer und Secundair-Unterricht) —: **Lesieur**
2. Abth. (Primair-Unterricht) —: **Dunnoyer.**
3. Abth. —: Gustav **Pillet.**
General-Director der Culte —: A. **de Contencin.**
1. Abth. (kathol. Cultus); Personelles) —: **Nigon de Berty**, Divisions-Chef.
2. Abth. (weltliche Verwaltung) —: V. **Hamille**, Div.-Chef.
Section des akatholischen Cultus —: Ch. **Read**, Chef.
Hauptbuchführung —: Charles **Jourdain**, Chef.

Ministerium des Handels, des Ackerbaues und der öffentl. Arbeiten.

General-Secretariat. Gen.-Secr. —: . . . .
Cabinet des Ministers —: **Barré**, Chef.
Handel u. Ackerbau. Gen.-Dir. —: **Heurtier**, Staatsr.
Divisions-Chefs. Ackerbau —: Mouny **de Mornay.**
Gestüte —: **de Baylen.**
Innerer Handel —: **Julien.**
Aeußerer Handel —: **Fleury.**
Eisenbahnwesen —: Staatsr. Graf E. **Dubois**, Gen.-Dir.
Straßen und Brücken —: **de Franqueville**, Director.
Bergwerke —: **de Bourcuille**, Director.

Seine-Präfectur. Präfect —: **Haußmann.**
Polizei-Präfect —: **Pietri.**
Ober-Commandant der National-Garde der Seine —: Divisions-General **de Lawoëstine** (30. Nov. 1851).

Senat.

Senats-Präsident —: **Troplong** (k. Decret v. 30. Dec. 1852).
Erster Vice-Präsident —: **Mesnard.**
Vice-Präsidenten —: **Drouin de L'Huys,** Marschall Graf **Baraguey d'Hilliers** und Div.-General Graf Regnault **de Saint Jean d'Angély.**
Groß-Referendar —: Div.-General Marquis **d'Hautpoul.**
Secretair —: Baron **de Lacrosse.**

Gesetzgebender Körper.

Präsident —: Graf **de Morny.**
Vice-Präsidenten —: **Schneider; Reveil.**
Quästoren —: General Baron **Vast-Vimeux; Hébert.**

Staatsrath.

Präsident —: Ernst **Baroche.** — Vice-Präsident —: **de Parieu.**

Sections-Präsidenten.

1. Sect. (Gesetzgebung, Justiz und Aeußeres) —: . . .
2. Sect. (für streitige Angelegenheiten) —: **Boudet.**
3. Sect. (Inneres, öffentl. Unterricht u. Cultus) —: Baron **Boulay de la Meurthe.**
4. S. (öffentl. Arbeiten, Ackerbau u. Handel) —: **Vuillefroy.**
5. Sect. (Krieg und Marine) —: General **Allard.**
6. Sect. (Finanzen) —: **Boinvilliers.**

General-Secretair des Staatsraths —: E. **Boilay.**

Oberste Justizhöfe.

Cassationshof —: **Troplong,** Senatspräsident (18. Dec. 1852).
Erster Präsident ad hon. —: Graf **Portalis.**
Präsidenten —: **Laplagne-Barris** (1844); **Bérenger** (1849); **Mesnard** (1850); **Lasagni** (ad hon.).
Kais. General-Procurator —: **de Royer,** Staatsrath (1853).
Erster General-Advocat —: **Nicias-Gaillard.**
Rechnungshof. Erster Präsident —: **Barthe,** Senator (1839).
Präsidenten —: **de Gasco** (1829); **d'Audiffret,** Senator (1829); Savin **de Surgy** (1848).
Kais. General-Procurator —: **Dutilleul** (1846).
Kais. Gerichtshof (Paris). 1r Präsid. —: **Delangle,** Senator.

General-Procurator —: **Rouland**, Staatsrath.
Erster General-Advocat —: **Goirand de la Baume.**

Marschälle.

Se. K. Hoh. Prinz Jérôme **Bonaparte** (1. Januar 1850).
Graf Heinr. Karl Michael Jos. **Reille** (17. Sept. 1847).
Graf Joh. Bapt. Philibert **Vaillant** (11. Dec. 1851).
Le Roy **de Saint Arnaud** (2. Dec. 1852).
Bernard Pierre **Magnan** (2. Dec. 1852).
Graf **de Castellane** (2. Dec. 1852).
Graf **Baraguey d'Hilliers** (28. Aug. 1854).

Ehren-Gouverneur des kais. Invalidenhofes.

Se. K. Hoh. Prinz Jérôme **Bonaparte**, Marschall.
Gouverneur —: Divisions-General Graf **Ornano**, Senator.
Commandant des Invalidenhofs —: Brig.-Gen. **Sauboul.**

Großkanzler des Ordens der Ehren-Legion.

Div.-Gen. u. Senator **Lebrun**, Herzog von Plaisance (1853).

Admiräle.

Alex. **Parseval-Deschenes**; Ferd. Alph. **Hamelin** (1854).

Vice-Admiräle.

Du Petit Thouars (1846).
Lainé (1847).
Trehouart (1851).
Bruat (1852).
Le Prédour (1852).
Dubourdieu (1852).
Romain-Desfossés (1853).
Laplace (1853).
Montagnies de la Roque (1855).
De Suin (1855).
Charner (1855).
Le Barbier de Tinan (1855).

Ober-Almosenier der Flotte —: l'Abbé **Coquereau.**

Cardinäle und Erzbischöfe.

Besançon. Card. Jacques Marie Adrien Cés. **Mathieu** (1834).
Bordeaux. Card. François Auguste Ferd. **Donnet** (1836).
Bourges. Card. Jacques Marie Ant. Célestin **Dupont** (1841).
Lyon. Card. Louis Jacques Maurice **de Bonald** (1839).
Rheims. Cardinal Thomas **Gousset** (1840).
Tours. Card. François Nic. Madelaine **Morlot** (1842).
Aix, Arles u. Embrun. Pierre Marie Jos. **Dareimoles** (1848).
Albi. Jean Joseph Marie Eugène **de Jerphanion** (1842).
Auch. Nicolas Augustin **de la Croix d'Azolette** (1839).
Avignon. Jean Marie Mathieu **Debélay** (1848).
Cambrai. Réné François **Régnier** (1850).
Paris. Marie Dominique Auguste **Sibour** (1848).
Rouen. Louis Marie Edme **Blanquart de Bailleul** (1844).

Sens und Aurerre. Mellon **Jolly** (1843).
Toulouse und Narbonne. Jean Marie **Mioland** (1851).

Akatholischer Cultus (bei 1,500000 Seelen).

A. Calvinische Confession.

Central-Rath der reformirten Kirche (26. März 1852).
Präsident —: **Gautier,** Senator.
Consistorium zu Paris. Präsident —: **Juillerat Chasseur.**

B. Augsburgische Confession.

Protestantisches Ober-Consistorium (Straßburg).
Präsident —: Theodor **Braun.**
Consistorium zu Paris. Präsident —: Rodolphe **Cuvier.**

Militairische Eintheilung in Divisionen und Subdivisionen (Präsid.-Decret v. 26. Dec. 1851).

Militair-Commandanten.

Departements und Präfecten.

Militairische Eintheilung.		Civil-Verwaltung.	
Divisionen.	Subdivisionen.	Departements.	Präfecten.
1. Paris.	Paris.	Seine.	**Haußmann.**
Magnan, Marschall von Frankreich, Oberbefehls-haber der Ost-Armee.	Versailles.	Seine et Oise.	Graf **de Saint Marsault.**
	Beauvais.	Oise.	**Nandoin.**
	Melun.	Seine et Marne	**de Bourgoing.**
	Troyes.	Aube.	**Belurgey de Grandville.**
	Aurerre.	Yonne.	**Chamblain.**
	Orléans.	Loiret.	**Boselli.**
	Chartres.	Eure et Loir.	**Montois.**
2. Rouen.	Rouen.	Seine inférieur	Ernst **Leroy.**
Graf **Gudin,**	Evreux.	Eure.	**de St. Croix.**
Div.-Gen.	Caen.	Calvados.	**Tonnet.**
	Alençon.	Orne.	Bar. **Jeannin.**
3. Lille.	Lille.	Nord.	**Besson.**
Grand,	Arras.	Pas de Calais.	**de Tanlay.**
Div.-Gen.	Amiens.	Somme.	Vte **du Hamel.**
4. Chalons-sur-Marne.	Chalons-sur-Marne.	Marne.	**Chassaigne-Goyon.**
Perrot, Div.-General.	Laon.	Aisne.	**Boittelle.**
	Mézières.	Ardennes.	Tib. **Foy.**

Militairische Eintheilung.		Civil-Verwaltung.	
Divisionen.	Subdivisionen.	Departements.	Präfecten.
5. Metz. **Marey-Monge,** Div.-Gen.	Metz.	Moselle.	Graf **Malher.**
	Verdun.	Meuse.	**Chadenet.**
	Nancy.	Meurthe.	**Lenglé.**
	Epinal.	Vosges.	**Bourlon de Rouvre.**
6. Strasburg. **Reibell,** Div-Gen.	Strasburg.	Bas-Rhin.	**Migneret.**
	Colmar.	Haut-Rhin.	**de Cambacerès.**
7. Besançon. Vicomte **de Bois-le-Comte,** Div.-Gen.	Besançon.	Doubs.	Graf **de la Peyrouse.**
	Lons-le-Saulnier.	Jura.	**Nau de Beauregard.**
	Dijon.	Côte-d'Or.	**de Bry.**
	Chaumont.	Haute-Marne.	**de Froidefond.**
	Vesoul.	Haute-Saône.	Hippolyt **Dieu.**
8. Lyon. Marschall Graf **de Castellane,** Ob.-Commandeur der Armee von Lyon.	Lyon.	Rhône.	**Vaïsse.**
	St. Etienne.	Loire.	**Ponsard.**
	Châlon-sur-Saône.	Saône et Loire.	**Ladreit de la Charrière.**
	Bourg.	Ain.	Graf **v. Coëtlogon.**
	Grenoble.	Isère.	**Bérard.**
	Gap.	Hautes-Alpes.	**Launay-le-Provost.**
	Valence.	Drôme.	**Ferlay.**
	Privas.	Ardèche.	Léon **Chevreau.**
9. Marseille. **De Rostolan,** Div.-Gen.	Marseille.	Bouches du Rhône.	**de Crèvecoeur.**
	Toulon.	Var.	**Mercier-Lacombe.**
	Digne.	Basses Alpes.	**de Bouville.**
	Avignon.	Vaucluse.	**Durand St. Amand.**

Militairische Eintheilung.		Civil-Verwaltung.	
Divisionen.	Subdivisionen.	Departements.	Präfecten.
10. Montpellier.	Montpellier.	Hérault.	**Costa.**
De Salles, Div.-Gen.	Rodez.	Aveyron.	**Mouzard-Sencier.**
	Mende.	Lozère.	**Janvier de la Motte.**
	Nimes.	Gard.	**Dulimbert.**
11. Perpignan. Baron **Dufour d'Antist,** D.-Gen.	Perpignan.	Pyren. orient.	**de Lassus St. Geniés.**
	Foix.	Ariège.	Jos. **Piétri.**
	Carcassonne.	Aude.	**Dabeaux.**
12. Toulouse.	Toulouse.	H.-Garonne.	**West.**
Reveux, Div.-Gen.	Montauban.	Tarn et Garonne.	**Levasseur.**
	Cahors.	Lot.	**Gavini.**
	Albi.	Tarn.	**Remacle.**
13. Bayonne. **Poinsignon,** Div.-Gen.	Bayonne.	Basses-Pyrénées.	Armand **Laity.**
	Mont de Marsan.	Landes.	**Cornuau.**
	Auch.	Gers.	**Féart.**
	Tarbes.	Hautes-Pyrénées.	Baron **Massy.**
14. Bordeaux.	Bordeaux.	Gironde.	**de Mentque.**
De Tartas, Div.-Gen.	La Rochelle.	Charente infér.	**Brian.**
	Angoulême.	Charente.	Gr. **d'Andigné.**
	Perigueux.	Dordogne.	**Jaubert.**
	Agen.	Lot et Garonne.	Jules **Ducos.**
15. Nantes.	Nantes.	Loire infér.	H. **Chevreau.**
Guillabert, Div.-Gen.	Angers.	Maine et Loire.	**Vallon.**
	Niort.	Deux-Sèvres.	**Bourdon.**
	Napoléon-Vendée.	Vendée.	**Boby de la Chapelle.**
16. Rennes.	Rennes.	Ille et Vilaine.	**Pastoureau.**
Gues-Viller, Div.-Gen.	Vannes.	Morbihan.	**Boulage.**
	Brest.	Finistère.	**Richard.**
	St. Brieux.	Côtes du Nord.	**Rivaud.**
	Cherbourg.	Manche.	**Dugué.**
	Laval.	Mayenne.	Vicomte **de Charnailles.**

Militairische Eintheilung.		Civil-Verwaltung.	
Divisionen.	Subdivisionen.	Departements.	Präfecten.
17. Bastia. **Talandier,** Div.-Gen.	Bastia.	Corse.	**Thuillier.**
	Ajaccio.		
18. Tours.	Tours.	Indre et Loire.	**Brun.**
Aulas de	Le Mans.	Sarthe.	**Pron.**
Courtigis,	Blois.	Loir et Cher.	**de Soubeyran.**
Div.-Gen.	Poitiers.	Vienne.	**Nogniat.**
19. Bourges. Herzog **von**	Bourges.	Cher.	**Combe-Siéyes.**
Mortemart, Div.-Gen.	Nevers.	Nièvre.	**Lerat de Magnitot.**
	Moulins.	Allier.	**de la Hante.**
	Chateauroux.	Indre.	**Loyer.**
20. Clermont-Ferrand.	Clermont-Ferrand.	Puy de Dôme.	Graf **v. Preis-sac.**
Pellion, Div.-Gen.	Le Puy.	Haute-Loire.	**de Chevre-mont.**
	Aurillac.	Cantal.	**Paillard.**
21. Limoges. **Corbin,**	Limoges.	Haute-Vienne.	Baron **Petit de la Fosse.**
Div.-Gen.	Gueret.	Creuze.	**Girard de Villesaison.**
	Tulle.	Corrèze.	Baron **Michel.**

Algerien.

Gen.-Gouverneur —: Div.-Gen. Graf **Raudon** (1851).
Chef des Generalstabs —: Brigade-General **Rivet.**
Command. der Artill. —: . . . .
Obercommand. des Genie's —: Brig.-Gen. **de Chabaud-Latour.**
Commandant der eingebornen Truppen —: . . . .
Obercomm. der Marine —: Contre-Adm. **v. Chabannes.**
Division von Algier —: Div.-Gen. **Yussuf.**
» » Oran —: Div.-Gen. **Forey.**
» » Constantine —: Div.-Gen. **v. Mac-Mahon.**
Civilverwaltung. Rath des Gouvernements. Präsident —: der General-Gouverneur.
General-Secretair —: Bénoit Siméon **Lapaine.**

Departemental-Verwaltung.
Präfect zu Algier —: **Lautour-Mézeray** (1849).
» » Oran —: **Majorel** (1851).
» » Constantine —: **Zöpffel** (1853).
Justiz —: **Guillemard,** Gen.-Procurator am Appellhof zu Algier, Chef des Rechtsdienstes in Algerien (1853).

Colonien.

Martinique. Gouverneur —: Contre-Admiral Louis Henry Graf **v. Gueydon** (15. Juni 1853). — Obercommand. der Antillen-Station u. des mexicanischen Meerbusens —: Contre-Admiral **Hernoux** (1854).
Gouverneur von Guadeloupe und Zubehör (Desirade, Marie-Galante, Saintes) —: Schiffscapitain Philibert Augustin **Bonfils** (30. Sept. 1853).
Isle de la Réunion (Bourbon). Gouverneur —: Hubert **Delisle** (17. März 1852).
Mayotte u. Zubehör —: Marine-Infanterie-Capit. André **Brisset,** Obercommandant (18. Oct. 1853).
Guyana. Gouverneur —: Contre-Adm. Louis Adolf **Bonard** (17. Dec. 1853), Command. der Guyana-Flotten-Station.
St. Pierre und Miquelon. Commandant —: Jacques François **Gervais,** Oberst-Lieuten. der Marine-Artillerie a. D. (16. Mai 1850).
Senegal und Zubehör (St. Louis). Gouverneur —: der Bataillons-Chef **Faidherbe** (1854).
Gorea. Commandant —: Schiffslieut. **Nopert.**
Niederlassungen in Indien. Gouverneur —: Contre-Admiral Verninac **Saint Maur** (17. März 1852; Pondichery).
Niederlassungen in Oceanien. Gouverneur —: Schiffscapit. **Dubouzet** (22. März 1854: Nukahiva), Command. der Station des Oceans und der Marcheses-Inseln, kais. Commissair auf den Gesellschaftsinseln.
Neu-Caledonien. Gouverneur —: Schiffscapit. **Dubouzet** (1855).

Bischöfe in Algier und den Colonien.

Algier —: Louis Ant. August **Pavy** (1846).
Fort de France (Martinique) —: Franz **Le Herpeur** (1850).
La Basse-Terre (Guadeloupe) —: Th. Aug. **Forcade** (1853).
Saint-Dénis (Bourbon) —: Florian Julien **Desprez** (1850).

Ober-Hofchargen (ern. 31. Dec. 1852).

Minister des kais. Hauses —: Achille **Fould,** Senator.

Oberalmosenier —: der Bischof v. Nancy (Mgr. **Menjaud**).
Großmarschall des Palastes —: Marschall Graf **Vaillant.**
General-Adjutant des Palastes —: General **Rolin.**
Gouverneur der Tuilerien, des Louvre und Elysée —: General **Vaudrey,** Senator.
Ober-Kammerherr —: Senator Herzog **v. Bassano.**
Erster Kammerherr —: Graf **Baciocchi.**
Cabinets-Chef des Kaisers —: **Mocquart,** Secr. d. Kaisers.
Oberstallmeister —:
Erster Stallmeister —: Oberst **Fleury,** Adjut. Sr. M.
Oberjägermeister —: Marschall und Senator **Magnan.**
Oberceremonienmeister —: Herzog **v. Cambacerès,** Senator.

Generalschatzmeister der Krone —: **Bure.**

Chef des milit. Hofstaats Sr. M. —: Marschall **Vaillant.**
Erster Adjutant —: Divis.-General Graf **Roguet,** Senator.

Commandant der Garden zu Pferde —: Oberst-Lieut. J. F. A. **Lepic.**
Commandant der kais. Garde —: Divisions-General Graf **Regnault de St. Jean d'Angely.**

Hofstaat J. M. der Kaiserin (ern. 25. Januar 1853).
Oberhofmeisterin —: Fürstin **v. Eßlingen.**
Ehrendame —: Herzogin **v. Bassano.**
Oberstthofmeister —: Senator Graf **Tascher de la Pagerie.**
Erster Kammerherr —: Karl Graf **Tascher de la Pagerie.**
Secretair —: **Damas-Hinard.**

Dipl. Corps zu Paris.

Argentinische Republik —: ...., GTr.
Baden —: Geh.-Leg.-Rath Ferdin. **Allessina** Frhr **von Schweitzer,** a. G. u. b. M. (neu accred. 8. Januar 1853).
Bayern —: Frhr August Frhr **v. Wendtland,** a. G. u. b. M. (neu accred. 7. Januar 1853); Graf **v. Quadt-Wykradt-Isny,** Leg.-Secr.; Frhr **v. d. Tann,** Attaché.
Belgien —: Firmin **Rogier,** a. G. u. b. M. (neu accred. 7. Dec. 1852); Baron Eugen **Beyens,** 1ster Leg.-Secr.; Victor **de Failly,** 2ter Leg.-Secr.; Baron A. **Desmanet, de Boutonville, David** u. **de Bauche,** Attachés.
Bolivia —: Dr. **Dorado,** GTr. (accred. 14. Oct. 1854).
Brasilien —: José Marquis **Lisboa,** a. G. u. b. M. (neu

accred. 24. Febr. 1853); J. Th. **de Amaral**, Leg.-Secr.; Heinr. L. **Natton** u. J. Marquis **de Souza Lisboa**, Att.

Braunschweig, s. Hannover.

Chili —: Admiral **Blanco-Encalada**, a. G. u. b. M. (accred. 24. Juli 1853): Florencio **Blanco-Encalada**, Leg.-Secr.; Juan **del Sol** u. **Freire**, Attachés.

Costa-Rica —: Gabriel **Lafond de Lurcy**, GTr. u. GC.

Dänemark —: Geh.-Conf.-Rath u. Krhr E. C. L. Graf **v. Moltke**, a. G. u. b. M. (accred. 16. Dec. 1852); Krhr Rittm. E. R. Frhr **v. Bertuch**, Leg.-Secr.; Ludwig Frhr **v. Gyldencrone**, Attaché.

Ecuador —: Don Pedro **Moncayo**, GTr. (1855).

Griechenland —: Phocion **Roque**, Leg.-Secr. u. GTr.

Großbritannien —: Lord **Cowley**, a. G. u. b. M. (neu accred. 6. Dec. 1852); Hon. Henry George **Howard**, Botschafts-Secr.; William **Stuart**, Fetscher **Norton**, G. **Petre**, **Lytton**, Victor **Drummond**, Rob. Percy **French**, Falconer **Atlee** und **Earle**, Att.

Guatemala —: Don Juan de Franc. **Martin**, b. M.

Haïti —: General Graf **v. Delva Damemarie**, b. M.

Hannover —: . . . . ., a. G. u. b. M.; Graf Arthur **v. Hessenstein**, Att. — **Hattenfaur**, Leg.-Kanzler.

Hanseſtädte —: Vincenz **Rumpff**, MR. (neu accred. 10. Januar 1853); Friedr. Heinr. **Geffcken**, Leg.-Secr.

Heſſen (Kurf.) —: Ernſt Frhr **v. Dörnberg**, GTr. ad int.

Heſſen (Großh.) —: Major u. Krhr Adolf Frhr **v. Grancy**, MR. (accred. 11. Oct. 1853).

Honduras —: Victor **Herran**, b. M.

Mecklenburg-Schwerin —: Geh.-Leg.-Rath Dr. Samuel Hermann **v. Oerthling**, MR. (neu accr. 11. Januar 1853).

Merico —: J. Ramon **Pachecho**, a. G. u. b. M. (accred. 8. Aug. 1853); Pedro **Escandon**, 1ſter, Juan **Zervantes**, 2ter Leg.-Secr.; Caſimiro **Pachecho** u. Gregor **Barandiacan**, Attachés.

Naſſau, ſ. Niederlande.

Niederlande —: L. A. **Lightenvelt**, a. G. u. b. M. (accred. 22. Januar 1854): Krhr Baron **v. Aerſſen-Bayeren v. Voshol**, Leg.-Rath: W. H. Baron **v. d. Duyn**, Leg.-Secr.; **Berg van Middelburg**, Attaché.

Nord-America —: John **y Maſon**, a. G. u. bev. Min. (accred. 22. Januar 1854); **Donn Piatt**, Leg.-Secr.; **Kirly**, Attaché.

Oesterreich —: wirkl. Geh.-Rath Joseph Aler. Frhr **v. Hübner**, a. G. u. bev. M. (neu accred. 11. Januar 1853); Kämm. Frhr **v. Ottenfels**, Richard Fürst **Metternich** u. Graf **Trann**, Leg.-Secr.: Graf **v. Mülinen**, Att.

Päpstliche Staaten —: Msgr. Karl Graf **Sacconi**, Erzbisch. v. Nicäa in part., apostol. Nuntius (accr. 8. Dec. 1853); Canonicus **Fares**, Auditor; Abbé **Meglia**, Secr.

Parma, s. Spanien.

Peru —: **de Rivero**, MM. (accr. 8. Oct. 1854); **Pezet**, Leg.-Secr.: **Elias** u. Escobar **de Bedoya**, Attachés.

Portugal —: Baron **de Paiva-Pereira**, a. G. u. b. M. (neu accred. 31. Dec. 1852): Leg.-Rath Miguel Martin **Dantas**, Leg.-Secr.; J. Coelho **d'Almeida**, Attaché.

Preußen —: wirkl. Geh.-Rath Maximilian Graf **v. Hatzfeldt**, a. G. u. b. M. (neu accred. 11. Januar 1853); Graf **v. Brandenburg**, 1ster Leg.-Secr.; Prinz **Heinrich** VII. **Reuß**, Leg.-Secr. ad int., Prinz Georg **v. Croy**, Prinz Aler. **v. Croy** u. Hauptm. **v. Treskow**, Att. — **Wirsch**, Geh. exped. Secretair.

Sachsen (Königr.) —: Frhr Albin Leo **v. Seebach**, a. G. u. b. M. (accred. 10. Januar 1853); R. **v. Könneritz**, Att.

San Marino —: Advocat **Poltrinieri**, GTr.

San Salvador —: Victor **Herran**, GTr.; **Lopez**, Attaché.

Sardinien —: Marquis Salvator Pes **de Villamarina**, a. G. u. b. M. (accred. 11. Dec. 1852); Graf Camille **de Barral**, Leg.-Rath; Marquis **Oldoini**, 1r Leg.-Secr.; Graf **von Puliga**, Attaché.

Schweden u. Norwegen —: Gen. der Caval. Gustav Graf **v. Löwenhielm**, a. G. u. b. M. (ern. 22. April 1818, neu accred. 31. Dec. 1852); Georg Nic. Frhr **v. Adelswärd** und Frhr Karl Emil Graf **Piper**, Leg.-Secretaire.

Schweiz —: Oberst H. **Barman**, GTr. (accr. 8. Dec. 1852); Albert **Barman**, Leg.-Secr.

Sicilien (beide) —: Marquis Emidio **Antonini**, a. G. u. b. M. (neu accred. 3. Dec. 1852); Command. **v. Cito** des Marquis **de Torrecuso**, Leg.-Secretair.

Spanien —: Salustiano **de Olozaga**, a. G. u. b. M. (1854); Don **Espana y Puerta**, Leg.-Secr.

Toscana —: Marquis Tanay **de Nerli**, Leg.-Secr. u. GTr.

Türkei —: **Mehemed-Djemil**-Bey, a. G. u. b. M. (accred. 31. August 1855); **Sefer**-Effendi, 1ster, **Omer**-Effendi, 2ter Leg.-Secr.

Württemberg —: Geh.-Leg.-Rath Aug. Frhr **v. Wächter**, MR. (neu accr. 7. Januar 1853).

Fremde Consuln.

Argentinische Conföderation —: Bordeaux: **Santa Colonna**, GC.; Bayonne: **Roby**, C.; Le Havre: **Calvo**, C.; Marseille: **Pianello**, C.

Baden —: Bordeaux: P. **Cloßmann**, C.; Le Havre: **Rosenlecher**, C.; Lyon: Ch. **Meurer**, C.; Straßburg: **Hasenclever**, C.

Bayern —: Bordeaux: Freiherr **von Sulzer-Wart**, C.; Cette u. Montpellier: Alfred **Westphal**, C.; Le Havre: Fr. **Kestner**, C.; Paris: Ritter **v. Weisweiller**, C.; Straßburg: Friedrich **Strohl**, C.

Belgien —: Bordeaux: **Damas** jun., C.; Boulogne: A. **Adam**, C.; Bayonne: **Miramon**, C.; Brest: **Kerjegu**, C.; Calais: **Dessin**, C.; Cherbourg: V. **Mauger**, C.; Dünkirchen: **Dewulf-Cailleret**, C.; La Rochelle: **Romieux**, C.; Le Havre: F. **Langer**, C.; Lille: **Decock**, C.; Lyon: **Quisard**, C.; Lorient: **Quinchez**, C.; Marseille: Graf **Escalon**, GC.; Montpellier: Scipion **Bazille**, C.; Nantes: **Goullin**, C.; Rouen: **Matenas**, C.; Toulon: P. G. **Aube**, C.; Valenciennes: N. **Grar**, C.; Algier: **Bouneviale**, C.; Bône: Vicomte A. **Ogier**, C.; Gorea: L. **Bols**, C.; Oran: E. **Leoni**, C.

Bolivia —: Paris: **Montero**, GC.; Bordeaux: **Seoane**, C.; Marseille: **Roussier**, C.

Brasilien —: Paris: Maciel **da Rocha**, GC.; Cayenne: Frederico Magno **de Abranches**, GC.

Braunschweig —: Bordeaux: J. **Michaelsen**, k. preuß. Consul, ad int.

Chili —: Bordeaux: Eugen **Santa-Colonna**, C.; Cette: Karl **Caron**, C.; Bayonne: Eus. **de la Puente**, C.; Le Havre: Manuel J. **de Irigoyen**, C.; Marseille: Stephan Graf **Escalon**, C.; Paris: Jos. Marco **del Pont**, GC.

Costa-Rica —: Bayonne: **Poidenot**, C.; Bordeaux: **Baour**, C.; Le Havre: **de Coninck**, C.; Marseille: **Roussier**, C.; Paris: **Lafond de Lurcy**, GC.

Dänemark —: Bordeaux: H. E. **Kirstein**, C.; Bayonne: J. **Roth**, C.; Cette: J. M. **Jansen**, C.; Dünkirchen: A. **Bonvarlet**, C.; Le Havre: F. **Duntzfelt**, C.; La

Rochelle: F. **Becker**, C.; Marseille: J. **Frisch**, C.; Nantes: H. **Bourcard**, C.; Paris: Geh.-Leg.-Rath Frhr **v. Delong**, GC.; Algier: . . . ., C.; Pondichery: A. **de Colons**, C.

Ecuador—: Bordeaux: **Gauthren**, C.; Le Havre: **Géry**; C.; Marseille: **Estarico**, C.

Frankfurt—: Bordeaux: Alfred **de Luze**, C.

Griechenland—: Bordeaux: **Provenzal**, C.; Marseille: G. **Zizinia**, C.; Algier: **Zygomalas**, C.

Großbritannien—: Bordeaux; T. B. **Scott**, C.; Bayonne: F. J. **Graham**, C.; Brest: A. **Perrier**, C.; Boulogne: W. **Hamilton**, C.; Calais: E. W. **Bouham**, C.; Cherbourg: H. **Hamond**, C.; Dünkirchen: Niven **Kerr**, C.; Le Havre: **Featherstonhaugh**, C.; Marseille: A. **Turnbull**, C.; Nantes: Henry **Newmann**, C.; La Rochelle: J. **Close**, C.; Paris: T. **Pickford**, C.; Corsica: Th. **Pennington**, C.; Algier: John **Bell**, GC.; Martinique: J. **Lawleß**, C.; Oran: **Tulin**, C.; Philippeville: **Ellul**, C.; Taïti: **Miller**, C.

Guatemala—: **Alcain**, GC. (Paris).

Haïti—: Bordeaux: **Cloßmann**, C.; Le Havre: **Desèvre**, C.; Marseille: **Fabry**, C.; Nantes: **Regis**, C.

Hannover—: Bordeaux: F. **Klepper**, C.; Boulogne: A. **Adam**, C.; Bayonne: L. **Daguerre**, C.; Calais: J. **Morley**, C.; Cherbourg: E. **Liais**, C.; Dünkirchen: A. **Bouvarlet**, C.; Le Havre: Friedr. **Kestner**, GC.; Marseille: Ch. **Peyron**, C.; St. Martin: D. **Rivaille-Dechézeaux**, C.; Nantes: J. L. **Goupilleauf**, C.; Rouen: Joh. D. **Matthews**, C.

Hanseſtädte—: Bayonne: Ch. **Landré**, C.; Bordeaux: **Cruse**, C. (für Hamburg); **Dirks**, C. (für Lübeck); **Moetz**, C. (für Bremen); Boulogne und Calais: **Fontaine**, C.; Brest: **Bazil**, C. (für Bremen); J. M. **Keros**, C. (für Hamburg); Cette u. Montpellier: **Westphal-Castelnau**, C.; Dünkirchen: **Morel-Ugie**, C.; Le Havre: **Kestner**, C.; Marseille: **Lichtenstein**, C. (für Hamburg); Nantes: **Dufour**, C. (für Bremen); Paris: **Bleymüller**, C.; Rouen: J. **Levasseur**, C. (für Hamburg); St. Malo: Ch. **Tiret-Bognet**, C. (für Hamburg); Algier: Joh. K. W. **Honß**, C. (für Bremen u. Hamburg).

Heſſen (Kurfſtth.)—: Paris: **Bleymüller**, C.

Hessen (Großhzgth.)—: Bordeaux: **de Luze**, C.; Le Havre: **Rosenlecher**, C.; Marseille: **Ußlaub**, C.; Algier: **Hoskiar**, C.

Lucca —: Bastia: **Brignolles**, GC.

Luxemburg (Großherzogth.), s. Niederlande.

Mecklenburg-Schwerin —: Bordeaux: Joh. Heinr. **Basse**, C.; Brest: Jean Bapt. **Le Pontois** sen., C.; Cherbourg: Eugen **Liais**, C.; Cette: Charles **Garrigues**, C.; Le Havre: F. W. **v. Schwarz**, C.; Dünkirchen: **Carlier**, C.; Marseille: **Lichtenstein**, C.; Paris: Emil **Bornemann**, C.; Algier: **Friedländer**, C.; Rouen: Ern. **Jottral**, C.

Mexico —: Bordeaux: Emmanuel **Maneyro**, C.; Dünkirchen: **Feron**, C.; Le Havre: Louis **Maneyro**, C.; Marseille: **de Ruiz**, C.; Paris: **O'Brien**, GC.

Modena —: Bastia: **Cecconi**, VC.

Monaco —: Marseille: **Abeille**, GC.

Neu-Granada—: Bordeaux: **Gardère**, C.; Bayonne: **Saubot**, C.; Le Havre: **Lemaître**, C.; Paris: **Diaz-Grenados**, C.

Nicaragua —: K. **Méril**, GC. (Paris); Bordeaux: **Espeleta**, C.

Niederlande —: Bordeaux: H. **Hovy**, C.; Boulogne: A. **Adam**, C.; Brest: J. **Bouet**, C.; Bayonne: **Landré**, C.; Caen: J. **Pellecat**, C.; Calais: J. **Vendroux**, C.; Cette: J. **Bergeyron**, C.; Dünkirchen: Ph. **Allard**, C.; Le Havre: J. C. **Labouchère**, C.; La Rochelle: E. **Bonnemort**, C.; St. Malo: A. **Hovius**, C.; Marseille: R. **Cankrien**, C.; Nantes: E. **Boubée**, C.; Paris: **Pescatore**, GC.; Straßburg: . . ., C.; Toulon: L. **Jouve**, C.; Algier: **Descous**, C.

Nord-America—: Bordeaux: **Bowen**, C.; Bayonne: **Sullivan**, C.; Le Havre: **Besey**, C.; Lyon: Will. **Day**, C.; Nantes: H. **Roques**, C.; Napoléon-Vendée: E. **Audouy**, C.; La Rochelle: **Buchanan**, C.; Paris: Duncan Mac **Rae**, C.; Sedan: J. **Antoine**, C.; Guadeloupe: J. **Fisher**, C.; Martinique: Alex. **Campbell**, C.; Algier: John L. **Mahony**, C.

Oesterreich—: Bordeaux: **Stricker**, GC.; Le Havre: Stephan **Troteux**, C.; Marseille: Jos. Anton **Lavison**, GC.; Nantes: P. Tristan **Briandeau**, C.; Paris: Baron **Rothschild**, GC.; Algier: Eduard **Couput**, GC.

Oldenburg —: Boulogne: Alex. **Adam**, C.; Le Havre: **Kestner**, GC.; Cette: J. **Bergeyron**, C.; Paris: Fr. **Grieninger**, C.

Päpstliche Staaten —: Bordeaux: Theodor **Delbos**, C.; Bayonne: Alfred **Miramon**, C.; Ajaccio: Franz **Lota**, GC.; Marseille: Graf **Escalon**, GC.

Parma —: Paris: **Rubio de Pradas**, C.; Algier: Chev. **Garron**, GC. (s. auch Spanien).

Persien —: Paris: **Flury-Herard**, GC.

Peru —: Bordeaux: **Casaux**, C.; Le Havre: **Riglos**, C.; Dünkirchen: **Messier de St. James**, C.; Paris: **Marco del Pont**, C.

Portugal —: Bayonne: Joh. P. P. **Baron**, C.; Bordeaux: Franz X. **Espeleta**, C.; Le Havre: José **Ferreira Alves**, GC.; Paris: Leg.-Rath J. M. **da Silveira**, C.; Philippeville: **Delay**, C.; Insel Bourbon: **de Montonay**, C.

Preußen —: Bordeaux: J. **Michaelsen**, C.; Cette: Emil **Castelnau**, C.; Dünkirchen: C. **Bourdon**, C.; Havre de Grace: F. **Langer**, C.; Marseille: G. **Lichtenstein**, C.; Nantes: H. **Pellontier**, C.; La Rochelle: **v. Heimbach**, C.; Rouen: J. **Rondeaux**, C.; St. Valery-sur-Somme: **Rousselin-Michault**, C.; Toulon: Marius **Barnéoud**, C.; Algier: Hans **Hoskiar**, C.

Sachsen (Königr.) —: Bordeaux: Theoph. **Albrecht**, C.; Havre: K. L. **Pusinelli** C.; Paris: Thom. **Albrecht**, C.

Sachsen-Weimar —: Bordeaux: **Klipsch**, C.

San Salvador (Centr.-America) —: Paris: **Thirion**, GC.

Sardinien —: Bordeaux: Ed. **Southard**, GC.; Algier: Vicary **de St. Agabio**, C.; Cette: Aug. **Bracceschi**, C.; Grenoble: H. **Rossi**, C.; Lyon: Andreas **v. Andreis**, GC.; Marseille: Adolf Chev. **Castellinard**, GC.; Nantes: Peter **Leroux**, C.; Paris: Ludwig **Cerruti**, C.; Toulon: **Lautier-Baton d'or**, C.; Bastia: Vinz. **Cancfri**, C.

Schweden und Norwegen —: Bordeaux: N. Th. **Sandblad**, C.; Dünkirchen; Aug. **Thiéry**, C.; Le Havre: **Brostroem**, C.; Marseille: **Foelsch v. Fels**, GC.; Nantes: Alexis **Backman**, C.; Paris: **Leroux**, GC.; Algier: Joh. Friedr. **Cruſenſtolpe**, GC.

Schweiz —: Bordeaux: **Mestrezat**, C.; Bastia: Joh. **Fe-**

retti, C.: Le Havre: Friedr. **Wanner**, C.: Marseille u. Algier: Gottlieb **Brenner**, C.; Lyon: R. **Dobler**, C.

Sicilien —: Bordeaux: Georg Friedrich **v. Meyer**, GC.; Marseille: Chev. **de Goyrueta**, GC.; Bastia: **Lambruschini**, C.; Algier: Chev. **Garrou**, GC.

Spanien —: Bayonne: Gil **de Borja**, C.; Bordeaux: **Navarro**, C.; Cette: **Villalunga**, C.; Havre: Bernal **de O'Reilly**, C.; Marseille: **Alonso**, C.; Nantes: Jordan **y Llorens**, C.; Rouen: **Mauri**, C.: Perpignan: M. **de Tovar**, C.; St. Jean de Luz: **Jordan**, C.; Algier: **de Zugasti**, GC.

Toscana —: Bastia: **Cecconi**, GC.; R. **Brignole**, C. hon.; Bordeaux: J. **Provenzal**, C.: Lyon: M. **Cote**, C.; Marseille: J. B. **Ansaldi**, GC.; Algier: Chev. **Garrou**, C.; Bona: P. **Bensamoni**, C.

Türkei —: Bordeaux: R. **Barguerie**, C.; Dieppe —: A. Marquis **de Bilmares**, C.; Lyon: **Jemenitz**, C.: Havre: L. **Cor**, C.; Marseille: C. **Emeric**, GC.; Paris: **Donon**, GC.

Uruguay —: Bordeaux: **Loreilhe**, C.; Bayonne: **Goyetche**, C.: Le Havre: **Gallardo**, C.; Cette: **Durand**, C.; Marseille: **Reboul**, C.; Paris: **Gavrelle**, GC.

Venezuela —: Bordeaux: **Chartier**, C.; Le Havre: **Maupetit**, C.; Marseille: **Escalon** jun., C.; Paris: **Thirion**, C.

Württemberg —: Havre de Grace: **Rosenlecher**, C.; Straßburg: Eugen **Hecht**, C.

Departements.	Geogr. QMln.	Einwohnerzahl Ende 1851.	Departements.	Geogr. QMln.	Einwohnerzahl Ende 1851.
Ain	106,37	372939	Transport	5328,85	16,651779
Aisne	134,02	558989	Lot	72,43	296224
Allier	135	336758	Lot et Garonne .	97,43	341345
Alpes (Basses) . .	125,92	152070	Lozère	93,82	144705
Alpes (Hautes) . .	100,64	132038	Maine et Loire . .	131,61	515452
Ardèche	100	386505	Manche	104,93	600882
Ardennes	95,36	331296	Marne	149	373302
Ariège	87,03	267435	Marne (Haute) . .	113,98	268398
Aube	111,01	265247	Mayenne	93,64	374566
Aude	114,9	289747	Meurthe	117,09	450423
Aveyron	170,38	394183	Meuse	113,28	328657
Bouches du Rhône	109,48	428989	Morbihan . . .	123,93	478171
Calvados	101,34	491210	Moselle	110,9	459684
Cantal	104,37	253329	Nièvre	124,83	327161
Charente	107,04	382912	Nord	103,5	1,158285
Charente inférieure	130,32	469992	Oise	105,98	403857
Cher	134,56	306261	Orne	110,8	439884
Corrèze	108,12	320864	Pas de Calais . .	120,92	692994
Corse	159,03	236251	Puy de Dôme . .	145,92	596897
Côte d'or	159,43	400297	Pyrénées (Basses).	136,87	446997
Côtes du nord . .	135,35	632613	Pyrénées (Hautes)	84,45	250934
Creuse	105,39	287075	Pyrénées-orientales	74,82	181955
Dordogne	166,75	505789	Rhin (Bas) . . .	90,32	587434

Doubs	95,29	296679
Drôme	118,87	326846
Eure	107,75	415777
Eure et Loir . . .	107,08	294892
Finistère	126,11	617710
Gard	109,08	408163
Garonne (Haute) .	112,8	480794
Gers	114,43	307479
Gironde	196,8	614387
Hérault	124,74	389286
Ille et Vilaine . .	122,54	574618
Indre	127,56	271938
Indre et Loire . .	111,42	315641
Isère	153	603497
Jura	91,5	313299
Landes	170,02	302196
Loir et Cher . . .	109,69	261892
Loire	86,93	472588
Loire (Haute) . .	90,17	304615
Loire (inférieure) .	128,46	535664
Loiret	122,8	341029
Transport	5328,85	16,651779
Rhin (Haut) . . .	69,68	494147
Rhône	49,18	574745
Saône (Haute) . .	97,45	347469
Saône et Loire . .	156	574720
Sarthe	113,1	473071
Seine	8,64	1,422065
Seine inférieure .	109,75	762039
Seine et Marne .	107,27	345076
Seine et Oise . .	102,12	471882
Sèvres (Deux-) . .	110,46	323615
Somme	112,26	570641
Tarn	104,91	363073
Tarn et Garonne .	67,75	237553
Var	132,7	357967
Vaucluse	64,78	264618
Vendée	123,82	383734
Vienne	125,33	317305
Vienne (Haute) .	102,14	319379
Vosges	106,89	427409
Yonne	134,66	381133
Gesammt-Summe*)	9748,19	35,781627

*) 1 geographische QMeile = 5486,962 Hectaren.

Colonien *).	Geogr. QMln.	Einwohnerzahl.
Asien. Pondichery und Karikal im Karnatik, Mahé in Malabar (Handelscomptoire zu Chandernagor in Bengalen 2c.)	25	210000
Africa. 1) Niederlassungen am Senegal nebst den Inseln St. Louis u. Gorée		
2) Isle de St. Marie u. einige Comptoire auf Madagascar	942,42	300000
3) Insel Nossibé, nordwestl. nahe an Madagascar		
4) Insel Mayotta, die südlichste der Comorren		
5) Isle de Bourbon oder de la Réunion	42,50	120000
6) Algerien	7540,34	2,554100
America. a) Westindien. Die kleinen Antillen: Guadeloupe	24,50	120000
St. Martin, Marie Galante, Desirade, les Saintes (8 Inseln) . .	6,40	24000
Martinique	18	128000
b) Süd-America. Das franz. Guyana, worin Cayenne	1822	20000
c) Nord-America. Die Fischer-Inseln, St. Pierre und Miquelon bei Newfoundland	8,35	1500
Australien. Die Marquesas-Inseln.	24,73	20400
Die Gesellschafts-Inseln	50,74	?
Neu Caledonien (Baladea) . .	390,50	
Fichten-Insel	8,12	
Beiliegende Eilande	11,25	60000
Die Loyalty-Gruppe (Inseln der Treue)	24,15	
	10939,00	3,558000

*) American statistical annual for the year 1854.

Finanzen.

Budget für 1856. (Gesetz vom 5. Mai 1855.)

	Gesammt-Budget. Fr.	Departemental-Einnahme u. Ausgabe. Fr.	Ausgab. f. die Staatslasten u. Einkünfte zur Deckung. Fr.
Summe der ordentl. u. außerord. Ausgaben	1598,286528	479,573053	1118,713475
Summe der ordentl. u. außerord. Einnahme	1601,586732	479,573053	1122,013679
Ueberschuß d. Einnahme	3,300204	—	3,300204

Obige Summe der Ausgaben zerfällt wie folgt:

Ministerien.		
Staatsministerium	13,066200	Fr.
Justiz	27,419770	»
Auswärtiges	10,011600	»
Finanzen (Interessen der Staatsschuld 454,450851 Fr.)	771,798900	»
Inneres	136,880940	»
Krieg	339,861842	»
Marine (und Colonien)	123,650599	»
Oeffentlicher Unterricht u. Cultus	63,758936	»
Oeffentliche Arbeiten, Handel ꝛc.	111,837741	»
Totalsumme (wie oben)	1598,286528	Fr.

Staatsschuld.

	Capitale in Franken.	im J. 1848.	1853 circa.
1.	» der 5proc. Renten	2934,991280	—
2.	» der 4½proc. Renten	24,672666	3347,370326
3.	» der 4proc. Renten	596,415937	53,367998
4.	» der 3proc. Renten	1663,134975	1612,399700
5.	Capital der Anleihen für Canäle u. öffentl. Anlagen (1821 u. 1822)	95,825100	78,442330
6.	Capital der Cautionen	235,685632	140,000000
7.	Capital der vorübergeh. Renten	44,944840	40,000000
8.	Capital der schwebenden Schuld*)	873,758640	780,000000
	Zusammen	6469,429070	6051,980354

*) Schwebende Schuld im J. 1855: 697,339400 Frcs.

Heer.

Stand der Armee am 1. Januar 1854.

Generalstab der Armee.

7	Marschälle,
88	Divisions-Generäle (in Activität und Disponib.),
69	» » (in Reserve),
156	Brigade-Generäle (in Activität und Disponib.),
170	» » (in Reserve).
490	

General-Stabscorps.

486 (30 Oberste, 30 Oberst-Lieutenants, 102 Escadron-Chefs, 151 Hauptleute 1r, 125 Hauptleute 2r Classe und 48 Lieut.),

246 Militair-Intendanz (28 Militair-Intendanten, 140 Unter-Intendanten, 78 Adjuncten).

Schwadron der 100 Garden zu Pferde (kais. Decr. v. 24. März 1854). Im Ganzen: 137 M.

Kaiserliche Garde (kaiserl. Decr. v. 1. Mai 1854). Im Ganzen: 20,000 M., bestehend aus:

2 Inf.-Brigaden (1ste: 2 Grenadier-Reg. zu 3 Bataill.: 2te Inf.-Brig.: 2 Reg. Voltigeure zu 3 Bataill.); 1 Jäger-Bataill.; 1 Caval.-Brig.: 1 Cuirassier-Reg. zu 6 Schwadr., 1 Guiden-Regim. zu 6 Schwadr.; 1 Gendarmerie-Reg. zu 2 Bataill.; 1 reit. Artillerie-Regiment zu 5 Batt., 1 Dépôt-, 1 Genie-Compagnie.

Gendarmerie.

25	Legionen Departemental-Gendarmen . .	19354	Mann,
1	Legion für Africa	606	»
4	Compagnien Colonial-Gendarmerie . .	559	»
2	Bataill. Elite-Gendarmerie	2436	»
2	Bataill. Inf., 4 Schwadr. Caval. pariser Garde	2441	»
2	Compagnien Veteranen-Gendarmerie . .	176	»
		25572	Mann.

Waffengattungen.	Reg.	Bataill.	Comp.	Dépôt-Comp.	Gesammt-Stärke.
Infanterie, inländische, das Reg. zu 2879 Mann . . .	100	300	1600	700	323300
Jäger	—	20	200	—	25760
Afric. Inf. Zuaven	3	9	72	9	9330
Afric. Inf. Leichte afric. Inf.	—	3	24	6	3744
Afric. Inf. Fremdenlegion .	2	6	48	—	6110
Afric. Inf. Alger. Tirailleurs	1	2	18	—	?
Afric. Inf. Eingebor. Tiraill.	—	3	24	—	3000
Disciplinar-Comp. .	—	—	12	—	—
Veteranen-Compagn.	—	—	6	—	—
	106	343	2004	715	—

	Reg.	Schwadronen.	Comp.	Nicht-Comb.	Pferde.
Cavalerie.					
a) Schwere Cavalerie:					
Carabiniers . . .	2	72	13044	996	13308
Cuiraſſiere . . .	10				
b) Linien-Cavalerie:					
Dragoner	12	72	13764	996	14028
Lanciers	8	48	9176	664	9352
c) Leichte Cavalerie:					
Jäger zu Pferd . .	12	72	14484	996	14748
Huſaren	9	54	10863	747	11061
			Gesammtstärke.		
Afric. Jäger zu Pferd	4	24	5141		4860
Spahis	3	18	3560		3674
	60	360	74431		71031

Waffengattungen.	Reg.	Batterien.	Comp.	Dépôt-Comp.	Gesammtzahl nach der frühern Eintheilung in 15 Regim. (49938 Pferde).
Artillerie.					
Fuß-Artillerie . . .	5	60	—	5	
Pontoniere	1	—	12	1	
Parkbatterien . . .	—	34	—	—	
Linien-Regimenter .	7	105	—	7	
Reitende	4	32	—	4	
	17	231	12	17	58972 M.
Handwerker-Comp. .	—	—	12	—	
Waffenschmiede . .	—	—	5	—	
Veteranen	—	—	5	—	

	Reg.	Bataill.	Sapeurs-Comp.	Mineurs u. Train-Comp.	Mann.
Genie	3	6	42	12	5214
Arbeiter-Compagnien (u. Nicht-Combatt.)	—	—	2	—	2807
	3	6	56		8021

	Reg.	Bataill.	Schwadr.	Comp.	Mann.
Verwaltungs-Truppen.					
Bataillon	—	1	—	7	1783
Fuhrwesen	—	—	5	35	6625
Parks	—	—	—	5	914
Arbeiter-Compagnien	—	—	—	3	
	—	1	5	50	9322

Totalstärke der Armee in runder Zahl 1. Januar 1854: 570000 Mann (darunter 82000 Nicht-Combattanten) mit 168 Feld-Batterien oder 1008 Geschützen.

Nach officiellen Quellen, Zuwachs des stehenden französ. Heeres seit einem Jahre:

Garde: 1 Zuaven-Reg. zu 2 Bat. von je 7 Comp.; ein 3tes Bataill. im Gendarmen-Reg.; ein 4tes Bataill. in jedem der 4 Grenadier- und Voltigeur-Regim; eine 6te Batt.

im reit. Artill.-Reg.: 1 Reg. Fuß-Artill. zu 5 Bataill., eine 2te Genie-Comp., 2 Escadr. Caval. u. eine Train-Schwadr.

Infanterie: 2 Linien-Reg.; 3 neue algier. Tirailleurs-Bataill. für Africa; 100 Compagn. Linien-Inf. (1 Compagnie zu jedem 3ten Bataillon) und laut Decret vom 24. März 1855: Bildung eines 4ten Bataill. Füsiliere von 6 Comp. für jedes Inf.-Reg.

Cavalerie: Formation der 4 kriegsmäßigen Schwadr. in sämmtlichen Caval.-Regim. (2 Schwadr. bleiben als Depot); jedes der 4 Reg. afric. Jäger zu Pferd erhält 8 statt 6 Schwadronen.

Genie: Jedes der 6 Bataill. der 3 Reg. zählt 9 active und 2 Depot-Compagnien (Kriegsfuß).

Fremden-Legion: Errichtung einer 2ten Fremden-Legion zu 2 Regim. oder 4 Bataill. nebst einem Bataillon Tirailleur.

Marine (1854).

Stamm der Marine-Officiere am 1. Januar 1854.

	Sollbestand.	Effectivstand.
Admiräle im Frieden	2	2
Vice-Admiräle	10	11
Contre-Admiräle	20	20
Schiffs-Capitaine 1r Classe . . .	36	30
Schiffs-Capitaine 2r Classe . . .	74	80
Fregatten-Capitaine	230	234
Schiffs-Lieutenants	650	647
Schiffs-Fähnriche	600	588
Aspiranten	200	200
Im Ganzen	1822	1812

Ueberdies (Reserve-Cadre) 8 Vice-, 14 Contre-Admiräle.

Flotte (1854).

53	Segel- oder gemischte Linienschiffe mit (9 Schiffe von 120, 14 von 100, 19 von 90, 11 von 80 bis 82 Kanonen).	5096	Kanonen
58	Fregatten (42 v. 50—60, 16 v. 40—46 Kan.)	3955	»
39	Corvetten mit	868	»
101	Briggs, Goëletten u. Kutter mit . .	1066	»
39	Last-Corvetten u. Gabarren (diese von 18500 Tonnengehalt)	788	»
290	Transport.	290 Segelschiffe mit 11773	Kanonen.

290 Transport.
3 Linien-Dampfschiffe
20 Dampf-Fregatten
30 Dampf-Corvetten
64 Aviso
} Gesammtkraft 28750 Pferdekraft.

407 Schiffe im Ganzen.

Dem Moniteur de la Flotte zufolge sind im verflossenen Jahre 14 Kriegsschiffe (worunter 9 Linienschiffe) vom Stapel gelassen und 32 neue in Bau genommen worden. Außerdem eine große Zahl Kanonen-Boote ꝛc.

Vergleichender Ausweis der Schifffahrt Frankreichs mit seinen Colonien und dem Auslande in den J. 1852, 1853 u. 1854.

Jahr.	Schiffe eingelaufen.				Im Ganzen.	
	Französische.		Ausländische.			
	Schiffe.	Tonnengehalt.	Schiffe.	Tonnengehalt.	Schiffe.	Tonnengehalt.
1852.	7991	931993	10701	1,506210	18692	2,438203
1853.	9210	1,065688	11569	1,685011	20779	2,750699
1854.	9330	1,132604	11077	1,611667	20407	2,744271
	Schiffe ausgelaufen.					
1852.	7304	823723	9102	1,039663	16406	1,863406
1853.	6626	796350	8856	1,058315	15481	1,824665
1854.	5754	798301	8049	1,065603	13803	1,863904

Griechenland.

Ministerium (Juni 1855).

Minister-Präs.—: Aler. **Mavrocordatos,** Min. d. Innern.
Minister des königl. Hauses und des Aeußern—: Pericles **Argyropulos,** ad int.
» der Finanzen—: **Krestenites.**
» » Justiz—: **Barboglis.**
» des Kriegs—: General Demetrius **Kallergis.**
» der Marine—: **Zygomalas.**
» des Cultus u. Unterrichts—: P. **Argyropulos.**

General-Secretaire der Ministerien.
Inneres—: Constantin **Dosios.**

Krieg —: Oberst Leonidas **Smolentz.**
Marine —: Schiffs-Capitain Ath. **Miauli.**
Kön. Haus und Aeußeres —: vacat.
Finanzen —: Demetr. **Drosos.**
Cultus und Unterricht —: A. **Anargyros.**
Justiz —: vacat.

Gesetzgebende Körper.

Senat. Präsident —: A. **Monarchides.**
Vice-Präsidenten —: Joh. Hadgi **Petro** und B. **Christacopulos.**
Deputirtenkammer. Präsident —: Th. **Zaimis.**
Vice-Präsidenten —: D. **Zotos** und G. **Naftis.**

Gerichtshöfe.

Areopag (Cassationshof). Präsident —: **G. Rhallis.** Vice-Präsident —: A. **Polyzoides.** Gen.-Procurator —: vacat.
Kön. Gerichtshof zu Athen. Präsident —: A. **Moraïtini.** General-Procurator —: M. **Scalistiri.**
Kön. Gerichtshof zu Nauplia. Präsid. —: N. **Phlogaïtis.** General-Procurator —: M. **Cassieris.**
(10 Gerichtshöfe erster Instanz.)

Rechnungshof.

Präsident —: N. **Silivergo**; Vice-Präsid. —: St. **Daras**; Staats-Procurator —: N. G. **Theocharis.**

Cultus.

A. Orthodoxe oder anatolische Kirche.

I. Die heilige Synode des Königreichs (1854—1855).

Neophytos **Metaxas,** Metropolit von Athen, Präsident.
Misaël **Apostolides,** Erzbischof von Patras u. Elis.
Gerasimos, Erzbischof von Argolis.
Kallinikos, Erzbischof von Phthiotis.
Kallinikos, Erzbischof von Chalcis.
} Mitglieder.

II. Erzbischöfe und Bischöfe.

a) Auf dem Festlande und auf Euböa (4 Erzbisch., 4 Bisch.).

Metropolit von Athen, Megara u. Aegina —: Neophytos **Metaxas,** Präsident der h. Synode auf Lebenszeit.
Erzbischof von Chalcis (u. ganz Euböa) —: **Kallinikos.**
Erzbischof von Aetolia und Akarnania —: **Theophilos.**
Erzbischof von Phthiotis —: **Kallinikos Kastorchis.**

b) Im Peloponnesos (6 Erzbisch., 6 Bisch.).

Erzbischof von Argolis —: **Gerasimos.**
Erzbischof von Korinth —: **Amphilochius.**
Erzbischof von Patras und Elis —: Misaël **Apostolides.**
Erzbischof von Mantinea u. Kynuria —: **Theophanes.**
Erzbischof von Messenia —: **Procopius.**
Erzbischof von Sparta und Monembasia —: **Dionysios.**

c) Im ägäischen Meere (1 Erzbischof und 3 Bischöfe).

Erzbischof von Syros und Tenos —: **Daniel.**

B. Römisch-katholische Kirche.

Erzbischöfe und Bischöfe.

Durazzo —: Rafael **von Ambrosio,** Erzbischof (1847).
Naxos —: Franz **Cuculla,** Erzbischof (1853).
Andros —: der Bischof von Tine und Micone, Administrator.
Santorin —: Niccolo Adolfo **Marinelli,** Bischof (1853).
Syra —: Joseph Maria **Alberti,** Bischof (1851).
Tine und Myconе —: Franz **Zaloni,** Bischof (1843).
Universität zu Athen (außerdem 7 Gymnasien, 81 hellenische Schulen, 8 Collegien, 1 Seminar zu Rizaris und 392 Primarschulen im Königreich).
Rector der Universität —: Constantin **Contogonis.**

Nomarchen oder Präfecten der Departements.

Departements.	Hauptstädte.	Nomarchen.
Attica und Böotien.	Athen.	A. Zygomalos.
Euböa.	Chalcis.	L. Chryssantopulos.
Phthiotis u. Phocis.	Lamia.	B. Theagenis.
Acarnanien u. Aetolien.	Missolunghi.	D. Charalambis.
Argolis und Corinth.	Nauplia.	N. Papalexopulos.
Achaïa und Elis.	Patras.	Gusti.
Arcadien.	Tripolitza.	P. Monastiriotis.
Messenien.	Calamai.	G. Oeconomides.
Laconien.	Sparta.	C. Dariotis.
Cycladen.	Syra.	S. Antoniades.

Haus Sr. M. des Königs.

Oberhofmarschall —: Gen.-Maj. P. **Notaras.**
Flügeladjutanten —: Contre-Admiral G. **Sapini;** Oberst

J. **Papatzoni**; Oberst-Lieut. **Valtino**; Oberst-Lieut. D. **Botzaris**. Adjutanten ad hon. —: General-Major **Plaputa**; Gen.-Major **Pissa** und Oberst **Hahn**.
Oberhofmeisterin —: Freifrau **von Pluscow**.
Ehrendamen der Königin —: die Fräulein P. **Lidoriki**, **Tzamaidos** und A. **Carbuni**.
Palastdamen —: Mesdames **Kriesi** u. **Colocotroni**.
Privat-Secretair des Königs —: **v. Wendland**.

D. C. und Consuln zu Athen.

Bayern —: Oberst **Feder**, a. G. u. b. M.; Georg **Faber**, Leg.-Rath.
Belgien —: Eduard **Blondeel van Cuelebroek**, GTr. (April 1851). — [A. **Bacondio**, C. (Syra); Oct. **Métivier**, GC. (Athen).]
Bremen —: Richard **Wilkinson** jun., C. (Syra).
Dänemark —: F. Th. **Feraldi**, GC. (Athen). — A. **Salacha**, C. (Syra).
Frankreich —: Henri **Mercier**, a. G. u. b. M. (accred. 24. Febr. 1855); **Dollfus** und **Lavalette**, Attachés. — **Fourcade**, Kanzler und C. (Athen). — [A. **Guérin**, C. (Syra).]
Großbritannien —: Rt. hon. Thomas **Wyse**, b. M. (8. Juni 1849); Henry Edw. John **Stanley**, Leg.-Secr.; Will. Campbell **Manley** u. Sidney **Locock**, Attachés. — [Rich. **Wilkinson**, GC. (Syra); W. **Beaver Neale**, C. (Piräus); **Wood**, C. (Patras).]
Hamburg —: Richard **Wilkinson** jun., C. zu Syra.
Hannover —: Friedrich **Strong**, GC. (Athen); Andrew **Lyons**, C. (Patras; für Morea).
Kirchenstaat —: Jean **Galliani**, GC. (Athen).
Mecklenburg-Schwerin —: M. F. **Salvago**, C. (Syra).
Niederlande —: J. **Haefkens**, GC. (Athen). — [Ch. **Ingate**, C. (Patras); F. T. **Feraldi**, C. (Piräus); M. F. **Salvago**, C. (Syra).]
Nord-America —: Jonas **King**, VC. ad int. (Athen); **Pantazi**, VC. (Syra).
Oesterreich —: Hector Frhr **v. Walter**, bev. Min. (accred. im Oct. 1854). — [Dr. Georg **von Hahn**, GC. (Nauplia); G. **Zuccoli**, C. (Patras).]
Portugal —: Johann **Galliani**, Verweser des General-Consulats (Athen).
Preußen —: Leg.-Rath Graf **von der Goltz**, MR.; Dr. A.

v. Belſen, Secr. und Dolmetſch. — [B. **Paulides**, C. (Nauplia); M. J. **Salvago**, C. (Syra); Th. **Hamburger**, C. (Patras).]

Rußland —: wirkl. Staatsrath Johann **Perſiani**, GTr.: Hofrath Paul **von Lentz**, erſter, Fürſt **Gagarin**, zweiter Leg.-Secr. — Coll.-Rath J. **Paparigopulos**, C. — [**Eberhard**, GC. (Syra).]

Sachſen (Königr.) —: der k. ſchwediſche GTr. ad int.

Sardinien —: Romuald Baron **Tecco**, MR. (accred. im April 1852). — [A. **Vacondio**, C. (Syra).]

Schweden und Norwegen —: Frhr Karl **v. Heydenſtamm**, GTr. u. GC. (1831; auch C. für die ioniſchen Inſeln).

Sicilien —: G. Foliero **de Luna**, GC. (Athen).

Spanien —: **de Escalante**, GC.; K. **Ingate**, C. (Patras).

Toscana —: Fortunato **Ivich**, C. (für Athen u. d. Piräus).

Türkei —: . . .

Statiſtiſche Notizen.

Flächengehalt: 717,6 geogr. QM. (Feſtland 180 QM., Peloponnes 478,5, Inſeln 59,1).

Bevölkerung im J. 1854.

Präfecturen oder Nomarchien.	Bevölkerung.	Präfecturen oder Nomarchien.	Bevölkerung.
I. Attica u. Böotien	104807	VI. Achaïa u. Elis	129984
II. Euböa . . .	70969	VII. Arcadien .	118488
III. Phthiotis und Phocis . . .	99697	VIII. Meſſenien .	109900
IV. Acarnanien und Aetolien . . .	118265	IX. Laconien . .	96846
V. Argolis und Corinth	134099	X. Cycladen . .	159172
		Im Ganzen:	1,142227

Finanzen.

Budget im J. 1854.

Einnahme.	Drachmen.	Ausgabe.	Drachmen.
Directe Steuern	8,120521	Aeußere Schuld	4,285850
Indirecte »	4,855200	Innere Schuld .	2500
Oeffentl. Anstalten	204000	Pensionen . .	694656
Domainen und Staatsgüter .	2,173942	Civilliste . . .	1,000000
Einkommen aus deren Verkauf	490342	Gesetzgeb. Körper	432000
Verschiedenes .	416460	Ministerium d. kön. Hauses und des Aeußern . .	495746
Kirchliche Einkünfte . . .	179460	Justiz	1,343820
Dergl. und nachträgliche Einn. von früheren Jahren . . .	1,271000	Inneres . . .	1,780734
Vorschuß von den 3 Mächten .	3,835473	Cultus und öffentl. Unterricht . .	937588
		Krieg	4,786272
		Marine . . .	1,277194
		Finanzen . . .	882896
		Verwaltungskosten	1,395663
		Verschiedenes . .	115436
Gesammt-Einnahme*) . .	21,546398	Ges.-Ausgabe	19,430355

Voranschlag des Budgets für 1855:

Einnahme: 17,663804, Ausgabe: 19,903740 Drachmen.

Staatsschuld.

Die Schuld an den König Ludwig von Bayern wurde mit Einschluß der Zinsen, Anfang des Monats November 1848 auf 1,529333 fl. rhein. angegeben. Die rothschildische Schuld war 1833 mit 66,600000 Drachmen contrahirt worden, von Frankreich, England und Rußland je zu ⅓ garantirt.

*) Die Drachme = 0 Fr. 97½ Cent.

Armee im J. 1854.

Corps.	Effectiv.	Corps.	Effectiv.
Phalanx	220	Cavalerie . .	370
Gendarmerie . . .	1500	Artillerie . .	500
Platz-Commandanten	46	Genie . . .	125
Militair-Schule .	100	Invaliden . .	234
Infanterie	7000	Im Ganzen	10095

Handwerker-Corps im Arsenal zu Nauplia: 131 Mann.

Königl. Marine 1854.

Schiffe.	Kanonen.	Schiffe.	Kanonen.
2 Corvetten, 1 zu 26, 1 zu 22 Kan. .	48	7 Goëletten mit zusammen . . .	32
1 Dampfschiff zu	6	1 Kutter zu . .	8
3 Briggs, wovon 2 zu 16 Kan. . .	32	1 Jacht . . .	1
und 1 Transport-Schiff.		2 Post-Kutter .	—
		4 Kan.-Schaluppen	12
		4 Kanonen-Barken	4
		25 Schiffe mit	143

Handel im J. 1854.

Länder der Bestimmung.	Einfuhr.	Ausfuhr.
Großbritannien	5,670363	7,020174
America	142132	135478
Oesterreich	4,310124	2,950235
Frankreich	1,812432	447350
Türkei	8,055309	1,266960
Rußland	819497	300935
Italien	455141	365538
Aegypten und Candia . . .	674922	119731
Jonische Inseln	1,375000	940234
Andere Staaten	2,492770	304567
Gesammt-Summe in Drachmen	25,807690	13,851202

Großbritannien.

Minister der Königin.

Cabinet (Eidesleistung 8. Febr. 1855).

Erster Lord des Schatzes (First-Lord of the Treasury) —: Viscount **Palmerston.**

Kanzler der Schatzkammer (Chancellor of the Exchequer) —: Rt. hon. Sir Geo. Cornewall **Lewis,** Bt.

Lord-Kanzler (Lord-Chancellor) —: Lord **Cranworth.**

Lord-Präsident des Geh.-Raths (Lord-President of the council) —: Graf **Granville.**

Geh.-Siegelbewahrer (Lord-Privy-Seal) —: Herzog **von Argyll.**

Staats-Secretaire (Secretaries of state):
des Innern (Home-Dept.) —: Sir Geo. **Grey,** Bt.;
des Aeußern (Foreign-Dept.) —: Graf **Clarendon;**
der Colonien (Colonial) —: Lord John **Russell** *);
des Krieges (for the war) —: Lord **Panmure.**

Erster Lord der Admiralität (First-Lord of the Admiralty) —: Rt. hon. Sir Charles **Wood,** Bt.

Präsident des ostind. Bureau's (President of the Board of Control) —: Rt. hon. Robert Vernon **Smith.**

Ober-Commissair der Parke, Paläste und öffentl. Arbeiten (Commissioner of Parks, Palaces etc.) —: Rt. hon. Sir William **Molesworth,** Bt.

Gen.-Postmeister (Postmaster-gen.) —: . . .

Kanzler des Herzogthums Lancaster (Chancellor of the Duchy of Lancaster) —: Graf **v. Harrowby.**

Marquis **von Lansdowne,** Minister ohne Portefeuille.

* * * Die obigen bilden das Cabinet.

Oberhofmeister (Lord-Steward) —: Earl **of Spencer.**

Oberkammerherr (Lord-Chamberlain) —: Marquis **of Breadalbane.**

Oberhofmarschall —: (Earl Marshal) Herzog **v. Norfolk.**

Oberstallmeister (Master of the Horse) —: Arthur Herzog **von Wellington.**

Oberbefehlshaber der Armee (Commander in chief) —: Viscount **Hardinge,** General.

General-Zahlmeister und Präsident des Handels-Bureau's (Paymaster-general and President of the Board of Trade) —: Lord **Stanley of Alderley.**

*) Gibt seine Demission 13. Juli 1855.

Vice-Präsident des Handels-Bureau's —: Rt. hon. E. P. **Bouverie.**
General-Anwalt (Attorney-general) —: Sir Alex. **Cockburn.**
Gen.-Fiscal (Solicitor-gen.) —: Sir Rich. **Bethell.**
Armee-Oberrichter (Judge Advocate-general) —: Rt. hon. C. P. **Villiers.**
Lord-Advocat von Schottland —: James **Moncreiff.**
Gen.-Fiscal von Schottland —: Edw. Fr. **Maitland.**

Minister für Irland.

Lord-Statthalter (Lord-Lieutenant) —: Graf **v. Carlisle.**
Gen.-Secretair (Chief-Secr.) —: Rt. hon. Edw. **Horsman.**
Lord-Kanzler (Lord-Chancellor) —: Rt. hon. M. **Brady.**
Oberbefehlshaber der Landmacht (Commander of the forces) —: General Lord **Seaton.**
Gen.-Anwalt (Attorney-general) —: Rt. hon. Will. **Keogh.**
General-Fiscal (Solicitor-general) —: John D. **Fitzgerald.**

Geheime-Rath J. M. der Königin.

Präsident —: Graf **Granville.**
Secretaire —: Chas. C. F. **Greville;** hon. Will. **Bathurst.**

Staatsbeamte und deren nächste Beistände.

Geheimes-Siegel (Privy-Seal).

Geh.-Siegelbewahrer —: Herzog **von Argyll.**
Bureau-Chef (Chief-clerk) —: Will. **Goodwin,** Esq.

Schatz (Treasury).

Lords-Commissaire —: Viscount **Palmerston;** Sir Geo. Cornewall **Lewis,** Bt.: Viscount **Monck;** Viscount **Duncan;** hon. H. B. W. **Brand.**
Secretaire —: George **Hayter,** Esq., u. James **Wilson,** Esq.

Schatzkammer (Exchequer).

Kanzler (Chancellor) —: Sir Geo. Cornewall **Lewis,** Bt.
Gen.-Controleur (Comptroller-gen.) —: Lord **Monteagle.**
Stellvertreter (Assistant) —: Rt. hon. Sir Edw. **Ryan.**
Bureau-Chef (Chief-clerk) —: Francis F. **Ottey.**

Unterstaats-Secretaire (Under-Secretaries of state).

Innere Angelegenheiten (Home-Affairs) —: Horatio **Waddington,** Esq.; hon. W. F. **Cowper.**
Auswärtige Angelegenheiten (Foreign-Affairs) —: Edmond **Hamond,** Esq.; Lord **Wodehouse.**

Colonial-Angelegenheiten (Colonial-Aff.) —: Frederik **Peel**; Herm. **Merivale**, Esq.; John **Ball**, Esq.
Krieg (War-Depart) —: Oberst G. C. **Mundy**; Henry **Roberts** und Fred. **Peel**, Esq.

Bureau für ostindische Angelegenheiten.

(Board of control of Commissioners for Affairs of India).
Präsident —: Rt. hon. Rob. Vernon **Smith**.
Commissaire (Commissioners) —: der Geh.-Raths-Präs., die Staats-Secretaire, der Großsiegelbewahrer, der Kanzler der Schatzkammer, der erste Lord des Schatzes,
Secretaire —: H. D. **Seymour** und Sir Th. **Redington**.

See-Departement.

Admiralität (Admiralty).

Lords-Commissaire (Lords-Commissioners) —: Rt. hon. Sir Charles **Wood**, Bt.; Contre-Admiral M. F. Fitzhardinge **Berkeley**; Contre-Admiral Henry **Eden**; Contre-Admiral Peter **Richards**; Capt. Alex. **Milne**; Sir Rob. **Peel**, Bt.
Erster Secr. (First-Secr.) —: Ralph Bernal **Osborne**, Esq.

Admiralitäts-Gericht (Admiralty-Court).

Richter (Judge) —: Rt. hon. Stephan **Lushington**.
Gen.-Advocat der Königin (Queen's-Advocate-general) —: Sir John Dorney **Harding**.
Auditeur (Judge-Advocate) —: T. **Phinn**.
Advocat der Admiralität —: Jos. **Phillimore**.

Admiräle (nach dem Alm. for the year 1855).

Admiräle.

(of the Red.)
F. Le Marchant Gosselin.
Sir Charles **Ogle**, Bt.
Sir John **West**.
Sir Will. **Hall Gage**, Kt., Vice-Adm. des verein. Königreichs.
Sir Grah. E. **Hamond**, Bt.

(of the White.)
Sir F. Wm. **Austen**.
Sir Edw. D. **King**.
Sir George **Mundy**.
Earl **of Dundonald**, Contre-Adm. des verein. Königr.
Sir William **Parker**, Bt.
Sir Rob. H. **Bromley**, Bt.

(of the Blue.)
Sir Samuel **Pym**.
George **Elliot**.
Lord William **Fitzroy**.
Sir Hugh **Pigot**.
Edward **Hawker**.
Sir James Alex. **Gordon**.
Richard **Thomas**.

Erster und Haupt-Adjutant J. M. der Königin —: Admiral Sir William **Parker**, Bt.

Civil-Admiralitäts-Depart. (Civil-Dept. of the Admiralty).
General-Aufseher (Surveyor of the navy) —: Capt. Sir Baldwin W. **Walker.**
Gen.-Rechnungsführer (Accountant-general) —: R. M. **Bromley.**
Gen.-Verwalter (Store-keeper-gen.) —: Hon. R. **Dundas.**
Gen.-Medicinal-Director (Dir.-general of the medical Dept.) —: Sir William **Burnett.**

Armee-Departement (Army-Dept.).

Oberbefehlshaber der Armee (Commanding in Chief) —: Viscount **Hardinge.**
Milit.-Secr. (Milit.-Secretary) —: Gen.-Maj. Chas **Yorke.**
General-Adjutant —: Gen.-Major G. A. **Wetherall.**
General-Quartiermeister (Quarter-Master-general) —: Gen.-Major Jas. **Freeth.**
General-Zahlmeister (Paymaster-general) —: Lord Stanley **of Alderley.**
Armee-Oberrichter (Judge-Martial and Advocate-general) —: Rt. hon. Charles Pelham **Villiers.**
Chef des Civilstabes im Kriegs-Dept. (Clerk of ordnance) —: William **Monsell,** Esq.
Gen.-Fortifications-Inspector (Inspector-gen. of fortification) —: General.-Lieut. Sir John F. **Burgoyne.**
Oberfeldprediger (Principal Chaplain): Rev. G. R. **Gleig.**

Feldmarschälle.

König der Belgier **Leopold** I. (1813); Se. K. H. Prinz **Albert** (1840).

Gen.-Inspector der Cavalerie —: Graf **Cardigan** (1855).

Handels-Bureau (Board of Trade).

Präsident —: Lord Stanley **of Alderley.**
Vice-Präsident —: Rt. hon. E. P. **Bouverie.**
Secretaire (Joint-Secr.) —: James **Booth,** Esq.; Sir James Emmerson **Tennent.**

Bauamt, königl. Paläste und Parke (Office of Parks, Palaces and public Buildings). Commissaire

(Commissioners) —: Rt. hon. Sir Wm. **Molesworth**, Bt., erster Commissair; die Staats-Secretaire; der Präsident und Vice-Präsident des Handels-Bureau's.
Secretair —: T. W. **Philipps**, Esq.

Landeinnahme- und Forstamt (Office of Woods, Forests and Land-Revenues). Commissaire —: Hon. Chas. Aler. **Gore**; J. K. **Howard**, Esq.
Ober-Einnehmer und Zahlmeister (Receiver-gen. and Paymaster) —: Edw. Marshall **White**, Esq.

Münze (the Mint).
Oberst-Münzmeister (Master and worker of her Majesty's Mint) —: Sir J. J. W. **Herschel**, Bt. Controleur (Comptroller) —: W. H. **Barton**.

Zoll-Behörde (Board of Customs).
Vorsitzender (Chairman) —: Rt. hon. Sir Thos. F. **Fremantle**, Bt. Secretair —: Wm. **Maclean**.
Einnahme-Bureau (Board of inland revenue).
Vorsitzender —: John **Wood**, Esq. Secr. —: Th. **Keogh**.

Postamt (Post-Office).
Gen.-Postmeister —: . . . . . Gen.-Secr. —: R. **Hill**.

Armen-Gesetz-Behörde (Poor-Law-Board).
Erster Commissair —: Rt. hon. Matthew Talbot **Baines**.
Secr. —: Visc. **Courtenay**; Ch. L. Grenville **Berkeley**.

Ober-Sanitäts-Behörde (Gen.-Board of Health).
Präsident —: Rt. hon. Sir Benj. **Hall**, Bt. Secr. —: T. **Taylor**.

Gerichtshöfe (Law-Department).

Ober-Kanzlei-Gericht (High Court of Chaneery).
Lord-Großkanzler —: Lord **Cranworth**.
Ober-Archivar (Master or Keeper of the Rolls) —: Sir John **Romilly**, Knt.
Ober-Appellationsrichter (Lords Justices of Appeal) —: Rt. hon. Sir Jas. L. **Knight-Bruce**, Knt.; Rt. hon. Sir George James **Turner**, Knt.

General-Rechnungsführer (Accountant-general) —: Will. **Russell,** Esq.
Oberhofgericht (Court of Queen's Bench).
Lord-Oberrichter —: Lord **Campbell.**
Gerichtshof für Civilklagen (Court of Common Pleas).
Oberrichter (Chief-Justice) —: Rt. hon. Sir John **Jervis,** Knt.
Schatzkammer-Gericht (Court of Exchequer).
Lord-Ober-Baron (Lord-Chief-Baron) —: Rt. hon. Sir Frederik **Pollock,** Knt.
Law-officers (erste Räthe der Krone). Gen.-Staats-Procurator —: Sir Alex. **Cockburn;** General-Fiscal —: Sir Rich. **Bethell.**

Sechzehntes Parlament.

Erste Sitzung 4. Nov., Eröffnung 11. Nov. 1852.

Oberhaus (House of Peers).

Präsident (Speaker) —: der Lord-Großkanzler.
Vorsitzender der Ausschüsse (Chairman of Committees) —: Lord **Redesdale.**
Clerk des Parlaments —: Rt. hon. Sir G. H. **Rose,** Bt.
Pairs —: 448, als: 3 Prinzen des königl. Hauses, 20 Herzöge, 21 Marquis, 112 Earls, 23 Viscounts, 195 Barone, 16 schottische Pairs (im Juli 1852 gewählt), 28 irische Pairs (auf Lebenszeit), 26 englische und 4 irische Erzbischöfe und Bischöfe.

Unterhaus (House of Commons).

Präsident (Speaker) —: Rt. hon. Charles Shaw **Lefevre.**
Clerk des Unterh.—: Sir Denis **Le Marchant,** Bt.
Mitglieder —: 467 englische, 29 wälische, 53 schottische, 105 irische; im Ganzen 654.

Cultus.

Anglicanische Erzbischöfe.

Canterbury. John Bird **Sumner,** Primas von ganz England und Metropolitan (1848).
York. Thomas **Musgrave,** Primas von England (1847).
Armagh. Lord John George **de-la-Poer-Beresford,** Primas von ganz Irland (1822: ohne Sitz im Oberhause).
Dublin. Richard **Whately,** Primas von Irland (1831).

Katholische Erzbischöfe.

Westminster —: Cardinal Nicolas **Wisemann** (1850).

Armagh in Irland —: Joseph **Dixon** (1852).
Caſhel in Irland —: Michael **Slatterie** (1833).
Dublin —: Paul **Cullen** (1852), Primas von Irland.
Tuam in Irland —: Johann **Mac-Halle** (1834).
Malta u. Rhodus —: Publio Maria **de Conti Sant** (1847).
Quebec (Canada) —: Pietro Flavio **Turgeon** (1850).
Sidney (Auſtralien) —: Johann **Polding**, Erzb. u. apoſtol. Vicar von Neu-Holland (1842).

Irland.

Lord-General-Statthalter (Lord-Lieutenant-general and General-Governor) —: Graf **von Carlisle.**
General-Secretair (Chief-Secretary and keeper of Privy-Seal) —: Rt. hon. Edward **Horsman.**
Lord-Kanzler (Lord-Chancellor) —: Rt. hon. Maziere **Brady.**
Canzlei-Gerichts-Director (Master of the Rolls) —: Rt. hon. Thomas Berry Cuſack **Smith.**
Lord-Oberrichter des Oberhofgerichts (Queen's Bench) —: Th. **Lefroy.**
Oberrichter des Civilgerichts (Lord-Chief Justice of commun Pleas) —: Rt. hon. James H. **Monagham**, Esq.
Lord-Ober-Baron des Schatzkammer-Gerichts (Court of Exehequer) —: Rt. hon. David R. **Pigot.**
Ober-Admiralitäts-Gericht. Richter —: Joſeph **Stock.**
General-Anwalt (Attorney-general) —: William **Keogh.**
Gen.-Fiscal (Solicitor-gen.) —: John D. **Fitzgerald.**

Ober-Befehlshaber der Landmacht (Commander of the forces) —: General Lord **Seaton.**

Schottland.

Staatsbeamte (Officers of state).

Groß-Siegelbewahrer (Keeper of the Great-Seal) —: Cospatrick Alex. Graf **v. Home** (23. Mai 1853).
Geheim-Siegelbewahrer (Keeper of the Privy-Seal) —: Lord **Panmure** (25. Mai 1853).
Lord-Regiſtrator (Lord-Clerk-Register) —: James Andr. Marquis **of Dalhouſie.**
Lord-Advocat (L.-Advocate) —: John **Inglis.**
Lord-Gerichtsſchreiber (Lord-Justice-Clerk) —: Rt. hon. John **Hope.**

Gerichtshof. Lord-Gerichts-Präsident (Lord-Justice-general) —: Duncan Mc. **Neill**, Esq.
Lord-Advocat —: James **Moncreiff**, Esq.
Gen.-Fiscal (Solicitor-gen.) —: Edw. Fr. **Maitland**, Esq.

Ober-Befehlshaber der Landmacht —: Gen.-Lieut. T. E. **Napier.**

Hof der Königin (Her Majesty's Household).

Ober-Kammerherr —: Marquis **of Breadalbane.**
Vice-Kammerherr —: Lord Ernst **Bruce.**
Ceremonienmeister (Master of Ceremonies) —: Gen.-Major Hon. Sir Edw. **Cust.**
Oberhofmeisterin (Mistress of the Robes) —: die Herzogin **v. Sutherland.**
Palastdamen —: Herzogin **v. Athole**; Herzogin **v. Wellington**; Marquise **of Ely**; Gräfin **v. Gainsborough**; Gräfin **v. Desart**; Vicomtesse **Jocelyn**; Vicomtesse **Canning**; Lady **Churchill**; in außerord. Dienst: Herzogin **v. Norfolk**; Gräfin **of Mount-Edgecumbe**; Lady **Portman.**

Kammerherren (Lords in Waiting) —: Graf **Somers**, Graf **of Listowel**, Lord **Camoys**, Lord **Rivers**, Lord **Waterpark**, Lord **de Tabley**, Lord **Byron**; Lord **Dufferin and Clancboye.**
Oberhofmeister (Lord-Steward) —: Graf **Spencer.**
Schatzmeister (Treasurer) —: Graf **Mulgrave.**
Capitain der königl. Leibgarde (Hartschiere) (Captain of Yeomen of Queen's Guard) —: Viscount **Sydney.**
Capitain des Corps der Gentlemen „at arms" —: Th. H. Lord **Foley.**
Oberstallmeister (Master of the Horse) —: Arthur Herzog **v. Wellington**, Gen.-Lieut.
Erster Stallmeister (Chief Equerry and Clerk Marshal) —: Lord Alfred Henry **Paget.**
Ober-Jägermeister (Master of the Buck-Hounds) —: Graf **v. Beßborough.**
Lord-Groß-Almosenier (Lord-High-Almoner) —: der Bischof von Oxford Dr. Samuel **Wilberforce.**
Decan der Capelle (Dean of Chapel) —: Bischof von London.

Hofstaat Sr. K. H. des Prinzen Albert.

Oberhofmeister (Groom of the Stole) —: Marqueß **of Aberkorn.**

Kammerherren (Gentlemen of Bedchambre) —: Viscount **Torrington;** Lord George **Lennox;** Lord **Colville.**

Oberstallmeister (Chief-Equerry and Clerk-Marshal) —: Oberst A. N. **Hood.**

Gouverneure und Oberbefehlshaber in den brittischen Colonien.

Europa.

Gibraltar —: Gen.-Lieut. Sir Robert W. **Gardiner,** Gouv. u. Oberbefehlshaber.

Malta —: Oberst Sir W. **Reid,** Gouv. u. Oberbefehlshaber.

Jonische Inf. Lord-Ober-Commissair —: Sir J. **Young,** Bt.

Helgoland. Lieut.-Gouv. —: Capt. Sir John **Hindmarsh.**

America.

Canada. Gen.-Capitain und Gen.-Gouv. von Ost- und West-Canada, Neu-Schottland u. Neu-Braunschweig, ingl. der Prinz Edwards-Inseln —: Sir Edm. W. **Head,** Bt.

Neu-Schottland. Lieut.-Gouv. —: Oberst Sir J. G. **Le Marchand.**

Neu-Braunschweig. Lieut.-Gouv. —: John Henry Thomas **Manners Sutton.**

Prinz Edwards-Inf. Lieut.-Gouv. —: Dominik **Daly,** Esq.

New-Foundland. Gouv. u. Ober-Befehlshaber —: Charles Henri **Darling.**

Vancouvers-Inseln —: James **Douglas,** Esq., Gouv. u. Oberbefehlshaber.

Westindien.

Jamaica u. dazu gehörende Inseln. Gouverneur —: Gen.-Major E. W. **Bell.**

Turks- und Caikos-Inseln —: Wm. Robert **Inglis,** Esq., Präsident des Regierungsraths.

Bahama-Islands —: Sir Alexander **Bannermann,** Esq., Gouv. u. Oberbefehlshaber.

Barbadoes und Windwards-Inseln —: Gen.-Major Sir W. M. G. **Colebrooke,** Gouv. u. Oberbefehlshaber.

St. Vincent. Lieut.-Gouv. —: Edward J. **Eyre,** Esq.

Grenada. Lieut.-Gouv. —: Rob. William **Keate,** Esq.

Tobago. Lieut.-Gouv. —: Willoughby **Shortland,** Esq.

Antigoa u. Leeward-Inseln—: Ker Baillie **Hamilton**, Esq., Gouverneur u. Oberbefehlshaber.
Montserrat —: . . . .
St. Christophers. Lieut.-Gouv.—: H. G. R. **Robinson**, Esq.
Nevis —: Frederik **Seymour**, Esq., Regier.-Administrator.
Virgin. Inf. — : Cornel. **Kirkright**, Esq., Reg.-Administr.
St. Lucie. Lieut.-Gouv.—: Maurice **Power**, Esq.
Dominica. Lieut.-Gouv.—: Major Sam. W. **Blackall**, Esq.
Trinidad —: Capt. Charles **Elliott**, Esq., Gouv.
Bermuda—: Gouv. u. Oberbefehlshaber F. **Murray**, Oberst-Lieutenant.
Guyana (Demerara, Essequibo, Berbice)—: Phil. Edm. **Wodehouse**, Esq., Gouverneur.
Honduras—: W. **Stephenson**, Esq., Superintendent.

Africa.

Cap der guten Hoffnung. Gouv. u. Oberbefehlsh.—: Sir George **Grey**. — Lieut.-Gouv.—: Gen.-Lieut. James **Jackson**, Befehlshaber der Truppen. — Lieut.-Gouv. im Bezirke Natal (südlich)—: Benjamin C. C. **Pine**, Esq.
Mauritius—: J. M. **Higginson**, Gouv. u. Oberbefehlshaber.
Sierra Leone—: Oberstlieut. S. J. **Hill**, Esq., Gouv. en chef.
Gambia—: Oberstlieut. Luke Smyth **O'Connor**, Gouv. und Oberbefehlshaber.
Goldküste—: . . ., Lieut.-Gouverneur.
St. Helena—: E. H. Drummond **Hay**, Esq.

Asien.

Ceylon—: Sir H. G. **Ward**, Gouv. und Oberbefehlshaber.
Labuan—: John **Scott**, Esq., Lieut.-Gouv.
Hong-Kong (China)—: Sir John **Bowring**, Knt., Gouv.

Australien.

Neu-Süd-Wales, Van Diemensland, Victoria, Süd-Australien und alle zu Australien gehörigen Colonien. General-Capitain u. Gouverneur en chef—: Sir. Will. Th. **Denison**, Knt.
Victoria. Lieut.-Gouv.—: Capt. Sir Charles **Hotham**.
Van Diemensland. Sir Henry Edw. Fox **Young**, Knt., General-Capitain u. Gouv. en chef.
West-Australien (Swan-River). Gouverneur u. Oberbefehlshaber—: Arthur Edward **Kennedy**, Esq.
Süd-Australien—: Rich. Graves **Macdonnell**, Esq., Gen.-Capitain u. Gouv. en chef.

Neu-Seeland. Gouverneur u. Oberbefehlshaber der beiden Provinzen Neu-Ulster und Neu-Munster —: Oberst Th. Gore **Browne.**
Falklands-Inf.—: F. E. L. **Moore,** Gouv. u. Oberbefehlsh.

Ostindische Compagnie.

Directorium in London.

[Ueber das Directorium und die Regierungsform der ostindischen Compagnie s. den 88. Jahrg. auf 1850, S. 416.]

Präsident (Chairman) —: Major James **Oliphant.**
Vice-Präsident (Dep.-Chairman) —: Elliot **Macnaghten.**
Secretair —: James Cosmo **Melvill.**

Regierungen in Indien.

Bengalen. Oberster Rath (Calcutta). Präsident —: Lord **Canning,** General-Gouverneur von Indien. — Mitglieder —: General Sir Will. **Gomm,** Oberbefehlshaber der Truppen; J. A. **Dorin,** Esq.; Oberst John **Low;** Barnes **Peacock,** Esq.; J. P. **Grant,** Esq. — Regierungs-Secretaire für Indien. Dep. des Innern —: G. E. W. **Couper,** Esq.; Dep. der Finanzen —: Charles **Allen,** Esq.; Dep. des Aeußeren —: Sir H. M. **Elliot;** Militair-Dep. —: Oberst James **Stuart.**
Madras. Rath —: Lord **Harris,** Gouv.; Gen.-Lieut. G. **Anson,** Oberbefehlshaber; J. F. **Thomas,** Esq.; W. **Elliott,** Esq.
Bombay. Rath —: Lord **Elphinstone,** Gouv.; Gen.-Major Sir Henry **Somerset,** Oberbefehlshaber; John **Warden,** Esq.; James G. **Lumsden,** Esq.

Diplomatisches Corps zu London.

Bayern —: Kämm. Aug. Frhr **v. Cetto,** a. G. u. b. M.
Belgien —: Sylvain **van de Weyer,** a. G. u. b. M. (ern. 24. Juli 1851); **Solvyns,** Leg.-Rath; Moritz **Delfosse,** Leg.-Secr.; **Bartholeyns,** Attaché.
Brasilien —: Sergio Teixeira **de Macedo,** a. G. u. b. M. (accred. 18. Nov. 1851); Chev. J. Alves **Loureiro,** Leg.-Secr.; J. P. **de Andrada,** H. C. **de Albuquerque,** C. M. A. **Lopes Gama,** Virgil Aug. **Ribeiro de Carvalho** und H. H. Carneiro **Leão,** Attachés.
Dänemark —: General-Major u. Krhr W. F. **v. Oxholm,** a. G. u. b. M. (accred. 22. Januar 1854); Alfred Graf

v. Reventlow-Criminil, Leg.-Secr.; Kämm. Graf Friedrich **v. Moltke-Bregentved**, Att.

Frankreich —: Graf **Fialin de Persigny**, Botschafter (accred. 1. Juni 1855); Charles **Baudin**, 1r Leg.-Secr.; Graf **v. Jancourt**, 2r Leg.-Secr.; Graf **v. Chandordy**, 1r Att.; Paul **de Monicault**, Herzog **v. Caderousse-Grammont**, Attachés.

Griechenland —: **Trikupis**, a. G. u. b. M. (1850).

Hannover —: Kammerherr u. GLeg.-Rath Adolf Graf **von Kielmansegge**, a. G. u. b. M. (ern. 13. Oct. 1840); Chs. **Klingemann**, Leg.-Secr.

Hansestädte —: James **Colquhoun**, GTr.

Mexico —: Joaquin Maria **Castillo y Lanzas**, a. G. u. b. M. (accred. 8. Aug. 1853); Don José M. **Gonzales de la Vega**, 1r Leg.-Secr.; Don Antonio **Sierra**, 2r Leg.-Secr.

Neu-Granada —: Don Manuel **Mosquera**, a. G.

Nicaragua —: Don José **de Marcoleta**, b. M.

Niederlande —: Baron A. **Bentinck tot Nijenhuis**, a. G. u. b. M. (accr. 25. Aug. 1851); M. **Heldewier**, Leg.-Secr.

Nord-America (VSt.)—: James **Buchanan**, a. G. u. b. M. (accred. 23. Aug. 1853); **Appleton**, Leg.-Secr.; Oberst S. B. **Lawrence** u. W. H. **Welsh**, Attachés.

Oesterreich —: wirkl. Geh.-Rath Franz Graf **v. Colloredo-Waldsee**, a. G. u. b. M. (accred. 7. Juni 1852); Aloys Graf **Karoly**, Kämm., Boleslaw Graf **Chotek**, Kämm., u. Graf **Wimpffen**, Leg.-Secretaire; Gustav Graf **Batthyány**, Attaché.

Parma —: Chev. D. Ant. **Gonzalez**, a. G. u. b. M. (accr. 14. Nov. 1854).

Peru—: Don Franzisco **del Rivero**, MR. (accr. 1. Mai 1855).

Portugal —: Graf **Lavradio**, a. G. u. b. M. (accred. 5. Dec. 1853); L. A. P. **de Soveral**, Leg.-Secr.; F. **de la Figaniera**, Aug. **de Mendoca** u. Chev. **de Mello**, Attachés.

Preußen —: wirkl. GRath Graf **v. Bernstorff**, a. G. u. b. M. (17. Juli 1854); Frhr Lazar Graf **Henckel v. Donnersmarck**, Leg.-Secr.; Frhr Frhr **v. Langen**, Att.

Sachsen (Königr.)—: Karl Graf **Vitzthum v. Eckstädt**, MR. (accred. 13. Juni 1853).

Sardinien —: Marquis Emanuele **Tapparelli d'Azeglio**,

GRath, a. G. u. b. M. (accred. 13. Nov. 1850): Graf Louis **Corti**, 1r Leg.-Secr.: Karl Felix **Gianotti**, Att.
Schweden —: Frhr Karl Frhr **v. Hochschild**, a. G. u. b. M. (accr. 6. Nov. 1854); Frhr Louis Frhr **v. Wrede**, Leg.-Secr.
Sicilien —: Antonio La Grua Principe **di Carini**, a. G. u. b. M. (accr. 11. Dec. 1851); Comm. **de Martino**, LSecr.
Spanien —: Chev. D. Antonio **Gonzalez**, a. G. u. b. M. (accr. 12. Septbr. 1854); D. Juan Tomas **Comyn**, Leg.-Secr.

Toscana —: Marquis J. Tanay **de Nerli**, Leg.-Secr. u. GTr.
Türkei —: **Musurus**-Bey, a. G. u. b. M. (accr. 29. April 1851); Pr. Aler. **Vogoridis**, Leg.-Rath: Paul **Musurus** u. **Essad**-Bey, Leg.-Secretaire: Edw. **Zohrab**, Attaché.

Auswärtige Consuln.

Argentinische Conföd. (Prov. von Rio de la Plata) —: London: Geo. F. **Dickson**, GC.: Dover: S. M. **Latham**, C.: Falmouth: Alf. **Fox**, C.; Glasgow: George **Young**, C.; Liverpool: Hugh Cr. **Smith**, C.; Plymouth: J. **Luscombe**, C.
Baden —: John **Simson**, C. (London); Karl **Stoeß**, C. (Liverpool).
Bayern —: London: Adolf **Brandt**, GC.; Gibraltar: G. **Wortmann**, C.: Liverpool: Karl **Stoeß**, C.; Malta: L. **von der Pfordten**, C.
Belgien —: Aberdeen: A. **Thom**, C.; Belfast: J. K. **Müllholland**, C.; Bristol: Rob. **Bruce**, C.; Cardiff: D. **Brown**, C.; Cork: H. **Barry**, C.; Cowes: Th. **Harling**, C.; Dartmouth: G. **Hingston**, C.: Dover: S. M. **Latham**, C.; Dublin: Karl **Palgrave**, C.; Falmouth: A. **Fox**, C.: Glasgow: F. **Reid**, C. — Guernesey: F. **de Putron**, C.; Hull: J. **Foster**, C.: Jersey: Ch. **Godfray**, C.; Leith: J. **Mitchell**, C.; Lerwick: Ch. **Dunkan**, C.; Liverpool: C. **Meugens**, C.; Limerick: M. A. **Ryan**, C.; London: O. **Delepierre**, C.; Manchester: G. **Kissel**, C.; Margate: Herm. **Dirs-Mertens**, C.: Milford-Haven: T. **Roberts**, C.; Newcastle: C. B. **Reid**, C.: Penzance: R. **Pearce**, C.: Plymouth: S. **Freeby**, C.: Portsmouth: A. L. **van dem Bergh**, C.; Ramsgate: B. **Weber**, C.; Southampton: C. **Lefeuvre**, C.; Sunderland: Jas. **Reed**,

C.; Waterford: J. **Williams**, C.; Yarmouth: **Preston**, C.: Akyab (Bengalen): A. H. **Millan**, C.; Bombay: J. G. **Volkart**, C.: Calcutta: **Campbell-Makey**, C.; Colombo (Ceylon): J. **Armitage**, C.; Freetown (Sierra Leone): **Thensted**, C.; Gibraltar: **Longlands-Cowell**, C.: Grahams-Town (Cap der guten Hoffnung): J. D. **Thomson**, C.: Madras: J. **Goolden**, C.; Malta: A. **Schembri**, C.; Maulmain: R. **Campbill-Macrae**, C.; Montreal: J. **Joseph**, C.; Neu-Seeland—: Ch. **Dewitte**, C.; Port Adelaide: T. E. **Heyvaert**, als Gen.-Conf. fung.: Port Louis (Mauritius): L. **Lacoste**, C.; Rangoon: R. **Spear-Begbie**, C.; Singapore: J. B. **D'Egremont**, GC., **Hennekindt**, C.; Sidney: Ed. **Müllendorf**, C.

Bolivia—: Baron **Scholey**, GC.; Dover: H. **Morris**, C.; Plymouth: Th. **Fox**, C.; Swansea: R. **Dunkin**, C.

Brasilien—: London: Vice-Admiral John **Pascoe Grenfell**, GC.; Malta: G. **Tessi**, C.; St. Helena: J. **Moß**, C.

Braunschweig—: London: B. **Hebeler**, GC.

Chili—: London: Spencer N. **Dickson**, C.; Bristol: W. **Alexander**, C.; Liverpool: Will. **Jackson**, C.; Plymouth: Th. W. **Fox**, C.; Southampton: J. H. **Wolff**, C.; Sidney u. Adelaide: J. H. **Were**, C.; Swansea: Henry James **Bath**, C.; Gibraltar: N. **Achaval**, C.

Costa-Rica—: E. **Wallerstein**, GC.; Southampton: A. **Schoales**, C.

Dänemark—: London: F. **Wilson**, GC.; Belfast: P. L. **Münster**, C.: Falmouth: A. **Fox**, C.; Hull: E. F. **Good**, GC.: Guernesey: Alf. **Mansell**, C.; Jersey: J. **de St. Croix**, C.; Leith: W. **Marschall**, GC. für Schottland; Liverpool: G. A. **Mullens**, C.: Malta: Edw. V. **Ferro**, C.; Gibraltar: N. C. **Mathiasen**, C.; Madras: J. Vans **Agnew**, C.; Montreal: Th. **Ryan**, C.; Calcutta: D. C. **Mackey**, C.; Capstadt: C. F. **Juritz**, C.; Jamaica (Kingston): B. A. **Franklin**, C.; Melbourne (Australien): J. B. **Were**, C.; Singapore: J. **Jarvie**, C.: Trinidad: P. F. L. **Beichmann**, C.

Ecuador—: William Parish **Robertson**, GC.; Liverpool: Elias **Mocatta**, C.; Limerick: M. R. **Ryan**, C.; Southampton: G. **Dunlop**, C.

Frankfurt—: London: Bernhard **Hebeler**, GC.; Liverpool: Karl **Stoeß**, C.; Gibraltar: Ferd. **Schott**, C.

Frankreich —: London: Karl Fr. Eduard **Herbet**, GC.: Dublin: Louis Friedr. v. **Burggraff**, C.; Edinburgh: Jules Jos. **Fleury**, C.; Glasgow: Pierre V. **Mauboussin**, C.; Liverpool: Jos. **Hitier**, C.: Malta; H. **Fourcade**, C.: Sidney: Louis Fr. **Sentis**, C.; Newcastle: L. F. Graf **Dumesnil de Maricourt**, C.; Corfu u. Gibraltar: **Limperani**, C.; Singapore: Fréd. **Gautier**, C.; Cap der guten Hoffnung: **Blancheton**, C.: Calcutta: **de Valbezen**, C.; Port Louis (Mauritius): Charles Ferd. **Laplace**, C.

Griechenland —: London: Alexander **Joannides**, GC.; Bristol: W. M. **Alexander**, C.; Cardiff: Arist. **Xenos**, C.; Dublin: Ch. **Haliday**, C.; Falmouth: A. **Fox**, C.; Hull: H. **Hubbersty**, C.; Liverpool: D. **Giannacopulo**, C.; Newcastle: Edw. **Dodd**, C.; Plymouth: T. W. **Fox**, C.: Ramsgate: Edw. **Hodges**, C.; Scilly-Inseln: T. J. **Buxton**, C.; Glasgow: K. A. **Karates**, C.; Belfast: G. **Heyn**, C.; Limerick: M. R. **Ryan**, C.; Londonderry: Sam. **Morrison**, C.; Queenstown: G. **Yourdis**, C.; Waterford: H. R. **Nevins**, C.

Guatemala —: Eduard **Wallerstein**, GC.; Liverpool: John **Carmichael**, C.; Jamaica: Robert **Bogle**, C.; Plymouth: Septimus **Fox**, C.

Haïti —: John C. **Stiffel**, GC.; Glasgow: Will. **Roberts**, C.; Liverpool: John **Maunders**, C.

Hannover —: Aberdeen: W. L. **Thomson**, C.; Akyab (Bengalen): Ch. **de Chapeaurouge**, C.; Belfast: J. C. **Pinkerton**, C.; Calcutta: Will. **Wienholt**, C.; Capstadt: Wilh. **Berg**, C.; Cardiff: Will. M. **Davies**, C.; Cork: R. L. **Jameson**, C.; Cowes: W. **Stuart Day**, C.: Dartmouth: R. **Longworthy Hingston**, C.; Dundee: J. **Edward**, C.; Dublin: H. **Hoyte**, C.; Falmouth: A. **Fox**, C.; Grangemouth: Th. **Salvesen**, C.; Gibraltar: J. **Bell**, C.; Glasgow: J. **Dunstan Sheppard**, C.; Guernesey: J. Dubois **Dobree**, C.: Hull: J. **Tall**, C.; Jersey: F. **de St. Croix**, C.; Leith: A. **Paterson**, C.; Lerwick: R. **Hicks**, C.; Lynn: W. **Garland**, C.; Liverpool: Henry **Plaw**, C.; London: Aug. **Wehner**, C.; Malta: L. **von der Pfordten**, C.; Margate: W. **Cobb**, C.; Melbourne: Aug. **Kaufmann**, C.; Montreal: H. **Chapman**, C.; Newcastle: Ed. **Dodd**, C.; Penzance; R. **Pearce**, C.;

Plymouth: J. **Luscombe**, C.; Portsmouth: C. A. **van dem Bergh**, C.; Ramsgate: B. **Weber**, C.; Sheerneß u. Chattam: Will. W. **Bentham**, C.; Sierra Leone: C. C. **Hartung**, C.; Southampton: J. **Bennet**, C.; Sunderland: R. **Greenwell**, C.; Swansea: G. **Bevan**, C.; Yarmouth: E. H. Lushington **Preston**, C.; Newport: Rob. **Duncan**, C.; Scilly: John **Banfield**, C.; Sidney: Georg **Dhanis**, C.; Weymouth: G. C. **Welsford**, C.; Hobart-Town (Van Diemensland): E. **Marwedel**, C.; Hong-Kong: Franz **Knoop**, C.

Hanseſtädte —: J. **Colquhoun**, GC.; Dublin: Wh. **Scovell**, C. (für Bremen), und Th. H. **Wisdom**, C. (für Hamburg); Gibraltar: James **Thomson**, C. (für Hamburg und Bremen); Glasgow: Meinhard **Robinow**, C. (für Hamburg); Jersey: Will. Vicomte **Le Quesne**, C. (für Hamburg); Halifax: W. **Pryor**, C. (für Hamburg), Will. **Hare**, C. (für Bremen); Hong-Kong: Edward **Reimers**, C. (für Hamburg); Jamaica: W. A. **Finke**, C. (für Bremen, Lübeck und Hamburg); Port Philipp (Melbourne): J. **Binns Were**, C.; Malta: S. **Pisani**, C. (für Bremen u. Lübeck), K. **Maempel**, C. (f. Hamb.); Quebec: Ed. **Ryan**, C. (f. Bremen u. Hamb.); St. Helena: N. **Salomon**, C. (für Hamburg, Lübeck u. Bremen); New-Providence (Nassau): R. A. **Thomson**, C. (für Hamburg u. Bremen); Port Adelaide: B. **Amsberg**, C. (für Hamburg), Herm. C. **Stakemann**, C. (f. Bremen); Sierra Leone: C. C. **Hartung**, C. (für Bremen): Capstadt: Mar. **Thalwitzer**, C. (für Hamburg u. Bremen); Calcutta: Georg H. **Oelrichs**, C. (für Bremen); Akyab (Bengalen): A. W. **Roghé**, C. (für Hamburg), Karl **Mohr**, C. (für Bremen); Singapore: Arnold O. **Meyer**, C. (für Bremen u. Hamburg); Sidney: Wilh. **Kirchner**, C. (für Hamburg), Aug. **Drentler**, C. (für Bremen); Bombay: G. **Bentz**, C. (für Hamb.); Grahams-Town: Herm. **v. Rönn**, C. (für Hamburg); Madras: D. D. **Dymes**, C. (für Hamburg); Port Louis: Rob. **Stein**, C. (für Hamburg); Port Natal: Joh. Fr. **Kahts**, C. (für Hamburg); Ceylon: J. H. **Sonnenkalb**, C. (für Hamburg); Trinidad: Karl Fr. **Fecz**, C. (für Hamburg); Falklands-Inseln (Port Elisabeth): **Havers**, C. (für Hamburg und Bremen).

Hawaii (Owaihi) —: Neu-Süd-Wales und Van Diemens-Land: Th. **Winder Campbell**, GC.
Hessen (Großherzogth.) —: Bernhard **Hebeler**, GC.; Liverpool: Karl **Stoeß**, C.
Mecklenburg-Schwerin —: London: Siegerich Christoph **Kreeft**, Gen.-C. für Großbritannien u. Irland; Dublin: James **Martin**, C.; Gibraltar: P. Chr. **Mathiasen**, C.; Glasgow: James **Grieve**, C.; Leith: James **Stevenſen**, C.; Malta: John **Roß**, C.; Melbourne (Australien): Ed. **Fratzſcher**, C.; Port Adelaide: Bernhard **Amsberg**, C.
Merico —: Don B. G. **Farias**, VC. (London).
Naſſau —: Bernhard **Hebeler**, GC. (London).
Neu-Granada —: London: And. **Montoya**, C.; Dublin: Thomas **Snow**, C.; Falmouth: Alf. **Fox**, C.; Liverpool: Alfr. Will. **Powles**, C.; Southampton: Geo. A. P. **Brady**, C.; Jamaica: P. Nolasco **Casis**, C.
Nicaragua —: Baron **Scholey**, GC.; G. **Bowen**, C. (Liverpool).
Niederlande —: Chatham: W. **Bentham**, C.; Dublin: B. **Molière Tabuteau**, C.; Gibraltar: J. **Bell**, C.; Guernesey: **Le Marſchant**, C.; Hull: Ch. Leake **Ringroſe**, C.; Ilfracombe: N. V. **Lee**, C.; Jerſey: J. **Moiſſon**, C.; Leith: A. **Paterſon**, C.; Liverpool: D. **Willinck**, C.; London: John W. **May**, GC.; Londonderry: W. **Davenport**, C.; Malta: J. C. **Roß**, C.; Newcaſtle: W. J. M. **Lange**, C.; Plymouth: J. **Luscombe**, C.; Portsmouth: L. A. **van dem Bergh**, C.; Wight: W. **Stuart Day**, C.
Nord-America (Verein. St.) —: Belfaſt: John **Higgins**, C.; Briſtol: Fr. B. **Ogden**, C.; Cork: Hugh **Keenan**, C.; Dundee: Thomas **Steere**, C.; Dublin: James **Arrott**, C.; Falmouth: Aug. W. **Scharit**, C.; Glasgow: T. **Heartt**, C.; Leith: James Mc. **Dowell**, C.; London: Rob. B. **Campbell**, GC.; Leeds: Alb. **Davy**, C.; Liverpool u. Manchester: N. **Hawthorn**, C.; Plymouth: George A. **Brandreth**, C.; Southampton u. Cowes: J. R. **Croskey**, C.; Gibraltar: H. J. **Sprague**, C.; Malta: Wm. **Winthrop**, C.; Barbadoes: Noble **Towner**, C.; Demerara: C. W. **Deniſon**, C.; Capſtadt: G. S. **Holmes**, GC.; Canada: J. D. **Andrews**, GC.; Halifax: Rob. Wilſon **Fraſer**,

C.; St. John (Newfoundland): W. S. H. **Newman**, C.; Montreal: Canfield **Dorwin**, C.: Pictou: B. H. **Norton**, C.; Bermuda: F. B. **Wells**, C.; Nassau (Bahama-Inseln): John J. **Bacon**, C.; Turks-Inf.: John L. **Nelson**, C.; Kingston: R. **Harrison**, C.; Barbadoes: W. J. **Trowbridge**, C.; Trinidad-Inseln: E. B. **Maraché**, C.; Melbourne (Australien): James **Tarleton**, C.; Port Louis (Mauritius): Will. **Hart**, C.; Sidney: James H. **Williams**, C.; Hobart-Stadt: E. **Hathaway**, C.; Bombay: Edw. **Ely**, C.; Calcutta: C. **Huffnagle**, C.; Hong-Kong: James **Keenan**, C.

Oesterreich —: Lionel Frhr **v. Rothschild**, GC.; Gibraltar: J. Longlands **Cowell**, C.; Hull: Th. **Thomson**, C.; Liverpool: E. **Springmann**, C.; Malta: E. **Fritschko**, C.; Manchester: **Sichel**, C.; Capstadt: J. **Mosenthal**, C.: Hong-Kong: Georg Adam **Wiener**, C.; North-Shields: H. A. **Brightmann**, C.; Portsmouth und Southampton: L. A. **van dem Bergh**, C.

Oldenburg —: James **Colquhoun**, GC.; Cardiff: Rich. J. **Todd**, C.; Cowes: Th. **Harling**, C.; Gibraltar: Georg **Wortmann**, C.: Hull: G. **Cammell**, C.; Leith: H. L. P. **Denovan**, C.; Malta: H. **Ferro**, C.; Newcastle: John G. **Dodd**, C.; Scilly-Inf.: Fr. **Banfield**, C.

Paraguay —: Benjamin B. **Greene**, GC.

Parma —: London: Don Mariano **Carsi**, GC.: Liverpool: Heinr. **v. Bedia**, C.: Gibraltar: Ant. Stephan **di Castro**, C.; Trinidad: Ant. **di Llano**, C.; Jamaica: Joh. **del Cantillo e Jovellano**, C.; Malta: P. F. **de Jove e Hevia**, C.; New-Providence-Insel: Joh. **Maura**, C.

Peru —: Don Emilio **Althaus**, C. (London).

Portugal —: Francisco Ignatio **van Zeller**, GC. (London); Bristol: Ant. Barão **Mascarenhas**, C.; Cork: G. **Manders**, C.; Liverpool: Ant. **v. Almeida Campos**, C.; Gibraltar: Joh. **Benso**, GC.; Malta: Hieron. **Tessi**, GC.; St. Johns (Terre-neuve): K. **Fox Bennett**, GC.; Quebec (Canada): W. H. **Filstone**, C.; Antigua: Fr. **Jones**, C.; St. Jean (Neu-Braunschweig): Ed. **Allison**, C.; Halifax: Friedr. **Charman**, C.; Trinitäts-Inf.: Luc. **Livingston**, C.; Demerara: G. **Fiset**, C.; Melbourne (Australien): J. **Binns-Were**, GC.; Port Philipp (Australien): Rich. **Cooper**, C.; Sidney: M. J.

Soares, C.; Hong-Kong: Em. **Pereira**, C.; Calcutta: Ant. Graf **v. Souſa**, GC.; Ceylon: Joh. **Miſſo**, GC.; St. Louis (Inſel Maurice): Ad. Edw. **Serendat**, GC.; Cap der guten Hoffnung: James **Duncan-Thompſon**, C.; Sierra Leone: Ad. **Guillemar d'Aragon**, GC.

Preußen —: B. **Hebeler**, GC.; Edinburgh: J. **Thomſon**, C.; Liverpool: Otto **Burchardt**, C.: Adelaide: Francis **Dutton**, C.: Calcutta: Ed. Dunbar **Kilburn**, C.; Capſtadt: John **King**, C.: Gibraltar: F. **Schott**, C.; Halifax: Th. **Ritchie Graſſie**, C.; St. Johns (Neu-Braunſchweig): Aler. **Trentowsky**, C.; Miramichi (Neu-Braunſchweig): W. F. **Fraſer**, C.; St. Johns (New-Foundland): R. **Prowſe**, C.; Jamaica: J. **Gordon**, C.: Malta: R. **Ferro**, C.; Melbourne: Ad. **Boyd**, C.; Montreal: J. M. **Tobin**, C.; Neu-Seeland: F. Dillon **Bell**, C.; Quebec: Georg **Pemberton**, C.; Singapore: Albert **Schreiber**, C.; Sidney: W. **Kirchner**, C.; St. Vincent: Robert **Cumming**, C.

Reuß-Greiz —: } wirkl. Leg.-Rath Ritter
Reuß-Gera-Schleiz-Lobenſtein —: } **Cahlmann**, C.

Sachſen (Königr.) —: James **Colquhoun**, GC.

Sachſen-Weimar —: w. Leg.-Rath Ritter **Cahlmann**, GC.

S. Salvador —: Ed. **Wallerſtein**, GC.; Liverpool: J. **Carmichael**, C.

Sardinien —: London: Johann B. **Heath**, GC.: Malta: R. **Slythe**, C.; Bombay: Joh. **Zorn**, C.: Calcutta: Chev. J. **Caſella**, GC.; Gibraltar: Stephan **Scovazzo**, C.; Madras: Ed. **Lecot**, C.; Montreal: H. **Chapman**, C.; Capſtadt: J. D. **Duncan-Thompſon**, C.

Schwarzburg-Rudolſtadt u. Sondershauſen —: wirkl. Leg.-Rath Ritter **Cahlmann**, C.

Schweden u. Norwegen —: Karl **Tottie**, GC.; Malta: H. **Zimelli**, C.; Calcutta: D. Campbell **Makey**, C.; Capſtadt: J. **Letterſtedt**, C.; Gibraltar: J. **Lindblad**, GC.; Kingſton (Jamaica): R. Munroe **Harriſon**, C.; Quebec: G. **Pemberton**, C.; Singapore: W. H. **Macleod Read**, C.; Port Philipp: J. **Binns Were**, C.; Port-Adelaide: W. **Elder**, C.; Port-Louis (Mauritius): Robert **Stein**, C.; Sanct-Helena: W. **Carrol**, C.; Sidney: G. **Were**, C.

Schweiz —: John **Rapp**, Ag. u. GC. (London); Liverpool: Emanuel **Zwilchenbart**, C.

Sicilien —: Don Errico **Minasi**, GC.; Calcutta: Wilh. Karl **Stanford**, GC.

Spanien —: D. Mariano **Carsi**, GC.; Cardiff: Ed. Al. **y Gutierrez**, C.; Liverpool: Heinr. **de Bedia**, C.; Southampton: José Marie **Albuerne**, C.; Gibraltar: Vic. **Alsina**, C.; Jamaica (Kingston): Juan **del Castillo**, C.; St. John (Newfoundland): Joaq. **Pardal**, C.; Malta: Plaudo **de Jove y Hevia**, C.; Nassau-Inseln: Juan **Maura**, C.; Newcastle: Juan M. **Villergas**, C.; St. Helena: George **Moß**, C.; Sierra Leone: Adolf Guillemard **de Aragon**, C.; Sidney: Ant. Arrom **de Ayala**, C.; Trinidad: Anton **Llano**, C.

Toscana —: James Clemente **Bell**, Esq., GC.; Gibraltar: Louis **Power**, C.; Malta: Dorante **Arena**, C.

Türkei —: Anton **Pyschari**, GC.; Belfast: G. **Henn**, C.; Birmingham: G. R. **Collis**, C.; Cork: N. **Cummins**, C.; Cowes: G. T. **Winther**, C.; Cap der guten Hoffnung: John **Greig**, C.; Dublin: J. **Wisdom**, C.; Falmouth: R. B. **Fox**, C.; Folkestone: F. M. **Faulkner**, C.; Galway: J. L. **O'Beirne**, C.; Glasgow: J. **Mitchell**, C.; Gloucester: H. **Fox**, C.; Harwich: O. **Williams**, C.; Hull: S. W. **Bowden**, C.; Liverpool: **Mouffabini**, C.; Limerick: R. **Bryan**, C.; Londonderry: S. **Morrison**, C.; Manchester: **Abdullah**-Effendi, C.; Milford-Haven: Thos. **Roberts**, C.; Newcastle: Will. **Losh**, C.; Newport: H. **Stonehouse**, C.; North-Shields: W. J. **Thompson**, C.; Plymouth: T. W. **Fox**, C.; Portsmouth: A. **Beattie**, C.; Scilly-Inf.: J. T. **Burton**, C.; Sheffield: H. **Wilkinson**, C.; Southampton: J. **Ford**, C.; Waterford: J. **Williams**, C.; Weymouth: H. **Enderby**, C.; Yarmouth: Js. **Preston**, C.; Capstadt: J. **Greig**, C.

Urugnay —: E. B. **Neill**, GC.; Gibraltar: Ad. **Patrot**, C.

Venezuela —: Belfast: J. **Ferguson**, C.; Falmouth: Alf. **Fox**, C.; Liverpool: E. **Zwilchenbart**, C.; London: Jas. **Milligan**, C.; Manchester: Emil **Nolting**, C.; Demerara: Aler. **Sheffield**, C.

Württemberg —: London: Bernhard **v. Hebeler**, GC.; Liverpool: John Albert **Bencke**, C.

Statistische Notizen.

(„Nachrichten aus dem Gebiete der Staats- und Volkswirthschaft" v. Otto Hübner.)

Großbritannien. Divisionen.		Census v. J. 1851. engl. QMln.	Einwohner.
I. London-Division		122	2,362236
II. Südöstl. (South-Eastern-)Div.		6352	1,628386
III. Südmittelländ. (South-Midland-)Div.		5002	1,234332
IV. Oestliche (Eastern-) Div.		5022	1,113982
V. Südwestl. (South-Western-)Div.		7804	1,803291
VI. West-Mittelland-(West-Midland-)Div.		6013	2,132930
VII. Nord-Mittelland-(Nord-Midl.-)Div.		5527	1,214538
VIII. Nordwestl. (Nord-Western-) Div.		3144	2,490827
IX. Yorkshire-(York-) Div.		5710	1,789047
X. Nördliche (Northern-) Div.		5457	969126
XI. Wales-(Welsh-)Div.		8167	1,188914
Schottland.			
XII. Südl. Grafsch. (Southern-Counties)		9000	1,813562
XIII. Nördl. Grafschaften(Northern-Count.)		22324	1,075180
Inseln in den britt. Gewässern.			
XIV.	Man	394	52387
	Jersey		57020
	Guernsey		29757
	Neben-Inseln		3962
		90038	20,959477

Irland.	QM.	Einw.		
Leinster	7619	1,667771	32512	6,515794
Munster	9476	1,831817		
Ulster	8555	2,004289		
Connaught	6862	1,011917		
Sonstige europäische Besitzungen.				
Gibraltar	6	16000	230	146591
Malta, Gozzo	219	128361		
Helgoland	5	2230		
Im Ganzen			122780	27,621862

	Colonien.	Geogr. □Meilen.	Einwohnerzahl 1851.
Nord-America.	Untercanada	12339	890261
	Obercanada	6962,5	953689
	Neu-Braunschweig	1304,5	193800
	Neu-Schottland	882,9	276117
	Prinz Edwards-Inseln	100,5	62678
	Neufundland	2689,25	101600
	Hudsonsbai, Labrador ꝛc.	117744	185000
		142022,65	2,663145
Westindien.	Antigoa	5,08	37757
	Barbadoes	7,06	135939
	Dominica	12,95	18650
	Grenada	5,88	30000
	Jamaica	301,4	388000
	Montserrat	2,21	7800
	Nevis	0,94	10200
	St. Christopher	3,23	23177
	» Lucia	2,73	21457
	» Vincent	6,12	27248
	Tobago	8,8	13208
	Tortola und Virgin. Inf.	0,98	8600
	Anguilla	4,23	3131
	Trinidad	113,04	60319
	Bahamas	207,23	27519
	Bermuda	1,03	11092
	Guiana (Demerara und Essequibo-Berbice)	4709,9	127695
	Honduras (1848)	2955,4	11066
	Besitzungen in America	8348,21	962858
	Falklandsinseln	280	2600

	Colonien.	Geogr. QMeilen.	Einwohnerzahl 1851.
Africa.	Cap d. guten Hoffnung u. Natal	6323,10	285279
	Sierra Leone	14,10	50000
	Gambia	?	5761
	Gold-Coast	?	385000
	Mauritius	33	180823
	St. Helena	2,20	7000
	Ascension	1,14	2400
	Sechellen	3,76	7000
	Besitzungen in Africa . .	6377,30	923263
Australien.	Neu-Süd-Wales (Ende 1853)	2500,85	231088
	Victoria (Port Philipp) .	2747,75	77345
	Süd-Australien	14129,30	67430
	West-Australien	47097,60	6967
	Van Diemensland	1177,40	70054
	New-Zealand	1695,50	31907
	Besitzungen in Australien	69348,40	484791
Asien.	Ceylon	1097,84	1,627849
	Hong-Kong in China . .	—	32983
	Labuan	—	780
	Besitzungen in Asien . .	1097,84	1,661612

Recapitulation.	Geogr. QMln.	Einwohner.		
Europa . .	5782,60	27,621862		
America .	150650,86	3,628603		
Africa . .	6377,30	923263	233257	34,320131
Australien .	69348,40	484791		
Asien . .	1097,84	1,661612		

Brittisch-Ostindien.

Besitzungen der brittisch-ostindischen Compagnie.	Flächenraum. Englische QMln.	Geogr. QMln.	Bevölkerung. 1851.
Präsidentschaft Bengalen .	325652	15337	47,958320
Agra (nordwestl. Provinz.)	85571	4030	23,800549
Punjab (Hauptst. Moulmain)	78447	3695	4,100983
Präsidentschaft Madras .	144889	6824	16,389426
» Bombay .	120065	5655	10,485017
Einheimische Staaten:			
zur Präsidentschaft Bengalen	583500	27481	43,000000
» » » Madras	50500	2378	4,700000
» » » Bombay	56500	2661	4,600000
Nagpor	76588	3607	4,650000
Pegu	46720	2200	1,800000
Im Ganzen:	1,568432	73868	161,484295

Finanzen.

Einnahme des Finanz-Jahres vom 5. Januar 1854 bis 5. Januar 1855:

	Pfd. Sterl.		Pfd. Sterl.
Zölle	20,777714	Post	1,288234
Accise	16,129843	Kronländereien .	271573
Stempel . . .	7,078004	Verschiedenes . .	99173
Directe Steuern	3,040548	Andere Einkünfte	596019
Einkommensteuer	7,456025	Einnahme .	56,737133

Ausgabe.

	Pfd. Sterl.		Pfd. Sterl.
Fund. Staatsschuld	27,348474	Flotte	12,182769
Unfundirte »	378486	Feldzeugamt . .	4,386391
Civilliste	400382	Kaffern-Krieg . .	30000
Consolidirte Fonds	347779	Krieg mit Rußland	500000
Gehalte ꝛc. . . .	1,266382	Civildienst ꝛc. . .	5,624647
Armee	7,480882		59,946192
		Deficit	3,209059

Ministerieller Voranschlag des Etats für das Finanz-Jahr vom 1. April 1855 bis 31. März 1856.

(Vorgelegt in der Unterhaussitzung vom 30. April 1855.)

Einnahmen.	Pfd. Sterl.	Ausgaben.	Pfd. Sterl.
Zölle	22,600000	Fundirte u. unfund. Staatsschuld .	27,974000
Accise	18,071000	Consolidirte Fonds	1,750000
Stempel . . .	7,015000	Heer	16,214000
Directe Steuern	2,920000	Flotte	16,653000
Einkommensteuer	14,535000	Feldzeugamt . .	7,808000
Post	1,438000	Extr. Kriegsausl.	3,000000
Kronländereien .	260000	Civildienst . . .	6,500000
Diverse Einnahmen	800000	Sardinische Anleihe	1,000000
Anleihen . . .	19,000000	Rückständig f. $18^{54}/_{55}$	1,000000
Summe der Einnahme . . .	86,639000	Unvorhergesehenes	4,740000
		Summe d. Ausgabe	86,639000
		Eintreibungskosten der Einnahmen	4,385951

Schuld am 5. Januar 1853.

a) Fundirte Schuld.	Pfd. Sterl.
Dreiprocentige Schuld	507,860623
Annuitäten zu 3½ Proc.	217,274390
Neue Annuitäten zu 5 Proc. . . .	431076
Gesammte großbritannische Schuld .	725,566089
Irische Schuld	38,975206

b) Unfundirte Schuld (1853).	Pfd. Sterl.
Schatzkammerscheine	17,742500
Unbezahlt gebliebene Posten auf Parlaments-Bewilligungen	7,054025
Im Ganzen:	24,796525

Stand der Staatsschuld Ende 1854.

	Pfd. Sterl.
Fundirte Schuld (Capital)	752,258272
Unfundirte » »	22,783000
Im Ganzen (Zinsen s. Budget auf 1855):	775,041272

Ostindien.

Amtliche Nachweise über die Einkünfte und Ausgaben der ostindischen Compagnie in den Jahren $18^{50}/_{51}$, $18^{51}/_{52}$ u. $18^{52}/_{53}$.

	$18^{50}/_{51}$. Co's. Rupees.	$18^{51}/_{52}$. Co's. Rupees.	$18^{52}/_{53}$. Co's. Rupees.
Einkünfte.			
Rein-Einkünfte der Präsidentsch. Bengal.	8,31,87,153	8,25,37,255	9,08,20,266
Nordwestl. Provinzen	5,06,32,524	6,13,24,938	6,28,27,700
Pendschab ꝛc. ꝛc.	1,42,33,293		
Präsidentsch. Madras	3,86,66,823	3,99,39,971	4,01,72,269
» Bombay	2,92,79,476	3,38,42,959	3,22,78,380
Summe	21,59,99,269	21,76,45,123	22,60,98,615
oder in Pfd. St.	20,249932	20,404230	21,196745
Ausgaben.			
Präsidentsch. Bengal.	9,77,87,559	9,84,85,904	10,28,78,143
Nordwestl. Provinzen	1,10,48,266	1,85,28,710	1,82,69,600
Pendschab ꝛc. . .	65,62,612		
Präsidentsch. Madras	3,42,65,757	3,46,09,042	3,52,76,715
» Bombay	3,29,22,240	3,36,19,947	3,40,79,993
Summe der Ausgaben	18,25,86,434	18,52,43,603	19,05,04,451
oder in Pfd. St.	17,117303	17,366588	17,859792
Ausgabe in England	2,717186	2,506377	2,697488
Totale in Pfd. St.	19,834489	19,872965	20,557280

Die indische Schuld betrug im J. 1852:

	Pfd. Sterl.	Pfd. Sterl.
Indische Anleihen à 6 % Rest .	338178	
à 5 % . . .	27,037734	42,307239
à 4 % . . .	14,931327	
Bengalen. Anl. à 10 % Rest . .	841	
Schatzscheine à 5 %	763785	2,884039
Civil- u. Medicalfonds u. Depositen	2,119413	
Nordwest-Provinzen. Anl. à 4 %	18750	368719
à 5 % .	349969	
Transport		45,559997

		Pfd. Sterl.
	Transport	45,559997
Madras. Anleihen à 8 %	14437	
à 6 %	7547	
Civil-, Militair- 2c. Fonds à 5 u. 6 %	696815	
Verschiedene Depositen à 4, 5 u. 6 %	63466	1,077351
Schatzscheine à 4 % . . .	5110	
Fond der Creditoren des Rajah von Tanjore à 4 %	289976	
Bombay. Civil-Annuität u. andere Fonds à 6 %	547846	
Civil-, Vorsichts- und Militair-Fonds à 5 %	743453	1,376896
Verschiedene Depositen à 4 % . .	84191	
Schatzscheine à 4 %	1406	
Totalschuld:		48,014244
Totalzinsen:		2,279531

Landmacht.

Stand der Armee nach parlament. Documenten 1855.

Cavalerie (15410 M.)

Zahl der Regim.		Stärke der Regim.
2 Regim.	Leibgarde (Life-Guards)	1308 M.
1 »	Horse-Guards (desgl.), die sog. Blauen	
7 »	Leib-Dragoner (Dragoon-Guards) . .	3515 »
17	Linien-Dragoner-Reg., theils zu 788—388 M.,	10526 »
	Generalstabs-Corps	61 »

Infanterie (187655 M.).

3 Regim.	Grenadier-Garde (Grenadier-Guards, Coldstream, Scots-Fusileer-Guards)	8427 »
99 «	Linien-Infanterie (Foot)	169163 »
—	Scharfschützen- (Rifle-) Brigade (3 Bataill.)	6651 »
3	westindische Regimenter (West-India-Reg.) .	3414 »

Colonial-Corps (5209 M.).

1	Jäger-Regim. (Ceylon-Rifle-Regim.) . . .	1585 »
	Invaliden auf Ceylon	163 »
	Berittene Jäger auf dem Cap.	1082 »
1	Canada-Jäger-Reg. (Roy. Canadian Rifle-Reg.)	675 »
134 Regim.	Transport	206570 M.

Zahl der Regim.		Stärke der Regim.
134 Regim.	Transport	206570 M.
1 Regim.	auf St. Helena	433 »
	New-Foundland-Compagnien	285 »
1 Regim.	auf Malta (Roy. Malta-Fencible-Reg.)	638 »
	Goldcoast-Corps	348 »
136 Regim.	brittisches Heer	208274 M.
	Fremdenlegion	14950 »
	Gesammtzahl der Armee	223224 M.
	wovon in Ostindien	29629 »
	Für den Dienst in Großbrit. u. Colon.	193595 M.
	Miliz	136323 »

Miliz im J. 1855.	Infanterie		Schützen (Rifles)		Artillerie		Im Ganzen	
	Regt.	Comp.	Regt.	Comp.	Regt.	Comp.	Regt.	Comp.
England	68	659	16	96	15	60	99	815
Schottland .	13	68	2	9	2	11	17	88
Irland	30	186	5	30	10	37	45	253

Außerdem: 48 Corps engl. u. schott. Yeomanry-Cavalerie, 2 freiwill. Schützen-Corps, 8 Comp. londoner Artill. ꝛc. ꝛc.

Feldzeugamt (1855).

342 Ingenieur-Officier-Corps.
3140 Sappeur und Mineur-Corps, 5 Offic., 26 Comp.
17195 kön. Artill.-Regt., 14 Bataill., 112 Comp.
145 Invaliden.
1337 Die Brigade reit. Artill., 44 Offic., 7 Schwadronen.
35 Riding-House-troop (Bereiter).
71 Ober-Canoniere (master gunners).
30 Feld-Train-Departement.
46 Aerztliches Departement.

22341 Mann im Ganzen.

Ostindische Armee.

Stand der bewaffneten Macht Indiens im J. 1852.

	Königl. Truppen.	Truppen der ostindischen Compagnie.			
		Europäer.	Eingeborene.	Total.	Zusammen.
Ingenieure	—	321	2248	2569	2569
Artillerie	—	7436	9004	16440	16440
Cavalerie	3664	469	30851	31320	34984
Infanterie	25816	9648	193942	203590	229406
Medicinal	oben inbegriffen.	1111	652	1763	1763
Auditoren	—	243	—	243	243
Veterinaire	—	700	3424	4124	4124
Im Ganzen	29480	19928	240121	260049	289529

Seemacht 1855. (Navy-List für d. M. Juli 1855.)

Flotten-Officiere.	Activ.	half-pay.	retired (in Ruhestand).		
Admiräle	21	13	—	—	—
Vice-Admiräle . .	27	17	—	—	—
Contre-Admiräle .	51	47	31	88	119
Schiffs-Capitaine .	399	50	81	98	179
Commanders . .	550	208	99	238	337
Lieutenants . . .	1177	708	—	—	—

Im activen Dienste nach dem Budget auf 1856:

Flaggen-Officiere	218	Mann. im Ganzen. 54000
Inspectoren der Schiffswerften	42	
Commissionirte und andere Officiere . .	4034	
Unter-Officiere (warrant officers) . . .	887	
Matrosen	38819	
Schiffsjungen (boys)	10000	
Seesoldaten	13282	15394
Marine-Artillerie	2112	

Stand der Flotte nach der »Navy-List« für den Monat Juli 1855.

Geschütze.	Segelschiffe, segelfertig.		Segelschiffe, im Bau.		Schrauben- und andere Dampfer, segelfertig.			Schrauben- und andere Dampfer, im Bau.		
	Schiffe.	Kanonen.	Schiffe.	Kanonen.	Schiffe.	Kanonen.	Pferdekraft.	Schiffe.	Kanonen.	Pferdekraft.
131	—	—	—	—	1	131	700	1	130	800
120	8	960	1	120	2	241	900	1	120	1000
								2	240	—
116	1	116	2	232	—	—	—	2	232	—
100—104	7	723	—	—	2	201	1400	2	200	1600
90—92	4	360	5	450	9	816	4400	4	360	2400
80—84	16	1320	1	80	5	400	2000	1	80	400
70—78	16	1184	—	—	1	70	350	—	—	—
60	—	—	2	120	9	540	1800	—	—	—
50	28	1401	1	50	2	102	760	9	451	3000
40—46	39	2654	—	—	1	46	360	—	—	—
30—36	3	108	—	—	4	128	1530	3	94	1600
20—28	21	529	—	—	7	156	2920	9	180	1600
10—19	59	810	—	—	18	277	5292	4	64	300
Weniger als 10	46	256	—	—	130	535	26666	3	24	120
Ohne Kanonen	42	—	—	—	40	—	5341	17	—	2750
Summe	290	10421	12	1052	231	3643	54419	58	2175	15570

302 Schiffe. 11473 Kanonen. | 289 Schiffe. 5818 Kanonen. 69989 Pferdekraft.

Im Ganzen: 591 Schiffe mit 17291 Kan., 69989 Pferdekraft.
Außerdem: 110 Schiffe für den Hafendienst.

Brittischer Schifffahrtsverkehr in den Jahren 1853 u. 1854.

Flagge.	Eingelaufen:				Ausgelaufen:			
	1853.		1854.		1853.		1854.	
	Schiffe.	Tonnengehalt.	Schiffe.	Tonnengehalt.	Schiffe.	Tonnengehalt.	Schiffe.	Tonnengehalt.
Vereinigtes Königr. und Dependenzien . .	18232	4,513207	17656	4,789986	18259	4,551498	18314	4,683654
Rußland	532	143890	61	15962	292	72788	65	17100
Schweden	906	141472	820	123950	767	116672	787	115750
Norwegen	2680	494197	2550	461900	1114	154969	1304	191930
Dänemark	2663	225892	2451	213436	2670	232027	2676	234578
Preußen	1772	390015	1457	326772	1361	269049	1379	290524
Andere deutsche Staaten	2505	326225	2300	283017	2456	295879	2611	312957
Holland	1454	171525	1454	177427	1585	291578	1634	249345
Belgien	296	49805	268	50791	274	54576	296	59990
Frankreich	1696	111321	1210	88193	3456	335360	4123	391460
Spanien	332	51970	375	56391	327	52134	364	58038
Portugal	158	23318	195	22534	135	20709	147	21858
Italienische Staaten	750	193983	352	96601	518	131569	586	164955
Andere europ. Staaten	216	54804	26	7810	154	41113	139	11514
Vereinigte Staaten von Nordamerica . .	1097	901575	1336	1,179044	1142	962337	1204	1,057767
Andere außereurop. St.	14	4351	17	5928	7	1353	18	9116
	35303	7,797550	32528	7,899742	34517	7,583611	35647	7,870536

Haïti und Domingo.

[Flächengehalt: 1385 geogr. QM., Bevölkerung: 943000 Seelen, wovon 493000 Neger, 420000 Mulatten und 28000 Weiße. — S. die Ausgabe a. 1855, S. 425.]

Haïti (Kaiserthum).

[Flächengehalt: über 500 QMln. und 700000 Einwohner; Hauptstadt: Port-au-Prince mit 20000 Einw.]

Faustin I. (Soulouque), Kaiser (gekrönt 18. April 1852).

Minister-Staatssecretaire.

Krieg und Marine —: Louis **Dufrêne.**
Finanzen, Aeußeres und Handel —: **Salomon** jun.
Justiz, Cultus und öffentl. Unterricht —: D. **Delva.**
Inneres und Ackerbau —: **d'Hippolyte.**

Mgr. Vincenz **Spaccapietro,** Bischof von Arcadopolis in part., apostol. Delegat (1853).

General-Consuln und Consuln.

Belgien —: F. **Wensworth,** C. (Port-au-Prince).
Bremen —: Aug. **Strack,** C. (Port républic.).
Dänemark —: E. **Schultz,** C. (Port-au-Prince).
Frankreich —: **Raybaud,** GC. (Port-au-Prince).
Großbritannien —: Th. N. **Usher,** GC. (Port-au-Prince).
Hamburg —: Christian **Schulz,** C. (Port-au-Prince); Fr. Wilhelm **Budich,** C. (Cap Haïti).
Hannover —: Wilhelm **Boden,** C. (Cap Haïti); Karl **Purgold,** C. (Port-au-Prince).
Mecklenburg-Schwerin —: A. **Strack,** C. (Port républicain).
Niederlande —: C. W. **Schlüter,** C. (Port-au-Prince).
Nord-America (Vereinigte Staaten) —: Joseph N. **Lewis,** Hand.-Ag. (Port-au-Prince); Sidney **Oakfmith,** H.-Ag. (Les Cayes); John L. **Wilfon,** H.-Ag. (Cap Haïti).
Oesterreich —: Arthur B. **White,** C. (Port-au-Prince).
Oldenburg —: Karl A. Ph. **Schmidt,** C. (Cap Haïti); John A. **Gerdes,** C. (Les Cayes); H. **Becker,** C. (Port-au-Prince).
Preußen —: L. **Pagenstecher,** C. (Cap Haïti); Edmund **Schlüter,** C. (Port-au-Prince); Henry **Jackfon,** C. (Les Cayes).
Sardinien —: Arthur **White,** C. (Port-au-Prince).

Schweden und Norwegen —: John Newman **Tweedy**, C. (Port-au-Prince).

Finanzen.

Die Einkünfte Haïti's beruhen beinahe ganz auf dem Ertrag der Zölle und der Schifffahrt; im J. 1850 betrugen die Einfuhrzölle 4,249940 Francs 47 Cent. Die Ausgaben lassen sich durchschnittlich in den Jahren 1846—1849 zu 5,421420 Fr. annehmen, die Einnahmen im gleichen Zeitraume zu 4,623880 Francs.

Domingo (Republik).

[Flächengeh.: über 800 QMln. mit 200000 Einw.]

(Ehemalig spanischer Antheil der Insel San Domingo, welcher sich, nach mehrfacher Vereinigung und Trennung von dem Staat Haïti, am 27. Febr. 1844 ganz von demselben lossagte und eine selbstständige Republik unter der Präsidentschaft Pedro's Santana bildete. Ihm folgte 1849 Bonaventura Baez. Anerkennung der neuen Republik von Seiten Frankreichs 1848, und im Jahre 1850 von Seiten Großbritanniens.)

Präsident der Republik—: General **Santana** (erwählt Februar 1853).
Erzbischof—: D. Thomas **de Portes e Infantes.**

Consuln zu St. Domingo.

Bremen —: John **Bothe**, C. (Porto Plata).
Dänemark—: A. **Coën**, C.
Frankreich—: **La Goree**, C.
Großbritannien —: Sir Robert H. **Schomburgk**, C.
Hamburg—: Louis Chr. Fr. **Sander**, C. (Porto Plata).
Hannover—: Friedrich **Fink**, C. (Porto Plata).
Niederlande, s. Haïti.
Nord-America (Verein. Staaten)—: Jonathan **Elliot**, H.-A.
Oesterreich)—: Karl **Neumann**, C. (Porto Plata).
Preußen—: Chr. **Neumann**, C. (Porto Plata).
Spanien—: . . . ., H.-Ag.

Freie Stadt Hamburg.

[Ueber die frühere Verfassung der freien Hansestadt Hamburg siehe den Alm. von 1828. Die vier Bürgermeister wurden auf Lebenszeit gewählt; die Syndici hatten im Senat berathende Stimmen. —

Ueber den neuen, im Mai 1850 angenommenen Verfassungsentwurf der freien Stadt Hamburg siehe den 88. Jahrg. auf 1851, S. 447 u. 448.]

Bürgermeister —: Dr. Heinrich **Kellinghusen.**
Dr. Nicolaus **Binder.**

Syndici —: Dr. Wilhelm **Amsinck.**
Dr. Johann Christian **Kauffmann.**
Dr. Karl Hermann **Merck.**

Stadtcommandant —: Oberst **Bödicker.**

Dipl. Corps und Consuln zu Hamburg.

Anhalt-Dessau-Cöthen —: Caspar Diederich **Modersohn,** C.
Anhalt-Bernburg —: . . . ., C.
Argentinische Conföderation—: Ferdin. Dav. **Schlüter,** GC.
Baden —: Georg Carpzow **Gorrissen,** C.
Bayern —: Adolf **v. Hildebrandt,** GC.
Belgien —: Oberst-Lieut. Napoléon Alcindor **Beaulieu,** MR. (zu Kopenhagen). — Rob. Vict. **Swaine,** GC.; C. A. **Newman,** VC.; C. L. **Jäger,** VC. (Curhaven).
Brasilien —: Frhr Marcos Antonio **de Araujo,** MR. (zugleich bei dem kön. preußischen, den großherzogl. mecklenburg. und oldenburg. Höfen acer.); Chev. A. J. Duarte **Goudim,** Leg.-Secr.; C. S. **Vianna de Lima,** Att. — José Lucio **de Corrêia,** GC.; Joach. David **Hinsch,** C.; Louis **Courvoisier,** VC.; Joh. Ch. Nic. **Kroeger,** VC. (Curhaven).
Braunschweig —: Georg Friedrich **Vorwerk,** C.
Buenos-Ayres —: August **Milberg,** GC.
Chili —: Daniel **Schutte,** C.
Costa-Rica —: Joh. Reinhard **Möller,** GC.
Dänemark—: Frhr Ulysses **Dirckinck** Frhr **von Holmfeld,** Gesandter in außerordentl. Mission (1849; auch zu Bremen, Lübeck u. Oldenburg begl.). — H. **Pontoppidan,** GC.; **Schack-Sommer,** VC.; **Schultz,** VC. (Curhaven).
Ecuador —: David Friedr. **Weber** jun., GC.; Karl Ferd. **Overweg,** C.
Frankreich —: Ed. **Cintrat,** a. G. u. b. M. (ern. 20. Febr. 1851; auch bei beid. Mecklenb., Oldenb., Bremen u. Lübeck begl.): **de Bérien,** Att. — Karl **Groux,** Ges.-K., Tit.-C.
Griechenland —: Spiridion **Mavrocefalo,** C.
Großbritannien —: Oberst Georg Lloyd **Hodges,** GTr. u.

GC.; Karl **Wesselhoeft**, VC.; H. Hampden **Dutton**, VC. (Curhaven).
Guatemala—: Karl H. L. **Weber**, GC. (b. d. Hansestädten).
Haïti—: H. **Münchmeyer**, C.: Wilhelm **Reimers**, VC.
Hannover—: Geh.-Leg.-Rath Karl **Hanbury**, MR. und GC.; Karl **Parish**, C.: Friedrich Christ. **Hanbury**, VC.; Joh. G. W. **Schultze**, C. (Curhaven).
Hawaji-Inseln—: Johann Heinrich **Goßler**, GC.
Hessen (Kurfürstenth.)—: Eduard **Jacoby**, C.
Hessen (Großherzogth.)—: Georg Ferd. **Gorrissen**, GC.
Lippe—: Joh. Karl **Schemmann**, C.
Mecklenburg-Schwerin—: Leg.-Rath Martin Rudolf **Hinrichsen**, GTr. u. GC.; Sigmund **Hinrichsen**, VC.
Mecklenburg-Strelitz—: Ernst Theodor **Corty**, C.
Merico—: Salvador **Batres**, GC.: Emil **Müller**, VC.
Nassau—: August Joseph **Schön**, C.
Neu-Granada—: Will. **Meyer**, C.: Ludw. **Steenstadt**, VC.
Niederlande—: Frhr Anton Joh. Lucas Baron **Stratenus**, MR. (Hannover); Georg Hendrik **Wachter**, GC.; Reimer **Tönnies**, VC. (Curhaven).
Nord-America (Verein. Staaten)—: Orson W. **Bennet**, C.: Samuel **Bromberg**, VC.
Oesterreich—: Kämm. u. Hofrath Ferdinand Frhr **v. Menßhengen**, a. G. u. b. M. (auch bei den großherzogl. mecklenb. Höfen, Lübeck und Bremen begl.). — Ernst **Merck**, GC.; Rich. **Parish**, C.
Oldenburg—: Florentin Theodor **Schmidt**, GC.; Heinrich Theodor **Schmidt**, VC.
Päpstliche Staaten—: Eduard **Ladé**, GC.
Parma—: José Tiburcio **de Bivanco**, GC.
Portugal—: Joachim **van Zeller**, GC.: W. **Amsinck**, VC.: Joh. Chr. N. **Kröger**, VC. (Curhaven).
Preußen—: Geh.-Leg.-Rath **v. Kamptz**, GTr. (zugleich auch bei den großherzogl. mecklenburg. Höfen, so wie bei den freien Städten Bremen und Lübeck): **Klein**, Leg.-Secr.— Geh.-Commercienrath Wilhelm **O'Swald**, GC. (auch GC. für das hannöver. und holstein. Elbufer von Harburg bis zum Ausflusse der Elbe): Karl August **Stägemann**, VC.; J. C. N. **Kröger**, VC. (Curhaven).
Reuß, ältere Linie—: Friedrich Ferdinand **Mayer**, C.
Reuß, jüngere Linie—: Peter Eduard **Ferber**, C.
Rußland—: Staatsrath und Kammerjunker **v. Kudriavsky**,

GTr. (für alle drei Hanseſtädte). — Thomas **Mahs**, VC.; C. L. **Jäger**, VC. (Cuxhaven).
Sachſen (Königr.) —: Chriſtian Eduard **Frege**, C.
Sachſen-Weimar-Eiſenach —: Rob. Victor **Swaine**, GC.
Sachſen (Herzogthümer) —: Ludwig **Kerſt**, C.
Sardinien —: Herm. **Schröder**, GC.; Rud. **Schröder**, VC.
Schwarzburg (beide Linien) —: H. Chr. **Dieckmann**, C.
Schweden und Norwegen —: Frhr Anton Reinhold Graf **v. Wrangel**, MR. (ern. 19. Oct. 1841; auch bei Mecklenburg-Schwerin u. M.-Strelitz, wie bei Bremen u. Lübeck). — Karl Adolf **Sterky**, GC.; Joh. Rudolf **Hamfeldt**, C.; Jürgen **Dultz**, VC. (Cuxhaven).
Schweiz —: Joh. Peter **Ruch**, C.; Eduard **Ruch**, VC.
Sicilien, beide —: Joachim David **Hinſch**, GC.; Johann Chr. Nic. **Kröger**, VC. (Cuxhaven).
Spanien —: Meliton **Lujan**, GC.; Karl Friedr. Ludw. **Weſtenholz**, VC.; Karl **Kröger**, C.-Ag. (Cuxhaven).
Toscana —: Ludwig Friedrich **Mathies**, C.
Türkei —: Joachim **van Zeller**, GC.
Uruguay —: D. Raulino Pereira **Galvaõ**, GC.; Friedrich Eduard **Gorriſſen**, VC.
Venezuela —: Louis **Glöckler**, C.: Guſt. W. **Schiller**, VC.
Württemberg —: Hermann Friedrich **Schmidt**, C.

Statiſtiſche Notizen.

Einwohnerzahl.

Die Stadt und Vorſtädte St. Georg und St. Pauli	161390	200690.
Landgebiet	39300	

Finanzen.

Budgets-Entwurf für 1855.

Einnahme.		Mk. Crt.
I. Aus dem Staatsvermögen, den Domainen und Regalien		563000
II. Abgaben	indirecte Steuern	4,347500
	directe Steuern	995000
III. Vermiſchte Einnahme		829635
IV. Specielle Einnahme vom Gebiet		64000
V. Tranſitirende Einnahme:	Summa	6,799135
Grundſteuer	1,465000	1,841000
4 pro mille Feuer-Caſſen-Zulage	376000	

Ausgaben.	Mrk. Crt.
I. Ordentliche Ausgaben	6,954388
II. Außerordentliche Ausgaben	261520
Summa	7,215908
III. Transitirende Ausg.: Feuer-Cassen-Staats-Anl.	1,841000

(Die Zinsen, Amortisation ꝛc. der Staatsschuld für 1855 betragen nach dem Budget-Anschlag 1,675253 Mrk. Cour.)

Staatsschuld (1. Januar 1855).

Aeltere Staatsschuld . . .	26,031451	Mk.	14	Sh. Bco.
Feuer-Cassen-St.-Anl. (1842)	30,695000	»	—	» »
Staats-Prämien-Anl. (85600 Obligat.) à 100 Mk. Bco. .	8,560000	»	—	» »
Im Ganzen	65,286451	Mk.	14	Sh. Bco.

[1 Mk. Bco. = ½ Thlr. Preuß. Cour., 1 Mk. Crt. = ⅔ Thlr. Pr. Cour.]

Bestand der hamburg. Rhederei zu Ende 1854.

456 See-Schiffe mit einer Tragfähigkeit von 53289 Commerzlasten à 6000 Pfund, darunter 11 See-Dampfschiffe (wovon 2 für die Fahrt auf New-York) von zusammen 3130 Commerzlast und 2010 Pferdekraft. [3 Tonnen gehen auf 1 Commerzlast; die Tonne hat 2000 Pfd.]

Werth der hamburgischen Ein- und Ausfuhr in den J. 1853/54.

Länder des Ursprungs oder der Bestimmung.	1853.		1854.	
	Einfuhr. Mk. Bco.	Ausfuhr. Mk. Bco.	Einfuhr. Mk. Bco.	Ausfuhr. Mk. Bco.
Australien . . .	—	6,284730	1300	5,624710
Kamtschatka . .	—	171470	—	—
China	2,834330	351550	2,090420	517170
Manila, Philippin.	66540	8140	517420	234840
Singapore . .	423900	1,345370	1,308370	1,678130
Java	930940	380930	1,671130	452330
Brittisch. Ostindien	569180	—	1,066720	239320
Africa's Ostküste .	123420	104460	500520	297680
Capstadt . . .	118840	203930	29040	182140
Africa's Westküste	773480	212200	735190	249770
Madeira, Teneriffa und Azoren . .	143460	62240	98840	—
Americ. Westküste	3,859720	11,612420	3,433500	11,142710
Russ. Nordamerica	—	307030	—	—
Californien . .	—	1,299970	—	1,331290
Buenos-Aires und Montevideo . .	346560	3,310490	869100	5,662330
Brasilien . . .	15,172350	7,996640	13,647250	8,207240
Niederl. Guayana	—	71450	15720	120650
Venezuela u. Neugranada . . .	2,794080	2,020940	3,438650	2,412540
Niederl. Westindien	540	112900	8020	68490
Britt. Westind. (Jamaica u. Trinidad)	83670	51190	37350	—
St. Thomas und Portorico . .	1,526430	2,669440	1,072780	3,870680
Haïti	2,610450	515620	3,049770	726500
Cuba	5,291390	3,947150	8,562050	3,013670
Honduras . . .	18010	5570	51700	—
Mexico's Ostküste	187290	3,658350	518670	4,027030
Vereinigte Staaten	8,765560	8,790730	10,449950	11,649980
Grönland . . .	74010	—	9370	—
Britt. Nordamerica	—	1,402080	—	1,974670
Schiffsproviant .	—	706000	—	947500
Transport	46,714150	57,602990	53,182830	64,631370

Länder des Ursprungs oder der Bestimmung.	1853.		1854.	
	Einfuhr. Mk. Bco.	Ausfuhr. Mk. Bco.	Einfuhr. Mk. Bco.	Ausfuhr. Mk. Bco.
Transport	46,714150	57,602990	53,182830	64,631370
Island	—	28110	—	—
Rußland . . .	636710	1,298280	273250	—
Norwegen und Schweden . .	727390	6,464580	1,777320	9,105440
Preußen . . .	108160	1,812520	109200	4,110680
Mecklenburg . .	3510	7140	—	10840
Lübeck	52400	—	—	2020
Dänemark, Schleswig u. Holstein	293670	1,230430	266820	1,176400
Helgoland u. Cuxhafen	29830	500360	55320	503260
Bremen und die Weser	2,090270	2,004920	2,836350	1,476820
Oldenburg u. Ostfriesland . . .	389060	660110	363750	611950
Niederlande . .	6,679520	4,664030	8,735360	8,090040
Belgien. . . .	2,467600	492930	2,855740	725230
Großbritannien u. Irland . . .	142,561990	62,030430	149,160760	82,323910
Frankreich . . .	6,242480	5,759940	5,401300	4,190770
Portugal . . .	1,725390	637420	1,389440	706130
Spanien . . .	1,418750	856670	2,642580	744990
Gibraltar . . .	13700	266820	1880	465490
Sardinien. . .	374400	136660	500140	265250
Toscana . . .	432840	79310	594570	273260
Kirchenstaat . .	—	31190	—	27420
Neapel u. Sicilien	1,262220	5380	1,748360	4650
Triest u. Venedig	705980	600770	690860	393830
Griechenland und ionische Inseln .	64100	—	447330	—
Türkei u. Levante	775820	—	189670	—
Transport	215,769940	147,170990	233,222830	179,839750

Länder des Ursprungs oder der Bestimmung.	1853. Einfuhr. Mk. Bco.	1853. Ausfuhr. Mk. Bco.	1854. Einfuhr. Mk. Bco.	1854. Ausfuhr. Mk. Bco.
Transport	215,769940	147,170990	233,222830	179,839750
Altona	43,564480	45,894700	52,426270	54,538760
Schlesw u. Holstein pr. Eisenbahn .	5,112870	11,029360	7,139130	15,313290
Lübeck pr. Fuhre .	37700	4,650280	146470	6,737210
» pr. Stecknitz	889490	1,269240	532980	899240
» pr. Eisenb.	6,539080	15,074640	10,650290	20,089450
Berlin-hamburger Eisenbahn . .	78,499910	92,109610	107,903540	110,295380
Ober-Elbe . . .	20,483930	22,935460	27,088240	26,877210
Nieder-Elbe . .	3,922180	3,055490	4,965960	3,769020
Lüneburg . . .	438890	819200	260080	700410
Haarburg . . .	28,602860	21,693930	29,403610	21,488530
Landwärts pr. Fuhre u. pr. Post	40,018200	55,970590	56,928630	52,481590
Im Ganzen	443,879530	421,673490	530,668030	493,029840

See-Schifffahrtsverkehr im Jahr 1854.

	Angekommen: Schiffs-Zahl.	Angekommen: Ladungsfähigkeit: Commerz-Last 6000 Pfd.	Angekommen: Besatzung.	Abgegangen: Schiffe.	Abgegangen: Last 6000 Pfd.	Abgegangen: Besatzung.
Europa . . .	4427	247385	34878	4326	234241	33660
America . . .	416	46361	5037	473	50954	5466
Asien	39	6430	627	17	2176	254
Africa	13	1092	142	13	1274	152
Australien . .	1	100	10	50	8293	759
Im Ganzen . .	4896	301368	40694	4879	296938	40291
Davon mit Ladung . . .	4142	269535	36499	3039	214086	30291
Leer und in Ballast	754	31833	4195	1840	82852	10000
Es blieben im Hafen	am 31. Dec. 1854: 153	10962	1255	am 31. Dec. 1853: 136	6532	852

Hannover.

Obere Staatsbehörden.

Gesammt-Ministerium (21. Novbr. 1853).

Staats-Minister:

Präsident des Gesammt-Ministeriums —: Eduard Christian **von Lütcken**, zugleich Minister des königl. Hauses und Minister der Finanzen und des Handels.
General-Lieut. Eberhard **v. Brandis**, Kriegs-Minister.
Johann Friedrich Adolf Ferdinand **Wedemeyer**, Minister des Innern.
Ernst **von Lenthe**, Minister der auswärt. Angelegenheiten.
Ferdinand Arnold **Busch**, Minister der Justiz.
Heinrich **Bergmann**, Minister des Cultus und Unterrichts.

General-Secretaire der Ministerien.

Finanzen und Handel —: Finanz-Director Karl Ludwig **Bar**, zugl. Gen.-Secr. des Gesammt-Ministeriums ad int.
Krieg —: Major Friedrich **Schomer**.
Königl. Haus und auswärt. Angelegenheiten —: Leg.-Rath Gustav Hermann **v. Witzendorff**.
Justiz —: Ober-Justizrath Karl Wilh. Franz **Lichtenberg**.
Geistliche und Unterrichts-Angelegenh. —: Geh.-Reg.-Rath Heinrich Adolf **Küster**.
Inneres —: Ober-Reg.-Rath **Roscher**.

Staatsrath.

Präsident —: Minister-Präsident Ed. Chr. **v. Lütcken**.
Gen.-Secr. des Staatsraths —: Finanz-Dir. **Bar**, ad int.

Ober-Appellations-Gericht zu Celle.

Präsident —: Friedr. Aug. Emil **v. d. Osten**.
Oberstaatsanwalt —: Dr. Georg Gustav **Lueder**.

Domainen-Kammer —: Kammerrath A. H. **Rumann**, Dir.
General-Post-Director —: . . . .
Gen.-Director der Eisenbahnen —: Dr. F. G. **Hartmann**.
General-Steuer-Director —: Präsident Adolf **v. Wangenheim**, zugleich Vorsitzender im Schatz-Collegium.
General-Zoll-Director —: F. G. K. **Albrecht**, zugl. Vorsitzender der General-Direction der Wasserzölle.

General-Ordens-Commission.

Oberhofmarschall **v. Malortie**.

Landdrosteien.

Landdrost zu Hannover —:
» » Hildesheim —: Karl **v. Bar.**
» » Lüneburg —: Georg L. **v. Torney.**
» » Stade —: Ernst Fr. Wilh. Frhr **v. Bülow.**
» » Osnabrück —: Otto Aler. Frhr **v. Marschalck.**
» » Aurich —: Karl Detlev Frhr **v. Marschalck.**

Geistliche Behörden.

Lutherische Consistorien.

I. Zu Hannover —: Karl E. W. **v. Derschau,** Director.
II. Zu Stade —: Reg.-Rath **v. Stoltzenberg,** Dir.
III. Zu Otterndorf —: Amtmann **Heins,** Dir. ad int.
IV. Zu Osnabrück —: Reg.-Rath **Wynecken,** Dir. ad int.
V. Zu Aurich —: Cons.-Rath Hicko Lübbert **Hicken,** ad int.

Katholischer Cultus.

Bisthum Hildesheim —: Eduard Jacob **Wedekin,** Bischof.
Bisthum Osnabrück —: der Bischof von Hildesheim, Administrator.

Armee.

Se. Maj. der **König** führt den Oberbefehl.
General-Adjutant —: General-Major Ernst Heinr. Wilh. **Tschirschnitz.**
Feldmarschall —: Se. Hoheit der Herzog **Wilhelm,** reg. Herzog zu Braunschweig.
Generäle —: Hugh **Halkett;** Georg Julius **Hartmann;** Herzog **v. Cambridge;** Prinz Bernh. **v. Solms-Braunfels;** Graf **Kielmansegge;** Graf **von der Decken** und Victor **Prott.**
Chef des Generalstabs —: General u. General-Adjut. Vict. **Prott.**
General-Inspector der Cavalerie —: General Georg Graf **von der Decken.**
Gen.-Inspector der Infanterie —: Hugh **Halkett,** General.
Command. der Artill.-Brigade —: Gen.-Maj. K. Fr. **Müller.**

Ober-Hofchargen.

Ober-Hofmarschall —: **v. Malortie,** Frhr.
Ober-Kammerherr —: Se. Exl. GRath Graf **v. Platen-Hallermund.**
Ober-Stallmeister —: vacat.

Vice-Oberstallmeister —: Gustav Graf **v. Platen-Hallermund.**
Ober-Jägermeister —: Graf **v. Hardenberg.**

Hofstaat J. M. der Königin.

Ober-Hofmeister —: Friedrich Wilhelm Alex. **v. Linsingen,** Frhr.

Staatsdamen.

Frau **v. dem Bussche;** Frau **v. Reden;** Frau **v. der Decken** (Ober-Hofmeisterin); Gräfin **v. Grote;** Gräfin **v. Schwicheldt.** — Ehren-Staatsdamen —: Freifrau **Knigge** und Frau **von dem Bussche-Streithorst.**

D. C. zu Hannover.

Baden —: Frhr **v. Meysenbug,** a. G. u. b. M. (accred. 6. Juni 1853).
Bayern —: Maxim. Frhr **Pergler von Perglas,** MR. (accred. 6. Januar 1855). — Ed. **Heins,** C. (Haarburg); K. **Vocke,** C. (Emden); J. Bernhard **Holzmüller,** C. (Münden).
Belgien —: Staatsminister Baron **Nothomb,** a. G. u. b. M. (accred. 24. Juli 1852). — Barthol. **de Fosselaert,** C. (Hannover); B. **Brons,** C. (Emden); **Horch,** C. (Leer).
Brasilien —: Chevalier **de Araujo,** MR. — Ritter J. L. **Corrêa,** GC. (Hamburg).
Dänemark —: Frhr **v. Dirckinck-Holmfeld,** in außerord. Mission begl. (13. Oct. 1849). — W. H. **Barth,** C. (Emden); Wilhelm **Elkan,** C. (Harburg).
Frankreich —: Edme Graf **v. Reculot,** a. G. u. b. M. (ern. 24. Mai 1852); Graf Aloys **de Rayneval,** Leg.-Secr.; Baron **v. Trenqualye,** Kanzler.
Großbritannien —: Hon. John Duncan **Bligh,** a. G. u. b. M. (ern. 2. Mai 1838); hon. Georg **Edgecumbe,** Leg.-Secr.; hon. N. **Jocelyn,** Att. — J. **Brons,** VC. (Emden): Friedr. **Knoop,** VC. (Harburg).
Hessen (Großherzogth.) —: Karl Heinrich Graf **v. Görtz,** a. G. u. b. M. (accred. 24. Januar 1852).
Lübeck —: B. **Hausmann,** GC. (Hannover).
Niederlande —: Krhr und Leg.-Rath Baron **Stratenus,** MR. (ern. 6. April 1854). — J. T. **Rodewyk,** C. (Emden); C. **Rodenburg,** C. (Harburg); A. **Falkenberg,** C. (Stadt und Amt Randers).

Oesterreich —: Graf **Ingelheim**, a. G. u. b. M. (accred. 5. März 1855); Karl Frhr **v. Türckheim**, Leg.-Secr. — Ernst **Merck**, GC. (Hamburg).
Portugal —: Ludwig Friedr. **Matthies**, GC. (Hamburg).
Preußen —: General der Cavalerie August Graf **v. Nostitz**, in außerord. Mission begl. (22. Nov. 1850): Gustav Prinz **v. Isenburg**, GTr. — Commerc.-Rath **Oswald**, GC. (Hamburg); **Rodewyk**, C. (Emden); Karl **Schölvinck**, C. (Leer); E. F. **Heins**, C. (Harburg).
Rußland —: wirkl. Staatsrath Felix **von Fonton**, a. G. u. b. M. (1855).
Sachsen (Königreich) —: wirkl. Geh.-Rath und Krhr Karl Adolf Graf **v. Hohenthal**, a. G. u. b. M. (accred. 1. Oct. 1852). — Franz **Hessenmüller**, C. (Harburg).
Sachsen-Meiningen —: Commerc.-Rath Karl **Willmann**, C. (Münden).
Schweden u. Norwegen —: C. A. **Sterky**, GC. (Hamburg).
Schweiz —: **Hirzel-Lampe**, GC. (Leipzig).
Sicilien (beide) —: Frhr **v. Antonini**, a. G. u. b. M.
Württemberg —: Krhr u. Staatsrath Franz de Paula Friedr. Graf **v. Linden** (accr. 13. Nov. 1852).

Statistische Notizen.

Landdrosteien.	Flächengehalt, geogr. QMln.	Seelenzahl am 3. Dec. 1852. Im Ganzen.	männl.	weibl.	Wohngebäude.
Landdr. Hannover	109,525	349958	173891	176067	48445
» Hildesheim	81,355	367883	181255	186628	52042
» Lüneburg	204,446	338764	170363	168401	43835
» Stade . .	123,600	279834	142568	137266	44031
» Osnabrück	113,729	261965	131378	130587	41027
» Aurich . .	54,476	185129	90914	94215	30024
Berghauptmannsch. Clausthal . . .	11,524	35720	17290	18430	3392
	698,655	1,819253	907659	911594	262796

Landdrosteien.	Nach den Religionsverschiedenheiten.				
	Lutheraner.	Reformirte.	Katholiken.	Sonstige christl. Secten.	Israeliten.
Hannover . .	339341	1018	6208	31	3360
Hildesheim . .	296734	7627	60302	197	3023
Lüneburg . .	336274	406	1007	96	981
Stade . . .	271280	6838	500	76	1140
Osnabrück . .	89227	26519	145497	38	684
Aurich . . .	125576	52792	3762	633	2366
Clausthal . .	35601	20	91	—	8
	1,494033	95220	217367	1071	11562

Finanzen.

Voranschlag der Einnahmen u. Ausgaben der kön. Generalcasse für das Rechnungsjahr vom 1. Juli 1855 bis dahin 1856.

Einnahme.

Thlr.	
1,710000	Ueberschüsse aus den Amtscassen,
5,299200	» » » Steuern,
50000	» vom oberharzischen Bergwerks- und Forsthaushalte,
45570	» vom communion-unterharzischen Bergwerks- und Hüttenhaushalte,
45000	» der Kohlenbergwerke,
2900	» » Salinen.
20000	» vom Kalkberge zu Lüneburg,
333650	» von den Wasserzöllen,
162700	» » » Posten,
920000	» » der Eisenbahn-Verwaltung,
208000	Chaussee- und Brückengelder der Chausseebau-Verwaltung,
55000	Ueberschüsse von der Lotterie,
60000	Sporteln der Oberbehörden,
120899	11 Gr. 1 Pf. Zinsen von den Activ-Capitalien,
24999	12 » 11 » übrige unmittelbare Einnahme,
12316	5 » 5 » Zahlungen.
9,070235	5 Gr. 5 Pf. Summe der Einnahme,
8,612567	8 » 1 » Summe der Ausgabe,
457667	21 Gr. 4 Pf. Ueberschuß.

Landesschuld am 1. Januar 1855.

		Thlr.	Gr.	Pf.
A.	Schuld der vormal. General-Steuercasse	14,186350	1	7
B.	» der vormal. königl. Generalcasse	1,844742	21	8
C.	» der vormal. Wegebaucasse . .	12847	5	4
D.	» Eisenbahnschuld	24,979430	8	10
	Summe	41,023370	13	5
Die Verzinsung d. Schuld erfordert f. $18^{55}/_{56}$		1,027806	22	1

Armee.

Cavalerie: 1 Division	(2 Cuirassier-, 2 Dragoner-, 2 Husaren-) Regim. à 4 Schwadr. .	3720	M.
Infanterie: 2 Divisionen.	8 Regim. zu 2 Bataill., 4 leichte Bataill.	18320*)	»
Feldjäger-Corps:	2 Bataill. mit je 4 Comp. . .	420	»
Ingenieur-Corps:	2 Comp. Pionniere u. Ponton.	198	»
Artillerie: 1 Brigade	(2 Comp. reit. Artillerie, 7 Comp. Fuß-Artillerie, 1 Handwerker-Comp.) .	1449	»
	Im Ganzen	24107	M.

Kur-Hessen.

[Ueber die Verfassungs-Urkunde vom 13. April 1852 s. die Chronik desselben Datums.]

Gesammt-Staatsministerium.

Minister der Justiz u. des Innern —: Se. Exc. Hans Daniel Ludwig Friedrich **Hassenpflug.**

Finanz-Minister —: Se. Exc. Otto Heinrich Julius Leopold **Volmar** (Nov. 1852).

Kriegs-Minister —: Se. Exc. Gen.-Major Friedrich Wilhelm Karl Eduard **von Haynau** (1. März 1853).

Minister des kurfürstl. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten —: Se. Exc. Frhr Alexander **von Baumbach** (1. März 1853).

*) Kann durch die nicht verabschiedeten 8- und 9jährigen Einstellungen auf 20000 Mann verstärkt werden.

Vortrag. Rath im Gesammt-Staatsministerium für Recurs- u. Conflict-Sachen —: GCab.-Rath Sigm. Fr. **v. Meyer.**
General-Secretair —: Dr. jur. Franz **Lotz.**

Vortragende Räthe.

Im Ministerium der Justiz —: Geh.-Justiz-Rath Karl **Rohde.**
» » des Innern —: Geh.-Reg.-Rath Eduard **von Stiernberg** und Consistorial-Rath Dr. Aug. Friedr. Christian **Vilmar.**
» » des Aeußern und des kurfürstl. Hauses —: Leg.-Rath Levin Werner Fr. **v. Trott.**
» » der Finanzen —: Geh.-Ober-Finanz-Rath Wilhelm **Duysing.**
» » des Kriegs. Vortrag. Officier —: Hauptmann **Has.**

A. Direction des Staatsschatzes —: Se. Exc. GRath Karl Friedrich Leopold **Schotten,** Director.
B. Direction der Haupt-Staatscasse. Director —: derselbe.
C. Rechnungs-Commission. Vorstand —: Ober-Finanzrath G. **v. Wille.**
D. Eisenbahn-Direction —: Ober-Finanzrath **v. Schmerfeld** und Finanzrath **Thomas.**
E. General-Post-Inspection —: Friedr. Wilh. Th. Ferdinand **v. Schmerfeld,** Ober-Post-Director.
Präsident des Ober-Appellations-Gerichts —: Conr. **Abée.**
Ober-Gericht zu Kassel —: Conrad **Endemann,** Director.
Ober-Gericht zu Fulda —: Fr. **Mackeldey,** Director.

Kirchliche Behörden.

a) Evangelische.

Consistorium zu Kassel. Director —: **Wachs.**
» zu Marburg. Director —: **Wegner.**
» zu Hanau. Director —: **Harbordt.**

b) Katholische.

Bisthum Fulda —: Christoph Florentius **Kött,** Bischof.

Regierungs-Directoren der Provinzen.

Niederhessen (Kassel) —: **Wachs,** Director.
Oberhessen (Marburg) —: **Wegner,** Director.
Fulda —: **von Heppe,** Director.
Hanau —: **Harbordt,** Director.

Reg.-Commissions-Bezirk Schmalkalden —: Geh.-Reg.-Rath **Fondy**, Regierungs-Commissair.
Reg.-Commissions-Bezirk Rinteln —: Geh.-Reg.-Rath **v. Specht**, Regierungs-Commissair.

Militair.

Oberster Chef —: Se. K. H. der **Kurfürst.**
Commandeur der 1. Inf.-Brigade —: Gen.-Major Bernhard **von Loßberg.**
Commandeur der 2. Inf.-Brigade —: Gen.-Major Fr. K. A. **v. Specht.**
Commandeur der Cavalerie-Brigade —: Gen.-Major Albrecht Friedrich **v. Bardeleben.**
Commandeur der Artillerie-Brigade —: Gen.-Major W. G. H. **Petri.**
General-Adjutant Sr. K. Hoh. —: Gen.-Major K. W. J. **v. Loßberg.** — Flügel-Adjutanten —: Major **v. Biedenfeld**; Major **v. Eschwege.**

Oberhof- und Hofchargen Sr. K. H. des Kurfürsten.

Oberkammerherr —: . . . .
Oberhofmarschall —: . . . .
Oberjägermeister —: . . . .
Oberstallmeister —:
Hofmarschall —: Josias **v. Heeringen**, Kammerherr.
Vice-Oberstjägermeister —: Ernst **v. Baumbach**, Kammerh.
Ceremonienmeister —: Frhr M. **v. Dörnberg**, Kammerh.

Dipl. Corps zu Kassel.

Bayern —: Staatsrath und Krhr Karl Frhr **v. Schrenk**, a. G. u. b. M. (ern. 21. Nov. 1851).
Belgien —: Baron Aldephonse **Du Jardin**, a. G. u. b. M.
Frankreich —: Jean Charles **de Monthérot**, a. G. u. b. M. (accred. 3. Januar 1855); Vicomte **Siméon**, Vicomte **de l'Espine** und Graf Paul **de Bréda**, Attachés.
Großbritannien —: Sir Alex. **Malet**, Bt., b. M. (12. Febr. 1852); R. **Edwardes**, Leg.-Secr.
Hessen (Großherzogth.) —: Geh.-Rath Krhr Frhr **v. Münch-Bellinghausen**, a. G. u. b. M. (15. Nov. 1851).
Niederlande —: Staatsrath Jonkheer F. H. Wilhelm **von Scherff**, b. M. (ern. 1. Nov. 1842).
Nord-America (Verein. Staaten) —: Sam. **Nicker**, C.

Oesterreich —: Eugen **v. Philippsberg**, a. G. u. b. M. (26. März 1855); Frhr Ferdinand Frhr **v. Wydenbrugk-Loë**, Leg.-Rath; Nicolaus **Zulauf**, Leg.-Secr.
Preußen —: Frhr u. Leg.-Rath Gustav **v. d. Schulenburg-Priemern**, a. G. u. b. M. (accred. 21. Nov. 1853; zugleich bei den fürstl. Höfen von Waldeck und Lippe).
Rußland —: Geh.-Rath **v. Glinka**, Ges. (1855).
Sachsen (Königr.) —: wirkl. Geh.-Rath Julius Gottlob **Nostitz-Jänkendorf**, a. G. u. b. M.
Württemberg —: . . . ., a. G. u. b. M.

Statistische Notiz.

	Flächengehalt, geogr. QMln.	Einwohner Ende 1854.
Niederhessen mit Schaumburg	80,5	367575
Oberhessen	36,2	124762
Fulda	34,0	138685
Hanau	25,3	124328
	176,0	755350

Finanzen.

Staats-Einnahmen und Ausgaben f. d. Jahre 1852 bis 1854.

	Jährlich.	Für d. Finanzperiode.
Einnahme	4,158480 Thlr.	12,475440 Thlr.
Ausgabe f. d. J. 1852 .	4,653930 »	13,932790 »
» » 1853 u. 1854	9,278860 »	
Deficit	485783⅓ Thlr.	1,457350 Thlr.

Staatsschuld. Eisenbahnschulden . . 8,500000 Thlr.
Eigentliche Staatsschuld: a) verzinslich 2,400000 »
b) unverzinslich 2,500000 »
Im Ganzen: 13,400000 »

Großherzogthum Hessen.

I. Staatsrath (8. August 1850).

Präsident —: Karl **Zimmermann**.
Staatsraths-Referent —: Frhr **v. Lepel**.

II. Staatsministerium (1. Juli 1850).

Präsident —: Se. Exc. der wirkl. Geh.-Rath und Frhr

Reinhard Frhr **von Dalwigk**, zugleich Präsident des Ministeriums des Hauses und des Aeußern, sowie des Ministeriums des Innern.
Ministerium der Justiz —: Dr. **v. Lindelof**, Präsident.
Ministerium der Finanzen —: Se. Exc. der wirkl. Geh.-Rath u. Frhr Fr. Frhr **Scheuck zu Schweinsberg**, Präsident.
Kriegsministerium. Kriegsminister —: Gen.-Lieut. u. Frhr Friedr. Ferd. Wilh. Frhr **Schäffer von Bernstein**, zugl. mit dem Commando der großherzogl. Division beauftragt.
Oberappell.- und Cassationsgericht. Präsident —: Geh.-Rath **Hahn**, 1ster Director; Geh.-Rath **v. Hesse**, 2ter Director.
Gen.-Staats-Procurator —: Min.-Rath **Emmerling**.
Administrativ-, Justiz- und Lehenshof. Director —: Min.-Rath **Maurer**.
Oberconsistorium. Präsident —: Dr. **Jaup**.
Oberstudien-Direction —: Dr. **Breidenbach**, Director.
Rechnungskammer. Director —: Geh.-Rath **Ludwig**.
Obersteuer-Direction —: **Görz**, Director; Zoll-Direction —: derselbe; Director der Oberforst- u. Domainen-Direction —: Geh.-Rath **Scheuck**.
Oberbau-Direction. Director —: **Arnold**.
Hofgericht zu Darmstadt. Präsident —: Geh.-Rath **von Hombergk zu Vach**. — Hofgericht zu Gießen. Director —: **Klipstein**; 2ter Director —: **von Helmolt**. — Obergericht zu Mainz. Präsident —: . . .; Vice-Präsident —: **Knyn**.
Kathol. Bischof zu Mainz —: Wilh. Frhr **v. Ketteler** (1850).
Protest. Prälat zu Darmstadt —: Dr. Karl **Zimmermann**.

Kreisräthe.

Kreis Darmstadt —: Reg.-Rath Friedrich **Kritzler**.
» Offenbach —: Reg.-Rath W. **Willich** gen. **von Pöllnitz**.
» Großgerau —: Dr. Joh. Bapt. **Werle**, Kreisrath.
» Bensheim —: Reg.-Rath Dr. P. **Camesasca**.
» Heppenheim —: Reg.-Rath Chr. **Hoffmann**.
» Lindenfels —: Dr. Ad. **Westernacher**, Kreisrath.
» Erbach —: Reg.-Rath Ernst **App**.
» Neustadt —: Reg.-Rath Heinr. **Zimmermann**.
» Dieburg —: **v. Rüding**, Kreisrath.
» Wimpfen —: Reg.-Rath Dr. Aug. **Spamer**.
» Gießen —: Geh.-Reg.-Rath F. Aug. **Küchler**.

Kreis Friedberg —: Reg.-Rath Friedr. **Müller.**
» Vilbel —: **Strecker,** Kreisrath.
» Büdingen —: Reg.-Rath **Follenius.**
» Nidda —: Reg.-Rath Dr. W. **Rautenbusch.**
» Schotten —: Karl **Melior,** Kreisrath.
» Lauterbach —: **Goldmann,** Kreisrath.
» Alsfeld —: Reg.-Rath Wilh. **Fröhlich.**
» Grünberg —: G. **v. Zangen,** Kreisrath.
» Biedenkopf —: Reg.-Rath Ad. **Trapp.**
» Vöhl —: Reg.-Rath Karl **Fuhr.**
« Mainz —: Geh.-Reg.-Rath Karl **Schmitt.**
» Oppenheim —: Karl **Smitt,** Kreisrath.
» Worms —: Reg.-Rath Joh. **Pfannebecker.**
» Alzey —: J. W. G. **Hallwachs,** Kreisrath.
» Bingen —: Karl **Parcus,** Kreisrath.

Armee-Division.

Commandant der Armee-Division —: Gen.-Lieut. Frhr **von Schäffer-Bernstein** (s. Kriegsministerium).
Commandant der Garde-Unterofficier-Compagnie —: der erste Flügel-Adjutant, Oberst **Camesasca.**
General-Quartiermeister-Stab —: Oberst **Roth.**
Commandant des Garde-Regiments —: Chev.-lég.-Oberst **Klingelhöffer.**
» des Artillerie-Corps —: Frhr **Pergler von Perglas.**
» der 1sten Inf.-Brigade —: Gen.-Major Frhr **von Nordeck zur Rabenau.**
» der 2ten Inf.-Brigade —: Gen.-Major **von Weitershausen.**

Obersthof- und Hofchargen.

Oberst-Jägermeister —: Landjägermeister F. W. Frhr **von Dörnberg.**
Oberst-Kammerherr und Oberst-Ceremonienmeister —: Geh.-Rath Frhr **von Münch-Bellinghausen.**
Oberst-Hofmeister —: den Dienst versieht der Hofmarschall Frhr **von Dörnberg.**
Oberst-Kammerherr —: den Dienst versieht der Oberst-Ceremonienmeister Frhr **v. Münch-Bellinghausen.**
Oberst-Hofmarschall —: den Dienst versieht der Hofmarschall Frhr **v. Dörnberg.**

Oberſt-Stallmeiſter —: den Dienſt verſieht der Gen.-Major und General-Adjutant Frhr **von Trotha.**
Hofmarſchall —: C. Frhr **von Dörnberg.**
Ceremonienmeiſter —: Hermann Frhr **von Nordeck zur Rabenau.**

D. C. und Conſuln zu Darmſtadt.

Baden —: Frhr **Marſchall von Bieberſtein,** Geſ. u. b. M. (accred. 6. Nov. 1853).
Bayern —: Krhr und Staatsrath Karl Frhr **von Schrenk,** a. G. u. b. M. (ern. 21. Nov. 1851).
Belgien —: Baron Aldephonſe **Du Jardin,** a. G. u. b. M.
Frankreich —: Auguſt Denys Graf **v. Damrémont,** bev. Min. (accred. 15. Febr. 1853).
Großbritannien —: Sir Alexander **Malet,** a. G. u. b. M.
Hannover —: Eduard Graf **von Kielmansegge,** a. G. u. b. M. (ern. 9. Mai 1854).
Heſſen (Kurfürſtenth.) —: Geh.-Rath **von Trott,** a. G. u. b. M. (begl. 18. Januar 1852).
Naſſau —: Hans Conſt. Frhr **v. Zwierlein,** a. G. u. b. M.
Niederlande —: Staatsrath **v. Scherff,** bev. Min. (begl. 8. Dec. 1850; ſ. Deutſcher Bund).
Nord-America (Verein. Staaten) —: Samuel **Nicker,** C.
Oeſterreich —: Kämm. Franz Graf **v. Lützow,** a. G. u. b. M. (ern. 5. Sept. 1853; Darmſtadt).
Preußen —: Krhr und Leg.-Rath Graf **Perponcher-Sedlnitzky,** MM. (begl. 18. April 1855).
Rußland —: Baron **v. Brunnow,** Geſ. (Juni 1855).
Sachſen (Königr.) —: wirkl. Geh.-Rath **v. Noſtitz und Jänkendorf,** a. G. u. b. M. (accred. 7. Dec. 1851).
Württemberg —: Geh.-Leg.-Rath Ludwig **v. Reinhardt,** a. G. u. b. M.

Provinzen.	Flächengehalt in geogr. QMln.	Bevölkerung (December 1852). Nach dem Glaubensbekenntnisse. Lutheraner.	Reformirte.	Unirte.	Katholiken.	Sonstige Confessions-Verwandte.	Juden.	Im Ganzen.	Auf die QMle.
1. Oberhessen . .	72,9	243903	18832	21670	15646	195	9371	309617	4241
2. Starkenburg .	54,8	163168	14248	40323	90201	1213	9897	319050	5822
3. Rheinhessen .	25	2587	3440	95412	111951	2791	9466	225647	9026
Summe	152,7	409658	36520	157405	217798	4199	28734	854314	5595

Provinzen.	Zahl der Gebäude. Oeffentl. Gebäude.	Wohnhäuser.	Anzahl der Familien.	Nach dem Alter. unter 14 Jahren.	über 14 Jahre.	Nach dem Geschlecht. Männliche.	Weibliche.	Im Ganzen.
1. Oberhessen . .	2353	48494	61514	98517	211100	153992	155625	309617
2. Starkenburg .	1320	39099	61360	109330	209720	157418	161632	319050
3. Rheinhessen . .	1183	33897	45624	72978	152669	110900	114747	225647
Summe	4856	121490	168498	280825	573489	422310	432004	854314

Budget (fl. rhein.).

Finanzperiode 1854—1856.	Veranschlag.	Bewilligt.
Jährliche Einnahme	7,601898	7,650089
» Ausgabe	7,867182	7,782460

Im Jahre 1851 betrugen die zum Bau der Staatseisenbahnen aufgenommenen Capitalien: . . . 11,908607 fl.
Davon abgetragen . . . . . 60000 »

Verzinsliche Capitalsumme . . 11,848607 fl.
Hierzu an Grundrentenscheinen . . . . . 2,000000 »

Gesammtsumme 13,848607 fl.

Ausschließlich jener Eisenbahnschulden betrug die eigentliche Staatsschuld Ende 1850: 3,674622 fl. 15¾ Kr.

Bestand und Eintheilung der großhrzgl. Armee-Division.

(Die Feldtruppen nach den Bestimmungen der neuen Kriegsformation.)

Höhere Stäbe und Armeezweige	23 M.
Garde. Unterofficiers-Compagnie	48 »
Pionnier-Compagnie u Brückenzeug	103 »
Reiterei (1 Reg., 3 Div., 6 Feld- u. 1 Dép.-Schw.)	1291 »
Artillerie (1 reitende, 1 leichte, 2 schwere Fußbatt., 1 Belagerungs-, 1 Dépôt Comp. u. 3 Munitionscolonnen)	1088 »
Infanterie (2 Brig, 4 Reg., 8 Bataillone, 40 Feld- und 4 Dépôt-Comp.)	8068 »
Im Ganzen Streitende	10,621 »

Hessen-Homburg.

Oberste Landesbehörden.

Geheimer-Rath, berathendes Collegium für die oberste Leitung der innern und auswärt. Angelegenh. Chef —: dirigirender wirkl. Geh.-Rath Dr. **Bansa.** — Dem Geh.-Rathe unmittelbar untergeordnet sind:

Landes-Central-Behörden.

a) Die Landes-Regierung; sie theilt sich in 3 Deputationen: 1) für die Justizverwaltung als Gericht 2ter Instanz, als erste,

2) für die eigentliche Landesverwaltung, die Polizei in ihrem ganzen Umfange, Kirchen- und Schulsachen, als zweite,

3) für die Verwaltung der Finanzen und landesherrl. Domainen, als dritte Deputation. Chef der 1sten Deput. —: ad int. der Reg.-Rath **Will**; Chef der 2ten und 3ten Deput. —: der Reg.-Dir. u. Geh.-Reg.-Rath **Zurbuch.**

b) Die Schulden-Tilgungs-Commission, zugleich Rechnungs-Revisions-Behörde. Chef—: Geh.-Reg.-Rath **Zurbuch.**

c) Das Militair-Commando, für die Militair-Verwaltung. Chef—: Major **Rolle.**

Oberste Hofchargen.

Oberhofmarschall —: Frhr **v. Krane.**
Hofmarschall —: **v. Titzenhofer.**
Hofstallmeister —: Frhr **v. Buseck.**

Statistische Notiz.

	□Meilen	Einwohner Ende 1852.
Homburg	1,52	11166
Meisenheim	3,48	13755
	5,00	24921

Budget für das Jahr 1855.

Einnahme	351072 fl.	$31\frac{3}{4}$ kr.
Ausgabe	340709 »	$5\frac{1}{4}$ »
Ueberschuß	10363 »	$26\frac{1}{2}$ »

Stand d. Capital-Activa am 1. Febr. 1855: 173994 fl. $6\frac{1}{2}$ kr.
St. d. Capital-Schulden am 1. Febr. 1855: 1,108539 fl. 3 kr.
nämlich Anleihen: 863750 fl.,
Depositen und Cautionen: 244789 fl.
Bundescontingent, einschl. Reserve und Ersatzmannsch.: 333 M.
Mediatbesitzungen: in der preußischen Provinz Sachsen, Regier.-Bezirk Magdeburg, die Herrschaft Oebisfelde (15 Ortschaften mit 3681 Einw.) im Kreise Gardelegen, und die Herrschaft Hötensleben (5 Dorfsch. mit 3256 Einw.) im Kreise Neu-Haldensleben.

(S. Deutscher Bundesstaat.)

Holstein-Oldenburg, s. Oldenburg.

Holstein und Lauenburg, s. Dänemark.

Vereinigte Staaten der ionischen Inseln.

(Unter brittischem Schutze durch Vertrag vom 5. Nov. 1815.)

[Die Verfassung (4r Artikel des Vertrags vom 5. Nov. 1815) datirt vom 2. Mai 1817. — Ueber die vollziehende Gewalt siehe den 88. Jahrg. auf 1851, S. 470.]

Lord-Ober-Commissair der Königin von Großbritannien—: Se. Exc. Sir John **Young** (1855).
Senatspräsident—: Conte **de Candiano-Roma** (März 1852).
Vicepräsident—: Alessandro **Damaschino.**

Kathol. Erzbischof und Bischof.

Corfu —: . . . . . , Erzbischof.
Zante u. Cephalonia—: Ludwig **Lastaria,** Bischof (1831).

Consuln zu Corfu.

Belgien—: Fr. **Gysi,** C. (6. Juli 1853).
Frankreich—: **Limpérani,** C.
Griechenland—: Chev. Valerius **Pizzoli,** C.
Hamburg—: Friedr. **Fels,** C.
Hannover—: J. A. **Kollmünzer,** C.
Niederlande—: P. G. **van Lennep,** C. (Zante).
Nord-America (Verein. St.)—: Amos C. **York,** C. (Zante).
Oesterreich—: August **v. Eisenbach,** GC.
Päpstliche Staaten—: Ludwig Graf **Savini,** GC.
Preußen—: Martin **Fels,** C.
Rußland—: Staatsrath **v. Kilchen,** GC.
Sachsen—: Fr. **Gysi,** C. (1854).
Sardinien—: Johann **Astarita,** C.
Sicilien (beide)—: Chev. N. **Balsamo,** GC.
Schweden und Norwegen—: Frhr Karl **v. Heydenstamm,** GC. (auch zu Athen).
Türkei—: N. **Conemenos,** C.

Statistische Notizen.

Inseln.	Flächengeh. in engl. QMetern.	Flächengehalt in geogr. QMln.	Einwohner. 1851.
Corfu . . .	227	10,69	64676
Paxo . . .	26	1,22	5017
Sta Maura .	180	8,48	18676
Ithaka . . .	44	2,07	10821
Cephalonia .	348	16,39	69984
Zante . . .	161	7,35	38929
Cerigo . . .	116	5,46	11694
	1102	51,66	219797
Hierzu: Fremde beiläufig			9500
englische Garnison			3000
Im Ganzen			232297

(Die Stadt Corfu zählt an 16000 Einw.)

Finanzen 1851. (Pfd. Sterl.)

General-Einnahme 144086. General-Ausgabe 145596
Municip.-Einnahme 32903. Municipal-Ausgabe 41897

Im Ganzen 176989. 187493

Staatsschuld im J. 1853: 300000 Pfd. Sterl. (davon unverzinsliches Papiergeld 94641 Pfd. Sterl.).

Landmacht.

3 Bat. Infanterie (von 3 versch. Reg.), 1 Bat. Jäger, 3 Comp. Artillerie, 1 Comp. Sappeurs; im Ganzen ungefähr 3000 M.

Seemacht.

1 Fregatte und 1 Kriegs-Dampf-Packetboot (brittische Schiffe, zu Corfu stationirt), 2 Dampfboote unter ionischer Flagge, zum Dienste zwischen den 7 Inseln.

Liechtenstein.

Dirigirender Hofrath —: . . . . .

Fürstl. Justizrath —: Franz **Huber**, als Präses des bei der fürstlichen Hofcanzlei bestehenden Appellations- und Criminal-Obergerichts.

Landesverweser —: Joh. Mich. **Menzinger** (zu Vaduz).

(Das Statistische s. in d. Tabelle zum Deutschen Bundesstaate.)

Lippe.

(Ueber die Verfassung s. d. Chronik v. 15. März 1853.)

Oberste Staatsbehörde.

Fürstl. Cabinet (landesherrl. Verordn. v. 12. Sept. 1853).
[Dem Ressort des fürstlichen Cabinets sind außer den auswärtigen Angelegenheiten und denen des fürstl. Hauses die Landtags- und Militair-Sachen, die oberste Controle über Justiz, Polizei, Cultus und Unterricht 2c. überwiesen.]
Vorstand —: Regier.-Präsident **von Meien.**
Präsident der Regierung —: derselbe (14. März 1850).
Director der Kammer —: **Rohdewald** (4. April 1848).
» der Justiz-Canzlei } —: Kanzler **Ballhorn-**
» des Criminalgerichts } **Rosen** (18. Mai 1819).
» des Hofgerichts —: Canzleirath Wilhelm **Piderit.**
» des Consistoriums —: Geh.-Reg.-Rath **Petri,** prov.

Oberste Hofchargen.

Oberhofmarschall —: **Funk v. Senftenau** (30. März 1852).
Hofjägermeister —: **v. Donop.**
Schloßhauptmann —: **v. Meysenbug.**
Kammerherr —: W. **v. Donop.**
Hofstallmeister —: **v. Unger** (29. Januar 1852).

Gesandte.

Preußen —: Frhr u. Leg.-Rath **v. d. Schulenburg-Priemern,** a. G. u. b. M. (accred. 21. März 1852; Kassel).
Oesterreich —: Eugen **v. Philippsberg,** a. G. u. b. M. (Kassel).

Statistische Notiz.

Flächengehalt 20,6 geogr. QM.; Einw. Ende 1852: 106615.
Der Antheil an Lippstadt geht laut Vertrag v. 17. Mai 1850 gegen eine Rente von 9000 Thlr. an Preußen über.
Truppenbestand —: 1 Bat. Inf. zu 840 M., excl. 120 M. Ersatzmannschaft, und 240 Mann Reserve.

Schaumburg-Lippe.

Obere Landes-Collegien.

Directorium der Regierung —: Regierungs-Präsident Frhr **v. Lauer-Münchhofen,** mit dem Vorsitze in der Lehenskammer und dem Justizsenat.
Directorium der Domainen- und Rentkammer —: Kammerdirector Georg Heinrich Christoph **Spring.**

Directorium der Justizcanzlei —: Justizrath Wilhelm **König** führt das Directorium.
— des Consistoriums —: Regierungsdirector Georg Joachim **Langerfeldt.**

Die obere Leitung der Angel. des fürstl. Hofes führt . . .
Schloßhauptmann —: Hermann Frhr **v. Ulmenstein.**

Gesandte.

Oesterreich —: Frhr **v. Wydenbruck-Loë,** k. k. Kämm.
Preußen —: Frhr **v. d. Schulenburg-Priemern,** a. G. u. b. M. (Kassel).

Statistische Notizen.

Flächengeh.: 9,75 QMln. Nach der Zählung von 1852 30226 Einwohner in 2 Städten und 103 Dorfschaften, nämlich:

Stadt Bückeburg, ingl. Amt Bückeburg u. Arensberg	13686	Ew.;
» Stadthagen, ingl. Amt Stadthagen.	10239	»
Amt Hagenburg	6301	»

Einkünfte: 130000 Thlr. — Keine Staatsschuld.
Fürstl. Jäger-Abtheilung: 550 Mann.

Lübeck.

[Die Verfassungsurkunde vom 8. April 1848 siehe im 88. Jahrg. auf 1851, S. 473; revidirt und von neuem festgestellt durch Beschluß v. 29. Dec. 1851, s. d. Chronik, 90. Jahrg. S. (39).]

Rathssetzung für 1855 und 1856.

Bürgermeister, erwählt 2. December 1854.
Karl Ludwig **Noeck,** Präses des Senats.
Dr. Joh. Joach. Friedr. **Torkuhl,** Präses des Stadtamts.
Senator Fr. Matth. Jacob **Claudius,** Präses d. Landamts.
Senator Dr. Theodor **Curtius,** Präses des Milit.-Depart.
Senator Dr. Heinr. **Brehmer,** Dirigent des Polizeiamts.

Ober-Appellations-Gericht der vier freien Städte.

[Es besteht aus einem von den Senaten der vier freien Städte gemeinschaftlich ernannten Präsidenten und sechs von den Städten gewählten Räthen. Jede Stadt besetzt eine Rathsstelle; die 5te wird abwechselnd von Frankfurt und Bremen, die 6te zweimal von Hamburg und einmal von Lübeck besetzt.]

Präsident —: Johann Friedrich **Kierulff**, jur. utr. Dr.
Räthe —: C. W. **Pauli** (von Lübeck); C. A. T. **Laspeyres** (von Frankfurt); G. W. F. A. **Wunderlich** (von Lübeck); C. F. H. **Brandis** (von Bremen); J. F. **Voigt** (v. Hamburg); T. W. L. **Zimmermann** (v. Bremen).

D. C. zu Lübeck. Vergl. Hamburg.

Consuln und Agenten.

(Vergl. Hamburg; bei Lübeck sind besonders angestellt:)
Bayern —: Karl Heinrich **Müller**, C.
Belgien —: Johannes **Witte**, C.
Brasilien —: Johann Chr. **Klügmann**, VC.
Dänemark —: Charles **Petit**, C.
Frankreich —: Louis **Tolhausen**, VC.
Großbritannien —: Joseph Andrew **Blackwell**, VC.
Hannover —: Diedrich Theodor **Lange**, C.
Hessen (Großhzgth.) —: Conrad **Platzmann**, C.
Mecklenburg-Strelitz —: P. H. **Tesdorpf**, C.
Niederlande —: Johann Sigismund **Mann**, C.
Oesterreich —: der fürstl. thurn- und taxis'sche Postdirector Joh. M. Frhr **v. Bellersheim**, C.
Oldenburg —: Karl **v. Schlözer**, C.
Portugal —: Georg Ludwig **Forrer**, VC.
Preußen —: Fr. Wilh. Eugen **Kulenkamp**, Cons.-Ag.
Rußland —: Karl **v. Schlözer**, GC.
Sachsen (Königreich) —: Johannes **Pfeiffer**, C.
Sachsen-Weimar —: Alex. Wilh. Karl **Grammann**, C.
Schweden und Norwegen —: Karl Friedr. **Reche**, C.
Uruguay —: Georg Ludwig **Forrer**, VC.
Württemberg —: Georg Friedrich **Harms**, C.

Statistische Notizen.

Flächengehalt der Stadt und des Gebietes Lübeck.

	Areal in QRuthen.
Staatsgüter	4,137282
Ortschaften, über welche der Stadt das dominium directum zusteht .	4,008490
Besitzungen der Kirchen	69316
» anderer milden Stiftungen .	3,547707
Privatbesitzungen	1,489017
Dazu: die Hälfte d. mit Hamburg gemeinschaftl. Besitzthums d. Vierlande	1,970292
	15,222104 od. 5,98 QM.

Einwohner 1. Sept. 1851.		Männl.	Weibl.	Zusammen.
In der Stadt		12244	13854	26098
Außerhalb der Stadt		8206	8381	16587
Bergedorf	Stadt	1278	1299	2577
	Amt	4374	4530	8904
Gesammt-Summe		26102	28064	54166

Finanzen.

Budget auf 1855.

Einnahme.	Mark.	Ausgabe.	Mark.
Domainen . . .	268350	Senat u. Bürgerschaft	117700
Berechtigungen und Concessionen . .	18730	Auswärtige Angelegenheiten . . .	18375
Verschiedenes . . .	57000	Justiz und Polizei .	113230
Indirecte Steuern .	406470	Verwaltung . . .	53240
Directe Steuern . .	191500	Bauwesen	138600
Summa d. Einnahme	942050	Kirchen und Schulen	36400
Summa d. Ausgabe	1,096015	Wohlthätigkeitszwecke	14800
Deficit	153965	Militair	128200
welches durch eine außerord. Steuer u. die Reserve-Casse gedeckt wird.		Pensionen . . .	32870
		Staatsschuld . . .	442600
		Summa	1,096015

(1 Mark = 16 Schillinge zu 10 Pf. = 0,4118 Thlr. Pr. 2½ Mark = 1 Thlr. Preuß. Cour.)

Staatsschuld.

Die ältere Staatsschuld betrug Ende 1853 ungefähr 4,200000 Mark, wovon jährlich nahe an 30000 Mark getilgt werden. Zum Zweck der Eisenbahnbauten und anderer Anlagen contrahirte die Stadt zu Anfang 1850 eine neue Staatsanleihe von 8,000000 Mark, deren Tilgungsfond auf 1 Procent jährlich und die Zinsen des getilgten Theils festgestellt wurde.

Handel im J. 1854.

Last zu 4120 L. Pfd.

Im Hafen von Lübeck eingelaufen: 1053 Schiffe mit 58474
ausgelaufen: 1072 » » 60385

Die Zahl der Schiffe und Dampfschiffe unter Lübecks Flagge war 1854: 69 = 5717 Lasten à 4120 L. Pfd.

Waareneinfuhr 1854.

	Pfd.	
I. Zu Lande:		
A. von Hamburg und Altona .	548991	
B. aus Mecklenburg, Preußen, Sachsen u. jenseits der Elbe .	547525	
C. mittelst Eisenbahn	47,442616	72,368734
D. Fracht durch Stecknitz-Schiffe .	7,889631	
E. Fahrzeuge von der Ober-Trave	9,948152	
F. Fracht durch Wackenitz-Böte .	5,991819	
II. Zur See		206,539084
		278,907818

Luxemburg, s. Niederlande.

San Marino.

[Der souveraine große Rath des Freistaats (General-Consiglio-Principe) besteht aus 60 Mitgliedern ($\frac{1}{3}$ Adelige, $\frac{1}{3}$ Bürger, $\frac{1}{3}$ einfache Grundbesitzer), auf Lebenszeit vom Rathe selbst ernannt. Aus diesen wird jährlich der Rath der Zwölf gewählt, zu $\frac{2}{3}$ aus Stadt und Vorstadt, zu $\frac{1}{3}$ aus den Landgemeinden. Die zwei regierenden Hauptleute (Capitani reggenti) sind die Repräsentanten des Staats, sie werden aus der Zahl der Mitglieder des souverainen Raths genommen, und jeder bleibt 6 Monate im Amte. — Die Flecken Serravalle, Montegiardino und Faetano mit ihren Bezirken bilden Gemeinden für sich, deren jede einen Municipal-Magistrat hat. Die bewaffnete Macht, mit Ausnahme eines im Ausland geworbenen, kleinen Gendarmerie-Corps, ist sedentär und erhält vom Staate Waffen, Uniform und Sold während der Dienstzeit. Die Justizverwaltung ist in den Händen eines auswärtigen Rechtsgelehrten, der auf 3 Jahre gewählt wird und nach Ablauf dieser Zeit nur noch einmal wieder bestätigt werden kann. Zwei Staatssecretaire sind mit der Leitung der auswärtigen und der innern Angelegenheiten beauftragt, ein Oeconomie-Secretair mit der Finanzverwaltung.]

Capitani reggenti (April 1855) — : Graf Gaetano **Belluzzi** und Francesco **Rossini.**

General-Staatssecretair —: Rath Innocenz **Bonelli.**

Secretair für die auswärtigen Angelegenheiten — : Dr. D. M. **Belzoppi.**

Oeconomie-Secretair —: **Giannini.**
General-Commandant der Miliz —: F. **Belluzzi.**
Regierungs-Commissair —: Advocat L. **Petri.**

Statistische Notiz.

Bodenfläche: 18 italien. □Meilen. Einwohnerzahl: 7600 Seelen. — Einkommen: 6000 Scudi; Ausgabe: 4000 Scudi.

Mecklenburg-Schwerin.

Das Staats-Ministerium
wird durch die Vorstände der einzelnen Ministerien gebildet, wozu in Militair-Angelegenheiten der Director des Militair-Departements kommt.

Ministerium vom 12. April 1850.

Staats-Minister —: Hans Adolf Karl Graf **von Bülow,** Vorsitzender im Staats-Ministerium, auch Vorstand des Minist. des Auswärtigen, ingl. des Minist. des Innern.
Vorstand des Ministeriums der Justiz, mit welchem in besonderen Abtheilungen die geistlichen Angelegenheiten (soweit solche nicht dem Oberkirchenrathe untergeordnet sind), das Unterrichtswesen und die Medicinal-Angeleg. verbunden sind —: Staatsrath Dr. August Wilhelm **von Schröter.**
Vorstand des Ministeriums der Finanzen —: Staatsrath Heinrich Adolf Diederich **v. Brock.**

Ministerium des Innern.

Vorstand, s. oben. — Director —: Dr. Karl Adolf **Schmidt.**

Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten.

Vorstand, s. oben.

Ministerium für die Finanzen.

Vorstand. s. oben. — Director —: Reg.-R. Dr. Karl **Prosch.**

Ministerium für die Justiz.

[Zwei Abtheilungen: 1) Justiz-, Lehens-, Fideicommiß- und Hypothekensachen; 2) geistliche, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten.]

Vorstand, s. oben.

Unter den einzelnen Ministerien stehen:

Verwaltung der Staats-Domainen und Forste (unter dem Finanz-Ministerium).

A. Kammer-Collegium. Director —: Leopold Friedrich Heinrich **Wendt.**

Bau-Depart. Baurath —: Ludwig A. J. G. **Bartning.**
B. Forst-Collegium, s. Kammer-Collegium.
Verwaltung der Posten (unter dem Finanz-Ministerium).
General-Post-Director —: Friedrich **v. Pritzbuer.**
Verwaltung der Steuern u. Zölle (unter dem Finanz-Minist.).
A. Steuern. 1) Ordentliche Landes-Contribution, Steuer- und Zoll-Departement —: Steuerrath Gustav Ludwig **Schultze.** 2) Außerordentliche Landes-Contribution. Landes-Steuer-Director —: Drost Ludwig Aug. Leonhard **v. Wickede.**
B. Wasser- und Landzölle (s. oben A. 1).
Verwaltung der Justiz.
1) OAppellations-Gericht (gemeinschaftl. mit Mecklenburg-Strelitz) zu Rostock. Präsident —: Aug. Friedr. Joh. Heinr. **v. Bassewitz.** Vicepräsident —: Karl Heinrich Christoph **Trotsche.**
2) Justiz-Canzleien:
a. zu Schwerin; Director —: Karl Christoph **v. Bülow.**
b. zu Güstrow; Director —: August Ludolf **Radel.**
c. zu Rostock; Dir. —: Karl Christ. Friedr. **Martini.**
3) Criminal-Collegium zu Bützow; Director —: Karl August Friedrich **Bolte.**

Dem Staatsministerio nicht untergeordnet, sondern dem unmittelbaren Oberbefehl des Großherzogs untergeben, sind:

I. das Militair-Departement. Director —: Oberst **v. Zülow.**

Militair-Etat.

Den Oberbefehl führt Se. K. H. der **Großherzog.**
Adjutantur. Gen.-Adjutant —: Gen.-Major **v. Hopffgarten.** Flügel-Adjutanten —: Oberst **v. Zülow;** Hauptmann **v. Müller;** Pr.-Lieut. Baron **v. Stenglin.**
Bundes-Contingent. Divisionsstab; Divisions-Commandeur —: General-Major **v. Witzleben.**
II. der Ober-Kirchenrath. Dirigent —: Fr. **Kayser.**

Hofstaat.

Oberste Verwaltungs-Behörde des großherzogl. Haushalts —: Geh.-Rath Hans Leopold Bernhard **v. Plessen.**
Ober-Kammerherr —: derselbe.
Hofstaats- und Marschallamts-Chef —: Hofmarschall Krhr Jaspar **v. Bülow.**

Hofbau-Departements-Chef —: Schloßhauptmann Krhr Karl **v. Lützow.**
Marstall-Chef —: Oberstallm. u. Krhr Aug. **v. Boddien.**
Hof-Jagddepart. Oberjägermeister —: Adolf **v. d. Lühe.**
Oberhofmeisterin der regierenden Großherzogin —: Helene **v. Bülow** geb. **von der Schulenburg.**
Oberhofm. d. reg. Großherzogin —: Gen.-Maj. Ad. **v. Sell.**
Hofmarschall J. K. H. der Großherzogin-Mutter —: Krhr Otto Henning Baron **v. Stenglin.**

D. C. zu Schwerin.

Belgien —: Oberst-Lieut. Napoléon Alcindor **Beaulieu,** MR. (accred. 3. Nov. 1849; Kopenhagen).
Brasilien —: Ritter M. Ant. **de Araujo,** MR. (Berlin).
Dänemark —: Krhr Ulysses Dircking Frhr **von Holmfeld,** Ges. in außerord. Mission (1849).
Frankreich —: Eduard **Cintrat,** a. G. u. b. M. (neu accr. 5. Febr. 1853; Hamburg).
Großbritannien —: Lord **Bloomfield,** b. M. (accred. 4. Sept. 1851; Berlin).
Oesterreich —: Kämm. und Hofrath Ferdinand Frhr **von Menßhengen,** a. G. u. b. M. (accred. 14. Nov. 1853; Hamburg).
Preußen —: Geh.-Leg.-Rath **v. Kamptz,** GTr. (Hamburg).
Rußland —: Staatsrath Baron **v. Budberg,** Leg.-Rath, a. G. u. b. M. (Berlin).
Schweden —: Krhr Anton Reinhold Graf **von Wrangel,** MR. (Hamburg).

Consuln.

a) Für das Großherzogthum.

Brasilien —: José Lucio **Corrêa,** GC. (Hamburg).
Großbritannien —: Oberst G. L. **Hodges,** C. (Hamburg).
Niederlande —: Wilh. **Crull,** GC. (Wismar).
Portugal —: Wilhelm **Stannius,** GC. (Hamburg).
Rußland —: Coll.-Rath **v. Reinecke,** GC. (Rostock).
Schweden u. Norwegen —: Leonh. **Cassel,** C. (Stralsund).

b) In den Seestädten Rostock und Wismar.

Belgien —: Joachim Hermann **Weber,** C. (Rostock).
Dänemark —: Wilh. Joh. Bernh. **Mann,** C. (Rostock); Heinrich **Marty,** VC. (Wismar).
Frankreich —: Friedrich **Crull,** VC. (Wismar); **Souchard,** VC. (Rostock).

Großbritannien —: Karl Ferd. **Schultze**, VC. (Rostock).
Hannover —: Albrecht **Kossel**, C. (Rostock); Johann Wilh. **Anders**, C. (Wismar).
Niederlande —: Heinr. **Flindt**, VC. (Rostock).
Portugal —: Eduard **Burchard**, VC. (Rostock).
Preußen —: Martin Christoph **Köster**, C. (Rostock); Bernhard Christian **Frentz**, C. (Wismar).
Rußland —: F. **Friedrichsen**, VC. (Wismar).
Schweden u. Norwegen —: Ludwig **Burchard**, VC. (Rostock); D. W. **Hermes**, VC. (Wismar).

Statistische Notizen.

Flächengehalt: 244,12 QMln.: Einwohnerzahl Ende 1854: 538997, auf die QM. 2209 Einw. Davon wohnen:
205623 in den Domainen mit Einschluß der Marktflecken Ludwigslust, Doberan, Dargun, Lübtheen u. Zarentin,
137400 in den ritterschaftlichen Gütern mit Einschluß der Flecken Dassow und Klütz.
8808 in den Gütern der drei Klöster Dobbertin, Malchow und Ribnitz,
173276 in den 40 Städten und
13890 in deren Cämmereigütern.

Der Confession nach: Lutheraner 534812, Katholiken . 840 Reformirte 186 Juden . . . 3159

Finanzen $18^{53}/_{54}$.

Gesammt-Ausgabe . . . . . 3,430028 } Deficit.
Gesammt-Einnahme . . . . . 3,292748 } 137280 Thlr.
Gesammt-Schuldenwesen $18^{53}/_{54}$ . . . . 7,703294 »

[Verordnung vom 12. Januar 1848: Landesmünzfuß der 14 Thaler- oder 21 Guldenfuß. Außer den Thalerstücken sollen $^1/_3$ und $^1/_6$ ausgeprägt werden. Der Thaler wird in 48 Schillinge, der Schilling in 12 Pfennige getheilt. Als Scheidemünze werden ausgeprägt: a) in Silber: 4-Schillingsstücke (16 Thlr. auf die Mark fein) und Schillinge (18 Thlr. auf die Mark fein); b) in Kupfer: Dreilinge (in denen 24 Schillinge eine Mark wiegen).]

Militair.	Einstweiliger Friedens-Etat.						Einstweiliger Kriegs-Etat.					
	Officiere.	Unterofficiere.	Spielleute.	Soldaten.	Pferde.	bespannte Geschütze	Officiere.	Unterofficiere.	Spielleute.	Soldaten.	Pferde.	bespannte Geschütze
Stab	5	4	—	—	—	—	6	5	—	—	—	—
Grenadier-Garde-Bataillon . .	23	61	49	384	—	—	23	73	49	820	—	—
1stes Bataillon .	23	61	17	384	—	—	23	73	17	820	—	—
2tes Bataillon . .	23	61	17	384	—	—	22	73	17	820	—	—
Leichtes Bataillon	18	57	17	296	—	—	18	65	17	528	—	—
Dragoner-Regim.	23	61	17	380	429	—	23	65	17	524	606	—
Artillerie	12	57	6	164	62	8	12	77	6	479	469	16
Pionnier-Abtheil.	2	8	1	30	—	—	2	8	2	68	—	—
Landwehr-Dépôt-Commando . .	2	15	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
	131	385	124	2025	491	8	129	439	125	4059	1075	16
Im Ganzen	2665.						4752.					

An Handelsschiffen zählt Mecklenburg-Schwerin 313 mit 32795 rostocker Roggenlasten; an Dampfschiffen 6, worunter ein Postdampfschiff: an Küstenfahrzeugen 39.

Mecklenburg-Strelitz.

Staats-Ministerium.

Staats-Minister —: Wilhelm **v. Bernstorff.**

Landes-Regierung zu Neu-Strelitz.

Staats-Minister —: W. **v. Bernstorff,** Kammerherr.

Ober-Appellations-Gericht zu Rostock (gemeinschaftlich mit Mecklenburg-Schwerin).

Präsident —: Aug. Friedr. Joh. H. **v. Bassewitz.**
Vice-Präsident —: Karl Heinr. Chr. **Trotsche.**

Justiz-Kanzlei zu Neu-Strelitz.

Vice-Kanzlei-Director —: Geh.-Justiz-Rath Karl Friedrich **v. Schultz,** Dr. jur.

Consistorium.

Consistorial-Rath —: Superintendent Hermann **Ohl.**

Kammer- und Forst-Collegium.

Kammer-Director —: Ober-Landforstmeister Friedrich Karl **v. Grävenitz.**

Militair.

Infanterie-Bataillon. Chef —: Se. K. H. der **Erbgroßherzog.**
Commandeur des Deutschen Bundes-Contingents —: Major **v. Rosenberg-Gruszczynski.**

Ober-Hofchargen.

Hofmarschall —: Eduard Alex. Graf **v. d. Schulenburg.**
Oberhofmeister —: Adolf Friedr. Chr. **v. Kamptz.**
Oberstallmeister —: Friedrich Karl Ludwig Graf **v. Moltke.**
Oberjägermeister —; Friedrich **v. Voß.**
Oberhofmeister J. K. H. der Großherzogin —: Adolf Friedr. Chr. **v. Kamptz.**

D. C. und Consuln zu Neu-Strelitz.

Belgien —: Napoléon Alcindor **Beaulieu,** MR.
Brasilien —: Ritter Marcos Ant. **de Araujo,** MR.; Ritter José Lucio **Corrêa,** GC.
Frankreich —: Eduard **Cintrat,** a. G. u. b. M.
Großbritannien —: Lord **Bloomfield,** b. M.; Oberst George Lloyd **Hodges,** GC.
Niederlande —: Wilhelm **Crull,** GC. (Wismar).
Oesterreich —: Frhr **v. Menßhengen,** a. G. u. b. M.
Portugal —: Wilhelm **Stannius,** GC.

Preußen —: Geh.-Leg.-Rath **v. Kamptz**, GTr.
Rußland —: Baron **v. Budberg**, a. G. u. b. M.
Schweden —: Frhr Graf A. R. **v. Wrangel**, MR.

Statistische Notiz.

Landestheile.	Flächengehalt, geogr. QM.	Einwohner Juli 1851.
Herzogthum Strelitz . . .	29,6	83276
Fürstenthum Ratzeburg . .	6,5	16352
	36,1	99628

Mexicanische Republik.

[Nachdem im Monat August 1821 die Unabhängigkeit Mexico's von der Krone Spanien erklärt und successive von den fremden Mächten, und zuletzt von Spanien selbst, durch Vertrag vom 28. Decbr. 1836 anerkannt worden war, hat dieses Land in Bezug auf seine innere Verfassung verschiedene Schwankungen erfahren. Regentschaft vom 28. Septbr. 1821 bis 18. Mai 1822; von da ab Kaiserthum unter Iturbide (Augustin I.) bis 19. März 1823; provisorische Regierung bis 10. Oct. 1824; Föderal-Republik bis 1. Januar 1837; republicanische Central-Regierung bis 10. Oct. 1841; Dictatur bis 4. Juni 1844; aufs Neue republicanische Central-Regierung bis 4. August 1846; Wiederherstellung der Föderal-Republik, welche bis zum 6. Januar 1853 dauerte; von da ab interimistische Zustände bis 20. April 1853, an welchem Tage der General Don Antonio López de Santa Anna, welcher bereits zu verschiedenen Zeiten als Präsident und Director fungirte, bis zur Feststellung einer neuen Verfassung die Regierung übernahm und in unbeschränkter Weise bis zum Jahresschluß führen sollte. Durch Staatsrathsbeschluß vom 16. Dec. 1853 wurde auf Grund der Voten der Behörden, Corporationen und notabelsten Einwohner, die Fortsetzung der unumschränkten Regierung Santa Anna's auf unbestimmte Zeit, und so lange er selbst es für zweckmäßig halten werde, ausgesprochen und, neben der Befugniß zur Ernennung eines Nachfolgers mit denselben Rechten, der Titel „Alteza serenisima" (Durchlauchtigste Hoheit) mit der Würde eines Präsidenten der Republik Mexico für verbunden erklärt. Im Monat Januar 1855 wurden diese Dispositionen noch durch ein beinahe

einstimmiges Votum aller stimmfähigen Bürger bekräftigt. — Staats-Wappen: ein ungekrönter Adler auf dem Nopalstamme, eine Schlange im Schnabel und der rechten Klaue haltend.]

Präsident der Republik mit unumschränkter Macht: Seine Durchlauchtigste Hoheit Don Antonio López **de Santa Anna** (seit dem 20. April 1853).

Ministerium.

Auswärtige Angelegenheiten —: Dr. jur. Don Manuel Diez **de Bonilla.**
Unter-Staatssecretair (oficial mayor) —: Don José Miguel **Arroyo.**
Justiz, Cultus u. öffentl. Unterricht —: Don Teodosio **Lares.**
Unter-Staatssecr. (oficial mayor) —: Don Ignacio **Anievas.**
Inneres —: Dr. jur. Don Ignacio **Aguilar.**
Unter-Staatssecr. (oficial mayor) —: Don Felipe **Naygoso.**
Handel, öffentl. Arbeiten u. Colonisation —: Don Joaquin Velasquez **de Leon.**
Unter-Staatssecretair (oficial mayor) —: Don Miguel Lerda **de Tejada.**
Finanzen —: Don Manuel Maria **Cansecо.**
Unter-Staatssecr. (oficial mayor) —: Don Pedro Fernandez **del Castillo.**
Krieg u. Marine —: Brig.-General Don Santiago **Blanco.**
Unter-Staatssecretair (oficial mayor) —: Oberst Don Manuel Maria **Sandoval.**

Der Staatsrath, im Monat April 1853 eingesetzt, dient zur Berathung der ihm von der Regierung vorgelegten Gesetzentwürfe und sonstigen Maaßregeln von Wichtigkeit, welcher in bestimmten Abtheilungen, nach Analogie der Ressorts der Ministerien die Geschäfte bearbeitet. Die Mitglieder werden von der Regierung berufen.

Präsident des Staatsraths —: Don Clemente de Jesus **Mungia,** Bischof von Michoacan. — Vice-Präsident —: Don Luis G. **Cuevas.**
(Außerdem 19 wirkliche und 10 stellvertretende Mitglieder.)

Oberstes Justiz-Tribunal der Nation.

Präsident —: Don Ignacio **Pavon.**
Vice-Präsident —: Licenciat Don José Antonio **Romero.**

National-Orden de nuestra Señora de Guadalúpe (vom Kaiser Iturbide zur Anerkennung von Nationalverdiensten gestiftet und von dem gegenwärtigen Präsidenten der Republik [1853] instaurirt, aus drei Classen: Großkreuzen, Comthuren und Rittern bestehend).
Großmeister des Ordens —: S. D. H. der Präsident der Republik. — Großkanzler desselben —: der Erzbischof von Merico. — Procurador fiscal —: der Bischof von Michoacan (s. o.)

Erzbischof und Bischöfe.

Erzbischof von Mexico —: Dr. Lazaro **de la Garza y Bellesteros.**
Bischof von Michoacan —: s. oben Präsident des Staatsraths.
» » Durango —: Dr. José Antonio **Zubiria.**
» » Chiapas —: Dr. Carlos Maria **Colina** (1854).
» » Guadalarara —: Dr. Pedro **Espinosa** (1853).
» » Monterrey —: Francisco **de Paula-Verea** (1853).
» » Oaraca —: Dr. José Ant. **Dominquez** (1854).
» » San Luis Potosi —: Dr. Pedro **Barajas** (1854).
» » Sonora —: Dr. Pedro **Loza** (1852).
» » Tlascala —: P. **de Lavastida** (1855).
» » Veracruz —: . . . .
» » Yucatan —: Dr. José Maria **Guerra.**
Erwählter Bischof von Puebla —: Pelagio **de la Bastida.**

Gouverneure der Departements, selbstständigen Districte und Territorien.

Dieselben vereinigen nach der neuesten Gesetzgebung hierüber die Militair- und Civilgewalt in ihrer Person.

Departements.	Gouverneure.
Aguascalientes . . .	General José Cirilo Gomez **Anaya.**
Chiapas	Gen. Fernando N. **Maldonado.**
Chihuahua	» Angel **Frias.**
Coahuila	» Valentin **Cruz.**
Durango	» José Antonio **Heredia.**
Guanajuato	» Francisco **Pacheco.**
Guerrero	» Manuel López **Lazcano.**
Jalisco	» Manuel **Gamboa.**
Michoacan	» Manuel **Norriega.**

Mexico		Gen. José Mariano **Salas.**
Nuevo Leon		» Mariano **Morrett.**
Oajaca		» Ignacio **Martinez.**
Puebla		» Francisco **Perez.**
Querétaro		» Angel **Cabrera.**
San Luis Potosi		» Anastasio **Parodi.**
Sonora		» Domingo **de Arrellano.**
Sinaloa		» Miguel **Blanco.**
Tamaulipas		» Adrian **Woll.**
Tabasco		» Manuel Mariq **Escobar.**
Veracruz		» Antonio **Corona.**
Jucatán		» Pedro **Ampudia.**
Zacatécas		» Francisco G. **Pavon.**
Baja(Unter-)California		» José Maria **Blancarte.**
Colima	Territorien	Oberst Francisco **Sanchez.**
Tlarcala		General José Joaquin **Reyes.**
Tehuantepec		» Mariano **Monterde.**
Sierra Gorda		Oberst Antonio **Tenorio.**
Isla del Carmen		General Tomas **Marin.**
Hauptstadt Mexico		» Romulo Diaz **de la Vega.**

Chef der Armee.

Se. D. Hoh. der Präsident der Republik und Divisions-General Don Antonio López **de Santa Anna.**

Divisions-Generäle.

Ignacio Mora **y Villamil.**
Francisco **Pacheco,** Gouverneur des Dep. Guanajuato.
Mariano **de Salas,** Gouverneur vom Departement Mexico.
Martin **Carera,** General-Inspecteur der Artillerie.
Romulo Diaz **de la Vega,** Gouverneur der Hauptstadt.
Juan **Almonte,** Gesandter in Washington.
Adrian **Woll,** Gouverneur vom Departement Tamaulipas.
Pedro **de Ampudia,** Gouverneur von Yucatan.
Ignacio **Basadre,** zur Disposition.
Antonio **Heredia,** Gouverneur vom Departement Durango.
José M. **Jarero.**
Benito **Quijano,** Chef des Generalstabes der Armee.
Manuel **Andrade,** Präsident des obersten Militairgerichts.

D. C. und Consuln zu Mexico.

Belgien —: L. **Keymolen,** C. (Mexico); H. G. **Denghausen,** C. (Mazatlan); P. **Requena,** C. (Laguna de

Terminos); F. **Fischer**, C. (Tampico); L. **Schmidt**, C. (Veracruz); T. **Casasus**, C. (Campeche); C. **Fuhrken**, C. (Mazatlan).

Bremen —: J. G. **de Estrada**, C. (Campeche u. Laguna); Bernhard **Oetling**, C. (Colima u. Manzanillo); G. Fr. **Melchers**, C. (Mazatlan); Friedr. Aug. **Nieke**, C. (Tepic und San Blas); C. G. A. **Mertens**, C. (Veracruz).

Chili —: Juan Manuel **Elizalde**, GC. (Mexico).

Dänemark —: Karl Gustav **Kauffmann**, C. (Mexico); F. E. **Watermeyer**, C. (Veracruz).

Ecuador —: Don Franc. de Paula **Pastor**, GTr. (1853).

Frankfurt —: J. R. **v. Lübeck**, C. (Mexico).

Frankreich —: Vicomte Aleris **de Gabriac**, a. G. u. b. M. (1854); Alphons **Dano**, Leg.-Secr.; Graf **de la Londe**, Attaché: **Lavaezzari**, Kanzler und C. — **Mellinet**, C. (Veracruz); **Ambroy**, C. (Tampico).

Großbritannien —: Percy W. **Doyle**, Esq., b. M. (24. Dec. 1851); Will. Garrow **Letsom**, Leg.-Secr. u. GTr. ad int.; Francis John **Pakenham**, 1r Att.; Maurice Berkeley **Portmann**, 2r Att. — Charles **Wilthew**, C. (Acapulco); Frederic **Glennie**, C. (Mexico); Cleland **Cumberlege**, C. (Tampico); F. **Griffard**, C. (Veracruz); Eustache **Barron**, C. (San Blas); **Chabot**, C. (S. Luis Potosi).

Guatemala —: Felipe Neri **del Barrio**, a. G. u. b. M.; Francisco **Pavon**, Leg.-Secr.

Hamburg —: Martin Anton **Hoffmann**, C. (Carmen); Rob. **Meyer**, C. (Colima und Manzanillo); Joh. Rud. **v. Lübeck**, C. (Mexico); H. **Freymann**, C. (San Blas, Jalisco); Wilhelm **Lobach**, C. (Tabasco); Ferd. **Fischer**, C. (Tampico); Adolf **Heymel**, C. (Veracruz).

Hannover —: Adolf **v. Uslar**, C. (Mexico); Alexander **Oetling**, C. (Colima und Mazanillo); Georg **Ritter**, C. (Veracruz).

Lübeck (freie Stadt) —: J. R. **v. Lübeck**, C. (Mexico).

Neu-Granada —: Pedro **Anzoátegui**, C. (Mexico).

Niederlande —: R. H. L. **Heidsieck**, C. (Mexico).

Nord-America (Verein. Staaten) —: General James **Gadsden**, a. G. u. b. M. (1853); John **Cripps**, Leg.-Secr. — John **Black**, C. (Mexico); Will. B. **Barry**, C. (Matamoras); R. Juanes **y Patrullo**, C. (Merida u. Sisal); Wm. **Hubotter**, C. (Laguna, Carman. Insel); Franklin **Chase**, C. (Tampico); Léon. **Martin**, C. (Mazatlan);

Charles L. **Denman**, C. (Acapulco); G. W. P. **Bissell**, C. (San Blas); James A. **Pleasants**, C. (Minatitlan); D. R. **Diffenderfer**, C. (Paso del Norte); John T. **Pickett**, C. (Veracruz); S. D. **Mullowny**, C. (Monterrey); W. W. **Banks**, C. (Aguascalientes); Rich. **Roman**, C. (Guaymas); Wlm. **Forbes**, C. (Tepic); S. C. **Pillington**, C. (Tehuantepec).

Päpstliche Staaten —: Mgr. Louis **Clementi**, Erzbischof von Damascus in partibus, apostol. Delegat; Mgr. Ernst **Cognesi**, Auditor.

Portugal —: R. H. Louis **Heidsieck**, GC. (Mexico).

Preußen —: E. K. H. Frhr **v. Richthofen**, MR. u. GC. (März 1851); E. L. F. Frhr **v. Richthofen**, Lieut. im k. Seebataillon, Attaché. — Mexico —: Stephan **Benecke**, C.; Mazatlan —: H. **Dorn**, C.; Tampico —: Fr. **Claussen**, C.: Veracruz —: H. **d'Oleire**, C.; Tuspan —: G. F. **Döring**, C.

Sachsen —: (Frhr **v. Richthofen** versieht die Geschäfte.)

Sardinien —: Ferdinand **Formento**, C. (Veracruz).

Schweiz —: die französische Gesandtschaft versieht die Geschäfte.

Spanien —: R. Lozano y **Armenta** *), a. G. u. b. M. (accr. 1854); Visconde **del Ponton**, Leg.-Secr.; **Roberts**, Att. — Pablo **de Urrutia**, C. (Veracruz).

Venezuela —: Narciso de Francisco **Martir**, C. (Mexico).

---

*) Abberufen, versieht aber noch die Geschäfte.

Statistische Notizen.

Departements.	Geogr. □Meilen.	Mexican. □Leguas.	Einw. 1850.	Hauptstädte.	Bevölk. 1850.
Aguascalientes*)					
Coahuila u. Teras	3020,50	7947	75340	Saltillo	19898
Chiapas	906,50	2385	144070	S. Christobel	6500
Chihuahua	4887,90	12860	147600	Chihuahua	14000
Durango	2350,50	6184,50	162218	Durango	22000
Guanajuato	591,40	1556	713583	Guanajuato	48954
Guerrero	1386,80	3650	270000	Tirtla	4500
Jalisco	2390,10	6288,55	774461	Guadalajara	63000
Mexico	755,50	1987,50	973697	Toluca	12000
Michoacan	1246,30	3279,35	491677	Morelia	25000
Nuevo Leon	837,40	2203,25	133361	Monterey	13534
Oajaca	1577,30	4150	525101	Oajaca	25000
Puebla	667,50	1756,15	580000	Puebla	71631
Queretaro	115,80	304,90	184161	Queretaro	29702
S. L. Potosi	1519,30	3997,40	368120	San Luis	40000
Sinaloa	1621,40	4266	160000	Culiacan	12000
Sonora	6243,70	16427,50	139374	Ures	7000
Tabasco	802,50	2111,35	63580	S. Juan B.	4000
Tamaulipas	1446,90	3806,85	100064	Victoria	5500
Vera Cruz	1216,00	3199,50	264725	Vera Cruz	8228
Yucatan	2182,00	5740,95	504635	Merida	40000
Zacatécas	1519,80	3998,65	356024	Zacatecas	25005
Unter-Californien (Gebiete)	2780,20	7311,25	12000	La Paz	500
Colima (Gebiete)	157,40	414,25	61243	Colima	31774
Tlascala (Gebiete)	87,30	228,50	80171	Tlascala	3463
Tehuantepec, Sierra Gorda, Isla del Carmen	sind erst neuerdings resp. von den Departements: Oajaca, Querétaro u. Yucatan abgetrennt, u. Flächeninhalt und Einwohnerzahl in den Angaben von jenen begriffen.				
Federal-District	4,80	12,57	200000	Mexico	170000
Im Ganzen	40314,80	106066,97	7,485205		

*) Gehörte bis zum Jahre 1853 zu Zacatécas und ist eine genaue Ermittelung des abgezweigten Terrains und der Einwohnerzahl noch nicht erfolgt, weshalb beide Angaben noch bei Zacatécas mitbegriffen sind.

Finanzen.

	Piaster.
Staatseinnahme vom 1. Juli 1851 bis 30. Juni 1852	8,000000
Staatsausgaben im gleichen Jahre	11,430020
Deficit	3,430020

Staatsschuld im Jahr 1854.

Innere Schuld	43 Millionen Piaster,	118,000000 Piaster.	(1 Piaster = 5 Fr. 41 Cent.)
Aeußere »	71 » »		
Unregulirte »	4 » »		

Heer.

Nach der neuesten Verfassung soll das Heer bestehen aus permanenten und activen Truppen.

Die permanente Armee soll bestehen aus:

2 Compagnien Cadetten	200	Mann.
1 Bataillon Sappeurs	1064	»
3 Bataillons u. 1 reitende Brigade-Artillerie, sowie mehrere Comp. Platz-Artillerie .	5325	»
Infanterie	15816	»
Cavalerie	3948	»
Total	26353	Mann.

Die active Armee soll bestehen aus:

Artillerie	692	Mann.
Infanterie	51968	»
Cavalerie	12286	»
Total	64946	Mann.

Mithin im Ganzen aus 91299 Mann, wovon jedoch bis Mitte 1855 erst etwas mehr als die Hälfte organisirt waren; der Rest wird successive nach Maßgabe der Mittel organisirt.

Die Marine besteht aus 9 kleinen Schiffen mit zusammen circa 35 Kanonen und 300 Mann Besatzung.

Modena.

Ministerium.

13 Staatsräthe.

Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten.

Minister —: Se. Exc. Graf Giuseppe **Forni**, Staatsrath, Kammerherr ꝛc.

Rath (consigliere) —: Graf Giovanni **Galvani.**
Rathgeber (consultore) —: Tomaso **Giorgieri.**
Secretair 1r Classe —: Adv. Luigi **Solieri.**
Post-Direction. General-Post-Dir. —: Graf Giovanni **Gandini.** Vice-Gen.-Director —: Graf Luigi **Benincasa.**

Staatsministerium des Innern.

Minister —: Se. Exc. Graf Luigi **Giacobazzi,** Staatsrath, Kammerherr 2c.

Consulta. — Sectionen.

1. Sect.: öffentlicher Unterricht. Consultore —: Graf Paolo Abbati **Marescotti.** Secretair —: Dr. Felice **Spinelli.**
2. Sect.: Gemeinde- u. Wohlthätigkeitswesen. Consultore —: Advocat Mariano **Pera.** Secretair —: Dr. Giuseppe **Chiesi.**
3. Sect.: öffentliche Arbeiten. Consultore —: Ingenieur Giuseppe **Manzotti.** Secretair —: Dr. Ingenieur Odoardo **Silipranti.**
4. Sect.: General-Verwaltung des Ministeriums (Pensionswesen, Kataster und streitige Angelegenheiten). Consultore legale —: Advocat Antonio **Pisani.** Secretair —: Dr. Giovanni **Ferrari.**

Assessor der Consulta —: Dr. Carlo **Petrazzani.**
General-Intendant —: Giovanni **Saltini.**
General-Archiv. Chef —: Pietro **Luppi.**
General-Director des Rechnungswesens —: Gaëtano **Savi.**
General-Inspector der Wasserbauten, Straßen u. Brücken —: Dr. Giacomo **Parisi.**

Delegirte des Ministeriums des Innern:
Modena —: Theodor Bayard Graf **de Volo,** Kammerh.
Reggio —: Enrico Graf **Fulcini,** Oberst.
Massa-Carrara —: Antonio Graf **Scapinelli,** Oberst.
Fivizzano —: Major Luca **Cojari,** Vice-Delegat.
Garfagnana —: Dr. Carlo **Galeotti.**
Guastalla —: Enrico Graf **Casanova.**
Frignano —: Oberst-Lieut. Giovanni Batt. **Jacoli.**

Ministerium der öffentlichen Sicherheit
(di Buon Governo).

Minister —: Se. Exc. Marchese Luigi **de' Buoi,** Staatsrath.
Consultore u. Gen.-Director d. Polizei —: Dr. Giuf. **Coppi.**
Assessor —: Dr. Leopold **Biagi.**
Secretair —: Graf Carlo Francesco **Bartolomasi.**

Ministerium der Finanzen.

Minister —: Ferdinando **Tarabini Castellani.**

Consulta.

Consultore legale —: Dr. Ercole **Reggianini.**
Consultore —: Carlo **Caslini.**
Assessor der Consulta —: Marchese Pio **Tacoli.**
General-Secretair —: Alfonso **Bedogni.**

Ministerium der Gnaden und Gerechtigkeit, ingleichen der kirchlichen Angelegenheiten.

Minister —: Se. Exc. Rinaldo **Scozia,** Staatsrath.
Consultore für die kirchlichen Angelegenheiten —: Dr. Don Giovanni **Casalgrandi,** Canonicus.
Assessor für die Justiz-Angeleg. —: Dr. Alessandro **Saetti.**
Secretair —: Dr. Lodovico **Puviani.**

Oberster Revisions-Gerichtshof.

Präsident —: Vincenzo **Palmieri.**
General-Procurator —: Luigi **Checchini.**

Bischöfe.

Carpi —: Gaëtano Maria **Cattani** (1850).
Guastalla —: Pietro **Nota** (1855).
Massa-Carrara —: Francesco **Strani** (1834).
Modena —: Francesco Emilio **Cugini** (1852).
Reggio —: Pietro **Raffaelli** (1849).

Ober-Militair-Commando.

General-Commandant —: General-Major Agostino **Sacozzi.**
Chef des Generalstabes —: Oberst Sigismund **Ferrari.**
Adjutant des General-Commando's —: Capitain Carlo **Bononcini.**

Hofchargen.

Hofstaat Sr. K. H. des Herzogs.

Oberst-Hofmeister —: Se. Exc. Graf Giovanni **Salis-Soglio,** Staatsrath, GRath und Kammerherr.
Ober-Kammerherr —: Se. E. Marchese Giuf. **Molza,** Staatsr.
Oberstallmeister —: Se. Exc. Graf Giovanni **Sterpin,** Staatsrath, FMLieut.

Adjutantur. Erster Adjutant —: Graf Luigi **Forni**, Oberst und Krhr. — Marchese Francesco **Paolucci**, Major.

Hofstaat J. K. H. der Erzherzogin.

Oberst-Hofmeisterin —: J. Exc. Marchesa Isabella **Rangoni** geb. **Carcano.**

Staatsdame —: . . . .

Oberst-Hofmeister —: Se. Exc. Graf Claudio **Bentivoglio**, Staatsrath und Kammerherr.

Kammerherr —: Marchese Lodovico **Coccapani Imperiali.**

D. C. zu Modena.

Großbritannien —: Marquis **v. Normanby**, a. G. u. b. M.

Johanniter-Orden —: Krhr Marchese Jos. **Carandini**, GTr.

Nord-America (V. St.) —: Franklin **Torrey**, C. (Carrara).

Oesterreich —: Eduard Frhr **v. Lebzeltern**, MR. (1854).

Preußen —: Leg.-Rath u. Commandeur Alf. **v. Neumont**, GTr. (Florenz).

Sardinien —: Franz Marquis **Sauli**, MR.

Schweden u. Norwegen —: Karl Graf **Wachtmeister**, GTr.

Sicilien (beide) —: Herzog **v. Santo-Paolo**, GTr.

Statistische Notiz.

Provinzen.	Flächengehalt		Bevölkerung im Jahre 1854.		
	in □Kilometers.	in geogr. □Mln.	Männer.	Frauen.	Im Ganzen.
Modena	1586,62	28,916	108732	103708	212440
Reggio	1898,42	34,599	84474	82202	166676
Guastalla . . .	317,41	5,785	26694	25526	52220
Frignano . . .	1052,33	19,179	30130	29583	59713
Garfagnana . .	542,50	9,887	19316	19389	38705
Massa-Carrara . Lunigiana . . .	635,38	11,580	38440	37945	76385
	6032,66	109,946	307786	298353	606139

Das Quadrat-Kilometer = 1 Million Quadrat-Meter = 0,018225 geogr. Quadrat-Meilen.

Finanzen.

Nach officiellem Berichte wurden die Einnahmen für 1851 veranschlagt zu . . . . . 8,413622 Francs,
die Ausgaben zu . . . . . 8,728133 »

Deficit: 314511 Francs.

Truppen.

Ein Corps Trabanten; ein Corps Dragoner; ein Corps Artillerie, Genie und Train; 1 Regiment Linie; 1 Bataillon Jäger: 1 Corps Pionniere; ein Veteranen-Corps; im Ganzen 3500 Mann und 3 Regimenter Reserve-Miliz: 14656 Mann.

Montenegro, s. Türkei.

Nassau.

Staatsministerium.

Staatsminister —: August Prinz **v. Sayn-Wittgenstein-Berleburg** (7. Febr. 1852).
Ministerial-Director —: Präsident Karl Ludw. **Lex.**
Präsident der Landes-Regierung —: Christian **Faber.**
Präsident des Finanz-Collegiums —: Ferdinand **Vollpracht.**

Justiz.

Ober-Appellations-Gericht und Cassationshof zu Wiesbaden. Präsident —: Dr. Franz Joseph **Musset.**
Hof- und Appellations-Gericht zu Wiesbaden. Präsident —: Dr. Christoph **Flach.**
Hof- und Appellations-Gericht zu Dillenburg. Director —: Ludwig **Ebhardt.**

Kathol. Bischof zu Limburg —: Peter Joseph **Blum.**
Evang. Bischof zu Wiesbaden —: Dr. Aug. Ludwig Christian **Heydenreich.**
Bischöflicher Commissarius (evangelisch) —: Geh.-Kirchenrath Dr. Ludwig W. **Wilhelmi.**

Truppen-Obercommando.

Se. K. H. der **Herzog** führt den Oberbefehl.

Chef der Militair-Canzlei —: General-Major Frhr **v. Hadeln**, General-Adjut. Sr. K. Hoh. des Herzogs.
Brigade-Commando. Chef —: Se. K. H. der **Herzog.**
Chef des Kriegs-Departements—: Gen.-Major **Hergenhahn.**

Hofchargen.

Oberhofmeisterin —: Freifrau **von Thüngen** geb. Gräfin **v. Bismarck.**
Oberkammerherr —: Friedrich Frhr **v. Bock-Hermsdorf**, GRath, Chef des Hofmarschallamtes.
Oberstallmeister —: . . . .
Oberhofmarschall —: . . . .
Oberjägermeister —: Friedrich Frhr **v. Gilsa.**
Hofstallmeister—: Krhr Frhr **v. Breidbach-Bürresheim** gen. **v. Riedt.**

D. C. zu Wiesbaden und Consuln.

Bayern —: Staatsrath Frhr **v. Schrenk**, a. G. u. b. M.
Belgien —: Baron Aldephonse **du Jardin**, a. G. u. b. M.
Frankreich —: August Marquis **de Tallenay**, b. M.
Großbritannien—: Sir Alex. **Malet**, b. M. — Chr. **Koch**, C.
Hessen (Großhzgth.) —: Geh.-Leg.-Rath Krhr Frhr **v. Leonhardt**, b. M.
Niederlande —: Staatsrath Jonkheer Friedrich Heinrich W. **von Scherff**, b. M. (ern. 9. Sept. 1841).
Nord-America (Verein. St.) —: Samuel **Nicker**, C.
Oesterreich—: Kämm. Franz Graf **Lützow**, a. G. u. b. M.
Preußen —: Krhr u. Leg.-Rath Graf **v. Perponcher-Sedlnitzky**, MR.
Rußland —: Geh.-Rath **v. Glinka**, GTr. (1855).

Statistische Notizen.

Aemter.	Flächengehalt.	Einwohner nach der Zählung am Schlusse 1854.			
	Morgen.	Familien.	Männer.	Weiber.	Gesammtzahl.
1. Braubach . .	48611	2941	6059	6010	12069
2. Diez . . .	72097	4063	8458	8524	16982
3. Dillenburg .	99539	4202	8293	8517	16810
4. Eltville . .	42027	2858	5964	6230	12194
5. Hachenburg .	76679	2980	6079	5943	12022
6. Hadamar . .	61015	5036	9863	10060	19923
7. Herborn . .	99175	4196	7799	7648	15447
8. Hochheim .	49521	3532	6968	7183	14151
9. Höchst . . .	46931	4386	9188	9446	18634
10. Idstein . .	95100	4449	9283	9626	18909
11. Königstein .	66038	4034	8702	8583	17285
12. L.-Schwalbach	73556	2908	5496	5589	11085
13. Limburg . .	50588	3988	8085	8431	16516
14. Marienberg .	46980	2194	4671	4690	9361
15. Montabaur .	70041	3990	9044	8875	17919
16. Nassau . .	63019	3142	6595	6479	13074
17. Nastätten .	67217	3186	6022	5902	11924
18. Reichelsheim.	4921	409	761	771	1532
19. Rennerod . .	60839	3792	7244	7122	14366
20. Rüdesheim .	59411	3023	6509	6569	13078
21. Runkel . . .	54137	3918	7484	7583	15067
22. St. Goarshausen . . .	57582	3030	5968	6003	11971
23. Selters . .	78118	4133	8338	8200	16538
24. Usingen . .	128494	6010	10801	10680	21481
25. Wallmerod .	60794	3623	7765	7662	15427
26. Wehen . .	88369	2570	5527	5398	10925
27. Weilburg . .	96874	5003	9643	9720	19363
28. Wiesbaden .	56999	6332	13422	14873	28295
Zum Militairstand zählende Personen . .	—	159	6032	439	6471
28 Aemter	1,874672	104087	216063	212756	428819

(Der Morgen hält 100 QRuthen, die Ruthe 100 QSchuhe

der Schuh ist gleich einem halben Meter. Hiernach berechnet sich d. angegebene Flächengehalt d. Herzogthums auf 85,5 QM.).

Der Religion nach zerfiel die Bevölkerung zu Ende des Jahres 1854 in:

Protestanten . . .	223738	Deutschkatholiken . .	247
Katholiken	197655	Juden	6958
Mennoniten . . .	221	Summa	428819

Die Einkünfte (ohne den Centralstudien- und Stiftungsfonds betragen jährlich über . . . 4,000000 fl. rh.

Nach dem der Stände-Versammlung vorgelegten Budget waren die Ausgaben f. 1855 veranschlagt zu . . . . . 3,951386 » »

die Einnahme aus Domainen und indirecten Steuern zu ungefähr . . . 2,882019 » »

Die weitere Einnahme beruht auf directen Steuern. Ein Simplum Steuer beträgt:

Grund- und Gebäudesteuer	200906 fl. rh. 49 kr.
Gewerbesteuer	72144 » » 33 »
	273051 fl. rh. 22 kr.

Capitalbetrag der Landessteuer- und Domainencasse-Schulden im J. 1854: 8,400000 fl.

Das Haupt- und Reserve-Contingent beträgt 5498 Mann, und zwar: Infanterie 4941 Mann in zwei Regim. (jedes von 2 Bataillonen mit je 4 Linien- und 1 Schützencompagnie) und einem Jägerbataillon; Artillerie 480 Mann mit 16 Geschützen; Pionniere 64 Mann und 13 Gendarmen. Außerdem als Ersatzmannschaft ein Infanterie-Bataillon von 549 Mann, ein Ersatz-Detachement Artillerie und ein dergleichen Pionniere, deren Mannschaft aus gedienten Leuten genommen wird.

Neu-Granada.

[Republik von Columbia 17. Dec. 1819; Trennung Neu-Granada's von Columbia 19. Oct. 1840; s. Ecuador u. Venezuela.]

Präsident der Republik —: José **de Obaldia** (1855).

Ministerium.

Minister des Innern —: Pastor **Ospina.**
Minister d. auswärtigen Angeleg.—: D. Cerbeleon **Pinzon.**

Minister des Kriegs —: General **Herran.**
Minister der Finanzen —: D. **Plata.**

Legislative Kammer (42 Deputirte).

Präsident —: José Caycedo **Rosas.**
Senat (18 Senatoren). Präsident —: **Echeverria.**

Erzbischof und Bischöfe.

Santa Fé de Bogota —: N. N. **Herran,** Erzbischof (1855).
Carthagena —: Peter Anton **Torres,** Bischof (1850).
Mompos —: . . . ., Bischof.
Pamplona —: Jos. Georg **de Torres-y-Estans** (1836).
Popayan —: . . . ., Bischof.
Sta Martha —: . . . ., Bischof.

D. C. zu Bogota und Consuln.

Belgien —: V. **Hurtado,** C. (Panama).
Brasilien —: José Marcellino **Hurtado,** VC.
Chili —: Mariano A. **Quesado,** C. (Panama).
Dänemark —: C. **Michelsen,** GC. (Santa Fé de Bogota).
Frankreich —: Baron Goury **du Roslan,** a. G. u. b. M.; **de Geoffroy,** Leg.-Secr.; **Arbeltier,** Kanzler. — **Fontanier,** C. (Sta Martha); **Lombard,** C. (Panama).
Großbritannien —: Philipp **Griffith,** Esq., GTr. — Edw. **Thornton,** GC. (Bogota); Chas. E. K. **Kortright,** C. (Carthagena de Columbia); Will. **Perry,** C. (Panama).
Hamburg —: Charles H. **Simmonds,** C. (Sta Martha u. Savanilla); Henri H. **Munro,** C. (Panama).
Mexico —: Federigo **Fulquez,** Ges. (1853).
Niederlande —: R. F. **von Lansberge,** GC. (Caraccas, auch für Ecuador und Venezuela).
Nord-America (V. St.) —: James S. **Green,** GTr. (1850); John A. **Bennett,** C. (Bogota); George W. **Fletcher,** C. (Aspinwall). — Ramon L. **Sanchez,** C. (Carthagena); Thom. W. **Ward,** C. (Panama); J. **Capela,** C. (Turbo).
Päpstliche Staaten —: Mgr. **Barili** (April 1851; in außerordentlicher Mission).
Peru —: Juan **Lonstonneau,** C. (Panama).
Portugal —: Henri H. **Munro,** GC. (Panama).
Preußen —: Geh.-Finanzrath F. H. **Hesse,** GTr. u. GC.
Sardinien —: Joaquim **de Mier,** C. (Sta Martha).
Schweiz —: Louis **Ricou,** GC. (wohnt zu Mexico).
Spanien —: Don Fernando **de Vera,** GTr.

Statistische Notizen.

Flächengehalt: 24535,40 geogr. QMln. (521948 engl. QMln.).
Bevölkerung, nach Otto Hübner's statistischen Nachrichten (1853).

Departements.	Caucasische weiße Race.	Americanische civilis. Race.	Wilde.	Neger.	Quaeterones.	Mestizen.	Mulatten.	Zamba.	Zusammen.
I. Isthmo *) . .	14000	8000	6000	3500	1300	97658	12250	1400	144108
II. Cauca . . .	49000	25000	—	38000	14600	33049	114300	2300	276249
III. Antioquia .	50000	7000	5000	15600	4000	155037	54000	1400	292037
IV. Cundinamarca	137790	127290	10000	5100	3000	252535	28000	1240	564955
V. Boyaca . . .	102210	95710	10000	740	200	209450	3600	2300	424210
VI. Guanenta . .	67000	20000	400	3500	1100	204174	22500	1300	319974
VII. Magdalena .	30000	16000	3600	13500	5800	46421	48200	90000	253521
Goajira } Territo-	—	—	20000	—	—	—	—	—	20000
Mocoa } rien.	3	2000	65000	60	54	673	150	60	68000
	450003	301000	120000	80000	30054	998997	283000	100000	2,363054

*) In Folge eines einstimmigen Actes des Congresses von Neu-Granada bilden sich die Provinzen des Isthmus im J. 1855 zu einem neuen unabhängigen, nur hinsichtlich der auswärtigen Beziehungen und des Militairwesens mit Neu-Granada in Verbindung stehenden Staate: Panamá, welcher folgende 4 Provinzen umfaßt: Azuero (34,643 Einw.), Chiriqui (17279 Einw.), Panamá (52522 Einw.), Veraguas (33864 Einw.), mit einer Gesammtbevölkerung von 138308 Seelen, ungerechnet gegen 6000 Wilde. Im Westen grenzt die neue Republik an Costa Rica; die übrigen Grenzen, welche sie von Neu-Granada trennen sollen, werden durch besondere Gesetze festgestellt werden.

Finanzen.

	$18\frac{52}{53}$. Real.*)	$18\frac{53}{54}$. Real.
Einnahme . . .	22,275674	19,396623
Ausgabe . . .	28,421811	27,318505
Deficit	6,146137	7,921882

Heer.

Das stehende Heer besteht aus 1800 M. Die Miliz des Landes beläuft sich auf 6000 M.

Niederlande.

[Revision und Veränderung des Grundgesetzes in 12 Gesetzen, genehmigt durch k. Erlaß vom 14. Octbr. 1848; feierliche Verkündigung 3. Nov. 1848.]

Minister, Chefs ministerieller Departements.

Die Excellenzen:

F. A. **van Hall**, Minister der auswärt. Angel. (19. April 1853).
C. F. **Pahud**, Minister der Colonien (30. Oct. 1849).
D. Donker **Curtius**, Minister der Justiz (19. April 1853).
Gen.-Lieut. F. C. Baron **Forstner von Dambenoy**, Minister des Kriegs (im Juli 1852).
G. C. J. **van Reenen**, Minister des Innern (19. April 1853).
J. A. **Mutsaers**, Minister für die Angelegenheiten des katholischen Cultus (1. Januar 1854).
Jonkheer A. G. A. Ritter **von Rappard** (20. Januar 1854), Minister für die Angelegenheiten des reformirten Cultus.
Dr. A. **Vrolik**, Minister der Finanzen (1. Mai 1854).
Schiffscapitain A. J. **v. Smit van der Broecke**, Marine-Min. (8. Febr. 1855).

*) Der Real von Neu-Granada = 50 Centimes. (Nach Verordnung des Finanz-Ministers vom 15. März 1855 soll die Benennung »Piaster« [Peso] bloß dem durch Gesetz vom 30. Mai 1853 in 10 Realen oder „Zehntel« getheilten Piaster [1 Thlr. 10 Sgr.] in Neu-Granada verbleiben, während der vor dem Jahre 1853 geprägte Piaster, dessen Werth nur 1 Thlr. 2 Sgr. beträgt, in Zukunft »Achtzehntel-Stück« genannt wird.)

General-Secretaire.

Auswärtige Angelegenh. —: Leg.-Rath J. Z. **Mazel.**
Colonien —: L. W. C. **Kerichenius.**
Justiz —: C. C. E. **d'Engelbronner.**
Krieg —: F. A. Ritter **van Rappard.**
Inneres —: J. **Schröder.**
Römisch-kathol. Cultus —: J. C. **Willemse.**
Reformirter ꝛc. Cultus —: J. J. **Roozeboom.**
Finanzen —: D **van Hoytema.**
Marine —: D. G. **Müller.**

Cabinetsrath.

Se. Maj. der **König,** Präsident.
Se. K. H. Prinz **Friedrich** d. Niederlande, Onkel, und Se. K. H. Prinz **Heinrich** der Niederlande, von Sr. M. dem Könige zum Cabinetsrathe berufen.
Mitglieder —: die Staatsminister.
Secretair —: Jonkheer F. L. W. **v. Kock.**

Staatsrath,

unter dem Vorsitz des Königs, welcher dessen Mitglieder ernennt. Der Prinz von Oranien ist nach zurückgelegtem 18. Lebensjahre Mitglied von Rechtswegen.
Se. Maj. der **König,** Präsident.
Se. K. H. Prinz **Friedrich** der Niederlande.

Mitglieder des Staatsraths.

1826. Jonkheer W. G. **van de Poll,** Alters-Präsident.
1841. W. J. **Piepers.**
1841. J. T. **Netscher.**
1842. Jonkheer J. C. R. **van Hoorn van Burgh.**
1842. R. Baron **van Brengel.**
1847. J. D. Graf **van Rechteren van Ahnem.**
1853. E. J. H. **Borret.**
1854. C. C. U. **van Doorn.**
G. L. **Baud,** A. L. **Weddik,** Staatsräthe in außerordentl. Dienste für die ostindischen Angelegenheiten.
Secret.—: E. T. J. Baron **de Constant-Rebecque** (1842).

Allgemeine Rechnungskammer.

Präsident—: Jonkheer **Gevers van Kethel u. Spaland.**
Secretair —: D. P. **van Hoogenhuyze.**

Cabinet des Königs.

Director —: Jonkheer F. L. W. **v. Kock.**

Höchste Staats-Beamte,
welche mit dem Titel und Rang als Staatsminister entlassen worden, mit Inbegriff derjenigen, welche dermalen wieder im Dienste sind.

1836. G. Graf **Schimmelpenninck.**
1840. A. W. J. J. Baron **von Hugenpoth von Aerdt.**
1843. J. J. **Rochussen.**
1846. W. A. Baron **Schimmelpenninck van der Oye.**
1848. F. A. **van Hall.**
1848. General-Lieut. J. A. H. **De La Sarraz.**
1848. Baron A. A. **Bentinck tot Nijenhuis.**
1853. General der Infanterie R. RFhr **Fagel.**
1854. M. J. C. **Baud.**

Oberster Gerichtshof (Hooge Raad).

Präsident —: W. B. **Donker Curtius van Tienhoven.**
Vice-Präsident —: J. **Op den Hooff.**
General-Procurator —: G. A. G. **van Maanen.**
General-Advocaten —: A. **Deketh;** P. N. **Arntzenius;** J. L. G. **Gregory.**

Ober-Militair-Gerichtshof (Utrecht).

Präsident —: P. **Ras.** — Fiscal-Advocat —: J. S. **Vernede.**

Commissaire Sr. M. des Königs in den Provinzen.

Nord-Brabant —: A. J. **Borret,** Staatsrath (19. Mai 1842).
Geldern —: L. G. A. Graf **van Limburg-Stirum,** Staatsrath (1. Januar 1853).
Südholland —: J. A. Ritter **van der Heim van Duivendyke,** Staatsrath (1. Juli 1853).
Nordholland —: D. J. **van Ewijck van de Bildt,** Staatsrath (1. Januar 1840).
Seeland —: Jonkheer J. G. H. **van Tets** (1. Januar 1853).
Utrecht —: S. Baron **van Heemstra** (22. Aug. 1850).
Friesland —: Jonkheer J. E. **van Panhuys** (21. Nov. 1840).
Overyssel —: Jonkheer C. **Bakker** (22. Aug. 1850).
Gröningen —: J. H. **von Roijen** (1. März 1853).
Drenthe —: J. A. G. Baron **de Vos van Steenwijk van den Havixhorst** (1. April 1846).
Limburg —: Jonkh. C. J. P. **v. Meenwen** (1. März 1846).

Cultus.

Allgemeine Synode der reformirten Kirche.

Präsident —: H. G. J. **van Doesburgh.**
Vice-Präsident —: J. H. **v. Dompierre de Chaufepié.**

Synode der evangelisch-lutherischen Kirche.

Präsident —: J. **Decker Zimmermann.**
Vice-Präsident —: J. M. L. **Roll.**

Römisch-katholische Kirche.

Utrecht. Johann **Zwysen,** Erzbischof (1853).
Haarlem. Franz Jac. **Brée,** Bischof von Garra (1853).
Herzogenbusch. Johann **Zwysen,** Administrator.
Breda. Joh. **v. Hooydonk,** Bischof von Dardania (1853).
Roermond. Joh. Aug. **Paredis,** Bischof von Hirine (1853).
Coadjutor des Bischofs von Breda—: J. **v. Genk,** Bischof von Adras.

Armee.

Armee-Ober-Commando. Chef—: Se. M. der **König.**
Feldmarschall—: Se. K. H. Prinz **Friedrich** der Niederlande.
General-Lieutenants—: P. S. R. **van Hooff**; C. Baron **Nepveu**; A. J. **Verhorst**; C. W. J. **Storm de Grave**; F. C. Baron **Forstner v. Dambenoy.**
Inspector der Infanterie—: Gen.-Lieut. A. J. **Verhorst.**
Inspector der Cavalerie—: Gen.-Lieut. **Storm de Grave.**
Inspector der Artillerie—: Oberst C. D. P. **Singendonck.**
Chef des Generalstabs—: Gen.-Lieut. Baron C. **Nepveu.**

Marine.

Admiral der Flotte—: Se. K. H. Prinz **Friedrich** der Niederlande.
Admiral-Lieutenant u. Oberbefehlshaber der Flotte—: Se. K. H. Prinz **Heinrich** der Niederlande.
Vice-Admiral—: E. G. **van der Plaat.**
Contre-Admiräle—: H. **Ferguson**; J. D. **Bouricius**; W. J. **Jolly**; D. **Byl de Broe.**

Colonien.

Ostindien. General-Gouverneur, Oberbefehlshaber der Land- und Seemacht östlich vom Cap der guten Hoffnung—: A. J. **Duymaer van Twist** (21. Januar 1851). — Befehlshaber der Armee—: Gen.-Lieut. F. V. A. Ritter **v. Stuers** (1853). — Befehlshaber der Marine—: Contre-Admiral J. F. D. **Bouricius** (Sept. 1854).
Westindien. Gouverneur von Surinam—: Gen.-Major

(titul.) C. P. **Schimpf** (Mai 1855). — Gouverneur von Curaçao u. Inseln—: R. F. **van Lansberge** (April 1855). Guinea-Küste. Gouverneur—: Oberst-Lieut. H. **Schomerus.**

Großherzogthum Luxemburg.

Statthalter Sr. Maj. des Königs-Großherzogs—: Se. K. H. Prinz **Heinrich** der Niederlande (5. Febr. 1850).
G. **d'Olimart,** Secretair des Königs-Großherzogs für die Angelegenheiten des Großherzogthums (im Haag).
Simons, Präsident des Regierungs-Raths, General-Administrator der auswärtigen Angelegenheiten (Sept. 1853).
Würth-Paquet, General-Administrator der Justiz.
Jurion, General-Administrator des Innern.
Servais, General-Administrator der Finanzen.
Ed. **Thilges,** Gen.-Administrator der Communal-Angeleg.
Mgr. J. T. **Laurent,** Bischof von Chersones in part., apostolischer Vicar.
Cassationshof zu Luxemburg. Präsident—: P. C. **München.**
General-Advocat—: P. F. A. F. **von Scherff.**

Haus des Königs.

Großofficiere.

Ober-Hofmarschall—: W. A. Baron **Schimmelpenninck van der Oye,** Staatsminister.
Ober-Hofmeister—: W. R. Baron **van Tuyll van Serooskerken** (s. Haus der Königin-Mutter).
Ober-Jägermeister—: E. L. Baron **van Tuyll van Serooskerken van Blenten.**
Intendant für die Erziehung des Prinzen von Oranien—: Gen.-Lieut. H. F. C. Baron **Forstner v. Dambenoy.**
Ober-Stallmeister—: J. D. Frhr **van Heeckeren van Wassenaer tot Twickel.**
Ober-Kammerherr—: H. W. Baron **van Aylva de Pallandt de Waardenburg u. Neerynen.**
Ober-Intendant der königl. Paläste—: Gen.-Lieut. A. F. J. F. J. Baron **v. Omphal.**
Ober-Hofmeister—: L. N. Graf **v. Randwyck** (s. Haus der Königin).
Chef des Militairhauses des Königs—: Gen.-Lieut. und Adjutant J. F. Graf **du Monceau.**
Ober-Ceremonienmeister—: Jonkheer M. H. R. W. Baron **Goltstein v. Oldenaller.**

Oberschenk —: . . . . .
Ober-Hofmeister des Hauses des Königs —: . . . . .

Stallmeister —: Major u. Adj. J. M. Graf **van Lynden.**
Hofmarschall —: Jonkheer H. M. C. **Clifford.**
Kammerherr-Ceremonienmeister —: Jonkheer H. M. **Mollerus.**

Flügel-Adjutanten des Königs.

T. G. T. V. Baron **de Constant-Rebecque,** Oberst-Lieut.
J. M. Graf **van Lynden,** Major und Stallmeister.
Jonkheer C. H. F. **van Capellen,** Rittmeister.
E. G. L. W. **van Heemskerk,** Major.
A. C. A. **Schönstedt,** Capitain.
H. F. **Kock,** Major.
A. E. **Mansfeld,** Premier-Lieut. der Infanterie.
Jonkheer F. **v. Casembroot,** Marine-Lieut. 1r Classe.
W. H. K. **Feuilleteau de Bruin,** Maj. d. Art. (Ostindien).

Intendant der königl. Paläste—: J. B. Graf **v. Limburg-Stirum.**
Intendant des königl. Palastes und der Domainen von Loo —: Jonkheer **van Bronkhorst,** Major.
Privat-Secretair des Königs —: Jonkheer F. L. W. **de Kock,** Kammerherr, Director des Cabinets des Königs.
Schatzmeister Sr. M. des Königs—: Oberst-Lieut. G. **Falck.**
Hofcapelläne —: J. J. **Dermout,** G. **Ruitenschild** und Ph. **Boucher.**
Leibarzt —: Professor F. **Everard** (zugl. bei J. Maj. der Königin-Witwe).
Gouverneur des Prinzen von Oranien —: Jonkheer E. A. O. **de Casembroot,** Oberst-Lieut.
Unter-Intendant des Palastes zu Amsterdam —: H. A. L. **van Vessem.**

Haus der Königin.

Oberst-Hofmeister —: L. N. Graf **v. Randwyck.**
Oberst-Hofmeisterin —: Frau **Deutz van Assendelft.**
Palastdamen —: die verwitw. Baronin **van der Capellen de Berkenwoude;** die verwitw. Baronin **van Zuylen de Nijevelt;** die verwitw. Baronin **van Doorn de West-**

Capelle; Baronin **Huyssen van Kattendyke**; Baronin **van Pallandt de Keppel**; Frau **Deutz van Assendelft.**
Secretair J. M. —: der k. württemberg. Staats-Rath W. **von Weckherlin.**

Haus der Königin-Mutter.

Oberst-Hofmeister —: W. R. Baron **van Tuyll van Serooskerken.**
Oberst-Hofmeisterin —: Baronin **van Nagell tot Ampsen.**
Palastdamen —: die verwitwete Gräfin **van Limburg-Stirum**; Gräfin **von Randwyck**; Baronin **Rengers van Warmenhuizen**; Frau A. C. C. **van de Poll.**
Secretair J. M.—: der k. russ. w. Staatsrath C. J. **Schultz.**

Dipl. Corps im Haag.

Bayern —: Krhr u. Leg.-Rath Maximilian Graf **v. Marogna,** MR. (10. Juni 1848; auch bei Brüssel begl.).
Belgien —: der Gen.-Lieut. u. Adjut. Sr. M. des Königs Peter Baron **Willmar,** a. G. u. b. M. (7. Nov. 1845; auch zu Hannover begl.); Amedée **Pycke de Petteghem,** 1r Leg.-Secr.; Chev. **de Kerauthem,** Attaché.
Brasilien —: Chev. J. C. **da Silva,** GTr. u. Gen.-Cons. (accred. 17. Juli 1852).
Dänemark —: Krhr Julius Frederik **Sick,** MR. (accred. 12. Januar 1854); Hofjägermeister Preben Frhr **v. Bille-Brahe,** GTr. ad int.; Frederick **v. d. Maase,** Att.
Frankreich —: J. M. A. Baron **d'André,** a. G. u. b. M. (accred. 20. Aug. 1851); **Fournier,** Leg.-Secr.; Vicomte Gaston **de Contades,** Attaché.— L. **Desvernois,** Kanzler.
Großbritannien —: Sir Ralph **Abercromby,** a. G. u. b. M. (accr. 27. Febr. 1852); Augustus **Paget,** Leg.-Secr.; **Mauley,** Attaché.
Hannover —: Leg.-Rath Bodo Baron **Steinberg,** MR. (16. Mai 1854; auch in Brüssel begl.).
Hessen (Grhzgth.) —: Krhr Adolf Frhr **v. Grancy,** MR.
Nassau —: Geh.-Rath Friedrich Frhr **v. Bock-Hermsdorf,** a. G. u. b. M. (12. Januar 1854).
Nicaragua und Honduras —: J. **de Marcoleta,** GTr. (15. Oct. 1845; auch bei Belgien begl.).
Nord-America (Verein. Staaten) —: August **Belmont,** MR. (accr. 25. Sept. 1854); Temple **Prime,** Attaché.

Oesterreich —: Anton Frhr **von Doblhoff-Dier**, a. G. u. b. M. (6. März 1849); Graf **Thun-Hohenstein**, Leg.-Secretair.

Päpstl. Staaten —: Carlo Graf **Belgrado**, apostol. Internuntius (30. Juni 1848).

Parma, s. Spanien.

Portugal —: Vicomte **de Seisal**, a. G. u. b. M. (accred. 22. Juli 1851: auch in Brüssel begl.); Baron **du Torre de Moncorvo**, Attaché.

Preußen —: wirkl. Geh.-Rath u. Krhr Hans Graf **Königsmarck**, a. G. u. b. M. (22. Aug. 1842); Krhr Julius Frhr **von Canitz u. Dallwitz**, Leg.-Rath.

Rußland —: Geh.-Rath Sergius **v. Lomonoffoff**, a. G. u. b. M. (8. Mai 1854); Collegien-Rath L. Graf **Sievers**, 1r Leg.-Secr.; **v. Novoffiltzoff**, 2r Leg.-Secr.

Sardinien —: Albert Lupi Graf **de Montalto**, a. G. u. b. M. (accred. 18. April 1851: auch zu Brüssel begl.); Rodrigues Graf **Doria de Cirié**, Leg.-Secr.

Schweden und Norwegen —: **von Löwenskiold**, bev. Min. (accred. 18. Juli 1851); Karl Frhr **von Geer**, GTr. ad int.

Spanien—: Don Raphael **Jabat**, MR. (accr. 31. Oct. 1854); D. José **de Urbiztondo**, Leg.-Secr.: H. **Oshea**, Attaché.

Türkei —: Fürst C. **Caradja**, a. G. u. b. M. (accred. (25. Januar 1855); Fürst J. **Caradja**, 1r Leg.-Secr.

Consuln und Consular-Agenten.

Baden —: Amsterdam: A. J. **Machiels**, C.; Rotterdam: J. H. **Schmasen**, C.; Tiel: P. A. **von Reuchlin**, C.

Bayern —: Amsterdam: C. A. **Schäzler**, C.; Rotterdam: K. **Köhler**, C.

Belgien —: Amsterdam: H. J. **Königswärter**, C.; Gröningen: H. **Beckhuis Damsté**, C.; Helder: A. **Janssen**, C.; Herzogenbusch: F. L. H. **van Nyckevorsel**, C.; Vlissingen: P. C. **Bourceret**, C.; Rotterdam: C. **Serruys**, C.

Bremen —: Amsterdam: B. J. **Hasenclever**, C.; Rotterdam: C. E. **Moll**, C.; Harlingen: A. J. **Rodenhuis**, C.

Braunschweig—: Haag: Hofr. **van Dachne v. Barick**, Ag.

Buenos-Ayres—: Rotterdam: H. **van Houten**, C.

Chili —: Rotterdam: C. **Serruys**, C.

Costa-Rica —: Rotterdam: H. **van Nyckevorsel**, GC.

Dänemark —: Amsterdam: J. N. **Woldsen**, GC.; Rotterdam: B. **Thaden**, C.
Frankfurt —: Amsterdam: C. H. **Schöffer**, C.; Rotterdam: F. W. **Eckstein**, C.
Frankreich —: Amsterdam: A. H. F. **Mimaut**, GC.; Rotterdam: Mure **de Pelanne**, C.
Griechenland —: Amsterdam: G. **Psicha**, GC.; C. **Paleologo**, C.; Rotterdam: J. H. **Cornelder**, C.
Großbritannien —: Amsterdam: J. **Annesley**, C.; Rotterdam: J. H. **Turing**, C.
Hamburg u. Lübeck —: Amsterdam: G. **Broekman**, GC.
Hannover —: Amsterdam: C. **Buch**, C.; Harlingen: Y. **Rodenhuis**, C.; Helder: J. **van Herwerden**, C.; Rotterdam: P. J. M. **Fauchey**, C.
Hessen (Großherzogthum) —: Amsterdam: S. B. **Sichel**, C.; Rotterdam: H. M. **Mettenius**, C.
Luxemburg —: Amsterdam: L. **Lippmann**, GC.
Mecklenburg-Schwerin —: für Amsterdam, den Haag und Rotterdam: C. A. E. **Quack**, GC.
Merico —: Rotterdam: D. **Hudig**, VC.
Nassau —: Rotterdam: P. W. **Roggenbach**, C.
Neu-Granada —: Amsterdam: A. **Goldberg**, C.
Nord-America (Verein. St.) —: Amsterdam: R. G. **Barnwell**, C.; Rotterdam: Wm. S. **Campbell**, C.
Oesterreich —: Amsterdam: Philipp J. **Krieger**, GC.; Rotterdam: Wilh. F. G. C. A. **Rehm**, C.
Oldenburg —: Amsterdam: J. C. **Cramerus**, C.
Ottomanische Pforte —: Amsterdam: J. J. **Posno**, GC.
Päpstliche Staaten —: Amsterdam: W. J. **Hazeman**, GC.
Parma —: Amsterdam: W. A. **van Oosterzee**, C.; Rotterdam: A. C. W. H. **Ellinckhuysen**, C.
Portugal —: Amsterdam: Eduard **Swarth**, GC.
Preußen —: Amsterdam: D. C. **Splittgerber**, C.; Batavia (Insel Java): Gustav **Kinder**, C.
Rußland —: Amsterdam: Chev. J. C. **von Brunet**, GC.; Rotterdam: E. P. J. **Driebeck**, C.
Sachsen (Königr.) —: Amsterdam: J. **Bunge**, C.; Batavia (Insel Java): Gustav **Kinder**, C.
Sachsen (Grhzgth.) —: Amsterdam: Bénoit **Coster**, GC.
S.-Coburg-Gotha —: Amsterdam: H. **Königswärter**, C.
Sardinien —: Amsterdam: J. Théophile **Liotard**, C.
Schweden u. Norwegen —: Amsterdam: G. T. **Egidius**, C.

Schweiz —: Amsterdam: J. Théophile **Liotard**, C.; Rotterdam: Ferdinand **Koch**, C.
Sicilien —: Amsterdam: W. J. **Hareman**, GC.
Spanien —: Amsterdam: William A. **van Oosterzee**, C.; Rotterdam: Anton C. **Ellinckhuysen**, C.
Toscana —: Amsterdam: Fr. **Heukensfeldt-Slaghek**, C.
Uruguay —: Rotterdam: H. **van Houten**, C.
Venezuela —: Rotterdam: H. **van Nyckevorsel**, C.
Württemberg —: Amsterdam: W. **Kiderlen**, C.; Rotterdam: C. **Fuchs**, C.

Statistische Notizen.

Provinzen.	Geographische QMlen.	Bevölkerung am 1. Januar 1855.
Brabant	93,395	408012
Geldern	92,720	390512
Süd-Holland	55,275	599224
Nord-Holland	45,133	526108
Seeland	31,683	165237
Utrecht	25,244	156748
Friesland	59,589	262768
Overyssel	60,530	230293
Gröningen	41,707	199563
Drenthe	48,529	89457
Herzogthum Limburg	40,1	210831
Summe	593,905	3,238753
Großherzogth. Luxemburg (1851)	46,6	194619
Europa	640,505	3,433372
Colonien:		
Asien	28923,2	15,021000
America (Guyana [Surinam], Curaçao)	2829,9	80692
Africa	500,0	100000
Gesammt-Summe	32893,605	18,635064

Die Bevölkerung in den ostind. Colonien zerfiel am 31. Dec. 1853 nach officiellen Angaben, wie folgt:

Java und Madura	10,290000	Borneo (Ost- und Südküste) . .	446000
Sumatra (Westküste)	1,015000	Celebes . . .	260000
Benkulen . . .	111000	Menado . . .	100000
Lampuhn . . .	83000	Ternate . . .	93000
Palembang . .	316000	Amboina . . .	132000
Rhio	23000	Banda	6000
Banca	47000	Timor	1,846000
Billiton . . .	8000		
Borneo (Westküste)	245000		

Den Confessionen nach zerfällt die Bevölkerung der Niederlande außer den Sectirern in drei Hauptgruppen:

Reformirte.	Katholiken.	Israeliten.
1,832638	1,164142	58518

In den niederländischen Besitzungen in America zählt man:

	Protestanten.	Katholiken.	Herrenhuter.	Israeliten.	Heiden.
In Guyana . .	5400	7340	19419	684	18995
» Curaçao . .	1922	14123	—	786	—
» Bonair . . .	120	2218	Methodisten.	1	—
» Aruba . . .	428	2772		1	—
» St. Eustache .	1308	230	315	3	—
» St. Martin .	1187	100	1629	2	—
» Saba . . .	1682	27	—	—	—
	12047	26810	21363	1477	18995

Finanzen.

Voranschlag des Budgets für das Jahr 1855.

Ausgaben.

Niederländ. Gulden. Cent.	
800000 —	königliches Haus,
540636 —	obere Staatsbehörden u. Cabinet des Königs,
490074 —	Departement der auswärtigen Angelegenheiten,
2,453023 —	» der Justiz,
4,283733 —	Transport.

Gulden.	Cent.	
4,283733	—	Transport.
5,788713	70	Departement des Innern,
1,686629	31,5	» der Culte, mit Ausnahme des katholischen,
580253	68,5	» des römisch-katholischen Cultus,
7,575963	—	» der Marine,
35,793187	37	» der Finanzen (Staatsschuld),
6,370982	22,5	» der Finanzen (Verwaltung),
11,445270	—	» des Kriegs,
115929	50	Colonien (Central-Verwaltung),
100000	—	unvorhergesehene Ausgaben.
73,740661	79,5	Summe der Ausgaben.

Niederländ. Einkünfte.

Gulden.	Cent.	
18,964700	—	directe Steuern,
19,940069	99	Accisen,
10,253400	—	indirecte Abgaben,
4,633970	—	Schifffahrts-Eingangs- und Ausgangszölle,
207000	—	Probe von Gold- und Silberarbeiten,
1,304560	39,5	Domainen,
1,400000	—	Posten,
400000	—	Lotterie,
85000	—	Jagd- und Fischerei-Abgaben,
1,209421	38	verschiedene Einkünfte,
400000	—	belgische Rente,
9,800000	—	Renten-Zuschußzahlung durch die Colonien,
4,700000	—	Ueberschuß des Colonial-Administr.-Fonds im Mutterlande,
1150	—	Bergwerks-Abgaben.
73,299275	76,5	Summe der Einnahmen.

Stand der Schuld im Jahre 1855.

	Capital. Gulden.	Cent.	Zins. Gulden.	Cent.
2½proc. nationale Schuld	803,616600	—	20,090415	—
3 » » »	120,144230	70	3,604326	92
3½ » Schuldscheine des vormal. Tilgungs-Syndicats . . .	20,520000	—	712950	—
Transport	944,280830	70	24,407691	92

	Capital. Gulden.	Cent.	Zins. Gulden.	Cent.
Transport	944,280830	70	24,407691	92
4½proc. nationale Schuld	233,081500	—	9,323260	—
4 » Schuld der überseeischen Besitzungen	14,748500	—	589940	—
Schatz-Billets*)	—	—	416500	—
Verschiedenes, als: Leibrenten, Cautionen, Bauten ꝛc.	—	—	121432	95
Summe	1192,110830	70	34,858824	87

Finanz-Etat der Colonien 1853.

a) Ostindien.

Gulden holl. Einnahmen.

37,032827 vermuthlicher Ertrag,
34,326533 Schätzung des Erlöses aus Colonial-Waaten.

71,359360 im Ganzen.

Ausgaben.

55,070112 Colonial-Verwaltung in Indien,
15,816149 Ausgaben im Mutterlande,
473099 wahrscheinlicher Ueberschuß.

71,359360 im Ganzen.

b) Westindien und Guinea-Küste.

Einnahmen. Gulden holl.	Ausgaben. Gulden holl.	Ausfall. Gulden holl.	
1,006150	1,106150	100000	Surinam,
259889	510493	250604	Curaçao, St. Eustache ꝛc.,
3202	127202	124000	Guinea-Küste.

Die westindische und Guinea-Küste wird mit den Hülfsgeldern aus Ostindien gedeckt.

*) Durch Gesetz vom 18. Juni 1851 sind die 4- und 4½procent. Schatzbillets durch 4½procent. Scheine mit einem Capitalvermögen von 13,800000 fl. ersetzt worden.

Die niederländische Schuld ward laut Gesetz vom 26. April 1852 um ein unverzinsliches Capital von 10 Millionen Gulden in Papiergeld erhöht, welches durch Schatzscheine oder einen Baarfond der eingeschriebenen Schuld garantirt wird.

Armee (1855).

Waffengattungen.	Offic.	Sold.
Infanterie.		
Generalstab ꝛc., Militair-Verwaltung . .	170	—
1 Regiment Grenadiere und Jäger . . .	80	3536
8 Linien-Regimenter zu 4 Bataill., jedes zu 5 Comp. und 1 Dépôt	720	38748
Lehrbataillon à 4 Comp.	28	591
Disciplinar-Dépôt, 2 Comp.	11	55
Stab der Infanterie	30	—
Cavalerie.		
4 Dragoner-Regimenter, jedes à 5 Schwadr.	144	3510
1 Regiment (2 Schwadr.) limburg. Jäger	28	682
Stab der Cavalerie	6	—
Genie-Corps.		
Stab und 1 Bataill. (3 Comp.) Sappeure und Mineure	99	669
Artillerie.		
Stab	71	158
1 Regiment Feld-Artillerie . . . . . (11 Feld-, 1 Dépôt-Comp., welche 11 Batterien zu 8 Geschützen bedienen.)	75	2554
Artillerie.		
3 Regimenter Festungs-Artillerie . . . . (jedes Reg. 12 Comp. und 1 Dépôt).	192	5160
1 Regiment reitende Artillerie . . . . (4 Feld- und 1 Dépôt-Comp., welche 4 Batterien zu 8 Gesch. bedienen).	30	716
Pontonier-Corps	7	205
Maréchaussées-Corps (2 Comp.)	10	362
	1701	56946
	58647	

Marine (1855).

Schiffe.	Kan.
2 Linienschiffe, jedes zu	84
3 » » »	74
6 Freg. 1r Cl., jede zu	54—60
8 » 2r » » »	38—44
1 » rasirt, zu	28
12 Corvetten, jede zu	18—28
10 Briggs, » »	12—18
18 Goëletten von je	5— 6

Schiffe.	Kan.
19 Dampfschiffe von 300, 220, 170 ꝛc. Pferdekraft.	
2 Transportschiffe.	
2 Fregatten } Hafen-Schiffe	
1 Corvette } mit . . .	100
84 Schiffe mit circa . .	2000
58 Kanonen-Schaluppen	174

Das Marine-Corps besteht aus 1 Admiral, 1 Admiral-Lieut., 2 Vice-Admirälen, 4 Contre-Admirälen, 20 Linien-Schiffscapit., 32 Fregatten-Capit., 300 Lieut. 1r und 2r Cl., 70 Aspiranten 1r und 70 Aspir. 2r Classe, 83 Aerzten und Gesundheitsbeamten und 81 Verwaltungsbeamten.

Der niederländische Handel im Jahre 1853.

Länder.	Einfuhr (in Gulden).	Ausfuhr (in Gulden).	Durchfuhr (in Gulden).
Großbritannien . .	87,896331	73,968646	27,475573
Zollverein	64,130562	100,146833	68,486238
Hannover u. Oldenburg	4,125055	2,389984	764623
Mecklenburg . . .	112771	132905	25781
Hamburg	4,919687	7,314011	1,139157
Bremen	1,138542	982639	216353
Lübeck	79618	40007	22973
Oesterreich	1,220581	4,473060	188066
Schweden	422977	377669	138317
Norwegen	4,595903	681441	152515
Dänemark	1,963855	1,007351	211316
Grönland	88617	—	—
Belgien	25,164698	24,112814	4,419091
Rußland (Ost- u. Weißes Meer) . .	15,226640	3,438248	1,267982
Rußland (Schw. Meer)	2,643583	276335	1651
Frankreich	12,531116	11,687590	6,943585
Spanien	687344	657084	375417
Portugal	511351	337676	117649
Transport	227,459231	232,024293	111,946287

Länder.	Einfuhr (in Gulden).	Ausfuhr (in Gulden).	Durchfuhr (in Gulden).
Transport	227,459231	232,024293	111,946287
Kirchenstaat . . .	19302	271966	2718
Beide Sicilien . . .	1,164146	2,800924	77803
Sardinien	134451	1,809957	93077
Toscana	472066	1,693393	156736
Türkei, Griechenland ꝛc.	1,716438	3,419046	30768
Canar. Inseln, Britt. Ostindien ꝛc. . .	5,356426	159724	2141
Guineaküste	413945	250892	185462
Java	63,729272	21,809704	3,327576
Philippinen . . .	251210	—	—
Australien	—	694628	231067
China	1,411167	2502	598
Californien	—	129340	26405
Surinam	4,439065	1,262320	284741
Curaçao	127681	322030	52715
Cuba	2,317539	159730	461
Verein. Staaten . .	6,746580	5,377239	1,557693
Brasilien	4,573593	40366	13580
Uebriges America . .	686066	573612	168678
Strandgüter . . .	33551	—	—
Gesammt-Summe	321,051729	272,801666	118,158506

Nordamericanische vereinigte Freistaaten.

Regierung.

Präsident —: General Franklin **Pierce** (aus New-Hampshire; gew. 2. November 1852 auf 4 Jahre).
Vice-Präsident —: . . . .
Staats-Secretair —: William **Marcy** (aus New-York).
Adjunct des Staats-Secretairs (assistant secretary of state) —: **Dudley-Mann.**
Staats-Secr. des Schatzes —: James **Guthrie** (Kentucky).
Adjunct (assistant secretary) —: Peter G. **Washington.**
Staats-Secr. des Kriegs —: Jefferson **Davis** (Mississippi).
Marine-Secr. —: James C. **Dobbin** (Nord-Carolina).

Staats-Secr. f. d. Innere—: Robert M. **Clelland** (Michigan).
General-Postmeister—: James **Campbell** (Pensylvanien).
Staats-Anwalt (attorney general)—: Caleb **Cushing** (Massachusetts).

Armee.

Commandant en chef—: General-Major Winfield **Scott** aus Virginien (25. Juni 1841); Hauptquart. New-York.
Brigade-Generäle—: John E. **Wool**; David E. **Twiggs**; Thomas S. **Jesup**, General-Quartiermeister.

Militair-Commandos. (Gen.-Ordre v. 31. Oct. 1853.)

Departements.	Commandanten.	Hauptquartiere.
Oestliches	Brig.-Gen. James **Bankhead.**	Baltimore.
Westliches	Gen.-Major David E. **Twiggs.**	St. Louis.
Teras	» » Persifor F. **Smith.**	Corpus Christi.
New-Mexico	Brig.-General John **Garland.**	Santa Fé.
Pacific	Gen.-Major John E. **Wool.**	Benicia California.

Marine.

Geschwader-Commandanten.

Commodore John T. **Newton** (atlantischer Ocean).
» Wm. D. **Salter** (brasilianische Küste).
» William **Mervine** (Stilles Weltmeer).
» Silas H. **Stringham** (Mittel-Meer).
» Isaac **Mago** (africanische Küste).
» Matthew C. **Perry** (Ost-Indien).
Commander Cadwalader **Ringgold** (Befehlshaber der Expedition des nördl. Stillen Weltmeeres).
Commandant des Corps der Marine—: Brigade-General Archibald **Henderson.**

Ober-Gerichtshof (supreme court)

mit Benennung der Circuit-Courts, welche unter dem Vorsitze je eines Richters des Ober-Gerichtshofs (und eines Bezirksrichters) jährlich zweimal in jedem Staate gehalten werden. Der Ober-Gerichtshof hält jährlich eine Sitzung, und zwar vom 1. Montage im Monate December an, zu Washington.

Richter.	Wohnsitz.	Staaten, in welchen der Richter die Circuit-Courts zu halten hat.
Ober-Richter.		
Roger B. **Taney.**	Baltimore.	Delaware, Maryland, Virginia.
Richter.		
John Mac **Lean.**	Cincinnati.	Ohio, Indiana, Illinois, Michigan.
James M. **Wayne.**	Savannah.	Nord- und Süd-Carolina, Georgia.
John **Catron.**	Nashville.	Kentucky, Tennessee, Missouri.
Peter V. **Daniel.**	Richmond.	Mississippi, Arcansas.
Samuel **Nelson.**	Cooperstown.	Vermont, Connecticut, New-York.
Robert C. **Grier.**	Pittsburg.	N.-Jersey, Pensylvania.
Benjamin Robbins **Curtis.**	Boston.	Maine, N.-Hampshire, Massachusetts, Rh.-Island.
John A. **Campbell.**	Mobile.	Alabama, Louisiana, Kentucky.

C. **Cushing,** Attorney-General (Washington).
Benjamin C. **Howard,** Reporter (Baltimore).
William T. **Carroll,** Clerk (Washington).

Florida, Texas, Jowa, Wisconsin und Californien sind noch keinem Circuit-Hofe zugetheilt. Es besteht hier ein eigener Circuit-Court, der im Bezirke von Columbia von drei hierzu bestimmten Richtern gehalten wird.

Katholische Erzbischöfe.

Baltimore —: Franz Patrizio **Kenrick** (1851).
Cincinnati —: Johann B. **Purcell** (1850).
S. Francesco (Ober-Californien) —: Joseph **Alemany** (1853).
St. Louis in Missouri —: Peter Richard **Kenrick** (1843).
New-Orleans —: Anton **Blanc** (1850).
New-York —: Johann **Hugues** (1850).
Oregon (Stadt) —: Franz Norbert **Blanchet** (1846).

Gouverneure der verschiedenen Staaten und Territorien mit der Zeitdauer ihres Amtes, dem Zeitpuncte des Ablaufs ihrer Amtsthätigkeit, ingleichen mit der Zahl der Senatoren und Repräsentanten jedes Staates.

(American Almanac auf 1855, Seite 193.)

Staaten.	Gouverneure.			Senatoren.		Repräsentanten.	
	Namen.	Amts-dauer. Jahre.	Zeitpunct des Ablaufs der Amtsthätigkeit.	Zahl.	Amts-dauer. Jahre.	Zahl.	Amts-dauer. Jahre.
Maine . . .	William G. Crosby	1	Januar 1855	31	1	151	1
New-Hampshire	Nathaniel B. Baker	1	Juni 1855	12	1	286	1
Vermont . . .	Stephen Royce . .	1	October 1855	30	1	230	1
Massachusetts .	Henry J. Gardner	1	Januar 1856	40	1	356	1
Rhode-Island .	Wm. W. Hoppin	1	Mai 1855	31	1	72	1
Connecticut . .	Henry Dutton . .	1	Mai 1855	21	1	215	1
New-York . .	Myron H. Clark	2	Januar 1857	32	2	128	1
New-Jersey . .	Rodman M. Price	3	Januar 1857	20	3	60	1
Pensylvanien .	James Pollock . .	3	Januar 1858	33	3	100	1
Delaware . .	Peter F. Causey .	4	Januar 1859	9	4	21	1
Maryland . .	Thomas W. Ligon	4	Januar 1858	22	4	74	2
Virginia . . .	Joseph Johnson .	3	Januar 1856	50	4	152	2
North-Carolina	Thomas Bragg .	2	Januar 1857	50	2	120	2
South-Carolina	J. H. Adams . .	2	Decbr. 1856	45	4	124	2
Georgia . . .	Herschel V. Johnson	2	Novbr. 1855	47	1	130	2
Florida . . .	James E. Broome	4	October 1857	19	4	40	1
Alabama . . .	John A. Winston	2	Decbr. 1855	33	4	100	2
Mississippi . .	John J. Mac Rae	2	Januar 1856	32	4	92	2

Louisiana . .	Paul O. Hebert .	4	Januar	1858	32	4	88	2
Texas	Edmund Pease . .	2	Decbr.	1855	21	4	66	2
Arkansas . . .	Elias N. Conway	4	Novbr.	1856	25	4	75	2
Tennessee . . .	Andrew Johnson .	2	October	1855	25	2	75	2
Kentucky . . .	L. W. Powell . .	4	August	1855	38	4	100	2
Ohio	William Medill .	2	Januar	1856	35	2	100	2
Michigan . .	Kinsley S. Bingham	2	Januar	1857	32	2	66	2
Indiana . . .	Joseph A. Wright	3	Januar	1856	50	4	100	1
Illinois . . .	Joel A. Matteson	4	Januar	1857	25	4	75	2
Missouri . . .	Sterling Price . .	4	Novbr.	1856	18	4	49	2
Jowa	James W. Grimes	4	Decbr.	1858	30	4	59	2
Wisconsin . .	Wm. A. Barstow	2	Decbr.	1855	18	2	54	2
California . .	John Bigler . . .	2	Decbr.	1855	16	2	36	1
Oregon-Territory	George L. Curry	4	August	1857	9	2	18	1
Minesota-Terr. .	Willis P. Gorman	4	März	1857	9	2	18	1
New-Mexico-Terr.	David Merriwether	4	März	1857	13	2	26	1
Utah-Terr. . .	Brigham Young .	4	Septbr.	1857	13	2	26	1
Washington-Terr.	Isaac J. Stephens	4	März	1857	9	3	18	1
Kanzas-Terr. .	Andrew H. Reeder	4	Juli	1858	13	2	26	1
Nebraska-Terr. .	Sam. D. Lacompte	4	Octbr.	1858	13	2	26	1

Die Vertretung beim Congreß ist aus der Bevölkerungs-Tabelle zu entnehmen.

D. C. zu Washington und Consuln.

Argentinische Republik—: ... GTr.— Baltimore: Carl M. **Stuart**, C.; Boston: Fitzhenry **Homer**, C.; Charleston: Motte A. **Pringle**, C.; New-York: **Livingston**, C.; Philadelphia: **Nalbro Frazier**, C.

Baden—: Joh. Wilh. **Schmidt**, GC. (New-York); K. F. **Adae**, C. (Cincinnati): H. **Eimer**, C. (New-Orleans); C. F. **Hagedorn**, C. (Philadelphia).

Bayern—: Georg H. **Siemon**, C. (New-York); Clamor F. **Hagedorn**, C. (Philadelphia); John **Smidt**, C. (Louisville, Kentucky); F. L. **Brauns**, C. (Baltimore); Karl F. **Adae**, C. (Cincinnati); E. K. **Angelrodt**, C. (San Louis, Missouri).

Belgien—: **Bosch-Spencer**, MR. (1855). — G. O. **Gorter**, C. (Baltimore); J. G. **Bates**, C. (Boston); Georg A. **Hopley**, C. (Charleston); J. F. **Meline**, C. (Cincinnati); C. **Hunt**, C. (St. Louis, Missouri); Charles **Auzé**, C. (Mobile); H. W. **Mali**, C. (New-York); Hub. **Mengens**, C. (New-Orleans); N. S. **Mange**, C. (Philadelphia); O. **Nölting**, C. (Richmond); E. E. **Cordier**, C. (San Francisco); W. E. **O'Driscoll**, C. (Savannah).

Brasilien—: Dr. Franz Ignaz **v. Carvalho Moreira**, a. G. u. b. M. (accred. 21. Sept. 1852); F. X. **Aguiar de Andrada**, Leg.-Secr.— A. J. **de Miranda Falcão**, GC. (New-York); B. **Watts**, C. (New-Orleans); C. **Griffin**, C. (New-London).

Braunschweig und Lüneburg—: G. J. **Bechtel** jun., GC. (New-York); K. **Wendt**, C. (Milwaukee, Wisconsin); Rudolf **Topp**, C. (Cincinnati); A. **Rettberg**, C. (Cleveland); Fr. A. **Hoffmann**, C. (Chicago, Illinois); Cl. **Hagedorn**, C. (Philadelphia); **Koels**, C. (St. Louis); Jul. **Samson**, C. (Mobile, Alabama).

Bremen—: Dr. Rudolph **Schleiden**, MR. (1853). — Alb. **Schumacher**, GC. (Baltimore); Karl H. F. **Möring**, C. (Boston); Louis **Trapmann**, C. (Charleston); Wilhelm **Craptree**, C. (Savannah); Fr. **Rodewald**, C. (New-Orleans); Edwin A. **Oelrichs**, C. (New-York); Dieter. H. **Klaener**, C. (Galveston): Joh. **Leppien**, C. (Philadelphia); E. D. **de Voß**, C. (Richmond); Karl Aug. Chr. **Duisenberg**, C. (St. Francisco); H. A. H. **Runge**, C. (Indianola, Texas).

Buenos-Ayres —: C. M. **Stewart**, C. (Baltimore); F. **Homer**, C. (Boston); C. F. **Zimmerman**, C. (New-York).
Chili —: . . . . . ., a. G. u. b. M. — R. B. **Fitzgerald**, C. (Baltimore); H. F. **Fallon**, C. (Boston); T. W. **Riley**, C. (New-York); G. **Cleeman**, C. (Philadelphia); F. A. **Alvarez**, C. (S. Francisco); James H. **Causten**, C. (Washington).
Costa-Rica —: Louis **Molina**, GTr.; C. **Bulnes**, Att. — Royal **Phelps**, GC. (New-York); Patrick **Grant**, C. (Boston); Jos. **Mitchell**, C. (New-Orleans); S. Morris **Waln**, C. (Philadelphia); S. H. **Greene**, C. (Francisco); E. J. **Gomez**, C. (Key-West).
Dänemark —: Kammerjunker Torben **v. Bille**, GTr. u. GC. (accred. 22. Januar 1854; Philadelphia). — G. M. **Thacher**, C. (Boston); H. **Frellsen**, C. (New-Orleans); Edw. **Bech**, C. (New-York); Jos. **Frontin**, C. (S. Francisco).
Ecuador —: General Don José **de Villamil**, GTr. — Seth **Bryant**, C. (Boston); J. **Gardetta**, C. (New-Orleans); Aaron H. **Palmer**, GC. (New-York); Ed. **Sweetser**, C. (Philadelphia); James H. **Causten**, C. (Washington); Dan. **Wolff**, C. (S. Francisco).
Frankfurt —: Friedr. **Wißmann**, C. (New-York); Arn. **Halbach**, C. (Philadelphia); Karl Fr. **Adae**, C. (Cincinnati).
Frankreich —: Eugen Graf **de Sartiges**, a. G. u. b. M. (accr. 31. Mai 1851); Charles Gauldrée **Boilleau**, Leg.-Secr.; Duriez **de Verninac** und Emanuel **de St. Ferriol**, Attachés; Ph. **v. Gilibert**, Kanzler. — Marquis **de Montholon**, GC. (New-York); M. **de La Forest**, C. (Boston); Graf X. **v. Choiseul**, C. (Charleston); A. **de La Forest**, C. (Mobile); Aimé **Roger**, C. (New-Orleans); A. **Durand St. André**, C. (Philadelphia); Alfred **Paul**, C. (Richmond); Patrice **Dillon**, C. (San Francisco).
Griechenland —: Henry C. **Andrews**, C. (Boston); Nic. **Benachi**, C. (New-Orleans); Leonidas **Prassacacki**, C. (New-York).
Großbritannien —: John Fiennes **Crampton**, a. G. u. b. M.; J. Saville **Lumley**, Leg.-Secr.; James Stuart **Ellice**, Henry D. **Labouchère**, Fred. **Warre**, Attachés. — H. G. **Kuper**, C. (Baltimore); E. A. **Grattan**, C. (Boston); R. **Bunch**, C. (Charleston); C. **Rowcroft**, C. (Cincinnati); A. T. **Lynn**, C. (Galveston); W. M. **Dyer**, C. (Mobile); Wm. **Mure**, C. (New-Orleans);

A. **Barclay**, C. (New-York); G. P. R. **James**, C. (Norfolk); G. B. **Matthew**, C. (Philadelphia); J. **Grignon**, C. (Portland); Georg **Aiken**, C. (San Francisco); Edm. **Molyneux**, C. (Savannah).

Guatemala —: . . . . . , b. M.; Bartolome **Blanco**, GC. (New-York); Patr. **Grant**, C. (Boston); E. J. **Gomez**, C. (Key-West); Jos. **Mitchell**, C. (New-Orleans); S. Morris **Waln**, C. (Philadelphia); Sam. H. **Greene**, C. (San Francisco).

Hamburg —: Alb. **Schumacher**, GC. (Baltimore); K. H. F. **Möring**, C. (Boston); L. **Trapmann**, C. (Charleston); J. F. **Meline**, C. (Cincinnati); H. **Ludlam**, C. (Richmond); W. **Vogel**, C. (New-Orleans); Ferd. **Karck**, C. (New-York); H. A. **Schröder**, C. (Mobile, Alabama); Karl **Lorenz**, C. (Philadelphia); J. W. **Jocknsch**, C. (Galveston); Karl **Kirchhoff**, C. (S. Francisco); Henry **Runge**, C. (Indianola, Texas).

Hannover —: Ed. **Stucken**, GC. (New-York); E. H. F. **Möring**, C. (Boston); Ed. **Uhrlaub**, C. (Baltimore); Hch. Wilh. **Kuhtmann**, C. (Charleston); K. F. **Adae**, C. (Cincinnati); Ad. **Nettberg**, C. (Cleveland, Ohio); Jul. **Frederich**, C. (Galveston); Th. **Schwartz**, C. (Louisville); Ad. **Meier**, C. (St. Louis); C. H. H. **Papendieck**, C. (Milwaukee); A. **Reichard**, C. (New-Orleans); John **Leppien**, C. (Philadelphia); Otto **Frank**, C. (S. Francisco); H. **Müller**, C. (Savannah, Georgia).

Hawaii-Inseln —: Sch. **Livingston**, GC. (New-York).

Hessen (Grhzgth.) —: Ant. **Vollermann**, C. (New-York); C. F. **Adae**, C. (Cincinnati); J. **Smidt**, C. (Louisville); C. F. **Hagedorn**, C. (Philadelphia); E. C. **Angelrodt**, C. (St. Louis).

Lübeck —: Hermann **v. Kapff**, C. (Baltimore); C. H. **Möring**, C. (Boston); Fr. A. **Schumacher**, C. (New-York); Dieter. H. **Klaener**, C. (Galveston); Friedrich **Kirchhoff**, C. (New-Orleans).

Mecklenburg-Schwerin —: Leon. **Herkenrath**, GC. (Charleston); James J. **Meline**, C. (Cincinnati); W. **Prehn**, C. (New-Orleans); Paul **Cäsar**, C. (New-York); C. H. H. **Papendieck**, C. (Milwaukee); J. **v. Fremery**, C. (San Francisco).

Mexico —: General Don J. N. **Almonte**, a. G. u. b. M.

(1853); Angel **de Yturbide**, 1r Leg.-Secr.; Aug. J. **de Velasco**, 2r Leg.-Secr. — Franz **de Arrangoiz**, GC. (New-York); Louis **del Valle**, C. (San Francisco); G. **Miranda**, C. (Neu-Mexico); J. J. **Castillo**, C. (Brownsville, Texas).

Nassau —: Wilh. Aug. **Kobbe**, GC. (New-York); K. Fr. **Adae**, C. (Cincinnati); Friedr. H. **Steil**, C. (Galveston): Friedr. Wilhelm **Freudenthal**, C. (New-Orleans); Ernst Karl **Angelrodt**, C. (St. Louis).

Neu-Granada —: Gen. **Herran**, a. G. u. b. M. — José M. **Gaitan**, GC. (New-York); Gregor **Dominguez**, C. (New-York); Rob. A. **Fisher**, C. (Baltimore); J. E. **Beylle**, C. (New-Orleans); J. M. R. **de Porras**, C. (Philadelphia); J. Aug. **Mocatta**, C. (San Francisco).

Nicaragua —: Don José **de Marcoleta**, a. G. u. b. M. — Armory **Edwards**, GC. (New-York); Oliver **O'Donell**, C. (Baltimore): E. G. **Gomez**, C. (New-Orleans).

Niederlande —: Chev. J. C. **Gevers**, Frhr, a. G. u. b. M. (1854). — Ferd. B. **Graf**, C. (Baltimore); B. H. **Dixon**, C. (Boston); Th. L. **Wragg**, C. (Charleston): E. **Kauffmann**, C. (Galveston, Texas); J. J. **van Wanroy**, C. (Mobile): J. C. **Zimmermann**, GC. (New-York): **Myer-Myers**, C. (Norfolk); B. Henry **Bohlen**, C. (Philadelphia); J. P. H. **Gildemeester**, C. (San Franzisco); G. **van Steenwijk**, C. (New-Port); F. R. **Toewater**, C. (St. Louis, Missouri).

Oesterreich —: Leg.-Rath Georg Ritter **v. Hülsemann**, GTr. — Karl **Loosey**, GC. (New-York); Jacob H. **Eimer**, C. (New-Orleans); Samuel J. **Gower**, C. (San Francisco).

Oldenburg —: J. W. **Schmidt**, GC. (New-York); H. **Oelrichs**, C. (Baltimore); Ch. Th. **Lowndes**, C. (Charleston): K. F. **Adae**, C. (Cincinnati): Jul. **Frederich**, C. (Galveston); Theodor **Schwartz**, C. (Louisville); C. H. **Papendieck**, C. (Milwaukee); Wm. **Vogel**, C. (New-Orleans): Karl **Kirchhoff**, C. (San Francisco); Ernst C. **Angelrodt**, C. (St. Louis, Missouri); C. F. **Hagedorn**, C. (Philadelphia); Heinr. **Müller**, C. (Savannah).

Päpstl. Staaten —: Louis B. **Binsse**, GC. (New-York); T. P. **Scott**, C. (Baltimore); C. J. **Daron**, C. (New-Orleans).

Parma —: D. José Maria **Magallon**, GTr.; J. M. **Satrustegui**, C. (San Francisco).

Peru —: Don Juan Y. **de Osma**, GTr. u. GC. (accred. 23. Sept. 1852). — James J. **Fisher**, C. (Baltimore); M. M. **de Castillo**, C. (New-Orleans); Thomas **Galway**, C. (New-York); Chapman **Biddle**, C. (Philadelphia); C. B. **Polhemus**, C. (San Francisco).

Portugal —: Joaquim Cäsar **de La Figanière e Moraô**, a. G. u. b. M. — C. H. **Stuart de la Figanière**, GC. (New-York); John **Searle**, C. (San Francisco).

Preußen —: Frhr **v. Gerolt**, a. G. u. b. M.; Guido Frhr **v. Grabow**, Leg.-Secr.; Frhr **v. Rochow**, Att. — Joh. Wilh. **Schmidt**, GC. (New-York); Ludwig **Brauns**, C. (Baltimore); Ludw. **Trapmann**, C. (Charleston); L. **Stanislaus**, C. (Cincinnati); Karl **Kirchhoff**, C. (San Francisco); J. W. **Jocknsch**, C. (Galveston); C. C. **Angelrodt**, C. (St. Louis); Wilh. **Vogel** C. (New-Orleans); J. **Leppien**, C. (Philadelphia); Jul. **von Borries**, C. (Louisville, Kentucky).

Rußland —: Staatsrath Ed. **v. Stöckl**, GTr.; Coll.-Rath **v. Cramer**, 1r Leg.-Secr.; . . . . ., 2r Leg.-Secr. — Alexis **Eftafieff**, Staatsrath, GC. (New-York); W. **Shaer**, C. (Baltimore); F. **Moreno**, C. (Key-West); Emil **Johns**, C. (New-Orleans); F. **Whittle**, C. (Norfolk); P. **Kostromitinoff**, C. (San Francisco).

Sachsen (Königr.)—: Ferd. L. **Brauns**, GC. (Baltimore); K. F. **Adae**, C. (Cincinnati); Jul. **Kauffmann**, C. (Galveston); John **Smidt**, C. (Louisville, Kentucky); Joh. Th. **Hanemann**, C. (New-Orleans); Joh. **Leppien**, C. (Philadelphia); Joh. Wilh. **Schmidt**, C. (New-York); Ernst Karl **Angelrodt**, C. (St. Louis, Missouri); Heinr. Wilh. **Hinrichsen**, C. (S. Francisco); Friedr. **Borcherdt**, C. (Wisconsin).

Sachsen-Weimar —: Edw. **Stucken**, C. (New-York); Dr. Jul. **Samson**, C. (Mobile); Daniel Friedr. Aug. **Eggers**, C. (Cincinnati).

Sachsen-Altenburg und Sachsen-Coburg-Gotha —: Karl Ernst Ludwig **Hinrichs**, C. (New-York).

San Salvador —: . . . . ., b. M. — R. **Phelps**, C. (New-York); R. W. **Heath**, C. (San Francisco).

Sardinien —: Chev. **Bertinati**, GTr. u. GC. — New-

York —: C. V. **Bouland**, GC.; New-Orleans —: Jos. **Lanata**, C.; San Francisco —: L. **Cipriani**, C.

Schwarzburg-Sondershausen und Rudolstadt —: Karl Emil **Borsdorff**, C. (New-York).

Schweden und Norwegen —: Chev. G. **v. Sibbern**, MR. u. GC. (Washington); Ambros. **Lanfear**, C. (New-Orleans); Chev. C. E. **Habicht**, C. (New-York); J. J. L. **Herrlich**, C. (San Francisco).

Schweiz —: R. **Kellersberger**, C. (San Francisco; J. C. **Kuhn**, C. (Galveston); Joh. **Zulauf**, C. (Louisville); A. **Piaget**, C. (New-Orleans); Louis Phil. **de Lüze**, C. (New-York); Phil. **Franz**, C. (Detroit, Michigan); J. A. **Obirteuffer**, C. (Philadelphia); Ad. C. **Bandelier**, C. (St. Louis); Joh. **Hitz**, GC. (Washington).

Sicilien —: M. **Mantico**, GC. (New-York); C. **Gaillard**, C. (Philadelphia).

Spanien —: Don Leopold Aug. **Cueto**, a. G. u. b. M. *); Don José Maria **Magallon**, 1r Leg.-Secr.; Chev. **de Guillamas**, 2r Leg.-Secr.; Thomas **de Moreno**, Louis **de Potestad**, Attachés. — C. **Gomez**, C. (Key-West); A. G. **Vega**, C. (Boston); F. **Stougthon**, C. (New-York); J. **Rocca**, C. (Philadelphia); J. M. **Satrustegui**, C. (San Francisco).

Toscana —: Carlo **Manzoni**, C. (New-Orleans); Joh. **Tagliaferri**, C. (New-York).

Türkei —: Joseph **Jasigi**, C. (Boston).

Uruguay —: Juan **Darby**, GC. (New-York); C. **Soule**, C. (Boston); P. **Murguindo**, C. (Baltimore); B. W. **Frazier**, C. (Philadelphia); T. P. **Hamilton**, C. (San Francisco).

Venezuela —: . . . . ., b. M. — Victor **de la Cora**, GC. (Washington); J. F. **Strohm**, C. (Baltimore); Silas G. **Whitney**, C. (Boston); Geo. B. **Dieter**, C. (New-Orleans); Jos. **Avezzana**, C. (New-York); Aaron **Milhado**, C. (Norfolk); José C. **Keef**, C. (Philadelphia).

Württemberg —: Ferd. Ludw. **Brauns**, GC. (Baltimore); C. Fr. **Adae**, C. (Cincinnati, Ohio); John **Smidt**, C. (Louisville); Chr. **Honold**, C. (New-Orleans, Missis-

*) soll ersetzt werden durch Don Alonso Escalante.

sippi, Alabama und Florida); Leopold **Bierwirth**, C. (New-York); Friedrich **Klett**, C. (Philadelphia); Karl Ernst **Angelrodt**, C. (St. Louis).

Statistische Notizen.

[Uebersicht der Vertretung beim 33. Congreß (vom 5. Decbr. 1853 bis 3. März 1855).]

Senat. 62 Mitglieder, je 2 auf 1 Staat, von deren Legislaturen auf den Zeitraum von 6 Jahren gewählt. Der Vice-Präsident der Vereinigten Staaten ist Präsident des Senats.

Repräsentanten. Vom Volke jedes Staates gewählt, und zwar auf 93423 Personen ein Deputirter: wenn der Rest die Hälfte dieser Zahl übersteigt, ein Deputirter mehr: 5 Sclaven werden zu 3 Personen gerechnet. — Die Gebiete (Territories, neue Provinzen, welche durch Kauf, Cession oder Eroberung in den Besitz des nordamerican. Freistaats gelangen) schicken bis zu ihrer Aufnahme in den Staatenbund nur Delegates (ohne Stimmrecht) zur Volks-Repräsentation.

	Staaten und Gebiete.	Geogr. □Meilen *).	Freie Bevölkerung im J. 1850.	$\frac{3}{5}$ Sclaven: davon sind bei dem Congreß vertreten.	Ihre Vertretung bei dem 33. Congreß, mit Abzug von $\frac{2}{5}$ der Sclaven.	Deputirte.
I. New-England-States.	Maine	1537	583169	—	583169	6
	New-Hampshire	443	317976	—	317976	3
	Vermont	481	314120	—	314120	3
	Massachusetts	353	994514	—	994514	11
	Rhode-Island	63	147545	—	147545	2
	Connecticut	224	370792	—	370792	4
II. Middle Atlantic States.	New-York	2171	3,097394	—	3,097394	33
	New-Jersey	392	489333	222	489466	5
	Pensylvania	2072	2,311786	—	2,311786	25
	Delaware	100	89242	2290	90616	1
	Maryland	658	492666	90368	546886	6
III.	District of Columbia.	3	48000	3687	—	—
IV. South-Atlantic St.	Virginia	3014	949133	472528	1,232649	13
	North-Carolina	2063	580491	288548	753619	8
	South-Carolina	1328	283523	384984	514513	6
	Georgia	2920	524503	381682	753512	8
	Florida	2533	48135	39309	71720	1
	Transport	20355	11,642322	1,663618	12,590277	135

*) 1 engl. □Meile = $0_{,04709768}$ geogr. □Meilen; 1 geogr. □Meile = $21_{,2325}$ engl. □Meilen.

	Staaten und Gebiete.	Geogr. □Meilen*).	Freie Bevölkerung im J. 1850	Sclaven: $\frac{3}{5}$ davon sind bei dem Congreß vertreten.	Ihre Vertretung bei dem 33. Congreß, mit Abzug von $\frac{2}{5}$ der Sclaven.	Deputirte.
	Transport	20355	11,642322	1,663618	12,590277	135
V. South-Cis-Mississippian St.	Alabama	2389	428779	342892	634514	7
	Mississippi	2220	296648	309878	482574	5
	Tennessee	2134	763154	239460	906830	10
	Kentucky	1907	771424	210981	898012	10
VI. North-Cis-Mississippian St.	Ohio	1882	1,980427	—	1,980427	21
	Indiana	1592	988416	—	988416	11
	Michigan	2649	397654	—	397654	4
	Illinois	2656	851470	—	851470	9
	Wisconsin	2539	305391	—	305391	3
	Minesota-Territ.	3909	6077	—	—	—
VII. Ultr. Mississippi St.	Iowa	2398	192214	—	192214	2
	Missouri	3173	594622	87422	647075	7
	Arkansas	2458	162797	47100	191057	2
	Louisiana	2187	272953	244809	419838	4
VII.	Texas	10502	154431	58161	189327	2
IX. Pacific Stat.	Californien (State)	8905	92597	—	92597	2
	New-Mexico-Territ.	9926	61547	—	—	—
	Utah-Territory	8850	11354	26	—	—
	Oregon-Territory	16082	13294	—	—	—
	Im Ganzen:	108713*)	19,987571	3,204347	21,767673	234
			23,191918			

*) 2,308262 Square miles. Im J. 1850 zählte die Stadt New-York 515394 Ew., Philadelphia 409353 Baltimore 169012, Boston 138788, N.-Orleans 119285, Cincinnati 116108, Washington 40001 Einw.

Finanzen.

Finanz-Ausweis für das Finanz-Jahr vom 1. Juli 1853 bis 30. Juni 1854.

Einnahme.

Dollar.	Cent.	
19,718822	—	Zolleinkünfte im 1sten Vierteljahr bis 30. Sept. 1853,
13,587821	27	dergl. im 2ten Vierteljahr bis 31. Dec. 1853,
16,896724	83	» im 3ten Vierteljahre bis 31. März 1854,
14,020822	17	» im 4ten Vierteljahre bis 30. Juni 1854.
64,224190	27	Gesammt-Ertrag der Zölle.
8,470798	39	aus dem Verkauf von Staats-Ländereien.
854716	54	aus verschiedenen Ertragsquellen.
73,549705	20	im Ganzen.
21,942892	56	Bilanz im Schatze am 1. Juli 1853.
95,492597	76	Gesammt-Summe.

Ausgaben $18^{53}/_{54}$.

Dollar.	Cent.	
4,649384	98	Regierung und Legislatur,
7,726677	13	Departement des Auswärtigen,
13,531310	33	Verschiedenes,
2,609054	79	Departement des Innern,
11,733629	48	Kriegs-Departement,
10,768192	89	Marine-Departement,
24,336380	66	öffentliche Schuld.
75,354630	26	Gesammt-Summe.
95,492597	76	Gesammt-Summe der Einnahme $18^{53}/_{54}$.
20,137967	50	im Schatze sich ergeb. Bilanz am 1. Juli 1854.

Einnahme im 1sten Vierteljahr bis 30. Sept. 1854:

	Dollar. Cent.	Dollar. Cent.
Zoll-Einkünfte . .	18,639798 45	21,521302 85
Von Ländereien .	2,731654 12	
Verschiedenes . .	149850 28	

	Dollar.
Muthmaßliche Einnahme für das ganze Finanz-Jahr $18^{54}/_{55}$	58,609330
Muthmaßliche Ausgabe (excl. Staatsschuld) für das ganze Finanz-Jahr $18^{54}/_{55}$	48,176590

Die Schuld betrug am 3. Dec. 1853:

Dollar.	Cent.	
114118	54	Capital und Zinsen der alten Schuld,
24000	—	Gemeindeschulden des Columbia-Districts,
114511	64	Schatznoten im Umlauf,
6,872135	54	Anleihe vom 15. April 1842 zu 6 Proc.,
92800	—	» vom 3. März 1843 zu 5 Proc.,
4,048400	—	» vom 22. Juli 1846 zu 6 Proc.,
20,738700	—	» vom 28. Januar 1847 zu 6 Proc.,
14,444491	80	» vom 31. März 1848 zu 6 Proc.,
4,887000	—	Entschädigung für Texas,
5,000000	—	desgleichen, nicht emittirt.
56,336157	52	Summe.

Stand der Staatsschuld am 20. Nov. 1854: 34,975456 D.

Nach einer Acte des Congresses vom 22. Mai 1846 gilt

der preußische Thaler	69 Cents,
der rheinische Gulden	40 »
der österreichische Gulden	$48\frac{1}{2}$ »
der schwedische Species	106 »
der dänische Species	105 »
die lombardische und toscanische Lira .	16 »
der Frank und die sardinische Lira . .	$18\frac{6}{10}$ »
der neapolitanische Ducaten	80 »
das brittische Pfund	400 »

Finanz-Verhältnisse der einzelnen Staaten v. 1. Januar 1854.

Staaten.	Schulden.		Jährliche Ausgaben.		Schulfond.
	Fundirte.	Besondere.	an Zins von der fundirten Schuld.	gewöhnliche, mit Ausnahme des Zinses u. des Unterrichts.	
	Doll.	Doll.	Doll.		Doll.
Maine . .	711500	—	42690	150000	116946
NHampshire	—	—	—	80000	—
Vermont .	—	—	—	100000	—
Massachus. .	1,804075	5,049555	100000	500000	1,244284
Rh.-Island	—	382335	—	50000	56017
Connecticut	33000	58212	1980	115000	2,049482
New-York .	23,356923	931645	1,320000	750000	6,666858
New-Jersey	71346	—	4281	90000	393673
Pensylvanien	40,566279	—	2,020130	350000	—
Delaware .	—	—	—	11000	435000
Maryland .	11,353177	3,779732	660000	170000	160543
Virginia .	22,389477	3,906874	1,325000	600000	1,153606
N.-Carolina	2,230000	—	133800	75000	—
Süd-Carol.	1,913606	1,051422	102000	115000	—
Georgia. .	2,801972	—	168000	131000	23086
Florida . .	—	—	—	45000	—
Alabama .	6,168887	—	310000	100000	1,075818
Mississippi .	2,271707	5,000000	136000	130000	—
Louisiana .	2,069000	8,620128	125000	515000	—
Texas . .	12,436991	—	—	100000	—
Arcansas .	1,558620	—	90131	35000	—
Tennessee .	5,746856	1,353209	325000	165000	1,500000
Kentucky .	5,726308	—	343000	250000	1,400270
Ohio. . .	17,165429	—	1,018029	200000	1,754322
Michigan .	2,307850	—	150000	125000	500000
Indiana .	6,891341	—	298800	80000	5,000000
Illinois . .	16,724177	—	—	125000	799083
Missouri .	802000	—	60000	110000	575668
Iowa . .	81795	—	8000	25000	—
Wisconsin .	100000	—	8000	40000	1,141804
Californien	4,389075	—	300000	500000	463360
Im Ganzen	191,671391	30,133112	9,049841	5,832000	26,509820

Der Schulfond beruht auf der Verpflichtung der einzelnen Staaten, einen Theil ihres Grundeigenthums zu dessen Unterhalt zurückzubehalten. Der sechzehnte Theil des zum Verkauf angesetzten Landes ist für Zwecke des Unterrichts bestimmt. (Im Ganzen sind vom Jahre 1833 bis 1853 incl. 78,135917,45 engl. Acres für 100,212193 Dollar 20 C. verkauft worden.)

Armee. (Americ. Almanac auf 1855.)

Die Armee zählte am 1. Januar 1854: 1 Ingenieur-Corps, 2 Dragoner-Regimenter, 1 Regim. berittene Büchsenschützen, 4 Regimenter Artillerie, 8 Regim. Infanterie, im Ganzen 10329 Mann, nämlich 952 commissionirte Officiere und 9377 nicht commissionirte Officiere, Spielleute, Feuerwerker und Gemeine.

Die Miliz zählte 66289 commissionirte Officiere und 2,054740 nicht commissionirte Officiere, Spielleute ꝛc. und gemeine Soldaten.

Flotte, October 1854. (American Almanac auf 1855.)

10 Linienschiffe, 1 zu 120 Kan.		4 Briggs, zusammen	20 Kan.
1 zu 80, 8 zu 84 = 752	»	1 Schooner mit .	3 »
13 Fregat., wovon 1 zu 56	»	6 Dampf-Freg. mit	91 »
12 zu 50 = 600	»	4 Krgs-Dpfr. 1r Cl.	» 26 »
20 Corvet., wovon 8 zu		5 dergl. (geringere)	» 4 »
22 = 176	»	9 Transportschiffe ꝛc.	48 »
8 zu 20 = 160	»		
4 zu 16 = 64	»	72 Schiffe mit .	2120 Kan.

Im Bau: 6 Dampf-Fregatten, jede zu 50 Kanonen.

Das Flotten-Officier-Corps bestand aus 68 Capitainen, 97 Commandeurs, 327 Lieut., 69 Sergeants.

Das Marine-Corps, in einer Brigade formirt, zählte 13 Capitaine, 20 Premiers- und 20 Sec.-Lieutenants und beiläufig 1100 nicht commissionirte Officiere, Spielleute und Gemeine.

Handel mit den auswärtigen Ländern vom 1. Juli 1852 bis 30. Juni 1853.

Länder des Ursprungs oder der Bestimmung.	Einfuhr.	Ausfuhr.
	Doll.	Doll.
1. Rußland	1,278501	2,456653
2. Preußen	47875	28717
3. Schweden u. Norwegen u. Colonien	454208	884483
4. Dänemark u. Colonien	184497	1,037544
5. Hanseſtädte	13,843455	8,020053
6. Niederlande u. deſſen Colonien	2,549619	2,979332
7. Belgien	2,732168	3,208533
8. Großbritannien u. deſſen Colonien	143,219478	145,553624
9. Frankreich u. deſſen Colonien	33,525999	27,044479
10. Spanien u. Col. (vorzügl. Cuba)	26,030320	11,847101
11. Portugal u. deſſen Colonien	540698	417927
12. Italien (Sicil., Sardin., Toscana)	2,845265	2,749852
13. Griechenland	4550	—
14. Trieſt u. die übrig. öſterr. Häfen	528567	2,234288
15. Türkei	727516	287339
16. Haïti	1,985624	1,998933
17. Mexico	2,167985	3,558824
18. Republiken von Central-America	590937	346330
19. Neu-Granada	553528	856470
20. Venezuela	2,613780	844527
21. Bolivia	—	41572
22. Braſilien	14,817961	3,994444
23. Uruguay	302980	308446
24. Argentiniſche Republik	2,186641	881466
25. Chili	2,214252	2,326437
26. Peru	173441	697577
27. Ecuador	12600	—
28. China	10,573710	3,736992
29. Aſien, Africa u. America (nicht ſpecif.), atlant. Ocean, Südſee ꝛc.	1,255917	2,604808
30. Sandwichs-Inſeln	16575	29406
Summe	267,978647	230,976157

Oesterreich.

[Die Verfassungs-Urkunde vom 4. März 1849 durch kaiserl. Patent vom 31. Dec. 1851 aufgehoben; zugleich Feststellung der Grundsätze für die organischen Einrichtungen in den Kronländern der kaiserl. Erb-Monarchie (s. die Chron. vom 31. Dec. 1851).]

Reichsrath.

Präsident —: Geh.-Rath Karl Frhr **v. Kübeck** (5. Dec. 1850).

Reichsräthe (ern. 14. April 1851).

Geh.-Rath Franz Frhr **v. Krieg-Hochfelden.**
Geh.-Rath Norbert **v. Purkhart.**
Geh.-Rath Philipp Frhr **v. Krauß** (26. Dec. 1851).
Geh.-Rath und Kämm. Ladislaus **Szögyeny v. Magyar-Szögen.**
Geh.-Rath und Kämmerer Franz Graf **Zichy.**
Geh.-Rath Anton **Salvotti** Frhr **v. Bindeburg.**
Geh.-Rath Franz Frhr **v. Buol zu Bernberg.**
Geh.-Rath u. Krhr Hugo Karl Fürst und Altgraf **zu Salm-Reifferscheidt-Krautheim.**
Geh.-Rath Dr. A. **Haimberger** (23. Januar 1852).
Geh.-Rath Karl Frhr **v. Hietzinger** (7. Dec. 1852).
Geh.-Rath Karl **Geringer** Frhr **v. Oedenberg** (7. Febr. 1855).
Kanzlei-Director —: Franz Frhr **v. Degrazia.**

Minister-Conferenz.

Präsident —: Geh.-Rath und Kämmerer Karl Graf **Buol-Schauenstein,** Minister des kais. Hauses und des Aeußeren (ern. 11. April 1852).
Minister des Innern —: Geh.-Rath Alexander Frhr **v. Bach** (28. Juli 1849).
Minister des Cultus und des öffentlichen Unterrichts —: Geh.-Rath Leo Graf **v. Thun** (28. Juli 1849).
Minister der Justiz —: Geh.-Rath Karl Frhr **v. Krauß** (23. Januar 1851).
Minister der Finanzen —: wirkl. Geh.-Rath Frhr **v. Bruck** (ern. 10. März 1855).
Minister des Handels, der Gewerbe u. der öffentl. Bauten —: Geh.-Rath Georg Ritter **v. Toggenburg** (7. Febr. 1855).

Kanzlei-Director des Minister-Raths.

Karl Frhr **v. Ransonnet-Villez,** Ministerial-Rath.

Unter-Staats-Secretaire und Sectionschefs der Ministerien.

I. Ministerium des k. k. Hauses und des Aeußeren. — Unter-Staats-Secr. —: wirkl. Geh.-Rath Jos. Frhr **v. Werner.**
Hof- u. Minist.-Räthe —: Franz Frhr **v. Menßhengen;** Joh. **Vesque v. Püttlingen;** Otto **Rivalier** Frhr **v. Meysenbug;** Ignaz Ritter **v. Liehmann-Palmrode;** Max. L. Frhr **v. Biegeleben;** Anton **v. Hammer.**

II. Ministerium des Innern.
Präsidial-Bureau. Chef —: Minist.-Rath Joseph **Oettl.**
Sections-Chefs —: wirkl. Geh.-Rath und Kämm. Robert Altgraf **zu Salm-Reifferscheidt;** wirkl. Geh.-Rath Anton Graf **La Motte;** wirkl. Geh.-Rath Stephan Frhr **v. Hauer,** Chef der Civil-Section des Militair- und Civil-Gouvern. in Ungarn; Dr. Cajetan **v. Meyer.**

III. Ministerium für Cultus und Unterricht.
Unter-Staats-Secretair —: Joseph Aler. Frhr **v. Helfert.**
Sections-Chef —: Bischof Andreas **Meschutar.**
Referent in Kunstangelegenheiten —: Franz Graf **v. Thun-Hohenstein.**

IV. Ministerium der Finanzen.
Unter-Staats-Secretair und Ministers-Stellvertreter —: Geh.-Rath Michael **Nuckäfer** Ritter **v. Wellenthal.**
Sections-Chefs —: Moritz Graf **v. Almásy;**
a. Oberste Centralleitung der Finanzen —: Geh.-Rath Anton Frhr **v. Schwarzhuber.**
b. Directe Steuern und Staatseigenthum —: Geh.-Rath Anton Frhr **v. Münch-Bellinghausen.**
c. Directe Abgaben und Staatsmonopole —: Geh.-Rath Franz Xaver Frhr **v. Aichen.**
d. Staatsausgaben und Cassewesen —: Peter Frhr **von Salzgeber,** Gen.-Director des Grundsteuer-Katasters.
e. Bergwesen u. Landescultur —: K. **v. Scheuchenstuel.**

V. Ministerium der Justiz.
Unter-Staats-Secretair —: wirkl. Geh.-Rath Ferdinand Frhr **v. Stelzhammer.**
Sections-Chefs —: wirkl. Geh.-Rath Thaddäus Frhr **v. Lichtenfels;** Ludwig Edler **v. Fließer.**

VI. Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentl. Bauten.
Sections-Chefs:
a. Handel und Gewerbe —: Karl **Esch.**

b. Rechnungswesen und administrative Statistik —: Karl **Czörnig** Frhr **v. Czernhausen**, zugleich Chef des Staats-Eisenbahnwesens.

Cardinäle, Patriarchen und Erzbischöfe.

Patriarch.

Venedig —: Pietro Aurelio **Mutti** (15. März 1852).

Erzbischöfe.

Agram —: Georg **v. Haulik**, Metropolit von Croatien und Slavonien (1853).
Colocza (in Ungarn) —: Joseph **Künszt** (15. März 1852).
Erlau (Ungarn) —: Adalbert **v. Bartacovics** (1850).
Fogaras (Siebenbürgen) [griech.-unirt] —: Alexander Sterka **Sulutz v. Kerpenyes.**
Gran —: Se. Em. Cardinal Johann **Scitowski**, Primas von Ungarn (1849).
Görz und Gradisca —: Andreas **Gollmayr** (1855).
Lemberg —: röm.-kathol. Erzb. Lucas **v. Baraniecki** (1849). armenisch-kath. Erzb. Samuel **Stefanowicz**, Geh.-Rath (1816). griech.-kath. Erzb. Michael **Lewichi** (1836).
Mailand —: Bartholomäus **Romilly** (1847).
Olmütz —: Friedr. **v. Fürstenberg**, Geh.-Rath (1853).
Prag —: Se. Em. Friedr. Joseph **Schwarzenberg**, Cardinal (1850).
Salzburg —: Maximilian **v. Tarnoczy**, Geh.-Rath (1850).
Udine (im Friaul) —: Joseph Ludwig **Trevisanato** (1852).
Wien —: Joseph Othmar **v. Rauscher**, Geh.-Rath (1853).
Zara (in Dalmatien) —: Joseph **Godeassi** (1843).

Oberste Rechnungs-Controle-Behörde (27. März 1854).

Präsident —: wirkl. Geh.-Rath Friedrich Graf **v. Wilczeck.**
Vice-Präsident —: Anton Ritter **v. Pitreich.**

Nationalbank.

Gouverneur —: Geh.-Rath Dr. Joseph **Pipitz** (18. Aug. 1849).

Statthaltereien.

Oesterreich unter der Ens (Wien).
Statthalter —: Dr. Joseph Wilhelm **Eminger.**

Vice-Präsident —: Moritz Frhr **v. Sala.**
Hofrath —: Franz **Riedl** Edler **v. Riedenau.**

Oesterreich ob der Ens (Linz).
Statthalter —: Geh.-Rath Eduard Frhr **v. Bach.**
Hofrath —: Franz **Kreil.**

Steiermark (Gratz).
Statthalter —: Michael Graf **Strassoldo.**
Hofrath —: Joseph **Fellner.**

Salzburg.
Landes-Präsident —: Karl Fürst **Lobkowitz.**

Kärnthen (Klagenfurt).
Landes-Präsident —: J. Frhr **v. Schloißnigg.**

Krain (Laibach).
Landes-Präsident —: Gustav Graf **Chorinsky.**
Hofrath —: Andreas Graf **Hohenwart-Gerlachstein.**

Triest.
Statthalter im Küstenlande, Civil- u. Militair-Gouverneur von Triest —: wirkl. Geh.-Rath u. FMLieut. Karl Frhr **v. Mertens.**
Hofrath —: Baron **Pascotini.**

Tirol und Vorarlberg (Innsbruck).
Statthalter —: S. K. K. Hoh. Erzh. **Karl Ludwig.**
Vice-Präsident —: Lothar Graf **Terlago.**
Hofrath —: Johann Ritter **v. Ebner.**

Königreich Böhmen (Prag).
Statthalter —: Frhr **v. Mecséry.**
Vice-Präsident —: Anton Graf **Forgách.**
Hofrath —: Peter **Ziwna.**

Mähren (Brünn).
Statthalter —: Leopold Graf **Lazanzky.**
Vice-Präsident —: Christian Frhr **v. Kotz.**
Hofrath —: Johann Karl **Böhm** Ritter **v. Bawerk.**

Schlesien (Troppau).
Landes-Präsident —: Anton **Halbhuber** Frhr **v. Festwill.**

Königreich Ungarn (Ofen).
Civil- und Militair-Gouverneur —: Se. K. K. Hoh. EH. **Albrecht;** ad latus —: FMLieut. Graf **Leiningen-Westerburg.**
Vice-Präsidenten der Statthalterei-Abtheilungen.
Pesth —: Anton Freiherr **Augus von Magura,** Vice-Präsident; Adolf Ritter **v. Poche,** Hofrath.

Preßburg —: Heinrich Graf **Attems**, Vice-Präsident; Peter **v. Schlosser**, Hofrath.
Kaschau —: . . . ., Vice-Präsid.; Anton Graf **Lazanzky**, Hofrath.
Oedenburg —: Ludw. Frhr **v. Ambroszy**, Vice-Präsid.; Anton Ritter **v. Schwabenau**, Hofrath.
Großwardein —: Hermann Graf **Zichy**, Vice-Präsid.; Franz Frhr **v. Reichenstein**, Hofrath.
Königreich Croatien und Slavonien (Agram).
Statthalter —: der Banus Joseph Graf **v. Jellačić**, General der Cavalerie; Stellvertreter —: FMLieut. Baron **Mamula**.
Hofrath —: Benedict **v. Lentulaj**, Vice-Ban.
Galizien (Lemberg). Statthalter —: Agenor Graf **Goluchowsky**.
Vice-Präsident —: Joseph Ritter **v. Kalchberg**.
Hofrath —: Karl Ritter **v. Mosch**.
Galizien (Krakau). Landes-Präsident —: Geh.-Rath Franz Graf **v. Mercandin**.
Hofrath —: Johann Frhr **v. Metzburg**.
Bukowina (Czernowitz). Landes-Präsid. —: Franz **Schmück**.
Siebenbürgen (Hermannstadt). Statthalter —: FZM. Karl Fürst **zu Schwarzenberg**.
Vice-Präsident —: Heinrich Frhr **v. Lebzeltern**.
Hofrath —: Rudolf Conte **Amadei**.
Serbische Wojwodschaft und temeser Banat (Temeswar).
Statthalter —: FML. Graf **Coronini-Cronberg**.
Vice-Präsident —: vacat.
Hofrath (extra statum) —: Victor Frhr **v. Schmidburg**.
Dalmatien (Zara). Statthalters-Stellvertreter —: FMLieut. Lazarus Frhr **v. Mamula**, Geh.-Rath.
Lombardisch-venetianisches Königreich. General-Gouverneur —: FM. Graf **Radetzky v. Radetz** (Verona).
Ad latus des Gen.-Gouverneurs für die Civil-Angelegenheiten —: wirkl. Geh.-Rath Graf **v. Thun-Hohenstein**.
Ad latus für die Militair-Angelegenheiten —: FMLieut. und Geh.-Rath Johann Graf **Nobili**.
Lombardei (Mailand). Statthalter —: wirkl. Geh.-Rath Dr. Friedrich Frhr **v. Burger**.
Hofrath —: Joseph Ritter **v. Villata**.
Venedig. Statthalter —: wirkl. Geh.-Rath Cajetan Graf **Bissingen-Nippenburg**.

Obere Gerichtsbehörden der Kronländer.

Oberster Gerichts- u. Cassationshof zu Wien —: Geh.-Rath und Kämmerer Ludwig Graf **v. Taaffe,** oberster Präsident.

Senats-Präsidenten.

Dr. Anton Ritter **v. Schmerling;** Joh. **Zarka v. Lukafalva;** Dr. Thomas Frhr **v. Härdtl;** Michael **v. Torkos;** Dr. Ferdinand **Heisler.**

Ober-Landesgerichte.

Oesterreich ob und unter der Ens und Salzburg (zu Wien). Präsid. —: wirkl. GRath Franz Frhr **v. Sommaruga.** Vice-Präsident —: Dr. Joseph Edler **v. Verhovitz.**

Böhmen (Prag). Präsident —: Geh.-Rath Leopold Ottomar Frhr **v. Hennet.** — Vice-Präsident —: Anton Theodor **Fibinger.**

Mähren und Schlesien (Brünn). Präsident —: Geh.-Rath Joseph Landgraf **v. Fürstenberg.** Vice-Präsident —: Karl **Wogkowsky** Ritter **v. Wogkow.**

Steiermark, Kärnthen und Krain (Gratz). Präsident —: Anton Graf **Mittrowsky v. Mittrowitz u. Nemysl.** Vice-Präsident —: Dr. Anton **Hennig.**

Tirol und Vorarlberg (Innsbruck). Präsident —: Anton **Hofer** Frhr **v. Hoffenburg.**

Görz und Gradisca, Istrien u. Triest (Triest). Präsident —: Joseph **Vakesch.**

Galizien (östlicher Theil) und Bukowina (Lemberg). Präsident —: Dr. Ignaz Ritter **v. Stroynowski.** Vice-Präsident —: Peter **Brecha.**

Galizien (westlicher Theil) u. Krakau (Krakau). Präsid. —: Paul **Sonntag.**

Woiwodschaft u. temeser Banat (Temeswar). Präsident —: Dr. Ignaz **Scimonovicz.**

Croatien und Slavonien (Agram). Präsident —: Johann **v. Kukovic.** — Vice-Präsident —: Maximilian **von Ruznow.**

Siebenbürgen (Hermannstadt). Präsident —: Franz Frhr **v. Lattermann.** — Vice-Präsident —: Maximilian **Füger v. Rechtborn.**

Dalmatien (Zara). Präsident —: Franz Frhr **v. Ulm.**

Lombardei (Mailand). Präsident —: Dr. Albert Ritter **von Beretta,** Geh.-Rath.

Venedig. Präsident —: Geh.-Rath Al. **Roner** Ritter **von Ehrenwerth.**

Ungarn.

Pesth. Präsident —: Franz Graf **Nádasdy**; Vice-Präsident —: Johann Ritter **Wenisch.**
Preßburg. Präsident —: Johann Karl **Umlauf**; Vice-Präsident —: Alexander **v. Andreanszky.**
Oedenburg. Präsident —: Wilhelm **v. Lipovnitzky**; Vice-Präsident —: Dr. Heinrich **Perisutti.**
Eperies. Präsident —: Ignaz **Streit**; Vice-Präsident —: Ernst **v. Hedry.**
Großwardein. Präsident —: Valentin **v. Uray**; Vice-Präsident —: Joseph **v. Czernetzky.**

Finanz-Landes-Directionen.

(Der Statthalter des Kronlandes hat die Oberleitung der Geschäfte mit dem Titel: Präsident der F.-L.-Direction; als zweiter Vorsteher ein Director mit dem Titel und Character eines Ministerial-Rathes.)

1. Krakau (Galizien). Finanz-Director —: Johann **v. Rosenberg.**
2. Prag (Böhmen). Finanz-Director —: Vincenz **v. Kappel** Ritter **v. Savenau.**
3. Wien (Oesterreich ob und unter der Ens und Salzburg). Finanz-Director —: Ubald Ritter **v. Merford.**
4. Brünn (Mähren u. Schlesien). Finanz-Director —: Philipp Otto Ritter **v. Ottenthal.**
5. Gratz (Steiermark, Kärnthen u. Krain). Finanz-Director —: Franz **Spurny.**
6. Innsbruck (Tirol und Vorarlberg). Finanz-Director —: Dr. J. **Kofler** Ritter **v. Felsheim.**
7. Mailand (Lombardei). Finanz-Director —: Dr. Johann **Capellari della Colomba.**
8. Venedig (venet. Provinzen). Finanz-Director —: Dr. Ludw. Ritter **v. Holzgethan.**
9. Ofen (Ungarn). An der Spitze der Finanz-Landes-Direction steht ein Präsident (nicht der Statthalter, wie bei den andern Kronländern) und ein Finanz-Director. — Präsident —: . . . .; Vice-Präsident —: Valentin Graf **Török**; Finanz-Director —: . . . .
10. Temeswar (serbische Woiwodschaft und temeser Banat). Finanz-Director —: Joseph Ritter **v. Berndt.**
11. Hermannstadt (Siebenbürgen). Präsident —: Georg Graf **Béldi v. Uzon.** Finanz-Director —: Joseph **Denk.**

12. Agram (Croatien und Slavonien). Finanz-Director—: Dr. Moritz **Fluck v. Leidenkron.**
13. Zara (Dalmatien). F.-Dir.—: Vincenz **degli Alberti.**

Armee.

Chef der gesammten Armee—: Se. Maj. der **Kaiser.**

Adjutantur.

General-Adjutanten—: FML. Karl Graf **Grünne;** FML. und Geh.-Rath Friedrich Frhr **Kellner v. Köllenstein;** Gen.-Major Joseph Frhr **Bamberg.**
Flügel-Adjutanten—: Max Graf **O'Donell,** Oberst u. Krhr; Karl Frhr **v. Borberg,** Oberst-Lieut.; Alfred Graf **von Königsegg,** Major; Georg Frhr **v. Waldstätten,** Major.

Militair-Central-Kanzlei Sr. M. des Kaisers.

Vorstand—: FML. Karl Graf **Grünne,** 1r Gen.-Adjutant Sr. Maj. und 1r General-Adjutant der Armee.

Armee-Ober-Commando.

Vorsitzender bei den Conferenzen der Sections-Chefs—: Se. K. K. Hoh. EH. **Wilhelm,** FML.
Präsidial-Bureau. Vorstand—: Oberst Friedrich Frhr **Weigelsperg.**
I. Sect. (General-Adjutantur). Chef—: Gen.-Major Peter **Springensfeld,** 2r Gen.-Adjutant der Armee.
II. Sect. (Operations-Kanzlei). Chef—: FZM. Frhr **v. Heß;** Stellvertreter—: Gen.-Major Frhr **Nagy de Alsó-Szopor.**
III. Sect. (politisch-ökonomisch-juridische Central-Administr.). [12 Abtheilungen]. Chef—: General-Major und General-Adjutant Frhr **Bamberg.**
IV. Section (Bildungs-Anstalten). Chef—: derselbe.

Oberster Militair-Gerichtshof.

Präsident—: FZM. Georg Graf **Thurn-Valle-Sassina.**

Allgem. Militair-Appellations-Gericht.

Präsident—: Geh.-Rath u. FZM. August Frhr **v. Turszky.**

General-Artillerie-Direction.

General-Artill.-Dir.—: FZM. Vincenz Frhr **v. Augustin.**

General-Genie-Direction.

General-Genie-Director—: FZM. Bernhard Graf **Caboga;** ad latus—: Geh.-Rath und FML. **Bauer v. Eyßeneck.**

General-Quartiermeister-Stab.

Chef—: Feldzeugmeister Heinrich Frhr **v. Heß.**

Generalität.

Feldmarschälle —: Se. K. K. Hoh. EH. **Johann**; Graf **Radetzky de Radetz**; Fürst **zu Windisch-Grätz**; Graf **Nugent**; Graf **Paskewicz von Eriwan**; Graf **Wratislaw-Nettolitzky von Mittrowitz.**

Armee-Commando's.

I. Armee-Commando (für Böhmen, Mähren, Schlesien, Nieder- und Ober-Oesterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol und Vorarlberg). Hauptquartier Wien.
Commandant —: FZM. Franz Graf **Wimpffen,** ad int.

II. Armee-Commando (Lombardei u. Venedig, Kärnthen, Krain und das Küstenland). Verona.
Commandant FM. Jos. Graf **Radetzky de Radetz.**

III. Armee-Commando (Ungarn u. Siebenbürgen). Ofen.
Commandant —: Se. K. K. H. EH. **Albrecht,** General der Cavalerie.

IV. Armee-Commando (Galizien mit Krakau und Bukowina). Lemberg.
Commandant —: Gen. d. Caval. Franz Graf **Schlik.**
Militair- und Civil-Gouvernement für das Banat und die serbische Woiwodschaft (Temeswar) —: FML. Joh. Graf **Coronini-Cronberg**; ad latus —: FML. David **Kräutner v. Thatenburg.**
Militair- und Civil-Gouvernement für Croatien, Slavonien und Dalmatien (Agram) —: FZM. Joseph Graf **Jellačić de Buzim**; ad latus —: Gen.-Major Alphons Ritter **v. Denkstein.** Gouverneurs-Stellvertreter zu Zara —: FML. Lazarus Frhr **v. Mamula.**

Armee-Corps-Commandanten.

I. (Prag) —: FML. Eduard Fürst **Liechtenstein.**
II. (Brünn) —: FML. Jacob **v. Parrot.**
III. (Gratz) —: FML. Frhr **Czorich v. Monte-Creto.**
IV. (Lemberg) —: FML. Edmund Fürst **Schwarzenberg.**
V. (Mailand) —: FZM. Franz Graf **Gyulay.**
VI. (Treviso) —: FML. Friedrich Fürst **Liechtenstein.**
VII (Verona) —: FML. Karl Graf **Wallmoden.**
VIII. (Bologna) —: FML. u. GRath Aug. Graf **Degenfeld.**
IX. (Wien) —: FML. u. Geh.-Rath Graf **Schaaffgotsche.**
X. (Pesth) —: Se. K. Hoh. EH. **Karl Ferdinand,** FML.
XI. (Pesth) —: FML. u. Geh.-Rath Graf **Wengersky.**
XII. (Hermannstadt) —: FZM. Karl Fürst **Schwarzenberg.**

Cavalerie-A.-C. (Pesth) —: FML. Franz Fürst **Liechtenstein.**
Gendarmerie-Inspector —: FML. Johann **Kempen** Frhr **v. Fichtenstamm.** Commandant —: FML. Joseph **v. Gerstner;** ad latus —: Gen.-Major **v. Sauer.**
Fuhrwesen. Corps-Command. —: FML. **v. Ludwig.**
Remontirungs-Inspect. —: FML. Jos. Fürst **Lobkowitz.**
Armee-Waffen-Inspection —: FML. Stephan Freiherr **v. Wernhardt.**

Direction der Milit.-Kirchen-Angelegenheiten.
Apostol. Feld-Vicar des k. k. Heeres —: Joseph Michael **Leonhard,** Bischof von Dioeletianopolis in partibus.

Marine-Ober-Commando (Triest).
Ober-Commandant —: Se. K. K. Hoh. EH. **Ferdinand Maximilian,** Contre-Admiral: ad latus und Stellvertreter —: Contre-Admiral Alex. Ritter **v. Buiacovich.**
I. Section (milit.). Chef —: Schiffscapitain Anton Frhr **von Bourguignon.**
II. Section (technisch). Chef —: Fregattencapit. Eugen **Preü.**
III. » (administr.). Chef —: Ober-Kriegs-Commissair **Franz Cozzer.**

Central-See-Behörde.
Präsident —: FML. und wirkl. GRath Frhr **v. Mertens.**
Vice-Präsident —: **v. Gutmannsthal.**

Hofstaat Sr. M. des Kaisers.
Oberst-Hofmeister —: Karl Fürst **zu Liechtenstein,** Oberst sämmtl. Leibgarden, General der Caval. und Geh.-Rath.
Oberst-Kämmerer —: Karl Graf **v. Lanckoronski-Brzezie,** Geh.-Rath und Kämmerer.
Oberst-Hofmarschall —: Friedrich Egon Landgraf **zu Fürstenberg,** Geh.-Rath und Kämmerer.
Oberst-Stallmeister —: (dessen Stelle versieht Graf **von Grünne**).

Garden.
Oberster —: Karl Fürst **zu Liechtenstein** (s. oben).
Capitain der Arcieren-Leibgarde (deutsche Garde) —: Feldmarschall Eugen Graf **Wratislaw.**
Capitain der Trabanten-Leibgarde —: Friedrich Michael Landgraf **zu Fürstenberg,** General der Cavalerie, Geh.-Rath und Kämmerer.

Capitain der Garde-Gendarmerie—: Karl Graf **v. Grünne,** FML., Geh.-Rath, Kämm. u. 1r Gen.-Adjut. Sr. Maj.

Oberst-Stabelmeister —: Georg Graf **Esterházy von Galántha,** Kämmerer und Geh.-Rath.
Oberst-Jägermeister—: Rudolf Graf **v. Wrbna u. Freudenthal,** Geh.-Rath und Kämmerer.
Ober-Ceremonienmeister—: Johann Nepomuk Joachim Egon Landgraf **zu Fürstenberg,** Geh.-Rath und Kämmerer.

Hofstaat J. M der Kaiserin Elisabeth.

Oberst-Hofmeister —: Friedrich Hannibal Fürst **von Thurn u. Taxis,** Gen. der Cavalerie, Geh.-Rath u. Kämmerer.
Oberst-Hofmeisterin—: Sophie Gräfin **von Esterházy,** geb. Fürstin **zu Liechtenstein.**
Ehrendamen —: Paula Gräfin **von Bellegarde;** Caroline Gräfin **von Lamberg.**

Oberst-Hofmeister des Kaisers Ferdinand —: Karl Graf **von Bombelles,** Geh.-Rath und Kämmerer.
Oberst-Hofmeisterin der Kaiserin Maria Anna Carol. Pia—: Therese Landgräfin **zu Fürstenberg,** geb. Fürstin **zu Schwarzenberg.**
Oberst-Hofmeister der verwitweten Kaiserin Carol. Auguste —: August Graf **v. Bellegarde,** FML., Geh.-Rath u. Kämm.
Oberst-Hofmeister des Erzherzogs Franz Karl—: Ferdinand Graf **Wurmbrand,** Oberst in d. A., Geh.-Rath u. Kämm.
Oberst-Hofmeister der Erzherzogin Sophie—: Nicolaus Graf **Szecsen,** Geh.-Rath und Kämmerer.
Oberst-Hofmeisterin der Erzherzogin Sophie—: Friederike Fürstin **v. Auersperg.**
Kammervorsteher des EH. Ferdinand Maximilian—: Max. Béla Graf **Hadik v. Futak,** Corvetten-Capitain.
Kammervorsteher des EH. Karl Ludwig Jos.—: Wilhelm Frhr **v. Hornstein,** k. k. Oberstlieut. und Kämmerer.
Kammervorsteher des EH. Ludwig —: Anton Frhr **v. Königsbrunn,** Oberst und Kämmerer.
Oberst-Hofmeister des EH. Johann—: FZM. Peter Graf **Morzin.**
Kammervorsteherin der Erzherzogin Maria Anna —: Ludmilla Freiin **von Thysebaert.**
Oberst-Hofmeister des EH. Albrecht (ältesten Sohnes des †

EH. Karl) —: Gen.-Major Moritz Graf **Braida**, Geh.-Rath und Kämmerer.
Oberst-Hofmeister der EH. Hildegarde —: Franz Graf **zu Eltz**, FML., Geh.-Rath und Kämmerer.
Oberst-Hofmeisterin der EH. Hildegarde —: Antonia Gräfin **zu Eltz**, geb. Gräfin **Lodron**.
Oberst-Hofmeister des EH. Karl Ferdinand —: Johann Graf **v. Harbuval und Chamaré**, Gen.-Major, Geh.-Rath und Kämmerer.
Vorsteher des Hofstaates des EH. Wilhelm —: Joh. Frhr **v. Sallaba**, FML. u. Geh.-Rath.

Dipl. Corps zu Wien und Consuln.

Anhalt-Dessau-Cöthen —: Adolf **v. Philippsborn**, MR.
Baden —: Krhr u. Geh.-Rath Franz **v. Andlaw-Birseck**, a. G. u. b. M. (accred. 12. Mai 1852). — Frhr **v. Lutteroth**, C. (Triest).
Bayern —: Krhr und erblicher Reichsrath Maximilian Graf **v. Lerchenfeld-Köfering**, a. G. u. b. M.; Ludwig **Wich v. d. Neuth**, Leg.-Secr. — Leopold Edler **v. Wertheimstein**, C. (Wien); Joh. **Putzer** Edler **v. Reibegg**, C. (Botzen); Al. **Cornet**, C. (Fiume); G. **Gwinner**, C. (Triest): Fr. **Oexle**, C. (Venedig).
Belgien —: Alphons Graf **O'Sullivan de Graß de Scovaud**, a. G. u. b. M. (17. Juli 1837); Graf Gaston **d'Ercmbault de Dudzeele**, Leg.-Secr. 1r Cl.: Paul Graf **Borchgrave**, Leg.-Secr. 2r Cl.; Leopold Graf **v. Liedekerke-Beaufort**, Attaché. — B. **Valerio**, C. (Mailand); **Morpurgo**, C. (Triest): **Reali**, C. (Venedig).
Brasilien —: Ant. José Chev. **de Lisboa**, MR.; Franz Maria **Velho da Veiga**, Att. 1r Classe. — Joaq. Pereira **Vianna de Lima**, GC. (Triest).
Braunschweig —: Krhr Frhr **v. Zedlitz**, MR. — Salomon Ritter **von Parente**, C. (Triest und Venedig).
Bremen —: Aler. **Schröder**, C. (Triest); Jacob **Karrer**, C. (Venedig).
Dänemark —: Krhr Heinrich Graf **v. Bille-Brahe**, a. G. u. b. M.: Leon Graf **v. Moltke-Hvitfeldt**, Leg.-Secr. — D. B. Frhr **v. Eskeles**, GC. (Wien): Etatsrath J. F. **Renner v. Oesterreicher**, GC. (Triest); G. H. **Bloot**, C. (Venedig).
Frankfurt —: Joh. Phil. Gottfr. Moritz **Scharff**, C. (Triest).

Frankreich —: Ed. Frhr **v. Bourquenay**, a. G. u. b. M. (accred. 29. März 1853); Vicomte Hercule **de Serre**, 1ster Leg.-Secr.; Friedrich Marquis **de Chateaurenard**, 2ter Leg.-Secr.; Vicomte **v. Arjuzon**, Att.; Max. **Dequer**, Kanzler. — Baron **Denois**, GC. (Venedig); Julius **v. Pianelli**, C. (Triest).

Griechenland —: Constantin D. **Skhinas**, a. G. u. b. M. (accred. 30. März 1854); N. A. **Lidorikis**, Leg.-Secr. — Georg Frhr **v. Sina**, GC. (Wien); A. Ritter **v. Giannichesi**, C. (Triest).

Großbritannien —: Geh.-Rath und General Graf **v. Westmoreland**, a. G. u. b. M. (accred. 13. Dec. 1851, abwesend); Hon. Henry **Elliot**, Leg.-Secr. u. GTr. ad int.); Hon. Jul. **Fane**, Fletcher C. C. C. **Norton**, Will. Douglas **Irvine** und **Morier**, Att. — Georg **Harris**, GC. (für die Lombardei, Venedig, das adriat. Küstengebiet; Venedig).

Haïti —: Eduard **Bauer**, C. (Triest).

Hamburg —: Dr. Joh. Gust. Wilh. Moritz **Heckscher**, MR. (1853). — A. **Schröder**, C. (Triest); Jacob **Karrer**, C. (Venedig).

Hannover —: Geh.-Leg.-Rath u. Krhr **v. Stockhausen**, a. G. u. b. M. (accred. 18. Oct. 1852). — H. **Nogge**, C. (Wien). — Chr. Matth. **Schröder**, C. (Triest); G. H. **Karrer**, C. (Venedig).

Hessen (Kurfürstenthum) —: Krhr u. Geh.-Leg.-Rath Georg **v. Schachten**, MR. (accred. 18. Oct. 1852); Ernst Frhr **v. Dörnberg**, Leg.-Secr. — Elio **Morpurgo**, C. (Triest); Jos. Max. **Trebisch**, C. (Wien).

Hessen (Großherzogthum) —: General-Major Adolf Frhr **v. Drachenfels**, a. G. u. b. M. (accred. 1. Nov. 1850). — Friedrich **Schey**, GC. (Wien).

Johann.-Orden —: Gen.-Major Karl Graf **Morzin**, a. G. u. b. M. (accred. 5. Januar 1854); Th. **v. Neuhaus**, Leg.-Rath.

Lübeck —: Aler. **Schröder**, C. (Triest).

Mecklenburg-Schwerin —: Ad. **v. Philippsborn**, MR — Max **Todesco**, C. (Wien); H. Frhr **v. Lutteroth**, C. (Triest).

Mecklenburg-Strelitz —: Adolf **v. Philippsborn**, MR.; Ludw. **Kemperle v. Philippsborn**, Leg.-Secr. — Max **Todesco**, C. (Wien).

Nassau —: Kämm. Jos. Chr. Frhr **v. Zedlitz**, MR. (accred.

26. Oct. 1853). — Anton **Forsboom-Brentano**, C. (Wien); Salomon Ritter **v. Parente**, C. (Triest).

Niederlande —: Krhr Aloys Baron **van Heeckeren van Beverwaard**, a. G. u. b. M. (ern. 20. April 1842); Krhr K. Baron **van Brienen**, Leg.-Secr. — W. **van Henikstein**, GC. (Wien); D. P. **Dutilh**, GC. (Triest).

Nord-America —: Henry R. **Jackson**, MR. (accred. 28. Sept. 1854). — William A. **Buffum**, C. (Triest); D. **Macaulay**, C. (Venedig); Georg W. **Lipuitt**, C. (Wien).

Oldenburg —: Ad. **v. Philippsborn**, MR. (neu accred. 15. April 1853). — Jul. **Guebhard**, GC. (Triest); Georg **Zezzo**, C. (Venedig).

Päpstl. Staaten —: Se. Em. Cardinal Michel **Viale-Prelà**, Erzbischof von Carthago, apostol. Pro-Nuntius; Msgr. Anton. Maria **Valenziani**, Auditeur der Nuntiatur; Abbé Philippe **Argenti**, Secr. — Caval. Niccola **Mosca**, GC. (Triest); A. Cav. **Battaggia**, C. (Venedig); G. Marchese **Nembrini**, C. (Zara); A. **Giustini**, C. (Fiume); Angelo **Descarneux**, C. (Ragusa).

Parma —: **Tommassin**, GTr.

Portugal —: Krhr u. Geh.-Rath José Ant. **Soares de Leal**, MR. (accred. 13. Dec. 1852); J. Ferreira **dos Santos Silva**, Att. — Karl Frhr **Bruck**, GC. (Triest); L. **Ivancich**, C. (Venedig); Eduard **Wiener**, GC. (Wien).

Preußen —: Krhr u. wirkl. Geh.-Rath Graf **Arnim-Heinrichsdorf**, a. G. u. b. M. (begl. 6. Mai 1851); Leg.-Rath Graf **v. Flemming**, Leg.-Secr.; Prinz Kraft **zu Hohenlohe-Ingelfingen**, Att. — Moritz **Goldschmidt**, C. (Wien); Herm. Frhr **v. Lutteroth**, GC. (Triest); Heinrich **Becker**, C. (Venedig).

Reuß —: Adolf **v. Philippsborn**, MR.

Rußland —: Geh.-Rath u. Krhr Fürst Alexander **Gortschakoff**, a. G. u. b. M. (accred. 13. Juli 1855); Staatsrath **Balabine**, 1r Botsch.-Rath; Kammerjunker u. Hofrath Paul **v. Oubril**, 2r Botsch.-Rath; Frhr **v. Mohrenheim**, 1r Leg.-Secret.; w. Staatsrath Anatole Fürst **Demidoff**, Attaché; Gen.-Major Graf **Stackelberg**, Att. für die Milit.-Angelegenh. — Colleg.-Rath Paul Conte **Cassini**, GC. (für Triest und Venedig; Triest); Colleg.-Rath **Gagitsch**, C. (Ragusa); Coll.-Rath **Krause**, C. (Brody).

Sachsen (Königr.) —: Krhr u. wirkl. Geh.-Rath Rudolf

v. Könneritz, a. G. u. b. M. (auch zu Turin beglaubigt): Alexander **v. Villers**, Leg.-Secr.; Oswald A. **v. Feilitzsch** u. Wolf Hugo **v. Lindenau**, Attachés. — Christian Heinrich Ritter **von Coith**, C. (Wien); Joh. Wilh. **Sartorio**, C. (Triest); Heinr. Ed. **Becker**, C. (Venedig).

Sachsen-Weimar (Großherzogth.) —: Krhr Frhr **v. Zedlitz**, MR. (accr. 18. Oct. 1852). — S. **di Parente**, C. (Triest).

Sachsen (Herzogthümer) —: Geh.-Rath u. Krhr Frhr **v. Borsch u. Borschod**, Minister-Resident.

Sardinien —: Marquis **Cantono de Ceva**, 1r Leg.-Secr. u. GTr.; Tancred Chev. **v. Fortis**, 2r Leg.-Secr. — Annibal **Strambio**, C. (Triest); Louis **Cornet**, C. (Fiume); Peter **Dojmi**, C. (Lissa); Karl **Salino**, C. (Venedig).

Schweden und Norwegen —: Krhr Ludwig Frhr **Manderström**, a. G. u. b. M. (accred. 13. Juli 1855); Krfkr. H. G. Frhr **von Wetterstedt**, Leg.-Secr.; Krfkr. Adolf Frhr **Lagerbjelke**, Att. — Louis Baron **de Pereira**, GC. (Wien); J. **Konow**, GC. (Triest); Fr. **Oexle**, C. (Venedig).

Schweiz —: J. **Steiger**, interimist. GTr. — Ami **Reymond**, GC. (Mailand); Franz **Falkner**, C. (Triest).

Sicilien —: Principe **Petrulla** Duca **d'Anjoura**, a. G. u. b. M.; **Ulisse**, Leg.-Secr. — Giovanni **d'Errico**, GC. (Venedig).

Spanien —: Don Luis Lopez **de la Torre-Ayllon**, a. G. u. b. M. (accred. 23. Febr. 1852); Eulogio Florentino **Sanz**, 1r Leg.-Secr.; **v. Cortina**, 2r Leg.-Secr. — . . ., C. (Wien); Juan **Gavaron**, C. (Triest); Luis **Brocca**, C. (Venedig).

Toscana —: Ottaviano Ritter **von Lenzoni**, bev. Min. (accred. 8. Januar 1851); Marquis Pompeo **Provenzali**, Leg.-Secr. — Heinrich **Schintz**, GC. (Triest); Carlo **Moschini**, GC. (Venedig).

Türkei —: **Arif**-Effendi, Botschafter (accred. 16. Dec. 1850); **Achmet-Dschelat**-Bey, Leg.-Rath; **Saly**-Bey, **Razim**-Bey, **Nechet**-Effendi, **Arif**-Bey u. **Agop**, Leg.-Secr. — P. **Manaß**, GC.; Joh. Bapt. **Breganze**, C. (Venedig).

Württemberg —: Krhr u. Staatsrath Karl Frhr **v. Hügel**, a. G. u. b. M. (accred. 1. Oct. 1852). — Simon **v. Biedermann**, C. (Wien); H. W. Ritter **v. Zahoni**, C. (Triest); Johann Bapt. **Breganze**, C. (Venedig).

Statistische Notizen.

Flächenraum und Bevölkerung der Kronländer der österreichischen Monarchie Ende des Jahres 1854.

(Vom k. k. statistischen Bureau.)

Kronländer.	Flächenraum in QM. geogr.	Flächenraum in QM. österreich.	Bevölkerung (ohne Militair).	Auf die QM. (österr.)
Oesterreich unt. d. Ens	360,16	344,49	1,714608	4977
Oesterreich ob der Ens	217,95	208,47	755250	3622
Salzburg	130,18	124,52	154379	1240
Steiermark	407,94	390,19	1,095078	2806
Kärnthen	188,47	180,26	346150	1920
Krain	181,47	173,57	505886	2914
Görz, Gradisca, Istrien, Triest sammt Gebiet	145,13	138,82	613056	4417
Tirol und Vorarlberg	522,87	500,12	925066	1850
Böhmen	943,93	902,85	4,800818	5318
Mähren	403,87	386,29	1,972165	5107
Schlesien	93,52	89,45	479321	5355
Galizien sammt Krakau	1422,56	1360,66	5,056647	3716
Bukowina	189,56	181,31	430664	2375
Dalmatien	232,41	222,30	432337	1945
Lombardei	392,15	375,09	3,009505	8023
Venedig	433,87	414,99	2,493968	6010
Ungarn	3265,85	3123,73	8,744481	2799
Woiwodschaft Serbien und temeser Banat	544,98	521,26	1,574428	3020
Croatien u. Slavonien	332,74	318,26	967136	3038
Siebenbürgen . . .	1102,24	1054,27	2,285572	2168
Militairgrenze . . .	609,52	583,00	1,054794	1809
Summe	12121,37	11593,90	39,411309	3399

Wien zählte im Jahr 1854: 431889 Einwohner.

Bevölkerung nach den Nationalitäten (Zählung des J. 1851): Deutsche 7,870719; Slaven 14,802751; romanische Stämme 8,040616: Magyaren 4,866556; andere Stämme 817712 (darunter 706657 Juden, 83769 Zigeuner 2c.) *)

*) Doch wurde eine beträchtliche Anzahl Juden von den Conscriptions-Organen je nach der von ihnen geredeten Sprache einer der andern Nationalitäten, besonders der deutschen, zugezählt.

Summarische Darstellung der gegenwärtigen politischen Eintheilung der Kronländer.

Kronländer.	Geogr. QM.	Bezirksämter.
Oesterreich unt. der Ens:		
Kreise. Unt. Wiener-Wald	80,63	18
Kreise. Ob. Wiener-Wald	102,17	18
Kreise. U. Manharts-Berg	85,62	15
Kreise. O. Manharts-Berg	91,74	19
Oesterreich ob. der Ens:		
Kreise. Mühlkreis	59,76	15
Kreise. Innkreis	40,70	9
Kreise. Traunkreis	48,74	9
Kreise. Hausruckkreis	68,75	13
Salzburg . . .	130,18	20
Steiermark:		
Kreise. Gratz	125,26	22
Kreise. Marburg	108,47	20
Kreise. Bruck	174,21	22
Kärnthen . . .	188,47	28
Krain.	181,47	30
Küstenland:		
Kreise. Stadt Triest	1,70	—
Kreise. Görz	53,65	12
Kreise. Mitterburg	89,78	16
Tirol u. Vorarlberg:		
Kreise. Innsbruck	190,82	18
Kreise. Briren	174,23	22
Kreise. Trient	111,74	25
Kreise. Bregenz	46,08	6
Böhmen:		
Kreise. Prag	106,41	20
Kreise. Budweis	82,47	15
Kreise. Pisek	80,93	13
Kreise. Pilsen	89,94	18
Kreise. Eger	79,31	19
Kreise. Saaz	57,42	15
Kreise. Leitmeritz	57,39	19
Böhmen:		
Kreise. Jung-Bunzlau	65,17	17
Kreise. Gitschin	54,08	16
Kreise. Königgrätz	53,90	13
Kreise. Chrudim	60,99	12
Kreise. Czaslau	71,75	14
Kreise. Tabor	84,17	16
Mähren:		
Kreise. Brünn	86,45	17
Kreise. Olmütz	79,01	17
Kreise. Neutitschein	57,92	13
Kreise. Hradisch	67,94	12
Kreise. Znaim	55,85	9
Kreise. Iglau	56,70	8
Schlesien . . .	93,52	22
Galizien:		
1) Verwalt.-Gebiet Krakau:		
Kreise. Krakau	22,30	5
Kreise. Wadowice	70,03	13
Kreise. Sandec	72,44	10
Kreise. Jaslo	57,06	9
Kreise. Rzeszow	82,93	11
Kreise. Tarnow	69,72	10
Kreise. Bochnia	43,49	9
2) Verwalt.-Gebiet Lemberg:		
Kreise. Lemberg	38,03	5
Kreise. Stry	122,09	9
Kreise. Sambor	93,40	11
Kreise. Sanok	88,37	11
Kreise. Przemysl	72,70	9
Kreise. Zolkiew	94,18	10
Kreise. Zloczow	99,55	10
Kreise. Tarnopol	67,16	9
Kreise. Brzezan	77,63	8

Kronländer.	Geogr. QM.	Bezirksämter.
Kreise. Czortkow	68,94	9
Stanislau	99,05	10
Kolomea	83,49	9
Bukowina . . .	189,56	15
Dalmatien:		
Kreise. Zara	101,55	10
Spalato	94,50	12
Ragusa	24,81	5
Cattaro	11,55	4
Lombardei:		
Kreise. Mailand	35,24	14
Como	51,52	21
Sondrio	59,20	5
Bergamo	76,38	16
Lodi	21,71	7
Pavia	18,97	6
Cremona	24,72	8
Brescia	61,73	14
Mantua	42,68	11
Venedig:		
Kreise. Venedig	52,83	7
Padua	39,63	8
Rovigo	20,21	8
Vicenza	47,92	10
Verona	51,71	11
Treviso	43,92	8
Udine	119,06	19
Belluno	58,59	7
Ungarn:		
1) Verwalt.-Gebiet Pesth, Ofen:		
Kreise. Pesth-Pilis	102,63	7
Pesth-Solt	93,12	6
Stuhlweißenburg	74,71	4
Gran	34,14	3
Borsod	64,13	5
Heves	62,72	4
Szolnok	51,97	3
Kreise. Chongrad	60,30	7
Jazygien und Kumanien	90,05	6
2) Verwalt.-Gebiet Oedenburg:		
Kreise. Oedenburg	60,08	8
Wieselburg	38,46	3
Raab	24,21	3
Vesprim	76,89	5
Eisenburg	91,48	10
Zala	74,82	8
Somogy	119,32	7
Baranya	92,38	7
Tolna	67,03	5
3) Verwalt.-Gebiet Preßburg:		
Kreise. Preßburg	60,38	5
Ober-Neutra	54,70	6
Unter-Neutra	76,67	7
Trentschin	75,38	8
Arva-Thurocz	58,39	5
Liptau	41,01	3
Zohl	51,37	3
Bars	44,74	5
Komorn	41,16	3
Honth	46,41	5
Neográd	80,21	7
4) Verwalt.-Gebiet Kaschau:		
Kreise. Abauj-Torna	61,54	6
Gömör	73,28	5
Zips	67,15	7
Sáros	69,16	6
Zemplin	112,44	10
Unghvár	55,18	4
Bereg-Ugocsa	88,51	7
Marmaros	189,07	7

Kronländer.	Geogr. QM.	Bezirksämter.
5) Verwalt.-Gebiet Großwardein:		
Kreise. Süd-Bihar	152,39	7
Nord-Bihar	117,38	5
Szathmár	108,41	7
Szabolcs	55,18	4
Békés-Chanad	105,91	7
Arad	101,38	6
Woiwodschaft Serbien und temeser Banat:		
Kreise. Temesvár	107,84	6
Lugos	95,01	4
Groß-Becskerek	124,69	8
Neusatz	84,94	5
Zombor	132,50	6
Kroatien und Slavonien:		
Kreise. Agram	108,28	14
Warasdin	58,52	13
Fiume	25,05	6
Posega	68,97	7
Essek	71,92	6
Siebenbürgen:		
Kreise. Hermannstadt	147,98	12
Broos	140,90	9
Karlsburg	75,67	6
Klausenburg	91,97	6
Szilágy-Somlyó	72,14	6
Deés	91,35	8
Bistritz	132,95	10
Maros-Vásarhely	70,97	6
Udvarhely	143,31	6
Kronstadt	135,00	10

	Regiments-Bezirk.	Geogr. QMln.	Compagnie-Bezirke.	Militair-Communitäten.
Militair-Grenze. Croatisch-slavonisches Gouvernement.	Liccaner	48,09	12	1
	Ottocaner	51,23	12	1
	Oguliner	46,00	12	—
	Szluiner	26,14	12	—
	Kreuzer	29,27	12	1
	St. Georger	37,64	12	1
	1. Banal-	25,09	12	—
	2. Banal-	25,09	12	2
	Brooder	25,55	12	1
	Gradiscaner	30,32	12	—
Serbisch-banatisches Gouvernement.	Peterwardeiner	56,46	12	3
	Deutsch-banater	181,91	12	1
	Romanen-banater		12	1
	Illyrisch-banater		12	—
	Titeler Bataillons-Bezirk	16,73	6	—

Die Kronlands- (Statthaltereiabtheilungs-) Hauptstädte stehen (mit Ausnahme von Zara, Mailand und Venedig) unter keiner Kreisbehörde, sondern unmittelbar unter der politischen Landesbehörde. Die Kreise heißen in der Lombardei und Venedig »Provinzen«, in Ungarn und Croatien-Slavonien »Comitate«.

Nach der Bundesacte vom 8. Juni 1815 zum Deutschen Bunde gehörige Länder.

Länder.	Geograph. QMln.	Bevölkerung für 1854.
Erzherzogthum Oesterreich	578,11	2,469858
Herzogthum Salzburg	130,18	154379
» Steiermark	407,94	1,095078
» Kärnthen	188,47	346150
» Krain	181,47	505886
Vom Küstenlande:		
Stadt Triest u. Gebiet	93,15	443045
Kreis Görz		
Theil des istrianer Kreises . . .		
Grafschaft Tirol mit Vorarlberg . .	522,87	925066
Königreich Böhmen	943,93	4,800818
Markgrafschaft Mähren	403,87	1,972165
Herzogthum Schlesien	93,52	479321
Von Galizien die Herzogth. Auschwitz und Zator	36,75	190423
	3580,26	13,382189

Bevölkerung nach dem Religions-Bekenntnisse im Jahre 1851 (ohne Militair).

Kronländer.	Römische Katholiken.	Griechische Katholiken.	Griechisch Nicht-Unirte.	Protestanten augsburg. Confession.	Protestanten helvetischer Confession.	Unitarier.	Andere Secten.	Juden.
Oesterreich u. d. Ens	1,518043	325	563	11365	1801	—	62	5888
» ob d. Ens	687794	—	—	18405	106	—	11	—
Salzburg	145830	1	—	156	20	—	—	—
Steiermark . . .	1,000108	—	—	5749	80	—	4	3
Kärnthen	301323	—	—	17901	—	—	—	—
Krain	463328	231	256	139	—	—	—	2
Küstenland . . .	534137	14	2142	1187	391	—	6	5040
Tirol und Vorarlberg	857103	—	—	122	—	—	—	978
Böhmen	4,223022	12	—	35866	51487	—	48	75459
Mähren	1,709473	—	—	26004	26136	—	—	38225
Schlesien	375347	—	—	58463	2320	—	—	2456
Galizien	2,067292	2,129764	79	23346	1239	—	306	333451
Bukowina . . .	34466	9784	314721	6700	574	—	—	14581
Dalmatien . . .	318340	496	74524	—	15	—	—	340
Lombardei . . .	2,740377	—	—	200	591	—	—	2950
Venedig	2,273745	41	444	264	81	—	18	5406
Ungarn	4,233144	694512	407561	743726	1,453090	—	—	332229
Serbien und Banat	624839	12756	694029	51724	26621	—	—	16252
Croatien, Slavonien	770656	718	88331	386	4445	6	—	3914
Siebenbürgen . .	220932	651981	641533	199943	297419	46272	—	15657
Militairgrenze . .	410327	5033	527663	12251	3130	—	—	473
Summe	25,509626	3,505668	2,751846	1,213897	1,869546	46278	455	853304

Finanzen.

Staats-Einnahmen und Ausgaben im Jahre 1854.

Staats-Einnahmen.

		fl. C.-M.
Directe Steuern		85,554815
Grundsteuer	59,169252	
Häusersteuer	10,052334	
Erwerbsteuer	8,698827	
Einkommensteuer	7,417360	
Andere directe Steuern	217042	
Indirecte Abgaben		133,255802
Verzehrungssteuer	27,800820	
Zollgefälle	19,068677	
Salzgefälle	27,387688	
Tabaksgefälle	22,308792	
Stempel, Taxen 2c.	26,117591	
Lottogefälle	6,302546	
Andere Gefälle	4,269688	
Einnahmen vom Staats-Eigenthum, Münz- und Bergwesen		7,159328
Ueberschüsse des Tilgungsfonds 2c.		10,589790
Verschiedene sonstige Einnahmen		8,773989
Summe der ordentl. Einnahmen		245,333724

Staatsausgaben.

A. Ordentliche Ausgaben:	fl. C.-M.
Erforderniß der Staatsschuld	72,148316
Hofstaat	7,551579
Cabinets-Kanzlei Sr. Majestät	42740
Reichsrath	181914
Minister-Conferenz	33901
Ministerium des Aeußern	1,937591
» des Innern	19,111710
Oberste Polizei-Behörde	10,532427
Armee-Ober-Commando	117,401192
Finanz-Ministerium	25,077798
Justiz-Ministerium	17,319184
Transport	271,338352

	fl. C.-M.
Transport	271,338352
Minister des Cultus und Unterrichts	4,075810
» für Handel, Gewerbe und öffentliche Bauten . . .	15,475373
Controle-Behörden	3,640146
Summe der ordentl. Ausgaben	294,529681
B. Außerordentliche Ausgabe .	91,516965
Gesammt-Summe der Ausgabe	386,046646
» » » Einnahme	245,333724
Gesammt-Abgang	140,712922

Einnahme an besonderen Zuflüssen:

a) durch Vermehr. d. fund. Schuld	91,403756	fl. C.-M. 212,187034
b) Vermehrung der schweb. Schuld	1,694697	
c) Vorschüsse der Bank	59,300000	
d) Hinausgabe v. Staatspapiergeld	51,700264	
e) mehr eingezahlte als erfolgte Grundentlastungs-Capitalien und Renten	4,767299	
f) Wechselgeschäfte	3,321018	

welche zur Deckung des Deficits, zur Verminderung der fundirten und schwebenden Staatsschuld, Abtragung der Schuld an die Bank, Einlösung des Staatspapiergeldes ꝛc. ꝛc. verwendet wurden.

Stand der Staatsschuld

Anfangs des Rechnungs-Jahres 1853: 1318,147000 fl. CM., (davon unverzinsl. Papiergeld . . . 143,330000 fl. CM.).

Im September 1851 wurde ein Subscriptions-Anlehen von 85,569800 fl. C.-M. zur Verbesserung der Valuta-Verhältnisse eröffnet, im Mai 1852 ein Silber-Anlehen von 35 Millionen fl. (3,500000 Pf. St.) im Auslande geschlossen und am 4. Sept. 1852 ein 5procentiges inländisches Staatsanlehen im Betrage von 80 Millionen fl. Conv.-Münze durch freiwillige Einzeichnung contrahirt (wovon 25 Millionen für Papiergeld-Einziehung bestimmt); am 3. März 1854 Eröffnung eines Verloosungs-Anlehens von 50 Millionen fl. C.-M. in 4procent. Staatsschuldverschreibungen im Wege freiwilliger Einzeichnung, und am 20. Juli 1854 neues 5procent. Subscriptions-National-Anlehen im Umfange des ganzen Reiches im Betrage von

mindestens 350 und höchstens 500 Millionen fl. C.-M. zum Behufe der Zurückführung der Landeswährung auf Metallwährung und zur Deckung der außerord. Staatsbedürfnisse.

Armee 1855.

Generalität (1. Januar 1855).

	in Activ.	unangestellt.
Feldmarschälle	6	—
Generäle d. Caval. und FZM.	23	26
Feldmarschall-Lieutenants	116	83
General-Majore	164	124
Oberste	257	234
Active Officiere aller Grade	15261	

Garden.

I. K. k. erste Arcieren-Leibgarde, bestehend aus 72 Officieren.
II. Königl. lombard.-venetian. adelige Leibgarde.
III. K. k. Trabanten-Leibgarde . . . . . 73 Garden.
IV. K. k. Leibgarde-Gendarmerie (ohne Offic.) 100 Mann.

K. k. Hofburgwache (ohne die Officiere) . 300 Mann.

Infanterie.	Bataill.	Comp.	Stärke eines Regiments.	Gesammtstärke.
62 Linien-Reg. (das Reg. im Krieg: 1 Grenadier-, 4 Feld- u. 1 Dépôt-Bat.)	372	1984	6869 (Krieg) / 5964 (Frieden)	425878 Kriegsfuß.
14 Grenz-Inf.-Reg. u. das Titler-Bat., jedes Reg. zu 2 Feld- u. 1 Ref.-Bat.	43	240	3847	55200
1 Jäger-Reg. mit 7 Feld-Bataill.	7	30	6864	
und 1 Dépôt-Abtheilung	—	3		
Jäger-Bataill.	25	—	Stärke d. Bat.	32534
wovon: 5 Bataill. zu	—	35	1414	
10 » »	—	50	1000	
10 » »	—	40	860	
Cavalerie.	Division.	Schwadr.	Stärke d. Reg.	Gesammtstärke.
8 Cuirassier- (schwere Cavalerie-Reg.)	48	112	1343 M. / 1138 Pf.	70376 Mann.
8 Dragoner- (6 Feld-, 1 Dép.-Schw.)				60784 Pferde.
12 Husaren- (leichte Cavalerie-Regim.	96	216	2037 M. / 1749 Pf.	
12 Uhlanen- (8 Feld-, 1 Dép.-Schwadr.)				
Artillerie*).	Batterien.	Comp.		
12 Feld-Artillerie-Regim. 1344 Gesch.	168	51	3898 (Krieg)†	59292 Mann im Kriege und 52619 Mann im Frieden.
1056 »	132	36	2010 (Frieden)	
1 Küsten-Artillerie-Regim. (3 Bataill.)	—	15	3441 (Krieg)	
		12	1859 (Frieden)	
1 Raketeur-Regiment	20	3	3865 (Krieg)	
	18	2	2108 (Frieden)	
Technische Artill. (14 Districte)	—	15	4532 Mann.	

*) Ausschließlich der Gen.-Direction, des Artill.-Comité's, der Feld-Artill.-Directionen u. des Stabes.

†) Die Reg. Nr. 2, 9 und 10 haben jedes im Kriege 5 Comp., 4124 Mann und 2281 Pferde, die übrigen 9 Regimenter 4 Comp., 3898 Mann und 2281 Pferde.

Genie-Truppen: 11116 Mann, nämlich: Stab 376 M. und 2 Regimenter; das Reg. zu 4 Bataillons (à 6 Compagn.); Stärke des Regiments 5370 Mann.

Pionnier-Corps: 9217 Mann und 3880 Pferde, nämlich: außer dem Stabe 6 Bataillons (à 4 Feld- und 1 Dépôt-Comp.), 6 Brückenbespannungen, 4 Pionnier-Zeugs-Reserven (je 1 bei jeder Armee), 3 Brücken-Bespannungsdépôts und 3 Pionnier-Zeugsdépôts).

Extra-Corps: a) Botenjäger 377 M.; b) Stabs-Dragoner 1366 M.; c) Sanitäts-Bataillon 3457 M.; d) Militair-Fuhrwesenscorps; 43 Bespannungs-Divisionen. Ferner zählt die Armee: 2 Bukowiner Grenz-Cordons-Bataillons (à 4 Comp. jedes), zusammen 1878 M.; 4 Garnisons-Bataill. (à 5 Comp. jedes), zus. 2340 M.; 6 Disciplinar-Compagnien. Ueberdieß: der General-Quartiermeisterstab (133 Officiere) mit dem Militair-Ingenieur-Geographencorps (43 Officiere), das Militair-Polizeiwachcorps, das Gestüt- und Remontewesen, die Monturs-Oeconomie-Verwaltung, die Invaliden (in 5 Invalidenhäusern und 3 Filialen) und die Militair-Bildungsanstalten (mit 7640 Zöglingen).

19 Regimenter Gendarmerie, über 20000 Mann.

Kriegs-Marine (zu Ende 1854).

		Zus. Kan.
6	Fregatten (Schwarzenberg [60 Kan.], Radetzky [31 Kan.], Bellona [50 Kan.], Venus [32 K.], Novara [42 Kan.], Juno [Kaserne])	215
5	Corvetten (Carolina [24 Kan.], Diana [24 K.], Leipzig [20 Kan.], Minerva [16 Kan.], Titania [16 Kan.])	100
7	Briggs, jede zu 16 Kanonen	112
5	Goëletten	50
2	Prame, jede zu 12 Kanonen	24
1	Bombardierschiff mit	10
34	Penichen, jede von 3 Kanonen	102
18	Kanonierboote, jedes zu 4 Kanonen	72
5	Schooner-Briggs, jede von 4 Kanonen . . .	20
10	Dampfer (Elisabeth, Volta, Lucia, Curtatone, Custozza, Taurus, Achilles, Vulcan, Hentzi, Ulnoch)	47
9	Trabakel	—
102	Schiffe mit	im Ganzen Kan. 752.

Personalstand der Marine: 1 Contre-Admiral, 6 Linienschiffs-Capitaine, 8 Fregatten-Capitaine, 9 Corvetten-Capitaine, 21 Linienschiffs-Lieutenants, 17 Fregatten-Lieutenants, 31 Linien-Schiffs-Fähnriche u. 44 Fregatten-Fähnriche. Ein Matrosen- und ein Marine-Schiffsbau-Corps; 4 Compagnien Marine-Artillerie; ein Marine-Infanterie-Regim.: das Flottillen-Corps; 7 Feld- und 1 Dépôt-Compagnie (1200 Mann), dem Pionnier-Corps-Commandanten untergeordnet.

Handels-Marine.

Jahre.	Schiffe.	Tonnengehalt.	Bemannung.
1853:	9511	311763	34831
1854:	9504	326563	34782

Handel.

Gesammtertrag der Ein-, Aus- und Durchfuhrzölle des allgemeinen österr. Zollgebiets im Verkehr mit den Zollausschlüssen, mit Dalmatien und dem Auslande in den Jahren:

	1851.	1852.
Einfuhrzoll . . .	19,221583 fl. C.-M.	21,626243 fl. C.-M.
Ausfuhrzoll . .	1,110723 » »	1,088113 » »
Durchfuhrzoll . .	65388 » »	63061 » »
Gesammt-Summe:	20,397694 fl. C.-M.	22,777417 fl. C.-M.

Schifffahrtsverkehr im J. 1853.

	Schiffe eingelaufen.	Tonnenlast.	Schiffe ausgelaufen.	Tonnenlast.
In Venedig. .	4784	421095	4510	429694
In Triest. . .	14077	824325	15240	851561

Oldenburg.

(Staatsgrundgesetz vom 18. Febr. 1849, revidirt 22. Nov. 1852.)

Staatsministerium.

Minister des großherzogl. Hauses u. der auswärt. Angeleg., ingleichen der Justiz, der Schul- u. geistlichen Angelegenheiten —: Frhr **v. Rössing.**
Minister der Militair-Angeleg. —: Oberst-Lieut. **Römer.**
Minister der Finanzen —: Aug. Chr. Ferd. **Krell.**
Minister des Innern —: Kammerherr Karl Frhr **v. Berg.**

Ober-Appellations-Gericht. Präsident —: **Römer.**
Militair-Obergericht. Director —: Dr. **Hayessen.**
Regierung zu Oldenburg. Präsident —: vacat.
Justiz-Canzlei. Ober-Gerichts-Director —: **Schloifer.** Ober-Gerichts-Vice-Director —: **Tenge.**
Kammer. Kammer-Director —: **Jansen.**
Ober-Schulcollegium. Director —: OGerichts-Dir. **Schloifer.**
Ober-Kirchenrath. Vorsitzender —: Minist.-Rath Dr. **Runde.**
Regierung zu Eutin. Präsident —: **Zedelius.**
» zu Birkenfeld. Reg.-Director —: **v. Finckh.**

Militair-Etat.

A. Chef —: Se. K. H. der **Großherzog.**
Chef des Stabes —: Oberst-Lieut. **Römer** (s. oben).
Adjutant Sr. K. H. —: Major u Krhr Graf **v. Wedel.**
B. Militair-Commando —: Gen.-Major Graf **v. Nanzow,** Commandeur des großherzogl. Bundescontingents.

Ober-Hof- und Hofchargen.

Oberschenk —: GRath u. Krhr Wilhelm Ernst Baron **von Beaulieu-Marconnay.**
Ober-Kammerherr —: Graf **von Münnich,** Vorstand des Kammerherren-Stabes.
Ober-Stallmeister —: Krhr Adam Ernst Rochus **v. Witzleben,** Vorstand des Hofstallmeister-Stabes.
Ober-Jägermeister —: Krhr Graf **zu Rantzau-Breitenburg,** Chef der Hofverwaltung in Eutin.
Oberhofmeister —: Krhr Georg Ernst Frhr **v. Freitag.**
Hof-Jägermeister —: Krhr Hermann **v. Rössing.**
Hofmarschall —: Krhr Hermann Graf **v. Bocholtz,** Vorstand des Hofmarschall-Stabes.

D. C. und Consuln zu Oldenburg.

Bayern —: Theodor **Lürmann,** GC. (s. Bremen).
Belgien —: Oberst-Lieut. Napoléon Alcindor **v. Beaulieu,** M.R. (Kopenhagen). — Joh. Caspar H. **Bley,** C. (Varel).
Brasilien —: Dr. jur. Ritter Marcos Antonio **de Araujo,** M.R. (zu Berlin). — John L. **Corrêa,** C. (Hamburg).
Dänemark —: Frhr **v. Dirckinck-Holmfeld,** a. G. u. b. M. (Hamburg).

Frankreich—: Eduard **Cintrat**, a. G. u. b. M. (Hamburg).
Großbritannien—: Hon. John Duncan **Bligh**, a. G. u. b. M. — Oberst Georg Lloyd **Hodges**, GC. (Hamburg).
Hannover—: Geh.-Leg.-Rath **Hanbury**, MR. (Hamburg).
Niederlande—: Johann Caspar Heinrich **Bley**, C. (Varel).
Oesterreich—: Frhr Graf **v. Ingelheim**, a. G. u. b. M. (Hannover). — Ernst **Merck**, GC. (Hamburg).
Portugal—: Ludwig Friedr. **Mathies**, GC. (Hamburg).
Preußen—: General der Cavl. Graf **von Nostitz**, a. G. u. b. M. — Fr. August **Delius**, GC. (Bremen).
Rußland—: wirkl. Staatsrath Felix **v. Fonton**, a. G. u. b. M. (Hannover). — Joh. **Achelis**, C. (Bremen).
Schweden u. Norwegen—: Herm. H. **Meyer**, C. (Bremen).

Statistische Notizen.

	Geographische QMln.	Aemter.	Kirchspiele.	Einwohner.	Auf die QM.
A. Herzogthum Oldenburg:					
Kreise: Oldenburg	14,12	4	14	40292	2854
Kreise: Neuenburg	15,29	4	9	35438	2319
Kreise: Ovelgönne	8,64	5	18	29881	3458
Kreise: Delmenhorst	14,46	4	17	34725	2401
Kreise: Vechta	13,52	3	14	33441	2473
Kreise: Cloppenburg	25,95	3	18	32654	1258
Herrschaft Jever	6,47	4	21	20388	3151
Militair				1115	—
Zählung vom 3. Dec. 1852	98,45	27	111	227934	2313
B. Fürstenthum Lübeck (1850)	6,46	3	14	22146	3428
C. Fstenth. Birkenfeld (1852)	9,15	3	22	32034	3501
Großherzogth. Oldenburg.	114,06	33	147	282114	2473
Herrschaft Knyphausen	0,82	—	3	3035	3701
	114,88	33	150	285149	2482

Diese Gesammt-Bevölkerung zerfällt nach Geschlecht und Religion folgendermaßen:

Kreise.	Männliche.	Weibliche.	Lutheraner.	Reform.	Katholiken.	Christl. Secten.	Juden.
Oldenburg . .	19758	20534	39159	105	813	54	161
Neuenburg . .	17846	17592	34929	82	169	154	104
Ovelgönne . .	14988	14893	29660	39	56	41	85
Delmenhorst .	17634	17091	33425	58	1071	52	119
Vechta . . .	16711	16730	1966	12	31392	—	71
Cloppenburg .	16227	16427	324	16	32275	—	39
Jever . . .	10020	10368	19873	150	153	66	146
Hrzgth. Oldenb.	113184	113635	159336	462	65929	367	725
Militair	1115	—	857	3	255	—	—
Lübeck. Stadt Eutin	1421	1518	2907	1	16	2	13
Lübeck. Amt Eutin.	4687	4534	9219	1	1	—	—
Lübeck. Amt Schwartau . . .	5016	4871	9869	—	7	—	—
Fürstenth. Lübeck	11124	10923	21995	2	24	2	13
Militair . .	99	—	—	—	—	—	—
Birkenfeld. Birkenfeld	4655	4699	7062	—	2075	3	214
Birkenfeld. Oberstein	7000	7016	12184	—	1701	21	110
Birkenfeld. Rohfelden	4455	4209	5414	—	2835	—	415
Fstth. Birkenfeld	16110	15924	24660	—	6611	24	739

Finanzen.

Voranschlag des Budgets (in Cour. des 14-Thaler-Fußes) für:

	Großherzogth. Oldenburg.	Herzogth.	Fstenth. Lübeck.	Fstenth. Birkenfeld.
1855:	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.
Einnahme	562800	1,750000	185800	142700
Ausgabe	562800	1,767000	187900	149600
1856:				
Einnahme	462500	1,440500	164600	136000
Ausgabe	462500	1,493500	167100	134100
1857:				
Einnahme	448300	1,229500	150800	125000
Ausgabe	448300	1,231500	153500	121700

Staatsschuld.

Schulden des Großherzogthums im J. 1854: 1,600000 Thlr.
Im J. 1855 (in Folge der Erwerbung der gräfl. Bentinck'schen Besitzungen) . . . 3,600000 »

Militair (nach der neuen Organisation).

Infanterie (3 Feld- und 1 Ersatz-Bataill. 2909 Mann.
3 Schwadronen Cavalerie . . . . 460 »
Artillerie und Pionniere . . . . . 369 »

Päpstliche Staaten.

(Siehe S. 573 des Almanachs auf 1851.)

[Das französische Occupations-Corps zu Rom zählt 3500 Mann, unter dem Commando des Generals Allouveau de Montreal. Die Legationen und Marken sind von einem österreichischen Armee-Corps besetzt.]

Ministerrath.

Staats-Secr.—: Se. Em. Card. G. **Antonelli**, Präsident.
Minister des Innern—: Msgr. Teodolfo **Mertel** (März 1853).
Minister des Handels, der schönen Künste und öffentlichen Arbeiten—: Msgr. **Milesi-Pironi-Ferretti** (1854).
Minister d. Fin.—: Msgr. Giuseppe **Ferrari** (1. Dec. 1854).
Minister des Kriegs—: General Philipp **Farina** (1851).
General-Director der Polizei—: Msgr. Antonio **Matteucci**, Vice-Kämmerer der h. römischen Kirche.
General-Advocat des Fiscus—: Msgr. A. **Gianfanti**.
Commandeur Francesco **Sabatucci**, Secretair.

Staatsrath.

Se. Em. Cardinal Giacomo **Antonelli**, Präsident.
Msgr. Domenico **Consolini**, Vice-Präsident.

Mitglieder des Staatsraths.

Msgr. Francesco **Vici**.	Gaetano Graf **Zucchini**.
Msgr. Annibale **Capalti**.	Prof. Francesco **Orioli**.
Fürst D. Pietro **Odescalchi**.	Adv. Pietro **Pagani**.
Advocat Giovanni **Villani**.	Giuseppe Marquis **Fonti**.
Adv. Ottavio **Scaramucci**.	Franc. **Sabatucci**, Secret.

Staatsrath der Finanzen.

Präsident—: Se. Em. Cardinal **Savelli**.
Vice-Präsident—: Msgr. Giovanni **Rusconi**.

Staatsräthe.

Msgr. Andrea **Pila**,
» Stefano **Rossi**,
» Bern. **Zaechia Rondini**,
Fürst Tommaso **Corsini**,
Adv. Gaetano **Stolz**,
} für die Reverenda Camera apostolica,

sowie 22 Staatsräthe für die verschied. Provinzen des Staats.

Penitenzieria apostolica.

Se. Em. Cardinal Gabriele **Ferretti**, Groß-Pönitentiarius.

Apostolische Canzlei.

Vice-Canzler —: Se. Em. Cardinal Luigi **Amat**.
Msgr. Stefano **Bruti**, reggente (Geschäftsführer).

Dateria apostolica.

Se. Em. Cardinal Ugo Pietro **Spinola**, Pro-Datarius.
Msgr. Alberto Barbolani **di Montauto**, Unter-Datarius.

Sacra Rota Romana.

(Sie besteht aus 12 Prälaten.)

Monsignor Pietro **de Silvestri**, Decan.

Apostolische Kammer.

Se. Em. Cardinal Thomas **Riario Sforza**, Camerlengo.
Msgr. Antonio **Matteucci**, Vice-Camerlengo.
Msgr. **Giannuzzi**, Uditore generale.
Msgr. G. **Ferrari**, Gen.-Schatzmeister (tesoriere generale).
Msgr. Franc. **Pentini**, Decan dei chierici di camera.

Haus Sr. H. des Papstes.

Cardinal Vincenz **Macchi**, Secretair d. päpstlichen Breven.
» Ugo Pietro **Spinola**, Pro-Datarius.
» Luigi **Altieri**, Secretair der Bittschriften.
» Giacomo **Antonelli**, Staats-Secretair und Präfect der apostolischen Paläste.
Msgr. Francesco **de' Medici di Ottajano**, Majordomus.
» Edoardo Borromeo **Arese**, Kammervorsteher Sr. H.
Giovanni **Janni**, Uditore Sr. Heiligk. des Papstes.
Domenico **Buttaoni**, a. d. Prediger-Orden, Maestro del sacro palazzo (Ober-Censor).

Geheime-Kämmerer. Monsignori:

Lodovico **Tevoli**, Erzbischof von Athen, Geh.-Almosenier.
Alessandro **Maciotti**, Erzb. von Colossi, dessen Coadjutor.

Luca **Pacifici**, Secretair der Breven ad principes.
Giuseppe **Berardi**, Substitut des Staats-Secretariats.
Alberto **Barbolani di Montauto**, Unter-Datarius.
Domenico **Fioramonti**, Secretair des latein. Briefwechsels.
Gustav Prinz **von Hohenlohe-Schillingsfürst**, Mundschenk (coppiere).
Francesco Graf **v. Merode**, Botschafts-Secretair.
Giuseppe **Stella**, Garderobier.
Giorgio **Talbot de Malahide.**

J. Fürst **Ruspoli de Cerveteri**, Maestro del sacro ospizio.
Marchese **Sacchetti**, Ober-Intendant d. Hofwesens (foriere maggiore).
Marchese **Serlupi-Crescenzi**, Ober-Stallmeister.
Camillo Fürst **Massimo**, General-Postmeister.
General-Lieut. Karl **Barberini** Herzog **von Castel vecchio**, commandirender Capitain der Nobelgarde.
Gen.-Lieut. Emil **Altieri** Fürst **von Viano**, Capitain der Nobelgarde.

Militairische Eintheilung.

1ste Division: Oberst Vincenz **de Gregoris** (Rom).
2te » . . . .
3te » Oberst Franz **v. Elgger** (Ancona).
Groß-Caplan der päpstlichen Truppen —: Msgr. Vincenz **Tizzani**, Bischof.

Legationen und Delegationen.

Legation von Rom und Provinz.

Präsident von Rom und der Comarca —: Se. Em. Cardinal Roberto **Roberti.**

Delegationen.

Viterbo —: Msgr. Pietro **Lasagni.**
Civitavecchia —: Msgr. Pietro **Gramiccia.**
Orvieto —: Saverio **Zambi**, Pro-Delegat.

Legation der Romagna.

Legat —: . . . .
Außerordentl. päpstlicher Commissair —: Msgr. Gaspare **Grassellini**, zu Bologna.

Delegationen.

Ferrara —: Philipp Graf **Folicaldi**, Pro-Delegat.

Forli —: Msgr. Michaele **Lo-Schiavo.**
Ravenna —: Msgr. Achille Maria **Ricci.**

Legation der Marken.

Legat —: . . . .
Außerordentlicher päpstlicher Commissair —: Msgr. Camillo **Amici,** zu Ancona.

Delegationen.

Urbino und Pesaro —: Msgr. Pasquale **Badia,** Delegat.
Macerata —: Msgr. Niccola **Milella.**
Fermo —: Niccola Marquis **Morici.**
Ascoli —: Msgr. Luigi **Giordani.**
Camerino —: Giovanni **Ferraguti,** Pro-Delegat.

Legation von Umbrien.

Legat —: . . . .

Delegationen.

Perugia —: Msgr. Lorenzo **Randi.**
Spoleto —: Msgr. Tancredi **Bellà.**
Rieti —: Msgr. Achille **Apolloni.**

Legation der Campagna und Maritima.

Legat —: Se. Em. der Cardinal Vincenzo **Macchi,** Dechant des heil. Collegiums.

Delegationen.

Velletri —: Msgr. Antonio **Bamboszi.**
Frosinone —: Msgr. Leonardo **Dialti.**
Benevent —: Msgr. Crispino **Gasparoli.**

D. C. zu Rom (und Consuln).

Bayern —: Leg.-Rath u. Krhr Ferdinand Frhr **v. Berger,** a. G. u. b. M. (1855); Kammerjunker Friedr. Frhr **v. Niderer,** Leg.-Secr. — [Jacob **Baluffi,** C. (Ancona); Fr. **Flamini,** C. (Civitavecchia).]
Belgien —: Emil **de Meester de Ravestein,** GTr.; **de Bauche,** Attaché. — [Bourbon Marquis **del Monte,** C. (Ancona); B. **Guglielmi,** C. (Civitavecchia).]
Bolivia —: Raimond **Payer,** C. (Civitavecchia).
Brasilien —: Commandeur José Bernardo **de Figueiredo,** GTr. (auch bei Toscana begl.); Thomas Fortunato **de Britto,** Leg.-Secr. — Vicente **Savi,** GC. (Rom).
Chili —: Admiral D. Manuel **Blanco y Encelada,** a. G. u. b. M. (accred. 2. Mai 1855). — Camillo **Domeniconi,** C. (Rom).

Costa-Rica —: Marquis Don Ferdinando **Lorenzana**, MR. (accred. 2. Oct. 1850). — [T. Graf **Ricotti**, C. (Ancona); B. **Fraticelli**, C. (Civitavecchia).]

Dänemark—: Chev. J. **Bravo**, C. u. Kunstagent (Rom). — [M. A. F. **Feoli**, C. (Civitavecchia).]

Ecuador —: . . ., MR. — [E. **Giovannetti**, C. (Ancona); Joh. B. **Fraticelli**, C. (Civitavecchia).]

Frankreich —: Alphons Graf **de Rayneval**, Botschafter (neu accred. 5. Januar 1853); Graf Eduard **de Ségur**, 1r BSecr.; Graf Charles **de Breteuil**, 2r BSecr.; Baron Georg Nap. **Baude**, 1r Attaché; Baron Ludw. **de Crouſaz**, Adalb. Marquis **de Mauſſabré**, Ludw. Marquis **de Courtarvel**, Moritz **de Vernouillet**, Adalb. Graf S. **Roman**, Alfred Graf **de la Tour-Maubourg**, Attachés: Thomas **Mariotti**, Canzler. — [Lorenz **Mazuyer**, C. (Ancona); **Suordeau**, C. (Civitavecchia).]

Großbritannien—: John **Freeborn**, CAg. (Rom); Geo. **Moore**, GC. (Ancona).

Guatemala —: Marquis Don Ferdinando **Lorenzana**, b. M. (accred. 1. Oct. 1851). — T. Graf **Ricotti**, C. (Ancona); C. Marquis **Calabrini**, C. (Civitavecchia).

Hannover —: R. **Crous**, C. (Rom).

Mexico —: Don Emanuel **Larrainzar**, a. G. u. b. M. (1853); Aug. **Franco**, 1r, Ignaz **de Jeaza**, 2r Leg.-Secr.

Modena —: Graf Luigi **Simonetti**, GTr.

Monaco —: Joh. B. **Augero**, C. (Rom).

Niederlande —: August Graf **v. Liedekerke-Beaufort**, a. G. u. b. M.; Paul Emil **Magrini**, Att. hon. — [J. **Caſaretto**, C. (Ancona): L. **Arata**, C. (Civitavecchia).]

Nord-America (Verein. St.) —: Lewis **Caß**, MR. (accred. 9. Nov. 1854).

Oesterreich —: Geh.-Rath Moritz Graf **Eſterházy**, a. G. u. b. M.; Lucas Graf **Gozze**, Leg.-Rath; Jos. **Palomba Carracciolo**, Leg.-Secr.; F. Graf **Auersperg** u. Baron R. **de Altenburg**, Attachés. — [Richard **Auſſeß**, C. u. Verweſer des Gen.-Conſulats (Ancona); G. A. Ritter **v. Palomba-Carracciolo**, C. (Civitavecchia); Anton **v. Martignoni**, C. (Ferrara).]

Parma; ſ. Spanien.

Peru —: Camille **Domeniconi**, C. (Rom).

Portugal —: Leg.-Rath u. Command. Georg Aug. **Hußon**

da Camara, GSecr. u. GTr. — [Joh. **Hußon da Camara**, GC. (Rom); Andr. **Bustelli**, C. (Civitavecchia).]

Preußen —: Leg.-Rath Frhr **v. Thile**, a. G. u. b. M. (accred. 1. Januar 1855): Harry **v. Arnim** u. Wolfgang **v. Goethe**, Leg.-Secr.; Geh.-San.-Rath u. Commandeur Dr. **Alertz** u. Graf Karl **Battaglia Cedri**, Attachés. — [Ant. **Marstaller**, C. (Rom); Pietro **de Filippi**, C. (Civitavecchia); Caspar **Stienen**, C. (Ancona).]

Rußland —: **v. Kisseleff**, a. G. u. b. M.; Coll.-Rath u. Kammerjunker A. **v. Skariatine**, 1r Leg.-Secr.; **v. Okounoff**, 2r Leg.-Secr. (1855); Graf **Strogonoff**, 3r Leg.-Secr.; wirkl. Staatsrath und Frhr G. Fürst **Wolkonsky**, Attaché. — [Staatsrath **Tschevkine**, GC. (Ancona); Ludwig **Arata**, C. (Civitavecchia).]

Sachsen (Königr.) —: Dr. Ernst **Platner**, Agent u. GC.

Sardinien —: . . ., MR.; Marquis J. A. **Migliorati**, 1r Leg.-Secr. u. GTr.; Graf Peter Amat **de S. Philippe**, Att. — Joh. B. **Raffo**, C. u. Canzler (Rom). — [**Fanelli-Tomasi**, C. (Ancona); B. **Campana**, C. (Ferrara).]

Schweden —: Chev. J. **Bravo**, C. (Rom); A. **Guglielmotti**, C. (Civitavecchia); Graf Ferd. **Barnabei**, C. (Ancona).

Schweiz —: Martin **Hotz von Taluyl**, GC. (Rom).

Sicilien, beide —: J. C. Graf **Ludolf**, bev. Min.: Marquis **di S. Giuliano-Gagliati**, Leg.-Secr.; Stephan S. Martino dei Duchi **di Montalbo** u. Cesar **Troyse**, Attachés. — [D. Vinc **d'Auria**, GC. (Ancona); D. Fr. **Galera**, GC. (Civitavecchia).]

Spanien —: D. Joaquim Francesco **Pacheco**, a. G. u. b. M. (accred. 17. März 1855); D. Michael **Bauuelos**, 1r Leg.-Secr.; D. Carlo **Moreno** u. Ant. **Urzaiz**, Attachés. — [Dan. Ritter **v. Llaguftera**, C. in Civitavecchia).]

Toscana —: . . . ., MR.; Dr. Louis **Cecchini**, Julian **Berfani** u. Celso **Bargagli**, Att. — Rudolf **Pandolfini**, C. u. Canzler (Rom). — [Aug. Marquis **Trivulzi**, GC. (Ancona).]

Uruguay —: D. Salv. **Ximenes**, GTr. (accr. 25 April 1855).

Württemberg —: Command. Karl Ritter **von Kolb**, GTr. u. Gen.-Conf.

Statistische Notizen.

Legationen und Delegationen.	Flächengehalt in Tavole censuarie. 1=1000 □Meter.	Flächengehalt in □Meilen. 1=550001/2 Tavole.	Einwohner nach der Zählung von 1850.
1. Roma und Comarca	4,416197	80,29377	304266 *)
Legationen.			
2. Bologna	3,358305	61,05953	367340
3. Ferrara	2,736093	49,74647	229862
4. Forli	1,774164	32,25723	208007
5. Ravenna	1,751908	31,85256	175338
6. Urbino und Pesaro .	3,529397	64,17027	241612
7. Velletri	1,635000	29,72708	59356
Delegationen.			
8. Ancona	1,103422	20,06203	172393
9. Macerata	2,238753	40,70423	239942
10. Camerino	810910	14,72550	38055
11. Fermo	824163	14,98464	111751
12. Ascoli	1,196124	21,74746	87619
13. Perugia	3,760609	68,37409	222926
14. Spoleto	2,937233	53,40374	123765
15. Rieti	1,334348	24,26065	77212
16. Viterbo	2,815459	51,18969	129074
17. Orvieto	783272	14,24118	26450
18. Frosinone	1,873060	34,05533	148378
19. Civitavecchia . . .	968200	17,62093	20385
20. Benevento	138806	2,52371	23040
	39,985423	727,00009	3,006771 **)
Wege	653944	11,88978	
Wasserflächen	459228	8,34953	
Im Ganzen, nach dem Land-Grundsteuer-Buche	41,098595	747,23940	
Oberfläche nach dem städtischen Grundsteuer-Buche	64037	1,16429	
Gesammt-Flächengehalt	41,162632	748,40369	

*) Im Jahre 1854 zählte die Stadt Rom 178032 Einw.
**) Ungefähr 10000 Juden ungerechnet.

Finanzen.

General-Budget der Einnahmen und Ausgaben für 1855.

	Einnahmen (Scudi).				Ausgaben (Scudi).			
	Ordentliche.		Außerord.		Ordentliche.		Außerord.	
Anweis. auf bes. Ausgab.	—	—	—	—	1,362853	88	253928	54
Directe Abg. (Dazi) und Cameralgüt.	3,219268	26	369767	33	521979	34	71325	87
Census . .	—				41629	68	51507	06
Zölle . .	5,660461	42	—	—	705018	96	10176	95
Stempel und Register. .	932900	50	—	—	111976	03	—	—
Post . . .	343706	50	—	—	239131	65	—	—
Lotto . ,	851250	—	—	—	564566	36	—	—
Münze ꝛc. .	748743	40	—	—	793573	77	—	—
Oeffentliche Schuld . .	311868	28	—	—	5,026111	87	—	—
Bes. Einn. des Finanz-Minister. .	136000	—	—	—	—	—	—	—
Inneres. .	28090	—	6714	—	1,481412	—	26414	—
Handel, Künste Ackerb., Industrie u. öffentl. Arb.	83909	97	—	—	488236	40	149810	35
Heer . . .	6600	—	—	—	1,801122	52	—	—
Summa	12,322798	33	376481	33	13,137612	46	563162	77
	12,699279	66			13,700775	23		

Deficit . . . . . 1,001495 Scudi 57 Baj.
Reserve-Fonds . . . 100000 » — »

Gesammt-Abgang . . 1,101495 Scudi 57 Baj.

Stand der Staatsschuld am 1. Januar 1855.

	Scudi.	Baj.	P.
Aeußeres 5-proc. Anlehen	27,183333	33	3
Innere perman. 5-proc. Schuld . . .	30,840054	78	—
Transport	58,023388	11	3

	Scudi.	Baj.	P.
Transport	58,023388	11	3
Schwebende Schuld.			
5=proc. (zur Tilgung des Papiergeldes)	2,439630	—	—
4=proc. (Cautions=Capitalien) . . .	1,713175	—	—
3=proc. (anerkannte Credite) . . .	2,530000	—	—
2½=proc. (Schuld an die römische Bank)	300000	—	—
Im Ganzen	65,006193	11	3

[1 Scudo = 5 Franken 45 4/10 Cent. = 1 47/100 Thlr. Pr. 1 Scudo = 10 Paoli = 100 Bajocchi (10 Bajocchi = 1 Paolo); 30 Bajocchi = 1 Testone; 20 Bajocchi = 1 Pepetto]

Stand der päpstl. Armee am 1. Januar 1855.

	Mann.		Mann.	Pferde.
Ministerium . .	126	Dragoner=Reg. .	697	542
General=Stab .	17	Artillerie=Reg. .	860	136
General=Stab der festen Plätze . .	50	Invaliden . . .	153	
Genie=Corps . .	42	Disciplin=Comp.	152	
2 Schweizer=Reg.	3075	Sanitäts=Rath .	3	
2 inl. Linien=Reg.	3157	Militair=Prososse	15	
Jäger=Bataillon	924	Gendarmerie . .	4534	637
Sendentäre (Veteranen) . . .	1376	Zollwächter . .	1778	
		Im Ganzen	16959	1315

Handels=Verkehr im J. 1852 (Werth).

Einfuhr: . . . . . 10,218426 Scudi 52 Baj.
Ausfuhr: . . . . . 10,474012 » 78 »

Schifffahrts=Verkehr von Civitavecchia und Ancona.

Eingelaufen im J. 1852:	Eingelaufen i. J. 1852: Schiffe.	Tonnengeh.	Bemann.	Ausgelaufen i. J. 1852: Schiffe.	Tonnengeh.	Bemann.
römische . .	1080	67096	7439	1082	66679	7393
fremde . . .	1231	187728	20117	1210	185313	19729
Zusammen	2311	254824	27556	2292	251992	27122

Paraguay (Republik).

[Dieser neue Freistaat Süd-America's ist im Süden durch den Parana, im Osten und Norden durch Brasilien, im Westen durch den Paraguay-Strom begrenzt. Flächengehalt: 3600 QMeilen mit circa 300000 Einw. — Erste Niederlassung der Spanier im J. 1515, Beginn der Jesuiten-Mission 1608, Landesverweisung der Jesuiten 1768; Ausbruch einer Revolution gegen Spanien 1811. José Gaspar Rodriguez Francia Dictator 1814, auf Lebenszeit ernannt 1817. Unter seiner Regierung und auch nach seinem Tode (im J. 1840), unter Vibal, behielt das Land seine gänzliche Absperrung gegen alle Nachbarstaaten bei. — Carlos Antonio Lopez zum Präsidenten gewählt 1844. Am 15 Juli 1852 Unabhängigkeits-Anerkennung durch den provisorischen Director der argentinischen Conföderation General Urquiza, und von Großbritannien durch den Tractat von Assumption 4. Januar 1853.]

Präsident —: Don Carlos Antonio **Lopez.**
Staats-Secretair des Auswärtigen —: José **Falcon.**
Kriegs-Minister —: Benigno **Gonzalez.**
Finanz-Minister —: Mariano **Gonzalez.**
Präsident des Ober-Appellations-Gerichs —: Hermenegildo **Quiñones.**

Oberbefehlshaber d. Armee —: Gen. Franc. Solano **Lopez.**

Bischof von Assumption —: Basilio **Lopez** (22. Juli 1844).

D. C. und Consuln zu Assumption.

Argentinische Conföderation —: José **Ladines,** C.
Brasilien —: Amaro José **de los Santos Barbosa,** GC.
Buenos-Ayres —: Pedro Martinez **Fernandez.**
Frankreich —: **Lemoine,** a. G. u. b. M. (s. Buenos-Ayres). — Graf **Brayer,** C.
Großbritannien —: Charles A. **Henderson,** C.
Nord-America —: vacat.
Orientalischer Freistaat —: Dr. Stanislaus **Vega,** GTr.
Portugal —: Leonhard **de Sousa Leite d'Azevedo,** GTr. (ern. 1. Febr. 1846; ingl. bei der argentinischen Conföderation begl.). — Fr. Jos. Corrêa **Madruga,** C.
Sardinien —: Marcello **Ceruti,** GTr.

Parma.

[S. die Ausgabe des Alm. auf das Jahr 1850, S. 531.]

Ministerium

(27. März 1854).

Auswärtige Angelegenheiten —: Se. Exc. Marquis Giuseppe **Pallavicino.**
Gnaden und Gerechtigkeit —: Se. Exc. Enrico **Salati.**
Finanzen —: Se. Exc. Commandeur Anton **Lombardini.**
Inneres —: Se. Exc. Commandeur Giuseppe **Catani.**

Militair-Depart.—: Präsid. Se. Exc. Marquis **Pallavicino.**
Vice-Präsid. —: Se. Exc. Command. Ant. **Crotti,** Brig.

Staatsrath.

Präsident —: J. K. Hoh. die **Herzogin-Regentin.**
Secretair —: Staatsrath Andrea **Schizzati.**

Ordentlicher Staatsrath.

Präsident —: Staats-Minister Baron Ant. **Soldati.**

Oberster k. Revisions-Hof. Präsid. —: Chev. Philipp **Schizzati.** General-Procurator—: Chev. Gianbatt. **Niccolosi.**
Kön. Gerichts-Hof zu Parma. Präsid.—: Chev. L. **Placidi.**
Kön. Gerichts-Hof zu Piacenza. Präsident —: Chev. Franc. **Martini.**

Bischöfe.

Borgo San Donnino —: Pier Crisologo **Vasetti** (1843).
Parma —: Felice **Cantimorri** (1854).
Piacenza —: Antonio **Ranza** (1489).
Pontremoli —: Michel Angelo **Orlandi** (1839).
Provinz Parma —: Command. Eduardo Graf **Dall'Asta.**

Gouverneure und Präfecten.

Provinz Piacenza —: Se. Exc. Pau Graf **Scotti della Scala.**
» Borgo San Donnino —: Chev. Carlo **Tosi,** Präf.
» der parmesan. Lunigiana —: Chev. Joseph **Bigliali,** Präfect.
» Val di Taro—: Chev. Christoph **Sbruzzi,** Präfect.

Militair.

Erster Adjutant—: Oberst-Lieut. Chev. Virgil **Masini.**
General-Inspector der Truppen—: Se. Exc. Cajetan Baron **Bianchi,** General-Lieutenant.
Gen.-Commandant der Truppen—: Commandeur Anton **Crotti,** Brigadier.
Commandant der Garde-du-Corps—: Paul Graf **Douglas-Scotti de la Scala et de St. Georges,** Oberst.
Commandant der Hellebardiere—: L. Graf **Pennazzi,** Bataillons-Chef.
Inspector der Invaliden—: Command. **Gandolfi,** Oberst.
Commandant der Infanterie-Brigade—: Oberst-Lieut. Graf Ludwig **Anviti.**
Inspector der kön. Gendarmerie—: Chev. Carlo **Pides,** Maj.

Platz-Commandanten.

Parma—: Marquis Paul **Manara,** Major.
Piacenza—: Graf Alexander **Barattieri,** Major.
Borgo S. Donnino—: Marquis **Corradi-Cervi,** Major.
Pontremoli—: Chev. Marcel **Sutti,** Major.
Borgotaro—: Chev. Carlo **Guastalla.**
Commandant der Militair-Schule—: Anton Marquis **Lalatta de Costerbosa,** Oberst-Lieut.

Oberste Hofchargen.

Oberst-Hofmeister—: Se. E. Marquis Jos. **Paveri-Fontana.**
Erster Kammerjunker u. Ehren-Cavalier J. K. H. der Herzogin-Regentin—: Se. E. Graf Ferdinand **Douglas-Scotti.**
Ober-Kammerherr—: Se. Exc. Graf Anton **Boselli.**
Ober-Stallmeister—: Se. Exc. Ricordano Marquis **Malaspina de Monti e Suvero.**
Ober-Ceremonienmeister (ad honorem)—: Se. Exc. Louis Graf **Tarasconi.**
Gouverneur der königl. Paläste u. Majordomus des königl. Hauses—: Se. Exc. Julius Graf **Zileri.**
Geh.-Cab.-Secretair—: Se. Exc. Marquis Jos. **Pallavicino.**
Oberst-Hofmeisterin—: J. Exc. Isabella Gräfin **Caimi** geb. **Fantoni.**
Gouvernante J. J. K. K. Hoheiten der Prinzessinnen—: J. Exc. Marquise Octavie **Manaro** geb. Marquise **Melilupi von Soragna.**

Ehrendamen —: Emilie Gräfin **Scribani Rossi** geb. Gräfin **Affaticati**; Cäcilie **v. Masini**.
Ehren-Cavalier (ad hon.)—: Jos. Marquise **Pallavicino**.
Vice-Ehren-Cavalier —: Graf Peter **Venassi**.

Dipl. Corps und Consuln zu Parma.

Belgien —: Vicomte **de Jonghe d'Ardoie**, GTr. (Turin).
Brasilien—: Chev. E. A. **de Souza Lecomte**, GC. (Genua).
Frankreich —: Gustav Graf **de Montessuy**, a. G. u. bev. M. (Florenz): **de Fleurian**, 1r Attaché; **Cabanis de Courtois**, 2r Attaché.
Großbritannien —: Marquis **v. Normanby**, a. G. u. b. M. (Toscana); P. **Campbell-Scarlett**, Leg.-Secr. u. GTr. ad int.
Joh.-Orden —: Ricordano Marquis **Malaspina**, GTr.
Oesterreich —: Eduard Frhr **v. Lebzeltern**, GTr. (1854).
Preußen —: Leg.-Rath u. Commandeur Alfred **v. Neumont**, GTr. (Florenz).
Sardinien —: Franz Marquis **Sauli**, MR.; Baron Karl Albert **Cavalchini-Garofoli**, Legat.-Secretair.
Sicilien —: Herzog **von Santo Paolo**, GTr.
Schweden und Norwegen —: Karl Graf **Wachtmeister**, GTr. (Neapel).
Spanien —: Chev. Giov. Ant. **di Rascon**, MR. (accred. 23. Oct. 1854); Chev. Joaq. **Campos**, Leg.-Secr.; Chev. Ludw. Karl **v. Onis**, Leg.-Secr.

Statistische Notizen.

Provinzen.	Flächengehalt.		Bevölkerung 1854.		
	In QMeilen. 5486,962 Hectaren = 1 QM.	In Hectaren.	Hauptorte.	Gemeinden.	Im Ganzen.
Parma . . .	27,6	150716,36	43283	104514	147797
Piacenza . .	29,36	161567,21	30351	113078	143429
Borgo San Donnino	28,29	154642,33	10661	123981	134642
Val di Taro (Hauptort: Borgo Taro) . .	19,59	107693,03	7007	44073	51080
Parma Lunigiana (Hauptort: Pontremoli) .	8,15	41824,76	12187	19649	31836
	112,99	616443,69	103489	405295	508784

Finanzen 1855.

Regelmäßige Einnahme	8,018163	Lire 71	Cent.
Außerordentliche Einnahme . . .	814336	» 92	»
Gesammt-Einkommen	8,832500	Lire 63	Cent.

Die Ausgabe ist der Einnahme gleichgestellt.

Staatsactiva (1854).

Staatseigenthum	20,000000 Lire.

Passiva.

Rest der consolid. Staatsschuld v. J. 1827	4,700000 Lire.
Gezwungene Anleihe v. J. 1849	2,700000 »
Freiwillige Anleihe v. J. 1854	2,400000 »
Schuld von verschiedenen Forderungen . .	5,000000 »
Gesammt-Summe	14,800000 Lire.

Militair 1855.

	Mann.		Pferde der Officiere.		Pferde der Mannschaft.	
	Friedens-fuß.	Kriegs-fuß.	Frieden.	Krieg.	Frieden.	Krieg.
Militair-Departement	25	25	6	12	—	—
Truppen-Commando	12	12	8	16	—	—
Garde-du-Corps zu Pferde (3 Comp.)	55	55	55	55	3	3
Königl. Hallebardiere	100	100	—	—	—	—
Königl. Guiden	22	22	1	2	21	21
Artillerie	112	202	3	6	44	88
Genie-Corps	9	9	—	—	—	2
Gendarmerie (4 Comp.)	401	401	17	34	78	78
Linien-Truppen: General-Stab	6	6	5	10	1	1
Linien-Truppen: Musik	50	50	—	—	—	—
Linien-Truppen: 1stes Linien-Bat.	766	1306	4	8	—	—
Linien-Truppen: 2tes » »	766	1306	4	8	—	—
Linien-Truppen: Jäger-Compagnie	126	216	—	—	—	—
Linien-Truppen: Sedentair-Comp.	137	137	—	—	—	—
General-Stab der festen Plätze	24	24	—	—	—	—
Pulver-Fabrication	10	20	—	—	—	—
Arbeiter-Peloton der Monturs-Commission	29	29	—	—	—	—
Militair-Schule	73	73	—	—	—	—
Commun.-Spritzenleute	79	79	—	—	—	—
Im Ganzen	2802	4072	103	151	147	193

Peru.

Präsident der Republik —: General **Castilla** (1855).

Erzbischof und Bischöfe.

Lima —: . . . . , Erzbischof.
Arequipa —: Jos. Seb. **de Goyeneck Barreda,** B. (1817).
Chacopoyas (Maynas) —: Pietro **Ruiz,** Bischof (1853).
Cuzco —: Eugen **Mendoza,** Bischof (1838).
Ayacucho u. Guamangna —: Joh. Jos. **de Ofelan,** B. (1841).
Truxillo —: August Wilhelm **Charun,** Bischof (1835).

Geschäftsträger und Consuln zu Lima.

Belgien —: J. **Derote**, GC.; **Richon**, C.
Brasilien —: José Francisco de Paula **Cavalcanti de Albuquerque**, a. G. u. b. M.; João Duarte **da Ponte Ribeiro**, Att. 1r Cl.: José **de Souza Ferreira**, Att. 2r Cl. — Antonio **de Souza Ferreira**, GC.
Bremen —: Joh. **Gildemeister**, C. (Lima u. Callao).
Chili —: Victor **Garrido**, GTr. (1852). —[Tib. **Cantuarias**, C. (Callao).]
Dänemark —: H. **Witt**, GC.
Frankreich —: **Huet**, GTr. u. GC. —[**Girardot**, C. (Callao).]
Großbritannien —: Stephan Henry **Sulivan**, Esq., GTr. u. GC. (17. Januar 1853. —[John **Barton**, C. (Callao).]
Hamburg —: Hermann Georg **Rodewald**, C.
Neu-Granada —: José **del Carmen Triunfo**, GC.
Niederlande —: T. **Wheelock**, C.
Nord-America (V. St.) —: John R. **Clay**. a. G. u. b. M. (1853); James C. **Marriott**, Leg.-Secr. — Will. **Miles**, C. — [Jos. W. **Clark**, C. (Arica); F. M. **Ringgold**, C. (Paita); Sam. J. **Oakford**, C. (Tombez).]
Päpstliche Staaten —: Achille Allier **di Pons**, GC.
Portugal —: D. Peter **Conroy**, GC.
Sandwichs-Inseln —: Thomas **Eldregge**, GTr.
Sardinien —: Chev. Joseph **Canevaro**, GC.
Schweden und Norwegen —: J. F. **Lembke**, C. (Callao).
Venezuela —: Andr. Maria **Alvarez**, C.

Statistische Notiz.

Flächengehalt: 24490,75 geogr. QMln. (520000 sq. miles).

11 Departements. 2 Provinzen.	Bevölk. 1852.	Departements. Provinzen.	Bevölk. 1852.
Amazonas . . .	43074	Libertad	266553
Ancach	219145	Lima	250801
Arequipa	119336	Moquegua . . .	61432
Ayacucho	132921	Puno	285661
Cuzco	349718	Provincia littoral de	
Huancavelica . .	70117	Callao	8453
Junin	222949	Prov. litt. de Piura	76332
Im Ganzen			2,106492

Finanzen.

Budget für 1850.

Einnahme . .	10,945000	Piaster	oder 54,725000 Fr.
Ausgabe . . .	9,285000	»	» 46,425000 »

Staatsschuld (26. Oct. 1853).	Pfd. St.
4½-proc. Staats-Anleihe in England	2,600000
3-proc. » » » »	1,700000
Summa in Pfd. Sterl.	4,300000
oder in Piastern	21,500000
Innere Staatsschuld	23,200000
Schuld an Chili	2,000000
Schuld an die Republiken von Alt-Columbia .	3,600000
Im Ganzen in Piasters	50,300000

Polen.

Namiestnik (Statthalter) des Königreichs.

Fürst von Warschau Graf **Paskewitsch Eriwansky,** Feld-Marschall und Commandant en chef der activen Armee, Präsident des Departements der polnischen Angelegenheiten im Reichsrathe.

Minister-Staats-Secretair (zu St. Petersburg).

Der Geh.-Rath **Turkull,** Mitglied des Reichsraths und des Minister-Comité, Senator. — Adjunct —: Geh.-Rath, Senator u. Frhr Graf **Goléniſtſcheff-Kutuzoff.**

Verwaltungsrath.

Der Fürst **von Warschau.**

Mitglieder.

Der General der Cavalerie und Gen.-Adjutant, auch Mitglied des Reichsraths Graf **Krasinski.**

Gen.-Militair-Gouverneur von Warschau —: General-Lieut. **v. Tutschek.**

Der Ober-Director und Vorsitzende der Commission des Innern und des Cultus, General-Lieut. **Wikinski.**

Der Präsident der Adelskammer des Königr. Polen . . . .

Der Ober-Director u. Vorsitzende der Finanz- und Schatz-Commission . . . .

Der Ober-Director und Vorsitzende der Justiz-Commission, Geh.-Rath und Senator Graf **Skarbek.**

Der Gen.-Controleur u. Präsid. des Ober-Rechnungshofes ...
Der wirkl. Staatsrath Thomas **Le Brun**, Staats-Secretair des Verwaltungsrathes.

General-Militair-Gouverneur von Warschau.
von Tutschck, General-Lieut.

Kriegs-Gouverneure.

Warschau —: **v. Tutschck** (s. oben).
Kalisch —: Gen.-Major Fürst Alex. **Golitzin** IV.
Radom —: . . . .
Lublin —: Gen.-Major **Gostomiloff.**
Plock —: Oberst **Pozniak.**
Augustowo —: Oberst **Kuszkowski.**

Civil-Gouverneure.

Warschau —: Geh.-Rath **Laszczynski.**
Präsident der Stadt Warschau —: w. Staatsrath **Andrault.**
Radom —: wirkl. Staatsrath **Beloskursky.**
Lublin —: wirkl. Staatsrath **Mackiewicz.**
Plock —: General-Major **Albertoff.**
Augustowo —: wirkl. Staatsrath **Tykel.**
Curator des warschauer Unterrichts-Bezirks —: wirkl. Staatsrath **Mukhanoff.**
Director der Posten des Bezirks Warschau —: wirkl. Staatsrath Fürst Alex. **Golitzin.**
Ober-Polizei-Meister von Warschau —: Gen.-Major Basil **Gorloff.**

Bank des Königreichs Polen.

Präsident —: Geh.-Rath **Tymowsky.**
Vice-Präsident —: wirkl. Staatsrath **Niepokoyczycki.**

Kathol. Erzbischof u. Bischöfe.

Warschau —: . . . ., Erzbischof.
Administrator des Erzbisthums —: Anton **Fialkowski,** Bischof von Hermopolis in part.
Kielce —: . . . . Matthias **Maierczak,** Administrator.
Kalisch (Wladislaw) —: Michael **Marszewski,** Administrator.
Plock —: Thomas **Myslinski,** Administrator.
Lublin —: Vincenz **Pienkowski,** Bischof.
Sandomir —: . . . . Ant. **Zwolinski,** Administrator.
Augustowo —: . . . . Bonavent. **Butkiewicz,** Administr.
Podlachien —: . . . . Barthol. **Radziszewski,** Administr.

Griechisch nicht unirter Erzbischof.

Warschau —: **Arsène,** Erzbischof.

Consuln zu Warschau.

Oesterreich —: Oberst Karl **Hein von Baldor,** GC.

Preußen —: Leg.-Rath Emil **v. Wagner,** GC.

Statistische Notiz.

Gouvernements.	Geogr. QMln.	Zahl der Einwohner im Jahre 1852.		
Warschau .	668,29	1,532320	davon: männlich	2,333630
Radom . .	454,45	912384	weiblich	2,478947
Lublin . .	548,61	1,027481		
Plock . .	318,22	552170	unt. dies.: Christen	4,248088
Augustowo	341,69	630351	Juden	564031
St.Warschau		157871	Muhammedaner	296
			Zigeuner . . .	162
	2331,26	4,812577	Durchschnittlich im Königr.: 2074 Einwohner a. d. QMle.	

Handel im J. 1851.

	Einfuhr.	Ausfuhr.
	Werth in S.-Rubel.	
Oesterreich	9,403792	1,373537
Preußen		4,015871

Die Zolleinkünfte betrugen im Königreiche Polen im J. 1852: 1,423549 S.-Rubel, 86½ Kop.

Portugal.

Ministerium.

Präsident—: Marschall Herzog **v. Saldanha** (17. Mai 1851).

Inneres—: Rodrigo **da Fonseca Magalhaes** (7. Juli 1851).

Finanzen—: Ant. Maria **de Fontes Pereira de Mello** (4. März 1852).

Justiz u. Cultus—: Frederico Guilherme **da Silva Pereira** (3. Sept. 1853).

Krieg —: Marschall Herzog **v. Saldanha** (17. Mai 1851).

Marine u. Colonien—: Vicomte **d'Athoguia** (4. März 1852).

Aeußeres —: der Marine-Minister (17. August 1852).

Oeffentl. Arbeiten, Handel u. Industrie —: der Finanz-Minister hat die Leitung der Geschäfte (30. Aug. 1852).

Cortes (Parlament).

Pairs-Kammer.

(Sie besteht theils aus erblichen, theils aus lebenslänglichen Mitgliedern, nämlich: 2 Cardinälen, 2 Erzbischöfen, 6 Bischöfen, 3 Herzögen, 8 Marquis, 40 Grafen, 23 Vicomtes, 10 Freiherren und 23 Unbetitelten.)

Präsident —: Se. Em. der Cardinal-Patriarch von Lissabon (26. Dec. 1850). Vice-Präsident —: J. **da Silva Carvalho,** Minister und Staatsrath.

Gen.-Director des Secretariats —: D. August **de Castro Constancio** (20. Aug. 1834).

Deputirten-Kammer.

(131 Deputirte aus den 37 Districten des Festlandes, 4 von der Insel Madeira, 7 von den Azoren und 14 von den überseeischen Besitzungen [1 Deputirter auf 6500—7000 Wirthschaften]; der Präsident wird jährlich von der Krone ernannt)

Präsident (für 1855) —: Jul. Gomes **da Silva Sanches,** Staats-Minister. Vice-Präsid. V. Ferreira **de Novaes.**

General-Director des Secretariats —: Possidone Aug. Possollo **Picaluga** (5. Januar 1849).

a) Ministerium des Innern.

Gen.-Secr. —: J. Jos. Ferreira Pinto **da Fonseca Telles.**

Directoren —: 1) Unterricht u. Sanitäts-Wesen —: Ant. **de Roboredo** (12. Aug. 1843).

2) Polizei und Verwaltung —: Olympe J. **d'Oliveira** (12. Aug. 1843).

Rechnungswesen. Bureauchef —; Ant. Jos. C. **da Cruz.**

Staatsrath.

Card.-Patriarch von Lissabon.
Herzog **v. Saldanha.**
Herzog **v. Terceira.**
Jos. **da Silva Carvalho.**
Graf **v. Villa-Real.**
R. **da Fonseca Magalhaes.**
Graf **v. Thomar.**
Baron **von Chancelleiros.**
Jos. B. **da Silva Cabral.**
M. D. **Leitaõ.**
Vicomte **de Castro.**
Ant. Jos. **d'Avila.**
3 außerordtl. Staatsräthe in activem Dienst. Gen.-Secr.: Karl **da Silva Maya.**

Civil-Gouverneure der Verwaltungs-Districte.

Aveiro —: A. Albano **da Silveira Pinto** (1852).

Beja—: Franz von Paula **de Souza Villas Boas** (1851).
Braga —: Graf **v. Bertiandos** (1852).
Braganza —: Franz X. **de Moraes Pinto** (1851).
Castello Branco —: Joach. X. **Pinto da Silva** (1852).
Coimbra —: J. **da Silva Maldonado d'Eça** (1854).
Evora —: Franz **Guedes de Carvalho e Menezes** (1852).
Faro —: Ant. Maria **Couceiro** (1846).
Guarda —: Franz d'Almeida F. **Corte Real** (1852).
Leiria —: Ant. Vaz **da Fonseca e Mello** (1852).
Lissabon —: Graf **da Ponte** (1853).
Portalegre —: D. Ant. **Palmeiro Pinto** (1852).
Porto —: Baron **de Ballado** (1853).
Santarem —: Joh. Ant. Corrêa **de Sequeira Pinto** (1852).
Vianna —: Vicomte **de St. Paio dos Arcos** (1851).
Villa-Real —: Vicomte **de Lemos** (1851).
Viseu —: Em. **de Mello Castro d'Abreu** (1852).
Funchal (Madeira) —: J. G. **Ferreira Passos** (1854).
Angra (Terceira) —: Nic. Anas. **de Bettencourt** (1852).
Horta (Fayal) —: Ludwig **Teixeira de Sampaio** (1852).
Ponta-Delgada (St. Michel) —: F. **Borges de Medeiros** (1851).

b) Finanz-Ministerium.

General-Secr.—: Casimir Maria **Parrella** (12. Dec. 1832).
Divisions-Chefs:
1) (Expedition) —: Ludw. Aug. **Martins** (1851).
2) (Personelles und Archive)—: K. J. **Pinheiro** (1852).

Schatz.

Gen.-Directoren: directe Steuern—: J. P. **Pereira** (1853).
Zölle u. indirecte Steuern—: D. J. d'Oliveira **da Silva Carneiro** (1851).
Schatz —: Joh. M. **de Carvalho e Oliveira** (1842).
Rechnungswesen —: J. B. **da Rosa** (1853).
Domainen —: Joseph Maria **de Lara** (1852).

Rechnungshof.

Präsident —: Alex. **d'Abreu Castanheira,** ad int. (1853).
General-Procurator der Finanzen —: Joach. José **da Costa Simas,** außerord. Staatsrath (1847).

c) Justiz-Ministerium.

General-Secr.—: Luc. Jos. **de Sà e Vasconcellos** (1835).
Divisions-Chefs. 1) Justiz—: Ant. Maria **Gentil** (1836).
2) Cultus —: Barthol. **Dias e Sousa** (1852).
Rechnungswesen —: Augustin **da Silva** (1836).

Cardinäle und Erzbischöfe.

Lissabon —: Se. Em. Wilhelm **Henriques de Carvalho,** Cardinal-Patriarch (24. Nov. 1845).
Braga —: Se. Em. Peter Paul **de Figueiredo da Cunha e Mello,** Cardinal (3. April 1843).
Evora—: Msgr. Franz **Annes de Carvalho** (Nov. 1845).
(16 Bisthümer.)

Oberster Gerichtshof.

Präsident—: Staats-Min. J. **da Silva Carvalho** (1847).
General-Procurator der Krone—: Jos. **d'Aguiar Ottolini,** außerordentl. Staatsrath (1838).

Appellations-Gerichts-Höfe (Relaçoês).

Lissabon. Präsid.—: D. A. C. **de Sequeira Pinto** (1848).
Porto. Präsident—: Bernh. Jôs. **Vieira da Motta** (1852).
Azoren. Präsident—: Bénoit **Cardoso de Gouvea** (1845).

d) Kriegs-Ministerium.

General-Secr.—: Jos. Maria **de Barcellos** (1851).
Directoren. Militair—: D. Ant. Jos. **de Mello,** Brigadier ad int.
Rechnungswesen—: Jos. Silvere **Gomes** (1850).
Liquidation—: Joh. Ludw. D. **Trigueiro** (1850).
Sanitäts-Wesen—: Joach. Ant. **dos Santos Teixeira,** Ober-Chirurg (1851).

General-Commando der Armee.

Ober-Befehlsh.—: Marschall Herzog **v. Saldanha** (1851).
General-Stabs-Chef (ad int.)—: Gen.-Major Vicomte **da Luz,** Staats-Minister (1851).
Unter-Chef—: Vicomte **du Pinheiro,** Brigadier (1854).

General-Feld-Marschall.

Se. Maj. der König **Ferdinand** (1. Januar 1836).

Feld-Marschälle.

Herzog **v. Terceira,** Minister u. Staatsrath (15. Aug. 1833).
Herzog **v. Saldanha,** St.-Min. u. Ober-Befehlsh. (1833).

General-Lieutenants: 13.

Oberster Militair-Gerichtshof.

Präsident—: Marschall Herzog **v. Terceira** (19. Oct. 1838).
Referent—: Vicomte **da Granja,** Staats-Min. (1842).

General-Commandanten specieller Waffengattungen.

General-Stab—: der Chef des General-Stabs der Armee.

Genie —: Jos. F. **da Silva Costa**, General-Major.
Artillerie —: Vicomte **d'Ovar**, St.-Min. u. Gen.-Lieut.

Commandanten der Militair-Divisionen.

1. Lissabon —: Graf **da Ponte de Sta. Maria**, Gen.-Lieut.
2. Viseu —: Vicomte **de St. Antonio**, Gen.-Lieut.
3. u. 4. Porto —: Franz X. **Ferreira**, Gen.-Major.
5. Chaves —: Graf **v. Vinhaes**, Gen.-Major.
6. Castello Branco —: Bernh. Jos. **d'Abreu**, Gen.-Major.
7. Estremoz —: Baron **da Mesquita**, Gen.-Lieut.
8. Tavira —: Baron **du Zézere**, Brigadier.

Commandanten auf den Inseln.

Madeira —: J. G. **Ferreira Passos**, Brigadier (1854).
Terceira —: Baron **de Bastos**, Comm. der Azoren-Division.
St. Michael —: J. A. **de Sequeira**, Inf.-Oberst (1854).
Fayal —: R. F. **Furtado de Mello**, Art.-Oberst-Lieut. (1855).

e) Marine-Ministerium (u. Colonien).

General-Secr. —: Ant. Peter **de Carvalho** (19. Febr. 1851).

Chefs d. Depart.:
- Marine —: Ant. J. **d'Oliveira Lima** (1843).
- Colonien —: Emm. J. **d'Oliveira Lima** (1851).
- Rechnungswesen —: J. J. **Falcaõ**, St.-Rath (1833).
- Liquidation —: Joach. Dias **Torres** (24. Nov. 1852).

Marine-Ober-Commando.

Geschwader-Commandant —: Baron de **Lazarim** (s. unt.).

Admiral ad honorem.

Graf **v. Napier St. Vincent** (Sir Charles Napier) (1833).
Vice-Admiral —: Baron de **Lazarim.**

Colonial-Rath.

Präsident —: Vicomte de **Sà da Bandeira**, Staats-Min.
Secretair —: Johann de **Roboredo.**

Gouverneure der überseeischen Provinzen.

Cap-Verdische Inseln —: Gen.-Gouverneur A. M. **Barreiros Arrobas**, Major im Generalstab (1854).
Guinea (Bissaõ) —: H. **Pereira Barréto**, Oberst-Lieut. (1855).
St. Thomé und Principe-Inseln —: Schiffs-Lieutenant Franz Joseph de **Pina Nolla** (1852).
Angola —: General-Gouverneur J. R. **Coelho do Amaral**, Major (1855).
Benguela —: V. Ferrer **Barrnncho**, Capit.-Lieut. (1855).
Mossamedes —: K. F. Botelho de **Vasconcellos**, Capitain-Lieutenant (1852).
Mozambique —: General-Gouverneur Vasco Guedes **de Carvalho e Menezes**, Major der Infanterie.

Quilimane —: Oberſt Joach. **d'Azevedo Alpoim** (1853).
Tete —: A. C. **Pedrozo Gamito**, Major (1853).
Inhambana —: A. Correá da **Silva Leote** (1854).
Lorenzo Marq. —: Freg.-Capit. R. da **Coſta e Silva** (1854).
Sofala —: Major Franz Eduard **d'Oliveira Rego** (1852).
Inſeln des Caps Delgado —: Inſant.-Capit. J. K. Poſſollo **Picaluga** (1852).
Indien —: General-Gouverneur A. C. de **Vasconcellos Corrêa**, General-Major (1855).
Damaun —: Joſ. Joach. **Brandão**, Schiffs-Capit. (1852).
Diu —: Chr. Aug. da **Coſta Simas**, Capit.-Lieut. (1852).
Macao, Timor und Solor —: Iſidor Fr. **Guimarães**, Fregatten-Capitain (1851).
Timor und Solor —: M. de **Saldanha da Gama**, Cavalerie-Capitain (1852).

Erzbiſchof und Biſchöfe der überſeeiſchen Beſitzungen.

Goa —: . . . ., Erzbiſchof.
Cap Verde —: Patrice X. de **Moura**, Biſchof (1849).
St. Thomas —: . . . . ., Biſchof.
Angola —: Joachim **Moreira Reis**, B. (28. Sept. 1849).
Macao —: Hieronymus Joſ. da **Matta**, B. (30. März 1845).

f) Miniſterium der auswärt. Angelegenheiten.

Gen.-Secr. —: Emil Achill **Monteverde** (19. März 1850).
Chefs: Hyacinth da **Silva Mengo** (1845). Franz de Paula **Mello** (Auguſt 1842). Georg C. de la **Figaniere** (März 1849). Joh. da **Matta e Silva** (März 1849).
Rechnungsweſen —: Joach. Joſ. de **Torres** (17. Juli 1840).

g) Miniſterium der öffentlichen Arbeiten, des Handels und der Induſtrie.

General-Directoren:
Oeffentliche Arbeiten —: Vicomte da **Luz**, Staats-Miniſter.
Handel, Ackerbau u. Manufacturen —: Joach. **Larcher.**
Rechnungsweſen. Bureau-Chef —: Aug. da **Silva**, ad int.

Poſten.

Unter-Inſpector —: Eduard **Leſſa** (1853).

Junta des öffentlichen Credits.

Präſident —: Baron **von Palma** (1854).

Ober-Hofchargen.

Ober-Hofmeiſter —: Marſchall Herzog **von Saldanha.**

Ober-Almosenier —: der Cardinal-Patriarch von Lissabon.
Ober-Stallmeister —: Marschall Herzog **von Terceira.**
Intendant (Vedor) —: . . .
Ober-Hofmeisterin —: Herzogin **von Ficalho.**
Erster Adjutant Sr. Maj. des Königs-Regenten —: Marschall Herzog **von Saldanha.**
Gouverneur der k. Prinzen (Ajo) —: Vicomte de **Carreira.**

Ober-Fahnenjunker —: Graf da **Ribeira Grande** (1834).
Ober-Waffenschmied —: Graf **v. Mesquitella** (1853).
Capitain der Garden —: Herzog **v. Palmella** (1850).
Ober-Mundschenk —: Herzog **v. Terceira** (1795).
Großthürhüter (Meirinho mòr) —: Graf **v. Sabugal** (1839).
Ceremonienmeister —: Graf **v. Penafiel.**
Großthürhüter (Porteiro mòr) —: Graf **v. Rezende** (1824).
Reposteiro mòr —: Marquis de **Castello-Melhor** (1827).
Ober-Truchseß —: Graf da **Cunha** (1812).

Kammerherren —: Graf **Penafiel** und Graf **v. Linhares.**
Adjutanten des Königs-Regenten —: General-Lieutenant Vicomte **v. Campanhám,** die General-Majore Frhr **da Foz,** Frhr **v. Sarmento** und Frhr **v. Rilvas.**
Privat-Secretair des Königs-Regenten —: Joaquin Rodrigues **Chaves.**

D. C. zu Lissabon und Consuln.

Argentinische Conföderation —: F. H. **Barbosa de Vasconcellos,** GC. — [A. Jos. **d'Oliveira,** C. (Oporto); A. Ant. **Ferreira Martins,** C. (Boa Vista, Cap Verd.)]
Baden —: Heinrich Georg **Scholtz,** C.
Bayern —: Georg **Seidel,** GC.
Belgien —: Heinrich **Carolus,** MR. (accr. 14. Nov. 1853); Alex. **Movard,** Leg.-Secr. und GTr. ad int. — Georg T. **O'Neill,** C. — [W. L. **Peixoto,** C. (St. Jago).]
Brasilien —: Anton Peregrino Maciel **Monteiro,** a. G. u. b. M. (accred. 16. Febr. 1854); Joh. Jos. **Ferreira dos Santos,** Leg.-Secr. und GTr. ad int.; Ant. Jos. da **Serra Gomes,** Att. 1r Classe; Ant. M. V. **Dias Berquò,** Franz de **Faria Pereira Coutinho,** Ant. Em. **Leite de Castro** u. Chev. Jos. A. de **Sousa,** Att. 2r Cl. — Vinz. **Ferreira da Silva,** GC.; H. Frèd. **Niterai,** C. (Loanda, Angola). — [Baron de **Cercal,** C. (Macao).]
Dänemark —: Frhr Baron **del Asilo,** MR. (accr. 17. Dec.

1848). — G. Torlades **O'Neill**, C. — [Eduard **Kebe**, C. (Oporto); Jacob W. **Selby**, C. (Madeira).]
Ecuador —: Anton Joach. **d'Oliveira**, C.
Frankreich —: Marquis E. **de Lisle de Siry**, a. G. u. b. M. (accr. 5. Febr. 1853 [abwes.]); Marcel Chev. **de St. Robert**, Leg.-Secr. u. GTr. ad int.; Karl Alex. **v. Minguy** u. R. Graf de **St. Vallier**, Attachés. — P. N. **Flury**, C. — [Chev. Fr. K. **Desly**, C. (Oporto).]
Griechenland —: Georg Torlades **O'Neill**, GC. — [Joh. **Driver**, C. (Madeira).]
Großbritannien —: Sir Richard **Pakenham**, a. G. u. b. M. (accred. 17. Juni 1851 [abwesend]); Will. Rob. **Ward**, Leg.-Secr. und GTr. ad int.: Jos. Hume **Burnley**, Francis **Pakenham** und Hope **Johnston**, Attachés. — W. **Smith**, C. — [Edw. **Johnston**, C. (Oporto); Thom. C. **Hunt**, C. (St. Michael, Azoren); G. **Stoddart**, C. (Madeira); Th. **Miller**, C. (St. Jago).]
Hamburg und Hansestädte —: Karl **Krus**, GC. — [J. da **Silva Soares**, C. (Figueira).]
Hannover —: Heinrich Georg **Scholtz**, GC.
Hessen —: Joh. Bapt. da **Silva Guimarães**, C. (Oporto).
Mecklenburg-Schwerin —: C. **Schindler**, C. — [Joh. **Ribeiro Braga**, C. (Oporto); Karl T. **O'Neill**, C. (St. Ybes).]
Merico —: Franz Rodrigues **Batalha**, VC.
Neu-Granada —: Christoph Jos. **d'Oliveira**, C. (Madeira).
Niederlande —: Leg.-Rath Roest **van Limburg**, GTr. (accred. 7. Oct. 1851). — Kaspar Joh. **Pillaer**, GC.
Nord-America (Verein. Staaten) —: John L. **O'Sullivan**, MR. (accred. 19. Oct. 1854). — Joh. E. **Martin** (mit dem Consulat beauftragt). — [Nic. **Pike**, Cons. (Oporto); Chas. W. **Dabney**, C. (Azoren, Terceira): J. H. **March**, C. (Madeira): Joh. H. **Forney**, C. (St. Jago, Cap Verd); J. G. **Willis**, Cons. (Loanda, Angola); Rob. P. de **Silver**, C. (Macao).]
Oesterreich —: Leg.-Rath und Frhr Peter Nicol. Graf **von Giorgi**, GTr. (accr. 6. Juli 1852). — [Joh. Ant. **Bianchi**, C. (Funchal): J. **Ribeiro Braga**, C. (Oporto); C. Ch. Aug. **Pinto**, C. (Punto Delgado).]
Oldenburg —: Arnaud **van Zeller**, C. (Oporto).
Päpstliche Staaten —: Msgr. Camillo **di Pietro**, Erzbischof von Berito, Internuntius u. apostol. Delegat (accr. 9. Sept.

1844); Msgr. Miscilas **Ledochowski**, Auditor. — Chev. Franz **Ferrari**, GC.

Peru —: Joh. **Loustaunau**, GC.; Joh. de **Brito**, C. — [Chr. Jos. **d'Oliveira**, C. (Madeira); G. M. **Robinet**, C. (Macao).]

Preußen —: Leg.-Rath Frhr **v. Arnim**, GTr. (accr. 4. Dec. 1852 [abwes.]). — Geh.-Ober-Reg.-Rath Frhr **v. Minutoli**, GC. (für Portugal u. Spanien); J. G. **Poppe**, C. — [Robert **van Zeller**, C. (Oporto); Fr. **Turner Borrett**, C. (Madeira); H. **Scholtz**, C. (St. Michel).]

Rußland —: wirkl. Staatsrath und Frhr Johann **v. Ozéroff**, a. G. u. b. M. (accred. 11. Mai 1854); Frjkr und Coll.-Rath Karl **Petterson**, Leg.-Secr. und GTr. ad int. — Carlos Iwanoff de **Rasevich**, C.

Sachsen (Königr.) —: Theodor **van Zeller**, C.

Sachsen-Coburg-Gotha —: Joaquim Rodr. **Chaves**, C. — [P. **van Zeller**, C. (Oporto).]

Sardinien —: Jeronimo Graf **Bobone**, GTr u. GC. (accr. 11. Aug. 1850). — [J. A. **Bianchi**, C. (Madeira).]

Schweden u. Norwegen —: Chev. Karl Adolf **v. Kantzow**, GTr. u. GC. (ern. 1822): Eduard Bosanquet **v. Kantzow**, Att. u. GTr. ad int. — [Karl Jac. **Grill**, C. (St. Ybes).]

Schweiz —: Graf Jeronimo **Bobone**, Conf.-Verweser.

Sicilien (beide) —: Frhr D. Ant. Marchese **Riario Sforza**, a. G. u. b. M. (accr. 20. Sept. 1852). — José **Testa**, GC.

Spanien —: Don Patrice **Escosura**, a. G. u. b. M. (accr. 21. Juni 1855); D. Joh. Bapt. de **Sandoval**, Leg.-Secr.; Chev. F. R. **Figuera de Vargas**, Leg.-Secr.; D. Franz de Zea Navarro **Bermudes** u. Th. **Gutierres de Castro**, Attachés; Oberst D. Cajetan de **Gand**, Att. für die Militair-Angelegenheiten. — Emil **Olloqui**, GC. — [D. Em. Gomer **Roldan**, C. (Faro-Algarve); D. Bernh. **Roiz de Fuentes**, C. (Oporto); Chev. **Canete y Moral**, GC. (Macao); Joaq. de Zea **Bermudes**, C. (Funchal).]

Toscana —: Joseph **Testa**, VC. (mit dem GC. beauftragt).

Türkei —: Joseph **van Zeller**, GC. — [Baron **v. Massarellos**, C. (Oporto).]

Uruguay —: Joh. de **Brito**, GC. — [R. G. **d'Aranjo**, C. (Madeira); J. M. **Rebello Valente**, C. (Oporto).]

Württemberg —: Heinrich **Moser**, C.

Provinzen.	Districte.	Flächengeh. in Meilen, 20 auf d. Grad, 16=9 geogr. QM.	Flächengeh. in geogr. QM., 15 auf d. Grad.	Comarcas oder Gerichtsbezirke 1855.	Concelhos oder Gemeinden 1855.	Kirchspiele.	Wirthschaften 1850.	Einwohner 1850.	auf die geogr. QMeile.
A. Portugiesisches Festland:									
Minho . . .	Vianna	80	45	5	12	273	47130	187791	4173
	Braga .	91	51,18	8	16	487	76608	299640	5875
	Porto .	91	51,18	10	19	387	99690	368913	7037
Douro . . .	Aveiro .	122	68,62	8	18	178	62825	242991	3720
	Coimbra	111	62,43	8	20	191	63880	256798	4012
Tras-os-Montes	Bragança	199	111,94	6	14	260	34166	125437	1130
	VillaReal	138	77,62	7	14	293	46454	183894	2388
Beira-Alta . .	Viseu . .	108	60,75	14	38	350	77770	298917	4982
Beira-Baixa .	Guarda	178	100,13	8	26	361	53580	193632	3174
	Castello Branco	207	116,44	5	15	149	34956	138867	1197
Estremadura .	Leiria . .	110	61,88	5	16	109	34114	138418	2039
	Santarem	194	109,13	6	22	144	42169	154830	1420
	Lissabon	303	170,44	17	37	220	108340	455217	2677
Alemtejo . . .	Portalegre	200	112,5	4	18	94	22223	80212	725
	Evora . .	219	123,19	4	14	109	23580	83286	677
	Beja . .	419	235,69	5	16	105	30979	121333	516
Algarve . . .	Faro . .	180	101,25	5	15	64	39126	141027	1410
		2950	1659,37	125	330	3774	897590	3,471203	2095

B. Madeira und Azoren.									
Madeira und Porto Santo	Funchal .	28	15,75	2	9	46	24819	108464	7230
Azoren	Oestl. Distr.: Ponta Delgada . . .	34	19,12	3	7	44	23349	97330	6170
	Central-Azoren: Angra do Heroismo . . .	34	19,12	3	7	37	15942	69387	3652
	Westl. Distr.: Horta	28	15,75	3	7	37	14991	68391	4558
		124	69,74	11	30	164	79101	343572	4948
Africa.									
Inseln des grünen Vorgebirges .		138	77,62	2	9	29	18089	85393	1106
Guinea, Bissao 2c.		3000	1687,50		1	5	170	1095	a.
Insel St. Thomé, Principe 2c. .		38	21,36	1	2	11	2429	14580	682
Angola, Benguela und Zubehör .		17000	9552,50	2	3	30	147282	589127	62
Mozambique und Zubehör . .		24000	13500,00	1	8	11	75000	300000	22
		44176	24838,98	6	23	86	242970	990195	40
Asien.									
Indien (Goa, Bardez, Salcete 2c.)		121	68,6	3	7	94	64550	248217	5303
Neue Eroberungen							19006	115571	
Damao		7	3,92	1	1	2	7282	33950	8406
Diu		1	0,56	1	1	1	3439	10858	10858
		129	73,08	5	9	97	94277	408596	5632
Oceanien und China.									
Macao		1	0,56	1	1	3	3988	29587	29587
Inseln: Timor und Solor 2c. .		2292	1632,50		1	3	114787	918300	563
		2293	1633,06	1	2	6	118775	947887	562

a) Bloß die der Regierung unterworfene Bevölkerung.

Zusammenstellung.

	Lieues.	Geogr. QM.	Bevölkerung.
Festland	2950	1659	3,471203
Inseln Madeira und Azoren ꝛc.	124	70	343572
Africa	44176	24839	990195
Asien	129	72	408596
Oceanien und China	2293	1633	947887
	49672	28273	6,161453

Finanzen.

Einnahme. (Budget auf 1855 bis 1856.)	Reis.
Directe Steuern	2731,910371
Indirecte Steuern	6036,003973
National-Domainen und Verschiedenes	524,622382
Einkünfte für specielle Verwendung	585,226367
Steuer zur Tilgung der Bankscheine von Lissabon	582,099450
Einkünfte auf der Insel Madeira u. den Azoren	409,785677
An Abzug von den Ausgaben	938,273857
Außerordentliche Einnahmen	200,000000
Gesammt-Summe der Einnahme	12007,922077

Ausgabe.	Reis.
Innere Staatsschuld	1457,570173
Aeußere Staatsschuld	1508,727579
Ministerium der Finanzen	2446,139748
» des Innern	1148,931921
» der Justiz	443,045747
» des Kriegs	2852,408659
» der Marine	820,737421
» des Aeußern	150,077460
» der öffentlichen Arbeiten	1248,127331
Amortisation der lissaboner Bankscheine	108,000000
Außerordentliche Ausgabe	119,100374
Gesammt-Summe der Ausgabe	12302,866413

Deficit: 294,944336 Reis.

Verschiedene andere	Einnahmen u.	Ausgaben:
Dotationen des Clerus	322,506321	322,506321
Municipal-Kammern	5,797000	5,797000
Kreuzzugs-Bulle	1027,031292	1006,195374
General-Comités der Districte	257,218943	257,218943
Frauen-Klöster	195,169313	
	1807,722869	1591,717638

Stand der Staatsschuld am 30. Juni 1854.

Innere Schuld in Reis.	Am 30. Juni 1853.	Ausgegeben im Rechn.-Jahr 1853 — 1854.	Ges.-Summe.	Getilgt im Rechnungs-J. 1853—1854.	Schuld am 30. Juni 1854.
3procentige . . .	115,000000	5,400000	120,400000	113,000000	7,400000
4procentige . . .	2486,391612	24,900000	2511,291612	2283,111060	228,180552
5procentige . . .	7203,351393	8,400000	7211,751393	6767,873837	443,877556
6procentige . . .	39,000000	4,460000	43,460000	29,910000	13,550000
2-, 3- und 5procentige	122,268000	3,780000	126,048000	88,611000	37,437000
Neue Fonds zu 3 pCt.	26229,650000	16861,600000	43091,250000	—	43091,250000
	36195,661005	16908,540000	53104,201005	9282,505897	43821,695108

Aeußere Schuld in Pfd. Sterling.

Am 30. Juni 1853.	Ausgegeb. im Jahre 1853 bis 1854.	Gesammt-Summe.	Getilgt im Jahre 1853 bis 1854.	In der Bank von London.	Im Ganzen: in Pfd. Sterling.	Im Ganzen: in Reis.
9,890439 10 Sh.	5,241505	15,131944 10 Sh.	4,589667	495405	10,542277 10 Sh.	46002,665454

Schuld an Juros (Interessen) 30. Juni 1854 { innere . . . . . 713,517122; äußere *) 2139,334981

Recapitulation: Schuld am 30. Juni 1854.

	Reis.	
Innere Staatsschuld	43821,695108	89824,360562
Aeußere „	46002,665454	

(55 Pence = 1000 Reis; 1000 Reis = 1 Thlr. 18 Sgr.)

*) Von dieser Summe fallen 648,000000 Reis weg, welche Ende Juni 1854 als Zahlung eines Semesters nach London geschickt worden sind.

Budget der überseeischen Besitzungen im Jahr 1854.

Einnahme	802833§160,	Deficit:
Ausgabe	921937§620,	119104:460 Reis.

Effectivstand der Armee am 1. Januar 1855.

		Officiere.	Soldaten.	Zusammen.	Pferde.
Generalstab der Armee (Sollbestand: 1 General-Marschall, 2 Marschälle der Armee, 10 Gen.-Lieutenants, 15 Gen.-Majore, 15 Brigad.). Effectiv		47	—	47	
Generalstab		35	—	35	
Genie.	Generalstab	65	—	65	
	Militair-Archiv . .	6	—	6	—
	1 Bataill. zu 4 Comp. im Frieden und 6 Comp. im Krieg	4	259	263	3
Artillerie.	Generalstab . . .	45	—	45	—
	3 Reg., jedes zu 10 Batterien . . .	121	1397	1518	228
Cavalerie.	2 Uhlanen-Regim. zu 6 Comp. im Frieden und 8 im Kriege	74	526	600	379
	6 Jäger-Regim. ebenso	195	1567	1762	1002
	1 General-Dépôt .	8	24	32	7
Infant.	18 Reg., jedes zu 9 Comp	788	10197	10985	94
	9 Jäger-Bat. zu 6 Comp., im Kriege: 9 Comp.	343	3889	4232	26
					—
Sanitäts-Dienst.	Ober-Chirurgen	22	—	22	—
	1 Comp. . .	3	119	122	—
Im Ganzen		1756	17978	19734	1739
Hierzu kommt noch:					
Municipalgarde		56	1710	1766	228
Telegraphencorps		5	248	253	7
Veteranen		776	2599	3375	4
Commissionirte Officiere . . .		113	—	113	—
Officiere an den Lehranstalten .		32	—	32	—
» in Disponibilität . .		333	—	333	—
Platzofficiere		329	—	329	—
Gesammtsumme		3400	22535	25935	1978

	Offiziere.	Soldaten.	Zusammen.	Pferde.
2te Linie oder Reserve:				
1 Artillerie-Regiment	20	419	439	—
1 Cavalerie-Schwadron . . .	11	25	36	34
11 Jäger-Bataillone	247	4274	4521	—
Im Ganzen 2te Linie	278	4718	4996	34

Armee in den überseeischen Besitzungen.

	1ste Linie. Mann.	2te Linie. Mann.
Inseln des grünen Vorgebirges. 1 Artillerie-Batterie	534	
1 Artill.-Batterie und 7 Infanterie-Bataill.		2421
Thomé u. Principe-Inseln. 2 Artillerie-Batterien	160	
2 Regimenter und 1 Milizen-Bataillon .		2692
Angola. 1 Sappeur-Comp. (103), 1 Escadron Caval. (66), 2 Comp. Artill. (258), 1 Inf.-Bat. (719), 10 Inf.-Comp. (670)	1816	
1 Jäger-Bat., 1 Bat. Volontairs v. Benguela, 18 mobile Corps der Districte ꝛc.		3303
Mozambique. 1 Bataill. Infant. (368), 8 Infant.-Comp. der Districte (654), 1 Veteranen-Compagnie (49)	1071	
6 Miliz-Bataillone		.....
Indien. Gen.-Stab (1 Brig.), Genie (12), 1 Artill.-Reg. (653), 2 Inf.-Bat. (1278), 2 Jäger-Bat. (950), 1 Corps Municipal-Garde (159), 3 Jäger-Comp. zu Damaun und Diu (283), 1 Veteranen-Bataill. (400)	3736	
Außerdem »Sipaas«		375
Macao. 1 Artillerie-Batterie	317	
1 Infanterie-Bataillon Freiwillige . .		561
Timor und Solor. 1 Infant.-Bataillon	317	
Hülfstruppen		12000
Im Ganzen	7951	21352

Flotte.

	Kan.		Kan.
1 Linienschiff mit . . .	80	1 Brigg-Schooner mit .	3
1 Fregatte mit	50	1 » » » .	2
6 Corvetten zu 18 . . .	108	10 Schooner mit . . .	32
2 Briggs zu 18 . . .	36	12 kleine Fahrzeuge mit .	23
2 » zu 16 . . .	32	6 Dampfschiffe mit . .	26
2 » zu 6	12	44 Schiffe mit	404

Im Bau: 1 Corvette, 1 Brigg und 1 Schooner.

Das Personelle der Marine besteht in 1 Vice-Admiral, 1 Geschwader-Command. (Contre-Admiral), 4 Divisions-Chefs, 10 Linienschiffs-Capit., 20 Freg.-Capit., 30 Capit.-Lieuten., 50 Lieut. 1r Cl., 100 Lieut. 2r Cl., im Ganzen 216.

Schifffahrts-Verkehr Portugals im Jahre 1852.

Schiffe.	Eingelaufen.	Tonnenzahl.	Bemannung.	Ausgelaufen.	Tonnenzahl.	Bemannung.
Portugiesische .	5447	315708	45349	5777	319834	45752
Ausländische .	2891	327675	26211	3010	365658	28448
Im Ganzen	8338	643383	71560	8787	685492	74200
Flagge:						
Portugiesische .	5447	315708	45349	5777	319834	45752
Brittische . . .	1145	159537	11255	1223	196074	13863
Spanische . .	917	11306	5287	952	10695	5381
Schwedische . .	219	40328	2107	217	42446	2088
Verein. Staaten	136	37647	2699	125	34925	2532
Französische . .	98	11741	791	95	11684	780
Niederländische	90	9840	621	88	8709	610
Andere . . .	286	57246	3391	310	60125	3194

Preußen.

Oberste Staatsbehörden.

Staatsrath.

Er besteht: 1) aus den Prinzen des königl. Hauses, welche das 18. Jahr erreicht haben: 2) aus Staatsdienern, welche durch ihr Amt zu Mitgliedern desselben berufen sind; für jetzt:

A) Präsidium.

Präsid.—: O. Theod. Frhr **v. Manteuffel** (12. Januar 1852).

B) Mitglieder.

Gen.-Feldmarschall u. Oberstkämm. Graf **zu Dohna; v. d. Heydt,** Staats-Min.; **Simons,** St.-Min.; **v. Raumer,** Staats-Min.; **v. Westphalen,** Staats-Min.; **v. Bodelschwingh,** St.-Min.; Gen.-Major Graf **v. Waldersee,** St.-Min.; Frhr **von Manteuffel,** Unter-Staatssecr.; **v. Massow,** Min. des kön. Hauses: **Uhden,** St.-Min.; Präsident Dr. **Böttticher; Bode,** Staats-Secr.; Geh.-Cab.-Rath **v. Illaire; v. Schöler,** Gen.-Major.

(Ferner haben noch im Staatsrath Sitz und Stimme: die commandirenden Generäle in den Provinzen und die Ober-Präsidenten, wenn sie in der Residenz anwesend sind.)

3) aus Staatsdienern, welche durch besonderes Vertrauen Sitz und Stimme im Staatsrath haben.

Abtheilungen des Staatsraths (k. Ordre vom 2. Juli 1854).

I. auswärt. Angelegenheiten. Vorsitzender —: Geh.-Ober-Reg.-Rath Dr. **v. Raumer.**

II. Militair —: Feldmarschall Graf **zu Dohna.**

III. Justiz —: w. Geh.-Ober-Justizrath **v. u. zur Mühlen.**

IV. Finanzen —: wirkl. Geh.-Rath **v. Lamprecht.**

V. Inneres —: wirkl. Geh.-Rath Graf **v. Voß-Buch.**

VI. Cultus und Unterricht —: Bischof Dr. **Neander.**

Gerichtshof zur Entscheidung der Competenz-Conflicte.

Präsident —: Frhr **v. Manteuffel,** Präsid. des Staats-Ministeriums.

Staats-Ministerium.

Präsident —: Otto Theodor Frhr **von Manteuffel.**

Minister der auswärt. Angelegenh. —: derselbe (19. Dec. 1850).

Minister des Handels, der Gewerbe und öffentl. Arbeiten —: A. **von der Heydt** (6. Dec. 1848).

Minister der Justiz —: Ludwig **Simons** (11. April 1849).

Minister der geistlichen, Unterrichts- u. Medicinal-Angelegenheiten —: **von Raumer** (19. Dec. 1850).

Minister des Innern —: **v. Westphalen** (19. Dec. 1850).

Minister der Finanzen —: Karl **v. Bodelschwingh** (23. Juli 1851).

Minister des Kriegs —: General-Major Friedrich Graf **v. Waldersee** (3. Aug. 1854).

Minister der landwirthschaftl. Angelegenh. —: Geh.-Unter-Staats-Secr. Karl Frhr **v. Manteuffel** (Oct. 1854).
Vortragende Räthe beim Staats-Ministerium —: wirkl. Geh.-Ober-Reg.-Rath Karl Heinrich August **Costenoble** und Geh.-Reg.-Rath **Hegel.**

Unmittelbar unter dem Staats-Ministerium stehende Behörden:

I) Disciplinarhof für nicht richterliche Beamte. Präsident —: Staats-Minister **Uhden.**
II) Ober-Examinations-Commission (unter der speciellen Leitung des Ministers des Innern und des Ministers der Finanzen).
Vorsitzender —: w. Geh.-Ob.-Fin.-Rath a. D. Dr. **Kühne.**

Die einzelnen Ministerien.

Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten. Chef —: (s. oben). — Unter-Staatssecretair —: vacat.
Finanz-Ministerium. Chef —: (s. oben).
Directoren —: **v. Bodelschwingh,** wirkl. Geh.-Ober-Finanz-Rath und Director der Abtheilung für Domainen und Forste. — **v. Reuß,** Ober-Landforstmeister und Mitdirector für Forst- und Jagdangelegenheiten. — **v. Pommer-Esche** I., wirkl. Geh.-Ober-Finanz-Rath, General-Director der Steuern. — **Horn,** wirkl. Geh.-Ober-Finanz-Rath und Director der Abtheilung für das Cassen- und Etatswesen.
Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten. Chef —: (s. oben).
a. Abtheilung für die äußeren evangelischen Kirchen-Angelegenheiten. Stellvertretender Director —: Geh.-Ober-Reg.-Rath **Keller** (29. Juli 1850).
b. Abtheilung für die kathol. Kirchen-Angelegenh. Stellvertretender Director —: Geh.-Ober-Reg.-Rath **Aulike.**
c. Abtheilung für die Unterrichts-Angelegenh. Stellvertret. Director —: wirkl. Geh.-Ober-Reg.-Rath Dr. **Schulze.**
d. Abtheilung für die Medicinal-Angelegenheiten. Stellvertretender Director —: Geh.-Ober-Reg.-Rath **Lehnert.**
Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten. Chef —: (s. oben). — Unter-Staatssecretair —: wirkl. Geh.-Ober-Finanzrath **v. Pommer-Esche** II.

1. Abtheilung. General-Post-Amt. Director —: General-Post-Director **Schmückert.**
2. Abth. Verwaltung der Eisenbahn-Angelegenheiten, und
3. Abth. Verwaltung des Bauwesens —: General-Bau-Director **Mellin.**
4. Abth. Verwaltung für Handel und Gewerbe. Director —: wirkl. Geh.-Ober-Reg.-Rath **Oesterreich.**
5. Abth. Verwaltung des Bergwerks, Hütten- und Salinenwesens. Director —: wirkl. Geh.-Ober-Reg.-Rath Dr. **Skalley.**

Ministerium des Innern. Chef —: (s. oben).

1. Abtheilung (Polizei) —: wirkl. Geh.-Ober-Reg.-Rath und General-Polizei-Director **v. Hinckeldey.**
2. Abth. (Inneres) —: Geh.-Ober-Reg.-Rath **Sulzer.**

Justiz-Ministerium. Chef —: (s. oben). — Unter-Staats-Secretair —: Friedrich Ludwig Theodor **Müller.**

Kriegs-Ministerium. Chef —: (s oben).

a. Allgemeines Kriegs-Departement. Director —: vacat.
b. Militair-Oeconomie-Departem. Director —: General-Major a. D. **Gucinzius,** wirkl. Geh.-Kriegsrath.

Ministerium für landwirthschaftl. Angelegenheiten. Chef —: der Unter-Staats-Secretair Karl Frhr **v. Manteuffel.**

Den Ministerien untergeordnete Central-Behörden.

1) Unter der oberen Leitung des Präsidenten des Staats-Ministeriums:

a) General-Ordens-Commission.

Vorsitzender: Gen.-Lieut. a. D. Graf **v. Brühl** (März 1855).

b) Die Staats-Archive.

Director —: Geh.-Ober-Archiv-Rath Dr. **v. Lancizolle.**

2) Unter dem Minister-Präsidenten und dem Fin.-Minister: Verwaltung des Staatsschatzes und der Münze.

Vortragender Rath —: Geh.-Ober-Finanz-Rath **Adelung.**

3) Unter dem Finanz-Ministerium:

a) Seehandlung.

Präsident —: Geh.-Ober-Finanz-Rath **Camphausen.**

b) Haupt-Verwaltung der Staatsschulden.

Director —: wirkl. Geh.-Ober-Finanz-Rath **Natan.**

4) Unter dem Ministerium des Innern:

Polizei-Präsidium.

Gen.-Director —: wirkl. GOReg.-Rath **v. Hinckeldey.**

5) Unter dem Justiz-Ministerium:
a) Ober-Tribunal zu Berlin.
Erster Präsident —: Staats-Minister **Uhden.**
Zweiter Präsident —: Dr. **Bornemann.**
Vice-Präsidenten —: Dr. **Busse;** Dr. **Goetze; Kuhlmeyer; Jähnigen.**
General-Staats-Anwalt —: **Grimm.** — Ober-Staats-Anwälte —: **Sethe; v. Ingersleben; Oppenhoff.**
b) Immediat-Justiz-Examinations-Commission.
Präsident —: wirkl. GOJustiz-Rath a. D. Dr. **Simon.**
6) Unter dem Minister der landwirthschaftl. Angelegenh.:
a) Landes-Oeconomie-Collegium. Präsident —: Dr. **von Beckedorff.**
b) Revisions-Collegium für Landes-Culturſachen. Präsident —: Geh.-Ober-Reg.-Rath **Lette.**

Admiralität (kön. Ordre vom 14. Nov. 1853).
Chef —: Se. Exc. der Minister-Präsident.
Oberbefehlshaber —: Se. K. Hoheit Prinz **Adalbert** von Preußen, Admiral.
Vortragender Rath —: Cabinets-Rath **Niebuhr.**
Commando der Marine-Station der Ostsee (Danzig).
Chef —: Contre-Admiral **Schröder.**

Preußische Bank. Chef —: Staats-Minister Aug. **von der Heydt** (ern. 2. April 1851). — Hauptbank zu Berlin. Präsident —: wirkl. Geh.-Rath **v. Lamprecht.**
Ober-Rechnungskammer. Chef-Präsid. —: Dr. **Böttticher.**

Ober-Präsidenten der Provinzen.
1) Preußen (Königsberg) —: wirkl. Geh.-Rath **Eichmann** (3. Aug. 1850).
2) Brandenburg (Potsdam) —: Staats-Minister **Flottwell** (3. Aug. 1850).
3) Pommern (Stettin) —: Frhr **Senfft v. Pilsach** (1852).
4) Schlesien (Breslau) —: wirkl. Geh.-Rath Frhr **v. Schleinitz** (1849).
5) Posen (Posen) —: **v. Puttkammer** (10. Juli 1851).
6) Sachsen (Magdeburg) —: **v. Witzleben** (3. Aug. 1850).
7) Westphalen (Münster) —: Staats-Minister **v. Düesberg** (3. Aug. 1850).
8) Rheinprovinz (Coblenz) —: **v. Kleist-Retzow** (1851).
9) Hohenzollern —: Regierungs-Präsident, wirkl. Geh.-Rath **v. Sydow** (1853).

Katholischer Cultus.

Erzbischöfe und Bischöfe.

Breslau —: Heinrich **Förster**, Fürst-Bischof (1853).
Köln —: Johannes **v. Geißel**, Cardinal-Erzbischof (1845).
Gnesen und Posen —: Leo **v. Przylusky**, Erzb. (1845).
Culm —: Anastasius **Sedlag**, Bischof (1834).
Ermland —: Jos. Ambrosius **Geritz**, Bischof.
Münster —: Joh. Georg **Müller**, Bischof (1847).
Paderborn —: Joh. Franz **Drepper**, Bischof (1845).
Trier —: Wilhelm **Arnoldi**, Bischof (1842).

Evangelischer Cultus.

Evangelischer Ober-Kirchenrath.

Präsident —: **von Uechtritz.**

Consistorien der Provinzen.

1) Prov. Preußen. Präsident —: vacat; Ober-Präsident **Eichmann** führt einstweilen die Geschäfte. — Gen.-Superintendent —: Dr. **Sartorius.**
2) Brandenburg. Präsident —: wirkl. Geh.-Rath Graf **von Voß-Buch.** — Gen.-Superintendenten —: für die Kurmark Dr. **Hoffmann**; für die Neumark Dr. **Büchsel.**
3) Pommern. Präsident —: **v. Mittelstädt.** — General-Superintendent —: Albert Sigismund **Jaspis.**
4) Schlesien. Präsidium —: General-Superintendent Dr. **Hahn**; Consistorial-Director —: **v. Röder.**
5) Posen. Präsidium —: General-Superintendent **Cranz.**
6) Sachsen. Präsidium —: Gen.-Superintendent Dr. **Möller**; Consist.-Director —: **Noeldechen.**
7) Westphalen. Präsident —: vacat; General-Superintendent Dr. **Graeber** führt einstweilen die Geschäfte.
8) Rheinprovinz. Präsident —: vacat; General-Superintendent Dr. **Schmidtborn** führt einstweilen die Geschäfte.

Armee.

Feld-Marschälle —: der Fürst von Warschau Graf **Paskewitsch von Eriwan**: Friedrich Graf **zu Dohna.**
Chef des Gen.-Stabs der Armee —: Gen. d. Caval. **v. Reiher.**
Chef der Artillerie —: Se. K. H. Prinz **Karl** von Preußen.
General-Inspector der Artillerie —: Gen.-Lieut. **v. Hahn.**
General-Inspector der Festungen und Chef der Ingenieure und Pionniere —: General-Lieut. **Brese.**
General-Inspector des Militair-Erziehungs- und Bildungswesens —: Gen.-Lieut. **v. Peucker.**

General- und Divisions-Commandos.

Garde-Corps. General-Commando in Berlin —: General der Caval. u. Gen.-Adjutant Graf **von der Gröben.**
Garde-Infant.-Commando in Berlin —: Gen.-Lieutenant **von Möllendorf.**
Garde-Caval.-Commando in Berlin —: Gen.-Lieut. Graf **von Waldersee.**

1stes ACorps. General-Commando in Königsberg —: General-Lieut. **v. Werder.**
1. Division, Königsberg —: Gen.-Lieut. **v. Plehwe.**
2. Division, Danzig —: Gen.-Lieut. **v. Kropff.**

2tes ACorps. Gen.-Commando in Stettin —: General der Infant. **v. Grabow.**
3. Division, Stettin —: Gen.-Lieut. **v. Hirschfeld.**
4. Division, Bromberg —: Gen.-Lieut. **Fidler.**

3tes ACorps. Gen.-Commando in Berlin —: General der Cavalerie **v. Wrangel,** zugleich Oberbefehlshaber der Truppen in den Marken.
5. Division, Frankfurt a. d. O. —: Gen.-Lieut. **v. Wussow.**
6. Division, Brandenburg —: Gen.-Lieut. **v. Herrmann.**

4tes ACorps. Gen.-Commando in Magdeburg —: General der Infant. Wilhelm Fürst **Radziwill.**
7. Division, Magdeburg —: Se. K. H. **August** Prinz v. Württemberg, Gen.-Lieut.
8. Division, Erfurt —: Gen.-Lieut. **v. Schlegell.**

5tes ACorps. Gen.-Commando in Posen —: General der Cavalerie **v. Tietzen und Hennig.**
9. Division. Glogau —: Gen.-Lieut. **v. Brandenstein.**
10. Division, Posen —: Gen.-Lieut. **v. Brandt.**

6stes ACorps. Gen.-Commando in Breslau —: Gen.-Lieut. und Gen.-Adjutant **v. Lindheim.**
11. Division, Breslau —: Gen.-Lieut. **v. Koch.**
12. Division, Neisse —: Gen.-Lieut. **v. Bonin.**

Militair-Gouverneur am Rhein und in Westphalen (October 1849) —: Se. K. H. der **Prinz von Preußen.**

7tes ACorps. Gen.-Commando in Münster —: Gen.-Lieut. Frhr **Roth von Schreckenstein.**
13. Div., Münster —: Gen.-Lieut. **Brunsig von Brun.**
14. Division, Düsseldorf —: Gen.-Lieut. Karl Anton Fürst **v. Hohenzollern-Sigmaringen.**

8tes ACorps. Gen.-Commando in Coblenz — : Gen.-Lieut. **v. Hirschfeld** I.
15. Division, Köln — : Gen.-Lieut. **v. Schack.**
16. Division, Trier — : Gen.-Lieut. **v. Gayl.**

General-Adjutanten Sr. M. des Königs.

General der Infanterie **v. Natzmer**; General der Infanterie **v. Luck**; Gen. der Caval. Graf **v. Nostitz**; General der Caval. Graf **von der Gröben**; General der Infanterie **v. Neumann**; General der Cavalerie **v. Wedell**; Gen.-Lieutenant **v. Lindheim**; Gen.-Lieut. **v. Gerlach.**

Hofstaat Sr. M. des Königs.

Ministerium des königlichen Hauses. Chef —: Kammerherr **v. Massow,** Minister des königl. Hauses.
Geheimes-Civil-Cabinet — : Geh.-Cabinets-Rath **Illaire**; wirkl. Geh.-Ob.-Reg.-Rath **Costenoble**; Cabinets-Rath **Niebuhr.**

Oberste Hofchargen.

Oberst-Kämmerer —: Friedr. Burggraf u. Graf **zu Dohna,** Gen.-Feldmarschall.
Oberst-Marschall —: Staats-Minister u. Krhr Frhr **von Werther.**
Oberst-Truchseß—: wirkl. Geh.-Rath u. Krhr Graf **v. Redern.**
Oberst-Schenk—: Krhr **von Arnim** auf Neudorf.

Ober-Hofchargen.

Grand-maître de la garderobe (Ober-Gewand-Kämmerer) — : w. GRath Friedr. Ludwig Graf **v. Arnim** auf Blumberg.
Ober-Schloß-Hauptmann —: wirkl. GRath u. Krhr Georg Wilhelm Ludwig **v. Meyerinck.**
Ober-Hof- u. Haus-Marschall u. Intendant der k. Schlösser—: wirkl. Geh.-Rath Aler. Iwan Graf **v. Keller,** Major a. D.
Ober-Jägermeister—: Graf **von der Asseburg-Falkenstein.**
Ober-Ceremonienmeister— : Krhr Frhr **von Stillfried-Rattonitz.**
Vice-Ober-Jägermeister — : **Pachelbl-Gehag,** Major a. D.

Hofchargen.

Schloß-Hauptmann von Königsberg — : Krhr Graf **v. Dönhoff,** Deutscher Herr von der Ballei Utrecht, Ober-Hofmeister J. M. der Königin.
Schloß-Hauptmann v. Stolzenfels—: Gen.-Lieut. **v. Wussow.**
Schloß-Hauptmann von Breslau — : Krhr Graf **v. Schaffgotsch** auf Maywaldau.

Schloß-Hauptmann von Benrath —: Oberst-Lieut. u. Krhr **v. Tronchin.**
Schloß-Hauptmann von Rheinsberg —: Major Graf **v. Königsmarck.**
General-Intendant der königl. Schauspiele —: Krhr **v. Hülsen,** Hauptmann a. D.
Schloß-Hauptmann von Coblenz —: Krhr Clemens Graf **v. Boos-Waldeck.**
Schloß-Hauptmann v. Schwedt —: Krhr Eugen **v. Roeder.**

Hofstaat J. M. der Königin.

Ober-Hofmeisterin —: . . .
Ober-Hofmeister —: Krhr Graf **v. Dönhoff.**

D. C. zu Berlin.

Anhalt-Dessau-Cöthen —: wirkl. Geh.-Rath Graf **v. Beust,** MR. (accred. 25. Januar 1854).
Baden —: Krhr Wilhelm **v. Meysenbug,** a. G. u. b. M.
Bayern —: Ludwig Graf **v. Montgélas,** a. G. u. b. M. (accred. 24. Januar 1855): Kammerjunker Ludwig Graf **von Paumgarten,** Leg.-Secretair.
Belgien —: Staatsminister Joh. Bapt. Baron **Nothomb,** a. G. u. b. M. (8. Sept. 1845: auch bei dem k. hannöv., sowie dem königl., dem großherzogl. u. den herzogl. sächsischen u. herzogl. braunschweig. u. anhaltischen Höfen begl.); August **van Loo** u. Ritter G. **von Stners,** Leg.-Secr.
Brasilien —: Krhr Marc Anton Chev. **v. Araujo,** MR. (accred. 30. Novbr. 1851); Chev. Duarte **Gondim,** Leg.-Secr.; R. Delphim **Pereira,** Att.
Braunschweig —: Leg.-Rath Dr. **v. Liebe,** GTr.
Dänemark —: Krhr Friedrich Holger Rud. **v. Bielke,** a. G. u. b. M. (abwesend): Krhr Ulrich Frhr **v. Brockdorff,** Ges. in außerordentlicher Mission (27. Juni 1854): Hofjägermeister **Preben** Frhr **v. Ville-Brahe,** Leg.-Secr.; **von der Maase,** Attaché.
Frankreich —: Marquis **de Moustier,** a. G. u. bev. M. (accr. 16. Juni 1853); Bar. **de Malaret,** 1r Leg.-Secr.; Gust. **Rothan,** 2r Leg.-Secr.: Vcte **Bertrand,** Att. für die Militair-Angelegenh.; Charles **de Hell,** Graf **Despinois** u. **de la Rochegude,** Att. — **Verdier-Latour,** Kanzler.
Griechenland —: Constantin **Skhinas,** a. G. u. bev. M. (accred. 16. Mai 1854: zugleich in Wien und München begl.); R. A. **Lidorikis,** Leg.-Secr.

Großbritannien —: John Arthur Douglas Lord **Bloomfield**, a. G. u. b. M. (accr. 17. Juli 1851; auch bei Anh.-Dessau begl.); Lord Augustus **Loftus**, Leg.-Secr.; **Sackville West**, William **Eliot**, Agar **Ellis** u. **v. Normann**, Attachés.

Hamburg —: Dr. Alfred **Rücker**, GTr. (21. Januar 1852).

Hannover—: wirkl. GRath u. Krhr Graf **zu Inn- u. Knyphausen**, a. G. u. b. M. (ern. 1. Nov. 1844; zugl. am k. sächs. Hofe); Karl Graf **zu Inn- u. Knyphausen**, Att.

Hessen (Kurfstth.) —: wirkl. Geh.-Rath Frhr **v. Wilkens-Hohenau**, a. G. u. b. M. (accred. 26. Febr. 1853).

Hessen (Großherzogthum) —: Otto Graf **v. Solms-Laubach**, a. G. u. b. M. (accred. 27. März 1855).

Mecklenburg-Schwerin —: Krhr u. Leg.-Rath Bernhard **v. Bülow**, GTr. (9. Januar 1852).

Mexico —: Don Basilio **Guerra**, a. G. u. b. M. (1855); José Francisco **Rus**, Leg.-Secr.; Manuel **Rojo**, Attaché.

Nassau —: d. hrzgl. braunschw. Leg.-Rath Dr. **von Liebe**, GTräger.

Niederlande —: Krhr Alex. Karl Jacob Baron **Schimmelpenninck van der Oye**, a. G. u. b. M. (ern. 19. April 1842; auch zu Dresden und zu Weimar begl.); Leg.-Rath L. Graf **du Chastel**, Leg.-Secr.

Nord-America (V. St.) —: Peter D. **Vroom**, a. G. u. b. M. (accred. 4. Nov. 1853); O. **Jennings-Wise**, Leg.-Secr.; James M. **Porter**, 1r Attaché; John P. **Vroom**, William A. **Ingham** u. Henry E. **Young**, Attachés.

Oesterreich—: Georg Graf **Esterházy**, a. G. u. b. M. (in außerord. Mission); Frhr **v. Lederer**, Leg.-Rath u. GTr.; Frhr **v. Walterskirchen**, Uhlanen-Ober-Lieut., Attaché.

Oldenburg —: Leg.-Rath Dr. **v. Liebe**, GTr.

Parma; s. Spanien.

Portugal —: Joachim Frhr **v. Roboredo**, GTr. (17. Aug. 1852); Chev. **de Lancastre-Saldanha**, Att.: Aug. Frhr **v. Sousa**, Att. für die Militair-Angelegenheiten.

Rußland —: wirkl. Staatsrath Andr. Frhr **v. Budberg**, a. G. u. b. M. (accred. 29. Dec. 1851); Staatsrath Nicolaus Frhr **v. Nicolay**, Leg.-Rath; Colleg.-Rath u. Krhr Fürst A. **Lobanoff-Rostowsky**, 1r Leg.-Secr.; Titul. Rath Peter Graf **Schouvaloff**, 2r Leg.-Secr.; Nicolaus **v. Wassiltschikoff**, 3r Leg.-Secr.; Staatsrath Theodor Frhr **v. Schöppingk**, Att. — General Constantin Graf

v. Benckendorff, Att. für die Militair-Angelegenh.; Staatsrath **v. Rennenkampf**, Att. f. d. Handels-Angel.

Sachsen (Königr.) —: wirkl. Geh.-Rath u. Frhr Karl Adolf Graf **v. Hohenthal**, a. G. u. b. M. (1852); Frhr **v. Koenneritz**, Leg.-Secr.

Sachsen (Großhzgth. u. Herzogthümer), Schwarzb. u. Reuß —: wirkl. GRath Ludwig Graf **v. Beust**, a. G. u. b. M. für S.-Weimar (accr. 10. Juli 1853), MR. f. d. übrigen Staaten.

Sardinien —: Eduard Graf **v. Launay**, MR. (accred. 16. Juni 1853); Chev. Felix **de Roussi**, Leg.-Secr.

Schweden und Norwegen —: Gen.-Lieut. u. Frhr Karl **v. Mansbach**, a. G. u. b. M. (accred. 10. Juli 1855); Adalbert **v. Mansbach**, Leg.-Secr.

Sicilien —: Frhr Luigi Graf **Grifeo**, Principe **de Partanna**, a. G. u. b. M. (accred. 13. Oct. 1853); Fürst **v. Santaseverina**, Leg.-Secr.

Spanien —: Chev. Pasqual **de Oliver**, a. G. u. b. M.; Don **Sanze**, Leg.-Secr.; Don **de la Cortina**, Attaché.

Türkei —: **Kemal**-Effendi, a. G. u. b. M. (accr. 12. Sept. 1854); Joh. **Aristarchi**, Leg.-Rath; **Pertew**-Effendi, 1r Leg.-Secr.; **Caratheodory**, Attaché; **Posno**, Dragoman; **Arakel**-Bey, GTr. für Aegypten.

Württemberg —: Staatsrath u. Frhr Franz de Paula Friedr. Graf **v. Linden**, a. G. u. b. M. (accr. 17. Oct. 1852).

Fremde Consuln in Preußen.

Bayern. Aachen —: C. E. **Dahmen**, C.; Cöln —: Joh. Chr. **Bartels**, GC.

Belgien. Aachen —: **Nellessen**, C.; Cöln —: Th. **Rautenstrauch**, GC.; Danzig —: A. Fr. **Mathy**, C.; Königsberg —: Rud. **Oppenheim**, C.; Memel —: Joh. **Albers**, C.; Stettin —: Gustav Adolf **Müller**, C.; Stralsund —: Aug. Friedr. **Sponholz**, C.

Brasilien —: . . ., Gen.-Cons. für Preußen.

Bremen. Danzig —: Melchior Friedrich **Hebeler**, C.; Stettin —: Aug. Ferd. **Hellwig**, C.

Dänemark. Danzig —: Gust. G. **Lindberg**, C.; Königsberg —: Berend **Lorck**, C.; Memel —: Schröder **Lund**, C.; Stettin —: E. **Goltdammer**, C.

Frankreich. Danzig —: Alfred **Bruant**, C.; Stettin —: Ferdinand **Dervieu**, C.

Großbritannien. Cöln —: J. B. **Curtis**, C.; Danzig —: H. R. **Plaw**, GC. für die preußischen Staaten.

Hamburg. Elbing —: Benedict Phil. **Dieckmann**, C.; Stettin —: Aug. Ferd. **Hellwig**, C.

Hannover. Danzig —: H. R. **Plaw**, C.; Königsberg —: J. D. **Brockmann**, C.; Memel —: Fr. T. **Geisler**, C.; Pillau —: Karl **Hagen**, C.; Stettin —: J. H. **Quistorp**, C.: Stralsund—: E. W. K. **Dickelmann**, C.

Hessen u. bei Rhein. Stettin —: Ferd. **Koch**, C.

Lübeck. Stettin —: August Ferdinand **Hellwig**, C.

Mecklenburg-Schwerin. Danzig —: H. **Brinkmann**, C.; Königsberg —: Chr. **Oehlmann**, C.; Stettin —: Amandus **Strömer**, C.

Merico. Für die Rheinprovinz u. Westphalen —: Eduard **Trooſt**, VC. (Elberfeld).

Neapel u. Sicilien. Stettin —: H. A. **Lemonius**, GC.

Niederlande. Cöln —: F. D. **Leyden**, C.: Danzig —: G. F. **Focking**, C.; Königsberg —: Peter **Slaghek**, C.; Memel —: J. M. **Hoeſtmann**, C.: Stettin —: W. **Endell**, C.; Stralsund —: Heinrich **Langemak**, C.

Nord-America. Für die Rheinprovinz u. Westphalen. Aachen—: G. C. **Hebbe**, C.; Stettin—: Fr. **Schillow**, C.

Oesterreich. Königsberg —: Chr. L. **Oehlmann**, C.; Stettin —: C. F. **Lübcke**, C.; Danzig —: C. **v. Kukſz**, C.

Oldenburg. Danzig —: Wilhelm **v. Frantzius**, C.: Königsberg —: Rob. **Kleyenſtüber**, C.: Memel—: Christian **Federau**, C.; Pillau —: Eduard **Elſaſſer**, C.; Stettin —: C. Fr. **Bachhuſen**, C.

Parma. Stettin —: H. A. **Lemonius**, GC. (ſ. Neapel).

Portugal. Stettin —: Theodor Gottl. **Gribel**, GC.

Rußland. Danzig —: Collegien-Rath **v. Adelung**, GC.; Königsberg —: Jacob **v. Adelſon**, GC.: Memel —: Hofrath **Trentovius**, C.; Stettin —: Collegien-Rath Neſtor **von Schlözer**, C.

Sardinien. Danzig —: Anton Franz **Mathy**, C.; Stettin —: Auguſt **Lemonius**, GC.

Schweden u. Norwegen. Berlin —: F. H. W. **Wagener**, C.; Danzig —: L. **v. Segerſtroem**, C: Königsberg —: H. L. B. **Lorck**, C.; Stettin —: Joh. Wilh. **Schlütow**, C.; Stralsund —: Leonhard **Caſſel**, C.

Uruguay. Stettin —: J. W. **Pitzſchky**, GC.

Württemberg. Cöln —: Karl **Wegmann**, C.

Provinzen.	Flächengehalt nach geographischen QMln.	Einwohner nach dem Glaubensbekenntnisse Ende 1852. Evangelische Christen.	Römisch-kathol. Christen.	Griechische Kirche.	Mennoniten.	Juden.	Im Ganzen. Ende 1852.	Auf die QMle.
Ostpreußen	706,34	1,332089	188743	1185	1045	8210	1,531272	2168
Westpreußen	471,69	532936	504048	45	12000	24447	1,073476	2875
Posen	536,51	437861	869433	30	90	74331	1,381745	2577
Pommern	574,33	1,232376	10912	26	156	10434	1,253904	2183
Schlesien	741,74	1,617855	1,520838	67	38	34373	3,173171	4278
Brandenburg . . .	734,14	2,147119	35071	118	20	22712	2,205040	3003
Sachsen	460,63	1,708667	114885	2	32	5146	1,828732	3970
Westphalen	367,96	652801	835841	1	109	15499	1,504251	4090
Rheinprovinz . . .	487,14	691777	2,247396	11	1290	31656	2,906630	5966
Hohenzollern'sche Lande	21,30						65550	3077
Militair außerhalb des Staates	—	6513	5126	—	—	60	11699	—
Im Ganzen	5101,78	10,359994	6,332293	1485	14780	226868	16,935470	3319

Civil-Bevölkerung verschiedener Städte Ende 1852: Berlin 419755, Breslau 116235, Köln mit Deutz 101258, Königsberg 75587, Danzig 61375, Magdeburg 54892 (mit Neustadt und Judenburg 71002), Aachen 51949, Stettin 48028, Posen 38209, Potsdam 32878, Elberfeld 40569, Barmen 39200.

Finanzen.

(Gesetz vom 14. Mai 1855.)

Haupt-Finanz-Etat für das Jahr 1855.

Einnahme.

		Thlr.
I. Finanz-Ministerium		76,346648
Domainen und Forste	9,394101	
Directe Steuern	26,219122	
Indirecte Steuern	30,531587	
Salzmonopol und Lotterie	9,511870	
Verschiedenes (Münze u. Cassen-Verwaltung 2c.)	689968	
II. Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten		21,534441
Post- u. Telegraphen-Verwaltung	8,530704	
Verwaltung der Eisenb.-Angeleg.	4,470626	
Hütten, Salinen, Minen 2c.	8,052632	
Sonstige Einnahmen	480479	
III. Justiz-Ministerium		8,849675
IV. Ministerium des Innern		715882
V. Ministerium für landwirthschaftliche Angelegenheiten		1,138856
VI. Ministerium d. geistlichen, Unterrichts- u. Medicinal-Angelegenh.		87385
VII. Kriegs-Ministerium		250542
VIII. Ministerium des Auswärtigen		7840
Summe		108,931269
An Rückständen a. d. Jahren 1854, 1853 u. zurück		2,695373
In den Hohenzollern'schen Landen (352000 fl.) =		201143
Haupt-Summe der Einnahme		111,827785

Ausgabe.

Fortdauernde Ausgaben.

A. Betriebs-, Erhebungs- und Verwaltungs-Kosten, und Lasten der einzelnen Einnahme-Zweige.

		Thlr.
I. Finanz-Ministerium		11,577570
Domainen und Forste	3,581510	
Directe Steuern	1,058843	
Indirecte Steuern	3,871587	
Transport		11,577570

		Thlr.
	Transport	11,577570
Salz und Lotterie	2,987670	
Münze	77960	
II. Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten		19,508920
Post-Verwaltung	7,252990	
Gesetz- u. Telegraphen-Verwaltung	267551	
Porzellan- ꝛc. Manufactur in Berlin	185500	
Gruben, Hütten, Salinen ꝛc.	6,704232	
Eisenbahn-Verwaltung	5,098647	
B. Dotationen		11,953099
Oeffentliche Schuld	11,715310	
Kammern	237789	
C. Staats-Verwaltungs-Ausgaben.		
I. Staats-Ministerium		248490
II. Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten		754570
III. Finanz-Ministerium		6,138821
IV. Min. f. Handel, Gewerbe u. öffentl. Arbeiten		5,237254
V. Justiz-Ministerium		10,768878
VI. Ministerium des Innern		4,653971
VII. Minist. für landwirthschaftl. Angelegenh.		1,836468
VIII. Ministerium der geistl., Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten		3,503522
Ministerium u. Dispositionsfonds	129150	
Evangelischer Cultus	404104	
Katholischer Cultus	734045	
Unterricht, Kunst u. Wissenschaft	1,931354	
Medicinalwesen	304869	
IX. Kriegs-Ministerium		28,338604
X. Marine		552292
Summe der fortdauernden Ausgaben		105,072459
An Rückständen aus dem Jahre 1853 und zurück		1,992153
Hohenzollern'sche Lande (321570 fl.) =		183755
Haupt-Summe der fortdauernden Ausgaben		107,248367
Einmalige und außerordentl. Ausgaben		Thlr.
Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten		332200
Finanz-Ministerium		284000
Ministerium f. Handel, Gewerbe u. öffentl. Arbeiten		1,565814
	Transport	2,182014

Transport	2,182014
Justiz-Ministerium	202140
Ministerium des Innern	173482
Ministerium für landwirthschaftl. Angelegenheiten	177000
Minist. der geistl., Unterrichts- u. Medicinal-Angel.	360029
Kriegs-Ministerium	802065
Marine	665000
Summe der einmal. u. außerordentl. Ausgaben	4,562030
Für die Hohenzollern'sche Lande (30430 fl.) =	17388
Dazu Summe der fortdauernden Ausgaben	107,248367
Gesammt-Summe der Ausgaben	111,827785

Uebersicht der Staatsschulden nach d. Etat f. 1855.

A. Verzinsliche.

I. Allgemeine Staatsschulden:

	Thlr.	Sgr.	Pf.
a) consolid. Staatsschuld (Staatsschuldscheine) vom 2. Mai 1842	99,641900	—	—
b) freiwillige Anleihe vom Jahre 1848	9,244850	—	—
c) Anleihe vom Jahre 1850	17,204800	—	—
d) Anleihe vom Jahre 1852	15,496000	—	—
e) Anleihe vom Jahre 1853	4,946000	—	—
f) Anleihe vom Jahre 1854	15,000000	—	—
g) Prämien-Anleihe vom Jahre 1854	15,000000	—	—
h) Cautionen	6,940000	—	—
i) Prämien-Anleihe der Seehandlung	2,359938	—	—
k) Forderung der Militair-Witwencasse	890400	—	—
l) Forderung des Steuer-Beamten-Witwen- u. Waisen-Unterstützungs-Fonds	183000	—	—
Summe d. verzinsl. allgem. Staatsschulden	186,906888	—	—
II. Provinzielle Staatsschulden	6,112995	—	—
III. Niederschlesisch-märkische Eisenbahn-Actien u. Obligationen	18,906387	—	—
	211,926270	—	—

B. Unverzinsliche:

Cassen-Anweisungen	30,842347	—	—
Gesammt-Summe	242,768617	—	—

Zur Verzinsung, Tilgung u. Verwaltung sind erforderlich (1855): 11,715310 Thlr.

Armee (Juni 1855).

Infanterie.	Stehendes Heer. Bataill.	Landwehr 1sten Aufgeb. Bataill.
3 Garde-Regimenter	8	—
2 Grenadier-Regimenter	6	—
4 Garde-Landwehr-Regimenter . .	—	12
2 Garde-Jäger- u. Schützen-Bataill.	2	—
32 Linien-Infant.-Regimenter . .	96	—
8 Reserve-Infanterie-Regimenter .	16	8
32 Landwehr-Infanterie-Regim. .	—	96
8 combinirte Reserve-Bataill. . .	8	—
8 Jäger-Bataill. (ohne entsprechende Landwehr-Abtheilung) .	8	—
4 Garde-, 32 Linien-Infant.-Brig., 2 Brig. f. Bundes-Festungen . .	144	116
Cavalerie.	**Escadr.**	**Escadr.**
2 Garde-Cuirassier-Regim. . . .	8	—
2 Garde, leichte (1 Hus., 1 Drag.)	8	—
2 Garde-Uhlanen-Regim.	8	—
2 » Landwehr-Regim. . . .	—	8
8 Cuirassier-Regim.	32	—
8 schwere Landwehr-Regimenter .	—	32
4 Dragoner-Regimenter	16	—
4 Landwehr-Dragoner-Regimenter	—	16
12 Husaren-Regimenter	48	—
12 Landwehr-Husaren-Regimenter .	—	48
8 Uhlanen-Regimenter	32	—
8 Landwehr-Uhlanen-Regimenter .	—	32
8 » Reserve-Escadrons .	—	8
2 Garde-, 16 Lin.-Caval.-Brig. .	152	144

Artillerie (ohne besondere Stämme für die Landwehr).

	Reit. Batt.	Fuß-Batt.	Festgs-Comp.	Handw.-Comp.
Garde-Artill.-Regim.	3	9	4	1
8 Artillerie-Regim.	24	72	32	8
Combin. Festungs-Artillerie-Abthlg.	—	—	5	—
Feuerwerks-Abthl.	—	—	—	2
Zusammen	27	81	41	11
mit	216	648	10	bespannten Gesch.

Pionniere (ohne besondere Landw.-Stämme).
Garde-Abtheilung 2 Comp.
8 Abtheilungen . 16 »
2 Reserve-Comp. . 2 »
20 Comp.

1 Lehr-Inf.-Batail.; Schul-Abtheil.; Reitschule.
1 Reit-Feld-Jäger-Corps.
Train, 9 Bataillonsstämme.
Krankenwärter bei den Lazarethen u. Truppentheilen, Stabs-Ordonnanzen, 10 Commandos.
Veteranen: 1 Garde-Unter-Officier-Comp.: 1 Garde-Invaliden-Comp.; 6 Provinzial-Invaliden-Comp.; das Invaliden-Haus zu Berlin u. zu Stolpe 8 Comp.; zusammen 16 Compagnien.
Straf-Abtheilungen: 27 Straf-Sectionen. 2 Arbeits-Abtheil.

Das Ganze in 1 Garde-Corps u. 8 Armee-Corps, jedes Corps zu 2 Divis. Der Etat eines Armee-Corps im Felde: 25 Batail. zu 2500 Mann; 32 Escadr. zu 4800 M.; 11 Batt. mit 88 Geschützen. Für die Festungs-Besatzungen: 26 Batail. Linie u. Landwehr 1sten Aufgeb., 8 Reserve-Landw.-Schwadr.: die Ersatz-Truppen (36 Batail., 40 Esc.); 116 Batail., 104 Escadr. Landwehr 2ten Aufgeb.; Art. u. Pionn.
Gesammtstärke des stehenden Heeres (davon etatsmäßig auf Friedensfuß unter den Fahnen, an Combattanten excl. Officiere: 129117 Mann, 30545 Pferde) und der Landwehr 1sten Aufgebots (davon etatsmäßig bei den Stämmen:
4123 Mann, 348 Pferde) . . . . . 429000 Mann
Gesammtstärke d. Landw. 2ten Aufgebots 100000 »

Gesammt-Kriegsstärke 525000 Mann.
(Stärke des stehenden Heeres im Juni 1855: circa 155000 M.)

Marine.	Geschütze.
2 Segel-Fregatten (Gefion u. Thetis) mit . . .	86
2 Dampf-Corvetten (Danzig u. Barbarossa) mit	22
1 Segel-Corvette (Amazone) mit	12
2 Schooner (Hela u. Frauengabe) mit	6
1 Transportschiff (Mercur)	6
36 Kanonen-Schaluppen à 2 Gesch.	72
6 Kanonen Jollen	6
50 Kriegs-Fahrzeuge mit	210 Kan.

Personal der Marine. (Etat von 1855.)
112 Officiere, 1089 Mann Matrosen-Corps, Werft-Corps ꝛc.
See-Bataillon: 18 Officiere, 445 Mann.
Auf dem Kriegsfuß circa 3500 Mann im Ganzen.

Seeschifffahrt.

	Im J. 1853.		Im J. 1854.	
	Schiffe.	Lasten.	Schiffe.	Lasten.
Eingelaufen . . .	6998	610169	7730	689559
Davon beladen . . .	4308	349654	4794	414803
In Ballast	2690	260515	2936	274756
Ausgelaufen . . .	6982	615037	7577	674106
Davon beladen . . .	6098	536276	6576	585663
In Ballast	884	78761	981	88443

Reuß.

I. **Aeltere Linie.** — Regierung in Greiz.

Kanzler, Regierungs-, Kammer- und Consist.-Präsident —: Franz Eduard **Otto.**

II. **Jüngere Linie.** — Oberstes Berathungs- und Verwaltungs-Collegium für Schleiz, Gera und Lobenstein.

Vorsitzender —: Staats-Min. w. GRath Dr. **v. Bretschneider.**

1) Ministerial-Abtheilung (Angelegenheiten der deutschen Verfassung, des fürstl. Hauses, des Landtags, der staatsrechtlichen Verhältnisse, Redaction der Gesetze, Anstellung der Beamten, Oberaufsicht über die Verwaltung ꝛc.).

Vorsitzender —: Staats-Min. Dr. **v. Bretschneider.**

2) Regierungs-Abtheil. (Oberleitung aller administrativen Steuer-, Polizei-, Handwerks-, Heimaths- ꝛc. Angelegenheiten). Vorsitzender —: derselbe.

Commandeur des fürstl. Infanterie-Bataill. —: der kön. preuß. Major à la suite **v. Brixen.**

Hofchargen.

I. Aeltere Linie (Greiz). Ober-Stallmeister —: **v. Schönfels.** — Oberst-Forstmeister —: Edler **von der Planitz.** — Hauswirthsch.-Dirigent —: Geh.-Cab.-Rath **v. Grün.**

II. Jüngere Linie (Schleiz). Ober-Stallmeister —: **von Schmertzing.**

Gesandte und Consuln an den fürstlichen Höfen.

Oesterreich —: Joseph Ritter **von Grüner**, GC. für das Königreich Sachsen, GTr. (auch bei den herzogl. anhalt. und fürstl. schwarzburg. Höfen beglaubigt).
Schweiz —: Kaufmann **Hirzel-Lampe**, GC. (Leipzig).

Statistische Notiz.

Flächengehalt nach geogr. QMeilen:

	QM.	Einw.
Aeltere Linie: Reuß-Greiz. . . .	6,8	35159
Jüngere Linie Reuß	21,1	79824
	27,9	114983

Einkünfte

der Landessteuer-Cassen in Reuß-Greiz . 58000 Thlr. Pr.
Finanz-Etat des Gesammt-Fürstenthums Reuß jüngerer Linie nach der neuesten Aufstellung:

249779 Thlr. Einnahme } Ueberschuß: 1928 Thlr.
247851 » Ausgabe }

Ueber die Kammer-Einkünfte fehlt es an genauen Angaben. Für Schleiz werden sie zu 50000 Thlr., für Gera zu 60000 Thlr. angenommen.

Das bisherige, jetzt völlig ausgerüstete Contingent ist das frühere von 745 Mann, ohne Reserve zu ⅓ dieser Zahl.

Rußland.

Reichsrath.

Präsident —: Se. Durchl. der General der Cavalerie und General-Adjutant Fürst **Tschernyscheff** (28. Nov. 1848), auch mit dem Vorsitze des Minister-Rathes beauftragt.
Mitglieder: — Se. Kais. Hoh. Großfürst **Constantin.**
Se. Kais. Hoheit Großfürst **Nicolaus** und
Se. Kais. Hoheit Großfürst **Michael.**
Sämmtliche Minister.

Präsidenten und Mitglieder der Departements:

1) der Gesetze.

Präsident: — wirkl. Geheime-Rath, Staats-Secretair Graf **Bludoff.**

Mitglieder —: General der Cavalerie und General-Adjutant Basilius Graf **Perofffski**;
wirkl. Geh.-Rath Fürst **Gagarin**;
wirkl. Geh.-Rath **Kotschubey** I.;
Gen.-Adjutant u. Gen.-Lieut. **Ignatieff** I.;
wirkl. Geh.-Rath Baron **Korff**.

2) der Militair-Angelegenheiten.

Präsident —: Gen. der Infant. Fürst Iwan **Schachowsky**.
Mitglieder —: Ober-Jägermeister, wirkl. Geh.-Rath D. **Wassiltschikoff**;
Gen. der Cavalerie Baron **von der Pahlen**;
General der Artillerie und General-Adjutant Graf Alexander **Strogonoff** II.

3) der Civil- u. kirchlichen Angelegenheiten.

Präsident —: Se. Kais. Hoheit Prinz Peter **von Holstein-Oldenburg**, General der Infanterie.
Mitglieder —: General der Infanterie Eugen **Golovine** I.
wirkl. Geh.-Rath **Tschelistscheff**;
wirkl. Geh.-Rath Alexander **Kotschubey** II.;
General-Lieutenant Michael **Muravieff** II.;
wirkl. Geh.-Rath Sergius **Lanskoy**.

4) der Staatswirthschaft.

Präsident —: wirkl. Geh.-Rath Graf **Gurieff** (1848).
Mitglieder —: General der Infanterie Fürst **Woronzoff**;
wirkl. Geh.-Rath Paul **Tutschkoff**;
Theodor Graf **von der Pahlen**;
wirkl. Geh.-Rath Baron **Meyendorff**;
wirkl. Geh.-Rath **Tengoborski**;
Gen.-Lieut. und Gen.-Adjut. **Annenkoff**;
Geh.-Rath und Staats-Secretair **Bakhtin**.

5) der Angelegenheiten des Königr. Polen.

Präsident —: General-Feldmarschall Fürst **von Warschau**, Graf **Paskewitsch von Eriwan**.
Mitglieder —: Gen. der Cav. u. Gen.-Adj. Graf **Krasinsky**;
Gen. der Cav. und Gen.-Adj. Graf **Rüdiger**;
wirkl. Geh.-Rath Graf **Bludoff** (versieht die Stelle des Präsidenten);
wirkl. Geh.-Rath Ignaz **Turkul**, Min.-St.-Secretair des Königreichs Polen;
wirkl. Geh.-Rath Leo **Potocki**;
Geh.-Rath **Prianichnikoff**.

Mitglieder des Reichsraths, welche keinem Departement zugetheilt sind.

Wirkl Geh.-Rath Fürst Sergius **Golitzin.**
Wirkl. GRath u. Ob.-Kammerherr Gregor Graf **Strogonoff.**
General der Artillerie **Yermoloff.**
» » Cavalerie Peter Graf **von der Pahlen.**
Wirkl. Geh.-Rath **von Ribeaupierre.**
General der Cavalerie und General-Adjutant Graf **Orloff.**
General der Infanterie Graf **Sakrewsky,** General-Militair-Gouverneur von Moskau.
Wirkl. Geh.-Rath Graf **Uwaroff.**
Staats-Secretair **Tanéieff,** wirkl. GRath, Senator, Dirigent der 1sten Abtheil. der Privat-Kanzlei Sr. Maj. des Kaisers.
General des Genie's **von Daehn,** Inspector des Genie's.
GRath Alexander Fürst **Galitzin,** Staats-Secretair.
General der Infanterie und General-Adjutant **Berg** I.
General-Adjutant und General der Cavalerie **Read.**
General-Lieutenant **Rokassowski.**

Minister.

Mit dem Vorsitze des Ministerrathes beauftragt —: General der Cavalerie Fürst **Tschernyscheff,** Präsident des Reichsrathes (kaiserl. Ukas vom 8. November 1848).

1) Reichskanzler —: Graf **v. Nesselrode.** — Adjunct des Ministers und Dirigent des Ministeriums —: GRath und Senator **Seniavin.**
2) Minister des kaiserlichen Hauses —: General-Adjut. Graf **von Adlerberg,** zugleich Gen.-Director des Postwesens.
3) Minister der Apanagen —: w GRath Graf **Perowski.** — Adjunct —: wirkl. GRath und Krhr **Wenevitinoff.**
4) Gen.-Director des Postwesens —: Graf **von Adlerberg.**
5) Gen.-Director der Land- u. Wasserstraßen und der öffentlichen Gebäude —: Gen.-Adjutant Graf **Kleinmichel.** — Adjunct —: General-Lieutenant **von Gerstfeld.**
6) Kriegs-Minister —: General-Lieut. und General-Adjutant Fürst **Dolgoruky.**
7) Finanz-Minister —: GRath, Senator u. Staats-Secretair **von Brock.**
8) Reichs-Controleur —: Gen.-Lieut. und General-Adjutant **Annenkoff** II. — Adjunct —: GRath **Danaurow.**
9) Minister der Reichs-Domainen —: General der Infanterie Graf **Kisseleff.** — Adjunct —: GRath **Gammaleya.**

10) Minister des öffentlichen Unterrichts —: Geh.-Rath und Senator **Noroff.**
11) Justiz-Minister —: Geh.-Rath und Staats-Secretair Graf **Panin.** — Adjunct —: Geh.-Rath **Illitschewsky.**
12) Minister des Innern —: General-Adjutant **Bibikoff** I. — Adjunct —: Geh.-Rath **von Lex.**
13) See-Ministerium —: Vice-Admiral **Wrangel,** mit der Führung des Minist. unter der Oberleitung Sr. Kais. Hoh. des Großfürsten **Constantin,** Großadmirals, beauftragt.

Kaiserliche Bittschriften-Commission.

Präsident —: wirkl. Geh.-Rath **Tutschkoff.**
Mitglieder —: Fürst **Galitzin** II., Geh.-Rath u. Staats-Secr. für den Empfang der Bittschriften: die Geh.-Räthe: **Scheremeteff, Nikitin, Encholm** und **Rachette** I.; Fürst **Dolgoruky,** wirkl. Staatsrath.
Dirigent der Canzlei —: E. **Rachette** II., wirkl. Staatsrath.

Kanzlei d. Reichsraths —: w. GRath **Butkoff,** Reichs-Secr.
Kanzlei des Minister-Comité —: Geh.-Rath **Sukowkin,** Dirigent der Comité-Geschäfte.

Geheime-Kanzlei Sr. Maj. des Kaisers.

1ste Abtheilung. Dirigent —. wirkl. GRath **Tanéieff,** Staats-Secretair u. Dirigent des Inspections-Amtes für den Civildienst. — Adjunct des Staats-Secretairs —: wirkl. Staatsrath u. Krhr **Welinski,** zugleich Director des Inspections-Amts für den Civildienst.
2te Abtheil. Gen.-Dirigent —: w. GRath Graf **Bludoff.**
3te » Gen.-Dirigent : General der Cavalerie Graf **Orloff.** — Dirigent —: Gen.-Lieut. **Dubelt.**
4te » Dirigent —: Geh.-Rath **Hoffmann.**
5te » Gen.-Dirigent —: General der Infanterie Graf **Kisseleff.** — Dirigent —: GRath **Karnéeff.**

Minister-Staats-Secretair des Königreichs Polen —: GRath **Turkul.** — Adjunct —: Geh.-Rath und Krhr Graf **Golenistscheff-Kutusow.**
Minister-Staats-Secr. für das Großfürstenthum Finnland —: GRath Graf **Armfeldt.** — Adjunct —: GRath **Fischer.**

General-Kriegs-Gouverneure.

St. Petersburg —: Gen.-Lieut. u. Gen.-Adjut. **Ignatieff** I., Mitglied des Reichsraths.

Moskau —: General der Infanterie und General-Adjutant Graf **Zakrewsky,** Mitglied des Reichsraths.

Warschau —: Gen.-Lieut. **v. Tutscheck** (in Function).

General-Gouverneure.

Neu-Rußland und Bessarabien —: Gen.-Adjutant u. General der Artillerie Graf Alexander **Strogonoff** II., mit den Geschäften als General-Gouverneur beauftragt.

Gouvernement Grodno, Minsk u. Kowno —: Gen.-Adjutant und General der Artillerie **Bibikoff** II.

Gouvernement Witebsk, Mohilef u. Smolensk —: General-Lieutenant Fürst **Urussoff** I.

Gouvernement Podolien und Wolhynien —: Gen.-Adjutant und General-Lieutenant Fürst **Wassiltschikoff.**

Oestliches Sibirien (Irkutsk u. Jeniseisk) —: Gen.-Lieutenant **Murawieff** III.

Westliches Sibirien (Tobolsk und Tomsk) —: General der Infanterie **Hasford.**

Liefland, Esthland und Kurland —: Se. D. Gen.-Adjut. u. Gen.-Lieut. Fürst **Italiski,** Graf **Suworoff-Rymnikshy.**

Gouvernem. Tschernigof, Poltawa und Charkoff —: General-Adjutant und General-Lieutenant **Kokoschkin.**

Gouvernement Orenburg und Samara —: General-Adjutant und General der Cavalerie Graf **Perowski.**

Finnland —: Gen.-Adjut. u. General der Infant. **Berg** I., mit den Geschäften als General-Gouverneur beauftragt.

Militair-Gouverneure.

Archangelsk —: Vice-Admiral **Chrustschess.**

Astrachan —: Contre-Admiral **Wassiliess** I.

Bessarabien —: General-Major **Ilinsky** I.

Wilna —: Gen.-Adjut. u. General der Artill. **Bibikoff** II.

Wladimir —: General-Lieutenant **Annenkoff** III.

Kiew —: Gen.-Adjut. u. Gen.-Lieut. Fürst **Wassiltschikoff.**

Jitomir (Wolhynien) —: General-Major **Sinelnikoff.**

Grodno —: General-Lieutenant Baron **von der Howen.**

Derbent —: General-Lieut. Fürst **Bebutoff,** führt auch die Civil-Verwaltung. Unter seiner Oberleitung —: General-Major **v. Minkwitz,** Milit.-Gouv. der Stadt Derbent und mit der Civil-Verwaltung des Gouvernements beauftragt.

Trans-Baïkal —: Gen.-Major **Zapolsky.**
Irkutsk —: Gen.-Major **v. Wenzel** I.
Kasan —: Gen.-Lieutenant **Baratynski.**
Kamtschatka (Provinz) —: Contre-Admiral **Zawoïka** II., mit der Civil-Verwaltung beauftragt und Commandant des Hafens von Petropawlowsk.
Kowno —: Gen.-Major **v. Romanus.**
Kostroma —: Gen.-Major **Woïtsekh,** führt die Geschäfte.
Kutaïs —: Gen.-Major Fürst **Gagarin** I., mit den Civil-Geschäften beauftragt.
Nijny-Nowgorod —: Gen.-Major **Annenkoff** V.
Nowgorod —: Gen.-Major **Kokuschkin** I.
Kamienetz-Podolsk —: General-Major **Stepanoff** I.
Reval —: Gen.-Adjutant und Gen.-Lieutenant **Grabbe** I.
Smolensk —: Gen.-Major **Akhverdoff.**
Tiflis —: General-Lieutenant Fürst **Andronikoff,** führt auch die Civil-Geschäfte.
Tula —: Gen.-Major **Daragan** I.
Schemacha —: Gen.-Major **Tscheliaïeff** II., leitet auch die Civil-Verwaltung.
Eriwan —: Gen.-Major **Nazarow,** auch mit den Civil-Geschäften beauftragt.
Yaroslaw —: Gen.-Major **Buturlin** II.

Civil-Gouverneure.

Archangelsk —: wirkl. Staatsrath **Friebes.**
Augustowo —: wirkl. Staatsrath **Tykiel.**
Wilna —: Gen.-Major **Rossett.**
Witebsk —: wirkl. Staatsrath **Tilitscheeff.**
Wladimir —: General-Lieutenant **Annenkoff** III.
Wologda —: wirkl. Staatsrath **Stoïnsky.**
Wolhynien —: Gen.-Major **Sinelnikoff.**
Woronesch —: wirkl. Staatsrath Fürst **Dolgoruky.**
Wiatka —: wirkl. Staatsrath **Semenoff** II.
Grodno —: General-Lieutenant Baron **von der Howen.**
Jekaterinoslaw —: Geh.-Rath **Fabre.**
Jeniseisk —: wirkl. Staatsrath **Padalka.**
Irkutsk —: Gen.-Major **Wentzel** I.
Kaluga —: wirkl. Staatsrath **Bulgakoff.**
Kiew —: Gen.-Major **Hesse.**
Kowno —: Gen.-Major **Romanus.**
Kostroma —: Gen.-Major **Woïtsekh.**

Kurland —: wirkl. Staatsrath und Krhr **Valuieff.**
Kursk —: Gen.-Major **Lujin.**
Liefland —: wirkl. Staatsrath und Krhr **v. Essen.**
Minsk —: wirkl. Staatsrath **Schklarewitsch.**
Mohileff —: wirkl. Staatsrath **von Scalon.**
Moskau —: Geh.-Rath **Kapnist.**
Nowgorod —: Gen.-Major **Kokuschkin** I.
Olonetz —: Staatsrath **Murawieff** (in Function).
Orenburg —: wirkl. Staatsrath und Krhr **Khanykoff.**
Orel —: wirkl. Staatsrath **Saphonowitsch.**
Pensa —: Geh.-Rath **Pantschulidzeff.**
Perm —: Staatsrath **Kluschin** (in Function).
Podolien —: Gen.-Major **Stepanoff** I.
Poltawa —: wirkl. Staatsrath und Krhr **Volkoff.**
Pskow —: wirkl. Staatsrath **Tscherkassoff.**
Riazan —: wirkl. Staatsrath und Krhr **Nowosiltzoff.**
Samara —: wirkl. Staatsrath **Grote.**
St. Petersburg —: wirkl. Staatsrath und Krhr **Smirnow.**
Saratow —: wirkl. Staatsrath **Ignatieff.**
Simbirsk —: wirkl. Staatsrath **Bibikoff.**
Smolensk —: Gen.-Major **Akhwerdoff.**
Stawropol (Caucasien) —: Gen.-Major **Wolotzkoy** I.
Taurien —: Oberst Graf **v. Adlerberg** (in Function).
Tambow —: wirkl. Staatsrath **Danzas.**
Twer —: wirkl. Staatsrath **Bakunin.**
Tobolsk —: wirkl. Staatsrath **Artzymowitsch.**
Tomsk —: Gen.-Major **Beckman.**
Tula —: Gen.-Major **Daragan** I.
Kharkow —: Gen.-Major Graf **v. d. Osten-Sacken.**
Kherson —: wirkl. Staatsrath **Paukratieff.**
Tschernigof —: wirkl. Staatsrath **Annensky.**
Esthland —: wirkl. Staatsrath **Grünwald.**
Yakutsk —: wirkl. Staatsrath **Grigoriew.**
Yaroslaw —: Gen.-Major **Buturlin** II.

Stadt-Gouverneure.

Odessa —: General-Lieutenant **Krusenstern** II.
Kronstadt —: General-Adjutant und Admiral **v. Lütke.**
Nicolajew und Sebastopol —: Admiral **Berch.**
Taganrog —: Gen.-Major Graf **Tolstoy.**

Ober-Polizei-Meister.

St. Petersburg —: Gen.-Adjut. u. Gen.-Major **Galakhoff.**
Moskau —: Oberst **Timascheff-Behring** (in Function).

Armee.

Zum Stabe Sr. Maj. des Kaisers gehören:
Der Kriegs-Minister (s. oben).
General-Inspector des Ingenieurwesens —: Se. Kais. Hoheit Großfürst **Nicolaus.**
General-Feldzeugmeister—: Se. Kais. H. Großfürst **Michael.**
General-Inspector der gesammten Infanterie—: General-Feldmarschall Fürst **von Warschau.**
General-Inspector der gesammten Cavalerie—: General der Cavalerie **von der Pahlen.**
Inspector d. Artillerieweſens—: Artill.-Gen. Baron **Korff** I.
Inspector des Genie-Corps—: Ingenieur-General **Dehn.**
General-Quartiermeister der Armee—: General-Adjutant Baron **von Lieven.**
Dienstthuender General—: General-Lieutenant u. General-Adjutant **Katenine.**
Ober-Commandant des kais. Hauptquartiers—: General der Cavalerie und General-Adjutant Graf **Orloff.**
Commandant des kais. Hauptquartiers—: General-Major **Astafieff** I.
General-Wagenmeister—: General-Lieutenant **Solomka.**
Ober-Inspector des Medicinalwesens der Armee—: ....
Feld-Stallmeister—: Oberst **Leffler.**
Ober-Geistlicher—: Protopresbyter **Baschanoff.**

Garde und Grenadier-Corps.

Oberbefehlshaber beider Corps—: General-Adjutant und General der Cavalerie Graf **Rüdiger.**
Stabs-Chef—: Gen.-Major u. Gen.-Adjut. Graf **Baranow.**

Garde-Infanterie-Corps.

Chef—: General-Lieutenant **Ofrosimoff.**
Chef der Artill. der Garde—: Gen.-Lieut. **Merkhilewitsch.**
Chef des Ingenieur-Corps der Garde—: General-Lieutenant **v. Zur Mühlen.**

1) Garde.

1. Garde-Inf.-Division—: Gen.-Major Baron **Salza** II.
2. Garde-Division—: General-Major **Goltgoër.**
3. » » —: General-Major Baron **Korff** III.

Garde-Grenadier-Division —: General-Lieut. **Offenberg.**
Garde-Infanterie-Reserve —: General-Adjutant und General der Artillerie **Sſumarakoff** I.

Garde-Reserve-Cavalerie-Corps.

Commandant —: Gen.-Adjut. und General **v. Grünwald.**
Garde-Cuirassier-Division —: General-Lieut. **v. Essen.**
1. leichte Division —: General-Lieutenant **Pawlistscheff.**
2. » » —: Gen.-Major **Golowin** II.
VII. » » der Linie —: General-Lieutenant **Bezobrazoff** I.

Grenadier-Corps.

Commandant —: Gen.-Adjut. u. Gen.-Lieut. **v. Plautin.**
1. Grenadier-Div. —: Gen.-Lieut. **v. Gildenstubbe.**
2. » » —: » » **Jerkow.**
3. » » —: » » **Kryloff** I.
Grenadier-Artill.-Divis. —: Gen.-Major **Korniloff** I.
Grenadier-Reserve-Div. —: Gen.-Major **v. Gigmont.**

2) Active Armee.

Ober-Befehlshaber aller activen Truppen in Europa, sowie aller Reserve-Bataillone —: der Fürst **v. Warschau,** Graf **Paskewitsch von Eriwan.**
Gen.-Stabs-Chef —: General-Adjutant und General der Artillerie Fürst **Gortschakoff.**
General-Quartiermeister —: Gen.-Adjut. u. Gen.-Major **Froloff** III.
Chef des Genie's —: . . . . .
Chef der Artillerie —: General d. Artill. **Sukhozannett** I.
Chef des 1. Corps —: . . . .
1. Div. d. Linien-Infant. —: Gen.-Lieut **Labintzoff.**
2. » » » » —: » » **Dovbyscheff.**
3. » » » » —: » » **Labintzoff.**
I. leichte Caval.-Divis. —: Gen.-Lieut. Frhr **v. Korff** II.
Artillerie-Divis. —: Gen.-Lieut. **Deitrich.**
Reserve-Div. des 1. Corps —: General-Lieut. **v. Sallos.**
Chef des 2. Corps —: Gen.-Lieut. **Owander.**
4. Inf.-Div. —: Gen.-Lieut. **Schepeleff** I.
5. » » —: Gen.-Major **v. Wranken.**
6. » » —: Gen.-Lieut. **Bellegarde** I.
II. leichte Caval.-Division —: Gen.-Lieut. **v. Stael.**
Artillerie-Divis. —: Gen.-Major **v. Drake.**
Reserve-Division des 2. Corps —: Gen.-Lieut. **v. Rippa.**

Chef des 3. Corps —: Gen. der Cav. u. Gen.-Adjut. **Read.**
7. Inf.-Div. —: Gen.-Lieut. **Usakoff.**
8. » » —: Gen.-Adj. u. GMaj. Fürst **Urussow** II.
9. » » —: Gen.-Major **Lissenko** I.

III. leichte Caval.-Division —: Gen.-Lieut. **Grotenjelm.**
Artillerie-Divis. —: Gen.-Major **Hallmann.**
Reserve-Divis. des 3. Corps —: . . . .
Chef des 4. Corps —: Gen.-Adjut. u. General der Cavalerie Graf **v. Osten-Sacken.**
10. Inf.-Div. —: Gen.-Lieut. **Semiakin.**
11. » » —: Gen.-Major **Pawloff** I.
12. » » —: Gen.-Major **v. Martinau.**
IV. leichte Caval.-Div —: Gen.-Lieut. Graf **Nierod** I.
Artillerie-Div. —: Gen.-Major **Sixtel.**
Reserve-Div. des 4. Corps —: Gen.-Lieut. **Vischnevsky** I.

3)

Chef des 5. Corps —: Gen. der Inf. u. Gen.-Adj. **Lüders.**
13. Inf.-Div. —: Gen.-Lieut. **Kowalewsky** I.
14. » » —: **v. Moller** II.
15. » » —: **v. Engelhardt** III.
V. leichte Caval.-Division —: Gen.-Lieut. **v. Fischbach.**
Artillerie-Div. —: Gen.-Major **Meyer** I.
Reserve-Div. des 5. Corps —:
Chef des 6. Corps —: Gen.-Lieut. **Liprandy.**
16. Inf.-Div. —: Gen.-Lieut. **Jabokritsky.**
17. » » —: » » **Wesselitzki.**
18. » » —: » » Fürst **Gagarin** I.
VI. leichte Caval.-Division —: Gen.-Lieut. **Lanskoi** II.
Artillerie-Div. —: General-Major **Kischinsky.**
Reserve-Div. des 6. Corps —: Gen.-Lieut. **Kirjakoff.**

4)

Chef aller Reserve- u. Dépôt-Truppen der Armee-Infanterie —: General der Infanterie **Tscheodaïeff.**
Reserve-Cavalerie —: Gen. der Cavalerie Graf **v. Nikitin.**
Chef des 1. Corps —: Gen. der Cavalerie **v. Helfreich** I.
1. Cuirassier-Division —: Gen.-Lieut. **Mazurkiewitsch.**
2. » » —: Frhr **Wietinhoff.**
Division der Reserve-Uhlanen —: Gen.-Lieut. **v. Korff** I.
Chef des 2. Corps —: General der Caval. **Schabelskoi** I.
1. Dragoner-Divis. —: Gen.-Lieut. **Wrangel.**
2. » » —: » » **Montrésor.**

Combinirte leichte Reserve-Caval.-Divis. —: Gen.-Adjut. u. Gen.-Lieut. Fürst **Bagration-Imiretinsky.**

5)

Caucasische Armee —: Gen.-Adjut. u. General der Infanterie **Murawjew** I.

19. Inf.-Divis. —: Gen.-Lieut. **Kozlowsky** I.

20. » » —: Gen.-Lieut. Baron **Wrangel** II.

21. » » —: . . . . .

Chef der Küste des schwarzen Meeres —: Vice-Admiral **Serebriakoff.**

Chef der Küste des caspischen Meeres —: Gen.-Adjut. Fürst **Argutinsky.**

6)

22. Division (Finnland) —: Gen.-Lieut. **v. Wendt.**

7)

23. Division (Orenburg) —: Gen.-Lieut. **Glukhoff.**

8)

24. Division (Sibirien) —: Gen.-Lieut. **Dometi.**

9)

Chef des Corps der Garnisonstruppen (troupes sédentaires) —: General der Infanterie **Gartung.**

10)

Chef der Gendarmerie —: Gen.-Adjutant Graf **Orloff.**

11)

Hetmann aller Kosacken —: Se. Kaiserl. Hoheit Großfürst **Cesarewitsch.**

» d. Kosacken v. Don —: Gen.-Adjut. u. Gen. der Cavalerie **Khomutoff.**

» » » v. schwarzen Meer —: Gen.-Major **v. Philippson.**

» » » der caucasischen Linie —: General-Major **Rudzewicz.**

» » » v. Astrachan —: Gen.-Major **Wrubel.**

» » » v. Orenburg —: Gen.-Maj. **Podurow.**

» » » v. Ural —: Gen.-Lieut. **Geke.**

» » » v. Sibirien —: Gen.-Maj. **Worobjeff** I.

» » » Trans-Baïkal —: Gen.-Major **Zapolsky** I.

» » » v. Mestscherak —: General-Major der Cavalerie **Balkaschin.**

» » » v. Azoff —: Oberst **Kassalap** führt die Geschäfte.

» » » v. der Donau —: . . .

Marine.

Oberbefehlshaber —: Se. Maj. der **Kaiser.**

Generalstab Sr. Maj.

Groß-Admiral —: Se. K. Hoheit Großfürst **Constantin;** Vice-Admiral Graf **Heyden,** du-jour-General, und General der Artillerie **Primo.**

General-Inspectoren:

der Marine-Artillerie —: Gen. der Artillerie **Primo;**
der Werften u. d. Schiffsbaues —: Gen.-Lieut. **Maßloff** I.;
der Marine-Ingenieure —: Admiral **Bogdanowitsch;**
der Steuerleute —: Gen.-Lieut. **Dawidoff;**
der Lehr-Marine-Anstalten —: Gen.-Lieut. **Kochius.**

Flotte.

Groß-Admiral —: Se. K. H. Großfürst **Constantin.**
General-Adjutanten —: die Admiräle Fürst **Mentschikoff** und **v. Lütke** I.; die Vice-Admiräle Graf **Heyden** und **Putjatin.**

Im baltischen Meere.

I. Division —:	Contre-Adm.	**Schantz.**
1ste Brig.	Contre-Adm.	**Strukhoff.**
2te »	» »	**Lutkowski.**
3te »	» »	. . . .
II. Division —:	Contre-Adm.	**Mitkow.**
1ste Brig.	Contre-Adm.	**Rosen.**
2te »	» »	**v. Moller** I.
3te »	» »	**Tyrinoff.**
III. Division —:	Contre-Adm.	**Schikhmanoff.**
1ste Brig.	Contre-Adm.	**Nikonoff** I.
2te »	» »	. . . .
3te »	» »	**v. Nordman** I.

Im schwarzen Meer.

IV. Division —:	Vice-Adm.	**Novossilsky.**
1ste Brig.	Contre-Adm.	**Panfilow.**
2te »	» »	**Bukotitsch** II.
3te »	» »	. . .
V. Division —:	Vice-Adm.	. . .
1ste Brig.	Contre-Adm.	**Jukharin.**
2te »	» »	**Wulff.**
3te »	» »	**Tschebrikoff.**

Griechische nicht unirte Erzbischöfe.

Philarète, Metropolit von Kiew.
Nicanor, Metropolit von Nowgorod, St. Petersburg, Esthland und Finnland.
Philarète, Metropolit von Moskau.
Gregor, Erzbischof von Kasan.
Eugen, Erzbischof von Astrachan.
Enlampe, Erzbischof von Tobolsk und Sibirien.
Nilus, Erzbischof von Jaroslaw und Rostoff.
Gabriel, Erzbischof von Riasan.
Gabriel, Erzbischof von Twer.
Innocenz, Erzbischof von Cherson.
Joseph, Erzbischof von Litthauen und Metropolit.
Arsène, Erzbischof von Warschau, Administrator der Diöcese Wolhynien.
Plato, Erzbischof von Riga und von Mitau.
Paul, Erzbischof von Tschernigow.
Irinark, Erzbischof von Kiskinew.
Arcadius, Erzbischof von Olonetz.
Johann, Erzbischof am Don.
Athanasius, Erzbischof von Irkutsk.
Heliodor, Erzbischof von Kursk.
Basilius, Erzbischof von Polozk.
Joseph, Erzbischof von Woronesch.
Smaragd, Erzbischof von Orel.
Neophyt, Erzbischof von Perm.
Innocenz, Erzbischof von Kamtschatka.
Isidor, Exarch von Georgien, Erzbischof von Karthli.
Eutimius, Metropolit von Imerethi.
Michaïl, Erzbischof von Minsk.
Anatol, Erzbischof von Mohilew.
Griechische nicht unirte Bischöfe 26.
Griech. nicht unirte Bisch.-Suffraganten 11.

Katholische Bischöfe.

Mohilew —: Bischof Ignaz **Holowinsky** (30. Oct. 1851), Coadjutor, Metropolit aller römisch-katholischen Kirchen und Präsident des geistl. Collegiums, Administrator der Diöcese Mohilew.
Polozk (griechisch-ruthenisch) —: . . . .
Katholische Bischöfe 10.

Kaiserlicher Hof.

Minister des kais. Hofes —: Gen.-Adjut. u. Gen. d. Infant. Graf **Adlerberg** I., Mitglied des Reichsraths.

Oberste Hof-Chargen
(mit dem Range zweiter Classe).

Ober-Kammerherren —: der wirkl. Geh.-Rath Alexander **v. Ribeaupierre** u. Gregor Graf **Strogonoff.**

Oberst-Hofmeister —: Leon Baron **v. Bode,** Präsident des Palast-Comptoirs zu Moskau; wirkl. Geh.-Rath **Olsufieff**; wirkl. Geh.-Rath Frhr **v. Meyendorff,** Mitglied des Reichsraths.

Ober-Hofmarschall und Präsident des Hof-Comptoirs —: Andreas Graf **Schuwaloff.**

Oberschenken —: Fürst Nicolaus **Dolgoruki**; Graf Michael **Wielhorski.**

Ober-Stallmeister —: wirkl. Geh.-Rath Peter Baron **Frederichs,** Präsident des Hof-Stallamtes (auf Urlaub); Gen.-Adjut. Frhr **Meyendorff** führt die Geschäfte.

Groß-Jägermeister —: Dimitri **Wassiltschikoff,** Mitglied des Reichsraths.

Director der kaiserl. Theater —: der wirkl. Geh.-Rath Alexander **Guedeonoff.**

Zweite Hof-Chargen
(mit dem Range zweiter Classe).

Hofmeister —: wirkl. Geh.-Rath Leon Graf **Perowski,** Mitglied des Reichsraths, Minister der Apanagen: Geh.-Rath Nicolaus Fürst **Trubetzkoi**; Geh.-Rath Andreas **Saburoff**; Geh.-Rath Sergius Fürst **Gruzinsky**; Geh.-Rath **Lwoff** II.; wirkl. Staatsrath **Bakhmeteff.**

Mit dem Range dritter Classe:

Mit den Geschäften als Hofmeister —: der wirkl. Staatsrath Nikita **Wsewolojsky**; Dimitry Fürst **Wolkonsky,** wirkl. Staatsrath, Vice-Präsident des eigenen Cabinets des Kaisers; wirkl. Staatsrath Paul **Durnow**; wirkl. Staatsrath Gregor Fürst **Wolkonsky.**

Mit den Geschäften als Hofmarschall —: Michael Fürst **Kotschubey,** wirkl. Staatsrath.

Beim Großfürsten Constantin —: Hofmeister Andreas **Saburoff.**

Bei J. K. H. der Großfürstin Marie (Witwe des Herzogs von Leuchtenberg) —: Matthias Graf **Wielhorsky.**
Bei J. K. H. der Großfürstin Helene —: Gen.-Major a. D. **Krüdener.**

Stallmeister —: Boris Fürst **Czetwertinski;** Johann **Tschertkoff,** Mitglied des Vormundschaftsraths von Moskau; Constantin Graf **Suchtelen,** Vice-Präsident des Hofstallamtes; Alexander Graf **Tolstoy;** Alexis Graf **Bobrinski,** wirkl. Staatsrath; Geh.-Rath Johann **v. Tolstoy;** Alexander Graf **Hendrikoff,** wirkl. Staatsrath und Inspector der Kron-Gestüte.

Mit den Geschäften als Stallmeister —: Wenzeslas Graf **Gutakowski;** Johann Graf **Esersky;** wirkl. Staatsrath Eduard Werusch **Nemoewsky;** wirkl. Staatsrath Alexis **Uschakoff;** Staatsrath August Graf **Potocki.**

Mit den Geschäften als Stallmeister Sr. K. H. des Großfürsten Constantin —: der wirkl. Staatsrath Victor **Bibikoff.**

Stallmeister J. K. H. der Großfürstin Marie Nikolajewna —: der wirkl. Staatsr. Matthias Graf **Wielhorsky.**

Stallmeister J. K. H. der Großfürstin Katharina Michaelowna —: der wirkl. Staatsrath **Krutsstschoff.**

Stallmeister J. K. H. der Großfürstin Helene Paulowna —: w. Staatsrath u. Krhr Baron **v. Rosen.**

Mit den Marstalls-Angelegenheiten des k. Hofes beauftragt —: der Gen.-Adjut. Georg Frhr **von Meyendorff.**

Jägermeister —: Graf Andreas **Gudowitsch,** Geh.-Rath; Paul Graf **Fersen,** wirkl. Staatsrath.

Oberst-Ceremonienmeister —: . . . . . Zweiter Ober-Ceremonienmeister —: Geh.-Rath Alexander Graf **Borch,** Mitglied des Conseils der auswärtigen Angelegenheiten.

Ceremonienmeister —: Zacharias **Hitrow,** wirkl. Staatsrath; Nikita Fürst **Trubetzkoy;** Alex. Fürst **Wassiltschikoff;** Colleg.-Rath Johann **v. Ribeaupierre;** Colleg.-Assessor u. Krhr Alexis Graf **Tolstoi;** Colleg.-Rath **Tschélistscheff.**

Mit den Geschäften als Ceremonienmeister —: Alex. Fürst **Dolgoruki,** Colleg.-Assessor; Fürst **Kurakin,** wirkl. Staatsrath u. Krhr.

Kanzler des Capitels der kaiserl. königl. Orden —: Gen.-Adjutant Graf **Adlerberg.**
Vice-Präsident —: Geh.-Rath Alex. Graf **Borch.**

D. C. zu St. Petersburg und Consuln.

Baden —: Constantin **v. Fehleisen,** C.
Bayern —: der Staats-Minister a. D. Otto Graf **v. Bray-Steinburg,** a. G. u. b. M. (accred. 26. Dec. 1849); Graf **Hompesch,** Att. — Max Graf **v. Lurburg,** Att. für die Militair-Angelegenheiten. — [Friedrich **Walz,** GC. (Petersburg); Peter **Dreyer,** C. (Moskau); Josaphat **Ettlinger,** C. (Odessa).]
Belgien —: Camille Graf **v. Briey,** a. G. u. b. M. (accred. 20. April 1853); Eugen **Desmaisières,** Leg.-Secr.; Albert Graf **v. Briey,** Att. — [G. E. **Müller,** C. (Petersburg); Phil. **De Pret,** C. (Moskau); V. **Hennau,** C. (Narva); Napier **Peltzer,** C. (Odessa): D. H. **Rücker,** C. (Riga); Karl **Roethgen,** C. (Pernau); **Cramers,** C. ad int. (Archangel); C. W. **Heintz,** C. (Windau).]
Brasilien —: José Ribeiro **da Silva,** GTr.; Luiz Ant. **de Sa Barboza,** Att. — Heinrich August **Hauptvogel,** GC.
Braunschweig —: Heinrich J. **Heyn,** C. (Moskau); Joh. **Hoth,** C. (Petersburg).
Bremen —: Tilmann **Gromme,** C. (Petersburg); Karl Ferdinand **Gahlnbäck,** C. (Reval): Wilh. **Grell,** C. (Archangel); John **Menger,** C. (Odessa); J. **Schepeler,** C. (Riga): Paul **Wahl,** C. (Wiborg).
Dänemark —: Frhr Otto Frhr **v. Plessen,** a. G. u. b. M. (24. Juli 1849): Ernst Graf **v. Moltke,** Leg.-Secr. — [G. A. **Witzel,** C. (Petersburg); A. F. **Kriegsmann,** C. (Riga); H. **Mark,** C. (Moskau); Peter **Dreessen,** C. (Archangel); J. G. **Gary,** C. (Odessa); A. **Kumlin,** C. (Abo).]
Frankfurt —: Aug. **Thurneyssen,** C. (Petersburg): Ludw. **Kupffer,** C. (Moskau): Ludw. **Stiffel,** C. (Odessa); Joh. V. **Martinsen,** C. (Reval); Georg Jac. **Hartmann,** C. (Riga).
Griechenland —: **Zographos,** a. G. u. b. M. (accred. 28. Febr. 1850); Johann **Soutzos,** 1r Leg.-Secr. — Alexis **Kharitoff,** GC. — [P. **Tsitsinia,** GC. (Odessa; für Süd-Rußland); Demetrius **Paikos,** C. (Taganrog): M. **Bostanjoglo,** C. (Moskau); **Batali,** C. (Izmaïl).]

Hamburg —: Wilhelm **Brandt**, C. — [Karl **Brandt**, C. (Archangel); Georg **Schilling**, C. (Moskau): John **Menger**, C. (Odessa); Conr. **Rücker**, C. (Riga); Paul **Wahl**, C. (Wiborg); Karl Ferd. **Gahlnbäck**, C. (Reval).]

Hannover —: Alexander **Thal**, GC. — [Georg H. **Mallison**, C. (Archangel); Const. **Thal**, C. (Moskau); Ernst **Mahs**, C. (Odessa); Friedr. A. **Conze**, C. (Pernau); Joh. Anton **Rücker**, C. (Riga); Ernst **Bätge**, C. (Reval); Julius **Dippell**, C. (Wiborg).]

Hessen (Grhzgth.) —: Gottl. Ludw. Frhr **v. Hauff**, GC.; Jul. Friedr. **Hauff**, C. — [Rud. **Förster**, C. (Moskau); G. **Kellner**, C. (Odessa); Conr. **Rücker**, C. (Riga).]

Lübeck —: [Chr. **Trapp**, C. (Abo): Franz **Grell**, C. (Archangel); Ant. **Björnberg**, C. (Björneborg); Constant. **Hernmark**, C. (Helsingfors): Rob. **Wirkau**, C. (Libau); Chr. **Nissen**, C. (Moskau): J. **Menger**, C. (Odessa): **Heyse**, C. (St. Petersburg); Karl F. **Gahlnbäck**, C. (Reval); Const. **Rücker**, C. (Riga): Nic. Justus **Hamer**, C. (Uleaborg); Chr. G. **Wolff**, C. (Wasa); Karl H. **Rothe**, C. (Wiborg).]

Mecklenburg-Schwerin —: C. L. **Prehn**, GC. — [**Krumbügel**, C. (Moskau): Robert **Strauß**, C. (Riga); Hofrath **v. Zuckerbecker**, C. (Odessa); Karl August **Tönniges**, C. (Reval); Karl **Krohn**, C. (Wiborg).]

Mecklenburg-Strelitz —: Robert **Prehn**, C. (Petersburg); Max C. **Müller**, C. (Moskau).

Nassau —: Andreas **Berg**, C. (St. Petersburg); Eduard **Holzhauer**, C. (Moskau).

Niederlande —: Chev. **Du Bois**, Leg.-Rath u. GTr. ad int.*) — D. J. **Harder**, GC.; F. **Boeleckel**, C. (Petersburg. — [C. **Brandt**, C. (Archangel); C. **Brunn**, C. (Finnland); Joach. Wilh. **Stelling**, C. (Libau): W. **Kinen**, C. (Moskau); J. C. **Jung**, C. (Odessa); A. H. **Rodde**, C. (Pernau); C. A. **Mayer**, C. (Reval); J. F. **v. Schröder**, GC. (Riga): A. **Molenaar**, C. (Windau).]

Nord-America (Verein. Staaten) —: Thomas H. **Seymour**, a. G. u. b. M. (accred. 2. April 1854); R. A. **Erving**, Leg.-Secr. — [Reynold **Frenckell**, C. (Helsingfors, Finnland); Edm. **Brandt**, C. (Archangel); John **Nalli**, C.

*) Chev. J. C. Gevers, Frhr., gegenwärtig Gesandter in Washington, soll zum a. G. u. b. M. in St. Petersburg ernannt sein.

(Odessa); Alex. **Schwartz**, C. (Riga); Will. L. **Winans**, C. (St. Petersburg).]

Oesterreich —: Graf Valentin **Esterházy**, a. G. u. b. M. (accred. im Januar 1854); Ladislaus Graf **Karnicki**, Leg.-Rath; Emmerich Graf **Szechenyi**, Leg.-Secr.; Graf **Blome**, Attaché. — James **Thal**, GC. — [Jos. Ritter **von Eischini**, GC. (Odessa); Bernh. **Vierhuff**, C. (Moskau); Chr. **Bulmering**, C. (Riga).]

Oldenburg —: Wilh. **Blessig**, C. — [A. **des Fontaines**, C. (Archangel); Hermann **Huecke**, C. (Libau); Franz **Forsch**, C. (Moskau); Julius **Kob**, C. (Odessa); Joh. G. **Schepeler**, C. (Riga); Em. **d'Angeli**, C. (Taganrog).]

Päpstliche Staaten —: Lucian **Milanta**, GC. (Odessa).

Parma —: . . . ., a. G. u. b. M. (s. Sicilien). — Karl **Lantz**, C. — [Franz **Baguer y Rivas**, GC. (Odessa).]

Persien —: **Mahmud**-Khan, GTr.; **Jahia**-Khan u. **Mahommed**-Alli, Dragomans; **Mirza-Hussein**, Attaché. — [**Kassim**-Khan, GC. (Tiflis); **Mahomed**-Khan, C. (Astrachan).]

Portugal —: Gen.-Lieut. Graf **v. Villa-Real**, a. G. u. b. M. (ern. 11. April 1855); D. Pedro **da Costa de Sousa de Macedo**, Legations-Secretair u. GTr. ad int.; Casimir B. **Ferraz-Sachetti**, Att. — Rath Friedr. **Rigler**, GC. — [Jacob Graf **Parrò**, GC. (Odessa); Karl Ferd. **Gahlnbäck**, C. (Reval).]

Preußen —: Frhr Karl Frhr **v. Werther**, a. G. u. b. M. (accr. 15. Juli 1854); Leg.-Rath u. Frhr Georg Frhr **v. Werthern**, 1r Leg.-Secr.: **Bertolotti**, Secr.-Interpret. — **Heckert**, Vorstand der Ges.-Kanzlei. — Oberst-Lieut. u. Adjut. Graf **zu Münster-Meinhövel**, Bevollmächtigter für die Militair-Angelegenheiten. — Joh. Bernhard **Kempe**, C. — [Karl **Brandt**, C. (Archangel); C. **Wehrmann**, GC. (Kurland u. Liefland); Herm. **Mellin**, C. (Libau); Commerzien-Rath W. **Rosenstrauch**, C. (Moskau); J. **Menger**, C. (Odessa); Christian J. **Schmidt**, C. (Pernau); Andreas **Koch**, C. (Reval); H. C. **Wöhrmann**, GC. (Riga); Joh. Friedr. **Hackmann**, C. (Wiborg); Th. **Klevesahl**, C. (Windau).]

Sachsen (Kgr.) —: Leg.-Rath Hans **v. Könneritz**, GTr. — A. **Gütschow**, C. — [Franz **Brandenburg**, C. (Moskau); Fr. Ludolf **Hansen**, C. (Odessa); Ed. **Stephany**, C. (Riga).]

Sachsen (Grhzgth.) —: Gottlieb Ludw. Frhr **v. Hauff**, GC.
Schweden und Norwegen —: Gen.-Major Frhr Gustav **v. Nordin**, a. G. u. b. M. (ern. 27. Octbr. 1845); Peter **Collett**, Leg.-Secr. — Gustav **Sterky**, GC. — [G. H. **de Forselles**, GC. (Abo); B. S. **Fleischer**, C. (Archangel); Ludolf **Schley**, C. (Libau); Ernst **Mahs**, C. (Odessa); Wilh. **v. Sengbusch**, C. (Riga).]
Schweiz —: Franz **Loubier**, GC. — [Joseph **Heer**, C. (Moskau); J. **Demole**, C. (Odessa).]
Sicilien —: Chev. Gennaro Capèce **Galeota** a. d. H. der Herzöge **v. Regina**, a. G. u. b. M. (15. Nov. 1848); Chev. **de Ferrer**, Leg.-Secr. — Karl **Lantz**, C. — [Chev. Maxime **Augues de San Secondo**, GC. (Odessa); Karl **Bulmering**, C. (Riga).]
Spanien —: D. Francisco **Baguer y Rivas**, GC. (Odessa).
Toscana —: Teodoro **Rodocanacchi**, GC. (Petersburg); **Rodocanacchi**, GC. (Odessa).
Württemberg —: Frhr Adolf Frhr **v. Ow**, GTr. (1854). — [**v. Bellino**, C. (Odessa); Ludwig **v. Müller**, GC. (Petersburg); Joachim Julius **Kraft**, C. (Moskau).]

Statistische Notizen.

Uebersicht des Flächengehalts und der Bevölkerung des russischen Reiches *).

Gouvernements.	Kreise.	Flächengehalt in geogr. QMln.	Bevölkerung 1851.	Bevölkerung auf 1 geogr. QMle.
1. Archángel'sk (mit Nowaja Semlya)	8	16377,63	234064	17
2. Jaroßláw	10	661,97	943426	1425
3. Kalúga	11	575,36	941402	1636
4. Kostromá	12	1482,43	1,020628	688
5. Kursk	15	820,86	1,665215	2029
6. Moskau	13	591,03	1,348041	2279
7. Nishegorod	11	879,60	1,126493	1283
8. Nówgorod	10	2219,80	934633	421
9. Olónez	7	2792,20	263409	94
10. Orél	12	861,56	1,406571	1633
11. Pskow	8	811,77	657283	810
12. Rjasán	12	768,74	1,308472	1702
13. Smolensk	12	1022,51	1,069650	1046
14. Tambow	12	1205,85	1,666505	1382
15. Túla	12	556,65	1,092473	1963
16. Twer	12	1227,02	1,359920	1108
17. Wladímir	13	864,60	1,168303	1351
18. Wólogda	10	6969,09	864268	124
19. Woróneſch	12	1213,05	1,629741	1344
Groß-Rußland	—	41901,72	20,700497	494
1. Charkow	11	987,95	1,366188	1382
2. Kíjew	12	916,70	1,636839	1786
3. Poltáwa	15	899,36	1,668694	1855
4. Tschernígow	15	1002,88	1,374746	1371
Klein-Rußland	—	3806,89	6,046467	1588

*) Der Flächengehalt ist nach den im Jahr 1853 veröffentlichten Berechnungen von F. B. Engelhardt, die Bevölkerung vom k. russ. wirkl. Staatsrath P. v. Köppen zusammengestellt. Die Seen sind mit inbegriffen, sie betragen im Europäischen Rußland 1608 QMeilen.

Gouvernements.	Kreise.	Flächengehalt in geogr. QMln.	Bevölkerung 1851.	Bevölkerung auf 1 geogr. QMle.
1. Beſſarabien	8	860,51	874044	1016
2. Cherſſón	6	1336,02	889205	666
3. Land d. doniſchen Koſacken	7	2951,92	793758	269
4. Jekaterinoßláw	8	1209,82	902369	746
5. Taurien	8	1211,99	608832	502
6. Tſchernomórien *)	—	695,10	166121	239
Süd-Rußland	—	8265,36	4,234329	513
1. Gródno	9	694,53	795604	1146
2. Kówno	7	760,30	875196	1151
3. Minsk	9	1627,30	935345	574
4. Mohilów	11	887,54	837537	944
5. Podólien	12	776,18	1,577966	2033
6. Wilna	7	770,33	787609	1022
7. Witebsk	12	812,63	742811	914
8. Wolynien	12	1300,41	1,469442	1130
West-Rußland	—	7629,22	8,021510	1051
1. Eſthland	4	377,52	289800	768
2. Kurland	5	497,24	539270	1085
3. Liefland	5	856,00	821457	960
4. St. Petersburg	8	979,06	566409	579
Oſtſee-Provinzen	—	2709,82	2,216936	818
1. Åbo Björneborg	—	482,27	295603	613
2. Kuopio	—	815,28	200201	245
3. Nyland	—	208,86	160878	770
4. St. Michel	—	430,70	149850	348
5. Tawaſtehus	—	358,77	154421	432
6. Uleåborg	—	3040,08	160172	53
7. Waſa	—	775,83	263685	339
8. Wiborg	—	771,74	275953	357
Großfürſt. Finnland	—	6883,53	1,660763	241

*) Auf das Land der Koſacken am ſchwarzen Meere oder das Land der Tſchernomóriſchen Koſacken kommen 156745 Einw., auf die Tſchernomóriſche Küſten-Linie 9376 Einw.

Gouvernements.	Kreise.	Flächengehalt in geogr. QMln.	Bevölkerung 1851.	Bevölkerung auf 1 geogr. QMle.
1. Kasan	12	1131,38	1,347352	1190
2. Pensa	10	692,26	1,058444	1529
3. Perm	12	6091,22	1,741746	286
4. Simbirsk	8	841,94	1,024286	1217
5. Wjätka	11	2507,52	1,818752	725
Czarthum Kasan	—	11264,32	6,990580	621
1. Astrachan	5	2868,58	386763	135
2. Orenburg	9	5782,32	1,712718	296
3. Samára	7	2438,00	1,320108	541
4. Saratow	10	2585,57	1,444496	559
5. Stawropol *)	3	1962,87	535447	273
Czarthum Astrachan	—	15637,34	5,399532	345
1. Augustowo	5	341,69	626594	1834
2. Ljublin	8	548,61	1,028816	1875
3. Plozk	6	318,22	548406	1723
4. Radom	8	454,45	939344	2067
5. Warschau	12	668,29	1,708895	2557
Königreich Polen	—	2331,26	4,852055	2081
1. Derbent	2	—	453284	—
2. Eriwán	5	—	294322	—
3. Gebiet von Schamkhal**)	—	—	25785	—
4. Kutaïß	5	—	305702	—
5. Schemakhá	5	—	603006	—
6. Tiflis	5	—	491485	—
Trans-Caucasien	—	3807,76	2,173584	671

*) Früher Provinz Caucasien, auch Cis-Caucasien genannt.

**) v. Köppen bezeichnet »am kaspischen Meere zwischen den Gouvernements Stawrópol und Derbént.«

Gouvernements.	Kreise.	Flächengehalt in geogr. QMln.	Bevölkerung 1851.	Bevölkerung auf 1 geogr. QMle.
1. Irkútsk	—	—	294514	—
2. Jakútsk	—	—	207030	—
3. Jenisséjsk	5	—	251778	—
4. Kamtschatka	—	—	7331	—
5. Ssemipolatinsk . . .	—	—	450000	—
6. Gebiet der Kirghisen .	—	—		
7. Tobólsk	9	—	872268	—
8. Tomsk	6	—	476355	—
9. Gebiet von Bajkal . .	—	—	327908	—
Sibirien	—	243928,72	2,887184	12
Europäisches Rußland	—	100429,46	60,122669	598
Asiatisches Rußland	—	247736,48	5,060768	20
Russisch-America . .	—	27247,33	54000	2
Russisches Reich . .	—	375413,27	65,237437*)	174

St. Petersburg zählte im Jahre 1852: 532241 Seelen; Moskau (1850): 373800 S.: Odessa: 71392 S.; Riga: 57906 S.; Tula: 54626 S.; Wilna: 52286 Seelen.

Anm. Nach Hrn v. Köppen ist Bessarabien nur ein Gebiet mit dem Stadt-Gouvern. Ismail. Derbent hat außer den Kreisen noch 2 Bezirke, 2 Chanate, 1 Gemeinde.

Das Land der donischen Kosacken hat 7 Bezirke, das Gebiet Jakutsk 6 Bez., das Gouvernement Irkutsk 3 Bez., das Gebiet Kamtschatka 3 Bez., das Gouv. Kutaiß ein Gebiet (Mingrelien) u. 1 Bez., das Gebiet Ssemipolatinsk 4 Bez., das Gebiet der Sibirischen Kirghisen 5 Bez., das Gouvern. Tiflis außer den Kreisen 4 Bez., das Transbaykalsche Gebiet 2 Bez., die Tschernomorischen Kosacken 3 Bezirke.

*) Herr v. Köppen rechnet zu der Bevölkerung von Rußland noch die innerhalb des russischen Reiches wohnenden Bergvölker des Caucasus, etwa 1,500000, was die Gesammt-Summe auf circa 66,700000 Seelen bringen würde, ohne das regulaire Militair und ohne die große Kirghisen-Horde nebst etwa 40000 Zelten der schwarzen Kirghisen, deren Anzahl unbekannt ist.

Nach den Religions-Bekenntnissen zerfiel die Gesammtbevölkerung im Jahre 1846 beiläufig in:

Bekenner der orthodoxen russisch-oriental. Kirche	49,000000
» des römischen Katholicismus . . .	7,300000
» der protestantischen Kirche	3,500000
» des mohammedanischen Glaubens . .	2,400000
» des mosaischen Glaubens	1,500000
» der armenisch-gregorianischen und armen.-katholischen Kirche	1,000000
Heiden	600000
Summe	65,300000

Der Abstammung nach unterscheidet man:

Groß-Russen . .	33,000000	Transport	60,500000
Kl.-Russ.(Ruthenen)	11,200000	Deutsche	600000
Weiß-Russen . .	3,600000	Grusier u. Armenier	2,000000
Litthauer u. Polen	7,000000	Juden	1,500000
Finnen und Letten	3,300000	Dem ural. Stamme angehörig . . .	600000
Tartaren und Mohammedaner .	2,400000	Summe	65,200000
Transport	60,500000		

Finanzen.

Einkünfte des Kaiserstaats im Jahre 1852

(aus „v. Reden's Statistik von Europa").

	Silber-Rubel.
Domainen, Forsten, Staats- u. Gewerbe-Anstalten, Regalien, Monopole	205,927000
Bestandtheile: unmittelb. Kroneigenth. 37,550000	
Apanagen-Eigenthum 3,645000	
Berg- u- Hüttenwerke 2c. 30,500000	
Hoheits- und Naturalleistung (zu Geld angeschlagen) 20,236000	
Dergl. Geldleistung 11,086000	
Regale 2c. (Getränke 78,800000) . . 102,910000	
Directe Steuern	29,395000
Davon: Kopfsteuer 19,829000	
Wegebau-Abgaben 2,066000	
Gildesteuer u. Recrutengelder der Kaufleute, Pässe z. Wandern u. Handeln 7,500000	
Transport	235,322000

	Silber-Rubel.
Transport	235,322000
Indirecte Steuern	33,650000
Davon: Grenzabgaben (Zölle) . . 31,000000	
Rübenzucker-Accise 450000	
Patent- u. Dipl.-Gebühren, Stempel 2,200000	
Verschiedenes	6,500000
Gesammt-Summe in Silber-Rubel	275,472000
oder in Thaler-Cour. *)	296,958816

Ausgaben des Kaiserstaats.

Kaiserhaus ꝛc. ꝛc.	10,750000	S.-Rubel.
Landheer (Friedensstand)	70,895000	»
Flotte (Friedensstand)	26,500000	»
Staatsschuld (Tilgungscas.: 29,369337)	33,500000	»
Uebrige Staatslasten	134,190000	»
Gesammt-Summe	275,835000	S.-Rubel.
oder in Thlr. Cour.	297,350000	»

Einkünfte der Kron-Domainen im J. 1853.
(Abgelegte Rechnung des Ministers.)

	S.-Rubel.	Kop.
Ges.-Summe d. Steuern, d. Grundz. ꝛc.	35,366447	47¼
Ges.-Summe der verschied. localen Abg.	11,680987	67¼
Total-Summe	47,047435	14½

Staatsschuld 1853
des Kaiserthums Rußland und des Königreichs Polen.

Alte äußere	57,149000 S.-Rubel.
Terminschulden	110,867055 »
Renten	258,181476 »
Verzinsliche Creditbillete	51,000000 »
Papiergeld	311,375581 »
Gesammt-Summe	788,573112 S.-Rubel.

*) 1 Rubel Silber = 1 Thlr. $2_{,36}$ Gr Pr. Crt. Der Silber-Rubel hat 100 Kopeken; doch muß von dem Silber-Kopeken der Kupfer-Kopeke unterschieden werden, deren meistens 4, im Gewicht nach Umständen veränderlich, auf den Silber-Kopeken gehen. Als die Papier-Rubel auf ¼ ihres Nennwerthes gefallen waren, wurden sie zu 100 Kupfer-Kopeken berechnet, deren Größe so bestimmt war, daß 1 Pud (40 Pfund) den Werth von 24 Rubeln abgeben sollte.

Zur Interessen-Zahlung der Terminschulden und fortdauernden Renten und der Ablösungen wurden der Amortisations-Casse im J. 1852 zugewiesen . . . . 29,369337 S-Rbl.

Das Tilgungs-Capital besteht in abgelösten fortlaufenden Renten, nämlich:

Renten zu 6 Proc. und von der ersten und zweiten Anleihe zu 5 Proc. . . .	43,040719	»
Renten der 3ten u. 4ten Anleihe zu 5 Proc.	150245	»
Renten zu 4 Proc.	359280	»
Capital mit specieller Bestimmung . .	6,157011	»

Ländereien der Krone 1. Januar 1853.

Deßjätinen.

10,301794	vacante und unangebaute Domainen.
9,228890	in Rechtsstreit stehende ungetheilte Ländereien.
41,861159	den Kronbauern zugestandene Ländereien.
2,313913	den Colonisten zugestandene Ländereien.
156394	den in Neu-Rußland angesiedelten Juden.
10,248556	den Kalmucken in Astrachan und Stawropol.
6,400000	den Kirghisen in Orenburg, Astrachan und Ssamara.
360458	von den Departem. der Landwirthsch. abhängigen Länder.
80,871164	Summe.

Bevölkerung der Kron-Domainen im J. 1853:

18,554821 Seelen, nämlich:

Kron-Bauern (Männer 8,825958 / Weiber 9,312326)		18,138284
Ausländische Colonisten		377675
Angesiedelte Israeliten		38862
Ueberdieß vom Minist. abhängig: 1) Nomaden (d. i. Kirghisen 188784, Kalmucken 123686 und Samojeden 5644).		318114
2) eine bleibende Einwohnerschaft von		536029
nämlich: Kaufleute, Bürger ꝛc.	125180	
Unterofficiere und Soldaten a. D. oder auf unbest. Urlaub (angesied. u. nicht angef.)	97497	
Frauen, Witwen und Töchter von Soldaten	231282	
Cantonisten (Soldaten-Söhne).	82070	

Allgemeine Uebersicht des Handels-Verkehrs Rußlands mit dem Auslande im Jahre 1853.

	Ausfuhr. SRbl.	Einfuhr. SRbl.
über die europäische Grenze . . .	128,232558	80,739496
über die asiatische Grenze	2,287624	1,056900
» » Grenze Finnlands . . .	9,174079	8,491709
» » » Polens	7,968554	11,998663
Im Ganzen	147,662815	102,286768

Seeschifffahrts-Verkehr im J. 1853 (außer den Dampfschiffen).

	Schiffe. Angekommen.	Abgegangen.
Aus den Häfen des baltischen Meeres . .	4556	4638
» » » » weißen Meeres	811	837
» » » » südlichen Rußlands . .	5384	4748
» » » » caspischen Meeres . .	169	292
Im Ganzen	10920	10515
Darunter in Ballast	7787	189

Gesammtlastenzahl der angekommenen Schiffe 993682
» » abgegangenen » 974670

Zolleingänge im Jahre 1853.

Ein-, Ausfuhrzölle und Tonnengelder ꝛc. . . .	25,034822
Abgaben zu Gunsten der Städte	679634
Abgabe zur Tilgung der Anl. für Wasserbauten	623239
Accise auf das Salz aus der Krim	258957
Niederlage- und Entrepot-Gebühren	209583
Fracht v. Gütern u. Reisenden a. d. Dampfern zwischen Constantinopel und Odessa . . .	50019
Abgaben zum Besten des Lyceums in Odessa .	95306
Gesammt-Summe	26,951560

Landmacht 1852*).

Sie besteht aus den regulairen Truppen und den meistens als leichte Reiterei dienenden, feudalartigen Milizen der Kosacken und ähnlicher Völkerschaften.

*) Aus den „Studien über Rußland" des Frhrn v. Haxthausen.

I. Die regulaire Armee

besteht aus:

A. der Armee für die großen Operationen;
B. den Truppen zu besonderen localen Zwecken.

A. Die große Operations-Armee.

Der russische Soldat ist verpflichtet, 25 Jahre zu dienen, die Mannschaften werden jedoch meist nach 10—15 Jahren als Reserven beurlaubt und in den Listen der Reserve-Bataillone oder Schwadronen ihrer Regimenter geführt. Die so gebildeten Reserve-Truppen werden in das 1ste und 2te Aufgebot getheilt und betragen über 200000 Mann mit 472 Geschützen.

Active Truppentheile der großen Armee.

Armee-Corps.	Infanterie.				Cavalerie.				
	Divi-sionen.	Briga-den.	Regi-menter.	Batail-lone.	Divi-sionen.	Briga-den.	Regi-menter.	Schwadronen: regulär.	irregul.
Garde-Corps . . .	3	6	12	37	3	6	12	60	17½
Grenadier-Corps .	3	6	12	37	1	2	4	32	—
6 Infant.-Corps, jedes zu 3 Divisionen. .	18	36	72	294	6	12	24	192	?
1s Ref.-Cav.-Corps	—	—	—	—	2	4	8	48	—
2s Ref.-Cav.-Corps	—	—	—	—	2	4	8	48	—
Dragoner-Corps . .	—	—	—	—	2	4	8	80	—
11 Corps	24	48	96	368	16	32	64	460	

	Divi-sionen.	Briga-den.	Batte-rien.	Geschütze: reit.	Fuß-	schw.	leicht	Zu-sam.	Ingenieur-Truppen. Sappeur-Batail.	Reitende Schwadr.
Artillerie.	1	5	15½	44	72	56	60	116	1	2
	1	4	14	16	96	48	64	112	1	—
	6	24	84	96	576	192	480	672	6	—
	1	—	4	32	—	8	24	32	—	—
	1	—	4	32	—	8	24	32	—	—
	1	—	4	32	—	8	24	32	—	2
	11	33	125½	252	744	320	676	996	8	4

II. Die irregulairen Truppen.

Kosackenmacht (gestellte Truppen).

Namen des Kosacken-Heeres.	Regim. zu Pferd.	Sottnjas zu Pferd.	Bataillone.	Batterien.	Geschütze, reitend.	Geschütze, Fuß-	Zusammen.	Ungefähre Stärke ohne Artillerie.
1. Vom Don	58	348	—	14	112	—	112	42000 M. Cav.
2. Von Asow	—	—	—	—	—	—	—	1000 M. Inf.
3. Von der Donau . .	2	12	—	—	—	—	—	1700 » »
4. Vom schwarzen Meer	12	74	9	4	24	8	32	9000 » »
								9000 » »
5. Vom Caucasus . .	18	108	—	3	24	—	24	16000 M. Cav.
6. Vom Ural	12	60	—	—	—	—	—	7500 » »
7. Von Orenburg . .	10	60	—	3	24	—	24	7500 » »
8. Von der sibir. Linie	9	54	—	3	24	—	24	6500 » »
9. Von der chines. Grenze	—	8	—	—	—	—	—	1000 » »
10. Von Astrachan . .	3	18	—	1	8	—	8	2000 » »
11. Von den sibir. Städten	—	—	24	—	—	—	—	24000 M. Inf.
	124	742	33	28	216	8	224	127200 Mann.

Im Jahre 1854 zählte Rußland nach authentischen Quellen 148 Kosacken-Regimenter oder Polks mit im Ganzen 130000 Reitern, außerdem an 20000 Mann irregulairer asiatischer Cavalerie (Baschkiren, Kirghisen und Buräten).

43 * 621

Vollständiger Soll-Etat des Kriegsfußes.

Kriegsbereite Armee . . .	486000 M.	996	Geschütze.
1stes Aufgebot der Reserve	98000 »	192	»
2tes Aufgebot der Reserve	115000 »	280	»
Im Ganzen	699000 M.	1468	Geschütze.

B. Die regulairen Truppen zu besondern localen Zwecken.

a) Active Truppen.

Active Regiments-Truppen am Caucasus . .	55 Bataill. 10 Schwadr. 180 Gesch.,
Linien-Bataillone . . .	48 (47 ?)
Bataill. der innern Wacht	50
Finnländ., orenburg. u. sibirische Linienbataill.	37
Im Ganzen	190 Bataill. 10 Schwadr. 180 Gesch.

oder ungefähr 198000 Mann.

b) Reserve und Invaliden.

26000 Mann Reserve, 22000 Mann Inf.-Veteranen, 13000 M. Inf.-Invaliden, 40000 M. Artill.- u. Ingenieur-Veteranen; im Ganzen etwa 100000 Mann.

Nach den neuesten Heeresrollen belief sich der Stand der russischen Armee im Jahre 1854 auf mehr als 1,000000 M. regulairer Truppen, nämlich:

Garde	58211 M.	Artillerie . . .	69500 M.
Infanterie . .	686400 »	Geniewesen . .	78500 »
Cavalerie . . .	156000 »	Kosacken . . .	20000 »

Flotte im Jahre 1854.

Zwei Abtheilungen (5 Divisionen): a) die Flotte des baltischen Meeres; b) die Flotte des schwarzen Meeres, und zählt, den neuesten Angaben zufolge, an 60 Linienschiffe von 70—120 Kanonen, 37 Fregatten von 40—60 Kanonen, 70 Corvetten, Briggs, Brigantinen und 40 Dampfschiffe, mit 42000 Matrosen und 20000 Seesoldaten incl. der Artilleristen mit 9000 Kanonen. Außerdem: die Kanonen-Boote, Galeeren ꝛc. und die Ruderflottillen für das caspische Meer und das Meer von Ochotzk.

Königreich Sachsen.

[Verfassungs-Urkunde vom 4. Sept. 1831. Abänderungs- und Ergänzungs-Gesetze vom 31. März 1849 und 5. Mai 1851. Wahlgesetze vom 24. Septbr. 1831 und 7. März 1839. — Einberufung des achten ordentlichen Landtags am 29. December 1854.]

Oberste Staatsbehörden.

I. Gesammt-Ministerium.

Mitglieder: die Staats-Minister Dr. **Zschinsky** (Vorsitzender), Frhr **v. Beust, Rabenhorst, Behr,** Dr. **v. Falkenstein.**

II. Ministerial-Departements.

1) Justiz-Ministerium —: Staats-Minister Dr. Ferdinand **Zschinsky** (30. April 1849).

2) Finanz-Ministerium —: Staats-Minister Joh. Heinrich August **Behr** (19. Mai 1849).
Director der 1. Abth. —: GRath Frhr **v. Weißenbach.**
» » 2. » —: GRath Eduard **v. Broizem.**
» » 3. » —: GRath Karl **v. Ehrenstein.**

3) Ministerium des Innern —: Staats-Minister Friedrich Ferdinand Frhr **v. Beust,** zugleich Minister des Aeußern.
Director der 1sten Abth. —: GRath Karl **Kohlschütter.**
Director der 2ten Abth. —: GRath Dr. Ch. **Weinlig.**

4) Kriegs-Ministerium —: Staats-Minister Gen.-Lieutenant Bernhard **Rabenhorst** (8. März 1849).
Ministerial-Räthe und Abtheilungs-Chefs —: Geheime-Kriegs-Rath Friedrich Wilhelm **Richter;** Oberst A. Heinrich Ernst **von Zeschau,** General-Intendant der Armee; Oberst-Lieut. Bernh. **v. Schimpff;** Kriegs-Rath Karl Gustav Robert **Teucher;** Artill.-Hauptm. Bruno Jul. Otto **Köhler,** Vorstand der technischen Abth.

5) Ministerium des Cultus u. öffentl. Unterrichts —: Staats-Minister Dr. Johann Paul **v. Falkenstein.**

6) Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten —: Staats-Minister Friedr. Ferd. Frhr **v. Beust** (24. Febr. 1849).

III. Den Ministerien unmittelbar untergeordnete Behörden.

1) Unter dem Gesammt-Ministerium:
Die Ober-Rechnungskammer. Director —: GRath Frhr **v. Weißenbach.**
Haupt-Staatsarchiv. Dir. —: Min.-Rath Dr. **v. Weber.**

2) Unter dem Justiz-Ministerium:
a) Das Ober-Appell.-Gericht. Präsident —: wirkl. Geh.-

Rath Dr. **v. Langenn.** Vice-Präsidenten —: Dr. Friedr. **Hänel;** Dr. C. Philipp Heinrich **Thierbach.**

b) Die Appellations-Gerichte zu
Budissin. Präsident —: **v. Criegern.**
Dresden. Präsident —: Dr. Karl Gustav **Müller.**
Vice-Präsident —: Dr. Robert **Schneider.**
Leipzig. Präsident —: Dr. **Beck.**
Vice-Präsident —: Dr. **Schreckenberger.**
Zwickau. Präsident —: **v. Mangoldt.**

c) Spruch-Collegium zu Leipzig. Präsident —: Dr. Karl Friedrich **Günther.**

3) Unter dem Finanz-Ministerium:
a) Die Zoll- u. Steuer-Direction. Director —: Bruno **v. Schimpff;** Vice-Dir. —: Alb. Ludw. W. **v. Hake.**
b) Das Ober-Bergamt zu Freiberg. Ober-Berghauptmann —: Fr. Constantin Frhr **v. Beust.**
c) Die Ober-Post-Direct. zu Leipzig. Dir. —: A. **v. Zahn.**
d) Die Land-Rentenbank-Verwaltung. 1r Commissair —: Geh.-Rath Dr. **Schaarschmidt.**

4) Unter dem Ministerium des Innern:
a) Die Kreis-Direction zu
Budissin. Kreis-Director —: E. **v. Könneritz.**
Dresden. Kreis-Director —: Heinr. Ferdin. **Müller.**
Leipzig. Kreis-Director —: Ludw. **v. Burgsdorff.**
Zwickau. Kreis-Director —: Richard Frhr **v. Friesen,** Staats-Minister a. D.
b) Die General-Commission für Ablösungen und Gemeinheitstheilungen. Director —: GReg.-Rath Gustav Friedr. Adolf **Spitzner.**
c) Die Brandversicherungs-Commission. Vorsitzender —: GReg.-Rath Martin **Oberländer.**
d) Die k. Polizei-Direction zu Dresden. Director Ludwig Ferdinand **v. Pflugk.**

5) Unter dem Kriegs-Ministerium:
Das Ober-Kriegsgericht —: General-Auditeur **Petsch.**
Gouverneur der Residenz —: Gen.-Major **v. Treitschke.**
Commandant der Festung Königstein —: Gen.-Lieut. **von Rockhausen.**

6) Unter dem Minist. des Cultus und öffentl. Unterrichts:
a) Das Landes-Consistorium. GRath Dr. **Hübel,** provis. mit dem Vorsitz beauftragt.

b) Das apostolische Vicariat —: Ludwig Anton **Forwerk**, Bischof von Leontopolis in part. (1854).
c) Vicariats-Gericht. Präses —: Bischof **Forwerk**.
d) Kath. geistl. Consistorium. Präses —: J. **Müller**.

Militair-Staat.

Chef der Armee —: Se. Maj. der **König**.
Gen.-Adj. —: die Gen.-Lieuten. **v. Engel** u. **v. Reichard**.

Das Kriegs-Ministerium (s. oben).
Chef des General-Stabes —: Oberst **v. Stieglitz**.
Commando der Infant. —: Se. K. Hoh. der **Kronprinz**.
1ste Division —: General-Major **v. Friederici**.
2te » —: Gen.-Maj. **v. Treitschke**, Gouv. d. Res.
Commando der Reiterei —: Gen.-Lieut. **v. Mangoldt**.
» der Artillerie —: Gen.-Major **v. Rouvroy**.
Brigadiers der Infanterie. Leib-Brigade —: Oberst Frhr **v. Hausen**. 1e Brig. —: Oberst **Auenmüller**. 2e Brig. —: Oberst **v. Reitzenstein**. 3e Brig. —: Oberst **v. Egidy-Geißmar**. Brigadier d. leichten Inf. —: Oberst **v. Hake**.

Ministerium des königl. Hauses.

Minister des königl. Hauses, auch Ordenskanzler —: Staats-Minister a. D. Heinrich Anton **v. Zeschau**.

Oberste Hofchargen.

Ober-Hofmarschall —: Georg Rudolf **v. Gersdorff**.
Ober-Kammerherr —: der Ober-Hofmarschall (ad int.).
Ober-Stallmeister —: Gen.-Lieut. u. Gen.-Adjut. **v. Engel**.
Ober-Hofmeister J. M. der Königin —: wirkl. Geh.-Rath und Kämmerer Frhr **O'Byrn**.
Ober-Hofmeisterin —: Luise Freifrau **v. Friesen**.
Ober-Hofmeister J. M. der Königin-Witwe —: wirkl. GRath und Kammerherr Hans Heinrich **v. Könneritz**.
Hofmarschall J. M. der Königin-Witwe —: Geh.-Rath u. Kammerherr Rudolf **v. Langenn**.
Gen.-Director der kön. Musik-Capelle u. des Hof-Theaters —: wirkl. GRath **v. Lüttichau**.
Oberschenk —: . . . .

Chef der Hofhaltung Sr. K. H. des Kronprinzen —: Hofmarschall **v. Zeschwitz**.
Ober-Hofmeisterin J. K. H. der Kronprinzessin —: verwittwete Freifrau **v. Werthern** geb. **v. Wuthenau**.

D. C. zu Dresden und Consuln.

Baden —: Krhr u. Leg.-Rath Wilh. Frhr **v. Meysenbug**, a. G. u. b. M. (Berlin).

Bayern —: Kämmerer Maximilian Frhr **v. Gise**, MR. — Abraham Gottwalt **Hesse**, C. (Dresden).

Belgien —: Staats-Minister J. B. Baron **v. Nothomb**, a. G. u. b. M. (Berlin); Henry **van Loo**, Leg.-Secr. — [Louis **d'Ardenne**, GC. (Leipzig).]

Buenos-Ayres —: Geh.-Comm.-Rath Friedrich Aug. **v. Mensch**, GC. (Dresden).

Frankreich —: Baron **Forth Rouen**, a. G. u. b. M. (accred. 22. April 1855); Edm. **de Bourquenay**, Leg.-Secr.; Aug. **Teutsch**, Kanzler. — [Eugen Graf **de Méjan**, C. (Leipzig).]

Griechenland —: [Panagiotis Papa **Naoum**, C. (Leipzig).]

Großbritannien —: Hon. Francis Reginald **Forbes**, bev. Min.; Karl Townshend **Barnard**, Leg.-Rath, GTr. ad int. (Coburg). — [John **Ward**, Esq., GC. (Leipzig).]

Hamburg —: Robert Wilhelm **Thode**, C. (Dresden).

Hannover —: wirkl. GRath u. Krhr Graf **zu Inn- und Knyphausen**, a. G. u. b. M. (Berlin); Karl Graf **zu Inn- und Knyphausen**, Att. — [Gustav Moritz **Clauß**, GC. (Leipzig).]

Hessen (Kurfürstenth.) —: wirkl. GRath Friedr. **v. Wilkens-Hohenau**, a. G. u. b. M. (Berlin).

Hessen (Großherzogth.) —: Se. Erl. Karl Heinrich Wilhelm Herm. Ferdin. Graf **v. Schlitz** gen. **von Görtz**, a. G. u. b. M. (accred. 11. Januar 1852; Berlin). — [Wilh. **Sulzer**, GC. (Leipzig).]

Lübeck —: Robert Wilhelm **Thode**, C. (Dresden).

Mexico —: Don Basilio **Guerra**, a. G. u. b. M. (1855).

Nassau —: Wilhelm **Dodel**, C. (Leipzig).

Niederlande —: Krhr Alex. Karl Jacob Baron **Schimmelpenninck van der Oye**, a. G. u. b. M. (ern. 14. Oct. 1842; Berlin); Graf L. **du Chastel**, Leg.-Secr. — [Karl **Schubert**, C. (Dresden).]

Nord-America (V. St.) —: Dr. Felix **Flügel**, C. ad int. (Leipzig).

Oesterreich —: Se. Erl. Franz Graf **v. Kuefstein**, k. k. w. GRath u. Kämm., a. G. u. b. M.; Frhr **v. Blittersdorff**, Leg.-Secr. — [Ritter Joseph **Grüner**, GC., auch GTr. bei den herzogl. anhalt., fürstl. schwarzburg. und fürstl. reußischen Höfen (Leipzig).]

Portugal —: [Albert **Dufour-Feronce**, GC. (Leipzig).]
Preußen —: Krhr u. wirkl. Leg.-Rath Heinrich Alexander Graf **v. Redern**, a. G. u. b. M. (accr. 1. Januar 1853); **v. Ladenberg**, 1r Leg.-Secr.
Rußland —: wirkl. GRath Andreas **v. Schröder**, a. G. u. b. M.; Krlkr u. Hofrath Baron **v. Velho**, 1r Leg.-Secr. — [Kais. russ. Hofrath Ernst **tom Have**, GC.; Andr. **v. Ackermann**, C. (Leipzig).]
Sardinien —: Eduard Graf **v. Launay**, MR. (Berlin); Felix Baron **de Nouffy**, 1r Leg.-Secr. — [Julius **Kaskel**, C. (Dresden); Hermann **Beckmann**, GC. (Leipzig).]
Schweden —: Gen.-Lieut. u. Krhr Karl **v. Mansbach**, a. G. u. b. M. (Berlin); Adalbert **v. Mansbach**, Leg.-Secr.; Karl **von Hochschildt**, Attaché. — [Kammerrath **v. Kaskel**, C. (Dresden).]
Schweiz —: [Kaspar **Hirzel-Lampe**, GC. u. Bevollmächtigter für Zoll- u. Handelssachen bei den deutschen Zollvereins-Staaten (Leipzig).]
Sicilien (beide) —: Felix **Kaskel**, GC. (Dresden).
Spanien —: Chev. D. José Pizarro **y Bouligny**, MR. — [K. **Göhring**, C. (Leipzig).]
Uruguay —: Geh.-Comm.-Rath Friedr. Aug. **v. Mensch**, GC. (Dresden).
Württemberg —: Staatsrath u. Krhr Franz de Paula Friedr. Graf **v. Linden**, a. G. u. b. M. (accred. 28. Nov. 1852: Berlin).

Statistische Notiz.

Kreis-Directions-Bezirke.	Areal in geogr. QMln.	Einwohner im J. 1852. Männlich.	Weiblich.	Im Ganzen.
Dresden . . .	78,78	247487	260218	507705
Leipzig . . .	63,14	218664	228162	446826
Zwickau . . .	84,23	360457	375100	735557
Bautzen . . .	45,68	143534	154210	297744
	271,83	970142	1,017690	*1,987832

Dresden im J. 1852 (mit Einschluß des Milit.): 104500 E.; Leipzig 66682 Einw.

* (1852) auf die QMeile 7308 Seelen.

Finanzen.

Budget für die Jahre 1855, 1856 und 1857 (angenommen in der Sitzung der zweiten Kammer 1. Aug. 1855).

Jährliche ordentliche Einnahme 9,040902 Thlr.
Die Ausgabe ist der Einnahme gleichgestellt.

Außerordentliche Ausgaben für dieselbe Finanzperiode: Gesammt-Summe 7,893550 Thlr.

Staatsschuld am Schlusse des Jahres 1854.

Thlr.	
7,929050	im Jahre 1830 creirte 3-procentige Obligationen.
9,685000	im J. 1847 creirte 4-proc. Staatsch.-Cass.-Scheine.
15,000000	im J. 1851 creirte 4½-procent. dergl.
5,850000	im J. 1852 creirte 4-procent. dergl.
4,500000	sächsisch-bayerische Staats-Eisenbahn.
4,000000	sächsisch-schlesische Eisenbahn-Actienschuld.
46,964050	und hierzu noch
27136	ältere Schuld.
7,000000	unverzinsliche Cassenbillets.
53,991186	Gesammt-Summe.

Militair.

Kriegs-Ministerium mit Dependenzen.
Generäle, Stabs- und Ober-Officiere: 45.

Armee.

15 Officiere.	Commando der Infanterie, der Reiterei und Artillerie, sowie Divis.- u. Brigade-Stäbe.
15748 M.	Linien-Infanterie zu 4 Brigaden, à 4 Bataill. zu 4 Compagnien jedes.
4005 »	Jäger-Brigade zu 4 Bataill. à 4 Comp.
3208 »	Reiterei (1 Division zu 4 Regimentern).
2420 »	Artillerie mit Pionnier- u. Pontonier-Abtheil.
25396 M.	Streitende der activ. Armee, excl. d. Kriegs-Ref.
1232 »	Nichtstreitende, bei sämmtl. Corps eingetheilt.

Eine Commissariats-Train-Compagnie.

Sachsen-Weimar-Eisenach.

Staats-Ministerium.

Dr. jur. Christian Bernhard **v. Watzdorf**, Staats-Minister, wirkl. GRath u. Ordenskanzler, Chef der Departements

der auswärt. Angelegenheiten, des großherzogl. Hauses und des Innern, zugleich Vorsitzender d. Gesammt-Ministeriums, mit dem Rechte der Oberaufsicht über den Geschäftsgang sämmtlicher Ministerial-Departements.

Gustav **Thon,** GRath, Chef des Departements der Finanzen.

Philipp **v. Wintzingerode,** Geh.-Staatsrath, Chef des Departements der Justiz und des Cultus.

Theodor **Stichling,** Staatsrath, Mitglied des Ministeriums kraft besonderen Auftrags.

Departement des großherzogl. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten (dahin gehören: Staats-Correspondenz, Verhandlungen mit den Ständen, Presse, Staatsarchiv, Universität Jena, Hausorden, Redaction des Regierungs-Blattes). Chef —: s. oben. Dir. —: Staatsrath **Stichling.** (Anstalten für Kunst und Wissenschaft.) Vortragender Rath —: Geh.-Hofrath Dr. **Vogel.**

Departement des Innern (gesammte innere Landesverwaltung und Militair). Chef —: s. oben. Director —: Julius Heinrich **v. Helldorff.**

Departement der Finanzen (Verwaltung des Kammer-Vermögens). Chef —: GRath Gustav **Thon.** Director —: Karl Chr. Cäsar **Bergfeld,** Staatsrath.

Departement der Justiz und des Cultus (Justiz-, Kirchen- und Schulsachen). Chef —: Philipp **v. Wintzingerode,** Geh.-Staatsrath.

Kirchenrath (Verordnung vom 25. Sept. 1849; für rein kirchliche Angelegenheiten). Vorsitzender —: **v. Wintzingerode,** Geh.-Staatsrath. Erstes Mitglied —: Geh.-Kirchenrath Dr. theol. J. C. E. **Schwarz.**

Obere Landes-Justiz-Behörden.

Ober-Appellations-Gericht zu Jena. Präsident —: Dr. juris Friedrich **Ortloff.**

Appellations-Gericht zu Eisenach. Präsident —: Frhr Christ. Friedr. K. **v. Mandelsloh.** Vice-Präsident —: Benjamin **Busch.** Ober-Staats-Anwalt —: vacat.

Ober-Post-Inspection. Vorsitzender —: w. GHofrath **Helbig.**

Immediat-Commission für das kathol. Kirchen- u. Schulwesen zu Weimar. Vorsitzender —: Geh.-Reg.-Rath **Schmith.**

Bischof für die katholischen Gebietstheile —: der Bischof zu Fulda, Christoph Florentius **Kött.**

General-Commission zur Ablösung grundherrlicher Rechte.
Vorsitzender —: Geh.-Reg.-Rath Dr. jur. **Emminghaus.**
Curator der Gesammt-Universität Jena —: Staatsrath **Seebeck.**

Kreisgerichte.

Kreisgericht Weimar. Director —: Frhr **von und zu Egloffstein.** Vice-Dir. —: **Heinemann.**
» Eisenach. Director —: Dr. **Burckhard.**
» Weida. Director —: **Schmid.**
» Sondershausen (gemeinschaftlich mit den Fürstenthümern Schwarzburg). Director —: **W. Hülsemann.**
» Arnstadt (gemeinschaftl. mit den Fürstenth. Schwarzburg). Director —: H. **Franke.**

Bezirks-Directionen.

1r Verwaltungs-Bezirk, Weimar. Director —: **Sachse.**
2r » » zu Weimar. Director —: **Haberfeld.**
3r » » Eisenach. Dir. —: **v. Schwendler.**
4r » » Dermbach. Director —: **Lairitz.**
5r » » Neustadt. Director —: **Müller.**

Landtag

nach dem revidirten Grundgesetze vom 15. Oct. 1850 über die Verfassung des Großherzogthums vom 5. Mai 1816. Die Landtage theilen sich in ordentliche und außerordentliche. Die ersteren finden von 3 zu 3 Jahren und zwar regelmäßig in dem letzten Jahre der Finanz-Periode statt. — Wahlgesetz vom 6. April 1852.
Präsident —: Frhr u. Bezirks-Director **v. Schwendler.**
1r Vice-Präsident —: der herz. sachs.-altenburg. Minister a. D. Dr. **von der Gabelentz.**
2r Vice-Präsident —: Justiz-Amtmann **Maul.**

Militair-Commando.

Chef —: Oberst Ernst Heinrich **von Poyda.**
General-Adjutant des Großherzogs —: **von Beulwitz.**

Oberste Hof- und Hofchargen.

Ober-Hofmeister der verwitweten Großherzogin-Großfürstin —: wirkl. Geh.-Rath Friedrich August Johann Frhr **Bitzthum v. Egersberg.**
Ober-Kammerherr —: wirkl. Geh.-Rath Hans Karl Ottobald Graf und Herr **v. Werthern-Beichlingen.**

Ober-Jägermeister —: Ludwig Ernst **v. Hopffgarten.**
Ober-Hofmarschall —: Friedr. Herm. Graf u. Herr **v. Beust.**
Ober-Hofmeister der regierenden Großherzogin —: Karl Olivier Frhr **v. Beaulieu-Marconnay.**
Ober-Hofmeisterin J. K. H. der verwitweten Großherzogin-Großfürstin —: Stiftsdame Constanze Gräfin **v. Fritsch.**
Ober-Hofmeisterin der regierenden Großherzogin —: . . .
Haus-Marschall —: Franz Ernst **v. Waldungen.**
Hof-Marschall der verwitweten Großherzogin-Großfürstin —: Frhr Ernst **v. Plüskow.**
Hof-Theater-Intendant —: der Ober-Hofmeister Frhr **von Beaulieu-Marconnay.**
Kammerherr der verwitweten Großherzogin-Großfürstin —: Max **v. Minckwitz.**
Landjägermeister —: Rud. Aug. Ferdinand **v. Häseler.**

D. C. zu Weimar.

Bayern —: Frhr Maximilian Frhr **v. Gise,** MR. (accred. 8. Aug. 1853: Dresden).
Belgien —: Joh. Baptist Frhr **v. Nothomb,** Staats-Minister, a. G. u. b. M. (accred. 8. Sept. 1845: Berlin).
Frankreich —: Heinrich Prinz **de la Tour d'Auvergne Lauraguais,** a. G. u. b. M. (accred. 28. Dec. 1854); Baron **de Dampierre,** Charles Marquis **de Maussabré** u. Graf Fréd. **de Beaumont,** Attachés. — Eug. **Loiseau d'Entraigues,** Kanzler.
Großbritannien —: Hon. Francis Reginald **Forbes,** b. M. (ern 15. Oct. 1847; Dresden).
Niederlande —: Alex. Karl Jacob Frhr **Schimmelpenninck van der Oye,** a. G. u. b. M. (accr. 4. Nov. 1842; Berlin).
Oesterreich —: Franz Graf **v. Kuefstein,** k. k. w. Geh.-Rath u. Kämm., a. G. u. b. M. (accr. 17. Mai 1843; Dresden).
Preußen —: Heinr. Alex. Graf **v. Redern** (accred. 18. Oct. 1852: Dresden).
Rußland —: wirkl. Geh.-Rath Andreas **v. Schröder,** a. G. u. b. M. (accr. 31. Juli 1829; Dresden); wirkl. Staatsrath Franz Friedrich Apollonius Frhr **von Maltitz,** GTr. (accred. 27. April 1841: Weimar).
Sachsen (Königr.) —: Ernst Maximilian **von Carlowitz,** Frhr u. Geh.-Leg.-Rath, a. G. u. b. M. (accred. 2. Juli 1852: Weimar).
Schweiz —: Kaspar **Hirzel-Lampe,** GC. (Leipzig).

Statistische Notizen.

Kreise.	Geogr. QMin.	Einwohner 1853.	Städte.	Flecken.	Dörfer.	Rittergüter.	Einw. auf die QMle.
Weimar . .	32,6	132424					
Eisenach . .	22	82321	30	15	604	68	3977
Neustadt . .	11,4	47779					
	66	262524	30	15	604	68	3977

Lutheraner und Reformirte (1851): 249316 S.; Katholiken 10600 S.; Israeliten 1430 Seelen.

Finanzen.

Bilance der Ausgabe und Einnahme für die Finanz-Perioden $18^{51}/_{53}$ und $18^{54}/_{56}$.

	Voriger Etat, 1851—53.			Neuer Etat, 1854—56.		
Ausgabe.	Thlr.	Gr.	Pf.	Thlr.	Gr.	Pf.
Civilliste, Landtag, Bundestag . .	268670	—	—	268670	—	—
Verzinsung u. Tilg. der Staatsschuld	306102	28	4	288815	—	—
Bauwesen, Local-Ausg., Abgaben v. Staatsgrundbesitze, Lasten des Staats-Verm. ꝛc.	65382	29	10	74640	—	—
Verwaltungskosten d. Min.-Depart. ꝛc.	575850	19	11	574249	11	9
Landes-Militair u. Etapen-Aufwand	135616	20	—	136000	—	—
Sicherh.-Anstalten	29668	—	—	33219	—	—
Wegebauten und Chausseebau-Casse	22100	—	—	26100	—	—
Gemeinn. Anstalten	23913	17	4	26223	29	11
Transport	1,427304	25	5	1,427917	11	8

	Voriger Etat, 1851—53.			Neuer Etat, 1854—56.		
	Thlr.	Gr.	Pf.	Thlr.	Gr.	Pf.
Transport	1,427304	25	5	1,427917	11	8
Kirchen- u. Schulzwecke, Wissensch. und Kunst ꝛc. .	87786	16	11	96230	25	2
Reserve-Fonds (15000 Thlr.), Extraordinarien .	19162	15	2	15000	—	—
Gesammt-Summe Einnahme.	1,534253	27	6	1,539148	6	10
Aus d. eigenen Vermögen d. Staates	518566	18	8	506040	—	—
Aus Hoheitsrechten des Staates . .	111849	15	3	116955	—	—
Steuern	903705	29	$1\frac{1}{2}$	915435	—	—
Außerordentl. Einn.	2405	22	11	2485	—	—
Gesammt-Summe	1,536527	25	$11\frac{1}{2}$	1,540915	—	—

Die Staatsschuld betrug im Jahre 1853: 5,879736 Thlr. 10 Gr. 4 Pf.

Sachsen-Meiningen.

(Neue Organisation der oberen Verwaltungs-Behörden vom 16. September 1848.)

Staats-Ministerium.

Vorsitzender —: Staats-Minister Frhr **v. Wechmar.**

Abtheilungen:

1) für die Angelegenheiten des herzogl. Hauses und des Aeußern —: derselbe.
2) für das Innere —: Staatsrath Dr. **Oberländer.**
3) » die Justiz —: } Staatsrath
4) » Kirchen- u. Schulsachen —: } **von Harbou.**
5) » die Finanzen —: Staatsrath **Hoßfeld.**

Oberste Hofchargen.

Ober-Stallmeister —: **v. Erffa.**
Oberschenk —: **v. Laffert.**

Ober-Kammerherr—: **v. Speßhardt** I.
Schloß-Hauptmann zu Meiningen —: **v. Mauderode.**
Hof-Marschall—: **v. Speßhardt** II.

D. C. zu Meiningen.

Bayern —: Krhr Maximil. Frhr **v. Gise,** MR. (Dresden).
Belgien —: J. B. **v. Nothomb,** a. G. u. b. M. (Berlin).
Frankreich —: Prinz **de la Tour d'Auvergne-Lauraguais,** a. G. u. b. M. (Weimar).
Großbritannien—: Hon. Fr. Reginald **Forbes,** b. M. (Dresden).
Oesterreich —: Graf **von Kuefstein,** k. k. wirkl. Geh.-Rath und Kämmerer, a. G. u. b. M. (Dresden).
Preußen—: Krhr Graf **v. Nedern,** a. G. u. b. M. (Dresden).
Nord-America, (V. St.)—: L. **Lindner,** C. (Sonneberg).
Sachsen (Königr.)—: Krhr u. Geh.-Leg.-Rath **von Carlowitz,** a. G. u. b. M. (Weimar).
Schweiz—: Kaspar **Hirzel-Lampe,** GC. (Leipzig).

Statistische Notiz.

Verwaltungs-Aemter.	Flächengehalt in QMln.	Einwohner Decbr. 1852.	Verwaltungs-Aemter.	Flächengehalt in QMln.	Einwohner Decbr. 1852.
Salzungen .	4,5	15899	Transport	33,25	119015
Wasungen .	3	11370	Gräfenthal	4	12087
Meiningen .	4,75	15275	Saalfeld . .	4,5	16877
Römhild . .	4	14190	Camburg .	2,5	8897
Hildburghaus.	5,5	19730	Crannichfeld	1,5	3109
Eisfeld . . .	3,5	13628	Ref.-Stadt Meiningen		6379
Sonneberg .	8	28923			
Transport	33,25	119015		45,75	166364

Einkünfte: 1,441433 fl. rhein.
Staatsschuld am 31. März 1854 . . . . . 4,045210 fl.,
darunter ausgegebene unverz. Cassen-Anw. . 534259 »
3,510951 fl.,
Vermind. d. verz. Schuld im J. 1853—54 um . . 124316 fl.
Matriculармäßiges Bundes-Contingent: 1342 M., excl. Ref.

Sachsen-Altenburg.

Ministerium vom 2. Febr. 1853.

Erstes Departement (Angelegenheiten des herzogl. Hauses u. Hofes, Auswärtiges, Militair, Kirchen u. Schulen) —: Alfred **von Larisch,** wirkl. Geh.-Rath und Minister, mit dem Vorsitze des Staats-Ministeriums beauftragt.
Zweites Departement (Justiz, Inneres, Kataster-Sachen) —: Karl **Pierer,** Minister.
Drittes Departement (Finanzen, Ablösungs-Sachen) —: Karl Victor **Sonnenkalb,** Geh.-Staatsrath.

Obere Landes-Behörden.

A. Justiz.

Ob.-Appell.-Gericht zu Jena. Präsident —: Dr. **Ortloff.**
Appellations-Gericht. Präsident —: Dr. juris **Schenk.**

B. Administration und Polizei.

Landes-Regierung. Präsident —: Hermann **Schuderoff.**

C. Kirchliche Verwaltung.

Consistorium. Präsident —: . . . . .

D. Finanzen.

Finanz-Collegium. Präsident —: Karl **Geutebrück.** —
Vice-Präsident —: Christian Friedrich **Hase.**

E. Militairwesen.

Militair-Commando —: Oberst **v. Diederichs.**

Oberste Hofchargen.

Oberst-Hofmarschall —: Oberst u. General-Adjutant a. D. Karl Friedrich **von Münchhausen.**
Oberst-Hofmeister —: Otto **v. Minckwitz.**
Oberst-Stallmeister —: Thilo **v. Seebach.**

D. C. zu Altenburg.

Bayern —: Frhr Max. Frhr **v. Gise,** MR. (Dresden).
Belgien —: Frhr **v. Nothomb,** a. G. u. b. M. (Berlin).
Frankreich —: Prinz **de la Tour d'Auvergne,** a. G. u. b. M. (Weimar).
Großbritannien —: Hon. F. R. **Forbes,** b. M. (Dresden).
Oesterreich —: Franz Graf **Kuefstein,** k. k. wirkl. Geh.-Rath u. Kämm., a. G. u. b. M. (Dresden).
Preußen —: Frhr Graf **v. Redern,** a. G. u. b. M. (Dresden).

Rußland —: wirkl. GRath **v. Schröder**, a. G. u. b. M.
Sachsen (Königr.) —: Frhr u. Geh.-Leg.-Rath **von Carlowitz**, a. G. u. b. M. (Weimar).
Schweiz —: Kaspar **Hirzel-Lampe**, GC. (Leipzig).

Statistische Notiz.

Kreise.	Geogr. QMln.	Einwohner Ende 1854.	Auf die QMeile.
Altenburgischer *)	11,5	85853	7465
Saal-eisenbergischer . . .	12,5	46380	3710
	24	132233	5509

Finanzen.

Haupt-Finanz-Etat für das Jahr 1854:

Einnahme.

295047 Thlr. aus dem Domanial-Vermögen ꝛc. ꝛc.
382387 » aus Steuern, und zwar
179062 Thlr. aus directen,
203325 » aus indirecten,
14494 » an Neben-Einnahmen.

691928 Thlr. im Ganzen.
681457 » Gesammt-Ausgabe.

10471 Thlr. Ueberschuß.

Zu Ende des Jahres 1854 betrugen: 1) die Activ-Capitalien 1,095263 Thlr., 2) die Passiv-Capitalien 1,783938 Thlr., einschließlich 359500 Thlr. im Umlauf befindlicher Cassen-Anweis.

Matricularmäßiges Bundes-Conting.: 1473 Mann incl. Ref.

Sachsen-Coburg-Gotha.

Staats-Ministerium.

(Neue monarchisch-constitutionelle Verfassung vom 3. Mai 1852.)

Staats-Minister —: Camillo Richard Freiherr **v. Seebach**, wirkl. Geh.-Rath.

*) Residenzstadt Altenburg: 16135 Einw.

Abtheilung I, zu Coburg:

Staats-Minister Frhr **v. Seebach**, Vorsitzender.
Staatsrath und Krhr Frhr **v. Pawel-Rammingen.**
Ministerial-Rath Friedrich **Braun.**

Abtheilung II, zu Gotha:

Staats-Minister Frhr **v. Seebach**, Vorsitzender.
Ministerial-Rath Leopold **Braun.**
» » Rudolf **Brückner.**

Obere Landes-Behörden.

A. Justiz.

Ober-Appellations-Gericht zu Jena —: (s. Weimar, S. 629).
Justiz-Collegium, a) zu Gotha; Director —: Justiz-Director Karl Christoph **Kopp**; b) zu Coburg; Director —: Regierungs- und Justiz-Director Ludwig **Hofmann.**

B. Verwaltung, Polizei und Finanzen.

Gotha. Landes-Regierung; Verwaltungs-Abtheilung; Präsident —: Krhr Ernst **von Wangenheim.** — Finanz-Abtheilung: Präsident —: Karl **Heß.**
Coburg. Landes-Regierung (auch für Kirchen- u. Schulsachen); Präsident —: Karl Phil. **Francke.**

C. Kirchen- und Schulsachen.

Ober-Consistorium zu Gotha: Director —: Joh. Friedrich **Freytag.** — Landes-Regierung zu Coburg (s. oben B.).

D. Militairwesen.

Commandeur des Bundes-Contingents —: provis. der k. preuß. Major à la suite des Kaiser Franz Grenadier-Regiments A. **v. Witzleben.**
Festungs-Commandant zu Coburg —: Gen.-Major Wilhelm **v. Schauroth.**

Ober-Hof- und Hofchargen.

Ober-Stallmeister —: Gen.-Major und Gen.-Adjut. Busso **v. Alvensleben.**
Ober-Kammerherr —: Jul. Wilh. Moritz **v. Wangenheim.**
Hof-Marschall —: Eduard **v. Löwenfels.**
Schloß-Hauptmann —: Heinrich **v. Griesheim.**
Oberschenk —: Eduard **v. Gruben.**
Haus-Marschall —: Maximilian **v. Wangenheim.**
Hof-Jägermeister —: August **v. Schack.**
Vice-Oberstallmeister —: Robert Frhr **v. Uckermann.**

D. C. zu Coburg.

Bayern —: Kämmerer Max. Frhr **v. Gise**, MR. (Dresden).
Belgien —: Frhr **v. Rothomb**, a. G. u. b. M. (Berlin).
Frankreich —: Prinz **de la Tour d'Auvergne**, a. G. u. b. M. (Weimar).
Großbritannien —: Hon. F. Reginald **Forbes**, b. M. (Dresden); Leg.-Rath Charles Townshend **Barnard**, Esq., GTr. (Coburg).
Oesterreich —: Franz Graf **v. Kuefstein**, k. k. wirkl. Geh.-Rath u. Kämm., a. G. u. b. M. (Dresden).
Portugal —: Joaq. **de Roboredo**, GTr. (Berlin).
Preußen —: Frhr Heinrich Alexander Graf **v. Redern**, a. G. u. b. M. (Dresden).
Sachsen (Königr.) —: Frhr u. Geh.-Leg.-Rath **v. Carlowitz**, a. G. u. b. M. (Weimar).
Schweiz —: Karl **Hirzel-Lampe**, GC. (Leipzig).

Statistische Notizen.

Gotha.	Einw. Ende 1852.	Coburg.	Einw. Ende 1852.
Stadt Gotha . . .	15076	Stadt Coburg . .	9907
Justiz-Aemter. 1. Gotha . . .	11365	Amtsbezirk Coburg .	11559
2. Ohrdruff . .	10969	Stadt Neustadt . .	2561
3. Georgenthal .	8710	Amtsbezirk Neustadt	4569
4. Liebenstein . .	6403	Stadt Rodach . .	1756
5. Tonna . . .	7681	Amtsbezirk Rodach .	6080
6. Ichtershausen	6805	» Sonnefeld	5607
7. Volkenroda .	2781	Im Ganzen	42039
8. Tenneberg . .	12544		
9. Zella . . .	4590	Stadt Königsberg 987	
Gerichts-Aemter. 10. Nazza . . .	2291	Amtsbez. Königsberg 1430	
11. Thal	6031		2417
12. Wangenheim .	7825		
13. Herbsleben und Werningshausen	2885		
Auf 25,843 QMeilen	105956	Auf 10 QMeilen	44456

Finanzen.

Coburg. Staatscassen-Etat für die Finanz-Periode $18^{53}/_{57}$.

Jahres-Einnahme		369143 fl. 23 kr.
Jahres-Ausgabe (incl. 66909 fl. 39 kr. Schulden-Verzinsung und Tilgung)		369143 » 23 »

Domanial-Revenüen-Verwaltung pro $18^{53}/_{57}$.

Einnahmen	180354 fl. — kr.	Ueberschuß:
Ausgaben	127856 » 20 »	52497 fl. 40 kr.

Gotha. Domainen-Casse. Finanz-Periode vom 1. Juli $18^{54}/_{57}$ *).

Jahres-Einnahme (incl. des Ernst-Albert-Fideicommisses)		511400 Thlr.
darunter: von den Forsten . .	413000 Thlr.	
von Domainen ꝛc. . .	38197 »	
Interessen von 1,192303 Thlr. Activ-Capital.	45073 »	
Jahres-Ausgabe		373800 Thlr.
darunter: Verzinsung u. Tilgung v. 954972 Thlr. Passiv-Capital.	49472 Thlr.	
Gehalte ꝛc. für das Forstwesen	118268 »	
Sonstige Verwaltungskosten .	71048 »	
Pensionen, Kirchen, Schulen .	74107 »	
Ueberschuß		137600 Thlr.

(wovon 101760 Thlr. 15 Ngr. Se. Hoheit der Herzog und 35839 Thlr. 15 Ngr. die Staats-Casse erhalten soll).

Staats-Casse-Etat. Jahres-Einnahme .		575600 Thlr.
darunter Gefälle, Chausseegeld .	147000 Thlr.	
Zinsen von 1,003100 Thlr. Activ-Capitalien	38454 »	
Directe und indirecte Steuern .	313132 »	
Zahlungen der Domainen-Casse an die Staats-Casse . . .	67619 »	

*) Nachdem die Verhältnisse des Kammer- und Domainenguts anderweit in einer den anerkannten Rechten des herzoglichen Hauses entsprechenden Weise regulirt worden sind und der überwiegende Theil jenes Gutes durch neue Verträge mit dem Landtag ausdrücklich als Domainen- und zugleich als Fideicommißgut des herzoglichen Hauses anerkannt worden ist, wurden für die neue Domainen-Casse und die Staats-Casse in ihrem verkleinerten Umfang neue Etats für die Periode vom 1. Juli $18^{54}/_{57}$ aufgestellt.

Jahres-Ausgabe		575600 Thlr.
darunter: auf Verzinsung und Tilgung v. 2,204913 Thlr. Passiv-Capitalien	91725	Thlr.
Allgemeine Staatsverwaltung ꝛc.	44207	»
Auf Hoheit und Polizei ꝛc. . .	107573	»
Sanitäts-, Gewerbswesen ꝛc. .	9036	»
Gendarmerie	9471	»
Armenwesen	11205	»
Grundrenten-Ablösung . . .	31225	»
Kirchen- und Schulwesen, Justiz	110197	»
Finanz-Verwaltung	89221	»
Militairwesen	66201	»

Netto-Schuldenbetrag der Staats-Casse: 1,201813 Thlr. incl. 400000 Thlr. Papiergeld und excl. 950000 Thlr. Capital für Lehns- und Zinsgefälle, welches durch die eingehenden Ablösungs-Capitalien gedeckt wird.

Militair-Formation.

(Nach Vorschrift der revidirten Bundes-Kriegs-Verfassung.)

Haupt-Contingent . .	1302	Mann,	1674 Mann.
Reserve	372	»	
Ersatz	186	»	

Bundes-Contingent beider Herzogthümer 1860 Mann, in ein Regiment zu 2 Bataill. mit 8 Compagn., das Bataillon à 837 M., und eine Ersatz-Comp. zu 186 M. formirt.

Sardinien.

Ministerium vom 31. Mai 1855.

Präsident des Minister-Rathes —: Graf Camille **Cavour.**
Minister der auswärt. Angeleg. —: Chev. Ludw. **Cibrario.**
Minister des Innern —: Commandeur Urban **Ratazzi.**
Minister der Gnaden u. Gerechtigkeit, ingl. des Cultus —: Commandeur Johann **Desorestа.**
Minister des öffentl. Unterrichts —: Dr. Johann **Lanza.**
Minister d. Kriegs u. d. Marine —: Gen.-Lieut. J. **Durando.**
Finanz-Minister —: Graf Camille **Cavour.**
Minister der öffentl. Bauten —: Chev. Peter **Paleocapa.**
General-Controleur —: Chev. Friedrich **Colla.**

General-Secretaire und Gen.-Directoren der Ministerien.

Gen.-Secr.
- Auswärtiges —: Commandeur Luigi **Mossi.**
- Inneres —: Chev. Aler. **Buglione de Monale.**
- Krieg —: Chev. Victor Emil **Alliaud,** Gen.-Major (mit dem Gen.-Secr. beauftragt).
- Marine —: Franz Graf **Serra,** Contre-Admiral.
- Gnade und Gerechtigkeit —: Chev. Moritz **de Andreis.**
- Finanzen —: Graf Roger G. **de Salmour.**
- Oeffentl. Unterricht —: Commandeur Ignaz **Pollone.**

Gen.-Directoren. Krieg —: Commandeur Ignaz **de Pettinengo,** Artill.-Oberst.
Oeffentl. Arbeiten —: Commandeur Bartholom. **Bona.**
Gen.-Controle —: Commandeur Aug. **Garelli Bruco de Rossana,** 1ster Beamter.
Posten —: Anton Graf **Nomis de Pollone,** Gen.-Dir.

Erzbischöfe.

Cagliari (Sard.) —: Emmanuele Marongiu **Nurra** (1842).
Chambéry —: Alexis **Billet** (1840).
Genua —: Andreas **Charvaz** (1852).
Oristano (Sardinien) —: Giovanni **Saba** (1842).
Sassari (Sardinien) —: Alessandro **Varesini** (1838).
Torino —: Louis **Franzoni** (1832).
Vercelli —: Alessandro **d'Angennes** (1832).

Oberster königl. Revisionshof.

Präsident —: Graf **Coller,** Staatsminister.
Gen.-Procurator —: Graf **Quarelli de Lesegno.**
Gen.-Advocat —: Chev. Karl **Persoglio.**

General-Intendanten.

Turin —: Commandeur Karl **Farcito de Vinca.**
Chambéry —: Chev. Leop. **Gay de Quarti.**
Genua —: Graf D. **Pallieri.**
Alexandrien —: Chev. Nicol. **Pavese.**
Coni —: Chev. Jos. **Pirinoli.**
Nizza —: Chev. Octave **Ferrero Marmora.**
Novara —: Philipp Graf **de Raymondi.**
Vercelli —: Chev. P. **Boschi.**
Savone —: Chev. J. **Pasella.**
Ivrea —: Chev. C. **Santi.**
Annecy —: Chev. L. **Salino.**
Cagliari —: Ch. P. **Magenta.**
Sassari —: Chev. Ange **Conte.**
Nuoro —: Chev. B. **Muffone.**

Armee.

Marschall —: D. Victor Amad. Graf **Sallier della Torre.**
General —: Chev. Hector **Gerbaix de Sonnaz**, Commandeur der Division zu Turin.
Gen.-Lieut. —: Marius Graf **Broglia di Casalborgone**, Gen.-Inspector der Inf.; August Baron **Chiodo**, Präsident des Rathes des Genie's: Hyacinth Chev. **Provana di Collegno**; Command. Joh. **Durando**; Alphons Chev. **della Marmora**; A. Chev. **Trotti**; Jos. Chev. **Rossi**; Graf Ferd. **Prat**, Command. der Artillerie; Karl Jos. Alex. Graf **Biscaretti di Ruffia**; Chev. Jos. **Dabormida.**
Adjutanten Sr. Maj. —: Gen.-Major Jacob Chev. **Durando**; Gen.-Major Heinrich Chev. **Morozzo della Rocca**, Comm. des k. Corps des Generalstabs; Ferdin. Graf **Maffei di Boglio**, Inspector der Cavalerie; Gen.-Major Alexander Graf **Luserna d'Angrogne**; Chev. Hector **Gerbaix de Sonnaz**, General der Armee.

General-Commandanten der Divisionen.

Turin —: Chev. H. **Gerbaix de Sonnaz**, Gen. der Armee.
Genua —: Chev. **Collegno**, General-Lieut.
Chambéry —: Karl Jos. Alex. Graf **Biscaretti di Ruffia**, Gen.-Lieut.
Alexandrien —: Chev. **de Damiano**, Gen.-Lieut.
Cagliari —: Chev. **Boyl di Putifigari**, Gen.-Lieut.

Marine.

Präsident des Raths der königl. Marine —: Commandeur Jos. **Albini**, Vice-Admiral.
Präsident des Raths der Handels-Admiralität und des Verwaltungsraths der königl. Marine —: Louis Chev. **Courtois d'Arcollières**, Contre-Admiral.
Gen.-Commandant der königl. Marine —: Chev. Emil **Pelletta**, Contre-Admiral, Commandeur.

Hofstaat.

Palast-Präfect —: Marquis **Bivaldi Pasqua**, Herzog **v. St. Jean.**
General-Intendant der Civilliste —: Joh. Chev. **Nigra.**
Ehrendame J. K. H. der verwitweten Herzogin von Genua —: Caroline Gräfin **Villamarina del Campo.**

Gouverneur Sr. K. H. des Kronprinzen —: Gen.-Lieut. Joseph **Rossi.**

D. C. zu Turin.

Bayern —: Ferdin. Frhr **v. Berger,** a. G. u. b. M. (Rom).
Belgien —: Vicomte L. **de Jonghe,** GTr.; **van Overstraeten** u. **De Ghects,** Leg.-Secretaire.
Brasilien —: Dom. José Gonçalves **de Magalhaes,** GTr.
Frankreich —: Herzog **v. Gramont,** a. G. u. b. M. (accr. 10. April 1853); Baron **de Beleastel,** 1r, Henri Graf **Galard de Béarn,** 2r Leg.-Secr.; Graf **de Cossé-Brissac,** Graf René **de Tavernéy,** Vcte **de Meyronnet** u. Vcte E. **de St. Ferriol,** Att.; M. **Chevalier,** Kanzler.
Großbritannien —: Sir James **Hudson,** a. G. u. b. M. (accr. 15. Febr. 1852); Edw. Morris **Erskine,** Leg.-Secr.; Lord Hub. **de Burgh** und **Strackly,** Attachés.
Neu-Granada —: D. **Mosquera,** a. G. u. b. M.
Niederlande —: Frhr Aug. Graf **v. Liedekerke-Beaufort,** a. G. u. b. M. (ern. 13. Septbr. 1849; Rom). — Paul **Magrini,** Kanzler.
Nord-America (Verein. St.) —: Johann **Daniel,** MR.
Oesterreich —: Ludwig Graf **Paar,** Leg.-Secr. und GTr. ad int.: Otto Frhr **v. Gravenegg,** Leg.-Secr.
Päpstliche Staaten —: Msgr. Ant. Bénoit **Antonucci,** Bischof von Tarsis, apostol. Nuntius; Abbé Bénoit **Roberti,** Auditeur der Nuntiatur.
Parma; s. Spanien.
Portugal —: Vicomte **d'Alte,** a. G. u. bev. M. (ern. 22. März 1854); Chev. **de Souza-Holstein,** Leg.-Secr.
Preußen —: Frhr **v. Brassier de St. Simon,** a. G. u. b. M. (accr. 8. Dec. 1854); **Bunsen,** Leg.-Secr.
Schweden und Norwegen —: Karl Graf **Wachtmeister,** GTr. (auch bei Modena, Neapel, Parma u. Toscana begl.).
Sicilien —: Chev. Joseph **Canofari,** GTr.
Spanien —: Chev. Nicomedes Pastor **Diaz,** a. G. u. b. M. (accred. 6. Nov. 1854); Chev. Aug. **Conte,** Leg.-Secr; **Gutierez de Castro,** Attaché.
Türkei —: **Mehemed**-Bey, a. G. u. b. M. (Aug. 1855; Paris); **Mussurus,** GTr.

Fremde Consuln.

Belgien. Cagliari —: Louis **Rogier,** C.; Genua —: Chev. Andreas **Rossi,** C.; Nizza —: Peter **v. Ricordi,** C.

Bolivia. Genua —: Wenceslas **Secchino**, C.
Brasilien. Genua —: Ernst Anton **De Souza-Leconte**, GC.
Braunschweig und Lüneburg. Nizza —: Heinr. **Rolfi.**
Buenos-Ayres. Genua —: Adv. Barthol. **Viale**, C.
Chili. Genua —: Scipio **Carignani**, C.
Dänemark. Genua —: J. **Morellet**, GC.; P. **Raynaud**, C.
Ecuador. Cagliari —: Dominique **Valle**, C.; Genua —: Dominique **Baldnino**, C.
Frankreich. Cagliari —: Leon **Pillet**, C.; Genua —: Baron **de Théis**, GC.; Nizza —: Baron **v. Maussion**, C.; Port-Maurice —: Ed. Graf **Maricourt**, C.
Griechenland. Genua —: Michael **Petrococchino**, C.
Großbritannien. Cagliari —: Wm. S. **Craig**, C.: Genua —: T. Yeats **Brown-Montagu**, C.; Nizza —: Adolf **Lacroix**, C.
Hamburg. Genua —: Andrea **Croce**, GC. (für die Hansestädte); Nizza —: Amedée **Raynaud**, C.
Hannover. Genua —: Georg **de la Rue**, C.; Nizza —: Peter **Lacroix**, C.
Mecklenburg. Genua —: Joh. B. **Gandolfi**, GC.
Merico. Genua —: J. B. **Musso**, GC.
Neapel. Cagliari —: Chev. Alexander **de Verdinois**, GC.; Nizza —: Dominique **Cauvin**, C.
Neu-Granada. Genua —: Denis **Degola**, C.
Nicaragua. Genua —: Ange **Solari**, C.
Niederlande. Genua —: J. D. **Fischer**, GC.; Cagliari —: F. **Rossi**, C.; Nizza —: Anton **Rainaud**, C.
Nord-America (Verein. St.). Cagliari —: Ant. **Thorel**, C.; Genua —: Alex. **Herbemont**, GC.; Nizza —: Joh. Bapt. **Wilbor**, C.
Oesterreich. Cagliari —: Ritter **v. Verdinois**, neapol. GC., versieht das Cons.; Genua —: Anton **Maurig**, GC.; Nizza —: Cajetan **Brambilla**, C.
Oldenburg. Genua —: J. B. **Bagigalupo**, C.
Päpstl. Staaten. Cagliari —: Gr. **Bodret**, GC.; Genua —: F. M. **Scorza**, GC.: Nizza —: Chev. M. **Saytour**, C.
Paraguay. Genua —: Alexander **Favale**, VC.
Parma. Cagliari —: Joh. **Leone**, C.; Genua —: D. K. **Carvalho**, GC.
Portugal. Genua —: Johann **Sivori**, GC.

Preußen. Genua —: C. F. **Schmidt**, C.; Nizza —: Lazare **Peillon**, C.
Sachsen (Königr.). Genua —: Lorenz **Oliva**, C.
Schweden. Cagliari —: Anton **Thorel**, C.; Genua —: N. **Casanova**, GC.
Schweiz. Turin —: Karl **Murset**, GC.; Genua —: Theodor **Kind**, C.; Pallanza —: Wilhelm **Müller**, C.
Spanien. Cagliari —: Joh. **Leone**, C.; Genua —: D. Karl **Carvalho**, GC.; Nizza —: D. Ramon **Satorres**, C.
Toscana. Cagliari —: Adv. F. Cossu **Baille**, C.; Genua —: Karl Peter **Cecconi**, GC.; Nizza —: Agathocles **Bonnin**, C.
Türkei. } Cagliari —: Ludwig **Rogier**, C.; Genua —:
Aegypten. } C. **Allegretti**, GC.; Nizza —: Marquis
Tripolis. } **Constantin**, VC.
Tunis. Genua —: Ange **Carignani**, C.
Uruguay. Genua —: J. M. **Antonini**, GC.
Venezuela. Genua —: Denis **Degola**, C.

Statistische Notizen.

Administrative Eintheilung.	Provinzen.		Flächengehalt in Quadrat-Kilometern.	Bevölkerung im J. 1848.
Turin	Turin	Stadt		136849
		Provinz	2892,67	275110
	Pignerol		1535,21	133233
	Susa		1395,70	81834
Genua	Genua	Stadt		100382
		Provinz	926,95	184848
	Chiavari		915,66	116077
	Novi		747,49	65013
	Levante		672,21	78859
Chambéry	Chambéry		1641,59	152468
	Ober-Savoyen		974,28	50872
	Maurienne		2067,07	64239
	Tarentaise		1827,27	45723
Alexandrien	Alexandrien		888,73	117870
	Asti		909,38	136065
	Voghera		797,35	101695
	Tortone		665,00	58853
	Bobbio		696,96	37833
Coni	Coni		2597,75	179636
	Mondovi		1758,45	148450
	Alba		1056,05	118844
	Saluzzo		1609,94	153942
Novara	Novara		1381,00	178069
	Lomelline		1242,35	139649
	Pallance		809,00	64030
	Ossola		1348,00	36331
	Valsesia		755,00	35879
Nizza	Nizza		3054,53	118377
	Oneglia		451,24	60072
	St. Rémo		685,64	64541
Annecy	Annecy		1605,73	107474
	Faucigny		2035,25	105474
	Chablais		922,83	57562
	Transport		40866,28	3,506153

Administrative Eintheilung.	Provinzen.	Flächengehalt in Quadrat-Kilometern.	Bevölkerung im J. 1848.
	Transport	40866,28	3,506153
Ivrea . .	Ivrea	1453,94	168561
	Aosta	3194,04	81232
Savona. .	Savona	806,29	78906
	Acqui	1151,22	101202
	Albenga	681,78	59993
Vercelli . .	Vercelli	1224,00	121806
	Biella	971,44	130691
	Casale	866,12	120428
Auf dem Festlande		51215,11	4,368972
Cagliari .	Cagliari	3381,58	106388
	Iglesias	2195,80	42598
	Isili	2006,44	48958
	Oristano	2523,40	78189
Nuoro . .	Nuoro	3586,88	58882
	Guglieri	1081,31	37522
	Lanusei	2270,32	27530
Sassari . .	Sassari	1915,16	65821
	Alghero	1131,55	34108
	Ossieri	1865,30	24456
	Tempio	2138,32	22660
Inseln Sardinien und Capraia		24096,06	547112
Hierzu auf dem Festlande. . .		51215,11	4,368972
	Im Ganzen	75311,17*)	4,916084

*) oder in geogr. QMln. $1372_{,55}$, und zwar: auf dem Festlande $933_{,10}$, auf der Insel Sardinien $439_{,15}$ QMln. — 1 geogr. QMle. = $54_{,86962}$ Miriaren oder Quadrat-Kilometer.

Finanzen (Budget für 1855).

Einnahmen.	Ordentliche. Fr.	Cent.	Außerordentliche. Fr.	Cent.	Im Ganzen. Fr.	Cent.
Ministerien:						
Finanzen. Gabelles (Zölle, Abgab.; Gen.-Direct.)	48,801890	—	—	—	48,801890	—
Steuern und Domainen	58,700376	56	3,000000	—	61,700376	56
Münzen und Stempel (Verwaltung)	225900	—	—	—	225900	—
Schatz (General-Direction)	2,444157	84	50000	—	2,494157	84
Aeußeres. Consulate	255000	—	—	—	255000	—
Posten	3,600000	—	—	—	3,600000	—
Oeffentliche Arbeiten (Eisenbahnen) . .	10,500000	—	—	—	10,500000	—
Inneres (Telegraphen u. Personelles) .	880000	—	—	—	880000	—
Oeffentlicher Unterricht	15500	—	—	—	15500	—
Gesammt-Summe der Einnahmen	125,422824	40	3,050000	—	128,472824	40
Ausgaben.						
Finanzen. Dotationen	5,265370	10	—	—	5,265370	10
Oeffentliche Schuld, Schatzbons ꝛc. .	38,937150	29	—	—	38,937150	29
Lebensrente	10,147650	95	—	—	10,147650	95
Verwaltungskosten ꝛc., Verschiedenes	18,326541	73	666330	—	18,992871	73
Gnade, Gerechtigkeit und Cultus . . .	4,307130	12	757297	80	5,064427	92
Aeußeres	3,419117	83	19445	60	3,438563	43
Oeffentlicher Unterricht	1,957813	32	28979	80	1,986763	12
Inneres	7,063973	50	188940	—	7,252913	50
Oeffentliche Arbeiten	7,767148	20	4,461272	—	12,228420	20
Krieg	32,738098	87	956517	50	33,694616	37
Marine	4,363455	04	2300	—	4,365755	04
Gesammt-Summe der Ausgaben	134,293449	95	7,081082	70	141,374532	65

Staatsschuld am 1. Januar 1855.

Zinsen (Rentes).	Summe der eingeschriebenen Schuld. Fr.	Ct.	Getilgte Schuld. Fr.	Ct.	Noch bestehende Schuld. Fr.	Ct.	Capital. Fr.	Ct.
Fortdauernde:								
5proc. 24. Dec. 1819	2,416015	79	—	—	2,416015	79	48,320315	80
5 » 13. Febr. 1841	21674	56	—	—	21674	56	433491	20
Tilgbare:								
5proc. 24. Dec. 1819	2,389400	81	1,270886	40	1,118514	41	22,370288	20
5 » 30. Mai 1831	1,250000	—	356207	55	893792	45	17,875849	—
5 » 21. Auguſt 1838	544860	86	106221	28	438639	58	8,772791	60
5 » 11. Januar 1844	200000	—	65850	—	134150	—	2,683000	—
5 » 7. Sept. 1848	2,536696	86	—	—	2,536696	86	50,733937	20
5 » 12., 16. Juni 1849 . . .	13,877692	81	109000	—	13,768692	81	275,373956	20
5 » 26. Juni 1851	4,500000	—	—	—	4,500000	—	90,000000	—
3 » 13. Februar 1853	2,011870	—	16020	—	1,995850	—	46,569800	—
Staatsobligationen:								
4proc. mit Prämien. 27. Mai 1834 . . .	1,080000	—	408600	—	671400	—	16,785000	—
4proc. mit Prämien. 26. März 1849 . . .	796080	—	43680	—	752400	—	18,810000	—
4proc. mit Prämien. 9. Juli 1850 . . .	720000	—	29400	—	690600	—	17,265000	—
	32,344291	69	2,405865	23	29,938426	46	615,993429	20

Armee nach dem Kriegs-Budget für 1853.

Benennung der Armee-Corps.	Officiere. Generäle	Officiere. Ober-Off. u. Offic.	Truppen.	Im Ganzen.	Pferde der Officiere.	Pferde der Soldaten.
General-Stab: Marschall	1	—	—	1	—	—
Armee-Inspectoren . . .	2	—	—	2	—	—
Kön. General-Stabs-Corps	1	39	—	40	84	—
Gen.-Stab der Milit.-Div.	5	20	—	25	41	—
Gen.-Stab der Festungen u. Provinzen	1	208	40	249	—	—
Infanterie.						
10 Brigad. (20 Reg., 80 Bat.)	10	1580	24880	26470	160	—
Versaglieri (Schütz.) 10 Bat.	—	204	3433	3637	14	—
Jäger (chasseurs-francs) 1 Bataillon	—	26	618	644	2	—
Cavalerie.						
9 Reg. (4 Linien, 5 leichte)	—	315	4896	5211	662	3708
Artillerie.						
Directions-Ausschuß . . . General-Stab . . . . . 3 Regimenter	3	237	3922	4162	246	996
Genie.						
Rath . . . . . Gen.-Stab u. Directionen . 1 Regiment Sappeurs . .	2	94	843	939	37	—
Fuhrwesen	—	24	440	464	46	160
Königl. Carabiniers: auf dem Festland	—	75	2973	3049	187	620
in Sardinien (Insel) . . .	—	32	823	855	75	480
Königl. milit. Haus.						
Adjut. u. Ordonnanz-Officiere	4	17	—	21	84	—
Leib-Garde	—	67	18	85	—	—
Königl. Palast-Garden . .	—	3	105	108	—	—
Veterane u. Invaliden der Armee	—	35	956	991	—	—
Sanitäts-Dienst (Rath . . . . 5 bei d. verschieden. Corps . . 106 in den Spitälern 68)	—	179	—	179	—	—
Krankenpfleger-Corps . .	—	26	366	392	—	—
	30	3181	44313	47524	1638	5964

Marine.

General-Commando zu Genua: 3 Departements, zu Genua, Villafranca, Sardinien.

Das Personal der Flotte besteht aus 2860 Mann, worunter 1 Vice-Admiral, 2 Contre-Admiräle, 7 Schiffs-Capitaine, 6 Fregatten-Capitaine.

Material: 4 Segel- und 4 Dampf-Fregatten, 4 Corvetten, 3 Brigantinen, 1 Brigg, 10 Dampf-Boote ꝛc.; im Ganzen 40 Kriegsfahrzeuge mit 900 Kanonen.

Das Personal der Handels-Marine zählt 30252 Mann, Capitaine, Matrosen und Handwerker.

Das Material hat 3153 Schiffe mit 177832 Tonnen.

Schaumburg-Lippe.

(Siehe Seite 448.)

Schwarzburg-Rudolstadt.

Fürstl. Ministerium.

Jacob Hermann **v. Bertrab**, wirkl. GRath u. Minister.
August Wilhelm **Scheidt**, Ministerial-Rath.
Johannes Albert **v. Ketelhodt**, Geh.-Reg.-Rath.
Günther **v. Bamberg**, Geh.-Reg.-Rath.

Ober-Hofchargen.

Ober-Schloßhauptmann —: Oberst August **v. Brockenburg.**
Hofmarschall —: Major u. Adj. **v. Hopffgarten**, ad int.

D. C. zu Rudolstadt.

Oesterreich —: der k. k. G.-C. für das Königr. Sachsen und GTr. an den herzogl. anhalt., fürstl. schwarzb. u. reußischen Höfen, Leg.-Secr. Jos. Ritter **v. Grüner**, (Leipzig).
Preußen —: . . . .
Schweiz —: Kaspar **Hirzel-Lampe**, GC. (Leipzig).

Statistische Notiz.

	Geogr. QMeilen.	Einwohner Ende 1852.
Oberherrschaft (Rudolstadt) . .	13,45	54228
Unterherrschaft (Frankenhausen)	4,02	14810
	17,47	69038

Budget für das Jahr 1856 (Gesetz v. 16. März 1855).
Einnahme: 736,970 fl. rh.
Die Ausgabe, mit Einschluß von 60327 fl. für Schuldenwesen, ist der Einnahme gleichgestellt.
Truppenstärke, mit Einschluß der Reserve und des Ersatzes: 899 Mann.

Schwarzburg-Sondershausen.

Fürstl. Ministerium.

Oscar Ferdin. Benno Joachim **v. Elsner**, wirkl. Geh.-Rath u. Staatsmin., Chef des Ministeriums u. Dirigent der I. u. II. Abtheilung.
Friedrich **Schönemann**, Geh.-Staatsrath, Vorstand der Justiz-Abtheil., sowie d. Abth. für Kirchen- u. Schulsachen.
Wilh. **Hülsemann**, Staats-Rath, Vorstand der Finanz-Abth.

Kirchenrath.

Collegium für geistl. u. kirchl. Sachen. Vorsitzender —: Friedr. **Schönemann** (s. Ministerium).

Bezirks-Vorstände.

Sondershausen —: Regierungs-Assessor Bernh. **Shaempel.**
Greußen —: Landrath Eduard **Huschke.**
Ebeleben —: Landrath Karl **Gottschalck.**
Arnstadt —: Landrath Wilh. Friedr. **Rapp.**
Gehren —: Landrath Gustav **Keyser.**

Forst-Aemter.

1) für die Unterherrschaft —: Hof-Jägermeister und Forstmeister Louis **v. Ebart.**
2) für die Oberherrschaft —: Forstmeister Emil **Reinecke.**

Landrentenbank-Verwaltung.

Regierungs-Rath Karl **Hermstedt.**

Staats-Haupt-Casse.

Rentmeister Karl Gottlieb **Liebers.**

Oberste Hofchargen.

Ober-Stallmeister —: Krhr Theodor **v. Wurmb.**
Hof-Jägermeister —: Krhr Louis **v. Ebart.**
Reise-Stallmeister —: Krhr Karl Gustav Adolf **v. Beust.**

D. C. zu Sondershausen.

(S. Rudolstadt.)

Statistische Notiz.

	Geogr. □Mlen.	Einwohner Ende 1852.
Unterherrschaft (Sondershausen)	8,91	34462
Oberherrschaft (Arnstadt) . . .	6,53	26385
	15,44	60847

Staats-Haushalt für die Finanzperiode 1852/55.

	Thlr.	Sgr.	Pf.
Jährliche Einnahme	501000	—	—
Jährliche Ausgabe excl. des Reserve-Fonds	495757	—	—
Landesschuld am 1. Januar 1854 incl. der Pacht- und Dienst-Cautionen	456991	24	6
Kammerschuld	853507	27	—

(S. d. Tabelle zum Deutschen Bundes-Staate.)

Schweden und Norwegen.

Schweden.

Der Staatsrath

besteht aus 2 Staats-Ministern und 8 Staatsräthen, von denen 5 mit Portefeuilles und 3 berathend. Jeder Rath trägt die Angelegenheiten seines Departements dem Könige vor und zeichnet die dasselbe angehenden Ordonnanzen.

Staats-Minister der Justiz —: Se. Exc. Gustav Adolf Graf **Sparre**, Reichsherr (10. April 1848).

Staats-Minister der auswärt. Angelegenheiten —: Se. Exc. Nicolas Algernon Frhr **Stierneld**, Reichsherr.

Staatsrath Johann Friedrich **Fåhräus**, Chef des Departements des Innern (25. Sept. 1847).

» Karl Otto Frhr **von Palmstierna** (Oct. 1851), Chef des Departements der Finanzen.

» Gen.-Major Adolf Friedrich Nils Graf **Gyldenstolpe** (11. Juni 1853), Chef des Departements des Kriegs.

» Dr. Laurenz Andreas **Anjou** (9. März 1855), Chef des Departements des Cultus.

» Contre-Admiral Karl Hans **Ulner** (Januar 1852), Chef des Departements der Marine.

Staatsrath Johann August **Gripenstedt.**
» Nicolas Frederik **Wallensteen.**
» Karl Georg Detlof Graf **Mörner** (Oct. 1851).

Bureau-Chefs der Ministerial-Departements.

Justiz—: Karl Johann **Thyselius.**
Auswärtige Angeleg.—: Albert Graf **Ehrensvärd**, Frhr.
Krieg—: Erich Magnus **v. Klint**, Oberst-Lieut.; Malcolm Gustav **v. Schantz.**
Marine—: Karl **v. Ehnemark**, Schiffs-Capitain; Kurt Friedrich **Meinander.**
Inneres—: Peter **Brändström.**
Finanzen—: Gustav Lorenz **Munthe.**
Kirchliche Angelegenh.—: Thomas **Munck af Rosenschöld.**

Justiz-Kanzler—: Nicolas Samuel **v. Koch.**
General-Staats-Procurator (Justitiae ombudsman, der die allgemeine Aufsicht über die Justiz-Behörden zu führen und das Recht des Volks und der Stände zu bewachen hat)—: Sven Lorenz **Theorell.**

Collegial-Präsidenten.

Oberster Justizhof in Stockholm—: Karl Erich **Isberg.**
» » in Jönköping—: Ludwig Frhr **v. Geer.**
» » in Christianstad—: Johann **Berg von Linde.**
» » des Kriegs—: Gen.-Major Moritz Axel Graf **Lewenhaupt**, ad int.
Kriegs-Collegium—: Joh. Peter **Lefrén**, Gen.-Lieut.
Marine-Verwaltung—: Folke Magnus Graf **Puke**, Contre-Admiral.
Kammer-Collegium—: Sven Abraham **Munthe.**
Staats-Comptoir—: Georg **von Ulfsparre.**
Bergwerks-Collegium—: Friedrich **Akerman.**
Commerz-Collegium—: Karl David Frhr **Skogman.**
Kammer-Rechnungs-Gericht—: Aug. **v. Hartmannsdorff.**
Medicinal-Collegium—: Karl Johann **Ekströmer.**

General-Post-Director—: Otto Wilhelm Frhr **v. Staël-Holstein.**
Gen.-Zoll-Director—: Karl Heinrich Frhr **Gyllenhaal.**

Oberste Hofchargen.

Reichs-Marschall des Königreichs —:
Ob.-Kammerh. —: Moritz Axel Graf **Lewenhaupt**, GMajor.
Erster Hof-Marschall —: August Graf **v. Sandels.**
Erster Hof-Stallmeister —: Ferdinand **Braunerhjelm.**
Erster Hof-Jägermeister —: Karl Friedrich Graf **Piper.**
Ober-Ceremonienmeister —: Ulrich Graf **Gyldenstolpe.**
Ober-Hofmeisterin der Königin —: Charlotte Gräfin **Sköldebrand** geb. **Ennes.**
Oberst-Kammerherr der Königin —: Gustav Georg Gabriel Graf **Oreństjerna.**
Oberst-Hofmeisterin der Königin-Mutter —: Wilhelmine Gräfin **Gyldenstolpe** geb. **de Géer.**
Ober-Kammerherr der Königin-Mutter —: Adolf Friedrich Nicolas Graf **Gyldenstolpe.**
Hof-Marschall der Königin-Mutter —: Gustav Friedr. Graf **v. Rosen.**
Ober-Hofmeisterin der Kronprinzessin —: Luise Gräfin **Posse** geb. **v. Platen.**
Hof-Marschall des Kronprinzen —: Robert Graf **Rosen.**

Ober-Statthalter in Stockholm —: Jacob Graf **Essen-Hamilton** (15. Dec. 1848).

Gouverneure der Provinzen (Landshöfdingar).

Upsala —: Robert Friedrich Frhr **v. Krämer.**
Stockholm —: Gustav Friedrich **v. Liljencrantz.**
Mariestad —: Andreas Peter **Sandströmer**, Staatsrath.
Wenö —: Karl Graf **Mörner.**
Jönköping —: Claud. Gabr. **Bergenstråhle**, Gen.-Adjut.
Westerås —: Friedrich Otto **Silfverstolpe**, Staatsrath.
Linköping —: Henning Ludwig Graf **Hamilton.**
Nyköping —: Gustav Eric Graf **Frölich.**
Wenersborg —: B. C. **Bergman.**
Calmar —: Knut Baron **Sköldebrand.**
Falun —: Polycarp Erin Graf **Cronhjelm.**
Oerebro —: Erich Johann **Bergenschöld.**
Karlstad —: Hans Friedrich **Oldevig.**
Gefle —: Laur. Adolf **Prytz.**
Hernösand —: Suenon Wilhelm **Gyntber.**
Umeå —: Gustav Adolf **Montgomery.**
Wisby —: Gustav Jacob **af Dalström**, Gen.-Major.

Malmö —: Samuel Gustav **v. Troil.**
Christianstad —: Knut Axel Graf **Posse.**
Karlskrona —: Arvid **Faxe,** Staatsrath.
Halmstad —: Patrick Axel Graf **Lewenhaupt.**
Götheborg —: Olof Immanuel **Fåhräus,** Staatsrath.
Oesterſund —: Jacob Axel **Dahlſtröm.**
Pitea —: Baron Knut **Akerhjelm.**

Erzbiſchof zu Upſala —: Dr. Hans Olaf **Holmſtröm.**
Biſchof zu Linköping —: Dr. Johann Jacob **Hedrén.**
» » Skara —: Dr. Johann Albert **Butſch.**
» » Strengnäs —: Dr. Thure **Annerſtedt.**
» » Weſterås —: Dr. Chriſtian Erich **Fahlcrantz.**
» » Weriö —: Dr. Chriſtian Iſaak **Heurlin.**
» » Lund —: Dr. Heinrich **Reuterdahl.**
» » Götheborg —: Dr. Andreas **Bruhn.**
» » Calmar —: Paul **Genberg.**
» » Karlſtad —: Dr. Karl Adolf **Agardh.**
» » Hernösand —: Israel **Bergmann.**
» » Wisby —: Dr. Karl Erik **Hallſtröm.**
Ordens-Biſchof —: Dr. Karl Adolf **Agardh.**

Katholiſcher Cultus.

Apoſtoliſcher Vicar —: Heinrich Ludwig **Studach** (1833).

Armee.

General —: Se. Exc. Guſtav Karl Graf **Löwenhjelm.**

General-Lieutenants.

Se. Exc. Karl Axel Graf **Löwenhjelm.**
Johann Peter **Lefrén.**
Karl Guſtav Graf **Löwenhjelm.**
Karl **Akrell,** Chef des topographiſchen Corps.

Commandirende Generäle.

1ſter Bezirk —: Gen.-Major G. A. F. W. Graf **v. Eſſen.**
2ter » —: Gen.-Major Johann Friedrich **Boy.**
3ter » —: Gen.-Lieut. Karl Guſtav Graf **Löwenhjelm.**
4ter » —: Gen.-Lieut. Johann Peter **Lefrén.**
5ter » —: Gen.-Major Karl Johann **Hederſtjerna.**
Großmeiſter der Artillerie —: Se. K. H. der **Kronprinz.**
Caval.-Inſpector —: General der Caval. Exc. Guſtav Graf **Löwenhjelm,** Reichsherr, a. G. u. b. M. zu Paris. Die Geſchäfte verſieht Gen.-Major Dav. Ludw. **Silfverſtolpe.**

Marine.

Admiral —: Karl Friedrich **Coyet.**
Vice-Admiräle —: Johann Heinrich **Kreuger;** Karl August Frhr **Gyllengranat.**
Contre-Admiräle —: Karl Reinhold Frhr **Nordenskjöld;** Salomon Moritz **v. Krusenstjerna;** Karl Johann **Ulner;** Folke Magnus Graf **Puke;** Christian Adolf **v. Virgin.**

Norwegen.

Der Staatsrath,

aus dem Reichs-Statthalter, dem Staats-Minister und den Staatsräthen zusammengesetzt, bildet das norweg'sche Ministerium des Königs. Der Staats-Secretair ist nicht Mitglied desselben. Eine Abtheilung, aus dem Staats-Minister und zwei jährlich wechselnden Staatsräthen bestehend, residirt bei dem Könige in Stockholm, die übrigen bilden die Regierung in Christiania.

Staatsraths-Collegium in Christiania.

Reichs-Statthalter.
Se. Exc. Severin **Löwenskjold.**

Staatsräthe.
Chef des Departements der Revision —: Chr. **Zedlitz-Bretteville,** ad int.
Friedrich **Stang.**
Chef d. Depart. der Finanzen und Zölle —: Georg H. **Vogt.**
Chef des Depart. der Justiz —: Joh. Chr. **Petersen.**
Chef des Departements der kirchlichen und Unterrichts-Angelegenheiten —: Hans **Riddervold.**
Chef des Departements der Marine —: Ole Wilh. **Ericksen** (führt zugleich den Befehl über die norweg'sche Marine).
Chef des Depart. des Innern —: Christ. **Zedlitz-Bretteville.**
Chef des Depart. der Armee —: General-Lieut. Hans Glad **Bloch,** zugl. Chef d. Gen.-Stabs u. Command. d. Armee.
Otto Vincenz **Lange.**

Staats-Secretair —: Ulrich Friedrich Anton **de Schuboe.**

Staatsraths-Abtheilung in Stockholm.

Staats-Minister —: Se. Exc. Friedrich **Due.**
Staatsrath —:
Staatsrath —: Eric R. **Mönichen.**

Bureau-Chefs der Ministerial-Departements (Christiania).

Justiz —: Otto Martin **Dahl.**
Krieg —: Anders S. O. **Bull**; Th. C. **Brock**, Oberst.
Marine —: Ole **Munch-Raeder**; W. W. **Haffner**, Fregatten-Capitain.
Inneres —: Christian **Jensen.**
Finanzen —: Henric Laurentius **Helliesen.**
Cultus und Unterricht —: Ludwig **Kyhn.**
Revision —: Diderik Cappelen **Arentz.**

Expeditions-Chef zu Stockholm —: Frhr Johann Friedrich **Monrad.**

Ober-Tribunals-Präsid. zu Christiania —: Peter Karl **Lasson.**

Bischöfe.

Christiania —: Johann Lorenz **Arup.**
Christiansand —: Jacob **von der Lippe.**
Bergen —: Peter Hersleb **Kjerschow.**
Trondhiem —: Hans Jörgen **Darre.**
Tromsöe-Stift —: . . . .

Armee.

General-Lieutenants —: Karl **v. Mansbach**; Hans Karl **Bloch**, General-Adjutant der Armee.
Marine —: Gabriel **Hesselberg**, Contre-Admiral.

Oberste Hofchargen.

Oberst-Kammerherr —: General Ferdinand Karl Frhr **Wedel-Jarlsberg.**
Hofmarschall —: Severin Heinrich Ernst **v. Löwenskjold.**
Erster Hofstallmeister —: . . . .
Ober-Hofmeisterin der Königin —: Fanny **v. Löwenskjold** geb. Freiin **v. Seckendorff.**
Ober-Hofmeisterin Ihrer Königl Hoh. der Kronprinzessin —: Eleonore **v. Löwenskjold** geb. **v. Mansbach.**

D. C. zu Stockholm und Consuln.

Bayern —: Graf **v. Bray**, a. G. u. b. M. (accr. 3. April 1853). — Chr. **Tönsberg**, C. (Christiania).
Belgien —: Napoléon Alcindor **Beaulieu**, MR. (accred. 1. Mai 1848; wohnt zu Kopenhagen; auch bei Hamburg und Lübeck begl.); Graf **v. Robersart**, Attaché. — Adolf **Peyron**, C. — [F. L. **Konow**, C. (Bergen); L. J. **Meyer**,

C. (Christiania): A. **Wendler**, C. (Gothenburg): J. **Hallberg**, C. (Helsingborg): C. J. **Hemberg**, C. (Ystad).]

Brasilien —: Chev. José Sebastian Alphons **de Carvalho**, GTr. (ern. 30. Aug. 1839; auch zu Kopenhagen begl.).

Bremen —: Gottl. **Michaelsson**, C. — [Joh. Conr. **Wiencken**, C. (Gothenburg): J. **Mack**, C. (Tromsöe).]

Dänemark —: Krhr Wulf Heinrich Bernh. Graf **v. Scheel-Plessen**, a. G. u. b. M. (accred. 7. März 1853); Frkr. Friedr. **v. Hagemann**, Leg.-Secr. — Theodor **Johns**, C. — [F. L. **Konow**, C. (Bergen); M. **Roosval**, C. (Calmar); S. C. **Andersen**, C. (Christiania): C. **Matthießen**, C. (Christiansand); M. S. **Warburg**, C. (Gothenburg); C. H. **Owenius**, C. (Malmö); R. **Kramer**, C. (Wisby).]

Frankreich —: Victor **Lobstein**, a. G. u. b. M. (neu accr. 10. März 1853); Edmond **de Freyzal**, Leg.-Secr.: Graf **de la Roche-Lambert**, Attaché; Joseph **Gastu**, Kanzler. — [**Fabre**, C. (Christiania).]

Großbritannien —: Arthur Charles **Magenis**, Esq., a. G. u. b. M. (accr. 29. Juli 1854); Hon. Will. **Grey**, Leg.-Secr.; Will. George **Eden** und **Adams**, Attachés. — Major Norman **Pringle**, C. — [J. R. **Crowe**, GC. (Christiania): Chas. F. **Engström**, C. (Gothenburg).]

Hamburg —: Karl Adrian **Peyron**, GC. — [Wilh. **Röhß**, C. (Gothenburg); C. H. **Owenius**, C. (Malmö); Benjamin **Wegner**, GC. (Christiania).]

Hannover —: Aug. **Giesecke**, C. — [Jens **Gran**, C. (Bergen); G. **Andersen**, C. (Christiansand); Andr. **Aagaard**, C. (Tromsöe); Lars Peter **Ekmann**, C. (Wisby); Robert **Lundgren**, C. (Ystad); E. Cesar **Hartung**, C. (Soon in Norwegen).]

Kirchenstaat —: Franz **Cetti**, GC.

Lübeck —: G. **Michaelsson**, GC. — [B. **Wegner**, C. (Christiania); H. **Konow**, C. (Bergen).]

Mecklenburg-Schwerin —: Joh. Heinrich **Glosemeyer**, C. — [Otto Karl **Reinhard**, C. (Christiansand, Norwegen); Pet. L. **Lund**, C. (Arendal); Joh. Wilh. **Störjohann**, GC. (Bergen); P. Ed. **Thode**, C. (Drontheim); L. J. **Petersen**, C. (Tromsöe): Anton **Wendler**, C. (Gothenburg): Bernh. Martin **Aagaard**, C. (Hammerfest).]

Niederlande —: Jonkheer Evert Marius Adrian **Martini**, a. G. u. b. M. (ern. im März 1854, abwes.); Graf **Bylandt**,

MR. — J. J. **Fenger**, C. — [G. **Kramer**, GC. (Bergen); P. G. **van Aken**, C. (Gothenburg).]

Nord-America —: Francis **Schröder**, MR. (accr. 19. Aug. 1854); C. D. **Arfwedson**, C. — [Aler. **Barclay**, C. (Gothenburg); Helmich **Janson**, C. (Bergen).]

Oesterreich —: Gen.-Major Ferdinand Frhr **v. Langenau**, a. G. u. b. M. (accred. 21. Mai 1852); Hauptmann Graf **v. Revertera**, Leg.-Secr. — Karl **Benedicks**, GC. — [Mich. **Krohn**, C. (Bergen); A. **Aagaard**, C. (Tromsöe).]

Oldenburg —: C. G. **Wallis**, C. — [A. **Barclay**, C. (Gothenburg); J. **Matthießen**, C. (Christiansand); H. T. **Knudtson**, C. (Drontheim); Andr. **Aagaard**, C. (Tromsöe).]

Portugal —: Commandeur Anton Travassos **Valdez**, GTr. (ern. 17. Aug. 1852; auch für Dänemark); Aug. Peter **v. Mendoza**, Attaché. — Chev. A. **de Faria**, GC. ad int.

Preußen —: Frhr Graf **v. Westphalen**, a. G. u. b. M. (accred. 1. Aug. 1854); **v. Rehfues**, Leg.-Secr. — Adam H. **Otto**, C. — [C. W. **Palander**, C. (Karlskrona); Jacob **Faye**, GC. (Christiania); **Reinhardt**, C. (Christiansand); Hans **Herlofson**, C. (Arendal); A. **Konow**, C. (Bergen); Arila **Huitfeld**, C. (Drontheim); W. **Barkow**, C. (Gothenburg); C. J. F. **Rooth**, C. (Helsingborg); **Kempe**, C. (Hernösand); L. A. **Frys**, C. (Landskrona); H. **Runnerström**, C. (Malmö); Andr. Otto **Eschelson**, C. (Norrköping); Rasmus **Trane Skancke**, C. (Tromsöe); J. N. **Kinberg**, C. (Wisby); A. L. **Hemberg**, C. (Ystad).]

Rußland —: Geh.-Rath und Krhr **Daschkoff**, a. G. u. b. M. (accred. 1. März 1853); Kammer-Junker Frhr **von Knorring**, 1ster Leg.-Secr.; Hofrath Basil **Maléine**, 2ter Leg.-Secr.: Gen.-Major André **Bodisco**, Militair-Agent. — Staatsrath A. **Mollerius**, GC. — [Staatsrath **Mechelin**, GC. (Norwegen); Colleg.-Rath A. **Veh**, C. (Gothenburg).]

Sardinien —: Franz **Cetti**, C.

Schweiz —: [Joh. Thomas **Hefti**, C. (Christiania).]

Sicilien (beide) —: H. **Unman**, GC. (Stockholm).

Spanien —: Don José **Moreno y Landaburu**, MR. und GC. (ern. 16. Mai 1834); **de Caballero**, Leg.-Secr. — [K. **Konow**, C. (Bergen).]

Statistische Notizen.

Schweden.

	Flächengehalt. Schwed. QMln.	Geogr. QMln. (0,4831 = 1).	Einwohnerzahl Ende 1850. Männl.	Weibl.	Gesammt-Bevölkerung.
Stockholm (Stadt)			42492	50578	93070
Malmö-Län.	40,5	83,83	125848	127236	253084
Christianstads-Län.	55,3	114,46	93508	96119	189627
Halmstads —	43,2	89,4	51382	54344	105726
Karlskrona —	25,8	53,4	52298	55529	107827
Wexiö —	86,1	178,22	66128	70495	136623
Jönköpings —	97,6	202	78518	84908	163426
Calmar —	96,8	200,37	99096	103082	202178
Linköpings —	96,7	200,16	106810	115674	222484
Mariestads —	75,4	156	97638	102259	199897
Wenersborgs —	114,5	237	119669	126467	246136
Göteborgs —	43,3	89	91716	95867	187583
Wisby —	27,9	57,75	21336	23236	44572
Stockholms —	66,2	137	55245	59398	114643
Upsala —	47,5	97,3	42074	47249	89323
Westerås —	60,5	125,23	45451	51240	96691
Nyköpings —	57	117,98	58107	62006	120113
Oerebro —	74,2	153,6	66544	71116	137660
Karlstads —	157,9	326,84	108827	113058	221885
Falun —	278,7	577	71855	79642	151497
Gefleborgs —	171,9	355,82	57493	62665	120158
Hernösands —	216	447,11	47938	51620	99558
Oestersunds —	435	900,43	25739	26532	52271
Umeå —	668	1382,7	34489	36269	70758
Pitea —	751	1554,5	27047	28704	55751
Landseen —	81	167,66			
Im Ganzen	3868	8004,76	1,687248	1,795293	3,482541

Colonien: Die Insel Barthelemy in Westindien: 3 QM.

Finanzen.

Budget für die Jahre 1855—1857.

Staats-Einnahmen (jährlich).		Banco-Thlr.
a) Ordentliche		4,832800,
b) Außerordentliche		9,525500,
nämlich: Zölle	5,200000,	
Accise	500,	
Posten	485000,	
Stempel	710000,	
Branntweinsteuer	3,000000,	
Rückstände	130000,	
Gesammt-Summe der Einnahmen		14,358300

Staats-Ausgaben.		
a) Ordentliche		12,876920,
nämlich: Königliches Haus	780900,	
Departement der Justiz	1,190360,	
Departement des Aeußern	225650,	
Departement des Kriegs	4,376340,	
Departement der Marine	1,590520,	
Departement des Innern	994140,	
Departement der Finanzen	1,783780,	
Departement des Cultus u. öffentlichen Unterrichts	1,305330,	
Pensionen	629400.	
Ueberschuß (jährlich)		1,481380,

welcher zur Deckung der außerordentlichen Ausgaben verwendet wird.

b) Außerordentliche Ausgaben für alle 3 Jahre: 15,027917,33, wovon: 2,500000 Thlr. B. zur Aufrechthaltung der Neutralität und 50000 Thlr. B. für den Waarentransport zur pariser Ausstellung.

Die außerordentlichen Staatsausgaben werden zum Theil durch die Ueberschüsse des Staates und der National-Bank in den früheren Jahren und zum Theil durch den Stempel auf Karten und Zeitungen im Jahr 1854, so wie durch die Kopfsteuer (jährlich 1,150000 Thlr. B.) gedeckt.

Ueberdieß haben die Stände noch bewilligt: B.-Thlr.
1) einen außerord. Credit für unvorhergef. Ausg. 2,500000,
2) » » » für den Kriegsfall . 2,000000,
3) für den Eisenbahn-Bau 6,833333,16

Summe 11,333333,16,

welche größtentheils durch Anleihen gedeckt werden sollen.

Nicht allein der größte Theil des Landesheeres, sondern auch eine Menge Civil-Beamte erhalten ihre Einkünfte aus bestimmten Krongütern, welche nicht in das Budget aufgenommen werden.

[1 Thlr. schwedisch Banco = 17 Sgr. $1^{78}/_{100}$ Pf. preuß.; 1 Thlr. Banco hat 48 Schillinge, 1 Schilling 12 Rundstücke; 2 Thlr. Banco = 3 Reichsthaler. — Der Speciesthaler = 4 Reichsthaler = 1 Thlr. 15 Sgr. $9^{68}/_{100}$ Pf. preuß. Der Speciesthaler wird gleichfalls in 48 Schillinge getheilt, der Schilling in 12 Rundstücke.]

Schwedische Kriegsmacht.

Das Landheer besteht:

A. aus den angeworbenen Truppen (Värfvade). Sie bilden das eigentliche stehende Heer des Königreichs und werden aus Freiwilligen mit in der Regel 6jähriger Dienstzeit geworben. Zu diesen Truppen gehören:
- 2 Garde-Infant.-Reg., jedes zu 2 Bataill. à 4 Comp.,
- 1 Jäger-Regiment (»Wärmeland«) zu 6 Comp.,
- 1 Leibgarde-Regiment zu Pferde mit 4 Escadr. (es ist mit den beiden Garde-Infanterie-Regimentern zu einer Brigade vereinigt; außerdem gehört auch noch ein Grenadier-Regim. der »Indelta«-Truppen zur Garde),
- 1 Husaren-Regiment (»Kronprinz«), 8 Escadr.,
- 3 Artillerie-Regimenter: 1s: »Swea-Artill.«, 6 Batt. fahrende Artillerie in Stockholm und 1 Fuß-Batterie in Hörnesand; 2s: »Götha-Artill.«, 6 Batt. fahrende Artill. in Gothenburg; 3s: »Wendes-Artill.«, 4 Batt. reit. Artill. in Christianstad; die beiden ersten Reg. haben jedes 3, das »Wendes-Reg.« hat nur 2 Dépôts-Comp.

B. aus den eingetheilten Truppen (Indelta). Diese erhalten theils von Grundbesitzern des Landes, theils aus den für

die Errichtung der eingetheilten Armee verwendeten Krongütern, außer ihrem »Torp« (Wohnhaus, Acker ꝛc.), einen jährlichen Lohn in Geld oder Producten, und wenn sie zum Dienst berufen werden, ihren Sold von der Krone. Jährlich einmal, während 4 Wochen, wird in der Compagnie, im Bataillon und im Regiment geübt. Der Soldat dient so lange, wie er dazu tüchtig ist.

C. Die Miliz von Gothland. Diese Insel hat ihre eigene Miliz, die indessen nicht außerhalb der Insel zu dienen braucht. Sie ist 21 Compagnien stark.

D. Conscriptions-Truppen (Bevering). Jeder Schwede von 20 bis 25 Jahren ist kriegspflichtig.

Im Ganzen: Stärke der Kriegsmacht, ausschl. der Officiere ꝛc.

Värfvade mit	7692	Mann,	144013 Mann.
Miliz von Gothland . .	7621	»	
Indelta-Truppen . . .	33405	»	
Conscriptions-Truppen .	95295	»	

Seemacht.

10 Linienschiffe,	8 Mörser-Fahrzeuge,
8 Fregatten,	22 Frachtschiffe,
8 Briggs und Corvetten,	256 Kanonier-Schaluppen ꝛc.
6 Schooner,	12 Dampfschiffe.

Handelsflotte im Jahr 1852.

Sie bestand für 1852 aus 1407 Schiffen von 86757 Lasten, nicht eingerechnet die Fahrzeuge unter 10 Lasten nebst den offenen und denen mit Halbdeck. Zahl der Dampfer: 61 von 3180 Pferdekraft.

Schifffahrts- und Handels-Bewegung im Jahre 1852.

Länder, aus welchen und nach welchen.	Angekommen.		Abgegangen.		Werth in R.-B.-Thlr.	
	Schiffe.	Last.	Schiffe.	Last.	Einfuhr.	Ausfuhr.
Norwegen . .	1028	52780	617	12951	2,703000	539000
Finnland . .	521	25579	351	12000	691000	651000
Rußland . . .	230	12984	170	8499	2,695000	366000
Preußen . . .	155	10785	139	5140	1,067000	1,426000
Dänemark . .	3227	64480	2860	60403	2,176000	4,001000
Hanseſtädte, Hannover, Mecklenburg ꝛc. . . .	664	26941	542	23711	5,382000	3,232000
Niederlande .	46	3695	38	1806	427000	358000
Belgien . . .	52	5178	65	5558	143000	344000
Großbr. u. Irland	904	90476	1232	131556	4,541000	10,036000
Frankreich . .	203	19489	456	46824	503000	2,867000
Spanien . . .	36	3676	89	10782	241000	533000
Portugal . .	95	9114	54	4204	146000	776000
Italien . . .	33	3858	18	2277	218000	154000
Malta und Gibraltar . .	1	121	6	778	28000	12000
Oesterreich . .	—	—	6	568	—	122000
Türkei u. Aegypt.	1	183	1	54	21000	2000
Algier u. übriges Nord-Africa .	3	278	36	5586	—	263000
Verein. Staaten v. Nord-America	37	5536	38	5748	2,012000	1,353000
Westindien . .	2	261	—	—	759000	—
Brasilien . .	49	5376	17	1981	3,613000	241000
Andere süd- und nord-american. Staaten . .	—	—	5	720	—	75000
Ostindien und Australien . .	17	2903	9	1497	1,683000	91000
Cap der guten Hoffnung . .	—	—	—	—	—	216000
	7304	343693	6749	342643	29,049000	27,658000

Norwegen.

Statistische Notizen.

Aemter.	Flächengehalt. Schwed QM.	Flächengehalt. Geogr. QM.	Einwohner 31. Dec. 1845.
Smaalehnenes-Amt	35,71	78,57	73622
Aggerhuus — .	43,15	94,7	109432
Hedemarkens — .	216,87	486,9	87118
Christians — .	214,64	491,32	102730
Buskeruds — .	109,09	271,55	83918
Jarlsberg und Laurvigs-Amt . . .	19,52	41,88	63070
Bradsbergs-Amt .	126,72	254,39	72891
Nedenaes — .	97	217,52	53932
Mandals — .	46,53	97,17	61918
Stavanger — .	86,72	166,04	78210
S.-Bergenhuus-Amt	143,23	273,18	116989
N.-Bergenhuus —	171,26	317,24	77978
Romsdals —	135,24	283,61	81314
S.-Trondhiems —	161,66	338,34	89329
N.-Trondhiems —	197,55	414,4	66570
Nordlands —	343	687,6	65512
Finmarkens —	626	1284,8	43938
	2773,89	5799,21	1,328471

Finanzen.

Budget vom 1. Juli 1854—1857.

Einnahmen.

	Species-Thlr.		Species-Thlr.
Zölle	2,100000	Posten	215750
Branntweinsteuer	500000	Interessen der Staats-Actien .	334450
Stempel . . .	59000	Verschiedenes . .	56400
Zehnten und Domainen . . .	52400	V. d. Reservefonds	138000
Bergwerke . . .	100000	Summe	3,556000

Ausgaben.

	Species-Thlr.		Species-Thlr.
I. Civilliste . .	100000	VIII. Staatsschuld	257425
II. Storthing . .	35992	IX. Inneres 290320, Posten 285933,	576253
III. Aeußeres . .	58050		
IV. Heer	760000	X. Cultus u. öffentl. Unterr. .	65854
V. Marine 395000, Leuchtthurm u. Häfen 97579	492579	XI. Extraord. Credit	100000
VI. Justiz . . .	292354	XII. Verschiedenes	167138
VII. Finanzen *) .	650355	Summe	3,556000

Armee.

Infanterie . . .	11924,	
Cavalerie . . .	1070,	Linie (incl. Offic.) 14324 M.
Artillerie	1330,	
Landwehr		9160 »
	Im Ganzen	23484 M.

Seemacht.

3 Fregatten (wovon 1 Schrauben-Fregatte),	126 Kanonen-Schaluppen,
5 Corvetten (wovon 2 Schrauben-Corvetten),	3 Dampfer (ausgerüstet),
6 Schooner (wovon 2 Schrauben-Schooner),	2 »
	145 Schiffe mit 450 Kanonen.

Die Marine zählt: 1 Contre-Admiral, 1 Commandeur, 3 Command.-Capit., 12 Capitaine, 12 Lieut.-Capitaine, 24 Schiffs-Lieut., 33 Unter-Lieut.; feste Mannschaft 500, seepflichtig 46000 Mann.

Handels-Marine im Jahr 1855.

2951 Schiffe mit 171880 Lasten.

*) Civil-Verwaltung . 182354 Domainen 11506
Steuern-Erhebung . 35650 Pensionen 62494
Zölle . . . . . 353865 Verschiedenes 4786

Schweiz.

[Ein Auszug der neuen, am 12. Sept. 1848 von der damaligen Tagsatzung angenommenen Bundes-Verfassung befindet sich in der Ausgabe auf 1851, S. 684. — Bern zur Bundesstadt erklärt am 28. Nov. 1848.]

1) Schweizerische Bundes-Versammlung.

a) Nationalrath.

[Er wird aus Abgeordneten des schweizerischen Volkes (auf je 20000 Seelen ein Mitglied) gebildet; Gesammt-Erneuerung alle 3 Jahre.]

Präsident —: Eduard **Blösch** aus Bern, } am 6. Juli 1855
Vice-Präsid. —: Fr. **Siegfried** aus Aargau, } gewählt.

b) Ständerath.

[44 Mitglieder; jeder Canton wählt 2 Abgeordnete.]

Präsident —: Samuel **Schwarz** aus Aargau, } am 12. Juli
Vice-Präsid. —: Aimé **Humbert** a. Neuenburg, } 1855 gewählt.

2) Schweizerischer Bundesrath (gew. 7. Dec. 1854).

[7 Mitglieder, von der Bundes-Versammlung aus allen als Mitglieder des Nationalrathes wählbaren Schweizern auf drei Jahre ernannt: Amtsdauer bis 31. Dec. 1857.]

Jacob **Stämpfli** aus Bern, Präsident für das Jahr 1856 (war im Jahre zuvor Vice-Präsident).
Constant **Fornerod** aus Waadt, Vice-Präsident für das Jahr 1856 (gewählt 11. Juli 1855).
Mitglieder —: Dr. Jonas **Furrer**; Friedr. **Frey-Herosée**; Dr. Wilh. **Näff**; Stephan **Franscini**; Martin **Knüsel**.

3) Bundes-Kanzlei.

Kanzler der Eidgenossenschaft (neu gewählt 7. Dec. 1854 auf 3 Jahre) —: Dr. Joh. Ulrich **Schieß** aus Herisau.
Stellvertreter des Kanzlers —: J. **Kern-Germann** a. Zürich.
Archivar —: J. J. **Meyer** aus Zürich.
Registrator —: Johann **Tobler** aus Appenzell.
Kanzlei-Secretaire —: Joh. Heinrich **Höhn** aus Zürich; Simon **Kaiser** aus Solothurn.

Departement des Bundesraths (für 1855).

Politik —: Dr. Jonas **Furrer** aus Zürich, Bundes-Präsident für 1855.
Inneres —: Stephan **Franscini** aus Tessin.
Justiz und Polizei —: Martin **Knüsel** aus Luzern.

Militair —: Friedr. **Frey-Herosée** aus Aargau.
Finanzen —: Jacob **Stämpfli** aus Bern.
Handel und Zölle —: Constant **Fornerod** aus Waadt.
Post- und Bauwesen —: Dr. Wilh. **Näff** aus St. Gallen.

4) Bundesgericht.

[11 Mitglieder, von der Bundes-Versammlung auf drei Jahre gewählt; Amtsdauer bis 31. Dec. 1857.]
Präsident —: Dr. Casimir **Pfyffer** aus Luzern (für 1856).
Vice-Präsident —: Jacob **Dubs** aus Zürich (für 1856).
Johann **Trog** aus Solothurn.
Johann Jacob **Blumer** aus Glarus.
Eduard **Blösch** aus Bern.
Niclaus **Glasson** aus Freiburg.
Niclaus **Hermann** aus Obwalden.
Ch. **Kappeler** aus Thurgau.
Caspar **Zen-Ruffinen** aus Wallis.
Johann Rudolf **Brosi** aus Graubündten.
Jean Jacques **Castoldi** aus Genf.

Katholische Bischöfe.

Basel —: Karl Maria Anton **Arnold** (1854).
Chur —: Caspar Karl **Hohenbalcken** (1844).
St. Gallen —: Johann Peter **Mirer** (1846).
Lausanne —: Stephan **Marilley** (1846).
Sitten (Wallis) —: Peter Joseph **de Preux** (1844).

Eidgenössische polytechnische Schule.

Schulrath (gew. auf 5 Jahre am 2. Aug. 1854).
Präsident —: Dr. Conrad **Kern**; Vice-Präsid. —: Dr. Alfred **Escher** aus Zürich; Abraham **Tourte** aus Genf; Bernh. **Studer** aus Bern; Augustin **Keller** aus Aargau.

Diplomatisches Corps und Consuln.

Baden —: Frhr u. Leg.-Rath F. **v. Dusch**, GTr. (Stuttgart).
Bayern —: Kämm. Conrad Adolf Frhr **v. Malzen**, a. G. u. b. M. (Delsberg im Canton Bern; auch bei Baden begl.).
Belgien —: Paul Baron **de Grenus**, GC. (Bern); R. **Levieux**, C. (Genf); **de Meiß-Muralt**, C. (Zürich); Léon **Renoz de Fromenteau**, C. (Basel).
Bremen —: Salomon **Volkart**, C. (Winterthur).
Braunschweig —: Dr. Paul Elisée **Lullin**, C. (Genf).
Dänemark —: Ludwig Friedrich **Schmid**, C. (Bern).

Frankreich —: Alfred Graf **v. Salignac-Fénélon**, a. G. u. b. M.; Henri **Tillos**, 1r, Ernest **de Bonnières**, 2r Leg.-Secr.; Vicomte **Siméon** und **de Breuvery**, Attachés. — [Jules **Zanole**, C. (Genf).]

Großbritannien —: George John Rob. **Gordon**, Esq., b. M.; Edward **Herries**, Leg.-Secr.; Horace **Johnston**, Att. — [Armand **Pictet**, C. (Genf).]

Merico —: B. **Wölflin**, VC. (Zürich).

Nassau —: Dr. Paul Elisée **Lullin**, GC. (Genf).

Niederlande —: Heinrich **Faesy**, GC. (Bern); P. El. **Lullin**, C. (Genf); J. C. **von Orelli**, C. (Zürich).

Nord-America (Verein. St.) —: Theodor S. **Fay**, MR. — [Daniel S. **Lee**, C. (Basel); Georg H. **Goundie**, C. (Zürich).]

Oesterreich —: Leg.-Rath Aloys Frhr **v. Kübeck**, MR.; **v. Becker**, Leg.-Secr.

Päpstl. Staaten —: ...., Nuntius; Monsi. Joseph **Bovieri**, päpstl. Kämmerer, GTr.; J. **Sidler**, Kanzler (Luzern).

Parma —: Ludwig **von Ernst**, C.

Portugal —: A. **Gasser-Hubert**, C. (Genf).

Preußen —: Frhr u. w. GRath Rud. **v. Sydow**, a. G. u. b. M. (Sigmaringen); **Berlancourt**, Geh. exped. Secretair.

Rußland —: GRath Baron **v. Krüdener**, a. G. u. b. M. (Frankfurt a. M.).

Sachsen (Königr.) —: Martin **Escher-Heß**, C. (Zürich).

Sachsen (Großherzogthum und Herzogthümer) —: Dr. Paul Elisée **Lullin**, GC. (Genf).

Sardinien —: Chev. Alexander **Jocteau**, MR.: Graf J. **Michaud de Beauretour**, 1r Leg.-Secr. (Bern). — [Rafaele **Benzi**, GC. (Genf).]

Sicilien —: Victor **v. Tschann**, Handels-Agent (Bern).

Spanien —: Don Francisco **Estrada**, MR.

Toscana —: Franz A. **Sautter de Beauregard**, C. (Genf).

Statistische Notizen.

Schweizerische Bevölkerung am Schlusse des Monats März 1850.

(Aus der neuen Statistik der Schweiz von Stephan Franscini, d. Z. eidgenössischem Bundesrathe. Bern 1851.)

Cantone.	Flächengehalt in geogr. QMln.	Bevölkerung.		Ausländer.	Absolute Bevölkerung.	Katholiken.	Reformirte.
		Cantons-Bürger.	Bürger anderer Cantone.				
Zürich	32,33	233919	11184	5573	250698	6690	243928
Bern	120,83	433113	18233	6764	458301	54044	403769
Luzern	27,71	128047	4195	591	132843	131280	1563
Uri	19,85	13626	666	40	14505	14493	12
Schwyz	15,96	42379	1452	198	44168	44013	155
Unterwalden ob dem Walde	12,4	12982	676	20	13799	13783	16
Unterwalden nid d. Walde		10667	550	32	11339	11327	12
Glarus	13,2	28969	978	248	30213	3932	26281
Zug	4,03	14872	2330	106	17461	17336	125
Freiburg	26,6	91125	7373	1335	99891	87753	12133
Solothurn	12,01	64044	4652	933	69674	61556	8097
Baselstadt	8,71	11244	11473	6819	29698	5508	24083
Baselland		39044	7021	1782	47885	9052	38818
Schaffhausen	5,46	31645	2272	1362	35300	1411	33880
Appenzell, Außer-Rhoden	7,21	39929	3216	474	43621	875	42746
Appenzell, Inner-Rhoden		10723	229	74	11272	11230	42
Transport	306,30	1,206328	76500	26351	1,310668	474283	835660

Cantone.	Flächengehalt in geogr. QMln.	Bevölkerung. Cantons-Bürger.	Bürger anderer Cantone.	Ausländer.	Absolute Bevölkerung.	Katholiken.	Reformirte.
Transport	306,30	1,206328	76500	26351	1,310668	474283	835660
St. Gallen	35,57	150924	15410	3258	169625	105370	64192
Graubündten	140	84478	3228	2188	89895	38039	51855
Aargau	23,7	189558	7289	2962	199852	91096	107194
Thurgau	12,66	81220	5748	1902	88908	21921	66984
Tessin	48,81	109422	517	7807	117759	117707	50
Waadt	55,75	177030	17214	5292	199575	6962	192225
Wallis	78,38	78539	1204	1688	81559	81128	430
Neuenburg	13,22	44335	21131	4980	70753	5570	64952
Genf	4,31	39756	9141	15142	64146	29764	34212
	718,70	2,161590	157382	71570	2,392740	971840	1,417754
Gesammt-Summe			2,390542		2,392740		
Hierzu Heimathlose in der Schweiz			2198				

Zusammenfassung der Bestandtheile der einheimischen Bevölkerung.

a) Anwesende Bürger in ihrem eigenen Canton	2,161590
b) In andern als in ihrem eigenen Canton gezählte Bürger	157382
c) Bürger der Schweiz außerhalb derselben	72506
Zusammen	2,391478

Der Nationalrath, in welchem auf je 20000 Seelen ein Mitglied nach der bisherigen Bevölkerung gewählt wird, zählt 120 Mitglieder, und zwar: Zürich 13, Bern 23, Luzern 7, Uri 1, Schwyz 2, Unterwalden ob dem Wald 1, Unterwalden nid dem Wald 1, Glarus 2, Zug 1, Freiburg 5, Solothurn 3, Baselstadt 1, Baselland 2, Schaffhausen 2, Appenzell Außer-Rhoden 2, Appenzell Inner-Rhoden 1, St. Gallen 8, Graubündten 4, Aargau 10, Thurgau 4, Tessin 6, Waadt 10, Wallis 4, Neuenburg 4, Genf 3. (Juli 1851.)

Finanzen.

Muthmaßliche Einnahme im J. 1855 . . . 16,150000 Fr.
Muthmaßliche Ausgabe im J. 1855 . . . 15,520000 »

Ueberschuß 630000 »

Muthmaßlicher Vermögensstand am 31. Dec. 1855:
Activa . . . 12,545212 Fr. 87 Cent. } Ueberschuß:
Passiva . . 1,793921 » 65 » } 10,751291 Fr.

Voranschlag des Budgets für 1856:
Einnahmen . 16,250000 Fr. — Cent. } Ueberschuß:
Ausgaben . . 16,083000 » — » } 167000 Fr.

Unter den Einnahmen sind die Grenzzölle (brutto) zu 5,500000 Fr. und die Postverwaltung (brutto) zu 8,057000 Fr. angeführt.

Die Ausgaben vertheilen sich folgendermaßen:

	Fr. Cent.		Fr. Cent.
Zinsvergütungen	86802 97	Handel und Zölle	5000 —
Allgemeine Verwaltung:		Post und Bau .	107200 —
Nationalrath . .	74880 —	Justiz und Polizei	38000 —
Ständerath . .	3105 —	Verwaltungen:	
Bundesrath . .	52200 —	Militair . .	1,673994 10
Bundeskanzlei .	119000 —	Zoll	3,224200 —
Pensionen . . .	35000 —	Post	8,057000 —
Departements:		Telegraphen .	313781 —
Politik	46500 —	Pulververwalt. ꝛc.	430492 —
Inneres (incl. Polytechnik) . . .	192700 —	Zündkapselverwalt.	46409 75
Militair . . .	12000 —	Münzverwaltung	1,532033 —
Finanzen . . .	32100 —	Unvorhergesehenes	602 18
		Summe	16,083000 —

Reiner Vermögensstand am 31. December 1856 circa: 9,178527 Franken.

Armee.

Eidgenössischer Stab (1855).

Wilhelm Heinrich **Dufour,** General (1847); 44 Oberste, 37 Oberst-Lieut., 50 Majore, 70 Hauptleute, 24 Ober- und 12 erste und zweite Unter-Lieutenants.

Bundesheer.

Das Bundesheer besteht: 1) aus dem Bundes-Auszuge, der Mannschaft von 20 bis 34 Jahren, zu 3 Proc. der Bevölkerung berechnet; 2) der Reserve, der aus dem Bundes-Auszuge ausgetretenen Mannschaft von 34 bis 40 Jahren, zu 1½ Proc. der Bevölkerung, und 3) der Landwehr, der gesammten waffenfähigen Mannschaft bis zum 44. Jahre, welche nicht im Bundes-Auszuge oder in der Reserve dient.

Nach der letzten, im März 1851 stattgefundenen Volkszählung besteht demnach das Bundesheer gesetzmäßig:

a) aus dem Bundes-Auszuge von . . . 72000 Mann.
b) aus der Reserve von . . . . . 36000 »

Zusammen 108000 Mann.

I. Infanterie.
- Auszug: 74 Bataillone, 10 halbe Bataillone und 7 uneingetheilte Compagnien (das Bataillon zu 5—6 Comp., die Comp. à 125 M.).
- Reserve: 31 Bataillone, 10 halbe Bataillone und 15 uneingetheilte Compagnien.

Scharfschützen.
- Auszug: 45 Comp.
- Reserve: 26 »

à 100 Mann.

II. Cavalerie.
- Auszug: 22 Dragoner-Comp. à 77 Mann, 7 ganze u. eine halbe Comp. Guiden à 32 M.
- Reserve: 13 Dragoner-Comp. à 77 Mann u. 8 halbe Guiden-Compagnien.

III. Artillerie.
- Auszug: 40 Comp., worunter 6 Park-Comp., 2 Gebirgs-Batterien und 4 Raketen-Batt.
- Reserve: 35 Comp., worunter 6 Park-Comp., 2 Gebirgs-Batt. u. 4 Raketen-Batt.

IV. Genie.
- Auszug: 6 Comp. Sappeurs, 3 Comp. Pontoniere à 100 Mann.
- Reserve: 6 Comp. Sappeurs, 3 Comp. Pontoniere à 100 Mann.

Beide Sicilien.

Staats-Ministerium.

Präsident des Minister-Rathes —: Don Ferdinando **Troja.**
Finanzen —: Don Pietro **d'Ursо.**
Aeußeres —: Don Luigi **Carafa di Traetto.**
Krieg und Marine —: Fürst **d'Ischitella.**
Directoren. (Gnade und Justiz —: Don Luigi **Pionati.**
Oeffentliche Arbeiten —: D. S. **Murena.**
Inneres —: Don Ludov. **Bianchini.**
Krieg und Marine —: Fr. **Carreras,** Brigadier.
Cultus und öffentlicher Unterricht —: Don Fr. **Scorza.**
General-Polizei-Director —: Don Orazio **Mazza.**
Minister-Staats-Secr. für Sicilien —: D. Giovanni **Cassisi.**
Präsident —: der Minister der Gnade und Justiz.
Vice-Präsident —: der Herzog **von Serracapriola.**

Staats-Consulta für die königl. Domainen diesseits der Meerenge.

Oberster Gerichtshof (Neapel).

Präsident —: Commandeur Nicolas **Nicolini.**
Vice-Präsidenten —: P. **Jannaccone;** Marquis **Brancia.**
General-Procurator —: . . . . Gen.-Advocaten —: D. Stanislao **Falcone;** César **Gallotti;** D. Scipion **Jocca.**

Ober-Rechnungshof (Neapel).

Präsident —: . . . .
Vice-Präsidenten —: Michele **de Pompeis;** Marquis J. **de Rosa.**
Gen.-Procurator —: A. **Troysi.** Gen.-Advocaten —: J. **Rocco;** J. Marius **Arpino;** Marquis F. X. **d'Andrea.**

General-Directionen und Central-Verwaltungen (Neapel).

Tilgungs-Casse u. Staats-Domaine —: A. **Maddaloni,** General-Director.
Posten —: Commandeur Vinz. **de Sangro di Sanfevero.**
Weg- u. Brückenbau —: B. Lopez **Suarez.**
Stempel- u. Lotterie-Einregistrirung —: Eduard **Winspeare,** Gen.-Director.
Indirecte Steuern —: Command. Joseph **Parisi,** Gen.-Dir.

Schatz-Dir. (Gen.-Controleur —: Joseph **Zelo.**
Gen.-Rechnungsführer —: J. M. **Arpino.**
Gen.-Schatzmeister —: N. **d'Errico.**
Gen.-Zahlmeister —: Marius P. **Aulette.**

Gen.-Director der Münze —: Dirigent der Bank beider Sicilien, Baron **Ciccarelli.**

Gen.-Intendant der öffentlichen Gesundheits-Pflege —: Fürst **d'Ottajano.**

Präsid. d. öffentl. Unterrichts —: Staatsrath E. **Capomazza.**

Präsident der k. bourbonischen Gesellschaft —: J. **Bozzelli.**

Regierung u. Central-Verwaltung v. Sicilien.

Statthalter des Königs jenseits der Meerenge u. Oberbefehlshaber der Land- u. Seemacht in Sicilien —: P. Ruffo Fürst **v. Castelcicala,** Gen.-Adjut. des Königs (ad int.; Decret vom 15. März 1855).

Regierungs-Directoren.

Gnade, Gerechtigkeit und Cultus —: F. **Mistrella.**
Finanzen —: Commandeur **Castrone.**
Inneres —: Marquis **de Spaccaforno.**
Polizei —: Commandeur S. **Mariscalco.**

Staats-Consulta für die Domainen jens. d. Meerenge.

Präsident —: Chev. P. **Cumbo.**

Oberster Gerichtshof (Palermo).

Präsid. —: Chev. M. **Muccio.** Vice-Präs. —: D. **Corvaja.**
Gen.-Proc. —: J. **Napoletano.** Gen.-Adv. —: M. **la Rosa.**

Ober-Rechnungshof (Palermo).

Präsident —: E. **Carbonaro.** Vice-Präsidenten —: J. **Lima;** L. **Girgenti.** Gen.-Procurator —: P. **Nicastro.**
Gen.-Advocaten —: F. **La Lumia** und J. **Rizzotti.**

Central-Verwaltungen.

Gen.-Director d. sicil. Staatsschuld —: Herzog **v. Montalbo.**
Gen.-Administrator der Posten —: Marquis **de S. Giacinto.**
Präsident der öffentlichen Arbeiten —: A. **Visconti.**
Gen.-Director der indirecten Steuern —: S. **Migliore.**
Gen.-Director der Einregistrirung —: J. **Daniele.**
Director der sicilianischen Bank —: P. **Rossi.**
Gen.-Intendant der öffentlichen Gesundheits-Pflege —: der Herzog von **Caccamo.**
Gen.-Intendant der Archive —: Peter **Majo.**

Präsident des öffentlichen Unterrichts —: Msgr. **Planete**, Erzbischof von Damiette.

Erzbischöfe.

Acerenza und Matera —: G. **Rossini** (1855).
Amalfi —: Domenico **Ventura** (1849).
Bari —: Michael **Clari** (1823).
Brindisi —: Joseph **Rotondo** (1850).
Capua —: Se. Emin. Joseph **Cosenza**, Card.-Erzb. (1850).
Chieti —: Michael **Manzo** (1852).
Conza —: Gregor **de Luca** (1850).
Cosenza —: Lorenz **Pontillo** (1834).
Gaëta —: **Cammarota** (1854).
Lanciano —: Jacob **v. Vincentiis** (1848).
Manfredonia —: Vincenz **Taglialatela** (1854).
Messina —: Se. Emin. Franz von Paula **Villadicani**, Card.-Erzb. (1823).
Monreale —: . . . .
Napoli —: Se. Emin. Sisto **Riario-Sforza**, Cardinal-Erzbischof (1845).
Otranto —: Vincenz Andreas **Grande** (1834).
Palermo —: Johann Baptist **Naselli** (1853).
Reggio —:
Rossano —: Peter **Cilento** (1844).
Salerno —: Marino **Paglia** (1835).
Severina —: Hannibal Raffael **Montalcini** (1848).
Siracusa —: A. **Robino** (1853).
Sorrento —: Franz Xaver **Apuzzo** (1855).
Taranto —: Raffael **Blundo** (1835).

Armee.

General-Lieutenants —: Don Massimo **Selvaggi**, Inspector u. Commandant der Garde-du-Corps; D. Luigi Nicola Marchese **de Majo** Duca **di S. Pietro**, Präsident des obersten Militair-Gerichtshofs.
Chef des Gen.-Stabs —: Cajetan **Garofalo**, Brigadier.

General-Inspectoren:

der kön. Garde —: Gen.-Lieut. **Selvaggi**, ad int.
der Infanterie —: Gen.-Major Demetrio **Lecca**.
der Comp. der Reserve-Infant. —: Brig. J. **Schmidt**.
der Cavalerie —: Brigadier G. **Carrabba**.
der Schweizer-Truppen —: Brig. Jos. **Sigrist**.
der kön. Gendarmerie —: Brig. Franz Ant. **Winspeare**.
der speciellen Corps—: Brig. M. **Galluzzo**, ad int.

Inspector d. Sedentär-Truppen —: Gen.-Maj. G. **Labrano.**
General-Intendant —: Gen.-Major Franz **Casella.**
Gen.-Command. der Stadt u. Provinz Neapel —: Gen.-Major E. **Gacta.**

Marine.

Vice-Admiräle —: Se. K. H. Graf **d'Aquila,** Präsident des Admiralitäts-Rathes; Giuseppe **di Blasi** Marchese **di Camporéal,** Vice-Präsident d. Admiralitäts-Rathes.
Contre-Admiräle —: Don Alfonso **Sozi Caraffa;** Don Giovanni Ant. **della Spina;** D. Franc. Saverio **Garofalo;** D. Lucio **Palma.**
General-Major —: Brigadier F. **Roberti.**
Gen.-Intendant d. Marine —: Brig. Pier Luigi **Cavalcanti.**
Marine-Genie-Director —: Gen.-Major F. **Sabatelli.**

Hofstaat Sr. M. des Königs.

Oberste Hofchargen.

Oberst-Hofmeister u. Ober-Hofmarschall —: Principe **di Bisignano** D. Pietrantonio **Sanseverino.**
Ober-Stallmeister —: Duca **di S. Cesario** Don Gennaro **Marulli.**
Somigliere del Corpo —: Duca **d'Ascoli** D. Seb. **Marulli.**
Groß-Almosenier —: Msgr. D. Pietro **Naselli de Alliata,** Erzbischof von Leucosia.
Ober-Ceremonienmeister —: March. **del Vasto e Pescara.**
Ehren-Cavalier J. M. der Königin —: Marquis M. **Imperiale.**
Ehren-Dame —: Fürstin **v. Bisignano.**
Stallmeister —: Herzog **v. Laurenzana.**

Privat-Secretaire des Königs.

Oberst **v. Agostino** und Major **Severino.**
General-Adjutanten Sr. M. des Königs —: die Gen.-Majore Ludwig Graf **Gaetani di Laurenzana,** Fürst **d'Ischitella,** Fürst **de Castelcicala** u. Se. Kön. Hoh. Graf **Trapani,** Brigadier.
Flügel-Adjutanten —: Se. Kön. Hoh. Graf **v. Aquila,** Vice-Admiral; Friedrich **Roberti,** Brigadier, und Marquis **Forcella,** Oberst.

D. C. zu Neapel und Consuln.

Baden —: Eduard **Scholl,** C. (Neapel).
Bayern —: Ferdinand Frhr **v. Berger,** a. G. u. b. M.

(1854). — [R. **Politi**, Handels-Agent (Girgenti); G. **Kilian**, H.-Ag. (Messina); J. Em. **Bellotti**, Gen.-Handels-Agent (Neapel.).]

Belgien —: . . . . ., a. G. u. bev. M.; **de Meester de Ravestein**, GTr. (10. März 1853; s. Rom). — [L. **Verbecke**, C. (Messina); A. **Sepolina**, C. (Neapel); L. **Caminneci**, C. (Palermo).]

Bolivia —: Francesco **Tortora**, C.

Brasilien —: Visconde **de Santo Amaro**, GTr. (1855); Francisco de Paula **Sonza e Mello**, Attaché 1r Cl.; Franc. José **Fialho**, Attaché 2r Cl. — Chev. Anton **Naclerio**, GC.

Bremen —: Julius **Aselmeyer**, C. (Neapel); Franz **Mauromati**, C. (Messina).

Costa-Rica —: Ludwig **Rossi**, C.

Dänemark —: [D. **Danchertsen**, C. (Neapel); D. **Clausen**, GC. (Messina); A. **Piccaluga**, C. (Palermo).]

Frankreich —: **De Lacour**, Gesandter (accred. 10. April 1854); Gaston Graf **v. Banneville**, Leg.-Secr.; Vicomte **Digeon**, Attaché. — [Soulange **Bodin**, C. (Neapel); **Oury**, C. (Palermo).]

Griechenland —: **Niso**, GTr.; Fürst **Judzo**, Att. — Franz **Castellano**, GC.

Großbritannien —: Hon. Sir William **Temple**, a. G. u. b. M.; William **Lowther**, Esq., Leg.-Secr.; George **Fagan** und Francis Clare **Ford**, Attachés. — [Capit. Thos. **Gallwey**, C. (Neapel); John **Goodwin**, C. (Palermo); William W. **Barker**, C. (Messina).]

Hamburg —: Wilhelm **Löffler**, C. (Neapel); Theodor **Rabe**, C. (Messina); Simpson **Gottheil**, C. (Palermo).

Hannover —: Joh. Ulrich **Brandeis**, C. (Neapel); Karl **Delkeskamp**, C. (Palermo); Friedr. **Wolff**, C. (Messina).

Mecklenburg-Schwerin —: Friedr. Herm. Karl **Klentz**, C. (Neapel); J. H. **Peters**, C. (Messina).

Mexico —: Valerio **Falcon**, C. (Neapel).

Niederlande —: [Georg **Menricoffre**, GC. (Neapel); J. J. **Verbecke**, C. (Messina); J. **Nap**, C. (Palermo).]

Nord-America (Verein. St.) —: Robert Dale **Owen**, MR. (accr. 25. Oct. 1853). — Alex. **Hammett**, C. — [J. Jenkins **Roß**, C. (Palermo); F. W. **Behn**, C. (Messina).]

Oesterreich —: wirkl. Geh.-Rath u. FML. Ritter **v. Martini**, a. G. u. b. M. (März 1849); Franz Frhr **v.**

Metzburg, 1r Leg.-Secr.; Ami **Reymond**, 2ter Leg.-Secr. — [Natale **Sorvillo**, GC. (Neapel); Stanislaus Ritter **v. Wallenburg**, GC. (Palermo).]

Oldenburg —: Jul. **Aselmeyer**, C. (Neapel); Friedr. **Wolf**, C. (Messina).

Päpstliche Staaten —: Msgr. **Ferrieri**, Erzbischof von Sida, apostol. Nuntius (accr. 21. Nov. 1850). — [Chev. P. **v. Mandato**, GC. (Neapel); . . ., GC. (Palermo).]

Parma —: Flaminio **Minervino**, C. (Neapel).

Portugal —: Vicomte **d'Alte**, a. G. u. b. M. (ern. 22. März 1854).

Preußen —: Frhr u. Leg.-Rath Karl Frhr **v. Canitz und Dallwitz**, a. G. u. b. M. (1854); **v. Pirch**, Leg.-Secr.; Geh.-San.-Rath Dr. **v. Zimmermann**, Att. — **Remy**, Ges.-Prediger. — [Wilhelm **Jäger**, GC. (Messina); Friedr. **Stolte**, C. (Neapel); P. **Kreßner**, C. (Palermo).]

Rußland —: **v. Kakoschkin**, a. G. u. b. M. (neu accred. 10. April 1855); Coll.-Rath Baron **v. Schöppingk**, Leg.-Rath; Coll.-Rath Karl Frhr **von Uexküll-Güllenband**, 1ster Leg.-Secr.; Hofrath **v. Poggenpohl**, 2ter Leg.-Secr.; wirkl. Staatsrath Frhr **v. Saß**, Attaché; Schiffs-Capitain **Zaitsevsky**, Att. u. GC. für Sicilien (Palermo). — [Staatsrath **Youlinets**, C. (Messina).]

Sachsen (Königr.) —: Karl **Just**, Gen.-Ag. (Neapel).

Sardinien —: Marquis André **Tagliacarne**, GTr. (accred. 19. Mai 1855); Graf Julius **Figarolo de Gropello**, Att. — [Eugen **Fasciotti**, C. (Neapel); Gaetano **Rocca**, C. (Palermo); Vincenz **Ruggieri**, GC. (Messina).]

Schweden —: Karl Graf **Wachtmeister**, GTr. u. GC. ad int. — E. H. **Fleischer**, C. — [Sebastian **de San Malato**, GC. (Palermo).]

Schweiz —: [G. **Meuricoffre**, Gen.-Ag. (Neapel); Victor **Gonzenbach**, Ag. (Messina); K. **Hirzel**, Ag. (Palermo).]

Spanien —: D. Salvador Bermudez **de Castro**, a. G. u. bev. M.; Don Domingo **Ruiz de Arana**, Leg.-Secr.; D. Frutos Alvaro **Ruiz**, Attaché. — [Joh. Ign. **Laborde**, C. (Neapel); Peter **Estarico**, C. (Palermo).]

Toscana —: . . . — [Gioachino **Cerretelli**, GC. (Neapel); Nicolaus **Raffo**, GC. (Palermo).]

Tunis —: Peter Johann **Pagliano**, C. (Neapel).

Württemberg —: Wilh. **Löffler**, Agent (Neapel).

Statistische Notizen.

Provinzen.	Quadrat-Meilen. italien.	Quadrat-Meilen. geogr.	Bezirke.	Kreise.	Gemeinden.	Einwohner 1854.
1. Napoli { Stadt .	—	—	—	—	—	417824
1. Napoli { Provinz	288	18,000	4	42	70	442428
2. Terra di Lavoro	1885	117,812	5	49	237	776287
3. Principato Citra	1710	106,875	4	44	165	574550
4. Principato Ultra	1064	66,500	3	34	135	393874
5. Basilicata . .	3134	195,875	4	44	124	518333
6. Capitanata . .	2205	137,813	3	32	64	329541
7. Terra di Bari .	1783	111,437	3	37	53	531512
8. » d'Otranto	2171	135,675	4	44	129	427275
9. Calabria Citra	1980	123,750	4	43	153	450935
10. Calabria Ultra 2.	1560	97,500	4	37	153	388487
11. » » 1.	1659	103,688	3	27	108	327620
12. Molise	1344	84,000	3	33	136	376750
13. Abruzzo Citra .	940	58,738	3	25	121	319677
14. » Ultra 2.	1905	119,062	4	32	125	331331
15. » » 1.	935	58,450	2	17	74	236931
Königreich Neapel	24563	1535,175	53	540	1847	6,843355
1. Palermo . . .	1500	93,750	4	37	74	536541
2. Messina . . .	1048	65,500	4	29	95	380279
3. Catania . . .	1332	83,250	4	33	62	407527
4. Girgenti . . .	1040	65,000	3	23	40	248526
5. Noto	1120	70,000	3	22	31	251387
6. Trapani . . .	1027	64,188	3	15	21	200356
7. Caltanisette . .	900	56,250	3	19	29	183776
Königreich Sicilien	7967	497,938	24	178	352	2,208392
Königreich Neapel	24563	1535,175	53	540	1847	6,843355
Im Ganzen .	32530	2033,113	77	718	2199	9,051747

(1 italien. □Meile = 0,0625 geogr. □Meilen.)

Staatsschuld im J. 1854.

Festland . 101,754000 Ducaten od. 116,000000 Thlr. Cour.
Insel Sicil. 20,118000 » » 22,934000 » »

Im Ganzen 121,872000 Ducaten od. 138,934000 Thlr. Cour.

Armee.	Regim.	Bat.	Comp.	Gesammt-Stärke. Frieden.	Krieg.
I. Königl. Garde-Corps.					
a) zu Pferde, außer den Garde-Offic. 100 Garden mit Officiersrang; b) zu Fuß: 80 Unteroffic.				205	
II. Technische Corps.					
1) Artillerie: a) Stab ꝛc.	—	—	—	163	
b) Fuß-Artillerie	2	8	48	2281	
c) reitende Artillerie, der Garde zugetheilt	—	—	1	186	
d) Handwerker, Feuerwerker, Pontoniers	—	—	4	429	9363
e) Train	—	1	6	508	
f) Küsten- u. Veteran-Art.	—	—	—	300	
2) Ingenieur-Corps: Stab	—	—	—	114	
Sappeurs, Mineurs, Pont.	—	2	12	1488	
III. Garde-Truppen.					
1 Jäger-, 1 Carabiniers-, 1 Gendarmerie-Regim.	3	6	36	3867	9849
IV. Infanterie.					
Grenadiere	2	4	48	19335	49245
Linien-Regim. à (1289)	13	26	312		
Jäger	—	12	75	11621	14645
V. Schweizer-Truppen.					
Infanterie	4	8	56	10332	10332
Jäger	—	1	7		
VI. Cavalerie.		Esc.			
Husaren	2	8	—		
Jäger zu Pferd	1	4	—		
Carabiniers	1	4	—	5751	9830
Gendarmerie	1	4	—		
Dragoner	3	12	—		
Uhlanen	2	8	—		
Stand der act. Truppen	34	—	—	56375	103264

Armee.	Reg.	Bat.	Comp.	Gesammt-Stärke.
Außerdem:				
VII. Garnisons-Truppen				
Veteranen	—	3	12	1930
Invaliden	—	1	4	320
Waffen-Compagnie	—	—	27	351
Dotations-Comp.	—	—	4	416
VIII. Sedentär-Corps (Officiere).	—	—	—	444
IX. Militair-Intendanz.	—	—	—	126

Flotte.

Kan.

3 Linienschiffe (»Vesuvio«, »San Carlo« u. »Monaco«), d. beiden erstern zu 80 Kan. 160
5 Fregatten, zwei zu 50 100 (»Parthenope« und »Regina«), »Isabella« zu 48 »Amalia« u. »Urania« zu 46 92
2 Corvetten: »Christina« 22 u. »Aetna« 14
5 Brigantinen.
1 Goëlette.

12 Dampf-Fregatten.
12 andere Dampfschiffe.

Marine-Infanterie-Reg., 2 Bataill. oder 12 Comp.
Marine-Artillerie-Corps, 14 Comp., jede zu 225 M., u. 2 Sedentär-Comp., jede zu 138 M. u. der Corpsstab zu 42 Mann.
Matrosen-Corps in 3 Classen mit 800 Mann.
Bemannung d. Marine 700 M.

Spanien.

Minister-Rath (6. Juni 1855).

Präsident—: Don Baldomero **Espartero** Herzog **de la Victoria.**

1) Erster Staats-Secretair der auswärtigen Angelegenheiten (Primer secretario de estado y del despacho)—: General D. Juan **de Zabala.**
2) Minister der Gnade, Gerechtigkeit und des öffentlichen Unterrichts (Ministro de gracia, justicia y instruccion)—: Don Fuente **Andres.**
3) Staats-Secretariat der Finanzen (Secret. de estado y del despacho de hacienda). Minister—: D. Juan **Bruil.**

4) Staats-Secretariat des Innern (Secretaria de estado y del despacho de la gobernacion del reino). Minister —: Don **Huelves.**
5) Ministerium für öffentliche Arbeiten »Aufmunterung, Fortschritt« Gewerbe ꝛc. (Ministerio del fomento). Minister —: Don Alonso **Martinez.**
6) Staats-Secretariat des Kriegs (Secretaria de estado y del despacho universal de la guerra). Staats-Secretair ꝛc. —: D. Leopold **O'Donell** Graf **v. Lucena.**
7) Ministerium des Seewesens (Minist. de marina). Minister —: Don Antonio **Santa Cruz.**

Direction der überseeischen Provinzen (Prov. de ultramar.). General-Director —: der Minister des Aeußern.

Unter-Staats-Secretaire und Directoren.

1) Ministerium des Aeußern. Directoren —: a) Politisches: Miguel **de los Santos Alvarez;** b) Handel: Thomas **de Aseusi.**
2) Gnade und Gerechtigkeit —: Fernandez Cano **Manuel,** Unter-Staats-Secretair.
3) Finanzen —: Don **Azpilacetа,** Unter-Staats-Secretair.
4) Inneres —: Don Manuel **Gomez,** Unter-Staats-Secr.
5) Volkswohlfahrt (fomento). General-Directoren —: Don José **Caveda;** Don Ciprian S. **Montesino.**
6) Krieg —: Gen.-Major Don José **Mac-Crohon,** Unter-Staats-Secretair.
7) Marine —: Don Francisco Javier **Morquecho,** 1r Beamter des Ministeriums.

Oberster Gerichtshof.

Präsident —: . . . .
Fiscal —: Don Pedro G. **de la Serna.**

Königl. Rechnungshof.

Präsident —: Don Joaquim Maria **Perez.**
Fiscal —: Don Nicol. **Mélida y Lizana.**

Cardinäle und Erzbischöfe.

Burgos (Alt-Castilien) —: Cyrill. **de la Alameda y Brèa.**
Sant Jago di Compostella in Galicien —: Miguel **Garcia y Cuesta** (1851).
Granada —: Salvador José **de Reyes** (1851).

Saragoza in Aragonien —: Manuel **Gomez de las Rivas** (1847).
Sevilla in Andalusien —:
Tarragona in Catalonien —: D. Antonio Fernando **de Echanove y Zaldivar.**
Toledo in Neu-Castilien —: Juan José **Bonel y Orbe,** Cardinal-Erzbischof (1847).
Valencia —: Pablo Garcia **Abella** (1840).
Manila (Philippinen) —: Fr. José **Aranguren** (1846).
Cuba (America) —: Antonio **Claret y Clara** (1850).

Armee.

Generalstab der Armee.

General-Capitaine der Armee (Marschälle) —: Se. M. der **König;** Infant D. Francisco **de Paula;** Don **Espartero** Herzog **de la Victoria** (1838); D. Ramon Maria **Narvaez** (1844); Manuel **de la Concha** Marquis **del Duero** (1849); D. Evariste **San Miguel** (1854); D. Leopold **O'Donell** Graf **v. Lucena** (1854).

Ober-Befehlshaber der Waffengattungen (Gefes superiores de las armas).

Infanterie. Gen.-Director —: Gen.-Lieutenant D. Antonio Ros **de Olano.**
Artillerie. Director, Inspector und General-Oberst (Coronel general) —: Gen.-Lieut. D. Francesco **Serrano.**
Genie. General-Ingenieur u. General-Inspector —: General-Lieutenant D. **Santos-San-Miguel.**
Cavalerie. Gen.-Director —: Gen.-Lieut. Domingo **Dulce.**
General-Stab. General-Director —: General-Lieutenant José **Carratala.**
Nationalgarde (Guardia civil). Gen.-Inspector —: General-Capitain D. Evariste **San Miguel.**
Grenzjäger-Corps —: Gen.-Lieut. D. Felix **de Messina.**
General-Vicar der Armee und Flotte —: Msgr. **Iglesias,** Patriarch von Indien (1852).

Oberster Militair- und Marine-Gerichtshof.

Präsident —: Gen.-Lieut. Ant. **van Halen** Graf **v. Peracamps.** — Fiscal —: Oberst-Lieut. D. Julian **Galan.**

General-Capitaine in den Provinzen und Colonien.

Andalusien —: Gen.-Major Athanas. **Alcon.**
Aragon —: Gen.-Lieut. **Gurrea.**
Balearische Inseln —: Gen.-Major Bernh. **Echaluce.**

Baskische Provinzen (Alava, Biscaya, Guipuzcoa) —: Gen.-Lieutenant Martin José **Iriarte.**
Burgos —: Gen.-Lieut. Ramon **Castaneda.**
Canar. Inseln —: Gen.-Lieut. Agostin **Nogueras.**
Neu-Castilien —: Gen.-Lieut. **v. Hoyos.**
Alt-Castilien —: Gen.-Major Joachim **Armero.**
Catalonien —: Gen.-Lieut. **Zapatero.**
Cuba —: Gen.-Lieut. José **de la Concha.**
Estremadura —: Gen.-Major Manuel **Lebron.**
Galicien —: Gen.-Lieut. Franc. de Paula **Osorio.**
Grenada —: Gen.-Major Raphael **Echague.**
Navarra —: . . . . . .
Philippinen —: Gen.-Lieut. Manuel **Crespo.**
Porto-Rico —: Gen.-Major Monbramiente **Lemery.**
Valencia —: General-Lieutenant **Villa-Longa** Marquis **Macstrazzo.**

Militair-Gouverneur der Provinz und Stadt Madrid —: D. Narciso **Ametller,** Gen.-Major.
Civil-Gouverneur von Madrid —: Don **Zagasti** (Sagasti).

Marine.

General-Capitain —: D. Francisco Javier **de Ulloa.**

General-Lieutenants.

Don Francisco **Armero y Penaranda** (1844).
Don Dionisio **Capaz** (1847).
Don Casimiro **Vigodet** (1849).
Don José **Baldasano y Ros** (1851).
Don Pedro **de Micheo.**

Geschwader-Commandanten.

D. Ant. Fern. **de Landa.**
D. Ant. **Santa Cruz.**
D. Joaquin **Vocalan.**
D. Antonio **Doral.**
D. Juan **de Dios Sotelo.**
D. Juan José **Martinez.**
D. José Ruiz **de Apodaca.**
D. José Maria **de Bustillo.**
D. Manuel **de Quesada.**
D. Ignacio Fern. **Flores.**

Supernumerair:

D. José Maria **Halcon.**
D. Antonio **Estrada.**
D. Rafael **Legobien.**
D. Baltasar **Vallarino.**

Generalstab der Flotte.

Gen.-Director —: Gen.-Lieut. Don Franc. Javier **de Ulloa.**
Präsident der Junta —: derselbe.

Hof der Königin (vor dem 30. Juli 1854).

General-Intendant des königl. Hauses und der Domainen (Intendencia general de la real casa y patrimonio) —: Don Martin **de los Heros.**

Majordomus (Major domo major) —: Herzog **v. Baylen.**

Groß-Kämmerer (Sumiller de corps de S. M.) —: Marquis **v. Peralés.**

Oberst-Stallmeister (Caballerizo major) —: Graf **v. Punonrostro.**

Camarera-Major des Palastes —: die Herzogin-Witwe **von Alba.**

Groß-Almosenier (Pro-capellan y limosnero major) —: Msgr. **Iglesias y Barcones,** Patriarch von Indien.

Erster Majordomus des Königs —: Herzog **v. Zaragoza.**

Oberst-Stallmeister des Königs —: Graf **von Altamira.**

Majordomus der Prinzessin von Asturien —: Marquis **de Alcanices.**

Aja der Prinzessin von Asturien —: die verwitwete Marquise **von Povar.**

Ober-Commandant des kön. Hellebardier-Corps der Königin —: General-Capitain **San Miguel.**

D. C. zu Madrid.

Bayern —: Frhr Aug. Frhr **v. Wendland,** a. G. u. b. M. (accred. 13. Febr. 1853).

Belgien —: August Graf **van der Straten-Ponthoz,** MR. (accred. 4. Dec. 1853); Vicomte Roger Helman **de Grimberghe,** Leg.-Secr.; Vte F. C. **Desmanet de Biesme,** Att.

Brasilien —: Francisco Adolfo **de Varnhagen,** GTr.

Dänemark —: Frhr **dal Borgo di Primo** Frhr **del Asilo,** MR. (auch in Lissabon accred.).

Frankreich —: Marquis **de Turgot,** a. G. u. b. M. (accr. 26. April 1853); Vicomte **de Cominges Guitaut,** 1r Leg.-Secr.; Graf **Taillepied de Bondy,** 2r Leg.-Secr; Henry Fleury **Harmand,** George **de Blanpré** und Marquis **de Ormenans,** Attachés; Baron **de Casse,** Kanzler.

Großbritannien —: Gen.-Major Johann Hobart Caradoc Lord **Howden,** Pair von England, a. G. u. b. M. (accr. 3. Aug. 1850); Loftus Charles **Otway,** Leg.-Secr. und GTr. ad int.; Robert **Middleton,** Att.

Mexico —: Buenaventura **Vivó,** a. G. u. b. M. (1853); J. M. **Esteva y Ulivarri,** 1r Leg.-Secr.; José **Hidalgo,**

1r Leg.-Secr. ad int.; J. M. **Pastor y Landero**, 2r Leg.-Secr.; D. Ramon **Cevallos**, D. Fernando **Elias** und Don Joaquin **Soler**, Attachés.

Nicaragua —: Don José **de Marcoleta**, a. G. u. b. M.

Niederlande —: Frhr Frhr **Sirtema van Grovestins**, a. G. u. b. M. (6. Dec. 1847); W. **Storr**, Kanzler.

Nord-America (Verein. Staaten) —: General A. C. **Dodge**, a. G. u. b. M. (accr. im Juni 1855); Buckingham **Smith**, Leg.-Secr.

Oesterreich —: Georg Alexander Graf **Esterházy**, wirkl. Geh.-Rath, k. k. Kämm., a. G. u. b. M. (accr. 25. Januar 1849 [abwes.]); Georg **v. Isfording-Kostnitz**, GTr. ad int.

Päpstl. Staaten —: . . . . .

Portugal —: D. François Graf **d'Azinhaga**, a. G. u. b. M. (accr. 5. Nov. 1853); José Ferreira **Borges de Castro**, Leg.-Secr.; Antonio **de Lancastre y Saldanha**, Att.

Preußen —: Frhr Graf **v. Galen**, a. G. u. b. M.; Leg.-Rath Frhr **v. Reichenberg**, Leg.-Secr.; Frhr **v. Schenk**, Att.

Sachsen (Königr.) —: Leg.-Secr. Dr. Adolf **Keil**, GTr.

Sardinien —: Aler. Baron **Oreglia d'Isola**, Leg.-Rath u. GTr. ad int.; Chev. **de Ferrari Porral**, Leg.-Secr.

Schweden —: Leg.-Rath Johann Wilhelm **Bergman**, MR. (accred. 9. Aug. 1852).

Sicilien (beide) —: Marquis D. Antonio **Riario Sforza**, a. G. u. b. M. (1852); Graf **Griffeo** Pr. **di Partanna**, Leg.-Secr.

Toscana —: Graf **Esterházy** (s. Oesterreich).

Venezuela —: Juan Christ. **Hurtado de Mendoza**, GTr.

Fremde Consuln in Spanien.

Bayern —: Tito **Visino**, C. (Havanna, für die Insel Cuba).

Belgien. Avilès —: Adolphe C. **Desoignie**, C.; Bilbao —: **Orbegozo**, C.; Cadix —: L. **van Herék**, C.; Havanna —: Edm. **Meert**, C.; Malaga —: H. C. **Petersen**, C.; Manila —: P. **Jenny**, C.; Matanzas (Cuba) —: C. **Urbach**, C.; Porto Rico —: A. **de Castro**, C.; Santander —: J. Lopez **Doriga y Vial**, C.; Santiago de Cuba —: L. A. **Verbrugghe**, C.; Sevilla —: F. B. **White**, C.; Vigo —: J. **Hortega**, C.; S. Cruz de Teneriffa (canar. Inseln) —: R. C. **Davidson**, C.; Valencia —: Fausto **Miranda**, C.

Brasilien. Barcelona —: Felix Peixoto **de Brito e Mello**,

GC.; Madrid —: Wenzel Ant. **Ribeiro**, GC.; Malaga —: Th. **de Arffu y Lopez**, Hon.-Conf.; Cadix —: A. M. **de Caſtriſiones**, Hon.-Conſ.

Buenos-Ayres —: Lorenzo **Abad y Martinez**, C. (Madrid).

Chili. Cadix —: Louis Tervio **y Vella**, C.; Sevilla —: J. M. **de Alava**, C.; Valencia —: V. **Ferrer y Valle**, C.; Manila —: Fern. **Aguirre**, C.; Havanna —: Ramon **Carballo**, C.

Coſta Rica. Madrid —: Manuel Marie **de Tapia**, GC.

Dänemark. Alicante —: A. **Harmſen**, C.; Barcelona —: P. J. **Ortenbach**, C.; Bilbao —: T. **v. Necacoechea**, C.; Cadix —: J. M. **Boom**, C.; Corunna —: Eduard **Santos**, C.; Malaga —: Emil **Scholtz**, C.; Manila —: Ferd. **Wolf**, C.; Santa Cruz (Teneriffa) —: Johann **Cumella**, C.; Havanna —: Julius **Runge**, C.

Ecuador. Barcelona —: Miguel **Clave**, C.; Madrid —: Franç. **de las Rivas**, GC.; Malaga —: Matthias **Hnelin**, C.; Valencia —: Caspar **Dotres**, C.

Frankreich. Barcelona —: J. M. R. **Baradère**, C.; Bilbao —: D. **de Aries**, C.; Cadix —: J. **Limperani**, C.; Carthagena —: A. **Liger**, C.; Corunna —: **Seneuze**, C.; Havanna —: . . . . ., GC.; Malaga —: Vicomte **du Bouzet**, C.; Manila —: **de Codrika**, C.; Palma —: J. **de Cabarrus**, C.; Porto Rico —: J. Baron **Taſcher de la Pagerie**, C.; St. Sebaſtian —: Baron P. T. **Bigot**, C.; Santander —: **Cavel**, C.; Santiago —: **Guillouet**, C.; Sevilla —: Vicomte Brénier **de Mont-Morand**, C.; Valencia —: **Flory**, C.

Griechenland. Barcelona —: Pedro **Olivas**, C.; Cadix —: Daniel **Macpherſon**, C.; balear. Inſeln —: Theodor **Ladico**, C.; Malaga —: Thomas **de Arzu**, C.; Valencia —: Anton **Miranda**, C.

Großbritannien. Alicante —: Oberſt **Barrie**, C.; Barcelona —: James **Baker**, C.; Bilbao —: Will. C. **Brackenbury**, C.; Cadix —: John M. **Brackenbury**, C.; Carthagena —: C. W. **Turner**, C.; Havanna —: José **Crawford**, GC.; Madrid —: Fréd. **Bernal**, C.; Malaga —: W. P. **Mark**, C.; Manila —: J. W. **Farren**, C.; Porto Rico —: J. **Lindegren**, C.; Santiago (Cuba) —: Jas. **Forbes**, C.; Santa Cruz (Teneriffa) —: H. J. **Murray**, C.; Vigo —: N. Were Giffard **Nicholas**, C.

Hannover. Cadix —: A. **de los Palacios**, C.; Havanna —:

C. D. **Tolmé**, C.; Malaga und Almeria —: Penrose **Mark**, C.; Valencia und Alicante —: J. **Manent**, C.; Santander —: A. **de Felice y Lafont**, C.; Vigo —: Em. **Barcena**, C.

Hanseſtädte. Alicante —: A. **Harmſen**, C.; J. **de Compte**, C. (für Lübeck); Barcelona —: P. J. **Ortenbach**, C. (für Hamburg); Bilbao —: Wilh. Heinrich **Klee**, C. (für Bremen); Cadix —: H. E. **Ellermann**, C. (f. Hamburg); A. **de los Palacios**, C. (f. Bremen); Havanna —: Fr. A. **Büſing**, C. (f. Bremen); Fréd. Th. **Oppermann**, C. (f. Hamburg); Madrid —: Rafael **de Guardamino**, GC. (für Hamburg); Malaga —: Wilh. **Rein**, C. (für Bremen und Hamburg); Manila —: H. C. **Peters**, C. (f. Hamb.); P. **Jenny**, C. (f. Bremen); Matanzas —: Aug. **Kobbe**, C. (f. Hamb.); T. **Lulling**, C. (f. Bremen); Porto Rico —: Karl **Reichard**, C. (f. Hamb. u. Bremen); Santiago (Cuba) —: H. **Graffſtedt**, C. (für Bremen); Pablo **Beola**, C. (für Hamburg); Santa Cruz (Teneriffa) —: J. P. **Schwarz**, C. (f. Hamburg); Fr. G. **de Ventoſo**, C. (f. Bremen); Santander —: J. **Carrias**, C. (f. Hamburg); Trinidad (Cuba) —: Philipp Richard **Fritze**, C. (f. Bremen); Vigo —: M. **Barcena**, C. (für Hamburg).

Mecklenburg. Bilbao —: F. A. **de Bengoechea**, C.; Cadix —: A. **de los Palacios**, C.; Figueira —: Franz R. **Braga**, C.; Malaga —: H. **Peterſen**, C.; Porto Rico —: Aug. **Wolff**, C.; Vigo —: Emm. **Barcena**, C.

Mexico. Cadix —: J. **Viya y Coſio**, C.; Mahon —: J. C. **y Escofet**, C.; Malaga —: J. P. **Caſado y Barrio**, C.

Nicaragua. Cadix —: L. **Terry y Villa**, C.; Madrid —: Juan Luciano **Balez**, GC.

Niederlande. Alicante —: V. **Salvetti**, C.; Barcelona —: F. **Rivas y Sola**, C.; Bilbao —: J. **Schmidt**, C.; Cadix —: F. **van Herck**, C.; Corunna —: E. **Santos**, C.; Havanna —: Wilh. **Lobé**, GC.; Mahon —: A. **Vals**, C.; Malaga —: E. **Rooſe**, C.; Santa Cruz (Teneriffa) —: A. **Beruff**, C.; Santander —: J. F. **de Bolado**, C.; Sevilla —: J. **Lerdo y Tegada**, C.

Nord-America (Verein. Staaten). Alicante —: Will. **Leach Giro**, C.; Barcelona —: P. **Anguera**, C.; Cadix —: Alex. **Burton**, C.; Denia —: J. **Morand**, C.; Mahon —: Spirid. **Ladico**, C.; Malaga —: Esra **Stone**, C.; Ha-

vanna —: Alex. **Clayton**, C.; Matanzas (Cuba) —: Ed. **Worell**, C.: Trinidad (Cuba) —: S. Mac **Lean**, C.; Santiago (Cuba) —: Steph. **Cochran**, C.; St. Johns (Porto Rico) —: G. **Latimer**, C.; Manila —: W. P. **Peirce**, C.; Teneriffa —: Joſ. C. **Hart**, C.: Valencia —: Thomas **Trennor**, C.; Vigo —: Manuel **Bárcena**, C.

Oeſterreich. Alicante —: Tom. Pedro **Arabet**, C.; Barcelona —: Victor **Gibert**, GC.; Cadix —: M. Ritter **von Macchiavelli**, GC.; Corunna —: J. F. **Zincke**, C.; Havanna —: Karl F. J. F. **Scharfenberg**, C.; Santiago (Cuba) —: M. **Plogayen**, C.

Oldenburg. Madrid —: Daniel **Weisweiller**, GC.; Cadix —: P. **Rudolph**, C.; Malaga —: J. **Rein**, C.; Havanna —: J. F. **v. Ibbeken**, C.; Santa Cruz (Teneriffa) —: Virgil **Ghirlanda**, C.; Vigo —: Manuel **Bárcena**, C.

Päpſtliche Staaten. Alicante —: Joſé **Savignony**, C.; Barcelona —: Johann Ant. **Staguo**, GC.; Cadix —: Guill. **White**, C.; Valencia —: F. **Ferrer y Valles**, C.

Parma. Barcelona —: Anton **Prat y Rodriguez**, C.

Portugal. Madrid —: Baron **v. Hortega**, GC.; Barcelona —: C. Franc. **Tusquets**, C.; Cadix —: J. Eſteban **Gomez**, GC.; Havanna —: Ferd. **de Gaver**, C.; Manila —: M. **Moreno**, C.; Sevilla —: J. **Lerdo de Tejada**, C.

Preußen. Cadix —: Geh.-Ober-Reg.-Rath Frhr **v. Minutoli**, GC. (für Spanien u. Portugal): Alicante —: Caspar **White**, C.; Almeria —: Joaq. Martin **Ortuño**, C.; Barcelona —: A. **Peyra y Mach**, C.; Cadix —: Friedr. W. **Uthoff**, C.; Carthagena —: B. **Spottorno**, C.; Corunna —: Peter M. **Barrié**, C.; Ferrol —: Ant. J. **Fernandes**, C.: Gijon —: J. M. **Marina**, C.: Malaga —: H. **Roose**, GC.; Palma —: J. **Almirall**, C.; Santander —: A. de Felice **y Lafont**, C.: Sevilla —: Anton **Merry**, C.; Santiago (Cuba) —: James **Bauch**, C.; Havanna —: C. **Vernet**, C.; Tarragona —: D. **Theilig**, C.; Teneriffa —: **Schwarz**, C.; Torrevieja —: D. Ant. H. **Sanchez**, C.; Vigo —: Man. **Bárcena**, C.

Rußland. Cadix —: Alexander **Geßler**, GC.; Havanna —: Alexander **Loudet**, C.

Sachſen. Barcelona —: H. **Vollmar**, C.; Cadix —: K. **Uthoff**, C.

Sardinien. Barcelona —: Joh. **Sagas**, GC.; Malaga —: Franz **Bruna**, C.; Havanna —: Carlos **Ruga**, C.; Santander —: **de Horneda y Velasco**, C.; Santa Cruz (Teneriffa) —: Philipp **Ravina**, C.

Schweden und Norwegen. Alicante —: C. A. **Dahlander**, C.; Barcelona —: Wilh. G. **Westzynthius**, GC.; Bilbao —: E. **Lund**, C.; Cadix —: Karl **Younger**, C.; Havanna —: J. **Renninger**, C.; Malaga —: C. J. **Krauel**, C.; Porto Rico —: Guft. Ferd. **Bähr**, C.

Schweiz. Barcelona —: Heinrich **Braendlin**, C.

Sicilien. Barcelona —: H. **Carabelli**, GC.; Cadix —: M. **v. Macchiavelli**, GC.; Malaga —: J. **Ferrari Porral**, C.

Toscana. Barcelona —: S. **Bacigalupi**, GC.; Cadix —: Franz **Oneto**, GC.: Havanna —: Pascual **Pluma**, GC.

Türkei. Almeria —: Franz **Ximenes**, VC.; Barcelona —: Manuel **Bargès**, VC.

Uruguay. Barcelona —: J. B. **Perera**, C.; Bilbao —: Gabriel **Ibarra**, C.: Cadix —: J. **San Roman**, C.; Corunna —: P. A. **Maristarry**, C.; Malaga —: A. **de Aldana**, GC.; Valencia —: J. **Diez de Brifto**, C.; Teneriffa —: Ant. **Antequera y Rengel**, C.

Venezuela. Barcelona —: Mariano **Flaquer**, C.; Bilbao —: E. **de Uriguen**, C.: Cadix —: Miguel **de Francisco Martin**, C.; Havanna —: Manuel **Munoz y Caftro**, C.; Malaga —: M. **Sanchez Quirós**, C.; Mahon —: Gabr. **Fronty**, C.; Palma —: Santiago **Sañes**, C.; Santander —: J. M. **Lopez Doriga**, C.; Santa Cruz —: F. **Monteverde**, C.; Santiago de Cuba —: Fabian **Goyorza**, C.: Sevilla —: José Maria **de Francisco Martini**, C.; Tarragona —: Pablo **Roig**, C.; Valencia —: J. Gabriel **Amerigo**, C.

Statistische Notizen.

Alte Provinzial-Eintheilung.	Neue Provinzial-Eintheilung.	Flächengehalt in QM.	Bevölkerung im J. 1849.
Neu-Castilien.	1. Madrid	61,88	405737
	2. Toledo	412,86	330000
	3. Guadalajara	91,6	199746
Mancha.	4. Cuença	531,51	252723
	5. Ciudad-Real	354,96	302594
Alt-Castilien.	6. Burgos	361,13	234022
	7. Logrono		185519
	8. Santander		190000
	9. Soria	191,81	140000
	10. Segovia	163,12	155000
	11. Avila	120,93	132936
	12. Palencia	81,56	180000
	13. Valladolid	152,44	210000
Leon.	14. Leon	277,38	288833
	15. Zamora	167,63	180000
	16. Salamanca	264,94	240000
Asturien.	17. Oviedo	173,45	510000
Galicien.	18. Corunna	748,1	511492
	19. Lugo		419437
	20. Orense		380000
	21. Pontevedra		420000
Estremadura.	22. Badajoz	674,33	336136
	23. Caceres		264988
Andalusien.	24. Sevilla	423	420000
	25. Cadix		358446
	26. Huelva		153462
	27. Cordova	195,75	348956
	28. Jaen	209,25	307410
	29. Granada	452,81	427250
	30. Almeria		292334
	31. Malaga		438000
Murcia.	32. Murcia	370,69	400000
	33. Albacete		195531
Valencia.	34. Valencia	361,59	500000
	35. Alicante		363219
	36. Castellon de la Plana		247741
	Transport	6842,72	10,921512

Alte Provinzial-Eintheilung.	Neue Provinzial-Eintheilung.	Flächengehalt in QM.	Bevölkerung im J. 1849.
	Transport	6842,72	10,921512
Aragonien.	37. Zaragoza . .	693	350000
	38. Huesca . . .		247105
	39. Teruel . . .		250000
Catalonien.	40. Barcelona . .	573,2	533695
	41. Tarragona . .		290000
	42. Lerida . . .		197445
	43. Gerona . . .		262594
Baskische Provinz (Vascongades).	44. Navara . . .	115,31	280000
	45. Biscaja (Bilbao)	59,63	150000
	46. Guipozcoa . .	29,25	141752
	47. Alava (Vittoria)	50,91	81397
	Summe des Continents	8364,02	13,705500
Inseln.	48. Balearen . .	82,69	253000
	49. Canarische Inf.	151,56	257719
	Gesammt-Summe	8598,27	14,216219
	Colonien (1833).		
	A. America.		
General-Capitanat Havanna . . .		2504,5	1,589830
a. Die Insel Cuba		2309	1,207230
b. Die Insel Puerto-Rico . . .		188,75	380000
c. Die spanischen Jungferninseln . .		6,75	2600
	B. Asien und Australien.		
General-Capitanat der Philippinen .		2507	*2,679500
a. Der Antheil an der Insel Manila		1450	1,822200
b. Die Bissayer-Inseln		879	803000
c. Die Babuyanen u. Baschi-Inseln		60	5000
d. Antheil an Magindanao . . .		61	43800
e. Marianengruppe		57	5500
	C. Besitzungen in Africa.	24,5	17071
1. Die Presidios		1,5	11481
2. Die Guinea-Inseln		23	5590
		5036	4,286401

*) Im Jahre 1850 zählten die Philippinen 3,815878 Einw.

Finanzen.

(Budget für das J. 1855 nach dem Gesetz-Entwurf v. 18. Dec. 1854.)

Einnahme.	In Realen *).
Grundsteuer .	310,000000
Gewerbesteuer .	56,000000
Hypotheken-Geb.	23,000000
Neu zu schaffende Steuer (statt der Consumtions-Steuer) . . .	168,000000
Taback (brutto)	205,000000
Salz	81,282620
Stempel . . .	38,500000
Schießpulver .	9,325000
Post	25,140000
Staatsländereien	18,941950
Eingangszölle .	157,000000
Lotterie . . .	90.040000
Bergwerke . .	26,557217
Wegegeld . .	13,770000
Eisenbahnen .	4.000000
Colonial-Cassen	59,653000
Steuer auf die Gehalte . . .	55,000000
Actien für öffentliche Bauten .	84,600000
Nat.- u. Kirchengüter-Verkauf	65,000000
Verschiedenes .	78,271127
Summa	1569,080914

Ausgabe.	In Realen *).
Civilliste . . .	33,000000
Gesetzgeb. Körper	1,866910
Staatsschuld .	279,836474
Entschädigungen	13,585733
Pensionen . .	149,598178
Cultus . . .	124,873319
Conseils-Präsid. u. Colonial-Angelegenheiten .	1,227460
Ministerium des Auswärtigen .	10,732640
Justiz u. Unterricht	38.102906
Krieg	280,672636
Marine . . .	91.229171
Inneres . . .	50,630610
Ackerbau, Handel, Gewerbe ꝛc. (Fomento) . . .	148 353394
Finanzen . . .	26,794793
Administrations-Kosten ꝛc. . .	316,885580
Summa	1567,389804

Stand der schwebenden Schuld nach einem Bericht des Fin.-Minist. in der Cortessitzung am 7. Juli 1855: 627,000000 Realen.

(Neues Anlehen von 230 Millionen Realen, im Monat Juli 1855 von den Cortes bewilligt.)

Der Gesammtbetrag der spanischen Staatsschuld ward, nach officiellen Quellen, für Ende 1853 auf 14517,000000 Reales = 1028,300000 Thalern berechnet, worunter 3800,000000 Reales unverzinsliches Papiergeld, d. h. solche Schulden, von denen bisher keine Zinsen bezahlt wurden.

*) Der Real von Vellon = 34 Maravedis = 28 Centimes. 20 Realen = 1 Piaster.

Heer 1854.

I. Truppen der Halbinsel.	Ober-Officiere.	Mannschaft.	Im Ganzen.	Pferde 2c.
Königl. Hellebardier-Corps u. Leibwache-Escadron . . .	49	554	603	148
Infanterie.				
1 Grenadier-Reg. à 3 Bataill. (2 activ, das 3. Reserve). 45 Linien-Regimt. 1 Reg. »Fijo v. Ceuta«, 2 Bat. 16 Jäger-Bataillone. 2 leichte Batail. v. Africa.	3665	62800	66465	209
Cavalerie.				
4 Reg. Carabiniere } jedes zu 12 Reg. Lanciers } 4 Schwad. 16 Schwadr. Jäger. 4 Schwadr. (für die Remontirungs-Anstalten).	953	9996	10949	7849
Artillerie.				
5 Artill.-Departements. (In jedem 1 Reg. Fuß-, eine Brig. fahrender od. Gebirgs-Artill.) 4 Garnisons- od. Festungsbrig.	390	9134	9524	1372
Ingenieur-Corps.				
1 Gen.-Inspector, 14 Directoren 2c.; 1 Ingenieur-Reg., 3 Bataill.	81	999	1080	16
Gendarmerie (guardia civil)	376	10117	10493	1801
Miliz auf d. canarischen Inseln	32	343	375	—
Gesammt-Summe	5546	93943	99489	11395

Außerdem noch ein Carabiniers-Corps (Grenz-Jäger-Corps), 31 Commandanturen, wovon jede in 75 Comp. zerfällt, 11 darunter Cavalerie.

Stand der Armee 1855: 75000 M., wovon: Infanterie 46000 M., Cavalerie 12000 M., Artillerie 10500 M., Genie 2400 Mann 2c.

Nationalmiliz (1855): Infant. (539 Bataill.)	530559 M.
Cavalerie (66 Schwadronen)	13792 »
Artillerie (7 Batterien)	1935 »
Im Ganzen	546286 M.

II. Militair-Staat über See.

America.

Cuba. Veteranen: 12 Regimenter Infanterie; 4 Corps Freiwillige. — 1 Brigade Artillerie zu 8 Batterien, eine davon beritten und eine andere Gebirgsgeschütz zu Havanna: 1 Brig. zu 2 Batterien Feld- und 1 Batt. Gebirgs-Geschütz zu Cuba. — Cavalerie: 1 Regim. Lanciers. — Miliz: 1 Regim. und 3 Bataill. Infant., 1 Reg. freiwillige Reiterei und 1 Regim. Dragoner.

Puerto-Rico. Veteranen: 3 Regim. Infanterie. — 1 Brigade Artillerie zu 4 Batterien Feld- und 1 Gebirgs-Geschütz. — Miliz: 7 Bataillone Infant. und 1 Reg. Reiterei.

Asien.

Infanterie: 6 Regimenter (3 Linie, 2 leichte, 1 Jäger).

Artillerie—: 2 Brigaden, die eine zu 8 Batterien, wovon 2 beritten, die andere zu 2 Gebirgs-Batterien; jede Brigade mit 1 Arbeiter-Compagnie.

Provinzial-Miliz: 4 Bataill. Linie und 1 Bataillon Jäger.

Flotte (1855).

4 Linienschiffe.	5 Briggs-Goëletten.
9 Fregatten.	6 Goëletten.
8 Corvetten.	40 Dampfer.
15 Briggs 1r Cl.	319 kleinere Fahrzeuge.
4 Briggs 2r Cl.	410 Schiffe im Ganzen

mit zusammen 1250 Kanonen und 280 Stein-Geschützen. Die Dampfer haben zusammen 9970 Pferdekraft. Das Personal zählt: 1115 Officiere aller Grade, 575 Maschinisten und 13507 Soldaten und Matrosen.

Handelsbewegung.

Spanien bildet mit seinen überseeischen Besitzungen 5 Handelsgebiete, nämlich:

I. das spanische Festland, einschl. d. Balearen u. Pityusen.
Einfuhr im J. 1852: 756,969825 R., im J. 1853: 734,434800 R.
Ausfuhr im J. 1852: 568,682733 R., im J. 1853: 835,822745 R.

II. die Canarien (Freihäfen seit 1852).
Einfuhr im J. 1851: 23,383000 R., Ausfuhr: 23,369000 R.

III. Cuba. Einf. im J. 1852: 595,604000 R., Ausf. 549,078011 R.

IV. Porto-Rico. Einfuhr im J. 1852: 125,966000 R., Ausfuhr: 93,046000 Realen.

V. Philippinen (über deren Handelsbewegung keine Angaben vorliegen).

Toscana.

Staats-Ministerium.

Präsident des Conseils und Minister der Finanzen —: Geh.-Rath Giovanni **Baldasseroni.**
Inneres —: Staatsrath Leonidas **Landucci.**
Aeußeres —: Don Andreas aus den Fürsten **Corsini,** Herzog von Casigliano.
Oeffentl. Unterricht —: Staatsrath Cosimo **Buonarroti.**
Krieg —: der Präsident des Conseils ad int.
Justiz —: Staatsrath Nicolas **Lami.**
Cultus —: Geh.-Rath Giovanni **Bologna.**

Staatsrath.

Präsident —: Commandeur Vincenz **Giannini.**

Geheimes-Cabinet des Großherzogs.

Commandeur Matteo **Bittheuser,** Chef.

General-Secretaire der Ministerien.

Auswärtige Angelegenheiten. Gen.-Secretair —: Command. Tommaso **Fornetti;** Unter-Secretair —: Chev. Carlo **Cavaciocchi.**
Inneres. 1ste Sect. (Depart.- u. Communal-Verwaltung). Haupt-Secr. —: Chev. Giusto **Nistori.**
2te Sect. (Polizei- u. Gesundheitswesen). Haupt-Secretair —: Adv. Antonio **Allegretti.**
3te Sect. (Wohlthätigkeit). Haupt-Secr. —: Chev. Paul Lorenz **Libri.**

Justiz. Haupt-Secretair —: Adv. Augusto **Duchoqué.**
Krieg —: Haupt-Secretair —: Major Achille **Niccolini.**
Finanzen. 1ste Sect. Haupt-Secr. —: Chev. Primo **Mensini.**
2te Sect. Haupt-Secr. —: Chev. Artemondo **Gazzeri.**
Oeffentl. Unterricht. Haupt-Secr. —: Prof. Giuseppe **Meini.**
Cultus. Haupt-Secretaire —: Chevalier Luigi **Martini** u. Chev. Francesco **Giaconi.**
Section für Statistik. Haupt-Secr. —: Chev. Attilio **Zuccagni-Orlandini.**

Präfecturen.

Florenz —: Commandeur Francesco **Petri.**
Unter-Präfectur Pistoja —: E. **Palazzeschi.**
» » San Miniato —: L. **Manenti.**
» » Rocca San-Casciano —: G. **Vannucchi.**
Lucca —: Geh.-Rath Bernardo **Moscheni.**
Pisa —: Chev. Giuseppe **Corsini.**
Unter-Präfectur Volterra —: Fr. **Doni.**
Siena —: Lazzaro **Compagni.**
Unter-Präfectur Montepulciano —: A. **Lepri.**
Arezzo —: Adv. Gregorio **Fineschi.**
Grosseto —: Adv. Vincenzio **Cercignani.**

Civil- und Militair-Gouvernements.

Livorno —: Civil-Gouverneur —: Commandeur Luigi **Bargagli.** Militair-Ober-Commandant v. Livorno u. dem Continental-Littorale —: Oberst Ferdinand **Bracci.**
Elba, Insel. Gouv. —: Gen.-Maj. Michele **Reghini-Costa.**

Justiz.

Cassationshof. Präsident —: Command. Vincenzio **Bani.** — Gen.-Procurator —: Chev. Donato **Sanminiatelli.**
Rechnungshof. Präsident —: Geh.-Rath Giulio **Ragnoni.** Gen.-Procurator —: Commandeur Ferdinand **Tartini.**
Königl. Gerichtshof (Appellations-Gericht) zu Florenz. Präsident —: Chev. Nicold **Nervini.** — Gen.-Procurator —: Chev. Ant. **Bichicrai.**
Kön. Gerichtshof zu Lucca. Präsid. —: Chev. Heinr. **Sabatini.** — Gen.-Procurator —: Chev. Serafino **Lucchesi.**

Erzbischöfe.

Florenz —: Msgr. Ferdinando **Minucci** (3. Febr. 1828).
Lucca —: Msgr. Giulio **Arrigoni** (5. Nov. 1849).

Pisa —: Se. Em. Card. Cosmus Marq. **de Corsi** (ern. 1853).
Siena —: . . . . .

Militair.

Ober-Befehlshaber der Truppen —: Chev. Friedrich **Ferrari da Grado,** General-Lieut.
General-Stabs-Chef —: Oberst Karl **von Ripper.**

Oberste Hofchargen.

Oberst-Hofmeister —: . . . .
Ober-Kammerherr —: Geh.-Rath Giovanni **Ginori.**
Ober-Stallmeister —: . . . .
Ober-Jägermeister—: Geh.-Rath L. **Ramirez da Montalvo.**
General-Intendant des großherzogl. Hauses —: Marquis Bartolomeo **Bartolini Baldelli.**
Gen.-Adjutant des Großherzogs —: GMajor Jos. **Sproni.**
Oberst-Hofmeister der reg. Großherzogin —: Marquis Francesco **Boccella.**
Oberst-Hofmeisterin —: Fürstin Adele **Conti** geb. **Corsini.**
Hofdame —: Adele **Palagi** geb. **Spada,** StkrD.
Oberst-Hofmeister der verwitweten Großherzogin —: Geh.-Rath Leonardo Marquis **Martellini.**
Oberst-Hofmeisterin —: Marquise Marie **Martellini** geb. **Nobili,** StkrD.
Hofmeister (Ajo) der Erzherzöge, Söhne des Großherzogs —: Command. Vincenzio **Antinori.**
Oberst-Hofmeister der Erzherzogin Marie Luise —: Commandeur Joseph Horace **Rucellai.**
Oberst-Hofmeisterin der Erzherzogin Marie Luise —: Katharina **Martelli** geb. **Ricci,** StkrD.
Di ector d. „Galleria palatina" —: Lucas Marquis **Bourbon del Monte.**

D. C. zu Florenz und Consuln.

Belgien —: Commandeur Emil **de Meester de Ravestein,** Leg.-Rath u. GTr.; **Debauche,** Attaché (Rom).
Brasilien —: Commandeur José Bernard **de Figueiredo,** GTr. (accred. 15 April 1852); Chev. Thomas Fortunato **de Britto,** Attaché 1r Cl. (Rom).
Frankreich —: Gustav Graf **von Montteſſuy,** a. G. u. b. M. (accred. 1. Sept. 1850); A. **de Fleuriau,** 1r Attaché; Chev. Alfred **Cabanis de Courtois,** 2r Att. — Chev. Marcellin **Denoix,** Kanzler.

Großbritannien —: Marquis **v. Normanby**, a. G. u. b. M. (accred. 5. Januar 1855): P. Campbell **Scarlett**, Leg.-Secr.; Heinrich Philipp **Fenton**, Hugh G. **Macdonell** u. Frederik R. **St. John**, Attachés; E. **Lyons**, Attaché (Rom).

Oesterreich —: wirkl. Geh.-Rath Karl Frhr **v. Hügel**, k. k. Major, a. G. u. b. M. (accred. 9. Dec. 1850); Barth. Baron **Testa**, Leg.-Rath. — Attilius **de Gelli**, Kanzler.

Päpstl. Staaten —: Msgr. Commandeur Vincenzo **Massoni**, GTr. (accred. 1. Januar 1848): Chev. Ignazio **Massoni**, Secr. — Laurenz **Bruschi**, Kanzler.

Parma, s. Spanien.

Peru —: D. Bartolomeo **Herrera**, Ges. (accr. 12. Mai 1853; abwesend): J. M. **Seguin**, Leg.-Secr.; Joh. **Argüedas**, Lucius P. **Barrios**, Eman. Benj. **Cisneros** u. Mich. **Judela**, Attachés (Rom).

Portugal —: Leg.-Rath u. Command. Georg Aug. **Hussou da Camara**, Leg.-Secr. u. GTr. ad int. (Nov. 1853; Rom).

Preußen —: Leg.-Rath u. Commandeur Alfred **v. Reumont**, GTr. (accred. 25. Dec. 1851); A. **Colomb**, Ges.-Prediger.

Rußland —: **v. Kisseleff**, a. G. u. b. M. (Rom): A. **de Skariatine**, 1r Leg.-Secr.; **von Okuneff**, 2r Leg.-Secr.; Fürst Gregor **Wolkonski**, Att. — Chev. **Capello**, Secr. der Direction der russischen Künstler (Rom).

Sardinien —: Franz Marquis **Sauli**, MR. (accred. 19. Januar 1853); Alb. Baron **Cavalchini Garofoli**, Leg.-Secr.: Anton **Franceschetti**, Attaché u. Kanzler.

Schweden und Norwegen —: Karl Graf **v. Wachtmeister**, GTr. (Neapel).

Sicilien, beide —: Herzog **von Santo Paolo**, GTr. (accr. 2. Mai 1853): Baron Pompeo **Schmucker** u. Fürst **v. Altomonte**, Attachés.

Spanien —: Don Giovanni Antonio **de Rascon**, MR. (auch in Parma); Chev. **d'Onis**, Leg.-Secr.

Consulate zu Livorno.

Bayern —: Heinrich Rudolf **Gebhard**, C.

Belgien —: Chev. Claudio **Binard**, C.

Brasilien —: Chev. Ernst Anton **de Souza Leconte**, GC.

Chili —: Pandely **Rodocanacchi**, C.

Dänemark —: Chev. Christian August **Dalgas**, C.
Ecuador —: Pandely **Rodocanacchi**, C.
Frankreich —: Charles **de Senevier**, GC.
Griechenland —: Baron Constantino **Tossizza**, GC.
Großbritannien —: Alex. **Macbean**, C.
Hamburg —: Chev. Karl **Grabau**, GC.
Hannover —: derselbe, C.
Hessen-Cassel —: Joh. Heinrich **Stichling**, C.
Lübeck —: Chev. Karl **Grabau**, GC.
Mecklenburg-Schwerin —: Christian J. **Appelius**, C.
Modena —: Chev. **Tausch v. Glöckelsthurm-Roth**, GA.
Niederlande —: Ludwig **Heukensfeldt-Slaghek**, C.
Nord-America (V. St.) —: Giuseppe **Binda**, C.
Oesterreich —: Major ad hon. Nicol. **v. Jughirami-Fei**, GC.
Oldenburg —: Heinrich **Klein**, C.
Päpstl. Staaten —: Commandeur Vincenzo **Calza**, GC.
Parma —: Don Ant. **Balaguer** Marquis **v. Yrujo**, GC.
Portugal —: Chev. Nicola **Manteri**, GC.
Preußen —: Commandeur Christian **Appelius**, GC.
Rußland —: Staatsrath Constantin **Tschevaty**, GC.
Sachsen (Königr.) —: Chev. Wilhelm **Hähner**, C.
Sardinien —: Command. Joseph **Magnetto**, GC.; Chev. Robert **Parenti**, GC.
Schweden und Norwegen —: Gerhard **Stub**, C.
Schweiz —: Peter Nicolas **Fehr-Schmöle**, C.
Sicilien, beide —: Joseph Frhr **v. Tschudy**, GC.
Spanien —: D. Antonio **Balaguer** Marquis **v. Yrujo**, C.
Tunis —: Chev. **Tausch v. Glöckelsthurm-Roth**, C.
Türkei —: Graf Theodor **Mastiani Brunacci**, GC.
Württemberg —: Chev. Eduard **v. Mayer**, C.

Statistische Notizen.

Präfecturen und Unter-Präfecturen.	Flächengehalt in geograph. QMln.	Flächengehalt in Q. zu 60 auf den Grad.	Bevölkerung im Jahre 1855.
Präfectur Florenz			*) 463255
Unter-Präfectur Pistoja .			101197
» » San Miniato	106,4375	1703	106998
» » Rocca San-Casciano.			41137
Präfectur Lucca †) . . .	24,1875	387	264430
» Pisa	55,6250	890	185996
Unter-Präfectur Volterra			46059
Präfectur Siena	68,9375	1103	126177
Unter-Präfectur Montepulciano			64931
Präfectur Arezzo	59,9375	959	220607
» Grosseto . . .	81	1296	82929
Gouvernement Livorno . .	1,8125	73	113750
» Elba . . .			
	397,9375	6411	1,817466

Finanzen.

Im December 1854 wurden die Ausgaben für das Jahr 1855 zu 37,546700 Lire berechnet, nämlich:

2,741100	Lire	Ministerium des Innern,
3,464000	»	» der Justiz,
7,883900	»	» des Kriegs,
240600	»	» der auswärtigen Angelegenheiten,
867600	»	» des öffentlichen Unterrichts,
819500	»	» des Cultus,
21,530000	»	» der Finanzen, des Handels und der öffentlichen Arbeiten.
37,546700	Lire	in Summe (excl. der Kosten für die Occupation der am 1. Mai 1855 abgezogenen österreichischen Truppen).
37,608400	»	Einnahme.
61700	Lire	Ueberschuß.

(1 Lire = $\frac{96}{100}$ des österreich. Zwanzigers = 84 franz. Cent.)

*) Stadt Florenz: 115701. — †) Besitzergreifung 11. Oct. 1847.

Militair-Stand (1855).

		Mann.
Infanterie.	1 Veliten-, 9 Linien- u. 1 Jäger-Bat.	6754
Cavalerie.	1 Division	260
Artillerie.	1 Division Feld-Art. (154 Pferde) .	360
	1 Festungs-Comp. 180 M. Handw. 60 M.	240
	2 Batterien Küsten-Artill. (20 Pferde)	1175
Genie-Corps	(besteht gegenwärtig nur aus Offic.)	23
Gendarmerie.	1 Reg. zu 2 Bat. u. 1 Esc. zu Pferd	2231
Militair-Gerichtshöfe		11
Bildungs-Anstalten: Militair-Lyceum »Erzherzog Ferdinand« u. Milit.-Collegium für Unterofficiere . .		192
	Gesammt-Stärke der activen Armee .	11246
Außerdem Invaliden u. Veteranen, 1 Bat. zu 5 Comp.		372
Straf-Division, 2 Comp.		117
Landwehr.	Insular-Bataillon	402
	Freiwillige Küsten-Jäger, 3 Bataill. . .	2865
	Freiwillige Grenzjäger	1656
	Marine	148
	Im Ganzen	16806

Handels-Marine (1855).

Marine-Departements.	Schiffe mit viereckigen Segeln.	Tonnenlast.	Schiffe mit lateinischen Segeln.	Tonnenlast.	Im Ganzen. Schiffe.	Tonnengehalt.
Livorno .	119	28592,72	408	7118,79	527	35711,51
Insel Elba	48	6730,73	184	3135,99	232	9866,72
Viareggio	5	425,66	169	8146,16	174	8571,82
Im Ganzen	172	35749,11	761	18400,94	933	54150,05

Türkei.

Regierung.

Staats-Secretaire u. Mitglieder des Geheimen-Rathes.

Sadri-azam, der Großvezier, Präsident des Geh.-Rathes —: **Aali-Pascha** (2. Juli 1855).

Scheikhul-islam od. Mufti —: **Arif-Effendi** (21. März 1854).

Kaimakam, Stellvertreter des Großveziers —: **Schekib-P.**

[Der Vezier, dessen Amt im J. 132 der Hedschira oder 750 n. Chr. eingesetzt worden, ist Chef der Verwaltung, dem alle Minister untergeordnet sind. Der Scheikhul-islam (der Chef oder der Alte des Islam) oder Mufti ist Chef des Ulema (einer zugleich gerichtlichen und religiösen Körperschaft), obwohl er selbst weder Priester noch Gerichtsperson ist. Die eigentliche und wesentliche Befugniß des Scheikhul-islam ist die Auslegung des Gesetzes. Titel des Veziers und des Mufti's: »Hoheit«.]

Staats-Minister mit dem Titel von **Muchirs.**

Seraskier, Kriegs-Minister —: **Mehemet-Ruschdi-Pascha** (2. Juni 1855).

Großmeister der Artillerie und General-Inspector der Festungen —: **Ahmed-Fethi-Pascha** (6. Mai 1853), Schwager Sr. M. des Sultans.

Kapudan-Pascha, Marine-Minister —: **Halil-Pascha** (29. Mai 1854 u. Juni 1855), Schwager Sr. Maj. des Sultans.

Akhiam-adliie-Reïssi, Präsident des Staats- und Justiz-Rathes —: **Mehemet-Kepresli-Pascha** (August 1855).

Kharidschijié-Naziri, Minister der auswärtigen Angelegenheiten —: **Fuad-Pascha** (Mai 1855).

Umuri-Malié-Naziri, Finanz-Minister —: **Mucktar-Pascha** (Mai 1855).

Zarbchani-Muschiri, General-Director der Münze —: **Ali-Ghalib-Pascha** (Dec. 1854).

Tiddjaret-Naziri, Minister des Handels und Ackerbaues —: **Mussa-Safféti-Pascha** (Nov. 1854).

Zabtijié-Muschiri, Polizei-Min. —: **Izzet-P.** (27. Dec. 1854).

Musteschar oder Rath des Veziers (mit den Verrichtungen als Minister des Innern) —: . . . . .

Evkaf-Naziri, Intendant der Evkafs (der Moscheen oder frommen Stiftungen gehörigen Güter) —: **Hassîb-P.**, Director aller wohlthätigen Stiftungen (1854).
Minister ohne Portefeuille —: **Réuf-P.**

Erster Dolmetscher des Divans (Terdschumani-Divani-humaiun) —: **Noureddin-Bey.**

Der Divan oder die Staats-Kanzlei (Menacybi-divaniid) begreift diejenigen oberen und unteren Aemter, die unter dem Namen Kalemiid (Feder) begriffen werden. Er zählt fünf Range Beamter, deren höchster dem Range eines Feriks oder Divisions-Generals gleichsteht. Außer dem Divan bestehen noch besondere Reichsconseils, als: Rath des Tanzimat, Staats- und Justizhof (auch »hoher Rath« genannt), Kriegs-, Admiralitäts-Rath ꝛc. ꝛc. (s. die Ausgabe des Almanachs, auf 1855, S. 713 u. 714).

Haus Sr. M. des Sultans (Mabein).

Großmeister d. Palastes—: **Théfur-Aga**, Chef d. Eunuchen.
1r Iman —: **Afiondji-Zadè-Effendi.**
Ober-Kammerherr —: **Ali-Bey.**
1r Geh.-Kammerherr —: **Refchid-Bey.**
Groß-Ceremonienmeister —: **Nazif-Effendi.**
1r Secretair des Palastes —: **Hakki-Bey.**
1r Referendar (messager-référ.) —: **Hadschi-Memich-Aga.**
Schatzmeister Sr. M. —: **A'arif-Aga.**
Ober-Stallmeister —: **Mustapha.**
General-Adjutant —: **Edhem-Pascha.**
Erster Adjutant —: **Mustapha-Aga**, Oberst der Garde.
Chef der weißen Eunuchen —: **Abdul-Ghani-Aga.**
Ober-Hofmeister —: **Chukri-Aga.**
Garderobemeister —: **Sami-Aga.**
1r Page Sr. M. (Bach-Moucakib) —: **Becim-Aga.**
Chef der Pagen (icho glans) —: **Suleiman-Aga** *).

---

*) Alle Beamten der Magistratur und der Kanzleien führen den Titel »Effendi«; die Söhne der Pascha's und die oberen Officiere den Ehrentitel »Bey«; alle Officiere der 5ten Classe und darunter, sowie die Beamten der Verwaltung und des Hofes unter der 2ten Classe, den Titel »Aga«.

Verwaltungs- und Finanz-Eintheilung.

Das ottomanische Reich ist in Ejalets oder General-Statthalterschaften getheilt, deren Vorstände im Allgemeinen den Titel »Vali« (Vice-König) führen. Die Ejalets sind wieder in Livas (Provinzen) getheilt, an deren Spitze die Kaïmakams (Gouverneur-Lieutenants) stehen. Die Livas werden in Kazas (Districte), die Kazas in Nahijs (Gemeinden) eingetheilt.

Ejalets oder General-Statthalterschaften.	General-Gouverneure.	Sitz des Gen.-Gouverneurs.
I. Europa (15 Ejalets, 43 Livas, 376 Kazas).		
Edirné (Thracien, Tschirmen).	**Rustem**-Pascha.	Adrianopel.
Silistria (Bulgarien).	**Saïd**-Pascha.	Silistria.
Boghdan (Moldau).	Fürst **Ghika**, Hospodar mit dem Range eines Muschir.	Jassy.
Eflak (Walachei).	Fürst **Stirbey**, Hospodar mit dem Range eines Muschir.	Bucharest.
Vidin (Bulgarien).	. . . .-Pascha.	Widdin.
Nisch (Nissa, Bulgar.).	. . . .-Pascha.	Nissa.
Uskup (Ost-Albanien).	. . . .-Pascha.	Uskup.
Syrp (Serbien).	Fürst **Alexander**, Woiwode mit dem Range eines Veziers.	Belgrad.
Festung Belgrad.	**Azziz**-Pascha, Militair-Gouverneur.	
Bosna (Bosnien und Croatien).	**Kurschid**-P., Vezier.	Serajevo.
Rumili (Albanien und Macedonien).	**Dschemal**-Pascha.	Monastir.
Yania (Epirus).	**Hadschi-Izzet**-P.	Janina.
Selanik (Macedonien).	**Osman**-Pascha.	Salonichi.
Djizaïr (Archipel).	**Mussa-Safety**-P.	Rhodus.
Kryt (Creta).	**Bely**-Pascha.	Candia.
II. Asien (18 Ejalets, 78 Livas, 858 Kazas).		
Kastamuni (Paphlagonien).	**Ysmet**-Pascha.	Kastamuni.
Khudavendiguiar (Bithynien).	**Hamdi**-Pascha.	Brussa.

Ejalets oder General-Statthalterschaften.	General-Gouverneure.	Sitz des Gen.-Gouverneurs.
Aydin (Lydien).	**Suleyman**-Pascha.	Smyrna.
Karaman (Phrygien und Pamphilien).	**Mehemet**-Pascha.	Konia.
Adana (Cilicien).	**Zia**-Pascha.	Adana.
Bozok (Cappadocien).	**Mahmud**-Pascha.	Angora.
Siwas (Cappadocien).	**Ismaïl**-Pascha.	Siwas.
Tharabezun (Pontus und Colchis).	**Hafiz**-Pascha.	Trapezunt.
Erzerum (Armenien).	**Mohamed**-Pascha.	Erzerum.
Mossul (Assyrien).	**Kiamil**-Pascha.	Mossul.
Kurdistan.	**Izzet**-Pascha.	Wan.
Kharbrut (Sophene u. Comagene).	**Osman-Nuri**-P.	Kharbrut.
Haleb (Syrien und Orshoëne).	. . . .-Pascha.	Aleppo.
Saïda (Phönicien und Palästina).	**Mahmud**-Pascha.	Beirut.
Cham (Syrien).	**Wamik**-Pascha.	Damascus.
Bagdad (Babylonien).	**Ibrahim**-Pascha.	Bagdad.
Habesch (Arabien und Aethiopien).	**Hadschi-Kiamil**-P., Muschir.	Djidda.
Haremin-Nabevi.	. . . .-Pascha.	Medine.
III. Africa (3 Ejalets, 17 Livas, 86 Kazas).		
Missr (Aegypten).	**Saïd**-P., Großvezier.	Kairo.
Tarabluſi-Garb (Tripolis).	**Mustafa-Nuri**-P., Vezier.	Tripoli.
Tunis.	**Sidi-Muhamed**-P., Muschir.	Tunis.

Oberste Gerichtshöfe.

Ueber die Gerichte (die Körperschaft der Ulema's — Ausleger der Gesetze, »Mufti's«, und Richter, »Kadi's«, —), sowie über die Gerichts-Verwaltung (Scheikhul-islam), siehe die Ausgabe des Almanachs auf 1851, S. 719 bis 723.

Höchster Hof der Provinzen Europa's. Präsident —: **Abd'-Ullah**-Effendi.

Höchster Hof der Provinzen Asiens. Präsident —: **Kelenbevi-Zadé-Sa'id**-Effendi.

Höchster Hof von Constantinopel. Präsident —: **Mohammed-Rachid**-Effendi.

Armee.

Feld-Marschälle (Muschirs).

Armee-Corps (Ordu's).	Muschirs.
Omer-Pascha, Vezier, Generalissimus sämmtl. türk. Armeen.	
I. Kaiserliche Garde . . .	**Selim**-Pascha.
II. Armee v. Constantinopel	Der **Seraskier.**
III. » von Rumelien .	**Ismail**-Pascha.
IV. » von Anatolien .	**Mehemet-Wassif**-Pascha.
V. » von Arabien . .	. . . .-Pascha.
VI. » v. Irak (Bagdad)	**Mehemet-Reschid**-Pascha.

Marine.

Halil-Pascha, Capudan-Pascha (Groß-Admiral).

Der Generalstab begreift:
5 Admiräle (Feriki-bahrié),
3 Vice-Admiräle (Bahrié-livaci),
8 Contre-Admiräle (Bahrié-mir-alaï).

Rueçai-mileli-erbéa.

Chefs der verschied. christlichen Gemeinden und der jüdischen, welche als solche von der Hohen Pforte anerkannt sind:
Msgr. **Anthimos,** Patriarch der nicht unirten Griechen.
Msgr. **Agop,** Patriarch der nicht unirten Armenier.
Gagon, Civil-Patriarch der unirten Griechen.
Bartalidis, Civil-Chef der lateinischen Gemeinde.
Steven, Civil-Chef der protestantischen Gemeinde.
Der Khakham-Bachi (Groß-Rabbiner) der Israeliten.

Kathol. Patriarchen und Erzbischöfe.

Aleppo (Asien) —: Paul **Brunoni,** Erzb. v. Taron in part. (1853), apostol. Vicar.
Basilius **Haiyatian,** Erzb. der Armenier.
Jos. **Matear,** Erzbischof der Maroniten.
Demetrius **Antachi,** Erzb. der Melchiten.

Alexandrien —: Daulo Augusto **Foscolo,** Erzb. (1847).

Antiochien —: Massimo **Mazlum,** Patriarch der unirten Griechen oder Melchiten (1836).
Paul **Mosfâd,** Patr. der Maroniten (1855).
Ignaz Ant. **Samhiri,** Patriarch der Syrer.

Antivari (Albanien) —: . . . ., Erzbischof; Karl **Pooten,** Bischof v. Maronia in part., Administrator.

Babylonien (Bagdad) —: Lorenz **Trioche,** Erzb. (1837).
(Mossul) —: Jos. **Audo,** Patriarch d. Chaldäer.

Cilicien (Bezumma, Berg Libanon) —: Michael **Der Asdnazadrian**, Patriarch der Armenier, unter dem Namen Gregor Michael VIII. (1844).

Constantinopel —: Anton **Mussabini**, Erzbischof v. Petra, apostol. Vicar.
Anton **Hassun**, Erzbischof, Primas der unirten Armenier.

Damascus —: Massimo **Mazlum**, Patr. (s. Antiochien).
Stephan **Gazeno**, Erzbischof der Maroniten.
Jacob **Heliani**, Erzb. der Syrer (1837).

Diarbekir (Selencia in Mesopotamien) —: Peter Georg **v. Natale**, Erzb. der Chaldäer.
Peter Jacob **Batitirian**, Erzbischof der Armenier.
. . . ., Erzbischof der Syrer.

Durazzo (Macedonien) —: Raphael **d'Ambrosio**, Erzbischof.

Jerusalem —: Joseph **Valerga**, Patriarch (1847).

Laodicea —: Nicolas **Murad**, Erzbischof der Maroniten.

Libanon —: Yussuf **Ghazen**, Patriarch der Maroniten.

Smyrna —: . . . . . , Erzb., apostol. Vicar.

Tyrus —: Ignaz **Karut**, Erzb. der Melchiten (1837).

D. C. zu Constantinopel und Consuln.

Belgien —: Ed. **Blondeel v. Coelebrock**, MR. (6. Decbr. 1853): Mulle **de Terschueren**, Leg.-Secr.; C. **Keun**, Kanzler; **Henry**, 1r Dolmetscher.

[Aleppo —: C. **de Picciotto**, C.; Beyrut —: **v. Turc**, C.; Salonichi —: M. **Toffelly**, C.; Smyrna —: H. **Guys**, C.; Trapezunt —: **Fabbry**, C. — Alexandrien —: Graf C. **Zizinia**, GC. — Tunis —: J. **Gaspary**, C.; Tripoli —: J. **Martone**, C.]

Dänemark —: Frhr C. A. Frhr **v. Hübsch-Großthal**, MR. und GC. (Mai 1852); Leg.-Secr. Alphons Frhr **von Hübsch-Großthal**, Dolmetscher.

[Aleppo —: C. **de Picciotto**, C.; Alexandrien —: A. F. **v. Dumreicher**, GC.; Marocco —: der britt. GC. **Drummond-Hay**, C. ad int. — Tunis —: J. **Gaspary**, GC. ad int.]

Frankreich —: Edouard **de Thouvenel**, a. G. u. b. M. accred. 25. Juli 1855): **Sampayo**, 1r, **Berthémy**, 2r Leg.-Secr.; **Ouvré de St. Quentin**, Attaché; Lucien **Rouet**, Kanzler.

[Aleppo —: **Grasset**, C.; Bagdad —: **Tastu**, GC.;

Beirut —: Edm. **v. Lesseps**, GC.; Damascus —: Max **Outrey**, C.; Djeddah —: **Souchard**, C.; Canea —: **Chatry de la Fosse**, C.; Erzerum —: **Challaye**, C.; Jerusalem —: **de Barrère**, C.; Larnaca —: **Doazan**, C.; Monastir —: **Fleurat**, C.; Mossul —: **Castagne**, C.; Salonichi —: **de Mornard**, C.; Smyrna —: Theodor **Pichon**, GC.; Trapezunt —: **de Poncharra**, C. — Alexandrien —: Raymond **Sabatier**, GC. u. Ag.; Kairo —: **Delaporte**, C. — Tripoli —: **Botta**, GC. u. GTr.; Tunis —: Léon **Roche**, GC. und GTr.; Tanger —: Vicomte **de Castillon**, GC. und GTr.; Mogador —: **Tippel**, C.]

Griechenland —: Andreas **Conduriotis**, MR. (accred. 16. April 1855); **Zanos**, 1r Leg.-Secr.; M. **Antonopulos**, 2r Leg.-Secr.; P. **Pagalos**, Kanzler; **Barozis**, Dolmetscher. — **Xeno**, C. (Smyrna).

Großbritannien —: Viscount Stratford **de Redcliffe**, a. G. u. b. M.; Lord **Napier**, 1r Leg.-Secr.; Karl **Alison**, oriental. Secr.; Will. **Doria**, Percy W. F. **Smythe**, Thomas F. **Hughes**, E. C. Grenville **Murray** und Lionel **Moore**, Attachés; E. **Pisani**, 1r Dolmetscher. — A. **Cumberbatch**, GC.

[Aleppo —: James H. **Skene**, C.; Bagdad —: A. B. **Kemball**, GC.; Beirut —: Niven **Moore**, GC.; Brussa —: D. **Sandison**, C.; Creta —: Heinrich S. **Ongley**, C.; Dardanellen —: Friedr. W. **Calvert**, C.; Damascus —: Rich. **Wood**, C.; Diarbekir —: Will. R. **Holmes**, C.; Erzerum —: J. **Brant**, C.; Jerusalem —: James **Finn**, C.; Jaffa —: A. J. **Kayat**, C.; Janina —: Sidney S. **Saunders**, C.; Monastir —: John A. **Longworth**, C.; Rhodus —: Rob. **Campbell**, C.; Salonichi —: Karl **Blunt**, C.; Smyrna —: Rich. W. **Brant**, C.; Varna —: Edw. St. John **Neale**, C. — Aegypten: Frederick **Bruce**, GC. und Ag.; Alexandrien —: John **Green**, C.; Kairo —: A. S. **Walne**, C. — Marocco —: John Drummond **Hay**, Ag. u. GC.; Tanger —: Th. **Reade**, VC. (verw. das Gen.-Cons.); Tunis —: . . . . ., GC.; Tripoli —: George F. **Herman**, C.]

Hannover —: Georg Daniel **Schneider**, C. (Constantinopel).

[Marocco —: J. D. **Hay**, GC.]

Hanseſtädte —: Dr. Andreas David **Mordtmann**, GTr.

[Kairo —: A. **di Rosetti**, GC. für Aegypten: Smyrna —: Fred. **La Fontaine**, C.: Tripoli —: V. **Brocchi**, C.]

Niederlande —: Graf J. P. J. A. **de Zuylen de Nijevelt**, GTr.; Jonkheer Dom. **Testa**, Dolmetscher.

[Aleppo —: V. **Marcopoli**, C.; Alexandrien —: S. W. **Ruyssenaers**, GC.; Cypern —: M. A. **Santi**, C.; Salonichi —: L. **Carboneri**, C.; Tanger (Marocco) —: A. J. A. **Fraissinet**, GC.; Tripoli —: Jonkheer E. F. C. **Testa**, C.; Tunis —: H. **Ryssen**, C.]

Nord-America (V. St.) —: Carroll **Spence**, MR. (accred. im Februar 1854); John P. **Brown**, Leg.-Dolmetscher.

[Beirut u. Damascus —: Henry **Wood**, C.; Smyrna —: E. S. **Offley**, C.: Candia —: Georg **Mountfort**, C.; Cypern —: Merino **v. Mattey**, C.; Alexandrien —: Edwin **De Leon**, GC.; Tanger —: Samuel **Collins**, GC.; Tunis —: Wm. P. **Chandler**, C.; Tripoli —: M. J. **Gaines**, C.]

Oesterreich —: August Freiherr **v. Koller**, a. G u. b. M. (accr. 22. Febr. 1855); Victor **Weiß v. Starkenfels**, Leg.-Rath; Emanuel Graf **Ludolf**, Leg.-Secr.; Albin **Vetsera**, Hon.-Leg.-Secr.: Gustav **Schreiner**, 1r, Ottocar Frhr **v. Schlechta-Wschehrd**, 2r Secr.-Dolmetscher; Heinrich Ritter **v. Haymerle**, 3r Dolmetscher; Otto Wilh. Frhr **v. Walterskirchen**, Ernst **Mayr**, Anton **v. Le Bidart** und Friedr. **Pertazzi**, Attachés; Dr. **Becke** und C. **Wassitsch**, Kanzler; Ritter **v. Am Pach**, Vice-Kanzler.

[Aleppo —: E. Ritter **v. Picciotto**, GC.; Beirut —: R. O. **Gödel-Lanoy**, GC.: Damascus —: G. **Pfäffinger**, C.; Jerusalem —: J. Nobile **Pizzamano**, C.; Larnacca —: Ant. **Caprara**, C.; Rustschuk —: C. **von Rößler**, C.; Salonichi —: J. **Rizzoli**, C.: Serajevo —: Dr D. **Atanaskovich**, GC.: Smyrna —: A. **v. Steindl-Pleffenet**, GC.: Trapezunt —: Karl Frhr **v. Baum**, C.; Tvornik (Bosnien) —: . . . ., C.; Widdin —: **v. Lenk**, C. — Alexandrien —: C. W. **Huber**, GC.; Kairo —: F. **Champion**, C.; Tripoli —: Ant. Gazzi **Franeovich**, C.; Tunis —: Caspar **Merlato**, C.; Tanger —: J. **Fraissinet**, Gen.-Ag.; Chartum —: Dr. **v. Heuglin**, Cons.-Verweser.]

Persien —: **Hadschi-Mirza-Uchmed-Khan**, bev. Minister (accred. 24. März 1853); **Hadschi-Hassan-Aga**, Secr.-

Dolmetscher; Mirza **Ahmed**, Att. — [Trapezunt —: **Hafis**-Aga, C.]

Portugal —: Clamouse **Browne**, GTr. u GC. (8. Nov. 1853); Dardanellen —: J **Caravel**, C.; Richard **Routh**, C. (Smyrna); Andreas **Populani**, GC. (Alexandrien); Ramon **Colaco**, GC. (Tanger).

Preußen —: Oberst **von Wildenbruch**, a. G. u. b. M. (accr. 17. März 1852): **Eichmann**, Leg.-Secr.; Graf J. **Renard**, Att.; Constantin **Testa**, Kanzler; Chev. Ivo **Bosgiovich**, 1r, Baron Theophile **Testa**, 2r Dolmetscher: **Blau**, Kanzler; **Pichon**, Ges.-Prediger.

[Cypern —: Giacomo **Mattei**, C.: Jerusalem —: Dr. Georg **Rosen**, C.: Kairo —: Frhr **v. Pentz**, GC.; Smyrna —: **Spiegelthal**, C.; Damascus —: Dr. **Wetzstein**, C.; Salonichi —: A. **Bluns**, C.]

Sachsen (Königr.) —: Georg D. **Schneider**, Handels-Agent.

Sardinien —: Baron Romuald **Teeco**, a. G. u. b. M.; Graf **Pes S. Vittorio de la Minerva**, Leg.-Secr.; Alex. **Vernoni** und Anton **Anino**, Dolmetscher.

[Alexandrien —: . . . ., GC.: Beirut —: Ludw. **Gobbi**, GC.: Cypern —: Johann **Farina**, C.; Smyrna —: Fr. **Matthieu**, C.; Tripoli —: **Ortiz de Zugasti**, C.: Tunis —: Alexander **Alloat**, GC.; Tanger —: J. **Malmusi**, GC.]

Schweden und Norwegen —: Leg.-Rath Anton **Testa**, GTr. (ern. 1832); Georg **Timoni**, Dolmetscher.

[Smyrna —: Karl Dav. **van Lennep**, C.: Alexandrien —: Joh **d'Anastasy**, GC.: Tanger —: Selim **Ehrenhoff**, GC.: Tripoli —: der britt. Cons. versieht die Geschäfte; Tunis —: G A. **Tulin**, C.]

Sicilien —: **Targioni**, GTr. (Novbr. 1849); Constantin **Garziani**, Dolmetscher; **Franceschi**, Ges.-Kanzler.

Spanien —: Don Gerardo **de Souza**, a. G. u. b. M. (1854); Chev. Emanuel **del Castillo**, Leg.-Secr.; Chev. Bernardo **de Souza**, 1r Dolmetscher; Chev. Franz Angeli **de Radovani**, 2r Dolmetscher; Chev. Louis **del Castillo** und S. **Rizzo**, Attachés; Chev. André Angeli **de Radovani**, GC. und Kanzler

[Beirut —: José **Crollo**, C.; Jerusalem —: Pio **de Andrés Garcia**, C.; Salonichi —: Esteban **Aslan**, C.; Smyrna —: José Maria **Lobo**, GC.; Alexandrien —: J. **Bagner y Rivas**, GC.; Kairo —: Bern. **Lesuira**,

C. — Berberei: Tripoli —: Pedro **Ortiz de Zugasti**, GC.; Tunis —: José **Malagamba y Ballarino**, GC. und GTr.; Tanger (Marocco) —: **Orfila**, GC.]

Toscana —: s. Oesterreich. — [Aleppo —: Moïse **de Picciotto**, GC.; Beirut —: Cav. Giorgio **Laurella**, C.; Smyrna —: Antonio **Aliotti**, GC.; Alexandrien —: Annibale **de'Rossetti**, GC.: Tripoli —: Filippo **Rossoni**, GC.; Tunis —: Karl **Nyssen**, GC.]

Statistische Notizen.

(Aus Friedr. Wilh. v. Reden's »Türkei und Griechenland«.)

Landestheile.	Flächengehalt in geogr. QMln.	Bevölkerung im Jahr 1844.
1) Tchirmen (Edirne) das alte Thrazien	450	1,800000
2) Silistria	570	3,000000
3) Widdin (aus dem Königreich Bulgarien gebildet.)	207	
4) Nisch (Nissa) (aus dem Königreich Bulgarien gebildet.)	489	
5) Sofia (aus dem Königreich Bulgarien gebildet.)	573	
6) Selanik (Theile von Mazedonien und Thessalien)	575	2,700000
7) Yania (desgl.; Jannina, Alt-Epirus, Süd-Albanien genannt)	770	
8) Skodra (Skutari)	891	1,200000
9) Prisrénd (Nord-Albanien)		
10) Rumili (Monastir, Mittel-Albanien)		
11) Bosna (Türk. Croatien u. Herzegowina)	1268	1,100000
12) Djizair (Archipel)	561	700000
13) Cryt (Kreta oder Candia ꝛc.)	153	
Unmittelbare Besitzungen	6507	10,500000
Boghdan (Moldau)	736	1,400000
Iflak (Walachei)	1330	2,600000
Syrp (Serbien)	998	1,000000
Türkische Besitzungen in Europa	9571	15,500000

Landestheile.	Flächengehalt in geogr. QMln.	Bevölkerung im Jahr 1844.
1. Kleinasien oder Anadoli [die Ejalets: Kastemouni (Paphlagonien), Khuada vendguiar (Bithynien mit Brussa), Aydin (Lydien mit Smyrna), Karaman (Phrygien und Pamphylien mit Konia), Adana (Cilicien), Bozog (mit Angora), Siwas, Tharabezun (Pontus und Kolchis mit Trapezunt), Kibris (Cypern 149 QMln.)]	9804	10,700000
2. Armenien und Kurdistan [die Ejalets: Erzerum, Kharberut (Mesopotamien mit Kharput), Kurdistan (mit Diabekr)]	5693	1,700000
3. Cham, Syrien [die Ejalets: Haleb (Syrien und Osröne mit Aleppo), Saida (Phönizien und Palästina mit Beyrut), Cham (mit Damascus), Mossul (Assyrien), Baghdad (Babylonien nebst Scherisur und Turkomanien)]	6873	2,750000
4. Arabistan [die Ejalets: Habech (Westarabien und Ethiopien mit Mecca) und Haremè Nebevi (mit Medina)]	9112	900000
Besitzungen in Asien	31482	16,050000
1) Misr Aegypten: 8372 QMln., Nubien oder Dongola 11990, Sennaar mit Meroe 6805 QMln.	27167	3,350000
2) Thara boulouci Gharb (Tripolis) 5950: mit Barka 3476 u. Fezzan 4655 QMln.	14081	750000
3) Tunis	3710	950000
Besitzungen in Africa	44958	5,050000
Besitzungen in Asien	31482	16,050000
Besitzungen in Europa	9571	15,500000
Im Ganzen	86011	36,600000

(Ueber die Eintheilung der Bevölkerung nach Racen und Religionen s. den Hofkalender auf 1855, S. 723.)

Finanzen*).

Nach der Berechnung des Herrn Ubicini können die jährlichen Einnahmen im ottomanischen Reiche durchschnittlich angenommen werden zu:

731,000000 Piaster (168,110000 Franken),

die Ausgaben jährlich zu:

751,900000 Piaster (173,052000 Franken).

Das Heer.

Seit der neuen Organisation der Armee im Jahre 1843, unter dem Seraskierat des Riza-Pascha, besteht dieselbe: 1) aus der activen Armee, 2) der Reserve.

I. Active Armee.

6 Corps oder Ordu's. Die Stärke eines jeden Ordu ist von 11 Regimentern (6 der Inf., 4 der Caval., 1 der Artill.), die zwei Armee-Divisionen und 6 Brigaden mit einem Effectiv-Stand von 20980 Mann mit 12 Batterien bilden. An der Spitze des Ordu steht der Muschir oder Feldmarschall, der 2 oder 3 Feriks (Divisions-Generäle) und eben so viel Liva's (Brigade-Generäle), als es Brigaden gibt, nebst einem überzähligen unter seinen Befehlen hat. Der jedesmalige überzählige Ferik und Liva ist Mitglied des Verwaltungsrathes des Ordu.

Waffengattungen.	Regimenter.	Cadres.	Effectiv-Stand.
Infanterie	36	117360	100800 M.
Cavalerie	24	22416	17280 »
Artillerie	6	7800	7800 »
Festungs-Artillerie . . .	4	5200	5200 »
Genie	2	1600	1600 »
Detachirte Corps { Candia	4	8000	8000 »
Detachirte Corps { Tripoli	2	4000	4000 »
Detachirte Corps { Tunis	2	4000	4000 »
Gendarmerie	—	—	30000 »
Im Ganzen	80		178680 M.
II. Reserve (Redif)		. .	125880 »
		Zusammen	304560 M.

In dieser Zahl sind die Hülfs-Truppen aus den tributpflichtigen Provinzen und aus jenen Gegenden nicht inbe-

*) S. den Hofkal. auf 1854, S. 704.

griffen, welche dem Recrutirungs-Gesetz noch nicht unterworfen sind; diese und die irregulairen Truppen können immerhin auf eine Gesammtzahl von 100- bis 110000 Streitbare angeschlagen werden.

Flotte Anfangs 1853:

2	Linienschiffe 1sten Ranges zu	130—120	Kanonen.
4	» 2ten » »	90—74	»
10	Segel-Fregatten . . . »	60—40	»
6	Corvetten . . . . . »	26—22	»
14	Briggs . . . . . »	20—12	»
16	Kutter, Schooner ꝛc. . . »	12–4	»
6	Dampf-Fregatten von 800—450 Pferdekraft.		
12	Corvetten und geringere Fahrzeuge.		
70	Schiffe im Ganzen.		
34000	Matrosen, 4000 Marine-Infanterie-Soldaten.		

Donau-Fürstenthümer.

1) Walachei. Hospodar:

Barbo Dimitri **Stirbey** (geb. 6. Aug. 1798, ernannt 10. Juni 1849).

Außerordentlicher Verwaltungs-Rath.

Präsident —: vacat.
Minister des Innern —: vacat.
Director —: Doctor und Aga Constantin **Cretzoutesko.**
Justiz —: Logothet Joh. Alex. **Philipesko.**
Finanzen —: Logothet Nicolaus **Baliano.**
Cultus u. öffentl. Unterricht —: Logothet Joh. **Campiniano.**
Staats-Secretair —: Logothet Alexander **Plagino.**
Miliz —: Fürst Georg **Stirbey,** Chef der Truppen.
Staats-Controleur —: Logothet Joh. **Otetelichano.**

Polizei-Präfect —: Prinz Demeter **Ghika.**
Präsident des Gesundheits-Rathes —: Dr. **Gouffy.**
Wornik (Inspector) der Gefängnisse —: Logothet Johann **Floresko.**
Wornik der Stadt (Einnehmer der directen Steuern) —: der Klutschar Constantin **Philipesko.**

Präsident des obersten Gerichtshofes —: Großban Fürst Constantin **Ghyka.**

Römisch-apostolischer Administrator der Walachei —: Angelo **Parsi**, Bischof von Nicopolis in part. (1847).

2) Moldau. Hospodar:
Gregor Alex. **Ghyka** (ernannt 16. Juni 1849).

Außerordentlicher Verwaltungs-Rath.
Minister des Innern —: Stephan **Katardgi.**
Justiz —: . . . . .
Finanzen —: Petrarki **Mavrojeni.**
Auswärtige Angelegenheiten —: . . . .
Oeffentl. Unterricht und Cultus —: Demeter **Raletti.**
Oeffentl. Arbeiten —: Kostaki **Negri.**
Minister ohne Portefeuille —: Fürst Nicolas **Sutzo.**

Metropolitan der Moldau (griechisch nicht unirt) —: Sofronius **Micleskо** (1851).
Römisch-apostol. Vicariat —: Antonio **de Stefano**, Bischof in part. und apostol. Visitator.

Georg **Lazescu**, Hetman oder Commandant der Miliz.

Politische Agenten und Consuln in den Fürstenthümern.
Belgien —: J. **Poumay**, C. (Bucharest); J. **Manoach**, VC. (Galacz).
Dänemark —: Joseph **Zenker**, C. (Galacz).
Frankreich —: O. **Béclard**, polit. Ag. u. GC. (Bucharest); Victor **Place**, C. (Jassy): Graf **de Brossard**, C. (Galacz).
Griechenland —: Stephan **Ghioni**, C. (Galacz).
Großbritannien —: R. G. **Colquhoun**, pol. Ag. u. GC. (Bucharest); Sam. **Gardner**, C. (Jassy); C. **Cunningham**, VC. (Galacz)
Niederlande —: S. **Argenti**, VC. (Galacz).
Oesterreich —: Minist.-Rath **v. Mihanovich**, k. k. polit. Ag. u. GC. (Bucharest): Heinrich Frhr **v. Testa**, k. k. polit. Ag. u. Gen.-Conf. (Jassy); Albert Ritter **v. Chiari**, C. (Galacz).
Preußen —: Geh.-Reg.-Rath **v. Meusebach**, polit. Ag. für beide Fürstenthümer und GC. (Bucharest); **König**, C. (Jassy); Ritter **Meroni**, C. (Galacz).
Sardinien —: Jacob **Carpenetti**, C. (Galacz).
Schweden —: Theodor **Matthieu**, VC. (Galacz).

Statistische Notiz.

Flächengehalt in geogr. QMeilen.

Walachei:	die große Walachei	920,22,	1330,22.
	die kleine »	410,00,	
Moldau			735,68.

Eintheilung: Walachei 18, Moldau 13 Kreise.

Einwohner: Walachei 2,600000, Moldau 1,400000 S.

Glaubensbekenntniß: griechische Religion: unter den Bewohnern sind jedoch 50000 Ungarn Katholiken.

Finanzen.

		Piaster.
Walachei.	Einkünfte (1855)	22,838614
	Ausgaben	21,476790
	(darunter Tribut an den Sultan 1,400000 P.)	
	Ueberschuß	1,361824
Moldau.	Einnahmen (1853)	13,235230
	Ausgaben	12,456324
	(darunter Tribut an den Sultan 715000 P.)	
	Ueberschuß	778906

$2\frac{3}{4}$ Piaster = 1 Frank.

Militair.

Walachei.	3 Linien-Inf.-Regimenter . .	4962	Mann,
	1 Linien-Cavalerie-Regiment	462	»
	1 Artillerie-Compagnie . . .	188	»
	1 Pompiers-Compagnie . .	377	»
	1 Flottille von 4 Kanonen-Schaluppen	137	»
	Regulaire Truppen	6126	Mann.
	Grenz-Garden (5 Bataillone)	7397	»
	Trabanten oder Gendarmen (17 Schwadronen) . . .	4677	»
	Im Ganzen	18200	Mann.
Moldau.	1 Reg. Infant. u. 1 Caval.-Reg.	2280	»
	Städte-Trabanten	934	»
	Bürger- und Grenz-Garden .	12730	»
	Im Ganzen	15944	Mann.

Serbien.

Woiwode —: Fürst Alexander **Caragеorgewics.**

Ministerium (1855).

Premier-Minister —: **Simics.**
Inneres —: Stephan **Magazinovics.**
Finanzen —: Oberst Alexander Jac. **Nenandovics.**
Justiz und Cultus —: Stephan **Markovics.**
Krieg —: **Petrovics** (führt die Geschäfte).
Sections-Chef im auswärt. Departement —: Ritter Thaddäus **Knezovics.**
Präsident des Ober-Landesgerichts —: . . . .
Kathol. Erzbischof von Scopia —: . . . ., Urbano **Bogdanovics,** Bischof in part., Administrator.

General-Consuln (Belgrad).

Frankreich —: **Desfessarts,** GC.
Großbritannien —: Julian Graf **v. Fonblanque,** GC.
Oesterreich —: k. k. Oberst Theodor **Radossavlicvics,** GC.

Statistische Notiz.

Flächengehalt in geogr. QMln*).

1)	Sandschak (Kreis)	Semendria .	562,60,	997,96.
2)	» »	Novibazar .	121,60,	
3)	» »	Kruschewatsch	258,76,	
4)	» »	Pristina . .	55,00,	

Einwohner: über eine Million Seelen.

Finanzen.

Einnahmen von 1852—1853 . . 2,309347 fl. C.-M.
Ausgaben in demselben Jahr . . 2,646795 » »
(darunter: Tribut an den Sultan: 201642 fl.)

Militair: 2500 Mann.
Außerdem allgemeine Bewaffnung in Zeiten der Gefahr.

Montenegro.

[Gebirgsland zwischen Albanien, Bosnien und Dalmatien; es wird auf 70 QMeilen mit ungefähr 120000 Einw. (griech. Conf.) und

*) Nach F. B. Engelhardt.

20000 waffenfähigen Männern geschätzt. Selbstständig seit 157 Jahren, steht es unter der Verwaltung der Oberhäupter der Familie Petrovich-Njegosch.]

Fürst **Daniel I. Petrovich-Njegosch** (geb. 25. Mai 1826).

Senat (12 Mitglieder).

Präsident —: Georg Ritter **Petrovich-Njegosch.**
Vice-Präsident —: Mirko Ritter **Petrovich-Njegosch.**
Archimandrit von Cettinje —: Nicanor **Ivanovich-Njegosch.**
Adjutanten Sr. F. Hoheit —: Daniel **Wukovich** und Marcus **Bjeladinovich.**

Uruguay (Republica oriental del).

[Uruguay, durch den Vertrag von Montevideo zwischen Brasilien und Buenos-Ayres (Präliminarien am 27. August 1828, Auswechselung der Ratificationen am 4. October) als Republik anerkannt. Publication einer Verfassung am 10. Sept. 1829.]

Präsident — : General Don Venancio **Flores** (erw. 12. März 1854 bis zum 1. März 1856).

Ministerium.

Minister der äußeren Angelegenheiten und inneren Verwaltung —: Don Alexander **Chucarra.**
Minister der Finanzen —: Don Lorenzo **Battle.**
Minister d. Kriegs u. d. Marine —: General **Martinez** (1854).
Präsident des obersten Gerichtshofs —: D. Salvador **Tort.**
Senats-Präsident —: . . . .
Präsident der Repräsentanten-Kammer —: D. Man. **Bustamente.**

Diplom. Corps und Consuln zu Montevideo.

Argentinische Conföderation —: Francisco **Pico,** GC.
Belgien —: Joseph **Lannoy,** MR. (26. Sept. 1852; Rio-Janeiro). — Samuel **Fisher-Lafont,** C.
Brasilien —: José Maria **do Amaral,** a. G. u. b. M.; Ant. Peter **de Carvalho-Borges,** Leg.-Secr. — A. **da S. Aguiar,** GC.
Bremen —: Georg **Toel,** C.
Dänemark —: Karl **Behrens,** C.
Frankreich —: **Martin-Mailleser,** GTr. und GC.

Großbritannien —: Edward **Thornton**, GTr. und GC.; **Meade**, Attaché.
Hamburg —: . . . ., C.
Hannover —: J. C. **Schultz**, C.
Niederlande —: Ch. **Behrens**, C.
Nord-America —: Robert M. **Hamilton**, C.
Oesterreich —: Edmund **Barthold**, C.
Päpstl. Staaten —: Salvador **Ximenez**, GC.
Peru —: Federico **Cibils**, C.
Preußen —: A. **Thode**, C.: Joh. **Zisemann**, VC.
Portugal —: Leonard **de Sousa Leite d'Azevedo**, GTr. u. GC. (ern. 27. Sept. 1843; zugleich bei der argentin. Conföderation begl.).
Sardinien —: Cajetan **Gavazzo**, GC.
Spanien —: Don Jacinto **de Albistur**, a. G. u. b. M.; D. Joaquin **Caro**, Leg.-Secr. — P. S. **de Zumaran y Heredia**, VC.

Statistische Notiz.

Der Flächengehalt wird auf 4900 QMeilen, die Einwohnerzahl auf 250000 geschätzt. Die neun Departements sind: Montevideo, Maldonado, Canelones, San José, Colonia, Soriano, Paisandu, Duragno, Cerro Largo.

Budget für 1856 (ministerieller Voranschlag).
Einnahmen: 2,132800, } Deficit:
Ausgaben: 3,280745, } 1,147945 Pesos.
Staatsschuld (1853) . 10,000000 »

Venezuela.

[Unabhängigkeits-Erklärung (durch Bolivar) 20. Novbr. 1818; Congreß 15. Febr. 1819; Proclamation der Republik Columbia (Neu-Granada und Venezuela) 25. Dec. 1819. Simon Bolivar legt am 4. April 1830 die Regentschaft nieder († 17. Dec. 1830). Columbia zerfällt in die drei Staaten: Neu-Granada, Ecuador, Venezuela. — Spanien erkennt durch den Vertrag vom 30. März 1845 die Unabhängigkeit der Republik an.]

Präsident —: General José Tadeo **Monagas** (20. Januar 1855).
Justiz-Minister und Minister des Innern —: **Aranda.**

Finanz-Minister —: **Gutierrez.**
Kriegs- und Marine-Minister —: **Salon.**

Erzbischof von St. Jacob —: Msgr. S. **Guevara** (1852).

GTr. und Consuln zu Caraccas.

Belgien —: H. **Eisenblad**, C. (La Guayra); O. L. **Lange**, C. (Puerto-Cabello).
Brasilien —: Joao **Roehl**, VC. (La Guayra).
Bremen —: Christ. Diederich **Strohm**, GC. (La Guayra); Aug. **Dittmer**, VC. (Puerto-Cabello); Adolf **Wuppermann**, VC. (Bolivar [Angostura]).
Dänemark —: W. **Styrup**, Gen.Cons.; H. C. **Graf**, C. (Maracaïbo); C. R. **Heyde**, VC. (Puerto-Cabello); H. **Courländer**, VC. (Bolivar).
Frankreich —: **Levraud**, GTr. u. GC.
Großbritannien —: Hon. Rich. **Bingham**, GTr. u. GC. (23. Nov. 1852). — Jos. **Riddel**, VC. (La Guayra); J. Mc. **Whirter**, VC. (Puerto-Cabello); E. T. **Harrison**, C. (Maracaïbo): K. **Mathison**, VC. (Bolivar [Angostura]).
Hamburg —: Adolf **Wüppermann**, C. (Angostura); Heinrich **Bauch**, C. (La Guayra): Theodor **Schön**, C. (Maracaïbo); Henry **Lind**, C. (Puerto-Cabello).
Hannover —: Karl Alexander **Engelke**, C. (La Guayra).
Mexico —: Federigo **Fulquez**, a. G. u. b. M. (1852; auch zu Neu-Granada und Ecuador begl.).
Niederlande —: R. F. **van Lansberge**, GC. (Caraccas); W. H. **Delcisur**, C. (La Guayra): W. P. **Dictor**, VC. (Puerto-Cabello); F. **Meijer**, VC. (Bolivar).
Nord-America —: Charles **Eames**, M.R. (1854); Jos. B. **Austin**, C (Bolivar); Southey **Grivalds**, C. (Puerto-Cabello); Isaac T. **Golding**, C. (La Guayra); Roland **Dubs**, C (Maracaïbo).
Portugal —: L. Ph. **Thirion de Montauban**, C. (Bolivar).
Preußen —: Otto **Haraſſowiz**, C. (La Guayra).
Sardinien —: Friedr. **Stacey**, VC. (Caraccas u. la Guayra).
Schweden —: Michael **Pardo**, C. (La Guayra): Ant. **dalla Costa**, VC (Angostura); Karl **Rühs** (Puerto-Cabello).
Spanien —: Fernando **de la Vera é Isla**, GTr. u. GC. (1853); Don Juan Ant. Lopez **de Cevallos**, Leg.-Secr. — Pedro **Badan**, C. (La Guayra).

Statistische Notizen.

Provinzen.	□Meilen. engl.	□Meilen. geograph.	Bevölkerung im Jahr 1834*).	Hauptstädte.
Apure . . .	22134	1042,45	15479	Achaguas.
Barinas . .	23728	1117,55	109497	Barinas.
Barcelona . .	13744	647,30	52163	Barcelona.
Barquisimeto .	9305	438,20	112755	Barquisimeto.
Carabobo . .	8080	380,50	96967	Valencia.
Caraccas . .	33819	1592,85	242888	Caraccas.
Coro	11197	527,30	40476	Coro.
Cumaná . .	17309	815,20	50671	Cumaná.
Guayana . .	239773	11292,75	56471	C. de Bolivar.
Maracaïbo .	32082	1510,95	42832	Maracaïbo.
Margarita . .	441	20,75	18305	Assuncion.
Merida . . .	10793	508,30	62116	Merida.
Truxillo . . .	4307	203	44788	Truxillo.
13 Provinzen	426712	20097,10	945408	

Budget für 1852—1853.

Ausgaben: 8,248031 Piaster. } Deficit:
Einnahmen: 2,705055 » } 5,542976 Piaster.

Hierzu noch Cassa-Abgang am 1. Juli 1853: 3,548749 »

Waldeck.

[Neue, mit d. Landständen vereinbarte Verfassung vom 17. Aug. 1852.

Regierung (Arolsen).

I. Plenum. Präsident —: Geh.-Rath und Regierungs-Präsident **Winterberg.**

II. Abtheilung für die Angelegenheiten des fürstlichen Hauses und für die Verhältnisse zum Deutschen Bunde und zu den auswärtigen Staaten. Vorstand —: Geh.-Rath und Regierungs-Präsident **Winterberg.**

III. Abth. für das Innere. Vorstand —: Reg.-Rath **Klapp.**

IV. Abtheilung für die Justiz. Vorstand —: Geh.-Rath und Regierungs-Präsident **Winterberg.**

V. Abtheilung für Domainen und Forste. Vorstand —: Reg.-Rath **Barnhagen.**

*) Bevölkerung im Jahr 1851: 1,356000.

VI. Abtheilung für die Finanzen. Vorstand —: derselbe.
VII. Abth. für Milit.-Sachen. Vorstand —: Reg.-Rath **Klapp.**

Consistorium (Arolsen).

a) Engeres Consistorium. Vorstand—: Cons.-Director **Bauer.**
b) Weiteres Consistorium. Vorsitzender—: Staatsrath **Schumacher.**

Ober-Gericht (Korbach).

Ober-Gerichts-Präsident —: Frhr **v. Hanxleden.**

Militair (Arolsen).

Oberst —: Hermann Prinz **von Waldeck.**
Bataillons-Commandeur —: Major **v. Diringshofen.**

Gesandtschaften.

Oesterreich —: vacat.
Preußen —: Krhr und Leg.-Rath **von der Schulenburg-Priemern,** a. G. u. b. M. (accr. 26. Febr. 1852; Kassel).

Statistische Notiz.

Vier Kreise: Twiste, Eisenberg, Eder, Pyrmont.

	QMln.	Einw. Dec. 1852.
Fürstenthum Waldeck . .	20,17	53074
» Pyrmont . .	1,50	6623
	21,67	59697 Einw.

Finanzen

nach dem den Ständen vorgelegten Budget für den Finanz-Etat 1854—1856.

Einnahme (jährlich): 363797, Ausgabe: 373653 Thlr.
(Siehe die Tabelle über den Deutschen Bundesstaat.)

Württemberg.

Geheimer-Rath.

Präsident —: Minister Frhr **v. Neurath.**

Ordentliche Mitglieder:

a) Die Vorstände der Departements:

Justiz —: Minister **v. Plessen** (1. Juli 1850).
Auswärtige Angeleg., ingl. Familien-Angelegenheiten des kön. Hauses —: Frhr **v. Linden,** ad int. (14. Juli 1854).
Inneres —: Minister Frhr **v. Linden** (1. Juli 1850).
Kirchen- und Schulwesen —: Frhr **v. Wächter-Spittler** (23. Sept. 1850).

Krieg —: Minister Gen.-Lieut. **v. Miller** (1. Juli 1850).
Finanzen —: Minister **v. Knapp** (1. Juli 1850).

b) Außerdem:

Die wirkl. Staatsräthe **v. Mohl, v. Häulein, v. Bezzenberger, v. Schmidlin** (zugleich Vorstand des Bergrathes) und die Staatsräthe Moritz **v. Pfaff** u. **v. Fritz.**

Justiz.

Vortrag. Räthe bei dem Minist. —: **v. Steudel,** zugl. Vice-Director des Straf-Anstalten-Colleg.; Ober-Tribunal-Rath **Kübel;** Ober-Justizrath **Binder,** Kanzlei-Director.
Ober-Tribunal-Präsident —: **v. Harpprecht.** — Director —: Staatsrath **v. Steck.** — General-Staats-Anwalt —: Frhr Graf **v. Leutrum,** Ober-Tribunal-Rath.
Gerichtshöfe. Neckarkreis (Eßlingen) —: Gustav **v. Pfaff,** Director.
Schwarzwald-Kreis (Tübingen) —: Frhr **von Breitschwert,** Director.
Jagst-Kreis (Ellwangen) —: **v. Gaupp,** Dir.
Donau-Kreis (Ulm) —: **v. Zeyer,** Director.

Departem. der auswärt. Angelegenheiten.

Vortragende (Geh-Leg.-)Räthe—: Frhr u. Staatsrath Eduard Frhr **v. Wächter,** zugl. Director des königl. Geh.-Haus- u. Staats-Archivs; Frhr Graf **Taube.** — Ehrenmitglied —: **v. Roser,** zugl. Director des Lehensraths. — Kanzlei-Director ad int. —: Leg.-Rath E. **v. Lobstein.**

Departement des Innern.

Vortragende (Ober-Reg.-)Räthe —: **v. Camerer** I., Director; **Geßler, Camerer** II. u. **Fleischhauer.** — Reg.-Räthe u. Minist.-Assess. —: **Müller, Bitzer,** Frhr Frhr **v. Gemmingen** u. **Kölle.** — Kanzlei-Dir. —: Reg.-Rath **Leypold.**
Abtheilung für Straßen- und Wasserbau. Vorstand —: Ober-Reg.-Rath **Camerer** II.
Regier. Neckar-Kreis (Ludwigsburg) —: Frhr Frhr **v. Linden.**
Schwarzwald-Kreis (Reutlingen) —: **v. Autenrieth,** Dir.
Jagst-Kreis (Ellwangen) —: **v. Schumm,** Director.
Donau-Kreis (Ulm) —: Frhr **v. Schott,** Director.
Medicinal-Collegium —: Dr. **v. Ludwig,** Director, Staatsrath und königl. Leibarzt.
Centralstelle für Handel, Gewerbe und Landwirthschaft—: **von Sautter,** Director.

Departement des Kirchen- und Schulwesens.

Vortragender Rath —: Director **von Schmidlin**, zugleich Vorstand der wissenschaftlichen Sammlungen des Staats.
Min.-Assessor —: Ober-Studien-Rath **Rümelin.** — Kanzlei-Director —: Reg.-Rath **Römer.**
Evangelisches Consistorium. Präsident —: Staatsrath **von Köstlin.**
Katholischer Kirchenrath. Director —: . . . .
Studien-Rath —: Director Dr. **von Knapp**, zugleich Dir. der Commission f. die gewerblichen Fortbildungs-Anstalten.
Katholischer Bischof zu Rottenburg —: Joseph **Lipp** (1847).

Departement des Kriegswesens.

Referenten (Räthe) —: Oberst **v. Kleinitz**; Oberst-Lieut. **v. Hardegg**, zugleich Adjutant u. Kanzlei-Director; die Kriegs-Räthe **Vischer**, Dr. **Kapff**, Justitiar, u. **Thomas.** — Referenten für besondere Geschäftszweige —: Gen.-Stabsarzt Dr. **v. Klein**; Ober-Medicinal-Rath **Haußmann**; Bau-Inspector **Heimerdinger.**
Ober-Kriegsgericht. Director —: **v. Schweizerbarth.**
Räthe —: Ober-Kriegs-Räthe **v. Schultheiß** u. **v. Landauer**; Kriegs-Rath **Schall.**

Departement der Finanzen.

Vortragende (Ob.-Fin.-) Räthe —: **v. Sigel**, Director der Forst-Abtheilung der Ober-Finanz-Kammer: Dr. **v. Elben**; **Honold**, zugl. Kanzlei-Director; Finanz-Rath **Schwarz.**
Ober-Finanzkammer, unter der Oberleitung d. Depart.-Chefs:
1. Abtheilung, für Domainen. Vorstand —: Ober-Finanzrath **v. Lienhardt.** — Ablösungs-Vollzugs-Commission. Vorstand —: Dr. **von Schmidlin**, Director.
2. Abth., für Forste. Vorstand —: Ob.-Fin.-Rath **Renner.**
3. Abth., für Bauten. Vorstand —: **v. Bardili**, Director.
4. Abth., für die Verkehrs-Anstalten. Vorstand —: der Finanz-Minister. — 1ste Sect. Eisenbahnen. Vorstand —: Ober-Finanz-Rath **v. Bilfinger.**
2te Section. Posten —: Ober-Postrath **Scholl.**
3te Section. Telegraphen —: Ober-Baurath **v. Klein.**
5. Abth., für das Bergwesen. Vorstand —: wirkl. Staatsrath **v. Schmidlin.**

Ober-Rechnungs-Kammer-Director —: **v. Gärttner**, zugleich Vorstand der Staats-Cassen-Verwaltung 2c.
Steuer-Collegium. Vorstand —: **v. Hefele**, Director.

Geheimes-Cabinet des Königs.

Chef des Cabinets —: Kryr Frhr **v. Maucler.**

Militair.

Corps-Commandant —: Gen.-Lieut. Prinz **Friedrich von Württemberg.**

Erster Adjutant des Königs —: Gen.-Major **v. Hardegg.** — Dienstthuende Adjutanten —: Oberst-Lieut. Graf **von Gronsfeld;** Major **von Beulwitz;** Rittmeister Graf **v. Beroldingen;** Major **v. Baumbach.**

General-Quartiermeister —: Gen.-Major **v. Wiederhold.**

Artillerie-Commandant —: Gen.-Major **v. Baur.**

Divis.-Command. d. Reiterei —: Gen.-Major **v. Weißenstein.**

Infant.-Divisions-Commandant —: Gen.-Lieut. **v. Baumbach,** zugleich Gouverneur der Residenzstadt Stuttgart.

1. Brigade (Stuttgart) —: Gen.-Lieut. Wilhelm Graf **v. Württemberg.**
2. » (Ulm) —: Gen.-Major **v. Reinhardt,** zugleich Vice-Gouverneur u. Truppen-Commandant der Bundesfestung Ulm.
3. » (Ludwigsburg) —: Gen.-Major **v. Donop.**

Erb-Kronämter.

Erb-Reichs-Marschall —: **Karl** Friedrich Ludwig Heinrich Fürst zu **Hohenlohe-Kirchberg.**

Erb-Reichs-Ober-Hofmeister —: **Leopold** Maria Fürst zu **Waldburg-Zeil-Wurzach.**

Erb-Reichs-Ober-Kämmerer —: . . . .

Erb-Reichs-Panner —: Johann Friedrich Traugott Graf **von Zeppelin.**

Oberhof-Rath.

Vice-Präsident —: Frhr **v. Maucler** (s. Geh.-Cabinet).

Oberst-Hofmeister —: Hofmarschall Graf **v. Uerküll.**

Oberst-Kammerherr —: Gen.-Lieut. Frhr **v. Spitzemberg.**

Oberst-Stallmeister —: Frhr **v. Taubenheim.**

Hof-Kammer-Präsident —: **v. Ergenzinger.**

Oberhof-Cassir —: **Wintterlin,** Hof-Domainen-Rath.

Hofrichter —: Dr. **v. Riecke,** Hof-Domainen- u. Justiz-Rath.

Ceremonienmeister —: Graf **v. Seckendorff,** Krhr.

Intendant des Hoftheaters —: Krhr Frhr **v. Gall.**

Ober-Hofmeister J. M. der Königin —: Frhr **vom Holz.**

Staats-Dame —: Freifrau **v. Spitzemberg.**

Hofmarschall Sr. K. H. des Kronprinzen —: Frhr u. Oberst Frhr **v. Berlichingen**, dienstthuender Adjutant u. Chef der Hofhaltung des Kronprinzen.

D. C. zu Stuttgart und Consuln.

Baden —: Frhr u. Leg.-Rath Ferd. **v. Dusch**, GTr. (1853).
Bayern —: Ministerial-Rath Maxim. **Neumayr**, MR. (5. Mai 1853).
Belgien —: Baron **du Jardin**, GTr. — W. **Seybold**, C.
Frankreich —: Marquis **v. Ferrière le Vayer**, a. G. u. b. M. (accred. 26. Januar 1855): Charles Graf **v. Astorg**, GSecr.; C. **de Griffon**, Kanzler.
Großbritannien —: Hon. G. S. Stafford **Jerningham**, a. G. u. b. M. (14. Sept. 1854); Fréderic **Hamilton**, Esq., Leg.-Secretair: **Numbold**, Attaché.
Hannover —: Oberst-Lieut. Frhr **v. d. Knesebeck**, MR. (ern. 3. Dec. 1851).
Hessen (Großherzogth.) —: Leg.-Rath **v. Breidenbach**, GTr.
Nied.rlande —: Emil **Georgii**, C.
Nord-America —: Max **Stettheimer**, C.
Oesterreich —: Maximilian Frhr **v. Handel**, a. G. u. b. M. (accred. 30. Aug. 1850); Frhr **v. Lago**, Attaché.
Preußen —: Frhr u. w. Geh.-Rath Graf **v. Seckendorff**, a. G. u. b. M. (accr. 12. Dec. 1852); **v. Magnus**, L.-Secr.
Rußland —: Geh.-Rath Wladimir **Titoff**, a. G. u. b. M. (accred. 18. Juli 1855); Staatsrath **von Stoffregen**, 1r Leg.-Secr.; Fürst Sergius **Galitzin** u. **v. Steffens**, Att.
Sachsen (Königr.) —: Leg.-Rath Adolf **v. Bose**, MR. (ernannt 3. Juli 1852; zugleich in München begl.).

Statistische Notizen.

	Flächengehalt in geographischen □Meilen.	Einwohner nach der Volkszählung vom 3. Dec. 1852. Im Ganzen.		Auf die geogr. □M.
Neckarkreis .	60,42	501034	worunter männliche: 838275, weibliche: 894988.	8279
Schwarzwaldkreis . .	86,72	443872		5119
Donaukreis .	113,69	413444		3636
Jagstkreis .	93,31	374913		4016
	354,14	1,733263		4892

Bevölkerung am 3. December 1854:

männlich . 873827
weiblich . 910140 } im Ganzen 1,783967 Seelen.

Haupt-Finanz-Etat für die Finanz-Periode 1855—1858.
(Durch den Finanz-Min. den Ständen vorgelegt am 12. März 1855.)

Einnahmen . . 39,918858 fl.
Ausgaben . . . 39,924528 » } Deficit 5670 fl.

Die Ausgaben sollen gedeckt werden:

a) Vom Reinertrag des Kammer-Guts und der Verkehrs-Anstalten . . . . . 13,754858 fl.
b) Durch direkte und indirekte Steuern . . 26,164000 »

Stand der Staats-Schuld am 30. Juni 1853.

Einschl. 3 Mill. unverzinsliches Papiergeld: 52,250992 fl.

Heer.

		Kriegsfuß. Mann.	Friedensf. Mann.
Infanterie:	1 Division (3 Brig., 8 Reg., 16 Bataill., 64 Comp.) . .	14148	5052
	Disciplinar-Comp.	87	87
Reiterei:	1 Div. (4 Reg., 16 Schwadr.) .	2604	1537
	1 Schwadron Leibgarde . . .	152	149
	1 Feldjäger-Abtheilung . . .	53	26
Artillerie:	1 Reg. (mit 3 reit. Batt., 4 Fuß-Batt. u. 2 Train-Comp.) . .	1548	978
	Die Arsenal-Direction mit der Garnis.-Artill.-Comp. . . .	180	133
Gen.-Quartierm.-Stab mit 1 Pionn.-Comp.		229	129
Corps-Commando, Kriegs-Minist., Adjutantur ꝛc.		16	16
		19017	8107
	Hierzu Nicht-Streitbare . .	—	168
		—	8275
Außerdem das dem Ministerium des Innern untergeordnete Landjäger-Corps zu . . .		—	531
und die dem Finanz-Ministerium untergeordnete Steuer-Schutzwache		—	171
	Im Ganzen	19017	8977

Chronik.

Juli 1854.

1. In Folge der durch eine griechische Note beanspruchten Verwendung Englands und Frankreichs, stellt die Hohe Pforte der griechischen Regierung eine zweimonatliche Frist zur Schlichtung der zwischen beiden Staaten obwaltenden Schwierigkeiten, indem sie die Zulassung griechischer Schiffe in türkischen Häfen an die Bedingung einer zu gewährenden Genugthuung knüpft.

2. Beginn der Kämpfe zwischen den Russen und Türken bei Giurgewo. (S. 7.)

5. Gefecht der Russen unter dem General-Lieutenant Ssoïmonoff mit den Türken unter Saïd-Pascha um den Besitz der Insel Mokan. (S. 7.)

6. Der französische Schriftsteller Raoul-Rochette, 64 Jahre alt, † zu Paris.

7. Erneuerter hartnäckiger Kampf auf der Insel Radowan und dem linken Donau-Ufer; der russische General-Lieutenant Chrulew verwundet; Rückzug der Russen; Giurgewo am 8. von Omer-Pascha besetzt. (S. 5.)

8. Der am 2. Mai l. J. zu Brüssel zwischen Oesterreich und Belgien unterzeichnete Handels- und Schifffahrtsvertrag daselbst ratificirt; Gleichheit der Behandlung der beiderseitigen Schiffe; Dauer des Vertrags fünf Jahre.

Die Russen bei Oltenizza geschlagen, die Stadt in den Händen der Türken.

9. Eröffnung der Eisenbahn von Turin nach Novara.

Depesche des königl. sächsischen Ministers von Beust an den königl. sächsischen M.-R. zu London, Grafen von Vitzthum: die vom brittischen Staatssecretair Grafen von Clarendon Sachsen in Bezug auf die bamberger Conferenz gemachten Vorwürfe werden abgewiesen; fern von Einmi-

schung und Eifersüchtelei, haben die deutschen Mittelstaaten, indem sie sich den zwei Großmächten angeschlossen, ihre Aufgabe als selbstständige und Bundesstaaten würdig erfüllt.

Der kaiserlich russische Ober-Ceremonienmeister Graf Woronzoff-Daschkoff † in Peterhof.

13. Beschießung der central-americanischen Hafenstadt San Juan del Norte oder Greytown durch die nord-americanische Kriegscorvette »Cyane« unter Capitain Hollins.

Angriff des Grafen Gaston de Raousset-Boulbon mit einer Schaar Abenteurer gegen den mexicanischen General Yanez. Der Graf wird nebst 200 Mann gefangen genommen und am 12. August zu Guaymas kriegsrechtlich erschossen.

Militair-Aufstand in Barcelona; am 14. Pronunziamento gegen die Regierung; am 16. in Valladolid; am 17. Volksaufstand in Madrid; das Ministerium des Grafen San Luis reicht seine Entlassung ein; am 18. Bildung eines neuen Cabinets unter der Präsidentschaft des Herzogs von Rivas; fortdauernder Straßenkampf in Madrid; der General Espartero begiebt sich nach Saragossa, um sich an die Spitze der Bewegung zu stellen; Burgos, Vitoria, Sevilla, Granada und fast alle andern Provinzen erklären sich für den Aufstand. (S. 19.)

Graf Casimir Batthyány, geb. 4. Juni 1807, † zu Paris.

14. Ein herzoglich nassauisches Edict hebt die Gesetze vom 17. October 1849 »über die Organisation der Centralbehörden«, vom 4. April 1849 über »die Trennung der Rechtspflege von der Verwaltung in der untern Instanz«, vom 12. December 1848 und 23. August 1851 über »die Gemeinde-Verwaltung« auf. Die oberste Verwaltungs-Behörde ist das Staats-Ministerium mit einem Minister, einem Director und drei Ministerial-Räthen. Für die Verwaltung der Rechtspflege: ein Ober-Appellations-Gericht, zwei Hof- und Appellations-Gerichte und achtundzwanzig Aemter. (S. 26.)

Abbas-Pascha, Vicekönig von Aegypten, † zu Bennah. Saïd-Pascha, vierter Sohn Mehemed-Ali's, tritt als der zur Zeit Aelteste seiner Familie die Regierung an; am 20. Einzug Saïd-Pascha's zu Kairo.

15. Eröffnung der deutschen Industrie-Ausstellung zu München durch den König: Schluß derselben am 18. October.

Der Senat der nord-americanischen Freistaaten genehmigt den am 31. März l. J. zu Kanagawa zwischen Japan und

den Vereinigten Staaten abgeschlossenen Friedens- und Freundschafts-Vertrag; der Hafen von Simoda in dem Fürstenthume Jeso und der von Hakodade im Fürstenthum Matsmai (Matemai) americanischen Schiffen geöffnet.

17. Die über den Semmering erbaute österreichische Staats-Eisenbahn (Payerbach-Mürzzuschlag) dem öffentlichen Verkehr übergeben.

19. Die Königin von Spanien nimmt die Entlassung des kaum gebildeten Ministeriums Rivas (s. 13.) an und beruft den General Espartero, Herzog de la Vitoria, zur Neubildung des Cabinets; hierauf Ende des Straßenkampfs in Madrid. (S. 24 und 29.)

20. Das am 20. April 1854 zwischen Oesterreich und Preußen abgeschlossene Schutz- und Trutzbündniß wird der Deutschen Bundestags-Sitzung durch die Gesandten beider Höfe vorgelegt und die Erklärung hinzugefügt: diese Verpflichtungen würden, wenn der Bund in seiner Gesammtheit zu dem Bündnisse hinzutrete, vertragsmäßig auf den ganzen Umfang des deutschen Bundesgebiets und der außerdeutschen Besitzungen Oesterreichs und Preußens sich erstrecken; Deutschland werde sodann die Aufgabe zu erfüllen vermögen, als engverbundene Gesammtmacht die deutschen Interessen zu schützen und zugleich zur Aufrechthaltung des europäischen Gleichgewichts mitzuwirken. — Am 24. rückhaltsloser Beitritt des Bundes zu dem österreichisch-preußischen Vertrage.

21. Depesche des wiener Cabinets an die k. k. Gesandten zu London und Paris, unter Anschluß der russischen Erwiederung vom 17. (29.) Juni (s. d. Chr. d. D. im 92. Jahrg.): Rußland macht keine Schwierigkeiten, die Grundsätze des wiener Protocolls vom 9. April (s. dort) zu unterschreiben; es erklärt sich bereit, die Integrität der Türkei zu achten, zur Räumung der Donau-Fürstenthümer vorbehaltlich garantirter Sicherheit zu schreiten, und zur Befestigung der Rechte der Christen in der Türkei (einschließlich der religiösen Privilegien des griechischen nicht-unirten Ritus) durch seine Theilnahme an der europäischen Garantie mitzuwirken. Diese dreifache Grundlage könnte nach der Meinung des russischen Hofes als Ausgangspunct zu Friedensunterhandlungen dienen, denen eine allgemeine Einstellung der Feindseligkeiten vorangehen würde. Durch die vollkommene Annahme dieser drei Puncte scheint der kaiserl. österreichischen Regierung ein großer Schritt zur Lösung der Aufgabe, die

geeignetsten Bürgschaften für den Fortbestand des osmanischen Reiches in Verbindung mit der Erhaltung des europäischen Gleichgewichts zu ermitteln, gethan, und sie hofft, daß diese Elemente eines möglichen künftigen Friedens von den kriegführenden Mächten gewürdigt werden dürften. — Eine Note gleichen Inhalts ergeht am 24. auch von Seiten Preußens an die Westmächte. (S. 22.)

Zu Spezia Einsenkung des unterseeischen Telegraphen-Taues zur Verbindung von Piemont, Corsica und der Insel Sardinien.

22. Ein Aufstand in Parma schnell unterdrückt.

Astronom Hind zu London entdeckt einen neuen (38sten) Planeten »Urania«.

Rückantwort Drouyn de l'Huys an den Baron von Bourqueney, kaiserl. französischen Gesandten zu Wien (s. 21): Frankreich und England willigen nicht in einen Waffenstillstand. Die Bedingungen des Friedens werden von den Ergebnissen des Krieges abhängen. Wesentlichste vier Puncte, welche beide Mächte als Grundlagen des Friedens betrachten: 1) Aufhebung des russischen Protectorats in den Donau-Fürstenthümern und Serbien: 2) vollkommen freie Donau-Schifffahrt nach den Grundsätzen des wiener Congresses; 3) Revision des Vertrags vom 13. Juli 1841 im Interesse des europäischen Gleichgewichts und im Sinne einer Beschränkung der russischen Gewalt im Schwarzen Meer; 4) Aufhören eines Protectorats von irgend einer einzelnen Macht über die türkischen Unterthanen, und statt dessen Verpflichtung der Großmächte, gemeinschaftlich bei der Hohen Pforte Fürsprache für die Rechte der Christen einzulegen. — Eine brittische Depesche, unter gleichem Datum an den Grafen Westmoreland zu Wien gerichtet, stimmt in den vier Hauptpuncten mit der französischen überein.

Seerechtsvertrag zwischen Rußland und den Vereinigten Staaten: 1) feindliche Waare auf neutralem Schiffe ist frei; 2) neutrales Gut auf Feindesschiff unterliegt nicht der Confiscation; Kriegscontrebande bleibt in beiden Fällen ausgeschlossen. (Vom Senate ratificirt am 25.)

24. Amnestie-Decret der Königin von Spanien für alle politischen Vergehen; die Generale O'Donell, Serrano, Ros de Olano, José de la Concha, Messina und Dulce in ihre Aemter und Titel wieder eingesetzt. Am 26. Proclamation der Königin an die Nation. (S. 29.)

26. Königl. dänische Verordnung über die Gesammt-Verfassung der dänischen Monarchie: für deren gemeinschaftliche Angelegenheiten Einsetzung eines Reichsraths von 50 Mitgliedern, von denen der König 20 ernennt, 18 der Reichstag, 5 die Provinzialstände-Versammlung Schleswig's, 6 jene des Herzogthums Holstein, und eines die lauenburgische Ritter- und Landschaft wählen soll. Der Reichsrath soll am 1. September l. J. in Wirksamkeit treten und je im zweiten Jahre berufen werden. Der König ernennt den Präsidenten; die Verhandlungen sind nicht öffentlich; die Einwilligung des Reichsraths soll zur Auferlegung, Veränderung oder Aufhebung einer für die ganze Monarchie gemeinsamen Steuer, ingleichen zu einer Staatsanleihe nöthig, bei allen übrigen Gesetzen seine Befugniß nur berathend sein.

Veränderungen in der Organisation der obersten Militairbehörden im Herzogthum Nassau: die oberste Militairbehörde ist das Ober-Commando der Truppen unter dem Befehle des Herzogs; derselben untergeordnet 1) das Brigade-Commando; 2) das Kriegsdepartement; 3) die Militairschule und 4) die ständige Prüfungs-Commission. (S. 14.)

Czarevitsch Elias Georgievitsch, Sohn des letzten Königs von Georgien, Georg XIII., † zu Moskau.

27. Die Russen räumen Frateschti. (S. 31.)

28. Päpstliche Bulle über den Maltheser-Orden.

29. Einzug Espartero's in Madrid. Am 30. Eidesleistung als Minister-Präsident und Ernennung des Ministeriums.

Sieg des russischen General-Lieutenants Baron von Wrangel über ein türkisches Corps von 12,000 Mann unter Selim-Pascha an der caucasisch-türkischen Grenze, auf den tschinglyl'schen Höhen (Asien). Einnahme der Stadt Bayazeth durch die Russen am 31. l. M.

Alexander Maurocordatos tritt den Vorsitz des griechischen Ministeriums an. Programm des Ministeriums: Wahrung und Aufrechthaltung der Vorrechte der Krone, wie der Rechte des Volks.

Eine Depesche des königl. preußischen Minister-Präsidenten Frhrn von Manteuffel an den königl. Gesandten zu London, Grafen Bernstorff, und an den Grafen Brandenburg, ersten preußischen Legations-Secretair zu Paris, widerlegt den Vorwurf der beiden Regierungen, als ob Preußen durch seinen Wunsch, die wiener Conferenz aufzuschieben, zur Erschüt-

terung des öffentlichen Vertrauens beigetragen, und als ob darin sogar eine Weigerung seiner ferneren Betheiligung liege. Preußen hat sich vor Allem mit dem österreichischen Cabinette über die Tragweite der russischen Eröffnung zu verständigen gesucht, da es der Ansicht ist, daß die Würdigung der russischen Antwort zunächst denjenigen Mächten zustehe, welche den Vertrag vom 20. April unterzeichnet haben. Ungeachtet es zur Zeit seines Bündnisses mit Oesterreich dieselben Zwecke vor Augen hatte, welche die Zusammenwirkung der vier Mächte zu erreichen beabsichtigt, so verzichtet es dennoch nicht auf seine Freiheit, unabhängig und außerhalb der Conferenz die Documente zu würdigen, die sich auf seinen Vertrag beziehen, und von dem Augenblicke an, wo es unter diesem Gesichtspuncte Stoff für ein Protocoll zu finden glaubte, hat es seine Repräsentanten ermächtigt, der Conferenz beizuwohnen. Preußen bedauert schließlich, daß seine Art und Weise, die Lage aufzufassen, in sehr wesentlichen Puncten von der Auffassung der Cabinette von Paris und London abweicht, wird aber immer erfreut sein, die Haltung, die ihm durch seine Interessen geboten ist, mit seinem Wunsche der Theilnahme an dem gemeinsamen Bestreben in Einklang zu bringen.

31. Nach dem Abzuge der russischen Truppen aus Bukarest übernimmt Fürst Constantin Cantacuzeno, als Präsident des außerordentlichen Verwaltungsraths, die Leitung der Geschäfte. (S. 7. August.)

August 1854.

1. Botschaft des Präsidenten der Vereinigten Staaten an den Senat: die bei Vertagung des Congresses am 16. März ausgesprochene Hoffnung, daß die Beziehungen der nordamericanischen Freistaaten zu Spanien eine befriedigendere Gestalt gewinnen würden, hat sich nicht verwirklicht. Indeß vermag nichts feindliche Privat-Expeditionen gegen ein Land zu rechtfertigen, das sich in Frieden mit den Vereinigten Staaten befindet: die Macht, den Krieg zu erklären, ruht im Congresse; es darf Einzelpersonen nicht gestattet werden, sich dessen Gewalt anzumaßen; es muß daher Alles aufgeboten werden, um die Vollführung einer Landung auf der Insel Cuba zu hintertreiben, wozu Privatpersonen unter militai-

rischer Organisation und in der Absicht Anstalt treffen, jene Colonie der spanischen Herrschaft zu entreißen. Der Präsident wiederholt zugleich seinen früheren Vorschlag in Betreff der Angemessenheit provisorischer Maßregeln Seitens des Congresses, wie sie die Verhältnisse erheischen mögen.

Königl. spanische Decrete: I. den Provinzial-Junten wird jede gouvernementale Amtsausübung entzogen, aber sie behalten ihre Eigenschaft als berathende Körperschaften: Bildung neuer Junten in solchen Provinzen, wo sich dergleichen nicht befinden. II. Einstweilige Wiederherstellung des Preßgesetzes vom 17. October 1837. III. Einstellung der Wirksamkeit solcher Verfügungen mehrerer Provinzial-Junten, wodurch Steuern aufgehoben oder verändert worden sind.

Graf Adrian Thaon de Revel, königl. sardinischer außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister am k. k. österreichischen Hofe, † zu Turin.

Baron de Vitrolles, 80 Jahre alt, † zu Paris.

2. Beginn des Rückmarsches der Russen über den Pruth.

3. Rundschreiben der preußischen Regierung an ihre Gesandten bei den deutschen Höfen: das österreichische Cabinet habe Preußen benachrichtigt, es erachte die militairischen Rüstungen der deutschen Bundesstaaten sowohl durch die allgemeine politische Lage, als durch die strategische Stellung Rußlands für geboten und hoffe, in Folge des Beitritts des Bundes zum Vertrage vom 20. April, die Ausführung derselben in kürzester Zeit. Der König von Preußen ist von der Wichtigkeit überzeugt, welche die Ausdehnung dieses Bündnisses auf die Gesammtheit des deutschen Bundes erlangen kann. Deshalb betrachtet er die bis jetzt getroffenen Maßregeln nur als die Folge eines freiwilligen und selbstständigen Entschlusses, dessen Zweck nur Wahrung der Macht und der Würde Preußens sei. Er wünscht jedoch, daß die militairischen Fragen, insofern sie die Bundesversammlung angehen, gründlich erwogen werden. Zur Mittheilung an die Bundesversammlung sind die die orientalischen Verwickelungen betreffenden Actenstücke beigefügt.

5. Nach dem hartnäckigsten Kampfe Niederlage der Türken unter Zarif-Mustapha-Pascha durch den russischen General-Lieutenant Fürsten Bebutoff, bei dem Dorfe Kuruk-Dara an der caucasisch-türkischen Grenze. Fünfzehn Geschütze fallen in die Hände der Russen.

7. Ein königl. spanisches Decret stellt in den Provinzial-

Städten die Provinzial-Deputationen, wie sie im April 1843 bestanden, wieder her.

Einzug der Türken unter General Halim-Pascha in Bukarest.

8. Erklärung des Fürsten Gortschakoff, kaiserl. russischen außerordentlichen Gesandten zu Wien, an den k. k. österreichischen Minister des Auswärtigen, Grafen Buol, und an den königl. preußischen Gesandten zu Wien, Grafen Alvensleben: der Kaiser Nicolaus habe seinen Truppen den Befehl zur Räumung der Donau-Fürstenthümer ertheilt. Tags darauf Antwort des österreichischen Cabinets: durch die Räumung sei allerdings ein Schritt für die Herstellung des Friedens geschehen; Oesterreich werde zwar die Donau-Fürstenthümer mit Zustimmung der Türkei besetzen, doch sei es weit entfernt, seinen deshalb anzuordnenden Truppenbewegungen einen Rußland feindlichen Character geben zu wollen.

Noten-Austausch der Gesandten Frankreichs und Englands zu Wien mit dem k. k. österreichischen Minister des Auswärtigen, Grafen Buol: die drei Mächte sind der Ansicht, daß die Beziehungen der Hohen Pforte zum kaiserl. Hofe von Rußland nicht wieder auf fester und dauernder Grundlage hergestellt werden können, wenn 1) die Schirmherrschaft Rußlands über die Walachei, Moldau und Serbien nicht aufhöre und durch die Gesammt-Garantie der Privilegien dieser Provinzen von Seiten der Mächte ersetzt, 2) die Schifffahrt der Donau an ihren Mündungen nicht von jedem Hinderniß befreit, 3) der Vertrag vom 13. Juli 1841 nicht von den Mächten gemeinsam im Interesse des europäischen Gleichgewichts revidirt werde; 4) wenn Rußland nicht den Anspruch auf eine amtliche Schirmherrschaft über die Unterthanen der Hohen Pforte aufgebe, und wenn Frankreich, England, Oesterreich, Preußen und Rußland sich nicht wechselseitigen Beistand leisten, um von der osmanischen Regierung ohne Beeinträchtigung ihrer Würde und Unabhängigkeit, die Bestätigung und Beobachtung der religiösen Rechte der verschiedenen christlichen Glaubensgenossenschaften zu erlangen. — Oesterreich verpflichtet sich, gleich den beiden Westmächten, bis zur Herstellung des allgemeinen Friedens, mit Rußland nur noch zu verhandeln, nachdem dieses die Annahme jener Grundsätze ohne Weiteres zugestanden haben wird, behält sich aber eine freie Erwägung der Bedingungen eines künftigen Friedens vor, falls es sich zur Theilnahme am Kriege gezwungen sehen sollte.

Landung der Franzosen und Engländer auf der Alands-Insel. (S. 13.)

Der Gesetz-Entwurf, ein neues Regierungs-Reglement für die ostindischen Colonien enthaltend, von der zweiten niederländischen Kammer mit 38 gegen 19 Stimmen angenommen; bis 1. Januar 1860 die Sclaverei in Niederländisch-Ostindien abgeschafft; die Beaufsichtigung der Presse Seitens der Regierung im Wege der allgemeinen Verordnung geregelt.

9. König Friedrich August von Sachsen, geb. 18. Mai 1797, † in Brennbühel bei Inst (Tirol) in Folge eines Sturzes aus dem Wagen. Mitregent seit 13. September 1830, war er seinem Oheim, dem Könige Anton, am 6. Juni 1836 in der Regierung gefolgt. — Am 10. Regierungsantritt seines Bruders, des Königs Johann. (S. 11.)

10. Depesche des Grafen Buol, kaiserl. österreichischen Ministers des Auswärtigen, an den kaiserl. Gesandten zu St. Petersburg, Grafen Esterházy: die vier Friedenspuncte der Westmächte (s. 8.) werden dem russischen Cabinet zur Kenntniß gebracht; auch Oesterreich erachtet sie als nothwendige Bedingungen eines festen Friedens und empfiehlt ihre Annahme dem kaiserlichen Hofe dringend. (S. 26.)

11. Der Zusammentritt der constituirenden Cortes in Spanien durch königl. Decret auf den 8. November l. J. festgesetzt; sie werden blos aus einer einzigen Versammlung, dem Congreß, bestehen; Wahlen nach dem Gesetz von 1837; Zahl der Deputirten 349 (1 auf 35000 Seelen).

Königl. sächsische Urkunde über Aufrechthaltung der Verfassung.

Der Naturforscher Professor Melloni † zu Neapel.

12. Vertagung des brittischen Parlaments durch die Königin: in der Thronrede dankt dieselbe für den Eifer, womit die Mittel kräftiger Kriegsführung vom Parlament und der Nation beschafft worden. Im herzlichen Zusammenwirken mit Frankreich seien alle Anstrengungen dahin gerichtet, den übergreifenden Geist Rußlands zu dämpfen und die Ruhe Europa's für die Zukunft zu sichern.

Die Häfen im weißen Meere (Archangel, Onega ꝛc.) durch die vereinigte englisch-französische Flotte in Blockadezustand versetzt.

Abreise des Königs von Portugal von Gotha über Dresden nach Wien; Ankunft in Wien am 17.

Uebereinkunft zwischen Großbritannien und Belgien zur Wahrung des literarischen und künstlerischen Eigenthums.

13. Die auf Aland unter den Befehlen der Admirale Sir Charles Napier und Parceval-Deschênes, sowie des Generals Baraguay d'Hilliers gelandeten Truppen der Westmächte (s. 8.) beginnen die Beschießung der Festung Bomarsund. Am 16. Uebergabe derselben. Die russische Besatzung unter General Bodisco kriegsgefangen; die Festung am 2. September in die Luft gesprengt.

Rückkunft des General-Feldmarschalls Fürsten Paskiewitsch in Warschau.

Das preußische Cabinet unterstützt in einer Depesche an den königl. preußischen Gesandten in St. Petersburg, Baron von Werther, die österreichische Note vom 10. (s. dort) und hofft, daß der kaiserl. Hof den Lästerern seiner Politik beweisen werde, auf welcher Seite wahrhaft friedfertige Gesinnungen seien. (S. 26.)

16. Ein kaiserl. österreichisches Cabinetsschreiben ernennt den Geheimen-Rath und Statthalter von Ober-Oesterreich Eduard Frhrn von Bach zum kaiserl. Civilcommissair in den Donau-Fürstenthümern, an der Seite des Ober-Commandanten der dritten und vierten Armee, des Feldzeugmeisters Frhrn von Heß. (S. 20.)

17. Der Deutschen Bundesversammlung werden gemeinsam durch Oesterreich und Preußen die in der orientalischen Angelegenheit zwischen den Höfen von St. Petersburg, Paris, London, Wien und Berlin gewechselten Noten vom 29. Juni, 21. und 24. Juli u. s. w. vorgelegt. Am Schluß der Mittheilung wird die Räumung der Donau-Fürstenthümer als ein wichtiger Schritt zum Frieden anerkannt.

18. Der königl. dänische Reichstag auf den 2. October einberufen.

19. Der französische General Henry J. Pairhans, geb. 22. Januar 1783, † auf seinem Landgute Jouy-aux-Arches bei Metz.

20. Beginn des Einmarsches eines k. k. österreichischen Armeecorps unter dem Befehle des Feldmarschall-Lieutenants Grafen Coronini in die Walachei. (S. 6. September.)

Friedrich Wilhelm Joseph von Schelling, geb. 27. Januar 1775 zu Leonberg im Württembergischen, † zu Bad Ragaz (Schweiz).

21. Verheerungen in Preußisch-Schlesien durch die Wasserfluthen, hauptsächlich in den Regierungs-Bezirken Oppeln, Liegnitz und Breslau; Andauer der Ueberschwemmungen bis 27. und 30.

22. Einzug Omer-Pascha's in Bukarest; am 25. Ankunft des außerordentlichen Pforten-Commissairs Derwisch-Pascha daselbst; Proclamation Derwisch-Pascha's: die Oesterreicher besetzen einstweilen das Land, als Verbündete des Sultans; die früheren Privilegien sollen aufrecht erhalten, die politischen anti-österreichischen Flüchtlinge ausgewiesen werden. (S. 31.)

23. Beschießung und Einäscherung der Stadt Kola (Hauptstadt von Russisch-Lappland) durch die brittische Dampffregatte »Miranda«.

Ein Decret der Königin von Spanien bestimmt, nach dem Gesetz vom 27. Januar 1822, San Sebastian wieder zur Hauptstadt von Guipuzcoa (seit 1844 Tolosa Sitz der Provinzial-Verwaltung).

25. Das belgische Ministerium reicht seine Entlassung ein. (S. 17. September.)

Dem Ausschusse des Bundestags für die orientalischen Angelegenheiten, legt der k. k. österreichische Bundestagsgesandte Frhr von Prokesch-Osten verschiedene Fragen vor, aus welchen derselbe folgert, daß es im Interesse der europäischen Bedeutung des Bundes liege, seine Stimme, so lange es noch Zeit sei, nicht zurückzuhalten.

26. Russische Antworts-Note an den Fürsten Gortschakoff zu Wien (s. 10): Rußland verwirft die vier Puncte; es wird billige Friedensanträge erwarten, jeden Angriff aber, von welcher Seite er komme, mit den Waffen zurückweisen. — Aehnliche Entgegnung des Cabinets von St. Petersburg an Preußen (s. 13.): es hält die Annahme der vier Puncte mit seiner Ehre, wie mit seinen politischen und materiellen Interessen für unverträglich: die zugesicherte Räumung der Fürstenthümer genüge den Forderungen, welche Preußen und Oesterreich im Interesse ihrer Staaten, sowie Deutschlands an St. Petersburg gestellt hätten. Durch dieses Zugeständniß erachte Rußland dasjenige für beseitigt, was den Grund zu dem Zusatzartikel des Vertrags vom 20. April l. J. und zu der Zusage, Oesterreich im Falle eines Angriffs beizustehen, gegeben habe.

28. Abreise der Königin Christine aus Madrid nach

Portugal mit Zustimmung der Regierung; in Folge dessen Aufstandsbewegung in Madrid.

29. Der k. k. Feldmarschall, Geheime-Rath ꝛc. Maximilian Alexander Frhr von Wimpffen, Capitain der ersten Arcieren-Leibgarde, geb. 19. Februar 1770, † zu Wien.

31. Einsetzung eines provisorischen Verwaltungsraths unter der Präsidentschaft der Fürsten Cantacuzeno in Bukarest durch den Pforten-Commissair Derwisch-Pascha. (S. 22.)

Oesterreichisches Rundschreiben an seine Vertreter bei den deutschen Höfen: die kaiserl. Gesandten werden beauftragt, mitzutheilen, welch' hohen Werth Oesterreich auf die Annahme der vier in den Noten vom 8. August festgestellten Puncte von Seiten des Bundestags lege: der Bund möge mit der Erklärung, daß jede Verständigung mit Rußland von der Annahme derselben abhänge, Oesterreichs Ansicht zu der seinigen machen und so eine bestimmte politische Haltung einnehmen. Theilnahmlosigkeit Deutschlands würde dem Ansehen des Bundestags verhängnißvoll sein. Auch zweifelt Oesterreich nicht an der Anerkennung, daß sein Einmarsch in die Donau-Fürstenthümer im Sinne des Aprilvertrages geschehen sei.

Angriff der brittischen und französischen Flottillen unter dem Commando des französischen Admirals Fèbvrier des Points auf die russische Stadt und Festung Petropawlowsk (an der Küste von Kamtschatka). Die Verbündeten ziehen sich mit Verlust zurück.

September 1854.

1. Die Russen räumen Galacz und Braïla und beginnen ihren Rückzug von der Sereth-Linie.

Eröffnung des dänischen Reichsraths durch den König. (S. 26. Juli.)

Postvertrag zwischen Frankreich und Schweden und Norwegen; zu Stockholm ratificirt 11. November.

Professor Ferguson entdeckt auf der Sternwarte zu Washington einen neuen Planeten, den 39ten.

2. Zusammenkunft des Kaisers der Franzosen mit dem Könige der Belgier zu Calais; am 3. begiebt sich der Kaiser mit dem Könige Leopold nach Boulogne, Tags darauf Ankunft des Königs von Portugal und am 5. des Prinzen Albert von Sachsen-Coburg-Gotha. (S. 8.)

3. Circular-Depesche des königl. preußischen Minister-Präsidenten Frhrn von Manteuffel an die königl. Gesandten an den deutschen Höfen: durch die Räumung der Donau-Fürstenthümer und durch Rußlands Erklärung, sich auf seine Vertheidigung innerhalb seines Gebietes zu beschränken, sei der Zusatzartikel des Bündnisses vom 20. April als erledigt anzusehen; Preußen halte fest und treu an der Durchführung des Vertrages vom 20. April: wollte man jedoch die von Rußland verworfenen vier Puncte (s. 26. August) unbedingt als Grundlage künftiger Verhandlungen von Seiten der deutschen Verbündeten annehmen, so könnte dies für sie Lasten und Verpflichtungen zur Folge haben, welche durch Geist und Zweck des Bündnisses nicht geboten erschienen. Der königl. Bundestagsgesandte wird angewiesen, sich im Sinne dieser Erwägungen sowohl in den Ausschüssen als in der Bundesversammlung selbst auszusprechen. — Auf die in einer Note desselben Datums an den königl. preußischen Gesandten zu Wien, Grafen Arnim, ausgesprochene Bemerkung, daß über die Behandlung der für die Sitzung der Bundestags-Commissionen vom 25. August (s. dort) bestimmt gewesenen Mittheilungen keine vorherige Verständigung zwischen Oesterreich und Preußen stattgefunden habe, erklärt am 21. Oesterreich, daß das darüber von Preußen geäußerte Befremden der Begründung entbehre.

Ein Decret der Regierung Paraguay's verbietet fremden Kriegsschiffen sowohl die Befahrung der Ströme des Landes überhaupt, als auch insbesondere die Befahrung des Grenzflusses Parana, zum Zweck der Erforschung höher gelegener Ströme, auf so lange, als die Grenzen zwischen Paraguay einerseits und Brasilien und Bolivia andererseits nicht festgestellt sein würden.

4. Schluß der niederländischen General-Staaten.

5. Erwiederung Preußens auf die russische Note vom 26. August (s. dort): wenn auch das preußische Cabinet die von Rußland verworfenen vier Puncte nicht so ansieht, als ob sie ausschließlich als Grundlagen einer Friedensunterhandlung betrachtet werden könnten, und deshalb dem in Wien stattgehabten Noten-Austausch fremd geblieben ist, so findet es in denselben doch immerhin einen Kern, welcher, mit dieser oder jener Abänderung, zur Basis eines Uebereinkommens dienen könnte. — Zugleich ergeht eine vertrauliche Depesche gleichen Inhalts an den königl. preußischen Ge-

sandten in London, Grafen Bernstorff: Preußen lehnt allen Antheil an der die vier Friedenspuncte verwerfenden russischen Note ab. Preußen widersetzt sich einem neuen Zusammentritt der Conferenz in Wien nicht und wird nicht anstehen, in deren Protocollen den vier Puncten seine moralische Unterstützung zuzusichern, obgleich es keine Verbindlichkeit anerkenne, dieselben durch militairische Mitwirkung gegen Rußland zur Geltung zu bringen.

Unterzeichnung eines Protocolls zu Rio Janeiro durch den kaiserl. brasilianischen Minister des Auswärtigen, Limpo de Abreu, und den Gesandten der orientalischen Republik, A. Lamas: Feststellung der Bedingungen und der Dauer der in Gemäßheit des Vertrages vom 12. October 1851 von Seiten Brasiliens der orientalischen Republik (Uruguay) zu leistenden militairischen Hülfe.

6. Preußische Note an die Höfe von Wien, Paris und London: die preußische Regierung werde weder an einem Angriffskriege gegen Rußland noch an sonstigen Zwangsmaßregeln zur Durchführung der Garantie-Forderungen Theil nehmen; eine erweiterte Anwendung des Schutz- und Trutzbündnisses durch Deutschland könne nicht erfolgen, wenn Preußen an der Verständigung nicht Theil habe; die moralische Unterstützung der vier Puncte wird nochmals zugesichert.

Einzug der k. k. österreichischen Truppen in Bukarest (s. 20. August); am 13. Note des Feldmarschall-Lieutenants Grafen Coronini an den provisorischen Verwaltungsrath des Fürstenthums, über die Zurückberufung der Hospodare der Walachei und Moldau. (S. 13.)

7. Versammlung der Minister und hohen Würdenträger der Pforte im Pfortenpalast: Mittheilung eines großherrlichen »Hatti-Humajun« zur strengen Anwendung des Tanzimats. Eine aus fünf oder sechs Mitgliedern bestehende Behörde soll über die vollständige Ausführung desselben, über die Stärkung der Regierungsgewalt, Förderung des öffentlichen Wohles, Handhabung der Gerechtigkeit nach allen Seiten, Herstellung der Finanzen und Verbesserung des Looses aller Unterthanen berathen.

8. Prinz Albert von Sachsen-Coburg-Gotha verläßt Boulogne. (S. 2.)

9. Der am 5. Juni l. J. zwischen Großbritannien und den Vereinigten Staaten abgeschlossene Fischerei-, Handels- und Schifffahrts-Vertrag zu Washington ratificirt.

Der Philolog Cardinal Angelo Mai † in Albano.

12. Depesche des Grafen Buol an den Grafen Esterházy zu Berlin: die entschiedene Verwerfung der Präliminar-Grundlage durch Rußland enthebt das Cabinet von Wien der Nothwendigkeit, auf die Prüfung der Gründe einzugehen, welche diese bedauerliche Entschließung rechtfertigen sollen: es weist jedoch die Verdächtigung zurück, als habe Oesterreich sich einem auf die moralische und materielle Erniedrigung Rußlands ausgehenden Vorhaben beigesellen wollen; es beharrt bei seiner Ueberzeugung, daß die dem Hofe von St. Petersburg zur Annahme empfohlenen Grundlagen die einzigen seien, welche unter den gegenwärtigen Umständen zu einem dauerhaften Frieden hätten führen können.

Schluß der brasilianischen Kammer-Session.

13. Note Derwisch-Pascha's an den Verwaltungsrath zu Bukarest: der Sultan beabsichtige, den frühern Zustand im Fürstenthume herzustellen; Fürst Stirbey habe die Weisung erhalten, die Regierung wieder zu übernehmen. (S. 22. August und 6. September.)

Auflösung des norwegischen Storthings.

14. Landung der vom 4. bis 6. aus Varna und Baltschik auf 250 Schiffen ausgelaufenen brittisch-französisch-türkischen Armee, unter dem Oberbefehl des französischen Marschalls St. Arnaud, an der westlichen Küste der Krim, bei dem »alten Fort«, 7 Lieues nördlich von Sebastopol. Die Verbündeten (25000 Franzosen, 25000 Engländer und 8000 Türken) besetzen ohne Widerstand die Stadt Eupatoria.

Fürst Gortschakoff übergiebt die Regierungsgeschäfte der Moldau dem Verwaltungsrathe zu Jassy und verläßt Jassy am 16.

Oesterreichische Circulardepesche an die Gesandtschaften bei den Regierungen des Deutschen Bundes: das kaiserl. Cabinet bedauert, daß der russische Kaiserhof durch die Ablehnung derjenigen Forderungen, deren Annahme dem Beginne von Unterhandlungen zur Bedingung gemacht worden sei, die Aussicht auf Frieden wieder in die Ferne gerückt habe; indeß sei doch durch die Räumung der Donau-Fürstenthümer ein wichtiger Schritt zur Versöhnung gethan. Oesterreich hat keine Verbindlichkeit übernommen, durch Vordringen gegen Rußland eine endliche Entscheidung herbeizuführen: wie es aber stark gerüstet und vollkommen frei in seinen Entschlüssen bleiben will, so hält es seinen Anspruch auf kräftige Unter-

stützung durch die verbündeten Regierungen aufrecht. Durch die Besetzung der Walachei und Moldau wahrt Oesterreich nicht nur das europäische Recht, sondern es gewinnt auch eine gewichtige Bürgschaft für die österreichisch-deutschen Interessen. Es wünscht daher den zweifellosen und verpflichtenden Ausspruch des deutschen Bundes: daß, wenn Rußland aus der österreichischen Besetzung der Fürstenthümer einen Grund zum Angriff gegen den Kaiserstaat machen sollte, ein solcher Angriff — vorausgesetzt, daß Oesterreich nicht thätig zum Kriege gegen Rußland übergeht und dessen Grenzen überschreitet — von dem gesammten Deutschland als eine Gefährdung der deutschen Interessen werde aufgenommen werden, und daß das übrige Deutschland alsdann Oesterreich mit allen ihm zu Gebote stehenden Mitteln unterstützen werde, wie dies Preußen bereits zugesagt habe.

15. Rückkunft des Königs von Portugal in Lissabon. (S. 2.)

17. Beendigung der Ministerkrisis in Belgien; das Ministerium bleibt. (S. 25. August.)

18. Die niederländischen Kammern durch den König eröffnet.

Versammlung der deutschen Naturforscher und Aerzte zu Göttingen.

Protest des königl. brittischen General-Consuls zu Honolulu gegen die angeblich beabsichtigte Einverleibung der Sandwichs-Inseln in die Vereinigten Staaten von Nordamerica.

20. Schlacht an der Alma; die verbündeten Streitkräfte der Franzosen und Engländer unter Marschall Saint Arnaud erstürmen das verschanzte russische Lager auf den Höhen der Alma; die Russen (an 50000 Mann) unter Fürst Mentschikoff ziehen sich auf Sebastopol zurück; die Verbündeten verlieren 2700 Mann (1200 Franzosen und 1500 Engländer), die Russen zwischen 5—6000 Mann. (S. 23.)

Rückzug der letzten russischen Truppen-Abtheilungen über den Pruth; die Donau-Fürstenthümer von den Russen geräumt. (S. d. Chron. vom 2. Juli 1853.)

21. Antwort des preußischen Minister-Präsidenten auf das österreichische Rundschreiben vom 14. (s. dort): Preußen erklärt sich mit der österreichischen Auffassungsweise der deutschen Interessen an der Donau insoweit vollkommen einverstanden, als durch die Besetzung der Fürstenthümer durch Oesterreich fremden Einmischungen vorgebeugt werde.

Sollten die Fürstenthümer jedoch durch diese Besetzung nicht nach beiden Seiten hin kriegerischen Operationen verschlossen bleiben, so würde daraus die Gefahr eines Zusammenstoßes zwischen beiden Kaiserreichen erwachsen, und es sei daher an der Zeit, den Werth der an der untern Donau durch Oesterreich zu schützenden örtlichen Interessen gegen das allgemeine Interesse abzuwägen, welches die Vermeidung der Theilnahme an einem europäischen Kriege darbiete.

23. Die Russen treffen Anstalt, den Eingang zum Hafen von Sebastopol durch Versenkung von Schiffen zu sperren.

Die verbündeten Heere überschreiten die Katscha, am 24. den Belbek, umgehen am 25. Sebastopol und bemächtigen sich am 26. des Ortes Balaklava und seines Hafens.

Bekanntmachung des Fürsten Stirbey, Hospodars der Walachei, über den Wiederantritt seiner Regierung. Ankunft des k. k. Feld-Zeugmeisters Frhrn von Heß in Bukarest.

24 Professor Franz Xaver Schwanthaler, 54 Jahre alt, † in München.

26. Untergang des americanischen Postdampfers »Arctic« zwischen Liverpool und New-York, 65 Meilen nordöstlich vom Cap Rae, durch Zusammenstoß mit dem französischen Dampfer »Vesta«.

29. Einberufung der griechischen Kammer und des Senats durch königl. Ordonnanz auf den 25. October.

Proclamation Derwisch-Pascha's an die Bewohner der Moldau: die alten Privilegien und Rechte werden aufrecht erhalten werden; um den frühern Zustand des Landes wieder herzustellen, hat Fürst Ghika Befehl erhalten, die Verwaltung wieder zu übernehmen. (S. 2. October.)

Marschall Le Roy de Saint-Arnaud, welcher Tags vorher den Oberbefehl über die französischen Truppen an den General Canrobert abgegeben, †, 53 Jahre alt, am Bord des Dampfers Berthollet auf der Fahrt nach Constantinopel.

30. Graf Buol an den Grafen Esterházy zu Berlin (s. 21.): Oesterreich erachtet die Interessen Deutschlands und seine eigenen so lange noch tief betheiligt, als Rußland nicht Bürgschaften für die Herstellung eines sichern und dauerhaften Friedens giebt. Das kaiserl. Cabinet hat kein Recht, die Donau-Fürstenthümer kriegerischen Operationen zu sperren, glaubt aber, daß Preußen sich nicht in der Lage befindet, die Wahrung der deutschen Interessen in den Donau-Fürstenthümern, für bedingt durch die Ausschließlichkeit der österrei-

chischen Besetzung zu erklären. Die kaiserl. Regierung bedauert, daß der preußische Hof jetzt Schwierigkeiten und Bedenken sowohl gegen eine Erklärung, welche es selbst gegeben — Oesterreich gegen Rußland, wenn dasselbe angreifen würde, beizustehen — als gegen die vier Puncte erhebt, zu deren moralischer Unterstützung es sich verpflichtet hat. Oesterreich legt nur solche Anträge in Frankfurt vor, welche die Stellung des Bundes mit seiner eigenen in Uebereinstimmung bringen, und hält mit der Zusage der moralischen Unterstützung der vier Puncte, Einwendungen gegen sie für unvereinbar. — Eine vertrauliche Depesche an den kaiserl. außerordentlichen Gesandten ist dieser beigeschlossen: das kaiserl. Cabinet sei entschlossen, von seiner entschieden ausgesprochenen Haltung nicht abzugehen; es erachte sich nicht für befugt, in den Fürstenthümern die Operationen der kriegführenden Mächte zu behindern, und es gebe in keinem Falle die Berechtigung auf, aus seiner gegenwärtigen bewaffneten Stellung in diejenige eines Theilnehmers an dem Kriege überzugehen. (S. 13. October.)

General Joseph Chlopicki, 83 Jahre alt, † zu Krakau.

October 1854.

1. Schreiben des Grafen Buol, wodurch der Erlaß an den Grafen Esterházy (s. 30. September), sowie die damit verbundene vertrauliche Depesche den k. k. österreichischen Gesandten an den deutschen Höfen zur Kenntnißnahme der resp. Regierungen mitgetheilt wird.

2. Eröffnung des dänischen Reichstags durch den Premier-Minister Oersted im Namen des Königs. Die Thronrede bedauert die Mißstimmung, die sich gegen das Ministerium, an welchem der König festhalten zu müssen geglaubt, auf dem vorigen Reichstage kundgegeben habe, und spricht die Erwartung aus, daß der jetzige Reichstag die Verhältnisse mit ruhiger Ueberlegung auffassen werde, da die Einheit, zu welcher es des Königs bestimmter Wille sei, die verschiedenen dänischen Lande wiederum zu sammeln, zu einer festen Staatsordnung unumgänglich nöthig sei, und der von der Regierung eingeschlagene Weg zur Herstellung dieser Einheit unter den entgegenstehenden Schwierigkeiten ein durchaus gebotener gewesen sei.

Einzug der k. k. österreichischen Division des Feldmarschall-Lieutenants Grafen Paar in Jassy.

4. Brand zu Memel.

5. Ankunft des Fürsten Stirbey, Hospodars der Walachei, in Bukarest.

6. Feuersbrunst in Newcastle am Tyne.

8. Durch kaiserl. russischen Tagesbefehl wird der Commandirende des III., IV. und V. Infanteriecorps, General-Adjutant Fürst Gortschakoff II., zum Oberbefehlshaber der Süd-Armee und zugleich der am 6. l. M. (24. September a. St.) in Kriegszustand erklärten Gouvernements von Kieff, Poltawa und Kharkoff, sowie von Podolien, Kherson, Catherinoslaff, Taurien bis Perekop und der Provinz von Bessarabien ernannt.

9. Die Laufgräben vor Sebastopol durch die Truppen der Verbündeten eröffnet.

Schreiben des k. k. Feldmarschall-Lieutenants Grafen Coronini an den moldauischen Verwaltungsrath, über die Wiedereinsetzung des Fürsten Ghika.

10. Eröffnung des außerordentlichen sächsischen Landtags durch den König. (Schluß am 29. December.)

Freiherr von Stassart, früherer belgischer Senats-Präsident, Director der königl. Academie zu Brüssel, bevollmächtigter Minister ꝛc., † zu Brüssel.

11. Der im dänischen Volksthing gestellte Antrag auf Niedersetzung einer Commission zur Anklage der Minister vor einem Reichsgericht mit 81 Stimmen angenommen.

12. Königl. preußische Verordnung wegen Bildung der I. Kammer. Sie besteht: 1) aus den Prinzen des königl. Hauses, 2) aus Mitgliedern, welche mit erblicher Berechtigung, und 3) welche auf Lebenszeit vom Könige berufen sind.

Ein kaiserl. russischer Tagesbefehl ernennt den Admiral Fürsten Mentschikoff zum Oberbefehlshaber der Krim, sowie aller daselbst befindlichen russischen Land- und See-Streitkräfte.

13. Erwiederung Preußens auf die österreichische Note vom 30. September (s. dort): Man habe es der Würde des Deutschen Bundes, sowie der eigenen am meisten entsprechend gehalten, auf die Entschließungen der deutschen Staaten durch keine diesseitige Aeußerung einzuwirken. Die Erläuterungen Oesterreichs lassen keinen Zweifel, daß eine Erneuerung der Kriegsoperationen in den Fürstenthümern mit den deutschen Interessen nichts gemein habe und daher auch

nicht unter die durch Artikel II. des April-Vertrages vorgesehenen Fälle gehöre, da die Bundesgesetze nur unprovocirte Angriffe als Kriegsfälle voraussetzen, und eine Besorgniß dieser Art vor der Hand als unbegründet anzusehen sei. Mit der Ansicht Oesterreichs hinsichtlich der Freiheit der Donau-Schifffahrt, sowie der Zweckmäßigkeit einer günstigern Gestaltung der jetzigen Protectorats-Verhältnisse in den Fürstenthümern, stimme Preußen überein und es werde sich gern zu einer geeigneten Erklärung des Bundes in dieser Beziehung mit ihm verständigen. Daß der Bund sich jetzt schon bestimmt über seine Stellung in der europäischen Frage zu erklären habe, könne nur bedingt zugegeben werden. Die Verschiedenheiten der Auffassung werden bedauert; sie entsprängen wohl größtentheils aus den von Oesterreich ohne Zuziehung Preußens und des Bundes eingegangenen Verpflichtungen, die für das österreichische Interesse maßgebend sein dürften, nicht aber für Preußen und Deutschland. Schließlich erneuert Preußen sein Festhalten am Bündnisse und namentlich am Artikel II. desselben. (S. 23.)

14. Rundschreiben Drouyn de l'Huys an die französischen Gesandten an den deutschen Höfen: Deutschland steht vielleicht am Vorabend einer Spaltung zwischen Oesterreich und Preußen, weil der Deutsche Bund geglaubt hat, in einer Frage allgemeiner Politik neutral bleiben zu können, und unterlassen hat, durch eine entschiedene Haltung den Westmächten beizustehen, als diese noch den Krieg zu vermeiden hofften. Das einzige Mittel, eine dem Bunde gefährliche Crisis zu verhindern, sei die Annahme der gemäßigten Auslegung, welche Oesterreich in seiner Mittheilung vom 30. v. Mts. (s. dort) an das berliner Cabinet der Uebereinkunft vom 20. April gegeben habe. Der von den deutschen Staaten zweiten Ranges zu fassende Beschluß: 1) der Anerkennung, daß das Einrücken der Oesterreicher in die Moldau und Walachei unter die Bestimmungen des Artikel II. des Vertrags vom 20. April falle, und 2) der förmlichen und ausdrücklichen Gutheißung der in den Noten vom 8. August enthaltenen Friedens-Grundlagen — werde von durchgreifender Wirkung sein, während im Gegentheil, wenn Deutschland auf die Wünsche der österreichischen Regierung nicht eingehe, Oesterreich nicht derjenige Theil sein dürfte, der sich isolirt finden werde (ce n'est pas lui qui se trouvera isolé).

16. Der dänische Volksthing nimmt mit 90 Stimmen die am 3. beschlossene Adresse an den König an. Die beabsichtigte Gesammtverfassung müsse eine wahrhaft constitutionelle und repräsentative Verfassung werden und dürfe der jetzigen Verfassung Dänemarks nicht widerstreiten. Kein dänischer Reichstag wird jemals die Ansprüche aufgeben können, daß das Organ, welchem die Gesammt-Angelegenheiten der Monarchie anvertraut werden sollen, mit beschließender Gewalt sowohl hinsichtlich der ganzen Staatshaushaltung wie aller Gesetze über Gesammt-Angelegenheiten ausgerüstet und so zusammengesetzt werde, daß es eine wirkliche Repräsentation des Volkes bilde, ohne daß dieser gegenüber das Element der Königswahlen unverhältnißmäßige Stärke erhalte. Am 19. Uebergabe der Adresse an den König. Der Landsthing tritt derselben am 20. mit 41 gegen 2 Stimmen bei. (S. 21.)

17. Das erste Bombardement von Sebastopol von der Land- und Seeseite 6½ Uhr Morgens aus 200 Feuerschlünden eröffnet und unterstützt durch 26 Linienschiffe. Der russische Vice-Admiral und General-Adjutant Korniloff †; an den folgenden Tagen wird die Beschießung von der Landseite fortgesetzt. (S. 25.)

18. Die »Gazz. di Parma« veröffentlicht ein Decret der Herzogin-Regentin, durch welches der frühere Staatsrath wieder in das Leben tritt; er besteht aus 18 wirklichen und 8 Ehrenmitgliedern: den Vorsitz führt Baron Anton Salati.

19. Der bayerische Minister-Präsident Freiherr von der Pfordten legt in der Sitzung der Abgeordneten einen Gesetzentwurf »die Bildung der zweiten Kammer betreffend« vor.

Die verbündete Flotte der Westmächte verläßt Reval; am 21. Aufhebung der Blockade der russischen Häfen des bottnischen Meerbusens.

21. Auflösung des Volksthings durch königl. dänischen offenen Brief vom Tage zuvor; am 22. Veröffentlichung eines zweiten und dritten offenen Briefes: Ansprache an das Volk zur Empfehlung ministerieller Wahlen; geistliche und weltliche Beamte werden verwarnt; Ausschreibung neuer Wahlen auf den 1. December. (S. 3. December.)

Enthüllung der Statue Birger Jarl's, des Gründers Stockholm's, daselbst.

Der brittische Admiral Sir Thomas Byam Martin † in Portsmouth.

22. Der erste gesetzgebende Congreß der dreizehn verbün-

deten argentinischen Provinzen durch General Urquiza in der Stadt Parana eröffnet. Schluß am 3. December.

23. Graf Buol an den Grafen Esterházy zu Berlin: Oesterreich war jederzeit weit entfernt, das freie Selbstbestimmungsrecht Preußens beschränken zu wollen, es hat aber auch schon im April-Vertrag sich selbst unabhängige Schritte, sofern sie im Einklang mit den Grundsätzen des Bündnisses stehen, vorbehalten. Der Vertrag mit der Pforte sei lediglich nothwendige Vorbedingung des Zusatz-Artikels vom 20. April gewesen. Die Meinungs-Verschiedenheit zwischen Preußen und Oesterreich beruhe nicht auf einer Verschiedenheit der Grundsätze, sondern der Auffassung der Thatsachen. Oesterreich kann in dem Rückzuge der russischen Truppen aus den Donau-Fürstenthümern nichts als eine rein militairische Maßregel erkennnen, während es in der Aufstellung der russischen Heeresmacht in Polen eine Drohung erblickt. Das österreichische Cabinet legt noch immer das größte Gewicht auf ein gemeinsames Vorgehen mit Preußen am Deutschen Bunde, und theilt daher dem berliner Hofe die für den Bundespräsidial-Gesandten entworfene Instruction vor deren Benutzung zur Kenntnißnahme mit. (S. 30.)

Durch ein Schreiben des königl. dänischen Minister-Präsidenten von Oersted werden die Sitzungen des Landthings bis zum Zusammentritt des neuen Reichstags ausgesetzt. (S. 21.)

25. Der russische General-Lieutenant Liprandi geht gegen Balaclava vor und nimmt vier von Türken besetzte Redouten und diejenigen 11 Kanonen, mit welchen die eine derselben ausgerüstet ist. Weiteres Vordringen scheitert am tapfern Widerstande der Engländer: ihre Dragoner werfen die russische Cavalerie; ein unglücklicher Angriff der englischen leichten Reiterei endigt zum größten Nachtheil derselben.

Antwort des russischen Cabinets auf die nochmalige preußische Empfehlung der Annahme der vier Garantiepuncte: Den erneuerten und dringenden Empfehlungen Preußens nachgebend, und um Deutschland jede Spaltung, jede Verlegenheit zu ersparen, ist Rußland bereit, die vier Friedens-Präliminarien anzunehmen und auf dieser Grundlage in Unterhandlung mit Oesterreich zu treten.

26. Neuer Angriff der Russen auf den linken Flügel der zweiten englischen Division unter Gen.-Lieut. Sir de Lacy Evans auf den Höhen von Tschernaja; die Russen zurückgeschlagen.

Entdeckung des 32sten Asteroiden »Pomona« durch Goldschmidt in Paris und eines 33sten »Polyhymnia« am 28. von Chacornac an der pariser Sternwarte.

Der königl. bayerische außerordentliche Gesandte und bevollmächtigte Minister am päpstlichen Stuhle und an den Höfen von Neapel und Turin, Karl Graf von Spaur, geb. 4. Januar 1794, † zu Florenz.

30. Rückäußerung des preußischen Cabinets auf die österreichische Depesche vom 23. (s. dort): Angesichts des ernsten und entscheidungsreichen Augenblicks verzichtet Preußen auf die Widerlegung mehrfacher Anführungen in der österreichischen Note. Es glaubt, daß eine Einladung Rußlands durch sämmtliche April-Verbündete, die nach deren übereinstimmender Ansicht zu Grundlagen eines dauerhaften Friedens geeigneten vier Puncte anzunehmen, einen günstigen Erfolg haben könnte. Eben deswegen aber muß es von dem größten Werthe für Preußen und die deutschen Verbündeten sein, darüber Gewißheit zu erhalten, ob und inwiefern Oesterreich durch deren Annahme von Seiten Rußlands befriedigt sein, und welche Stellung es Rußland gegenüber einnehmen würde. Für den Fall der Nichtannahme der vier Puncte durch das petersburger Cabinet erklärt Preußen seine Bereitwilligkeit, den Schutz des Bundes auch auf die Conflicte ausgedehnt zu sehen, denen Oesterreich durch einen Angriff auf seine Truppen in den Donau-Fürstenthümern ausgesetzt sein könnte, und seine Geneigtheit, diese Ausdehnung des Bündnisses in einem unverzüglich der Bundesversammlung vorzulegenden Zusatzartikel auszusprechen. (S. 29. November.)

Antwort des Grafen Buol auf die Note des schweizerischen Geschäftsträgers zu Wien vom 23. Juni: Die k. k. Regierung sei bereit, die Verhandlungen zur Grenzberichtigung wieder aufzunehmen. Dieselben könnten sich zugleich auf die Wiederaufnahme oder Entschädigung der aus dem Canton Tessin verwiesenen Kapuziner und auf die Regelung der kirchlichen Angelegenheiten (die von Tessin säcularisirten Collegien von Polleggio und Ascona und die Beschwerden des Erzbischofs von Mailand und des Bischofs von Como) erstrecken.

November 1854.

2. Kaiserl. österreichischer Tagesbefehl: die ganze kaiserl. Armee bis Ende Januar 1855 auf Kriegsfuß gesetzt. (Journal de St. Pétersbourg 23. Novbr./5. Decbr.)

3. Bekanntmachung des großherzogl. baden'schen Finanz-Ministeriums über die Aufnahme eines Anlehens von 10 Millionen Gulden durch die Eisenbahn-Schuldentilgungscasse.

4. Enthüllung der Reiter-Statue des Königs Karl XIV. Johann von Schweden zu Stockholm, in Gegenwart des regierenden Königs.

5. Schlacht bei Inkermann: die Russen, unter dem Befehle des General-Lieutenants Dannenberg und in Gegenwart der Großfürsten Michael und Nicolaus, greifen den rechten Flügel der Belagerungs-Armee auf den Höhen von Inkermann an; die Engländer, von der französischen Division Bosquet unterstützt, werfen nach dem hartnäckigsten Kampfe den Feind mit einem Verlust von 9—10000 Mann zurück; der russische General-Lieutenant Soïmonoff fällt, brittischerseits General-Lieutenant Cathcart und die Brigade-Generäle Strangway und Goldie; die Generäle Sir George Brown, Adams († 19. December), Büller und Torrens schwer verwundet. Gleichzeitiger Ausfall der Belagerten auf den linken Flügel der Angriffs-Linie, welcher von den französischen Generälen Forey und Lourmel abgeschlagen wird; der Brigade-General de Lourmel tödtlich verwundet. Der Verlust der Verbündeten beläuft sich auf 2400 Mann Engländer und 1726 Mann Franzosen.

6. Graf Nesselrode an den kaiserl. russischen Gesandten zu Berlin, Freiherrn von Budberg: Um Deutschland vor den Uebeln zu bewahren, von welchen es bei einer Spaltung zwischen den zwei großen deutschen Mächten bedroht sein würde, ist der Kaiser geneigt, an den Verhandlungen zum Frieden Theil zu nehmen. Als Ausgangspuncte könnten dienen: 1) gemeinschaftliche Bürgschaft der religiösen und bürgerlichen Rechte der christlichen Bevölkerung des osmanischen Reiches, ohne Unterschied des Cultus, durch die fünf Mächte; 2) Protectorat der Donau-Fürstenthümer durch die fünf Großmächte unter den nämlichen Bedingungen, welche die russischen Verträge mit der Pforte zu deren Gunsten festgestellt haben; 3) Revision des Vertrages von 1841; 4) Freiheit der Donauschifffahrt, welche von Rechtswegen besteht.

Der Kaiser hofft nun, daß der Deutsche Bund rücksichtlich seiner Interessen nach dieser Erklärung vollkommen beruhigt sein werde; sollten indeß neue, mit der Würde Rußlands unverträgliche Bedingungen aufgestellt werden, so zweifelt der Kaiser nicht, daß die Bundesstaaten solche Ansprüche, von welcher Seite sie auch kommen mögen, zurückweisen werden, und er erwartet von denselben vollkommene Neutralität, wie sie von Anbeginn des Kampfes verkündet worden.

7. Die Session der belgischen Kammern durch den König eröffnet.

Eintreffen Derwisch-Pascha's in Jassy; am 10. Einrücken osmanischer Truppen unter Sadik-Pascha in der Moldau.

Ein Invasionscorps unter Oberst Costa von den Regierungstruppen von Buenos-Ayres unter General Hornos auf den Ebenen von Jala vollständig geworfen.

8. Eröffnung der constituirenden Cortes durch die Königin von Spanien. Thronrede: die Königin kommt mit Freuden in die Mitte der von der Nation Gewählten; sie wird dem Versprechen vom 26. Juli treu bleiben und stets die Freiheit und die Rechte der Nation ehren. Sie hofft, durch die Vertreter des Landes werde, indem sie das Grundgesetz feststellen, der Abgrund der bürgerlichen Zwiste geschlossen werden. (S. 21.)

Zollvertrag zwischen Frankreich und dem Fürstenthume Monaco.

9. Ankunft des Fürsten Ghika, Hospodars der Moldau, in Jassy; er übernimmt die Leitung der Regierung; Ministerwechsel. (S. 7.)

Note des Grafen von Buol an den Grafen Esterházy zu Berlin (s. 30. October): Oesterreich glaubt, auf kein vertragsmäßiges Verhältniß eingehen zu können, wodurch die Freiheit seiner Entschlüsse beschränkt werden dürfte; es hat keine Verpflichtung übernommen, sich nur vertheidigend zu verhalten; es erkennt gleichzeitig das Recht der Westmächte zu weiteren Forderungen, wahrt sich die völlige Freiheit seines Urtheils über neue Bedingungen und kann sich nur durch allgemein anerkannte Bürgschaften für befriedigt erklären. Aus allen diesen Rücksichten scheint es dem österreichischen Cabinete zweckmäßiger, wenn der Bundesbeschluß sich auf die in der Instruction an den Bundespräsidial-Gesandten Freiherrn von Prokesch-Osten enthaltenen drei Puncte (s. unten) beschränke, welche es in der zuversichtlichen Hoffnung,

daß die königl. Regierung ihren Vertretern in der Bundesversammlung entsprechende Weisungen geben werde, zu gleicher Zeit sämmtlichen deutschen Höfen mittheilt. — (Inhalt der erwähnten drei Puncte: Die Bundesversammlung möge 1) erklären, daß ein Angriff auf Oesterreich, sei er gegen dessen Gebiet, sei er gegen dessen Truppen in den Donau-Fürstenthümern gerichtet, das gesammte Deutschland zur Unterstützung Oesterreichs mit allen Mitteln verpflichte; 2) aussprechen, daß der Deutsche Bund als europäische Macht die vier Präliminar-Puncte als geeignete Friedens-Grundlagen anerkenne, als deutsche Macht aber insbesondere den ersten und zweiten Punct festhalte; 3) das Vorhandensein der Gefahr eines Angriffs anerkennen und demgemäß die Militair-Commission beauftragen, alle zur Kriegsbereitschaft der Contingente der Bundesstaaten erforderlichen Verfügungen zu treffen.) — Unter gleichem Datum: Erlaß des Grafen v. Buol an den k. außerordentlichen Gesandten zu Berlin, in welchem die Verschiedenheit der preußischen Auffassung in der österreichischen Instruction näher beleuchtet wird, und »vertrauliche Mittheilung« an denselben, worin Oesterreich erklärt, nach allen Seiten hin jedenfalls einen versöhnenden und mäßigenden Einfluß geltend machen, sich aber nur befriedigt finden zu wollen, wenn Rußland sich in jedem Falle für die vier Puncte förmlich verpflichtet. Eine zweite abschlägige Antwort Rußlands in dieser Beziehung würde die Unterbrechung der diplomatischen Verhältnisse zur Folge haben. So lange Rußland die vier Puncte nicht angenommen hätte, müsse Oesterreich das Recht sich vorbehalten, selbstthätig zur Erzwingung derselben einschreiten zu können. Wäre der Krieg mit Rußland entbrannt, so könne Oesterreich durchaus keine Verbindlichkeit übernehmen, sich mit ihnen zu begnügen. (S. 15.)

Viscount de Almeida Garrette, königl. portugiesischer Minister und Mitglied der Pairskammer, † zu Lissabon.

10. Aufhebung des Belagerungszustandes im Gouvernement Petersburg.

12. Charles Kemble, 79 Jahre alt, † zu London.

13. Aufstand in Bolivia: General Acha erklärt sich an der Spitze des zweiten Cuirassier-Regiments gegen den Präsidenten Belzu.

Der ehemalige französische Pair und Gesandte Graf St. Aulaire † zu Paris.

14. Seestürme im Pontus-Eurinus; eine große Anzahl Handels- und Kriegsschiffe, darunter das französische Linienschiff Henry IV., an den Strand geworfen.

15. Erwiderung des königl. preußischen Cabinets auf die österreichische Note vom 9. (s. dort): Preußen ersieht mit Befriedigung, daß die beiden Höfe über Mittel und Zweck ihrer gemeinsamen Stellung zu den großen, sich an die orientalische Verwickelung anknüpfenden Fragen hinlänglich einig sind, um demnächst auch gemeinschaftlich ihren übrigen deutschen Verbündeten weitere Vorschläge zu machen. Die königl. Regierung nimmt die drei Puncte des von Oesterreich mitgetheilten Instructions-Entwurfes (s. 9.) fast wörtlich an. Hingegen wünscht der König, daß dem zu fassenden Bundesbeschlusse die Feststellung eines Zusatzartikels vorangehe, der den Schutz Oesterreichs in den Donau-Fürstenthümern ausspricht (s. 26.). — Anschließend zwei vertrauliche Depeschen des Freiherrn von Manteuffel an den königl. preußischen Gesandten zu Wien, Grafen Arnim, in welchen anerkannt wird, daß, sollte eine Erneuerung der jüngsten Schritte des preußischen Cabinets in St. Petersburg und zwar von Seiten aller deutschen Verbündeten erforderlich sein, vorher der Ernst der Folgen allseitig festgestellt werden müsse, die sich an eine abermalige abschlägige Antwort knüpfen würden. Der König hoffe daher wiederholt die Versicherung zu empfangen, daß das kaiserl. österreichische Cabinet, dem Geiste des April-Vertrages, den bundesgesetzlichen Bestimmungen und den Interessen Deutschlands gemäß, ein vertrauensvolles Einvernehmen mit Preußen und seinen übrigen deutschen Verbündeten in dieser Beziehung sich zur Vorschrift gemacht habe.

16. Eintreffen Lord Palmerston's in Paris; am 18. Empfang beim Kaiser der Franzosen.

18. Beschluß des erzbischöflichen Ordinariats zu Freiburg, zum Vollzug der zwischen der großherzogl. Regierung und dem päpstlichen Stuhle getroffenen vorläufigen Vereinbarung: 1) Das gegen den Erzbischof eingeleitete gerichtliche Verfahren wird zurückgenommen: 2) die gegen mehrere Geistliche allenfalls noch anhängige Untersuchung niedergeschlagen; 3) der Erzbischof berechtigt, Pfarrverweser zu ernennen; 4) die bisherige Verwaltung des Kirchenvermögens bleibt unverändert.

Enthüllung des Standbildes Gustav Adolf's zu Gothenburg.

19. Die Wiener-Zeitung meldet das auf dem Schlosse von St. Saens erfolgte Ableben des Barons d'Haussez, Marine-Ministers unter Karl X.

21. Erklärung Espartero's in der Cortes-Sitzung: Er sei durch das Volk von Saragossa gerufen worden, um der ausgebrochenen Bewegung Nachdruck zu verleihen; zum Minister berufen, habe er dieses Amt unter der Bedingung angenommen, aus dem Ministerium zu scheiden, sobald die Cortes zusammengetreten seien; er habe jetzt seine Demission eingereicht, um der Königin Gelegenheit zu geben, verantwortliche Minister zu erwählen. (S. 30.)

23. Uebergabe der von Oldenburg an Preußen abgetretenen Gebietstheile an der Jahde.

Theilweiser Wechsel im osmanischen Ministerium: der Großvezier Mehemet Kipresli-Pascha durch Reschid-Pascha ersetzt; Ali-Pascha, Minister des Aeußern.

26. Unterzeichnung eines Zusatzartikels zu dem Schutz- und Trutzbündnisse vom 20. April zwischen Oesterreich und Preußen durch den Grafen von Buol-Schauenstein und den Grafen Arnim zu Wien: Die vier Präliminar-Puncte als Grundlage für künftige Friedens-Verhandlungen anerkannt; die Bürgschaft eines engverbündeten Auftretens des gesammten Deutschlands durch den Ernst der gesammten Lage Europa's bedingt: im Fall eines Angriffs auf die kaiserl. österreichischen Truppen in den Donau-Fürstenthümern verpflichtet sich Preußen zu gemeinsamer Abwehr.

27. Der Beitritt Hannover's zu dem Handels- und Schifffahrts-Vertrag vom 31. December 1851 zwischen Preußen und den übrigen Zollvereins-Staaten mit den Niederlanden, in Hannover veröffentlicht.

28. Espartero zum Cortes-Präsidenten erwählt. (S. 30.)

Der sardinische Minister des Innern U. Ratazzi legt in der Sitzung der Abgeordneten einen Gesetzentwurf über Aufhebung der Klöster und religiösen Brüderschaften vor.

Erklärung des Fürsten Gortschakoff zu Wien an den Grafen Buol: Der Kaiser von Rußland nehme die vier Propositionen des wiener Cabinets, um Friedensverhandlungen zum Ausgangspuncte zu dienen, an. — Am 3. und 7. December Mittheilung hiervon an die Höfe von London und Paris durch die österreichische und preußische Regierung. (S. 28. December.)

29. Sieg des französischen Commandanten Marmier bei

Meggarin in Africa; die Stadt Tuggurt ergiebt sich dem General Mac-Mahon; die Franzosen Herren des ganzen Ued-Righ.

30. Die preußischen Kammern durch den König eröffnet; Thronrede: Im festen Verein mit Oesterreich und dem übrigen Deutschland wird es die preußische Regierung nach wie vor für ihre Aufgabe erachten, dem Frieden, der Anerkennung fremder Selbstständigkeit und der Mäßigung das Wort zu reden.

Bildung des neuen Ministeriums zu Madrid: Espartero Conseils-Präsident; Minister der äußern Angelegenheiten: Luzariaga: Justiz: Aguerre; die übrigen Minister behalten ihre Portefeuilles. — Die Cortes erklären mit 206 gegen 21 Stimmen den Thron Isabellens und ihre Dynastie für die Grundlage der gegenwärtigen politischen Gestaltung Spaniens.

Oesterreich und Preußen legen in der Sitzung der Deutschen Bundesversammlung den am 26. l. Mts. in Wien vereinbarten Zusatzartikel zum Vertrage vom 20. April zur Annahme vor. (S. 9. December.)

December 1854.

1. Der römische Finanz-Minister Angelo Galli durch Msgr. Giuseppe Ferrari ersetzt.

Die französischen Occupations-Truppen in Athen erhalten Marschbefehl nach der Krim.

2. Abschluß eines Allianz-Vertrags zu Wien zwischen Frankreich, Großbritannien und Oesterreich: Art. 1) Die drei Mächte verpflichten sich wechselseitig, kein Uebereinkommen mit dem kaiserl. russischen Hofe zu treffen ohne gemeinsame Berathung: 2) Oesterreich wird die Grenze der von ihm besetzten Donau-Fürstenthümer gegen jede Rückkehr der russischen Streitkräfte vertheidigen und die Bewegungen der Heere der Alliirten daselbst nicht hemmen; 3) für den Fall eines Krieges zwischen Oesterreich und Rußland schließt Oesterreich mit den Westmächten eine Offensiv- und Defensiv-Allianz: 4) im gedachten Falle versprechen sich gegenseitig die Verbündeten, in keine Friedens-Vorschläge Rußlands ohne vorherige gegenseitige Verständigung einzugehen; 5) wenn bis zum Schlusse des Jahres 1854 der Friede zwischen Rußland und den Seemächten nicht hergestellt ist, so erwä-

gen die drei Großmächte weiter zu ergreifende Maßregeln; 6) Preußen soll zum Beitritt eingeladen werden. (Zu Wien ratificirt 14. December.)

3. Der König von Dänemark nimmt die Entlassung des Ministeriums an. (S. 12.)

4. Nach vierundzwanzigstündigem Kampfe nehmen die vereinigten Truppen der provisorischen Regierung von Neu-Granada unter den Generälen Lopez, Mosquera und Herrau die Stadt Bogota ein; die in Folge der Bewegung vom 17. April in der Hauptstadt unter Präsidentschaft des Generals Malo eingesetzte Verwaltung gestürzt; General Malo gefangen genommen.

Eröffnung der eidgenössischen Bundesversammlung zu Bern.

5. Schluß des schwedischen Reichstags durch den König.

8. Aufhebung der Blockade der russischen Ostsee-Häfen.

Die päpstliche Bulle über das Dogma der unbefleckten Empfängniß der heiligen Jungfrau zu Rom veröffentlicht.

9. Beitritt der Deutschen Bundesversammlung zu dem von den beiden deutschen Großmächten am 26. November unterzeichneten Zusatzartikel (s. dort). Art. IV: Demzufolge und mit Rücksicht auf die immer bedrohlicher werdende Lage der europäischen Angelegenheiten wird die Militair-Commission mit den die rechtzeitige militairische Bereitschaft des Bundes sichernden Schritten beauftragt.

11. Der Vezier Omer-Pascha verläßt Bukarest, um sich mit dem osmanischen Heere nach der Krim zu begeben. Am 16. Ankunft in Varna.

Note der Hohen Pforte an Griechenland über die Bedingungen zur Wiederherstellung der politischen und Handelsbeziehungen: Oeffentliche Entschuldigung der griechischen Regierung durch einen außerordentlichen Commissair, wegen der in den Grenzgebieten Thessaliens vorgekommenen Unordnungen; Anerkennung des Rechts der Pforte auf eine Entschädigung für die von griechischen Unterthanen verübten Räubereien, auf welche die Hohe Pforte jedoch aus Rücksicht auf die verbündeten Mächte verzichten will. Abschluß eines auf gegenseitigen Vergünstigungen beruhenden Handels- und Schifffahrts-Vertrags.

12. Neues Ministerium in Dänemark: Conferenzrath Bang Premier-Minister ad int. (S. 3.)

Eröffnung des brittischen Parlaments durch die Königin; die Thronrede bezeichnet als den Zweck des zu ungewöhnli-

cher Zeit zusammenberufenen Parlaments die Maßnahme geeigneter Mittel, um den Krieg mit Rußland mit größerm Nachdruck fortzusetzen und die Armee in der Krim genügend zu verstärken. Die Königin gedenkt mit Befriedigung der Mitwirkung der französischen Truppen und des Abschlusses der Allianz mit Oesterreich, wie sie auch den Abschluß des Vertrags mit den Vereinigten Staaten erwähnt.

14. Der sachsen-altenburgische Landtag wird, nachdem er den Regierungsentwurf eines landschaftlichen Wahlgesetzes mit großer Majorität abgelehnt hat, aufgelöst.

Léon Faucher, ehemaliger französischer Minister des Innern, † zu Marseille.

15. In der zweiten preußischen Kammer, Vorlage eines Gesetzentwurfs über Abänderung der Verfassungs-Urkunde vom 31. Januar 1850. Am 7. Februar 1855 von der zweiten Kammer in folgender Fassung angenommen: §. 1. Die erste Kammer wird fortan »das Herrenhaus«, die zweite »das Haus der Abgeordneten« genannt; §. 2. Das Herrenhaus kann keinen Beschluß fassen, wenn nicht mindestens 60 der nach Maßgabe der Verordnung vom 12. October 1854 zu Sitz und Stimme berufenen Mitglieder anwesend sind. (Der Schluß des ersten Paragraphen: Die gemeinschaftliche Bezeichnung beider Häuser ist »Allgemeiner Landtag«, mit 161 gegen 136 Stimmen abgelehnt.)

16. Die griechischen Kammern durch den König eröffnet. Die Thronrede beklagt die Unterbrechung der Beziehungen zur Türkei. Die Regierung ist eifrig beschäftigt, dieselben wiederherzustellen, und hofft auf die Unterstützung ihrer Bemühungen durch die Alliirten bei der Hohen Pforte. Im gegenwärtigen europäischen Kriege ist Griechenland neutral und steht zu den Mächten in freundschaftlichen Verhältnissen.

18. Eröffnung des königl. dänischen Volksthings durch den Premier-Minister Bang.

19. Aufhebung des Kriegszustandes im Kurfürstenthum Hessen.

Depesche des preußischen Minister-Präsidenten Freiherrn von Manteuffel an den preußischen Gesandten zu Wien, Grafen Arnim, als Erwiederung auf die Einladung Frankreichs, Englands und Oesterreichs vom 16. l. Mts., dem Allianz-Vertrage vom 2. beizutreten: Preußen habe den Vertrag sorgfältig geprüft, glaube aber, demselben, so lange die Tragweite desselben nicht bekannt sei, nicht beitreten zu können.

Eine mit dieser übereinstimmende Note ergeht unter gleichem Datum an die preußischen Gesandten zu London und Paris: Da die besondere Bestimmung dieser Allianz ein Einvernehmen zwischen den Westmächten und Oesterreich sei, so folge daraus, daß Preußen dem bereits geschlossenen Vertrage nicht beitreten könne; eintretenden Falls werde es seinerseits ein gleiches Uebereinkommen abschließen. (S. 24. und 27.)

22. Die am 13. l. Mts. durch Lord Palmerston im brittischen Unterhause eingebrachte Fremdenlegions-Bill mit 38 Stimmen Mehrheit angenommen: Die Anwerbung von Ausländern während der Dauer des gegenwärtigen Krieges zur Bildung eines von der brittischen Armee gesonderten Corps wird unter der Voraussetzung gestattet, daß dasselbe, so lange es in Großbritannien sei, auf 10000 Mann beschränkt sei. Am 23. königl. Genehmigung.

23. Annahme des Regierungsentwurfs, welcher den Stand der Armee auf 70000 Mann erhöht, durch die spanischen Cortes.

24. Graf Buol an den Grafen Esterházy: Rußland ist kampfbereit an seiner Ostgrenze. . . . . Soll daher die Erfüllung der von Preußen übernommenen Verbindlichkeit, jeden Angriff auf Oesterreich auch seinerseits abzuwehren, gesichert sein, so wird es mit jedem Tage dringender, daß Preußen die für den Zweck der gemeinsamen Vertheidigung nöthige Streitkraft bereit halte. Oesterreich stellt daher den Antrag auf die Mobilmachung der in der Militair-Convention vom 20. April vorgesehenen Gesammtstärke von 200000 Mann preußischer Truppen bei Posen und Breslau und hofft, daß Preußen gemeinschaftlich mit dem österreichischen Cabinete bei dem Deutschen Bunde auf die schleunigste und kräftigste Ausführung der Verabredungen vom 20. April, als auf das Minimum der Bundesleistung, hinwirken wolle. (S. 5. Januar 1855.)

Entgegnung des k. k. österreichischen Ministers des Auswärtigen auf die preußische Depesche vom 19. (s. dort): Das königl. Cabinet wünsche, sich seine Entschließung über den Beitritt zum Allianz-Vertrag vom 2. December vorzubehalten, bis es der Auslegung versichert wäre, welche von Seiten der Westmächte den vier Puncten der Note vom 8. August gegeben werde; eine in allen Puncten vollständige Feststellung der Friedensbedingungen könne aber nicht erwartet werden, so lange der Krieg noch wüthe und die Unter-

handlungen zwischen den kriegführenden Theilen nicht einmal begonnen hätten.

26. Eröffnung des französischen Senats und gesetzgebenden Körpers durch den Kaiser. Die Thronrede erwähnt als Thatsache das Bündniß mit England und die Allianz mit Oesterreich, welches sich von Rußland, das Europa seit vierzig Jahren bedrohe, abgewendet. Die Allianz mit Oesterreich, welche bis jetzt nur defensiven Characters gewesen, werde vielleicht bald auch einen offensiven annehmen. Die französische Armee solle um 140000 Mann verstärkt und zu diesem Behufe die Bewilligung zu einer Anleihe gefordert werden. Die Industrie-Ausstellung werde im nächsten Jahre die Erzeugnisse des Friedens zu Paris vereinigen. (S. 27.)

Manifest des Kaisers von Rußland: Durchdrungen von unserer Pflicht als Christ, können wir längeres Blutvergießen nicht wünschen und gewiß werden wir Friedensanerbietungen nicht zurückweisen, wenn dieselben mit der Würde unseres Reiches und dem Glücke unserer Unterthanen vereinbar sind; aber eine andere, nicht minder heilige Pflicht befiehlt uns, in diesem hartnäckigen Kampfe uns zu all' den Anstrengungen und Opfern bereit zu halten, welche die Größe der gegen uns gerichteten Angriffsmittel erheischt.

27. Antwort Drouyn de L'Huys auf die preußische Depesche vom 19. (s. dort): Das französische Cabinet hält neue Unterhandlungen für überflüssig, um etwas zu erreichen, was ohne Zeitverlust durch den Beitritt zum Vertrag vom 2. December hätte geschehen können; es verwahrt sich gegen jede Voraussetzung oder Verdächtigung, Frankreich könnte nach dem Abschlusse der Allianz vom 2. December einen zweiten gleichen Vertrag ohne die volle Einwilligung und, so zu sagen, hinter dem Rücken Oesterreichs abschließen.

Der französische Regierungs-Gesetzentwurf über eine National-Anleihe von 500 Millionen Franken in der Sitzung der Legislativen niedergelegt und Tags darauf einstimmig angenommen. Die am 3. Januar 1855 eröffneten Zeichnungen am 14. mit 2175 Millionen Francs geschlossen.

28. In Folge der Mittheilung des kaiserl. russischen Gesandten am österreichischen Hofe, Fürsten Gortschakoff, vom 28. November (s. dort) Zusammentritt der Bevollmächtigten der durch den Tractat vom 2. l. Mts. verbundenen drei Großmächte zu Wien, zur näheren Erläuterung über den Sinn und die Bedeutung der vier Puncte: 1) Bestimmun-

gen der alten Verträge Rußlands mit der Pforte, welche sich auf die fortan unter die gemeinschaftliche Bürgschaft der fünf Mächte zu stellenden Fürstenthümer Moldau, Walachei und Serbien beziehen, können beim Friedensschlusse nicht wieder in Kraft gesetzt werden; 2) der untere Lauf der Donau wird der Kraft des Art. 3 des Friedens von Adrianopel bestehenden Territorial-Hoheit entzogen und die Donau-Schifffahrt unter die Aufsicht einer Syndical-Behörde gestellt; 3) die Existenz des osmanischen Reiches soll enger mit dem europäischen Gleichgewicht verknüpft und das Uebergewicht Rußlands im Schwarzen Meere beseitigt werden; 4) Rußland verzichtet darauf, irgend einen der Artikel seiner früheren Verträge und namentlich des Vertrages von Kutschuk-Kainardschi wieder aufleben zu lassen. Die fünf Regierungen gewähren sich gegenseitige Unterstützung, um von dem freien Willen des Sultans, unter Wahrung seiner Würde und der Unabhängigkeit seiner Krone, die Anerkennung der religiösen Vorrechte aller christlichen Gemeinschaften, ohne Unterschied des Cultus, zu erlangen. (S. 7. Januar 1855.)

Ratification des Friedensvertrags vom 20. Dec. laufenden Jahres zwischen Buenos-Ayres und den übrigen Provinzen der argentinischen Conföderation, wodurch die Unabhängigkeit von Buenos-Ayres anerkannt wird.

29. Erdbeben in Piemont und Ligurien bis Marseille.

30. Das portugiesische Diario de Governo veröffentlicht ein Decret zur Befreiung aller dem Staate angehörigen Sclaven in allen portugiesischen Besitzungen.

31. Abschluß einer Uebereinkunft der kaiserl. österreichischen Regierung mit einer österreichisch-französischen Capitalisten-Gesellschaft: Gegen Zahlung von 200 Millionen Franken Gold und Silber werden derselben 1200 Kilometer (300 Stunden) Staats-Eisenbahnen und verschiedene österreichische Staats-Domainen überlassen.

Januar 1855.

2. Eröffnung der portugiesischen Cortes durch den König-Regenten.

4. Der polnische Schriftsteller Topor Starza Ritter von Kaminski, 79 Jahre alt, † zu Lemberg.

5. Sieg des peruanischen Generals Castilla nahe bei

Miraflores über den Präsidenten von Peru, General Echénique, und Einzug des Ersteren in Lima.

Antwort Preußens auf die österreichische Mobilisirungs-Forderung (s. 24. Dec. 1854). Preußen erkennt durchaus keine Gefahr für Oesterreich in seiner defensiven Stellung und hält daher eine Mobilmachung für unnöthig; Preußen hat den Vertrag vom 26. Nov. (s. dort) in der Voraussetzung abgeschlossen, daß es beständig von den zwischen Oesterreich und den Westmächten bestehenden Verabredungen werde in Kenntniß erhalten werden; so lange dies nicht geschieht, kann es nicht mehr thun, als streng den bundesverfassungsmäßigen Weg zu gehen: es wahrt sich übrigens als europäische Großmacht das Recht, an der etwaigen Abänderung von Verträgen Theil zu nehmen, welche die europäischen Machtverhältnisse bestimmen. — Zu gleicher Zeit Depesche des Freiherrn von Manteuffel an seine Gesandten zu London und Paris, in welcher Preußen mit Nachdruck auf den Rechten besteht, die es als eine der europäischen Großmächte besitze. Hierauf Entgegnung des französischen Ministers des Auswärtigen, Drouyn de L'Huys, an den kaiserl. Gesandten in Berlin, Marquis de Moustier: Niemand läugne Preußens Rang als Großmacht, aber die damit verbundenen Rechte und Pflichten lassen sich nicht trennen. Frankreich, England und Oesterreich können nicht zugeben, daß eine Macht den großen Ereignissen des Tages fern bleibe, und zugleich das Recht behalte, an den Maßregeln Theil zu nehmen, die den Ereignissen ein Ziel zu setzen geeignet seien.

7. Der kais. russische Gesandte in außerordentlicher Mission zu Wien, Fürst Gortschakoff, erklärt sich ermächtigt, auf Grundlage der vier Punkte im Allgemeinen zu unterhandeln, und stellt seinerseits eine nähere Erläuterung der vier Punkte auf (s. 28. Dec.): 1) Aufhebung der ausschließlichen Schutzherrschaft in der Moldau und Walachei: 2) Freiheit der Donauschifffahrt nach den auf dem wiener Congreß festgestellten Grundsätzen; 3) Revision des Vertrags v. 13. Juli 1841, um das Fortbestehen der Pforte noch fester an das europäische Gleichgewicht zu knüpfen; 4) gemeinschaftliche Gewährleistung der fünf Mächte für die Beobachtung der religiösen Rechte der verschiedenen christlichen Gemeinschaften in der Türkei. Was den dritten Punkt betrifft, so weigert sich der Fürst nicht, in den wirklichen Friedensverhandlungen auf die Mittel einzugehen, welche die drei Höfe rücksicht-

lich der Herrschaft Rußlands im Schwarzen Meer vorschlagen könnten, vorausgesetzt, daß keines derselben den Hoheitsrechten des Kaisers zu nahe trete.

Angriff des französ. Admirals La Guerre auf die Stadt Shanghae, zur Unterstützung der kaiserl. chinesischen Truppen gegen die Insurgenten. Nochmaliger Angriff am 6. Febr. (S. 17. Febr.)

8. Einweihung der Universität zu Parma.

Freundschafts- und Handelsvertrag zu Paraná zwischen Buenos-Ayres und der Argentinischen Conföderation.

Der Javanesen-Fürst Dhipo Negoro, Haupt des Aufstandes v. J. 1825 gegen die Holländer auf Java, †, 74 Jahre alt, im Fort Rotterdam zu Macassar auf der Insel Celebes.

10. Der sardinische Minister-Präsident Graf Cavour übernimmt das zeither vom General Dabormida verwaltete Ministerium des Auswärtigen.

Beitritt Sardiniens zur englisch-französischen Allianz vom 10. April 1854. (S. 26.)

12. Der k. k. österreichische Minister der Finanzen und des Handels, Frhr v. Baumgartner, reicht sein Entlassungsgesuch ein: am 7. Februar Ritter von Toggenburg zum Handels-Minister, am 10. März Frhr v. Bruck zum Finanz-Minister ernannt.

14. Oesterreichische Erwiederung auf die preußische Note vom 5. (s. dort) und unter gleichem Datum Rundschreiben des Grafen Buol an die österreich. Gesandten bei den deutschen Höfen: Das österreichische Cabinet spricht sein Bedauern darüber aus, daß seinem in der Note vom 24. Dec. v. J. gestellten Verlangen von Preußen nicht entsprochen worden sei. Es bleibt bei seiner Forderung einer sofortigen theilweisen Mobilisirung der Bundescontingente stehen, und stützt sich hierbei auf den Bundesbeschluß vom 9. Dec. v. J. (s. dort). Die Gefahr eines Angriffs auf Oesterreich von Seiten Rußlands sei fortwährend vorhanden, und selbst die in der Conferenz vom 7. d. M. gegebenen Zusagen Rußlands können dem kais. Hofe nicht als sicheres Unterpfand des Friedens gelten. — In einer beigeschlossenen geheimen Depesche fordert Oesterreich diejenigen Staaten Deutschlands, die seinen Standpunkt theilen, auf, sich Oesterreich, wofern Preußen auf seiner unentschiedenen Politik beharre, anzuschließen und ihre Contingente für den Kriegsfall der obersten Leitung des Kaisers anzuvertrauen, wogegen ihnen ihr

Länderbestand verbürgt und Theilnahme an den Vortheilen des Friedensschlusses im Verhältniß zu ihrer Hülfsleistung verheißen wird. (S. 17. u. 19.)

15. Die russischen Häfen des Schwarzen und asow'schen Meeres vom 1. Febr. l. J. an durch die vereinigten brittisch-französischen Seekräfte in Blockadezustand versetzt.

16. Der russische General Baron Nicolai überfällt die Besatzung von Schouaïb-Kapon (Festung der Tschetschenzen) im Caucasus und bemächtigt sich derselben.

17. Circular-Depesche des Frhrn von Manteuffel an die preuß. Gesandten bei den deutschen Regierungen: So freudig das preußische Cabinet die vorläufige Annäherung in den Ansichten der vier Mächte begrüßt, so wenig ist es dadurch in die Lage gesetzt, auf seine bisherige Haltung und die sich daran schließenden Vorbehalte zu verzichten. Auch beim Mißlingen der angestrebten Vereinbarungen wird Preußen nur insoweit die ihm durch den Vertrag vom 20. April v. J. und den Zusatzartikel vom 16. Nov. zugefallenen Verpflichtungen zu erfüllen, und namentlich die durch diese Uebereinkünfte festgestellte eventuelle Unterstützung Oesterreichs zu übernehmen sich berufen glauben, als es im Stande gewesen sein wird, auf den Verlauf der entscheidenden Verhandlungen denjenigen Einfluß auszuüben, den es sowohl auf Grund seiner frühern Betheiligung an den wiener Conferenzen, als auch vermöge seiner europäischen Stellung in Anspruch nehmen zu können glaubt. (S. 5. u. 14.)

Kaiserlich-französisches Decret wegen Bildung einer zweiten französischen Fremden-Legion in zwei Regimentern, unter dem bisherigen eidgenössischen Obersten Ochsenbein.

19. Die bayerische Kammer der Abgeordneten verwirft den neuen Wahlgesetzentwurf.

In einer Instruction an ihren Gesandten zu Wien erklärt die kön. sächs. Regierung, daß sie, in Uebereinstimmung mit der preußischen Auffassungsweise, dem Antrage auf eine Mobilisirung der halben Contingente für jetzt nicht beipflichten könne. (S. 14.)

20. Eröffnung des Congresses von Venezuela: die Wahl des Generals José Tadeo Monagas zum Präsidenten für die nächsten vier Jahre bestätigt; am 30. Einzug des neuen Präsidenten in Caraccas.

21. Note des preuß. Cabinets an seine Gesandten in London und Paris: Es wiederholt seine schon in der De-

pesche vom 19. Dec. (s. dort) ausgesprochenen Ansichten; jede Unterhandlung, um Preußen zu andern Maßnahmen zu bestimmen, werde fruchtlos sein, so lange nicht ein Vertreter des Königs an den Verhandlungen Theil nehme, die den orientalischen Verwickelungen ein Ende zu machen bestimmt seien. Preußen hat nicht allein das Recht, es hat auch die Pflicht, sich daran zu betheiligen; die wiener Protocolle, welche der Abgeordnete des Königs unterzeichnet hat, haben der Lösung dieser Frage das Gepräge eines gemeinsamen Werkes gegeben. Aber diese Protocolle, die man immer gegen Preußen anruft, wenn es sich darum handelt, Verpflichtungen für dasselbe daraus abzuleiten, sichern ihm auch Rechte, und es kann die einen nicht anerkennen, ohne die volle Ausübung der andern zu erhalten. Tags darauf spricht sich Frhr v. Manteuffel in einer Circular-Depesche an die preuß. Bevollmächtigten bei den deutschen Höfen über die Haltung aus, welche Preußen gegenüber dem Antrage Oesterreichs beim Bundestage zu beobachten gedenke. (S. 25. u. 29.)

22. Antrag Oesterreichs in der Sitzung der vereinigten Ausschüsse des deutschen Bundestags: 1) das Bundesheer soll in möglichst kurzer Frist zur Hälfte oder im Ganzen mobil gemacht werden; 2) die Bundesversammlung wolle zur Wahl des Oberfeldherrn schreiten. (S. 30.)

23. Wiedereröffnung des brittischen Parlaments. — Lord John Russell reicht in Folge der Ankündigung einer Tadels-Motion gegen das Kriegs-Departement (s. 25.) seine Entlassung ein.

Das dänische Volksthing nimmt mit 84 gegen 6 Stimmen den Vorschlag zur Abänderung des Grundgesetzes in zweiter Berathung an.

24. Depesche des kön. bayerischen Minister-Präsidenten Frhrn von der Pfordten an den kön. Gesandten zu Wien, Grafen von Lerchenfeld: Bayern finde die sofortige Ausführung des von Oesterreich beim Bundestage eingebrachten Mobilisirungs-Antrags für weniger dringend geboten, wie in dem Augenblicke der Fassung des Bundesbeschlusses vom 9. Dec. v. J.

25. Im brittischen Parlamente beantragt dessen Mitglied für Sheffield, John Arthur Roebuck, einen Sonder-Ausschuß zur Untersuchung der Zustände im Lager vor Se-

vastopol und des Verhaltens der bei der Kriegsführung betheiligten Ministerial-Departements. (S. 23. u. 30.)

Erklärung des preuß. Gesandten v. Bismarck-Schönhausen in der Bundestagssitzung: Unter Hinweis auf die durch Rußland erfolgte Annahme der vier Punkte wird hervorgehoben, daß die preußische Regierung bei den Friedensverhandlungen, sobald diese durch Betheiligung Preußens u. Oesterreichs einen allgemein europäischen Character angenommen haben würden, mit dem Bunde ferner in Einvernehmen treten werde. Da Oesterreich einen Angriff Rußlands nicht zu gewärtigen habe, so liege der Fall einer activen Betheiligung der deutschen Streitkräfte zur Ausführung des Zusatzartikels nicht vor. Eine Ausdehnung der Verpflichtungen könne nur durch freie Uebereinstimmung der Theilnehmer erfolgen. Preußen wird die Verträge treu erfüllen, aber alle weiteren Forderungen beanstanden, bis sie nach ihren Zwecken und dem Verhältniß derselben zu den Opfern sich übersehen lassen. Schließlich erblickt die preuß. Regierung in der eigenen und in Deutschlands Macht, wie in den Fundamenten der Bundes-Versammlung, hinlänglichen Schutz für die Würde und Sicherheit Deutschlands. — Entgegnung des k. k. österr. Bundespräsidial-Gesandten Frhrn v. Prokesch-Osten: Die Anbahnung von Friedensverhandlungen sei mit dem Abschlusse derselben nicht zu verwechseln, und die sicherste Bürgschaft für einen den Interessen Deutschlands entsprechenden Frieden liege in der Bethätigung des kräftigen und treuen Zusammenstehens durch eine unverzögerte und genügende gemeinsame Machtentfaltung.

Der zweite Bürgermeister von Hamburg, Joh. Ludwig Dammert, † daselbst.

26. Der Allianz-Vertrag zwischen Sardinien und den Westmächten ratificirt; zu gleicher Zeit Abschluß einer Militair-Convention wegen Entsendung von 15000 Mann piemontesischer Hülfstruppen in die Krim; Oberbefehlshaber: General-Lieut. Alfons della Marmora. — Zusatz-Uebereinkunft zwischen Großbritannien und Sardinien über ein in England aufzunehmendes sardinisches Anlehen im Betrage von 1 Million Pfd. Sterl. (25,000000 Lire).

Circular-Note Drouyn de L'Huys an die diplomatischen Vertreter Frankreichs in Deutschland: Die Einigung Deutschlands ist durch die zwischen Oesterreich und Preußen eingetretene Spaltung gefährdet und kann nur durch die Festig-

keit der andern Mitglieder des Bundes wieder hergestellt werden. Der Bundestag hat zwischen zwei Auffassungen zu wählen; indessen sind alle Forderungen Oesterreichs an seine Verbündeten schon durch den Abstand gerechtfertigt, welcher zwischen moralischen Versicherungen und materiellen Thatsachen, zwischen Vermuthungen und Gewißheit liegt. Preußen habe die Stellung, in der es sich befinde und die zu ändern ganz in seiner Macht stehe, lediglich sich selbst zuzuschreiben. Wenn es in seiner Zurückhaltung beharre, verliere es das Recht, an der Revision des Vertrags vom 13. Juli 1841 Theil zu nehmen, da es denselben zwar mit unterzeichnet habe, aber ihn entweder nicht ausführen wolle oder in seiner Bedeutung verkenne.

Eine Depesche des Grafen Buol an Preußen widerlegt die im preuß. Circular vom 17. (s. dort) ausgesprochene Auffassung der Bedingungen, unter welchen der April-Vertrag und der Zusatzartikel in Kraft treten sollten. — Am 31. Entgegnung der preuß. Regierung: sie behalte sich die Auslegung jener Bedingungen für sich selbst vor und werde sie sich von anderer Seite nicht aufdrängen lassen.

28. Erste Eisenbahnfahrt auf dem Isthmus von Panamà über die Cordilleren (von Aspinwall am caraïbischen Meerbusen, nach Panamà an der Südsee, 80 Kilometer in 260 Minuten).

29. Bei der Abstimmung der Roebuck'schen Tadels-Motion (s. 23.) im brittischen Unterhause ergiebt sich eine Majorität von 157 Stimmen gegen das Ministerium (305—148); das Ministerium reicht seine Entlassung ein; Lord Derby mit der Neubildung des Cabinets beauftragt. (S. 7. Febr.)

Erwiederung Drouyn de L'Huys auf die preuß. Note vom 21. (s. daselbst): Es wäre dem französ. Cabinete am angenehmsten gewesen, wenn die preußische Regierung ganz einfach dem December-Vertrage beigetreten wäre; man trage aber der Empfindlichkeit gern Rechnung, welche die preußische Regierung in dieser Hinsicht an den Tag gelegt habe, und Frankreich sei bereit, die Vorschläge zu einem Vertrag in ernste Erwägung zu ziehen, welcher, vom preuß. Standpunkt entworfen, dieselben Endverpflichtungen, wie sie Oesterreich eingegangen sei, enthalten würde: nämlich gemeinsames Auftreten gegen Rußland im Falle der Fruchtlosigkeit der künftigen Unterhandlungen. Um an denselben Theil zu nehmen, müsse Preußen sich vorerst auf eine und dieselbe

Linie mit Frankreich, England und Oesterreich stellen, und es dürfe keine Ungewißheit, weder über den Geist, welchen es hierzu mitbringen würde, noch über sein künftiges Benehmen, obwalten.

30. Depesche des Frhrn von Manteuffel an den Grafen Arnim zu Wien: Das Schriftstück, welches Graf Buol außer dem Circular vom 14. unter demselben Datum vertraulich an die kaiserl. Gesandtschaften in Deutschland gerichtet hat, und das von den französischen Legationen an den deutschen Höfen unterstützt wird, hat das preußische Cabinet schmerzlich überrascht; der König halte an der Ueberzeugung fest, daß in der Grundbestimmung des Bundes genügende Bürgschaft für den rechtlichen Bestand seiner Verhältnisse liege, ohne daß derselbe besonderer Zusicherungen bedürfe, noch durch Anlockungen einer wirklichen Gefahr preisgegeben werden könne.

Einstimmiger Beschluß der vereinigten Ausschüsse der deutschen Bundesversammlung auf Kriegsbereitschaft der Bundescontingente zur schleunigsten Verwendung. (S. 22. Januar und 8. Februar.)

Februar 1855.

1. Graf Buol-Schauenstein an den Grafen Apponyi, kaiserl. Gesandten in München: Das österreichische Cabinet betrachte die am Bunde in Antrag gestellte Kriegsbereitschaft nur als eine Vorbereitung zur Mobilmachung, deren erneute Beantragung mit ihren Consequenzen Oesterreich sich vorbehält.

Fortdauer der Minister-Crisis in England. Nachdem Lord Derby die Bildung des Ministeriums aufgegeben hat, wird am 2. Marquis Lansdowne, am 4. Lord Palmerston mit der Neubildung desselben beauftragt. (S. 7.)

Eröffnung der electrischen Telegraphen-Linie, welche Bombay, Madras, Calcutta, Agra und Lahore verbindet.

Chosrew-Pascha, 95 Jahre alt, † zu Constantinopel.

3. Beschluß der spanischen Cortes: »alle öffentlichen Gewalten gehen allein vom Volke aus«, mit 179 gegen 6 Stimmen; am 6. mit 130 gegen 107 Stimmen: »zur Gültigkeit eines Gesetzes ist die Sanction der Königin nöthig«.

Die ostindische Eisenbahn von Calcutta nach Burdwan (132 engl. Meilen) eröffnet.

Vertrag zwischen England und der Türkei über Verwendung eines türkischen Corps von 20000 Mann in brittischen Diensten; am 12. März Ratification zu Constantinopel.

5. Vorlage eines Regierungs-Gesetzentwurfs in der spaschen Cortes-Sitzung zur Ermächtigung des Verkaufs aller National-Güter, sowie der Güter der Welt- und Kloster-Geistlichkeit.

6. Abstimmung der frankfurter Bürgerschaft über das neue, von der gesetzgebenden Versammlung am 22. Dec. v. J. angenommene Verfassungsgesetz. Am 14. Verkündigung durch den Senat.

Abreise Omer-Pascha's von Varna nach der Krim; Ankunft im Lager der Verbündeten am 8.

Der eidgenössische Bundesrath Munzinger † zu Bern.

7. Bildung des brittischen Ministeriums: Lord Palmerston erster Lord der Schatzkammer; Lord Panmure Kriegs-Minister ꝛc.; Eidesleistung am 8.

Das dänische Volksthing nimmt mit 87 gegen 7 Stimmen die Beschränkung der Bestimmungen des Grundgesetzes auf die besonderen Angelegenheiten des Königreichs an; desgleichen das Landsthing am 28. Febr.

Ueberschwemmung im Rheingau.

8. Die beschleunigte Kriegsbereitschaft der Haupt-Contingente (binnen 14 Tagen) durch die deutsche Bundesversammlung, in Uebereinstimmung mit dem Gutachten der vereinigten Ausschüsse vom 30. v. M., mit 14 Stimmen (3 Gesandte ohne Instructionen) zum Beschlusse erhoben.

In der spanischen Cortessitzung der Grundsatz der Glaubensfreiheit mit großer Mehrheit verworfen.

Die russischen Gouvernements Woronesch, Kursk und Tschernigow, sowie am 15. die Gouvernements von Minsk und Mohileff durch kaiserl. Ukas in Kriesszustand erklärt.

9. Der Aufstand der Kurden gegen die Türkei endet mit ihrer Niederlage durch die kaiserl. osmanischen Truppen unter Elmi-Pascha vor dem Dorfe Derban. Tags darauf Einrücken der Türken in Dschesireh.

10. Manifest des Kaisers Nicolaus von Rußland: Anordnung einer allgemeinen Reichsmiliz.

Die zweite sardinische Kammer stimmt mit 101 gegen

60 Stimmen dem Allianz-Vertrag mit den Westmächten zu (s. 26. Januar); am 3. März der Senat.

11. Erklärung des Fürsten Gortschakoff an den Grafen Buol: Der Kaiser Nicolaus beabsichtige mit dem neuen Manifest (s. 10.) keineswegs eine Drohung; Rußland müsse aber Angesichts der von allen Seiten gegen seine Macht gerichteten und noch beabsichtigten Bündnisse ebenfalls auf größere Vertheidigungsmittel bedacht sein; der Kaiser sei indeß nichtsdestoweniger wie bisher bereit, auf Grundlage der vier Punkte den Frieden zu unterhandeln.

15. Untergang der französischen Kriegsfregatte »Semillante«, Capitain Pugan, auf der Klippe Lavezzi, in der Straße Bonifazio, an der corsischen Küste.

Graf Joseph Teleki, Präsident der ungarischen Academie der Wissenschaften, † zu Pesth.

16. Circular-Depesche des Grafen Buol-Schauenstein an die kais. königl. Gesandten an den deutschen Höfen: Der gesammte Bund stehe nicht mehr ausschließlich auf dem Boden der Bundesacte, sondern auf dem des Schutz- und Trutzbündnisses vom 20. April v. J. und habe bereits eine viel zu entschiedene Stellung eingenommen, als daß er die Beweggründe zu dem Beschlusse vom 8. l. M. nur im Allgemeinen aus der bedrohlichen Lage der europäischen Verhältnisse entnehmen könnte. — Den von Preußen gestellten Antrag, daß alle Bundes-Contingente nur auf dem Bundesgebiete aufgestellt werden sollten, weist Oesterreich mit Entschiedenheit und mit Hinweisung auf die frühern Bundesbeschlüsse zurück, nach welchen die deutschen Heere nicht bloß zur Vertheidigung des Bundesgebiets, sondern auch des außer-deutschen Gebiets von Preußen und Oesterreich, ja selbst zur Unterstützung Oesterreichs gegen einen Angriff auf dessen Stellung in den Donau-Fürstenthümern bestimmt seien.

Eröffnung der griechischen Kammern: Zaimis, Präsident.

17. Shanghai von den Rebellen nach erneuertem Kampfe geräumt (s. 7. Januar). Die Franzosen und die Kaiserlichen besetzen Tags darauf die Stadt.

Rundschreiben des Grafen v. Nesselrode an die russischen Gesandten: Der Kaiser wisse nicht, wie Sardinien, bisher friedlich gesinnt, den Westmächten Hülfstruppen senden und ohne Kriegserklärung kämpfen könne. Wenn der turiner Hof den Völkerrechtsgebrauch verletze, so wolle der Kaiser nicht dasselbe thun. Hiermit erfolge denn die Kriegserklärung.

Sardinien möge vor seinem Lande und Europa diesen Act der Feindseligkeit verantworten.

Angriff der Russen (25000 M.) unter Gen.-Lieut. Chruleff auf Eupatoria. Die Russen nach fünfstündigem Kampfe von den Türken unter Omer-Pascha mit Verlust von 500 M. zurückgeworfen; Selim-Pascha, General der ägyptischen Division, und Oberst Rustem-Bey tödtlich verwundet.

18. Aufhebung der seit 1. Juni 1854 bestehenden Donau-Blockade.

20. Joseph Hume, geb. 1777, † auf seinem Landsitz Bromley-Hall (Grafschaft Norfolk).

21. Der Handels-Vertrag zwischen Japan und den Vereinigten Staaten von Nordamerica zu Simoda (Japan) ratificirt.

22. Erklärung des preußischen Bundestags-Gesandten v. Bismarck-Schönhausen in der deutschen Bundestagssitzung: Der Fall der gemeinsamen Abwehr eines Angriffes auf die österreichische Monarchie oder auf die Donau-Fürstenthümer sei als gänzlich beseitigt und der Bundesbeschluß v. 8. l. M. als auf einer neuen Basis gefaßt zu betrachten, nämlich auf derjenigen der Nothwendigkeit, den immer bedrohlicher werdenden europäischen Verhältnissen eine nach allen Richtungen verwendbare Kriegsbereitschaft entgegenzustellen. — Gegenäußerung des kaiserl. Bundes-Präsidial-Gesandten Frhrn von Prokesch-Osten: Die kaiserl. Regierung betrachte den Bundesbeschluß vom 8. l. M., welcher die von der Militair-Commission in Vollzug des Bundes-Beschlusses vom 9. Dec. vorgelegten, von den für die orientalische Angelegenheit vereinigten Ausschüssen begutachteten und zur Annahme empfohlenen Anträge zum Beschlusse erhob, nur als weitere Entwickelung der Bundes-Beschlüsse v. 24. Juli und 9. Dec. v. J. (S. 28. Febr.)

Erdbeben in Japan.

Aufnahme Berryer's in die französische Academie.

22. Instruction des brittischen Staats-Secretairs des Aeußern an Lord Russell: Es wird vergebens sein, festzustellen, daß die ausschließliche Schirmherrschaft Rußlands über die Donau-Provinzen aufhören oder daß die Donau-Schifffahrt von den sie beschwerenden Hemmnissen befreit werden soll, wenn man nicht durch wirksame Vorsichtsmaßregeln das türkische Reich zu einem untrennbaren Bestandtheil des europäischen Systems macht, und der militairischen und

Flottenherrschaft, welche Rußland bisher im Pontus ausgeübt, und durch die es einen übergreifenden Einfluß auf die Pforte gewonnen gehabt hat, Schranken setzt. Es kömmt also darauf an, daß das türkische Reich in seiner Eigenschaft als unabhängiger und selbstständiger Staat, als Mitglied der großen europäischen Familie und als ein für das europäische Gleichgewicht wesentliches Element förmlich anerkannt werde. Zur Erreichung dieses Ziels ist es nöthig, dem russischen Uebergewicht im Schwarzen Meer abzuhelfen; wie dies mit den geringsten Ungelegenheiten für die europäischen Mächte bewerkstelligt werden kann, darin besteht die zu lösende Aufgabe; so viel über den dritten Punkt. Der erste Punkt müsse die völlige Aufhebung aller frühern Uebereinkünfte zwischen Rußland und der Pforte bezüglich der Moldau, Walachei und Serbiens begreifen, damit solche besondere Vertragsverpflichtungen Rußland nicht mehr als Vorwand zur Einmischung dienen können. In Bezug auf den zweiten Punkt könnte die Abschaffung der russischen, die Freiheit der Donau beschränkenden Rechte am besten gesichert werden, wenn Rußland das Gebiet an den Donau-Mündungen, welches die Türkei durch den Vertrag von Adrianopel abgetreten habe, wieder an die Türkei zurückgäbe, unter der Bedingung, daß die Pforte dasselbe unter die Obhut der europäischen Großmächte stelle.

23. Karl Friedrich Gauß, Mathematiker und Astronom, geb. zu Braunschweig 23. April 1777, † zu Göttingen.

24. Die Franzosen unter General Monet dringen in das von den Russen vor der rechten Seite der französischen Linie bei dem Malakoffthurm errichtete Befestigungswerk, müssen aber der Uebermacht der Russen weichen; General Monet verwundet.

27. Das Giornale di Roma veröffentlicht den amtlichen Erlaß, durch welchen Civitavecchia und Ancona vom 1. März l. J. an wieder zu Freihäfen erklärt werden.

Anerkennung des neuen Staates von Panamà (Gebiet von Neu-Granada) durch den Congreß von Neu-Granada. Der neue Freistaat umfaßt die Provinzen des Isthmus: Panamà, Azuero, Veraguas und Chiriqui mit einer Gesammtbevölkerung von etwa 144,000 Seelen.

28. Circular-Depesche des Grafen Buol an die kaiserlichen Vertreter bei den deutschen Höfen (s. 22). Oesterreich

verwahrt sich gegen das Ansinnen Preußens, als solle die bewaffnete Neutralität des Deutschen Bundes beiden Seiten gelten, und hofft, daß der Bund, wenn er im Vereine mit Oesterreich bei scheiternden Friedensunterhandlungen seine Macht entfalte, keinem seiner Mitglieder und keinem der europäischen Cabinete zu Zweifeln über die Bedeutung seiner Rüstungen Anlaß geben werde (s. 5. März).

Erdbeben in Brussa, Constantinopel ꝛc., am 11. und 27. April wiederholt.

Amnestie-Decret des Kaisers von Oesterreich.

Die spanischen Cortes nehmen mit 148 Stimmen den zweiten Verfassungs-Artikel an: »Die Religion Spaniens ist die apostolisch-römisch-katholische, aber Niemand soll seines Glaubens wegen verfolgt werden.«

März 1855.

1. Das Hausgesetz (Theilung des Domainen-Reinertrags zwischen der herzoglichen Familie und dem Lande) durch den vereinigten Landtag in Gotha angenommen.

2. Ableben des Kaisers Nicolaus I. Pawlowitsch von Rußland, geb. 6. Juli (25. Juni) 1796; er war seinem Bruder, dem Kaiser Alexander I., am 1. Dec. (19. Nov.) 1825 in Folge des Manifestes vom 28. (16.) August 1828 und in Folge der Thronentsagung des Cesarewitsch Großfürsten Constantin gefolgt. — Thronbesteigung seines Sohnes und Nachfolgers Alexander's II.; Manifest: »Unser Bestreben wird dahin gerichtet sein, dasjenige zu erfüllen, wonach Kaiser Peter I., Kaiserin Katharina, Kaiser Alexander und unser Vater unablässig gestrebt haben«. (S. 10.)

Der am 28. Nov. 1854 vom sardinischen Minister des Innern, Ratazzi, eingebrachte Gesetzentwurf in Betreff der Klöster-Aufhebung, von der sardinischen Deputirten-Kammer mit 116 gegen 36 Stimmen angenommen.

Rücktritt des belgischen Ministeriums. (S. 30.)

Ueberschwemmungen bei Wesel, Xanten, Düsseldorf und längs des Rheins bis tief nach Holland.

Vertrauliche Depesche des Frhrn v. Manteuffel an den Grafen von Hatzfeldt in Paris: Die Haltung und Sprache der französischen Regierung scheinen Preußen eben nicht freundlich gesinnt und wenig im Einklang mit dem ausge-

sprochenen Wunsche zu sein, die politischen Ansichten der beiden Regierungen einander zu nähern. Besonders überraschend seien aber die Bemerkungen des französischen Cabinets über die in der Sitzung des Deutschen Bundestags vom 22. Februar geführte Sprache des preußischen Bundestagsgesandten in Betreff der Motive, welche zu dem Bundesbeschlusse vom 8. Februar geführt haben. Die königl. Regierung ist gewohnt, die Berathungen des deutschen Bundes als den Ausdruck der National-Unabhängigkeit Deutschlands und also vor jeder fremden Einmischung geschützt zu betrachten. Es hieße, der Würde Preußens als deutscher Großmacht etwas vergeben, wollte die Regierung die von seinem Vertreter am Bundestage geführte Sprache gegen die Vorwürfe fremder Cabinette in Schutz nehmen. Nichts liegt indeß den Absichten des preußischen Hofes mehr fern, als selbst den Schein einer Demonstration gegen die Westmächte annehmen zu wollen; es will und muß nur andererseits an der Wahrung der vollständigen Unabhängigkeit seiner politischen Ueberzeugungen festhalten. (S. 27.)

Dupont (de l'Eure), 88 Jahre alt, † auf seinem Landgute de Rougeperrier.

4. Manifest Sardiniens gegen Rußland.

Fürst Gortschakoff durch Tagesbefehl des Kaisers Alexander zum Oberbefehlshaber der Land- und Seetruppen in der Krim an der Stelle des Fürsten Mentschikoff ernannt; der Fürst trifft am 20. in Sevastopol ein.

Austausch der Ratificationen des Allianz-Vertrags Sardiniens mit den Westmächten zu Paris.

5. In einem zweiten Rundschreiben an seine Gesandten an den deutschen Höfen erklärt Oesterreich, in Uebereinstimmung mit der Erwiederung des kaiserl. Präsidial-Gesandten in der Bundestagssitzung vom 22. Febr. (s. dort), daß sich die kaiserliche Regierung, wofern die von ihr mitgetheilte Standesliste der kais. Armee von der Bundesversammlung im Sinne der preußischen Erklärung beanstandet, oder wofern in irgend einer andern Weise dieser Erklärung eine practische Folge gegeben werden sollte, zu einer nach Form und Inhalt vollkommen bestimmten Verwahrung bewogen finden werde. (S. 28. Februar.)

6. Note des kön. sächsischen Ministers des Auswärtigen Frhrn v. Beust an den kön. sächsischen Gesandten in Wien,

Geh.-Rath v. Könneritz, als Erwiederung auf die österreichische Circular-Depesche vom 28. Febr.: Die Freiheit der Entschließung für den Fall, daß Oesterreich in einen Angriffskrieg gegen Rußland käme, würde aufhören, wenn der Bund schon jetzt eine bestimmt vorgezeichnete Frontstellung in östlicher Richtung genommen hätte. Es ergebe sich die Möglichkeit dreier verschiedener Aufstellungs-Modalitäten: einer Defensiv-Aufstellung gegen Osten, einer Offensiv-Aufstellung im Falle der Betheiligung des Bundes an einem von Oesterreich zu unternehmenden Angriffskrieg, und endlich einer Defensiv-Aufstellung zur Aufrechthaltung einer im letztern Falle beschlossenen Nicht-Betheiligung oder der Neutralität. Für jetzt stelle sich indeß die Ausführung weiterer Maßregeln nicht sowohl in einer als vielmehr in keiner dieser Richtungen als geboten dar.

8. Die spanischen Cortes verwerfen das Ein-Kammer-System mit 155 gegen 101 Stimmen. Sie nehmen am 9. den Artikel des Verfassungs-Entwurfs über die Bildung der Cortes mit großer Majorität in folgender Fassung an: Die Cortes bestehen aus zwei colegislativen Kammern, welche die nämlichen Befugnisse haben. — Am 17. Annahme eines Wahlsenats.

Circular-Depesche des Frhrn v. Manteuffel an die Vertreter Preußens bei den deutschen Staaten: Es wird in Abrede gestellt, daß Preußen in Betreff des Bundesbeschlusses vom 8. Febr. mehrere nachträgliche Anträge vorgebracht habe, welche gegen die Politik der Westmächte oder Oesterreichs gerichtet seien. Die Stellung der königl. Regierung zu dem Bundesbeschluß sei eben so einfach als klar: sie halte als deutsche Bundesmacht an dessen Motiven fest, so lange die Bundesversammlung denselben nicht durch neue Beschlüsse eine bestimmtere Richtung gebe. Preußen sei sich bewußt, nicht nur von jeder Absicht einer Demonstration, sondern auch von jedem Hintergedanken oder gereizter Stimmung gegen die westlichen Mächte frei zu sein. (S. 16. u. 23.)

10. Rundschreiben des Grafen Nesselrode (s. 2.): Die Instructionen, mit denen die Bevollmächtigten Rußlands seit dem Dec. v. J. zur Eröffnung der wiener Verhandlungen versehen worden, sind erneuert. Ihr Zweck war: Wiederherstellung des Friedens, Befestigung der Freiheit des Cultus im Orient, Sicherung der freien Schifffahrt auf der

Donau zu Gunsten des Handels aller Nationen; den Rechten und Freiheiten der Fürstenthümer sollte eine Collectiv-Bürgschaft gewährt, der Wiederkehr neuer Verwickelungen vorgebeugt, endlich über die Revision des Vertrags über das Princip der Sperrung der Dardanellen und des Bosporus eine Verständigung gewonnen werden, um zu einem gegenseitig ehrenhaften Vergleich zu gelangen. Die Hoffnung auf Wiederherstellung des Friedens würde jedoch nicht erfüllt werden, wenn die jenseitigen Bedingungen die Grenze überschritten, welche den Entschließungen des Kaisers das Gefühl der Würde seiner Krone unwiderruflich vorzeichnet.

12. Das landschaftliche Wahlgesetz vom 3. August 1850 in Sachsen-Altenburg außer Gültigkeit gesetzt und die Wahlordnung des Grundgesetzes vom 29. April 1831 wieder eingeführt.

15. Beginn der Friedens-Verhandlungen zu Wien in Gegenwart sämmtlicher Bevollmächtigten (Graf v. Buol-Schauenstein und Frhr v. Prokesch-Osten für Oesterreich, Baron Bourqueney für Frankreich, Fürst Gortschakoff und Geh.-Rath v. Titoff für Rußland, Lord John Russell und Graf Westmoreland für England, Arif-Effendi und Riza-Bey für die ottomanische Pforte). — Feststellung der Ordnung der zu verhandelnden Fragen: 1) die Donau-Fürstenthümer; 2) die Donau-Schifffahrt; 3) die Begrenzung der russischen Macht im Schwarzen Meere; 4) der Zustand der christlichen Unterthanen der Pforte. (S. 26.)

Allianz-Vertrag zwischen Sardinien und der Hohen Pforte.

16. Neue Depesche des preußischen Ministeriums des Auswärtigen an die preußischen Gesandten, zur Widerlegung des österreichischen Circulars vom 28. Febr. (s. das.) unter Bezugnahme und zur Vervollständigung des preußischen Rundschreibens vom 8. l. M. Als Grundgedanke wird festgehalten, daß Preußen im Gegensatze zu Oesterreich die Kriegsbereitschaft aus den dauernden Bestimmungen der Bundesverfassung herleite und mit Entschiedenheit die Auffassung zurückweise, wonach dieselbe blos eine Ausführung der im April- und November-Vertrage übernommenen Verpflichtungen sei. (S. 23.)

17. Angriff der Franzosen auf die Kamtschatka-Redoute auf der Südseite Sevastopols, der von den Russen zurück-

geschlagen wird. — Am 19. der russische Contre-Admiral Istomin durch eine Kanonenkugel getödtet.

18. Abschluß der Vereinbarung zwischen Oesterreich und der Schweiz zu Mailand: den aus dem Canton Tessin weggewiesenen lombardischen Ordens-Geistlichen (s. die Chronik vom 19. Nov. 1852) wird von Seiten Tessins eine Geldentschädigung zugestanden, und von österreichischer Seite die Verfügung, der Ausweisung der tessiner Bürger aus der Lombardei (Febr. 1853) aufgehoben. — Ratification zu Wien und zu Bern 27. März und 7. April.

21. Chabert, letzter Repräsentant des Königreichs Polen am ottomanischen Hofe, † zu Constantinopel, 84 Jahre alt.

22. Ausfall der Russen (an 15000 M.) auf dem rechten Flügel der Angriffslinie der Alliirten vor dem Malakoffthurm; die Russen werden mit großem Verluste zurückgeworfen.

Der griechische General Kitzos Tzavellas, und am 24. General und Senator Gardikioti Grivas, ehemaliger Adjutant des Königs und kön. Oberststallmeister, † zu Athen.

23. Oesterreichische Note als Erwiederung auf die preußische Circular-Depesche vom 8.: Die förmlichen Erklärungen des preußischen Bundestagsgesandten in der Bundesversammlung gaben Oesterreich Veranlassung zu einer wiederholten offenen Darlegung seines eigenen Standpunkts; nichts kann aber den Absichten des kaiserlichen Cabinets ferner liegen, als eine unfruchtbare Polemik fortzusetzen.

25. Die Kammer der bayerischen Abgeordneten durch kön. Rescript aufgelöst.

26. Nach der Annahme des ersten und zweiten Punktes der Friedensbedingnisse durch die Bevollmächtigten der fünf Mächte zu Wien (in den Sitzungen vom 17., 19., 21. und 23. l. M.). Beginn der Verhandlungen über den dritten Punkt (s. 15.). Fürst Gortschakoff lehnt den von England und Frankreich angenommenen Vorschlag Oesterreichs ab, daß die Bevollmächtigten von Rußland und der Türkei aufgefordert werden sollten, der Conferenz die Mittel anzugeben, um dieser Stipulation Erfolg zu verschaffen. Hierauf Vertagung der Sitzungen bis zur Ankunft Aali-Pascha's aus Constantinopel und Drouyn de L'Huy's aus Paris. (S. 6. und 17. April.)

Die Eisenbahn von Bordeaux nach Bayonne der Oeffentlichkeit übergeben.

27. Antwort Drouyn de L'Huys auf die an den Grafen Hatzfeld gerichtete Depesche des kön. preuß. Minister-Präsidenten vom 2. l. M (s. dort): Die französische Regierung bestreitet den Grundsatz, nach welchem es den fremden Mächten untersagt wäre, sich mit den inneren Berathungen des frankfurter Bundestags zu beschäftigen, wenn diese nicht mehr blos deutsche Interessen zum Gegenstande haben. Mit der Hinweisung auf eine ihm feindlich scheinende Richtung wollte Frankreich nur einem beiden Theilen widerstrebenden Conflicte sofort im Beginne Einhalt thun. Ebenso wenig kann Frankreich unbestimmte Beschuldigungen des Uebelwollens in Bezug auf Preußen auf sich beruhen lassen; es hat nicht im Geiste der Anschuldigung, sondern im Geiste des Vertrauens und der Eintracht gehandelt, und wenn die preußische Regierung in ihrer Depesche das Nichtvorhandensein eines Actes bedauert, der, die Gleichheit der politischen Absichten Preußens und Frankreichs darthuend, den Meinungsverschiedenheiten ihrer gegenseitigen Gesandtschaften ein Ende machen würde, so kann Frankreich hierauf erwiedern, daß es Alles gethan hat, um den Zutritt Preußens zu dem Bündnisse der Westmächte zu erleichtern.

Ueberschwemmungen der Weichsel und Warthe in den preußischen Regierungsbezirken Marienwerder und Danzig (Marienburg, Culm, Posen, Dirschau ꝛc.).

Lacretelle, Senior der französischen Academie, † auf seinem Landgute bei Macon.

29. Uebereinkunft zwischen Frankreich und den Niederlanden zur Unterdrückung des Nachdrucks.

Der eidgenössische Bundesrath Drüey † zu Bern.

30. Neues Ministerium in Belgien: Vicomte Karl Vilain XIIII. Minister des Auswärtigen ꝛc.

April 1855.

2. Schluß des dänischen Reichstags.

Tagesbefehl, durch welchen Fürst Gortschakoff den kais. russischen Truppen in der Krim die Uebernahme des Oberbefehls bekannt macht.

3. Depesche Lord Clarendon's an Lord Russell: Wie aus einem Schreiben des Grafen Buol über den dritten Punkt der Verhandlungen hervorgeht, wird Oesterreich — obwohl dasselbe die Beschränkung der Flottenmacht Rußlands im Schwarzen Meere als einfachstes Mittel der Beseitigung des dortigen russischen Uebergewichts anerkennt — in der Ablehnung dieser Bedingung keinen hinreichenden Grund finden, seinerseits den Krieg zu erklären, und anstatt derselben ein System des Gegengewichts vorschlagen. Da die britt. Regierung den österreichischen Vorschlag nicht für genügend hält, so wird sie, auch ohne österreichische Mitwirkung, kein Opfer scheuen, um jene gerechte und durch Europa's Sicherheit bedingte Forderung durchzusetzen. Drouyn de L'Huys wird den Entschluß des französischen Cabinets, bei den Verhandlungen die Ausschließung aller Kriegsschiffe vom Schwarzen Meere (die Neutralisation) zu beantragen, welchem die brittische Regierung beitritt, dem wiener Cabinet vorlegen.

6. Entdeckung eines neuen Planeten, der »Circe«, durch den Astronomen Chacornac auf der pariser Sternwarte.

Ankunft des französischen Ministers des Auswärtigen, Drouyn de L'Huys, und am 8. Aali-Pascha's in Wien, um an den Conferenz-Verhandlungen daselbst Theil zu nehmen. Tags darauf neunte Conferenz-Sitzung. (S. 26. März.)

9. Wiedereröffnung des Bombardements von Sevastopol durch die Alliirten, an den folgenden Tagen fortgesetzt; der französische Genie-General Bizot tödtlich verwundet († am 15.).

10. Lord Russell an Lord Clarendon: Graf Buol habe in der Tags vorher stattgehabten Conferenz-Sitzung erklärt, Oesterreich werde es mit Vergnügen sehen, wenn Rußland das Neutralisationsproject annehmen wolle, könne aber nicht glauben, daß Rußland in diese seine Entwaffnung einwilligen werde. Es gedenke, den dritten Punkt gleich den beiden frühern zu behandeln, könne aber in einem Paar Schiffe mehr oder weniger keinen Grund finden, Feindseligkeiten zu beginnen. (S. 12.)

Unruhen in Madrid.

11. Erneuertes Erdbeben in Constantinopel und Smyrna; am 27. wiederholt.

12. Die Vereinigten Staaten Nord-America's kündigen

den am 26. April 1826 mit Dänemark geschlossenen Sund-zoll-Vertrag.

Der Gesetz-Entwurf über die National-Miliz von den spanischen Cortes mit 169 gegen 28 Stimmen angenommen.

Lord Russell an Lord Clarendon (s. 10.): Oesterreich könne sich zu nichts weiter verpflichten, bevor die russischen Vorschläge vorgelegt seien; es sei übrigens von der Nothwendigkeit einer Beschränkung der russischen Seemacht nicht überzeugt, und bei der Abfassung der vier Punkte sei auch nicht davon, sondern hauptsächlich von der Revision der Verträge vom Jahre 1841 im Interesse des europäischen Gleichgewichts die Rede gewesen. Ein Kriegsfall werde für Oesterreich nur dann entstehen, wenn Rußland die Integrität der Türkei nicht garantiren wolle. (S. 16.)

Beschluß des Deutschen Bundes in Betreff der Beschwerden der hannöver'schen Land- und Ritterschaft: In Gemäßheit des Bundesbeschlusses vom 23. August 1851 und in Erwägung, daß durch das königl. hannöver'sche Gesetz vom 5. Septbr. 1848, sowie durch die spätere Gesetzgebung des Königreichs Hannover, staatliche Einrichtungen getroffen worden sind, welche in vieler Hinsicht mit den Grundgesetzen des Bundes in Widerspruch stehen, wird 1) die königl. Regierung ersucht, dieselben wieder mit den Bundes-Grundgesetzen in Uebereinstimmung zu bringen; 2) für den Fall, daß die als nothwendig zu erachtenden Abänderungen auf Hindernisse stoßen sollten, behält sich die Bundesversammlung ihre verfassungsmäßige Einwirkung vor. Eine bundesrechtliche Pflicht, den im Art. 56 der wiener Schlußacte vorgezeichneten Weg zu betreten, findet insoweit nicht statt, als es sich um Abänderung der als bundeswidrig bezeichneten oder damit im Zusammenhang stehenden Bestimmungen des Gesetzes vom 5. Septbr. 1848 und um Wiederherstellung der hierauf bezüglichen Bestimmungen des Landesverfassungsgesetzes von 1840 handelt. (S. 16. Mai.)

14. Schluß der Sitzungen des französischen gesetzgebenden Körpers vom Jahre 1855.

Das mit den Ständen verhandelte Abkommen wegen des Domanial-Vermögens in Gotha veröffentlicht. Die Bestimmung des Grundgesetzes vom 25. März 1849, welche das gesammte Kammer- und Domainengut als Staatsgut erklärt

hat, wird dadurch aufgehoben und das Domainen-Vermögen unveräußerliches Familien-Fideicommiß des gothaischen Gesammthauses.

15. Abreise des Kaisers und der Kaiserin der Franzosen nach London, Tags darauf Ankunft in Windsor; am 21. Rückreise nach Boulogne.

Das petersburger Gouvernement, sowie die Gouvernements Kurland, Liefland und Esthland durch kais. Ukas in Kriegszustand erklärt.

16. Mittheilung eines neuen Limitations-Vorschlags des brittischen Bevollmächtigten zu Wien an Lord Clarendon: 1) die russische Macht im Schwarzen Meere soll sich auf vier Linienschiffe, vier Fregatten und sechs kleinere Schiffe beschränken, wogegen die Alliirten mit der Hälfte dieser Macht daselbst einlaufen dürfen; 2) die Türkei erhält die im Vertrag von Adrianopel abgetretenen Donau-Inseln zurück; 3) die russisch-asiatische Grenze ist neu herzustellen; 4) allgemeine europäische Verbürgung des dermaligen Gebiets der Türkei; 5) die von Rußland jetzt geräumten Festungen an der asiatischen Küste sind nicht wieder zu besetzen. Am 18. Antwort des brittischen Staats-Secretairs des Aeußern: Es sei auf der Beschränkung der russischen Flotte zu bestehen, das System des »Gegengewichts« zu vermeiden.

Weitere Depesche Lord J. Russell's an Lord Clarendon: Auf das erneuerte Andringen der Vertreter der Westmächte, die Beschränkung der russischen Flotte als einen Hauptpunkt in das abzuschickende österreichische Ultimatum aufzunehmen, wiederholt Graf Buol seine frühere Behauptung: der Pforte drohe von der Flotte Rußlands keine Gefahr, und Oesterreich werde sich wegen einiger Linienschiffe mehr oder weniger in keinen Krieg einlassen; es sei bereit, zu fordern, daß Rußland seine Flotte nicht über den Stand vor dem Kriege verstärke; übrigens könne die Türkei ihre Flotte in demselben Verhältniß vermehren, wie Rußland später die seinige vergrößerte.

17. Wiederaufnahme der Verhandlungen der wiener Conferenzen. Fürst Gortschakoff theilt mit, daß Rußland die Zumuthung ablehne, seinerseits zuerst Vorschläge zur Bestimmung des dritten Punktes zu machen, daß es aber mit dem herzlichsten Wunsche einer Vereinbarung auf die Prüfung der von der anderen Seite zu machenden Vorschläge eingehen

wolle, wofern dieselben die Souverainetät des Kaisers in seinem eigenen Gebiete nicht beeinträchtigen würden. Auf die Anfrage Drouyn de L'Huys, ob Rußland darunter auch eine Beschränkung seiner jetzigen Freiheit, so viel Schiffe es wolle, auf dem Schwarzen Meere zu bauen, verstehe, erwiedert Fürst Gortschakoff: Rußland werde sich weder durch Tractate noch auf andere Weise eine Beschränkung seiner Marine auf eine bestimmte Schiffszahl aufdrängen lassen.

Der russische Hafen von Libau und (vom 19. und 28. an) alle russischen Häfen im Rigaischen Meerbusen, sowie im Golfe von Finnland ꝛc., durch die brittische Flotte in Blockadezustand versetzt.

18. Bericht Lord John Russell's an Lord Clarendon: Graf Buol habe neue Vorschläge gemacht: 1) Garantie der contrahirenden Mächte für die Integrität der Hohen Pforte; 2) ein Gegengewichts-System im Schwarzen Meere; 3) Beschränkung der russischen Flotte auf die vor Beginn des Krieges besessene Anzahl von Schiffen; wo nicht, Krieg mit den Alliirten. — In seiner Antwort an Lord Russell mißbilligt Lord Clarendon den zweiten Punkt der österreichischen Vorschläge.

19. Conferenz-Protocoll zu Wien: Die von Aali-Pascha beim Beginne der Sitzung vorgeschlagene Vereinbarung wegen Anerkennung der Integrität der Hohen Pforte durch die fünf Mächte von allen Bevollmächtigten genehmigt: Rußland allein will eine Verletzung dieser Integrität nicht als casus belli betrachten können. Hierauf legt Drouyn de L'Huys neue Bestimmungen vor: Sowohl der Kaiser von Rußland als der Sultan sollen sich verpflichten, nicht mehr als vier Linienschiffe, vier Fregatten ꝛc. im Schwarzen Meere zu halten und die laut Vertrag vom 13. Juli 1841 aufgestellte Regel, daß die Dardanellen-Straße und der Bosporus für Kriegsschiffe verschlossen bleiben, soll aufrecht erhalten werden, jedoch den Großmächten gestattet sein, nach einer fünf Tage zuvor erfolgten Notification, mit einer Flotte von der Hälfte der Stärke der vertragsmäßigen russischen und ottomanischen in dieses Meer einzulaufen. (S. 21.)

Astronom Luther entdeckt auf der Sternwarte zu Bilck bei Düsseldorf den 35. Asteroiden, die »Leucothea«.

20. In der Sitzung des brittischen Unterhauses eine

neue Staatsanleihe von 16 Millionen Pfd. Sterling beantragt; am 24. der Antrag vom Comité genehmigt.

21. Zwölfte Conferenz-Sitzung zu Wien. Gegenproject des Fürsten Gortschakoff: Rußland gesteht die Abänderung des Vertrages von 1841 insoweit zu, daß fortan den Kriegsflaggen aller Nationen die freie Durchfahrt durch die Dardanellen und den Bosporus gestattet sein solle; für den Kriegsfall solle dem Sultan das Recht bleiben, die freie Durchfahrt ganz oder theilweise aufzuheben. Die Bevollmächtigten der Westmächte und der Hohen Pforte erklären, auf dieser Grundlage nicht unterhandeln zu können. (S. 26.)

Beginn der Einschiffung der sardinischen Expeditionstruppen zu Genua.

Der Verkehr zwischen Tessin und der Lombardei wieder freigegeben.

22. Rückkunft des Kaisers und der Kaiserin der Franzosen in Paris. (S. 15.)

23. Abreise Lord John Russell's von Wien. (S. 27.)

24. Erklärung Lord Palmerston's in der Unterhaus-Sitzung: die wiener Conferenzen seien vertagt; Rußland habe Englands, Frankreichs, Oesterreichs und der Türkei Vorschläge, seine Flotte zu vermindern oder die Kriegsschiffe aller Nationen vom Pontus auszuschließen, abgelehnt, ohne annehmbare Gegenvorschläge zu machen.

26. Dreizehnte Conferenz-Sitzung zu Wien. Neue Vorschläge der russischen Bevollmächtigten. 1. Art.: In Friedenszeiten bleibt es bei den Bestimmungen, welche der Tractat vom 13. Juli 1841 über das Verhältniß der Meerengen des Bosporus und der Dardanellen enthält. 2. Art.: Der Sultan hat die Befugniß, die Dardanellenstraße und den Bosporus den Flotten fremder Mächte zu öffnen, je nachdem er sie im Falle der Bedrohung seiner Sicherheit herbeizurufen für nöthig erachten würde. Drouyn de L'Huys wiederholt, daß seine Instructionen erschöpft seien, und findet überdies im vorliegenden Plane kein Mittel, das Uebergewicht der russischen Seemacht im Schwarzen Meere zu beschränken; auch die ottomanischen Bevollmächtigten stimmen dieser Ansicht bei. Hingegen spricht sich Graf Buol dahin aus, daß der Vorschlag Elemente enthalte, die Oesterreich benutzen werde, um zu einer Verständigung zu gelangen. — Die russischen Bevollmächtigten schließen die Sitzung mit

der Erklärung, daß sie ihre Verpflichtung, mehrere Pläne zur Lösung der Frage vorzulegen, für vollkommen erfüllt ansehen. (S. 4. Juni.)

27. Die spanischen Cortes nehmen mit 168 gegen 12 Stimmen den Gesetz-Entwurf über den Verkauf der National- und Kirchengüter an: am 29. königl. Genehmigung.

Drouyn de L'Huys verläßt Wien.

In Folge der Vorschläge der Bischöfe im sardinischen Senat in Betreff des Klostergesetzes reicht das Ministerium seine Entlassung ein: der König beauftragt den Kriegsminister General Durando mit der Neubildung des Ministeriums. Am 3. Mai Wiedereintritt der früheren Minister. (S. 30. Mai.)

28. Mordanfall auf den Kaiser der Franzosen; der Thäter, Namens Pianori (italienischer Flüchtling), am 14. Mai hingerichtet.

Circular-Note des russischen Cabinets an seine Gesandtschaften über dasjenige, was durch die wiener Verhandlungen festgestellt worden, über die Umstände, welche deren Fortschritt gehindert haben, und über die Ansichten, welche das kaiserl. Cabinet bei jeder der zur Berathung gekommenen Fragen habe vorwalten lassen. Den ersten Punkt, eine Frage politischer Eifersucht, habe Rußland im Interesse des Wohlergehens der Fürstenthümer gelöst: der zweite Punkt, die Sache allgemeiner Handelsinteressen, sei vom Kaiser zu Gunsten der Handelsfreiheit aller Völker entschieden worden; der dritte Punkt jedoch habe nicht lediglich das allgemeine Gleichgewicht zum Zwecke gehabt, sondern die Würde und Ehre Rußlands — so habe der Kaiser ihn beurtheilt — berührt. Das Nationalgefühl des gesammten Landes werde dieser Entscheidung entsprechen. Der vierte Punkt, Sache der religiösen Freiheit, der Civilisation und der socialen Ordnung für die gesammte Christenheit, sei nach der Ansicht des kaiserlichen Cabinets derjenige, welcher einst an die Spitze eines allgemeinen, der Sanction aller Herrscher Europa's würdigen Friedensvertrags gestellt werden müsse.

Schluß der Session des französischen Senats.

30. Depesche des Grafen Nesselrode an den kaiserl. russischen Gesandten in Frankfurt a. M., v. Glinka: Um den beiden, mit Zustimmung aller in Wien versammelten Bevollmächtigten, befriedigend gelösten Fragen in Betreff der Donau-

Fürstenthümer und der Donau-Schifffahrt wirkliche Geltung und verbindliche Kraft zu geben, wäre es nöthig, sie in Vertragsform zu bringen. Mit der Auflösung der wiener Conferenzen würde so eine formelle gegenseitige Verpflichtung der Mächte wegfallen. Da jedoch diese beiden Punkte die Interessen Deutschlands berühren, so werde der Kaiser sie so lange für Rußland bindend betrachten, als die deutschen Höfe an ihrer strengen Neutralität festhalten. (S. 17 Mai und 6. Juni.)

Mai 1855.

1. Ausbruch des Vesuvs.

Eröffnung des ionischen Parlaments durch den Lord-Obercommissair.

Wegnahme und Besetzung des russischen Contre-Approchen-Werks vor der Centralbastion bei Sevastopol durch die Franzosen; Tags darauf vergeblicher Versuch der Russen, das Werk zu stürmen.

2. Durch kön. dänischen offenen Brief werden die Neuwahlen zum Volksthing auf den 14. Juni, die Urwahlen zum Landsthing auf den 1. und die endlichen Wahlen auf den 20. Juni anberaumt, an welchem Tage der jetzige Reichstag aufgelöst wird.

3. Schluß der preußischen Kammern durch den Minister-Präsidenten Frhrn v. Manteuffel. Die Regierung sei verpflichtet, das Heer in erforderlicher Kriegsbereitschaft zu erhalten, um unter den schweren politischen Verwickelungen Preußens Unabhängigkeit, Würde und Stellung als Großmacht überall mit voller Kraft behaupten zu können.

Die zwischen Dagerort und dem Leuchtthurme von Filsand gelegenen russischen Ostseehäfen durch den brittischen Admiral Saunders Dundas in Blockadezustand erklärt.

Eröffnung der Sitzung der brasilianischen gesetzgebenden Versammlung durch den Kaiser.

5. Kaiserl. französische Genehmigung des neuen Municipalgesetzes.

6. Eine neue Truppenaushebung (12 Mann von je 1000 Seelen) in 17 Gouvernements der Westhälfte des russischen Reichs durch kaiserl. Ukas verfügt; am 12. August

Einberufung der Reichswehr (23 Mann von je 1000 Seelen) aus weiteren 11 Gouvernements.

Kundmachung des Erbfolgestatuts für Montenegro. Die Regierungsnachfolge nach dem Alter der männlichen Nachkommen des Fürsten festgestellt. Im Falle des Aussterbens seines und des männlichen Stammes seines Bruders Mirco, soll dem Volke das Recht zustehen, sich ein Haupt, jedoch immer aus der Familie Petrovich, zu wählen.

Revolution im Staate Nicaragua in Folge der Erwählung des Generals Nanose zum Präsidenten.

7. Graf Colonna Walewsky zum französischen Minister der auswärtigen Angelegenheiten, an der Stelle Drouyn de L'Huys, ernannt, nachdem dieser seine Entlassung eingereicht hat.

8. Note des Grafen Clarendon an den Grafen Westmoreland zu Wien, in Bezug auf eine Depesche des Grafen Buol an den österreichischen Gesandten zu London vom 23. April: Könne Oesterreich noch einen Vermittelungsplan auffinden, so werde England denselben gern in Erwägung ziehen, wofern er seinem Zwecke entspräche —, er müsse Rußland Bedingungen zumuthen, dürfe aber nicht den Verbündeten selbst solche auferlegen, welche Rußland im Schwarzen Meere völlig freie Hand ließen. Oesterreich habe sein Wort gegeben, dem russischen Uebergewicht im Pontus ein Ende zu machen. Da Rußland jetzt nicht einmal eine wahrhafte Bürgschaft für die Integrität der Hohen Pforte mitunterzeichnen wolle und dadurch verrathe, daß es seine Anschläge auf dieselbe nicht aufgebe, so sei der Augenblick gekommen, Oesterreich zur Berathung solcher Maßregeln einzuladen, durch welche der Vertrag vom 2. Decbr. Geltung erhalte (s. 20.).

Enthüllung der Bildsäule der Jungfrau von Orléans in Orléans am Jahrestage des Entsatzes dieser Stadt (1429).

9. Proclamation zu Constantinopel: Alle Classen der muselmännischen Unterthanen sind ohne Ausnahme zum Militair-Dienst verbunden; die Regierung wird ein militairisches Contingent aus den Classen der Nichtmuselmänner feststellen und solchen, welche nicht dazu beitragen, eine Entschädigungs-Steuer (Djidzye) auferlegen.

Ankunft des Generals Alphons de la Marmora mit einem Theile der sardinischen Truppen in Balaclava.

Rundschreiben des französischen Ministers der auswärtigen Angelegenheiten, Grafen Walewsky, an die französischen Gesandtschaften: Das Wiener Cabinet habe nach Vertagung der Conferenzen, unter Kundgebung seines festen Entschlusses, die Allianz vom 2. Dec. aufrecht zu erhalten, den Regierungen Frankreichs und Großbritanniens neue Vorschläge (s. 20.) über den dritten Punkt vorgelegt, welche aber weder ihrer Erwartung noch dem Maße der von ihnen gebrachten Opfer entsprächen. Die Allianz vom 2. Dec. sei dessenungeachtet nicht in Frage gestellt.

10. In der Sitzung des Senats zu Turin mit 47 gegen 45 Stimmen Annahme des vom Präsidenten des Staatsraths Desambrois am Tage zuvor vorgeschlagenen Zusatzes zum Klostergesetz: 1) diejenigen Klöster, deren Mitglieder sich nicht dem Predigtamt, der Erziehung oder der Krankenpflege widmen, verlieren die Eigenschaft moralischer Körperschaften; 2) die Güter solcher Gemeinschaften fallen an die zum Unterhalt der Geistlichen bestimmte Casse; 3) die jetzigen Mitglieder derselben, welche in ihren Klöstern bleiben, erhalten aus deren Einkünften angemessenen Unterhalt.

13. Der französ. Admiral Baron de Mackau, Senator, fruherer Pair von Frankreich und Marine-Minister, † zu Paris.

14. Circular-Depesche Oesterreichs an seine Gesandten bei den deutschen Höfen: Das kaiserl. Cabinet bedauert, daß die brittische Regierung noch vor dem Abbruche der wiener Friedensunterhandlungen die Protocolle veröffentlicht hat, und hält es nunmehr auch seinerseits für angemessen, sie den deutschen Höfen mitzutheilen.

15. Eröffnung der Kunst- und Industrie-Ausstellung in Paris durch den Kaiser der Franzosen.

16. Königl. hannöver'sche Verordnung in Gemäßheit des Bundesbeschlusses vom 12. April (s. dort): Der §. 33 des Verfassungsgesetzes vom 5. Sept. 1848 (verschiedene Aenderungen des Landesverfassungs-Gesetzes vom 6. Aug. 1840 betreffend) und das Gesetz vom 1. Aug. 1851 über die Reorganisation der Provinzial-Landschaften sind aufgehoben. Die weitere Ausführung des Bundesbeschlusses wird vorbehalten.

Der franzöſ. Diviſions-General Canrobert tritt von dem Oberbefehle der franzöſiſchen Armee in der Krim zurück, und Diviſions-General Peliſſier an ſeine Stelle.

Depeſche des Grafen Weſtmoreland an den Grafen Clarendon, unter Anſchluß eines abermaligen öſterreichiſchen Friedens-Vorſchlags (ſ. 20.): Wenn England und Frankreich den Vorſchlag unterſtützen, Rußland dagegen ihn verwerfen ſollte, ſo würde Oeſterreich die Conferenz für geſchloſſen erklären, ohne ſich deshalb für verpflichtet zu halten, dem Vertrage vom 2. Dec. bis zu ſeiner letzten Grenze Folge zu geben. (S. 29.)

17. Rundſchreiben Oeſterreichs an ſeine Vertreter bei den deutſchen Regierungen: Oeſterreich ſieht mit Genugthuung, daß Rußland ſelbſt im Falle des Abbruchs der Unterhandlungen an deren Ergebniſſen in Betreff der beiden erſten Punkte (ſ. 30. April) feſtzuhalten bereit ſei, um Deutſchlands Intereſſen außer Frage zu ſtellen. Da jedoch die vier Grundlagen der Friedensverhandlungen für die Theilnehmer derſelben ein Ganzes bilden, und auch der deutſche Bund ſie in ihrem Zuſammenhange als geeignete Friedensgrundlage anerkannt hat, ſo glaubt das öſterreichiſche Cabinet darauf zählen zu dürfen, daß die Mitglieder des deutſchen Bundes an die Erklärungen Rußlands keine Entſchlüſſe oder Anträge knüpfen wollen, welche ſich in ihren Folgen gegen Oeſterreich wenden oder die Schwierigkeiten der jetzigen Lage vermehren könnten. — Gleichzeitige Depeſche des Grafen Buol an den k. k. Geſandten in Berlin, unter Anſchluß obigen Rundſchreibens: Bei dieſem abermaligen Verſuche, die beſondern deutſchen Intereſſen von den allgemeinen europäiſchen zu trennen, könne Rußlands Zweck nur der ſein, die Uneinigkeit in Deutſchland zu erhalten und ſich wo möglich der Entſchließungen der deutſchen Höfe zu verſichern, ehe das endliche Ergebniß der wiener Conferenzen vorliege.

19. Frhr v. Manteuffel an den preuß. Geſandten zu Wien: Die königl. Regierung willfahrt gern dem Wunſche des kaiſerl. Cabinets, ſich zunächſt einer Manifeſtation am Bunde zu enthalten. Die deutſchen Verbündeten werden über die preußiſche Auffaſſung von demjenigen, was Deutſchland, um ſeine wirklichen Intereſſen ſicher zu ſtellen, obliegt,

was aber auch die vollkommen berechtigte Grenzlinie gegen weiter gehende Zumuthungen bildet, kaum in Zweifel sein. Preußen sieht weitern Mittheilungen Oesterreichs entgegen und hofft, daß dieselben den Grundsätzen entsprechen werden, denen der König, durchdrungen von dem Friedensberufe eines einigen und in sich starken Deutschlands, sowohl beim Abschluß des April-Vertrags als der spätern Vereinbarungen gefolgt ist.

20. Erwiederung Oesterreichs auf die brittische Note vom 8. l. M. (s. dort). Das kaiserl. Cabinet bedauert, daß die brittische Regierung es nicht für möglich gehalten hat, den beiden jetzt nochmals in definitiver Zusammenstellung direct übersandten österreichischen Vorschlägen (s. unten) beizustimmen; sie würden im Falle der Annahme in der Form eines Ultimatums Rußland vorzulegen gewesen sein. Ein Tractat zwischen Oesterreich, Frankreich und Großbritannien hätten jeden Angriff Rußlands auf die Unabhängigkeit und das Gebiet des türkischen Reichs, sowie die übergroße Vermehrung der russischen Flottenmacht im Schwarzen Meere als Kriegsfall bezeichnen können. Lord Clarendon halte den Zeitpunkt für Oesterreich gekommen, sich mit den beiden Westmächten zur Inkraftsetzung des Vertrags vom 2. Dec. ins Einvernehmen zu setzen: der Zweck dieser Allianz sei jedoch nur die Wiederherstellung des Friedens auf Grundlage der vier gemeinsam verabredeten Punkte gewesen, von denen die ersten beiden angenommen seien, während für den dritten von Oesterreich eine Lösung vorgeschlagen worden sei, welche es für wirksam, vollständig und den Interessen Europa's angemessen halte, und die es im Nothfall mit Gewalt der Waffen zu unterstützen sich verpflichtet habe. Letzterer Fall wäre eingetreten, wenn Rußland beide Ultimatums-Vorschläge verworfen hätte; so lange aber der Mangel an Bereitwilligkeit von Seiten der Alliirten diese letzte Probe nicht gestatte, könne Oesterreich die Verantwortlichkeit für das Fehlschlagen der Unterhandlungen nicht ausschließlich auf Rußland fallen lassen Hierbei angeschlossen:

Erster Vorschlag: Art. I. Garantie der Unabhängigkeit und Territorial-Integrität des ottomanischen Reiches; Art. II. Gleichgroße effective Seemacht Rußlands und der Hohen Pforte im Schwarzen Meere, nach Belauf der gegenwärtig daselbst befindlichen russischen Schiffe; Art. III. Auf-

rechthaltung der Schließung der Meerengen des Bosporus und der Dardanellen; Art. IV. Ermächtigung jedes der contrahirenden Theile jedoch, in jene See zwei Fregatten abzusenden und dort zu stationiren; Art V. Im Falle der Sultan mit einem Angriffe bedroht wird, behält er sich das Recht vor, die Meerengen allen Schiffen seiner Verbündeten zu öffnen.

Zweiter Vorschlag: Art. I. II. III., ingleichen der VI., mit dem ersten Entwurf Art. I., III., IV. u. V. übereinstimmend. Art IV. Sollte Rußland den Umfang seiner jetzigen Seemacht im Schwarzen Meere vermehren, so würden die contrahirenden Theile durch einen Ferman zur Absendung einer der Hälfte der russischen Seemacht entsprechenden Mehrzahl von Schiffen ermächtigt werden. Art. V. Fremden Kriegsschiffen ist zu keiner Zeit gestattet, im Goldenen Horn vor Anker zu gehen; auch sollen in Friedenszeiten außer den im Schwarzen Meere stationirten, niemals mehr als vier Linienschiffe zu gleicher Zeit vor Constantinopel oder in den Dardanellen liegen.

Geheimer Artikel des Vertrags-Entwurfs: Eine überwiegende Effectivstärke der russischen Seemacht im Schwarzen Meere würde im Falle der Erfolglosigkeit gemeinsamer Vorstellungen als Kriegsfall zu betrachten sein, mit dem Zwecke, Rußland zu zwingen, daß es sich den Bedingungen des im Interesse Europa's nöthigen Gleichgewichts füge. (S. 29.)

Depesche des Grafen v. Buol an den kaiserl. Gesandten in Paris, Frhrn von Hübner: Die österreichischen Ausgleichungs-Vorschläge nochmals dringend zur Annahme empfohlen: die Verminderung, ja fast gänzliche Vernichtung der russischen Flotte im Schwarzen Meere würde nach der Meinung des österreichischen Cabinets doch an und für sich nicht hinreichen, Rußland die Vortheile zu entziehen, welche seine geographische Lage ihm der Pforte gegenüber gewährt; man müsse nur seine politische Macht insoweit beschränken, daß ihm der Mißbrauch seiner materiellen Mittel, so zu sagen, unmöglich gemacht würde. Oesterreich betrachtet indeß die Forderung einer internationalen, Rußland aufzuerlegenden Verpflichtung der permanenten Beschränkung seiner Seemacht im Schwarzen Meere, nicht als in den Stipulationen des

Tractates vom 2. Dec. inbegriffen und würde, wenn die Westmächte von dem Wechselfalle des Krieges eine ihren Opfern entsprechendere Lösung des dritten Punktes hoffen zu dürfen glauben, festen Fußes den günstigen Augenblick zur Wiederanknüpfung der Friedensunterhandlungen abwarten.

Einschiffung des Königs von Portugal in Lissabon, am 26. Ankunft in Paris. (S. 21. Juni.)

22. Carlistischer Militair-Aufstand zu Saragossa.

Annahme des Klostergesetzes in der am 10. d. M. erhaltenen Fassung von dem Senat zu Turin mit 53 gegen 42 Stimmen, am 28. mit 95 gegen 23 Stimmen von den Deputirten.

Zusammenstoß der Franzosen und Russen im Kirchhofthale vor Sevastopol; wiederholte Angriffe der Franzosen auf das neue Faschinenwerk der Russen; hartnäckiger, in der folgenden Nacht vom 23. auf den 24. erneuerter Kampf; endlich behaupten die Franzosen unter General de Salles das russische Werk. Der Verlust auf beiden Seiten groß, russischerseits General-Major Adlerberg †. Am 25. Besetzung der Tschernaja-Linie durch die Alliirten.

23. Antwort des Grafen v. Walewsky auf das Circular des Grafen Nesselrode vom 10. Mai: Frankreich, obgleich bisher gemeint, bis zum officiellen Schlusse der wiener Conferenzen zu schweigen, müsse doch die Aufstellungen des Grafen berichtigen. Frankreich und Großbritannien mochten aus dem Wunsche Rußlands, die Conferenzen zu eröffnen, schließen, daß es gesonnen sei, sein Uebergewicht im Schwarzen Meere zu opfern. Es bedarf keiner Rechtfertigung des Westens, daß ihm, ungeachtet der Mäßigung seines Begehrens, der russische Doppelantrag nicht entsprochen hat. Der Westen ist weder für den Krieg verantwortlich, noch sind Frankreich und England unversöhnlich; sie wollten Rußland keinen unehrenhaften Frieden auflegen; allein das in seinen Grundlagen wieder befestigte Europa wird ihnen Dank wissen, wenn sie einen Einfluß, der die Sphäre einer berechtigten Wirksamkeit überschreitet, in seine natürlichen Schranken weisen. (S. 12. Juni.)

Erwiederung des Frhrn v. Manteuffel auf die österreichische Depesche vom 17. an den Grafen Esterházy zu Berlin:

Preußen, sich die Würdigung der russischen Erklärung vorbehaltend, bezweifelt die Auffassung des österreichischen Cabinets, daß Rußland mit der doch ganz Deutschland gegenüber gegebenen Erklärung, welche selbst die kaiserl. Regierung mit Genugthuung erfüllt, nur die Uneinigkeit Deutschlands bezwecken sollte. Preußen will aus Rücksicht auf Oesterreich zur Zeit seine Erwägungen und Entschließungen aufschieben, verzichtet aber nicht im entferntesten auf das ungeschmälerte Recht freiester und allseitigster Prüfung. Preußen steht — und mit ihm Deutschland — auf dem Boden des April-Vertrages und seiner Zusatz-Artikel. (S. 31.)

24. Landung der Truppen der Verbündeten bei Kamiesch-Bournou, an der Meerenge zwischen dem Schwarzen und asow'schen Meere: am 25. Besetzung von Kertsch und Jenikale, nachdem die Russen bei Annäherung des Feindes beide Orte verlassen, die Dampfschiffe angezündet, Batterien und Magazine in die Luft gesprengt haben. Am 28. Bombardement von Genitschi, gegenüber der Landzunge von Arabat, und Zerstörung der russischen Handels- und Vorrathsschiffe im asow'schen Meer. (S. 28. Mai u. 3. Juni.)

Vertrauliche Depesche Oesterreichs an Preußen: Wenn der letzte Schritt Oesterreichs, die Höfe von Paris und London nochmals zur Prüfung seiner zu St. Petersburg in der Form eines Ultimatums vorzulegenden Entwürfe zu veranlassen, vergeblich sein sollte, so würde Oesterreich, obwohl es den kriegsführenden Mächten das Recht, in ihrem Interesse auf weiter gehenden Bedingungen zu bestehen, nicht bestreite, einfach auf der Basis der von ihm eingegangenen Verpflichtungen bleiben; es würde an den von ihm in den Conferenzen anerkannten Grundlagen festhalten und die Integrität des türkischen Reiches gegen einen neuen Angriff zu schützen fortfahren. — Am 25. gleichlautendes Circular des Grafen Buol an die kaiserl. Gesandten bei den deutschen Regierungen.

26. Der französische Marschall Graf Harispe zu Lacarre bei Bayonne †.

28. Die Russen räumen Sudschuk-Kalé am Schwarzen Meer (Circassien) und am 5. Juni den befestigten Platz Anapa.

Niederlage der carlistischen Insurgenten durch den General Serrano bei dem Dorfe Avanto.

Abermaliges Erdbeben in Brussa.

29. Königlich sächsische Verordnung, die veränderte Einrichtung des Staatsraths betreffend, unter Aufhebung der Verordnung vom 16. Nov. 1831.

Antwort Lord Clarendon's an Lord Westmoreland auf die Mittheilung vom 16. (s. dort): Wäre die Sache des Westens hoffnungslos, so würde ein Vorschlag, dessen Annahme von Seiten Rußlands wahrscheinlich wäre, anstatt desjenigen, welcher das von Rußland verworfene Beschränkungsprincip enthalte, dienlich sein; wären dagegen die Kriegsaussichten günstig, so sei gegen den Vorschlag einzuwenden, daß er zwar das Limitationsprincip, aber nichts über die Mittel, es geltend zu machen, enthalte; auch sei darin die Bedingung einer allgemeinen Amnestie ausgelassen und mit keinem Worte Sardiniens Erwähnung gethan. Das brittische Cabinet bedauere daher, auf einen Vorschlag, der ihm keine Friedensgrundlage biete, nicht eingehen zu können.

30. Die spanischen Cortes ertheilen mit 124 gegen 49 Stimmen der Regierung die Vollmacht, im Nothfalle die constitutionelle Freiheit zu suspendiren.

Aenderung im sardinischen Ministerium: Chev. L. Cibrario, Minister des Aeußern; Comm. Urban Ratazzi, Minister des Innern; Comm. Joh. Deforesta, Minister der Gnaden und Gerechtigkeit; Krieg und Marine: Gen.-Lieut. Durando; Unterricht: Dr. Lanza.

Königl. preußische Genehmigung des am 7. Febr. von der zweiten Kammer angenommenen Gesetzes über die Bezeichnung der beiden preußischen Kammern ꝛc. ꝛc. (S. 15. Dec. 1854.)

Ahmed-Pascha, Bey von Tunis, †. Sein Vetter und Nachfolger Sidi Muhammed-Bey tritt am 31. die Regierung an.

31. Graf Buol an den Grafen G. Esterházy zu Berlin: Nach der Ueberzeugung des österreichischen Cabinets kann die Stellung Deutschlands, gerade weil es auf dem Boden des Aprilvertrages und seiner Zusatzartikel steht, weder als streng neutral bezeichnet, noch ihm ein Uebergang

zu strenger Neutralität angesonnen werden, so lange die Grundlagen des Friedens nicht gesichert sind und das türkische Gebiet des Schutzes der österreichischen Waffen bedarf. Daher glaubt Oesterreich, mit vollem Recht wiederholen zu können, daß ein der Gesammtheit der Bundesglieder gemachtes Anerbieten, dessen Annahme mit der Stellung der ersten Bundesmacht in Widerspruch stehe, einen Angriff auf die Einigkeit des Bundes enthalte.

Juni 1855.

1. Schluß der belgischen legislativen Sitzung von 1854—1855 durch königl. Verfügung.

2. Manifest des Kaisers Alexander II. von Rußland über die Regentschaft.

Depesche des brittischen Staats-Secretairs des Aeußern an den königl. Gesandten in Wien, Grafen Westmoreland. Es wird bedauert, daß die österreichische Regierung Vorschläge erneuere, welche das brittische Cabinet zu verwerfen genöthigt gewesen. Der wirkliche Gegenstand, den der dritte Punkt zum Zwecke hatte, sei darin gänzlich außer Acht gelassen, denn nicht eine Beschränkung der russischen Seemacht im Schwarzen Meer würde der Vorschlag zur Folge haben, sondern ewigen Kampf zwischen den Verbündeten und Rußland gegen dessen dortige Uebermacht. Unstatthaft sei die Behauptung, daß die Beschränkung der russischen Flotte nicht in den Bereich des December-Vertrags falle, denn sie bilde den Hauptpunkt unter den vieren, für die Oesterreich mit einstehen wollte.

3. Beschießung von Taganrog durch die Verbündeten.

4. Schlußsitzung der wiener Conferenzen. Gegenwärtig: Graf Buol und Frhr v. Prokesch, Fürst Gortschakoff und Herr v. Titoff, Baron Bourquenay, Graf Westmoreland, Aali-Pascha und Aarif-Effendi. Oesterreich legt den Entwurf eines freiwilligen Uebereinkommens zwischen Rußland und der Türkei auf Grundlage der Abwägung (pondération) ihrer beiderseitigen Seekräfte im Schwarzen Meere vor; die russischen Bevollmächtigten finden in diesem Entwurfe die Grundlage einer noch möglichen Lösung der dritten Garantie;

die englischen und französischen Gesandten jedoch weisen jede Betheiligung daran zurück, worauf Oesterreich erklärt, es habe keine andern Vorschläge zu machen, werde aber immer bereit sein, im Interesse des Friedens den kriegführenden Mächten die von der einen oder der anderen derselben ihm zukommenden Eröffnungen mitzutheilen.

Catalonien, wie schon früher Arragonien, Burgos und Navarra, in Belagerungszustand erklärt.

5. Die spanischen Cortes nehmen die zwölfte Grundlage der Verfassung an, welche den Monarchen ermächtigt, das Parlament zu eröffnen und zu schließen.

6. Note des Frhrn v. Manteuffel an den königl. Gesandten zu St. Petersburg über die Depesche des Grafen Nesselrode an Hrn. v. Glinka (s. 30. April): Wenn das petersburger Cabinet die Beschlüsse über die beiden ersten Punkte der wiener Verhandlungen von der Bedingung abhängig macht, daß Deutschland dem Streite fremd bleibe und fortfahre, seine Neutralität zu bewahren, so könne Preußen dies nur in dem Sinne derjenigen eventuellen und gegenseitigen Verpflichtungen auffassen, welche zwischen Preußen, Oesterreich und dem Deutschen Bunde durch den Vertrag vom 20. April 1854 und durch dessen Zusatzartikel eingegangen worden seien. Während der König sich einerseits fort und fort einer Ausdehnung der vertragsmäßigen Verpflichtungen widersetzen wird, welche nicht durch Preußens, Europa's oder Deutschlands wirkliche Interessen geboten ist, hält es der König andererseits doch nicht für unerheblich, daß kein Zweifel über das Vorhandensein dieser Verpflichtungen und über seinen festen Entschluß obwalte, denselben im erforderlichen Fall zu genügen; er hofft daher auch, daß die Depesche vom 30. April von keinem Rückhaltsgedanken gegen Oesterreich eingegeben worden sei.

Erneuerte Beschießung der äußern Werke von Sevastopol durch die Verbündeten; Fortdauer am 7. Die Franzosen erobern die »weißen Werke« nebst dem »grünen Hügel« (Mamelon vert); das russische Geschütz derselben fällt mit 400 Gefangenen in die Hände der Franzosen; die Engländer stürmen das Werk der Steinbrüche und setzen sich dort fest; der französische General de Lavarande am 8. durch eine Kanonenkugel getödtet.

Die spanischen Minister Madoz, Luzuriaga, Aguirre, Lujan und Santa-Cruz reichen ihre Entlassung ein und werden durch J. Bruil (Finanzen), General Zabala (Auswärtiges), Fuente-Andres (Justiz), A. Martinez (Staatsbauten) und Huelves (Inneres) ersetzt; die Minister des Kriegs und der Marine, O'Donell und Antonio Santa-Cruz, behalten ihre Portefeuilles.

7. Die Vorschläge des hamburger Senats in Betreff der neuen Verfassung von der Bürgerschaft mit großer Majorität (391 gegen 229 Stimmen) abgelehnt.

Frhr v. Bach seiner Functionen als k. k. Civil-Commissair in den Donau-Fürstenthümern (s. 16. August 1854) durch k. k. österreichisches Handschreiben enthoben.

Der Handelsvertrag der Pforte mit Griechenland zu Constantinopel unterzeichnet.

9. Note des kais. russischen Geschäftsträgers am Deutschen Bund, v. Glinka, an den Bundes-Präsidial-Gesandten, unter Anschluß der russischen Depesche vom 30. April. — Am 14. der Deutschen Bundesversammlung vorgelegt.

Blockade der russischen Häfen des Weißen Meeres, ingleichen am 15. der Küste Finnlands (Abo ꝛc.) und des bothnischen Meerbusens durch die französisch-brittische Seemacht.

11. Entgegnung des kaiserl. russischen Cabinets auf das Rundschreiben des Grafen Walewski an die kaiserl. französischen Agenten im Auslande (s. 23. Mai). Unter nochmaliger Beleuchtung der vier Punkte wird dargelegt, daß der größere Theil der auszugleichenden Schwierigkeiten zu einer ehrenvollen Lösung gekommen und daß der Schluß der wiener Conferenzen nur durch die Weigerung der französischen und englischen Bevollmächtigten, den zum Zweck der Annäherung gemachten Vorschlägen des österreichischen Hofes beizutreten, hervorgerufen worden sei. Die Schuld des Abbruchs falle daher auf die Westmächte; das Cabinet von St. Petersburg sei dafür nicht verantwortlich und werde stets die Wege zu einer ehrenwerthen Versöhnung offen lassen.

12. In einer Depesche des Grafen Clarendon an Lord Westmoreland kömmt der brittische Staats-Secretair nochmals auf die Gründe zurück, welche die österreichischen Vorschläge dem londoner Cabinet als unannehmbar erscheinen lassen, und bemerkt schließlich, daß Oesterreich sich verpflichtet

habe, dem Vertrage vom 2. Decbr. Wirksamkeit zu geben, wofern der Friede nicht vor einer bestimmten, jetzt längst verstrichenen Zeit und auf gewissen, von Rußland seitdem verworfenen Grundlagen abgeschlossen worden sein würde.

Königl. Genehmigung des vom Ministerium aufgestellten Entwurfs der Gesammtstaatsverfassung für Dänemark und Einberufung des Reichsraths auf den 29. Juni d. M.

Mordversuch gegen den Cardinal Antonelli in Rom.

Erlaß des Grafen Buol, welcher die Stellung Oesterreichs sowohl den westlichen Cabinetten als Rußland gegenüber näher bezeichnet und die Untheilbarkeit der vier Punkte abermals befürwortet. (S. 17.)

13. Graf Clarendon an Lord Westmoreland: Es wird Beschwerde geführt, daß Oesterreich sich seiner Verpflichtungen für entbunden halte, während doch auf keiner Bedingung bestanden worden, welcher Oesterreich nicht im voraus zugestimmt und welche dasselbe nicht nachher in der Conferenz unterstützt habe; die vier Punkte würden bei der Wiederaufnahme der Unterhandlungen wieder zur Erwägung kommen, aber England und Frankreich betrachteten sich als vollkommen frei, den Umständen gemäß zu handeln und die theilweisen Verabredungen der wiener Conferenzen als nicht geschehen anzusehen.

15. Schluß der Annahme der spanischen Grundverfassung durch die Cortes. (S. 8. Nov. 1854.)

16. In der hannöver'schen ersten Kammer, Vorlage eines ministeriellen Schreibens in Betreff der Verfassungsangelegenheit, und eines Regierungs-Gesetzentwurfs über die Zusammensetzung und die Wahl der allgemeinen Ständeversammlung.

17. Antwort des preußischen Cabinets an Oesterreich: Die eingegangenen Verpflichtungen werden festgehalten, ohne die Gesammtverbindlichkeit für den December-Vertrag und die vollkommene Untheilbarkeit der vier Punkte zuzugeben.

Aufhebung des Belagerungszustandes von Parma.

Der Herzog von Castroterreno, General-Capitain der spanischen Armee, † zu Aranjuez.

18. Nach vierundzwanzigstündigem Bombardement, Angriff der Truppen der Verbündeten auf den großen Redan und den Malakoffthurm, welcher aber mit beiderseitigem

großen Verlust von den Russen zurückgeschlagen wird. Die Engländer verlieren 1295 Mann (darunter den General-Major Sir John Campbell), die Franzosen 3338 Mann an Todten und Verwundeten, unter den Ersteren die Generäle Mayran und Brunet.

19. Circular-Depesche des Grafen Clarendon an die brittischen Vertreter im Auslande: Darlegung der Ansichten des englischen Cabinets über den Schluß der wiener Verhandlungen, den russischen und österreichischen Auffassungen gegenüber. Der Entschluß der Westmächte, auf dem Aufhören des russischen Uebergewichts im Schwarzen Meere zu bestehen, werde schon durch das beharrliche Bestreben der Bevollmächtigten Rußlands, an die Stelle einer thatsächlichen Bürgschaft für die territoriale Integrität und Unabhängigkeit des ottomanischen Reiches eine blos moralische zu setzen, wie durch deren Weigerung gerechtfertigt, sich an einer Verpflichtung zu betheiligen, welche die anderen Mächte zu übernehmen bereit waren, der Verpflichtung nämlich, nicht blos selbst jene Unabhängigkeit zu achten, sondern sie im Nothfalle mit Gewalt zu schützen. England hält an der Erlangung hinreichender Bürgschaften gegen die Wiederkehr der Gefahren, deren Abwendung der Zweck des gegenwärtigen Krieges ist, fest.

20. Auflösung des im Juni 1853 und December 1854 gewählten Reichstags durch königl. dänischen offenen Brief. Der französische Senat und gesetzgebende Körper auf den 2. Juli einberufen.

21. Abreise des Königs von Portugal von Paris nach Marseille; am 26. Ankunft in Rom.

24. Reduction der österreichischen Armee durch kaiserl. Armeebefehl aus Lemberg.

25. Baron Wilh. Mollerus, kön. niederländischer a. G. u. b. M. am kais. russischen Hofe, † zu Petersburg.

28. Circular-Note Oesterreichs an die deutschen Regierungen: Der Bundestag möge die Billigung des bisherigen Benehmens Oesterreichs in der orientalischen Angelegenheit aussprechen und zugleich die Fortdauer der Kriegsbereitschaft des Deutschen Bundes beschließen. Der k. k. Bevollmächtigte in Frankfurt werde die Erklärung geben, daß die über die Dauer der gegenwärtigen Verhältnisse herrschende Unge-

wißheit die militairischen Maßnahmen Oesterreichs bedingen; sie lassen eine Verminderung der bisher von den Umständen geforderten Anstrengungen zu, erfordern aber gleichzeitig, daß die Truppen in den Donau-Fürstenthümern nach Bedürfniß unterstützt, und im Fall der Noth die Armee in möglichst kurzer Zeit wieder auf ihren frühern Stand gebracht werden könne.

Feldmarschall Lord Raglan im Lager der brittischen Armee vor Sevastopol †; Gen.-Lieut. James Simpson übernimmt das Commando.

29. Eröffnung des dänischen Reichsraths durch den Finanz-Minister; Mittheilung des Gesammtverfassungs-Entwurfs; der König leistet den Eid auf die Verfassungen; die Minister verantwortlich; Normal-Budget; den Präsidenten erwählt der König; die Versammlung hat keine Initiative; jedes zweite Jahr Zusammenberufung der Versammlungen; Zusammensetzung des Reichsraths nach der Verordnung vom 26. Juli 1854 (50 Mitglieder), mit Hinzufügung von noch 30 Mitgliedern (Dänemark wählt 17, Schleswig 8 und Holstein 5). — Holsteins Bundesverhältnisse stehen außer dem Reichsrath.

30. Madame Emile de Girardin, geb. Delphine Gay, † zu Paris.

Register
für die Genealogie und das diplomatische Jahrbuch.

Die Zahlen bis 280 verweisen auf die Genealogie, die höheren auf das diplomatische Jahrbuch.

	Seite
Altenburg	70. 635
Anhalt-Bernburg	4. 283
» Bernb.-Schaumburg	5
» Cöthen	3
» Dessau-Cöthen	3. 282
Arenberg	91
Argentinische Conföderation	285
Auersperg	93
Augustenburg	26
Baden	5. 286
Barberini-Colonna	174
Barbian u. Belgiojoso	162
Barchfeld, H.-Philippsthal	23
Batthyány-Strattmann	162
Bauffremont	164
Bayern	6. 290
Beaufort-Spontin	164
Belgien	9. 298
Bentheim-Benth. u. Steinf.	97
Bentheim-Tecklenburg-Rheda	95
Bentinck	222
Bernburg	4. 283
» Schaumburg	5
Biesterfeld, Lippe-	33
Biron-Sagan	176
» Wartenberg	177
Bolivia	309
Bonaparte	13
Borghese	165
Bouillon, s. Rohan	209
Bourbon	15
Brasilien	9. 310
Braunfels	147
Braunschw.-Wolfenbüttel	10. 319
Bremen	321
Bretzenheim v. Regecz	166
Buenos-Ayres	325
Buoncompagni, s. Piombino	201
Buoncompagni-Ottoboni	201
Cardinäle	49
Carolath-Beuthen	167
Castell	225
Central-America	326
Chili	330
Chimai	169
Clary und Aldringen	169
Coburg-Gotha	1. 636
Cöthen	3. 282
Collalto	170
Colloredo-Mannsfeld	98
Colonna	171
» di Sciarra	175
» Stigliano	172
Corsini	175
Costa-Rica	329
Croÿ-Dülmen	99
Curland	176
Czartorisky	177
Dänemark	11. 334
Dessau	3. 282
Deutscher Bund	345
Dietrichstein	101
Domingo	423
Donau-Fürstenthümer	717
Doria	179
Ebersdorf	66. 591
Ecuador	354
England	18. 391
Erbach-Erbach	229
Erbach-Fürstenau	228
Erbach-Schönberg	227
Esterházy von Galántha	102
Faucigny-Lucinge	179
Frankfurt	354
Frankreich	13. 358
Fugger-Babenhausen	103

Fugger-Glött 231
» Kirchberg-Weißenhorn 229
» Kirchheim 232
» Nordendorf . . . 233
Fürstenberg 103
Gera 62. 591
Giech 233
Giovanelli 180
Glücksburg 27
Görtz 234
Gotha 1. 636
Gottorp 28
Graffalcowich v. Gyarak . 181
Greiz 62. 591
Griechenland . . . 17. 384
Großbritannien . . 18. 391
Guatemala 326
Haïti und Domingo . . . 422
Hamburg 423
Hannover 19. 431
Harrach 234
Hatzfeldt 181
Hechingen 59
Hercolani 182
Hessen, Großherzogthum 24. 439
» Homburg . . 25. 444
» Kur- . . . 20. 436
» Philippsthal . . . 22
» » Barchfeld 23
» Rothenburg . . . 24
Hohenlohe-Bartenstein . . 110
» Jagstberg 111
» Ingelfingen . . . 109
» Kirchberg 110
» Langenburg . . . 107
» Oehringen . . . 108
» Schillingsfürst . . 113
» Waldenburg . . . 110
» » Schillingsfürst 112
Hohenzollern-Hechingen . . 59
» Sigmaringen . 60
Holstein 26
Holstein-Glücksburg . . . 27
» Gottorp 28
Holstein-Oldenburg . 29. 536
» Sonderb.-Augustenb. 26
Homburg 25. 444
Honduras 328
Jablonowski 183
Jonische Inseln 446
Irland 397
Isenburg-Birstein 115
» Büdingen in Büding. 116
» » in Meerholz . 238
» » in Wächtersbach 237
» Philippseich . . . 236
Kaunitz-Rietberg 116
Khevenhüller-Metsch . . . 117
Kinsky 184
Kirchenstaat . . . 49. 540
Kohary 186
Königsegg 239
Köstritz 63
Kuefstein 240
Kurhessen 20. 436
Lamberg 186
Lante della Rovere . . . 186
La Trémoille 187
Lauenburg 338
Leiningen 119
» Billigheim . . . 240
» Neudenau . . . 241
» Westerburg . . . 241
Leuchtenberg 188
Leyen 119
Lich 148
Lichnowski 189
Liechtenstein . . . 30. 447
Ligne 189
Lippe 33. 448
» Biesterfeld 33
» Schaumburg . 38. 448
» Weißenfeld 34
Lobenstein 66
Lobkowitz 120
Löwenst.-Werth.-Freudenb. . 123
» -Rochefort od. Rosenb. 124
Looz und Corswarem . . 125

Lubomirski 190
Lübeck 449
Luxemburg 38
Lynar 193
San Marino 452
Massimo 194
Mecklenburg-Schwerin 39. 453
» Strelitz . 40. 458
Meiningen 69. 633
Metternich 126
Mexicanische Republik . . 459
Modena 40. 466
Moldau 718
Monaco 41
Montenegro 720
Montmorency 195
Nassau (Weilburg) . 42. 470
» Oranien . . 43. 476
Neapel 77. 675
Neipperg 243
Neu-Granada 473
Nicaragua 328
Niederlande . . . 43. 476
Nord-America, V. St. . . 491
Norwegen 77. 653
Odescalchi 196
Oesterreich 44. 510
Oettingen-Spielberg . . . 127
» Wallerstein . . 128
Oldenburg 29. 536
Orléans 16
Orsini 198
Ortenburg 244
Osman. Haus . . . 83. 705
Paar 198
Papst und Cardinäle . 49. 540
Pálffy 199
Paliano-Colonna 171
Pallavicini 212
Palm-Gundelfingen . . . 200
Pappenheim 244
Paraguay 549
Parma 54. 550
Peru 554
Pfalz-Zweibrücken . . . 8
Philippsthal (Hessen-) . . 22
Piombino 201
Platen 245
Pleß 202
Plettenberg-Mietingen . . 247
Polen 556
Polignac 202
Poninsky 204
Porcia 205
Portugal 55. 558
Preußen 57. 573
Pückler-Muskau 205
» Limpurg 247
Putbus 206
Quadt-Wykradt 249
Radziwill 207
Ratibor 208
Rechberg 250
Rechteren 251
Reuß-Ebersdorf . . 66. 591
» Gera 62. 591
» Greiz . . . 62. 591
» Köstritz 63
» Lobenstein . . . 66
» Schleiz . . . 62. 591
Rio de la Plata, V. Pr. . 285
Rohan-Chabot 210
» Guémenée-Bouillon 209
» Rochefort 209
Rosenberg 130
Rospigliosi 211
Rothenburg 24
Rudolstadt 76. 651
Ruffo 212
Ruspoli 213
Rußland 66. 592
Sachsen, Königreich . 72. 623
» Altenburg . 70. 635
» Coburg-Gotha 1. 636
» Meiningen . 69. 633
» Weimar . . 68. 628
Sagan 176
Salm-Horstmar 134

Salm-Kyrburg 134
» Reifferscheidt-Dyck . . 137
» » Krauth. . 135
» » Raitz . 136
» Salm 131
Saluzzo 214
Sanguszko-Lubartowicz . . 214
San Salvator 327
Sardinien 73. 640
Savoyen-Carignan . . . 74
Sayn-Wittgenst.-Berleburg . 137
» » Hohenstein 141
» » Sayn . . 140
Schaesberg 253
Schaumburg-Lippe . 38. 448
Schleiz 62. 591
Schleswig, s. Dänemark.
Schleswig-Holstein-S.-A. . 26
» » S.-Gl. . 27
Schlitz gen. Görtz . . . 234
Schönborn-Buchheim . . . 255
» Wiesentheid . . 254
Schönburg-Glauchau . . . 143
» Glauchau, Penig und Wechselburg 144
» Hartenstein . . 143
» Waldenburg . . 142
Schottland 397
Schwarzburg-Rudolstadt 76. 651
» Sondershausen 75. 652
Schwarzenberg 145
Schweden 77. 653
Schweiz 668
Schwerin 39. 453
Sciarra-Colonna 175
Serbien 720
Sicilien 77. 675
Sigmaringen 60
Solms-Braunfels 147
» Laubach 149
» Lich 148
» Rödelheim 149
» Wildenfels . . . 150
Sondershausen . . 75. 652
Spanien 79. 683
Stadion 256
Starhemberg 151
Sternberg-Manderscheid . . 259
Stolberg-Roßla 266
» Stolberg 262
» Wernigerode . . 259
Strelitz 40. 458
Strozzi 216
Sulkowski 216
Talleyrand 217
Thurn und Taxis 152
Torlonia 219
Törring-Gutenzell 267
Toscana 82. 698
Trauttmansdorff 155
Trémoille 187
Türkei 83. 705
Uruguay 721
Venezuela 722
V. Prov. v. Rio de la Plata 285
V. St. v. Central-America 326
V. St. v. Nord-America . 491
Walachei 717
Waldbott-Bassenheim . . . 267
Waldburg-Capustigall . . 159
» Wolfegg-Waldsee . . 156
» Zeil und Trauchburg 157
» » Luftnau-Hohenems 158
» » Wurzach . . . 158
Waldeck 84. 724
Wallmoden Gimborn . . . 268
Wartenberg (Biron-) . . 177
Wasa 28
Weimar 68. 628
Weißenfeld (Lippe-) . . . 34
Wied (Neuwied) 160
Windisch-Grätz 160
Wrede 220
Württemberg . . . 86. 725
Wurmbrand 268
Zweibrücken 8

Inhalt.

Seite

Vorwort III

Nachträge und Berichtigungen zur Genealogie und zum Diplomatischen Jahrbuche V

Der Astronomische Kalender.

Bildnisse:

Johann, König von Sachsen.
Alexander II., Kaiser von Rußland.
Maria Alexandrowna, Kaiserin von Rußland.
Napoleon III., Kaiser der Franzosen.
Eugenie, Kaiserin der Franzosen.
Dom Pedro V., König von Portugal.

I. Genealogie der europäischen Regenten 1

II. A. Genealogie deutscher vormals reichsständischer, jetzt standesherrlich untergeordneter fürstl. Familien . 91

B. Genealogie anderer fürstlichen Häuser 162

III. Genealogie gräflicher Häuser mit dem Prädicat »Erlaucht« 222

Nekrolog 271

Zeitpunkte des Regierungsantritts der jetzt lebenden Regenten Europa's und des Kaisers von Brasilien . . 277

Die Regenten Europa's und der Kaiser von Brasilien nach dem Lebensalter am 1. Juli 1855 279

Diplomatisches Jahrbuch mit Zugabe statistischer Nachrichten 281

Chronik vom 1. Juli 1854 bis 30. Juni 1855 . . . . (1)

Register zur Genealogie und zum diplomatischen Jahrbuche . . . . . (73)

Nachricht.

Dieser Almanach wird ohne die den astronom. Kalender enthaltenden Bogen unter dem Titel: Gothaisches Geneal. Taschenbuch ꝛc., für diejenigen Länder ausgegeben, wo fremde Kalender verboten oder hoher Stempelabgabe unterworfen sind. — Er erscheint auch alljährlich in französischer Sprache als »Almanach de Gotha«.

Von den Käufern mag wohl zu beachten sein, welche große Anstrengungen für die Vervollkommnung desselben seit einer Reihe von Jahren gemacht werden. Vermehrte Reichhaltigkeit und von Jahr zu Jahr wachsender Umfang zeugen davon; man vergleiche frühere Jahrgänge mit den neuesten! Z. B. enthält der Jahrg. 1816: 296 Druckseiten, der Jahrg. 1834: 514 Seiten, der gegenwärtige (einschließlich des Astronomischen Kalenders), bei Anwendung kleinerer Lettern und bei gedrängterem Druck, 874 Seiten. Diese fortwährend stattfindende Ausdehnung der Bogenzahl gestattet nicht länger, den seitherigen geringen Preis von 1⅙ Thlr. fortbestehen zu lassen, und es sieht sich die Verlagshandlung deshalb genöthigt, den gegenwärtigen 93. Jahrgang auf 1⅓ Thlr. oder 1 Thlr. 10 Sgr. preuß. Ct. für das Exemplar der gewöhnlichen Ausgabe,

2⅓ Thlr. für das Exemplar der Prachtausgabe (in gepreßtem Maroquin mit Goldschnitt) festzustellen.

Die zuletzt erschienenen vierzig Jahrgänge (1816 bis 1855), wenn diese 40 zusammen gekauft werden, bietet der Verleger zu dem herabgesetzten Preise von 20⅝ Thlr. an.

Als Begleiter dieses Jahrganges des Almanachs erscheinen:

Genealogisches Taschenbuch
der gräflichen Häuser
auf das Jahr 1856.

Neun und zwanzigster Jahrgang.

Mit Bildniß des Grafen Albrecht von Bernstorff.

Preis 1½ Thlr.

und

Genealogisches Taschenbuch
der freiherrlichen Häuser
auf das Jahr 1856.

Sechster Jahrgang.

Mit Bildniß des Freiherrn Heinrich von Heß.

Preis 1½ Thlr.

Druck der Engelhard-Reyher'schen Hofbuchdruckerei in Gotha.

Bei **Bernhard Tauchnitz** in Leipzig ist so eben vollständig erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Genealogie
der in Europa regierenden Fürstenhäuser
nebst der Reihenfolge sämmtlicher Päpste
von **Camill Behr.**
Mit den Wappen in Kupferstich. 4to. 4 Lieferungen. 32 Thlr.

Verlag von **Justus Perthes** in **Gotha:**

Historisch-heraldisches
Handbuch zum genealogischen Taschenbuch
der gräflichen Häuser.
1855. In engl. Einband 1½ Thlr.

Mit dem Anwachsen des Materials musste dem Suchenden die Uebersicht über die in viele Jahrgänge des *Gräflichen Taschenbuchs* mehr und mehr *zerstreuten historisch-genealogischen Einleitungen und Wappenbeschreibungen* — deren alljährliche Wiederholung wegen Mangels an Raum nicht zulässig war — immer beschwerlicher werden. Diesen Uebelstand beseitigt das Historisch-heraldische Handbuch, indem es das Ganze in gedrängter Fassung zu übersichtlicher Anschauung bringt, ohne dabei der fernern Entwicklung ihr Recht zu versagen.

Die Geschichte des Deutschen Volks
in fünfzehn großen Bildern
dargestellt von **Karl Heinrich Hermann** aus Dresden.
Mit erläuterndem Text von **Dr. A. Foß,**
nebst Vorwort von **Dr. J. Stahl.**

Preis des vollständigen Werkes (15 Bl. in Kupferst. u. Text) auf Velin-Papier 30 Thlr., auf chines. Papier 40 Thlr. Pr. Cour.

Dr. Emil Braun (Secret. d. Instit. für archäol. Corresp. in Rom). Vorschule der Kunstmythologie. 70 Seiten Text und 100 Kupfertafeln. Imp.-4to. 1854. Eleg. Lwdbd. 5 Thlr.

Dr. G. Landgrebe, Naturgeschichte der Vulcane und der damit in Verbindung stehenden Erscheinungen. 2 Bände. 8. geh. 4⅔ Thlr.

H. Credner, Geognost. Karte d. Thüringer Waldes. 4 Kart. in Farbendr. u. 5¼ Bog. Erläut. In Mappe 2⅔ Thlr.

ATLANTEN

im Verlage von **Justus Perthes** in **Gotha.**

Dr. **H. Berghaus:** Atlas von Asia. In grösstem Landk.-Format. 15 K. nebst Text. 1832—1843. . . . . 32 Thlr.

_____: Physikalischer Atlas. 2 Bde geb. 2te Aufl. 1850—1852. . . . . $34\frac{1}{3}$ Thlr.

_____: Physikalischer Schul-Atlas. 28 K. 1850. 3 Thlr.

Dr. **C. A. Bretschneider:** Historischer Wand-Atlas. Europa zur Zeit der Reformation, nach *K. von Spruner*. 9 gr. illum. Karten . . . . roh 2 Thlr., aufgez. $3\frac{1}{3}$ Thlr.

Eisenbahn-Atlas von *Deutschland*, *Belgien*, *Elsass* und d. nördl. Theil v. *Italien*. In 16 Specialk. auf 13 Bl. u. 1 Uebersichtsk. Von F. v. Stülpnagel u. J. C. Bär. 9. Aufl. 1855. 1 Thlr.

Th. Menke: Orbis antiqui descriptio. In usum scholarum. 17 Tabulae. Editio secunda. 1854. . . . . $1\frac{1}{6}$ Thlr.

Dr. **F. Reuter:** der nördl. gestirnte Himmel. Wandk. in 4 gr. Bl. Aufg. . . . . 2 Thlr.

Schul-Atlas der Alten Welt. 15 ill. Karten. 23ste Aufl. 1852. . . . . 1 Thlr.

Dr. **K. v. Spruner:** Historisch-geographischer Hand-Atlas. I., II., III. Abth., 118 Kart. 2te Aufl. $34\frac{2}{3}$ Thlr.

Dr. **K. v. Spruner:** Atlas zur Geschichte von Bayern. 8 gr. Karten. 1838. . . . . 3 Thlr.

Ad. Stieler: Hand-Atlas über alle Theile der Erde und über das Weltgebäude. Neueste vollständige Ausgabe in 83 Karten. Nebst Erläuterungen. . . . . 13 Thlr

_____: Desselben mittlere Ausgabe in LXIII K. 10 Thlr.

_____: Desselben Auswahl in 31 Karten. . . $4\frac{1}{2}$ Thlr.

_____: Desselben Ergänzungen: der Preussische Staat. 10 color. Karten in Kupferst. 1. Lief. (4 Kart.) 1855. 1 Thlr.

_____: Desselben Ergänzungen: Der Oesterreichische Kaiserstaat. I. Die zum Deutschen Bunde gehörenden Kronländer. 8 color. K. in Kupferst. I. Lief. (7 Karten) $1\frac{3}{4}$ Thlr.

_____: Atlas von Deutschland, dem Kgr. der Niederlande, Kgr. Belgien und der Schweiz in 25 Karten. Neueste rev. Ausgabe. 1854. . . . . $4\frac{1}{2}$ Thlr.

_____: Kl. Atlas der Deutschen Bundes-Staaten. 29 Karten. 4te Aufl. . . . . $1\frac{2}{3}$ Thlr.

_____: Atlas der Oesterreich. Monarchie nach d. neuesten polit. Einth., v. Herm. Berghaus jun. 2. Aufl. 7 Karten. 12 Sgr.

_____: Schul-Atlas über alle Theile der Erde und über das Weltgebäude. 31 Karten. 35ste Aufl. 1855. . $1\frac{1}{6}$ Thlr.

_____: Atlante Seolastico per la Geografia politica e fisica. 48 Tavole etc. . . . . $2\frac{1}{2}$ Thlr.

Ad. Stieler: Atlante Scolast. Scelta di 24 Tav. 1⅙ Thlr.

F. v. Stülpnagel: Schul-Wandkarte von Europa, nach polit. Einth. col. 9 Sect. 1852. roh 1 Thlr., aufg. 2⅔ Thlr.

_____: Schul-Wandkarte von Deutschland nach polit. Einth. col. 9 Sect. 1855. roh 1⅓ Thlr., aufgez. 2⅚ Thlr.

E. von Sydow: Wand-Atlas über alle Theile der Erde. Roh 9⅙ Thlr., aufgezogen 17 Thlr.

_____: Methodischer Hand-Atlas für das wissenschaftliche Studium der Erdkunde. 21 Karten. 4te Aufl. 1853. . . . . 3½ Thlr.

_____: Supplement zum method. Hand-Atlas. 13 Karten. 1852. . . . . 2½ Thlr.

_____: Hydrographischer Atlas. 27 Flussnetze, nebst einem Musterblatt und Anweisung zum Gebrauch derselben. . . . . 1 Thlr. 4 Sgr.

_____: Gradnetz-Atlas. 16 Gradnetze nebst Musterblatt und Anweisung. . . . . 18 Sgr.

_____: Schul-Atlas in 38 Karten. Colorirt. 7te Aufl. 1855. . . . . 1½ Thlr.

_____: Orographischer Atlas. 24 Boden-Karten. ⅔ Thlr.

Taschen-Atlas über alle Theile der Erde. Nach Stieler's Hand-Atlas verkleinert. 24 Karten. 6te Aufl. 1854. ½ Thlr.

Th. Wiltsch: Atlas sacer sive ecclesiasticus. Kirchenhist. Atlas. Nebst Text. 5 gr. Bl. mit 10 Nebenk. 3 Thlr.

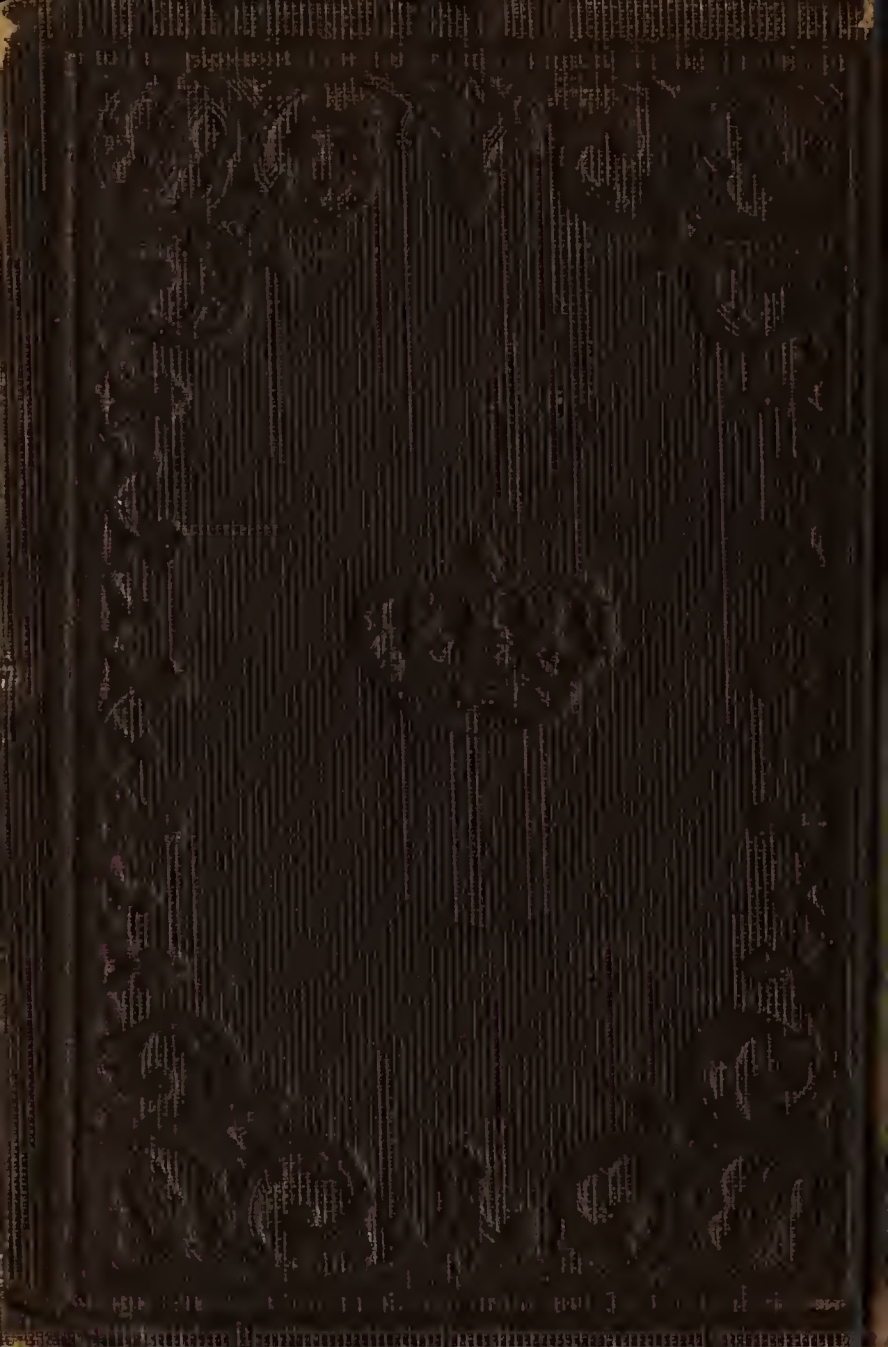
Diez: grosse Post- u. Reisekarte von Deutschland, dem Kgr. der Niederlande, dem Kgr. Belgien, der Schweiz und anliegenden Ländern. 4 Bl. 1854. . . Aufg. 3 Thlr.

_____: Post- u. Eisenbahnkarte von Deutschland und anliegenden Ländern. 1854. . Aufgez 1½ Thlr.

L. Friedrich (K. Preuss. Geh. Postrath und Director des Cours-Bureau's im General-Post-Amte in Berlin) Post- und Reisekarte von Mittel-Europa. Umfang: Copenhagen bis Neapel — Havre bis Przemysl. Beigefügt sind Reiserouten nach den Hauptstädten Europa's. Maassstab 1 : 800000. 4 Bl. 1854. 2½ Thlr., aufg. in 8vo 3 Thlr., aufgez. und zum Aufhängen eingerichtet mit Rollen 3¾ Thlr.

Post- u. Eisenbahnkarte von Deutschland etc. Nach L. Friedrich's Post- u Reisekarte von Mittel-Europa. 1855. 15 Sgr.

Karte von Europa [illegible] In 4 Bl. [illegible]
nagel und *J. C. Be*
Dr. *A. Petermann*

F. v. Stülpnagel:
Format. 1 Thlr.,

HERALDRY TODAY
Heraldry Genealogy and Topography
10 BEAUCHAMP PLACE, LONDON SW3